

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Berichtigung

Die Tabelle "18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2001/02 und Sommersemester 2002 nach Studienbereichen" im Kapitel IV. Bildung und Kultur wies Fehler auf und ist in der vorliegenden pdf- Fassung korrigiert.

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein-Westfalen
2003

45. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 2003 00

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Preis dieser Ausgabe 29,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISBN 3-935372-41-8

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch nimmt innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eine zentrale Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Informationen aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus anderen Quellen in sich. Jahr für Jahr beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das Statistische Jahrbuch kann nur einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik abbilden. Weitergehende Angaben enthalten die über 550 Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Viele Fragen beantwortet auch das Internet-Angebot des LDS NRW (www.lds.nrw.de). Eine CD-ROM-Version ist Bestandteil des Statistischen Jahrbuchs und soll PC-Nutzern die Möglichkeit eröffnen, die Inhalte des Jahrbuches elektronisch weiterzuverarbeiten.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das Landesamt bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 2003

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geographische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schiffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2002	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet, Hinweis, Umstellung auf die Währungseinheit Euro	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	28
2. Mittlere Bevölkerung 1922 – 2002	31
3. Bevölkerung 1871 – 2002 nach Regierungsbezirken	31
4. Fläche und Bevölkerung 2002 nach Verwaltungsbezirken	32
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2002 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	34
6. Gemeinden am 31. Dezember 2002 nach der Einwohnerzahl	38
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren	42
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken	46
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	48
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	51
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	52
12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	54
13. Bevölkerung im April 2002 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	58
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im April 2002 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	58
15. Familien im April 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	59
16. Privathaushalte im April 2002 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	60
17. Privathaushalte im April 2002 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	60
18. Privathaushalte im April 2001 und 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	60
II. Bevölkerungsbewegung	61
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2002	62
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2002 nach Verwaltungsbezirken	64
3. Eheschließungen 2002 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	66

4. Eheschließende 2002 nach Alter und bisherigem Familienstand	66
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2002 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	67
6. Eheschließungen 2002 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	68
7. Eheschließungen 2002 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	69
8. Gerichtliche Ehelösungen 1981 – 2002	69
9. Geschiedene Ehen 2002 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	70
10. Geschiedene Ehen 2002 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	72
11. Ehelösungen und Abweisungen 2002 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	74
12. Geschiedene Ehen 2002 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	74
13. Geschiedene Ehen 2002 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	75
14. Lebend Geborene 2001 und 2002 nach dem Alter der Mutter	76
15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2002 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtensfolge	77
16. Lebend Geborene 2002 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	78
17. Geburtenhäufigkeit 1995 – 2002 nach dem Alter der Mutter	79
18. Gestorbene 2002 nach Alter und Geschlecht	80
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2000 – 2002 nach dem Alter	81
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1997 – 2002 nach Alter und Geschlecht	82
21. Säuglingssterblichkeit 1997 – 2002 nach Lebensmonaten	82
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	83
23. Gesamtwanderungen 1979 – 2002	86
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2002 nach Altersgruppen	87
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2001 und 2002	87
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997 – 2002 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	88
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2002 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	90
28. Wanderungen 2002 nach Verwaltungsbezirken	92
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2002 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	96
30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Altersjahren und Geschlecht	98
31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2002 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	99
III. Gesundheitswesen	101
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 2001 nach Verwaltungsbezirken	102
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 2001 nach Fachrichtungen	106
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflgetage 2001 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	109
4. Kosten der Krankenhäuser 2001 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	110
5. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2001 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	114
6. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen	115
7. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2001 nach Diagnosen	116
8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2001 nach Altersgruppen und Diagnosen	117
9. Gestorbene 2002 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	118
10. Gestorbene Säuglinge 2002 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	126
11. Selbstmörderinnen und -mörder 2002 nach Todesursachen und Altersgruppen	127
12. Tödliche Unfälle 2001 und 2002 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	128

IV. Bildung und Kultur	129
1. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 1992 – 2002 nach Schulformen	131
2. Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 und 2002 nach Schulformen	133
3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 und 2002 nach Schulformen	134
4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 und 2002 nach Schulformen	135
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken	136
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken	138
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken	140
8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 2000 – 2002	142
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	146
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1996 – 2002 nach Schulformen	148
11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen) am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken	150
12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2002 nach Typ	158
13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	159
14. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1989/90 – 2002/03	161
15. Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Hochschulen	162
16. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2002/03 nach Studienbereichen	165
17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2002/03 nach Studienbereichen und Fachsemestern	166
18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2001/02 und Sommersemester 2002 nach Studienbereichen	167
19. Habilitierte 1992 – 2002 nach ausgewählten Fächergruppen	169
20. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2002	170
21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2002	174
22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2002 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	174
23. Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	175
24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	177
25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2002 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2002 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	179
26. Prüflinge in der Berufsausbildung 2002 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2002 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	181
27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach dem Land der Staatsangehörigkeit ..	182
28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2001/2002 nach Gemeinden	182
29. Privattheater in der Spielzeit 2001/2002 nach Gemeinden	183
30. Kulturorchester in der Spielzeit 2001/2002 nach Gemeinden	183
31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1998 – 2002	184
32. Museen 2001 nach Museumsarten und Trägern	184
33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1951 – 2003	185
34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2003	186
35. Evangelische Landeskirchen 2001	189
36. Katholische Kirche 2001	190
37. Jüdische Gemeinden 2002	190

V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	191
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2002	192
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2002	192
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002	193
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2002	200
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1998 – 2002	200
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2002	201
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2002	202
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2001 und 2002	202
9. Abgeurteilte 1999 – 2002 nach Art der Entscheidung	203
10. Verurteiltenziffern 1997 – 2002	203
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1999 – 2002 nach Deliktgruppen	204
12. Verurteilte 1998 – 2002 nach ausgewählten Straftaten	205
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1992 – 2002	207
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1999 – 2002 nach Straftat	207
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2002 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	208
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken	216
17. Brandobjekte und -ursachen 1994 – 2000	216
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1994 – 2000	216
VI. Wahlen	217
1. Kommunalwahlen 1946 – 1999	218
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999	218
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999	219
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken	219
5. Landtagswahlen 1950 – 2000	222
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	222
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	223
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000	223
9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken	224
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002	228
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002 erzielten Sitze	228
12. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken	229
13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	234
14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	234
15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	235
16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002	235
17. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	236
18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240
19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	240

VII. Erwerbstätigkeit	241
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001 und 2002 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	242
2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2001 und 2002 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	244
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002 nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	246
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002 nach Verwaltungsbezirken	248
5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2002 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	250
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	251
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	252
8. Bevölkerung im April 2001 und 2002 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	253
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1983 – 2002	253
10. Bevölkerung im April 2002 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	254
11. Erwerbstätige im April 2002 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	255
12. Erwerbstätige im April 2002 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	256
13. Erwerbsquoten im April 2001 und 2002 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	257
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 2002 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	258
15. Erwerbstätige 1991 – 2001 nach Wirtschaftsbereichen	260
16. Erwerbstätige 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	262
17. Erwerbstätige 1991 – 2001 nach Verwaltungsbezirken	264
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende September 1996 – 2003 nach Arbeitsamtsbezirken	268
19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	270
20. Streiks 1981 – 2002	273
21. Streiks 2000 nach Wirtschaftsbereichen	273
22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2001 und 2002	274
VIII. Land- und Forstwirtschaft	275
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	277
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der Waldfläche	277
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken	278
4. Gesundheitszustand des Waldes 2002	282
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 2001 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	283
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	284
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999	284
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Betriebsgrößenklassen	285
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	286
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	288
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1999 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	290

12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1984 – 89, 1990 – 95, 1996 – 2001 und 2002	294
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1990 – 95, 1996 – 2001 und 2002	295
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	296
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	297
16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1997 und 2002	297
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2002	298
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken	300
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	304
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2002	306
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2002	307
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2002	308
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2002	308
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	309
1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2001 nach Wirtschaftszweigen	310
2. Gewerbeanzeigen 2002 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	312
3. Gewerbeanzeigen 2002 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens und Grund bzw. Ursache der Meldung	316
4. Gewerbeanzeigen 2002 nach Verwaltungsbezirken	317
X. Produzierendes Gewerbe	319
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002	321
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002	321
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2000 – Juni 2003	322
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Wirtschaftszweigen	324
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Verwaltungsbezirken	328
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2002 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	330
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	334
8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen	338
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2002	346
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1981 – 2001	347
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1981 – 2001	347
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen	348
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Verwaltungsbezirken	352

14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen	354
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken	356
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1992 – 2002 sowie Umsätze 1991 – 2001	358
17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2002 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	358
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2001 und 2002 sowie baugewerblicher Umsatz 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken	360
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1992 – 2002	364
20. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1992 – 2002	365
21. Index des realen Auftragsengangs für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2002	366
22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1995 – 2002	367
23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. 3. 2002 – 30. 6. 2003 nach Art der Bauten	368
24. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1994 – 2001	368
25. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1991 – 2002	369
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2001 nach Wirtschaftszweigen	370
27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2001 nach Betriebsgrößenklassen	370
28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1994 – 2001	371
29. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2001 nach Wirtschaftszweigen	371
30. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1986 – 2001	372
31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001 nach Energiequellen	374
32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001	374
33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1991 – 2001	376
34. Abgabe von Flüssiggas 1997 – 2002 nach Verbrauchergruppen	376
35. Klärgaswirtschaft 1987 – 2002 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	377
36. Fernwärme 1987 – 2001	377
37. Das Handwerk 2000 – 2002 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte)	378
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	379
1. Baugenehmigungen 1997 – 2002	380
2. Genehmigte Wohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	381
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	382
4. Genehmigte Wohngebäude 1998 – 2002 nach Haustypen	383
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2002 nach Verwaltungsbezirken	384
6. Genehmigte Wohngebäude 1998 – 2002 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	388
7. Baufertigstellungen 1997 – 2002	389
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	390
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	391

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2002 nach Verwaltungsbezirken	392
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2002 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	394
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2002 nach Regierungsbezirken	394
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1986 – 2002 nach Regierungsbezirken	395
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2002 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	395
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2002 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	396
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2002 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	400
17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	404
18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2001 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	404
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2001 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	404
XII. Handel und Gastgewerbe	405
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel 2000 nach Wirtschaftszweigen	406
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2000 – 2002 nach Wirtschaftszweigen	410
3. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2000 nach Wirtschaftszweigen	412
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2000 – 2002 nach Wirtschaftszweigen	412
5. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2000 nach Wirtschaftszweigen	414
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2000 – 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	416
7. Aus- und Einfuhr 1985 – 2002 nach Warengruppen	418
8. Ausfuhr 2001 und 2002 nach Warengruppen und -untergruppen	420
9. Einfuhr 2001 und 2002 nach Warengruppen und -untergruppen	424
10. Ausfuhr 2001 und 2002 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	428
11. Einfuhr 2001 und 2002 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	429
12. Ausfuhr 2002 nach Erdteilen und Ländern	430
13. Einfuhr 2002 nach Erdteilen und Ländern	435
14. Reiseverkehr 2002 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	440
15. Reiseverkehr 2002 nach Verwaltungsbezirken	441
16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2002 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	443
17. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 2002 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	444
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 2002 nach Verwaltungsbezirken	445
XIII. Verkehr	447
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2000 – 2002	448
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1988 – 2002	448
3. Schiffs- und Güterverkehr 2000 – 2002 nach Wasserstraßengebieten	449

4. Güterverkehrsentwicklung 1993 – 2002 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	450
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1957 – 2002	451
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1996 – 2002 nach Straßenarten	452
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung	454
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1981 – 2002 nach ihrer Art	455
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1997 – 2002 nach Art und Beteiligten	455
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2002 nach Altersgruppen	456
11. Straßenverkehrsunfälle 2002 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	457
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken	459
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2003 nach Baulastträgern	461
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 2002	461
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1990 – 2003	462
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken	462
17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1996 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2002 nach Hubraum und Nutzlast	466
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1997 – 2002 nach Verkehrsformen	467
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1997 – 2002	468
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1997 – 2002	470
21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1997 – 2002	470
22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs 1996 – 2001	471
23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1999 – 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen	471
24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 1999 – 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen	472
25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1999 – 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen	473
26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1999 – 2002 nach Güterarten	474
27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 1998 – 2002	475
28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1977 – 2002	476
XIV. Geld und Kredit	477
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2001 – Dezember 2002	478
2. Insolvenzverfahren 2001 und 2002 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	480
3. Insolvenzverfahren 1988 – 2002	481
4. Insolvenzverfahren 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken	482
5. Wechsel- und Scheckproteste 1988 – 2002	483
6. Private und öffentliche Bausparkkassen 1997 – 2001	484
7. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 2000 – 2002 nach dem Versicherungsverhältnis	484
8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 2000	485
XV. Sozialleistungen	487
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember 1998 – 2002 nach Hilfearten	488
2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach Geschlecht und Ausländergruppen	489
3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen	491
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1997 – 2002 nach Hilfearten und Trägern	492
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2002 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	493
6. Kriegsopferversorge 2002	495
7. Einmalige Leistungen der Kriegsopferversorge 2002 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	495
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	496

9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	498
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	498
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	499
12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	500
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2000 und 2001	501
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2001 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	503
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998 nach Verwaltungsbezirken	505
16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	507
17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	508
XVI. Öffentliche Finanzen	509
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1998 – 2003	511
2. Ausgaben des Landes 1998 – 2003 nach Aufgabenbereichen	512
3. Haushaltsquerschnitt 2003: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	514
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1992 – 2003	514
5. Personal des Landes 1991 – 2002 nach dem Dienstverhältnis	514
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002	516
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002 nach Arten	520
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 und 2002	521
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002 nach Arten	522
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2002	524
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1999 – 2001	525
12. Personal des Landes am 30. Juni 2002 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	526
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2002 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	528
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung	530
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2000 und 2001 nach Lieferungen und Leistungen	539
16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	540
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	544
18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	546
19. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1998 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	554
20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2002	555
21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995	555
22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken	556

23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	560
24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	560
XVII. Preise	561
1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2000 – September 2003	562
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2002	564
3. Verbraucherpreisindex 2000 – September 2003 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	565
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2002 – September 2003 nach Waren bzw. Leistungen	566
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1970 – September 2003	568
6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1988 – September 2003	569
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1988 – September 2003	570
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2003	571
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2002	573
10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1999 – 2002 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	573
11. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2002 nach Grundstücksarten und Baugebieten	574
12. Kaufwerte von Bauland 1994 – 2002 nach Grundstücksarten	575
13. Kaufwerte von Bauland 2001 und 2002 nach Regierungsbezirken	575
14. Verkäufe von baureifem Land 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	576
15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1997 – 2002 nach Gemeindegrößenklassen ..	577
16. Kaufwerte von Bauland 2001 und 2002 nach Veräußerern und Erwerbern	578
17. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 2000 – August 2003	579
18. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren	580
19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2001 – August 2003	581
XVIII. Löhne und Gehälter	585
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2002	587
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2000 – 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	588
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2003 ..	594
4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1970 – 2002	596
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002 nach Wirtschaftszweigen	597
6. Durchschnittliche Bruttomonatsdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen im April 2003 nach Wirtschaftszweigen	606
7. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeiterinnen/Arbeiter und Angestellte im Produzierenden Gewerbe 1978 – 2000	609
8. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1978 – 2000	610
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Arbeitskostenarten	611

XIX. Versorgung und Verbrauch	613
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	615
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	616
3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	617
4. Private Haushalte 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers und ausgewählten Vermögensformen – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	618
5. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1988 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	619
6. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	620
7. Private Haushalte mit Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	621
8. Private Haushalte mit Bestand an Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	622
9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der Haushaltsgröße – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	623
10. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	624
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	625
1. Bruttoinlandsprodukt 1992 – 2002	627
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1992 – 2002	627
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1992 – 2002	628
4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1992 – 2002	629
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1992 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen	630
6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in konstanten Preisen 1992 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen	632
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1992 – 2002	634
8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen	635
9. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1992 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen	644
10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1992 – 2002	645
11. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2001 nach Verwaltungsbezirken	646
12. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	648
13. Arbeitnehmerentgelte 2001 nach Verwaltungsbezirken	650
14. Arbeitnehmerentgelte 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	652
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1992 – 2000 nach Investitionsarten	654
16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1992 – 2001	654
17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2001 nach Verwaltungsbezirken	656
18. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1992 – 2000 nach Verwaltungsbezirken	658
19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1992 – 2001	660

XXI. Umwelt	661
1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2001 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	662
2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	666
3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2001	669
4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2001 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	670
5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2001 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	672
6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagentypen	674
7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2000 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	674
8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/ des Papiergewerbes 2000	675
9. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	675
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken	676
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	678
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken	680
13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	682
14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	684
15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	686
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	688
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	690
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	692
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	694
20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2002	696
21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2002	697
22. Investitionen der Betriebe für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2001 nach Wirtschaftszweigen	698
23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2003 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	700
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	704
Veröffentlichungsübersicht	756

Sachregister	769
-------------------------------	-----

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2002	45
Regionale Verteilung der nichtdeutschen Bevölkerung am 31. Dezember 2002	50
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1981 – 2002	145
Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1992 und 2002 nach Staatsangehörigkeit	145
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1992 – 2002	160
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1992 und 2002 nach Staatsangehörigkeit	160
Frauenanteile an den Hochschulen 1993 und 2002 nach Statusgruppen	169
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2002 nach dem Ausbildungsbereich	180
Bundestagswahlen 1998 und 2002	233
Erwerbstätige 1991 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen	259
Arbeitslosenquoten Ende September 2003	272
Entwicklung der Waldschäden 1989 – 2002	282
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1992 und 2002 nach Art der Bauten	359
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitäts- versorgungsunternehmen 1983 – 2001	375
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungs- anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1973 – 2001	375
Insolvenzen 1988 – 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung	481
Verdienst- und Preissteigerungen 2003 gegenüber 1993	579
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996 und 2000	608
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelte 1991 – 2002	642
Bruttoanlageinvestitionen 1991 – 2000, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1991 – 2001	643

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

CD-ROM

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die jährlich gut 500 Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht (Seite 756 ff.) gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen. Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, informiert ein spezieller Katalog

(nähere Auskünfte unter Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@lds.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.lds.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserem Internet-Shop eine Auswahl von Publikationen auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale Information und Beratung** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon 0211 9449-2495; E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesamtes zu bedienen.

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521; E-Mail: pressestelle@lds.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 116 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

**Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen**

40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01

Minister und Chef der Staatskanzlei

Staatssekretärin für Europa, Internationales und Medien
Bevollmächtigte des Landes beim Bund

Regierungssprecher, Staatssekretär
40190 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. (02 11) 8 37-01

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär
40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 49 72-0

Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 8 71-01

Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär
40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 87 92-0

**Ministerium für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-47 91

**Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretäre
40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. (02 11) 86 18-50

**Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär
40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (02 11) 38 43-0

**Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretärin (Umwelt)
Staatssekretär (Landwirtschaft)
40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 45 66-0

**Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär
40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 8 37-02

**Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretärin
40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. (02 11) 8 55-5

**Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Staatssekretär
40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 8 96-03

Peer Steinbrück

Wolfgang Kuschke

Prof. Dr. Miriam Meckel
Angelika Marienfeld
Oliver Schumacher

Jochen Dieckmann

Dr. Harald Noack

Dr. Fritz Behrens

Hans Krings

Wolfgang Gerhards

Dieter Schubmann-Wagner

Hannelore Kraft

Hartmut Krebs

Harald Schartau

Dr. Josef Fischer
Jörg Bickenbach

Dr. Michael Vesper

Manfred Morgenstern

Bärbel Höhn

Christiane Friedrich
Dr. Thomas Griese

Dr. Axel Horstmann

Jörg Hennerkes

Birgit Fischer

Cornelia Prüfer-Storcks

Ute Schäfer

Dr. Elmar Schulz-Vanheyden

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 082,81 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km².

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 2002 – 2) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

		Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
		Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Möhnnetalsperre (Möhnese, Kreis Soest)	134,5	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünnaltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Kerspeltalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Ennepetalsperre (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8		

1) Quelle: Landesvermessungsamt NRW, Bonn – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 78 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	223	121	3 600 ²⁾ /1 500	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	2	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schiffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West, Münster

B. Meteorologische Angaben 2002

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2002 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	4,2	7,4	7,5	9,7	14,5	18,1	18,4	19,3	14,6	10,2	8,6	3,7	11,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	3,8	6,7	6,6	9,2	14,0	17,4	17,9	19,2	14,4	8,9	7,1	1,5	10,6
Herford ...	3,6	6,6	6,6	9,2	14,7	17,9	18,2	19,7	14,3	8,9	7,0	1,4	10,7
Siegen ...	1,4	5,4	5,7	8,4	13,9	17,7	17,2	18,1	12,5	8,6	7,1	2,2	9,8
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford ...	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen ...	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2002 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen ...	-	-	-	-	4	10	8	10	2	-	-	-	34
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	-	-	-	-	1	5	8	11	2	-	-	-	27
Herford ...	-	-	-	-	3	7	8	14	2	-	-	-	34
Siegen ...	-	-	-	-	3	10	8	10	1	-	-	-	32
Zahl der Frosttage 2002 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen ...	13	3	8	2	-	-	-	-	-	-	1	12	39
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	12	4	10	3	-	-	-	-	-	1	3	17	50
Herford ...	12	4	8	4	-	-	-	-	-	1	1	16	46
Siegen ...	17	7	11	5	-	-	-	-	-	-	-	13	53
Zahl der Sonnenstunden 2002													
Düsseldorf-Lohausen ...	76	52	141	173	180	190	145	141	153	91	50	50	1 440
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	61	81	155	159	163	190	149	156	149	107	39	43	1 453
Herford ...	59	90	144	162	173	201	151	174	163	116	41	50	1 523
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen ...	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford ...	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2002 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ...	60	122	54	78	52	61	77	76	23	60	90	76	827
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	54	101	43	49	55	78	108	105	43	95	88	79	899
Herford ...	73	142	45	75	68	82	202	74	50	116	109	81	1 117
Siegen ...	149	313	84	78	62	72	164	158	53	187	136	185	1 641
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen ...	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück ...	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Herford ...	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen ...	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Station ist nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 /m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90% trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Bei Tabellen mit Größenklassen werden Sie teilweise „krumme“ Eckwerte vorfinden. Diese treten deshalb auf, weil die Daten in geraden DM-Klassen erhoben wurden.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsrartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfasste diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, dass Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man vom Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluss an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor.

Da aber die Ergebnisse aus diesen beiden Datenquellen auf regionaler Ebene so stark voneinander abweichen, ist eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen innerhalb einer Tabelle aus methodischer Sicht nicht sinnvoll.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und lebend Geborene nichtdeutscher Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die Gliederung der Bevölkerung in „deutsch/nichtdeutsch“ und auch auf die Angaben aus dem Ausländerzentralregister.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte a	14	2	1	6	2	13	38
b	13	2	1	6	1	11	34
c	10	4	-	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden							
zusammen a	251	235	301	242	647	651	2 327
b	143	86	177	174	331	332	1 243
c	56 ²⁾	95 ³⁾	-	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei a	99	52	34	47	184	34	450
b	85	55	50	63	52	74	379
c	56 ²⁾	95 ³⁾	-	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig a	152	183	267	195	463	617	1 877
b	58	31	127	111	279	258	864
c	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt a	265	237	302	248	649	664	2 365
b	156	88	178	180	332	343	1 277
c	66 ²⁾	99 ³⁾	-	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise a	9	7	7	10	12	12	57
b	9	6	7	10	12	12	56
c	5	8	-	5	6	7	31
Ämter a	39	35	48	55	55	62	294
b	16	9	32	34	32	26	149
c	-	-	-	-	-	-	-

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	

Reg.-Bez. Düsseldorf

1. Düsseldorf
2. Duisburg
3. Essen
4. Krefeld
5. Leverkusen⁵⁾
6. Mönchengladbach
7. Mülheim an der Ruhr
8. Neuss⁶⁾
9. Oberhausen
10. Remscheid
11. Rheydt⁷⁾
12. Solingen
13. Viersen⁸⁾
14. Wuppertal

Reg.-Bez. Köln

1. Bonn
2. Köln
1. Aachen¹⁾
2. Bonn
3. Köln
4. Leverkusen⁵⁾

Reg.-Bez. Aachen¹⁾

1. Aachen¹⁾

Reg.-Bez. Münster

1. Bocholt⁹⁾
2. Böttrop
3. Gelsenkirchen
4. Gladbeck¹⁰⁾
5. Münster
6. Recklinghausen¹¹⁾
1. Bottrop
2. Gelsenkirchen
3. Münster

Reg.-Bez. Detmold

1. Bielefeld
2. Herford¹²⁾
1. Bielefeld

Reg.-Bez. Arnsberg

1. Bochum
2. Castrop-Rauxel¹¹⁾
3. Dortmund
4. Hagen
5. Hamm
6. Herne
7. Iserlohn¹³⁾
8. Lüdenscheid¹⁴⁾
9. Lünen¹⁵⁾
10. Siegen¹⁶⁾
11. Wanne-Eickel¹⁷⁾
12. Wattenscheid¹⁸⁾
13. Witten¹⁹⁾
1. Bochum
2. Dortmund
3. Hagen
4. Hamm
5. Herne

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	-	-	-
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	-	-
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	-	-	-	-	-
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	-	-
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	-	-	9	-	-
Kleve ²⁰⁾ / ²⁴⁾	4	42	7	6	-	-	16	-	-
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	-	-	-	-	-
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	-	-	-
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	-	-	-
Wesel ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Bergheim (Erf) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	-	-	-
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	-	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Euskirchen	4	67	11	6	-	-	11	-	-
Heinsberg ¹⁾	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾ / ²⁴⁾	14	-	-	10	-	-	13	-	-
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾ / ²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	-	-	19	-	-
Erfkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	10 ³⁾	-	-
Regierungsbezirk Aachen¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	-	-	19	-	-	-	-	-
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	-	-	-
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	-	-	-
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	-	-	-
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	-	-	-
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	-	-	-
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	-	-	-
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	-	-	-
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	-	-	-
Borken ⁹⁾ / ²⁰⁾ / ²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	-	-
Coesfeld ²⁰⁾ / ²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	-	-
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	-	-	-
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	-	-	-
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	-	-
Steinfurt ²⁰⁾ / ²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	-	-
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	-	-	-
Warendorf ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	-	-

Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan-gehörig		amtsfrei	amtsan-gehörig		amtsfrei	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	-	-	-
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	-	-	-
Detmold ²⁸⁾	93	-	-	8	-	-	-	-	-
Gütersloh ²⁹⁾	-	-	-	-	-	-	13	-	-
Halle (Westf.) ²⁷⁾	-	37	4	1	22	3	-	-	-
Herford	1	57	8	9	-	-	9	-	-
Höxter ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	74	8	7	-	-	10	-	-
Lemgo ²⁸⁾	75	-	-	8	-	-	-	-	-
Lippe ²⁸⁾	-	-	-	-	-	-	16	-	-
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	-	-	-
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	-	-	-
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	-	-	-	-	-	-	11	-	-
Paderborn ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	-	-
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	-	-	-
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	-	-	-	-	-

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	-	-	-
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	-	-	-
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	-	-	9	-	-
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	12	-	-
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	-	-	-
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	-	-	-
Lüdenscheid ¹⁴⁾ / ²⁰⁾	5	10	5	11	-	-	-	-	-
Märkischer Kreis ²⁴⁾	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Meschede ²⁰⁾	-	29	6	-	26	5	-	-	-
Olpe	2	19	6	8	-	-	7	-	-
Siegen ²⁰⁾ / ²⁴⁾ / ³⁰⁾	1	112	8	10	-	-	11	-	-
Soest ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	103	6	10	-	-	14	-	-
Unna ²⁰⁾ / ²⁴⁾	2	73	4	9	-	-	10	-	-
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	-	-	-

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1922 – 2002*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1922	10 620	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900
1923	10 726	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777
1924	10 829	1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686
1925	10 965	1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671
1926	11 073	1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712
1927	11 168	1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801
1928	11 259	1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954
1929	11 340	1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244
1930	11 407	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1931	11 465	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1932	11 517	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1933	11 587	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1934	11 671	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1935	11 772	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1936	11 869	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1937	11 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1938	11 877	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2002 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung		
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2002	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 249,3
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 536,4
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 331,4
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 117,8
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 625,6
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 280,6
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 069,3
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	1 006,1
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 800,7
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 857,7
Nordrhein-Westfalen	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	18 076,4
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 798,7
davon									
kreisfreie Städte	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 422,1
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 581,1
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 654,3
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 217,5

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2002 gegenüber 31. 12. 2001	Einwohner je km ² 31. 12. 2002	Mittlere Bevölkerung 2002
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 2002							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,00	571 886	270 878	301 008	+1 121	2 635,4	571 473
Duisburg	232,81	508 664	247 630	261 034	-3 366	2 184,9	510 369
Essen	210,37	585 481	279 755	305 726	-6 408	2 783,1	588 745
Krefeld	137,74	239 183	115 902	123 281	-376	1 736,5	239 268
Mönchengladbach	170,44	263 104	126 932	136 172	+ 141	1 543,7	262 987
Mülheim an der Ruhr.	91,26	172 171	82 054	90 117	-161	1 886,6	172 237
Oberhausen	77,04	220 928	106 984	113 944	-691	2 867,7	221 263
Remscheid	74,60	118 339	57 157	61 182	-414	1 586,3	118 523
Solingen	89,46	164 740	79 266	85 474	-292	1 841,5	164 806
Wuppertal	168,37	363 522	174 400	189 122	-1 262	2 159,1	364 075
Kreise							
Kleve	1 232,18	304 176	150 264	153 912	+2 315	246,9	303 000
Mettmann	407,09	508 703	246 171	262 532	-320	1 249,6	508 990
Neuss	576,46	446 493	217 677	228 816	+810	774,5	446 002
Viersen	563,24	303 984	148 437	155 547	+1 189	539,7	303 346
Wesel	1 042,39	477 906	232 863	245 043	+1 666	458,5	476 992
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,46	5 249 280	2 536 370	2 712 910	-6 048	992,2	5 252 074
davon							
kreisfreie Städte	1 469,09	3 208 018	1 540 958	1 667 060	-11 708	2 183,7	3 213 745
Kreise	3 821,37	2 041 262	995 412	1 045 850	+5 660	534,2	2 038 329
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	247 740	124 343	123 397	+1 962	1 540,4	246 268
Bonn	141,22	308 921	147 603	161 318	+2 905	2 187,5	307 517
Köln	405,15	968 639	469 205	499 434	+699	2 390,8	968 775
Leverkusen	78,86	160 268	77 993	82 275	-561	2 032,3	160 478
Kreise							
Aachen	546,95	309 223	151 243	157 980	+1 287	565,4	308 506
Düren	940,57	272 473	135 652	136 821	+1 399	289,7	271 810
Erfthkreis	704,43	460 894	226 145	234 749	+2 464	654,3	459 498
Euskirchen	1 249,03	191 635	94 595	97 040	+1 054	153,4	191 087
Heinsberg	627,99	254 589	125 466	129 123	+2 314	405,4	253 241
Oberberg. Kreis	918,53	290 055	141 544	148 511	+537	315,8	289 773
Rhein.-Berg. Kreis	437,59	278 086	135 041	143 045	+1 561	635,5	277 134
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,60	588 896	288 971	299 925	+5 845	510,5	585 934
Reg.-Bez. Köln	7 364,75	4 331 419	2 117 801	2 213 618	+21 466	588,1	4 320 021
davon							
kreisfreie Städte	786,06	1 685 568	819 144	866 424	+5 005	2 144,3	1 683 038
Kreise	6 578,69	2 645 851	1 298 657	1 347 194	+16 461	402,2	2 636 982
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	120 758	58 395	62 363	-22	1 200,3	120 733
Gelsenkirchen	104,85	274 926	132 480	142 446	-1 814	2 622,1	275 864
Münster	302,87	268 945	125 822	143 123	+1 748	888,0	267 872

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31. 12. 2002 gegenüber 31. 12. 2001	Einwohner je km ²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 2002					31. 12. 2002	2002
Kreise							
Borken	1 418,78	364 865	182 295	182 570	+2 031	257,2	363 740
Coesfeld	1 110,09	218 573	107 029	111 544	+1 768	196,9	217 648
Recklinghausen	760,34	654 276	317 777	336 499	-1 777	860,5	655 075
Steinfurt	1 792,37	440 127	217 716	222 411	+2 582	245,6	438 838
Warendorf	1 317,05	283 167	139 108	144 059	+881	215,0	282 734
Reg.-Bez. Münster	6 906,96	2 625 637	1 280 622	1 345 015	+5 397	380,1	2 622 503
davon							
kreisfreie Städte	508,33	664 629	316 697	347 932	-88	1 307,5	664 468
Kreise	6 398,63	1 961 008	963 925	997 083	+5 485	306,5	1 958 035
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,78	324 815	154 765	170 050	+1 442	1 260,0	323 888
Kreise							
Gütersloh	967,19	349 688	172 173	177 515	+1 734	361,6	348 949
Herford	450,01	255 819	123 314	132 505	+426	568,5	255 557
Höxter	1 199,96	155 354	76 639	78 715	-164	129,5	155 428
Lippe	1 246,35	365 049	176 268	188 781	+59	292,9	364 978
Minden-Lübbecke	1 151,94	323 654	157 484	166 170	+599	281,0	323 410
Paderborn	1 245,34	294 911	145 496	149 415	+1 950	236,8	293 977
Reg.-Bez. Detmold	6 518,55	2 069 290	1 006 139	1 063 151	+6 046	317,4	2 066 185
davon							
kreisfreie Stadt	257,78	324 815	154 765	170 050	+1 442	1 260,0	323 888
Kreise	6 260,78	1 744 475	851 374	893 101	+4 604	278,6	1 742 297
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,45	388 869	188 826	200 043	-1 218	2 673,6	389 260
Dortmund	280,32	590 831	288 117	302 714	+1 591	2 107,7	590 909
Hagen	160,36	201 109	96 325	104 784	-951	1 254,1	201 623
Hamm	226,25	184 578	91 655	92 923	+773	815,8	184 453
Herne	51,41	173 645	84 640	89 005	-373	3 377,7	173 798
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,30	348 410	167 523	180 887	-1 578	853,3	349 222
Hochsauerlandkreis	1 958,71	280 849	138 486	142 363	-631	143,4	281 189
Märkischer Kreis	1 058,95	456 163	223 762	232 401	-916	430,8	456 692
Olpe	710,70	142 095	70 950	71 145	+390	199,9	141 899
Siegen-Wittgenstein	1 131,59	295 405	145 676	149 729	-382	261,1	295 454
Soest	1 327,41	308 943	151 527	157 416	+1 134	232,7	308 319
Unna	542,63	429 832	210 254	219 578	-437	792,1	429 335
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,09	3 800 729	1 857 741	1 942 988	-2 598	475,0	3 802 154
davon							
kreisfreie Städte	863,79	1 539 032	749 563	789 469	-178	1 781,7	1 540 044
Kreise	7 138,29	2 261 697	1 108 178	1 153 519	-2 420	316,8	2 262 111
Nordrhein-Westfalen	34 082,81	18 076 355	8 798 673	9 277 682	+24 263	530,4	18 062 937
davon							
kreisfreie Städte	3 885,05	7 422 062	3 581 127	3 840 935	-5 527	1 910,4	7 425 183
Kreise	30 197,76	10 654 293	5 217 546	5 436 747	+29 790	352,8	10 637 754

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2002 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	
		Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte		
1	Düsseldorf	21 700	444
2	Duisburg	23 281	362
3	Essen	21 037	521
4	Krefeld	13 774	139
5	Mönchengladbach	17 044	117
6	Mülheim an der Ruhr	9 126	151
7	Oberhausen	7 704	222
8	Remscheid	7 460	34
9	Solingen	8 946	33
10	Wuppertal	16 837	218
	Kreise		
11	Kleve	123 218	540
12	Mettmann	40 709	837
13	Neuss	57 646	1 639
14	Viersen	56 324	418
15	Wesel	104 239	1 863
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 046	7 537
	davon		
17	kreisfreie Städte	146 909	2 241
18	Kreise	382 136	5 296
	Kreisfreie Städte		
19	Aachen	16 083	109
20	Bonn	14 122	46
21	Köln	40 515	742
22	Leverkusen	7 886	148
	Kreise		
23	Aachen	54 695	2 031
24	Düren	94 057	3 544
25	Erftkreis	70 443	5 850
26	Euskirchen	124 903	736
27	Heinsberg	62 799	643
28	Oberbergischer Kreis	91 853	362
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 759	135
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 360	924
31	Reg.-Bez. Köln	736 475	15 270
	davon		
32	kreisfreie Städte	78 606	1 045
33	Kreise	657 869	14 225
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 521	22 807
	Kreisfreie Städte		
35	Bottrop	10 061	461
36	Gelsenkirchen	10 485	439
37	Münster	30 287	109

¹⁾ gemäß Flächenerhebung 2003 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbauand, Hal-

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 602	3 524	4 745	2 390	1 380	469	1
1 611	3 436	4 556	1 944	2 383	584	2
2 217	2 936	3 590	2 565	624	399	3
1 178	1 636	4 693	1 130	344	180	4
886	2 110	7 057	1 504	105	619	5
585	1 208	2 207	1 575	227	158	6
671	1 312	847	962	204	168	7
232	712	2 128	2 110	112	63	8
259	829	2 716	2 075	121	112	9
943	1 941	4 154	4 261	179	253	10
810	5 412	84 104	17 330	3 892	744	11
1 362	3 809	17 182	7 075	776	341	12
1 579	4 695	34 411	3 898	1 509	474	13
1 033	4 241	30 923	10 348	1 024	326	14
1 584	6 194	59 465	17 532	4 247	987	15
16 552	43 993	262 776	76 700	17 128	5 877	16
10 184	19 642	36 693	20 517	5 680	3 006	17
6 368	24 351	226 084	56 183	11 448	2 872	18
484	1 618	6 654	2 932	105	351	19
545	1 670	2 437	3 953	575	314	20
3 935	6 366	7 916	5 569	2 004	810	21
521	997	2 091	845	353	132	22
651	3 323	21 072	18 424	874	819	23
804	5 264	55 931	18 148	1 621	692	24
960	5 511	38 576	7 566	1 139	664	25
720	7 470	58 634	45 148	1 379	3 850	26
767	4 248	41 502	6 472	739	528	27
543	6 280	37 185	35 787	1 743	321	28
448	2 603	16 812	15 967	666	237	29
1 146	8 862	53 457	33 533	2 221	823	30
11 523	54 213	342 264	194 342	13 418	9 540	31
5 485	10 651	19 097	13 299	3 038	1 607	32
6 038	43 561	323 167	181 043	10 381	7 934	33
28 075	98 206	605 040	271 042	30 546	15 417	34
429	1 044	3 398	2 019	207	165	35
925	1 626	1 662	770	315	215	36
804	2 500	15 104	4 636	864	564	37

die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen (Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2002 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	
		Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
38	Kreise		
39	Borken	141 878	12 602
40	Coesfeld	111 009	7 456
41	Recklinghausen	76 034	13 713
42	Steinfurt	179 237	17 625
	Warendorf	131 705	9 718
43	Reg.-Bez. Münster	690 696	73 694
	davon		
44	kreisfreie Städte	50 833	12 578
45	Kreise	639 863	61 115
	Kreisfreie Stadt		
46	Bielefeld	25 778	7 015
	Kreise		
47	Gütersloh	96 719	12 144
48	Herford	45 001	8 445
49	Höxter	119 996	5 543
50	Lippe	124 635	11 969
51	Minden-Lübbecke	115 194	13 028
52	Paderborn	124 534	9 059
53	Reg.-Bez. Detmold	651 855	67 203
	davon		
54	kreisfreie Stadt	25 778	7 015
55	Kreise	626 078	60 188
	Kreisfreie Städte		
56	Bochum	14 545	6 288
57	Dortmund	28 032	10 178
58	Hagen	16 036	3 337
59	Hamm	22 625	4 388
60	Herne	5 141	2 387
	Kreise		
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 830	7 426
62	Hochsauerlandkreis	195 871	9 824
63	Märkischer Kreis	105 895	11 003
64	Olpe	71 070	4 432
65	Siegen-Wittgenstein	113 159	8 670
66	Soest	132 741	10 435
67	Unna	54 263	9 847
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 209	88 216
	davon		
69	kreisfreie Städte	86 379	26 578
70	Kreise	713 829	61 637
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 760	229 113
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 281	423 499
	davon		
73	kreisfreie Städte	388 505	119 506
74	Kreise	3 019 776	303 994

Anmerkungen S. 34

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 028	7 511	98 196	20 041	1 913	287	38
735	5 525	78 539	16 645	1 700	222	39
1 508	6 568	30 240	19 257	2 463	586	40
956	10 043	121 989	24 042	2 976	635	41
880	6 273	95 281	16 501	2 167	386	42
7 265	41 091	444 407	103 911	12 604	3 061	43
2 158	5 170	20 163	7 425	1 386	944	44
5 108	35 921	424 244	96 487	11 218	2 116	45
867	2 332	10 060	4 929	184	255	46
809	5 608	62 754	12 367	1 232	1 432	47
392	3 543	27 910	3 746	484	261	48
500	5 652	71 417	34 969	1 214	405	49
4 558	5 717	62 823	34 412	1 101	6 549	50
741	7 553	76 857	12 519	3 286	660	51
1 506	6 995	65 960	34 158	1 617	4 709	52
6 372	37 400	377 781	137 100	9 119	14 270	53
867	2 332	10 060	4 929	184	255	54
5 805	35 068	367 721	132 171	8 935	14 015	55
1 103	2 159	3 437	868	159	316	56
1 009	4 192	8 222	2 790	546	476	57
401	1 529	3 258	6 710	364	207	58
413	1 990	12 752	1 779	573	384	59
304	981	826	219	227	100	60
643	2 837	16 219	12 300	697	359	61
876	10 292	62 186	109 275	1 804	655	62
659	5 196	34 151	52 318	1 273	745	63
347	4 591	17 680	42 115	1 303	322	64
502	7 073	21 806	73 351	781	610	65
899	7 155	83 941	26 256	2 562	776	66
822	4 427	30 372	6 464	981	605	67
7 978	52 421	294 850	334 445	11 271	5 556	68
3 231	10 850	28 495	12 366	1 870	1 483	69
4 747	41 571	266 355	322 080	9 402	4 072	70
21 615	130 912	1 117 038	575 456	32 994	22 887	71
49 690	229 119	1 722 079	846 499	63 540	38 304	72
21 924	48 645	114 508	58 535	12 157	7 295	73
27 766	180 473	1 607 571	787 964	51 383	31 009	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2002 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	968 639	469 205	499 434	Detmold, Stadt	74 122	34 898	39 224
Dortmund, krfr. Stadt	590 831	288 117	302 714	Troisdorf, Stadt	74 060	36 423	37 637
Essen, krfr. Stadt	585 481	279 755	305 726	Bocholt, Stadt	73 096	35 891	37 205
Düsseldorf, krfr. Stadt	571 886	270 878	301 008	Dinslaken, Stadt	71 193	34 825	36 368
Duisburg, krfr. Stadt	508 664	247 630	261 034	Unna, Stadt	69 704	34 831	34 873
Bochum, krfr. Stadt	388 869	188 826	200 043	Lippstadt, Stadt	67 347	32 707	34 640
Wuppertal, krfr. Stadt	363 522	174 400	189 122	Herten, Stadt	66 098	32 009	34 089
Bielefeld, krfr. Stadt	324 815	154 765	170 050	Herford, Stadt	65 344	30 979	34 365
Bonn, krfr. Stadt	308 921	147 603	161 318	Grevenbroich, Stadt	64 946	31 864	33 082
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	274 926	132 480	142 446	Kerpen, Stadt	63 992	31 478	32 514
Münster, krfr. Stadt	268 945	125 822	143 123	Bergheim, Stadt	63 728	31 834	31 894
Mönchengladbach, krfr. Stadt	263 104	126 932	136 172	Dormagen, Stadt	63 556	31 584	31 972
Aachen, krfr. Stadt	247 740	124 343	123 397	Wesel, Stadt	61 996	29 987	32 009
Krefeld, krfr. Stadt	239 183	115 902	123 281	Menden (Sauerland), Stadt	59 075	29 144	29 931
Oberhausen, krfr. Stadt	229 928	106 984	113 944	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 773	28 767	30 006
Hagen, krfr. Stadt	201 109	96 325	104 784	Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 737	28 878	29 859
Hamm, krfr. Stadt	184 578	91 655	92 923	Hattingen, Stadt	58 035	27 788	30 247
Herne, krfr. Stadt	173 645	84 640	89 005	Hilden, Stadt	56 753	27 172	29 581
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	172 171	82 054	90 117	Sankt Augustin, Stadt	55 770	27 465	28 305
Solingen, krfr. Stadt	164 740	79 266	85 474	Eschweiler, Stadt	55 475	26 826	28 649
Leverkusen, krfr. Stadt	160 268	77 993	82 275	Ahlen, Stadt	55 339	26 957	28 382
Neuss, Stadt	151 646	73 685	77 961	Bad Salzuflen, Stadt	55 163	25 948	29 215
Paderborn, Stadt	141 534	69 221	72 313	Meerbusch, Stadt	55 110	26 116	28 994
Recklinghausen, Stadt	123 905	59 890	64 015	Hürth, Stadt	54 471	26 723	27 748
Bottrop, krfr. Stadt	120 758	58 395	62 363	Euskirchen, Stadt	54 306	26 608	27 698
Remscheid, krfr. Stadt	118 339	57 157	61 182	Pulheim, Stadt	53 692	26 204	27 488
Siegen, Stadt	108 334	53 235	55 099	Gummersbach, Stadt	53 295	25 747	27 548
Moers, Stadt	108 019	52 362	55 657	Bergkamen, Stadt	52 831	26 169	26 662
Bergisch Gladbach, Stadt	105 925	50 720	55 205	Willich, Stadt	51 248	25 255	25 993
Witten, Stadt	102 432	49 061	53 371	Erfstadt, Stadt	51 185	25 059	26 126
Iserlohn, Stadt	98 598	47 872	50 726	Schwerte, Stadt	50 606	24 605	26 001
Gütersloh, Stadt	95 712	46 455	49 257	Ibbenbüren, Stadt	50 103	24 540	25 563
Düren, Stadt	92 492	46 074	46 418	Bad Oeynhausen, Stadt	49 771	23 574	26 197
Marl, Stadt	92 126	45 040	47 086	Kleve, Stadt	49 160	23 877	25 283
Rattingen, Stadt	91 967	44 009	47 958	Soest, Stadt	48 453	23 351	25 102
Lünen, Stadt	91 943	44 395	47 548	Erkrath, Stadt	48 304	23 404	24 900
Velbert, Stadt	89 478	43 194	46 284	Frechen, Stadt	47 652	22 973	24 679
Minden, Stadt	83 046	40 065	42 981	Bornheim, Stadt	47 238	23 191	24 047
Dorsten, Stadt	80 863	39 438	41 425	Dülmen, Stadt	47 235	22 906	24 329
Lüdenscheid, Stadt	80 320	39 241	41 079	Herzogenrath, Stadt	47 093	23 033	24 060
Castrop-Rauxel, Stadt	78 510	37 953	40 557	Alsdorf, Stadt	46 423	22 831	23 592
Gladbeck, Stadt	77 397	37 426	39 971	Kamen, Stadt	46 242	22 380	23 862
Arnsberg, Stadt	77 392	37 751	39 641	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	45 603	22 388	23 215
Viersen, Stadt	77 086	37 211	39 875	Gronau (Westf.), Stadt	45 539	22 420	23 119
Rheine, Stadt	76 095	37 817	38 278	Bünde, Stadt	44 953	21 594	23 359
				Hennef (Sieg), Stadt	44 275	21 837	22 438
				Brühl, Stadt	44 101	21 185	22 916
				Monheim am Rhein, Stadt	43 749	21 555	22 194
				Erkelenz, Stadt	43 728	21 486	22 242

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2002 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	42 544	20 542	22 002	Oelde, Stadt	29 469	14 518	14 951
Nettetal, Stadt	42 378	20 763	21 615	Emmerich am Rhein, Stadt	29 267	14 279	14 988
Lemgo, Stadt	42 117	20 392	21 725	Wegberg, Stadt	29 183	14 475	14 708
Heinsberg, Stadt	41 790	20 477	21 313	Warstein, Stadt	29 012	14 423	14 589
Löhne, Stadt	41 640	20 195	21 445	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 829	13 908	14 921
Borken, Stadt	40 767	20 098	20 669	Plettenberg, Stadt	28 698	14 143	14 555
Königswinter, Stadt	40 081	19 413	20 668	Heiligenhaus, Stadt	28 373	13 915	14 458
Kamp-Lintfort, Stadt	39 946	19 504	20 442	Rietberg, Stadt	28 356	14 319	14 037
Hückelhoven, Stadt	39 447	19 337	20 110	Geilenkirchen, Stadt	28 266	13 942	14 324
Mettmann, Stadt	39 206	18 947	20 259	Lennestadt, Stadt	28 072	14 084	13 988
Warendorf, Stadt	39 069	19 084	19 985	Baesweiler, Stadt	27 604	13 657	13 947
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 960	19 049	19 911	Kevelaer, Stadt	27 591	13 572	14 019
Siegburg, Stadt	38 186	18 518	19 668	Selm, Stadt	27 448	13 571	13 877
Hemer, Stadt	38 017	18 794	19 223	Hamminkeln, Stadt	27 386	13 582	13 804
Ahaus, Stadt	37 993	19 060	18 933	Brilon, Stadt	27 259	13 369	13 890
Beckum, Stadt	37 973	18 632	19 341	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 138	13 041	14 097
Haltern am See, Stadt	37 383	18 306	19 077	Petershagen, Stadt	27 104	13 414	13 690
Datteln, Stadt	37 180	18 133	19 047	Rösrath, Stadt	26 854	12 991	13 863
Würselen, Stadt	37 025	17 791	19 234	Mechernich, Stadt	26 826	13 342	13 484
Hermelskirchen, Stadt	36 914	17 903	19 011	Espelkamp, Stadt	26 790	13 136	13 654
Coesfeld, Stadt	36 482	17 742	18 740	Overath, Stadt	26 629	13 168	13 461
Lage, Stadt	36 333	17 566	18 767	Wiehl, Stadt	26 551	12 835	13 716
Porta Westfalica, Stadt	36 318	17 829	18 489	Schmallenberg, Stadt	26 415	13 122	13 293
Kempen, Stadt	36 217	17 693	18 524	Lübbecke, Stadt	26 342	12 684	13 658
Wesseling, Stadt	35 577	17 421	18 156	Sprockhövel, Stadt	26 303	12 791	13 512
Niederkassel, Stadt	35 523	17 635	17 888	Rheinbach, Stadt	26 044	13 031	13 013
Emsdetten, Stadt	35 270	17 264	18 006	Herdecke, Stadt	25 982	12 380	13 602
Greven, Stadt	34 919	17 121	17 798	Schloß Holte-Stukenbrock	25 940	12 819	13 121
Jülich, Stadt	34 262	17 041	17 221	Olpe, Stadt	25 562	12 560	13 002
Steinfurt, Stadt	34 187	16 903	17 284	Meckenheim, Stadt	25 438	12 568	12 870
Korschenbroich, Stadt	33 733	16 482	17 251	Übach-Palenberg, Stadt	25 362	12 565	12 797
Geldern, Stadt	33 585	16 606	16 979	Bad Honnef, Stadt	25 132	11 782	13 350
Goch, Stadt	33 376	16 440	16 936	Netphen, Stadt	25 078	12 498	12 580
Gevensberg, Stadt	33 342	16 018	17 324	Attendorf, Stadt	24 791	12 316	12 475
Ennepetal, Stadt	33 151	16 059	17 092	Bedburg, Stadt	24 712	12 346	12 366
Höxter, Stadt	32 982	15 991	16 991	Radevormwald, Stadt	24 527	11 764	12 763
Meschede, Stadt	32 621	16 078	16 543	Warburg, Stadt	24 273	11 994	12 279
Werl, Stadt	31 971	15 901	16 070	Verl, Stadt	24 014	12 202	11 812
Kreuztal, Stadt	31 970	15 704	16 266	Salzkotten, Stadt	23 906	11 598	12 308
Rheinberg, Stadt	31 853	15 602	16 251	Harsewinkel, Stadt	23 754	11 872	11 882
Lohmar, Stadt	31 218	15 442	15 776	Lüdinghausen, Stadt	23 627	11 443	12 184
Werne, Stadt	30 880	14 924	15 956	Wipperfurth, Stadt	23 315	11 480	11 835
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 489	14 846	15 643	Fröndenberg, Stadt	23 201	11 431	11 770
Tonnisvorst, Stadt	30 479	14 800	15 679	Wülfrath, Stadt	22 618	11 020	11 598
Schwelm, Stadt	30 391	14 452	15 939	Lindlar	22 581	11 215	11 366
Waltrrop, Stadt	30 325	14 736	15 589	Jüchen	22 476	11 092	11 384
				Lengerich, Stadt	22 387	10 918	11 469
				Marsberg, Stadt	22 368	11 195	11 173
Delbrück, Stadt	29 846	15 031	14 815	Büren, Stadt	22 353	11 241	11 112
Sundern (Sauerland), Stadt	29 769	14 785	14 984	Rees, Stadt	22 211	11 151	11 060
Wetter (Ruhr), Stadt	29 545	14 443	15 102	Vreden, Stadt	22 030	11 289	10 741
Haan, Stadt	29 518	14 077	15 441	Meinerzhagen, Stadt	21 970	10 964	11 006

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2002 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Elsdorf	21 784	10 922	10 862	Hille	16 611	8 242	8 369
Wilnsdorf	21 568	10 659	10 909	Hilchenbach, Stadt	16 601	8 211	8 390
Alfter	21 567	10 480	11 087	Hückeswagen, Stadt	16 518	8 028	8 490
Altena, Stadt	21 404	10 432	10 972	Kirchlingern	16 408	7 999	8 409
Windeck	21 088	10 311	10 777	Weilerswist	16 389	8 221	8 168
Bad Berleburg, Stadt	21 022	10 312	10 710	Leopoldshöhe	16 353	8 040	8 313
Werdohl, Stadt	20 980	10 283	10 697	Wassenberg, Stadt	16 224	8 079	8 145
Xanten, Stadt	20 979	10 178	10 801	Olsberg, Stadt	16 114	8 007	8 107
Hiddenhausen	20 945	10 148	10 797	Grefrath	16 076	7 889	8 187
Engelskirchen	20 838	10 173	10 665	Hövelhof	16 026	8 048	7 978
Versmold, Stadt	20 830	10 288	10 542	Brüggen	15 988	7 939	8 049
Bergneustadt, Stadt	20 817	10 290	10 527	Rahden, Stadt	15 974	7 943	8 031
Halle (Westf.), Stadt	20 786	10 082	10 704	Herzebrock-Clarholz	15 961	7 946	8 015
Ennigerloh, Stadt	20 741	10 399	10 342	Erwitte, Stadt	15 847	7 788	8 059
Neunkirchen-Seelscheid	20 674	10 316	10 358	Kalletal	15 744	7 765	7 979
Stadtlohn, Stadt	20 506	10 198	10 308	Spenge, Stadt	15 707	7 645	8 062
Vlotho, Stadt	20 420	9 823	10 597	Simmerath	15 602	7 887	7 715
Geseke, Stadt	20 407	10 096	10 311	Beverungen, Stadt	15 404	7 535	7 869
Enger, Stadt	20 136	9 867	10 269	Straelen, Stadt	15 401	7 627	7 774
				Bad Laasphe, Stadt	15 347	7 571	7 776
Kürten	19 986	10 038	9 948	Odenthal	15 258	7 542	7 716
Reichshof	19 971	9 932	10 039	Niederkrüchten	15 115	7 393	7 722
Steinhagen	19 872	9 568	10 304	Ascheberg	15 052	7 406	7 646
Netteln	19 807	9 794	10 013	Burbach	15 036	7 496	7 540
Zülpich, Stadt	19 782	9 677	10 105	Much	15 013	7 389	7 624
Wenden	19 755	9 830	9 925	Bad Lippspringe, Stadt	14 922	7 124	7 798
Senden	19 741	9 787	9 954	Drensteinfurt, Stadt	14 823	7 315	7 508
Horstel, Stadt	19 716	9 813	9 903	Winterberg, Stadt	14 687	7 147	7 540
Eitorf	19 676	9 712	9 964	Stemwede	14 494	7 269	7 225
Bad Driburg, Stadt	19 643	9 468	10 175	Neunkirchen	14 396	7 159	7 237
Telgte, Stadt	19 489	9 368	10 121	Niederzier	14 362	7 083	7 279
Wachtberg	19 448	9 410	10 038	Reken	14 168	7 301	6 867
Schwalmtal	19 397	9 494	9 903	Aldenhoven	14 129	7 082	7 047
Burscheid, Stadt	19 382	9 638	9 744	Kalkar, Stadt	14 010	6 817	7 193
Waldbröl, Stadt	19 351	9 384	9 967	Langerwehe	13 993	6 966	7 027
Bönen	19 200	9 335	9 865	Sassenberg, Stadt	13 965	6 977	6 988
Ochtrup, Stadt	19 169	9 554	9 615	Schleiden, Stadt	13 948	6 765	7 183
Rhede, Stadt	18 764	9 455	9 309	Linnich, Stadt	13 920	7 165	6 755
Bad Münstereifel, Stadt	18 760	9 221	9 539	Steinheim, Stadt	13 907	6 854	7 053
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 678	9 026	9 652	Neuenkirchen	13 777	6 917	6 860
Finnentrop	18 520	9 406	9 114	Hünxe	13 704	6 659	7 045
Kreuzau	18 374	8 981	9 393	Hüllhorst	13 668	6 737	6 931
Freudenberg, Stadt	18 352	8 985	9 367	Schermböck	13 633	6 786	6 847
Kierspe, Stadt	18 277	9 088	9 189	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 536	6 591	6 945
Swisttal	18 039	9 001	9 038	Marlenheide	13 514	6 603	6 911
Brakel, Stadt	17 806	8 892	8 914	Sendenhorst, Stadt	13 222	6 467	6 755
Holzwickede	17 777	8 613	9 164	Borchen	13 204	6 468	6 736
Halver, Stadt	17 629	8 639	8 990	Lotte	13 160	6 504	6 656
Oerlinghausen, Stadt	17 466	8 486	8 980	Wadersloh	13 148	6 559	6 589
Blomberg, Stadt	17 450	8 654	8 796	Extertal	13 071	6 437	6 634
Nümbrecht	17 158	8 266	8 892	Kirchhundem	13 051	6 649	6 402
Gescher, Stadt	16 924	8 457	8 467	Monschau, Stadt	13 050	6 457	6 593

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2002 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 2002		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Velen	12 906	6 445	6 461	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 460	4 610	4 850
Welver	12 848	6 307	6 541	Everswinkel	9 422	4 678	4 744
Alpen	12 795	6 273	6 522	Nordwalde	9 389	4 578	4 811
Ense	12 694	6 380	6 314	Waldfeucht	9 363	4 680	4 683
Wickede (Ruhr)	12 658	6 155	6 503	Eslohe (Sauerland)	9 342	4 701	4 641
Kerken	12 641	6 235	6 406	Breckerfeld, Stadt	9 229	4 531	4 698
Mettingen	12 633	6 224	6 409	Lienen	9 010	4 502	4 508
Lippetal	12 626	6 334	6 292	Willebadessen, Stadt	9 006	4 562	4 444
Bedburg-Hau	12 494	6 335	6 159				
Rommerskirchen	12 482	6 312	6 170	Schlangen	8 990	4 494	4 496
Neuenrade, Stadt	12 424	6 191	6 233	Hürtgenwald	8 938	4 446	4 492
Drolshagen, Stadt	12 344	6 105	6 239	Vettweiß	8 846	4 453	4 393
Bad Wünnenberg, Stadt	12 298	6 172	6 126	Borgholzhausen, Stadt	8 818	4 286	4 532
Balve, Stadt	12 230	5 983	6 247	Blankenheim	8 794	4 370	4 424
Issum	12 189	5 946	6 243	Dorentrup	8 786	4 353	4 433
Havixbeck	11 945	5 661	6 284	Südlohn	8 779	4 353	4 426
Schalksmühle	11 944	5 872	6 072	Hellenthal	8 696	4 343	4 353
Olfen, Stadt	11 930	5 887	6 043	Sonsbeck	8 613	4 148	4 465
Kall	11 925	5 955	5 970	Titz	8 482	4 154	4 328
Bestwig	11 908	5 853	6 055	Uedem	8 385	4 181	4 204
Werther (Westf.), Stadt	11 791	5 805	5 986	Medebach, Stadt	8 312	4 132	4 180
Recke	11 672	5 843	5 829	Langenberg	8 251	4 143	4 108
Morsbach	11 619	5 827	5 792	Roetgen	8 178	3 994	4 184
Nörvenich	11 596	5 869	5 727	Schöppingen	8 119	4 447	3 672
Lügde, Stadt	11 515	5 753	5 762	Heiden	8 089	4 061	4 028
Rüthen, Stadt	11 512	5 666	5 846	Heek	8 035	4 093	3 942
Gangelt	11 410	5 534	5 876				
Billerbeck, Stadt	11 406	5 592	5 814	Nettersheim	7 906	3 949	3 957
Bad Sassendorf	11 392	5 389	6 003	Wettringen	7 781	3 953	3 828
Möhnesee	11 300	5 648	5 652	Hopsten	7 732	3 939	3 793
Westerkappeln	11 274	5 542	5 732	Erndtebrück	7 701	3 846	3 855
Raesfeld	11 217	5 689	5 528	Herscheid	7 672	3 736	3 936
Lichtenau, Stadt	11 159	5 723	5 436	Wachtendonk	7 669	3 861	3 808
Isselburg, Stadt	11 147	5 579	5 568	Inden	7 542	3 741	3 801
Rosendahl	11 006	5 616	5 390	Nieheim, Stadt	7 022	3 501	3 521
Anröchte	10 876	5 382	5 494				
Nideggen, Stadt	10 787	5 272	5 515	Nachrodt-Wiblingwerde	6 925	3 380	3 545
Ruppichteroth	10 426	5 047	5 379	Legden	6 786	3 459	3 327
Nordkirchen	10 342	5 195	5 147	Saerbeck	6 782	3 381	3 401
Rödinghausen	10 266	5 064	5 202	Horstmar, Stadt	6 754	3 383	3 371
Ostbevern	10 195	4 995	5 200	Rheurdt	6 526	3 328	3 198
Augustdorf	10 155	5 114	5 041	Ladbergen	6 471	3 147	3 324
Weeze	10 126	5 246	4 880	Metelen	6 364	3 176	3 188
Merzenich	10 065	5 008	5 057	Laer	6 317	3 219	3 098
				Beelen	6 312	3 159	3 153
Selfkant	9 816	4 891	4 925				
Borgentreich, Stadt	9 796	5 028	4 768	Marienmünster, Stadt	5 515	2 814	2 701
Altenberge	9 704	4 818	4 886				
Altenbeken	9 663	4 870	4 793	Heimbach, Stadt	4 685	2 317	2 368
Barntrup, Stadt	9 646	4 732	4 914	Hallenberg, Stadt	4 662	2 346	2 316
Kranenburg	9 545	4 763	4 782	Dahlem	4 303	2 144	2 159
Tecklenburg, Stadt	9 461	4 660	4 801				

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2002	163 265	83 835	79 430
1 – 2	2001	168 335	86 345	81 990
2 – 3	2000	176 581	90 412	86 169
3 – 4	1999	178 391	91 295	87 096
4 – 5	1998	184 248	94 626	89 622
Zusammen		870 820	446 513	424 307
5 – 6	1997	192 448	98 723	93 725
6 – 7	1996	190 485	97 597	92 888
7 – 8	1995	185 733	95 107	90 626
8 – 9	1994	190 290	97 678	92 612
9 – 10	1993	199 034	101 881	97 153
Zusammen		957 990	490 986	467 004
10 – 11	1992	203 996	104 746	99 250
11 – 12	1991	208 587	106 743	101 844
12 – 13	1990	214 308	110 051	104 257
13 – 14	1989	208 196	106 474	101 722
14 – 15	1988	211 871	108 487	103 384
Zusammen		1 046 958	536 501	510 457
15 – 16	1987	205 775	105 867	99 908
16 – 17	1986	201 413	103 142	98 271
17 – 18	1985	191 937	98 242	93 695
18 – 19	1984	191 177	97 860	93 317
19 – 20	1983	194 489	98 972	95 517
Zusammen		984 791	504 083	480 708
20 – 21	1982	201 453	102 724	98 729
21 – 22	1981	202 452	102 026	100 426
22 – 23	1980	206 471	103 707	102 764
23 – 24	1979	197 515	98 945	98 570
24 – 25	1978	197 548	99 089	98 459
Zusammen		1 005 439	506 491	498 948
25 – 26	1977	199 379	100 175	99 204
26 – 27	1976	202 936	101 763	101 173
27 – 28	1975	199 360	100 368	98 992
28 – 29	1974	203 623	101 967	101 656
29 – 30	1973	207 516	104 535	102 981
Zusammen		1 012 814	508 808	504 006
30 – 31	1972	228 546	115 651	112 895
31 – 32	1971	250 280	126 381	123 899
32 – 33	1970	265 011	134 975	130 036
33 – 34	1969	289 541	147 524	142 017
34 – 35	1968	303 194	154 457	148 737
Zusammen		1 336 572	678 988	657 584

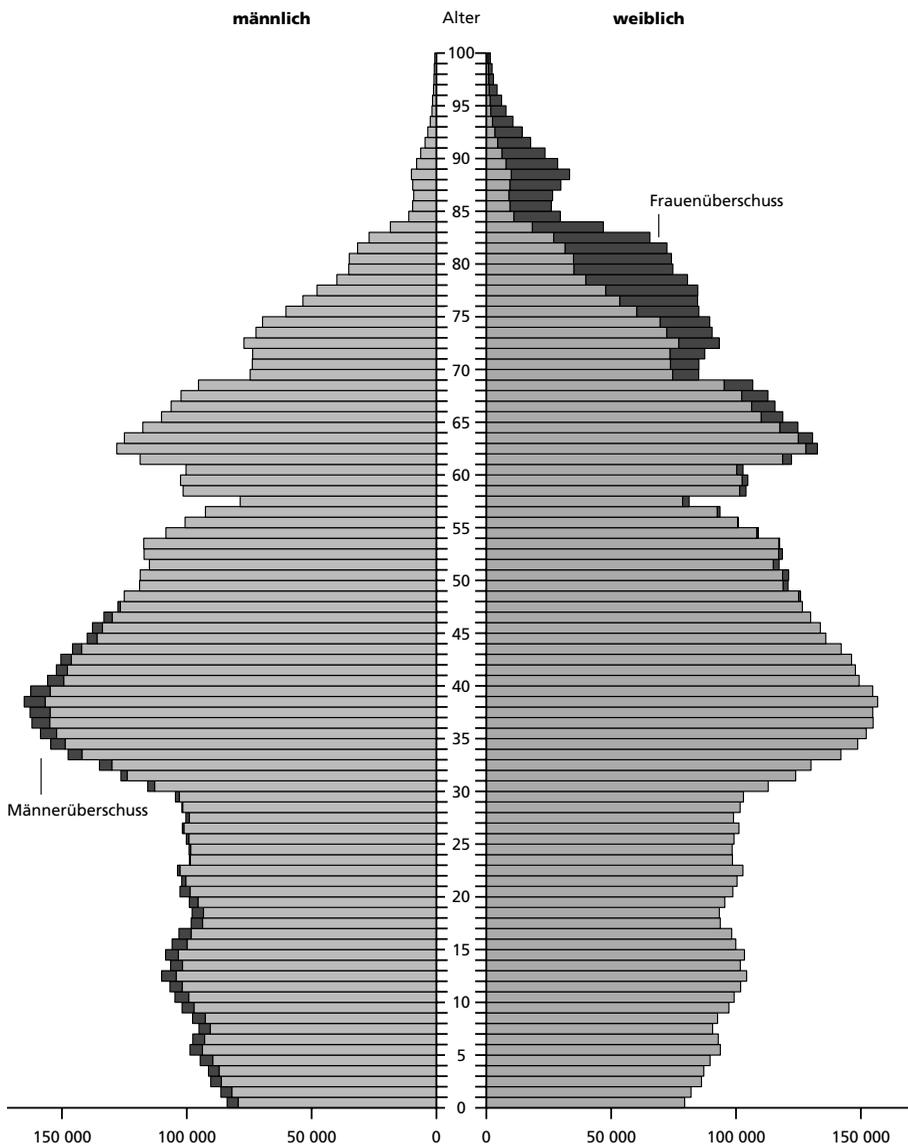
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 - 36	1967	310 761	158 593	152 168
36 - 37	1966	316 950	162 028	154 922
37 - 38	1965	317 559	162 778	154 781
38 - 39	1964	321 848	165 109	156 739
39 - 40	1963	317 212	162 464	154 748
Zusammen		1 584 330	810 972	773 358
40 - 41	1962	305 057	155 747	149 310
41 - 42	1961	300 048	152 228	147 820
42 - 43	1960	296 715	150 439	146 276
43 - 44	1959	287 895	145 755	142 140
44 - 45	1958	275 870	139 895	135 975
Zusammen		1 465 585	744 064	721 521
45 - 46	1957	271 549	137 771	133 778
46 - 47	1956	263 084	133 197	129 887
47 - 48	1955	254 169	127 589	126 580
48 - 49	1954	250 902	125 055	125 847
49 - 50	1953	239 751	118 913	120 838
Zusammen		1 279 455	642 525	636 930
50 - 51	1952	239 727	118 651	121 076
51 - 52	1951	232 227	114 970	117 257
52 - 53	1950	235 650	117 120	118 530
53 - 54	1949	234 697	117 236	117 461
54 - 55	1948	217 263	108 368	108 895
Zusammen		1 159 564	576 345	583 219
55 - 56	1947	201 516	100 685	100 831
56 - 57	1946	186 106	92 522	93 584
57 - 58	1945	159 827	78 611	81 216
58 - 59	1944	205 466	101 470	103 996
59 - 60	1943	207 220	102 506	104 714
Zusammen		960 135	475 794	484 341
60 - 61	1942	203 104	100 304	102 800
61 - 62	1941	240 917	118 695	122 222
62 - 63	1940	260 637	128 042	132 595
63 - 64	1939	255 644	124 987	130 657
64 - 65	1938	242 390	117 618	124 772
Zusammen		1 202 692	589 646	613 046
65 - 66	1937	228 850	110 127	118 723
66 - 67	1936	221 874	106 269	115 605
67 - 68	1935	215 086	102 307	112 779
68 - 69	1934	202 010	95 309	106 701
69 - 70	1933	159 682	74 633	85 049
Zusammen		1 027 502	488 645	538 857

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1932	158 876	73 754	85 122
71 – 72	1931	161 092	73 616	87 476
72 – 73	1930	170 390	77 112	93 278
73 – 74	1929	162 715	72 287	90 428
74 – 75	1928	159 128	69 658	89 470
Zusammen		812 201	366 427	445 774
75 – 76	1927	145 395	60 289	85 106
76 – 77	1926	138 089	53 491	84 598
77 – 78	1925	132 525	47 840	84 685
78 – 79	1924	120 460	39 888	80 572
79 – 80	1923	109 834	35 129	74 705
Zusammen		646 303	236 637	409 666
80 – 81	1922	109 060	34 920	74 140
81 – 82	1921	103 944	31 595	72 349
82 – 83	1920	92 500	26 990	65 510
83 – 84	1919	65 315	18 453	46 862
84 – 85	1918	40 706	11 088	29 618
Zusammen		411 525	123 046	288 479
85 – 86	1917	35 545	9 543	26 002
86 – 87	1916	35 634	9 110	26 524
87 – 88	1915	39 339	9 503	29 836
88 – 89	1914	43 347	10 020	33 327
89 – 90	1913	36 497	7 946	28 551
Zusammen		190 362	46 122	144 240
90 und mehr	1912 und früher	121 317	26 080	95 237
Insgesamt		18 076 355	8 798 673	9 277 682

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2002



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 - 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 545	578 135	570 969	99,2	97,3	95,5	93,9
Duisburg	524 502	539 094	529 062	99,0	96,6	94,4	92,6
Essen	621 436	627 269	608 732	98,4	94,3	90,2	86,3
Krefeld	232 938	248 413	245 606	99,5	98,2	96,6	95,1
Mönchengladbach	250 425	265 069	266 505	100,2	100,4	100,1	99,7
Mülheim an der Ruhr	175 592	176 962	175 507	99,4	97,6	95,2	92,8
Oberhausen	220 082	226 025	223 399	99,3	97,1	94,5	92,0
Remscheid	120 005	124 106	120 639	99,3	97,6	96,0	94,6
Solingen	159 343	167 112	164 993	99,9	99,4	98,3	97,2
Wuppertal	366 546	388 102	376 693	99,2	97,4	95,4	93,6
Kreise							
Kleve	262 021	279 747	292 988	101,4	104,0	105,7	107,0
Mettmann	481 339	506 892	504 795	99,8	98,9	97,1	95,1
Neuss	405 662	430 242	441 017	100,6	101,6	101,5	101,1
Viersen	262 181	279 558	293 976	101,4	104,0	105,5	106,4
Wesel	427 370	456 539	469 980	100,8	102,0	102,0	101,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 293 265	5 284 861	99,7	98,8	97,5	96,0
davon							
kreisfreie Städte	3 236 414	3 340 287	3 282 105	99,2	97,1	94,9	92,8
Kreise	1 838 573	1 952 978	2 002 756	100,7	101,7	101,7	101,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 886	245 627	245 969	100,1	100,1	100,0	100,2
Bonn	278 180	298 227	304 841	99,8	99,5	99,1	99,0
Köln	930 907	960 631	964 311	99,5	98,4	97,5	96,9
Leverkusen	155 265	162 011	162 298	99,7	98,7	96,9	94,9
Kreise							
Aachen	286 450	299 091	304 065	100,4	100,9	101,0	100,9
Düren	234 361	251 125	261 852	100,8	102,5	103,5	104,3
Erftkreis	400 852	431 298	447 810	101,0	102,7	103,5	103,8
Euskirchen	163 229	176 143	185 072	101,3	103,9	105,5	106,7
Heinsberg	213 267	228 935	243 796	101,5	104,4	106,3	107,7
Oberbergischer Kreis	246 364	272 020	283 920	100,8	102,2	102,1	101,8
Rhein.-Berg. Kreis	250 934	265 728	272 668	100,9	102,4	102,7	102,4
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	522 631	559 301	101,9	105,8	108,2	110,0
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 113 467	4 235 903	100,5	101,5	101,9	102,1
davon							
kreisfreie Städte	1 595 238	1 666 496	1 677 419	99,6	98,8	98,1	97,6
Kreise	2 274 473	2 446 971	2 558 484	101,1	103,3	104,4	105,1
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 929	119 377	121 565	100,0	99,3	97,7	96,0
Gelsenkirchen	286 984	295 368	286 432	98,9	96,0	92,9	90,0
Münster	246 339	267 072	265 138	100,1	100,3	100,6	101,1

1) Bevölkerungsprognose 1999 bis 2015/2040 – Basisvariante

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1993	1998	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Messziffer 1998 = 100			
Kreise							
Borken	309 026	330 941	349 903	101,5	104,5	106,8	108,6
Coesfeld	176 762	192 956	208 097	102,1	106,2	109,1	111,1
Recklinghausen	631 922	659 158	662 309	99,9	99,0	97,5	95,9
Steinfurt	378 711	402 342	425 862	101,2	103,3	104,5	105,2
Warendorf	247 720	264 702	275 809	100,6	101,5	101,3	100,6
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 531 916	2 595 115	100,5	101,1	101,0	100,7
davon							
kreisfreie Städte	648 252	681 817	673 135	99,6	98,3	96,8	95,4
Kreise	1 744 141	1 850 099	1 921 980	100,8	102,1	102,5	102,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise							
Gütersloh	288 545	315 090	337 297	101,4	104,2	105,5	106,3
Herford	227 645	244 465	253 055	100,6	101,3	100,9	100,2
Höxter	140 305	150 036	155 228	100,5	101,2	100,9	100,4
Lippe	319 221	349 706	363 534	101,1	103,3	104,2	104,9
Minden-Lübbecke	282 639	306 995	319 831	100,7	102,1	102,2	102,1
Paderborn	232 317	263 426	283 739	101,6	104,7	106,3	107,6
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 954 005	2 035 907	100,8	102,3	102,6	102,8
davon							
kreisfreie Stadt	307 047	324 287	323 223	99,6	98,6	97,3	96,1
Kreise	1 490 672	1 629 718	1 712 684	101,0	103,0	103,6	104,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 638	400 356	395 837	99,0	96,3	93,4	90,4
Dortmund	583 793	600 669	594 866	98,6	95,3	92,0	89,1
Hagen	209 344	214 912	209 027	98,7	95,5	92,1	89,0
Hamm	171 592	182 640	181 194	99,4	97,7	95,3	93,0
Herne	174 092	180 082	177 863	98,9	96,0	92,9	89,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	352 260	351 448	99,7	98,5	96,6	94,5
Hochsauerlandkreis	259 725	275 542	284 364	100,3	100,5	100,1	99,5
Märkischer Kreis	422 448	450 468	460 003	100,2	100,6	100,0	99,4
Olpe	125 053	134 791	139 268	100,9	102,4	103,2	103,8
Siegen-Wittgenstein	279 440	296 741	298 865	99,8	99,1	97,9	96,5
Soest	266 803	285 194	302 899	100,8	102,3	102,9	103,0
Unna	390 705	412 858	427 067	100,8	102,0	102,1	101,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 786 513	3 822 701	99,7	98,7	97,2	95,6
davon							
kreisfreie Städte	1 525 459	1 578 659	1 558 787	98,8	96,0	92,9	90,0
Kreise	2 083 687	2 207 854	2 263 914	100,3	100,7	100,2	99,5
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 679 166	17 974 487	100,2	100,2	99,6	98,8
davon							
kreisfreie Städte	7 312 410	7 591 546	7 514 669	99,3	97,4	95,5	93,7
Kreise	9 431 546	10 087 620	10 459 818	100,8	102,2	102,5	102,5

Anmerkungen S. 46

**9. Nichtdeutsche*) Bevölkerung am 31. Dezember 2002
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	571 886	101 762	17,8	50 927	50 835
Duisburg	508 664	84 259	16,6	44 914	39 345
Essen	585 481	67 468	11,5	34 826	32 642
Krefeld	239 183	32 638	13,6	17 371	15 267
Mönchengladbach	263 104	28 498	10,8	15 068	13 430
Mülheim an der Ruhr	172 171	16 446	9,6	8 447	7 999
Oberhausen	220 928	27 372	12,4	14 269	13 103
Remscheid	118 339	18 051	15,3	9 444	8 607
Solingen	164 740	23 039	14,0	11 719	11 320
Wuppertal	363 522	56 349	15,5	28 676	27 673
Kreise					
Kleve	304 176	23 491	7,7	13 125	10 366
Mettmann	508 703	57 777	11,4	29 978	27 799
Neuss	446 493	47 585	10,7	24 587	22 998
Viersen	303 984	22 973	7,6	12 299	10 674
Wesel	477 906	38 720	8,1	20 247	18 473
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 249 280	646 428	12,3	335 897	310 531
davon					
kreisfreie Städte	3 208 018	455 882	14,2	235 661	220 221
Kreise	2 041 262	190 546	9,3	100 236	90 310
Kreisfreie Städte					
Aachen	247 740	43 747	17,7	23 734	20 013
Bonn	308 921	52 942	17,1	27 058	25 884
Köln	968 639	177 690	18,3	91 371	86 319
Leverkusen	160 268	16 660	10,4	8 749	7 911
Kreise					
Aachen	309 223	32 387	10,5	16 763	15 624
Düren	272 473	27 198	10,0	15 446	11 752
Erfkreis	460 894	51 433	11,2	27 355	24 078
Euskirchen	191 635	10 411	5,4	5 323	5 088
Heinsberg	254 589	24 163	9,5	12 715	11 448
Oberbergischer Kreis	290 055	24 042	8,3	12 614	11 428
Rhein.-Berg. Kreis	278 086	21 246	7,6	10 736	10 510
Rhein-Sieg-Kreis	588 896	52 150	8,9	26 745	25 405
Reg.-Bez. Köln	4 331 419	534 069	12,3	278 609	255 460
davon					
kreisfreie Städte	1 685 568	291 039	17,3	150 912	140 127
Kreise	2 645 851	243 030	9,2	127 697	115 333
Kreisfreie Städte					
Botrop	120 758	11 438	9,5	5 831	5 607
Gelsenkirchen	274 926	36 862	13,4	19 006	17 856
Münster	268 945	21 317	7,9	10 177	11 140

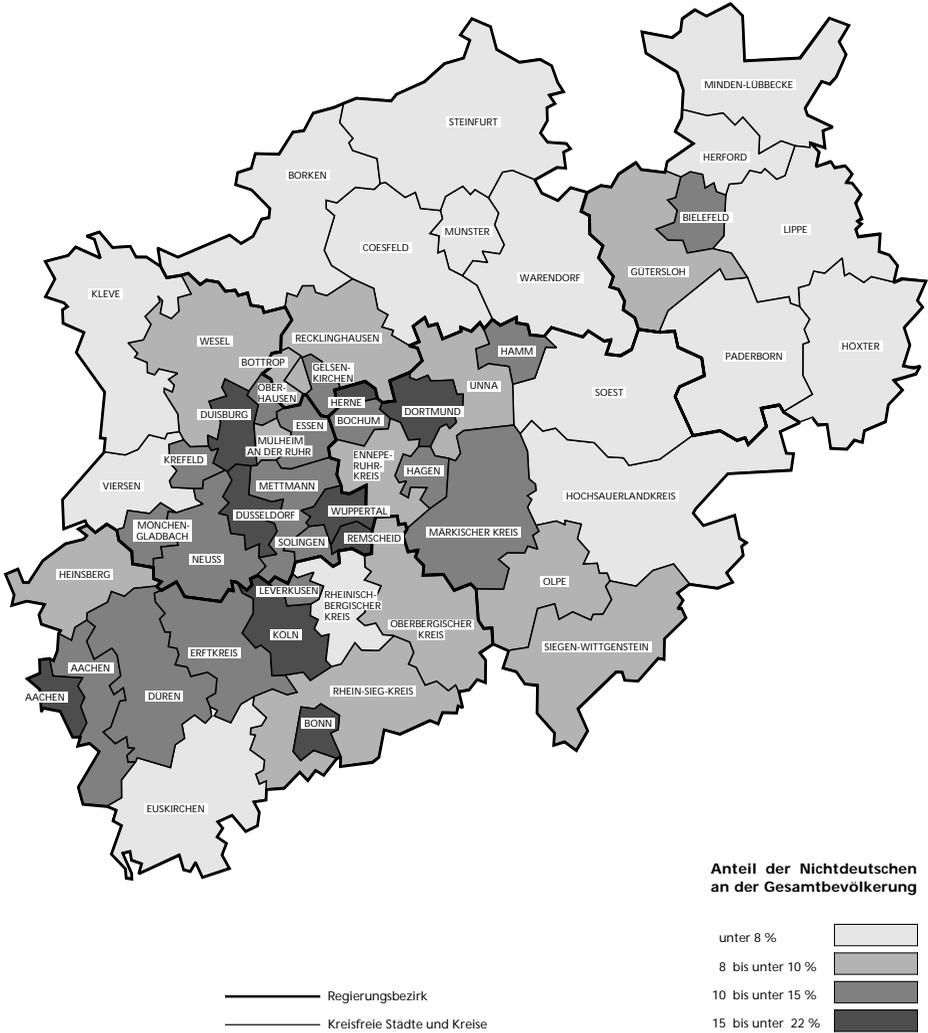
*) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – **) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

Noch: 9. Nichtdeutsche*) Bevölkerung am 31. Dezember 2002
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreise					
Borken	364 865	24 037	6,6	13 113	10 924
Coesfeld	218 573	9 195	4,2	4 794	4 401
Recklinghausen	654 276	61 261	9,4	31 602	29 659
Steinfurt	440 127	25 161	5,7	13 294	11 867
Warendorf	283 167	22 033	7,8	11 638	10 395
Reg.-Bez. Münster	2 625 637	211 304	8,0	109 455	101 849
davon					
kreisfreie Städte	664 629	69 617	10,5	35 014	34 603
Kreise	1 961 008	141 687	7,2	74 441	67 246
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	324 815	41 458	12,8	20 985	20 473
Kreise					
Gütersloh	349 688	30 129	8,6	16 186	13 943
Herford	255 819	17 674	6,9	9 038	8 636
Höxter	155 354	7 708	5,0	4 171	3 537
Lippe	365 049	23 630	6,5	12 009	11 621
Minden-Lübbecke	323 654	17 488	5,4	9 279	8 209
Paderborn	294 911	20 890	7,1	10 955	9 935
Reg.-Bez. Detmold	2 069 290	158 977	7,7	82 623	76 354
davon					
kreisfreie Stadt	324 815	41 458	12,8	20 985	20 473
Kreise	1 744 475	117 519	6,7	61 638	55 881
Kreisfreie Städte					
Bochum	388 869	45 109	11,6	24 459	20 650
Dortmund	590 831	95 465	16,2	51 385	44 080
Hagen	201 109	27 381	13,6	13 831	13 550
Hamm	184 578	24 242	13,1	13 666	10 576
Herne	173 645	26 060	15,0	14 294	11 766
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	348 410	29 423	8,4	14 955	14 468
Hochsauerlandkreis	280 849	20 216	7,2	10 683	9 533
Märkischer Kreis	456 163	57 438	12,6	30 853	26 585
Olpe	142 095	12 513	8,8	6 780	5 733
Siegen-Wittgenstein	295 405	25 841	8,7	14 010	11 831
Soest	308 943	22 731	7,4	12 104	10 627
Unna	429 832	42 590	9,9	21 651	20 939
Reg.-Bez. Arnsberg	3 800 729	429 009	11,3	228 671	200 338
davon					
kreisfreie Städte	1 539 032	218 257	14,2	117 635	100 622
Kreise	2 261 697	210 752	9,3	111 036	99 716
Nordrhein-Westfalen	18 076 355	1 979 787	11,0	1 035 255	944 532
davon					
kreisfreie Städte	7 422 062	1 076 253	14,5	560 207	516 046
Kreise	10 654 293	903 534	8,5	475 048	428 486

Anmerkungen S. 48

Regionale Verteilung der nichtdeutschen*) Bevölkerung am 31. Dezember 2002



*) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr	
31. 12. 2000	a	1 049 315	73 819	56 847	105 238	241 245	521 433	50 733
	b	908 026	69 249	52 405	96 371	227 665	422 134	40 202
	c	1 957 341	143 068	109 252	201 609	468 910	943 567	90 935
31. 12. 2001	a	1 033 552	63 661	53 477	104 562	235 283	521 213	55 356
	b	905 075	60 076	50 129	95 615	224 321	432 142	42 792
	c	1 938 627	123 737	103 606	200 177	459 604	953 355	98 148
31. 12. 2002	a	1 023 570	54 396	51 811	104 367	228 745	523 422	60 829
	b	907 924	51 019	49 154	96 285	220 610	445 083	45 773
	c	1 931 494	105 415	100 965	200 652	449 355	968 505	106 602
darunter aus								
Griechenland	a	58 487	2 337	2 167	4 428	11 142	32 693	5 720
	b	49 092	2 041	2 031	4 029	10 224	26 980	3 787
	c	107 579	4 378	4 198	8 457	21 366	59 673	9 507
Italien	a	85 794	3 164	2 900	6 684	15 128	51 323	6 595
	b	58 908	2 860	2 661	6 287	12 488	31 123	3 489
	c	144 702	6 024	5 561	12 971	27 616	82 446	10 084
ehem. Jugoslawien ¹⁾	a	133 429	9 306	7 558	15 140	30 327	64 528	6 570
	b	117 708	8 925	7 250	14 440	26 284	55 947	4 862
	c	251 137	18 231	14 808	29 580	56 611	120 475	11 432
Niederlande	a	31 415	568	438	833	2 806	21 515	5 255
	b	27 042	561	431	897	2 468	17 825	4 860
	c	58 457	1 129	869	1 730	5 274	39 340	10 115
Österreich	a	12 567	160	150	313	1 114	9 189	1 641
	b	11 190	145	153	297	1 180	8 014	1 401
	c	23 757	305	303	610	2 294	17 203	3 042
Portugal	a	20 868	836	748	1 613	4 247	12 277	1 147
	b	18 830	800	746	1 445	3 836	11 174	829
	c	39 698	1 636	1 494	3 058	8 083	23 451	1 976
Spanien	a	20 633	404	393	928	3 676	12 407	2 825
	b	19 287	387	369	912	4 121	11 501	1 997
	c	39 920	791	762	1 840	7 797	23 908	4 822
Türkei	a	341 216	22 050	25 079	46 384	83 495	149 517	14 691
	b	297 106	20 620	23 735	42 535	72 395	129 023	8 798
	c	638 322	42 670	48 814	88 919	155 890	278 540	23 489

1) Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 und 2002*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
31. 12. 2001			31. 12. 2002			
Europa zusammen¹⁾	1 525 421	818 225	707 196	1 505 733	803 937	701 796
davon						
EU-Staaten zusammen	490 793	270 453	220 340	486 794	267 938	218 856
davon						
Belgien	12 141	6 206	5 935	12 082	6 156	5 926
Dänemark	2 373	1 095	1 278	2 374	1 108	1 266
Finnland	3 125	989	2 136	3 004	915	2 089
Frankreich	18 039	7 506	10 533	18 120	7 560	10 560
Griechenland	109 312	59 576	49 736	107 579	58 487	49 092
Großbritannien und Nordirland ²⁾	30 293	19 059	11 234	30 104	18 996	11 108
Irland	2 523	1 277	1 246	2 513	1 275	1 238
Italien	146 806	87 068	59 738	144 702	85 794	58 908
Luxemburg	1 289	734	555	1 332	758	574
Niederlande	57 496	30 790	26 706	58 457	31 415	27 042
Österreich	23 896	12 699	11 197	23 757	12 567	11 190
Portugal	39 910	21 049	18 861	39 698	20 868	18 830
Schweden	3 096	1 378	1 718	3 152	1 406	1 746
Spanien	40 494	21 027	19 467	39 920	20 633	19 287
Albanien	3 102	1 682	1 420	3 071	1 659	1 412
Bulgarien	5 454	2 579	2 875	6 634	3 109	3 525
ehem. Jugoslawien ³⁾	256 228	136 885	119 343	251 137	133 429	117 708
ehem. Tschechoslowakei ⁴⁾	7 094	2 857	4 237	7 398	3 103	4 295
Polen	84 596	40 999	43 597	85 267	39 726	45 541
Rumänien	12 263	6 055	6 208	12 703	6 263	6 440
Schweiz	5 546	2 406	3 140	5 534	2 419	3 115
Türkei	651 410	349 129	302 281	638 322	341 216	297 106
Ungarn	7 250	4 379	2 871	7 191	4 302	2 889
übrige europäische Staaten ¹⁾	1 685	801	884	1 682	773	909
Ehem. Sowjetunion⁵⁾	92 687	40 319	52 368	102 214	44 088	58 126
Außereuropäisches Ausland zusammen⁶⁾⁷⁾	302 305	164 584	137 721	305 684	165 313	140 371
davon						
Afrika zusammen	95 137	57 829	37 308	96 810	58 300	38 510
davon						
Ägypten	2 257	1 606	651	2 298	1 622	676
Algerien	2 803	2 183	620	2 858	2 208	650
Ghana	4 447	2 249	2 198	4 497	2 197	2 300

1) ohne europäische Gebiete der ehem. Sowjetunion – 2) Großbritannien und Nordirland: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien – 3) ehem. Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – 4) ehem. Tschechoslowakei: Slowakei, ehem. Tschechoslowakei – ohne nähere Angabe – und Tschechische Republik – 5) ehem. Sowjetunion: Estland, Lettland, Litauen, Republik Moldau, ehem. Sowjetunion – ohne nähere Angabe – sowie Russische Föderation, Ukraine, Weißrussland (Belarus), Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan – 6) ohne staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe – 7) ohne asiatische Gebiete der ehem. Sowjetunion – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2001 und 2002*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31. 12. 2001			31. 12. 2002		
Noch: Außereuropäisches Ausland						
noch: Afrika zusammen						
davon						
Marokko	41 898	24 795	17 103	41 788	24 656	17 132
Nigeria	4 306	3 171	1 135	4 441	3 216	1 225
Südafrika	950	377	573	987	393	594
Tunesien	7 421	4 764	2 657	7 404	4 789	2 615
übrige afrikanische Staaten	31 055	18 684	12 371	32 537	19 219	13 318
Amerika zusammen	31 235	12 814	18 421	32 147	13 192	18 955
davon						
Argentinien	957	408	549	1 027	449	578
Brasilien	5 134	1 320	3 814	5 327	1 341	3 986
Chile	1 031	453	578	1 033	468	565
Kanada	2 167	1 040	1 127	2 184	1 076	1 108
Vereinigte Staaten	12 169	6 286	5 883	12 194	6 298	5 896
übrige amerikanische Staaten	9 777	3 307	6 470	10 382	3 560	6 822
Asien zusammen ⁷⁾	174 182	93 087	81 095	174 930	92 930	82 000
davon						
Indien	8 476	5 308	3 168	8 907	5 627	3 280
Indonesien	2 104	1 045	1 059	2 163	1 049	1 114
Iran	27 641	16 011	11 630	24 426	13 996	10 430
Israel	1 505	924	581	1 660	1 028	632
Japan	10 949	5 225	5 724	11 000	5 211	5 789
Jordanien	2 548	1 672	876	2 425	1 577	848
Korea, Republik	6 964	3 108	3 856	6 867	3 044	3 823
Libanon	14 617	8 204	6 413	14 253	8 055	6 198
Pakistan	5 168	3 436	1 732	5 118	3 365	1 753
Syrien	7 722	4 413	3 309	8 086	4 552	3 534
übrige asiatische Staaten ⁷⁾	86 488	43 741	42 747	90 025	45 426	44 599
Australien und Ozeanien zusammen	1 751	854	897	1 797	891	906
davon						
Australien	1 439	706	733	1 466	738	728
übriges Australien und Ozeanien	312	148	164	331	153	178
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	18 214	10 424	7 790	17 863	10 232	7 631
Insgesamt	1 938 627	1 033 552	905 075	1 931 494	1 023 570	907 924

Anmerkungen S. 52

12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf a	64 958	6 452	4 749	9 078	1 010	1 756	9 143
b	57 360	5 554	3 056	8 108	801	1 722	7 764
c	122 318	12 006	7 805	17 186	1 811	3 478	16 907
Duisburg a	41 693	1 162	2 338	5 147	169	593	23 513
b	36 380	990	1 586	4 233	134	476	20 855
c	78 073	2 152	3 924	9 380	303	1 069	44 368
Essen a	31 649	1 635	1 753	4 454	288	914	9 141
b	29 751	1 371	1 076	4 133	271	819	8 148
c	61 400	3 006	2 829	8 587	559	1 733	17 289
Krefeld a	16 378	1 228	1 690	1 273	467	213	5 821
b	14 448	996	1 163	1 104	414	220	5 150
c	30 826	2 224	2 853	2 377	881	433	10 971
Mönchengladbach a	15 726	853	910	1 864	529	543	4 762
b	13 850	733	513	1 650	459	464	4 090
c	29 576	1 586	1 423	3 514	988	1 007	8 852
Mülheim an der Ruhr a	9 146	205	677	1 659	190	115	2 996
b	8 559	170	456	1 517	186	123	2 686
c	17 705	375	1 133	3 176	376	238	5 682
Oberhausen a	13 207	407	1 192	2 586	63	172	5 320
b	11 859	335	961	2 237	77	173	4 707
c	25 066	742	2 153	4 823	140	345	10 027
Remscheid a	10 486	160	2 005	1 643	303	745	4 282
b	9 042	130	1 473	1 432	247	644	3 676
c	19 528	290	3 478	3 075	550	1 389	7 958
Solingen a	12 179	776	3 472	1 288	172	203	4 115
b	11 330	691	2 787	1 225	182	181	3 785
c	23 509	1 467	6 259	2 513	354	384	7 900
Wuppertal a	29 585	3 679	4 175	4 080	152	498	7 620
b	26 345	3 063	3 039	3 662	137	447	6 645
c	55 930	6 742	7 214	7 742	289	945	14 265
Kreise							
Kleve a	12 041	148	525	1 125	58	103	1 288
b	9 278	91	299	970	53	123	1 050
c	21 319	239	824	2 095	111	226	2 338
Mettmann a	29 759	2 292	3 495	4 574	439	770	8 756
b	27 250	1 924	2 352	4 243	417	758	7 598
c	57 009	4 216	5 847	8 817	856	1 528	16 354
Neuss a	29 008	1 646	1 953	3 476	1 050	914	8 958
b	24 857	1 457	1 332	3 096	930	851	7 520
c	53 865	3 103	3 285	6 572	1 980	1 765	16 478
Viersen a	11 168	1 044	698	1 111	351	160	2 834
b	9 690	854	481	857	332	166	2 453
c	20 858	1 898	1 179	1 968	683	326	5 287
Wesel a	19 187	380	1 088	3 429	70	280	8 013
b	17 008	302	660	2 954	71	286	7 173
c	36 195	682	1 748	6 383	141	566	15 186
Reg.-Bez. Düsseldorf a							
b	346 170	22 067	30 720	46 787	5 311	7 979	106 562
c	307 007	18 661	21 234	41 421	4 711	7 453	93 300
davon							
kreisfreie Städte a	653 177	40 728	51 954	88 208	10 022	15 432	199 862
Kreise							
a	245 007	16 557	22 961	33 072	3 343	5 752	76 713
b	218 924	14 033	16 110	29 301	2 908	5 269	67 506
c	463 931	30 590	39 071	62 373	6 251	11 021	144 219
a	101 163	5 510	7 759	13 715	1 968	2 227	29 849
b	88 083	4 628	5 124	12 120	1 803	2 184	25 794
c	189 246	10 138	12 883	25 835	3 771	4 411	55 643

1) Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien, Kroatien, Mazedonien und Slowenien -- -- Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Aachen a	19 119	1 051	563	2 015	180	455	4 318
b	16 716	767	360	2 060	178	445	3 718
c	35 835	1 818	923	4 075	358	900	8 036
Bonn a	23 835	654	1 325	1 835	487	687	3 915
b	22 285	502	926	1 521	489	722	3 155
c	46 120	1 156	2 251	3 356	976	1 409	7 070
Köln a	108 177	3 915	12 516	10 290	1 898	1 510	40 335
b	91 868	3 254	9 060	8 635	1 726	1 689	33 100
c	200 045	7 169	21 576	18 925	3 624	3 199	73 435
Leverkusen a	10 876	828	1 667	2 402	184	148	2 422
b	9 733	744	1 212	2 009	191	148	2 146
c	20 609	1 572	2 879	4 411	375	296	4 568
Kreise							
Aachen a	16 683	491	574	2 422	218	633	6 115
b	15 268	381	351	2 198	178	522	5 480
c	31 951	872	925	4 620	396	1 155	11 595
Düren a	11 593	476	796	1 361	185	182	3 890
b	9 884	358	499	1 192	213	182	3 386
c	21 477	834	1 295	2 553	398	364	7 276
Erftkreis a	27 070	1 556	2 624	2 846	291	366	8 736
b	23 207	1 322	1 817	2 238	271	399	7 473
c	50 277	2 878	4 441	5 084	562	765	16 209
Euskirchen a	4 896	245	346	860	275	76	816
b	4 472	202	194	736	239	100	661
c	9 368	447	540	1 596	514	176	1 477
Heinsberg a	10 166	376	361	1 044	587	199	3 181
b	9 452	269	207	933	491	179	2 796
c	19 618	645	568	1 977	1 078	378	5 977
Oberbergischer Kreis . . . a	12 643	905	1 972	1 738	71	259	4 512
b	11 193	758	1 419	1 467	67	224	3 878
c	23 836	1 663	3 391	3 205	138	483	8 390
Rhein.-Berg. Kreis a	11 845	991	1 524	1 534	432	226	3 249
b	11 067	746	1 056	1 345	395	264	2 929
c	22 912	1 737	2 580	2 879	827	490	6 178
Rhein-Sieg-Kreis a	26 102	2 374	1 898	2 842	729	650	7 695
b	24 327	2 088	1 390	2 397	613	621	6 466
c	50 429	4 462	3 288	5 239	1 342	1 271	14 161
Reg.-Bez. Köln a	283 005	13 862	26 166	31 189	5 537	5 391	89 184
b	249 472	11 391	18 491	26 731	5 051	5 495	75 188
c	532 477	25 253	44 657	57 920	10 588	10 886	164 372
davon							
kreisfreie Städte a	162 007	6 448	16 071	16 542	2 749	2 800	50 990
b	140 602	5 267	11 558	14 225	2 584	3 004	42 119
c	302 609	11 715	27 629	30 767	5 333	5 804	93 109
Kreise a	120 998	7 414	10 095	14 647	2 788	2 591	38 194
b	108 870	6 124	6 933	12 506	2 467	2 491	33 069
c	229 868	13 538	17 028	27 153	5 255	5 082	71 263
Kreisfreie Städte							
Bottrop a	5 600	368	214	540	112	48	2 897
b	5 203	251	132	547	90	68	2 639
c	10 803	619	346	1 087	202	116	5 536
Gelsenkirchen a	23 311	398	1 108	3 079	196	567	12 777
b	20 996	293	738	2 756	184	464	11 435
c	44 307	691	1 846	5 835	380	1 031	24 212
Münster a	12 795	172	556	2 038	945	308	1 315
b	11 845	126	321	1 964	950	325	983
c	24 640	298	877	4 002	1 895	633	2 298

Anmerkungen S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken a	10 938	117	410	2 166	497	177	2 344
b	9 457	85	220	2 107	458	143	1 956
c	20 395	202	630	4 273	955	320	4 300
Coesfeld a	4 394	109	138	1 154	106	30	636
b	3 854	59	78	1 062	107	38	577
c	8 248	168	216	2 216	213	68	1 213
Recklinghausen a	33 041	1 652	1 160	4 286	187	212	16 616
b	30 197	1 379	700	3 779	220	218	15 186
c	63 238	3 031	1 860	8 065	407	430	31 802
Steinfurt a	11 633	126	523	3 068	819	177	2 982
b	10 471	103	290	2 865	755	139	2 480
c	22 104	229	813	5 933	1 574	316	5 462
Warendorf a	11 313	424	840	1 706	69	289	4 818
b	9 946	388	587	1 427	66	250	4 326
c	21 259	812	1 427	3 133	135	539	9 144
Reg.-Bez. Münster a	113 025	3 366	4 949	18 037	2 931	1 808	44 385
b	101 969	2 684	3 066	16 507	2 830	1 645	39 582
c	214 994	6 050	8 015	34 544	5 761	3 453	83 967
davon							
kreisfreie Städte a	41 706	938	1 878	5 657	1 253	923	16 989
b	38 044	670	1 191	5 267	1 224	857	15 057
c	79 750	1 608	3 069	10 924	2 477	1 780	32 046
Kreise a	71 319	2 428	3 071	12 380	1 678	885	27 396
b	63 925	2 014	1 875	11 240	1 606	788	24 525
c	135 244	4 442	4 946	23 620	3 284	1 673	51 921
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld a	22 011	1 897	830	3 405	109	247	8 436
b	20 122	1 755	525	3 273	95	241	7 374
c	42 133	3 652	1 355	6 678	204	488	15 810
Kreise							
Gütersloh a	16 357	1 454	907	2 502	389	735	5 268
b	13 413	1 245	574	2 060	292	589	4 440
c	29 770	2 699	1 481	4 562	681	1 324	9 708
Herford a	9 384	441	840	1 256	131	115	3 604
b	8 552	366	556	1 073	109	135	3 331
c	17 936	807	1 396	2 329	240	250	6 935
Höxter a	2 794	76	175	399	78	37	918
b	2 598	61	118	321	64	39	808
c	5 392	137	293	720	142	76	1 726
Lippe a	11 836	470	631	1 461	161	164	4 085
b	10 645	350	303	1 319	117	143	3 610
c	22 481	820	934	2 780	278	307	7 695
Minden-Lübbecke a	8 355	508	557	1 016	425	137	2 044
b	7 536	429	327	921	329	123	1 673
c	15 891	937	884	1 937	754	260	3 717
Paderborn a	9 854	217	1 173	1 129	148	277	2 455
b	8 387	198	802	1 006	138	236	2 039
c	18 241	415	1 975	2 135	286	513	4 494
Reg.-Bez. Detmold a	80 591	5 063	5 113	11 168	1 441	1 712	26 810
b	71 253	4 404	3 205	9 973	1 144	1 506	23 275
c	151 844	9 467	8 318	21 141	2 585	3 218	50 085
davon							
kreisfreie Stadt a	22 011	1 897	830	3 405	109	247	8 436
b	20 122	1 755	525	3 273	95	241	7 374
c	42 133	3 652	1 355	6 678	204	488	15 810
Kreise a	58 580	3 166	4 283	7 763	1 332	1 465	18 374
b	51 131	2 649	2 680	6 700	1 049	1 265	15 901
c	109 711	5 815	6 963	14 463	2 381	2 730	34 275

Anmerkungen S. 54

Noch: 12. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Bochum a	17 731	698	1 174	2 147	196	374	6 016
b	16 488	591	700	1 898	162	348	5 343
c	34 219	1 289	1 874	4 045	358	722	11 359
Dortmund a	43 019	2 318	2 141	5 436	1 078	807	15 447
b	37 567	1 933	1 415	4 762	958	684	13 511
c	80 586	4 251	3 556	10 198	2 036	1 491	28 958
Hagen a	14 841	1 956	2 219	1 856	630	161	5 273
b	13 654	1 719	1 677	1 687	594	150	4 752
c	28 495	3 675	3 896	3 543	1 224	311	10 025
Hamm a	10 585	132	355	1 368	59	33	6 043
b	9 183	95	182	1 141	55	22	5 272
c	19 768	227	537	2 509	114	55	11 315
Herne a	10 943	611	573	966	44	84	6 402
b	9 843	492	361	814	25	65	5 784
c	20 786	1 103	934	1 780	69	149	12 186
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	15 664	1 321	2 215	2 487	799	165	4 739
b	14 391	1 080	1 549	2 211	746	164	4 198
c	30 055	2 401	3 764	4 698	1 545	329	8 937
Hochsauerlandkreis . . a	10 267	458	1 398	2 021	1 088	150	2 497
b	9 030	380	970	1 723	965	131	2 216
c	19 297	838	2 368	3 744	2 053	281	4 713
Märkischer Kreis . . . a	27 989	4 426	3 599	2 794	606	571	10 491
b	25 004	3 846	2 640	2 541	585	463	9 276
c	52 993	8 272	6 239	5 335	1 191	1 034	19 767
Olpe a	5 706	618	903	1 084	108	146	1 779
b	4 797	539	600	872	82	158	1 512
c	10 503	1 157	1 503	1 956	190	304	3 291
Siegen-Wittgenstein . . a	13 190	313	1 278	2 617	128	541	3 337
b	10 551	220	769	2 259	92	362	2 790
c	23 741	533	2 047	4 876	220	903	6 127
Soest a	11 371	801	1 841	1 532	437	567	1 992
b	9 448	685	1 297	1 335	378	527	1 659
c	20 819	1 486	3 138	2 867	815	1 094	3 651
Unna a	19 473	477	1 150	1 940	475	144	10 259
b	18 267	372	752	1 833	452	114	9 448
c	37 740	849	1 902	3 773	927	258	19 707
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	200 779	14 129	18 846	26 248	5 648	3 743	74 275
b	178 223	11 952	12 912	23 076	5 094	3 188	65 761
c	379 002	26 081	31 758	49 324	10 742	6 931	140 036
davon kreisfreie Städte a	97 119	5 715	6 462	11 773	2 007	1 459	39 181
b	86 735	4 830	4 335	10 302	1 794	1 269	34 662
c	183 854	10 545	10 797	22 075	3 801	2 728	73 843
Kreise a	103 660	8 414	12 384	14 475	3 641	2 284	35 094
b	91 488	7 122	8 577	12 774	3 300	1 919	31 099
c	195 148	15 536	20 961	27 249	6 941	4 203	66 193
Nordrhein-Westfalen . .	1 023 570	58 487	85 794	133 429	20 868	20 633	341 216
b	907 924	49 092	58 908	117 708	18 830	19 287	297 106
c	1 931 494	107 579	144 702	251 137	39 698	39 920	638 322
davon kreisfreie Städte a	567 850	31 555	48 202	70 449	9 461	11 181	192 309
b	504 427	26 555	33 719	62 368	8 605	10 640	166 718
c	1 072 277	58 110	81 921	132 817	18 066	21 821	359 027
Kreise a	455 720	26 932	37 592	62 980	11 407	9 452	148 907
b	403 497	22 537	25 189	55 340	10 225	8 647	130 388
c	859 217	49 469	62 781	118 320	21 632	18 099	279 295

Anmerkungen S. 54

13. Bevölkerung im April 2002 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)**1 000**

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
ins- gesamt				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Düsseldorf a	5 252	2 537	2 715	1 906	1 017	889	2 620	1 325	1 295	727	196	531
b	3 460	1 725	1 735	1 067	594	472	2 070	1 009	1 061	324	121	203
Köln a	4 315	2 109	2 206	1 613	872	742	2 169	1 098	1 071	533	140	393
b	2 861	1 432	1 429	901	506	396	1 722	842	880	238	84	154
Münster a	2 621	1 278	1 343	984	534	451	1 321	659	663	315	86	230
b	1 739	875	863	549	316	233	1 052	508	544	138	52	86
Detmold a	2 065	1 003	1 061	802	426	377	1 030	519	511	233	59	174
b	1 348	680	668	436	247	189	811	396	415	102	37	65
Arnsberg a	3 802	1 857	1 945	1 417	770	647	1 892	956	936	494	132	362
b	2 509	1 271	1 239	786	457	329	1 501	733	768	223	81	142
Nordrhein- Westfalen a	18 055	8 785	9 270	6 722	3 617	3 105	9 032	4 555	4 476	2 302	613	1 689
b	11 917	5 983	5 935	3 738	2 120	1 619	7 155	3 488	3 667	1 024	375	649

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im April 2002 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien					Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Ledig a	27	24	18	(5)	/	31
b	94	86	69	13	/	106
c	121	110	88	18	/	136
Verheiratet, zusammenlebend a	4 340	1 617	730	655	232	2 807
b	-	-	-	-	-	-
c	4 340	1 617	730	655	232	2 807
Verheiratet, getrennt lebend a	153	13	(8)	/	/	20
b	161	61	31	23	(7)	101
c	314	74	38	27	(8)	121
Verwitwet a	238	(7)	/	/	/	11
b	1 110	21	14	(5)	/	30
c	1 348	28	19	(7)	/	41
Geschieden a	360	29	21	(7)	/	39
b	508	143	84	45	14	221
c	868	173	105	52	16	260
Insgesamt a	5 117	1 690	781	672	237	2 907
b	1 874	311	199	86	26	458
c	6 991	2 001	980	758	263	3 365

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Familien im April 2002 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien						Kinder	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)				
				1	2	3 und mehr		
1 000								
unter 25	a	38	17	21	15	(5)	/	28
	b	24	(6)	17	15	/	/	20
	c	61	23	38	30	(7)	/	49
25 – 45	a	1 668	455	1 213	444	547	222	2 279
	b	365	103	263	148	85	30	416
	c	2 033	558	1 475	592	632	252	2 696
45 – 65	a	2 130	1 231	898	466	319	114	1 478
	b	490	359	131	95	28	(8)	179
	c	2 620	1 590	1 030	560	348	122	1 657
65 und mehr	a	1 281	1 183	98	83	14	/	116
	b	994	946	49	44	/	/	54
	c	2 276	2 129	147	127	18	/	170
Insgesamt	a	5 117	2 886	2 231	1 007	886	338	3 902
	b	1 874	1 414	460	302	119	39	670
	c	6 991	4 300	2 691	1 309	1 005	377	4 572
%								
unter 25	a	100	43,8	56,2	71,8	(24,8)	/	x
	b	100	(26,8)	73,2	85,6	/	/	x
	c	100	37,3	62,7	78,0	(18,3)	/	x
25 – 45	a	100	27,3	72,7	36,6	45,1	18,3	x
	b	100	28,1	71,9	56,4	32,2	11,4	x
	c	100	27,4	72,6	40,1	42,8	17,1	x
45 – 65	a	100	57,8	42,2	51,8	35,5	12,6	x
	b	100	73,2	26,8	72,2	21,5	(6,3)	x
	c	100	60,7	39,3	54,4	33,8	11,8	x
65 und mehr	a	100	92,3	7,7	84,0	14,4	/	x
	b	100	95,1	4,9	90,1	/	/	x
	c	100	93,5	6,5	86,0	12,5	/	x
Insgesamt	a	100	56,4	43,6	45,1	39,7	15,1	x
	b	100	75,5	24,5	65,6	25,8	8,6	x
	c	100	61,5	38,5	48,6	37,3	14,0	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

16. Privathaushalte im April 2002 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder insgesamt
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 513	1 764	749	380	268	77	25	1 255
b	100	70,2	29,8	50,7	35,8	10,3	3,3	x
Köln a	2 049	1 419	630	304	245	61	21	1 065
b	100	69,3	30,7	48,3	38,9	9,7	3,3	x
Münster a	1 174	767	407	191	153	49	14	705
b	100	65,3	34,7	46,9	37,6	12,0	3,4	x
Detmold a	925	608	317	142	127	36	11	558
b	100	65,7	34,3	44,8	40,1	11,4	3,5	x
Arnsberg a	1 755	1 172	583	283	214	67	19	993
b	100	66,8	33,2	48,5	36,7	11,5	3,3	x
Nordrhein-Westfalen a	8 416	5 730	2 686	1 300	1 007	290	89	4 576
b	100	68,1	31,9	48,4	37,5	10,8	3,3	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im April 2002 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Durch- schnitt- liche Haus- haltsgröße ... Personen	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
Regierungsbezirke									
Düsseldorf a	2 513	949	891	331	243	99	534	2,08	
b	100	37,8	35,5	13,2	9,7	3,9	x	x	
Köln a	2 049	767	703	275	221	83	444	2,11	
b	100	37,4	34,3	13,4	10,8	4,1	x	x	
Münster a	1 174	400	400	164	145	64	343	2,23	
b	100	34,1	34,1	14,0	12,4	5,5	x	x	
Detmold a	925	321	310	127	118	50	269	2,23	
b	100	34,7	33,5	13,7	12,8	5,4	x	x	
Arnsberg a	1 755	627	598	246	198	85	451	2,17	
b	100	35,8	34,1	14,0	11,3	4,8	x	x	
Nordrhein-Westfalen a	8 416	3 065	2 901	1 143	926	381	2 040	2,14	
b	100	36,4	34,5	13,6	11,0	4,5	x	x	

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

18. Privathaushalte im April 2001 und 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**1 000**

Gemeindegrößenklasse a = April 2001 b = April 2002	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	937	257	320	148	142	69	373
b	932	249	326	145	146	66	353
20 000 – 50 000 a	1 816	541	644	271	254	107	570
b	1 891	583	667	281	251	109	584
50 000 – 100 000 a	1 454	484	531	211	163	66	355
b	1 429	482	524	205	155	62	336
100 000 – 500 000 a	2 491	1 014	838	309	233	96	508
b	2 498	1 022	827	316	241	93	495
500 000 und mehr a	1 654	726	542	197	135	53	284
b	1 666	729	556	196	133	51	271
Insgesamt a	8 352	3 023	2 876	1 135	927	390	2 090
b	8 416	3 065	2 901	1 143	926	381	2 040

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten lebend und tot Geborene. Lebend Geborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als tot Geborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zu Grunde gelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderungsverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2002

Jahr	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	120 553	5 754	143 580	74 406	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	111 163	3 793	135 664	70 991	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	106 295	3 628	133 055	74 406	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2002

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (lebend Geborene)	Nichtehelich lebend Geborene je 1 000 lebend Geborene insgesamt	Tot Geborene je 1 000 lebend und tot Geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	lebend Geborene	Gestorbene	Überschuss der lebend Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene	
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene		
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche					
Kreisfreie Städte												
Düsseldorf	2 934	5 297	669	24	6 442	31	302	5,1	9,3	11,3	5,9	
Duisburg	2 358	4 574	418	22	6 142	31	199	4,6	9,0	12,0	6,8	
Essen	2 464	4 730	702	22	7 525	17	136	4,2	8,0	12,8	3,6	
Krefeld	1 174	1 936	158	9	2 531	15	97	4,9	8,1	10,6	7,7	
Mönchengladbach	1 280	2 377	134	9	2 939	3	90	4,9	9,0	11,2	1,3	
Mülheim an der Ruhr	836	1 304	144	7	2 180	9	72	4,9	7,6	12,7	6,9	
Oberhausen	1 333	1 791	122	3	2 590	6	55	6,0	8,1	11,7	3,4	
Remscheid	556	1 085	84	6	1 307	5	31	4,7	9,2	11,0	4,6	
Solingen	843	1 473	200	6	1 906	1	56	5,1	8,9	11,6	0,7	
Wuppertal	1 742	3 142	378	15	4 255	16	120	4,8	8,6	11,7	5,1	
Kreise												
Kleve	1 598	2 748	129	9	3 135	12	151	5,3	9,1	10,3	4,4	
Mettmann	2 317	4 287	347	24	5 125	20	168	4,6	8,4	10,1	4,7	
Neuss	2 260	4 077	270	12	3 989	13	107	5,1	9,1	8,9	3,2	
Viersen	1 411	2 644	132	13	3 075	6	106	4,7	8,7	10,1	2,3	
Wesel	2 459	3 900	139	11	4 819	20	106	5,2	8,2	10,1	5,1	
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 565	45 365	4 026	192	57 960	205	1 796	4,9	8,6	11,0	4,5	
davon												
kreisfreie Städte	15 520	27 709	3 009	123	37 817	134	1 158	4,8	8,6	11,8	4,8	
Kreise	10 045	17 656	1 017	69	20 143	71	638	4,9	8,7	9,9	4,0	
Kreisfreie Städte												
Aachen	1 394	2 293	255	7	2 337	14	100	5,7	9,3	9,5	6,1	
Bonn	1 828	3 097	343	13	2 947	12	93	5,9	10,1	9,6	3,9	
Köln	5 664	9 584	863	35	9 500	41	458	5,8	9,9	9,8	4,3	
Leverkusen	726	1 430	111	5	1 706	7	51	4,5	8,9	10,6	4,9	
Kreise												
Aachen	1 489	2 810	199	12	3 215	16	83	4,8	9,1	10,4	5,7	
Düren	1 395	2 417	128	8	2 701	14	65	5,1	8,9	9,9	5,8	
Erfdkreis	2 123	4 010	310	15	4 240	25	120	4,6	8,7	9,2	6,2	
Euskirchen	968	1 673	62	7	2 035	7	18	5,1	8,8	10,6	4,2	
Heinsberg	1 317	2 194	123	4	2 487	7	70	5,2	8,7	9,8	3,2	
Oberbergischer Kreis	1 358	2 722	105	8	3 123	24	78	4,7	9,4	10,8	8,8	
Rhein.-Berg. Kreis	1 475	2 506	61	8	2 681	7	41	5,3	9,0	9,7	2,8	
Rhein-Sieg-Kreis	2 795	5 361	283	22	5 348	21	125	4,8	9,1	9,1	3,9	
Reg.-Bez. Köln	22 532	40 097	2 843	144	42 320	195	1 302	5,2	9,3	9,8	4,9	
davon												
kreisfreie Städte	9 612	16 404	1 572	60	16 490	74	702	5,7	9,7	9,8	4,5	
Kreise	12 920	23 693	1 271	84	25 830	121	600	4,9	9,0	9,8	5,1	
Kreisfreie Städte												
Bottrop	566	990	55	5	1 322	3	11	4,7	8,2	10,9	3,0	
Gelsenkirchen	1 450	2 385	215	7	3 668	22	80	5,3	8,6	13,3	9,2	
Münster	1 405	2 506	217	11	2 297	12	53	5,2	9,4	8,6	4,8	

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 lebend Geborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	lebend Geborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	1 868	3 793	155	17	3 069	12	64	5,1	10,4	8,4	3,2
Coesfeld	1 286	2 168	87	4	1 912	2	21	5,9	10,0	8,8	0,9
Recklinghausen	2 955	5 359	280	23	7 367	31	104	4,5	8,2	11,2	5,8
Steinfurt	2 110	4 344	228	17	3 854	18	60	4,8	9,9	8,8	4,1
Warendorf	1 422	2 835	188	17	2 581	9	41	5,0	10,0	9,1	3,2
Reg.-Bez. Münster	13 062	24 380	1 425	101	26 070	109	434	5,0	9,3	9,9	4,5
davon											
kreisfreie Städte	3 421	5 881	487	23	7 287	37	144	5,1	8,9	11,0	6,3
Kreise	9 641	18 499	938	78	18 783	72	290	4,9	9,4	9,6	3,9
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 582	3 223	219	15	3 416	30	95	4,9	10,0	10,5	9,3
Kreise											
Gütersloh	1 714	3 628	194	12	3 104	22	65	4,9	10,4	8,9	6,1
Herford	1 303	2 289	104	11	2 768	7	36	5,1	9,0	10,8	3,1
Höxter	687	1 416	43	4	1 532	3	12	4,4	9,1	9,9	2,1
Lippe	1 894	3 570	169	13	3 827	18	47	5,2	9,8	10,5	5,0
Minden-Lübbecke	1 555	3 000	113	11	3 531	11	43	4,8	9,3	10,9	3,7
Paderborn	1 535	3 117	20	11	2 508	19	40	5,2	10,6	8,5	6,1
Reg.-Bez. Detmold	10 270	20 243	862	77	20 686	110	338	5,0	9,8	10,0	5,4
davon											
kreisfreie Stadt	1 582	3 223	219	15	3 416	30	95	4,9	10,0	10,5	9,3
Kreise	8 688	17 020	643	62	17 270	80	243	5,0	9,8	9,9	4,7
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 728	3 048	280	9	4 615	12	84	4,4	7,8	11,9	3,9
Dortmund	2 580	5 198	359	12	6 925	31	245	4,4	8,8	11,7	6,0
Hagen	890	1 781	164	10	2 317	8	65	4,4	8,8	11,5	4,5
Hamm	799	1 669	76	4	1 753	8	31	4,3	9,0	9,5	4,8
Herne	769	1 448	73	7	2 115	10	45	4,4	8,3	12,2	6,9
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 011	2 786	194	15	4 133	20	92	5,8	8,0	11,8	7,2
Hochsauerlandkreis	1 387	2 688	146	13	2 931	13	41	4,9	9,6	10,4	4,8
Märkischer Kreis	2 188	4 269	330	19	4 792	20	122	4,8	9,3	10,5	4,7
Olpe	829	1 323	70	3	1 196	12	14	5,8	9,3	8,4	9,1
Siegen-Wittgenstein	1 518	2 525	270	10	2 947	16	49	5,1	8,5	10,0	6,3
Soest	1 608	2 949	119	15	3 337	13	64	5,2	9,6	10,8	4,4
Unna	2 067	3 665	192	17	4 236	10	73	4,8	8,5	9,9	2,7
Reg.-Bez. Arnsberg	18 374	33 349	2 273	134	41 297	173	925	4,8	8,8	10,9	5,2
davon											
kreisfreie Städte	6 766	13 144	952	42	17 725	69	470	4,4	8,5	11,5	5,2
Kreise	11 608	20 205	1 321	92	23 572	104	455	5,1	8,9	10,4	5,1
Nordrhein-Westfalen	89 803	163 434	11 429	648	188 333	792	4 795	5,0	9,0	10,4	4,8
davon											
kreisfreie Städte	36 901	66 361	6 239	263	82 735	344	2 569	5,0	8,9	11,1	5,2
Kreise	52 902	97 073	5 190	385	105 598	448	2 226	5,0	9,1	9,9	4,6

3. Eheschließungen 2002 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	insgesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleichaltrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	736	-	-	32	109	191	161	157	64	22
20 - 25	9 483	-	473	3 104	1 631	1 407	996	1 149	509	214
25 - 30	19 300	32	3 581	6 270	2 533	2 262	1 396	1 866	991	369
30 - 35	23 410	768	6 129	6 651	2 330	2 115	1 483	2 327	1 295	312
35 - 40	15 531	1 523	4 796	3 847	1 192	1 052	764	1 266	865	226
40 - 45	8 048	1 478	2 611	1 470	487	405	313	631	528	125
45 - 50	4 991	1 263	1 479	867	227	221	193	441	245	55
50 - 55	3 355	1 085	972	534	185	123	115	164	142	35
55 - 60	1 996	771	600	270	73	63	46	95	70	8
60 und mehr	2 953	1 408	774	360	106	90	67	81	54	13
Insgesamt	89 803	8 328	21 415	23 405	8 873	7 929	5 534	8 177	4 763	1 379

4. Eheschließende 2002 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾
unter 20	736	735	-	1	3 295	3 283	-	12
20 - 21	976	974	-	2	2 456	2 438	-	18
21 - 22	1 426	1 423	-	3	2 962	2 908	1	53
22 - 23	1 850	1 839	-	11	3 516	3 421	-	95
23 - 24	2 360	2 331	-	29	3 871	3 725	2	144
24 - 25	2 871	2 825	1	45	4 210	4 013	2	195
20 - 25	9 483	9 392	1	90	17 015	16 505	5	505
25 - 30	19 300	18 444	9	847	22 716	20 527	41	2 148
30 - 35	23 410	20 431	32	2 947	19 558	14 880	82	4 596
35 - 40	15 531	10 443	72	5 016	11 624	5 962	134	5 528
40 - 45	8 048	3 345	129	4 574	6 500	1 757	208	4 535
45 - 50	4 991	1 323	169	3 499	4 013	703	195	3 115
50 - 55	3 355	534	225	2 596	2 550	282	178	2 090
55 - 60	1 996	219	274	1 503	1 152	89	97	966
60 und mehr	2 953	269	1 077	1 607	1 380	146	360	874
Insgesamt	89 803	65 135	1 988	22 680	89 803	64 134	1 300	24 369

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist - 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

**5. Durchschnittliches Heiratsalter 1948 – 2002
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat**

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8
1996	33,3	29,8	60,0	42,4	30,5	27,5	50,3	38,8
1997	33,6	30,1	59,5	42,6	30,8	27,7	49,3	39,0
1998	34,1	30,4	58,7	43,0	31,2	27,9	48,8	39,5
1999	34,5	30,7	60,4	43,4	31,6	28,1	51,4	39,9
2000	34,3	30,5	60,4	43,3	31,3	27,8	50,6	39,9
2001	35,0	30,8	61,3	43,8	31,9	28,1	52,1	40,6
2002	34,8	31,0	60,2	43,5	31,7	28,2	50,6	40,1

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

6. Eheschließungen 2002 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	80 264	71 638	8 626	x	8 626	1 169	5 147	2 310
Griechenland	274	152	122	47	75	17	51	7
Großbritannien	294	270	24	6	18	4	10	4
Italien	835	429	406	249	157	20	102	35
Jugoslawien ¹⁾	1 242	705	537	410	127	33	85	9
Niederlande	374	322	52	22	30	2	20	8
Polen	422	353	69	63	6	4	1	1
Spanien	152	113	39	10	29	14	12	3
Türkei	2 217	1 633	584	440	144	43	59	42
Übriges Europa	1 590	1 146	444	231	213	37	149	27
Europa	87 664	76 761	10 903	1 478	9 425	1 343	5 636	2 446
Afrika	787	686	101	34	67	25	23	19
Amerika	204	173	31	12	19	10	5	4
Asien	857	559	298	203	95	20	34	41
Australien und Ozeanien	16	13	3	1	2	1	-	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	275	81	194	37	157	6	91	60
Insgesamt	89 803	78 273	11 530	1 765	9 765	1 405	5 789	2 571

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	78 273	71 638	6 635	x	6 635	1 662	3 461	1 512
Griechenland	170	101	69	47	22	9	10	3
Großbritannien	92	77	15	6	9	6	-	3
Italien	563	235	328	249	79	27	36	16
Jugoslawien ¹⁾	863	367	496	410	86	23	50	13
Niederlande	236	188	48	22	26	5	12	9
Polen	1 953	1 770	183	63	120	73	34	13
Spanien	192	158	34	10	24	7	11	6
Türkei	1 278	713	565	440	125	25	16	84
Übriges Europa	3 325	2 707	618	231	387	130	189	68
Europa	86 945	77 954	8 991	1 478	7 513	1 967	3 819	1 727
Afrika	448	372	76	34	42	10	5	27
Amerika	506	455	51	12	39	30	4	5
Asien	1 756	1 431	325	203	122	34	20	68
Australien und Ozeanien	9	6	3	1	2	-	1	1
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe	139	46	93	37	56	-	32	24
Insgesamt	89 803	80 264	9 539	1 765	7 774	2 041	3 881	1 852

1) Serbien und Montenegro sowie Jugoslawien ohne nähere Angaben

7. Eheschließungen 2002 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	10 208	126	8 852	199	74	9	677	17	1	6 425	26 588
Evangelische Freikirchen . . .	156	657	67	4	5	-	6	-	-	64	959
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten . . .	8 479	58	21 622	253	86	6	1 037	33	-	7 472	39 046
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche . . .	400	18	554	357	7	6	54	1	-	372	1 769
Sonstige ¹⁾	70	3	95	4	303	1	11	-	-	79	566
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	5	2	4	6	-	25	3	-	-	18	63
Islamische Religionsgemeinschaften	198	2	349	17	5	-	2 971	9	-	382	3 933
Andere Volks- und Weltreligionen	155	-	187	1	3	-	6	266	-	257	875
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	2 846	42	3 401	83	46	9	474	14	-	9 089	16 004
Insgesamt	22 517	908	35 131	924	529	56	5 239	340	1	24 158	89 803

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

8. Gerichtliche Ehelösungen 1981 - 2002

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Eheschließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4

1) entfällt auf Grund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. 7. 1998

9. Geschiedene Ehen 2002 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe					
	insgesamt	davon				
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche	einverständliche	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾				
2002	28	24	-	-	-	4
2001	375	112	75	173	-	15
2000	1 435	45	406	967	-	17
1999	2 356	30	711	1 586	15	14
1998	2 716	23	788	1 818	65	22
1997	3 193	27	902	2 125	110	29
1996	3 073	25	892	1 975	159	22
1995	2 822	23	742	1 850	187	20
1994	2 655	20	713	1 719	183	20
1993	2 466	19	621	1 646	159	21
1992	2 303	20	623	1 485	158	17
1991	2 165	13	586	1 382	166	18
1990	2 135	16	546	1 394	168	11
1989	1 902	15	488	1 217	167	15
1988	1 714	16	440	1 095	155	8
1987	1 588	14	417	1 014	129	14
1986	1 449	8	384	926	125	6
1985	1 265	10	345	787	116	7
1984	1 244	9	330	802	99	4
1983	1 128	12	271	738	96	11
1982	1 032	9	270	633	116	4
1981	937	11	252	582	89	3
1980	842	11	205	535	85	6
1979	773	5	199	491	74	4
1978	629	2	183	383	60	1
1977	589	6	152	355	75	1
1976	548	4	125	355	62	2
1975 und früher..	3 846	30	899	2 213	687	17
Insgesamt	47 208	559	12 565	30 246	3 505	333

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
zusammen	vom Mann		zusammen	von der Frau		von beiden
	ohne Zustimmung der Frau	mit		ohne Zustimmung des Mannes	mit	
10	–	10	15	3	12	3
137	18	119	217	40	177	21
522	95	427	836	146	690	77
895	138	757	1 329	249	1 080	132
992	145	847	1 566	273	1 293	158
1 136	156	980	1 872	332	1 540	185
1 123	151	972	1 803	323	1 480	147
1 031	151	880	1 631	271	1 360	160
932	130	802	1 557	259	1 298	166
898	126	772	1 418	218	1 200	150
837	129	708	1 344	231	1 113	122
731	107	624	1 293	225	1 068	141
762	108	654	1 248	200	1 048	125
701	88	613	1 095	189	906	106
614	95	519	1 011	155	856	89
568	90	478	922	136	786	98
504	61	443	858	154	704	87
482	68	414	716	132	584	67
475	67	408	689	96	593	80
433	56	377	628	100	528	67
395	56	339	575	107	468	62
402	56	346	484	80	404	51
319	52	267	472	61	411	51
313	43	270	398	50	348	62
249	52	197	341	55	286	39
242	42	200	310	51	259	37
230	33	197	288	41	247	30
1 696	270	1 426	1 945	312	1 633	205
17 629	2 583	15 046	26 861	4 489	22 372	2 718

10. Geschiedene Ehen 2002 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991
1	Frau älter	8 174	4	85	271	490	566	754	693	644	553	494	414	433
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	314	1	7	10	19	33	59	52	42	37	14	11	7
3	11 - 15	462	-	10	25	36	39	68	48	56	30	24	20	24
4	10	181	-	2	5	13	10	23	26	23	17	14	8	4
5	9	185	-	1	9	15	18	28	14	16	21	10	4	8
6	8	247	-	3	9	8	21	24	30	25	21	18	10	13
7	7	319	1	5	11	17	26	35	28	29	31	18	13	17
8	6	449	-	6	14	39	31	40	37	35	36	38	19	26
9	5	574	-	7	21	38	36	64	39	50	43	33	36	33
10	4	771	1	2	24	60	63	73	80	45	38	48	48	39
11	3	1 026	-	9	34	55	64	90	95	73	55	72	57	50
12	2	1 419	1	12	36	78	109	96	104	104	84	68	72	77
13	1	2 227	-	21	73	112	116	154	140	146	140	137	116	135
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 385	4	53	213	358	413	448	482	469	478	432	429	402
15	Mann älter	30 649	20	237	951	1 508	1 737	1 991	1 898	1 709	1 624	1 540	1 460	1 330
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 337	5	27	130	247	281	283	282	256	237	285	260	219
17	2	5 265	1	30	127	202	251	265	286	253	262	239	236	215
18	3	4 345	2	29	109	196	223	263	233	215	230	192	215	201
19	4	3 356	2	22	98	157	179	220	215	199	184	154	165	125
20	5	2 668	4	26	86	128	146	176	170	150	148	141	116	114
21	6	2 032	-	13	65	114	124	165	134	117	114	103	90	111
22	7	1 574	-	17	63	87	102	123	119	108	94	76	75	61
23	8	1 213	-	11	37	65	83	96	89	67	80	67	60	57
24	9	974	1	8	39	66	75	80	65	56	54	46	44	44
25	10	773	-	7	26	42	56	54	54	54	42	44	34	38
26	11	634	1	8	25	45	40	57	43	40	38	37	39	26
27	12	431	1	4	24	23	28	39	32	32	16	24	25	22
28	13	386	-	5	16	24	31	25	26	32	21	24	20	25
29	14	298	2	2	20	22	19	25	22	24	14	17	14	16
30	15	244	-	3	14	16	14	19	19	19	16	15	17	10
31	16 - 20	716	1	14	45	42	44	64	58	57	43	47	33	38
32	21 und mehr	403	-	11	27	32	41	37	51	30	31	29	17	8
33	Insgesamt	47 208	28	375	1 435	2 356	2 716	3 193	3 073	2 822	2 655	2 466	2 303	2 165

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976 und früher	
345	322	263	207	225	173	150	134	118	86	100	62	60	49	479	1
6	3	2	2	1	-	1	1	1	-	-	-	3	-	2	2
17	6	12	9	7	3	6	3	3	2	2	-	-	1	11	3
8	6	1	3	1	4	2	1	1	1	-	2	1	1	4	4
7	7	7	5	5	-	1	-	2	-	2	-	1	-	4	5
10	8	9	4	7	3	4	4	1	-	3	1	3	2	6	6
13	8	8	7	4	8	4	5	8	3	1	2	2	1	14	7
15	24	14	13	11	11	8	3	3	1	4	3	1	2	15	8
24	25	19	14	12	6	11	8	8	2	9	4	4	3	25	9
38	27	22	19	23	21	11	16	14	15	6	4	6	1	27	10
34	46	42	19	33	30	16	17	17	7	17	10	6	11	67	11
66	66	60	39	59	37	26	28	19	24	23	9	12	12	98	12
107	96	67	73	62	50	60	48	41	31	33	27	21	15	206	13
408	353	321	307	264	232	246	215	186	165	172	171	124	130	910	14
1 382	1 227	1 130	1 074	960	860	848	779	728	686	570	540	445	410	3 005	15
241	207	202	186	184	161	152	156	145	142	115	117	96	83	638	16
261	228	199	218	173	156	164	147	137	143	125	100	87	98	662	17
189	162	179	167	152	141	131	110	115	89	82	84	63	62	511	18
156	135	123	119	116	92	97	85	82	74	56	58	56	48	339	19
124	124	84	77	77	78	62	75	71	67	52	50	44	34	244	20
79	74	71	74	56	50	51	44	41	37	44	39	16	18	188	21
65	65	57	39	56	36	42	42	26	29	25	23	17	12	115	22
44	40	42	41	39	27	36	30	30	16	16	26	16	14	84	23
44	41	36	36	26	29	25	20	16	19	12	10	11	10	61	24
33	35	25	27	22	24	20	18	18	15	12	6	10	11	46	25
29	30	24	22	12	13	17	13	7	14	6	6	9	-	33	26
17	16	19	12	3	10	12	9	9	8	7	2	3	6	28	27
17	23	13	14	6	12	6	6	5	7	3	1	5	3	16	28
18	14	10	5	10	6	6	3	5	6	4	4	-	2	8	29
14	5	8	7	7	6	7	3	3	6	4	5	1	3	3	30
32	20	25	24	15	12	13	15	14	11	6	8	6	6	23	31
19	8	13	6	6	7	7	3	4	3	1	1	5	-	6	32
2 135	1 902	1 714	1 588	1 449	1 265	1 244	1 128	1 032	937	842	773	629	589	4 394	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 2002 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft
		vom Mann			von der Frau					
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit			
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	559	204	34	170	324	75	249	31	-	
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	12 565	4 593	2 265	2 328	7 322	3 853	3 469	650	-	
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	30 246	11 433	-	11 433	17 077	-	17 077	1 736	-	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 505	1 311	258	1 053	1 926	487	1 439	268	-	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	333	88	26	62	212	74	138	33	-	
Ehescheidungen zusammen	47 208	17 629	2 583	15 046	26 861	4 489	22 372	2 718	-	
Aufhebung der Ehe	48	10	10	-	32	32	-	3	3	
Ehelösungen insgesamt	47 256	17 639	2 593	15 046	26 893	4 521	22 372	2 721	3	

Abweisungen

Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	37	23	14	9	14	10	4	-	-
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	6	2	-	2	3	2	1	1	-
aus anderen Gründen	62	27	21	6	35	20	15	-	-
Zusammen	105	52	35	17	52	32	20	1	-
Abweisung der Klage	13	11	11	-	2	2	-	-	-
Abweisungen insgesamt	118	63	46	17	54	34	20	1	-

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

12. Geschiedene Ehen 2002 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	insgesamt
Deutsch	41 704	21	39	86	37	143	1 125	9	43 164
Griechisch	38	76	-	1	-	1	9	-	125
Italienisch	143	1	115	3	4	2	12	-	280
Jugoslawisch	281	-	2	53	-	3	9	-	348
Spanisch	46	-	1	-	19	-	4	-	70
Türkisch	545	4	4	1	-	740	16	-	1 310
Sonstige	1 367	4	1	6	5	13	498	3	1 897
Staatenlos	4	-	-	-	-	-	4	6	14
Insgesamt	44 128	106	162	150	65	902	1 677	18	47 208

13. Geschiedene Ehen 2002 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder

Eheschließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2002	28	28	-	-	-	-	-	-	-
2001	375	343	25	7	-	-	-	-	39
2000	1 435	1 214	193	26	1	1	-	-	252
1999	2 356	1 823	456	67	10	-	-	-	620
1998	2 716	1 964	614	123	14	1	-	-	906
1997	3 193	2 141	803	224	19	6	-	-	1 332
1996	3 073	1 979	797	264	23	7	3	15	1 437
1995	2 822	1 726	739	316	32	8	1	5	1 504
1994	2 655	1 460	704	407	67	10	7	35	1 794
1993	2 466	1 249	679	450	72	12	4	20	1 863
1992	2 303	1 046	631	505	93	23	5	26	2 038
1991	2 165	949	538	550	107	16	5	28	2 051
1990	2 135	911	494	574	125	25	6	30	2 147
1989	1 902	743	466	539	124	23	7	36	2 044
1988	1 714	629	394	540	110	32	9	46	1 978
1987	1 588	557	361	530	104	30	6	33	1 886
1986	1 449	490	333	445	143	29	9	47	1 815
1985	1 265	423	271	402	125	33	11	67	1 649
1984	1 244	443	255	405	121	15	5	28	1 516
1983	1 128	406	283	292	106	29	12	63	1 364
1982	1 032	428	233	279	66	20	6	33	1 102
1981	937	404	245	225	49	11	3	15	901
1980	842	392	236	157	44	13	-	-	734
1979	773	414	211	107	35	5	1	5	555
1978	629	370	162	82	10	1	4	25	385
1977	589	369	125	78	12	4	1	5	338
1976 und früher	4 394	3 750	431	166	38	7	2	10	915
Insgesamt	47 208	26 651	10 679	7 760	1 650	361	107	572	33 165

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Lebend Geborene 2001 und 2002 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2001			2002		
	lebend Geborene			lebend Geborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
unter 15	42	–	42	39	–	39
15 – 16	161	6	155	180	4	176
16 – 17	466	46	420	464	45	419
17 – 18	1 042	207	835	995	179	816
18 – 19	1 863	659	1 204	1 739	597	1 142
19 – 20	3 313	1 550	1 763	2 936	1 276	1 660
20 – 21	4 314	2 527	1 787	4 129	2 264	1 865
21 – 22	5 284	3 483	1 801	5 183	3 206	1 977
22 – 23	5 903	4 148	1 755	5 846	4 005	1 841
23 – 24	6 496	4 884	1 612	6 297	4 676	1 621
24 – 25	7 189	5 664	1 525	7 065	5 516	1 549
25 – 26	7 908	6 452	1 456	7 704	6 178	1 526
26 – 27	8 397	7 014	1 383	8 365	6 883	1 482
27 – 28	8 994	7 630	1 364	8 531	7 147	1 384
28 – 29	9 642	8 307	1 335	9 395	7 952	1 443
29 – 30	10 952	9 516	1 436	9 999	8 559	1 440
30 – 31	11 928	10 390	1 538	10 997	9 563	1 434
31 – 32	12 067	10 547	1 520	11 379	9 938	1 441
32 – 33	12 059	10 481	1 578	11 002	9 556	1 446
33 – 34	11 119	9 687	1 432	10 866	9 411	1 455
34 – 35	9 673	8 361	1 312	9 830	8 450	1 380
35 – 36	8 096	6 964	1 132	8 240	7 015	1 225
36 – 37	6 407	5 476	931	6 738	5 729	1 009
37 – 38	4 848	4 095	753	5 081	4 228	853
38 – 39	3 350	2 740	610	3 724	3 115	609
39 – 40	2 515	2 083	432	2 589	2 103	486
40 – 41	1 544	1 260	284	1 823	1 491	332
41 – 42	997	800	197	1 066	867	199
42 – 43	604	493	111	632	512	120
43 – 44	311	257	54	312	249	63
44 – 45	144	126	18	157	128	29
45 – 46	68	55	13	67	57	10
46 – 47	31	26	5	37	31	6
47 – 48	10	10	–	4	4	–
48 – 49	4	3	1	9	7	2
49 – 50	2	2	–	9	6	3
50 und mehr	9	8	1	5	4	1
Insgesamt	167 752	135 957	31 795	163 434	130 951	32 483

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

**15. Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet) 2002
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Lebend Geborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
Kind ¹⁾							
2002	11 679	10 738	833	82	19	6	1
2001	18 517	16 117	2 080	264	43	9	4
2000	16 276	11 167	4 611	409	61	18	10
1999	15 519	7 002	7 716	679	92	23	7
1998	13 391	4 448	7 716	1 065	124	27	11
1997	11 398	3 006	6 709	1 420	217	32	14
1996	9 309	1 955	5 249	1 743	283	56	23
1995	7 450	1 385	4 014	1 627	334	67	23
1994	5 783	946	2 691	1 617	385	110	34
1993	4 740	614	2 039	1 475	442	110	60
1992	3 961	529	1 508	1 298	436	106	84
1991	2 984	305	983	1 099	380	126	91
1990	2 421	263	695	889	366	119	89
1989	1 904	168	511	678	327	120	100
1988	1 482	116	346	512	282	115	111
1987	1 129	93	211	433	198	88	106
1986	866	57	142	295	171	93	108
1985	614	46	90	205	118	66	89
1984	402	26	47	105	92	57	75
1983	281	13	31	76	53	39	69
1982	240	11	22	62	40	37	68
1981 – 1977	447	17	22	103	81	62	162
1976 und früher	37	1	2	4	7	8	15
Unbekannt	121	66	21	10	10	3	11
Insgesamt	130 951	59 089	48 289	16 150	4 561	1 497	1 365

1) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebend Geborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebend Geborene 2002 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit der Mutter	Religionszugehörigkeit des Vaters										
	Evangelische Kirche in Deutschland	evang. Freikirchen	röm.-kath. Kirche einschl. unierter Riten	orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	Sonstige ¹⁾	jüdische Gemeinden und Landesverbände	islamische Religionsgemeinschaften	andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe ²⁾	insgesamt
Eltern miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland	15 807	193	10 555	257	75	9	469	16	-	5 707	33 088
Evangelische Freikirchen	168	2 314	73	21	3	-	13	1	-	112	2 705
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	10 313	60	34 482	286	87	2	766	43	-	6 225	52 264
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	381	15	364	1 625	5	18	39	-	-	199	2 646
Sonstige ¹⁾	76	2	92	2	542	-	18	1	-	65	798
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	8	-	5	14	-	55	8	-	-	16	106
Islamische Religionsgemeinschaften	129	1	185	15	3	4	21 048	8	-	320	21 713
Andere Volks- und Weltreligionen	60	1	92	1	1	-	4	1 068	-	108	1 335
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	1 865	51	2 264	78	41	15	408	17	-	11 557	16 296
Insgesamt	28 807	2 637	48 112	2 299	757	103	22 773	1 154	-	24 309	130 951
Eltern nicht miteinander verheiratet											
Evangelische Kirche in Deutschland	2 141	10	2 129	41	26	11	119	5	-	5 712	10 194
Evangelische Freikirchen	19	13	6	1	-	-	1	-	-	52	92
Röm.- katholische Kirche einschl. unierter Riten	1 832	8	3 984	60	28	2	219	14	-	7 219	13 366
Orthodoxe Kirche einschl. orientalisches orthodoxer Kirche	23	1	45	72	1	1	23	1	-	206	373
Sonstige ¹⁾	15	-	22	-	6	-	2	-	-	87	132
Jüdische Gemeinde- und Landesverbände	-	-	1	2	-	2	1	-	-	10	16
Islamische Religionsgemeinschaften	27	1	49	7	1	-	629	-	-	1 180	1 894
Andere Volks- und Weltreligionen	7	-	14	1	1	-	2	63	-	120	208
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe	707	4	909	19	6	2	80	3	-	4 478	6 208
Insgesamt	4 771	37	7 159	203	69	18	1 076	86	-	19 064	32 483

1) altkatholische Kirche und verwandte Gruppen sowie christliche orientierte Sondergemeinschaften – 2) einschl. keine Angabe zur Religionszugehörigkeit des Vaters bei nicht miteinander verheirateten Eltern

17. Geburtenhäufigkeit 1995 – 2002 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebend Geborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
15	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	1,1	0,9
16	3,2	3,2	2,7	2,9	2,9	2,9	3,4	3,3
17	8,6	8,1	7,5	7,2	7,5	7,7	8,5	7,9
18	15,5	16,1	16,5	15,8	15,4	16,2	15,1	14,6
19	28,7	28,9	28,8	28,7	26,8	28,9	28,0	25,5
20	41,4	41,8	40,5	42,0	39,2	41,9	39,8	36,6
21	52,5	54,2	51,5	52,2	50,3	50,8	49,0	47,3
22	59,7	63,1	64,8	60,0	60,3	58,8	58,7	55,4
23	63,3	70,0	69,8	68,4	65,9	66,7	64,9	62,1
24	67,4	74,4	75,4	74,5	73,2	72,3	71,7	68,6
25	74,7	78,0	80,0	81,5	80,4	81,8	77,3	75,8
26	83,1	85,6	85,7	85,6	85,5	85,1	83,8	80,2
27	88,4	92,7	92,5	88,9	88,0	91,3	87,2	85,4
28	96,1	97,7	99,2	95,0	93,4	94,3	90,0	89,0
29	101,4	101,9	103,0	99,2	96,7	95,9	92,6	94,4
30	99,6	103,8	104,5	99,7	97,6	98,6	94,8	92,7
31	91,5	97,4	100,3	96,0	94,2	93,9	91,6	91,7
32	81,1	85,2	90,5	88,6	88,0	89,4	87,0	85,1
33	70,4	74,7	78,3	79,2	77,8	79,2	77,8	79,4
34	57,5	60,1	65,7	64,6	67,1	67,9	67,9	68,6
35	46,6	50,7	54,2	53,6	55,1	56,8	57,6	59,5
36	36,2	39,1	42,4	42,7	44,1	45,3	46,5	48,2
37	27,1	29,2	31,7	32,1	32,4	34,6	35,3	36,9
38	20,4	22,1	23,9	23,8	24,2	26,2	25,8	27,8
39	15,6	15,9	17,0	17,2	18,2	19,0	19,2	19,5
40	10,1	11,3	11,8	11,7	12,8	13,9	13,3	14,2
41	6,6	7,2	8,3	7,6	7,5	8,1	8,2	9,7
42	4,0	4,4	5,1	4,8	5,4	4,8	5,2	5,5
43	2,2	2,4	2,7	2,7	2,7	3,0	3,2	2,9
44	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6	1,7
Insgesamt²⁾	49,1	50,7	51,4	49,4	48,2	48,0	46,1	45,0

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 2002: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1987; 16 = 1986 usw. – 2) lebend Geborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

18. Gestorbene*) 2002 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	792	439	353	55 - 56	1 179	738	441
1 - 2	84	47	37	56 - 57	1 071	728	343
2 - 3	39	20	19	57 - 58	1 286	837	449
3 - 4	29	11	18	58 - 59	1 602	1 067	535
4 - 5	24	12	12	59 - 60	1 669	1 098	571
5 - 6	30	16	14	60 - 61	2 021	1 330	691
6 - 7	27	16	11	61 - 62	2 270	1 526	744
7 - 8	17	8	9	62 - 63	2 799	1 855	944
8 - 9	16	8	8	63 - 64	2 955	1 976	979
9 - 10	14	8	6	64 - 65	2 916	1 940	976
10 - 11	23	13	10	65 - 66	3 091	2 090	1 001
11 - 12	33	19	14	66 - 67	3 257	2 144	1 113
12 - 13	28	17	11	67 - 68	3 713	2 417	1 296
13 - 14	23	15	8	68 - 69	3 397	2 148	1 249
14 - 15	27	14	13	69 - 70	3 198	2 057	1 141
15 - 16	36	19	17	70 - 71	3 622	2 310	1 312
16 - 17	56	39	17	71 - 72	4 319	2 680	1 639
17 - 18	48	33	15	72 - 73	4 829	3 054	1 775
18 - 19	85	63	22	73 - 74	5 189	3 135	2 054
19 - 20	70	54	16	74 - 75	5 266	3 095	2 171
20 - 21	92	59	33	75 - 76	5 332	2 927	2 405
21 - 22	100	73	27	76 - 77	5 482	2 858	2 624
22 - 23	94	64	30	77 - 78	5 689	2 701	2 988
23 - 24	81	56	25	78 - 79	5 638	2 572	3 066
24 - 25	83	58	25	79 - 80	6 131	2 662	3 469
25 - 26	88	54	34	80 - 81	6 799	2 849	3 950
26 - 27	77	59	18	81 - 82	7 025	2 737	4 288
27 - 28	94	70	24	82 - 83	6 798	2 565	4 233
28 - 29	111	76	35	83 - 84	4 412	1 566	2 846
29 - 30	125	91	34	84 - 85	3 909	1 347	2 562
30 - 31	133	100	33	85 - 86	4 074	1 401	2 673
31 - 32	137	96	41	86 - 87	4 567	1 413	3 154
32 - 33	163	101	62	87 - 88	6 395	1 916	4 479
33 - 34	194	134	60	88 - 89	6 421	1 784	4 637
34 - 35	216	143	73	89 - 90	6 008	1 556	4 452
35 - 36	231	156	75	90 - 91	5 467	1 351	4 116
36 - 37	279	178	101	91 - 92	4 680	1 094	3 586
37 - 38	263	170	93	92 - 93	4 213	887	3 326
38 - 39	348	229	119	93 - 94	3 461	680	2 781
39 - 40	342	219	123	94 - 95	2 849	523	2 326
40 - 41	404	261	143	95 - 96	2 192	391	1 801
41 - 42	435	275	160	96 - 97	1 622	271	1 351
42 - 43	515	337	178	97 - 98	1 092	186	906
43 - 44	532	314	218	98 - 99	795	129	666
44 - 45	581	361	220	99 - 100	509	56	453
45 - 46	670	436	234	100 und mehr	865	90	775
46 - 47	694	458	236				
47 - 48	752	481	271				
48 - 49	794	504	290				
49 - 50	846	539	307				
50 - 51	930	578	352				
51 - 52	965	578	387	Alter unbekannt	-	-	-
52 - 53	1 105	704	401				
53 - 54	1 149	747	402				
54 - 55	1 135	724	411	Insgesamt	188 333	87 091	101 242

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2000 – 2002 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Tage									
0	121	122	131	99	97	101	220	219	232
1	44	46	44	34	35	26	78	81	70
2	17	24	21	16	16	20	33	40	41
3	13	13	7	12	11	6	25	24	13
4	11	13	11	7	8	5	18	21	16
5	11	8	5	4	8	3	15	16	8
6	9	6	6	4	4	10	13	10	16
7	7	9	6	6	9	4	13	18	10
8	7	5	11	7	6	3	14	11	14
9	5	6	3	6	5	5	11	11	8
10	5	9	6	6	4	4	11	13	10
11	6	9	3	1	1	4	7	10	7
12	2	4	3	3	-	5	5	4	8
13	7	3	3	1	5	3	8	8	6
14 – 20	18	20	19	12	18	21	30	38	40
21 – 27	12	13	8	13	14	14	25	27	22
Zusammen	295	310	287	231	241	234	526	551	521
Von ... bis unter ... Monaten									
0 – 1	298	314	291	236	244	236	534	558	527
1 – 2	31	39	37	28	20	24	59	59	61
2 – 3	31	38	30	25	26	22	56	64	52
3 – 4	28	19	24	18	16	8	46	35	32
4 – 5	19	10	13	21	14	12	40	24	25
5 – 6	14	12	12	11	9	7	25	21	19
6 – 7	12	13	9	12	12	11	24	25	20
7 – 8	17	6	8	11	13	6	28	19	14
8 – 9	8	6	4	8	4	13	16	10	17
9 – 10	6	6	4	9	5	4	15	11	8
10 – 11	7	4	1	4	6	7	11	10	8
11 – 12	3	1	6	3	3	3	6	4	9
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt ..	474	468	439	386	372	353	860	840	792

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1997 – 2002 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1997		1998		1999		2000		2001		2002	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	6,2	4,6	5,6	4,5	5,4	4,2	5,2	4,5	5,4	4,5	5,2	4,4
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,8	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3	0,6	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,9	0,3	0,8	0,3	0,8	0,4	0,7	0,3	0,7	0,3	0,7	0,3
30 – 35	1,9	1,1	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,5	0,9	0,5	0,8	0,4	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,6	0,8	1,4	0,8	1,3	0,7	1,3	0,8	1,3	0,7	1,2	0,7
40 – 45	3,7	2,4	2,4	1,4	2,4	1,3	2,3	1,4	2,4	1,3	2,3	1,3	2,1	1,3
45 – 50	5,8	3,6	3,9	2,3	3,9	2,3	3,8	2,2	3,8	2,2	3,7	2,2	3,8	2,1
50 – 55	9,9	5,4	6,5	3,4	6,1	3,3	6,0	3,3	5,9	3,4	5,6	3,3	5,9	3,4
55 – 60	17,1	8,5	10,0	4,8	9,9	4,7	9,6	4,7	9,5	4,7	9,2	4,8	9,3	4,8
60 – 65	28,4	14,1	16,9	7,5	16,0	7,4	15,6	7,2	15,0	7,3	14,5	6,9	14,4	7,0
65 – 70	43,9	24,5	28,1	12,9	27,1	12,8	25,9	12,0	25,0	11,8	23,7	11,3	22,8	11,1
70 und mehr	100,4	78,9	77,6	61,6	74,7	61,7	72,7	61,3	70,3	59,9	66,9	58,8	67,1	60,0
Insgesamt	12,1	9,6	10,2	11,0	10,0	11,0	10,0	11,0	10,0	10,9	9,8	10,7	9,9	10,9

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 lebend Geborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1997 – 2002 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	37,1	34,3	33,2	33,1	36,4	34,6	27,9	26,9	28,6	27,7	29,9	29,7
2. Monat	5,6	6,1	4,8	3,4	4,5	4,4	3,4	3,7	2,8	3,3	2,4	3,0
3. Monat	3,7	3,9	3,5	3,4	4,4	3,6	4,2	2,9	2,3	2,9	3,2	2,8
4. Monat	2,8	2,9	2,6	3,1	2,2	2,8	2,9	2,0	2,1	2,1	1,9	1,0
5. Monat	2,2	1,3	2,8	2,1	1,1	1,5	0,8	2,8	1,6	2,5	1,7	1,5
6. Monat	2,3	2,0	1,2	1,5	1,4	1,4	1,4	2,1	0,8	1,3	1,1	0,9
7. Monat	2,9	1,5	1,3	1,3	1,5	1,1	1,1	1,0	0,9	1,4	1,4	1,4
8. Monat	1,2	1,1	1,9	1,9	0,7	0,9	1,5	1,3	1,3	1,3	1,6	0,7
9. Monat	1,2	1,3	0,8	0,9	0,7	0,5	1,0	0,4	0,7	0,9	0,5	1,6
10. Monat	1,1	0,9	0,5	0,7	0,7	0,5	1,3	0,7	0,8	1,0	0,6	0,5
11. Monat	0,7	0,4	0,4	0,8	0,4	0,1	0,3	0,8	0,3	0,5	0,7	0,9
12. Monat	1,0	0,5	0,4	0,3	0,1	0,7	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Im 1. Lebensjahr	61,9	56,2	53,6	52,5	54,0	52,1	46,4	45,1	42,4	45,2	45,4	44,2

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat			während eines Monats	für einen Monat			
0.	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1.	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2.	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3.	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4.	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5.	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6.	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7.	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8.	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9.	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10.	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11.	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
0.	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1.	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2.	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3.	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4.	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5.	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6.	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7.	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8.	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9.	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10.	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11.	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12.	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13.	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14.	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15.	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16.	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17.	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18.	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19.	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Nachr. 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr				
20.	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21.	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22.	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23.	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24.	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25.	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26.	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27.	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28.	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29.	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30.	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31.	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32.	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33.	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34.	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35.	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36.	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37.	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38.	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39.	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40.	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41.	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42.	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43.	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44.	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45.	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46.	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47.	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48.	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49.	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50.	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51.	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52.	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53.	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54.	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55.	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56.	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57.	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58.	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59.	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkungen S. 83

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 lebend Geborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr			während eines Jahres	für ein Jahr			
60.	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61.	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62.	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63.	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64.	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65.	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66.	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67.	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68.	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69.	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70.	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71.	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72.	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73.	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74.	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75.	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76.	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77.	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78.	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79.	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80.	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81.	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82.	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83.	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84.	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85.	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86.	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87.	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88.	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89.	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90.	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91.	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92.	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93.	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94.	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95.	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96.	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97.	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98.	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99.	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100.	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkungen S. 83

23. Gesamtwanderungen 1979 – 2002

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾				
Personen								
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	-58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	-91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	248 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+87 649
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1997	578 489	293 060	141 763	151 297	266 728	132 838	133 890	+26 332
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
1999	566 325	306 573	145 126	161 447	270 016	143 754	126 262	+36 557
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
je 1 000 Einwohner								
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	-3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	-5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	-6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+4,9
1996	31,7	17,5	8,0	9,5	14,1	7,5	6,6	+3,4
1997	32,2	16,3	7,9	8,4	14,8	7,4	7,5	+1,5
1998	31,8	16,1	7,8	8,3	15,6	7,7	8,0	+0,4
1999	31,5	17,0	8,1	9,0	15,0	8,0	7,0	+2,0
2000	30,4	16,5	8,8	7,7	15,2	7,9	7,4	+1,3
2001	30,5	17,4	9,2	8,3	14,1	7,9	6,2	+3,3
2002	30,3	16,9	8,9	8,1	14,2	7,7	6,5	+2,7

1) 1979 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2002 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 2002 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	18 748	9 630	9 118	15 017	8 046	6 971	+3 731	+1 584	+2 147
6 - 15	23 908	12 428	11 480	17 758	9 185	8 573	+6 150	+3 243	+2 907
15 - 18	9 104	4 751	4 353	4 931	2 564	2 367	+4 173	+2 187	+1 986
18 - 21	21 591	9 061	12 530	13 512	6 089	7 423	+8 079	+2 972	+5 107
21 - 25	47 407	22 760	24 647	32 693	16 240	16 453	+14 714	+6 520	+8 194
25 - 30	50 554	28 029	22 525	40 715	23 180	17 535	+9 839	+4 849	+4 990
30 - 35	39 538	23 250	16 288	36 532	22 303	14 229	+3 006	+947	+2 059
35 - 40	29 438	17 792	11 646	27 804	17 854	9 950	+1 634	-62	+1 696
40 - 45	20 707	12 788	7 919	18 790	12 404	6 386	+1 917	+384	+1 533
45 - 50	14 588	9 237	5 351	13 381	9 121	4 260	+1 207	+116	+1 091
50 - 55	9 559	5 617	3 942	9 094	5 691	3 403	+465	-74	+539
55 - 60	5 338	3 063	2 275	6 340	3 500	2 840	-1 002	-437	-565
60 - 65	5 052	2 579	2 473	7 144	3 929	3 215	-2 092	-1 350	-742
65 - 70	3 570	1 729	1 841	4 508	2 571	1 937	-938	-842	-96
70 - 75	2 349	1 025	1 324	2 619	1 260	1 359	-270	-235	-35
75 - 80	1 814	635	1 179	2 186	782	1 404	-372	-147	-225
80 - 85	1 402	372	1 030	1 943	534	1 409	-541	-162	-379
85 - 90	832	193	639	1 133	245	888	-301	-52	-249
90 und mehr	567	113	454	804	154	650	-237	-41	-196
Insgesamt	306 066	165 052	141 014	256 904	145 652	111 252	+49 162	+19 400	+29 762

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 2001 und 2002

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	2001			2002		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+4,8	+4,4	+5,1	+3,5	+2,9	+4,1
6 - 15	+4,5	+4,7	+4,4	+3,4	+3,5	+3,3
15 - 18	+8,8	+9,1	+8,3	+7,1	+7,2	+6,9
18 - 21	+15,3	+12,0	+18,8	+13,7	+9,9	+17,7
21 - 25	+21,1	+18,3	+24,0	+18,5	+16,3	+20,7
25 - 30	+10,0	+10,3	+9,8	+9,6	+9,4	+9,8
30 - 35	+2,1	+0,9	+3,3	+2,2	+1,4	+3,0
35 - 40	+1,5	+0,6	+2,4	+1,0	-0,1	+2,2
40 - 45	+1,7	+1,2	+2,3	+1,3	+0,5	+2,1
45 - 50	+1,4	+0,8	+2,0	+1,0	+0,2	+1,7
50 - 55	+0,4	+0	+0,9	+0,4	-0,1	+0,9
55 - 60	-1,0	-1,1	-1,0	-1,0	-0,9	-1,2
60 - 65	-1,6	-2,3	-0,9	-1,7	-2,3	-1,2
65 - 70	-0,9	-1,6	-0,3	-0,9	-1,8	-0,2
70 - 75	-0,2	-0,6	+0,1	-0,3	-0,6	-0,1
75 - 80	-0,4	-0,5	-0,3	-0,6	-0,6	-0,5
80 - 85	-1,1	-0,9	-1,2	-1,4	-1,4	-1,4
85 - 90	-1,5	-1,2	-1,5	-1,5	-1,1	-1,6
90 und mehr	-1,8	-1,6	-1,9	-2,0	-1,6	-2,1
Insgesamt	+3,3	+2,9	+3,7	+2,7	+2,2	+3,2

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997 – 2002 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schleswig-Holstein a	5 325	5 219	5 198	5 149	5 669	5 604
b	6 161	6 034	6 082	6 009	6 411	6 589
c	-836	-815	-884	-860	-742	-985
Hamburg a	3 472	3 451	3 839	3 761	3 931	4 107
b	4 631	4 929	5 439	5 789	5 856	5 509
c	-1 159	-1 478	-1 600	-2 028	-1 925	-1 402
Niedersachsen a	37 533	35 357	38 209	48 956	50 596	47 954
b	29 394	29 364	29 485	29 952	30 134	29 939
c	+8 139	+5 993	+8 724	+19 004	+20 462	+18 015
Bremen a	1 807	1 713	1 699	1 763	1 765	1 878
b	1 584	1 731	1 737	1 772	1 979	1 895
c	+223	-18	-38	-9	-214	-17
Hessen a	15 484	15 555	16 075	16 147	16 625	16 355
b	16 175	16 854	17 141	17 453	17 428	16 968
c	-691	-1 299	-1 066	-1 306	-803	-613
Rheinland-Pfalz a	15 219	15 178	15 247	15 472	15 895	15 808
b	17 531	18 271	17 764	17 192	16 862	17 855
c	-2 312	-3 093	-2 517	-1 720	-967	-2 047
Baden-Württemberg a	17 952	16 897	16 414	16 036	16 145	15 611
b	16 479	17 546	17 858	18 422	18 622	18 445
c	+1 473	-649	-1 444	-2 386	-2 477	-2 834
Bayern a	14 165	14 051	14 195	14 469	15 472	15 675
b	16 226	18 050	19 135	19 079	19 631	17 801
c	-2 061	-3 999	-4 940	-4 610	-4 159	-2 126
Saarland a	1 787	1 710	1 897	1 786	1 811	1 761
b	1 368	1 339	1 393	1 340	1 422	1 503
c	+419	+371	+504	+446	+389	+258
Berlin a	6 834	6 824	7 100	7 509	7 935	8 226
b	7 774	9 267	13 062	11 339	10 806	9 939
c	-940	-2 443	-5 962	-3 830	-2 871	-1 713

1) ab dem Jahre 2000 ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland zusammengefasst

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1997 – 2002
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Brandenburg a	5 279	5 082	5 681	5 337	5 986	5 373
b	3 165	3 029	3 964	3 340	3 026	2 719
c	+2 114	+2 053	+1 717	+1 997	+2 960	+2 654
Mecklenburg-Vorpommern a	2 427	2 749	3 008	3 352	3 768	3 452
b	2 408	2 236	2 088	1 911	1 882	2 072
c	+ 19	+513	+920	+1 441	+1 886	+1 380
Sachsen a	6 087	6 691	7 149	7 474	8 265	7 729
b	4 808	4 297	3 840	3 846	3 727	3 863
c	+1 279	+2 394	+3 309	+3 628	+4 538	+3 866
Sachsen-Anhalt a	5 031	5 483	5 773	6 402	6 960	6 411
b	2 802	2 753	2 582	2 498	2 459	2 656
c	+2 229	+2 730	+3 191	+3 904	+4 501	+3 755
Thüringen a	3 361	3 578	3 642	3 979	4 304	3 971
b	2 332	2 041	2 184	2 152	2 097	2 176
c	+1 029	+1 537	+1 458	+1 827	+2 207	+1 795
Bundesgebiet a	141 763	139 538	145 126	157 592	165 127	159 915
b	132 838	137 741	143 754	142 094	142 342	139 929
c	+8 925	+1 797	+1 372	+15 498	+22 785	+19 986
Ausland a	149 338	146 665	158 788	139 000	148 603	145 877
b	132 429	141 217	122 030	131 822	110 303	115 301
c	+16 909	+5 448	+36 758	+7 178	+38 300	+30 576
Ungeklärt und ohne Angabe ¹⁾ a	1 959	2 555	2 659	465	367	274
b	1 461	1 911	4 232	484	2 153	1 674
c	+498	+644	-1 573	-19	-1 786	-1 400
Insgesamt a	293 060	288 758	306 573	297 057	314 097	306 066
b	266 728	280 869	270 016	274 400	254 798	256 904
c	+26 332	+7 889	+36 557	+22 657	+59 299	+49 162

Anmerkung S. 88

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2002
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose		
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
Schleswig-Holstein a	4 887	6 017	-1 130	717	572	+145
b	2 435	2 831	-396	395	330	+65
c	2 452	3 186	-734	322	242	+80
Hamburg a	3 334	4 530	-1 196	773	979	-206
b	1 689	2 263	-574	489	598	-109
c	1 645	2 267	-622	284	381	-97
Niedersachsen a	41 707	26 705	+15 002	6 247	3 234	+3 013
b	20 510	13 024	+7 486	3 361	1 948	+1 413
c	21 197	13 681	+7 516	2 886	1 286	+1 600
Bremen a	1 340	1 492	-152	538	403	+135
b	652	712	-60	314	212	+102
c	688	780	-92	224	191	+33
Hessen a	13 118	13 862	-744	3 237	3 106	+131
b	6 321	6 802	-481	1 893	1 879	+14
c	6 797	7 060	-263	1 344	1 227	+117
Rheinland-Pfalz a	13 487	15 823	-2 336	2 321	2 032	+289
b	6 608	8 018	-1 410	1 297	1 183	+114
c	6 879	7 805	-926	1 024	849	+175
Baden-Württemberg a	12 362	15 118	-2 756	3 249	3 327	-78
b	6 126	7 682	-1 556	1 858	1 897	-39
c	6 236	7 436	-1 200	1 391	1 430	-39
Bayern a	12 227	14 697	-2 470	3 448	3 104	+344
b	6 194	7 522	-1 328	2 063	1 872	+191
c	6 033	7 175	-1 142	1 385	1 232	+153
Saarland a	1 326	1 225	+101	435	278	+157
b	631	614	+17	261	165	+96
c	695	611	+84	174	113	+61
Berlin a	6 635	8 496	-1 861	1 591	1 443	+148
b	3 369	4 365	-996	915	823	+92
c	3 266	4 131	-865	676	620	+56

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2002
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich	Deutsche			Nichtdeutsche und Staatenlose			
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
Brandenburg	a	4 950	2 544	+2 406	423	175	+248
	b	2 426	1 327	+1 099	250	113	+137
	c	2 524	1 217	+1 307	173	62	+111
Mecklenburg-Vorpommern	a	3 058	1 912	+1 146	394	160	+234
	b	1 472	987	+485	259	117	+142
	c	1 586	925	+661	135	43	+92
Sachsen	a	6 562	3 449	+3 113	1 167	414	+753
	b	3 071	1 779	+1 292	778	233	+545
	c	3 491	1 670	+1 821	389	181	+208
Sachsen-Anhalt	a	5 417	2 343	+3 074	994	313	+681
	b	2 543	1 194	+1 349	650	227	+423
	c	2 874	1 149	+1 725	344	86	+258
Thüringen	a	3 341	1 974	+1 367	630	202	+428
	b	1 571	1 025	+546	399	128	+271
	c	1 770	949	+821	231	74	+157
Bundesgebiet	a	133 751	120 187	+13 564	26 164	19 742	+6 422
	b	65 618	60 145	+5 473	15 182	11 725	+3 457
	c	68 133	60 042	+8 091	10 982	8 017	+2 965
Ausland	a	21 064	19 389	+1 675	124 813	95 912	+28 901
	b	11 661	10 565	+1 096	72 407	62 300	+10 107
	c	9 403	8 824	+579	52 406	33 612	+18 794
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	a	5	1 025	-1 020	269	649	-380
	b	5	499	-494	179	418	-239
	c	-	526	-526	90	231	-141
Insgesamt	a	154 820	140 601	+14 219	151 246	116 303	+34 943
	b	77 284	71 209	+6 075	87 768	74 443	+13 325
	c	77 536	69 392	+8 144	63 478	41 860	+21 618

28. Wanderungen 2002

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	31 398	16 289	15 109	29 132
2	Duisburg	15 114	8 237	6 877	16 912
3	Essen	15 532	7 959	7 573	19 145
4	Krefeld	9 359	5 152	4 207	9 140
5	Mönchengladbach	9 367	4 876	4 491	8 664
6	Mülheim an der Ruhr	6 490	3 347	3 143	5 775
7	Oberhausen	7 121	3 678	3 443	7 013
8	Remscheid	3 817	2 018	1 799	4 009
9	Solingen	5 157	2 623	2 534	5 016
10	Wuppertal	12 917	6 878	6 039	13 066
Kreise					
11	Kleve	16 752	8 736	8 016	14 050
12	Mettmann	23 467	11 789	11 678	22 949
13	Neuss	21 704	11 294	10 410	20 982
14	Viersen	15 550	7 895	7 655	13 930
15	Wesel	22 488	11 288	11 200	19 903
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	216 233	112 059	104 174	209 686
	davon				
17	kreisfreie Städte	116 272	61 057	55 215	117 872
18	Kreise	99 961	51 002	48 959	91 814
Kreisfreie Städte					
19	Aachen	14 699	8 058	6 641	12 693
20	Bonn	22 348	11 440	10 908	19 593
21	Köln	47 907	25 482	22 425	47 292
22	Leverkusen	6 468	3 363	3 105	6 753
Kreise					
23	Aachen	15 480	7 925	7 555	13 788
24	Düren	17 596	9 621	7 975	15 913
25	Erftkreis	27 925	14 847	13 078	25 231
26	Euskirchen	11 333	5 870	5 463	9 917
27	Heinsberg	15 182	7 666	7 516	12 575
28	Oberbergischer Kreis	14 810	7 513	7 297	13 872
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 728	7 934	7 794	13 992
30	Rhein-Sieg-Kreis	37 957	19 261	18 696	32 125
31	Reg.-Bez. Köln	247 433	128 980	118 453	223 744
	davon				
32	kreisfreie Städte	91 422	48 343	43 079	86 331
33	Kreise	156 011	80 637	75 374	137 413
Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	4 038	2 148	1 890	3 728
35	Gelsenkirchen	8 429	4 337	4 092	8 960
36	Münster	16 060	7 638	8 422	14 521

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
15 451	13 681	+2 266	-130	+2 396	+4,0	1
9 216	7 696	-1 798	-2 094	+296	-3,5	2
9 964	9 181	-3 613	-2 263	-1 350	-6,1	3
5 091	4 049	+219	+559	-340	+0,9	4
4 532	4 132	+703	+190	+513	+2,7	5
3 017	2 758	+715	+609	+106	+4,2	6
3 680	3 333	+108	+168	-60	+0,5	7
2 124	1 885	-192	-137	-55	-1,6	8
2 698	2 318	+141	+410	-269	+0,9	9
6 888	6 178	-149	-119	-30	-0,4	10
7 393	6 657	+2 702	+1 477	+1 225	+8,9	11
11 802	11 147	+518	+974	-456	+1,0	12
11 153	9 829	+722	+827	-105	+1,6	13
7 330	6 600	+1 620	+1 805	-185	+5,3	14
10 364	9 539	+2 585	+2 656	-71	+5,4	15
110 703	98 983	+6 547	+4 932	+1 615	+1,2	16
62 661	55 211	-1 600	-2 807	+1 207	-0,5	17
48 042	43 772	+8 147	+7 739	+408	+4,0	18
6 916	5 777	+2 006	+595	+1 411	+8,1	19
10 315	9 278	+2 755	+1 013	+1 742	+9,0	20
25 850	21 442	+615	-1 571	+2 186	+0,6	21
3 539	3 214	-285	-56	-229	-1,8	22
7 099	6 689	+1 692	+1 104	+588	+5,5	23
8 716	7 197	+1 683	-1 414	+3 097	+6,2	24
13 946	11 285	+2 694	+2 351	+343	+5,9	25
5 289	4 628	+1 416	+1 253	+163	+7,4	26
6 378	6 197	+2 607	+1 487	+1 120	+10,3	27
7 060	6 812	+938	+783	+155	+3,2	28
7 177	6 815	+1 736	+1 877	-141	+6,3	29
16 633	15 492	+5 832	+4 382	+1 450	+10,0	30
118 918	104 826	+23 689	+11 804	+11 885	+5,5	31
46 620	39 711	+5 091	-19	+5 110	+3,0	32
72 298	65 115	+18 598	+11 823	+6 775	+7,1	33
2 031	1 697	+310	+275	+35	+2,6	34
4 579	4 381	-531	-955	+424	-1,9	35
7 094	7 427	+1 539	+795	+744	+5,7	36

Noch: 28. Wanderungen 2002

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge			insgesamt
		insgesamt	davon		
			männlich	weiblich	
	Kreise				
37	Borken	16 211	8 748	7 463	14 904
38	Coesfeld	9 947	4 934	5 013	8 435
39	Recklinghausen	25 165	12 746	12 419	24 934
40	Steinfurt	18 688	9 562	9 126	16 596
41	Warendorf	11 386	5 646	5 740	10 759
42	Reg.-Bez. Münster	109 924	55 759	54 165	102 837
	davon				
43	kreisfreie Städte	28 527	14 123	14 404	27 209
44	Kreise	81 397	41 636	39 761	75 628
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	13 779	6 753	7 026	12 144
	Kreise				
46	Gütersloh	16 357	8 689	7 668	15 147
47	Herford	13 012	6 480	6 532	12 107
48	Höxter	6 094	2 981	3 113	6 142
49	Lippe	17 847	8 918	8 929	17 531
50	Minden-Lübbecke	15 939	8 171	7 768	14 809
51	Paderborn	14 210	7 229	6 981	12 869
52	Reg.-Bez. Detmold	97 238	49 221	48 017	90 749
	davon				
53	kreisfreie Stadt	13 779	6 753	7 026	12 144
54	Kreise	83 459	42 468	40 991	78 605
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	14 152	7 367	6 785	13 803
56	Dortmund	24 931	13 757	11 174	21 613
57	Hagen	6 130	3 248	2 882	6 545
58	Hamm	8 060	4 660	3 400	7 203
59	Herne	5 701	3 013	2 688	5 407
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	15 466	7 713	7 753	15 697
61	Hochsauerlandkreis	10 620	5 421	5 199	11 008
62	Märkischer Kreis	22 341	11 906	10 435	22 734
63	Olpe	6 158	3 152	3 006	5 895
64	Siegen-Wittgenstein	13 638	7 101	6 537	13 598
65	Soest	14 557	7 277	7 280	13 035
66	Unna	41 106	20 468	20 638	40 972
67	Reg.-Bez. Arnsberg	182 860	95 083	87 777	177 510
	davon				
68	kreisfreie Städte	58 974	32 045	26 929	54 571
69	Kreise	123 886	63 038	60 848	122 939
70	Nordrhein-Westfalen	853 688	441 102	412 586	804 526
	davon				
71	kreisfreie Städte	308 974	162 321	146 653	298 127
72	Kreise	544 714	278 781	265 933	506 399

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge		Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
davon		insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich		Binnen-	Außen-		
			wanderung			
8 047	6 857	+1 307	-1 288	+2 595	+3,6	37
4 217	4 218	+1 512	+1 311	+201	+6,9	38
12 976	11 958	+231	+1 123	-892	+0,4	39
8 607	7 989	+2 092	+1 438	+654	+4,8	40
5 504	5 255	+627	+453	+174	+2,2	41
53 055	49 782	+7 087	+3 152	+3 935	+2,7	42
13 704	13 505	+1 318	+115	+1 203	+2,0	43
39 351	36 277	+5 769	+3 037	+2 732	+2,9	44
6 083	6 061	+1 635	+734	+901	+5,0	45
8 223	6 924	+1 210	+811	+399	+3,5	46
6 064	6 043	+905	+867	+38	+3,5	47
3 046	3 096	-48	+196	-244	-0,3	48
8 850	8 681	+316	+666	-350	+0,9	49
7 690	7 119	+1 130	+1 000	+130	+3,5	50
6 639	6 230	+1 341	+832	+509	+4,6	51
46 595	44 154	+6 489	+5 106	+1 383	+3,1	52
6 083	6 061	+1 635	+734	+901	+5,0	53
40 512	38 093	+4 854	+4 372	+482	+2,8	54
7 335	6 468	+349	-61	+410	+0,9	55
11 786	9 827	+3 318	-1 500	+4 818	+5,6	56
3 445	3 100	-415	-219	-196	-2,1	57
3 985	3 218	+857	-2 358	+3 215	+4,6	58
2 952	2 455	+294	+315	-21	+1,7	59
7 986	7 711	-231	+439	-670	-0,7	60
5 754	5 254	-388	+110	-498	-1,4	61
12 111	10 623	-393	-1 920	+1 527	-0,9	62
3 085	2 810	+263	+101	+162	+1,9	63
7 171	6 427	+40	+284	-244	+0,1	64
6 683	6 352	+1 522	+1 496	+26	+4,9	65
20 138	20 834	+134	-21 681	+21 815	+0,3	66
92 431	85 079	+5 350	-24 994	+30 344	+1,4	67
29 503	25 068	+4 403	-3 823	+8 226	+2,9	68
62 928	60 011	+947	-21 171	+22 118	+0,4	69
421 702	382 824	+49 162	-	+49 162	+2,7	70
158 571	139 556	+10 847	-5 800	+16 647	+1,5	71
263 131	243 268	+38 315	+5 800	+32 515	+3,6	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2002 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Europa zusammen	15 671	14 157	85 543	72 961
darunter				
EU-Staaten	7 569	9 350	22 917	24 380
davon				
Albanien	7	6	368	235
Belgien	1 027	1 335	854	739
Bosnien und Herzegowina	22	14	2 129	1 859
Bulgarien	40	18	2 149	1 216
Dänemark	67	102	291	236
Estland	19	13	132	103
Finnland	36	56	317	431
Frankreich	626	958	2 141	2 099
Griechenland	178	243	2 807	4 185
Großbritannien	952	1 437	2 098	1 945
Irland	94	134	286	311
Island	10	23	37	30
Italien	448	611	4 128	6 596
Jugoslawien ¹⁾	75	90	6 084	10 143
Kroatien	52	53	1 862	2 052
Lettland	34	9	466	388
Litauen	39	6	583	286
Luxemburg	84	109	160	102
Mazedonien	12	17	989	877
Moldau	71	6	335	131
Niederlande	2 089	1 624	4 660	2 199
Norwegen	57	143	219	154
Österreich	462	860	1 042	898
Polen	4 793	2 086	15 471	11 896
Portugal	160	167	1 659	1 954
Rumänien	55	46	2 965	2 013
Russland	867	281	5 567	2 283
Schweden	76	178	482	401
Schweiz	458	1 338	462	410
Slowakai	27	14	1 041	780
Slowenien	23	39	357	302
Spanien	1 270	1 536	1 992	2 284
Tschechien	59	58	874	681
Türkei	430	341	14 589	9 405
Ukraine	737	28	3 127	1 013
Ungarn	89	97	1 912	1 878
Weißrussland	69	8	853	402
übriges Europa	57	73	55	44
Afrika zusammen	734	596	9 855	5 654
davon				
Ägypten	71	63	351	246
Algerien	19	16	168	87
Äthiopien	6	11	513	365
Eritrea	4	2	80	46
Ghana	35	27	431	207
Kamerun	18	7	654	280

1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/Zielland nicht bekannt bzw. feststellbar ist

Noch: 29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2002
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Noch: Afrika				
Kenia	32	26	205	100
Libyen	5	5	294	289
Marokko	75	39	2 643	1 123
Nigeria	29	17	481	355
Südafrika	155	139	197	139
Tunesien	58	45	590	332
übriges Afrika	227	199	3 248	2 085
Amerika zusammen	2 898	3 019	5 425	4 034
davon				
Argentinien	152	48	328	115
Brasilien	228	188	871	490
Chile	61	51	107	76
Kanada	201	444	355	382
Mexiko	114	80	297	161
USA	1 606	1 881	2 069	2 140
übriges Amerika	536	327	1 398	670
Asien zusammen	1 518	1 239	23 614	12 938
davon				
Afghanistan	6	17	504	322
Armenien	1	-	308	319
Aserbaidschan	23	-	627	366
China	163	195	4 456	1 816
Georgien	11	5	957	718
Indien	44	53	1 618	904
Indonesien	78	40	278	174
Irak	15	1	2 349	876
Iran	44	40	1 599	1 136
Israel	91	49	329	117
Japan	71	104	1 707	1 631
Kasachstan	219	70	1 196	393
Kirgisistan	40	5	299	100
Korea, Republik	12	23	748	581
Libanon	33	43	733	329
Pakistan	42	69	445	255
Philippinen	64	60	297	176
Sri Lanka	18	22	605	794
Syrien	37	46	1 016	285
Tadschikistan	8	9	38	25
Thailand	114	98	1 222	410
Turkmenistan	3	-	33	10
Usbekistan	80	5	257	82
übriges Asien	301	285	1 993	1 119
Australien zusammen	243	378	376	325
davon				
Australien	177	309	300	257
Neuseeland	52	61	70	61
übriges Australien	14	8	6	7
Ausland insgesamt	21 064	19 389	124 813	95 912
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	5	1 025	269	649

Anmerkung S. 96

30. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2002*) nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	36	17	19	37 - 38	1 284	744	540
1 - 2	131	73	58	38 - 39	1 281	785	496
2 - 3	193	96	97	39 - 40	1 148	681	467
3 - 4	739	414	325				
4 - 5	777	402	375	35 - 40	6 191	3 632	2 559
unter 5	1 876	1 002	874	40 - 41	976	608	368
				41 - 42	833	468	365
5 - 6	882	465	417	42 - 43	885	518	367
6 - 7	894	454	440	43 - 44	680	375	305
7 - 8	841	444	397	44 - 45	632	400	232
8 - 9	919	471	448				
9 - 10	907	456	451	40 - 45	4 006	2 369	1 637
5 - 10	4 443	2 290	2 153	45 - 46	584	327	257
				46 - 47	567	316	251
10 - 11	980	501	479	47 - 48	482	280	202
11 - 12	909	495	414	48 - 49	451	237	214
12 - 13	913	469	444	49 - 50	355	199	156
13 - 14	866	452	414				
14 - 15	827	455	372	45 - 50	2 439	1 359	1 080
10 - 15	4 495	2 372	2 123	50 - 51	371	169	202
				51 - 52	312	165	147
15 - 16	784	417	367	52 - 53	318	173	145
16 - 17	823	411	412	53 - 54	275	154	121
17 - 18	820	411	409	54 - 55	264	149	115
18 - 19	728	367	361				
19 - 20	1 098	490	608	50 - 55	1 540	810	730
15 - 20	4 253	2 096	2 157	55 - 56	235	146	89
				56 - 57	192	122	70
20 - 21	1 201	455	746	57 - 58	190	118	72
21 - 22	1 248	504	744	58 - 59	131	75	56
22 - 23	1 130	401	729	59 - 60	116	71	45
23 - 24	1 027	361	666				
24 - 25	978	379	599	55 - 60	864	532	332
20 - 25	5 584	2 100	3 484	60 - 61	102	74	28
				61 - 62	108	65	43
25 - 26	932	382	550	62 - 63	119	79	40
26 - 27	1 126	508	618	63 - 64	88	59	29
27 - 28	1 303	611	692	64 - 65	107	69	38
28 - 29	1 287	692	595				
29 - 30	1 458	776	682	60 - 65	524	346	178
25 - 30	6 106	2 969	3 137	65 - 66	93	59	34
				66 - 67	57	40	17
30 - 31	1 434	784	650	67 - 68	54	39	15
31 - 32	1 447	778	669	68 - 69	55	38	17
32 - 33	1 442	800	642	69 - 70	37	21	16
33 - 34	1 401	757	644				
34 - 35	1 274	697	577	65 - 70	296	197	99
30 - 35	6 998	3 816	3 182	70 und mehr	222	127	95
35 - 36	1 181	675	506				
36 - 37	1 297	747	550	Insgesamt	49 837	26 017	23 820

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2002 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	32 235	16 212	16 023
darunter			
EU-Staaten	1 342	681	661
davon			
Albanien	221	107	114
Belgien	47	25	22
Bosnien und Herzegowina	657	279	378
Bulgarien	122	52	70
Dänemark	5	1	4
Estland	17	5	12
Finnland	1	-	1
Frankreich	24	2	22
Griechenland	534	279	255
Großbritannien	96	47	49
Irland	2	1	1
Italien	236	123	113
Jugoslawien	2 120	1 204	916
Kroatien	531	258	273
Lettland	36	17	19
Litauen	50	7	43
Luxemburg	1	-	1
Mazedonien	299	154	145
Moldau	108	55	53
Niederlande	195	120	75
Österreich	43	20	23
Polen	666	248	418
Portugal	102	45	57
Rumänien	281	78	203
Russland	1 018	429	589
Schweden	4	1	3
Schweiz	7	5	2
Slowakei	36	10	26
Slowenien	30	12	18
Spanien	52	17	35
Tschechien	62	16	46
Türkei	23 573	12 138	11 435
Ukraine	904	397	507
Ungarn	72	33	39
Weißrussland	76	25	51
übriges Europa	7	2	5
Afrika zusammen	4 553	2 810	1 743
davon			
Ägypten	107	79	28
Äthiopien	46	20	26
Algerien	129	97	32
Angola	67	37	30
Eritrea	45	14	31
Ghana	281	181	100
Kamerun	73	49	24
Kenia	49	14	35
Kongo, Republik	287	161	126
Marokko	2 204	1 293	911
Nigeria	242	196	46
Somalia	87	45	42
Togo	120	92	28
Tunesien	445	282	163
übriges Afrika	371	250	121

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

Noch: 31. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2002
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	487	145	342
davon			
Argentinien	21	5	16
Brasilien	91	19	72
Dominikanische Republik	48	8	40
Kanada	1	1	-
Kuba	56	23	33
Mexiko	37	7	30
USA	10	4	6
übriges Amerika	223	78	145
Asien zusammen	12 054	6 575	5 479
davon			
Afghanistan	1 205	666	539
Armenien	39	18	21
Aserbajdschan	29	15	14
China	323	126	197
Georgien	24	12	12
Indien	330	190	140
Indonesien	35	16	19
Irak	393	240	153
Iran	4 240	2 510	1 730
Israel	23	14	9
Jordanien	144	98	46
Kasachstan	575	248	327
Kirgisistan	83	42	41
Korea, Republik	188	67	121
Libanon	1 117	612	505
Pakistan	273	179	94
Philippinen	323	43	280
SriLanka	1 646	915	731
Syrien	425	244	181
Tadschikistan	22	9	13
Thailand	118	29	89
Turkmenistan	12	7	5
Usbekistan	68	33	35
Vietnam	277	160	117
übriges Asien	142	82	60
Australien und Ozeanien zusammen	1	1	-
davon			
Australien	1	1	-
übriges Australien und Ozeanien	-	-	-
Staatenlos und ungeklärt zusammen	507	274	233
davon			
staatenlos	323	172	151
ungeklärt	184	102	82
Insgesamt	49 837	26 017	23 820

Anmerkung S. 99

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach den dreistelligen Positionen der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD 10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 2001	JD 2001		2001	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 257	5 108	158 605	1 397 010
2	Duisburg	11	4 540	4 540	125 793	1 266 345
3	Essen	14	5 681	5 645	181 057	1 736 584
4	Krefeld	4	1 827	1 776	59 183	516 402
5	Mönchengladbach	6	2 144	2 144	69 081	616 946
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 674	1 674	47 117	477 815
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 161	1 161	35 931	328 545
10	Wuppertal	5	2 236	2 226	73 642	628 748
	Kreise					
11	Kleve	6	1 598	1 598	47 444	430 007
12	Mettmann	10	2 060	2 108	65 143	574 048
13	Neuss	6	1 811	1 819	58 688	497 375
14	Viersen	8	1 567	1 565	47 133	435 588
15	Wesel	8	3 040	3 040	93 899	873 528
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	104	36 460	36 212	1 117 524	10 297 175
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 338	2 347	76 103	673 729
18	Bonn	9	3 723	3 688	110 278	1 004 657
19	Köln	20	7 177	7 264	216 468	1 983 803
20	Leverkusen	3	1 113	1 113	36 915	342 231
	Kreise					
21	Aachen	5	1 693	1 707	53 112	484 848
22	Düren	6	1 555	1 575	48 661	418 641
23	Erftkreis	8	1 504	1 522	51 068	427 153
24	Euskirchen	3	1 003	1 003	31 870	288 899
25	Heinsberg	4	905	905	29 502	259 671
26	Oberbergischer Kreis	6	1 722	1 722	56 222	498 134
27	Rhein.-Berg.Kreis	4	1 086	1 086	36 758	316 274
28	Rhein-Sieg-Kreis	10	1 869	1 869	56 477	479 888
29	Reg.-Bez. Köln	83	25 688	25 801	803 431	7 177 928
	Kreisfreie Städte					
30	Botrop	3	871	871	27 783	260 857
31	Gelsenkirchen	8	2 360	2 360	74 481	690 436
32	Münster	7	3 679	3 550	109 064	1 018 486

Kranke und Pfl egetage 2001 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pfl egetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
2001		31. 12. 2001	JD 2001		2001			
8,8	74,9	3	524	524	5 207	164 395	86,0	1
10,1	76,4	2	.	.	.	.	.	2
9,6	84,3	2	.	.	.	.	.	3
8,7	79,7	2	.	.	.	.	.	4
8,9	78,8	2	.	.	.	.	.	5
.	.	1	.	.	.	.	.	6
10,1	78,2	-	-	-	-	-	-	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
9,1	77,5	1	.	.	.	.	.	9
8,5	77,4	2	.	.	.	.	.	10
9,1	73,7	1	.	.	.	.	.	11
8,8	74,6	4	741	741	8 354	245 526	90,8	12
8,5	74,9	3	568	573	3 965	186 477	89,2	13
9,2	76,3	1	.	.	.	.	.	14
9,3	78,7	-	-	-	-	-	-	15
9,2	77,9	25	4 277	4 265	42 932	1 373 822	88,3	16
8,9	78,6	1	.	.	.	.	.	17
9,1	74,6	1	.	.	.	.	.	18
9,2	74,8	5	837	897	8 483	286 467	87,5	19
9,3	84,2	-	-	-	-	-	-	20
9,1	77,8	-	-	-	-	-	-	21
8,6	72,8	1	.	.	.	.	.	22
8,4	76,9	1	.	.	.	.	.	23
9,1	78,9	1	.	.	.	.	.	24
8,8	78,6	1	.	.	.	.	.	25
8,9	79,3	1	.	.	.	.	.	26
8,6	79,8	1	.	.	.	.	.	27
8,5	70,3	1	.	.	.	.	.	28
8,9	76,2	14	3 147	3 256	29 072	1 069 364	90,0	29
9,4	82,1	-	-	-	-	-	-	30
9,3	80,2	-	-	-	-	-	-	31
9,3	78,6	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage
		31. 12. 2001	JD 2001		2001	
	Kreise					
33	Borken	10	2 020	2 086	64 056	598 942
34	Coesfeld	4	876	876	29 605	255 608
35	Recklinghausen	15	4 871	4 871	147 065	1 393 930
36	Steinfurt	9	2 147	2 147	66 978	621 356
37	Warendorf	5	1 429	1 429	43 554	412 331
38	Reg.-Bez. Münster	61	18 253	18 190	562 584	5 251 946
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 040	3 025	89 122	938 501
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 498	1 498	45 714	434 218
41	Herford	4	1 374	1 374	40 250	411 537
42	Höxter	6	1 606	1 606	36 380	423 549
43	Lippe	3	1 482	1 482	45 929	458 473
44	Minden-Lübbecke	10	2 742	2 813	84 887	874 166
45	Paderborn	6	1 819	1 819	64 808	529 828
46	Reg.-Bez. Detmold	44	13 561	13 617	407 088	4 070 272
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 410	3 410	94 284	969 207
48	Dortmund	10	4 357	4 263	129 100	1 244 693
49	Hagen	5	1 785	1 785	60 964	526 887
50	Hamm	6	1 963	1 963	58 726	557 284
51	Herne	6	1 783	1 783	50 207	526 679
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 442	2 442	68 097	665 832
53	Hochsauerlandkreis	15	2 089	2 174	60 183	621 474
54	Märkischer Kreis	14	3 080	3 134	93 303	897 004
55	Olpe	3	843	843	24 918	260 878
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 286	2 336	70 547	675 015
57	Soest	10	2 055	2 061	65 105	582 740
58	Unna	9	2 413	2 413	77 875	707 647
59	Reg.-Bez. Arnsberg	105	28 506	28 607	853 307	8 235 340
60	Nordrhein-Westfalen	397	122 468	122 427	3 743 933	35 032 661

Kranke und Pfl egetage 2001 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweil- dauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pfl egetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
2001		31. 12. 2001	JD 2001		2001		%	
9,4	78,7	1	.	.	.	.	.	33
8,6	79,9	1	.	.	.	.	.	34
9,5	78,4	2	.	.	.	.	.	35
9,3	79,3	2	.	.	.	.	.	36
9,5	79,1	1	.	.	.	.	.	37
9,3	79,1	9	1 511	1 534	16 971	503 431	89,9	38
10,5	85,0	2	.	.	.	.	.	39
9,5	79,4	1	.	.	.	.	.	40
10,2	82,1	-	-	-	-	-	-	41
11,6	72,3	-	-	-	-	-	-	42
10,0	84,8	2	.	.	.	.	.	43
10,3	85,1	-	-	-	-	-	-	44
8,2	79,8	1	.	.	.	.	.	45
10,0	81,9	6	1 455	1 455	11 273	474 135	89,3	46
10,3	77,9	1	.	.	.	.	.	47
9,6	80,0	2	.	.	.	.	.	48
8,6	80,9	-	-	-	-	-	-	49
9,5	77,8	1	.	.	.	.	.	50
10,5	80,9	-	-	-	-	-	-	51
9,8	74,7	1	.	.	.	.	.	52
10,3	78,3	2	.	.	.	.	.	53
9,6	78,4	1	.	.	.	.	.	54
10,5	84,8	-	-	-	-	-	-	55
9,6	79,2	-	-	-	-	-	-	56
9,0	77,5	2	.	.	.	.	.	57
9,1	80,3	1	.	.	.	.	.	58
9,7	78,9	11	1 946	1 946	21 199	589 793	83,0	59
9,4	78,4	65	12 336	12 456	121 445	4 010 545	88,2	60

2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 2001 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nutzung ⁵⁾ %
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
		31. 12. 2001	JD 2001		2001			
Augenheilkunde a	83	1 532	1 478	80 362	326	4,5	4,1	60,4
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	83	1 532	1 478	80 362	326	4,5	4,1	60,4
Chirurgie a	331	32 522	32 618	987 119	9 062	54,8	9,2	76,1
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	331	32 522	32 618	987 119	9 062	54,8	9,2	76,1
darunter								
Gefäßchirurgie a	58	1 996	2 134	62 851	615	3,5	9,8	78,9
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	58	1 996	2 134	62 851	615	3,5	9,8	78,9
Kinderchirurgie a	17	536	531	22 657	119	1,3	5,3	61,4
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	17	536	531	22 657	119	1,3	5,3	61,4
plastische Chirurgie a	19	593	594	22 483	174	1,2	7,8	80,4
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	19	593	594	22 483	174	1,2	7,8	80,4
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie a	22	1 264	1 269	35 496	385	2,0	10,8	83,1
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	22	1 264	1 269	35 496	385	2,0	10,8	83,1
Unfallchirurgie a	87	5 141	5 164	157 436	1 585	8,7	10,1	84,1
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	87	5 141	5 164	157 436	1 585	8,7	10,1	84,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	243	11 670	11 620	457 274	2 863	25,4	6,3	67,5
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	243	11 670	11 620	457 274	2 863	25,4	6,3	67,5
darunter								
Frauenheilkunde a	243	7 174	7 123	272 302	1 747	15,1	6,4	67,2
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	243	7 174	7 123	272 302	1 747	15,1	6,4	67,2
Geburtshilfe a	233	4 496	4 486	186 894	1 116	10,4	6,0	68,2
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	233	4 496	4 486	186 894	1 116	10,4	6,0	68,2
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde a	211	3 255	3 263	155 134	841	8,6	5,4	70,6
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	211	3 255	3 263	155 134	841	8,6	5,4	70,6
Haut- und Geschlechts- krankheiten a	26	1 210	1 203	36 778	362	2,0	9,9	82,5
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	26	1 210	1 203	36 778	362	2,0	9,9	82,5

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 2001 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nutzung ⁵⁾ %
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
		31. 12. 2001	JD 2001		2001			
Innere Medizin a	348	44 133	44 052	1 427 805	13 306	79,2	9,3	82,8
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	348	44 133	44 052	1 427 805	13 306	79,2	9,3	82,8
darunter								
Endokrinologie a	5	196	157	3 803	44	0,2	11,4	75,9
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	5	196	157	3 803	44	0,2	11,4	75,9
Gastroenterologie a	45	2 373	2 296	78 650	698	4,4	8,9	83,3
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	45	2 373	2 296	78 650	698	4,4	8,9	83,3
Hämatologie a	40	1 573	1 492	56 392	497	3,1	8,8	91,3
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	40	1 573	1 492	56 392	497	3,1	8,8	91,3
Kardiologie a	70	4 057	4 114	216 882	1 422	12,0	6,6	94,7
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	70	4 057	4 114	216 882	1 422	12,0	6,6	94,7
Lungen- und Bronchialheilkunde a	19	1 495	1 495	50 852	406	2,8	8,0	74,4
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	19	1 495	1 495	50 852	406	2,8	8,0	74,4
Nephrologie a	28	674	641	19 877	192	1,1	9,6	81,9
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	28	674	641	19 877	192	1,1	9,6	81,9
Rheumatologie a	19	850	856	15 287	236	0,8	15,4	75,4
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	19	850	856	15 287	236	0,8	15,4	75,4
Geriatric a	57	3 309	3 241	58 972	977	3,3	16,6	82,6
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	57	3 309	3 241	58 972	977	3,3	16,6	82,6
Kinderheilkunde a	73	5 207	5 117	202 683	1 283	11,2	6,3	68,7
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	73	5 207	5 117	202 683	1 283	11,2	6,3	68,7
Mund-, Kiefer-, Ge- sichtschirurgie a	35	757	757	32 247	208	1,8	6,5	75,3
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	35	757	757	32 247	208	1,8	6,5	75,3
Neurochirurgie a	27	1 413	1 405	41 620	440	2,3	10,6	85,8
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	27	1 413	1 405	41 620	440	2,3	10,6	85,8

Anmerkungen S. 106

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 2001 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Stationär behand- elte Kranke ²⁾	Pflege- tage 1 000	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾ Tage	Betten- nutzung ⁵⁾ %
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
		31. 12. 2001	JD 2001		2001			
Neurologie a	65	3 840	3 913	114 152	1 232	6,3	10,8	86,2
b	14	577	562	8 552	159	0,5	18,5	77,3
c	79	4 417	4 475	122 704	1 390	6,8	11,3	85,1
Nuklearmedizin (Therapie) a	26	209	224	12 574	62	0,7	4,9	75,9
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	26	209	224	12 574	62	0,7	4,9	75,9
Orthopädie a	80	5 970	6 062	148 127	1 763	8,2	11,9	79,7
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	80	5 970	6 062	148 127	1 763	8,2	11,9	79,7
darunter Rheumatologie a	10	336	336	7 437	99	0,4	13,3	80,7
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	10	336	336	7 437	99	0,4	13,3	80,7
Psychosomatik a	13	489	540	3 823	182	0,2	47,7	92,5
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	13	489	540	3 823	182	0,2	47,7	92,5
Strahlentherapie a	45	882	862	24 914	239	1,4	9,6	76,0
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	45	882	862	24 914	239	1,4	9,6	76,0
Urologie a	104	4 230	4 239	164 973	1 195	9,2	7,2	77,2
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	104	4 230	4 239	164 973	1 195	9,2	7,2	77,2
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten a	39	809	778	21 359	228	1,2	10,7	80,1
b	-	-	-	-	-	-	-	-
c	39	809	778	21 359	228	1,2	10,7	80,1
Kinder- und Jugend- psychiatrie a	11	335	313	2 232	101	0,1	45,3	88,5
b	10	709	709	5 096	215	0,3	42,3	83,3
c	21	1 044	1 022	7 328	317	0,4	43,2	84,9
Psychiatrie a	43	4 005	3 983	51 644	1 340	2,9	25,9	92,2
b	50	11 050	11 185	109 557	3 637	6,1	33,2	89,1
c	93	15 055	15 168	161 201	4 976	8,9	30,9	89,9
darunter Suchtkrankheiten a	2	58	58	1 574	18	0,1	11,3	84,1
b	31	2 003	2 105	34 653	640	1,9	18,5	83,3
c	33	2 061	2 163	36 227	657	2,0	18,1	83,3
Insgesamt a	397	122 468	122 427	3 743 933 ⁶⁾	35 033	207,7	9,4	78,4
b	65	12 336	12 456	121 445 ⁶⁾	4 011	6,7	33,0	88,2
c	462	134 804	134 883	3 865 378 ⁶⁾	39 043	214,4	10,1	79,3

Anmerkungen S. 106

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 2001 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken

Fachrichtung ----- Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Pflegetage	Verweildauer
				1000	Tage
	31. 12. 2001	JD 2001		2 001	
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . .	4	157	625	37	58,9
Innere Medizin	54	6 884	90 438	2 048	22,6
darunter					
Kardiologie	15	1 972	27 847	562	20,2
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	3	128	909	35	38,6
Neurologie	22	3 063	24 938	931	37,3
Orthopädie	35	5 816	81 317	1 833	22,5
Psychiatrie	44	1 997	7 583	651	85,8
darunter					
Suchtkrankheiten	38	1 747	6 636	571	86,1
Psychosomatik	14	1 457	12 614	477	37,8
Sonstige Fachbereiche	18	1 717	20 581	491	23,9
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	12	1 703	16 796	486	28,9
Köln	29	3 304	35 588	1 081	30,4
Münster	5	373	4 256	125	29,4
Detmold	54	9 662	116 563	2 897	24,9
Arnsberg	44	6 177	65 802	1 914	29,1
Nordrhein-Westfalen	144	21 219	239 004	6 503	27,2

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Kosten der Krankenhäuser 2001 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	7 591 532	71 595	1 324 314	3 111 206	3 084 416
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	1 784 360	15 858	291 265	737 659	739 578
Pflegedienst	2 929 519	27 788	538 529	1 215 274	1 147 928
med.-technischen Dienst	872 474	7 494	149 675	338 581	376 724
Funktionsdienst	741 539	5 025	119 797	316 620	300 097
klinisches Hauspersonal	94 687	1 613	11 544	30 450	51 081
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	411 606	5 703	76 655	168 333	160 914
technischen Dienst	175 115	1 298	24 058	66 969	82 790
Verwaltungsdienst	473 311	5 296	93 476	195 891	178 648
Sonderdienst	31 948	618	4 239	14 144	12 947
sonstige Personalkosten	39 229	213	7 401	10 856	20 758
nicht zurechenbare Personalkosten	37 744	689	7 675	16 429	12 951
Sachkosten zusammen	3 919 670	42 037	617 194	1 557 303	1 703 137
davon (für)					
Lebensmittel	234 220	6 471	47 802	101 381	78 565
medizinischen Bedarf zusammen	1 950 528	14 614	264 188	738 527	933 198
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	502 641	4 469	72 757	192 579	232 836
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	126 599	549	13 038	44 675	68 337
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	238 045	1 670	25 822	88 709	121 843
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	268 758	1 931	36 619	108 260	121 947
Laborbedarf	166 666	1 080	20 277	50 273	95 036

Noch: 4. Kosten der Krankenhäuser 2001 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	244 044	2 562	42 471	99 159	99 852
Wirtschaftsbedarf	436 730	4 106	78 070	193 429	161 124
Verwaltungsbedarf	238 608	4 055	48 535	102 004	84 014
zentrale Verwaltungsdienste	33 200	1 027	7 748	8 290	16 136
zentrale Gemeinschaftsdienste	36 281	738	6 616	12 365	16 562
Steuern, Abgaben, Versicherungen	115 283	3 063	23 042	49 256	39 923
Instandhaltung	523 067	3 684	78 879	210 419	230 086
Gebrauchsgüter	24 468	254	2 802	9 630	11 784
sonstige Sachkosten	83 241	1 465	17 042	32 842	31 892
Zinsen für Betriebsmittelkredite	13 274	1 084	2 530	4 053	5 607
Kosten des Krankenhauses zusammen	11 524 477	114 716	1 944 038	4 672 562	4 793 161
Kosten der Ausbildungsstätten	81 575	229	10 386	32 165	38 795
Gesamtkosten	11 606 052	114 944	1 954 424	4 704 727	4 831 956
Abzüge insgesamt	390 953	2 749	61 953	161 086	165 165
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	38 596	303	5 505	14 395	18 393
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen ...	269 037	1 949	40 458	106 951	119 681
sonstige Abzüge	83 320	497	15 990	39 740	27 091
Bereinigte Kosten	11 215 099	112 196	1 892 471	4 543 641	4 666 791
Bereinigte Kosten je Pflgeetag	0,32	0,26	0,27	0,30	0,38
Zusätzliche Selbstkosten	6 218	3 648	–	2 570	–
Nachrichtlich:					
Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser	397	40	149	151	57

Noch: 4. Kosten der Krankenhäuser 2001 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	661 890	39 458	180 174	331 493	110 766
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	93 809	7 786	26 759	44 601	14 662
Pflegedienst	346 898	16 877	93 557	178 412	58 053
med.-technischen Dienst	74 807	4 677	23 065	34 864	12 200
Funktionsdienst	31 340	2 296	9 125	14 929	4 991
klinisches Hauspersonal	12 484	749	3 242	6 750	1 744
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	31 800	2 613	7 865	16 139	5 182
technischen Dienst	11 376	234	2 365	6 061	2 716
Verwaltungsdienst	39 723	2 939	10 908	18 483	7 393
Sonderdienst	4 113	756	734	2 107	516
sonstige Personalkosten	5 292	264	1 142	3 281	603
nicht zurechenbare Personalkosten	10 249	266	1 412	5 866	2 706
Sachkosten zusammen	177 634	11 065	47 977	88 767	29 825
davon (für)					
Lebensmittel	21 921	1 588	6 243	10 773	3 316
medizinischen Bedarf zusammen	33 767	1 739	8 535	18 059	5 433
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	12 158	767	2 848	6 509	2 034
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	99	–	1	46	52
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	1 909	84	325	1 127	372
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	47	1	3	28	16
Laborbedarf	2 832	184	723	1 368	557

Noch: 4. Kosten der Krankenhäuser 2001 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen
1 000 EUR

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	19 327	1 053	4 982	9 068	4 224
Wirtschaftsbedarf	27 439	2 039	7 666	13 273	4 461
Verwaltungsbedarf	12 841	1 266	3 974	5 925	1 677
zentrale Verwaltungsdienste	7 138	149	2 766	3 258	963
zentrale Gemeinschaftsdienste	3 911	166	994	1 735	1 016
Steuern, Abgaben, Versicherungen	5 115	597	1 461	2 410	646
Instandhaltung	35 626	1 396	8 956	19 164	6 110
Gebrauchsgüter	1 694	420	558	478	238
sonstige Sachkosten	8 854	651	1 840	4 623	1 740
Zinsen für Betriebsmittelkredite	347	79	109	159	–
Kosten des Krankenhauses zusammen	839 872	50 602	228 260	420 419	140 590
Kosten der Ausbildungsstätten	5 534	128	1 370	2 728	1 307
Gesamtkosten	845 406	50 730	229 631	423 147	141 898
Abzüge insgesamt	21 964	231	734	14 955	6 044
davon für					
vor- und nachstationäre Behandlung	35	–	29	6	–
Leistungen mit nicht abgestimmten Großgeräten	–	–	–	–	–
ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen ...	3 399	85	681	1 376	1 257
sonstige Abzüge	18 529	146	25	13 572	4 786
Bereinigte Kosten	823 442	50 499	228 896	408 193	135 854
Bereinigte Kosten je Pfl egetag	0,21	0,24	0,21	0,19	0,23
Zusätzliche Selbstkosten	1 120	525	74	522	–
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	65	22	23	17	3

5. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2001 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		zusammen	hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Allgemeinmedizin a	44	40	5	4
. b	12	12	1	-
Anästhesiologie a	2 657	2 635	367	22
. b	-	-	-	-
Anatomie a	40	40	16	-
Arbeitsmedizin a	52	51	11	1
. b	1	1	-	-
Augenheilkunde a	300	160	25	140
Biochemie a	19	19	7	-
Chirurgie a	2 622	2 605	526	17
. b	-	-	-	-
darunter				
Gefäßchirurgie a	210	205	54	5
Thoraxchirurgie a	81	81	20	-
Unfallchirurgie a	456	454	116	2
Visceralchirurgie a	120	120	42	-
Diagnostische Radiologie a	690	689	172	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe a	1 140	1 019	218	121
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde a	517	169	38	348
Haut- und Geschlechtskrankheiten a	143	133	24	10
Herzchirurgie a	71	71	12	-
Humangenetik a	17	17	4	-
Hygiene und Umweltmedizin a	24	24	9	-
Innere Medizin a	2 938	2 931	601	7
. b	16	16	3	-
darunter				
Angiologie a	14	14	6	-
Endokrinologie a	15	15	8	-
Gastroenterologie a	222	222	64	-
Hämатologie und internistische Onkologie a	118	118	29	-
. b	-	-	-	-
Kardiologie a	310	310	62	-
Nephrologie a	66	66	21	-
Pneumologie a	92	92	23	-
Rheumatologie a	56	56	20	-
Kinderchirurgie a	49	49	15	-
Kinderheilkunde a	628	626	99	2
. b	5	5	1	-
darunter				
Kinderkardiologie a	33	32	8	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie a	65	65	16	-
. b	67	67	14	-
Klinische Pharmakologie a	4	4	2	-
Laboratoriumsmedizin a	51	51	20	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie a	46	46	12	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie a	125	88	22	37
. b	-	-	-	-
Nervenheilkunde a	4	4	1	-
Neurochirurgie a	172	170	27	2
. b	-	-	-	-
Neurologie a	349	346	76	3
. b	48	48	13	-
Neuropathologie a	20	20	5	-
Nuklearmedizin a	106	104	36	2
Orthopädie a	417	358	85	59
darunter				
Rheumatologie a	24	23	11	1
Pathologie a	96	96	28	-
Pharmakologie und Toxikologie a	28	28	10	-

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

Noch: 5. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2001
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
zusammen	darunter leitende			
Phoniatrie und Pädaudiologie a	8	8	5	-
Physikalische und rehabilitative Medizin a	9	9	4	-
. b	-	-	-	-
Physiologie a	25	25	11	-
Plastische Chirurgie a	69	67	21	2
Psychiatrie und Psychotherapie a	268	268	54	-
. b	552	548	108	4
Psychotherapeutische Medizin a	22	22	7	-
. b	19	19	4	-
Rechtsmedizin a	15	15	5	-
. b	-	-	-	-
Strahlentherapie a	143	137	35	6
Transfusionsmedizin a	44	44	8	-
Urologie a	437	376	83	61
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung a	10 979	10 979	6	-
. b	732	732	-	-
Ärztinnen und Ärzte insgesamt a	25 453	24 608	2 728	845
. b	1 452	1 448	144	4
Zahnärztinnen und Zahnärzte a	268	.	.	.

Anmerkung S. 114

6. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2001 nach Berufsgruppen

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Teilzeit beschäftigt
Pflegedienst a	12 894	77 966	90 860	37 374
. b	3 143	6 708	9 851	3 353
davon Krankenschwestern, -pfleger a	10 478	57 507	67 985	26 418
. b	2 542	5 141	7 683	2 410
Kinderkrankenschwestern, -pfleger a	136	9 610	9 746	4 565
. b	18	101	119	52
Krankenpflegerhelfer/-innen a	739	5 128	5 867	2 510
. b	256	867	1 123	521
sonstiges Pflegepersonal a	1 541	5 721	7 262	3 881
. b	327	599	926	370
Medizinisch-technischer Dienst a	4 268	29 149	33 417	12 424
. b	578	1 538	2 116	911
darunter medizinisch-technische Assistent(inn)en a	40	941	981	384
. b	4	69	73	33
Apotheker/-innen a	185	201	386	85
. b	4	10	14	4
Krankengymnast(inn)en a	716	2 213	2 929	754
. b	47	123	170	74
Funktionsdienst a	4 684	16 715	21 399	7 299
. b	372	554	926	320
darunter Hebammen/Entbindungspfleger a	3	2 274	2 277	1 270
. b	-	-	-	-
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal a	9 916	22 789	32 705	11 291
. b	973	1 501	2 474	817
Sonstiges nichtärztliches Personal a	7 056	7 424	14 480	4 167
. b	688	864	1 552	687

7. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en* 2001 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweildauer	Standardabweichung der Verweildauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Verstorbene		
	Anzahl	%			Tage	
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 – B99)	82 126	51,0	23,0	3,2	8,9	12,03
Neubildungen (C00 – D48)	421 489	53,8	52,9	5,0	10,4	11,47
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	22 882	61,4	30,4	2,1	10,1	10,02
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	113 299	62,3	38,7	1,1	10,1	10,62
Psychische und Verhaltensstörungen (F00 – F99)	230 237	45,8	6,1	0,4	23,1	51,67
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	163 421	44,9	29,0	0,8	8,6	14,17
Krankheiten des Auges und der Augenhilfsorgane (H00 – H59)	74 999	62,2	84,4	0	4,2	3,79
Krankheiten des Ohres und des Innenohrs (H60 – H95)	39 513	52,3	42,5	0	6,7	4,05
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 – I99)	643 444	47,5	43,9	4,0	10,2	11,52
Krankheiten des Atmungssystems (J00 – J99)	236 851	45,5	45,5	4,1	8,9	9,19
Krankheiten des Verdauungssystems (K00 – K93)	391 920	51,5	56,8	2,0	8,8	8,93
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	57 278	49,0	52,6	0,8	11,0	13,59
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	304 390	56,8	63,8	0,2	11,1	9,58
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00 – N99)	232 714	63,3	62,8	1,0	7,2	7,47
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	231 668	100,0	70,0	0	5,8	5,32
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	25 020	45,4	35,4	0,9	15,3	20,33
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 – Q99)	27 629	46,2	70,4	0,7	8,2	25,46
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	111 918	57,2	31,3	4,1	6,9	8,47
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	346 949	50,7	53,4	1,0	9,7	13,32
Ohne Diagnoseangabe	2 705	33,3	49,5	0,5	7,8	84,27
Außere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	–	–	–	–	–	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	57 982	57,5	53,0	–	5,5	9,17
Insgesamt	3 818 434	54,8	48,7	2,2	10,0	16,98

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

8. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en (einschl. Stundenfällen) 2001 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en								
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						unbe- kannt	
		0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr		
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	a	41 303	12 858	3 609	6 838	9 774	4 507	3 717	–
Neubildungen (C00 – D4B)	b	43 138	11 316	4 582	5 666	8 339	4 557	8 678	–
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D89)	a	207 547	5 168	3 534	9 907	83 826	67 866	37 246	–
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	b	247 593	4 631	3 961	21 366	115 179	54 295	48 161	–
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	a	9 937	1 751	660	871	2 385	1 993	2 277	–
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	b	15 077	1 608	832	1 259	3 114	2 300	5 964	–
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	a	43 659	6 010	1 470	3 711	16 898	9 371	6 199	–
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	b	71 620	5 908	2 185	7 703	22 366	12 680	20 778	–
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	a	132 311	6 358	14 955	41 949	54 422	7 671	6 956	–
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	b	109 652	4 381	12 386	26 954	38 044	9 799	18 088	–
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	a	91 886	7 826	3 387	11 317	42 017	16 743	10 596	–
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	b	74 939	6 175	3 641	9 027	23 980	12 199	19 917	–
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	a	29 254	1 830	588	1 698	7 991	8 422	8 725	–
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	b	47 627	1 719	604	1 627	7 858	11 676	24 143	–
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	a	21 323	4 800	1 322	3 667	8 264	2 256	1 014	–
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	b	22 576	3 546	1 513	3 519	8 648	3 003	2 347	–
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	a	347 442	2 495	3 288	15 075	142 073	110 775	73 736	–
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	b	312 152	2 136	2 957	12 444	83 088	77 802	133 725	–
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	a	140 086	44 094	8 798	16 144	29 978	20 414	20 658	–
Ohne Diagnoseangabe	b	116 214	33 353	11 712	13 192	20 614	11 938	25 405	–
Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01 – Y98)	a	194 790	17 597	12 736	29 158	75 856	35 081	24 362	–
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99)	b	206 060	15 109	18 967	27 003	63 058	32 324	49 599	–
Ins-gesamt	a	30 175	3 859	3 724	7 432	9 683	3 167	2 310	–
	b	28 969	3 096	3 338	5 143	8 162	3 408	5 822	–
	a	133 763	3 317	6 228	23 996	66 282	23 454	10 486	–
	b	175 071	2 991	6 371	17 690	73 174	41 242	33 603	–
	a	89 728	5 091	3 999	11 938	32 067	21 589	15 044	–
	b	154 080	4 780	14 061	37 233	59 199	18 503	20 304	–
	a	242 164	141	58 289	177 440	6 294	–	–	–
	b	14 073	14 010	13	17	14	9	10	–
	a	11 684	11 194	118	324	25	6	17	–
	b	16 095	11 867	1 348	1 141	1 304	317	118	–
	a	13 727	7 075	1 858	2 186	1 874	414	320	–
	b	50 942	10 629	2 993	5 927	13 741	8 712	8 940	–
	a	67 738	9 787	7 059	9 742	14 963	7 939	18 248	–
	b	180 648	30 047	26 995	39 528	52 559	16 707	14 812	–
	a	181 666	20 773	13 910	18 920	40 648	26 108	61 307	–
	b	1 938	1 738	51	62	61	13	13	–
	a	947	213	187	289	110	65	83	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	a	27 615	3 823	1 701	3 835	10 509	5 320	2 427	–
	b	39 913	3 542	1 900	7 791	15 343	6 377	4 960	–
Insgesamt	a	1 804 515	195 168	101 399	234 211	659 704	364 387	249 646	–
	b	2 182 607	153 474	170 431	406 518	614 080	336 635	501 469	–

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

9. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene							
			insgesamt	davon im Alter						
				unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 706	3	15	7	9	10	13	30
		b	1 845	3	11	4	4	8	7	18
		c	3 551	6	26	11	13	18	20	48
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten . . .	a	21	–	1	–	–	–	–	–
		b	37	–	–	–	–	–	–	1
		c	58	–	1	–	–	–	–	1
A15 – A19	Tuberkulose	a	41	–	–	–	–	–	1	–
		b	23	–	–	–	–	–	–	–
		c	64	–	–	–	–	–	1	–
B15 – B19	Virushepatitis	a	105	–	–	1	1	2	2	4
		b	90	–	–	–	–	1	1	2
		c	195	–	–	1	1	3	3	6
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a	76	–	–	–	1	3	5	13
		b	18	–	1	–	–	2	3	4
		c	94	–	1	–	1	5	8	17
C00 – D48	Neubildungen	a	24 335	1	36	11	18	27	51	141
		b	22 308	6	30	9	19	30	81	181
		c	46 643	7	66	20	37	57	132	322
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	24 165	1	36	11	18	27	51	140
		b	22 146	6	28	9	19	29	80	179
		c	46 311	7	64	20	37	56	131	319
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a	7 628	–	4	1	5	5	17	43
		b	7 552	–	1	1	1	5	14	39
		c	15 180	–	5	2	6	10	31	82
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a	7 622	–	1	–	–	2	5	22
		b	2 930	–	–	–	3	2	5	20
		c	10 552	–	1	–	3	4	10	42
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a	182	–	–	–	–	–	1	5
		b	176	–	–	–	–	–	4	2
		c	358	–	–	–	–	–	5	7
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a	90	–	–	–	–	–	–	–
		b	4 149	–	–	–	1	1	18	59
		c	4 239	–	–	–	1	1	18	59
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane . . .	b	2 272	–	–	–	1	3	8	17
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane . .	a	2 655	–	–	1	1	2	3	5
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a	1 494	–	1	–	–	–	–	5
		b	1 004	–	–	–	–	1	3	2
		c	2 498	–	1	–	–	1	3	7
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes . . .	a	1 650	–	8	4	6	8	10	13
		b	1 619	–	7	4	6	7	9	14
		c	3 269	–	15	8	12	15	19	27
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems . .	a	37	–	5	–	–	–	–	1
		b	50	–	2	–	–	–	1	–
		c	87	–	7	–	–	–	1	1

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – und mehr		
57	57	74	88	198	244	302	263	156	180	19,4	A00 – B99
27	33	44	42	99	153	207	336	346	503	19,9	
84	90	118	130	297	397	509	599	502	683	19,7	
1	–	1	1	–	3	3	2	3	6	0,2	A00 – A09
–	–	1	1	1	1	–	4	11	17	0,4	
1	–	2	2	1	4	3	6	14	23	0,3	
4	1	3	3	5	5	5	7	3	4	0,5	A15 – A19
–	1	1	–	2	2	2	6	3	6	0,2	
4	2	4	3	7	7	7	13	6	10	0,4	
6	9	7	7	9	9	15	23	5	5	1,2	B15 – B19
1	1	3	–	4	11	14	30	15	7	1,0	
7	10	10	7	13	20	29	53	20	12	1,1	
19	5	7	7	8	6	2	–	–	–	0,9	B20 – B24
6	1	–	–	–	–	–	–	1	–	0,2	
25	6	7	7	8	6	2	–	1	–	0,5	
340	632	1 135	1 687	3 229	3 847	4 541	3 857	2 551	2 231	276,8	C00 – D48
369	627	995	1 173	2 066	2 311	2 935	3 699	3 362	4 415	240,6	
709	1 259	2 130	2 860	5 295	6 158	7 476	7 556	5 913	6 646	258,2	
339	631	1 133	1 683	3 218	3 822	4 514	3 823	2 524	2 194	274,9	C00 – C97
369	627	994	1 170	2 063	2 303	2 917	3 668	3 330	4 355	238,8	
708	1 258	2 127	2 853	5 281	6 125	7 431	7 491	5 854	6 549	256,4	
96	185	336	507	1 035	1 239	1 435	1 204	809	707	86,8	C15 – C26
56	116	190	272	595	674	968	1 350	1 342	1 928	81,4	
152	301	526	779	1 630	1 913	2 403	2 554	2 151	2 635	84,0	
98	203	425	677	1 162	1 399	1 483	1 158	624	363	86,7	C30 – C39
58	139	205	232	324	367	460	451	347	317	31,6	
156	342	630	909	1 486	1 766	1 943	1 609	971	680	58,4	
7	12	13	15	28	14	30	25	13	19	2,1	C43 – C44
6	8	3	13	14	26	27	24	22	27	1,9	
13	20	16	28	42	40	57	49	35	46	2,0	
1	3	2	3	12	10	17	20	8	14	1,0	C50
107	181	284	312	513	469	468	598	502	636	44,7	
108	184	286	315	525	479	485	618	510	650	23,5	
59	85	124	129	218	279	321	366	309	353	24,5	C51 – C58
6	7	25	54	173	310	512	522	478	556	30,2	C60 – C63
17	20	48	69	157	195	298	273	199	212	17,0	C64 – C68
6	15	19	20	53	87	131	203	173	291	10,8	
23	35	67	89	210	282	429	476	372	503	13,8	
34	48	76	101	191	248	306	278	182	137	18,8	C81 – C96
24	25	52	60	138	160	231	314	268	300	17,5	
58	73	128	161	329	408	537	592	450	437	18,1	
1	3	1	2	3	1	10	3	3	4	0,4	D50 – D89
2	–	–	1	2	6	5	7	4	20	0,5	
3	3	1	3	5	7	15	10	7	24	0,5	

2) mittlere Jahresbevölkerung 2002 – 3) je 100 000 lebend Geborene

Noch: 9. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 310	4	2	4	–	1	8	15
	b	2 176	3	4	1	1	4	1	9	
	c	3 486	7	6	5	1	5	9	24	
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 134	–	–	–	–	1	5	11
	b	1 945	–	1	–	–	4	–	3	
	c	3 079	–	1	–	–	5	5	14	
	darunter									
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	966	–	–	1	6	19	38	64
	b	356	–	1	2	1	6	8	9	
	c	1 322	–	1	3	7	25	46	73	
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	949	–	–	1	6	19	38	64
	b	276	–	–	–	1	4	5	8	
	c	1 225	–	–	1	7	23	43	72	
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	889	–	–	1	1	9	21	50
	b	273	–	–	–	1	4	5	7	
	c	1 162	–	–	1	2	13	26	57	
	darunter									
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 467	9	18	12	15	11	13	12
	b	1 876	6	13	3	7	2	11	17	
	c	3 343	15	31	15	22	13	24	29	
	darunter									
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	37 697	3	23	26	44	47	91	202
	b	54 360	–	31	19	33	28	60	96	
	c	92 057	3	54	45	77	75	151	298	
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 766	–	3	–	–	–	3	7
	b	3 900	–	2	–	–	–	–	1	6
	c	5 666	–	5	–	–	–	–	4	13
	darunter									
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	16 815	–	–	3	10	5	26	65
	b	19 004	–	–	2	3	4	10	20	
	c	35 819	–	–	5	13	9	36	85	
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	8 084	–	–	1	6	3	22	52
	b	6 963	–	–	1	2	4	9	14	
	c	15 047	–	–	2	8	7	31	66	
	darunter									
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	94	–	–	–	–	–	–	–
	b	62	–	–	–	–	–	–	–	
	c	156	–	–	–	–	–	–	–	
	darunter									
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	9 872	2	14	18	20	17	33	85
	b	16 824	–	23	12	20	11	21	36	
	c	26 696	2	37	30	40	28	54	121	
	darunter									
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 583	1	4	2	12	16	15	26
	b	9 190	–	4	2	5	5	14	21	
	c	14 773	1	8	4	17	21	29	47	
	darunter									
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	3 397	–	1	1	–	4	3	4
	b	5 942	–	3	1	–	–	1	6	
	c	9 339	–	4	2	–	4	4	10	
	darunter									
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 295	–	–	2	–	1	3	3
	b	3 611	–	1	–	2	1	4	1	
	c	5 906	–	1	2	2	2	7	4	

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr		
31	44	61	60	139	186	223	186	170	176	14,9	E00 – E90
9	23	22	35	74	128	221	352	453	836	23,5	
40	67	83	95	213	314	444	538	623	1 012	19,3	
19	28	44	45	110	165	204	168	164	170	12,9	E10 – E14
5	13	11	24	55	90	190	315	429	805	21,0	
24	41	55	69	165	255	394	483	593	975	17,0	
86	125	109	107	148	112	76	42	22	11	11,0	F00 – F99
25	39	47	35	46	26	25	15	22	49	3,8	
111	164	156	142	194	138	101	57	44	60	7,3	
84	125	109	107	147	112	76	39	17	5	10,8	F10 – F19
20	35	46	35	44	26	24	10	8	10	3,0	
104	160	155	142	191	138	100	49	25	15	6,8	
78	119	109	107	147	110	76	39	17	5	10,1	F10
20	35	46	35	43	26	23	10	8	10	2,9	
98	154	155	142	190	136	99	49	25	15	6,4	
40	41	37	49	119	119	200	252	243	277	16,7	G00 – G99
18	31	33	33	76	100	176	311	387	652	20,2	
58	72	70	82	195	219	376	563	630	929	18,5	
355	657	989	1 386	2 963	4 223	6 168	6 480	5 888	8 152	428,8	I00 – I99
188	261	357	533	1 116	2 036	3 775	7 325	10 290	28 212	586,3	
543	918	1 346	1 919	4 079	6 259	9 943	13 805	16 178	36 364	509,6	
12	42	52	64	136	184	278	292	306	387	20,1	I10 – I15
4	13	28	35	74	153	257	504	749	2 074	42,1	
16	55	80	99	210	337	535	796	1 055	2 461	31,4	
149	309	463	668	1 433	2 078	3 006	2 968	2 569	3 063	191,3	I20 – I25
39	82	95	176	417	799	1 489	2 799	3 748	9 321	205,0	
188	391	558	844	1 850	2 877	4 495	5 767	6 317	12 384	198,3	
119	248	314	439	839	1 117	1 505	1 357	1 037	1 025	92,0	I21
26	59	62	111	231	431	702	1 225	1 455	2 631	75,1	
145	307	376	550	1 070	1 548	2 207	2 582	2 492	3 656	83,3	
-	2	6	3	14	14	19	19	9	8	1,1	I22
-	3	-	1	3	4	9	8	14	20	0,7	
-	5	6	4	17	18	28	27	23	28	0,9	
93	184	263	365	726	1 001	1 390	1 581	1 487	2 593	112,3	I30 – I52
66	78	117	170	313	570	979	1 960	2 971	9 477	181,4	
159	262	380	535	1 039	1 571	2 369	3 541	4 458	12 070	147,8	
56	61	107	151	363	569	884	1 003	993	1 320	63,5	I60 – I69
55	51	70	89	194	306	661	1 330	1 843	4 540	99,1	
111	112	177	240	557	875	1 545	2 333	2 836	5 860	81,8	
11	13	41	62	193	316	535	628	691	894	38,6	I64
7	5	23	33	86	169	387	862	1 273	3 086	64,1	
18	18	64	95	279	485	922	1 490	1 964	3 980	51,7	
11	20	31	62	156	224	342	441	373	626	26,1	I70 – I79
8	10	12	12	39	80	190	438	624	2 189	38,9	
19	30	43	74	195	304	532	879	997	2 815	32,7	

Noch: 9. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	7 467	3	20	9	3	12	14	33
		b	7 393	2	21	3	9	6	6	15
		c	14 860	5	41	12	12	18	20	48
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a	6	-	-	-	-	-	-	-
		b	13	-	-	-	-	-	-	-
		c	19	-	-	-	-	-	-	-
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a	2 076	1	12	2	1	3	6	6
		b	2 797	2	11	1	4	6	1	6
		c	4 873	3	23	3	5	9	7	12
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
		c	-	-	-	-	-	-	-	-
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a	3	-	-	-	-	-	-	-
		b	6	-	-	-	-	-	-	-
		c	9	-	-	-	-	-	-	-
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a	3	-	-	-	-	-	-	-
		b	10	-	1	-	-	-	-	-
		c	13	-	1	-	-	-	-	-
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a	4 105	1	6	3	1	3	4	23
		b	2 996	-	3	1	1	-	3	6
		c	7 101	1	9	4	2	3	7	29
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	3 692	1	2	1	5	8	23	58
		b	3 951	-	2	1	3	1	15	41
		c	7 643	1	4	2	8	9	38	99
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a	2 144	-	-	-	-	1	15	43
		b	1 348	-	-	-	1	-	8	29
		c	3 492	-	-	-	1	1	23	72
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	1 254	-	4	-	1	3	3	5
		b	1 791	-	1	1	-	1	3	3
		c	3 045	-	5	1	1	4	6	8
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	-	-	-	-	-	-	-	-
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	226	225	1	-	-	-	-	-
		b	161	160	1	-	-	-	-	-
		c	387	385	2	-	-	-	-	-
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	150	115	20	1	1	1	-	1
		b	142	105	15	5	2	2	3	1
		c	292	220	35	6	3	3	3	2
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind	a	3 985	72	22	25	37	43	67	138
		b	3 257	63	18	8	12	13	28	46
		c	7 242	135	40	33	49	56	95	184
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	71	71	-	-	-	-	-	-
		b	59	59	-	-	-	-	-	-
		c	130	130	-	-	-	-	-	-

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - und mehr		
42	72	130	213	550	798	1 417	1 438	1 173	1 540	84,9	J00 – J99
39	54	105	135	276	356	675	1 107	1 358	3 226	79,7	
81	126	235	348	826	1 154	2 092	2 545	2 531	4 766	82,3	
-	-	-	1	-	1	-	2	-	2	0,1	J00 – J06
-	-	-	-	-	-	2	2	4	5	0,1	
-	-	-	1	-	1	2	4	4	7	0,1	
11	23	37	56	114	172	298	378	336	620	23,6	J10 – J18
12	21	24	24	63	87	143	329	496	1 567	30,2	
23	44	61	80	177	259	441	707	832	2 187	27,0	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	J10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	0	J11
-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	0,1	
-	-	-	-	-	1	1	1	3	3	0	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0	J20 – J22
-	-	-	-	-	-	-	2	1	6	0,1	
-	-	-	-	-	-	-	2	1	9	0,1	
18	33	67	121	346	506	878	831	645	619	46,7	J40 – J47
18	23	58	80	155	211	406	555	559	917	32,3	
36	56	125	201	501	717	1 284	1 386	1 204	1 536	39,3	
152	231	289	312	478	500	524	439	301	368	42,0	K00 – K93
76	110	160	148	238	292	377	554	683	1 250	42,6	
228	341	449	460	716	792	901	993	984	1 618	42,3	
118	196	224	229	351	345	281	182	99	60	24,4	K70 – K77
58	82	114	112	149	155	166	176	147	151	14,5	
176	278	338	341	500	500	447	358	246	211	19,3	
6	17	17	39	80	128	192	240	197	322	14,3	N00 – N99
6	9	21	21	62	77	155	254	368	809	19,3	
12	26	38	60	142	205	347	494	565	1 131	16,9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- ³⁾	O00 – O99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	P00 – P96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	
1	1	5	1	1	2	-	-	-	-	1,7	Q00 – Q99
3	2	1	-	3	-	-	-	-	-	1,5	
4	3	6	1	4	2	-	-	-	-	1,6	
189	313	309	353	516	513	442	371	245	330	45,3	R00 – R99
76	81	95	116	167	224	291	436	444	1 139	35,1	
265	394	404	469	683	737	733	807	689	1 469	40,1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	R95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	

Noch: 9. Gestorbene 2002 nach

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		insgesamt	davon im Alter							
			unter 1	1-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen	a	2 770	3	56	111	171	168	253	250
	äußere Ursachen	b	1 515	5	40	31	49	44	45	74
		c	4 285	8	96	142	220	212	298	324
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	606	–	17	39	46	36	54	51
		b	248	–	12	9	15	6	8	10
		c	854	–	29	48	61	42	62	61
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	95	–	–	–	–	1	–	–
		b	301	–	–	–	–	–	–	1
		c	396	–	–	–	–	1	–	1
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	455	–	9	30	44	39	46	51
		b	236	–	10	6	17	12	7	11
		c	691	–	19	36	61	51	53	62
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	49	1	3	1	3	1	4	–
		b	32	–	–	–	–	–	–	1
		c	81	1	3	1	3	1	4	1
T33 – T35	Erfrigerungen	a	1	–	–	–	–	–	–	–
		b	2	–	–	–	–	–	1	–
		c	3	–	–	–	–	–	1	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	90	1	2	–	3	2	4	12
		b	35	–	2	3	–	1	–	2
		c	125	1	4	3	3	3	4	14
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	789	1	15	18	34	40	55	57
		b	265	2	5	6	4	15	7	14
		c	1 054	3	20	24	38	55	62	71
A00 – T98	Insgesamt	a	87 091	439	224	208	310	350	574	952
		b	101 242	353	190	87	140	145	269	511
		c	188 333	792	414	295	450	495	843	1 463
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	657	–	24	59	81	55	72	72
		b	293	–	19	15	26	16	12	14
		c	950	–	43	74	107	71	84	86
W00 – W19	Stürze	a	247	1	3	1	5	2	9	3
		b	440	–	4	2	1	–	–	1
		c	687	1	7	3	6	2	9	4
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	29	–	12	–	1	–	1	1
		b	11	–	2	–	–	–	–	–
		c	40	–	14	–	1	–	1	1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 266	–	2	33	50	71	94	114
		b	503	–	1	8	15	19	23	33
		c	1 769	–	3	41	65	90	117	147
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	30	–	1	3	1	3	9	2
		b	36	2	4	1	1	2	4	9
		c	66	2	5	4	2	5	13	11
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	130	–	5	11	6	10	10	10
		b	45	–	–	2	2	2	1	4
		c	175	–	5	13	8	12	11	14

Anmerkungen S. 118

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr			
248	225	174	166	201	180	176	146	113	129	31,5	S00 – T98	
80	66	73	67	102	87	103	148	150	351	16,3		
328	291	247	233	303	267	279	294	263	480	23,7		
46	39	38	31	43	52	42	38	18	16	6,9	S00 – S09	
10	8	10	12	13	14	16	36	30	39	2,7		
56	47	48	43	56	66	58	74	48	55	4,7		
1	-	-	1	1	3	7	11	16	54	1,1	S70 – S79	
-	1	-	2	2	7	10	23	48	207	3,2		
1	1	-	3	3	10	17	34	64	261	2,2		
33	42	25	37	26	18	25	12	9	9	5,2	T00 – T07	
13	16	21	17	18	21	10	19	19	19	2,5		
46	58	46	54	44	39	35	31	28	28	3,8		
5	8	6	1	3	3	2	2	4	2	0,6	T20 – T32	
3	2	-	1	6	1	4	4	2	8	0,3		
8	10	6	2	9	4	6	6	6	10	0,4		
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	0	T33 – T35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0		
-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	0		
10	9	10	4	8	9	3	5	6	2	1,0	T51 – T65	
2	8	2	-	1	2	2	3	3	4	0,4		
12	17	12	4	9	11	5	8	9	6	0,7		
82	70	65	59	69	58	62	47	34	23	9,0	T66 – T78	
14	14	15	19	36	19	29	19	18	29	2,9		
96	84	80	78	105	77	91	66	52	52	5,8		
1 548	2 418	3 331	4 468	8 627	10 856	14 274	13 720	11 064	13 728	990,7	A00 – T98	
919	1 338	1 953	2 339	4 334	5 800	8 951	14 552	17 879	41 482	1 091,9		
2 467	3 756	5 284	6 807	12 961	16 656	23 225	28 272	28 943	55 210	1 042,6		
53	36	32	41	33	33	30	14	11	11	7,5	V01 – V99	
17	17	16	21	18	26	17	25	18	16	3,2		
70	53	48	62	51	59	47	39	29	27	5,3		
6	5	13	9	20	23	24	32	24	67	2,8	W00 – W19	
-	3	4	5	10	16	23	46	80	245	4,7		
6	8	17	14	30	39	47	78	104	312	3,8		
1	-	4	-	-	1	1	5	-	2	0,3	W65 – W74	
2	-	-	-	-	-	3	-	3	1	0,1		
3	-	4	-	-	1	4	5	3	3	0,2		
129	131	96	93	110	90	98	66	56	33	14,4	X60 – X84	
46	30	43	37	54	34	38	45	34	43	5,4		
175	161	139	130	164	124	136	111	90	76	9,8		
4	4	1	-	1	-	-	-	1	-	0,3	X85 – Y09	
3	2	3	-	1	-	2	1	-	1	0,4		
7	6	4	-	2	-	2	1	1	1	0,4		
14	9	14	7	16	3	3	4	4	4	1,5	Y10 – Y34	
6	6	1	1	2	-	4	5	1	8	0,5		
20	15	15	8	18	3	7	9	5	12	1,0		

10. Gestorbene Säuglinge 2002 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	ohne An- gaben
Insgesamt											
unter 24 Stunden ...	69	3	22	13	2	5	6	5	1	-	12
" 7 Tage ...	396	74	118	45	27	22	18	26	6	-	60
" 1 Monat ...	527	77	155	60	33	30	31	47	10	-	84
1 bis " 3 Monate ...	113	1	10	4	11	9	13	25	2	2	36
3 " " 6 Monate ...	76	2	11	-	2	6	13	10	3	-	29
6 " " 9 Monate ...	51	1	1	3	2	3	7	8	-	-	26
9 " " 12 Monate ...	25	-	2	-	1	3	4	7	-	-	8
Insgesamt ...	792	81	179	67	49	51	68	97	15	2	183
männlich											
unter 24 Stunden ...	43	2	14	8	1	3	1	2	1	-	11
" 7 Tage ...	225	29	75	30	14	9	9	13	4	-	42
" 1 Monat ...	291	31	95	37	16	12	17	23	7	-	53
1 bis " 3 Monate ...	67	-	9	3	4	5	4	14	1	1	26
3 " " 6 Monate ...	49	-	9	-	2	2	4	7	3	-	22
6 " " 9 Monate ...	21	-	1	2	1	1	4	5	-	-	7
9 " " 12 Monate ...	11	-	-	-	-	2	3	2	-	-	4
Zusammen ...	439	31	114	42	23	22	32	51	11	1	112
weiblich											
unter 24 Stunden ...	26	1	8	5	1	2	5	3	-	-	1
" 7 Tage ...	171	45	43	15	13	13	9	13	2	-	18
" 1 Monat ...	236	46	60	23	17	18	14	24	3	-	31
1 bis " 3 Monate ...	46	1	1	1	7	4	9	11	1	1	10
3 " " 6 Monate ...	27	2	2	-	-	4	9	3	-	-	7
6 " " 9 Monate ...	30	1	-	1	1	2	3	3	-	-	19
9 " " 12 Monate ...	14	-	2	-	1	1	1	5	-	-	4
Zusammen ...	353	50	65	25	26	29	36	46	4	1	71

11. Selbstmörderinnen und -mörder 2002 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Selbstmörder/-innen										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
	insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 14	14 18	18 20	20 30	30 40	40 50	50 60	60 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen	a	121	-	1	1	11	26	32	15	17	18	1,5
	b	121	-	-	2	4	18	24	18	17	38	1,4
	c	242	-	1	3	15	44	56	33	34	56	1,5
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	a	35	-	-	-	1	10	9	4	5	6	0,4
	b	5	-	-	1	1	-	1	-	-	2	0,1
	c	40	-	-	1	2	10	10	4	5	8	0,2
Erhängen, Erdröseln und Erstickten	a	674	1	5	10	65	96	135	110	111	141	8,6
	b	200	-	2	3	17	17	21	28	47	65	2,4
	c	874	1	7	13	82	113	156	138	158	206	5,4
Ertrinken	a	31	-	-	2	-	4	5	2	6	12	0,4
	b	20	-	-	-	-	1	1	3	5	10	0,2
	c	51	-	-	2	-	5	6	5	11	22	0,3
Handfeuerwaffen	a	113	-	-	-	9	15	18	15	21	35	1,4
	b	6	-	-	-	2	-	-	3	-	1	0,1
	c	119	-	-	-	11	15	18	18	21	36	0,7
Scharfe Gegenstände	a	38	-	-	-	5	10	5	5	6	7	0,5
	b	6	-	-	-	-	1	2	-	-	3	0,1
	c	44	-	-	-	5	11	7	5	6	10	0,3
Sturz in die Tiefe	a	86	-	4	1	8	18	16	13	10	16	1,1
	b	68	-	1	-	3	5	11	7	13	28	0,8
	c	154	-	5	1	11	23	27	20	23	44	0,9
Überfahrenlassen	a	93	-	3	5	16	18	21	13	10	7	1,2
	b	31	-	-	-	4	8	8	10	-	1	0,4
	c	124	-	3	5	20	26	29	23	10	8	0,8
Nicht näher bezeichnete Art und Weise	a	29	-	-	-	1	5	7	6	6	4	0,4
	b	13	-	-	-	-	1	4	2	4	2	0,2
	c	42	-	-	-	1	6	11	8	10	6	0,3
Sonstige Todesarten	a	46	-	1	1	5	6	12	6	8	7	0,6
	b	33	-	-	-	3	5	4	9	2	10	0,4
	c	79	-	1	1	8	11	16	15	10	17	0,5
Insgesamt	a	1 266	1	14	20	121	208	260	189	200	253	16,1
	b	503	-	3	6	34	56	76	80	88	160	6,0
	c	1 769	1	17	26	155	264	336	269	288	413	10,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,9 ¹⁾	0,1 ²⁾	2,1	6,7	7,7	8,9	12,4	12,8	13,0	19,1	x
Dagegen 2001												
Insgesamt	c	1 726	4	18	22	148	288	335	264	266	381	10,7
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung	c	10,7 ¹⁾	0,5 ²⁾	2,3	5,6	7,3	9,5	12,6	12,5	12,1	17,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren - 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

12. Tödliche Unfälle 2001 und 2002 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten

Geschlecht ----- a = 2001 b = 2002	Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
		0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 35	35 - 50	50 - 65	65 und mehr		
Verkehrswege												
Männlich	a	716	1	6	6	7	71	211	174	122	118	8,2
	b	647	-	3	8	12	59	206	157	102	100	7,4
Weiblich	a	260	-	4	2	7	20	44	45	41	97	2,8
	b	287	-	3	3	11	15	53	47	54	101	3,1
Zusammen	a	976	1	10	8	14	91	255	219	163	215	5,4
	b	934	-	6	11	23	74	259	204	156	201	5,2
Arbeitsstätten												
Männlich	a	72	-	-	-	-	1	16	30	21	4	0,8
	b	80	-	-	-	-	1	23	30	20	6	0,9
Weiblich	a	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	0
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	74	-	-	-	-	1	16	32	21	4	0,4
	b	80	-	-	-	-	1	23	30	20	6	0,4
häuslicher Bereich												
Männlich	a	180	2	5	1	1	-	5	13	29	124	2,1
	b	185	3	4	2	-	-	7	16	29	124	2,1
Weiblich	a	235	1	5	-	1	1	2	5	19	201	2,5
	b	287	-	5	1	2	1	1	11	19	247	3,1
Zusammen	a	415	3	10	1	2	1	7	18	48	325	2,3
	b	472	3	9	3	2	1	8	27	48	371	2,6
sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich	a	532	3	4	5	4	12	108	121	79	196	6,1
	b	429	-	6	6	7	4	100	103	52	151	4,9
Weiblich	a	477	1	4	2	1	2	19	36	29	383	5,2
	b	357	3	4	4	2	4	15	23	27	275	3,9
Zusammen	a	1 009	4	8	7	5	14	127	157	108	579	5,6
	b	786	3	10	10	9	8	115	126	79	426	4,4
tödlich Verunglückte insgesamt												
Männlich	a	1 500	6	15	12	12	84	340	338	251	442	17,1
	b	1 341	3	13	16	19	64	336	306	203	381	15,3
Weiblich	a	974	2	13	4	9	23	65	88	89	681	10,5
	b	931	3	12	8	15	20	69	81	100	623	10,0
Insgesamt	a	2 474	8	28	16	21	107	405	426	340	1 123	13,7
	b	2 272	6	25	24	34	84	405	387	303	1 004	12,6
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	13,7	4,7	3,8	1,6	2,0	11,1	11,6	10,1	10,1	36,3	x
	b	12,6	3,6	3,5	2,5	3,3	8,6	11,9	9,0	9,1	31,7	x

1) mittlere Jahresbevölkerung - 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemein bildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluss der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemein bildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1999 auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlussprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2002 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG).

1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1992 – 2002 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Grundschulen											
1992 ...	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5	
1993 ...	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9	
1994 ...	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3	
1995 ...	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8	
1996 ...	3 435	35 433	827 143	23,3	19,4	403 110	48,7	42 626	36 356	85,3	
1997 ...	3 446	35 930	842 347	23,4	19,7	410 593	48,7	42 697	36 581	85,7	
1998 ...	3 451	35 849	840 791	23,5	19,7	409 901	48,8	42 694	36 731	86,0	
1999 ...	3 461	35 527	835 545	23,5	19,7	407 517	48,8	42 372	36 582	86,3	
2000 ...	3 464	35 108	824 229	23,5	19,4	401 685	48,7	42 403	36 879	87,0	
2001 ...	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	48,8	41 748	36 502	87,4	
2002 ...	3 462	33 672	782 765	23,2	19,1	382 291	48,8	41 072	36 093	87,9	
Hauptschulen											
1992 ...	872	12 511	291 397	23,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7	
1993 ...	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9	
1994 ...	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4	
1995 ...	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1	
1996 ...	770	12 063	279 590	23,2	14,1	121 608	43,5	19 826	10 297	51,9	
1997 ...	757	12 028	277 065	23,0	13,9	120 127	43,4	19 893	10 511	52,8	
1998 ...	750	11 944	272 514	22,8	13,8	117 711	43,2	19 718	10 584	53,7	
1999 ...	746	11 915	272 872	22,9	14,0	117 330	43,0	19 460	10 592	54,4	
2000 ...	742	12 039	277 162	23,0	14,2	118 669	42,8	19 576	10 902	55,7	
2001 ...	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	42,7	19 943	11 401	57,2	
2002 ...	738	12 611	290 421	23,0	14,2	124 003	42,7	20 427	11 892	58,2	
Sonderschulen³⁾											
1992 ...	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8	
1993 ...	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1	
1994 ...	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7	
1995 ...	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4	
1996 ...	707	7 951	86 677	10,9	6,0	31 245	36,0	14 424	10 063	69,8	
1997 ...	703	8 071	87 751	10,9	5,9	31 436	35,8	14 835	10 482	70,7	
1998 ...	701	8 214	88 466	10,8	5,8	31 575	35,7	15 231	10 824	71,1	
1999 ...	702	8 372	91 114	10,9	5,9	32 362	35,5	15 345	10 972	71,5	
2000 ...	704	8 619	94 755	11,0	6,1	33 543	35,4	15 644	11 279	72,1	
2001 ...	705	8 872	98 460	11,1	6,1	34 629	35,2	16 058	11 654	72,6	
2002 ...	707	9 216	102 068	11,1	6,1	36 237	35,5	16 743	12 267	73,3	
Realschulen											
1992 ...	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6	
1993 ...	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2	
1994 ...	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8	
1995 ...	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3	
1996 ...	516	10 252	285 936	27,9	18,5	145 866	51,0	15 462	9 733	62,9	
1997 ...	517	10 544	294 623	27,9	18,5	149 839	50,9	15 954	10 133	63,5	
1998 ...	524	10 894	305 251	28,0	18,8	154 862	50,7	16 212	10 330	63,7	
1999 ...	532	11 204	314 348	28,1	18,8	159 311	50,7	16 713	10 719	64,1	
2000 ...	535	11 602	324 491	28,0	18,7	164 205	50,6	17 361	11 210	64,6	
2001 ...	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	50,6	18 084	11 724	64,8	
2002 ...	550	12 263	343 085	28,0	18,2	173 287	50,5	18 825	12 267	65,2	

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemein bildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg)

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 1992 – 2002 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%		Anzahl	%	
Gesamtschulen											
1992 ...	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6	
1993 ...	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1	
1994 ...	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8	
1995 ...	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6	
1996 ...	203	5 990	191 076	27,8	12,8	90 485	47,4	14 889	7 869	52,9	
1997 ...	209	6 175	200 105	27,9	13,1	95 459	47,7	15 248	8 090	53,1	
1998 ...	215	6 346	207 039	28,0	13,2	99 377	48,0	15 682	8 345	53,2	
1999 ...	215	6 483	211 179	27,9	13,1	101 743	48,2	16 128	8 631	53,5	
2000 ...	215	6 613	214 025	28,0	13,2	103 418	48,3	16 153	8 648	53,5	
2001 ...	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	48,6	16 271	8 739	53,7	
2002 ...	216	6 836	221 991	32,5	13,5	108 369	48,8	16 390	8 828	53,9	
Gymnasien											
1992 ...	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6	
1993 ...	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0	
1994 ...	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5	
1995 ...	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8	
1996 ...	621	13 289	507 953	27,0	14,7	270 474	53,2	34 587	14 258	41,2	
1997 ...	620	13 441	519 329	27,3	15,2	277 013	53,3	34 207	14 291	41,8	
1998 ...	621	13 624	529 621	27,3	15,4	283 520	53,5	34 330	14 580	42,5	
1999 ...	624	13 740	534 620	27,4	15,7	286 994	53,7	34 051	14 627	43,0	
2000 ...	627	13 873	534 367	27,3	15,8	287 884	53,9	33 759	14 730	43,6	
2001 ...	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	54,1	33 561	14 918	44,5	
2002 ...	627	13 981	541 286	38,7	16,2	292 729	54,1	33 241	15 064	45,3	
Weiterbildungskolleg											
1992 ...	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9	
1993 ...	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5	
1994 ...	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5	
1995 ...	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5	
1996 ...	57	x	20 346	x	13,0	10 370	51,0	1 568	669	42,7	
1997 ...	57	x	20 198	x	13,4	10 224	50,6	1 511	638	42,2	
1998 ...	56	x	20 724	x	14,1	10 383	50,1	1 474	631	42,8	
1999 ...	55	x	20 399	x	14,3	10 232	50,2	1 430	612	42,8	
2000 ...	55	x	20 716	x	15,1	10 408	50,2	1 376	588	42,7	
2001 ...	55	x	21 655	x	16,0	10 698	49,4	1 357	590	43,5	
2002 ...	55	x	23 580	x	16,9	11 596	49,2	1 395	629	45,1	
allgemein bildende Schulen insgesamt⁴⁾											
1992 ...	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7	
1993 ...	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3	
1994 ...	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9	
1995 ...	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6	
1996 ...	6 354	85 563	2 215 720	23,6	15,3	1 081 933	48,8	144 802	90 070	62,2	
1997 ...	6 354	86 786	2 258 596	23,7	15,5	1 103 516	48,9	145 800	91 569	62,8	
1998 ...	6 363	87 512	2 281 825	23,7	15,5	1 116 197	48,9	146 797	92 873	63,3	
1999 ...	6 382	87 895	2 297 503	23,8	15,6	1 124 431	48,9	146 998	93 627	63,7	
2000 ...	6 392	88 521	2 307 318	23,7	15,6	1 128 711	48,9	147 804	95 157	64,4	
2001 ...	6 410	88 816	2 311 725	23,7	15,6	1 131 519	48,9	148 582	96 501	64,9	
2002 ...	6 405	89 263	2 323 118	26,0	15,5	1 137 643	49,0	149 663	98 015	65,5	

Anmerkungen S. 131

2. Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 2001 und 2002 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2001	3 470	34 216	800 129	23,4	19,2	390 185	125 040	41 748	36 502
	2002	3 462	33 672	782 765	23,2	19,1	382 291	123 878	41 072	36 093
darunter										
Schulkindergarten . .	2001	810	856	12 125	14,1	14,1	4 459	3 583	861	833
	2002	768	806	11 003	13,5	13,5	3 981	3 268	815	786
Hauptschulen	2001	741	12 390	285 366	23,0	14,3	121 833	62 729	19 943	11 401
	2002	738	12 611	290 421	23,0	14,2	124 003	63 883	20 427	11 892
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2001	2	38	896	23,6	14,5	434	53	62	44
	2002	2	36	865	24,0	15,2	418	68	57	38
Sonderschulen im Bereich G/H	2001	703	8 828	97 950	11,1	6,1	34 412	21 414	15 961	11 587
	2002	705	9 173	101 569	11,1	6,1	36 007	22 642	16 643	12 196
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2001	28	191	1 289	6,7	8,4	537	319	153	145
	2002	28	210	1 264	6,0	9,2	533	315	138	132
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2001	2	44	510	10,3	5,3	217	29	97	67
	2002	2	43	499	10,3	5,0	230	31	100	71
Realschulen	2001	545	11 968	334 439	27,9	18,5	169 246	29 034	18 084	11 724
	2002	550	12 263	343 085	28,0	18,2	173 287	29 896	18 825	12 267
Gymnasien	2001	628	13 949	536 299	27,5	16,0	290 091	26 887	33 561	14 918
	2002	627	13 981	541 286	27,7	16,3	292 729	26 657	33 241	15 064
Gesamtschulen	2001	216	6 745	217 721	28,0	13,4	105 859	35 732	16 271	8 739
	2002	216	6 836	221 991	28,1	13,5	108 369	36 490	16 390	8 828
Freie Waldorf- schulen	2001	48	638	16 760	26,3	11,2	8 544	276	1 498	929
	2002	48	648	17 057	26,3	11,3	8 713	305	1 513	937
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2001	6 355	88 816	2 290 070	23,7	15,6	1 120 821	301 194	147 225	95 911
	2002	6 350	89 263	2 299 538	23,7	15,5	1 126 047	303 850	148 268	97 386
Weiterbildungskolleg .	2001	55	x	21 655	x	16,0	10 698	4 430	1 357	590
	2002	55	x	23 580	x	16,9	11 596	4 853	1 395	629
Allgemein bildende Schulen	2001	6 410	x	2 311 725	x	15,6	1 131 519	305 624	148 582	96 501
	2002	6 405	x	2 323 118	x	15,5	1 137 643	308 703	149 663	98 015

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 und 2002 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2001	3 447	34 051	796 264	23,4	19,2	388 371	124 678	41 497	36 300
	2002	3 438	33 500	778 682	23,2	19,1	380 365	123 469	40 807	35 875
darunter										
Schulkindergarten . .	2001	810	856	12 125	14,1	14,1	4 459	3 583	861	833
	2002	768	806	11 003	13,5	13,5	3 981	3 268	815	786
Hauptschulen	2001	736	12 346	284 319	23,0	14,3	121 335	62 610	19 865	11 355
	2002	733	12 564	289 301	23,0	14,2	123 513	63 741	20 342	11 846
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2001	1	18	411	22,8	13,7	201	12	30	23
	2002	1	17	401	23,6	14,9	198	26	27	19
Sonderschulen im Bereich G/H	2001	641	8 013	90 931	11,3	6,3	32 249	20 560	14 337	10 514
	2002	646	8 362	94 471	11,3	6,3	33 776	21 761	14 970	11 075
darunter										
Sonderschul- kindergärten	2001	28	191	1 289	6,7	8,4	537	319	153	145
	2002	28	210	1 264	6,0	9,2	533	315	138	132
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2001	2	44	510	10,3	5,3	217	29	97	67
	2002	2	43	499	10,3	5,0	230	31	100	71
Realschulen	2001	503	11 216	311 914	27,8	18,4	154 351	28 491	16 930	11 003
	2002	507	11 505	320 302	27,8	18,2	158 335	29 364	17 618	11 508
Gymnasien	2001	523	11 750	446 334	27,3	15,9	236 019	24 429	28 099	12 422
	2002	522	11 774	450 372	27,5	16,3	238 046	24 289	27 695	12 502
Gesamtschulen	2001	203	6 499	210 100	28,0	13,4	102 069	34 942	15 679	8 440
	2002	203	6 583	214 134	28,2	13,6	104 456	35 658	15 762	8 506
Freie Waldorf- schulen	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2001	6 056	83 937	2 140 783	23,7	15,7	1 034 812	295 751	136 534	90 124
	2002	6 052	84 348	2 148 162	23,6	15,6	1 038 919	298 339	137 321	91 402
Weiterbildungskolleg .	2001	47	x	18 767	x	16,4	9 289	3 830	1 145	493
	2002	47	x	20 460	x	17,3	10 030	4 324	1 181	531
Allgemein bildende Schulen	2001	6 103	x	2 159 550	x	15,7	1 044 101	299 581	137 679	90 617
	2002	6 099	x	2 168 622	x	15,7	1 048 949	302 663	138 502	91 933

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2001 und 2002 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	2001	23	165	3 865	23,4	15,4	1 814	362	251	202
	2002	24	172	4 083	23,7	15,4	1 926	409	265	218
darunter										
Schulkindergarten . .	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulen	2001	5	44	1 047	23,8	13,4	498	119	78	46
	2002	5	47	1 120	23,8	13,2	490	142	85	46
Noch nicht umorganisierte Volksschulen .	2001	1	20	485	24,3	15,2	233	41	32	21
	2002	1	19	464	24,4	15,5	220	42	30	19
Sonderschulen im Bereich G/H	2001	62	815	7 019	8,6	4,3	2 163	854	1 624	1 073
	2002	59	811	7 098	8,8	4,2	2 231	881	1 673	1 121
darunter										
Sonderschulkindergärten	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	2001	42	752	22 525	30,0	19,5	14 895	543	1 154	721
	2002	43	758	22 783	30,1	18,9	14 952	532	1 207	759
Gymnasien	2001	105	2 199	89 965	28,7	16,5	54 072	2 458	5 462	2 496
	2002	105	2 207	90 914	28,8	16,4	54 683	2 368	5 546	2 562
Gesamtschulen	2001	13	246	7 621	26,9	12,9	3 790	790	592	284
	2002	13	253	7 857	26,9	12,5	3 913	832	628	322
Freie Waldorfschulen	2001	48	638	16 760	26,3	11,2	8 544	276	1 498	879
	2002	48	648	17 057	26,3	11,3	8 713	305	1 513	937
Schulen der allgemeinen Ausbildung .	2001	299	4 879	149 287	24,9	14,0	86 009	5 443	10 691	5 555
	2002	298	4 915	151 376	25,0	13,8	87 128	5 511	10 947	5 984
Weiterbildungskolleg .	2001	8	x	2 888	x	13,6	1 409	600	212	97
	2002	8	x	3 120	x	14,6	1 566	529	214	98
Allgemein bildende Schulen	2001	307	x	152 175	x	14,0	87 418	6 043	10 903	5 884
	2002	306	x	154 496	x	13,8	88 694	6 040	11 161	6 082

1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	93	18 934	9 388	4 447	1 006	14	5 664	2 427	1 963	391
Duisburg	89	21 520	10 447	6 739	1 169	20	6 868	2 942	2 383	482
Essen	106	22 239	10 998	4 285	1 165	14	5 108	2 138	1 430	374
Krefeld	37	9 714	4 715	1 940	520	9	3 370	1 454	938	238
Mönchengladbach	48	11 457	5 532	2 008	581	12	5 366	2 310	1 209	367
Mülheim an der Ruhr	28	6 506	3 221	1 082	330	4	1 416	540	437	104
Oberhausen	42	9 093	4 368	1 879	483	7	2 873	1 210	832	201
Remscheid	22	5 166	2 531	1 343	288	6	2 333	1 030	845	179
Solingen	25	7 145	3 548	1 699	384	5	2 351	993	1 041	167
Wuppertal	67	14 603	7 041	3 417	779	13	5 302	2 259	1 864	368
Kreise										
Kleve	62	14 857	7 249	884	752	22	8 783	3 873	703	541
Mettmann	95	20 957	10 203	3 310	1 109	16	6 289	2 615	1 802	449
Neuss	90	19 436	9 513	2 826	993	13	5 686	2 343	1 342	391
Viersen	57	14 732	7 194	1 243	723	11	5 284	2 142	763	313
Wesel	91	21 003	10 200	2 696	1 061	20	7 358	3 056	1 588	487
Reg.-Bez. Düsseldorf	952	217 362	106 148	39 798	11 343	186	74 051	31 332	19 140	5 052
davon										
kreisfreie Städte	557	126 377	61 789	28 839	6 705	104	40 651	17 303	12 942	2 871
Kreise	395	90 985	44 359	10 959	4 638	82	33 400	14 029	6 198	2 181
Kreisfreie Städte										
Aachen	43	9 155	4 559	2 064	483	6	2 643	1 132	910	217
Bonn	54	11 275	5 414	2 329	616	8	3 032	1 280	1 129	227
Köln	150	35 647	17 393	10 540	1 934	30	12 267	5 335	5 278	871
Leverkusen	28	6 310	3 107	1 090	340	4	1 844	783	454	129
Kreise										
Aachen	64	13 919	6 876	2 136	709	12	4 634	1 896	1 117	315
Düren	59	12 684	6 140	1 540	639	13	4 645	1 989	722	333
Erftrkreis	79	19 527	9 640	2 956	959	14	6 966	3 052	1 871	474
Euskirchen	43	8 926	4 282	528	443	13	4 382	1 888	446	290
Heinsberg	59	12 461	6 089	1 217	587	11	5 098	2 263	726	338
Oberbergischer Kreis	61	14 276	7 000	1 558	718	11	5 573	2 343	911	402
Rhein.-Berg. Kreis	56	12 712	6 204	1 223	632	9	4 093	1 747	842	299
Rhein-Sieg-Kreis	104	27 543	13 415	3 085	1 385	22	10 876	4 564	2 047	777
Reg.-Bez. Köln	800	184 435	91 339	30 266	9 445	153	66 053	28 272	16 453	4 672
davon										
kreisfreie Städte	275	62 387	30 473	16 023	3 373	48	19 786	8 530	7 771	1 444
Kreise	525	122 048	59 646	14 243	6 072	105	46 267	19 742	8 682	3 228
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 170	2 505	908	277	4	1 277	524	272	98
Gelsenkirchen	51	11 348	5 551	3 600	623	8	3 147	1 392	1 090	241
Münster	48	9 881	4 878	1 324	548	8	3 206	1 404	698	254

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	79	19 778	9 514	1 356	1 007	28	11 423	4 923	1 013	707
Coesfeld	44	11 417	5 598	587	622	11	4 362	1 816	359	309
Recklinghausen	123	28 003	13 547	5 113	1 461	25	8 939	3 882	2 161	651
Steinfurt	94	22 665	10 863	1 753	1 143	25	9 768	4 117	1 197	722
Warendorf	61	13 951	6 855	1 548	762	20	7 363	3 278	943	532
Reg.-Bez. Münster	527	122 213	59 311	16 189	6 443	129	49 485	21 336	7 686	3 514
davon										
kreisfreie Städte	126	26 399	12 934	5 832	1 448	20	7 630	3 320	2 060	593
Kreise	401	95 814	46 377	10 357	4 995	109	41 855	18 016	5 673	2 921
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	49	13 193	6 425	2 850	752	11	4 046	1 724	1 621	323
Kreise										
Gütersloh	75	17 595	8 554	2 007	939	17	7 081	2 928	1 293	516
Herford	54	11 653	5 716	1 357	668	5	2 455	1 010	528	202
Höxter	43	7 409	3 600	386	390	12	4 013	1 676	312	284
Lippe	71	17 547	8 642	1 672	936	18	7 128	2 996	1 086	554
Minden-Lübbecke	78	15 436	7 597	1 188	824	14	5 916	2 475	726	423
Paderborn	65	14 485	7 061	1 085	769	17	6 860	2 929	859	506
Reg.-Bez. Detmold	435	97 318	47 595	10 806	5 278	94	37 499	15 738	6 425	2 808
davon										
kreisfreie Stadt	49	13 193	6 425	2 850	752	11	4 046	1 724	1 621	323
Kreise	386	84 125	41 170	7 695	4 526	83	33 453	14 014	4 804	2 485
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	13 387	6 552	2 455	728	9	3 406	1 479	910	243
Dortmund	93	22 862	11 257	5 323	1 218	17	6 290	2 778	1 937	430
Hagen	37	8 495	4 228	2 301	462	8	3 254	1 452	1 305	241
Hamme	28	8 494	4 124	1 615	438	10	3 627	1 559	846	268
Herne	29	6 642	3 358	1 765	352	7	2 299	1 048	835	170
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	67	14 002	6 759	2 021	764	14	4 508	1 920	1 176	351
Hochsauerlandkreis	84	13 567	6 522	1 373	715	23	7 602	3 225	1 052	493
Märkischer Kreis	91	21 133	10 356	3 893	1 132	27	10 365	4 526	2 802	703
Olpe	44	6 961	3 415	764	364	9	4 132	1 753	563	263
Siegen-Wittgenstein	76	13 154	6 345	1 596	696	19	5 865	2 449	963	382
Soest	62	14 328	7 101	1 144	745	20	6 858	2 923	751	484
Unna	75	19 277	9 519	2 898	1 006	13	5 127	2 213	992	353
Reg.-Bez. Arnsberg	750	162 302	79 536	27 148	8 620	176	63 333	27 325	14 132	4 381
davon										
kreisfreie Städte	251	59 880	29 519	13 459	3 198	51	18 876	8 316	5 833	1 352
Kreise	499	102 422	50 017	13 689	5 422	125	44 457	19 009	8 299	3 029
Nordrhein-Westfalen	3 464	783 630	382 709	123 946	41 129	738	290 421	124 003	63 883	20 427
davon										
kreisfreie Städte	1 258	288 236	141 140	67 003	15 476	234	90 989	39 193	30 227	6 583
Kreise	2 206	495 394	241 569	56 943	25 653	504	199 432	84 810	33 656	13 844

Anmerkungen S. 136

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 336	1 132	920	569	13	7 171	3 476	1 668	387
Duisburg	17	2 790	1 065	845	447	10	6 305	3 178	890	351
Essen	22	3 655	1 360	1 018	563	14	9 204	4 479	921	493
Krefeld	9	1 524	567	256	273	5	3 604	1 747	563	204
Mönchengladbach	10	1 635	579	217	295	4	3 324	1 672	311	171
Mülheim an der Ruhr	4	592	201	166	95	3	2 141	1 022	318	117
Oberhausen	6	1 030	382	243	143	3	2 937	1 515	246	150
Remscheid	4	704	271	248	94	2	1 769	874	224	88
Solingen	6	733	226	255	128	3	2 147	1 097	287	108
Wuppertal	12	1 818	628	507	303	7	4 753	2 349	644	253
Kreise										
Kleve	12	1 790	608	184	270	10	6 778	3 703	169	357
Mettmann	18	2 364	802	672	375	18	11 052	5 890	1 179	613
Neuss	12	1 600	555	358	261	14	8 551	4 149	951	457
Viersen	10	1 487	465	181	212	8	5 374	2 709	215	287
Wesel	14	2 306	845	367	397	14	9 957	5 060	511	550
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	26 477	9 341	6 437	4 425	128	85 067	42 920	9 097	4 586
davon										
kreisfreie Städte	111	17 817	6 411	4 675	2 910	64	43 355	21 409	6 072	2 322
Kreise	66	9 547	3 275	1 762	1 515	64	41 712	21 511	3 025	2 264
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 725	644	392	334	4	2 670	1 293	503	155
Bonn	10	1 375	493	366	281	9	4 282	1 929	749	266
Köln	34	5 592	2 008	1 608	993	24	13 199	6 662	3 664	738
Leverkusen	4	582	213	141	100	3	2 817	1 382	264	159
Kreise										
Aachen	13	1 636	545	283	257	10	6 217	3 189	508	324
Düren	10	1 295	482	194	237	10	5 413	2 630	318	293
Erftkreis	18	2 280	793	486	366	15	9 814	4 966	915	532
Euskirchen	13	1 424	427	157	265	7	3 707	1 858	128	202
Heinsberg	8	1 376	489	196	192	8	6 270	3 175	368	334
Oberbergischer Kreis	13	1 592	553	240	264	13	7 625	3 897	371	415
Rhein.-Berg. Kreis	10	1 398	447	223	270	10	5 923	2 827	453	333
Rhein-Sieg-Kreis	19	2 437	855	438	408	17	10 355	5 250	761	606
Reg.-Bez. Köln	165	22 712	7 949	4 724	3 967	130	78 292	39 058	9 002	4 357
davon										
kreisfreie Städte	61	9 274	3 358	2 507	1 708	40	22 968	11 266	5 180	1 318
Kreise	104	13 438	4 591	2 217	2 259	90	55 324	27 792	3 822	3 039
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	518	177	123	78	3	2 098	1 036	173	111
Gelsenkirchen	14	2 345	922	769	345	6	4 198	2 096	616	219
Münster	13	2 332	853	488	382	9	4 771	2 302	303	305

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	14	2 660	960	451	409	17	10 619	5 604	260	575
Coesfeld	7	1 109	346	170	214	9	5 654	2 814	113	331
Recklinghausen	28	3 799	1 444	957	605	20	13 445	6 965	925	705
Steinfurt	17	2 574	876	599	438	19	12 055	6 034	339	676
Warendorf	11	1 344	438	214	227	11	6 937	3 529	258	381
Reg.-Bez. Münster	109	16 681	6 016	3 771	2 698	94	59 777	30 380	2 987	3 303
davon										
kreisfreie Städte	32	5 195	1 952	1 380	805	18	11 067	5 434	1 092	635
Kreise	77	11 486	4 064	2 391	1 893	76	48 710	24 946	1 895	2 668
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	16	2 411	918	655	464	10	5 169	2 592	733	302
Kreise										
Gütersloh	12	1 562	514	358	242	13	8 894	4 473	525	486
Herford	9	1 383	450	349	217	10	5 758	2 998	350	324
Höxter	11	1 170	393	111	197	9	4 772	2 360	106	252
Lippe	16	2 288	809	424	343	13	7 759	3 972	379	428
Minden-Lübbecke	15	2 093	726	328	356	11	7 037	3 572	214	380
Paderborn	15	2 277	820	350	367	12	7 330	3 805	268	404
Reg.-Bez. Detmold	94	13 184	4 630	2 575	2 186	78	46 719	23 772	2 575	2 576
davon										
kreisfreie Stadt	16	2 411	918	655	464	10	5 169	2 592	733	302
Kreise	78	10 773	3 712	1 920	1 722	68	41 550	21 180	1 842	2 274
Kreisfreie Städte										
Bochum	17	2 376	846	542	403	8	5 511	2 791	479	297
Dortmund	22	3 871	1 367	787	619	14	9 205	4 721	1 443	507
Hagen	7	1 052	431	364	140	6	3 202	1 566	457	172
Hamme	8	1 109	400	218	160	6	3 667	1 909	334	200
Herne	8	998	373	308	150	4	2 474	1 222	311	144
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	11	1 321	488	322	262	10	6 386	3 191	515	364
Hochsauerlandkreis	20	1 957	642	407	304	12	7 422	3 848	323	394
Märkischer Kreis	19	2 567	932	746	389	16	10 374	5 279	985	555
Olpe	10	1 347	466	282	223	6	3 316	1 681	165	175
Siegen-Wittgenstein	11	1 360	498	316	193	14	7 149	3 638	380	390
Soest	15	1 991	723	326	310	11	7 302	3 682	356	402
Unna	14	2 178	790	548	314	13	7 222	3 629	487	403
Reg.-Bez. Arnsberg	162	22 127	7 956	5 166	3 467	120	73 230	37 157	6 235	4 003
davon										
kreisfreie Städte	62	9 406	3 417	2 219	1 472	38	24 059	12 209	3 024	1 320
Kreise	100	12 721	4 539	2 947	1 995	82	49 171	24 948	3 211	2 683
Nordrhein-Westfalen	707	102 068	36 237	22 673	16 743	550	343 085	173 287	29 896	18 825
davon										
kreisfreie Städte	282	44 103	16 056	11 436	7 359	170	106 618	52 910	16 101	5 897
Kreise	425	57 965	20 181	11 237	9 384	380	236 467	120 377	13 795	12 928

Anmerkungen S. 138

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	16 644	8 965	2 243	1 024	7	5 474	2 648	1 661	451
Duisburg	13	11 291	6 172	958	674	13	12 804	6 391	3 356	928
Essen	22	18 069	9 921	985	1 141	9	9 467	4 482	1 776	708
Krefeld	9	6 985	3 801	519	435	5	4 643	2 452	621	342
Mönchengladbach	10	8 704	4 655	435	517	5	4 211	2 129	496	302
Mülheim an der Ruhr	5	4 735	2 435	253	284	4	4 229	2 099	477	307
Oberhausen	5	5 222	2 825	353	324	4	4 474	2 170	856	324
Remscheid	4	3 215	1 795	183	205	3	2 863	1 493	598	197
Solingen	4	3 956	2 135	207	235	3	3 850	1 979	708	261
Wuppertal	9	9 705	5 210	757	608	8	6 239	3 220	991	516
Kreise										
Kleve	12	8 889	4 651	206	528	1	844	422	23	59
Mettmann	17	14 705	7 711	789	913	7	6 079	2 956	874	444
Neuss	17	15 502	8 361	791	957	5	4 830	2 482	613	332
Viersen	11	9 605	5 241	282	564	4	4 069	2 047	341	274
Wesel	14	13 040	7 176	366	791	10	9 498	4 569	1 164	672
Reg.-Bez. Düsseldorf	172	150 267	81 054	9 327	9 200	88	83 574	41 539	14 555	6 117
davon										
kreisfreie Städte	101	88 526	47 914	6 893	5 447	61	58 254	29 063	11 540	4 336
Kreise	71	61 741	33 140	2 434	3 753	27	25 320	12 476	3 015	1 781
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	9 637	5 165	807	606	4	3 719	1 844	393	293
Bonn	19	15 644	8 074	1 058	1 011	5	3 669	1 765	410	313
Köln	33	26 316	14 180	3 362	1 690	11	10 060	4 969	2 554	821
Leverkusen	5	5 903	3 207	267	366	2	2 886	1 396	569	225
Kreise										
Aachen	10	9 266	4 869	421	555	3	3 072	1 513	486	218
Düren	10	8 365	4 763	232	509	4	3 835	1 791	480	282
Erftkreis	14	14 619	7 621	731	924	5	3 933	1 811	661	289
Euskirchen	9	7 264	3 872	144	438	1	1 039	458	55	75
Heinsberg	7	8 017	4 278	228	476	3	2 807	1 322	156	193
Oberbergischer Kreis	11	8 458	4 702	235	497	5	4 513	2 256	368	313
Rhein.-Berg. Kreis	10	9 537	5 107	295	587	3	2 539	1 278	211	194
Rhein-Sieg-Kreis	23	18 907	10 285	656	1 203	4	4 053	2 053	319	313
Reg.-Bez. Köln	162	141 933	76 123	8 436	8 862	50	46 125	22 456	6 662	3 529
davon										
kreisfreie Städte	68	57 500	30 626	5 494	3 673	22	20 334	9 974	3 926	1 652
Kreise	94	84 433	45 497	2 942	5 189	28	25 791	12 482	2 736	1 877
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	3 066	1 638	95	173	2	2 319	1 059	451	164
Gelsenkirchen	7	6 171	3 205	522	379	5	6 040	2 837	1 832	441
Münster	14	10 946	5 966	363	695	2	1 872	935	35	130

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	10 505	5 875	185	623	1	145	67	8	17
Coesfeld	10	7 121	3 826	75	426	3	2 733	1 350	86	211
Recklinghausen	20	18 461	9 790	545	1 100	12	11 817	5 510	2 223	891
Steinfurt	15	14 535	8 071	241	864	3	2 701	1 369	114	203
Warendorf	12	8 869	4 840	293	542	2	1 160	509	362	94
Reg.-Bez. Münster	93	79 674	43 211	2 319	4 802	30	28 787	13 636	5 111	2 151
davon										
kreisfreie Städte	24	20 183	10 809	980	1 247	9	10 231	4 831	2 318	735
Kreise	69	59 491	32 402	1 339	3 555	21	18 556	8 805	2 793	1 416
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	9 047	4 931	491	595	8	5 878	2 939	794	480
Kreise										
Gütersloh	12	9 798	5 457	294	593	4	3 723	1 798	375	277
Herford	8	7 332	4 055	183	454	6	6 387	2 971	580	457
Höxter	10	7 123	3 926	97	418	—	—	—	—	—
Lippe	12	10 224	5 607	250	632	5	4 677	2 335	257	333
Minden-Lübbecke	9	9 845	5 446	148	595	6	5 295	2 521	258	371
Paderborn	9	8 154	4 650	173	506	3	2 764	1 229	185	216
Reg.-Bez. Detmold	70	61 523	34 072	1 636	3 793	32	28 724	13 793	2 449	2 134
davon										
kreisfreie Stadt	10	9 047	4 931	491	595	8	5 878	2 939	794	480
Kreise	60	52 476	29 141	1 145	3 198	24	22 846	10 854	1 655	1 654
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 285	5 491	628	629	9	7 348	3 623	1 013	600
Dortmund	15	14 015	7 511	1 419	882	12	10 010	4 883	2 047	783
Hagen	8	5 818	3 127	402	361	4	3 895	1 933	748	296
Hamme	6	5 070	2 650	182	329	3	2 639	1 302	462	197
Herne	5	4 079	2 183	215	241	5	4 016	1 976	736	319
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9 092	4 896	278	557	8	5 654	2 794	534	405
Hochsauerlandkreis	12	8 931	4 846	178	529	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	15	12 145	6 679	518	724	6	4 880	2 441	744	355
Olpe	6	4 687	2 633	104	268	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	14	10 408	5 576	328	644	5	3 207	1 633	302	239
Soest	14	11 185	6 115	274	693	2	937	461	37	79
Unna	14	12 174	6 562	413	727	10	9 252	4 612	1 395	699
Reg.-Bez. Arnsberg	130	107 889	58 269	4 939	6 584	64	51 838	25 658	8 018	3 972
davon										
kreisfreie Städte	45	39 267	20 962	2 846	2 442	33	27 908	13 717	5 006	2 195
Kreise	85	68 622	37 307	2 093	4 142	31	23 930	11 941	3 012	1 777
Nordrhein-Westfalen	627	541 286	292 729	26 657	33 241	264	239 048	117 082	36 795	17 903
davon										
kreisfreie Städte	248	214 523	115 242	16 704	13 404	133	122 605	60 524	23 584	9 398
Kreise	379	326 763	177 487	9 953	19 837	131	116 443	56 558	13 211	8 505

Anmerkungen S. 140

8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemein bildenden Schulen 2000 – 2002

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2000			2001			2002		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	192 624	93 717	30 191	185 405	90 647	28 473	188 614	92 217	28 629
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	38 591	16 491	9 183	40 963	17 397	9 625	39 840	17 100	9 125
Schulentlassungen insgesamt	49 069	21 410	10 193	48 146	20 754	9 440	48 693	21 118	9 561
davon ohne Hauptschulabschluss	5 030	1 793	1 588	5 512	1 982	1 450	5 774	2 172	1 591
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	5 265	2 063	1 262	4 823	1 895	1 007	5 311	2 127	1 179
darunter mit Qualifikationsvermerk	509	218	117	436	203	95	593	290	147
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	23 073	9 816	4 534	22 716	9 549	4 215	22 758	9 657	4 254
mit Fachoberschulreife	15 701	7 738	2 809	15 095	7 328	2 768	14 850	7 162	2 537
darunter mit Qualifikationsvermerk	7 116	3 824	1 246	6 919	3 593	1 243	6 480	3 332	1 109
Sonderschulen									
Einschulungen	4 295	1 421	705	4 501	1 542	727	4 624	1 548	712
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	9 259	3 306	2 407	9 169	3 261	2 341	9 446	3 473	2 514
Schulentlassungen insgesamt	8 666	3 198	2 025	8 811	3 123	1 925	9 045	3 215	1 943
davon ohne Hauptschulabschluss	5 237	1 894	1 312	5 775	2 053	1 360	5 943	2 156	1 404
darunter mit Abschluss der Schule für Geistigbehinderte	944	378	174	1 173	460	199	1 262	532	213
mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	3 559	1 326	965	3 792	1 400	964	3 791	1 423	990
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 807	1 094	638	2 469	905	503	2 323	819	465
darunter mit Qualifikationsvermerk	15	4	3	15	6	2	23	7	2
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	488	155	61	447	123	45	599	180	62
mit Fachoberschulreife	122	48	10	109	36	17	166	53	12
darunter mit Qualifikationsvermerk	56	25	5	44	18	7	47	23	5
mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	4	2	-
mit Hochschulreife	12	7	4	11	6	-	10	5	-

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Schulform; ab 2001 Bildungsgänge des Weiterbildungskolleg (siehe Definition Seite 129)

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 2000 – 2002**

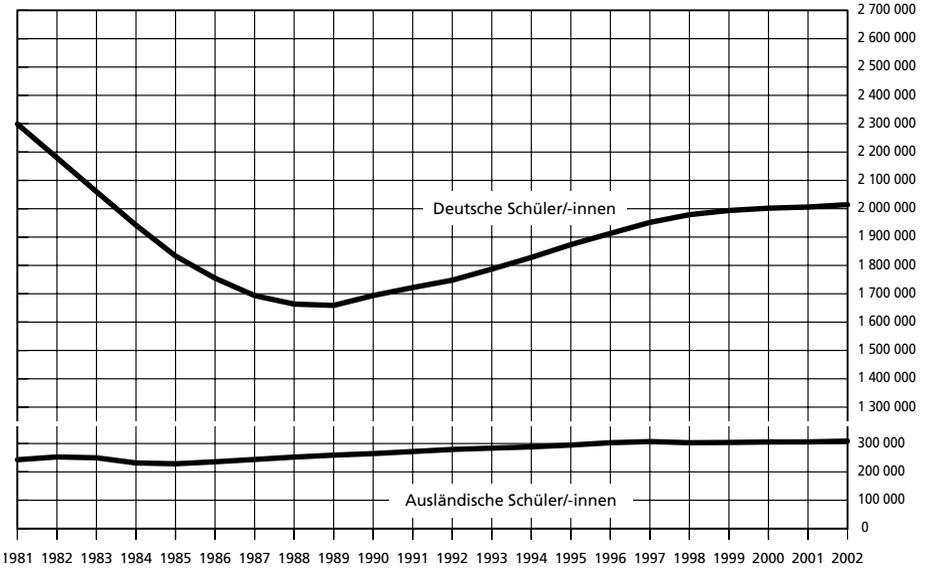
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2000			2001			2002		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	58 602	29 174	6 047	60 133	29 695	5 736	58 099	28 716	5 521
Schulentlassungen insgesamt	45 030	23 496	3 146	45 918	23 736	3 155	45 004	23 455	3 007
davon ohne Hauptschulabschluss	450	197	43	695	297	56	531	217	53
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 243	519	149	1 348	584	155	1 190	517	111
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 072	448	134	1 055	453	138	913	405	94
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1 001	449	97	1 004	450	104	1 096	493	123
mit Fachoberschulreife	42 336	22 331	2 857	42 871	22 405	2 840	42 187	22 228	2 720
darunter mit Qualifikationsvermerk	19 445	11 253	1 241	19 874	11 297	1 338	18 586	10 713	1 148
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	69 545	36 347	3 711	70 637	37 672	3 380	69 434	36 614	3 138
Schulentlassungen insgesamt	57 592	31 317	3 183	58 739	32 281	2 925	56 161	31 489	2 849
davon ohne Hauptschulabschluss	141	59	20	196	80	21	189	83	31
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	589	253	73	672	289	50	661	326	62
darunter mit Qualifikationsvermerk	461	203	63	458	206	42	432	215	51
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	482	235	45	503	229	40	490	228	24
mit Fachoberschulreife	9 161	4 899	732	8 000	4 243	510	8 000	4 347	571
darunter mit Qualifikationsvermerk	8 359	4 501	678	7 204	3 840	475	7 616	4 129	543
mit Fachhochschulreife	2 917	1 624	213	4 288	2 374	324	4 447	2 395	366
mit Hochschulreife	44 302	24 247	2 100	45 080	25 066	1 980	42 374	24 110	1 795
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	31 746	15 246	5 787	32 092	15 471	5 563	32 119	15 500	5 448
Schulentlassungen insgesamt	29 454	14 028	4 742	29 325	14 045	4 654	30 330	14 525	4 621
davon ohne Hauptschulabschluss	952	383	214	1 141	460	242	1 155	473	202
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 439	609	314	1 570	681	335	1 481	662	281
darunter mit Qualifikationsvermerk	998	438	242	1 022	461	244	871	395	202
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	6 283	2 745	1 126	6 672	3 005	1 175	7 223	3 094	1 238
mit Fachoberschulreife	12 666	6 082	1 940	11 759	5 633	1 712	12 365	5 976	1 799
darunter mit Qualifikationsvermerk	4 915	2 434	747	3 906	1 949	647	3 539	1 750	588
mit Fachhochschulreife	1 338	719	260	1 404	731	269	1 635	862	289
mit Hochschulreife	6 776	3 490	888	6 779	3 535	921	6 471	3 458	812

**Noch: 8. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemein bildenden Schulen 2000 – 2002**

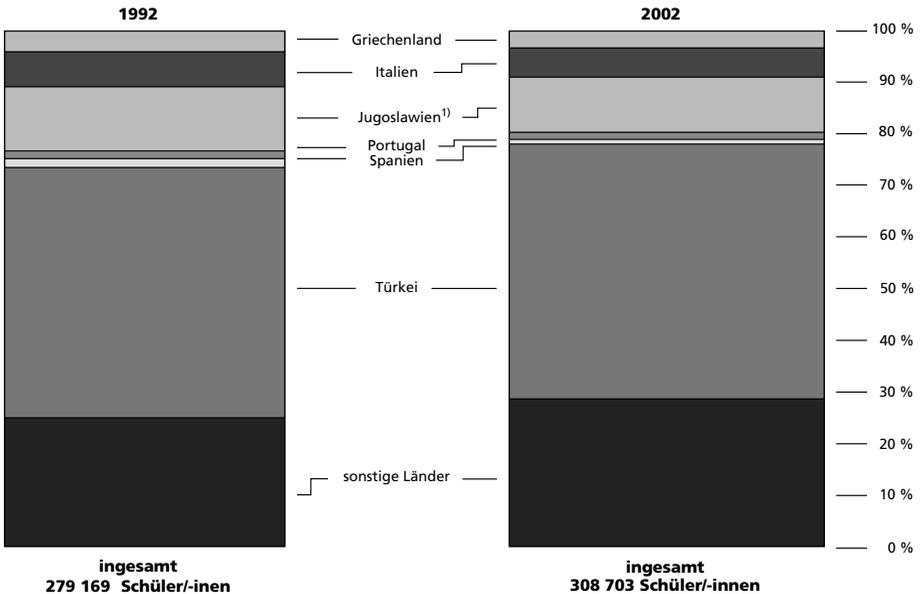
Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2000			2001			2002		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 314	642	17	1 206	604	15	1 303	653	22
Schulentlassungen insgesamt	1 179	632	30	1 292	662	20	1 193	617	20
darunter									
mit Fachhochschulreife . . .	3	–	–	6	2	–	–	–	–
mit Hochschulreife	448	268	7	540	306	7	524	305	5
Abendrealschulen²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 958	986	532	2 087	1 022	507	2 099	1 009	507
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	459	219	141	560	264	120	562	258	152
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	458	218	155	557	266	157	430	203	124
mit Fachoberschulreife . . .	876	441	221	960	487	229	1 096	543	231
Abendgymnasien²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 160	625	138	1 488	808	223	1 367	725	157
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	24	11	4	60	30	11	39	21	3
mit Fachhochschulreife . . .	330	142	45	513	226	89	496	209	50
mit Hochschulreife	786	466	83	862	533	90	818	492	99
Kollegs²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 829	915	219	1 526	740	110	1 593	792	124
darunter									
mit Fachoberschulreife . . .	180	96	57	128	63	12	169	90	13
mit Fachhochschulreife . . .	359	168	44	322	145	37	357	170	51
mit Hochschulreife	1 112	572	54	959	470	53	905	472	49

Anmerkung S. 142

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1981 bis 2002



Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen 1992 und 2002 nach Staatsangehörigkeit



1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

9. Ausländischer Schülerbestand der allgemein bildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	123 878	3 966	6 348	13 529
	b	60 030	1 942	3 033	6 571
2	darunter Schulkindergarten a	3 268	51	110	534
	b	1 309	16	45	216
3	Hauptschulen a	63 883	1 736	4 341	7 166
	b	28 759	729	1 938	3 257
4	Volksschulen a	68	6	17	15
	b	31	2	10	10
5	Realschulen a	29 896	1 334	2 030	2 815
	b	15 460	693	1 113	1 461
6	Gesamtschulen a	36 490	973	2 105	2 517
	b	18 478	490	1 090	1 272
7	Gymnasien a	26 657	1 285	1 116	2 277
	b	14 474	722	632	1 313
8	freie Waldorfschulen a	305	2	12	16
	b	166	-	5	9
9	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Sonderschulen) a	281 177	9 302	15 969	28 335
	b	137 398	4 578	7 821	13 893
10	Sonderschulen im Bereich G/H . . . a	22 642	485	1 301	4 440
	b	9 024	212	455	2 020
11	darunter Sonderschulkindergärten a	315	5	12	24
	b	138	1	9	15
12	Sonderschulen im Bereich R/Gy . . . a	31	1	1	5
	b	11	-	-	2
13	Sonderschulen zusammen a	22 673	486	1 302	4 445
	b	9 035	212	455	2 022
14	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	303 850	9 788	16 998	32 780
	b	146 433	4 790	8 276	15 916
15	Weiterbildungskolleg a	4 853	161	209	292
	b	2 242	61	82	125
16	Allgemein bildende Schulen a	308 703	9 949	17 207	33 072
	insgesamt b	148 675	4 851	8 358	16 041

1) Bundesrepublik Jugoslawien, Bosnien-Herzegovina, Kroatien, Slowenien, Makedonien

am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 594	1 005	64 655	3 650	94 747	29 131	1
829	474	31 279	1 750	45 878	14 152	
22	14	1 792	95	2 618	650	2
6	1	737	31	1 052	257	
946	451	31 930	2 655	49 225	14 658	3
391	191	14 517	1 191	22 214	6 545	
3	2	5	2	50	18	4
-	1	-	1	24	7	
615	407	15 152	1 033	23 386	6 510	5
313	233	7 804	548	12 165	3 295	
371	362	21 255	1 451	29 034	7 456	6
193	182	10 868	737	14 832	3 646	
456	391	8 010	519	14 054	12 603	7
260	216	4 341	288	7 772	6 702	
5	7	60	7	109	196	8
3	3	34	4	58	108	
3 990	2 625	141 067	9 317	210 605	70 572	9
1 989	1 300	68 843	4 519	102 943	34 455	
253	116	10 155	914	17 664	4 978	10
92	36	3 941	316	7 072	1 952	
-	1	196	18	256	59	11
-	1	78	5	109	29	
-	-	13	1	21	10	12
-	-	6	-	8	3	
253	116	10 168	915	17 685	4 988	13
92	36	3 947	316	7 080	1 955	
4 243	2 741	151 235	10 232	228 290	75 560	14
2 081	1 336	72 790	4 835	110 023	36 410	
56	55	1 547	173	2 493	2 360	15
26	27	657	57	1 035	1 207	
4 299	2 796	152 782	10 405	230 783	77 920	16
2 107	1 363	73 447	4 892	111 058	37 617	

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1996 – 2002 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte1)	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1996	87	157	2 810	1 048	1 128	369	.	.
1997	99	197	3 409	1 199	1 287	423	.	.
1998	102	213	3 877	1 342	1 415	443	.	.
1999	107	222	4 229	1 684	1 392	515	.	.
2000	130	284	5 448	2 228	1 652	627	.	.
2001	132	299	5 740	2 409	1 792	750	.	.
2002	129	322	6 141	2 499	1 835	744	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1996	130	319	6 325	3 033	1 563	631	.	.
1997	137	385	7 566	3 470	1 877	800	.	.
1998	140	433	8 559	3 927	2 088	872	.	.
1999	146	441	8 745	4 032	2 005	848	.	.
2000	168	546	11 597	5 210	2 526	1 074	.	.
2001	166	513	11 285	4 698	2 269	884	.	.
2002	163	553	12 385	5 085	2 257	947	.	.
Berufsschulen²⁾								
1996	246	14 256	282 217	113 638	35 642	13 659	.	.
1997	248	14 263	285 897	115 797	34 074	13 407	.	.
1998	246	14 503	293 014	118 762	32 546	12 759	.	.
1999	246	14 977	304 336	124 337	31 813	12 467	.	.
2000	286	18 528	376 642	152 610	38 344	15 269	.	.
2001	287	18 776	377 948	153 702	36 915	15 059	.	.
2002	284	18 541	367 072	150 668	34 362	14 398	.	.
Berufsfachschulen								
1996	236	3 181	68 201	39 087	9 496	5 299	.	.
1997	236	3 328	71 803	40 785	10 295	5 623	.	.
1998	236	3 385	72 769	41 177	10 374	5 729	.	.
1999	239	3 411	75 007	41 756	9 998	5 449	.	.
2000	287	4 391	95 732	52 214	11 914	6 355	.	.
2001	292	4 578	101 118	53 869	11 798	6 171	.	.
2002	292	4 918	109 859	57 121	12 037	6 264	.	.

*) bis 1997: ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich; ab 1998: ohne Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) bis 1999: ehemalige berufsbildende Schulen und Kollegschulen – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1996 – 2002 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte1)	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1996	172	675	13 792	7 392	1 035	424	.	.
1997	164	672	14 500	8 227	948	437	.	.
1998	157	669	14 700	8 567	997	495	.	.
1999	159	680	15 473	9 176	981	507	.	.
2000	186	788	17 672	10 380	1 039	569	.	.
2001	187	767	17 612	10 434	998	536	.	.
2002	186	810	18 904	11 183	1 020	516	.	.
Fachschulen								
1996	244	1 913	38 908	20 942	1 518	731	.	.
1997	241	1 887	38 823	21 950	1 560	795	.	.
1998	234	1 819	37 036	21 608	1 635	863	.	.
1999	233	1 763	35 731	20 950	1 657	867	.	.
2000	264	1 979	39 488	21 828	1 966	1 004	.	.
2001	263	1 974	40 459	21 621	2 054	969	.	.
2002	262	2 036	42 728	22 127	2 235	993	.	.
auslaufende Bildungsgänge der ehemaligen Kollegschule								
2000	12	22	415	270	31	20	.	.
2001	4	3	58	45	4	4	.	.
2002	–	–	–	–	–	–	.	.
Berufskollegs insgesamt³⁾								
1996	372 ⁴⁾	24 621	493 499	219 624	64 198	26 734	20 339	6 950
1997	367 ⁴⁾	24 888	505 715	226 853	63 560	27 111	20 453	7 148
1998	362 ⁴⁾	25 444	518 406	232 281	62 460	26 545	20 869	7 423
1999	361 ⁴⁾	26 016	534 771	239 970	60 769	26 038	21 146	7 647
2000	362 ⁴⁾	26 538	546 994	244 740	57 472	24 918	21 259	7 839
2001	362 ⁴⁾	26 910	554 220	246 778	55 830	24 373	21 781	8 203
2002	361 ⁴⁾	27 180	557 089	248 683	53 746	23 862	22 427	8 546
Schulen des Gesundheitswesens								
1996	662	2 255	46 683	35 486	3 995	3 254	16 356	7 844
1997	643	2 210	44 403	34 180	3 484	2 873	16 222	7 881
1998	656	2 188	44 021	34 298	3 300	2 716	16 495	8 161
1999	647	2 126	41 607	33 123	2 979	2 465	16 216	7 965
2000	542	2 191	41 206	33 314	2 973	2 489	16 103	8 072
2001	552	2 305	41 503	33 662	3 052	2 612	16 062	8 093
2002	549	2 230	42 180	34 244	3 114	2 642	15 963	8 106

Anmerkungen S. 148

11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
Kreisfreie Städte											
1	Düsseldorf	10	997	19 752	9 521	2 479	2	11	218	52	84
2	Duisburg	10	606	11 872	4 563	1 572	6	15	182	69	80
3	Essen	13	930	14 704	6 265	1 245	5	19	296	133	107
4	Krefeld	5	362	7 384	3 084	677	4	13	175	44	37
5	Mönchengladbach	6	324	5 945	2 512	440	1	1	15	-	3
6	Mülheim an der Ruhr	2	130	2 404	929	260	1	2	42	20	12
7	Oberhausen	3	197	4 110	1 826	638	1	1	18	17	7
8	Remscheid	3	128	2 340	807	426	-	-	-	-	-
9	Solingen	4	145	3 075	1 042	457	3	7	105	72	62
10	Wuppertal	7	391	7 075	3 440	1 029	4	9	161	101	57
Kreise											
11	Kleve	2	270	4 847	1 917	157	2	7	119	39	14
12	Mettmann	4	226	4 222	1 222	664	4	9	201	87	51
13	Neuss	5	312	5 931	2 505	734	3	6	155	57	37
14	Viersen	2	180	3 479	1 185	249	1	3	57	22	8
15	Wesel	8	373	6 300	2 588	592	3	10	192	94	45
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	84	5 571	103 440	43 406	11 619	40	113	1 936	807	604
	davon										
17	kreisfreie Städte	63	4 210	78 661	33 989	9 223	27	78	1 212	508	449
18	Kreise	21	1 361	24 779	9 417	2 396	13	35	724	299	155
Kreisfreie Städte											
19	Aachen	5	402	7 962	3 531	809	3	5	68	27	17
20	Bonn	5	430	9 620	5 111	922	3	8	132	60	55
21	Köln	19	1 536	31 997	14 889	4 638	7	22	391	135	178
22	Leverkusen	4	236	4 343	1 608	529	3	6	90	29	19
Kreise											
23	Aachen	4	232	4 363	1 646	462	2	2	29	12	8
24	Düren	4	213	4 030	1 435	252	2	6	102	69	23
25	Erftkreis	6	314	5 884	1 984	730	4	7	129	40	37
26	Euskirchen	3	115	2 400	884	105	2	3	74	31	10
27	Heinsberg	4	202	3 600	1 362	285	3	11	165	63	30
28	Oberbergischer Kreis	3	243	4 674	1 768	368	1	1	22	10	7
29	Rhein.-Berg. Kreis	3	122	2 307	832	213	2	5	89	32	26
30	Rhein-Sieg-Kreis	6	302	5 768	1 693	537	3	14	181	60	81
31	Reg.-Bez. Köln	66	4 347	86 948	36 743	9 850	35	90	1 472	568	491
	davon										
32	kreisfreie Städte	33	2 604	53 922	25 139	6 898	16	41	681	251	269
33	Kreise	33	1 743	33 026	11 604	2 952	19	49	791	317	222
Kreisfreie Städte											
34	Bottrop	1	66	1 172	518	123	1	4	78	34	15
35	Gelsenkirchen	5	387	7 554	2 604	889	2	3	53	20	20
36	Münster	8	592	12 161	5 659	429	2	4	77	34	16

*) einschl. Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand								
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch						
					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
3	9	224	118	65	13	181	3 579	1 925	581	1
5	29	477	218	129	9	147	3 132	1 701	640	2
5	8	165	69	52	10	170	3 072	1 447	372	3
4	11	213	102	45	4	83	1 804	1 013	217	4
1	3	99	1	14	5	84	1 896	1 096	174	5
-	-	-	-	-	3	41	861	357	132	6
2	5	112	36	24	2	53	1 151	579	236	7
2	4	85	53	21	3	31	637	303	160	8
3	6	130	29	48	3	35	721	408	123	9
4	9	212	76	56	6	106	2 297	1 146	383	10
2	16	326	117	27	3	92	2 175	1 265	71	11
3	10	211	82	52	5	117	2 627	1 180	411	12
2	4	77	27	21	6	95	2 234	1 084	329	13
1	5	95	34	3	2	54	1 180	574	77	14
3	14	327	96	68	7	132	3 133	1 624	283	15
40	133	2 753	1 058	625	81	1 421	30 499	15 702	4 189	16
29	84	1 717	702	454	58	931	19 150	9 975	3 018	17
11	49	1 036	356	171	23	490	11 349	5 727	1 171	18
4	7	151	94	36	7	76	1 589	810	221	19
2	8	196	130	63	5	82	1 852	950	212	20
10	23	537	237	157	18	235	5 379	3 109	1 174	21
1	7	174	87	37	3	69	1 460	741	188	22
4	8	147	45	24	4	73	1 589	819	207	23
2	5	117	81	18	4	63	1 313	676	150	24
3	10	246	93	54	6	97	2 210	1 060	314	25
2	5	152	47	16	3	53	1 321	788	71	26
3	6	125	32	6	3	75	1 717	949	132	27
3	8	193	88	26	3	65	1 465	735	127	28
1	9	182	85	46	4	64	1 396	656	170	29
3	8	174	53	21	5	88	1 885	1 110	215	30
38	104	2 394	1 072	504	65	1 040	23 176	12 403	3 181	31
17	45	1 058	548	293	33	462	10 280	5 610	1 795	32
21	59	1 336	524	211	32	578	12 896	6 793	1 386	33
1	8	197	87	31	1	29	621	258	35	34
2	4	88	60	27	4	66	1 542	784	238	35
6	10	218	64	31	9	124	2 938	1 498	140	36

Noch: 11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	5	22	478	260	35
2	Duisburg	4	15	339	163	42
3	Essen	9	45	937	502	63
4	Krefeld	3	9	223	131	10
5	Mönchengladbach	5	23	552	272	37
6	Mülheim an der Ruhr	1	7	164	87	18
7	Oberhausen	2	12	230	158	13
8	Remscheid	2	8	158	84	25
9	Solingen	2	6	129	82	7
10	Wuppertal	5	20	471	323	40
	Kreise					
11	Kleve	3	15	374	266	7
12	Mettmann	4	11	213	151	12
13	Neuss	3	9	199	88	15
14	Viersen	2	3	68	38	-
15	Wesel	3	18	360	280	24
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	53	223	4 895	2 885	348
	davon					
17	kreisfreie Städte	38	167	3 681	2 062	290
18	Kreise	15	56	1 214	823	58
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	29	718	351	71
20	Bonn	4	11	277	142	14
21	Köln	11	34	823	347	65
22	Leverkusen	1	4	97	71	10
	Kreise					
23	Aachen	2	6	103	78	3
24	Düren	3	15	302	173	8
25	Erftkreis	4	10	209	92	8
26	Euskirchen	1	1	29	3	-
27	Heinsberg	1	7	161	84	11
28	Oberbergischer Kreis	1	4	97	38	5
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	5	129	84	5
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	11	265	98	12
31	Reg.-Bez. Köln	36	137	3 210	1 561	212
	davon					
32	kreisfreie Städte	20	78	1 915	911	160
33	Kreise	16	59	1 295	650	52
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	-	-	-	-	-
35	Gelsenkirchen	2	5	127	39	9
36	Münster	7	34	743	417	14

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			ins- gesamt	weib- lich	
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			
10	89	1 647	829	106	947	401	1
6	50	983	453	71	685	239	2
10	100	1 969	646	88	900	361	3
4	39	803	312	61	419	154	4
6	61	1 393	541	65	391	171	5
1	6	89	64	4	146	63	6
2	22	324	133	13	232	100	7
2	20	397	178	67	132	43	8
3	14	240	99	19	166	64	9
7	44	984	571	89	458	182	10
5	45	850	552	13	377	142	11
3	19	413	255	37	345	139	12
5	38	757	318	74	367	149	13
2	8	139	131	1	212	73	14
5	35	725	580	37	492	217	15
71	590	11 713	5 662	745	6 269	2 498	16
51	445	8 829	3 826	583	4 476	1 778	17
20	145	2 884	1 836	162	1 793	720	18
6	52	1 018	409	69	459	189	19
3	34	619	373	31	466	227	20
22	204	4 357	2 308	361	1 636	694	21
4	26	480	304	35	280	90	22
3	24	512	254	36	289	106	23
4	20	329	204	12	284	104	24
4	16	386	164	18	400	181	25
3	27	546	367	14	190	83	26
3	17	368	237	10	266	108	27
4	28	590	228	43	281	96	28
2	10	221	208	3	210	100	29
2	22	456	140	27	377	135	30
60	480	9 882	5 196	659	5 138	2 113	31
35	316	6 474	3 394	496	2 841	1 200	32
25	164	3 408	1 802	163	2 297	913	33
-	-	-	-	-	93	35	34
5	30	602	265	44	364	119	35
7	60	1 295	646	21	667	271	36

Noch: 11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch
37	Kreise Borken	7	447	8 781	3 234	273	1	1	18	15	9
38	Coesfeld	3	164	3 180	1 253	60	2	2	32	24	9
39	Recklinghausen	11	588	11 715	4 637	1 093	6	13	341	113	99
40	Steinfurt	8	379	7 287	2 570	332	3	6	134	57	58
41	Warendorf	3	221	4 312	1 451	290	1	3	46	24	7
42	Reg.-Bez. Münster	46	2 844	56 162	21 926	3 489	18	36	779	321	233
	davon										
43	kreisfreie Städte	14	1 045	20 887	8 781	1 441	5	11	208	88	51
44	Kreise	32	1 799	35 275	13 145	2 048	13	25	571	233	182
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	10	599	11 631	5 166	1 018	4	8	95	51	40
46	Kreise Gütersloh	6	297	5 935	2 262	437	3	4	79	36	17
47	Herford	5	284	5 648	2 379	338	3	6	116	67	16
48	Höxter	4	149	2 508	977	65	2	4	57	22	10
49	Lippe	5	279	5 898	2 255	300	3	11	191	84	32
50	Minden-Lübbecke	3	310	6 306	2 330	198	2	9	165	62	24
51	Paderborn	9	382	7 981	2 931	367	3	4	64	25	8
52	Reg.-Bez. Detmold	42	2 300	45 907	18 300	2 723	20	46	767	347	147
	davon										
53	kreisfreie Stadt	10	599	11 631	5 166	1 018	4	8	95	51	40
54	Kreise	32	1 701	34 276	13 134	1 705	16	38	672	296	107
55	Kreisfreie Städte Bochum	6	415	8 475	3 726	694	2	2	34	15	4
56	Dortmund	10	790	15 970	6 873	1 692	3	9	214	69	75
57	Hagen	6	376	7 349	3 035	849	3	4	92	32	29
58	Hamm	3	165	3 315	1 604	380	1	3	71	55	28
59	Herne	2	132	2 514	1 342	377	1	4	110	38	12
60	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	5	246	4 276	1 542	504	1	3	39	17	4
61	Hochsauerlandkreis	9	381	7 011	2 361	383	5	12	204	103	35
62	Märkischer Kreis	6	395	8 066	2 840	744	4	32	593	115	200
63	Olpe	1	149	2 700	978	211	-	-	-	-	-
64	Siegen-Wittgenstein	4	374	7 468	2 996	412	-	-	-	-	-
65	Soest	5	345	5 409	2 216	270	3	9	122	49	14
66	Unna	6	360	6 843	2 433	627	4	6	134	59	28
67	Reg.-Bez. Arnsberg	63	4 128	79 396	31 946	7 143	27	84	1 613	552	429
	davon										
68	kreisfreie Städte	27	1 878	37 623	16 580	3 992	10	22	521	209	148
69	Kreise	36	2 250	41 773	15 366	3 151	17	62	1 092	343	281
70	Nordrhein-Westfalen	301	19 190	371 853	152 321	34 824	140	369	6 567	2 595	1 904
	davon										
71	kreisfreie Städte	147	10 336	202 724	89 655	22 572	62	160	2 717	1 107	957
72	Kreise	154	8 854	169 129	62 666	12 252	78	209	3 850	1 488	947

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
2	5	82	32	7	8	111	2 513	1 367	166	37
2	2	44	21	5	4	87	2 077	1 004	67	38
8	32	702	282	133	10	209	4 621	2 292	370	39
4	14	298	113	37	10	168	3 684	1 805	151	40
2	6	139	36	18	4	74	1 723	868	144	41
27	81	1 768	695	289	50	868	19 719	9 876	1 311	42
9	22	503	211	89	14	219	5 101	2 540	413	43
18	59	1 265	484	200	36	649	14 618	7 336	898	44
7	19	407	161	110	8	123	2 559	1 431	265	45
5	17	400	168	51	5	84	1 981	1 017	181	46
3	6	150	61	28	7	117	2 605	1 400	177	47
2	11	272	127	12	4	65	1 568	742	67	48
4	23	527	233	55	4	84	1 901	949	121	49
2	13	328	124	24	3	91	2 122	1 273	83	50
4	11	231	77	17	6	115	2 594	1 332	156	51
27	100	2 315	951	297	37	679	15 330	8 144	1 050	52
7	19	407	161	110	8	123	2 559	1 431	265	53
20	81	1 908	790	187	29	556	12 771	6 713	785	54
2	3	72	52	12	5	81	1 854	947	214	55
4	12	335	119	97	11	126	2 884	1 537	423	56
1	3	65	55	12	5	55	1 225	579	200	57
3	16	356	165	75	4	57	1 255	663	107	58
2	8	171	61	40	2	47	1 034	471	177	59
2	5	65	20	9	4	76	1 676	836	224	60
6	16	300	96	34	7	108	2 322	1 320	172	61
6	29	765	324	124	9	149	3 253	1 651	389	62
1	9	118	71	17	1	20	384	272	35	63
3	6	132	71	29	4	42	1 018	564	62	64
4	19	331	112	28	6	116	2 454	1 342	179	65
5	25	546	201	79	6	111	2 293	1 043	168	66
39	151	3 256	1 347	556	64	988	21 652	11 225	2 350	67
12	42	999	452	236	27	366	8 252	4 197	1 121	68
27	109	2 257	895	320	37	622	13 400	7 028	1 229	69
171	569	12 486	5 123	2 271	297	269 784	110 376	57 350	12 081	70
74	212	4 684	2 074	1 182	140	113 454	45 342	23 753	6 612	71
97	357	7 802	3 049	1 089	157	156 330	65 034	33 597	5 469	72

Noch: 11. Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise					
37	Borchen	7	30	679	389	12
38	Coesfeld	3	17	349	223	7
39	Recklinghausen	6	25	552	400	23
40	Steinfurt	5	27	651	413	9
41	Warendorf	1	2	44	1	2
42	Reg.-Bez. Münster	31	140	3 145	1 882	76
	davon					
43	kreisfreie Städte	9	39	870	456	23
44	Kreise	22	101	2 275	1 426	53
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	6	22	532	303	60
	Kreise					
46	Gütersloh	4	14	355	183	10
47	Herford	3	6	156	74	6
48	Höxter	2	13	348	281	4
49	Lippe	2	13	297	165	5
50	Minden-Lübbecke	2	8	187	135	8
51	Paderborn	4	23	585	402	13
52	Reg.-Bez. Detmold	23	99	2 460	1 543	106
	davon					
53	kreisfreie Stadt	6	22	532	303	60
54	Kreise	17	77	1 928	1 240	46
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	26	668	322	33
56	Dortmund	6	28	656	381	95
57	Hagen	3	12	313	217	21
58	Hamm	4	16	389	312	18
59	Herne	1	4	106	88	5
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	13	281	164	17
61	Hochsauerlandkreis	5	25	605	403	20
62	Märkischer Kreis	5	25	588	340	24
63	Olpe	1	8	176	144	5
64	Siegen-Wittgenstein	4	17	455	328	12
65	Soest	4	29	694	421	15
66	Unna	4	12	278	198	13
67	Reg.-Bez. Arnsberg	45	215	5 209	3 318	278
	davon					
68	kreisfreie Städte	19	86	2 132	1 320	172
69	Kreise	26	129	3 077	1 998	106
70	Nordrhein-Westfalen	188	814	18 919	11 189	1 020
	davon					
71	kreisfreie Städte	92	392	9 130	5 052	705
72	Kreise	96	422	9 789	6 137	315

Anmerkungen S. 150

am 15. Oktober 2002 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
		Schülerbestand			ins- gesamt	weib- lich	
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			
9	55	1 128	481	28	517	171	37
4	35	805	461	6	307	131	38
8	63	1 281	850	58	803	283	39
6	44	965	592	16	581	216	40
4	24	542	216	21	291	100	41
43	311	6 618	3 511	194	3 623	1 326	42
12	90	1 897	911	65	1 124	425	43
31	221	4 721	2 600	129	2 499	901	44
6	85	1 910	1 051	89	721	264	45
2	10	223	136	12	374	127	46
4	24	491	265	13	412	157	47
4	16	381	296	1	238	84	48
4	47	1 073	558	29	408	150	49
4	29	670	342	21	398	137	50
6	37	895	427	17	488	171	51
30	248	5 643	3 075	182	3 039	1 090	52
6	85	1 910	1 051	89	721	264	53
24	163	3 733	2 024	93	2 318	826	54
6	40	957	320	38	443	175	55
11	98	2 062	1 191	117	830	311	56
4	25	562	261	62	324	109	57
5	39	852	577	42	270	107	58
1	8	124	82	10	181	63	59
4	22	438	249	21	294	106	60
8	38	791	476	27	520	179	61
8	50	1 068	572	45	631	209	62
1	7	138	116	1	134	42	63
3	31	711	237	25	335	87	64
3	28	626	375	33	446	173	65
5	28	597	240	37	418	145	66
59	414	8 926	4 696	458	4 826	1 706	67
27	210	4 557	2 341	269	2 048	765	68
32	204	4 369	2 265	189	2 778	941	69
263	2 043	42 782	22 140	2 238	22 895	8 733	70
131	1 146	23 667	11 613	1 502	11 210	4 432	71
132	897	19 115	10 527	736	11 685	4 301	72

12. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2002 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende						
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	in Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen			
					insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	ausländisch	
Schule/Fachseminar für ...											
Krankenpflege	201	149	755	540	14 135	11 440	1 101	9 846	8 022	789	
Kinderkrankenpflege . . .	49	28	140	85	1 999	1 943	74	1 090	1 052	35	
Krankenpflegehelfer . . .	36	27	42	31	729	616	91	540	452	67	
Hebammen	10	7	23	19	453	453	6	375	375	3	
Altenpflege	126	114	607	553	12 028	10 161	1 096	10 906	9 194	1 001	
Diätassistenten	13	7	29	15	325	309	12	170	163	5	
Ergotherapeuten	23	21	102	96	1 951	1 623	42	1 832	1 518	42	
Logopäden	16	13	45	38	777	685	5	665	581	5	
Masseur/-med.Bademeister . . .	10	5	18	9	355	203	30	194	94	15	
Orthoptisten	4	-	8	-	38	35	2	-	-	-	
Physiotherapeuten . . .	40	34	189	171	3 820	2 731	203	3 474	2 435	199	
Podologen	1	1	1	1	8	8	-	8	8	-	
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	18	4	43	9	885	817	93	150	135	23	
med.-techn. Radiologieassistenten	16	3	39	7	469	397	80	54	50	13	
pharma.-tech. Assistenten	17	9	63	39	2 075	2 007	205	1 254	1 205	131	
med.-techn. Veterinärassistenten	1	-	1	-	14	12	-	-	-	-	
Rettungsassistenten . . .	37	20	82	55	1 491	204	24	938	180	23	
Familienpflege/Dorfhelfer	16	15	40	39	628	600	50	620	592	50	
Insgesamt	549	398	2 230	1 707	42 180	34 244	3 114	32 116	26 056	2 401	

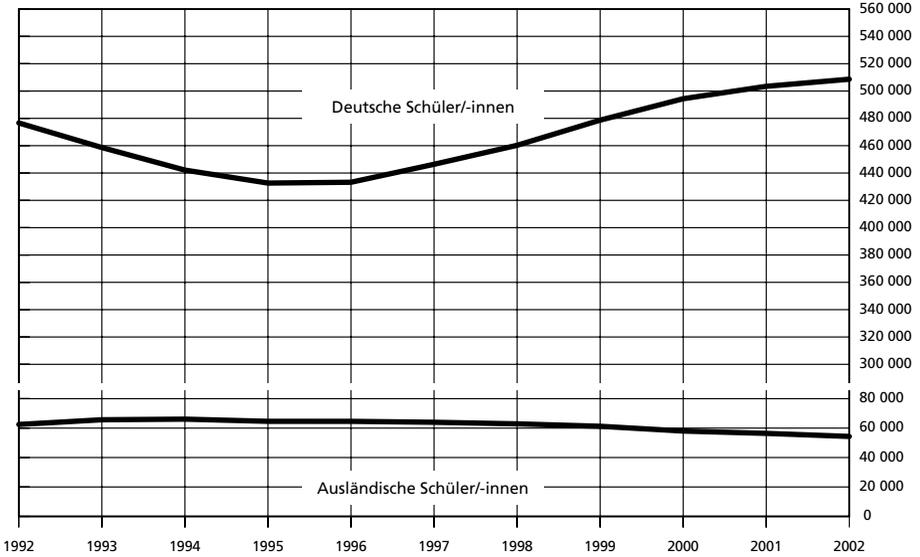
1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

13. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

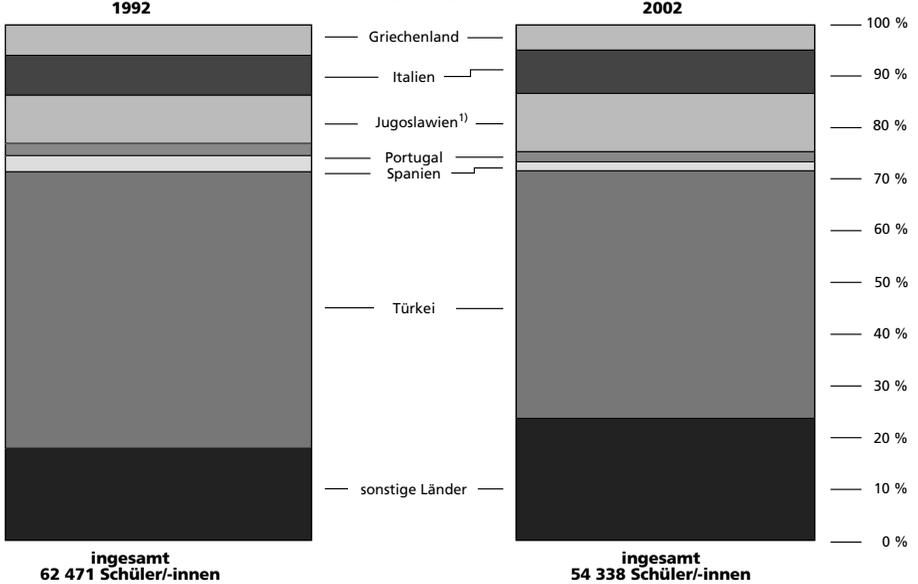
Schulform a = Zusammen b = weiblich	Ausländischer Schülerbestand										
	ins- gesamt	davon aus								übrigen Ländern	
		(ehemaligen) Anwerbeländern									
	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zu- sammen			
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	a	1 835	58	63	240	10	10	719	67	1 167	668
	b	744	17	36	80	4	5	303	25	470	274
Berufsgrundschuljahr	a	2 257	66	131	211	41	18	1 105	123	1 695	562
	b	947	31	63	84	20	7	468	48	721	226
Berufsschulen (Teilzeitform)	a	34 362	1 733	3 173	4 178	635	591	16 881	1 477	28 668	5 694
	b	14 398	763	1 353	1 714	265	236	6 868	566	11 765	2 633
Berufsfachschulen	a	12 037	575	897	1 137	274	225	5 735	536	9 379	2 658
	b	6 264	290	497	577	149	127	2 967	274	4 881	1 383
Fachoberschulen	a	1 020	46	56	112	28	15	460	49	766	254
	b	516	19	27	60	15	6	231	25	383	133
Fachschulen	a	2 235	122	216	215	77	77	939	66	1 712	523
	b	993	52	102	82	30	33	376	17	692	301
Sonderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs	a	592	22	41	49	12	6	287	21	438	154
	b	183	8	22	11	4	4	85	2	136	47
Berufskollegs insgesamt	a	54 338	2 622	4 577	6 142	1 077	942	26 126	2 339	43 825	10 513
	b	24 045	1 180	2 100	2 608	487	418	11 298	957	19 048	4 997
Schulen des Gesund- heitswesens	a	3 114	135	135	318	70	68	748	93	1 567	1 547
	b	2 642	109	113	276	56	59	664	74	1 351	1 291
Berufliche Schulen insgesamt	a	57 452	2 757	4 712	6 460	1 147	1 010	26 874	2 432	45 392	12 060
	b	26 687	1 289	2 213	2 884	543	477	11 962	1 031	20 399	6 288

1) Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen)*) 1992 bis 2002



Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1992 und 2002 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegoina

14. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1989/90 – 2002/03

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	Univer- sitäten – Gesamthoch- schulen, Fern- universität ³⁾	theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	
1989/90	a	434 616	239 087	90 534	1 098	4 902	88 443	10 552
	b	173 077	107 008	29 854	315	2 799	28 233	4 868
	c	27 470	15 628	5 140	49	743	5 909	1
1990/91	a	448 713	242 782	99 661	986	4 905	89 684	10 695
	b	179 193	108 970	33 592	310	2 866	28 571	4 884
	c	29 684	16 758	6 001	64	858	6 003	–
1991/92	a	461 679	245 138	106 740	891	4 717	92 109	12 084
	b	187 355	111 449	37 154	292	2 831	30 242	5 387
	c	32 327	18 110	6 814	83	972	6 348	–
1992/93	a	499 226	265 036	118 935	922	5 558	98 102	10 673
	b	191 587	113 033	40 110	283	2 734	30 520	4 907
	c	35 270	19 460	7 829	85	1 058	6 838	–
1993/94	a	503 936	267 359	123 775	781	5 417	96 680	9 924
	b	194 843	115 503	42 236	266	2 723	29 709	4 406
	c	38 104	20 864	8 818	72	1 201	7 149	–
1994/95	a	508 998	271 568	124 727	846	5 368	96 389	10 100
	b	201 329	119 759	44 010	274	2 720	30 147	4 419
	c	40 707	22 006	9 478	101	1 322	7 799	1
1995/96	a	505 904	272 718	123 060	774	5 276	94 157	9 919
	b	204 259	122 726	44 547	253	2 738	30 005	3 990
	c	42 465	22 861	9 973	101	1 397	8 132	1
1996/97	a	505 772	276 356	123 076	678	5 228	92 224	8 210
	b	208 701	126 635	45 798	204	2 720	30 044	3 300
	c	44 467	23 952	10 559	114	1 472	8 368	2
1997/98	a	502 867	277 441	121 865	682	5 283	90 744	6 852
	b	212 233	129 054	46 753	218	2 806	30 497	2 905
	c	46 090	24 636	11 093	107	1 620	8 631	3
1998/99	a	501 137	277 669	120 863	625	5 188	90 492	6 300
	b	216 421	130 949	47 874	198	2 789	31 597	3 014
	c	48 396	25 653	11 813	116	1 718	9 094	2
1999/2000 . .	a	492 772	272 300	118 678	580	5 167	90 062	5 985
	b	216 974	130 388	48 015	197	2 834	32 565	2 975
	c	49 844	26 188	12 366	113	1 734	9 441	2
2000/01	a	492 701	271 566	117 249	571	5 062	92 563	5 690
	b	220 630	132 270	48 473	189	2 786	34 007	2 905
	c	52 404	27 625	12 767	125	1 778	10 108	1
2001/02	a	504 687	276 190	119 518	535	4 977	97 407	6 060
	b	229 147	136 342	50 262	167	2 772	36 507	3 097
	c	56 443	29 445	13 606	130	1 913	11 348	1
2002/03	a	512 309	394 019	x	617	5 204	104 593	7 876
	b	233 843	187 652	x	198	2 913	38 920	4 160
	c	60 726	45 682	x	165	2 102	12 776	1

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) Ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaligen Universitäten-Gesamthochschulen – 3) Ab Wintersemester 2002/03 den Universitäten zugerechnet, da die Bezeichnung „Gesamthochschule“ entfällt.

15. Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl						%
Universitäten²⁾							
Technische Hochschule Aachen	29 376	10 341	5 049	1 768	4 029	35,2	17,2
Bielefeld	19 369	10 584	1 757	1 014	2 524	54,6	9,1
Bochum	34 143	16 123	4 293	2 209	3 979	47,2	12,6
Bonn	37 293	19 257	4 841	2 778	3 648	51,6	13,0
Dortmund	24 278	10 818	3 014	1 185	3 193	44,6	12,4
Düsseldorf	24 835	13 846	3 042	1 866	2 206	55,8	12,2
Duisburg	14 914	6 000	2 418	927	2 393	40,2	16,2
Essen	20 662	10 288	2 977	1 530	2 459	49,8	14,4
Fernuniversität Hagen	42 659	16 980	4 001	1 978	3 073	39,8	9,4
Köln	58 812	32 627	5 873	3 541	5 063	55,5	10,0
Deutsche Sporthochschule Köln	5 267	1 875	431	121	321	35,6	8,2
Münster	42 511	21 862	3 245	1 790	4 747	51,4	7,6
Paderborn	13 453	5 529	1 259	535	1 981	41,1	9,4
Siegen	11 143	4 799	1 377	576	1 939	43,1	12,4
Wuppertal	14 205	6 200	2 015	773	1 635	43,6	14,2
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 099	523	90	43	99	47,6	8,2
Zusammen	394 019	187 652	45 682	22 634	43 289	47,6	11,6
philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen							
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	31	7	2	1	6	22,6	6,5
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	150	66	52	20	31	44,0	34,7
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	52	16	16	4	7	30,8	30,8
Theologische Fakultät Paderborn (rk)	141	29	9	3	19	20,6	6,4
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	119	27	74	9	17	22,7	62,2
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	124	53	12	4	19	42,7	9,7
Zusammen	617	198	165	41	99	32,1	26,7
Kunst- und Musikhochschulen							
Hochschule für Musik Detmold							
– in Detmold	571	340	271	159	66	59,5	47,5
– in Dortmund	234	124	115	59	25	53,0	49,1
– in Münster	200	124	103	64	27	62,0	51,5
Kunstakademie Düsseldorf	433	247	131	78	29	57,0	30,3
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	620	271	210	115	80	43,7	33,9
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	27	12	–	–	–	44,4	0,0
– in Duisburg	68	48	38	24	–	70,6	55,9
– in Essen	730	411	287	169	93	56,3	39,3
Kunsthochschule für Medien Köln	247	96	49	21	19	38,9	19,8
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	261	166	165	102	36	63,6	63,2
– in Köln	1 271	709	560	357	135	55,8	44,1
– in Wuppertal	229	150	108	67	21	65,5	47,2
Kunstakademie Münster	313	215	65	33	32	68,7	20,8
Zusammen	5 204	2 913	2 102	1 248	563	56,0	40,4

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) Ab Wintersemester 2002/03 entfiel die Bezeichnung „Gesamthochschule“.

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	6 272	1 693	1 029	247	948	27,0	16,4
– in Jülich	1 888	470	542	77	372	24,9	28,7
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	5 932	2 529	439	169	799	42,6	7,4
– in Minden	816	261	55	21	101	32,0	6,7
FH Bochum	4 683	1 159	731	182	671	24,7	15,6
FH Bonn-Rhein-Sieg							
– in Rheinbach	982	430	116	63	234	43,8	11,8
– in Sankt Augustin	1 813	415	221	68	376	22,9	12,2
FH Dortmund	9 229	3 056	1 308	372	1 308	33,1	14,2
FH Düsseldorf	7 714	3 735	1 029	391	885	48,4	13,3
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholtz	1 144	307	74	33	309	26,8	6,5
– in Gelsenkirchen	2 932	757	349	123	674	25,8	11,9
– in Recklinghausen	1 143	417	90	31	300	36,5	7,9
FH Köln							
– in Gummersbach	2 435	343	447	87	430	14,1	18,4
– in Köln	15 088	5 918	2 385	909	2 068	39,2	15,8
FH Lippe und Höxter							
– in Detmold	1 743	833	76	29	202	47,8	4,4
– in Lemgo	1 922	509	103	44	405	26,5	5,4
– in Höxter	616	235	14	8	69	38,1	2,3
FH Südwestfalen							
– in Hagen	1 441	304	78	17	275	21,1	5,4
– in Iserlohn	1 178	92	66	4	317	7,8	5,6
– in Meschede	687	69	34	3	180	10,0	4,9
– in Soest	1 038	114	83	11	308	11,0	8,0
FH Münster							
– in Münster	6 708	3 422	556	249	762	51,0	8,3
– in Steinfurt	2 671	284	246	40	602	10,6	9,2
FH Niederrhein							
– in Krefeld	2 712	679	652	124	695	25,0	24,0
– in Mönchengladbach	7 025	3 773	1 077	450	1 368	53,7	15,3
Internationale FH für Touristik und Hotel- management Bad Honnef	259	172	11	7	96	66,4	4,2
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	254	104	3	3	80	40,9	1,2
Private technische FH Bochum (DMT)	1 415	179	113	14	177	12,7	8,0
Private FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	18	15	1	–	–	83,3	5,6
International School of Management, Dortmund (Private FH)	679	343	12	5	140	50,5	1,8
Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Duisburg	223	80	14	2	56	35,9	6,3
– in Essen	2 330	857	122	51	582	36,8	5,2
– in Gütersloh	19	12	1	1	–	63,2	5,3
– in Leverkusen	189	78	9	4	57	41,3	4,8
– in Neuss	650	230	41	13	194	35,4	6,3
– in Siegen	80	23	5	2	51	28,8	6,3

Anmerkung S. 162

Noch: 15. Studierende im Wintersemester 2002/03 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	

noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	211	80	3	1	64	37,9	1,4
Europäische FH Rhein/Erfurt in Brühl (Private FH).	64	30	4	3	45	46,9	6,3
Private Rheinische FH Köln	2 146	464	400	86	443	21,6	18,6
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	500	180	9	3	127	36,0	1,8
– in Bielefeld	103	41	1	1	71	39,8	1,0
– in Paderborn	349	107	11	4	59	30,7	3,2
– in Gütersloh	133	33	2	–	56	24,8	1,5
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	1 969	1 518	88	73	176	77,1	4,5
Katholische FH Nordrhein-Westfalen							
– in Aachen	691	564	37	31	170	81,6	5,4
– in Köln	1 070	868	55	49	243	81,1	5,1
– in Münster	695	561	16	11	153	80,7	2,3
– in Paderborn	734	577	18	15	164	78,6	2,5
Zusammen	104 593	38 920	12 776	4 131	17 862	37,2	12,2

Verwaltungsfachhochschulen

FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	115	63	–	–	64	54,8	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 009	608	–	–	553	60,3	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	508	260	–	–	213	51,2	–
– in Duisburg	1 092	537	–	–	451	49,2	–
– in Gelsenkirchen	558	255	–	–	238	45,7	–
– in Hagen	1 044	506	1	1	457	48,5	0,1
– in Köln	1 768	993	–	–	1 313	56,2	–
– in Münster	550	300	–	–	226	54,5	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Auswärtige Angelegenheiten, Bonn	123	90	–	–	123	73,2	–
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	434	232	–	–	100	53,5	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	600	291	–	–	233	48,5	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	75	25	–	–	10	33,3	–
Zusammen	7 876	4 160	1	1	3 981	52,8	–
Hochschulen insgesamt	512 309	233 843	60 726	28 055	65 794	45,6	11,9

Anmerkung S. 162

16. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2002/03 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2001/02
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
	Anzahl					%		Anzahl
Evangelische Theologie	2 232	1 317	164	56	155	59,0	7,3	2 423
Katholische Theologie	3 059	1 596	240	51	255	52,2	7,8	3 207
Philosophie	7 603	3 155	582	239	385	41,5	7,7	8 178
Psychologie	9 468	6 654	847	640	454	70,3	8,9	10 167
Erziehungswissenschaften	20 024	14 826	1 806	1 433	979	74,0	9,0	21 570
Sonderpädagogik	5 734	4 095	87	72	594	71,4	1,5	5 916
Geschichte	14 828	6 976	949	510	1 169	47,0	6,4	15 547
Publizistik	1 777	965	115	66	259	54,3	6,5	2 326
Allgemeine Philologie	7 472	4 914	969	729	824	65,8	13,0	6 416
Alte Sprachen	1 085	588	77	50	69	54,2	7,1	1 041
Germanistik	27 740	20 089	3 942	3 064	4 103	72,4	14,2	26 738
Anglistik	13 525	9 413	1 361	988	1 845	69,6	10,1	12 939
Romanistik	7 113	5 210	977	747	571	73,2	13,7	7 536
Slawistik	993	744	268	230	69	74,9	27,0	1 034
Ostasiatische Philologie	2 003	1 135	234	162	251	56,7	11,7	1 844
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	5 725	3 993	1 276	867	607	69,7	22,3	5 615
Sport	9 338	3 595	575	159	724	38,5	6,2	9 411
Rechtswissenschaft	24 468	11 259	2 317	1 281	2 018	46,0	9,5	24 410
Wirtschaftswissenschaften	96 917	36 767	12 370	5 683	13 017	37,9	12,8	92 864
Sozial- und Politikwissenschaften	18 754	9 203	2 293	1 280	2 116	49,1	12,2	18 569
Sozialwesen	16 085	11 623	833	646	2 380	72,3	5,2	16 265
Verwaltungswesen	7 876	4 160	1	1	3 981	52,8	0,0	6 060
Pharmazie	2 621	1 908	342	215	196	72,8	13,0	2 622
Mathematik	14 440	5 926	1 106	433	2 051	41,0	7,7	13 905
Informatik	24 928	3 956	3 632	831	3 599	15,9	14,6	24 178
Astronomie	102	23	14	5	3	22,5	13,7	120
Physik	9 354	1 935	962	225	1 151	20,7	10,3	9 289
Chemie	11 460	4 391	1 632	703	1 929	38,3	14,2	10 996
Biologie	12 573	7 544	906	486	1 617	60,0	7,2	12 490
Geographie	6 720	2 914	488	249	538	43,4	7,3	6 846
Geowissenschaften	3 119	1 256	173	62	324	40,3	5,5	3 223
Ökologie	878	432	35	19	101	49,2	4,0	944
Allgemeine Medizin	17 226	9 437	2 328	1 139	1 510	54,8	13,5	17 392
Zahnmedizin	2 609	1 433	385	209	239	54,9	14,8	2 612
Agrarwissenschaften/Landbau	1 373	538	188	63	238	39,2	13,7	1 240
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3 364	2 590	227	155	537	77,0	6,7	3 259
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	3 067	549	375	81	573	17,9	12,2	2 585
Architektur	11 934	5 985	1 113	527	1 295	50,2	9,3	12 395
Raumplanung	1 163	441	107	50	191	37,9	9,2	1 149
Bauingenieurwesen	10 186	2 229	1 653	342	1 080	21,9	16,2	11 050
Vermessungswesen	713	170	35	9	102	23,8	4,9	706
Maschinenbau	27 493	3 666	3 990	641	5 627	13,3	14,5	25 557
Elektrotechnik	21 239	1 411	5 095	540	3 735	6,6	24,0	20 257
Bergbau und Hüttenwesen	1 456	315	301	72	171	21,6	20,7	1 551
Druckereitechnik	403	120	41	4	80	29,8	10,2	409
Kunstgeschichte	3 155	2 493	260	213	249	79,0	8,2	3 129
Kunst, Design, Gestaltung	8 680	5 404	844	482	939	62,3	9,7	8 559
Musikwissenschaft	1 708	737	183	109	259	43,1	10,7	1 600
Musik	4 814	2 781	1 794	1 081	482	57,8	37,3	4 724
Theater, Film, Fernsehen	1 712	982	234	156	153	57,4	13,7	1 824
Insgesamt	512 309	233 843	60 726	28 055	65 794	45,6	11,9	504 687

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

17. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2002/03 nach Studienbereichen und Fachsemestern

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 232	386	301	247	213	222	196	667
Katholische Theologie	3 059	533	446	363	344	280	246	847
Philosophie	7 603	1 293	1 289	1 027	765	606	464	2 159
Psychologie	9 468	1 283	1 583	1 236	1 046	936	803	2 581
Erziehungswissenschaften	20 024	2 361	2 702	2 459	2 255	2 186	1 719	6 342
Sonderpädagogik	5 734	1 037	925	770	773	656	454	1 119
Geschichte	14 828	2 897	2 229	1 597	1 305	1 208	1 091	4 501
Publizistik	1 777	387	371	275	209	159	71	305
Allgemeine Philologie	7 472	1 730	1 272	956	843	614	418	1 639
Alte Sprachen	1 085	165	156	120	99	89	94	362
Germanistik	27 740	7 028	4 530	3 104	2 605	2 355	1 849	6 269
Anglistik	13 525	3 488	2 326	1 624	1 186	1 069	948	2 884
Romanistik	7 113	1 404	1 078	742	637	586	502	2 164
Slawistik	993	164	120	125	94	77	72	341
Ostasiatische Philologie	2 003	547	414	252	170	159	119	342
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	5 725	1 238	964	733	631	520	414	1 225
Sport	9 338	1 592	1 373	1 141	1 045	1 051	853	2 283
Rechtswissenschaft	24 468	3 600	3 053	2 870	2 826	2 699	2 235	7 185
Wirtschaftswissenschaften	96 917	24 513	17 968	13 693	10 657	7 658	5 591	16 837
Sozial- und Politikwissenschaften	18 754	4 156	2 777	2 264	1 805	1 530	1 268	4 954
Sozialwesen	16 085	3 350	3 134	3 089	2 649	1 467	791	1 605
Verwaltungswesen	7 876	4 053	2 192	1 548	73	9	1	-
Pharmazie	2 621	431	398	368	368	324	236	496
Mathematik	14 440	3 797	2 516	1 702	1 264	1 056	854	3 251
Informatik	24 928	6 177	5 095	4 557	2 625	1 712	1 021	3 741
Astronomie	102	6	14	8	14	16	11	33
Physik	9 354	1 998	1 527	1 043	918	709	592	2 567
Chemie	11 460	2 913	1 929	1 450	1 133	815	631	2 589
Biologie	12 573	2 284	2 051	1 582	1 387	1 206	1 071	2 992
Geographie	6 720	1 095	871	798	615	603	589	2 149
Geowissenschaften	3 119	704	498	329	288	237	171	892
Ökologie	878	132	74	121	111	103	114	223
Allgemeine Medizin	17 226	2 217	2 103	2 002	1 916	1 865	1 969	5 154
Zahnmedizin	2 609	372	368	348	339	303	301	578
Agrarwissenschaften/Landbau	1 373	362	203	154	210	152	103	189
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	3 364	704	656	458	433	329	281	503
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	3 067	789	600	432	350	285	158	453
Architektur	11 934	1 692	1 560	1 557	1 474	1 503	1 060	3 088
Raumplanung	1 163	232	163	129	151	145	145	198
Bauingenieurwesen	10 186	1 488	1 304	1 363	1 231	987	899	2 914
Vermessungswesen	713	129	112	105	110	64	54	139
Maschinenbau	27 493	7 024	4 749	3 756	2 963	2 303	1 414	5 284
Elektrotechnik	21 239	5 125	3 926	3 124	2 176	1 655	1 000	4 233
Bergbau und Hüttenwesen	1 456	294	217	178	167	129	92	379
Druckereitechnik	403	98	77	35	50	37	36	70
Kunstgeschichte	3 155	501	344	247	229	223	201	1 410
Kunst, Design, Gestaltung	8 680	1 597	1 469	1 361	1 262	1 052	698	1 241
Musikwissenschaft	1 708	447	235	146	124	132	101	523
Musik	4 814	907	861	907	939	698	201	301
Theater, Film, Fernsehen	1 712	217	218	211	211	143	145	567
Insgesamt	512 309	110 937	85 341	68 706	55 288	44 922	34 347	112 768

1) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2001/02
und Sommersemester 2002 nach Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Studierende							
	insgesamt		Ausländer/-innen		insgesamt		Ausländer/-innen	
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen
	Wintersemester 2001/02				Sommersemester 2002			
Staats- (ohne Lehramt), Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlussprüfungen								
Evangelische Theologie	46	27	–	–	46	24	1	–
Katholische Theologie	76	38	2	1	96	34	12	2
Philosophie	40	13	4	1	25	6	3	–
Psychologie	307	228	17	14	282	218	9	7
Erziehungswissenschaften	696	551	43	34	699	560	40	35
Sonderpädagogik	2	1	–	–	–	–	–	–
Geschichte	175	88	3	1	152	82	9	4
Publizistik	79	51	4	4	75	45	7	4
Allgemeine Philologie	127	91	14	8	146	104	32	31
Alte Sprachen	2	–	–	–	2	–	–	–
Germanistik	286	212	45	35	289	223	26	18
Anglistik	100	78	8	7	108	81	15	11
Romanistik	66	58	9	6	80	65	9	9
Slawistik	17	13	4	3	26	22	11	10
Ostasiatische Philologie	14	8	2	2	12	6	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	149	126	21	20	101	85	20	13
Sport	301	124	9	1	290	128	13	4
Rechtswissenschaft	1 151	535	31	20	1 238	573	45	26
Wirtschaftswissenschaften	3 174	1 160	219	106	2 972	1 101	273	111
Sozial- und Politikwissenschaften	368	189	40	22	394	215	44	26
Sozialwesen	1 129	849	51	34	1 228	935	40	32
Verwaltungswesen	83	46	–	–	1 971	967	–	–
Pharmazie	189	137	13	11	159	114	9	3
Mathematik	179	54	6	3	214	56	9	2
Informatik	396	40	43	9	401	39	44	9
Astronomie	–	–	–	–	–	–	–	–
Physik	233	34	16	1	243	32	20	1
Chemie	305	92	30	13	258	81	30	11
Biologie	302	167	18	6	307	168	13	6
Geographie	183	96	7	4	206	109	7	4
Geowissenschaften	66	19	2	2	49	12	3	1
Ökologie	50	25	1	–	43	29	2	1
Allgemeine Medizin	832	451	97	47	989	538	85	47
Zahnmedizin	160	81	15	5	101	55	9	1
Agrarwissenschaft/Landbau	75	24	4	–	49	18	7	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	150	108	5	2	153	123	5	3
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	134	17	8	2	84	10	13	5
Architektur	777	420	42	20	680	380	44	20
Raumplanung	35	10	1	–	44	12	1	–
Bauingenieurwesen	555	106	62	11	564	113	49	8
Vermessungswesen	47	12	1	–	49	15	2	–
Maschinenbau	953	98	107	17	1 116	114	120	14
Elektrotechnik	729	28	132	11	825	39	156	18
Bergbau und Hüttenwesen	63	7	12	1	52	12	7	3
Druckereitechnik	21	7	–	–	12	6	–	–
Kunstgeschichte	78	63	5	5	70	50	3	3
Kunst, Design, Gestaltung	371	226	37	22	470	268	30	18
Musikwissenschaft	22	6	2	–	24	15	1	–
Musik	351	208	154	112	328	194	151	85
Theater, Film, Fernsehen	73	33	12	4	87	54	24	15
Zusammen	15 717	7 055	1 358	627	17 809	8 130	1 453	622
Lehramtsprüfungen								
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe	1 003	917	14	14	650	592	6	6
Sekundarstufe I	454	314	10	8	386	281	9	8
Sekundarstufe II und I allgemein bildende Schulen	1 357	844	32	21	937	590	20	13

**Noch: 18. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2001/02
und Sommersemester 2002 nach Studienbereichen**

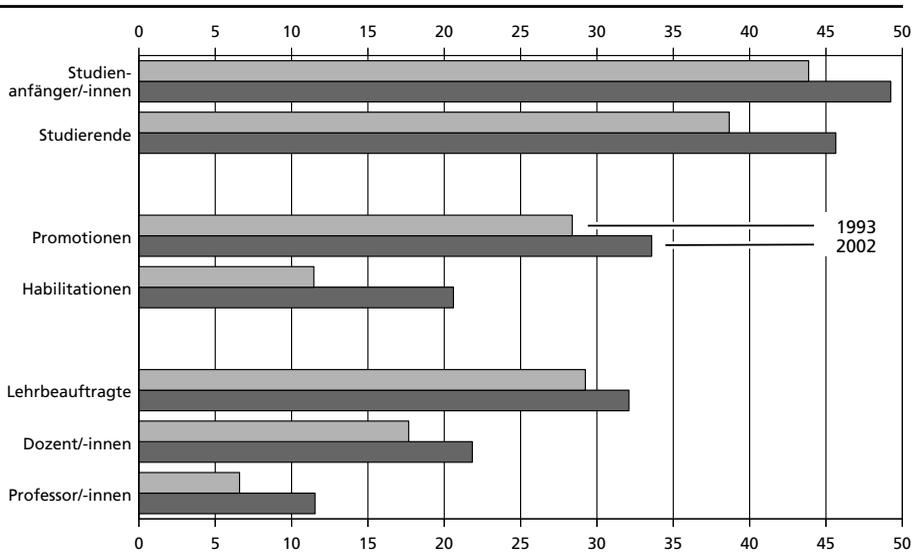
Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Studierende							
	insgesamt		Ausländer/-innen		insgesamt		Ausländer/-innen	
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen
	Wintersemester 2001/02				Sommersemester 2002			
noch: Lehramtsprüfungen								
Lehramt für Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I/Primarstufe	516	381	2	2	426	305	3	2
Sekundarstufe II berufliche Schulen . .	169	79	2	1	92	47	2	1
Zusammen	3 499	2 535	60	46	2 491	1 815	40	30
Promotionen								
Evangelische Theologie	9	2	1	–	23	8	5	–
Katholische Theologie	8	3	1	–	25	4	8	–
Philosophie	22	5	2	1	18	7	2	1
Psychologie	21	8	4	1	33	21	2	2
Erziehungswissenschaften	29	15	4	2	26	11	2	1
Sonderpädagogik	2	2	–	–	4	3	–	–
Geschichte	68	25	6	2	49	14	6	2
Publizistik	5	3	–	–	4	1	1	–
Allgemeine Philologie	20	11	4	2	19	12	2	2
Alte Sprachen	1	1	–	–	8	5	–	–
Germanistik	27	14	2	1	35	22	10	4
Anglistik	14	9	–	–	14	10	1	1
Romanistik	12	4	1	1	15	10	6	5
Slawistik	–	–	–	–	4	1	1	–
Ostasiatische Philologie	4	1	–	–	2	1	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	8	7	2	2	8	4	–	–
Sport	12	5	4	1	19	7	2	–
Rechtswissenschaft	194	60	3	1	205	68	5	1
Wirtschaftswissenschaften	113	32	8	2	116	28	2	2
Sozial- und Politikwissenschaften	51	20	8	3	44	23	7	3
Sozialwesen	4	–	–	–	5	3	1	–
Verwaltungswesen	–	–	–	–	–	–	–	–
Pharmazie	22	6	2	–	23	14	4	3
Mathematik	50	11	4	1	43	3	1	–
Informatik	35	1	1	–	26	5	4	–
Astronomie	–	–	–	–	1	–	–	–
Physik	157	14	17	7	95	12	18	3
Chemie	290	78	27	18	216	52	31	12
Biologie	155	63	16	7	184	86	31	15
Geographie	22	5	4	1	15	7	–	–
Geowissenschaften	17	6	–	–	17	5	2	–
Ökologie	2	–	–	–	4	–	–	–
Allgemeine Medizin	651	300	40	17	754	344	46	19
Zahnmedizin	85	37	5	2	99	42	6	2
Agrarwissenschaft/Landbau	25	12	3	1	23	6	10	2
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	4	–	–	–	1	1	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	4	–	–	–	2	–	–	–
Architektur	3	–	–	–	2	1	1	–
Raumplanung	3	–	1	–	5	2	3	–
Bauingenieurwesen	36	3	5	–	37	7	8	1
Vermessungswesen	3	–	1	–	2	–	1	–
Maschinenbau	181	10	16	–	138	7	5	–
Elektrotechnik	87	9	11	1	78	6	8	1
Bergbau und Hüttenwesen	39	2	5	–	26	4	6	–
Druckereitechnik	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunstgeschichte	11	7	1	1	13	10	2	1
Kunst, Design, Gestaltung	5	3	–	–	7	6	1	–
Musikwissenschaft	8	4	1	–	6	5	3	3
Musik	4	1	–	–	–	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	5	1	1	–	2	1	–	–
Zusammen	2 528	800	211	75	2 495	889	254	86
Insgesamt	21 744	10 390	1 629	748	22 795	10 834	1 747	738

19. Habilitierte 1992 – 2002 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr	a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
		insgesamt	darunter in der Fächergruppe					
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
1992	a	232	45	23	55	86	2	12
	b	31	13	4	4	7	1	-
	c	8	-	1	2	3	-	1
1994	a	317	78	39	65	108	2	12
	b	32	15	4	8	4	-	-
	c	11	2	-	5	3	-	-
1996	a	360	78	37	79	139	5	15
	b	39	13	5	6	14	-	1
	c	17	3	-	7	4	-	3
1998	a	384	84	46	89	136	7	12
	b	53	21	6	12	11	2	-
	c	19	7	1	5	5	-	1
2000	a	445	88	46	122	156	6	20
	b	71	21	4	20	21	2	1
	c	13	2	1	5	2	-	3
2001	a	436	84	37	101	166	6	26
	b	75	21	10	14	20	1	4
	c	18	1	1	3	10	-	3
2002	a	432	82	48	90	175	8	16
	b	89	30	10	15	27	3	2
	c	10	4	1	1	3	-	-

Frauenanteile an den Hochschulen 1993 und 2002 nach Statusgruppen

in Prozent



20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt					
		davon					
		insgesamt	Professor(inn)en		Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungsverwaltung- und sonstiges Personal ³⁾
			Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Anzahl							
		Universitäten⁴⁾					
1	Technische Hochschule Aachen	16 907	235	153	3 713	4 516	8 290
2	Bielefeld	3 983	138	80	1 211	1 520	1 034
3	Bochum	7 802	245	140	2 084	2 957	2 376
4	Bonn	11 688	267	208	2 918	2 601	5 694
5	Dortmund	5 112	178	111	1 370	2 240	1 213
6	Düsseldorf	9 480	147	113	1 949	1 691	5 580
7	Duisburg	2 778	111	82	739	1 105	741
8	Essen	8 646	163	171	1 594	1 514	5 204
9	Fernuniversität Hagen	1 980	57	17	371	509	1 026
10	Köln	11 740	315	212	2 749	2 167	6 297
11	Deutsche Sporthochschule Köln	749	11	11	179	338	210
12	Münster	15 117	259	194	3 316	3 532	7 816
13	Paderborn	2 898	108	84	808	1 244	654
14	Siegen	2 620	75	134	475	1 329	607
15	Wuppertal	2 551	108	153	601	1 016	673
16	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke	409	–	–	204	–	205
17	Zusammen	104 460	2 417	1 863	24 281	28 279	47 620
		philosophisch-theologische					
18	Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius in Aachen	32	–	–	4	18	10
19	Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	57	8	1	5	17	26
20	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	25	–	–	–	23	2
21	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	73	10	4	7	26	26
22	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	33	–	–	21	7	5
23	Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	86	11	–	16	34	25
24	Zusammen	306	29	5	53	125	94
		Kunst- und Musik					
25	Hochschule für Musik Detmold	404	17	9	76	249	53
26	Kunstakademie Düsseldorf	93	15	16	24	–	38
27	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	275	17	21	10	199	28
28	Folkwang-Hochschule Essen	418	19	24	63	257	55
29	Kunsthochschule für Medien Köln	156	20	12	21	45	58
30	Hochschule für Musik Köln	558	41	51	37	363	66
31	Kunstakademie Münster	93	8	7	14	45	19
32	Zusammen	1 997	137	140	245	1 158	317

1) einschl. akademischer Direktor(inn)en, akademischer (Ober-)Räte, Lektor(inn)en, Oberärzt(inn)en, Obergeringenieur(inn)en, Medizinalassistent(inn)en und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren –

am 1. Dezember 2002

Personal-Ist-Bestand												Lfd. Nr.
darunter Frauen												
davon												
zusammen		Professorinnen				Dozentinnen, Hochschul-/ wissens- schaftliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
		Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
7 176	42,4	4	1,7	7	4,6	864	23,3	1 284	28,4	5 017	60,5	1
1 810	45,4	20	14,5	8	10,0	431	35,6	730	48,0	621	60,1	2
2 956	37,9	22	9,0	15	10,7	578	27,7	1 105	37,4	1 236	52,0	3
6 270	53,6	16	6,0	23	11,1	957	32,8	1 200	46,1	4 074	71,5	4
1 936	37,9	24	13,5	20	18,0	336	24,5	911	40,7	645	53,2	5
5 738	60,5	15	10,2	5	4,4	710	36,4	874	51,7	4 134	74,1	6
1 025	36,9	8	7,2	5	6,1	196	26,5	419	37,9	397	53,6	7
4 937	57,1	6	3,7	33	19,3	543	34,1	649	42,9	3 706	71,2	8
896	45,3	4	7,0	2	11,8	108	29,1	181	35,6	601	58,6	9
6 617	56,4	36	11,4	21	9,9	956	34,8	1 049	48,4	4 555	72,3	10
325	43,4	1	9,1	-	-	66	36,9	151	44,7	107	51,0	11
8 423	55,7	20	7,7	35	18,0	1 127	34,0	1 584	44,8	5 657	72,4	12
1 518	52,4	13	12,0	20	23,8	369	45,7	795	63,9	321	49,1	13
1 002	38,2	8	10,7	18	13,4	113	23,8	567	42,7	296	48,8	14
927	36,3	8	7,4	20	13,1	137	22,8	394	38,8	368	54,7	15
245	59,9	-	-	-	-	71	34,8	-	-	174	84,9	16
51 801	49,6	205	8,5	232	12,5	7 562	31,1	11 893	42,1	31 909	67,0	17
und kirchliche Hochschulen												
15	46,9	-	-	-	-	-	-	6	33,3	9	90,0	18
32	56,1	2	25,0	-	-	1	20,0	10	58,8	19	73,1	19
5	20,0	-	-	-	-	-	-	4	17,4	1	50,0	20
24	32,9	-	-	-	-	3	42,9	3	11,5	18	69,2	21
6	18,2	-	-	-	-	1	4,8	2	28,6	3	60,0	22
42	48,8	-	-	-	-	6	37,5	15	44,1	21	84,0	23
124	40,5	2	6,9	-	-	11	20,8	40	32,0	71	75,5	24
hochschulen												
152	37,6	1	5,9	1	11,1	21	27,6	98	39,4	31	58,5	25
33	35,5	2	13,3	2	12,5	7	29,2	-	-	22	57,9	26
89	32,4	2	11,8	4	19,0	2	20,0	64	32,2	17	60,7	27
149	35,6	2	10,5	6	25,0	16	25,4	98	38,1	27	49,1	28
57	36,5	3	15,0	2	16,7	5	23,8	16	35,6	31	53,4	29
221	39,6	7	17,1	15	29,4	14	37,8	147	40,5	38	57,6	30
38	40,9	2	25,0	2	28,6	2	14,3	19	42,2	13	68,4	31
739	37,0	19	13,9	32	22,9	67	27,3	442	38,2	179	56,5	32

Studien-/Oberstudiendirektor(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 4) Ab Wintersemester 2002/03 entfiel die Bezeichnung „Gesamthochschule“.

Noch: 20. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule	insgesamt					
		insgesamt	davon				
			Professor(inn)en		Dozent(inn)en, Hochschul-/wissenschaftliche Assistent(inn)en ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
			Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Anzahl							
Fachhochschulen (FH) (ohne							
33	FH Aachen	1 206	–	210	166	539	291
34	FH Bielefeld	728	–	162	99	304	163
35	FH Bochum	597	–	116	83	244	154
36	FH Bonn-Rhein-Sieg	364	–	89	71	111	93
37	FH Dortmund	654	–	174	34	180	266
38	FH Düsseldorf	612	–	150	12	251	199
39	FH Gelsenkirchen	490	–	174	171	–	145
40	FH Köln	2 022	–	363	259	1 039	361
41	FH Lippe und Höxter	793	–	145	106	407	135
42	FH Südwestfalen	702	–	146	12	186	358
43	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	47	–	3	8	25	11
44	FH Münster	1 249	–	218	177	600	254
45	FH Niederrhein	768	–	199	124	158	287
46	Internationale FH für Touristik und Hotelmanagement Bad Honnef	23	–	3	6	–	14
47	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	45	–	–	10	28	7
48	Private technische FH Bochum (DMT)	200	–	33	3	96	68
49	Private FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	3	–	–	1	1	1
50	International School of Management, Dortmund (Private FH)	111	–	6	22	61	22
51	Private FH für Ökonomie und Management Essen	56	–	–	16	20	20
52	Private Rheinische FH Köln	141	–	26	14	81	20
53	Private FH der Wirtschaft Paderborn	127	–	32	5	81	9
54	Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	261	–	49	10	118	84
55	Katholische FH Nordrhein-Westfalen	623	–	79	23	437	84
56	Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	20	–	–	5	8	7
57	Zusammen	11 842	–	2 377	1 437	4 975	3 053
Verwaltungsfach							
58	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	70	–	9	22	–	39
59	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	182	–	19	60	–	103
60	FH für öffentliche Verwaltung NRW	277	–	54	93	–	130
61	FH Bund für öffentliche Verwaltung	386	–	57	72	29	228
62	Zusammen	915	–	139	247	29	500
63	Hochschulen insgesamt	119 520	2 583	4 524	26 263	34 566	51 584

Anmerkungen S. 170

am 1. Dezember 2002

Personal-Ist-Bestand												Lfd. Nr.
darunter Frauen												
davon												
zusammen		Professorinnen				Dozentinnen, Hochschul-/ wissenschafliche Assistentinnen ¹⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾		
		Besoldung nach C 4		Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verwaltungsfachhochschulen)												
351	29,1	-	-	18	8,6	40	24,1	144	26,7	149	51,2	33
280	38,5	-	-	28	17,3	32	32,3	126	41,4	94	57,7	34
164	27,5	-	-	10	8,6	23	27,7	61	25,0	70	45,5	35
156	42,9	-	-	20	22,5	35	49,3	35	31,5	66	71,0	36
206	31,5	-	-	27	15,5	9	26,5	47	26,1	123	46,2	37
186	30,4	-	-	23	15,3	5	41,7	75	29,9	83	41,7	38
135	27,6	-	-	15	8,6	33	19,3	-	-	87	60,0	39
653	32,3	-	-	49	13,5	80	30,9	344	33,1	180	49,9	40
244	30,8	-	-	17	11,7	18	17,0	143	35,1	66	48,9	41
176	25,1	-	-	9	6,2	1	8,3	33	17,7	133	37,2	42
15	31,9	-	-	-	-	3	37,5	5	20,0	7	63,6	43
437	35,0	-	-	33	15,1	60	33,9	208	34,7	136	53,5	44
298	38,8	-	-	28	14,1	45	36,3	54	34,2	171	59,6	45
11	47,8	-	-	-	-	2	33,3	-	-	9	64,3	46
14	31,1	-	-	-	-	-	-	9	32,1	5	71,4	47
41	20,5	-	-	-	-	-	-	10	10,4	31	45,6	48
1	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	49
32	28,8	-	-	-	-	5	22,7	19	31,1	8	36,4	50
14	25,0	-	-	-	-	2	12,5	4	20,0	8	40,0	51
21	14,9	-	-	-	-	-	-	11	13,6	10	50,0	52
40	31,5	-	-	5	15,6	-	-	26	32,1	9	100,0	53
120	46,0	-	-	10	20,4	5	50,0	42	35,6	63	75,0	54
341	54,7	-	-	16	20,3	12	52,2	248	56,8	65	77,4	55
7	35,0	-	-	-	-	-	-	4	50,0	3	42,9	56
3 943	33,3	-	-	308	13,0	410	28,5	1 648	33,1	1 577	51,7	57
hochschulen												
35	50,0	-	-	-	-	7	31,8	-	-	28	71,8	58
74	40,7	-	-	1	5,3	18	30,0	-	-	55	53,4	59
96	34,7	-	-	4	7,4	12	12,9	-	-	80	61,5	60
106	27,5	-	-	5	8,8	18	25,0	10	34,5	73	32,0	61
311	34,0	-	-	10	7,2	55	22,3	10	34,5	236	47,2	62
56 918	47,6	226	8,7	582	12,9	8 105	30,9	14 033	40,6	33 972	65,9	63

21. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2002

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = darunter Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher monatlicher Förderbetrag	
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon			
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen		
	Anzahl			1 000 EUR	%			EUR je Empfänger
1980	a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
	b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	0	131
	c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1985	a	147 949	48 113	99 836	332 886	16	84	270
	b	28 617	11 692	16 925	50 055	100	0	243
	c	119 332	36 421	82 911	282 831	1	99	276
1990	a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
	b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	0	276
	c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995	a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
	b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	0	280
	c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
1997	a	111 356	44 105	67 251	275 812	62	38	313
	b	31 944	15 923	16 021	64 304	100	0	274
	c	79 412	28 182	51 230	211 508	51	49	327
1998	a	105 363	34 740	70 623	256 711	63	37	310
	b	31 668	14 563	17 105	62 950	100	0	270
	c	73 695	20 177	53 518	193 761	51	49	325
1999	a	102 292	38 659	63 633	250 496	63	37	313
	b	30 933	14 420	16 513	60 660	100	-	267
	c	71 359	24 239	47 120	189 836	51	49	332
2000	a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
	b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	0	260
	c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2001	a	118 649	67 574	51 075	312 636	63	37	350
	b	36 681	26 224	10 457	7 716	100	0	301
	c	81 967	41 350	40 617	234 917	51	49	369
2002	a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
	b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	0	312
	c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben

22. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2002 nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhochschulen	Gymnasien	Berufsfachschulen ¹⁾	Fachschulen ²⁾
EUR						
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
1997	313	322	342	464	193	335
1998	310	320	340	468	194	336
1999	313	327	345	473	197	332
2000	314	332	344	479	197	321
2001	350	365	381	501	221	388
2002	355	368	387	505	225	416

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

23. Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2002						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	918	102	254	320	344	-	2
02	Tierwirtschaftliche Berufe	751	579	185	252	314	-	23
05	Gartenbauberufe	5 684	2 327	1 850	1 879	1 955	-	103
06	Forst-, Jagdberufe	218	13	74	74	70	-	-
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .	7 571	3 021	2 363	2 525	2 683	-	128
07	Bergleute	177	-	49	45	46	37	29
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	20	-	10	7	3	-	1
II	Bergleute, Mineralgewinner	197	-	59	52	49	37	30
10	Steinbearbeiter/-innen	341	47	101	123	117	-	13
11	Baustoffhersteller/-innen	53	1	14	15	24	-	4
12	Keramiker/-innen	24	13	10	10	4	-	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	162	24	43	63	56	-	14
14	Chemieberufe	2 560	293	685	713	671	491	289
15	Kunststoffberufe	1 068	31	329	354	385	-	69
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	447	26	144	143	160	-	32
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	4 281	1 780	1 165	1 508	1 608	-	149
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .	74	4	20	22	32	-	3
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	593	4	154	170	125	144	65
20	Gießereiberufe	420	1	102	118	105	95	70
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	50	1	31	19	-	-	10
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 997	62	1 017	1 171	958	851	354
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung . . .	116	10	44	35	37	-	7
24	Metallverbindungsberufe	422	1	98	118	111	95	83
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 114	44	1 689	1 611	1 447	1 367	544
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	11 057	86	2 600	2 784	2 876	2 797	1 113
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	12 336	232	3 188	3 482	2 990	2 676	1 009
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 811	315	4 699	4 626	4 464	4 022	1 273
29	Werkzeug- und Formenbauberufe . .	3 714	78	815	1 080	987	832	157
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 728	2 858	1 896	1 638	1 468	726	344
31	Elektroberufe	26 933	823	6 911	7 478	7 142	5 402	1 568
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	358	2	180	119	59	-	54
33	Spinnberufe	36	7	10	17	9	-	8
34	Berufe in der Textilherstellung	333	58	110	159	64	-	46
35	Berufe in der Textilverarbeitung	835	788	299	325	211	-	113
36	Textilveredler/-innen	140	14	52	69	19	-	26
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	421	140	136	117	109	59	25
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 276	951	1 147	1 086	1 043	-	184
40	Fleischer/-innen	940	32	344	276	320	-	32
41	Köche/Köchinnen	5 034	1 328	1 855	1 588	1 591	-	238
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	89	5	26	33	30	-	1

Noch: 23. Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2002						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	261	45	102	87	72	-	13
44	Hochbauberufe	3 558	10	1 028	1 186	1 344	-	310
46	Tiefbauberufe	1 486	12	488	470	528	-	117
48	Ausbauberufe	6 433	69	1 921	2 112	2 400	-	325
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	972	445	291	363	318	-	49
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	8 282	550	2 497	2 795	2 910	80	266
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 882	823	3 095	2 821	2 966	-	888
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	892	92	437	455	-	-	121
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	36	-	16	11	9	-	3
III	Fertigungsberufe	140 565	12 105	39 789	41 370	39 769	19 637	9 990
62	Techniker/-innen, a. n. g.	822	224	248	257	317	-	19
63	Technische Sonderfachkräfte	2 319	1 225	673	700	624	322	56
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 831	1 893	978	1 170	1 302	381	136
IV	Technische Berufe	6 972	3 342	1 899	2 127	2 243	703	211
66	Verkaufspersonal	10 023	7 849	4 301	4 505	1 217	-	1 059
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 123	12 798	7 428	8 648	10 047	-	2 171
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 788	2 377	955	954	879	-	370
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	14 018	7 739	4 049	4 829	5 140	-	389
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 376	5 157	2 489	2 849	3 038	-	536
71	Berufe des Landverkehrs	886	36	302	339	245	-	40
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	80	4	31	22	27	-	4
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	721	236	402	319	-	-	89
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	2 059	285	698	701	660	-	203
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	5 105	3 746	1 758	1 652	1 695	-	287
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	10 324	1 621	2 816	3 747	3 761	-	333
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	48 790	35 394	14 326	16 794	17 670	-	3 230
79	Dienst-, Wachberufe	514	194	187	159	168	-	16
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	313	33	135	87	91	-	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	347	289	105	117	125	-	7
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 218	1 060	647	779	792	-	45
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 302	22 236	7 893	7 391	7 018	-	2 312
90	Berufe in der Körperpflege	9 281	8 519	3 081	3 204	2 996	-	1 569
91	Hotel- und Gaststättenberufe	6 996	4 954	2 532	2 309	2 155	-	555
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 276	2 178	695	817	764	-	108
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 054	128	382	343	329	-	97
V	Dienstleistungsberufe	174 594	116 833	55 212	60 565	58 817	-	13 420
X	Insgesamt	329 899	135 301	99 322	106 639	103 561	20 377	23 779

24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	323	35	328	32	311	30
02	Tierwirtschaftliche Berufe	268	207	240	172	206	151
05	Gartenbauberufe	2 023	866	2 140	938	1 615	740
06	Forst-, Jagdberufe	84	4	83	6	75	6
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2 698	1 112	2 791	1 148	2 207	927
07	Bergleute	50	–	61	–	55	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	10	–	7	–	7	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	60	–	68	–	62	–
10	Steinbearbeiter/-innen	122	22	130	19	110	19
11	Baustoffhersteller/-innen	14	–	51	–	48	–
12	Keramiker/-innen	10	6	8	5	8	5
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	44	4	42	3	38	2
14	Chemieberufe	737	92	1 063	92	998	90
15	Kunststoffberufe	339	8	362	3	335	3
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	147	9	142	5	134	4
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	1 406	589	1 562	602	1 408	576
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	23	1	26	2	22	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	160	2	221	–	212	–
20	Gießereiberufe	109	–	108	1	98	1
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	30	–	46	2	45	2
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 125	19	1 013	11	951	11
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	48	4	96	12	53	12
24	Metallverbindungsberufe	115	–	147	–	137	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 924	13	1 784	20	1 463	19
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	3 052	27	3 996	20	2 852	14
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	3 465	64	4 319	69	3 951	62
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 103	102	4 967	73	4 087	66
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	894	16	1 068	16	997	14
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	2 070	924	1 343	687	1 150	574
31	Elektroberufe	7 595	276	7 755	181	6 291	162
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	182	1	89	–	77	–
33	Spinnberufe	19	3	26	3	24	3
34	Berufe in der Textilherstellung	157	26	211	31	191	28
35	Berufe in der Textilverarbeitung	372	348	473	441	405	380
36	Textilveredler/-innen	71	5	84	5	69	4
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	150	43	172	43	148	41
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 292	334	1 232	350	977	293
40	Fleischer/-innen	382	17	335	18	307	18
41	Köche/Köchinnen	2 206	564	1 730	478	1 317	381
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	29	2	37	3	34	3

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2002 – 31. 12. 2002) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2002) noch bestand.

**Noch: 24. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer
an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	105	19	85	16	77	15
44	Hochbauberufe	1 229	5	1 703	4	1 289	4
46	Tiefbauberufe	564	4	648	1	459	1
48	Ausbauberufe	2 257	29	2 835	28	1 990	23
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	321	144	389	176	335	165
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 913	188	3 577	262	2 981	231
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 561	303	3 409	311	2 419	245
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	455	44	483	49	376	39
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	17	–	30	–	24	–
III	Fertigungsberufe	44 814	4 257	47 797	4 042	38 887	3 512
62	Techniker/-innen, a. n. g.	250	72	325	101	284	92
63	Technische Sonderfachkräfte	714	379	716	391	684	375
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 136	546	1 454	762	1 369	724
IV	Technische Berufe	2 100	997	2 495	1 254	2 337	1 191
66	Verkaufspersonal	4 760	3 616	4 636	3 558	4 064	3 136
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	9 990	4 853	10 576	5 341	9 399	4 755
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 041	871	1 039	871	901	757
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 727	2 657	5 131	2 764	4 996	2 698
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 011	1 815	3 168	1 917	2 837	1 727
71	Berufe des Landverkehrs	318	15	680	45	516	38
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	31	2	21	–	18	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	400	117	304	126	286	118
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	772	103	632	83	483	67
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 844	1 347	1 674	1 144	1 440	988
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	3 297	486	2 883	463	2 466	381
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 207	12 340	19 446	13 544	16 808	11 694
79	Dienst-, Wachberufe	197	60	330	105	173	57
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	143	17	93	7	74	4
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	106	81	133	106	130	103
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	764	341	825	415	728	380
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 893	7 871	6 467	6 453	5 801	5 790
90	Berufe in der Körperpflege	3 599	3 246	3 095	2 892	2 266	2 116
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 954	2 045	2 270	1 611	1 999	1 432
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	773	732	1 226	1 192	821	803
93	Reinigungs- und Entsorgungberufe	446	52	378	52	304	47
V	Dienstleistungsberufe	64 273	42 667	65 007	42 689	56 510	37 091
X	Insgesamt	113 945	49 033	118 158	49 133	100 003	42 721

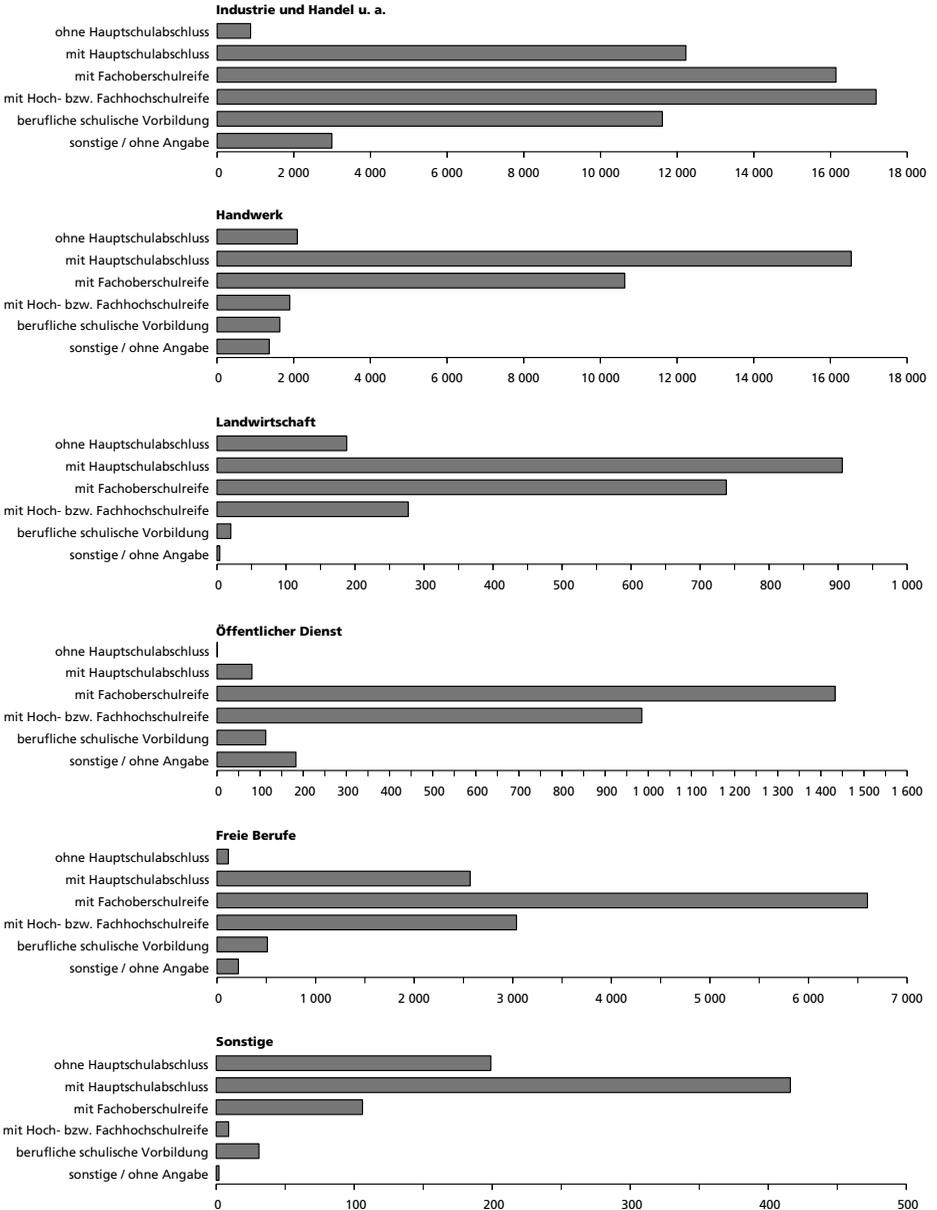
Anmerkung S. 177

**25. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 2002 sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge 2002 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 2002						2002	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	315	173 237	68 790	11 251	4 149	61 036	25 457
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	10 435	3 985	758	281	3 778	1 521
Arnsberg	x	5 642	2 302	239	81	2 051	887
Bielefeld	x	18 021	7 231	724	286	6 148	2 607
Bochum	x	5 895	2 310	430	152	2 222	951
Bonn	x	6 981	2 919	358	157	2 585	1 106
Detmold	x	3 345	1 223	120	46	1 082	438
Dortmund	x	10 653	4 182	914	328	3 883	1 566
Düsseldorf	x	12 423	5 446	1 159	424	4 571	2 013
Duisburg	x	10 641	4 062	795	245	3 744	1 524
Essen	x	9 458	4 048	658	259	3 472	1 567
Hagen	x	8 352	2 835	372	210	2 796	1 043
Krefeld	x	11 742	4 382	968	297	4 081	1 632
Köln	x	23 545	9 631	1 832	678	8 014	3 426
Münster	x	23 818	9 633	923	321	8 381	3 516
Siegen	x	5 963	2 084	322	103	2 031	740
Wuppertal	x	6 323	2 517	679	281	2 197	920
Handwerk	149	102 588	22 017	8 366	2 081	34 171	8 118
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 186	1 664	469	98	3 088	669
Arnsberg	x	7 140	1 604	380	106	2 273	591
Bielefeld	x	14 221	2 884	758	169	4 632	1 045
Dortmund	x	13 492	2 935	1 303	327	4 359	1 072
Düsseldorf	x	26 673	5 837	2 763	686	9 009	2 192
Köln	x	15 519	3 464	1 676	454	5 414	1 354
Münster	x	17 357	3 629	1 017	241	5 396	1 195
Landwirtschaft	15	6 045	1 513	93	20	2 133	555
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 885	751	54	7	1 012	266
Westfalen-Lippe	x	3 160	762	39	13	1 121	289
Öffentlicher Dienst³⁾	17	8 742	5 492	265	166	2 796	1 772
Freie Berufe	9	37 039	35 339	3 696	3 617	13 046	12 409
davon die							
Arztekammern	x	11 427	11 394	1 194	1 189	4 048	4 036
Apothekerkammern	x	2 059	2 049	336	335	754	748
Rheinische Notarkammer	x	241	209	-	-	83	67
Patentanwaltskammer ⁴⁾	x	51	47	4	4	20	17
Rechtsanwaltskammern	x	7 281	7 052	757	746	2 452	2 359
Steuerberaterkammern	x	5 105	3 746	287	228	1 844	1 347
Tierärztekammern	x	1 175	1 151	8	8	458	450
Zahnärztekammern	x	9 700	9 691	1 110	1 107	3 387	3 385
Sonstige⁵⁾	3	2 248	2 150	108	101	763	722
davon die							
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe	x	2 248	2 150	108	101	763	722
Insgesamt	508	329 899	135 301	23 779	10 134	113 945	49 033

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2002 – 31. 12. 2002) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2002) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2002 keine Daten gemeldet.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2002 nach dem Ausbildungsbereich



26. Prüflinge in der Berufsbildung 2002 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 2002 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbil- de- rinnen und Ausbilder
	Abschlussprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
	2002				am 31. 12. 2002	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	65 215	57 627	14 032	10 032	97	97 642
davon die Industrie- und Handelskammern						
Aachen	3 911	3 452	366	259	7	7 017
Arnsberg	2 163	1 945	132	83	6	2 679
Bielefeld	6 546	6 022	715	583	8	17 378
Bochum	2 240	1 897	162	125	6	3 499
Bonn	2 541	2 239	828	483	4	2 322
Detmold	1 258	1 129	142	110	1	1 618
Dortmund	4 245	3 673	1 565	1 060	3	5 182
Düsseldorf	4 718	4 138	1 631	1 056	6	3 764
Duisburg	4 006	3 407	660	482	4	3 250
Essen	3 760	3 241	1 236	967	3	4 706
Hagen	3 295	2 888	301	164	5	5 387
Krefeld	4 403	3 864	821	580	5	5 426
Köln	8 689	7 802	3 821	2 829	18	6 655
Münster	8 975	7 953	1 119	814	9	23 136
Siegen	2 120	1 869	232	201	4	3 738
Wuppertal	2 345	2 108	301	236	8	1 885
Handwerk	35 190	27 175	11 098	10 057	35	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 370	1 869	350	339	4	x
Arnsberg	2 428	1 968	1 153	1 111	3	x
Bielefeld	5 032	4 068	1 540	1 427	6	x
Dortmund	5 107	3 723	1 513	1 364	5	x
Düsseldorf	9 114	6 883	3 585	3 207	8	x
Köln	5 042	3 812	1 293	1 159	4	x
Münster	6 097	4 852	1 664	1 450	5	x
Landwirtschaft³⁾	2 216	1 793	339	279	42	3 337
davon die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	1 027	840	240	188	16	1 597
Westfalen-Lippe	1 189	953	99	91	26	1 740
Öffentlicher Dienst⁴⁾	3 253	2 832	1 142	991	136	5 285
Freie Berufe	11 069	9 766	785	570	213	26 704
davon die						
Ärzttekammern	3 915	3 497	31	31	60	9 288
Apothekerkammern	740	625	–	–	74	1 115
Rheinische Notarkammer	90	90	42	41	1	197
Patentanwaltskammer ⁵⁾	19	16	–	–	–	44
Rechtsanwaltskammern	2 079	1 794	44	38	21	3 723
Steuerberaterkammern	1 674	1 440	454	266	5	3 315
Tierärztekammern	282	260	–	–	8	615
Zahnärztekammern	2 270	2 044	214	194	44	8 407
Sonstige⁶⁾	1 215	810	114	72	15	1 016
davon die						
Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe	1 215	810	114	72	15	1 016
Insgesamt	118 158	100 003	27 510	22 001	538	133 984

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 15 Ausbildungsberaterinnen, die ebenfalls für die hauswirtschaftlichen Berufe im Ausbildungsbereich „Sonstige“ zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und des Direktors der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefasst. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 2002 keine Daten gemeldet.

27. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 2002		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	117	50	67
Dänemark und Färöer	8	2	6
Finnland	6	1	5
Frankreich einschl. Korsika	72	32	40
Griechenland	1 272	721	551
Irland	21	16	5
Italien	2 135	1 271	864
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	2 765	1 626	1 139
Luxemburg	6	4	2
Marokko	726	411	312
Niederlande	149	84	68
Österreich	66	23	43
Polen	644	256	388
Portugal	462	263	199
Schweden	10	2	8
Schweiz	14	9	5
Spanien	463	271	192
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	65	18	47
Türkei	10 842	6 582	4 260
Vereinigtes Königreich	106	67	39
Sonstige	3 725	1 874	1 851
Ohne Angabe	105	62	43
Insgesamt	23 779	13 645	10 134

28. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2001/2002 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (1. 1.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			Insgesamt	darunter am Standort	Insgesamt	darunter am Standort	
Anzahl							1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	3 278	1 005	1 005	391 575	391 575	52 198
Essen	6	1 670	825	825	286 664	286 664	30 970
Dortmund	6	2 567	787	782	223 388	221 888	27 173
Düsseldorf	8	3 349	1 060	1 035	489 871	436 493	49 900
Duisburg	7	5 055	219	219	136 066	136 066	2 966
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Bochum	5	1 792	613	595	216 453	206 353	16 799
Wuppertal	4	3 292	441	393	182 441	121 573	15 699
Bielefeld	4	3 125	524	515	180 584	179 774	16 658
Bonn	12	2 653	630	625	211 329	209 152	45 208
Gelsenkirchen	2	1 353	349	349	149 410	149 410	12 269
Münster	5	1 424	520	513	167 834	166 321	12 753
Mönchengladbach	5	2 545	264	264	124 178	124 178	12 032
Aachen	7	2 995	842	764	194 678	173 034	16 862
Krefeld	4	1 994	291	291	114 467	114 467	11 777
Oberhausen	4	625	318	307	69 905	62 162	8 547
Hagen	6	2 938	373	353	153 771	147 828	11 595
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Stadt Neuss	5	1 269	356	255	85 690	56 320	5 064
Stadt Moers	4	171	143	140	6 463	5 403	1 097
Stadt Castrop-Rauxel	4	1 214	223	65	55 051	9 098	2 770
Stadt Detmold	4	1 075	555	308	193 888	106 273	12 463
Stadt Dinslaken	2	.	184	60	25 308	2 724	932
Nordrhein-Westfalen	112	44 384	10 522	9 663	3 659 014	3 306 756	365 732

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze. – – – Quelle: Deutscher Städte- tag, Köln

29. Privattheater in der Spielzeit 2001/2002 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (1. 1.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	16	6 508	3 340	864 855	1 213
Essen	4	2 019	949	505 969	91
Düsseldorf	3	2 426	1 124	491 229	5
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	6	2 463	996	580 300	331
Wuppertal	1	80	397	30 000	35
Bielefeld	3	348	134	10 337	128
Bonn	5	1 921	1 256	202 227	775
Münster	4	365	1 009	67 350	880
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	276	215	28 880	1 493
Stadt Remscheid	1	120	130	9 639	376
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr	1	186	235	49 701	2 044
Nordrhein-Westfalen	45	16 712	9 785	2 840 487	7 371

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

30. Kulturorchester in der Spielzeit 2001/2002 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	47	75 634	5 325
Essen	2	116	85	45 437	6 296
Dortmund	1	103	44	38 539	1 971
Düsseldorf	1	130	40	56 977	3 251
Duisburg	1	93	27	41 500	5 168
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	80	45 006	6 747
Wuppertal	1	88	30	21 745	6 346
Bonn	1	115	30	37 175	4 602
Münster	1	67	84	34 227	4 393
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Solingen/Remscheid	1	81	99	57 915	3 839
Stadt Recklinghausen	1	126	67	90 000	7 574
Stadt Neuss	1	21	12	8 500	263
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Hilchenbach	1	121	51	.	.
Nordrhein-Westfalen	14	1 276	696	.	.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

31. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1998 – 2002

Merkmal	1998	1999	2000	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001
Männerchöre	2 011	1 991	1 956	1 928	1 898	-30
Frauenchöre	402	403	406	421	427	+6
Gemischte Chöre	628	641	641	647	668	+21
Jugendchöre	53	50	51	51	47	-4
Kinderchöre	87	79	99	103	108	+5
Kinder- und Jugendchöre	102	107	96	96	100	+4
Instrumental- und Tanzgruppen	48	47	49	49	52	+3
Chöre und Gruppen zusammen	3 331	3 318	3 298	3 295	3 300	+5
Sänger ¹⁾	73 149	71 646	70 254	68 479	66 563	-1 916
Sänger unter 27 Jahre alt	1 522	1 329	1 244	1 074	1 004	-70
Sängerinnen ¹⁾	29 680	29 732	29 394	29 693	29 604	-89
Sängerinnen unter 27 Jahre alt	1 068	982	971	912	978	+66
Erwachsene in Kinder- und Jugendchören ²⁾	x	190	163	190	250	+60
Jugendliche und Kinder in Kinder- und Jugendchören	9 719	9 141	8 942	8 924	8 909	-15
in Instrumental- oder Tanzgruppen	560	506	524	453	462	+9
Aktive Mitglieder zusammen	115 698	113 526	111 492	109 725	107 770	-1 955
Fördernde Mitglieder	159 820	155 642	154 810	150 360	144 789	-5 571
Mitglieder insgesamt	275 518	269 168	266 302	260 085	252 559	-7 526

1) ohne Kinder und Jugendliche – 2) wurde bis 1998 nicht separat ausgewiesen – – Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

32. Museen 2001 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	249	212	576	2 968 445
Kunstmuseen	99	85	314	2 609 277
Schloss- und Burgmuseen	14	12	2	375 900
Naturkundliche Museen	41	31	35	1 124 055
Naturwissenschaftliche und technische Museen	108	85	94	2 399 221
Historische und archäologische Museen	36	29	43	2 131 796
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	3	18	118 075
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	105	75	121	1 425 229
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	9	39	849 159
Land Nordrhein-Westfalen	23	17	32	290 125
Kreis	23	22	60	524 327
Gemeinde	282	247	763	6 069 433
Einrichtung des Bundes	4	3	7	279 505
Verein/Körperschaft	254	202	352	5 090 456
Private Gesellschaft	78	49	26	1 737 371
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	2	9 940
Staatliche Träger	57	47	101	2 392 507
Kommunale Träger	269	239	741	6 356 448
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts	43	36	72	1 825 583
Verein	165	125	182	1 060 107
Gesellschaft und Genossenschaft	37	30	20	1 554 944
Privatrechtliche Stiftung	10	9	34	340 666
Privatperson	46	22	3	219 764
Mischformen	38	33	89	254 138
Insgesamt	665	541	1 242	14 001 157

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

33. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1951 – 2003

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1951	.	.	791 820	.	.
1952	.	.	842 816	.	.
1953	.	.	821 433	.	.
1954	.	.	859 273	.	.
1955	5 267	.	870 011	.	.
1956	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1998	19 874	20 405	4 886 074	3 011 434	1 874 640
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2000	20 275	29 096	4 915 702	2 999 090	1 916 612
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2002	20 153	29 155	5 141 389	3 130 982	2 010 407
2003	19 950	26 977	4 714 457	2 849 682	1 864 775

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2003*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abteilungen	Mitglieder								
		insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt	a	– 2 967 278	155 913	609 047	244 667	290 660	557 696	719 835	389 460	
	b	– 1 926 167	134 283	419 295	148 122	151 021	359 773	457 891	255 782	
	c	19 950	4 893 445	290 196	1 028 342	392 789	441 681	917 469	1 177 726	
darunter										
Badminton	a	–	32 108	348	6 361	4 381	4 597	9 081	6 646	694
	b	–	20 614	229	5 933	3 552	2 876	4 760	3 012	252
	c	610	52 722	577	12 294	7 933	7 473	13 841	9 658	946
Basketball	a	–	32 618	270	9 671	6 791	6 833	5 437	2 990	626
	b	–	12 249	189	3 389	2 793	2 381	1 991	1 238	268
	c	420	44 867	459	13 060	9 584	9 214	7 428	4 228	894
Billard	a	–	9 251	51	404	523	1 149	3 052	2 762	1 310
	b	–	1 398	42	112	116	228	367	394	139
	c	299	10 649	93	516	639	1 377	3 419	3 156	1 449
Boxen	a	–	11 118	155	1 532	2 278	2 391	2 496	1 575	691
	b	–	3 348	125	195	319	644	1 088	761	216
	c	117	14 466	280	1 727	2 597	3 035	3 584	2 336	907
Dart NW e. V.	a	–	1 017	3	26	38	106	554	273	17
	b	–	241	5	13	20	34	104	60	5
	c	53	1 258	8	39	58	140	658	333	22
Eissport	a	–	8 939	362	2 198	887	889	2 209	1 852	542
	b	–	4 168	297	1 412	379	399	749	686	246
	c	97	13 107	659	3 610	1 266	1 288	2 958	2 538	788
Fechten	a	–	2 844	18	1 119	429	312	415	369	182
	b	–	1 645	14	608	248	205	272	215	83
	c	85	4 489	32	1 727	677	517	687	584	265
Fußball	a	–	989 236	51 025	243 133	91 369	117 788	194 105	202 268	89 548
	b	–	210 745	15 933	36 399	15 661	19 459	45 761	54 360	23 172
	c	3 566	1 199 981	66 958	279 532	107 030	137 247	239 866	256 628	112 720
Handball	a	–	115 687	4 266	25 771	12 068	13 595	25 334	23 722	10 931
	b	–	63 697	3 478	17 044	8 105	8 261	13 052	10 059	3 698
	c	875	179 384	7 744	42 815	20 173	21 856	38 386	33 781	14 629
Hockey	a	–	9 590	459	3 136	1 116	1 295	1 489	1 460	635
	b	–	4 823	221	1 709	668	669	704	654	198
	c	79	14 413	680	4 845	1 784	1 964	2 193	2 114	833
Budotechniken	a	–	72 216	3 234	39 078	8 669	6 142	8 261	6 003	829
	b	–	35 682	1 747	19 606	4 463	2 852	4 178	2 544	292
	c	1 267	107 898	4 981	58 684	13 132	8 994	12 439	8 547	1 121
Kanu	a	–	22 604	587	3 353	2 311	1 915	3 979	6 668	3 791
	b	–	12 903	531	1 935	1 130	916	2 355	3 817	2 219
	c	366	35 507	1 118	5 288	3 441	2 831	6 334	10 485	6 010
Kegeln/ Bowling	a	–	8 029	43	396	344	391	1 585	2 850	2 420
	b	–	2 991	35	219	147	150	617	1 016	807
	c	192	11 020	78	615	491	541	2 202	3 866	3 227

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2003***

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Leichtathletik	a	–	97 088	7 654	23 145	6 806	6 942	14 473	24 608	13 460
	b	–	116 236	8 738	29 940	8 062	7 566	21 417	28 422	12 091
	c	1 261	213 324	16 392	53 085	14 868	14 508	35 890	53 030	25 551
DLRG	a	–	81 256	4 915	30 668	8 019	7 692	11 607	12 794	5 561
	b	–	72 364	5 075	30 535	7 203	6 568	10 012	9 388	3 583
	c	378	153 620	9 990	61 203	15 222	14 260	21 619	22 182	9 144
Luftsport	a	–	17 414	197	853	1 174	1 568	4 509	6 131	2 982
	b	–	2 631	155	386	249	333	697	681	130
	c	217	20 045	352	1 239	1 423	1 901	5 206	6 812	3 112
Radsport	a	–	18 738	70	1 041	1 096	1 384	4 283	7 273	3 591
	b	–	5 818	123	1 156	386	395	1 007	1 982	769
	c	484	24 556	193	2 197	1 482	1 779	5 290	9 255	4 360
Reiten und Fahren	a	–	48 608	731	4 212	2 058	2 887	9 293	17 923	11 504
	b	–	116 675	2 494	34 004	16 814	17 319	27 175	15 472	3 397
	c	887	165 283	3 225	38 216	18 872	20 206	36 468	33 395	14 901
Rollsport	a	–	5 072	79	1 286	786	1 131	1 011	634	145
	b	–	2 215	135	847	250	243	352	306	82
	c	106	7 287	214	2 133	1 036	1 374	1 363	940	227
Rudern	a	–	11 650	50	1 238	1 344	1 300	2 371	2 892	2 455
	b	–	5 503	42	726	749	653	1 140	1 352	841
	c	114	17 153	92	1 964	2 093	1 953	3 511	4 244	3 296
Ringern	a	–	6 327	297	1 152	751	874	1 215	1 246	792
	b	–	3 137	212	336	260	357	802	739	431
	c	57	9 464	509	1 488	1 011	1 231	2 017	1 985	1 223
Sportfischen	a	–	108 543	45	6 318	7 220	8 339	24 364	37 740	24 517
	b	–	4 133	11	329	181	275	1 081	1 584	672
	c	937	112 676	56	6 647	7 401	8 614	25 445	39 324	25 189
Tauchsport	a	–	14 377	138	1 200	945	1 095	5 366	5 060	573
	b	–	6 179	141	718	430	578	2 660	1 553	99
	c	221	20 556	279	1 918	1 375	1 673	8 026	6 613	672
Segeln	a	–	21 445	201	2 034	1 403	1 595	3 691	7 995	4 526
	b	–	9 264	203	1 182	828	845	1 824	3 048	1 334
	c	238	30 709	404	3 216	2 231	2 440	5 515	11 043	5 860
Skilauf	a	–	28 243	1 005	3 215	2 215	2 617	5 300	8 919	4 972
	b	–	23 798	1 030	2 858	1 760	2 142	4 863	7 744	3 401
	c	307	52 041	2 035	6 073	3 975	4 759	10 163	16 663	8 373
Schach	a	–	18 120	45	2 645	1 413	1 821	4 537	4 651	3 008
	b	–	1 188	19	446	163	133	200	136	91
	c	485	19 308	64	3 091	1 576	1 954	4 737	4 787	3 099
Schützen	a	–	125 792	527	6 270	6 924	9 457	25 670	45 493	31 451
	b	–	34 308	388	2 772	2 352	3 099	6 983	12 000	6 714
	c	1 644	160 100	915	9 042	9 276	12 556	32 653	57 493	38 165

Anmerkungen S. 186

**Noch: 34. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2003*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Schwimmen	a	–	96 602	10 961	39 251	7 119	5 772	11 226	13 851	8 422
	b	–	111 721	11 487	42 515	7 574	6 148	14 273	17 733	11 991
	c	558	208 323	22 448	81 766	14 693	11 920	25 499	31 584	20 413
Squash	a	–	1 987	5	149	104	131	878	704	16
	b	–	567	3	82	56	80	242	103	1
	c	74	2 554	8	231	160	211	1 120	807	17
Tanzsport	a	–	12 860	196	668	605	1 233	2 885	4 711	2 562
	b	–	27 038	2 152	8 088	3 003	2 401	3 644	5 483	2 267
	c	375	39 898	2 348	8 756	3 608	3 634	6 529	10 194	4 829
Tennis	a	–	221 795	1 844	28 930	17 176	18 536	34 370	83 339	37 600
	b	–	152 958	1 453	21 695	13 336	11 827	23 541	60 917	20 189
	c	1 701	374 753	3 297	50 625	30 512	30 363	57 911	144 256	57 789
Tischtennis	a	–	87 467	1 030	17 550	10 974	11 090	18 675	19 223	8 925
	b	–	28 521	1 500	6 059	2 937	3 192	6 205	5 822	2 806
	c	1 395	115 988	2 530	23 609	13 911	14 282	24 880	25 045	11 731
Turnen	a	–	215 268	49 460	48 484	10 582	9 766	22 354	37 986	36 636
	b	–	512 959	62 986	104 770	23 903	23 043	94 521	116 979	86 757
	c	2 118	728 227	112 446	153 254	34 485	32 809	116 875	154 965	123 393
Triathlon	a	–	4 353	37	286	230	476	1 928	1 262	134
	b	–	1 556	34	253	122	220	634	273	20
	c	175	5 909	71	539	352	696	2 562	1 535	154
Volleyball	a	–	59 255	3 182	6 577	3 930	6 822	17 110	15 739	5 895
	b	–	80 622	3 462	14 933	10 096	10 656	19 647	15 760	6 068
	c	1 236	139 877	6 644	21 510	14 026	17 478	36 757	31 499	11 963
Behindertensport	a	–	50 140	2 010	2 987	1 008	2 191	5 494	11 927	24 523
	b	–	53 093	1 171	1 982	740	1 867	6 111	15 132	26 090
	c	666	103 233	3 181	4 969	1 748	4 058	11 605	27 059	50 613
Betriebssport	a	–	64 951	180	479	1 055	7 135	24 665	25 573	5 864
	b	–	22 755	172	415	369	2 113	8 757	9 199	1 730
	c	1 590	87 706	352	894	1 424	9 248	33 422	34 772	7 594
Golf	a	–	47 446	142	2 188	1 929	3 085	7 288	17 897	14 917
	b	–	33 372	109	1 250	803	1 344	4 357	15 374	10 135
	c	122	80 818	251	3 438	2 732	4 429	11 645	33 271	25 052
Motorsport	a	–	20 415	101	1 535	1 120	1 727	4 960	7 942	3 030
	b	–	3 356	68	314	263	317	837	1 169	388
	c	272	23 771	169	1 849	1 383	2 044	5 797	9 111	3 418
Karate	a	–	11 463	255	5 147	1 376	1 106	2 046	1 444	89
	b	–	6 222	162	2 911	792	619	1 099	599	40
	c	255	17 685	417	8 058	2 168	1 725	3 145	2 043	129

Anmerkungen S. 186

35. Evangelische Landeskirchen 2001

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	73	33	32	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 226	504	650	72
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 290	2 357	2 727	206
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 249	1 980	2 106	163
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 509	1 096	1 297	116
Bestandene erste theologische Examina	74	37	34	3
Bestandene zweite theologische Examina	108	51	51	6
Ordinationen insgesamt	109	69	30	10
darunter von Frauen	45	25	17	3
Taufen von Kindern insgesamt	43 093	18 570	22 537	1 986
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	18 435	6 621	10 792	1 022
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	12 941	6 483	6 169	289
Kindern aus ev./sonst. Ehen	7 483	3 538	3 612	333
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 495	1 083	1 327	85
Konfirmierte insgesamt	51 623	21 609	27 833	2 181
Trauungen insgesamt	10 784	4 585	5 749	450
darunter evangelische Paare	5 649	1 954	3 400	295
ev./röm.-kath. Paare	3 724	1 835	1 815	74
ev./sonst. Paare	1 381	789	515	77
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	65 459	27 653	35 024	2 782
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	11 187	5 512	5 471	204
darunter weiblich	6 174	3 141	2 941	92
Kirchenaustritte insgesamt	32 674	17 004	14 517	1 153
darunter weiblich	15 371	8 271	6 604	496

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probedienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

36. Katholische Kirche 2001

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 942	546	300	771	558	767
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000	7 968	1 214	988	2 211	1 803	1 752
Taufen insgesamt	66 532	10 046	6 484	17 811	17 218	14 973
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	3 399	398	373	1 005	726	897
Trauungen insgesamt	16 061	2 292	1 613	4 336	4 035	3 785
die Ehepartner sind beide katholisch	10 281	1 655	896	2 520	2 841	2 369
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nichtkatholisch	5 780	637	717	1 816	1 194	1 416
Kirchliche Beerdigungen	83 361	13 274	11 953	22 768	17 463	17 903
Kirchenbesucher in 1 000	1 138	156	125	296	271	290
Übertritte zur katholischen Kirche	1 304	122	163	397	295	327
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	3 029	494	374	1 176	518	467
Austritte aus der katholischen Kirche	32 762	4 142	4 814	12 643	5 163	6 000

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. 12. --- Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

37. Jüdische Gemeinden*) 2002

Gebiet	Gemeinden	Bet-säle	Synagogen	Ritual-bäder	Friedhöfe		Rabbiner	Kantoren/ Vor-beter	Religi- ons- lehrer/ -innen	Mit- glieder	Kin- der- gär- ten	Grund- schu- len	Ju- gend- zen- tren	Alten- heime
					offen	ge- schlos- sen								
Landesverband Nordrhein.	8	2	8	2	14	154	4	5	13 15	835	1	1	6	1
Landesverband Westfalen und Lippe	10	3	8	2	11	250	1	8	6 6	619	–	–	6	–
Synagogen- gemeinde Köln	1	1	2	1	1	42	2	1	3 4	451	1	1	1	1
Nordrhein- Westfalen.	19	6	18	5	26	446	7	14	22 26	905	2	2	13	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln gehandelt wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2002

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 472
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	513
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	226
Finanzgerichtsbarkeit	3	187
Sozialgerichtsbarkeit	9	252

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2002

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	37	27	47	111
Strafsenate	5	2	5	12
Landgerichten				
Zivilkammern	88	59	106	253
Kammern für Handelssachen	28	19	40	87
Strafkammern	107	40	154	301
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	154	112	196	462
Landgerichten	337	270	504	1 111
Amtsgerichten	525	446	928	1 899

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002

Vorgang	1999	2000	2001	2002
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 479 901	2 512 725	2 649 304	2 693 906
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	522 457	506 947	492 947	506 730
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	145 336	140 691	144 269	157 947
erledigte Verfahren	376 880	366 234	348 470	348 500
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	359 956	349 310	330 973	330 879
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 259	1 230	1 044	842
Aufgebotsverfahren	3 751	3 986	3 850	3 540
Arreste oder einstweilige Verfügungen	11 914	11 708	12 603	13 239
Verteilungsverfahren	74	68	87	77
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	13 538	14 413	15 706	16 087
Zwangsverwaltungen	5 962	7 375	7 434	8 054
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	749 900	758 492	769 660	760 233
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	7 793	6 561	6 434	5 908

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozesskostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002

Vorgang	1999	2000	2001	2002
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	113 549	107 925	107 634	105 049
einzelne richterliche Anordnungen	158 826	160 026	172 445	180 660
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	365 227	358 672	354 974	361 439
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	81 558	81 721	84 931	86 975
erledigte Verfahren	283 385	276 814	269 725	274 442
davon waren				
Anklagen	166 418	166 248	163 925	166 272
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	2 694	2 480	2 146	2 595
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 698	1 427	1 331	1 760
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	2 068	1 906	1 866	1 863
Einsprüche gegen Strafbefehle	30 556	27 784	26 862	26 818
Privatklagen	350	257	236	221
objektive Verfahren	136	133	197	114
Nachverfahren nach § 439 StPO	4	21	13	26
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	79	67	42	121
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	5	3	7	10
Bußgeldverfahren	78 206	75 280	71 820	73 318
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	563	619	557	592
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	106	55	55	47
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	442	477	611	604
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	60	57	57	81
Urteile	116 418	112 986	109 504	111 445
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	68 726	65 844	63 775	62 623

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002

Vorgang	1999	2000	2001	2002
noch: Amtsgerichte				
Familienachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	221 057	228 901	245 206	255 373
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	93 158	97 177	107 109	112 206
erledigte Verfahren	127 966	131 423	138 080	143 101
davon waren				
Eheverfahren	55 216	55 532	57 146	57 651
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	4 692	3 855	3 914	3 947
Verfahren über allein anhängige andere Familienachen	66 392	70 211	74 831	79 944
Prozesskostenhilfverfahren	1 666	1 825	2 189	1 559
Von den Eheverfahren wurden durch				
Urteil erledigt	45 610	45 646	47 344	47 731
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	45 494	45 501	47 171	47 457
Aufhebung der Ehe	14	41	34	47
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	3	6	1	17
Herstellung des ehelichen Lebens	34	41	42	79
Abweisung des Scheidungsantrages	65	57	96	131

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002

Vorgang	1999	2000	2001	2002
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	135 535	142 705	146 817	153 308
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	53 255	59 168	60 898	65 839
erledigte Verfahren	82 238	83 501	85 999	87 523
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	76 052	76 823	79 661	81 249
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	972	996	996	1 023
Arreste oder einstweilige Verfügungen	5 057	5 557	5 200	5 103
Baulandsachen	35	48	52	61
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	122	77	90	87
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	37 936	35 735	33 860	29 597
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 998	10 672	10 151	8 493
erledigte Verfahren	26 931	25 029	23 685	21 134
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	26 790	24 882	23 554	21 053
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	25	22	24	9
Arreste oder einstweilige Verfügungen	116	125	107	72
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	4 945	4 672	4 479	4 807
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 271	1 241	1 195	1 326
erledigte Verfahren	3 679	3 426	3 279	3 479
davon waren				
Anklagen	3 237	2 958	2 840	2 994
objektive Verfahren	8	7	1	2
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	-	2	2
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	61	58	69	71
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	235	257	227	243
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	5	12	6	21
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	40	56	50	51
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	92	78	84	95
Urteile	2 493	2 380	2 231	2 361
Hauptverhandlungen	2 934	2 858	2 713	2 799
Anmerkungen S. 193				

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002

Vorgang	1999	2000	2001	2002
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	17 268	16 424	15 376	15 429
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 778	3 425	3 262	3 508
erledigte Verfahren	13 476	13 003	12 128	11 911
davon waren				
Offizialverfahren	13 081	12 626	11 830	11 632
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	188	184	121	130
Privatklageverfahren	30	30	26	22
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	38	40	24	22
Verfahren	139	123	127	105
Urteile	6 339	5 971	5 639	5 488
Hauptverhandlungen	10 812	10 375	9 663	9 438
Beschwerden in Strafsachen	11 309	10 509	11 105	10 599

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	24 210	23 398	22 816	21 738
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 446	9 138	9 073	8 040
erledigte Verfahren	14 776	14 264	13 746	13 716
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	14 572	14 023	13 591	13 546
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	24	19	22	24
Arreste oder einstweilige Verfügungen	133	186	93	91
Baulandsachen	11	12	15	15
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	36	24	25	40

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002

Vorgang	1999	2000	2001	2002
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	9	6	10	8
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2	5	4	2
erledigte Verfahren	8	1	5	6
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 934	2 746	2 608	2 480
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	249	222	234	172
erledigte Verfahren	2 684	2 527	2 333	2 309
davon waren				
Offizialverfahren	1 231	1 137	1 047	1 020
Privatklageverfahren	2	6	3	12
Rechtsbeschwerden nach dem OWIG	730	701	693	679
Zulassungsanträge nach § 80 OWIG	721	683	590	598
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	4 983	4 467	4 022	4 156
Beschwerden in Bußgeldverfahren	1	2	22	21
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 141	1 029	979	781
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	538	508	542	603
Auslieferungsverfahren	172	179	165	187
Verfahren nach § 23 EGGVG	94	66	92	78
Anträge nach § 99 BRAGO	783	778	738	713

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1999 – 2002

Vorgang	1999	2000	2001	2002
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 091 390	1 085 821	1 116 336	1 123 110
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	118 540	121 617	139 929	144 034
erledigte Verfahren	972 349	963 650	982 921	978 643
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	150 987	150 554	151 518	149 220
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	110 629	105 966	105 400	102 193
Einstellung mit Auflage	52 594	51 293	52 152	49 917
Einstellung ohne Auflage	219 511	223 885	229 824	235 804
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	2 336	1 531	1 468	1 234
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	282 571	280 563	290 943	288 116
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	60	67	65	63
Durchführung eines objektiven Verfahrens	188	268	129	139
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	3 632	3 343	2 902	3 737
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 158	1 657	1 753	2 009
Verweisung auf den Weg der Privatklage	25 034	26 046	27 088	27 846
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	16 587	13 414	12 299	10 606
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	40 273	45 099	45 261	48 064
vorläufige Einstellung	29 437	29 649	29 329	28 636
andere Art der Einstellung	36 352	30 315	32 790	31 059

Anmerkungen S. 193

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2002

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	9 832	8 751	9 199	27 782	238	219	207	664
Neuzugänge	6 689	6 445	6 344	19 478	1 059	838	835	2 732
Erledigte Verfahren	7 582	6 981	6 813	21 376	1 011	876	884	2 771
darunter								
Steuern vom Einkommen	3 838	3 806	3 512	11 156	483	466	426	1 375
objektbezogene Steuern	531	515	587	1 633	90	95	101	286
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	1 477	1 436	1 230	4 143	276	230	237	743
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 409	1 453	1 090	3 952	113	94	120	327
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	8 939	8 223	8 739	25 901	285	180	169	634

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1998 – 2002

Verfahren	1998	1999	2000	2001	2002
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Verfahren	154 883	149 974	152 158	164 053	180 244
darunter im Berichtsjahr eingereicht	112 417	113 942	115 892	127 381	137 981
Erledigte Klagen	118 854	113 708	115 486	121 790	132 593
davon					
durch Vergleich	55 382	53 797	55 786	59 716	66 585
streitiges Urteil	12 168	11 444	10 078	9 817	9 912
sonstiges Urteil	11 149	11 275	10 962	11 520	12 517
auf andere Weise	40 155	37 192	38 660	40 737	43 579
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	42 452	44 195	44 383	46 754	46 692
Urlaub, Urlaubsentgelt	5 407	5 930	4 996	5 534	4 844
Kündigung	62 639	59 667	58 599	61 183	73 177
Zeugniserteilung und -berichtigung	5 596	7 201	7 202	7 470	8 406
sonstiges	36 115	36 809	35 589	35 452	36 310
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	9 380	9 310	7 672	6 866	6 679
Erledigte Berufungen	6 404	6 661	5 836	5 085	4 761
davon					
durch Vergleich	2 263	2 194	2 116	1 850	1 657
streitiges Urteil	2 238	2 415	1 929	1 714	1 508
sonstiges Urteil	58	72	46	36	45
auf andere Weise	1 845	1 980	1 745	1 485	1 551

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2002

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	66 806	4 996	5 272	11 856	12 350	21 344	3 716	7 272
Neuzugänge	43 181	2 612	5 359	9 348	6 536	11 195	4 189	3 942
Erledigte Verfahren	48 281	3 511	5 309	11 134	6 913	12 923	4 071	4 420
darunter								
Hochschulrecht	593	22	11	97	320	77	16	50
Ausländer- und Auslieferungsrecht	1 715	111	181	226	220	667	130	180
Asylrecht	16 407	1 558	2 601	3 956	2 830	1 734	1 430	2 298
Abgabenrecht	6 027	420	787	1 315	770	2 117	357	261
Wehrpflichtrecht	434	31	38	107	88	101	46	23
Sozialrecht	5 891	660	550	1 258	1 012	1 341	505	565
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	61 699	4 097	5 324	10 070	11 964	19 616	3 832	6 796
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	2 068	136	219	529	307	638	77	162
Neuzugänge	18 455	1 381	2 241	5 003	3 158	3 188	1 523	1 961
Erledigte Verfahren	18 473	1 383	2 261	5 023	3 062	3 257	1 496	1 991
darunter								
Hochschulrecht	163	3	6	18	112	15	3	6
Ausländer- und Auslieferungsrecht	3 113	128	310	851	545	803	250	226
Asylrecht	7 792	550	1 306	2 208	1 267	610	664	1 187
Abgabenrecht	751	25	82	201	87	215	82	59
Wehrpflichtrecht	106	11	8	34	12	22	8	11
Sozialrecht	2 693	373	141	730	510	548	190	201
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 045	134	201	507	398	569	103	133

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2002

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erlidigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	258	157	205	210
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	3 172	5 546	5 575	3 143
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	380	2 628	2 406	602

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsfall bei den Sozialgerichten 2001 und 2002

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	darunter der/des					Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit	Versorgungs- und Entschädigungsrechts
		Krankenversicherung	Unfallversicherung ¹⁾	knapp-schaftliche Rentenversicherung	Rentenversicherung der			
					Arbeiter/-innen	Ange-stellten		

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen	2001	119 755	16 789	13 540	3 232	16 827	11 664	21 426	1 621
	2002	119 800	18 425	13 354	3 222	16 134	11 832	21 019	1 472
Erlidigte Klagen	2001	57 647	7 345	6 341	1 430	7 554	5 557	11 144	743
	2002	59 265	8 953	6 390	1 574	7 786	5 448	10 896	597
davon 2002 durch									
Entscheidung		8 598	1 542	1 326	279	1 436	756	1 427	215
gerichtlichen Vergleich		5 774	866	248	243	728	449	1 622	27
übereinstimmende									
Erlidigungserklärung		6 405	833	278	101	1 163	461	270	18
Anerkenntnis		9 487	1 288	283	178	755	1 445	2 331	24
Zurücknahme		24 520	3 144	3 602	678	3 409	2 068	4 241	253
sonstige Art		3 678	1 084	579	72	187	197	843	50
Verweisung an andere Sozialgerichte		803	196	74	23	108	72	162	10

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen	2001	9 434	1 452	1 796	405	1 891	875	1 149	379
	2002	9 192	1 616	1 728	434	1 748	828	1 119	367
Erlidigte Berufungen	2001	4 685	669	873	174	991	449	601	121
	2002	4 488	704	817	152	830	420	660	175
davon 2002 durch									
Entscheidung		980	181	195	20	174	76	164	64
gerichtlichen Vergleich		827	141	85	41	155	84	163	29
übereinstimmende									
Erlidigungserklärung		202	16	18	5	46	26	2	7
Anerkenntnis		185	20	14	12	47	37	26	3
Zurücknahme		2 137	303	480	69	390	186	281	58
sonstige Art		157	43	25	5	18	11	24	14

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1999 – 2002 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1999	2000	2001	2002
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	200 280	193 453	180 217	175 196
darunter				
freigesprochen	6 381	6 030	5 449	5 418
Verfahren eingestellt	35 149	34 053	31 446	30 963
verurteilt	158 464	153 193	143 176	138 665
darunter zu				
Freiheitsstrafe	32 119	31 375	29 235	28 734
davon				
unter 6 Monate	11 543	10 962	9 936	9 884
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	13 342	13 142	12 523	12 279
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 212	7 240	6 750	6 549
lebenslang	22	31	26	22
Strafarrest	37	47	53	30
Geldstrafe	126 308	121 771	113 888	109 901
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	69	76	81	65
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	38 817	38 328	36 444	40 296
darunter				
freigesprochen	909	904	778	960
Verfahren eingestellt	12 650	11 921	10 794	12 404
verurteilt	25 220	25 472	24 848	26 919
darunter zu				
Jugendstrafe	4 886	4 653	4 407	4 385
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 808	2 677	2 566	2 527
mehr als ein Jahr	2 078	1 976	1 841	1 858
Zuchtmittel insgesamt	29 092	30 290	29 830	32 384
davon				
Jugendarrest	5 034	5 241	5 257	5 811
Auferlegung besonderer Pflichten	14 445	14 984	15 087	16 244
Verwarnungen	9 613	10 065	9 486	10 329
Erziehungsmaßregeln	4 662	4 379	4 226	5 294

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1997 – 2002

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1997	1 256	2 187	393	1 153	2 001	377	3 250	5 652	743	1 702	2 882	454
1998	1 273	2 206	409	1 163	2 010	387	3 330	5 724	838	1 807	3 022	523
1999	1 206	2 076	400	1 093	1 876	376	3 226	5 517	843	1 784	2 972	529
2000	1 171	2 016	388	1 052	1 804	363	3 218	5 499	848	1 804	3 008	532
2001	1 100	1 893	362	984	1 687	339	3 025	5 156	804	1 717	2 902	474
2002	1 079	1 859	353	952	1 634	326	3 048	5 227	778	1 853	3 083	557

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1999 – 2002 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1999	3 830	452	253	4 535	806
	2000	3 460	410	249	4 119	725
	2001	3 628	478	321	4 427	745
	2002	3 511	468	398	4 377	740
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	1999	1 009	6	1	1 016	20
	2000	948	9	1	958	16
	2001	895	7	1	903	20
	2002	971	5	-	976	28
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1999	1 406	89	96	1 591	101
	2000	1 497	102	120	1 719	116
	2001	1 347	99	112	1 558	67
	2002	1 304	125	154	1 583	50
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1999	11 494	2 062	2 590	16 146	1 338
	2000	12 172	2 388	2 778	17 338	1 467
	2001	11 862	2 274	2 743	16 879	1 448
	2002	12 187	2 511	3 053	17 751	1 498
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	1999	34 449	4 616	5 536	44 601	11 324
	2000	32 521	4 592	5 351	42 464	10 823
	2001	29 928	4 034	4 893	38 855	9 927
	2002	29 402	4 013	5 233	38 648	9 653
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1999	1 094	542	1 094	2 730	200
	2000	1 109	496	1 006	2 611	202
	2001	1 008	488	858	2 354	173
	2002	1 080	542	930	2 552	158
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	1999	32 614	3 330	1 603	37 547	8 783
	2000	30 818	3 343	1 545	35 706	8 436
	2001	29 281	3 326	1 587	34 194	7 877
	2002	27 842	3 402	1 718	32 962	7 616
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1999	1 265	81	33	1 379	127
	2000	1 169	75	65	1 309	120
	2001	1 016	90	50	1 156	110
	2002	918	84	63	1 065	99
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	1999	34 884	3 012	460	38 356	5 015
	2000	32 825	2 984	436	36 245	4 942
	2001	29 957	2 884	397	33 238	4 685
	2002	28 987	2 792	464	32 243	4 480
Straftaten insgesamt	1999	122 045	14 190	11 666	147 901	27 714
	2000	116 519	14 399	11 551	142 469	26 847
	2001	108 922	13 680	10 962	133 564	25 052
	2002	106 202	13 942	12 013	132 157	24 322

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1998 – 2002 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1998	1999	2000	2001	2002
Verurteilte Erwachsene insgesamt	161 844	152 090	146 483	137 058	133 093
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 538	1 406	1 497	1 347	1 304
Straftaten gegen das Leben	405	330	338	329	324
Körperverletzung	11 213	11 192	11 588	11 217	11 398
Diebstahl und Unterschlagung	37 834	34 449	32 521	29 928	29 402
Raub und Erpressung	1 245	1 094	1 109	1 008	1 080
Begünstigung und Hehlerei	1 105	952	942	723	768
Betrug und Untreue	26 779	26 060	24 651	23 581	22 155
Urkundenfälschung	4 115	3 518	3 306	3 121	2 969
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	10 814	9 808	9 901	9 439	9 503
Verurteilte Erwachsene, weiblich	28 151	27 321	26 354	24 624	23 706
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	127	97	106	65	46
Straftaten gegen das Leben	46	35	41	36	30
Körperverletzung	1 271	1 253	1 347	1 243	1 223
Diebstahl und Unterschlagung	10 126	9 521	9 009	8 312	7 921
Raub und Erpressung	84	73	77	71	62
Begünstigung und Hehlerei	151	126	165	111	104
Betrug und Untreue	6 536	6 831	6 477	6 077	5 693
Urkundenfälschung	747	639	590	554	572
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 209	1 079	1 043	963	973
Verurteilte Heranwachsende insgesamt	18 260	18 123	18 562	17 849	17 962
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	101	89	102	99	125
Straftaten gegen das Leben	66	39	42	45	37
Körperverletzung	2 137	2 166	2 343	2 334	2 520
Diebstahl und Unterschlagung	5 012	4 616	4 592	4 034	4 013
Raub und Erpressung	589	542	496	488	542
Begünstigung und Hehlerei	153	162	135	121	127
Betrug und Untreue	2 473	2 488	2 497	2 459	2 479
Urkundenfälschung	385	323	318	357	369
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 005	917	1 136	1 181	1 243

Noch: 12. Verurteilte 1998 – 2002 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe ----- Strafbare Handlung	1998	1999	2000	2001	2002
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 251	2 322	2 400	2 325	2 245
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8	3	8	2	4
Straftaten gegen das Leben	6	4	4	7	6
Körperverletzung	148	167	157	147	152
Diebstahl und Unterschlagung	801	791	802	714	681
Raub und Erpressung	24	19	24	31	24
Begünstigung und Hehlerei	16	9	16	15	17
Betrug und Untreue	569	632	660	633	654
Urkundenfälschung	65	68	54	72	81
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	88	72	104	82	88
Verurteilte Jugendliche insgesamt	13 712	13 471	13 620	13 117	14 529
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	113	96	120	112	154
Straftaten gegen das Leben	8	8	7	5	8
Körperverletzung	2 377	2 418	2 514	2 583	2 834
Diebstahl und Unterschlagung	5 857	5 536	5 351	4 893	5 233
Raub und Erpressung	1 250	1 094	1 006	858	930
Begünstigung und Hehlerei	96	137	131	107	125
Betrug und Untreue	734	819	800	799	829
Urkundenfälschung	184	170	193	169	193
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	825	754	1 067	1 189	1 503
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 929	1 941	1 955	1 764	2 128
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	1	2	-	-
Straftaten gegen das Leben	-	-	-	1	1
Körperverletzung	311	300	323	334	405
Diebstahl und Unterschlagung	1 101	1 012	1 012	901	1 051
Raub und Erpressung	89	108	101	71	72
Begünstigung und Hehlerei	6	11	20	14	16
Betrug und Untreue	196	236	252	205	254
Urkundenfälschung	35	32	22	26	41
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	24	36	38	34	37

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1992 – 2002

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1992	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	53 319	12 875
1993	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	51 815	15 170
1994	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	50 721	15 172
1995	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569
1996	59 059	7 977	230	6 135	303	5 443	25 011	271	45 370	13 689
1997	57 061	7 799	218	5 668	306	5 354	24 407	342	44 094	12 967
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	41 766	12 644
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1999 – 2002 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte								
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Freiheitsstrafe ¹⁾	1999	12 347	594	19	1	–	–	12 366	595
	2000	12 489	580	24	–	–	–	12 513	580
	2001	12 575	628	32	–	–	–	12 607	628
	2002	12 457	653	26	–	–	–	12 483	653
Jugendstrafe ²⁾	1999	631	33	753	29	185	8	1 569	70
	2000	586	33	769	27	191	3	1 546	63
	2001	550	26	713	25	176	15	1 439	66
	2002	633	27	734	28	170	3	1 537	58
Sicherungsverwahrung	1999	75	–	–	–	–	–	75	–
	2000	86	–	–	–	–	–	86	–
	2001	96	–	–	–	–	–	96	–
	2002	105	–	–	–	–	–	105	–
Insgesamt	1999	13 053	627	772	30	185	8	14 010	665
	2000	13 161	613	793	27	191	3	14 145	643
	2001	13 221	654	745	25	176	15	14 142	694
	2002	13 195	680	760	28	170	3	14 125	711

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2002

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (§§ 80 bis 90b)	a 166 b 9	77 7	111 12	354 28	126 7	49 5	58 4	233 16
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108e)	a 2 b 1	- -	- -	2 1	2 1	- -	- -	2 1
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a - b -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121)	a 957 b 83	115 7	38 6	1 110 96	761 59	71 4	24 4	856 67
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 930 b 79	111 6	37 6	1 078 91	746 56	69 4	23 4	838 64
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 10 608 b 2 337	1 431 252	474 74	12 513 2 663	7 389 1 569	905 137	301 36	8 595 1 742
7	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	a 9 085 b 2 092	1 150 225	196 18	10 431 2 335	6 249 1 393	720 121	140 7	7 109 1 521
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 137 b 13	16 -	24 2	177 15	112 10	12 -	14 1	138 11
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 477 b 398	167 38	98 27	1 742 463	920 232	110 21	77 16	1 107 269
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 628 b 191	75 33	92 35	795 259	356 108	38 16	62 19	456 143
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 4 b 2	2 -	2 1	8 3	4 2	2 -	2 1	8 3
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 611 b 56	10 3	1 1	1 622 60	971 27	5 1	- -	976 28
13	Doppelpele (§ 172)	a 1 b 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
129 7	49 2	8 -	72 10	14 -	122 7	- -	23 1	- -	4 -	76 7	8 1	1	
- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	2	
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	3	
526 31	213 24	7 -	41 5	- -	662 54	- -	120 6	- -	9 -	60 5	5 2	4	
515 30	201 23	6 -	39 4	- -	656 52	- -	111 5	- -	8 -	58 5	5 2	5	
2 464 232	3 470 827	447 104	448 94	27 9	7 429 1 608	- -	346 23	1 1	41 2	734 98	45 11	6	
1 654 146	3 047 754	377 94	275 60	17 5	6 362 1 437	- -	209 10	1 1	18 -	494 70	26 4	7	
69 6	25 3	12 1	14 1	2 -	17 2	- -	95 8	- -	5 1	20 -	1 -	8	
479 65	583 170	127 39	52 24	6 1	602 150	- -	338 88	1 -	22 1	139 28	6 2	9	
230 48	289 88	50 15	50 28	- -	326 107	- -	41 8	1 -	10 2	73 23	6 3	10	
2 2	- -	- -	- -	- -	4 2	- -	1 -	- -	- -	3 1	- -	11	
558 11	642 29	36 2	4 3	- -	103 4	- -	869 23	- -	- -	4 1	- -	12	
- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2002

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	1 721	169	214	2 104	1 304	125	154	1 583
	darunter	80	7	1	88	46	4	-	50
15	sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b)	610	51	74	735	472	41	50	563
		12	-	-	12	9	-	-	9
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	498	71	114	683	377	53	85	515
		4	2	-	6	3	2	-	5
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	3 634	406	266	4 306	2 682	251	115	3 048
		386	46	57	489	253	24	18	295
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 206)	69	12	5	86	49	8	3	60
		10	4	1	15	8	2	-	10
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	437	43	12	492	324	37	8	369
	darunter	53	8	1	62	30	6	1	37
20	Mord (§ 211)	48	4	2	54	43	4	2	49
		7	1	-	8	6	1	-	7
21	Totschlag, Totschlag unter milderen Umständen (§§ 212, 213)	111	5	-	116	87	5	-	92
		11	1	-	12	6	1	-	7
22	Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 bis 219b)	1	-	-	1	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-	-
23	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	216	27	5	248	160	21	2	183
		24	6	-	30	14	4	-	18
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 231)	18 063	4 064	4 414	26 541	11 398	2 520	2 834	16 752
	darunter	2 107	358	671	3 136	1 223	152	405	1 780
25	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	5 133	766	67	5 966	3 603	445	28	4 076
		991	122	8	1 121	654	46	1	701
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	2 591	301	214	3 106	1 497	161	123	1 781
		154	13	22	189	84	1	10	95
27	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	34 827	5 566	8 301	48 694	29 402	4 013	5 233	38 648
		9 036	1 026	1 983	12 045	7 921	681	1 051	9 653
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	1 432	640	1 169	3 241	1 080	542	930	2 552
		99	28	92	219	62	24	72	158
29	Begünstigung und Hehlerrei (§§ 257 bis 261)	1 064	194	171	1 429	768	127	125	1 020
		148	27	23	198	104	17	16	137

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
664 21	439 36	168 8	82 2	27 1	356 23	-	969 24	2 -	129 2	119 1	10 -	14
180 1	145 3	40 1	27 -	7 -	91 3	-	387 6	- -	37 -	45 -	3 -	15
239 4	126 1	84 1	42 -	19 -	8 1	-	375 2	1 -	85 2	46 -	1 -	16
1 556 106	1 009 139	96 9	249 55	15 5	2 683 262	-	105 7	- -	11 -	229 24	20 2	17
27 7	22 3	1 -	4 2	- -	47 6	-	5 3	- -	1 -	7 1	- -	18
99 4	116 24	19 3	7 1	- -	124 13	-	207 17	- -	24 3	12 3	2 1	19
16 2	5 1	3 -	- -	- -	- -	-	43 6	- -	6 1	- -	- -	20
46 2	24 5	3 2	- -	- -	- -	-	87 6	- -	5 1	- -	- -	21
-	1 -	1 -	- -	- -	- -	-	- -	- -	- -	- -	- -	22
30 -	59 11	7 1	6 1	- -	101 11	-	66 3	- -	9 1	6 2	1 1	23
7 355 431	7 336 962	838 72	2 453 394	219 18	8 921 1 144	-	3 079 136	5 1	711 32	3 800 427	241 41	24
980 86	1 713 376	65 5	177 44	3 1	3 801 683	-	92 5	- -	9 1	165 12	9 -	25
851 28	1 163 74	184 13	162 20	28 1	1 376 77	-	185 7	- -	29 -	178 10	13 1	26
21 038 4 028	5 991 1 204	1 061 219	4 055 1 188	292 73	22 073 6 901	-	8 244 1 217	8 2	1 420 120	6 433 1 297	478 118	27
1 516 68	397 39	153 8	292 22	83 5	49 3	-	1 047 60	1 -	784 29	646 61	26 5	28
483 45	325 48	85 13	84 13	7 -	603 90	-	204 19	- -	20 3	179 23	14 2	29

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2002

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a	28 423	3 676	1 564	33 663	22 155	2 479	829	25 463
		b	7 126	1 021	514	8 661	5 693	654	254	6 601
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a	3 802	475	283	4 560	2 969	369	193	3 531
		b	726	99	67	892	572	81	41	694
32	Insolvenzstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a	313	1	-	314	192	-	-	192
		b	64	-	-	64	32	-	-	32
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 297)	a	257	11	7	275	155	4	2	161
		b	24	-	-	24	11	-	-	11
34	Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 300)	a	14	-	1	15	8	-	1	9
		b	3	-	-	3	2	-	-	2
35	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a	2 133	737	1 188	4 058	1 595	423	568	2 586
		b	162	35	60	257	102	16	21	139
36	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c) darunter	a	21 106	1 855	435	23 396	19 701	1 682	354	21 737
		b	2 324	108	20	2 452	2 210	95	16	2 321
37	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	a	491	84	42	617	233	48	19	300
		b	37	4	-	41	13	1	-	14
38	Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	a	4 385	500	59	4 944	3 768	430	52	4 250
		b	599	31	3	633	548	26	3	577
39	Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	a	15 180	1 165	254	16 599	14 806	1 118	223	16 147
		b	1 566	68	7	1 641	1 539	65	4	1 608
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	170	10	-	180	168	10	-	178
		b	40	1	-	41	40	1	-	41
41	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a	266	11	4	281	192	8	3	203
		b	23	1	-	24	17	1	-	18
42	Straftaten im Amt (§§ 331 bis 357)	a	129	1	-	130	90	1	-	91
		b	13	-	-	13	9	-	-	9
43	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	152	139	2	293	135	117	2	254
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sprengstoffgesetz	a	8	2	-	10	8	2	-	10
		b	1	-	-	1	1	-	-	1
45	Ausländergesetz	a	1 714	67	15	1 796	1 264	33	3	1 300
		b	343	25	2	370	224	8	1	233
46	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a	13	-	-	13	10	-	-	10
		b	-	-	-	-	-	-	-	-

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
13 198 2 609	6 661 1 534	932 209	1 539 526	39 11	19 674 5 293	- -	3 544 719	18 2	171 26	1 960 526	114 37	30	
1 601 238	872 160	154 31	157 38	9 2	2 220 435	1 -	853 162	3 -	83 14	348 79	26 4	31	
44 5	122 32	5 2	- -	- -	178 29	- -	14 3	- -	- -	- -	- -	32	
69 2	104 13	13 4	10 -	- -	146 11	- -	11 -	- -	- -	4 -	- -	33	
1 1	6 1	2 1	- -	- -	5 2	- -	3 -	- -	- -	1 -	- -	34	
1 263 59	610 63	151 13	862 55	101 7	1 604 106	- -	87 2	- -	25 1	819 29	51 1	35	
7 059 380	1 492 119	276 25	167 12	19 -	18 624 2 179	- -	1 935 85	6 -	97 1	1 020 52	61 4	36	
107 3	278 25	55 5	39 2	8 -	208 12	- -	37 1	- -	8 -	44 1	3 -	37	
1 198 76	659 53	85 9	35 3	1 -	3 744 549	- -	252 14	2 -	12 -	226 13	16 1	38	
5 192 266	392 28	88 7	60 5	4 -	14 141 1 532	- -	1 267 45	3 -	30 -	673 30	36 1	39	
59 5	2 -	1 -	- -	- -	142 38	- -	30 2	- -	1 -	5 1	- -	40	
76 5	74 6	8 -	4 -	- -	191 17	- -	7 1	- -	- -	5 -	- -	41	
10 1	39 4	11 1	- -	- -	47 5	- -	44 4	- -	- -	- -	- -	42	
129 -	29 -	1 -	10 -	1 -	51 -	28 -	93 -	- -	25 -	51 -	6 -	43	
- -	- -	- -	- -	- -	6 1	- -	2 -	- -	- -	2 -	- -	44	
325 35	467 128	51 25	29 9	4 3	1 106 201	- -	174 29	1 -	1 -	19 3	- -	45	
4 -	3 -	- -	- -	- -	2 -	- -	8 -	- -	- -	- -	- -	46	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2002

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte				
						Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	
47	Straftaten nach (dem) Waffengesetz	a	483	57	31	571	336	16	14	366
		b	11	-	2	13	6	-	-	6
48	Außenwirtschaftsgesetz	a	8	-	-	8	7	-	-	7
		b	1	-	-	1	1	-	-	1
49	Wirtschaftsstrafgesetz	a	1	-	-	1	1	-	-	1
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Asylverfahrensgesetz .	a	680	85	25	790	592	63	12	667
		b	45	2	1	48	39	2	-	41
51	Lebensmittel- und Be- darfsgegenständegesetz	a	163	-	-	163	113	-	-	113
		b	36	-	-	36	32	-	-	32
52	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	a	10 031	2 850	1 268	14 149	8 914	2 296	911	12 121
		b	1 043	235	159	1 437	907	175	101	1 183
53	Jugendschutzgesetz . .	a	6	1	-	7	5	-	-	5
		b	2	-	-	2	2	-	-	2
54	Gesetz über die Verbreitung jugend- gefährdender Schriften und Medieninhalte . . .	a	4	-	-	4	4	-	-	4
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Tierschutzgesetz	a	116	11	6	133	81	7	6	94
		b	22	4	-	26	16	2	-	18
56	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuw- erhandlungen)	a	2 405	30	5	2 440	2 120	22	3	2 145
		b	536	11	-	547	474	10	-	484
57	Drittes Buch Sozial- gesetzbuch	a	10	-	-	10	6	-	-	6
		b	1	-	-	1	1	-	-	1
58	Pflichtversicherungs- gesetz	a	3 665	277	111	4 053	3 322	172	59	3 553
		b	634	24	5	663	594	17	3	614
59	Übrige Straftaten nach an- deren Bundesgesetzen . .	a	724	70	6	800	469	49	3	521
		b	83	4	-	87	42	1	-	43
60	Straftaten gegen das Stra- ßenverkehrsgesetz	a	10 748	1 773	2 715	15 236	9 503	1 243	1 503	12 249
		b	1 154	153	98	1 405	973	88	37	1 098
61	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrsgesetz insgesamt	a	30 779	5 223	4 182	40 184	26 755	3 903	2 514	33 172
		b	3 912	458	267	4 637	3 312	303	142	3 757
62	Straftaten nach Landes- gesetzen insgesamt	a	1	-	-	1	1	-	-	1
		b	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Straftaten insgesamt . . .	a	166 803	25 417	23 272	215 492	133 093	17 962	14 529	165 584
		b	29 540	3 579	3 937	37 056	23 706	2 245	2 128	28 079

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilt waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe				
149 4	161 5	17 -	44 2	- -	224 1	- -	121 5	- -	1 -	19 -	1 -	47
-	1 -	- -	- -	- -	-	-	7 1	- -	-	-	-	48
-	-	-	-	-	1 -	-	-	-	-	-	-	49
292 11	98 6	- -	25 1	- -	610 37	- -	30 2	- -	1 -	22 2	4 -	50
16 2	50 4	1 -	- -	- -	113 32	- -	- -	- -	-	-	-	51
7 300 584	1 300 153	255 32	728 101	43 7	5 284 486	- -	4 079 448	8 1	687 50	1 929 182	142 17	52
3 1	2 -	- -	- -	- -	4 2	- -	1 -	- -	-	-	-	53
2 -	- -	- -	- -	- -	2 -	- -	2 -	- -	-	-	-	54
38 5	37 8	8 3	2 -	- -	67 15	- -	17 2	- -	1 -	8 1	1 -	55
608 72	288 62	23 4	7 1	- -	1 802 451	- -	336 32	8 -	- -	7 1	- -	56
- -	4 -	- -	- -	- -	6 1	- -	- -	- -	-	-	-	57
1 390 213	376 42	36 3	124 7	- -	3 394 598	- -	43 10	- -	5 -	103 5	8 1	58
186 4	268 42	17 2	11 2	- -	372 40	- -	107 3	1 -	10 -	29 -	3 -	59
6 554 404	1 398 196	165 42	1 589 111	24 2	8 669 982	1 -	1 337 42	1 -	58 1	1 999 64	185 9	60
16 867 1 335	4 453 646	573 111	2 559 234	71 12	21 662 2 847	1 -	6 264 574	19 1	764 51	4 137 258	344 27	61
- -	- -	- -	- -	- -	1 -	- -	- -	- -	-	-	-	62
78 363 9 775	36 531 6 250	5 418 903	13 377 2 727	960 145	109 901 21 377	30 -	28 734 3 198	65 7	4 385 288	21 057 2 954	1 477 262	63

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2000 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfuerwehren a	10	4	3	2	7	26
b	3 370	1 508	653	297	1 631	7 459
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 598	20 741	11 167	16 416	22 190	83 112
Werkfeuerwehren a	31	30	16	14	25	116
b	1 116	2 040	725	490	1 170	5 541
Insgesamt a	106	133	97	86	115	537
b	17 084	24 289	12 545	17 203	24 991	96 112

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte und -ursachen 1994 – 2000

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 015	10 481	11 548	10 934	11 038	11 406	11 580
Verwaltungs- und Bürogebäude	545	481	620	645	602	645	611
Landwirtschaftliche Anwesen	849	1 059	1 063	1 103	861	894	854
Industriebetriebe	1 142	1 220	1 403	1 318	1 426	1 549	1 659
Gewerbebetriebe	2 842	2 155	2 347	2 575	2 551	2 650	2 575
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	309	320	381	386	371	338	425
Fahrzeuge	6 824	6 237	5 745	5 596	5 465	5 845	5 559
Wald, Heide, Moor	2 765	3 510	5 431	2 989	2 217	3 298	2 466
Sonstige Brandobjekte	15 220	16 452	19 040	17 863	15 649	15 666	15 860
Brandursachen							
Blitzschlag	184	238	231	123	148	115	222
Selbstentzündung	922	936	935	937	793	751	619
Explosion	105	104	100	98	86	135	98
Bauliche Mängel	329	219	230	264	217	221	313
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 175	2 429	2 135	2 529	2 203	2 258	2 261
Elektrizität	2 544	2 301	2 254	2 544	2 303	2 288	2 174
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	4 362	2 801	2 772	3 144	2 901	2 440	2 645
Vorsätzliche Brandstiftung	6 413	6 327	6 376	7 245	6 285	5 773	5 172
Fahrlässigkeit	5 228	4 623	4 654	5 311	4 699	4 795	5 313
Unbekannte Ursachen	20 878	21 533	22 228	25 383	23 694	21 404	22 772

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1994 – 2000

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Notfalltransporte	579 805	614 368	632 820	657 667	670 524	671 199	713 294
Infektionstransporte	1 810	1 900	1 778	1 625	1 631	1 789	1 953
Allgemeine Krankentransporte	571 816	608 005	630 744	595 716	584 933	597 166	622 602
Blutkonserventransporte	158	805	361	135	145	216	152
Transporte insgesamt	1 153 589	1 225 078	1 265 703	1 255 143	1 257 233	1 270 370	1 338 001
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	9 586	9 911	10 222	11 268	12 084	11 808	13 723
Tieren in Notlage	4 955	4 911	5 195	3 567	3 789	5 258	4 436
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	396	286	257	377	295	351	349
Einstürzen von Baulichkeiten	294	221	299	317	219	295	224
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 922	15 047	14 598	14 332	14 733	15 491	14 910
Olunfällen	15 204	14 226	13 049	13 935	13 675	13 450	13 763
Gasausströmungen	841	892	938	1 187	1 131	1 186	1 743
Wasserschäden, Sturmschäden	14 680	13 020	9 664	13 843	18 434	12 157	17 652
Sonstige Hilfeleistungen	21 820	21 776	22 488	21 579	21 449	25 157	24 877

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 12. September 1999 waren u. a.: das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. S. 454, ber.S.509/SGV.NRW.1112).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2000 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW S. 66)
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), geändert durch Verordnung vom 29. Juni 1999 (GV. NRW S. 440).

Das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 24. April 1999 (GV. NRW. S. 364), geändert durch Gesetz vom 23. März 1999 (GV. NRW. S. 66) – SGV. NRW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3306),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Februar 2002 (BGBl. I S. 620).

Europawahl

Rechtsgrundlage für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1999

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
				%					
13. 10. 1946	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17. 10. 1948	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9. 11. 1952	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28. 10. 1956	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3. 1961	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9. 1964	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5. 1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9. 1979	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9. 1984	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1. 10. 1989	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16. 10. 1994	12 994	81,7	10 459	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9
12. 09. 1999	13 719	55,0	7 424	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Wahlberechtigte ... Anzahl	5 490 782	5 636 688	7 503 146	8 082 166	12 993 928	13 718 854	7 478 714	8 055 269
Wähler/-innen ... Anzahl	4 390 895	2 849 969	6 229 528	4 696 167	10 620 423	7 546 136	6 217 408	4 690 880
Wahlbeteiligung ... %	80,0	50,6	83,0	58,1	81,7	55,0	83,1	58,2
Gültige Stimmen... Anzahl davon	4 328 185	2 817 801	6 130 437	4 606 264	10 458 622	7 424 065	6 126 910	4 613 741
SPD ... Anzahl	1 963 278	1 005 709	2 460 629	1 513 209	4 423 907	2 518 918	2 410 192	1 494 519
%	45,4	35,7	40,1	32,9	42,3	33,9	39,3	32,4
CDU ... Anzahl	1 544 170	1 300 469	2 673 221	2 432 123	4 217 391	3 732 592	2 592 469	2 346 631
%	35,7	46,2	43,6	52,8	40,3	50,3	42,3	50,9
GRÜNE ... Anzahl	495 097	250 670	568 098	292 247	1 063 195	542 917	466 266	247 774
%	11,4	8,9	9,3	6,3	10,2	7,3	7,6	5,4
FDP ... Anzahl	134 959	105 556	258 978	214 364	393 937	319 920	255 500	205 466
%	3,1	3,7	4,2	4,7	3,8	4,3	4,2	4,5
REP ... Anzahl	48 431	20 038	12 710	6 138	61 141	26 176	10 169	2 539
%	1,1	0,7	0,2	0,1	0,6	0,4	0,2	0,1
sonstige Parteien Anzahl	34 054	62 927	21 990	24 041	56 044	86 968	15 445	15 312
%	0,8	2,2	0,4	0,5	0,5	1,2	0,3	0,3
Wählergruppen ... Anzahl	106 968	70 579	129 355	123 515	236 323	194 094	373 011	298 114
%	2,5	2,5	2,1	2,7	2,3	2,6	6,1	6,5
Einzel- bewerber/-innen Anzahl	1 228	1 853	5 456	627	6 684	2 480	3 858	3 386
%	0	0,1	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 533	1 510	1 825	1 802	3 358	3 312	13 935	13 410
davon								
SPD	740	544	759	583	1 499	1 127	5 455	4 198
CDU	597	699	867	962	1 464	1 661	6 360	6 930
GRÜNE	168	123	164	113	332	236	908	690
FDP	10	57	23	83	33	140	316	601
REP	-	10	-	2	-	12	-	5
sonstige Parteien	-	33	-	10	-	43	6	23
Wählergruppen	18	44	12	49	30	93	883	959
Einzelbewerber/-innen	-	-	-	-	-	-	7	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe-teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son-stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son-stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	50,2	35,2	49,4	7,1	4,3	1,5	2,5	29	40	6	4	1	2
Duisburg	44,2	45,3	41,5	6,0	2,6	0,1	4,5	34	31	4	2	-	3
Essen	49,3	35,0	49,4	8,1	2,9	2,1	2,6	29	40	7	2	2	2
Krefeld	49,8	28,6	55,9	7,0	3,9	0,1	4,5	17	33	4	2	-	2
Mönchengladbach	44,7	28,4	48,8	7,7	5,9	-	9,2	20	33	5	4	-	6
Mülheim an der Ruhr	53,2	42,3	39,3	6,0	6,8	-	5,6	22	20	3	4	-	3
Oberhausen	46,5	50,1	37,9	5,9	3,0	-	3,2	29	22	3	2	-	2
Remscheid	47,6	34,5	50,0	5,5	4,6	-	5,4	19	27	3	2	-	3
Solingen	48,7	29,6	50,6	5,9	6,6	-	7,3	17	29	4	4	-	4
Wuppertal	50,4	37,8	46,3	6,8	4,6	-	4,5	25	31	4	3	-	3

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	59,4	28,4	59,9	6,6	5,1	-	0	15	32	4	3	-	-
Mettmann	55,0	31,6	51,9	6,9	5,9	-	3,7	21	34	5	4	-	2
Neuss	55,7	27,0	55,7	5,7	5,3	-	6,3	18	37	4	3	-	4
Viersen	54,4	29,0	57,0	7,5	6,3	-	0,1	16	31	4	3	-	-
Wesel	55,6	39,3	46,5	8,0	4,4	-	1,7	26	31	5	3	-	1
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,3	34,7	49,7	6,9	4,6	0,4	3,6	337	471	65	45	3	37
davon													
kreisfreie Städte	48,4	37,0	47,1	6,9	4,1	0,7	4,3	241	306	43	29	3	30
Kreise	55,8	31,5	53,5	6,9	5,4	-	2,7	96	165	22	16	-	7
Kreisfreie Städte													
Aachen	58,9	32,3	49,5	10,9	4,4	0	2,9	19	29	6	3	-	1
Bonn	57,2	27,6	51,0	10,3	5,8	-	5,3	18	34	7	4	-	3
Köln	45,8	30,3	45,2	15,7	4,1	1,2	3,4	29	43	15	4	1	2
Leverkusen	50,8	30,0	46,3	6,7	3,6	0	13,4	17	27	4	2	-	8
Kreise													
Aachen	59,7	36,8	52,5	5,3	3,0	0,6	1,7	21	29	3	2	-	1
Düren	63,3	35,9	52,6	5,3	3,6	-	2,5	19	28	3	2	-	2
Erfkreis	60,1	38,7	49,7	6,3	5,1	-	0,1	26	33	4	3	-	-
Euskirchen	61,2	22,9	58,7	5,6	6,4	-	6,3	11	28	3	3	-	3
Heinsberg	60,0	29,7	58,9	6,3	5,1	-	-	16	32	3	3	-	-
Oberbergischer Kreis	57,7	31,7	52,6	5,7	5,6	-	4,3	17	29	3	3	-	2
Rhein.-Berg. Kreis	57,4	28,5	51,3	8,0	7,1	-	5,0	15	28	4	4	-	3
Rhein-Sieg-Kreis	59,9	27,9	57,0	8,6	5,9	-	0,6	20	41	6	4	-	1
Reg.-Bez. Köln	56,2	31,3	51,7	8,8	5,0	0,3	3,0	228	381	61	37	1	26
davon													
kreisfreie Städte	50,2	30,1	47,2	12,9	4,5	0,7	4,7	83	133	32	13	1	14
Kreise	59,9	31,9	54,0	6,7	5,3	0,1	2,1	145	248	29	24	-	12
Kreisfreie Städte													
Bottrop	54,6	40,2	42,0	4,5	2,5	-	10,8	23	24	3	1	-	7
Gelsenkirchen	44,4	41,6	41,9	6,0	2,1	3,1	5,2	27	28	4	1	2	4
Münster	65,2	26,2	54,0	11,2	5,0	-	3,5	17	36	8	3	-	2
Kreise													
Borken	60,5	25,1	59,1	4,9	2,9	-	8,0	15	35	3	2	-	5
Coesfeld	62,8	25,0	62,4	7,2	4,1	-	1,2	13	34	4	2	-	1
Recklinghausen	54,3	40,7	45,2	5,7	2,8	-	5,6	29	33	4	2	-	4
Steinfurt	61,0	32,9	55,0	6,9	5,2	-	-	21	34	4	3	-	-
Warendorf	62,4	27,4	55,7	5,7	4,8	-	6,4	15	30	3	3	-	3
Reg.-Bez. Münster	57,9	32,6	52,2	6,5	3,8	0,3	4,6	160	254	33	17	2	26
davon													
kreisfreie Städte	54,7	33,9	47,8	8,2	3,6	1,0	5,4	67	88	15	5	2	13
Kreise	59,0	32,2	53,6	6,0	3,8	-	4,4	93	166	18	12	-	13

Anmerkung S. 219

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 12. September 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	-	9,1	22	32	8	2	-	6
Kreise													
Gütersloh	58,5	27,6	54,4	6,6	3,7	-	7,7	16	33	4	2	-	5
Herford	56,9	41,8	47,6	5,5	4,7	-	0,4	22	25	3	2	-	-
Höxter	65,3	26,4	58,8	5,2	3,4	-	6,2	13	28	2	2	-	3
Lippe	60,0	40,2	45,5	6,5	4,7	-	3,1	24	27	4	3	-	2
Minden-Lübbecke	56,2	37,6	48,9	6,3	5,3	0,8	1,1	23	29	4	3	-	1
Paderborn	55,7	23,4	61,7	6,3	4,1	-	4,4	13	33	4	2	-	2
Reg.-Bez. Detmold	58,2	33,2	51,1	6,8	4,2	0,1	4,6	133	207	29	16	-	19
davon													
kreisfreie Stadt	57,9	31,3	45,7	10,6	3,3	-	9,1	22	32	8	2	-	6
Kreise	58,3	33,5	52,0	6,2	4,4	0,1	3,8	111	175	21	14	-	13
Kreisfreie Städte													
Bochum	51,0	41,3	40,5	10,6	2,9	-	4,8	27	27	7	2	-	3
Dortmund	54,9	41,0	41,7	9,9	1,8	-	5,6	34	34	8	1	-	5
Hagen	49,9	39,8	45,5	5,9	4,6	3,2	1,0	23	27	3	3	2	-
Hamm	53,8	35,8	49,6	5,4	2,4	-	6,8	21	29	3	1	-	4
Herne	47,2	44,5	40,1	6,4	1,8	3,7	3,4	26	23	4	1	2	2
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	54,9	41,4	40,6	8,2	4,7	-	5,1	25	24	5	3	-	3
Hochsauerlandkreis	62,9	29,5	61,7	4,2	4,6	-	-	16	33	2	3	-	-
Märkischer Kreis	52,4	34,6	49,9	5,0	3,8	2,3	4,3	22	32	3	2	2	3
Olpe	61,1	26,0	67,9	4,4	1,7	-	-	12	33	2	1	-	-
Siegen-Wittgenstein	59,3	34,3	49,2	5,1	5,7	-	5,6	18	27	3	3	-	3
Soest	59,5	31,1	52,3	4,9	4,5	-	7,2	17	29	3	3	-	4
Unna	56,2	42,0	45,0	8,1	3,6	-	1,3	28	30	5	2	-	1
Reg.-Bez. Arnsberg	55,2	37,3	47,6	7,0	3,6	0,6	4,0	269	348	48	25	6	28
davon													
kreisfreie Städte	52,2	40,6	42,7	8,7	2,5	0,8	4,7	131	140	25	8	4	14
Kreise	57,2	35,2	50,7	5,9	4,2	0,4	3,6	138	208	23	17	2	14
Nordrhein-Westfalen	55,0	33,9	50,3	7,3	4,3	0,4	3,8	1 127	1 661	236	140	12	136
davon													
kreisfreie Städte	50,6	35,7	46,2	8,9	3,7	0,7	4,8	544	699	123	57	10	77
Kreise	58,1	32,9	52,8	6,3	4,7	0,1	3,2	583	962	113	83	2	59

Anmerkung S. 219

5. Landtagswahlen 1950 – 2000

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
14. 5. 2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990, 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1985		1990		1995		2000	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5
21 – 25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7
25 – 30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6
30 – 40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9
40 – 50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2
50 – 60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7
60 – 70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1995					2000				
Männer										
18 – 25	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6	34,1	34,0	8,7	15,2	8,1
25 – 35	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4	39,4	31,1	11,5	12,5	5,6
35 – 45	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0	46,4	27,9	11,9	9,5	4,3
unter 45	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4	42,1	29,9	11,3	11,4	5,3
45 – 60	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2	45,6	32,5	6,0	12,3	3,5
60 und mehr	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1	44,1	41,5	1,5	9,6	3,3
Frauen										
18 – 25	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6	37,3	35,1	12,3	10,4	5,0
25 – 35	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3	42,1	30,8	14,4	9,3	3,4
35 – 45	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8	46,5	28,1	14,9	7,7	2,9
unter 45	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1	43,6	30,0	14,3	8,6	3,4
45 – 60	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8	44,9	34,8	6,7	11,2	2,4
60 und mehr	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8	43,9	45,1	1,7	7,6	1,7
Männer und Frauen										
18 – 25	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1	35,6	34,5	10,4	12,9	6,6
25 – 35	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3	40,7	30,9	13,0	10,9	4,5
35 – 45	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9	46,4	28,0	13,3	8,6	3,7
unter 45	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3	42,9	29,9	12,8	10,0	4,4
45 – 60	47,9	38,7	6,5	4,8	5,5	45,3	33,6	6,4	11,7	3,0
60 und mehr	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3	44,0	43,5	1,6	8,5	2,5

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2000

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl													
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102
	b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49
	b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88
GRÜNE	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	24	17
FDP	a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24
Sonstige	a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80
	c	216	215	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	231

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	419 993	62,5	261 006	43,6	36,4	12,3	5,2	2,5
b	407 832	57,5	232 729	41,0	34,7	8,5	12,4	3,4
Duisburg a	377 064	60,1	225 002	59,4	26,5	9,4	2,0	2,7
b	363 036	52,6	188 390	55,6	25,7	6,0	7,3	5,4
Essen a	474 982	61,3	289 317	52,2	30,6	11,1	3,1	3,0
b	454 114	55,2	248 168	47,5	30,8	8,1	8,9	4,8
Krefeld a	172 353	60,6	103 782	42,0	40,7	11,0	4,1	2,3
b	167 081	53,6	88 809	39,3	37,7	7,5	12,2	3,3
Mönchengladbach . . . a	199 008	54,8	108 177	39,4	40,9	11,6	5,0	3,2
b	195 077	49,2	94 987	37,1	41,6	6,6	11,8	3,0
Mülheim an der Ruhr a	136 425	67,5	91 542	54,1	29,8	10,3	4,2	1,5
b	132 586	60,0	78 854	49,8	27,8	6,8	12,3	3,4
Oberhausen a	167 247	61,0	101 326	59,5	26,8	7,8	2,6	3,4
b	163 596	53,5	86 576	57,8	25,7	6,7	7,3	2,5
Remscheid a	87 273	58,7	50 826	49,6	34,6	8,0	5,6	2,1
b	84 736	52,2	43 788	42,6	34,5	5,4	12,3	5,1
Solingen. a	118 014	61,8	72 410	45,0	35,2	8,6	7,6	3,6
b	115 224	54,8	62 486	41,6	35,4	6,5	12,7	3,7
Wuppertal a	274 087	62,3	169 851	49,4	32,2	10,6	4,6	3,2
b	260 263	53,8	138 805	45,0	30,5	8,4	12,0	4,1
Kreise								
Kleve a	204 496	67,1	136 186	37,5	50,2	7,2	3,6	1,6
b	214 011	58,0	122 753	34,6	47,6	5,6	10,9	1,3
Mettmann a	372 431	65,7	243 118	45,0	37,9	9,7	5,3	2,1
b	372 667	58,7	216 645	40,8	36,2	6,4	12,5	4,1
Neuss a	316 111	65,1	204 106	40,6	43,6	9,0	5,0	1,7
b	322 304	59,1	188 448	36,5	42,5	5,5	12,6	2,9
Viersen a	210 056	62,6	130 508	39,4	43,5	10,1	4,7	2,3
b	218 694	55,8	120 476	36,1	41,7	6,6	12,8	2,8
Wesel a	338 757	65,1	219 212	52,0	33,0	9,5	3,8	1,7
b	349 049	57,3	198 047	49,0	32,9	6,2	9,1	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 868 297	62,6	2 406 369	47,6	35,7	10,0	4,2	2,4
b	3 820 270	55,8	2 109 961	43,8	34,8	6,9	10,9	3,6
davon								
kreisfreie Städte a	2 426 446	61,1	1 473 239	50,0	32,7	10,5	4,0	2,8
b	2 343 545	54,4	1 263 592	46,3	31,8	7,4	10,5	4,0
Kreise a	1 441 851	65,2	933 130	43,8	40,6	9,2	4,6	1,9
b	1 476 725	57,9	846 369	40,2	39,3	6,0	11,6	2,9

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	
				%					
Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte									
Aachen	a	168 666	65,6	109 892	36,4	40,8	15,7	5,2	2,0
	b	161 694	59,0	94 328	35,5	36,6	13,4	12,0	2,5
Bonn	a	207 865	65,2	134 571	36,2	39,3	15,1	6,3	3,1
	b	202 604	60,4	121 135	34,1	38,5	12,0	12,5	2,9
Köln	a	667 521	59,7	395 831	43,3	32,1	16,4	4,7	3,4
	b	660 149	52,0	341 903	41,0	32,8	13,9	9,1	3,2
Leverkusen	a	118 090	62,9	73 701	46,2	36,7	10,2	4,8	2,1
	b	116 343	54,6	62 981	44,8	35,9	6,5	9,4	3,4
Kreise									
Aachen	a	220 620	66,7	145 549	47,4	40,0	7,6	2,9	2,0
	b	222 326	57,8	126 369	45,3	37,2	5,3	8,9	3,3
Düren	a	189 030	65,0	121 662	43,0	43,2	8,2	3,5	2,1
	b	193 625	57,4	109 632	40,2	42,6	5,2	8,8	3,1
Erfktkreis	a	319 701	64,9	205 721	48,7	36,0	8,7	4,5	2,0
	b	326 485	58,7	189 332	44,8	37,3	5,6	10,6	1,6
Euskirchen	a	135 703	63,5	85 195	37,0	47,3	8,5	5,1	2,0
	b	140 872	55,7	77 264	33,8	47,1	5,6	11,9	1,6
Heinsberg	a	170 316	66,1	111 044	33,7	51,3	10,2	3,1	1,8
	b	177 729	57,4	99 997	34,5	48,3	5,4	8,9	2,9
Oberbergischer Kreis	a	201 817	63,8	127 986	44,0	41,2	7,8	4,2	2,8
	b	206 861	55,8	114 321	39,9	42,2	5,4	9,6	2,8
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	201 914	67,6	135 678	38,2	42,8	10,4	6,2	2,4
	b	206 694	60,7	124 525	36,4	39,9	7,9	12,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis . . .	a	393 807	65,5	255 744	39,3	42,5	10,1	5,3	2,9
	b	414 220	58,3	238 720	35,5	42,9	7,7	11,3	2,5
Reg.-Bez. Köln	a	2 995 050	64,0	1 902 574	41,7	39,6	11,4	4,7	2,6
	b	3 029 602	56,7	1 700 507	39,2	39,1	8,6	10,4	2,7
davon									
kreisfreie Städte . . .	a	1 162 142	61,8	713 995	41,2	35,2	15,4	5,1	3,0
	b	1 140 790	54,7	620 347	39,2	34,8	12,7	10,2	3,0
Kreise	a	1 832 908	65,4	1 188 579	42,0	42,2	9,0	4,4	2,3
	b	1 888 812	57,9	1 080 160	39,1	41,6	6,2	10,5	2,6

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	90 615	66,5	59 964	59,9	28,7	6,8	2,0	2,7	
b	91 347	57,4	51 979	54,4	29,4	5,1	7,0	4,1	
Gelsenkirchen a	211 666	58,7	123 519	61,1	26,3	8,0	1,8	2,8	
b	202 192	50,4	100 904	55,6	27,0	4,7	7,2	5,6	
Münster a	203 374	70,3	142 242	33,8	41,8	17,8	4,9	1,8	
b	198 281	65,1	128 207	30,5	38,2	14,4	14,4	2,5	
Kreise									
Borken a	241 600	66,1	158 776	34,3	53,7	7,9	3,0	1,1	
b	254 923	58,1	147 012	31,9	52,5	5,8	8,6	1,2	
Coesfeld a	147 053	70,1	102 571	34,2	51,7	10,0	3,4	0,8	
b	157 248	62,7	97 783	30,7	48,8	7,0	11,3	2,2	
Recklinghausen a	494 074	64,6	317 268	55,6	31,9	8,4	2,6	1,5	
b	491 496	56,2	273 056	51,0	32,0	5,4	7,9	3,7	
Steinfurt a	304 406	65,5	198 295	42,8	42,8	9,7	3,8	1,0	
b	316 791	58,1	182 587	39,9	42,7	6,2	9,6	1,6	
Warendorf a	197 124	68,2	133 532	39,6	46,3	8,3	4,1	1,8	
b	202 777	61,7	123 860	35,6	43,8	5,4	12,6	2,6	
Reg.-Bez. Münster a	1 889 912	65,8	1 236 167	45,5	40,1	9,6	3,2	1,5	
b	1 915 055	58,3	1 105 388	41,3	39,4	6,7	9,8	2,8	
davon									
kreisfreie Städte a	505 655	64,8	325 725	49,0	33,5	12,1	3,2	2,3	
b	491 820	57,6	281 090	43,9	32,5	9,2	10,4	3,9	
Kreise a	1 384 257	66,2	910 442	44,3	42,4	8,8	3,3	1,3	
b	1 423 235	58,5	824 298	40,4	41,8	5,8	9,5	2,5	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise									
Gütersloh a	236 542	65,0	152 735	39,8	43,7	10,0	4,8	1,8	
b	247 549	56,8	139 338	38,1	42,2	6,7	9,6	3,4	
Herford a	189 676	65,4	122 791	50,3	36,2	8,4	3,7	1,4	
b	192 226	57,1	108 574	49,1	34,4	5,2	7,9	3,5	
Höxter a	115 543	67,3	76 986	34,0	53,8	7,6	3,2	1,5	
b	116 824	59,4	68 510	31,2	54,0	4,2	7,0	3,6	
Lippe a	271 032	65,0	174 802	47,3	35,7	9,7	5,1	2,3	
b	273 996	58,5	158 472	47,6	33,1	6,3	9,4	3,5	
Minden-Lübbecke a	239 558	63,1	149 786	47,5	36,5	8,5	5,1	2,4	
b	244 093	56,0	135 250	46,8	36,9	5,2	8,1	2,9	
Paderborn a	197 230	61,7	120 674	30,9	54,3	9,4	3,7	1,8	
b	207 715	54,3	111 486	29,2	53,2	5,9	8,4	3,3	
Reg.-Bez. Detmold a	1 487 204	64,7	953 941	42,8	40,9	10,0	4,4	1,9	
b	1 515 953	57,2	857 824	41,7	39,6	6,7	8,6	3,4	
davon									
kreisfreie Stadt a	237 623	66,3	156 167	44,0	35,2	14,4	4,5	1,8	
b	233 550	59,0	136 194	43,0	32,9	12,0	8,6	3,5	
Kreise a	1 249 581	64,4	797 774	42,6	42,0	9,1	4,4	1,9	
b	1 282 403	56,9	721 630	41,5	40,9	5,8	8,6	3,3	

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahlen 1995 und 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Landtagswahl a = 14. 5. 1995 b = 14. 5. 2000	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	300 876	66,2	197 955	57,5	26,5	10,8	2,3	2,9
	b	290 920	58,1	167 665	54,7	24,9	8,2	7,1	5,1
Dortmund	a	440 471	62,4	273 447	54,8	27,3	11,9	2,8	3,2
	b	427 893	55,3	234 792	52,7	26,9	8,7	7,5	4,3
Hagen	a	155 779	59,5	91 956	50,5	34,0	8,1	3,8	3,6
	b	148 697	53,7	79 133	49,1	32,4	5,3	9,2	4,1
Hamm	a	131 287	62,8	81 912	52,0	36,1	7,4	3,0	1,5
	b	129 598	55,2	70 970	48,0	36,3	4,8	7,5	3,4
Herne	a	129 081	61,8	79 344	62,8	25,4	7,9	1,7	2,2
	b	124 586	52,7	65 016	57,9	25,3	5,1	6,3	5,4
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	a	268 642	67,7	180 792	54,6	28,8	9,6	3,9	3,0
	b	267 073	59,1	156 554	51,5	27,0	7,0	9,8	4,7
Hochsauerlandkreis . .	a	208 653	68,4	141 468	37,4	51,6	6,3	3,5	1,3
	b	210 423	61,0	126 908	35,0	51,0	3,6	8,6	1,8
Märkischer Kreis	a	324 104	60,8	195 471	46,8	39,1	7,6	4,1	2,4
	b	324 490	53,9	173 168	43,0	37,6	5,1	10,5	3,8
Olpe	a	98 850	67,7	66 468	32,9	57,6	6,1	2,7	0,8
	b	101 236	60,1	60 247	31,1	56,6	3,5	7,2	1,6
Siegen-Wittgenstein . .	a	219 316	65,5	142 500	47,6	36,7	8,0	5,0	2,7
	b	218 071	56,7	122 263	43,0	38,7	5,5	9,3	3,6
Soest	a	216 215	65,2	139 840	42,8	44,3	7,5	3,9	1,5
	b	224 444	58,0	128 915	38,8	42,7	5,2	10,0	3,3
Unna	a	308 227	66,6	204 031	54,8	31,1	8,9	2,7	2,5
	b	312 954	57,1	177 100	51,6	31,2	6,3	7,8	3,2
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 801 501	64,5	1 795 184	50,5	34,9	8,9	3,3	2,5
	b	2 780 385	56,7	1 562 731	47,2	34,3	6,1	8,5	3,8
davon									
kreisfreie Städte	a	1 157 494	63,0	724 614	55,5	28,7	10,2	2,7	2,9
	b	1 121 694	55,5	617 576	52,8	28,0	7,3	7,5	4,5
Kreise	a	1 644 007	65,6	1 070 570	47,1	39,0	8,0	3,7	2,2
	b	1 658 691	57,5	945 155	43,6	38,5	5,4	9,2	3,3
Nordrhein-Westfalen . .									
davon	a	13 041 964	64,0	8 294 235	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3
	b	13 061 265	56,7	7 336 411	42,8	37,0	7,1	9,8	3,3
kreisfreie Städte	a	5 489 360	62,2	3 393 740	48,9	32,6	11,8	3,9	2,8
	b	5 331 399	55,2	2 918 799	45,8	31,8	8,9	9,7	3,9
Kreise	a	7 552 604	65,4	4 900 495	44,0	41,2	8,8	4,1	1,9
	b	7 729 866	57,8	4 417 612	40,9	40,4	5,9	9,9	2,9

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8
27. 9. 1998	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2
22. 9. 2002	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7

1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme.

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2002 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl														
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49
FDP a	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	-
b	x	x	x	x	x	x	x	x	-	8	11	-	11	11	12
c	x	x	x	x	x	x	x	x	-	8	11	-	11	11	12
Sonstige . . . a	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	19	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-
c	19	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-
Insgesamt . . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134

12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf a	414 001	81,5	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	5,9
b	408 471	79,6	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	4,0
Duisburg a	366 989	81,2	294 618	60,0	22,6	4,3	6,1	7,1
b	357 760	76,5	269 352	56,0	24,0	6,7	8,0	5,3
Essen a	460 974	82,0	374 367	54,2	26,7	5,9	7,4	5,8
b	449 896	77,9	346 734	49,3	27,9	8,2	10,1	4,4
Krefeld a	168 482	80,7	134 556	45,5	35,6	7,6	6,4	4,8
b	167 333	76,9	127 028	41,5	34,7	10,4	9,6	3,8
Mönchengladbach . . . a	196 587	78,5	152 527	42,5	37,4	8,4	6,5	5,3
b	195 672	74,4	143 906	38,0	40,8	9,9	7,7	3,6
Mülheim an der Ruhr a	134 026	85,4	113 118	55,3	26,9	7,2	6,1	4,5
b	131 446	81,9	106 642	50,8	27,8	9,3	8,8	3,4
Oberhausen a	164 266	81,7	132 779	62,1	23,0	3,7	5,8	5,5
b	162 896	77,2	124 429	57,2	23,9	6,8	7,6	4,5
Remscheid a	85 582	81,7	69 238	46,3	31,6	9,2	6,0	6,8
b	84 345	77,2	64 388	42,8	34,3	11,2	7,6	4,1
Solingen. a	116 213	82,2	94 494	44,3	33,1	9,6	6,4	6,5
b	115 071	78,7	89 679	40,7	34,6	11,5	8,9	4,3
Wuppertal a	264 550	82,3	215 644	47,4	29,0	8,5	8,4	6,7
b	258 070	77,9	198 792	42,5	30,5	10,7	11,3	5,0
Kreise								
Kleve. a	211 060	83,8	174 977	40,2	43,6	7,5	5,2	3,6
b	219 163	80,2	173 973	37,1	44,3	9,5	6,3	2,8
Mettmann a	372 462	85,1	314 265	44,6	34,5	9,5	6,1	5,3
b	375 588	82,2	306 121	40,3	36,7	11,1	8,3	3,6
Neuss a	321 548	84,8	270 114	39,9	40,2	9,4	5,6	4,8
b	326 640	81,9	265 838	36,2	41,6	11,3	7,4	3,5
Viersen a	216 060	83,4	178 397	41,1	38,8	9,4	6,2	4,4
b	222 874	80,6	177 862	37,3	40,7	11,0	7,8	3,2
Wesel a	345 865	84,7	290 442	53,6	29,4	6,2	6,2	4,6
b	355 154	81,5	286 392	49,6	30,1	8,7	8,0	3,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 838 665	82,7	3 143 876	48,3	32,0	7,6	6,6	5,5
b	3 830 379	79,2	3 003 495	44,0	33,5	9,7	8,9	4,0
davon								
kreisfreie Städte a	2 371 670	81,6	1 915 681	50,7	29,1	7,1	7,1	6,0
b	2 330 960	77,8	1 793 309	46,2	30,5	9,3	9,7	4,3
Kreise a	1 466 995	84,5	1 228 195	44,5	36,5	8,4	5,9	4,6
b	1 499 419	81,4	1 210 186	40,7	37,9	10,3	7,7	3,4

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Kreisfreie Städte									
Aachen	a	166 969	84,1	139 132	39,2	35,0	8,6	12,5	4,7
	b	165 242	80,5	131 758	36,1	34,0	9,7	16,6	3,6
Bonn	a	217 218	85,4	183 632	35,4	36,5	11,6	11,8	4,7
	b	212 477	83,1	174 638	32,6	36,6	11,6	15,6	3,6
Köln	a	662 124	81,5	534 497	44,5	29,4	7,9	12,5	5,7
	b	670 457	76,9	514 091	41,7	29,0	8,9	16,5	3,9
Leverkusen	a	117 505	83,4	96 968	47,6	33,3	7,4	6,7	5,0
	b	117 587	79,7	92 737	44,7	33,2	9,8	8,9	3,4
Kreise									
Aachen	a	222 563	85,0	186 779	49,8	34,2	6,0	5,2	4,8
	b	225 120	80,5	179 015	44,8	35,2	9,4	6,9	3,6
Düren	a	192 156	84,4	160 472	45,4	38,9	6,4	5,1	4,3
	b	196 789	80,4	156 445	41,0	39,8	9,0	6,7	3,5
Erftkreis	a	324 235	85,0	272 818	47,4	34,5	7,6	6,0	4,6
	b	332 422	81,6	267 969	43,2	34,5	10,6	8,5	3,2
Euskirchen	a	139 489	83,1	114 342	37,1	43,9	8,7	5,8	4,5
	b	144 090	79,6	113 224	33,8	44,6	11,3	7,2	3,1
Heinsberg	a	175 607	84,2	145 453	39,7	44,1	6,4	5,2	4,6
	b	181 929	80,0	143 389	35,9	45,5	9,5	5,7	3,4
Oberbergischer Kreis	a	205 296	84,6	171 716	41,1	39,8	7,9	6,0	5,2
	b	210 055	81,0	168 358	38,4	41,7	9,3	7,1	3,4
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	205 879	86,6	176 928	38,8	37,2	11,1	8,1	4,8
	b	210 429	84,3	175 935	36,3	38,0	11,9	10,6	3,2
Rhein-Sieg-Kreis	a	409 762	85,9	348 305	37,9	40,1	10,2	7,3	4,5
	b	424 822	82,9	349 110	35,0	40,7	11,7	9,6	3,0
Reg.-Bez. Köln	a	3 038 803	84,2	2 531 042	42,3	36,1	8,4	8,3	4,9
	b	3 091 419	80,5	2 466 669	39,0	36,5	10,2	10,9	3,4
davon									
kreisfreie Städte	a	1 163 816	82,8	954 229	42,3	32,0	8,7	11,8	5,3
	b	1 165 763	78,8	913 224	39,4	31,6	9,6	15,6	3,8
Kreise	a	1 874 987	85,1	1 576 813	42,3	38,6	8,2	6,2	4,7
	b	1 925 656	81,6	1 553 445	38,7	39,4	10,5	8,1	3,3

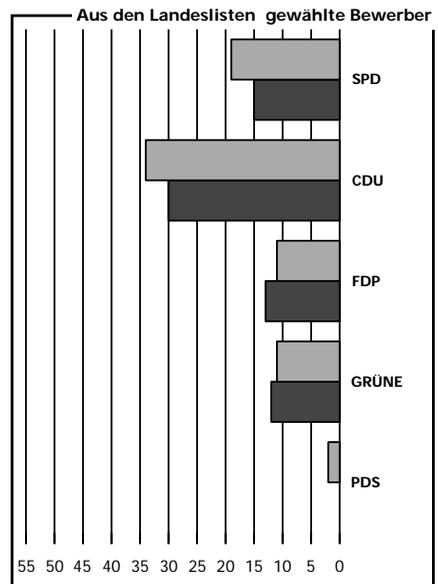
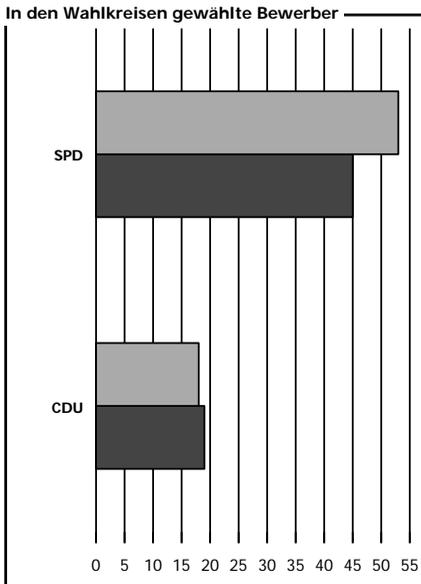
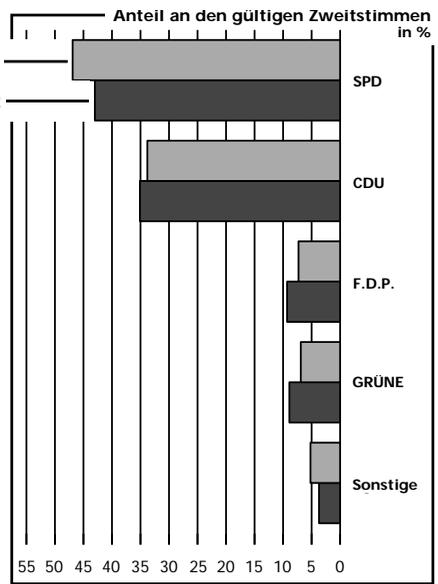
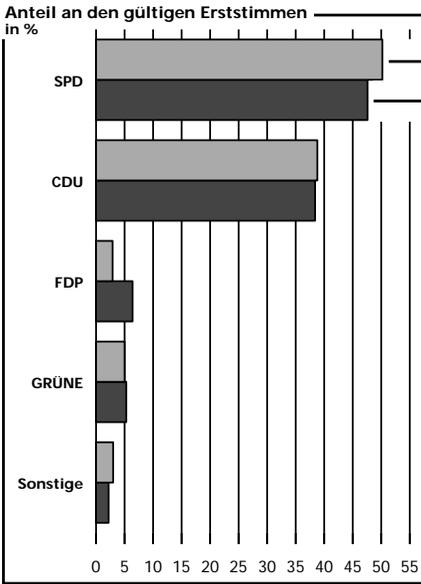
Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	91 307	85,0	76 904	60,2	25,6	3,9	5,1	5,2
	b	91 610	80,3	72 753	55,6	27,1	6,6	6,2	4,5
Gelsenkirchen	a	205 594	80,3	163 204	62,3	21,9	3,6	5,1	7,0
	b	198 882	75,0	147 152	56,5	24,0	6,9	7,1	5,6
Münster	a	200 200	86,8	172 560	36,4	35,2	11,2	13,6	3,7
	b	200 908	84,5	168 562	36,2	34,3	11,3	15,6	2,7
Kreise									
Borken	a	250 764	84,9	211 101	38,5	45,8	6,8	5,9	3,0
	b	261 126	82,3	213 121	33,9	47,9	9,9	6,1	2,3
Coesfeld	a	154 179	87,0	133 062	37,2	44,4	8,0	6,8	3,5
	b	162 009	84,5	135 764	34,2	44,7	10,8	7,8	2,4
Recklinghausen	a	492 187	84,6	412 341	56,9	27,4	4,8	5,4	5,6
	b	491 698	79,9	388 638	52,6	28,7	7,6	7,1	4,1
Steinfurt	a	313 915	85,8	266 734	45,0	37,8	7,4	6,3	3,4
	b	323 380	82,9	265 476	41,6	38,7	10,0	7,3	2,3
Warendorf	a	200 813	86,8	172 201	41,5	40,7	8,4	5,6	3,9
	b	206 718	83,6	171 023	38,5	41,7	10,6	6,5	2,7
Reg.-Bez. Münster	a	1 908 959	85,1	1 608 107	47,7	34,6	6,7	6,6	4,5
	b	1 936 331	81,5	1 562 489	43,8	35,9	9,2	7,9	3,2
davon									
kreisfreie Städte	a	497 101	83,8	412 668	51,1	28,1	6,8	8,7	5,3
	b	491 400	79,9	388 467	47,5	29,0	8,7	10,6	4,1
Kreise	a	1 411 858	85,5	1 195 439	46,6	36,8	6,6	5,9	4,1
	b	1 444 931	82,0	1 174 022	42,6	38,2	9,4	7,0	2,9
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	5,9
	b	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6
Kreise									
Gütersloh	a	244 701	85,2	205 971	40,9	39,7	8,0	6,7	4,8
	b	252 941	81,9	205 031	37,2	41,6	9,6	8,2	3,3
Herford	a	191 909	85,1	160 965	48,9	33,9	6,4	5,6	5,2
	b	194 733	81,4	156 414	45,4	35,2	8,5	7,2	3,6
Höxter	a	116 685	86,1	99 103	35,6	48,5	7,2	4,1	4,6
	b	117 460	83,1	96 456	31,6	51,8	8,4	5,1	3,0
Lippe	a	273 689	85,2	230 163	48,5	32,7	7,7	6,1	5,1
	b	276 121	82,8	225 552	44,9	34,2	9,0	7,8	4,2
Minden-Lübbecke	a	243 814	83,7	201 541	48,4	33,7	7,2	5,6	5,1
	b	246 772	80,6	196 212	44,7	35,1	9,2	7,1	4,0
Paderborn	a	205 311	84,0	170 451	32,6	49,8	7,3	5,5	4,9
	b	213 014	81,1	170 670	29,1	52,2	8,5	6,6	3,5
Reg.-Bez. Detmold	a	1 511 553	84,9	1 266 796	43,6	37,5	7,3	6,5	5,1
	b	1 536 592	81,8	1 240 545	39,9	39,2	8,8	8,3	3,8
davon									
kreisfreie Stadt	a	235 444	85,3	198 602	44,9	31,4	7,2	10,6	5,9
	b	235 551	81,8	190 210	41,6	31,9	7,9	14,0	4,6
Kreise	a	1 276 109	84,8	1 068 194	43,3	38,6	7,3	5,7	5,0
	b	1 301 041	81,7	1 050 335	39,7	40,5	9,0	7,2	3,7

Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1998 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Bundestagswahl a = 27. 9. 1998 b = 22. 9. 2002	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	294 739	84,6	247 196	58,3	23,6	4,7	8,0	5,5
	b	289 275	80,6	230 644	53,4	24,8	7,0	10,3	4,5
Dortmund	a	429 998	83,1	353 714	56,7	24,2	5,2	7,7	6,2
	b	427 443	78,8	335 774	53,1	25,0	7,4	10,3	4,2
Hagen	a	150 667	81,5	121 497	52,2	29,3	6,2	5,5	6,8
	b	146 415	76,4	110 595	49,6	31,0	8,2	7,1	4,1
Hamm	a	130 190	82,9	106 638	53,1	31,7	5,6	4,5	5,1
	b	129 828	78,0	100 081	49,8	32,7	8,5	6,0	3,0
Herne	a	125 842	82,5	102 801	62,9	21,7	3,5	5,2	6,8
	b	123 025	77,1	93 682	57,8	23,7	6,2	6,7	5,7
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	a	267 395	85,5	226 543	54,4	26,5	6,6	7,1	5,4
	b	266 508	80,7	210 533	50,5	28,0	8,9	9,1	3,5
Hochsauerlandkreis . .	a	210 499	85,5	177 854	39,4	45,0	6,7	4,1	4,7
	b	211 185	82,0	171 780	34,4	48,5	9,0	5,2	2,8
Märkischer Kreis	a	325 208	82,9	266 509	46,1	34,0	7,4	5,1	7,5
	b	325 182	78,4	251 991	42,9	36,5	9,7	6,3	4,5
Olpe	a	100 716	84,8	84 495	35,7	51,3	5,6	3,7	3,7
	b	102 888	81,9	83 381	31,4	53,0	8,0	5,2	2,4
Siegen-Wittgenstein . .	a	219 164	84,5	183 153	46,8	34,9	6,8	5,2	6,4
	b	218 988	80,9	175 405	41,8	38,1	8,9	7,0	4,2
Soest	a	222 469	84,5	185 831	43,1	38,5	7,8	5,6	5,0
	b	228 436	80,6	182 059	38,6	40,2	10,4	7,2	3,6
Unna	a	311 530	85,6	263 483	55,9	27,6	5,2	5,9	5,4
	b	315 197	81,2	253 437	52,6	28,8	7,8	7,3	3,6
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 788 417	84,1	2 319 714	51,2	30,9	6,0	6,0	5,8
	b	2 784 370	79,8	2 199 362	47,2	32,8	8,4	7,8	3,9
davon									
kreisfreie Städte	a	1 131 436	83,2	931 846	56,8	25,3	5,0	6,8	6,1
	b	1 115 986	78,7	870 776	52,9	26,4	7,4	9,0	4,3
Kreise	a	1 656 981	84,7	1 387 868	47,5	34,7	6,6	5,4	5,7
	b	1 668 384	80,6	1 328 586	43,4	37,0	9,0	6,9	3,7
Nordrhein-Westfalen . .									
a	13 086 397	83,9	10 869 535	46,9	33,8	7,3	6,9	5,2	
	13 179 091	80,3	10 472 560	43,0	35,1	9,3	8,9	3,7	
davon									
kreisfreie Städte	a	5 399 467	82,6	4 413 026	50,0	29,0	7,0	8,3	5,8
	b	5 339 660	78,6	4 155 986	46,0	29,8	8,8	11,1	4,2
Kreise	a	7 686 930	84,9	6 456 509	44,8	37,0	7,5	5,9	4,8
	b	7 839 431	81,5	6 316 574	40,9	38,6	9,7	7,4	3,4

Bundestagswahlen 1998 und 2002



13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	71,7	72,1	71,9
21 – 25	69,8	70,1	69,9
25 – 30	71,9	71,0	71,4
30 – 35	76,7	75,2	75,9
35 – 40	80,6	79,0	79,8
40 – 45	81,3	79,8	80,5
45 – 50	82,0	81,1	81,6
50 – 60	85,0	84,4	84,7
60 – 70	86,1	86,8	86,5
70 und mehr	77,4	84,7	80,1
Insgesamt	80,0	80,5	80,2

14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	Schill	Sonstige
Frauen								
18 – 25	45,3	26,9	11,0	11,5	1,4	0,6	0,4	2,9
25 – 35	44,9	27,7	10,7	12,1	1,1	0,4	0,5	2,6
35 – 45	46,0	28,2	8,2	13,8	1,0	0,2	0,5	2,1
45 – 60	44,5	33,8	9,1	9,4	1,0	0,2	0,6	1,4
60 und mehr	42,7	44,3	6,9	4,2	0,4	0,1	0,3	1,0
Zusammen	44,3	35,2	8,5	8,9	0,8	0,2	0,4	1,7
Männer								
18 – 25	38,8	30,7	13,7	10,7	1,6	1,0	0,8	2,6
25 – 35	39,4	31,0	13,5	11,1	1,5	0,8	1,0	1,8
35 – 45	43,4	30,6	9,8	11,7	1,5	0,7	1,0	1,3
45 – 60	42,4	35,1	9,8	8,5	1,8	0,5	1,0	1,0
60 und mehr	40,4	44,8	8,4	3,5	1,1	0,2	0,8	0,8
Zusammen	41,3	36,1	10,2	8,2	1,5	0,5	0,9	1,2
Insgesamt	42,9	35,6	9,3	8,6	1,1	0,4	0,7	1,5

**15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2002
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler
– jeweilige Partei = 100 –**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	Schill	Sonstige
Frauen								
18 – 25	7,4	5,5	9,4	9,4	11,8	19,6	6,1	12,6
25 – 35	13,1	10,1	16,3	17,5	16,5	22,0	14,0	20,1
35 – 45	21,1	16,3	19,6	31,3	24,3	21,8	22,6	25,0
45 – 60	23,7	22,7	25,4	24,9	28,1	20,2	30,3	20,3
60 und mehr	34,7	45,4	29,3	17,0	19,2	16,4	26,9	21,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	7,7	6,9	10,9	10,6	9,1	15,6	7,3	17,2
25 – 35	13,3	12,0	18,4	18,7	14,1	20,4	15,1	20,0
35 – 45	23,3	18,8	21,3	31,6	23,1	27,4	25,0	22,7
45 – 60	26,0	24,5	24,3	26,0	31,5	22,8	27,0	20,0
60 und mehr	29,8	37,8	25,0	13,1	22,1	13,8	25,6	20,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

**16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl
in Nordrhein-Westfalen 2002**

Zweitstimmen	Erststimmen						
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme							
SPD	81,6	2,9	10,3	36,5	18,5	12,5	17,7
CDU	1,9	85,3	16,0	4,3	4,3	13,8	16,4
FDP	2,7	8,9	67,2	2,8	3,5	5,4	3,4
Grüne	11,2	0,9	2,1	51,4	5,8	2,6	2,3
PDS	0,7	0,2	0,5	1,6	52,9	1,5	1,1
Sonstige	1,3	1,4	3,6	3,0	13,8	63,6	8,1
Ungültig	0,5	0,4	0,3	0,4	1,1	0,5	51,0
Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der Erststimme							
SPD	90,2	2,6	1,5	4,4	0,5	0,3	0,5
CDU	2,5	92,9	2,9	0,6	0,1	0,4	0,5
FDP	13,6	37,1	46,3	1,5	0,4	0,6	0,4
Grüne	62,0	4,1	1,6	31,0	0,7	0,3	0,3
PDS	31,1	5,4	2,6	7,5	50,9	1,5	1,1
Sonstige	24,9	22,5	9,3	6,2	6,0	27,6	3,6
Ungültig	22,2	16,3	1,7	2,3	1,2	0,6	55,6

17. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6
b	410 369	43,1	175 920	34,1	46,6	8,7	4,6	1,0	4,9
Duisburg a	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2
b	365 427	36,8	133 353	50,7	34,5	5,9	2,4	1,3	5,2
Essen a	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9
b	457 555	39,2	178 030	42,4	40,8	8,0	3,0	1,1	4,7
Krefeld a	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4
b	167 790	39,4	65 597	34,5	49,7	7,3	3,7	0,9	3,8
Mönchengladbach . . . a	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9
b	196 421	37,3	72 801	32,4	52,5	6,5	4,2	0,8	3,5
Mülheim an der Ruhr a	137 507	61,7	84 162	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5
b	133 349	44,3	58 644	45,0	38,7	7,0	4,0	0,8	4,4
Oberhausen a	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0
b	163 896	36,3	58 934	51,0	35,2	6,1	2,0	1,0	4,8
Remscheid a	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7
b	85 096	38,8	32 747	37,8	46,8	5,9	4,1	1,3	4,0
Solingen. a	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6
b	116 001	41,8	48 075	36,4	47,3	6,4	4,5	1,2	4,3
Wuppertal a	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4
b	262 805	41,4	108 007	39,3	41,2	8,8	4,3	1,4	5,0
Kreise									
Kleve. a	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9
b	212 214	45,7	96 111	30,0	58,3	5,0	3,5	0,5	2,6
Mettmann a	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3
b	372 644	46,3	171 009	36,1	48,0	6,4	4,5	1,0	4,0
Neuss a	316 602	60,8	190 180	34,5	42,8	10,2	5,2	2,5	4,7
b	321 931	45,6	145 433	30,9	54,7	5,7	4,3	0,8	3,6
Viersen a	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6
b	217 193	43,2	93 021	31,9	54,3	6,1	4,0	0,7	3,0
Wesel a	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3
b	347 536	42,5	146 465	43,3	42,9	6,4	3,2	0,8	3,5
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1
b	3 830 227	41,7	1 584 147	38,3	46,0	6,8	3,8	1,0	4,2
davon									
kreisfreie Städte a	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3
b	2 358 709	39,8	932 108	40,6	42,6	7,4	3,6	1,1	4,6
Kreise a	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7
b	1 471 518	44,7	652 039	35,0	50,8	6,0	3,9	0,8	3,5

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
				Anzahl	%	Anzahl	%			
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7
	b	163 242	50,2	81 345	29,4	48,1	13,3	4,2	0,6	4,4
Bonn	a	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9
	b	213 494	51,8	109 958	26,7	48,7	12,9	6,3	0,7	4,6
Köln	a	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4
	b	661 883	41,2	272 151	35,2	40,7	14,2	4,3	0,7	4,8
Leverkusen	a	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7
	b	116 862	43,8	50 717	37,3	46,3	7,2	4,3	1,1	3,8
Kreise										
Aachen	a	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9
	b	222 051	46,6	102 050	40,8	47,0	5,3	2,6	1,0	3,3
Düren	a	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1
	b	192 665	46,3	88 141	36,0	51,6	5,3	2,9	0,7	3,5
Erftkreis	a	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1
	b	325 517	46,8	150 791	39,2	46,6	6,2	3,9	0,8	3,3
Euskirchen	a	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3
	b	140 131	46,1	63 953	28,4	58,1	5,5	4,1	0,7	3,1
Heinsberg	a	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9
	b	176 379	45,6	79 211	30,0	58,6	4,8	2,7	1,0	2,9
Oberbergischer Kreis	a	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6
	b	205 818	44,7	91 267	33,6	52,5	5,9	3,8	0,8	3,4
Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1
	b	205 809	50,4	102 999	30,8	50,9	8,2	5,5	0,9	3,6
Rhein-Sieg-Kreis	a	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5
	b	412 652	48,6	199 055	29,6	53,7	7,6	4,8	0,8	3,4
Reg.-Bez. Köln	a	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,9	5,2	2,6	4,9
	b	3 036 503	46,2	1 391 638	33,3	49,0	8,8	4,2	0,8	3,8
davon										
kreisfreie Städte	a	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6
	b	1 155 481	44,7	514 171	32,7	44,1	13,1	4,7	0,8	4,6
Kreise	a	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5
	b	1 881 022	47,1	877 467	33,7	51,8	6,4	3,9	0,8	3,3

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	%						
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3
	b	91 219	41,7	37 728	47,3	39,2	5,2	1,9	1,1	5,3
Gelsenkirchen	a	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8
	b	204 048	34,9	70 610	51,1	35,0	5,4	2,0	1,6	4,9
Münster	a	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0
	b	199 809	53,2	105 757	28,1	48,9	13,9	4,7	0,4	4,0
Kreise										
Borken	a	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2
	b	252 206	44,5	111 380	27,5	62,0	5,2	2,6	0,4	2,3
Coesfeld	a	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5
	b	155 700	49,5	76 438	27,4	59,8	6,6	3,1	0,5	2,7
Recklinghausen	a	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3
	b	491 567	41,3	201 196	46,3	40,7	5,6	2,3	1,1	4,0
Steinfurt	a	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1
	b	315 283	46,2	144 556	36,2	51,9	5,8	3,2	0,6	2,3
Warendorf	a	196 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0
	b	201 498	48,0	95 912	31,9	56,2	5,2	3,4	0,6	2,7
Reg.-Bez. Münster	a	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0
	b	1 911 330	44,5	843 577	36,9	49,4	6,6	2,9	0,8	3,3
davon										
kreisfreie Städte	a	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8
	b	495 076	43,5	214 095	39,1	42,6	9,6	3,3	0,9	4,5
Kreise	a	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7
	b	1 416 254	44,8	629 482	36,2	51,7	5,6	2,8	0,7	2,9
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
	b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9
Kreise										
Gütersloh	a	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3
	b	246 147	45,1	110 123	31,9	54,2	6,7	3,1	0,8	3,3
Herford	a	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5
	b	191 864	44,6	84 730	43,5	43,7	5,8	2,7	0,9	3,4
Höxter	a	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3
	b	116 709	48,6	56 254	27,3	62,8	3,9	2,6	0,8	2,6
Lippe	a	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2
	b	273 484	44,9	121 506	42,5	42,4	6,5	3,8	1,0	3,8
Minden-Lübbecke	a	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4
	b	243 711	42,1	101 714	43,2	43,3	5,5	3,6	0,9	3,5
Paderborn	a	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2
	b	205 947	43,9	89 561	24,8	62,6	5,9	2,9	0,8	3,0
Reg.-Bez. Detmold	a	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6
	b	1 512 605	44,9	673 027	36,6	49,0	6,7	3,2	0,9	3,6
davon										
kreisfreie Stadt	a	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
	b	234 743	46,9	109 139	37,9	42,3	11,1	3,1	0,9	4,9
Kreise	a	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5
	b	1 277 862	44,5	563 888	36,4	50,3	5,9	3,2	0,9	3,3

Noch: 17. Ergebnisse der Europawahlen 1994 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 12. 6. 1994 b = 13. 6. 1999	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Sonstige	
				Anzahl	%	Anzahl	%			
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0
	b	292 692	43,1	125 045	48,4	34,2	8,6	2,4	1,1	5,3
Dortmund	a	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8
	b	429 909	41,6	177 438	47,3	34,7	8,9	2,8	1,2	5,2
Hagen	a	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1
	b	149 720	39,1	58 035	44,2	41,3	5,6	3,1	1,8	4,1
Hamm	a	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1
	b	129 906	41,7	53 654	43,1	45,6	4,7	2,4	1,0	3,2
Herne	a	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5
	b	125 207	34,7	43 096	51,8	34,2	5,4	1,8	1,9	4,8
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	a	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7
	b	267 193	44,5	117 794	45,8	37,3	7,5	3,6	1,2	4,6
Hochsauerlandkreis . . .	a	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6
	b	210 708	49,9	104 317	28,0	63,3	3,4	2,3	0,8	2,2
Märkischer Kreis	a	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4
	b	324 905	40,7	130 955	36,5	49,4	5,0	3,3	1,8	4,0
Olpe	a	98 629	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1
	b	100 991	48,6	48 781	24,5	67,9	3,3	1,7	0,5	2,0
Siegen-Wittgenstein . . .	a	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1
	b	218 655	44,0	95 445	37,0	49,3	5,2	3,0	1,2	4,3
Soest	a	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3
	b	223 413	45,9	101 676	34,1	54,2	5,0	3,0	0,7	3,0
Unna	a	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4
	b	311 988	44,3	136 952	47,4	38,9	6,2	2,6	1,1	3,8
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	a	2 816 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7
	b	2 785 287	43,2	1 193 188	41,4	44,5	6,2	2,8	1,2	4,0
davon										
kreisfreie Städte	a	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8
	b	1 127 434	40,9	457 268	47,1	36,6	7,6	2,6	1,3	4,8
Kreise	a	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6
	b	1 657 853	44,8	735 920	37,8	49,4	5,3	2,9	1,1	3,6
Nordrhein-Westfalen . .										
a	a	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7
	b	13 075 952	43,8	5 685 577	37,3	47,3	7,1	3,5	0,9	3,9
davon										
kreisfreie Städte	a	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2
	b	5 371 443	41,8	2 226 781	39,8	41,7	9,1	3,6	1,0	4,7
Kreise	a	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4
	b	7 704 509	45,3	3 458 796	35,7	50,8	5,9	3,4	0,9	3,3

18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1994		1999	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	52,2	50,8	34,2	31,9
21 – 25	50,2	49,6	30,7	28,3
25 – 30	50,0	49,3	30,2	28,8
30 – 35	50,5	52,1	32,5	31,8
35 – 40	52,7	54,5	33,0	33,5
40 – 45	55,8	57,5	34,9	35,7
45 – 50	58,1	60,6	38,1	38,4
50 – 60	62,7	63,6	43,1	44,2
60 – 70	66,8	64,0	52,6	51,1
70 und mehr	59,8	52,6	53,3	44,0
Insgesamt	56,8	56,4	40,1	39,5

19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1994 und 1999 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf												
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	REP	PDS	Son- stige
	1994						1999						
Männer													
18 – 25	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9	30,3	46,2	8,4	5,6	2,7	2,2	4,5
25 – 35	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3	33,2	42,3	11,9	5,0	1,8	2,3	3,4
35 – 45	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0	39,3	37,8	13,2	3,6	1,2	2,4	2,5
unter 45	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3	35,6	40,9	11,9	4,4	1,7	2,3	3,2
45 – 60	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1	39,5	45,6	6,3	3,7	1,3	1,7	1,8
60 und mehr	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3	39,7	52,4	1,4	2,6	1,2	1,0	1,7
Zusammen	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2	38,0	46,1	6,9	3,6	1,4	1,7	2,3
Frauen													
18 – 25	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3	31,8	45,5	11,5	4,2	1,0	1,7	4,3
25 – 35	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0	35,7	40,9	14,5	3,3	0,5	1,4	3,8
35 – 45	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4	39,1	37,5	15,7	2,9	0,4	1,2	3,2
unter 45	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0	36,7	40,0	14,6	3,2	0,5	1,4	3,6
45 – 60	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1	38,5	47,7	6,5	3,4	0,5	1,1	2,3
60 und mehr	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5	40,2	53,6	1,5	2,3	0,4	0,5	1,5
Zusammen	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3	38,6	47,4	7,3	2,9	0,5	0,9	2,4
Männer und Frauen													
18 – 25	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6	31,0	45,9	9,9	4,9	1,9	2,0	4,4
25 – 35	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7	34,4	41,6	13,2	4,2	1,2	1,8	3,6
35 – 45	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7	39,2	37,7	14,4	3,2	0,8	1,8	2,9
unter 45	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7	36,1	40,4	13,2	3,9	1,1	1,8	3,4
45 – 60	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1	39,0	46,7	6,4	3,6	0,9	1,4	2,1
60 und mehr	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8	40,0	53,1	1,4	2,4	0,8	0,7	1,6
Insgesamt	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7	38,3	46,7	7,1	3,2	0,9	1,3	2,4

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Wichtiger Hinweis:

Fehlende oder falsche Signierungen werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-Innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise

in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. Ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitsuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Betriebe haben den für sie zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfasste Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefasste Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmer(inne)n und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfasst werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmen-namens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2001

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2001 b = 30. Juni 2002 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2002 gegenüber 2001						
		insgesamt					
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	46 327	2 691	6 166	6 608	7 992
	b	46 994	2 653	6 337	6 238	7 725	
	c	+667	-38	+171	-370	-267	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	53 787	1 162	1 727	2 034	6 787
	b	50 167	1 119	1 729	1 509	5 207	
	c	-3 620	-43	+2	-525	-1 580	
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	1 629 752	37 894	114 264	149 980	248 277
	b	1 576 105	35 216	107 772	134 253	225 250	
	c	-53 647	-2 678	-6 492	-15 727	-23 027	
4	Energie- und Wasserversorgung	a	62 737	1 656	3 301	3 904	8 271
	b	60 953	1 530	3 319	3 599	7 465	
	c	-1 784	-126	+18	-305	-806	
5	Baugewerbe	a	370 813	21 997	42 035	40 305	56 036
	b	349 776	20 129	39 077	35 822	49 987	
	c	-21 037	-1 868	-2 958	-4 483	-6 049	
6	Handel	a	964 445	32 314	98 873	111 360	153 131
	b	959 118	30 971	99 485	104 672	143 509	
	c	-5 327	-1 343	+612	-6 688	-9 622	
7	Gastgewerbe	a	137 514	8 002	23 433	21 368	20 836
	b	140 400	7 651	24 482	21 081	20 770	
	c	+2 886	-351	+1 049	-287	-66	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	318 054	5 801	27 582	36 032	50 530
	b	312 022	4 664	26 103	33 580	47 267	
	c	-6 032	-1 137	-1 479	-2 452	-3 263	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a	225 064	1 755	23 048	28 092	35 957
	b	229 405	1 874	22 720	27 225	35 498	
	c	+4 341	+119	-328	-867	-459	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	686 644	14 010	72 871	91 811	120 558
	b	697 595	13 131	72 871	89 965	115 879	
	c	+10 951	-879	-	-1 846	-4 679	
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	313 092	5 238	16 797	26 166	38 698
	b	315 469	5 240	17 105	25 491	36 246	
	c	+2 377	+2	+308	-675	-2 452	
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	1 119 618	33 797	118 241	131 440	158 117
	b	1 151 404	33 565	121 386	132 047	152 593	
	c	+31 786	-232	+3 145	+607	-5 524	
13	Insgesamt ¹⁾	a	5 929 580	166 372	548 488	649 282	905 432
	b	5 889 812	157 753	542 436	615 535	847 453	
	c	-39 768	-8 619	-6 052	-33 747	-57 979	
14	männlich	a	3 427 897	98 285	280 370	355 127	532 887
	b	3 368 441	91 944	272 899	331 541	493 752	
	c	-59 456	-6 341	-7 471	-23 586	-39 135	
15	weiblich	a	2 501 683	68 087	268 118	294 155	372 545
	b	2 521 371	65 809	269 537	283 994	353 701	
	c	+19 688	-2 278	+1 419	-10 161	-18 844	

¹⁾ vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

und 2002 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
7 246	5 638	4 167	2 792	1 751	1 017	259	1
7 518	6 013	4 429	2 981	1 747	1 033	320	
+272	+375	+262	+189	-4	+16	+61	
12 939	14 710	9 497	3 381	1 035	443	72	2
11 533	14 317	10 155	3 261	840	416	81	
-1 406	-393	+658	-120	-195	-27	+9	
283 684	242 657	200 334	173 248	125 407	48 336	5 671	3
278 261	246 382	200 753	173 106	119 283	49 969	5 860	
-5 423	+3 725	+419	-142	-6 124	+1 633	+ 189	
11 247	10 820	9 670	7 767	4 816	1 264	21	4
11 172	10 850	9 735	7 713	4 438	1 105	27	
-75	+30	+65	-54	-378	-159	+6	
58 008	46 595	37 633	31 864	23 142	11 418	1 780	5
56 407	46 213	36 746	31 512	21 312	10 711	1 860	
-1 601	-382	-887	-352	-1 830	-707	+80	
149 713	127 830	107 672	91 045	64 029	23 711	4 767	6
151 972	132 478	109 473	93 385	62 895	24 989	5 289	
+2 259	+4 648	+1 801	+2 340	-1 134	+1 278	+522	
17 886	14 839	12 171	9 794	6 000	2 358	827	7
18 446	15 676	12 648	10 101	6 150	2 567	828	
+560	+837	+477	+307	+150	+209	+1	
51 665	46 705	39 170	31 695	19 192	7 492	2 190	8
51 847	47 216	39 960	32 245	18 731	7 821	2 588	
+182	+511	+790	+550	-461	+329	+398	
36 250	30 017	28 720	22 507	14 186	4 284	248	9
37 807	30 954	29 717	23 886	14 810	4 627	287	
+1 557	+937	+997	+1 379	+624	+343	+39	
111 466	88 462	73 427	57 728	35 716	14 735	5 860	10
116 000	92 664	76 308	60 935	37 331	16 025	6 486	
+4 534	+4 202	+2 881	+3 207	+1 615	+1 290	+ 626	
47 398	50 994	46 784	39 239	29 916	11 505	357	11
48 019	51 897	48 493	40 926	30 001	11 668	383	
+621	+903	+1 709	+1 687	+85	+163	+26	
170 877	168 598	138 817	102 960	67 583	25 286	3 902	12
173 263	175 395	148 153	111 877	71 337	27 247	4 541	
+2 386	+6 797	+9 336	+8 917	+3 754	+1 961	+639	
958 646	848 086	708 261	574 185	392 941	151 902	25 985	13
962 297	870 111	726 608	591 963	388 899	158 199	28 558	
+3 651	+22 025	+18 347	+17 778	-4 042	+6 297	+2 573	
578 247	489 547	399 236	330 968	236 395	109 374	17 461	14
575 027	499 803	407 111	335 611	231 075	110 583	19 095	
-3 220	+10 256	+7 875	+4 643	-5 320	+1 209	+1 634	
380 399	358 539	309 025	243 217	156 546	42 528	8 524	15
387 270	370 308	319 497	256 352	157 824	47 616	9 463	
+6 871	+11 769	+10 472	+13 135	+1 278	+5 088	+939	

stalt für Arbeit

2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2001

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 30. Juni 2001 b = 30. Juni 2002 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 2002 gegenüber 2001	Sozial					
		insgesamt					
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	
1	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	a	6 470	154	755	1 208	1 238
	b	6 793	135	813	1 189	1 294	
	c	+323	-19	+58	-19	+56	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	5 901	81	238	520	1 476
	b	5 317	59	216	369	1 179	
	c	-584	-22	-22	-151	-297	
3	Verarbeitendes Gewerbe	a	179 988	3 146	16 363	26 806	28 840
	b	169 546	2 406	13 706	23 958	27 799	
	c	-10 442	-740	-2 657	-2 848	-1 041	
4	Energie- und Wasserversorgung	a	1 179	60	199	188	141
	b	1 129	54	183	190	164	
	c	-50	-6	-16	+2	+23	
5	Baugewerbe	a	32 822	1 171	3 840	5 121	5 062
	b	29 838	994	3 216	4 438	4 753	
	c	-2 984	-177	-624	-683	-309	
6	Handel	a	62 072	2 999	11 204	13 012	10 596
	b	61 624	2 624	10 872	12 623	10 901	
	c	-448	-375	-332	-389	+305	
7	Gastgewerbe	a	37 162	1 453	5 991	7 523	6 734
	b	37 615	1 364	6 110	7 314	6 897	
	c	+453	-89	+119	-209	+163	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	27 761	569	3 819	5 704	5 266
	b	27 294	430	3 334	5 370	5 437	
	c	-467	-139	-485	-334	+171	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	a	4 574	77	852	1 079	817
	b	4 805	62	854	1 140	859	
	c	+231	-15	+2	+61	+42	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	a	64 506	1 822	9 183	12 202	10 959
	b	64 667	1 539	8 476	11 997	11 164	
	c	+161	-283	-707	-205	+205	
11	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	a	10 663	266	904	1 155	1 306
	b	10 603	244	865	1 160	1 265	
	c	-60	-22	-39	+5	-41	
12	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	a	67 308	3 038	10 120	11 035	9 391
	b	67 647	2 751	9 889	10 906	9 866	
	c	+339	-287	-231	-129	+475	
13	Insgesamt¹⁾	a	500 567	14 843	63 488	85 576	81 852
	b	486 899	12 662	58 538	80 658	81 584	
	c	-13 668	-2 181	-4 950	-4 918	-268	
14	männlich	a	337 133	8 849	38 927	57 166	58 355
	b	324 196	7 415	35 193	53 236	57 334	
	c	-12 937	-1 434	-3 734	-3 930	-1 021	
15	weiblich	a	163 434	5 994	24 561	28 410	23 497
	b	162 703	5 247	23 345	27 422	24 250	
	c	-731	-747	-1 216	-988	+753	

¹⁾ vorläufige Ergebnisse - 1) einschl. „ohne Angabe“ --- Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

und 2002 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen*)

versicherungspflichtig ausländische Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
1 050	765	603	378	221	86	12	1
1 149	815	646	423	215	91	23	
+99	+50	+43	+45	-6	+5	+11	
1 966	920	410	188	76	26	-	2
1 872	912	470	148	63	27	2	
-94	-8	+60	-40	-13	+1	+2	
28 418	19 119	17 166	20 871	14 448	4 553	258	3
27 521	19 082	16 441	18 750	14 739	4 913	231	
-897	-37	-725	-2 121	+291	+360	-27	
149	121	97	118	79	27	-	4
144	106	93	100	74	21	-	
-5	-15	-4	-18	-5	-6	-	
4 483	3 315	3 109	3 507	2 222	920	72	5
4 172	3 097	2 910	3 161	2 121	896	80	
-311	-218	-199	-346	-101	-24	+8	
8 221	5 592	4 183	3 578	1 858	709	120	6
8 313	5 781	4 228	3 433	2 009	698	142	
+92	+189	+45	-145	+151	-11	+22	
5 139	3 876	2 847	2 150	1 004	373	72	7
5 311	4 020	2 933	2 098	1 088	397	83	
+172	+144	+86	-52	+84	+24	+11	
4 374	2 883	1 880	1 810	1 070	341	45	8
4 499	3 001	2 017	1 701	1 107	342	56	
+125	+118	+137	-109	+37	+1	+11	
553	361	325	322	147	37	4	9
631	386	319	341	174	35	4	
+78	+25	-6	+19	+27	-2	-	
9 170	6 537	5 595	5 064	2 652	949	373	10
9 426	6 975	5 615	5 017	2 962	1 082	414	
+256	+438	+20	-47	+310	+133	+41	
1 507	1 422	1 396	1 360	900	429	18	11
1 527	1 456	1 407	1 338	949	375	17	
+20	+34	+11	-22	+49	-54	-1	
8 364	6 724	6 945	6 536	3 772	1 214	169	12
8 430	6 873	6 562	6 611	4 269	1 319	171	
+66	+149	-383	+75	+497	+105	+2	
73 413	51 650	44 569	45 899	28 467	9 667	1 143	13
72 996	52 507	43 642	43 122	29 771	10 196	1 223	
-417	+857	-927	-2 777	+1 304	+529	+80	
53 198	34 690	26 788	29 760	20 722	7 847	831	14
52 332	34 963	26 608	26 872	21 236	8 124	883	
-866	+273	-180	-2 888	+514	+277	+52	
20 215	16 960	17 781	16 139	7 745	1 820	312	15
20 664	17 544	17 034	16 250	8 535	2 072	340	
+449	+584	-747	+111	+790	+252	+28	

stalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002*) nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	46 994	35 392	11 602	6 793	5 711	1 082
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	50 167	48 188	1 979	5 317	5 274	43
davon						
Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42 055	40 944	1 111	4 797	4 771	26
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 112	7 244	868	520	503	17
Verarbeitendes Gewerbe	1 576 105	1 197 525	378 580	169 546	137 067	32 479
davon						
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	133 357	71 854	61 503	15 721	9 963	5 758
Textil- und Bekleidungsgerbe: Ledergewerbe	52 499	27 317	25 182	6 263	4 221	2 042
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	33 629	28 219	5 410	3 032	2 704	328
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	116 329	76 987	39 342	9 009	7 138	1 871
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 374	11 753	1 621	472	437	35
chemische Industrie	132 151	101 280	30 871	10 109	8 091	2 018
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	89 361	66 893	22 468	11 401	8 870	2 531
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41 284	35 026	6 258	4 979	4 592	387
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	380 204	318 618	61 586	55 739	48 631	7 108
Maschinenbau	237 140	198 045	39 095	17 916	15 142	2 774
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	188 752	127 746	61 006	14 541	9 280	5 261
Fahrzeugaufbau	92 478	81 887	10 591	16 547	14 835	1 712
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	65 547	51 900	13 647	3 817	3 163	654
Energie- und Wasserversorgung	60 953	49 072	11 881	1 129	897	232
Baugewerbe	349 776	308 747	41 029	29 838	28 393	1 445
darunter Hoch- und Tiefbau	158 210	144 190	14 020	17 795	17 283	512
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	959 118	490 701	468 417	61 624	37 120	24 504
darunter						
Großhandel	275 776	181 815	93 961	19 625	14 637	4 988
Einzelhandel	463 516	146 982	316 534	27 661	10 961	16 700
Gastgewerbe	140 400	64 100	76 300	37 615	22 845	14 770

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002*)
nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	312 022	226 989	85 033	27 294	22 243	5 051
davon						
Verkehr	255 451	194 949	60 502	22 659	18 995	3 664
Nachrichtenübermittlung	56 571	32 040	24 531	4 635	3 248	1 387
Kredit- und Versicherungsgewerbe	229 405	106 501	122 904	4 805	2 048	2 757
darunter						
Kreditgewerbe	146 204	64 433	81 771	2 938	1 173	1 765
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	697 595	375 499	322 096	64 667	33 823	30 844
darunter						
Rechtsberatung u. a.	187 309	76 398	110 911	7 019	3 272	3 747
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	315 469	139 879	175 590	10 603	5 121	5 482
darunter						
öffentliche Verwaltung	210 705	96 589	114 116	7 040	3 014	4 026
öffentliche Sicherheit	44 470	20 024	24 446	695	303	392
Erziehung und Unterricht	197 044	69 920	127 124	12 155	6 101	6 054
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	673 543	137 479	536 064	35 359	7 623	27 736
davon						
Gesundheits- und Veterinärwesen	425 864	82 462	343 402	22 905	4 576	18 329
Sozialwesen	247 679	55 017	192 662	12 454	3 047	9 407
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	271 878	116 978	154 900	19 443	9 800	9 643
Private Haushalte	8 939	1 257	7 682	690	116	574
Insgesamt¹⁾	5 889 812	3 368 441	2 521 371	486 899	324 196	162 703

Anmerkungen S. 246

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	352 327	191 614	160 713	315 256	37 071
Duisburg	155 894	96 285	59 609	140 809	15 085
Essen	218 916	122 495	96 421	202 952	15 964
Krefeld	87 680	52 825	34 855	79 867	7 813
Mönchengladbach	84 173	46 354	37 819	76 890	7 283
Mülheim an der Ruhr	56 684	33 862	22 822	51 712	4 972
Oberhausen	60 599	32 502	28 097	55 112	5 487
Remscheid	45 542	27 506	18 036	39 295	6 247
Solingen	49 084	27 037	22 047	41 841	7 243
Wuppertal	124 359	68 608	55 751	111 290	13 069
Kreise					
Kleve	76 353	43 006	33 347	70 652	5 701
Mettmann	169 693	100 781	68 912	150 560	19 133
Neuss	126 931	76 281	50 650	114 470	12 461
Viersen	83 601	47 631	35 970	76 122	7 479
Wesel	118 663	68 782	49 881	110 412	8 251
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 810 499	1 035 569	774 930	1 637 240	173 259
davon					
kreisfreie Städte	1 235 258	699 088	536 170	1 115 024	120 234
Kreise	575 241	336 481	238 760	522 216	53 025
Kreisfreie Städte					
Aachen	115 105	63 647	51 458	101 008	14 097
Bonn	145 558	71 829	73 729	134 525	11 033
Köln	466 453	263 753	202 700	412 753	53 700
Leverkusen	65 488	41 466	24 022	59 414	6 074
Kreise					
Aachen	72 564	42 585	29 979	65 734	6 830
Düren	71 684	42 196	29 488	66 566	5 118
Erftkreis	118 017	72 469	45 548	105 833	12 184
Euskirchen	45 999	26 196	19 803	43 530	2 469
Heinsberg	51 646	29 344	22 302	47 675	3 971
Oberbergischer Kreis	87 917	52 022	35 895	81 054	6 863
Rhein.-Berg. Kreis	67 756	37 214	30 542	60 786	6 970
Rhein-Sieg-Kreis	127 883	70 815	57 068	117 584	10 299
Reg.-Bez. Köln	1 436 070	813 536	622 534	1 296 462	139 608
davon					
kreisfreie Städte	792 604	440 695	351 909	707 700	84 904
Kreise	643 466	372 841	270 625	588 762	54 704
Kreisfreie Städte					
Bottrop	31 363	19 483	11 880	28 799	2 564
Gelsenkirchen	74 972	43 150	31 822	69 243	5 729
Münster	130 483	67 774	62 709	124 076	6 407

*) vorläufige Ergebnisse --- Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	112 603	69 296	43 307	106 755	5 848
Coesfeld	51 720	28 757	22 963	49 896	1 824
Recklinghausen	148 295	82 122	66 173	139 831	8 464
Steinfurt	121 563	70 574	50 989	116 762	4 801
Warendorf	80 289	49 058	31 231	75 421	4 868
Reg.-Bez. Münster	751 288	430 214	321 074	710 783	40 505
davon					
kreisfreie Städte	236 818	130 407	106 411	222 118	14 700
Kreise	514 470	299 807	214 663	488 665	25 805
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	131 532	72 008	59 524	120 778	10 754
Kreise					
Gütersloh	134 179	81 289	52 890	123 592	10 587
Herford	87 772	50 062	37 710	82 283	5 489
Höxter	39 712	22 388	17 324	38 582	1 130
Lippe	104 467	58 196	46 271	99 572	4 895
Minden-Lübbecke	111 467	60 967	50 500	107 232	4 235
Paderborn	98 076	58 655	39 421	93 422	4 654
Reg.-Bez. Detmold	707 205	403 565	303 640	665 461	41 744
davon					
kreisfreie Stadt	131 532	72 008	59 524	120 778	10 754
Kreise	575 673	331 557	244 116	544 683	30 990
Kreisfreie Städte					
Bochum	132 496	76 238	56 258	122 546	9 950
Dortmund	195 685	108 362	87 323	180 505	15 180
Hagen	68 575	38 892	29 683	61 805	6 770
Hamm	51 338	28 699	22 639	48 104	3 234
Herne	45 342	27 339	18 003	42 055	3 287
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	100 774	59 201	41 573	91 526	9 248
Hochsauerlandkreis	89 361	53 060	36 301	84 040	5 321
Märkischer Kreis	154 484	90 803	63 681	137 237	17 247
Olpe	46 400	29 195	17 205	42 824	3 576
Siegen-Wittgenstein	102 844	62 430	40 414	97 214	5 630
Soest	95 185	54 174	41 011	89 462	5 723
Unna	102 266	57 164	45 102	95 649	6 617
Reg.-Bez. Arnsberg	1 184 750	685 557	499 193	1 092 967	91 783
davon					
kreisfreie Städte	493 436	279 530	213 906	455 015	38 421
Kreise	691 314	406 027	285 287	637 952	53 362
Nordrhein-Westfalen	5 889 812	3 368 441	2 521 371	5 402 913	486 899
davon					
kreisfreie Städte	2 889 648	1 621 728	1 267 920	2 620 635	269 013
Kreise	3 000 164	1 746 713	1 253 451	2 782 278	217 886

Anmerkungen S. 248

5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 2002*) nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	414 757	83,6	274 650	66,2	140 107	33,8
EU-Staaten	146 612	28,5	95 760	65,3	50 852	34,7
Belgien	5 322	1,1	2 877	54,1	2 445	45,9
Dänemark	550	0,1	268	48,7	282	51,3
Frankreich	5 200	1,1	2 553	49,1	2 647	50,9
Griechenland	29 844	6,1	18 419	61,7	11 425	38,3
Großbritannien und Nordirland	9 268	1,9	6 945	74,9	2 323	25,1
Irland	639	0,1	390	61,0	249	39,0
Italien	43 442	8,9	30 571	70,4	12 871	29,6
Luxemburg	300	0,1	189	63,0	111	37,0
Niederlande	18 106	3,7	12 523	69,2	5 583	30,8
Portugal	13 496	2,8	8 620	63,9	4 876	36,1
Spanien	12 649	2,6	7 944	62,8	4 705	37,2
Übriges Europa	268 145	55,1	178 890	66,7	89 255	33,3
darunter						
Finnland	756	0,2	231	30,6	525	69,4
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	55 918	11,5	35 121	62,8	20 797	37,2
Österreich	6 376	1,3	3 885	60,9	2 491	39,1
Polen	17 220	3,5	8 735	50,7	8 485	49,3
Rumänien	2 450	0,5	1 089	44,4	1 361	55,6
Schweiz	1 203	0,2	644	53,5	559	46,5
Tschechoslowakei	965	0,2	435	45,1	530	54,9
Türkei	170 061	34,9	121 227	71,3	48 834	28,7
Ungarn	1 530	0,3	881	57,6	649	42,4
Afrika zusammen	24 694	5,1	18 775	76,0	5 919	24,0
darunter						
Ägypten	467	0,1	421	90,1	46	9,9
Marokko	11 478	2,4	8 909	77,6	2 569	22,4
Amerika zusammen	5 879	1,2	3 038	51,7	2 841	48,3
darunter						
USA	2 101	0,4	1 346	64,1	755	35,9
Asien zusammen	38 428	7,9	26 000	67,7	12 428	32,3
darunter						
Indien	2 338	0,5	1 662	71,1	676	28,9
Japan	1 434	0,3	584	40,7	850	59,3
Jordanien	525	0,1	456	86,9	69	13,1
Pakistan	1 224	0,3	1 138	93,0	86	7,0
Persien/Iran	5 531	1,1	3 651	66,0	1 880	34,0
Australien und Ozeanien	434	0,1	275	63,4	159	36,6
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe ..	2 707	0,6	1 458	53,9	1 249	46,1
Insgesamt	486 899	100	324 196	66,6	162 703	33,4

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002*) nach beruflicher Gliederung und Ausbildung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon				
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer		ohne Angabe
			höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	73 532	55 725	1 887	1 285	1 308	13 327
Bergleute, Mineralgewinner	24 530	23 308	118	26	12	1 066
Fertigungsberufe	1 623 283	1 396 998	25 867	4 267	2 076	194 075
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 548	6 988	155	41	27	1 337
Keramiker, Glasmacher	8 585	7 618	93	15	9	850
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	105 256	95 033	2 151	276	184	7 612
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	61 667	53 395	1 900	267	98	6 007
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	13 150	11 568	59	14	15	1 494
Metallerzeuger, -bearbeiter	153 133	138 226	1 127	216	99	13 465
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	388 634	351 610	5 903	1 004	261	29 856
Elektriker	143 321	129 213	3 865	798	228	9 217
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	108 491	95 106	1 117	136	98	12 034
Textil- und Bekleidungsberufe	28 415	24 482	350	71	48	3 464
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 991	5 194	108	14	5	670
Ernährungsberufe	135 054	99 627	1 716	231	172	33 308
Bauberufe	112 808	91 006	924	191	91	20 596
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	31 380	24 880	344	47	44	6 065
Tischler, Modellbauer	53 401	47 283	952	112	56	4 998
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	52 155	46 254	425	68	29	5 379
Warenprüfer, Versandfertigmacher	93 363	76 125	2 230	567	434	14 007
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 768	62 257	2 099	119	149	19 144
Maschinisten und zugehörige Berufe	36 163	31 133	349	80	29	4 572
Technische Berufe	417 726	225 197	33 624	72 309	61 097	25 499
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	142 105	19 556	8 716	54 598	51 721	7 514
Techniker, technische Sonderfachkräfte	275 621	205 641	24 908	17 711	9 376	17 985
Dienstleistungsberufe	3 684 606	2 460 038	347 477	97 252	246 417	533 422
Warenkaufleute	474 597	368 181	26 239	6 592	6 754	66 831
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	247 008	143 315	68 565	7 743	12 493	14 892
Verkehrsberufe	434 180	318 192	10 350	932	996	103 710
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 286 931	852 473	155 628	44 500	92 252	142 078
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 249	57 219	5 065	407	8 485	19 073
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 545	21 390	7 792	3 416	8 375	15 572
Gesundheitsberufe	422 115	312 197	32 193	2 404	42 171	33 150
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	342 777	184 569	34 838	30 184	74 190	18 996
allgemeine Dienstleistungsberufe	330 204	202 502	6 807	1 074	701	119 120
Sonstige Arbeitskräfte	66 135	41 220	7 833	1 407	1 333	14 342
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 889 812	4 202 486	416 806	176 546	312 243	781 731

*) vorläufige Ergebnisse

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2002*)
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	An- gestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	73 532	64 668	8 864	5 926	8 594
Bergleute, Mineralgewinner	24 530	24 384	146	162	4 756
Fertigungsberufe	1 623 283	1 488 156	135 127	108 999	221 335
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 548	7 912	636	437	1 302
Keramiker, Glasmacher	8 585	8 115	470	167	1 757
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	105 256	98 945	6 311	2 841	17 276
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	61 667	51 546	10 121	2 600	7 317
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	13 150	12 651	499	156	1 905
Metallherzeuger, -bearbeiter	153 133	148 541	4 592	3 839	33 353
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	388 634	350 629	38 005	45 047	27 794
Elektriker	143 321	123 080	20 241	16 683	7 314
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	108 491	105 542	2 949	455	24 077
Textil- und Bekleidungsberufe	28 415	25 920	2 495	1 278	4 828
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	5 991	5 457	534	355	1 003
Ernährungsberufe	135 054	121 122	13 932	8 171	29 381
Bauberufe	112 808	105 131	7 677	8 593	14 278
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	31 380	29 065	2 315	2 761	3 116
Tischler, Modellbauer	53 401	49 995	3 406	7 120	2 083
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	52 155	49 906	2 249	7 367	4 669
Warenprüfer, Versandfertigmacher	93 363	82 034	11 329	812	16 500
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 768	79 227	4 541	239	19 047
Maschinisten und zugehörige Berufe	36 163	33 338	2 825	78	4 335
Technische Berufe	417 726	23 356	394 370	8 113	13 545
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	142 105	2 158	139 947	366	5 809
Techniker, technische Sonderfachkräfte	275 621	21 198	254 423	7 747	7 736
Dienstleistungsberufe	3 684 606	790 138	2 894 468	190 797	231 372
Warenkaufleute	474 597	28 757	445 840	30 070	27 530
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	247 008	5 218	241 790	16 944	7 083
Verkehrsberufe	434 180	363 988	70 192	3 303	45 575
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 286 931	24 755	1 262 176	58 673	41 453
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 249	56 074	34 175	5 908	5 748
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	56 545	5 651	50 894	3 299	4 078
Gesundheitsberufe	422 115	14 611	407 504	37 744	20 983
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	342 777	9 948	332 829	18 135	14 413
allgemeine Dienstleistungsberufe	330 204	281 136	49 068	16 721	64 509
Sonstige Arbeitskräfte	66 135	37 275	28 860	18 356	7 297
Ohne Angabe	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 889 812	2 427 977	3 461 835	332 353	486 899

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

8. Bevölkerung im April 2001 und 2002 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente und sonstiges ¹⁾		Angehörige	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Insgesamt								
Erwerbstätige	7 686	7 620	6 942	6 876	174	164	570	581
Nichterwerbstätige	10 327	10 435	x	x	4 822	4 923	5 504	5 513
Insgesamt	18 013	18 055	6 942	6 876	4 996	5 087	6 075	6 093
männlich								
Erwerbstätige	4 396	4 329	4 220	4 148	87	86	89	94
Nichterwerbstätige	4 363	4 456	x	x	2 395	2 465	1 968	1 991
Zusammen	8 759	8 785	4 220	4 148	2 482	2 552	2 057	2 085
weiblich								
Erwerbstätige	3 290	3 291	2 722	2 727	87	78	481	486
Nichterwerbstätige	5 964	5 979	x	x	2 428	2 458	3 536	3 522
Zusammen	9 254	9 270	2 722	2 727	2 514	2 535	4 017	4 008

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe; eigenes Vermögen u. sonstiges privates oder öffentliches Einkommen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1983 – 2002

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter		
zusammen	männlich							
1 000								Anzahl
1983 ²⁾	16 909	7 361	4 694	9 548	3 381	.	.	43,5
1984	16 785	7 482	4 741	9 302	3 266	.	.	44,6
1985	16 687	7 494	4 727	9 193	3 233	2 955	1 261	44,9
1986	16 664	7 511	4 727	9 153	3 227	2 982	1 266	45,1
1987	16 673	7 544	4 729	9 129	3 233	3 059	1 313	45,2
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 – 20	945	220	124	726	359	(5)	/	23,2
20 – 40	4 780	3 848	2 170	931	242	18	(9)	80,5
40 – 60	4 867	3 868	2 206	999	232	268	155	79,5
60 – 65	1 326	317	212	1 009	439	699	408	23,9
65 und mehr	3 334	83	54	3 251	1 305	2 854	1 274	2,5

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräftstichprobe – 3) bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters

**10. Bevölkerung im April 2002 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon				
		Selbst- ständige ¹⁾	Beamtinnen und Beamt	Ange- stellte ²⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ³⁾	
Insgesamt						
unter 300	361	30	(10)	160	162	732
300 – 700	968	51	13	558	346	1 069
700 – 900	373	24	(9)	229	111	564
900 – 1 100	528	39	14	299	175	578
1 100 – 1 500	1 531	72	46	827	587	978
1 500 und mehr	3 002	348	369	1 576	709	899
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	844	201	41	401	201	919
Kein Einkommen	13	(9)	/	/	/	4 696
Insgesamt	7 620	773	502	4 054	2 291	10 435
männlich						
unter 300	70	(6)	(6)	23	35	197
300 – 700	244	14	(9)	112	108	349
700 – 900	102	11	/	43	45	217
900 – 1 100	205	21	/	73	106	267
1 100 – 1 500	862	44	21	303	494	618
1 500 und mehr	2 351	281	254	1 131	685	638
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	493	144	24	182	142	395
Kein Einkommen	/	/	–	–	/	1 775
Zusammen	4 329	524	321	1 868	1 617	4 456
weiblich						
unter 300	291	24	/	137	127	534
300 – 700	724	37	/	446	238	720
700 – 900	272	13	(6)	187	65	348
900 – 1 100	323	17	(10)	226	69	311
1 100 – 1 500	669	28	25	524	92	360
1 500 und mehr	651	66	115	445	24	261
Ohne Einkommensangabe ⁴⁾	351	57	17	219	59	525
Kein Einkommen	11	(7)	/	/	/	2 920
Zusammen	3 291	249	182	2 185	675	5 979

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 4) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**11. Erwerbstätige im April 2002 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	ins- gesamt	davon					
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte			
zu- sammen	Beamten- innen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾	Arbeits- rinnen und Arbeiter ²⁾		
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	116	40	13	63	/	23	40
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 901	75	(7)	1 820	/	812	1 004
Energie-, Wasserversorgung	69	/	-	68	/	44	24
Baugewerbe	486	72	(7)	407	/	146	261
Handel und Gastgewerbe	1 350	179	27	1 143	/	810	332
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	402	27	/	373	49	190	134
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	267	22	/	244	/	235	(6)
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen ..	615	114	(6)	495	/	375	116
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	597	/	-	597	253	282	62
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 816	169	11	1 636	186	1 137	313
Insgesamt	7 620	698	74	6 847	502	4 054	2 291
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	84	35	/	47	/	15	32
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 457	64	/	1 391	/	557	831
Energie-, Wasserversorgung	56	/	-	55	-	32	23
Baugewerbe	420	67	/	352	/	104	247
Handel und Gastgewerbe	622	123	(6)	493	/	317	176
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	288	22	/	265	38	115	112
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	138	20	/	118	/	113	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen ..	325	88	/	235	/	186	46
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	344	/	-	344	189	115	40
Öffentliche und private Dienstleistungen	595	90	/	504	84	313	107
Zusammen	4 329	509	15	3 805	321	1 868	1 617

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen
– 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 2002 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt										
15 - 19	199	2,6	/	/	72	2,9	57	3,2	67	2,0
20 - 24	594	7,8	(7)	(6,0)	164	6,7	148	8,5	275	8,3
25 - 29	698	9,2	10	8,7	200	8,1	160	9,1	328	9,9
30 - 34	1 025	13,4	17	15,0	339	13,8	234	13,3	435	13,2
35 - 39	1 200	15,7	16	13,7	424	17,2	275	15,7	485	14,7
40 - 44	1 125	14,8	17	14,9	376	15,3	247	14,1	484	14,7
45 - 49	988	13,0	15	12,6	314	12,8	222	12,6	438	13,3
50 - 54	847	11,1	13	10,9	268	10,9	190	10,9	376	11,4
55 - 59	577	7,6	(7)	(6,4)	195	7,9	130	7,4	244	7,4
60 - 64	288	3,8	(7)	(5,9)	88	3,6	67	3,8	125	3,8
65 und mehr . . .	81	1,1	/	/	18	0,7	21	1,2	38	1,2
Insgesamt	7 620	100	116	100	2 457	100	1 752	100	3 295	100
darunter männlich										
15 - 19	113	2,6	/	/	61	3,2	29	3,2	20	1,5
20 - 24	312	7,2	(5)	(6,2)	125	6,4	68	7,4	115	8,2
25 - 29	378	8,7	(7)	(8,8)	158	8,2	84	9,3	128	9,1
30 - 34	586	13,5	13	15,5	265	13,7	126	13,9	182	12,9
35 - 39	689	15,9	11	12,6	332	17,2	146	16,0	201	14,3
40 - 44	636	14,7	14	16,2	300	15,5	127	14,0	195	13,9
45 - 49	547	12,6	10	12,2	243	12,6	112	12,3	182	13,0
50 - 54	475	11,0	(9)	(10,8)	207	10,7	94	10,4	164	11,7
55 - 59	350	8,1	(5)	(6,0)	154	8,0	70	7,7	121	8,6
60 - 64	191	4,4	/	/	74	3,8	41	4,5	71	5,1
65 und mehr . . .	53	1,2	/	/	15	0,8	13	1,4	23	1,6
Zusammen	4 329	100	84	100	1 932	100	910	100	1 402	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 2001 und 2002) nach Geschlecht,
Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**

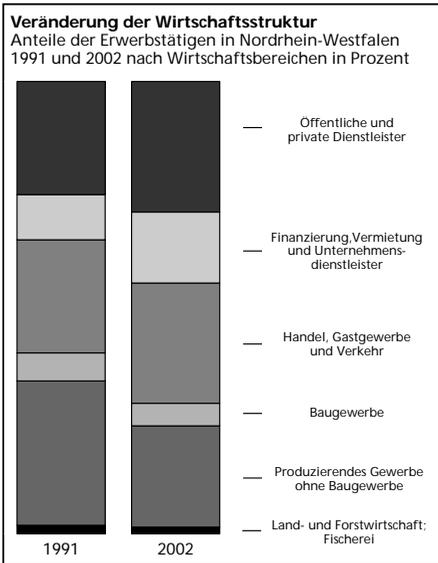
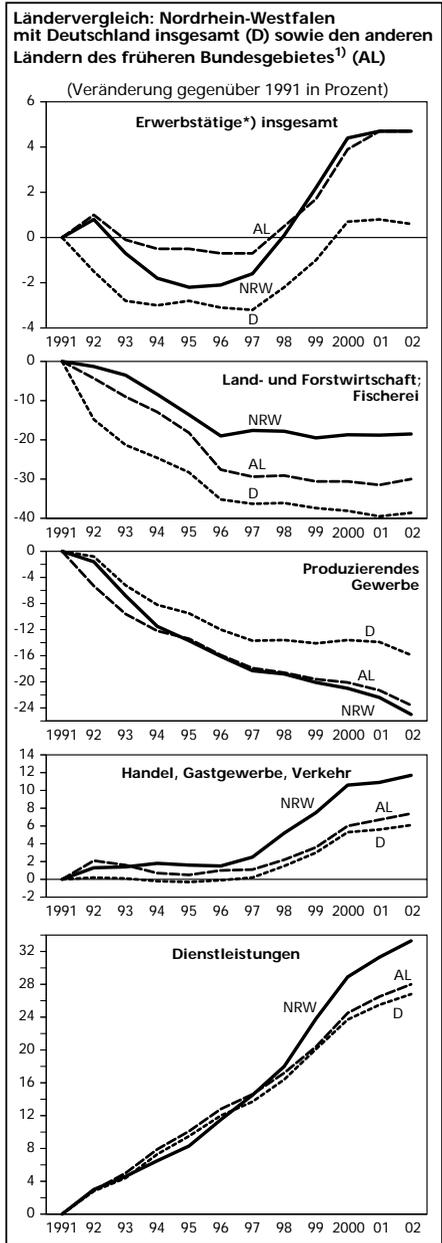
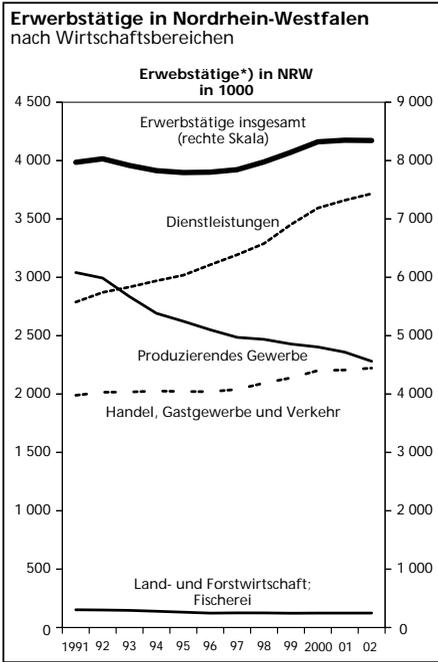
Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Insgesamt								
15 - 19	24,5	23,2	24,3	23,1	/	/	/	/
20 - 24	71,0	69,8	72,5	71,2	60,8	60,4	/	/
25 - 29	79,3	79,0	83,8	83,4	72,9	72,8	81,9	76,0
30 - 34	83,6	83,5	92,9	92,8	78,1	77,7	84,6	87,0
35 - 39	85,1	85,5	93,4	93,9	82,1	82,5	88,5	88,0
40 - 44	85,9	86,4	92,3	91,8	84,1	84,6	89,7	90,6
45 - 49	84,2	85,2	89,5	90,2	82,9	83,9	87,6	88,3
50 - 54	77,5	78,4	83,2	83,5	76,6	77,3	79,5	81,9
55 - 59	62,3	64,3	67,4	72,4	61,6	63,4	64,6	66,2
60 - 64	22,6	23,9	24,2	25,0	22,9	24,3	20,8	21,4
65 - 69	5,2	4,9	/	/	5,3	4,9	5,0	4,7
70 und mehr	1,4	1,3	/	/	1,9	1,8	(0,8)	(0,8)
Insgesamt	46,1	46,2	37,5	37,5	56,0	56,2	31,7	32,0
darunter								
15 - 64	68,9	69,3	67,7	67,3	69,5	70,2	69,0	70,0
männlich								
15 - 19	26,5	25,7	26,3	25,6	/	/	-	-
20 - 24	75,4	74,5	74,0	73,0	91,7	94,3	/	/
25 - 29	87,8	87,0	83,7	83,1	95,7	95,1	(90,8)	(93,5)
30 - 34	95,4	95,3	93,1	93,3	97,3	96,9	94,9	95,3
35 - 39	96,6	96,6	94,0	94,4	97,6	97,6	97,4	97,0
40 - 44	96,5	96,5	92,9	92,1	97,5	98,0	95,4	94,1
45 - 49	94,4	94,8	89,1	90,9	95,5	95,7	92,4	93,7
50 - 54	89,5	90,4	82,4	82,9	90,7	91,5	86,9	88,3
55 - 59	75,1	77,1	66,7	70,3	76,4	78,5	70,7	71,4
60 - 64	31,2	32,6	25,8	(27,3)	32,1	33,5	27,4	28,0
65 - 69	7,2	6,6	/	/	7,6	6,9	/	/
70 und mehr	2,6	2,4	/	/	2,7	2,6	/	/
Zusammen	54,4	54,2	41,2	41,1	65,4	65,3	50,0	49,2
darunter								
15 - 64	78,5	78,8	70,3	70,1	83,5	84,0	78,9	78,9
weiblich								
15 - 19	22,4	20,7	22,2	20,4	/	/	/	/
20 - 24	66,5	65,0	70,8	69,2	48,1	46,4	/	/
25 - 29	70,8	71,0	83,9	83,8	57,3	58,0	77,5	67,4
30 - 34	71,5	71,5	92,5	92,2	62,1	62,0	78,2	81,7
35 - 39	72,8	74,0	92,1	93,1	67,2	68,1	82,7	82,8
40 - 44	75,3	76,0	91,2	91,4	71,3	71,4	85,9	88,2
45 - 49	74,6	75,6	90,1	89,2	71,3	72,4	84,3	84,8
50 - 54	65,3	66,8	84,5	84,4	61,9	63,2	74,7	78,2
55 - 59	49,4	51,1	68,6	76,1	45,4	46,9	61,1	63,1
60 - 64	14,4	15,5	(21,8)	(21,5)	12,8	14,3	18,2	18,7
65 - 69	3,5	3,3	/	/	(2,7)	(2,7)	(5,0)	(4,5)
70 und mehr	(0,7)	(0,7)	/	/	/	/	(0,6)	(0,7)
Zusammen	38,2	38,5	33,3	33,3	46,5	47,0	25,2	25,8
darunter								
15 - 64	59,1	59,7	64,3	63,6	56,2	57,0	63,3	64,9

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 2002*) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
EU-Staaten zusammen	272	218	490	101	73	174	153	120	273	17	25	42
darunter												
Griechenland	58	50	108	22	19	41	33	27	60	/	(5)	(7)
Italien	90	59	148	34	24	59	50	29	79	(6)	(5)	11
Niederlande	36	30	66	13	(8)	21	21	17	38	/	(5)	(7)
Portugal	20	16	37	(8)	/	12	12	11	22	/	/	/
Spanien	23	20	43	(8)	(6)	14	13	12	25	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	771	726	1 497	348	283	630	402	396	798	21	47	69
darunter												
ehem. Jugoslawien	105	101	206	42	41	83	59	51	111	/	(9)	12
Türkei	429	374	803	195	154	349	225	203	428	(8)	17	26
Insgesamt	1 043	944	1 987	449	355	804	555	516	1 071	39	72	111
Erwerbspersonen in 1 000												
EU-Staaten zusammen	186	103	289	53	27	80	122	65	187	12	11	23
darunter												
Griechenland	38	26	64	11	(7)	17	27	17	43	/	/	/
Italien	61	26	86	17	(7)	24	40	16	56	/	/	(6)
Niederlande	24	12	36	(7)	/	10	16	(8)	23	/	/	/
Portugal	16	(9)	24	(5)	/	(6)	10	(6)	16	/	/	/
Spanien	15	10	25	/	/	(6)	10	(6)	16	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	417	217	634	89	49	138	312	146	458	16	22	38
darunter												
ehem. Jugoslawien	61	41	103	10	11	21	49	26	75	/	(5)	(7)
Türkei	224	93	317	47	22	69	171	64	235	(6)	(7)	14
Insgesamt	604	320	923	142	76	218	434	211	644	28	33	61
Erwerbsquoten¹⁾												
EU-Staaten zusammen	68,5	47,3	59,1	52,0	37,5	45,9	79,6	53,7	68,2	66,5	45,1	54,0
darunter												
Griechenland	65,9	51,8	59,3	47,5	(37,3)	42,8	79,6	62,7	72,1	/	/	/
Italien	67,8	43,8	58,3	49,3	(30,5)	41,5	80,1	54,4	70,7	/	/	(60,0)
Niederlande	67,2	38,6	54,2	(57,5)	/	48,1	73,6	(45,7)	61,2	/	/	/
Portugal	76,5	(53,4)	66,2	(59,6)	/	(54,3)	87,8	(57,4)	73,2	/	/	/
Spanien	65,2	49,5	57,9	/	/	(45,1)	76,0	(50,7)	63,8	/	/	/
Nicht EU-Staaten zusammen	54,1	29,9	42,4	25,7	17,4	22,0	77,5	36,9	57,4	76,6	45,4	55,1
darunter												
ehem. Jugoslawien	58,6	40,8	49,9	24,2	25,9	25,0	82,2	50,5	67,5	/	(53,6)	(58,8)
Türkei	52,2	24,9	39,5	23,8	14,3	19,6	75,9	31,6	54,9	(76,5)	(42,6)	53,6
Insgesamt	57,9	33,9	46,5	31,6	21,4	27,1	78,2	40,9	60,1	71,8	45,8	55,0

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts



¹⁾ Jahresdurchschnitte, revidierte Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; 1998 – 2002: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2002

Wirtschaftszweig (WZ 93)	1991	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	152,2	139,5	131,5	123,4	125,5	125,1	123,0	122,9	123,0	124,0
Produzierendes Gewerbe	3 041,0	2 691,7	2 623,4	2 550,5	2 485,7	2 470,5	2 425,5	2 413,3	2 367,6	2 281,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,1	2 193,3	2 125,1	2 068,5	2 022,5	2 006,9	1 971,5	1 960,9	1 933,8	1 865,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,1	104,6	99,1	94,0	86,2	80,0	74,0	71,8	64,1	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 327,2	2 005,2	1 945,6	1 895,8	1 859,5	1 851,4	1 821,9	1 817,9	1 802,4	1 740,6
Energie- und Wasserversorgung	86,8	83,5	80,4	78,7	76,7	75,5	75,6	71,2	67,3	.
Baugewerbe	497,8	498,4	498,3	482,0	463,2	463,6	454,0	452,4	433,8	415,3
Dienstleistungsbereiche	4 777,6	4 996,1	5 040,2	5 127,9	5 233,5	5 384,7	5 574,1	5 805,4	5 906,4	5 939,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 989,5	2 026,0	2 021,9	2 020,3	2 040,1	2 093,8	2 139,5	2 206,7	2 231,7	2 222,5
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 526,1	1 584,6	1 594,8	1 602,6	1 630,0	1 672,0	1 705,5	1 757,9	1 772,3	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	463,4	441,4	427,1	417,7	410,1	421,9	434,0	448,8	459,4	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	795,8	869,5	888,5	933,3	985,4	1 049,2	1 143,2	1 246,9	1 290,4	1 308,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	259,9	268,9	263,5	261,2	261,8	262,4	263,6	267,3	265,7	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	535,9	600,5	625,0	672,1	723,6	786,8	879,6	979,5	1 024,7	.
öffentliche und private Dienstleister	1 992,3	2 100,7	2 129,7	2 174,3	2 208,0	2 241,7	2 291,4	2 351,8	2 384,3	2 407,9
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	599,1	579,0	573,1	564,7	555,3	545,6	539,2	528,9	526,2	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 393,2	1 521,7	1 556,6	1 609,6	1 652,7	1 696,0	1 752,2	1 822,9	1 858,1	.
Insgesamt	7 970,8	7 827,4	7 795,0	7 801,8	7 844,7	7 980,2	8 122,5	8 341,6	8 397,0	8 344,1
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,8	60,6	60,8	60,6	62,8	64,3	66,2	67,3	68,2	69,4
Produzierendes Gewerbe	2 921,1	2 561,6	2 492,0	2 415,8	2 356,5	2 336,6	2 295,1	2 284,9	2 238,3	2 152,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 478,0	2 124,3	2 056,5	1 997,9	1 954,1	1 938,9	1 908,1	1 900,8	1 873,5	1 806,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	128,7	104,3	98,7	93,6	86,0	79,7	73,8	71,6	64,0	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 262,6	1 936,5	1 877,4	1 825,6	1 791,4	1 783,8	1 758,7	1 758,0	1 742,2	1 681,9
Energie- und Wasserversorgung	86,8	83,5	80,4	78,7	76,7	75,5	75,6	71,2	67,3	.
Baugewerbe	443,1	437,3	435,5	417,9	402,4	397,6	387,0	384,1	364,8	345,6
Dienstleistungsbereiche	4 302,8	4 487,2	4 526,2	4 605,6	4 687,7	4 822,1	5 010,3	5 228,3	5 316,7	5 345,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 724,0	1 753,1	1 747,0	1 747,2	1 765,2	1 819,1	1 870,4	1 936,5	1 956,8	1 949,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 285,1	1 338,6	1 342,9	1 350,9	1 160,6	1 193,1	1 212,5	1 246,2	1 247,0	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	439,0	414,5	404,1	396,3	386,7	396,3	406,0	419,3	429,0	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	695,3	758,2	780,5	819,8	856,8	913,6	1 010,1	1 113,1	1 156,0	1 173,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	237,7	244,3	239,7	236,8	236,3	237,4	239,2	243,3	243,2	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	457,5	513,9	540,8	583,0	620,5	676,2	770,9	869,8	912,8	.
öffentliche und private Dienstleister	1 883,4	1 975,9	1 998,7	2 038,6	2 065,7	2 089,5	2 129,8	2 178,7	2 203,9	2 222,9
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	599,1	579,0	573,1	564,7	555,3	545,6	539,2	528,9	526,2	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 284,4	1 397,0	1 425,6	1 473,9	1 510,4	1 543,8	1 590,6	1 649,7	1 677,7	.
Zusammen	7 282,7	7 109,3	7 079,1	7 082,0	7 107,0	7 222,9	7 371,7	7 580,5	7 623,1	7 567,1

*) Jahresdurchschnitte, revidierte Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ für das Land Nord

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2002 gegenüber 1991 %	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-18,5	91,6	86,4	81,0	82,4	82,2	80,8	80,7	80,8	81,5	13,0
-25,0	88,5	86,3	83,9	81,7	81,2	79,8	79,4	77,9	75,0	21,2
-26,6	86,2	83,6	81,3	79,5	78,9	77,5	77,1	76,0	73,4	22,3
.	81,0	76,7	72,8	66,8	62,0	57,3	55,6	49,6	.	.
-25,2	86,2	83,6	81,5	79,9	79,6	78,3	78,1	77,5	74,8	21,9
.	96,2	92,6	90,6	88,4	87,0	87,1	82,0	77,5	.	.
-16,6	100,1	100,1	96,8	93,0	93,1	91,2	90,9	87,1	83,4	17,1
+24,3	104,6	105,5	107,3	109,5	112,7	116,7	121,5	123,6	124,3	22,0
+11,7	101,8	101,6	101,5	102,5	105,2	107,5	110,9	112,2	111,7	22,4
.	103,8	104,5	105,0	106,8	109,6	111,8	115,2	116,1	.	.
.	95,3	92,2	90,1	88,5	91,0	93,6	96,9	99,1	.	.
+64,5	109,3	111,7	117,3	123,8	131,8	143,7	156,7	162,2	164,5	22,1
.	103,5	101,4	100,5	100,7	101,0	101,4	102,9	102,2	.	.
.	112,1	116,6	125,4	135,0	146,8	164,1	182,8	191,2	.	.
+20,9	105,4	106,9	109,1	110,8	112,5	115,0	118,0	119,7	120,9	21,6
.	96,6	95,7	94,3	92,7	91,1	90,0	88,3	87,8	.	.
.	109,2	111,7	115,5	118,6	121,7	125,8	130,8	133,4	.	.
+4,7	98,2	97,8	97,9	98,4	100,1	101,9	104,7	105,3	104,7	21,6
nehmer/-innen										
+18,0	102,9	103,5	103,0	106,8	109,3	112,6	114,4	115,9	118,0	14,8
-26,3	87,7	85,3	82,7	80,7	80,0	78,6	78,2	76,6	73,7	21,4
-27,1	85,7	83,0	80,6	78,9	78,2	77,0	76,7	75,6	72,9	22,5
.	81,0	76,7	72,8	66,8	62,0	57,3	55,7	49,7	.	.
-25,7	85,6	83,0	80,7	79,2	78,8	77,7	77,7	77,0	74,3	22,0
.	96,2	92,6	90,6	88,4	87,0	87,1	82,0	77,5	.	.
-22,0	98,7	98,3	94,3	90,8	89,7	87,3	86,7	82,3	78,0	17,2
+24,2	104,3	105,2	107,0	108,9	112,1	116,4	121,5	123,6	124,2	22,2
+13,1	101,7	101,3	101,3	102,4	105,5	108,5	112,3	113,5	113,1	22,6
.	104,2	104,5	105,1	90,3	92,8	94,3	97,0	97,0	.	.
.	94,4	92,1	90,3	88,1	90,3	92,5	95,5	97,7	.	.
+68,7	109,0	112,3	117,9	123,2	131,4	145,3	160,1	166,3	168,7	22,7
.	102,8	100,8	99,6	99,4	99,9	100,6	102,3	102,3	.	.
.	112,3	118,2	127,4	135,6	147,8	168,5	190,1	199,5	.	.
+18,0	104,9	106,1	108,2	109,7	110,9	113,1	115,7	117,0	118,0	21,6
.	96,6	95,7	94,3	92,7	91,1	90,0	88,3	87,8	.	.
.	108,8	111,0	114,8	117,6	120,2	123,8	128,4	130,6	.	.
+3,9	97,6	97,2	97,2	97,6	99,2	101,2	104,1	104,7	103,9	21,9

rhein-Westfalen; von 1998 - 2001: vorläufige Ergebnisse

16. Erwerbstätige*) 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Dienst- leistungen ¹⁾	
				zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe					
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	457,8	1,1	0,2	75,8	16,5	57,4	12,5	132,3	28,9	380,9	83,2
Duisburg	217,9	1,1	0,5	62,5	28,7	44,3	20,3	62,2	28,6	154,4	70,8
Essen	307,1	1,8	0,6	60,0	19,5	34,4	11,2	78,7	25,6	245,2	79,9
Krefeld	120,5	0,9	0,8	38,6	32,0	32,3	26,8	30,6	25,4	81,0	67,2
Mönchengladbach	122,8	1,0	0,8	33,2	27,1	25,2	20,5	36,2	29,5	88,5	72,1
Mülheim an der Ruhr	77,6	0,6	0,8	20,6	26,6	14,4	18,6	24,2	31,2	56,3	72,6
Oberhausen	90,8	0,6	0,6	19,8	21,8	12,5	13,7	26,7	29,4	70,5	77,6
Remscheid	62,2	0,4	0,6	27,7	44,5	24,1	38,7	12,2	19,6	34,2	54,9
Solingen	71,0	0,4	0,5	27,2	38,3	23,3	32,9	16,6	23,4	43,4	61,1
Wuppertal	175,9	0,9	0,5	51,2	29,1	41,0	23,3	42,8	24,4	123,8	70,4
Kreise											
Kleve	120,3	7,1	5,9	30,9	25,7	21,8	18,1	33,4	27,7	82,2	68,4
Mettmann	228,9	2,0	0,9	74,0	32,3	61,8	27,0	73,4	32,1	152,9	66,8
Neuss	177,2	2,6	1,5	50,9	28,7	37,1	20,9	56,7	32,0	123,7	69,8
Viersen	119,5	3,2	2,7	38,1	31,8	29,9	25,1	33,0	27,6	78,3	65,5
Wesel	177,4	4,3	2,4	54,1	30,5	28,5	16,0	48,2	27,2	119,1	67,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 526,9	28,1	1,1	664,4	26,3	487,9	19,3	707,4	28,0	1 834,4	72,6
davon											
kreisfreie Städte	1 703,5	8,9	0,5	416,4	24,4	308,8	18,1	462,6	27,2	1 278,2	75,0
Kreise	823,3	19,2	2,3	247,9	30,1	179,1	21,8	244,8	29,7	556,2	67,6
Kreisfreie Städte											
Aachen	159,4	0,7	0,4	29,8	18,7	24,8	15,6	37,3	23,4	129,0	80,9
Bonn	209,3	0,5	0,3	26,2	12,5	20,7	9,9	47,6	22,7	182,6	87,2
Köln	626,2	1,8	0,3	106,5	17,0	77,4	12,4	184,0	29,4	517,9	82,7
Leverkusen	84,9	0,3	0,4	37,9	44,6	33,5	39,4	19,1	22,5	46,7	55,0
Kreise											
Aachen	108,2	1,3	1,2	35,0	32,3	25,3	23,3	30,1	27,8	71,9	66,5
Düren	108,0	2,5	2,3	33,0	30,6	23,7	21,9	25,7	23,8	72,6	67,2
Erfdkreis	168,9	2,5	1,5	47,4	28,1	28,1	16,6	49,8	29,5	119,1	70,5
Euskirchen	71,8	2,1	3,0	21,4	29,8	15,6	21,7	19,0	26,5	48,3	67,3
Heinsberg	84,7	2,3	2,7	23,9	28,3	15,9	18,7	22,7	26,8	58,4	69,0
Oberbergischer Kreis	125,9	2,1	1,6	49,6	39,4	41,7	33,1	26,5	21,1	74,2	59,0
Rhein.-Berg. Kreis	101,1	1,6	1,6	27,7	27,4	20,2	20,0	28,1	27,8	71,7	71,0
Rhein-Sieg-Kreis	203,3	5,0	2,5	51,7	25,4	37,9	18,6	52,2	25,7	146,6	72,1
Reg.-Bez. Köln	2 051,7	22,6	1,1	490,1	23,9	364,6	17,8	542,2	26,4	1 538,9	75,0
davon											
kreisfreie Städte	1 079,8	3,3	0,3	200,3	18,6	156,4	14,5	288,0	26,7	876,1	81,1
Kreise	971,9	19,3	2,0	289,8	29,8	208,2	21,4	254,2	26,2	662,8	68,2
Kreisfreie Städte											
Botrop	47,0	0,7	1,4	14,4	30,6	5,9	12,5	12,0	25,6	31,9	68,0
Gelsenkirchen	110,2	0,6	0,5	26,9	24,4	18,2	16,5	27,8	25,2	82,7	75,0
Münster	178,0	2,2	1,2	27,4	15,4	19,3	10,8	43,7	24,6	148,5	83,4

*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“; vorl. Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Dienst- leistungen ¹⁾	
				zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe					
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
Kreise											
Borken	170,5	6,6	3,8	63,2	37,0	48,7	28,6	47,3	27,8	100,8	59,1
Coesfeld	83,2	4,5	5,4	21,4	25,7	15,9	19,2	23,1	27,8	57,3	68,9
Recklinghausen	233,1	3,3	1,4	62,7	26,9	35,6	15,3	64,2	27,6	167,1	71,7
Steinfurt	183,8	6,3	3,4	57,5	31,3	41,8	22,8	54,3	29,6	119,9	65,3
Warendorf	120,5	5,4	4,5	45,3	37,6	37,3	31,0	28,3	23,5	69,7	57,9
Reg.-Bez. Münster	1 126,2	29,5	2,6	318,8	28,3	222,8	19,8	300,8	26,7	778,0	69,1
davon											
kreisfreie Städte	335,2	3,4	1,0	68,7	20,5	43,4	12,9	83,6	24,9	263,1	78,5
Kreise	791,0	26,1	3,3	250,1	31,6	179,4	22,7	217,3	27,5	514,9	65,1
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	181,8	1,2	0,6	46,6	25,7	38,3	21,1	49,8	27,4	134,0	73,7
Kreise											
Gütersloh	180,1	4,8	2,7	76,5	42,5	65,3	36,2	43,5	24,2	98,8	54,8
Herford	121,6	2,0	1,7	49,8	40,9	42,2	34,7	30,7	25,3	69,8	57,4
Höxter	62,1	3,1	5,0	18,6	29,9	14,5	23,4	16,6	26,7	40,4	65,0
Lippe	152,0	3,1	2,0	53,6	35,3	44,7	29,4	35,7	23,5	95,3	62,7
Minden-Lübbecke	156,1	4,2	2,7	52,2	33,4	42,6	27,3	38,8	24,8	99,6	63,9
Paderborn	139,3	3,8	2,7	44,1	31,6	35,7	25,6	34,9	25,1	91,4	65,6
Reg.-Bez. Detmold	992,9	22,2	2,2	341,4	34,4	283,3	28,5	250,1	25,2	629,3	63,4
davon											
kreisfreie Stadt	181,8	1,2	0,6	46,6	25,7	38,3	21,1	49,8	27,4	134,0	73,7
Kreise	811,1	21,1	2,6	294,7	36,3	244,9	30,2	200,3	24,7	495,3	61,1
Kreisfreie Städte											
Bochum	195,6	0,7	0,4	49,2	25,2	39,3	20,1	48,7	24,9	145,7	74,5
Dortmund	277,0	1,6	0,6	52,7	19,0	34,2	12,3	79,4	28,7	222,7	80,4
Hagen	99,3	0,5	0,5	28,7	28,9	22,8	23,0	27,9	28,0	70,1	70,6
Hamm	76,3	1,2	1,6	21,3	27,9	11,8	15,5	19,4	25,4	53,8	70,5
Herne	59,5	0,2	0,3	14,5	24,4	7,6	12,7	16,5	27,8	44,8	75,3
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	141,2	1,6	1,1	53,5	37,9	46,2	32,7	33,2	23,5	86,1	61,0
Hochsauerlandkreis	134,6	3,5	2,6	53,5	39,7	44,0	32,7	30,3	22,5	77,6	57,7
Märkischer Kreis	212,8	2,2	1,0	104,9	49,3	94,0	44,2	40,9	19,2	105,7	49,7
Olpe	66,3	1,3	2,0	31,2	47,1	27,1	40,9	14,6	22,1	33,7	50,8
Siegen-Wittgenstein	148,2	1,8	1,2	53,4	36,1	44,5	30,0	39,7	26,8	93,0	62,8
Soest	139,8	3,7	2,7	48,8	34,9	40,8	29,2	35,0	25,1	87,3	62,4
Unna	148,8	2,3	1,5	41,1	27,6	31,7	21,3	45,6	30,7	105,4	70,8
Reg.-Bez. Arnsberg	1 699,4	20,6	1,2	553,0	32,5	443,9	26,1	431,1	25,4	1 125,8	66,2
davon											
kreisfreie Städte	707,7	4,2	0,6	166,5	23,5	115,7	16,3	191,8	27,1	537,1	75,9
Kreise	991,7	16,4	1,7	386,5	39,0	328,2	33,1	239,3	24,1	588,8	59,4
Nordrhein-Westfalen	8 397,0	123,0	1,5	2 367,6	28,2	1 802,4	21,5	2 231,7	26,6	5 906,4	70,3
davon											
kreisfreie Städte	4 008,0	21,0	0,5	898,6	22,4	662,6	16,5	1 075,9	26,8	3 088,4	77,1
Kreise	4 389,0	102,0	2,3	1 469,0	33,5	1 139,9	26,0	1 155,8	26,3	2 818,0	64,2

Anmerkungen S. 262

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 000											
Kreisfreie Städte											
1	Düsseldorf	449,5	448,1	437,0	430,5	427,8	425,1	438,0	447,1	452,7	457,8
2	Duisburg	225,9	218,1	211,9	207,6	205,9	204,8	209,5	211,7	219,2	217,9
3	Essen	292,3	292,1	290,4	287,2	291,3	289,8	293,4	297,6	303,5	307,1
4	Krefeld	126,6	119,4	117,5	118,3	117,4	116,9	116,0	119,5	120,3	120,5
6	Mönchengladbach	118,6	116,4	115,1	115,8	115,1	115,0	116,9	119,0	121,6	122,8
6	Mülheim an der Ruhr	79,5	77,1	75,6	74,8	74,0	74,4	75,7	76,4	76,9	77,6
7	Oberhausen	87,6	86,0	84,9	85,1	81,2	83,4	84,5	87,5	89,8	90,8
8	Remscheid	68,0	66,6	64,7	63,2	62,1	61,6	62,0	61,1	62,2	62,2
9	Solingen	74,5	71,0	69,4	68,7	67,7	68,5	68,9	69,2	70,9	71,0
10	Wuppertal	188,6	180,3	174,4	168,7	168,5	169,1	169,4	170,7	176,3	175,9
Kreise											
11	Kleve	109,5	108,2	108,3	107,9	109,3	111,9	114,3	117,1	119,8	120,3
12	Mettmann	212,5	211,1	208,4	209,5	210,2	212,4	216,6	219,4	227,0	228,9
13	Neuss	159,9	161,4	163,2	163,7	162,8	164,4	167,4	170,6	175,6	177,2
14	Viersen	107,3	108,0	107,1	108,2	109,1	111,1	113,1	115,0	118,5	119,5
15	Wesel	161,8	160,3	160,1	159,7	160,2	161,3	165,2	169,5	174,7	177,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 462,2	2 424,0	2 388,1	2 369,1	2 362,6	2 369,7	2 410,9	2 451,3	2 509,1	2 526,9
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 711,2	1 675,0	1 641,0	1 620,0	1 611,0	1 608,6	1 634,4	1 659,6	1 693,5	1 703,5
18	Kreise	751,0	749,0	747,1	749,1	751,6	761,1	776,5	791,7	815,5	823,3
Kreisfreie Städte											
19	Aachen	144,9	144,9	143,6	141,3	141,2	143,6	146,9	151,0	157,6	159,4
20	Bonn	187,7	197,0	197,8	198,7	199,8	199,4	204,1	208,3	211,2	209,3
21	Köln	580,4	578,1	568,1	562,2	565,3	568,2	579,6	599,1	620,3	626,2
22	Leverkusen	87,6	84,2	83,7	81,1	80,9	82,1	82,3	82,1	84,4	84,9
Kreise											
23	Aachen	94,2	95,1	95,5	96,2	97,3	99,7	101,6	104,4	107,6	108,2
24	Düren	99,6	97,4	97,2	99,7	99,6	99,1	101,9	103,5	106,9	108,0
25	Erfrtkreis	148,9	148,5	149,0	148,1	149,4	151,5	154,0	158,7	165,0	168,9
26	Euskirchen	64,4	63,7	64,1	64,7	65,2	66,1	67,9	69,2	71,0	71,8
27	Heinsberg	75,5	74,3	74,0	74,3	74,3	75,3	76,3	78,3	82,6	84,7
28	Oberbergischer Kreis	115,3	112,9	110,6	111,5	112,9	114,9	118,0	120,6	123,8	125,9
29	Rhein.-Berg. Kreis	89,1	96,3	89,9	89,4	90,1	91,5	93,8	95,8	99,1	101,1
30	Rhein-Sieg-Kreis	172,1	169,6	170,6	172,2	175,5	177,1	181,8	187,7	197,2	203,3
31	Reg.-Bez. Köln	1 859,9	1 862,0	1 844,0	1 839,3	1 851,4	1 868,4	1 908,0	1 958,7	2 026,8	2 051,7
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 000,6	1 004,1	993,1	983,2	987,1	993,3	1 012,8	1 040,5	1 073,5	1 079,8
33	Kreise	859,3	857,9	851,0	856,1	864,2	875,1	895,2	918,2	953,3	971,9
Kreisfreie Städte											
34	Bottrop	40,6	41,7	42,2	42,3	43,4	43,7	43,8	44,0	46,0	47,0
35	Gelsenkirchen	123,3	119,2	115,6	113,6	113,1	113,6	110,6	108,5	110,5	110,2
36	Münster	162,5	166,4	166,1	165,0	165,7	167,2	170,7	174,3	176,4	178,0

*) Jahresdurchschnitte, Berechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung“

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2001 gegenüber 1991 %	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+1,8	99,7	97,2	95,8	95,2	94,6	97,4	99,5	100,7	101,8	5,5	1
-3,5	96,5	93,8	91,9	91,1	90,6	92,7	93,7	97,1	96,5	2,6	2
+5,0	99,9	99,3	98,3	99,6	99,2	100,4	101,8	103,8	105,0	3,7	3
-4,8	94,3	92,8	93,4	92,7	92,3	91,6	94,4	95,0	95,2	1,4	4
+3,6	98,1	97,0	97,6	97,1	97,0	98,6	100,3	102,6	103,6	1,5	6
-2,4	97,0	95,1	94,1	93,1	93,6	95,2	96,1	96,7	97,6	0,9	6
+3,7	98,2	96,9	97,1	92,7	95,2	96,5	99,9	102,6	103,7	1,1	7
-8,5	97,9	95,1	92,9	91,4	90,6	91,2	89,8	91,5	91,5	0,7	8
-4,8	95,3	93,2	92,2	90,8	91,9	92,5	92,8	95,1	95,2	0,8	9
-6,7	95,6	92,5	89,4	89,4	89,7	89,8	90,5	93,5	93,3	2,1	10
+9,9	98,8	98,9	98,5	99,9	102,2	104,4	106,9	109,4	109,9	1,4	11
+7,7	99,3	98,1	98,6	98,9	99,9	101,9	103,3	106,8	107,7	2,7	12
+10,8	100,9	102,1	102,4	101,8	102,8	104,7	106,7	109,8	110,8	2,1	13
+11,4	100,7	99,8	100,8	101,7	103,5	105,4	107,2	110,4	111,4	1,4	14
+9,6	99,1	98,9	98,7	99,0	99,7	102,1	104,8	108,0	109,6	2,1	15
+2,6	98,4	97,0	96,2	96,0	96,2	97,9	99,6	101,9	102,6	30,1	16
-0,4	97,9	95,9	94,7	94,1	94,0	95,5	97,0	99,0	99,6	20,3	17
+9,6	99,7	99,5	99,7	100,1	101,3	103,4	105,4	108,6	109,6	9,8	18
+10,0	100,0	99,1	97,5	97,4	99,1	101,4	104,2	108,8	110,0	1,9	19
+11,5	105,0	105,4	105,9	106,4	106,2	108,7	111,0	112,5	111,5	2,5	20
+7,9	99,6	97,9	96,9	97,4	97,9	99,9	103,2	106,9	107,9	7,5	21
-3,1	96,1	95,5	92,6	92,3	93,7	93,9	93,7	96,4	96,9	1,0	22
+14,8	101,0	101,4	102,1	103,3	105,9	107,8	110,8	114,2	114,8	1,3	23
+8,5	97,8	97,6	100,1	100,0	99,5	102,3	103,9	107,3	108,5	1,3	24
+13,5	99,7	100,1	99,5	100,3	101,7	103,4	106,6	110,8	113,5	2,0	25
+11,5	98,9	99,5	100,5	101,2	102,6	105,5	107,4	110,3	111,5	0,9	26
+12,2	98,4	98,0	98,4	98,4	99,7	101,1	103,7	109,5	112,2	1,0	27
+9,2	97,9	95,9	96,7	97,9	99,7	102,3	104,6	107,4	109,2	1,5	28
+13,4	108,1	100,9	100,3	101,1	102,7	105,2	107,6	111,2	113,4	1,2	29
+18,2	98,5	99,1	100,1	102,0	102,9	105,6	109,1	114,6	118,2	2,4	30
+10,3	100,1	99,1	98,9	99,5	100,5	102,6	105,3	109,0	110,3	24,4	31
+7,9	100,3	99,3	98,3	98,7	99,3	101,2	104,0	107,3	107,9	12,9	32
+13,1	99,8	99,0	99,6	100,6	101,8	104,2	106,9	110,9	113,1	11,6	33
+15,7	102,7	103,9	104,2	107,0	107,7	107,9	108,4	113,3	115,7	0,6	34
-10,6	96,7	93,8	92,1	91,7	92,1	89,7	88,0	89,6	89,4	1,3	35
+9,6	102,4	102,2	101,5	102,0	102,9	105,0	107,2	108,5	109,6	2,1	36

des Bundes und der Länder"; von 1998 – 2000: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 000											
37	Kreise										
	Börken	148,4	149,5	150,2	151,5	153,1	155,4	159,7	163,2	169,7	170,5
38	Coesfeld	72,7	74,5	75,0	74,9	76,9	78,5	80,1	81,8	83,6	83,2
39	Recklinghausen	227,8	226,0	223,7	221,5	221,4	222,1	224,6	231,0	236,0	233,1
40	Steinfurt	170,1	165,7	165,6	166,0	167,3	168,7	173,0	176,0	181,0	183,8
41	Warendorf	107,8	109,3	110,4	112,3	113,2	114,5	116,8	117,9	121,0	120,5
42	Reg.-Bez. Münster	1 053,3	1 052,3	1 048,7	1 047,1	1 054,1	1 063,7	1 079,4	1 096,6	1 124,2	1 126,2
	davon										
43	kreisfreie Städte	326,5	327,3	323,9	320,9	322,2	324,5	325,0	326,8	332,9	335,2
44	Kreise	726,8	725,0	724,8	726,2	731,9	739,2	754,4	769,9	791,3	791,0
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	178,6	173,1	170,0	168,8	167,2	168,5	171,6	174,4	179,2	181,8
	Kreise										
46	Gütersloh	156,0	161,5	161,7	163,7	163,5	166,0	169,4	172,9	178,7	180,1
47	Herford	115,0	115,3	114,5	116,5	117,4	116,3	117,5	117,7	120,9	121,6
48	Höxter	62,0	62,6	62,4	61,8	61,4	61,7	62,8	63,0	62,9	62,1
49	Lippe	150,6	151,4	152,2	150,7	150,8	150,6	153,0	153,5	154,1	152,0
50	Minden-Lübbecke	147,7	148,4	148,0	147,7	147,6	147,8	150,0	151,6	155,0	156,1
51	Paderborn	116,3	117,1	117,8	119,1	120,6	123,5	127,5	131,5	137,1	139,3
52	Reg.-Bez. Detmold	926,3	929,4	926,6	928,2	928,5	934,3	951,9	964,5	987,9	992,9
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,6	173,1	170,0	168,8	167,2	168,5	171,6	174,4	179,2	181,8
54	Kreise	747,7	756,3	756,6	759,4	761,3	765,9	780,3	790,1	808,7	811,1
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	185,4	183,6	180,6	182,2	182,8	182,7	185,0	188,6	195,8	195,6
56	Dortmund	287,1	278,3	272,8	269,5	266,2	265,0	268,2	267,0	275,1	277,0
57	Hagen	107,8	104,8	102,4	101,3	99,2	98,6	99,5	99,5	100,4	99,3
58	Hamm	73,7	74,9	73,9	74,3	73,7	72,7	73,0	76,3	77,1	76,3
59	Herne	55,8	57,7	57,2	56,3	55,2	54,9	55,5	58,0	59,1	59,5
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	142,9	138,8	135,5	133,0	132,5	133,1	134,6	137,4	140,6	141,2
61	Hochsauerlandkreis	130,7	130,2	130,2	130,7	130,5	130,3	132,9	134,1	134,7	134,6
62	Märkischer Kreis	216,4	207,4	203,1	201,6	201,2	203,1	206,6	208,0	211,9	212,8
63	Olpe	58,1	59,6	59,9	60,2	60,2	61,1	62,5	63,8	65,8	66,3
64	Siegen-Wittgenstein	142,4	141,3	139,1	137,3	137,4	138,1	139,6	142,1	148,3	148,2
65	Soest	122,8	124,3	125,4	126,3	127,0	127,9	131,1	134,1	138,4	139,8
66	Unna	146,3	147,6	139,8	138,8	139,3	141,1	141,6	142,5	146,5	148,8
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 669,2	1 648,4	1 619,9	1 611,4	1 605,2	1 608,5	1 630,0	1 651,4	1 693,6	1 699,4
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,7	699,3	686,9	683,5	677,1	673,9	681,1	689,4	707,5	707,7
69	Kreise	959,4	949,1	933,0	927,9	928,1	934,6	948,9	961,9	986,1	991,7
70	Nordrhein-Westfalen	7 970,8	7 916,1	7 827,4	7 795,0	7 801,8	7 844,7	7 980,2	8 122,5	8 341,6	8 397,0
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 926,6	3 878,8	3 814,9	3 776,5	3 764,6	3 768,8	3 825,0	3 890,7	3 986,6	4 008,0
72	Kreise	4 044,2	4 037,4	4 012,5	4 018,6	4 037,2	4 075,9	4 155,2	4 231,8	4 355,0	4 389,0

Anmerkung S. 264

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2001 gegenüber 1991 %	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001		
	Messziffer 1991 = 100											Anteil an NRW %
+14,9	100,7	101,2	102,1	103,2	104,7	107,6	110,0	114,4	114,9	2,0	37
+14,4	102,5	103,2	103,0	105,7	108,0	110,2	112,5	115,0	114,4	1,0	38
+2,3	99,2	98,2	97,2	97,2	97,5	98,6	101,4	103,6	102,3	2,8	39
+8,0	97,4	97,4	97,6	98,4	99,2	101,7	103,5	106,4	108,0	2,2	40
+11,8	101,4	102,4	104,2	105,0	106,2	108,4	109,4	112,2	111,8	1,4	41
+6,9	99,9	99,6	99,4	100,1	101,0	102,5	104,1	106,7	106,9	13,4	42
+2,7	100,2	99,2	98,3	98,7	99,4	99,6	100,1	102,0	102,7	4,0	43
+8,8	99,8	99,7	99,9	100,7	101,7	103,8	105,9	108,9	108,8	9,4	44
+1,8	96,9	95,2	94,5	93,6	94,3	96,1	97,7	100,3	101,8	2,2	45
+15,5	103,5	103,7	104,9	104,8	106,4	108,6	110,8	114,5	115,5	2,1	46
+5,7	100,3	99,6	101,3	102,1	101,1	102,2	102,4	105,1	105,7	1,4	47
+0,1	101,0	100,6	99,7	99,0	99,5	101,3	101,6	101,5	100,1	0,7	48
+0,9	100,5	101,1	100,1	100,1	100,0	101,6	101,9	102,3	100,9	1,8	49
+5,7	100,5	100,2	100,0	99,9	100,1	101,5	102,6	105,0	105,7	1,9	50
+19,8	100,7	101,3	102,4	103,7	106,1	109,7	113,1	117,9	119,8	1,7	51
+7,2	100,3	100,0	100,2	100,2	100,9	102,8	104,1	106,6	107,2	11,8	52
+1,8	96,9	95,2	94,5	93,6	94,3	96,1	97,7	100,3	101,8	2,2	53
+8,5	101,2	101,2	101,6	101,8	102,4	104,4	105,7	108,2	108,5	9,7	54
+5,5	99,0	97,4	98,3	98,6	98,5	99,8	101,7	105,6	105,5	2,3	55
-3,5	96,9	95,0	93,9	92,7	92,3	93,4	93,0	95,8	96,5	3,3	56
-7,9	97,2	95,0	94,0	92,0	91,5	92,3	92,3	93,1	92,1	1,2	57
+3,5	101,6	100,3	100,8	100,0	98,7	99,0	103,6	104,7	103,5	0,9	58
+6,6	103,4	102,5	100,9	99,0	98,4	99,4	103,9	105,9	106,6	0,7	59
-1,2	97,1	94,8	93,1	92,7	93,2	94,2	96,2	98,4	98,8	1,7	60
+3,0	99,6	99,6	100,0	99,9	99,7	101,7	102,6	103,1	103,0	1,6	61
-1,7	95,8	93,9	93,2	93,0	93,9	95,5	96,1	97,9	98,3	2,5	62
+14,0	102,6	103,1	103,6	103,6	105,2	107,6	109,8	113,2	114,0	0,8	63
+4,1	99,2	97,7	96,4	96,5	97,0	98,1	99,8	104,1	104,1	1,8	64
+13,9	101,2	102,1	102,9	103,5	104,1	106,8	109,2	112,7	113,9	1,7	65
+1,7	100,9	95,6	94,9	95,2	96,4	96,8	97,4	100,1	101,7	1,8	66
+1,8	98,8	97,0	96,5	96,2	96,4	97,7	98,9	101,5	101,8	20,2	67
-0,3	98,5	96,8	96,3	95,4	95,0	96,0	97,1	99,7	99,7	8,4	68
+3,4	98,9	97,2	96,7	96,7	97,4	98,9	100,3	102,8	103,4	11,8	69
+5,3	99,3	98,2	97,8	97,9	98,4	100,1	101,9	104,7	105,3	100,0	70
+2,1	98,8	97,2	96,2	95,9	96,0	97,4	99,1	101,5	102,1	47,7	71
+8,5	99,8	99,2	99,4	99,8	100,8	102,7	104,6	107,7	108,5	52,3	72

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten Ende

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose (Ende September)					
	1996		1997		1998	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	38 636	13,0	39 876	13,3	38 107	12,5
Ahlen	9 307	8,5	10 226	9,3	9 028	8,1
Bergisch Gladbach	30 990	10,5	31 403	10,6	29 524	9,9
Bielefeld	29 141	10,4	31 030	11,1	29 433	10,3
Bochum	31 700	14,1	33 454	15,0	31 852	14,1
Bonn	26 218	7,7	28 549	8,3	27 249	7,8
Brühl	19 805	8,1	21 538	8,7	21 236	8,4
Coesfeld	18 043	8,5	19 067	8,9	17 726	8,1
Detmold	13 811	9,4	14 894	10,1	13 324	8,9
Dortmund	47 974	15,6	51 310	16,9	49 157	16,0
Düren	10 006	10,0	10 443	10,4	9 901	9,7
Düsseldorf	48 435	11,7	49 392	12,0	44 976	10,8
Duisburg	34 661	16,3	36 912	17,4	33 625	15,8
Essen	33 627	13,4	34 757	14,0	32 596	13,2
Gelsenkirchen	28 333	15,1	30 830	16,5	30 664	16,3
Hagen	29 257	12,5	29 721	12,7	27 598	11,8
Hamm	20 858	12,4	22 425	13,1	21 740	12,5
Herford	22 911	9,5	25 127	10,4	22 350	9,2
Iserlohn	20 961	10,8	20 912	10,9	19 009	9,7
Köln	55 360	13,4	58 545	14,3	58 137	14,0
Krefeld	26 847	12,4	27 768	12,8	25 900	11,8
Meschede-Brilon	9 625	8,5	9 962	8,8	8 849	7,7
Mönchengladbach	30 629	10,4	32 779	11,1	31 059	10,5
Münster	9 686	9,1	10 460	9,8	10 306	9,4
Oberhausen	20 598	12,8	21 200	13,2	20 269	12,6
Paderborn	18 192	10,6	18 407	10,7	16 863	9,6
Recklinghausen	30 310	13,4	32 294	14,2	31 420	13,7
Rheine	13 953	8,5	14 670	8,9	13 372	7,9
Siegen	17 118	9,8	17 650	10,1	15 612	8,8
Soest	10 722	9,1	11 676	9,8	10 692	8,8
Solingen	12 627	10,2	12 487	10,2	11 823	9,6
Wesel	31 491	10,9	32 231	11,1	30 970	10,5
Wuppertal	24 074	10,9	24 564	11,2	23 440	10,7
Nordrhein-Westfalen	825 906	11,4	866 559	11,9	817 807	11,1

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

September 1996 – 2003 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose (Ende September)									
1999		2000		2001		2002		2003	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
36 705	11,9	33 263	9,9	32 917	9,6	35 164	10,1	38 499	11,1
8 880	7,8	8 156	6,7	9 059	7,2	9 414	7,4	10 838	8,5
29 131	9,7	27 099	8,4	27 930	8,5	28 711	8,7	30 906	9,4
29 627	10,2	27 513	9,0	30 533	9,7	33 935	10,9	36 879	11,7
31 998	14,1	29 791	12,5	30 270	12,4	31 238	13,0	33 245	13,9
26 951	7,6	25 674	6,8	27 252	7,0	29 293	7,5	31 187	7,9
20 541	8,0	19 256	7,1	20 647	7,3	22 927	8,0	26 642	9,2
17 286	7,7	15 467	6,3	16 739	6,6	19 467	7,6	20 851	8,0
13 790	9,2	12 806	8,0	14 808	9,2	16 940	10,5	16 475	10,2
47 656	15,4	45 628	14,1	45 312	13,7	46 295	14,1	48 767	14,9
9 670	9,3	9 297	8,4	10 020	8,8	10 657	9,2	11 865	10,2
43 321	10,4	39 176	9,1	37 972	8,6	37 739	8,6	40 779	9,4
32 414	15,2	30 546	13,8	30 341	13,5	30 395	13,6	32 764	14,8
31 752	12,9	30 314	11,8	30 446	11,7	31 568	12,2	32 284	12,6
31 273	16,5	29 066	14,4	30 104	14,8	31 042	15,5	32 914	16,4
27 024	11,5	24 587	9,9	23 225	9,3	24 660	10,0	26 770	10,9
21 501	12,3	20 543	11,1	21 382	11,3	22 158	11,8	23 679	12,5
21 756	8,9	19 160	7,4	20 096	7,7	23 626	9,0	25 871	9,8
18 487	9,4	16 495	7,9	16 386	7,8	18 818	9,0	20 203	9,7
55 370	13,1	51 394	11,7	50 931	11,2	53 917	11,8	59 657	13,0
25 048	11,4	22 481	9,6	22 081	9,3	22 948	9,7	25 160	10,6
8 969	7,8	7 945	6,3	8 634	6,7	9 762	7,6	10 605	8,3
29 938	10,0	26 578	8,4	27 269	8,5	29 687	9,3	32 090	10,0
9 898	9,0	8 942	7,4	9 142	7,4	10 109	8,1	10 939	8,7
19 928	12,3	18 152	10,7	18 714	10,9	17 839	10,3	19 431	11,4
17 018	9,5	16 199	8,4	17 275	8,7	18 037	9,0	17 895	8,8
31 947	13,8	31 727	12,8	31 479	12,4	30 566	12,2	30 124	12,0
13 699	8,0	12 271	6,5	12 539	6,5	13 665	7,0	15 403	7,8
14 342	8,0	12 978	6,6	13 455	6,7	14 432	7,3	15 811	8,0
11 001	8,9	10 446	7,8	11 549	8,3	12 612	9,1	13 366	9,5
11 900	9,6	10 900	8,4	11 036	8,4	12 083	9,2	13 217	10,1
30 071	10,1	28 898	8,9	28 907	8,7	28 406	8,4	30 699	9,1
22 913	10,4	20 893	9,1	21 120	9,2	23 262	10,1	25 423	11,2
801 805	10,8	743 641	9,5	759 570	9,4	801 372	10,0	861 238	10,7

19. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 2003 nach Alters

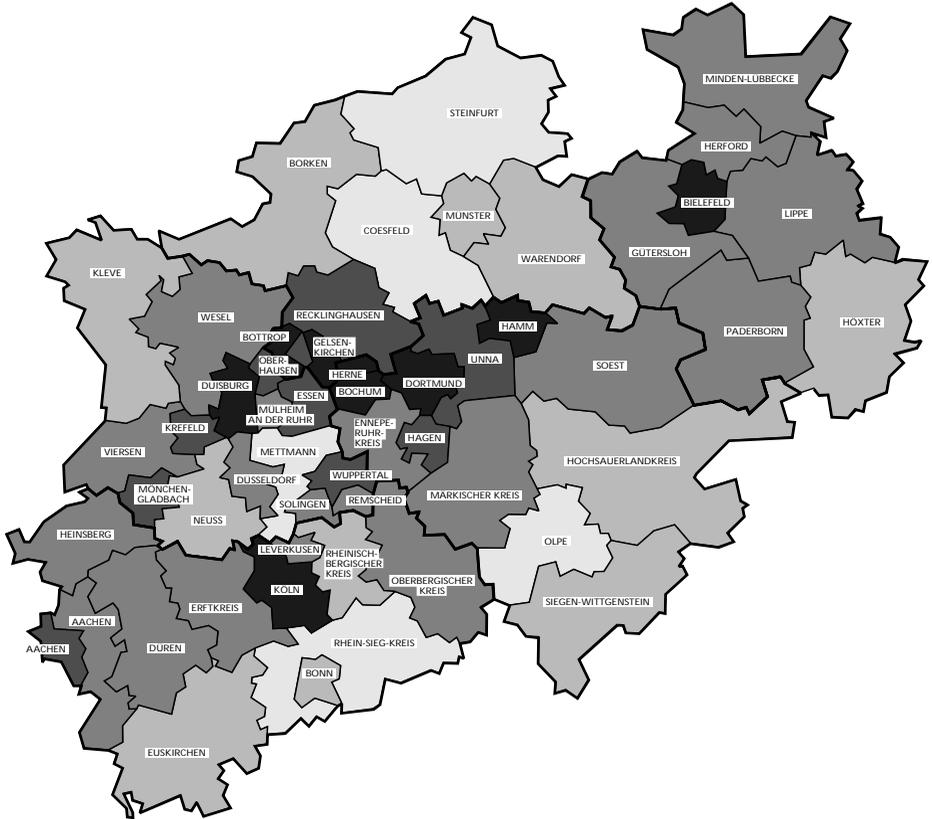
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose Ende September 2003								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	881	7 789	20 926	8 299	604	16 606	7 810	6 908	7 175
Ahlen	245	2 575	5 764	2 112	142	5 240	2 471	1 733	1 394
Bergisch Gladbach	330	6 341	16 071	7 290	874	13 153	6 618	5 709	5 426
Bielefeld	825	8 489	20 045	7 050	470	15 070	7 806	6 978	7 025
Bochum	421	5 930	17 921	8 161	812	11 281	6 424	6 514	9 026
Bonn	386	5 975	17 508	6 625	693	14 407	6 561	5 557	4 662
Brühl	594	5 422	13 019	7 015	592	12 094	5 573	4 472	4 503
Coesfeld	508	4 685	11 044	4 203	411	9 997	4 356	3 706	2 792
Detmold	312	3 726	8 905	3 269	263	7 306	3 650	3 120	2 399
Dortmund	583	9 283	26 730	11 206	965	17 771	9 490	9 501	12 005
Düren	249	2 443	6 082	2 851	240	4 800	2 299	2 212	2 554
Düsseldorf	250	6 464	22 850	10 533	682	17 810	9 261	7 803	5 905
Duisburg	567	6 827	17 653	6 948	769	12 861	6 688	6 291	6 924
Essen	231	5 364	17 582	8 187	920	11 642	6 268	6 179	8 195
Gelsenkirchen	844	7 028	17 389	7 034	619	11 471	6 526	6 642	8 275
Hagen	428	5 139	14 504	6 280	419	11 336	5 614	5 441	4 379
Hamm	789	5 557	12 300	4 758	275	9 717	4 951	4 299	4 712
Herford	541	5 462	14 054	5 428	386	11 557	5 997	5 099	3 218
Iserlohn	284	4 133	10 897	4 576	313	8 696	4 368	3 901	3 238
Köln	810	11 167	33 484	12 461	1 735	26 191	12 775	10 329	10 362
Krefeld	317	4 565	13 708	6 069	501	10 475	5 224	4 628	4 833
Meschede	168	2 301	5 793	2 196	147	4 668	2 169	2 059	1 709
Mönchengladbach	648	5 881	16 522	8 133	906	14 190	6 341	5 815	5 744
Münster	108	2 453	6 365	1 894	119	5 488	2 304	1 705	1 442
Oberhausen	315	3 847	10 555	4 379	335	7 926	3 941	3 823	3 741
Paderborn	282	4 315	9 703	3 406	189	8 237	3 788	3 166	2 704
Recklinghausen	554	6 325	16 172	6 658	415	12 122	5 770	5 541	6 691
Rheine	351	3 702	8 205	2 854	291	7 702	3 515	2 398	1 788
Siegen	357	3 579	8 114	3 471	290	6 967	3 334	2 953	2 557
Soest	129	2 764	7 404	2 810	259	5 457	2 827	2 637	2 445
Solingen	251	2 797	6 793	3 074	302	5 625	2 870	2 405	2 317
Wesel	369	6 422	16 353	7 096	459	12 819	6 503	5 706	5 671
Wuppertal	386	4 486	13 345	6 414	792	10 532	5 286	4 809	4 796
Nordrhein-Westfalen	14 313	173 236	463 760	192 740	17 189	361 214	179 378	160 039	160 607

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
35 164	38 499	10,1	11,1	20 607	22 798	14 557	15 701	6 356	6 777
9 414	10 838	7,4	8,5	5 242	6 212	4 172	4 626	1 514	1 687
28 711	30 906	8,7	9,4	15 584	17 077	13 127	13 829	4 937	5 228
33 935	36 879	10,9	11,7	18 434	20 025	15 501	16 854	7 622	8 131
31 238	33 245	13,0	13,9	18 717	20 082	12 521	13 163	5 452	5 712
29 293	31 187	7,5	7,9	16 989	18 327	12 304	12 860	5 553	5 821
22 927	26 642	8,0	9,2	13 667	15 914	9 260	10 728	3 419	4 096
19 467	20 851	7,6	8,0	10 554	11 510	8 913	9 341	1 805	1 935
16 940	16 475	10,5	10,2	9 614	9 678	7 326	6 797	2 061	1 781
46 295	48 767	14,1	14,9	28 810	30 540	17 485	18 227	9 698	10 033
10 657	11 865	9,2	10,2	6 151	6 965	4 506	4 900	1 642	1 799
37 739	40 779	8,6	9,4	22 614	24 491	15 125	16 288	9 357	10 041
30 395	32 764	13,6	14,8	17 772	19 411	12 623	13 353	6 930	7 522
31 568	32 284	12,2	12,6	20 334	20 878	11 234	11 406	5 315	5 570
31 042	32 914	15,5	16,4	19 082	20 532	11 960	12 382	6 005	6 080
24 660	26 770	10,0	10,9	13 840	15 526	10 820	11 244	4 750	5 057
22 158	23 679	11,8	12,5	12 665	14 082	9 493	9 597	3 586	3 647
23 626	25 871	9,0	9,8	12 925	14 514	10 701	11 357	2 937	3 016
18 818	20 203	9,0	9,7	10 329	11 339	8 489	8 864	3 755	3 883
53 917	59 657	11,8	13,0	32 245	36 032	21 672	23 625	15 876	17 530
22 948	25 160	9,7	10,6	12 944	14 540	10 004	10 620	3 866	4 251
9 762	10 605	7,6	8,3	5 428	5 912	4 334	4 693	1 325	1 307
29 687	32 090	9,3	10,0	17 383	19 153	12 304	12 937	5 740	5 995
10 109	10 939	8,1	8,7	6 066	6 667	4 043	4 272	1 753	1 780
17 839	19 431	10,3	11,4	10 832	12 176	7 007	7 255	3 186	3 583
18 037	17 895	9,0	8,8	10 291	10 687	7 746	7 208	1 895	1 640
30 566	30 124	12,2	12,0	18 003	18 000	12 563	12 124	4 549	4 385
13 665	15 403	7,0	7,8	7 582	8 606	6 083	6 797	1 553	1 709
14 432	15 811	7,3	8,0	7 564	8 418	6 868	7 393	1 922	2 002
12 612	13 366	9,1	9,5	6 955	7 511	5 657	5 855	1 569	1 601
12 083	13 217	9,2	10,1	6 657	7 484	5 426	5 733	3 098	3 382
28 406	30 699	8,4	9,1	16 162	17 818	12 244	12 881	3 243	3 452
23 262	25 423	10,1	11,2	13 381	14 888	9 881	10 535	6 007	6 633
801 372	861 238	10,0	10,7	465 423	507 793	335 949	353 445	148 276	157 066

Arbeitslosenquoten Ende September 2003



Arbeitslosenquote

unter 8	
8 bis unter 9	
9 bis unter 11	
11 bis unter 13	
13 und mehr	

— Regierungsbezirk
 — Kreisfreie Städte und Kreise

20. Streiks 1981 – 2002*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
Arbeitstagen							
1981	38	54 165	54 165	-	-	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	-	-	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	-	-	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	-	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	-	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	-	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	-	-	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	-	-	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	-	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	-	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	-	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	-	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	-	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	-	-	53 354	38 638
1995	40	24 087	24 087	-	-	11 639	11 606
1996	50	33 406	33 406	-	-	24 884	23 921
1997	31	2 703	2 680	23	-	9 454	3 996
1998	7	948	925	-	23	3 043	2 932
1999	49	24 609	24 609	-	-	12 435	-
2000	21	2 291	2 210	-	81	6 270	-
2001	-	-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	-

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören: Produzierendes Gewerbe, Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe.

21. Streiks 2000 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Druckgewerbe	4	753	753	-	-	1 700
Einzelhandel, Kraftfahrzeughandel . . .	13	635	635	-	-	1 073
Elektrizitätserzeugung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Abfallverbrennungsanlagen	4	903	822	-	81	3 497

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb.

22. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2001 und 2002

Arbeitnehmerorganisation a = 2001 b = 2002	Mitglieder								
	insgesamt	weiblich	davon						
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte		
			zusammen	Arbeiterinnen	zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen	
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW	a	1 923 371 ¹⁾	516 844 ¹⁾	1 173 687	181 862	580 771	286 012	140 359	42 220
b	1 880 609 ¹⁾	510 349 ¹⁾	1 141 256	177 552	552 713	273 987	137 034	41 735	
IG Bauen-Agrar-Umwelt	a	102 814	17 288	94 661	15 198	8 067	2 087	86	3
b	100 864	16 752	93 323	14 839	7 454	1 910	87	3	
IG Bergbau, Chemie, Energie	a	290 016 ¹⁾	27 271 ¹⁾	232 827	12 445	57 189	14 826	-	-
b	279 904 ¹⁾	27 124 ¹⁾	223 767	12 166	56 137	14 958	-	-	
Transnet	a	42 485 ¹⁾	5 936 ¹⁾	9 830	726	2 436	1 077	8 177	781
b	40 755 ¹⁾	5 871 ¹⁾	9 673	742	2 564	1 172	7 971	780	
Gew. Erziehung und Wissenschaft	a	44 363 ¹⁾	28 292 ¹⁾	-	-	9 422	6 207	28 958	18 775
b	44 354 ¹⁾	28 414 ¹⁾	-	-	9 455	6 300	28 780	18 849	
IG Metall	a	689 955	106 193	581 751	76 429	107 675	29 676	-	-
b	669 944	102 991	563 699	73 339	106 245	29 652	-	-	
Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten	a	55 428 ¹⁾	21 093 ¹⁾	43 122	14 327	12 306	6 766	-	-
b	53 953 ¹⁾	20 607 ¹⁾	41 847	13 943	12 106	6 664	-	-	
Gew. der Polizei	a	42 553	6 429	1 122	358	2 560	1 869	38 871	4 202
b	45 217	7 094	1 490	377	3 772	2 090	39 955	4 627	
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di	a	655 757	304 342	210 374	62 379	381 116	223 504	64 267	18 459
Landesbezirk NRW	b	645 618	301 496	207 457	62 146	354 980	211 241	60 241	17 476
Deutscher Beamtenbund Landesbund NRW	a	175 919	58 853	9 794	2 694	29 815	16 706	135 823	39 215
b	177 129	62 821	10 424	2 869	33 127	18 407	122 008	37 569	
im Dienste des Bundes	a	44 943	9 482	4 217	1 275	6 398	3 786	34 075	4 262
b	44 261	10 222	3 955	1 187	6 582	4 137	31 312	4 666	

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende etc.) – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturerhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb)**

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche,

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standardbetriebseinkommen

Das Standardbetriebseinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebseinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1999		2001	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ¹⁾ ...	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	3 073	2 595	2 785	2 330
2 – 5 ...	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	10 399	33 580
5 – 10 ...	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 143	51 656
10 – 15 ...	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 726	58 131
15 – 20 ...	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 376	76 456
20 – 25 ...	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 996	67 081
25 – 30 ...	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 741	75 112
30 – 50 ...	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 847	346 298
50 und mehr ...	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	9 187	735 182	9 636	787 981
Insgesamt ...	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	56 366	1 501 575	53 649	1 498 625

Prozent

unter 2 ¹⁾ ...	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	5,5	0,2	5,2	0,2
2 – 5 ...	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	19,4	2,4	19,4	2,2
5 – 10 ...	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4
10 – 15 ...	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	9,1	4,2	8,8	3,9
15 – 20 ...	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,7	5,0	8,2	5,1
20 – 25 ...	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,1	5,1	5,6	4,5
25 – 30 ...	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,5	5,7	5,1	5,0
30 – 50 ...	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	16,9	24,8	16,5	23,1
50 und mehr ...	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	16,3	49,0	18,0	52,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 Größenklasse 1 – 2 ha

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2001 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2001			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾ ...	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	1 666	64,4	32 824	6,2
50 – 200 ...	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	555	21,4	56 083	10,5
200 und mehr	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	367	14,2	444 600	83,3
Insgesamt ...	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	2 588	100	533 507	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	davon hatten eine			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	159	3 732	52	52
2	Duisburg	83	3 242	9	6
3	Essen	121	3 365	20	13
4	Krefeld	121	3 562	30	20
5	Mönchengladbach	207	6 375	34	23
6	Mülheim an der Ruhr	74	1 653	12	8
7	Oberhausen	30	536	9	3
8	Remscheid	67	1 368	4	2
9	Solingen	70	1 484	15	11
10	Wuppertal	138	2 717	14	11
	Kreise				
11	Kleve	2 478	73 834	305	312
12	Mettmann	419	13 517	36	26
13	Neuss	742	29 164	67	54
14	Viersen	998	28 273	118	96
15	Wesel	1 761	51 591	133	112
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 468	224 414	858	747
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 070	28 034	199	149
18	Kreise	6 398	196 379	659	600
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	193	5 835	12	5
20	Bonn	55	1 171	16	11
21	Köln	144	7 624	28	11
22	Leverkusen	62	1 494	6	3
	Kreise				
23	Aachen	558	17 473	26	21
24	Düren	1 045	51 107	40	26
25	Erftkreis	603	33 898	44	30
26	Euskirchen	1 391	49 011	37	24
27	Heinsberg	1 064	38 712	58	41
28	Oberbergischer Kreis	1 194	30 344	37	23
29	Rhein.-Berg. Kreis	520	12 176	34	29
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 555	42 696	114	99
31	Reg.-Bez. Köln	8 384	291 539	452	323
	davon				
32	kreisfreie Städte	454	16 124	62	30
33	Kreise	7 930	275 417	390	293
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	15 852	515 953	1 310	1 070
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	109	3 142	7	6
36	Gelsenkirchen	63	944	17	9
37	Münster	527	13 791	44	43

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
50	183	13	190	22	763	22	2 544	1
18	104	8	119	22	698	26	2 317	2
29	132	17	245	34	1 075	21	1 900	3
29	119	7	106	27	939	28	2 380	4
25	118	31	455	75	2 685	42	3 095	5
23	123	14	.	14	.	11	.	6
7	.	6	.	5	.	3	.	7
25	112	17	243	12	.	9	.	8
18	.	18	272	10	.	9	.	9
54	259	25	337	30	.	15	.	10
618	2 809	301	4 542	733	25 036	521	41 136	11
122	536	55	838	112	3 704	94	8 414	12
111	585	87	1 305	261	8 802	216	18 419	13
204	1 016	140	2 110	369	12 226	167	12 826	14
499	2 379	270	3 971	516	17 552	343	27 578	15
1 832	8 588	1 009	15 012	2 242	75 666	1 527	124 402	16
278	1 150	156	1 967	251	6 160	186	12 236	17
1 554	7 325	853	12 766	1 991	67 320	1 341	108 373	18
55	262	19	297	65	2 241	42	3 029	19
16	69	10	147	5	.	8	.	20
21	98	18	272	24	779	53	6 463	21
19	102	12	169	15	.	10	.	22
156	739	86	1 276	165	5 562	125	9 874	23
138	703	99	1 484	378	13 093	390	35 801	24
53	273	75	1 130	169	5 740	262	26 725	25
467	2 332	248	3 659	274	9 308	365	33 688	26
119	618	169	2 563	461	15 649	257	19 840	27
471	2 168	230	3 343	232	7 756	224	17 054	28
199	930	97	1 362	107	3 576	83	6 279	29
560	2 656	249	3 709	350	11 750	282	24 481	30
2 274	10 950	1 312	19 409	2 245	76 111	2 101	184 745	31
111	531	59	885	109	3 020	113	9 492	32
2 163	10 419	1 253	18 526	2 136	72 434	1 988	173 742	33
4 106	19 538	2 321	34 421	4 487	151 777	3 628	309 147	34
42	170	11	164	24	.	25	.	35
15	77	17	253	8	.	6	.	36
192	925	62	886	132	4 440	97	7 496	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		davon hatten eine	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
38	Borken	3 880	89 419	158	149
39	Coesfeld	2 596	71 319	95	82
40	Recklinghausen	1 026	26 575	67	45
41	Steinfurt	4 109	105 799	129	106
42	Warendorf	3 026	89 178	93	85
43	Reg.-Bez. Münster	15 336	400 167	610	526
	davon				
44	kreisfreie Städte	699	17 877	68	58
45	Kreise	14 637	382 290	542	467
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	318	7 462	31	28
	Kreise				
47	Gütersloh	2 815	55 786	78	67
48	Herford	1 036	21 997	62	51
49	Höxter	2 056	65 489	52	51
50	Lippe	1 395	56 129	69	63
51	Minden-Lübbecke	2 989	68 000	94	90
52	Paderborn	2 432	61 894	77	75
53	Reg.-Bez. Detmold	13 041	336 758	463	424
	davon				
54	kreisfreie Stadt	318	7 462	31	28
55	Kreise	12 723	329 295	432	397
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	76	2 049	21	11
57	Dortmund	179	5 688	32	19
58	Hagen	90	1 754	7	2
59	Hamm	399	11 238	31	27
60	Herne	30	493	10	6
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	612	12 032	41	33
62	Hochsauerlandkreis	2 167	52 727	44	33
63	Märkischer Kreis	979	25 975	37	28
64	Olpe	848	14 993	17	17
65	Siegen-Wittgenstein	1 170	15 926	22	20
66	Soest	2 120	76 510	86	66
67	Unna	750	26 362	54	48
68	Reg.-Bez. Arnberg	9 420	245 748	402	310
	davon				
69	kreisfreie Städte	774	21 222	101	65
70	Kreise	8 646	224 525	301	245
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg	37 797	982 673	1 475	1 260
72	Nordrhein-Westfalen	53 649	1 498 625	2 785	2 330
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 315	90 719	461	330
74	Kreise	50 334	1 407 906	2 324	2 002

Anmerkung S. 278

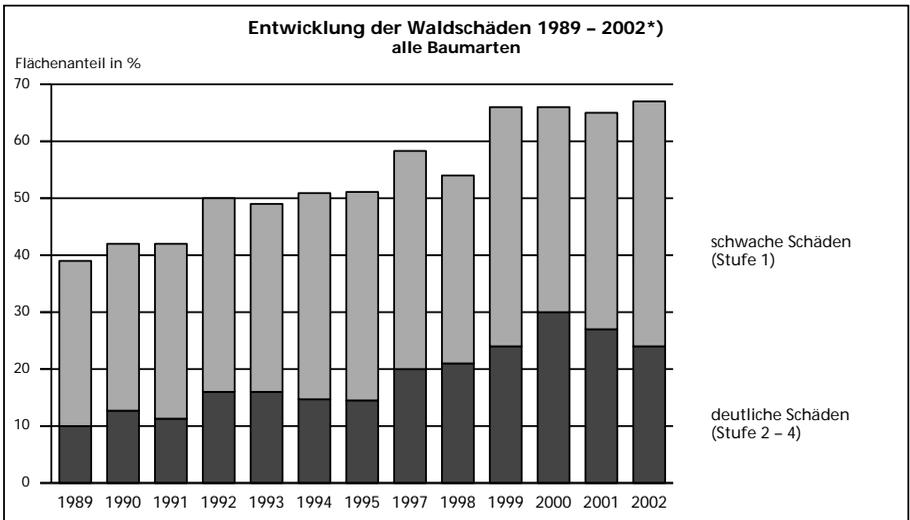
im Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 168	6 019	777	11 608	1 385	45 809	392	25 833	38
858	4 153	381	5 607	801	27 451	461	34 026	39
288	1 438	181	2 692	349	11 696	141	10 704	40
1 354	6 752	744	11 006	1 260	42 715	622	45 220	41
989	4 920	484	7 026	806	27 845	654	49 302	42
4 906	24 454	2 657	39 241	4 765	161 049	2 398	174 896	43
249	1 172	90	1 303	164	4 440	128	7 496	44
4 657	23 282	2 567	37 939	4 601	155 516	2 270	165 085	45
122	596	55	801	60	1 856	50	4 181	46
1 315	6 360	525	7 633	602	19 622	295	22 104	47
440	2 077	202	2 868	219	7 073	113	9 929	48
605	2 955	394	5 942	602	20 315	403	36 226	49
404	1 918	186	2 793	332	11 163	404	40 192	50
1 285	6 237	587	8 585	647	21 290	376	31 798	51
913	4 518	510	7 617	544	17 861	388	31 822	52
5 084	24 663	2 459	36 240	3 006	99 179	2 029	176 252	53
122	596	55	801	60	1 856	50	4 181	54
4 962	24 065	2 404	35 438	2 946	97 324	1 979	172 071	55
14	.	10	.	15	.	16	.	56
43	175	17	254	48	1 513	39	3 728	57
38	162	14	206	24	.	7	.	58
126	606	70	1 023	93	3 167	79	6 416	59
6	.	4	.	7	.	3	.	60
258	1 162	120	1 729	124	3 944	69	5 163	61
789	3 905	444	6 598	598	19 791	292	22 401	62
372	1 772	161	2 366	213	6 884	196	14 925	63
397	1 956	179	2 637	189	5 992	66	4 392	64
714	3 291	201	2 975	171	5 195	62	4 445	65
504	2 543	343	5 189	628	21 187	559	47 525	66
185	933	102	1 510	216	7 371	193	16 501	67
3 446	16 580	1 665	24 685	2 326	76 486	1 581	127 687	68
227	943	115	1 483	187	4 680	144	10 144	69
3 219	15 562	1 550	23 004	2 139	70 364	1 437	115 352	70
13 436	65 697	6 781	100 166	10 097	336 714	6 008	478 835	71
17 542	85 236	9 102	134 587	14 584	488 490	9 636	787 981	72
987	4 392	475	6 439	771	20 156	621	43 549	73
16 555	80 653	8 627	127 673	13 813	462 958	9 015	734 623	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2002*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 2002					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
	zu-sammen	davon						
		ha	%	Flächenanteil in %				
Fichte	303 100	34,5	41	40	19	18,9	0,4	0,1
Kiefer.	68 000	7,7	28	57	15	14,6	0,3	0,4
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	45	33	22	20,5	1,0	0,6
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	39	42	19	18,4	0,4	0,2
Buche	144 600	16,5	23	40	37	35,5	1,6	0
Eiche	131 000	14,9	26	45	29	26,7	1,4	0,7
sonstige Laubbäume	187 100	21,3	31	48	21	19,2	1,9	0,3
Laubbäume zusammen	462 700	52,7	27	44	29	26,4	1,7	0,3
Baumarten insgesamt	878 400	100	33	43	24	22,6	1,1	0,3

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2002 – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen



*) Flächenanteile neu berechnet auf der Basis der Ergebnisse der Landeswaldinventur 1997/98; wegen zu geringen Stichprobenumfang kein Ergebnis für 1996

**5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 2001
nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen**

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								insgesamt	männlich
	unter 10		10 – 30		30 – 50		50 und mehr			
	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen und zwar im Betrieb beschäftigt Personen	18,8	16,5	14,5	13,3	8,6	8,2	8,9	8,6	50,7	46,5
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	6,9	6,2	8,4	8,0	7,2	6,9	8,1	7,9	30,6	29,1
im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	2,6	5,2	5,0	6,1	6,0	7,4	7,3	21,3	20,8
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	11,1	10,4	7,5	7,1	1,7	1,6	0,7	0,7	21,1	19,8
Familienangehörige und zwar im Betrieb beschäftigt Personen	11,5	4,6	12,7	5,0	9,0	3,2	10,6	4,0	43,9	16,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	2,9	1,1	3,5	1,4	3,0	1,1	4,1	1,8	13,6	5,4
im Betrieb vollbeschäftigt	0,7	0,3	1,0	0,5	1,0	0,7	1,8	1,4	4,5	2,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	3,5	2,0	3,3	1,9	1,6	0,7	1,4	0,6	9,9	5,2
Familienfremde Arbeitskräfte ständige und zwar im Betrieb beschäftigt Personen	3,8	2,1	1,3	0,9	0,6	0,5	2,1	1,7	7,8	5,2
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	2,5	1,6	0,8	0,7	0,4	0,3	1,6	1,4	5,4	4,0
nichtständige, im Betrieb beschäftigt Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,1	2,5	4,0	2,6	3,4	2,3	7,0	5,5	18,5	12,8
	3,9	2,3	1,7	1,3	1,0	0,8	2,9	2,4	9,6	6,8
Zusammen im Betrieb beschäftigt Personen	38,2	25,6	32,4	21,8	21,7	14,1	28,7	19,8	120,9	81,3
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	13,9	9,7	13,7	10,6	11,2	8,9	15,1	12,1	53,8	41,2
Personengesellschaften¹⁾										
Arbeitskräfte ständige und zwar im Betrieb beschäftigt Personen	1,6	0,9	0,6	0,4	0,6	0,5	2,0	1,4	4,8	3,2
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,1	0,7	0,4	0,3	0,5	0,4	1,5	1,2	3,5	2,6
im Betrieb vollbeschäftigt	0,6	0,4	1,4	0,6	0,4	0,3	1,1	0,8	3,5	2,0
nichtständige, im Betrieb beschäftigt										
Zusammen im Betrieb beschäftigt Personen	2,2	1,3	2,0	1,0	1,0	0,8	3,1	2,2	8,3	5,2
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,4		0,7		0,6		1,9		4,6	
juristische Personen										
Arbeitskräfte ständige und zwar im Betrieb beschäftigt Personen	0,8	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	1,4	1,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	1,1	0,8
im Betrieb vollbeschäftigt	0	0	0,3	0,3	0	0	0	0	0,4	0,3
nichtständige, im Betrieb beschäftigt										
Zusammen im Betrieb beschäftigt Personen	0,8	0,5	0,6	0,5	0,1	0,1	0,3	0,3	1,8	1,3
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,6		0,3		0,1		0,3		1,3	
alle Rechtsformen										
Insgesamt im Betrieb beschäftigt Personen	41,2	27,5	35,0	23,2	22,8	15,0	32,0	22,2	131,1	87,8
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	15,7		14,7		11,9		17,3		59,6	

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens*)

Größenklasse des Standardbetriebs-einkommens ----- a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung	
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast-schweine ²⁾
				Ackerland	Dauer-grünland		
	Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl	
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... EUR							
unter 15 339 a	29 096	16 999	342 375	184 084	156 449	20 224	200 920
b	4 990	6 853	102 834	53 088	49 444	6 302	53 655
c	17,2	40,3	30,0	28,8	31,6	31,2	26,7
15 339 – 25 565 a	24 105	10 147	239 541	130 997	107 004	13 923	147 265
b	82,8	59,7	70,0	71,2	68,4	68,8	73,3
c	4 359	5 054	134 128	97 731	36 080	29 236	203 279
25 565 und mehr a	2 920	4 087	89 490	62 056	27 233	22 765	113 007
b	67,0	80,9	66,7	63,5	75,5	77,9	55,6
c	1 439	967	44 638	35 675	8 847	6 471	90 272
	33,0	19,1	33,3	36,5	24,5	22,1	44,4
25 565 und mehr a	17 253	31 700	926 595	710 300	207 317	323 507	2 151 237
b	15 080	30 038	827 084	627 303	191 761	301 842	1 896 540
c	87,4	94,8	89,3	88,3	92,5	93,3	88,2
	2 172	1 661	99 511	82 997	15 556	21 664	254 695
	12,6	5,2	10,7	11,7	7,5	6,7	11,8
Insgesamt a	50 707	53 753	1 403 097	992 117	399 846	372 967	2 555 434
b	22 992	40 979	1 019 406	742 448	268 439	330 910	2 063 202
c	45,3	76,2	72,7	74,8	67,1	88,7	80,7
	27 716	12 773	383 691	249 669	131 407	42 057	492 232
	54,7	23,8	27,3	25,2	32,9	11,3	19,3

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung - für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräfteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. – 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere – 3) AK-Einheit (Arbeitskräfteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 1999*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standardbetriebs-einkommen
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke			
insgesamt	42 345	1 397 156	36 153
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	29 087	1 212 411	48 929
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	2 625	41 616	11 933
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	9 044	126 493	7 588
Gewinnschätzung des Finanzamtes	1 589	16 636	4 898
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	4 332	146 979	43 270

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2001*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 519	151	6,0	434	17,2
2 – 5	9 789	560	5,7	2 302	23,5
5 – 10	7 075	703	9,9	3 446	48,7
10 – 20	9 075	1 418	15,6	6 510	71,7
20 – 30	5 601	1 011	18,1	4 597	82,1
30 – 50	8 805	1 853	21,0	7 723	87,7
50 – 100	7 787	1 868	24,0	7 228	92,8
100 und mehr	1 779	403	22,7	1 687	94,8
Insgesamt	52 431	7 966	15,2	33 927	64,7

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von				
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern		
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1	Jahrespacht EUR/ha ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 2	2,2	0,1	4,2	0,3	12,8	2 285
2 – 5	31,8	1,4	4,4	4,2	13,3	285
5 – 10	51,0	3,2	6,3	11,8	23,2	251
10 – 20	134,8	11,0	8,2	44,1	32,7	252
20 – 30	139,1	11,4	8,2	51,9	37,3	271
30 – 50	345,0	30,3	8,8	146,9	42,6	303
50 – 100	530,1	43,8	8,3	272,8	51,5	290
100 und mehr	257,2	14,0	5,4	154,4	60,0	302
Insgesamt	1 491,1	115,2	7,7	686,4	46,0	291

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung – 1) Pachtpreis/ha nur für Einzelgrundstücke mit Angabe Pachtpreis

**9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 482 083	516 018	966 065
davon			
Ackerland	1 051 928	336 529	715 399
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 233	361	872
Obstanlagen	3 463	2 755	708
Baumschulen	4 198	2 113	2 085
Dauergrünland zusammen	417 376	174 079	243 296
davon			
Wiesen	61 896	21 477	40 419
Mähweiden	279 743	119 932	159 811
Weiden (ohne Hutungen)	67 278	28 789	38 490
Hutungen, Streuwiesen	8 459	3 882	4 577
Rebland	18	18	0
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 868	163	3 705
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen	256 376	96 882	159 493
Sommerweizen	2 700	1 010	1 691
Hartweizen (Durum)	–	–	–
Weizen zusammen	259 076	97 892	161 184
Roggen	22 912	3 921	18 991
Wintermenggetreide	628	136	491
Wintergerste	171 760	31 101	140 659
Sommergerste	17 436	5 653	11 783
Gerste zusammen	189 196	36 754	152 442
Hafer	21 984	5 376	16 607
Sommermenggetreide	1 133	315	817
Triticale	72 393	9 915	62 478
Körnermais	31 231	6 027	25 205
Corn-Cob-Mix	51 239	1 445	49 794
Getreide insgesamt	649 792	161 781	488 009
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	2 347	518	1 829
Ackerbohnen	2 235	254	1 981
alle anderen Hülsenfrüchte	1 795	1 431	364
Hülsenfrüchte insgesamt	6 377	2 203	4 174
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 089	2 419	669
Spätkartoffeln	26 859	19 941	6 918
darunter Industriekartoffeln	13 628	11 597	2 031
Kartoffeln zusammen	29 948	22 360	7 587

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2002
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	71 317	61 337	9 980
Runkelrüben	1 141	550	591
alle anderen Hackfrüchte	1 522	1 268	254
Hackfrüchte insgesamt	103 928	85 515	18 412
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren	19 801	12 720	7 081
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	18 359	11 820	6 539
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 271	789	482
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	171	111	60
Blumen und Zierpflanzen	3 204	2 382	822
davon			
im Freiland	2 395	1 818	577
unter Glas	809	564	245
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	56	31	26
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	23 061	15 133	7 929
Handelsgewächse			
Winterraps	49 012	5 017	43 996
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 017	177	840
Raps und Rübsen zusammen	50 029	5 194	44 836
Flachs	43	11	32
andere Ölfrüchte	446	111	335
darunter			
Körner Sonnenblumen	75	70	5
Ölfrüchte zusammen	50 518	5 316	45 203
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 743	1 143	599
Heil- und Gewürzpflanzen	84	13	71
alle anderen Handelsgewächse	520	361	159
Handelsgewächse insgesamt	52 865	6 833	46 032
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 813	953	1 862
Luzerne	1 180	1 006	174
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 681	9 462	12 219
Silomais	123 896	36 518	87 378
alle anderen Futterpflanzen	2 591	878	1 713
Futterpflanzen insgesamt	152 161	48 817	103 346
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungprämie gezahlt wird¹⁾	63 745	16 248	47 498

Anmerkungen S. 286

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
		zusammen	darunter			
		Ackerland				
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 293	3 744	2 643	1 039	12 354	
Duisburg	5 086	3 242	2 102	1 126	1 537	
Essen	19 575	3 365	2 194	1 029	14 453	
Krefeld	4 661	3 563	2 997	519	907	
Mönchengladbach	8 835	6 375	5 622	687	2 093	
Mülheim an der Ruhr	2 969	1 653	927	713	1 211	
Oberhausen	999	536	322	201	449	
Remscheid	3 429	1 369	436	929	1 991	
Solingen	2 904	1 484	684	763	1 389	
Wuppertal	7 363	2 787	861	1 856	3 988	
Kreise						
Kleve	87 274	73 841	50 201	23 165	11 470	
Mettmann	18 334	13 525	9 692	3 697	3 701	
Neuss	31 984	29 169	26 781	2 124	2 157	
Viersen	33 491	28 282	23 364	4 263	4 266	
Wesel	65 663	51 622	32 447	18 958	12 066	
Reg.-Bez. Düsseldorf	308 858	224 558	161 272	61 067	74 032	
davon						
kreisfreie Städte	72 114	28 118	18 788	8 862	40 372	
Kreise	236 746	196 439	142 485	52 207	33 660	
Kreisfreie Städte						
Aachen	8 898	5 843	1 855	3 982	2 790	
Bonn	13 706	1 171	562	539	10 933	
Köln	12 154	7 624	6 985	599	4 403	
Leverkusen	2 022	1 496	848	607	478	
Kreise						
Aachen	27 667	17 473	8 177	9 241	9 454	
Düren	71 985	51 138	44 845	6 109	19 398	
Erftkreis	37 307	33 901	32 525	1 158	2 427	
Euskirchen	83 846	49 124	25 681	23 346	32 161	
Heinsberg	43 038	38 717	33 375	5 015	3 203	
Oberbergischer Kreis	49 277	30 471	2 101	28 220	17 095	
Rhein.-Berg. Kreis	22 347	12 195	1 895	10 125	9 957	
Rhein-Sieg-Kreis	80 266	42 745	20 456	20 012	35 899	
Reg.-Bez. Köln	452 513	291 897	179 304	108 953	148 197	
davon						
kreisfreie Städte	36 780	16 134	10 250	5 727	18 604	
Kreise	415 733	275 764	169 055	103 226	129 594	
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	761 371	516 455	340 576	170 020	222 229	
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 287	3 142	2 253	864	94	
Gelsenkirchen	3 196	944	641	288	1 314	
Münster	29 999	13 992	11 095	2 631	14 827	

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2001
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche					
	insgesamt	darunter				Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Dauergrünland	
		zusammen	darunter			
			Ackerland			
Kreise						
Borken	106 103	89 427	68 806	20 273	14 026	
Coesfeld	91 235	71 710	61 450	9 973	17 145	
Recklinghausen	36 774	26 592	20 677	5 706	9 260	
Steinfurt	127 251	105 826	85 282	20 229	16 191	
Warendorf	101 977	89 211	76 067	12 943	10 041	
Reg.-Bez. Münster	499 821	400 844	326 270	72 906	82 898	
davon						
kreisfreie Städte	36 482	18 078	13 989	3 783	16 235	
Kreise	463 340	382 766	312 282	69 124	66 663	
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	12 790	7 481	5 789	1 628	4 824	
Kreise						
Gütersloh	67 648	55 810	40 339	15 132	9 489	
Herford	24 331	21 998	19 130	2 651	1 563	
Höxter	104 470	65 650	51 341	14 076	37 370	
Lippe	87 225	56 143	46 836	8 988	28 930	
Minden-Lübbecke	77 840	68 007	55 170	12 593	8 076	
Paderborn	96 964	62 173	47 286	14 726	33 182	
Reg.-Bez. Detmold	471 269	337 263	265 892	69 795	123 434	
davon						
kreisfreie Stadt	12 790	7 481	5 789	1 628	4 824	
Kreise	458 478	329 781	260 102	68 166	118 610	
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 781	2 067	1 686	358	1 630	
Dortmund	9 178	5 706	4 738	951	3 255	
Hagen	5 537	1 764	685	1 032	3 682	
Hamm	12 120	11 245	8 867	2 274	661	
Herne	844	493	406	79	175	
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 330	12 075	4 155	7 806	6 944	
Hochsauerlandkreis	149 138	53 208	14 845	35 840	93 990	
Märkischer Kreis	62 049	26 098	8 477	17 452	34 539	
Olpe	54 341	15 318	1 550	13 212	37 802	
Siegen-Wittgenstein	82 383	16 133	1 305	14 759	63 492	
Soest	98 482	76 528	64 046	12 056	20 056	
Unna	30 213	26 364	21 775	4 512	3 287	
Reg.-Bez. Arnsberg	527 397	246 998	132 535	110 332	269 514	
davon						
kreisfreie Städte	31 460	21 275	16 382	4 694	9 403	
Kreise	495 936	225 724	116 153	105 637	260 110	
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 498 487	985 105	724 697	253 033	475 846	
Nordrhein-Westfalen	2 259 859	1 501 560	1 065 272	423 054	698 075	
davon						
kreisfreie Städte	189 626	91 086	65 198	24 694	89 438	
Kreise	2 070 233	1 410 474	1 000 077	398 360	608 637	

Anmerkung S. 288

**11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 648	2 715	809	158	394	109
2	Duisburg	3 308	2 125	646	104	363	90
3	Essen	3 334	2 246	594	33	307	172
4	Krefeld	3 490	2 964	787	58	166	80
5	Mönchengladbach	6 430	5 666	1 772	87	293	162
6	Mülheim an der Ruhr	1 687	969	296	39	109	75
7	Oberhausen	551	326	36	66	39	18
8	Remscheid	1 416	426	44	1	70	63
9	Solingen	1 407	593	136	28	71	66
10	Wuppertal	2 801	860	206	9	143	96
	Kreise						
11	Kleve	73 805	49 583	7 779	179	3 610	695
12	Mettmann	13 745	9 941	3 006	227	1 478	758
13	Neuss	29 388	26 969	8 813	393	1 266	781
14	Viersen	28 423	23 408	3 456	137	866	369
15	Wesel	51 656	32 464	4 906	723	4 615	1 022
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	225 088	161 257	33 287	2 243	13 789	4 556
	davon						
17	kreisfreie Städte	28 072	18 890	5 326	583	1 955	931
18	Kreise	197 017	142 365	27 960	1 659	11 835	3 625
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	5 966	1 952	761	48	123	101
20	Bonn	1 275	611	209	9	77	42
21	Köln	7 466	6 899	2 373	188	1 072	116
22	Leverkusen	1 459	849	196	20	78	71
	Kreise						
23	Aachen	17 123	7 871	3 110	55	474	151
24	Düren	51 440	44 985	17 849	507	3 743	387
25	Erftkreis	34 141	32 833	12 745	432	2 867	225
26	Euskirchen	48 968	26 006	8 742	460	6 011	721
27	Heinsberg	38 793	33 465	10 957	280	1 991	375
28	Oberbergischer Kreis	30 022	2 167	148	7	452	383
29	Rhein.-Berg. Kreis	12 232	1 947	314	45	184	168
30	Rhein-Sieg-Kreis	42 512	20 309	7 002	382	2 093	711
31	Reg.-Bez. Köln	291 396	179 892	64 405	2 434	19 165	3 450
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 166	10 311	3 539	265	1 350	330
33	Kreise	275 231	169 583	60 867	2 168	17 815	3 121
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	516 484	341 149	97 692	4 677	32 954	8 006
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 008	2 192	194	100	324	50
36	Gelsenkirchen	956	623	78	46	100	67
37	Münster	14 244	11 206	1 942	270	1 717	340

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
46	415	1	-	324	98	116	2	1
43	202	8	-	11	88	141	14	2
78	114	8	12	40	127	446	-	3
220	510	2	17	451	2	247	-	4
625	1 520	21	2	100	32	715	3	5
38	37	3	0	43	28	92	12	6
5	-	3	1	5	7	47	-	7
1	-	2	-	2	21	153	-	8
6	10	2	-	22	12	161	2	9
16	12	2	0	8	42	211	-	10
4 666	4 631	118	125	3 676	1 355	15 909	119	11
258	1 008	21	1	103	1 008	725	72	12
2 273	7 011	50	202	1 758	184	1 645	144	13
4 295	3 644	123	453	2 194	73	5 959	64	14
846	1 979	77	13	767	595	10 304	109	15
13 416	21 094	442	825	9 501	3 673	36 870	541	16
1 078	2 820	52	32	1 006	457	2 329	33	17
12 338	18 273	389	794	8 498	3 215	34 542	508	18
29	332	9	-	27	26	368	12	19
19	76	2	-	74	17	42	2	20
137	1 712	1	-	162	120	113	27	21
13	110	1	-	9	1	242	1	22
456	2 157	51	1	103	56	770	6	23
3 119	12 412	63	114	752	1 073	1 891	221	24
1 741	9 872	85	17	1 746	142	604	21	25
395	4 081	91	26	840	1 179	1 136	124	26
2 955	8 868	113	69	601	258	4 922	29	27
24	3	7	-	7	-	1 014	5	28
34	28	11	2	63	31	962	8	29
274	3 462	84	19	1 815	525	2 102	81	30
9 197	43 112	517	248	6 197	3 428	14 166	536	31
198	2 230	13	-	272	164	765	42	32
8 998	40 883	505	248	5 927	3 264	13 401	495	33
22 613	64 206	959	1 073	15 698	7 101	51 036	1 077	34
125	1	-	-	223	26	386	33	35
8	5	3	-	8	-	167	-	36
49	16	2	5	151	120	2 002	78	37

Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1999*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide	
	Kreise						
38	Borken	89 972	67 813	3 871	1 587	10 820	946
39	Coesfeld	71 880	61 179	15 633	943	11 012	1 275
40	Recklinghausen	26 005	19 994	2 147	1 823	3 911	521
41	Steinfurt	107 064	85 207	5 354	2 115	22 420	2 029
42	Warendorf	89 316	75 872	16 125	1 539	16 639	1 468
43	Reg.-Bez. Münster	402 446	324 086	45 343	8 423	67 661	6 697
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 208	14 021	2 214	416	2 141	457
45	Kreise	384 237	310 065	43 130	8 007	64 802	6 239
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
	Kreise						
47	Gütersloh	56 281	40 337	2 460	1 734	10 850	1 098
48	Herford	22 134	19 286	4 718	332	5 550	1 316
49	Höxter	66 025	51 860	17 515	426	12 548	2 462
50	Lippe	55 724	46 440	13 654	1 341	10 351	1 993
51	Minden-Lübbecke	67 802	54 455	8 310	929	16 220	2 544
52	Paderborn	62 814	47 762	9 897	1 072	12 793	2 163
53	Reg.-Bez. Detmold	338 124	265 867	57 822	5 958	69 526	11 894
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 344	5 728	1 270	125	1 214	318
55	Kreise	330 780	260 140	56 554	5 834	68 312	11 576
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 127	1 741	491	71	362	182
57	Dortmund	5 627	4 718	1 568	158	735	311
58	Hagen	1 843	711	185	4	157	67
59	Hamm	11 313	8 854	2 620	114	1 907	398
60	Herne	499	429	126	20	75	45
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 081	4 163	1 020	52	813	448
62	Hochsauerlandkreis	53 258	15 186	2 933	141	4 611	1 379
63	Märkischer Kreis	26 327	8 737	1 785	150	2 204	868
64	Olpe	15 472	1 603	218	6	658	168
65	Siegen-Wittgenstein	15 932	1 432	90	21	488	443
66	Soest	76 405	64 073	20 957	1 099	14 043	2 006
67	Unna	26 301	21 736	6 663	356	4 109	719
68	Reg.-Bez. Arnsberg	247 186	133 383	38 655	2 193	30 162	7 038
	davon						
69	kreisfreie Städte	21 409	16 453	4 990	367	3 236	1 003
70	Kreise	225 776	116 930	33 666	1 825	26 926	6 031
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	987 756	723 336	141 820	16 574	167 349	25 629
72	Nordrhein-Westfalen	1 504 240	1 064 485	239 513	21 252	200 302	33 633
	davon						
73	kreisfreie Städte	91 199	65 403	17 339	1 756	9 896	3 039
74	Kreise	1 413 041	999 083	222 177	19 493	189 690	30 592

Anmerkung S. 290

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 919	688	97	78	1 491	460	26 617	115	38
110	266	17	21	192	1 768	9 800	113	39
417	76	40	26	734	416	4 432	76	40
360	97	41	5	359	1 169	22 277	120	41
870	78	63	56	711	2 950	10 705	387	42
3 859	1 227	264	190	3 870	6 908	76 387	922	43
182	22	5	5	382	146	2 555	111	44
3 676	1 205	258	186	3 487	6 763	73 831	811	45
83	279	7	-	216	317	670	82	46
837	242	69	101	542	690	9 319	153	47
227	442	48	2	270	2 258	970	132	48
74	2 770	94	17	336	5 715	2 908	636	49
175	2 385	73	46	569	6 375	2 177	437	50
766	292	63	2	369	4 189	5 493	141	51
248	245	31	1	330	5 511	6 066	324	52
2 410	6 654	385	169	2 632	25 054	27 630	1 906	53
83	279	7	-	216	317	670	82	54
2 327	6 376	378	169	2 416	24 738	26 933	1 823	55
5	-	1	-	11	209	88	17	56
24	62	2	-	44	487	506	86	57
2	-	1	-	2	56	145	-	58
73	166	16	-	26	508	1 043	64	59
1	-	3	-	5	18	42	8	60
113	-	19	1	106	256	939	19	61
63	1	17	2	38	1 897	2 123	44	62
126	17	7	0	96	764	1 675	49	63
30	-	1	2	13	68	262	1	64
136	-	3	1	6	1	173	3	65
985	2 605	138	7	760	8 103	4 205	623	66
589	324	30	5	245	1 905	2 187	110	67
2 148	3 175	239	18	1 351	14 273	13 387	1 025	68
105	228	23	-	88	1 278	1 824	175	69
2 042	2 947	215	18	1 264	12 994	11 564	849	70
8 417	11 056	888	377	7 853	46 235	117 404	3 853	71
31 030	75 262	1 847	1 450	23 551	53 335	168 439	4 929	72
1 646	5 579	100	37	1 964	2 362	8 143	443	73
29 381	69 684	1 745	1 415	21 592	50 974	160 271	4 486	74

12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1984 – 89, 1990 – 95, 1996 – 2001 und 2002

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2002	1984 – 89 ²⁾	1990 – 95 ²⁾	1996 – 2001 ²⁾	2002	2002
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	256 375	66,0	75,7	84,4	82,5	2 115 352
Sommerweizen	2 700	.	58,2	67,1	64,0	17 279
Hartweizen (Durum)	–	.	64,7	x	–	–
Weizen zusammen	259 076	65,5	75,4	83,7	82,3	2 132 632
Roggen	22 912	44,9	56,7	65,1	68,3	156 581
Wintermengengetreide	628	48,8	53,7	59,1	65,5	4 112
Brotgetreidearten	282 615	61,7	72,5	81,8	81,2	2 293 325
Wintergerste	171 760	57,3	58,7	67,0	69,3	1 189 951
Sommergerste	17 436	41,2	44,7	52,5	47,9	83 521
Gerste zusammen	189 196	55,0	57,2	65,0	67,3	1 273 472
Hafer	21 984	42,6	41,9	53,4	46,9	103 081
Sommernengengetreide	1 133	.	40,3	48,0	44,6	5 047
Triticale	72 393	.	61,6	67,9	61,6	446 012
Futtergetreidearten ⁴⁾	284 705	52,6	55,9	64,4	64,2	1 827 612
Getreide⁴⁾	567 321	56,5	63,9	73,1	72,6	4 120 936
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	82 471	69,3	77,0	91,3	97,8	806 353
Getreide insgesamt	649 791	57,4	65,4	75,5	75,8	4 927 289
Futtererbsen	2 347	.	37,2	43,7	37,9	8 890
Ackerbohnen	2 235	38,8	39,5	42,9	40,1	8 959
Frühkartoffeln	3 089	311,7	309,4	318,3	319,3	98 622
mittelfrühe und späte Kartoffeln	26 859	402,6	404,5	444,0	446,7	1 199 751
Kartoffeln zusammen	29 947	389,3	391,4	428,5	433,6	1 298 374
Zuckerrüben	71 317	508,0	547,6	568,1	567,3	4 045 571
Runkelrüben	1 141	949,8	854,3	936,8	934,0	106 588
Winterraps	49 012	30,3	30,3	33,3	31,6	154 797
Sommerraps und Rübsen	1 017	23,1	21,8	24,4	23,1	2 351
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	2 813	83,3	74,6	82,6	86,8	24 407
Luzerne	1 180	80,0	72,7	85,9	88,1	10 396
Grasanbau ⁵⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	21 681	88,0	87,7	92,4	96,4	209 008
Wiesen	61 896	75,7	76,3	79,6	84,0	519 776
Grünmais	123 896	463,2	441,7	468,3	495,5	6 139 061

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) ohne Körnermais – 5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1990 – 95, 1996 – 2001 und 2002

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1990 1995 ¹⁾	1996 2001 ¹⁾	2002	1990 1995 ¹⁾	1996 2001 ¹⁾	2002	1990 1995 ¹⁾	1996 2001 ¹⁾	2002
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	184	185	234	340,9	406,8	466,6	6 273	7 526	10 917
Spätweißkohl ²⁾	1 069	1 137	942	498,6	662,4	636,1	53 305	75 315	59 903
Weißkohl zusammen	1 252	1 321	1 176	475,9	627,1	602,3	59 577	82 841	70 820
Frürotkohl	55	54	81	271,3	339,1	397,4	1 492	1 831	3 224
Spätrotkohl ²⁾	782	756	665	400,4	536,1	553,7	31 308	40 528	36 810
Rotkohl zusammen	837	810	746	391,9	523,0	536,7	32 800	42 359	40 034
Frühwirsing	154	118	126	249,1	293,4	259,0	3 836	3 462	3 271
Spätwirsing ²⁾	601	534	470	318,6	350,4	349,4	19 147	18 710	16 428
Wirsing zusammen ³⁾	754	651	596	304,8	340,6	330,3	22 983	22 172	19 700
Grünkohl	346	413	426	185,5	198,2	214,2	6 419	8 184	9 122
Rosenkohl	100	153	190	151,1	162,8	133,2	1 511	2 491	2 528
Blumenkohl	1 648	1 397	1 319	253,9	271,2	251,9	41 846	37 881	33 218
Brokkoli	.	.	364	.	.	166,6	.	.	6 059
Chinakohl	263	294	225	424,8	405,0	354,1	11 172	11 907	7 952
Kohlrabi	707	790	580	275,4	287,5	286,3	19 472	22 716	16 605
Kopfsalat ⁴⁾	886	781	727	219,8	247,5	262,7	19 476	19 332	19 087
Spinat	1 506	1 971	1 427	135,7	167,4	178,5	20 434	32 994	25 479
Möhren (und Karotten)	1 003	1 505	1 506	377,3	.	506,3	36 820	.	76 229
Knollensellerie	402	509	386	323,6	369,3	386,2	13 010	18 799	14 913
Rote Rüben	200	275	370	401,6	525,1	470,8	8 033	14 440	17 428
Rettich	61	65	31	213,6	223,7	242,0	1 306	1 454	748
Porree	666	853	694	258,6	280,7	292,2	17 220	23 942	20 264
Speisezwiebeln	428	808	690	289,1	365,4	339,0	12 372	29 524	23 390
Spargel im Ertrag stehend	870	1 643	1 998	49,4	50,2	49,0	4 295	8 247	9 788
Frischerbsen mit Hülsen	468	543	866	96,7	83,9	88,2	4 525	4 558	7 635
Frischerbsen ohne Hülsen	.	.	.	58,0	61,3	59,7	2 715	3 328	5 173
Buschbohnen	1 179	1 215	1 097	117,0	122,2	128,4	13 791	14 850	14 082
Stangenbohnen	62	69	48	153,3	146,2	142,6	950	1 009	678
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 241	1 284	1 144	118,8	123,5	129,0	14 741	15 858	14 760
Einlegegurken	486	399	239	308,4	349,0	420,4	14 988	13 926	10 068
Schälgurken	4	4	10	197,0	326,0	273,6	79	130	271
Gurken zusammen	490	404	249	307,5	347,9	414,6	15 066	14 057	10 339
Eissalat	247	347	310	337,3	319,1	324,0	8 327	11 074	10 048
Endiviensalat	77	66	45	286,4	315,6	274,7	2 205	2 083	1 235
Feldsalat	49	79	57	95,1	94,6	80,4	466	747	455
Tomaten	10	6	1	232,4	281,3	258,3	232	169	32
Rhabarber	110	149	140	255,9	249,6	283,2	2 815	3 719	3 951
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	.	1 695	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	16 310	19 146	17 967	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	1 105	1 792	2 067	109,6	126,9	133,5	12 109	22 733	27 586

1) Durchschnitt der Jahre – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat – 5) einschl. dicke Bohnen, Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais und Gemüsesenfchel

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1992, 1996 und 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1992	1996	2002	1992	1996	2002
Frühweißkohl	136	129	183	41	47	51
Spätweißkohl	395	537	800	76	110	142
Weißkohl zusammen	1 014	1 177	983	246	304	193
Frührotkohl	44	35	59	15	13	22
Spätrotkohl	407	421	503	48	59	162
Rotkohl zusammen	697	743	562	192	175	184
Frühwirsing	127	85	99	28	34	27
Spätwirsing	157	156	403	59	47	67
Wirsing zusammen ¹⁾	700	532	502	136	120	94
Grünkohl	109	94	100	351	280	326
Rosenkohl	128	115	173	22	19	17
Blumenkohl	1 124	1 239	1 035	373	359	285
Chinakohl	290	311	202	66	39	23
Kohlrabi	511	671	419	114	128	162
Kopfsalat ²⁾	796	977	666	107	79	60
Spinat	524	565	452	1 443	1 681	976
Möhren (und Karotten)	653	923	927	400	479	579
Knollensellerie	374	529	362	65	70	24
Rote Rüben	211	156	297	30	39	74
Rettich	51	49	30	7	1	1
Porree	493	613	584	184	196	109
Speisezwiebeln	358	534	467	123	340	223
Spargel (im Ertrag stehend)	279	435	661	571	1 106	1 336
Frischerbsen	458	395	744	234	42	122
Buschbohnen	1 274	1 272	947	298	109	149
Stangenbohnen	51	52	47	3	2	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 325	1 324	994	301	111	150
Einlegegurken	416	512	211	18	14	29
Schälgurken	11	3	1	1	1	9
Gurken zusammen	427	515	212	19	15	38
Eißsalat	181	289	266	17	41	44
Endivienalat	69	52	32	11	16	12
Feldsalat	45	43	50	7	8	7
Tomaten	4	7	1	3	4	0
Rhabarber	106	127	131	12	9	9
Sonstige Gemüsearten ³⁾	768	1 052	1 502	541	533	417
Gemüse insgesamt	12 260	14 101	12 622	5 735	6 237	5 726
Erdbeeren	507	749	1 135	174	909	932

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat – 3) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lolloalat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüfefenchel

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2002
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohl Gemüse			
Kohlrabi	13,75	12,39	1,36
Blattgemüse			
Feldsalat	34,43	27,26	7,17
Kopfsalat	50,63	41,49	9,14
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	6,12	5,06	1,06
Rettich	0,49	0,38	0,11
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	42,32	27,64	14,68
Paprika	4,27	2,84	1,43
Tomaten	39,31	29,14	10,17
Sonstige Gemüsearten	47,1	43,01	4,09
Gemüse insgesamt	238,42	189,21	49,21

16. Baumobsternte im Marktobstanbau 1997 und 2002

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
	1997 ¹⁾	2002 ²⁾	Baumertrag		Gesamtertrag	
			1997	2002	1997	2002
	Anzahl		kg		t	
Apfel	4 491 900	4 518 141	11,5	10,0	48 130	452 612
Birnen	250 611	285 734	7,2	19,0	1 632	54 250
Süßkirschen	9 911	42 178	6,2	28,6	66	12 074
Sauerkirschen	132 506	98 435	4,5	15,8	537	15 540
Pflaumen, Zwetschen	61 762	90 383	10,6	18,6	580	16 852
Mirabellen, Renekloden	732	3 301	8,9	14,9	7	490
Aprikosen	18	41	1,9	14,0	0	6
Pfirsiche	2 338	1 857	4,9	10,2	7	190
Walnüsse	1 216	1 121	12,6	27,6	26	310

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1997 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh- haltungen	Ammen- und Mutterkuh- haltungen			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2002	23 204	10 912	6 346	1 432 217	482 731	189 539	194 621

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen	insgesamt	davon			Eber
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	
8	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
9	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
10	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
11	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
12	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
13	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
14	2002	16 409	7 298	6 092 905	1 672 224	3 888 015	519 682	12 984

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennen- haltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
15	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
16	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
17	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
18	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
19	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
20	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
21	2002							

¹⁾ ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 - 1996 und Mai 1999 - 2002

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 021	74 011	387 461	69 898	10 935	61,7	35,5	7

Tiere je Haltung		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	8
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	9
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	10
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	11
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	12
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	13
371,3	71,2	3 318	205 215	61,8	.	.	.	14

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	15
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	16
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	17
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	18
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	19
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkuhe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
1	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	750	16	798	.	7	792	.	
2	Duisburg	416	34	1 498	.	18	1 506	104	
3	Essen	909	33	1 540	420	13	3 810	.	
4	Krefeld	409	14	1 111	533	10	5 041	581	
5	Mönchengladbach	514	66	3 580	1 595	21	1 828	130	
6	Mülheim an der Ruhr	829	11	736	68	.	.	.	
7	Oberhausen	42	10	469	91	6	1 617	43	
8	Remscheid	217	32	2 001	645	7	1 637	.	
9	Solingen	340	28	1 354	355	4	14	-	
10	Wuppertal	621	57	3 336	958	.	.	.	
	Kreise								
11	Kleve	2 765	1 131	121 747	42 018	664	309 056	34 236	
12	Mettmann	2 756	119	5 038	1 537	.	.	.	
13	Neuss	2 631	145	8 071	2 374	72	16 702	1 437	
14	Viersen	1 634	375	30 990	13 173	184	65 705	5 537	
15	Wesel	3 776	982	82 160	23 018	438	122 717	13 563	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 609	3 053	264 429	87 273	1 493	538 044	56 286	
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 047	301	16 423	5 153	.	.	.	
18	Kreise	13 562	2 752	248 006	82 120	.	.	.	
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	597	132	10 926	5 041	3	36	.	
20	Bonn	236	4	170	.	.	.	-	
21	Köln	693	12	415	.	5	424	.	
22	Leverkusen	526	22	1 286	.	.	.	.
	Kreise								
23	Aachen	1 480	310	20 319	8 590	26	3 579	.	
24	Düren	1 199	359	17 119	6 737	63	14 209	898	
25	Erfkreis	1 738	69	2 479	1 035	44	9 856	.	
26	Euskirchen	2 111	746	41 190	12 547	105	6 497	.	
27	Heinsberg	938	507	35 773	14 048	134	37 565	4 822	
28	Oberbergischer Kreis	2 261	771	50 752	19 734	60	2 485	.	
29	Rhein.-Berg. Kreis	1 781	286	18 725	7 405	.	.	.	
30	Rhein-Sieg-Kreis	3 417	658	39 116	13 749	70	6 820	788	
31	Reg.-Bez. Köln	16 977	3 876	238 270	89 414	546	84 728	8 561	
	davon								
32	kreisfreie Städte	2 052	170	12 797	5 569	.	.	.	
33	Kreise	14 925	3 706	225 473	83 845	.	.	.	
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	35 586	6 929	502 699	176 687	2 039	622 772	64 847	
	davon								
35	kreisfreie Städte	7 099	471	29 220	10 722	108	18 079	1 368	
36	Kreise	28 487	6 458	473 479	165 965	1 931	604 693	63 479	
	Kreisfreie Städte								
37	Botrop	334	36	3 694	1 129	37	18 750	.	
38	Gelsenkirchen	316	15	1 010	333	14	1 659	.	
39	Münster	1 490	186	12 379	1 993	189	86 041	6 040	

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
16	63 607	63 605	90	.	49,9	113,1	4 240,3	21,4	21,2	1 704,2	1
16	9 833	9 382	.	.	44,1	83,7	625,5	46,2	46,4	289,3	2
31	17 624	17 399	.	.	46,7	293,1	580,0	45,8	113,2	517,1	3
10	34 084	.	.	.	79,4	504,1	.	31,2	141,5	.	4
37	8 044	7 412	392	.	54,2	87,0	200,3	56,2	28,7	116,3	5
17	25 053	24 651	150	.	66,9	.	1 450,1	44,5	.	1 491,5	6
9	580	.	.	.	46,9	269,5	.	87,5	301,5	.	7
21	44 335	44 318	.	.	62,5	233,9	2 215,9	146,3	119,7	3 240,8	8
15	16 093	15 787	.	.	48,4	3,5	1 315,6	91,2	0,9	1 063,7	9
27	31 390	10 519	198	.	58,5	.	420,8	122,8	.	387,2	10
345	181 149	81 225	13 667	411 164	107,6	465,4	261,2	164,9	418,6	110,0	11
81	57 854	54 167	644	65	42,3	.	712,7	37,3	.	400,7	12
128	67 703	55 621	2 607	.	55,7	232,0	459,7	27,7	57,3	190,7	13
123	165 326	41 799	5 116	331	82,6	357,1	405,8	109,6	232,4	147,8	14
417	282 212	137 130	3 029	132 185	83,7	280,2	358,0	159,3	237,9	265,8	15
1 293	1 004 887	565 613	27 788	549 381	86,6	360,4	478,5	117,8	239,8	252,0	16
199	250 643	195 671	2 725	.	54,6	181,0	1 040,8	58,6	62,0	698,0	17
1 094	754 244	369 942	25 063	.	90,1	372,7	372,2	126,3	265,1	188,4	18
.	.	.	.	38	82,8	12,0	.	187,3	0,6	.	19
.	.	.	.	.	42,5	.	.	14,5	.	.	20
22	19 909	18 650	.	.	34,6	84,8	888,1	5,4	5,6	244,6	21
11	14 094	13 438	.	.	58,5	.	1 221,6	86,1	.	899,3	22
73	28 056	27 251	308	.	65,5	137,7	412,9	116,3	20,5	156,0	23
135	98 492	90 430	536	40	47,7	225,5	723,4	33,5	27,8	176,9	24
68	116 128	100 747	2 398	32 891	35,9	224,0	1 526,5	7,3	29,1	297,2	25
194	53 154	47 934	462	20 125	55,2	61,9	264,8	84,0	13,3	97,8	26
116	149 236	111 208	1 394	.	70,6	280,3	984,1	92,4	97,0	287,3	27
287	58 213	51 657	1 231	175	65,8	41,4	185,8	167,3	8,2	170,2	28
125	45 045	40 598	281	58	65,5	.	332,8	153,8	.	333,4	29
251	70 132	60 484	823	273	59,4	97,4	252,0	91,6	16,0	141,7	30
1 326	664 937	574 645	8 296	55 853	61,5	155,2	454,3	81,7	29,1	197,1	31
77	46 481	44 336	863	.	75,3	58,7	599,1	79,4	4,4	275,0	32
1 249	618 456	530 309	7 433	.	60,8	157,3	445,3	81,9	30,5	192,5	33
2 619	1 669 824	1 140 258	36 084	605 234	72,6	305,4	466,0	97,4	120,7	221,0	34
276	297 124	240 007	3 588	5 712	62,0	167,4	916,1	66,2	40,9	543,5	35
2 343	1 372 700	900 251	32 496	599 522	73,3	313,2	412,0	100,4	128,2	190,8	36
20	21 843	16 863	.	.	102,6	506,8	843,2	117,6	596,7	536,6	37
13	4 772	4 763	.	.	67,3	118,5	366,4	107,0	175,8	504,7	38
62	103 839	68 605	139	.	66,6	455,2	1 319,3	89,8	623,9	497,5	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkuhe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
40	Kreise								
	Borken	2 475	2 408	203 480	40 766	1 940	761 961	74 892	9 506
41	Coesfeld	3 891	975	66 243	13 262	1 467	744 992	57 990	5 601
42	Recklinghausen	3 138	424	29 714	6 192	394	155 472	11 880	4 780
42	Steinfurt	4 160	2 150	146 149	21 417	2 240	880 536	94 475	5 436
44	Warendorf	3 610	1 305	78 963	14 780	1 646	782 077	55 039	10 695
45	Reg.-Bez. Münster	19 414	7 499	541 632	99 872	7 927	3 431 488	301 769	38 378
	davon								
46	kreisfreie Städte	2 140	237	17 083	3 455	240	106 450	.	2 360
47	Kreise	17 274	7 262	524 549	96 417	7 687	3 325 038	.	36 018
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	725	92	3 394	1 257	75	19 655	1 291	1 588
	Kreise								
49	Gütersloh	3 091	1 382	65 305	18 467	866	255 838	17 957	3 428
50	Herford	1 255	241	8 134	1 876	417	102 400	9 283	2 536
51	Höxter	1 606	945	38 949	10 941	911	259 563	16 714	11 851
52	Lippe	1 967	508	20 146	5 936	427	125 486	9 273	6 205
53	Minden-Lübbecke	2 335	1 060	45 053	12 642	1 566	367 766	38 709	4 631
54	Paderborn	2 041	1 170	53 791	12 599	912	310 650	24 645	17 477
55	Reg.-Bez. Detmold	13 020	5 398	234 772	63 718	5 174	1 441 358	117 872	47 716
	davon								
56	kreisfreie Stadt	725	92	3 394	1 257	75	19 655	1 291	1 588
57	Kreise	12 295	5 306	231 378	62 461	5 099	1 421 703	116 581	46 128
	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	545	12	385	.	9	485	.	.
59	Dortmund	626	45	3 068	.	25	3 356	.	1 880
60	Hagen	333	40	1 629	556	16	754	.	171
61	Hamm	623	188	8 853	1 861	148	47 782	3 910	1 022
62	Herne	269	7	104	-	7	880	.	.
	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 798	292	14 903	5 099	58	8 606	1 007	2 223
64	Hochsauerlandkreis	2 357	1 399	71 992	22 071	360	53 145	4 204	14 216
65	Märkischer Kreis	2 739	517	31 623	11 402	133	38 041	3 716	4 260
66	Olpe	960	533	22 187	5 200	49	11 202	1 113	3 469
67	Siegen-Wittgenstein	1 302	755	20 693	4 822	132	2 095	.	6 425
68	Soest	2 083	827	43 197	9 590	883	338 275	25 134	18 289
69	Unna	2 177	309	16 046	2 870	308	119 665	10 703	4 866
70	Reg.-Bez. Arnsberg	15 812	4 924	234 680	63 833	2 128	624 286	50 597	57 716
	davon								
71	kreisfreie Städte	2 396	292	14 039	2 779	205	53 257	.	3 968
72	Kreise	13 416	4 632	220 641	61 054	1 923	571 029	.	53 748
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	48 246	17 821	1 011 084	227 423	15 229	5 497 132	470 238	143 810
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 261	621	34 516	7 491	520	179 362	13 258	7 916
75	Kreise	42 985	17 200	976 568	219 932	14 709	5 317 770	456 980	135 894
76	Nordrhein-Westfalen	83 832	24 750	1 513 783	404 110	17 268	6 119 904	535 085	225 079
	davon								
77	kreisfreie Städte	12 360	1 092	63 736	18 213	628	197 441	14 626	24 186
78	Kreise	71 472	23 658	1 450 047	385 897	16 640	5 922 463	520 459	200 893

Anmerkung S. 300

und Besatzdichte am 3. Mai 2001 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut-hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.	
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege-hennen	Rinder	Schweine	Lege-hennen		
	ins-gesamt	darunter Lege-hennen										
613	1 224	422	429 844	11 005	125 116	84,5	392,8	800,5	227,6	852,1	480,7	40
397	723	938	407 631	2 478	64 174	67,9	507,8	1 119,9	92,9	1 044,6	571,6	41
204	71	529	47 735	946	.	70,1	394,6	248,6	111,8	585,0	179,6	42
766	666	468	447 494	5 471	7 296	68,0	393,1	629,4	138,1	832,3	423,0	43
589	530	432	258 957	1 716	158 532	60,5	475,1	477,8	88,5	877,0	290,4	44
2 664	3 347	2431	681 892	21 868	379 522	72,2	432,9	691,9	135,4	857,5	420,3	45
95	130	454	90 231	252	.	72,1	443,5	1 061,5	95,6	595,4	504,7	46
2 569	3 216	7891	591 661	21 616	.	72,2	432,6	678,5	137,2	869,8	416,3	47
84	29	143	6 208	441	.	36,9	262,1	80,6	45,5	263,4	83,2	48
696	1 628	262	310 158	105 731	102 236	47,3	295,4	516,1	117,1	458,6	556,0	49
230	26	348	23 186	502	.	33,8	245,6	108,9	37,0	465,5	105,4	50
445	21	418	17 800	420	.	41,2	284,9	43,4	59,5	396,3	27,2	51
354	64	291	50 838	860	.	39,7	293,9	150,4	35,9	223,6	90,6	52
661	575	938	235 068	2 406	7 314	42,5	234,8	379,1	66,3	540,8	345,7	53
497	805	160	211 277	41 479	60 054	46,0	340,6	480,2	86,9	501,9	341,4	54
2 967	3 150	560	854 535	151 839	213 276	43,5	278,6	316,6	69,7	428,0	253,8	55
84	29	143	6 208	441	.	36,9	262,1	80,6	45,5	263,4	83,2	56
2 883	3 121	417	848 327	151 398	.	43,6	278,8	323,5	70,3	431,7	257,6	57
19	2	585	2 295	.	-	32,1	53,9	127,5	18,8	23,7	112,0	58
31	16	151	12 087	1 023	85	68,2	134,2	431,7	53,9	59,0	212,5	59
31	1	937	1 775	160	.	40,7	47,1	65,7	92,9	43,0	101,2	60
108	54	277	52 652	542	.	47,1	322,9	526,5	78,8	425,2	468,5	61
11	1	979	1 647	.	.	14,9	125,7	149,7	21,1	178,5	334,1	62
162	172	715	133 982	1 054	184	51,0	148,4	887,3	123,9	71,5	1 113,5	63
409	64	025	42 616	5 090	40 753	51,5	147,6	109,0	136,5	100,8	80,8	64
246	90	574	59 446	6 624	.	61,2	286,0	256,2	121,7	146,5	228,9	65
157	28	101	27 407	177	212	41,6	228,6	183,9	148,0	74,7	182,8	66
313	18	147	16 586	645	116	27,4	15,9	57,2	129,9	13,2	104,1	67
425	450	997	63 484	1 392	82 659	52,2	383,1	162,8	56,5	442,1	83,0	68
143	125	240	87 047	1 726	26 449	51,9	388,5	664,5	60,9	453,9	330,2	69
2 055	1 026	728	501 024	18 972	151 583	47,7	293,4	261,2	95,5	254,0	203,9	70
200	76	929	70 456	2 264	.	48,1	259,8	382,9	66,2	250,9	332,0	71
1 855	949	799	430 568	16 708	.	47,6	296,9	248,3	98,3	254,3	191,8	72
7 686	7 524	5313	037 451	192 679	744 381	56,7	361,0	431,0	102,9	559,4	309,1	73
379	236	526	166 895	2 957	19 363	55,6	344,9	482,4	74,1	385,2	358,4	74
7 307	7 288	0052	870 556	189 722	725 018	56,8	361,5	428,3	104,3	568,1	306,6	75
10 305	9 194	3554	177 709	228 763	1 349 615	61,2	354,4	440,0	101,0	408,4	278,8	76
655	533	650	406 902	6 545	25 075	58,4	314,4	669,2	70,3	217,6	448,5	77
9 650	8 660	7053	770 807	222 218	1 324 540	61,3	355,9	424,3	103,0	420,7	267,8	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2001

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 - 9	10 - 29	30 - 49	50 - 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 053	364	474	377	771	1 067
	b	264 429	1 853	9 172	14 832	55 702	182 870
2	Reg.-Bez. Köln a	3 876	602	953	567	884	870
	b	238 270	3 136	17 826	22 074	62 950	132 284
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	6 929	966	1 427	944	1 655	1 937
	b	502 699	4 989	26 998	36 906	118 652	315 154
4	Reg.-Bez. Münster a	7 499	1 102	1 576	1 163	1 743	1 915
	b	541 632	5 508	29 198	45 425	125 468	336 033
5	Reg.-Bez. Detmold a	5 398	1 396	1 574	832	939	657
	b	234 772	6 931	28 038	32 153	65 218	102 432
6	Reg.-Bez. Arnberg a	4 924	1 082	1 395	737	975	735
	b	234 680	5 653	24 865	28 371	69 285	106 506
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg a	17 821	3 580	4 545	2 732	3 657	3 307
	b	1 011 084	18 092	82 101	105 949	259 971	544 971
8	Nordrhein-Westfalen a	24 750	4 546	5 972	3 676	5 312	5 244
	b	1 513 783	23 081	109 099	142 855	378 623	860 125

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		Schweine					
		ins-gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
1 - 49	50 - 199		200 - 399	400 - 599	600 und mehr		
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 493	324	402	266	151	350
	b	538 044	5 415	45 269	75 763	74 576	337 021
2	Reg.-Bez. Köln a	546	320	104	49	30	43
	b	84 728	2 959	11 259	14 700	14 024	41 786
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . a	2 039	644	506	315	181	393
	b	622 772	8 374	56 528	90 463	88 600	378 807
4	Reg.-Bez. Münster a	7 927	1 328	1 941	1 385	981	2 292
	b	3 431 488	25 918	222 198	401 134	484 334	2 297 904
5	Reg.-Bez. Detmold a	5 174	1 763	1 448	680	428	855
	b	1 441 358	30 629	156 529	194 897	210 795	848 508
6	Reg.-Bez. Arnberg a	2 128	815	463	261	199	390
	b	624 286	11 128	50 299	76 903	99 451	386 505
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg a	15 229	3 906	3 852	2 326	1 608	3 537
	b	5 497 132	67 675	429 026	672 934	794 580	3 532 917
8	Nordrhein-Westfalen a	17 268	4 550	4 358	2 641	1 789	3 930
	b	6 119 904	76 049	485 554	763 397	883 180	3 911 724

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)							Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe						
	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 49	50 und mehr		
1 790	80	237	300	420	753	1	
87 273	393	3 555	7 249	16 279	59 797		
2 154	192	316	375	548	723	2	
89 414	1 011	4 603	9 075	21 122	53 603		
3 944	272	553	675	968	1 476	3	
176 687	1 404	8 158	16 324	37 401	113 400		
3 178	414	873	634	637	620	4	
99 872	2 179	12 817	15 058	24 481	45 337		
2 362	485	699	457	349	372	5	
63 718	2 576	9 895	10 883	13 301	27 063		
1 937	289	410	332	448	458	6	
63 833	1 287	5 923	7 932	17 144	31 547		
7 477	1 188	1 982	1 423	1 434	1 450	7	
227 423	6 042	28 635	33 873	54 926	103 947		
11 421	1 460	2 535	2 098	2 402	2 926	8	
404 110	7 446	36 793	50 197	92 327	217 347		

größenklassen der										Lfd. Nr.
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr		1 - 19	20 - 99	100 - 999	1 000 und mehr	
	693	153	157	154		229	1 182	479	401	205	97	1
56 286	1 408	5 048	11 334	38 496	565 613	4 413	14 635	72 421	474 144	
188	88	38	33	29	1 265	538	443	173	111	2
8 561	611	1 194	2 439	4 317	574 645	5 334	15 358	60 783	493 170	
881	241	195	187	258	2 447	1 017	844	378	208	3
64 847	2 019	6 242	13 773	42 813	1 140 258	9 747	29 993	133 204	967 314	
3 650	808	880	829	1 133	2 431	1 378	693	198	162	4
301 769	7 721	28 852	60 710	204 486	1 681 892	12 710	22 831	69 779	1 576 572	
2 366	1 060	565	368	373	2 699	1 550	812	214	123	5
117 872	8 592	17 971	26 372	64 937	854 535	15 120	26 601	71 120	741 694	
737	254	148	154	181	1 918	926	690	220	82	6
50 597	1 947	4 472	11 119	33 059	501 024	9 467	22 422	73 774	395 361	
6 753	2 122	1 593	1 351	1 687	7 048	3 854	2 195	632	367	7
470 238	18 260	51 295	98 201	302 482	3 037 451	37 297	71 854	214 673	2 713 627	
7 634	2 363	1 788	1 538	1 945	9 495	4 871	3 039	1 010	575	8
535 085	20 279	57 537	111 974	345 295	4 177 709	47 044	101 847	347 877	3 680 941	

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2002

Viehart	1980	1990	2000	2001	2002
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	854 686	948 457	584 587	577 272	584 037
Ochsen	2 305	2 810	3 898	4 664	5 317
Bullen	413 289	502 363	289 602	336 419	320 450
Kühe	325 311	290 984	203 976	167 041	188 186
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	113 781	152 300	87 111	69 148	70 084
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	217 798	168 315	185 917	169 336	153 246
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	11 975 632	12 663 260
Schafe	145 759	280 245	116 428	123 480	106 228
Ziegen	132	317	853	987	750
Pferde	7 131	4 158	3 142	3 428	2 317
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	297	317	323	336	329
Ochsen	291	337	328	323	317
Bullen	325	354	362	370	365
Kühe	277	279	287	292	289
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	253	268	280	284	278
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	113	135	133	128	126
Schweine	83	89	95	95	96
Schafe	20	19	19	19	19
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	253 928	300 560	189 124	194 205	192 471
Ochsen	670	946	1 280	1 507	1 686
Bullen	134 326	177 724	104 830	124 310	116 821
Kühe	90 149	81 100	58 604	48 779	54 465
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	28 784	40 790	24 411	19 610	19 499
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	24 684	22 703	24 667	21 717	19 238
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 141 737	1 214 843
Schafe	2 973	5 409	2 227	2 394	1 984
Ziegen	3	6	15	18	14
Pferde	1 997	1 113	829	905	612

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisheigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2002

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2001	2002
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung)	Anzahl	43 885	27 688	11 858	10 846	10 740
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	388 160	381 966
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	6 603	6 891
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 668 404	2 669 970
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 597 583	2 596 296
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97,0	97,3	97,2
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,2	4,2
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	110 512	106 706
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	17	15
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55,0	84,9	151,3	154,4	170,7
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	6 370	4 953
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	12,5	1,3	0,3	0,2	0,2
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	780 847	764 400
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	425 722	421 230
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	355 125	343 170
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	292 438	294 148
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	235 982	227 054
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	20 224	19 161
Verpackte Milch in % der Konsummilcherstellung	%	93,7	95,3	96,0	95,2	94,8
Fettarme Milch in % der Konsummilcherstellung	%	26,3	27,6	35,5	34,8	36,9
Butter	t	66 647	46 138	22 526	18 378	22 679
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁴⁾	72 319 ⁴⁾	68 826 ⁴⁾
darunter						
ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁴⁾	14 279 ⁴⁾	13 255 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	153 766	146 615
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	54 743	51 921
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	15 637	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Cent/kg	29,83	34,59	31,08	33,58	31,30
ab Hof	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	32,40	30,28
Anfuhr-/Erfassungskosten	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,18	1,02

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1950 – 2002“ vom 24. 04. 2003 (Pf in Cent umgerechnet)

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 - 2002

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtsküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
		Anzahl	1 000					
eingelegte Bruteier								
1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8
2002	35	1 688,6	13 875,6	.	10 881,3	952,1	78,0	5 709,3
geschlüpfte Küken								
1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	.	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	.	274,1	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5
2002	x	.	5 508,6	.	8 988,1	719,0	53,6	4 212,2

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern - 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 - 2002

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
		Anzahl	t				
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6
2002	38	49 997,4	17 119,2	688,4	79,3	92,5	32 018,0

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jährliche Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 % der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten I und K (WZ 93). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigen

Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 wurde die Durchführung einer bundeseinheitlichen Erhebung über die Gewerbeanzeigen angeordnet.

Das Gesetz sieht vor, dass über die Gewerbeanzeigen monatliche Erhebungen als Bundesstatistik durchzuführen sind. Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Vordrucken zu erstatten. Die zuständigen Behörden übermitteln die Gewerbeanzeigen unter anderem an die statistischen Ämter der Länder.

Bis 1995 wurden die Gewerbeanzeigen nur in einigen Bundesländern statistisch ausgewertet, allerdings ohne dass diese Arbeiten bundeseinheitlich koordiniert wurden.

Ziel der Statistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie dient einerseits dem Aufzeigen struktureller Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und der regionalen Verteilung von An-, Ab- und Ummeldungen. Andererseits hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern.

Berichtskreis

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen, Personengesellschaften und selbstständige Personen, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte u. a.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

*Definitionen**Hauptniederlassung*

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personengesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung

Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines bestehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Die *Gewerbebeanmeldungen* umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes,
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform, Eintritt eines Gesellschafters,
- Zuzug eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk.

Die *Gewerbeummeldungen* beinhalten

- die Änderung der Betriebstätigkeit,
- die Erweiterung der Betriebstätigkeit,
- die Verlegung eines Betriebes innerhalb des gleichen Meldebezirks.

Die *Gewerbeabmeldungen* betreffen

- die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes sowie die teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. Aufgabe einer Zweigniederlassung),
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt,
- Fortzug in einen anderen Meldebezirk.

Hinweis

Bei der Interpretation der Gewerbeanzeigenstatistik ist zu beachten, dass es sich bei Gewerbebeanmeldungen um Absichtserklärungen handelt und nicht jede Neuerrichtung zu einer tatsächlichen Aufnahme eines Gewerbes führt.

Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen erfolgen nicht immer zeitgerecht. Vielfach wird eine Um- oder Abmeldung erst nach einiger Zeit ggf. von Amts wegen vorgenommen. Hinsichtlich der Interpretation der Daten ist daher zu beachten, dass Anmeldungen tendenziell überrepräsentiert sind, wohingegen es bei Um- und Abmeldungen zu Untererfassungen kommen kann.

1. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.9.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
			Anzahl	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18 229	701 645	38
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	12 190	155 989	13
60.1	Eisenbahnen	68	8 960	132
60.2	Sonstiger Landverkehr	12 117	146 921	12
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	5	109	22
61	Schifffahrt	225	2 158	10
61.1	See- und Küstenschifffahrt	26	242	9
61.2	Binnenschifffahrt	199	1 916	10
62	Luftfahrt	60	34 049	567
62.1	Linienflugverkehr	9	33 142	3 682
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	50	803	16
62.3	Raumtransport	1	104	104
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	4 680	108 853	23
63.1	Frachtschlag und Lagerei	136	11 322	83
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	208	7 576	36
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 215	22 492	10
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	2 121	67 462	32
64	Nachrichtenübermittlung	1 073	400 596	373
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	894	243 699	273
64.2	Fernmeldedienste	178	156 896	881
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	109 983	897 575	8
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	29 750	72 043	2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 606	8 868	6
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	22 780	43 308	2
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	5 365	19 867	4
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2 855	13 525	5
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	584	2 974	5
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	429	1 919	4
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 406	4 620	3
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g.	436	4 012	9
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	8 311	67 748	8
72.1	Hardwareberatung	694	2 431	4
72.2	Softwarehäuser	5 156	46 911	9
72.3	Datenverarbeitungsdienste	971	7 156	7
72.4	Datenbanken	98	669	7
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	179	606	3
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	1 212	9 974	8
73	Forschung und Entwicklung	1 027	11 457	11
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	829	10 889	13
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	198	568	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	68 039	732 802	11
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	28 193	177 387	6
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	16 875	84 639	5
74.3	technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 123	18 162	16
74.4	Werbung	6 984	47 627	7
74.5	gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	699	98 816	141
74.6	Detekteien und Schutzdienste	472	28 540	60
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	3 524	192 992	55
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	10 170	84 641	8

1) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit (einschl. Erträgen aus Beteiligungen bei Beteiligungsge

sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2001 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz ¹⁾			Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen		Systematik-Nr.
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR				%		
97 632 061	5 356	139	19 939 262	10 387 931	10,6	I
11 039 560	906	71	3 226 886	1 339 110	12,1	60
1 816 799	26 718	203	320 039	291 194	16,0	60.1
9 038 585	746	62	2 900 808	972 042	10,8	60.2
184 176	36 835	1 690	6 040	75 873	41,2	60.3
726 528	3 229	337	60 775	8 369	1,2	61
273 973	10 537	1 132	10 325	419	0,2	61.1
452 555	2 274	236	50 449	7 950	1,8	61.2
6 238 682	103 978	183	1 846 266	1 167 563	18,7	62
5 869 378	652 153	177	1 815 005	1 118 771	19,1	62.1
343 339	6 867	428	27 132	48 720	14,2	62.2
25 965	25 965	250	4 129	72	0,3	62.3
20 878 819	4 461	192	2 905 445	772 674	3,7	63
1 358 965	9 992	120	323 052	47 568	3,5	63.1
871 545	4 190	115	227 760	289 533	33,2	63.2
6 655 554	3 005	296	496 895	100 156	1,5	63.3
11 992 755	5 654	178	1 857 737	335 418	2,8	63.4
58 748 472	54 752	147	11 899 891	7 100 215	12,1	64
17 341 437	19 398	71	6 143 477	634 164	3,7	64.1
41 407 035	232 624	264	5 756 413	6 466 051	15,6	64.2
91 786 625	835	102	18 339 000	9 612 925	10,5	K
19 386 310	652	269	1 475 688	4 432 271	22,9	70
3 949 849	2 459	445	284 890	664 256	16,8	70.1
13 726 484	603	317	736 981	3 660 743	26,7	70.2
1 709 977	319	86	453 816	107 272	6,3	70.3
4 415 684	1 547	326	277 000	2 702 264	61,2	71
2 696 592	4 617	907	64 955	2 027 096	75,2	71.1
521 409	1 215	272	38 220	419 876	80,5	71.2
826 615	588	179	105 739	196 206	23,7	71.3
371 067	851	92	68 088	59 085	15,9	71.4
9 120 821	1 097	135	2 657 924	605 511	6,6	72
665 871	959	274	71 820	8 503	1,3	72.1
5 681 037	1 102	121	1 983 491	365 157	6,4	72.2
1 146 802	1 181	160	242 395	155 912	13,6	72.3
97 968	1 000	146	20 787	3 341	3,4	72.4
66 872	374	110	11 264	1 936	2,9	72.5
1 462 270	1 206	147	328 167	70 662	4,8	72.6
798 766	778	70	347 800	90 057	11,3	73
763 094	920	70	337 798	89 581	11,7	73.1
35 672	180	63	10 002	476	1,3	73.2
58 065 045	853	79	13 580 589	1 782 822	3,1	74
21 706 182	770	122	4 596 527	752 432	3,5	74.1
6 479 200	384	77	2 112 527	272 588	4,2	74.2
1 300 478	1 158	72	675 462	90 021	6,9	74.3
5 436 413	778	114	861 718	119 280	2,2	74.4
3 140 255	4 492	32	1 967 543	33 000	1,1	74.5
724 520	1 535	25	420 466	13 808	1,9	74.6
2 868 093	814	15	1 529 042	66 777	2,3	74.7
16 409 905	1 614	194	1 417 302	434 916	2,7	74.8

sellschaften) und sonstigen betrieblichen Erträgen

2. Gewerbeanzeigen*) 2002 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl
Nordrhein-Westfalen							
A	Land- und Forstwirtschaft	2 172	+4,7	1 920	1 796	+3,2	1 508
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 048	-2,6	4 459	6 438	-2,5	4 806
15	Ernährungsgewerbe	637	-14,3	393	852	-16,7	633
16	Tabakverarbeitung	1	x	-	2	x	1
17	Textilgewerbe	128	-15,2	102	163	-	130
18	Bekleidungsgerwebe	161	+26,8	129	222	+8,8	185
19	Ledergewerbe	19	+11,8	11	30	+7,1	22
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	140	+5,3	106	160	+10,3	120
21	Papiergewerbe	33	-17,5	19	34	-35,8	22
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	1 024	+5,5	829	1 082	+4,4	855
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Bruststoffen	5	+25,0	2	4	+100,0	3
24	chemische Industrie	143	-18,3	87	144	-9,4	94
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	194	-8,5	127	187	-15,8	121
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	214	+6,5	128	253	+27,8	176
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	116	-0,9	85	109	+6,9	71
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 228	-7,9	926	1 265	-6,5	945
29	Maschinenbau	711	+7,4	534	652	-2,7	467
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	30	+87,5	22	25	-30,6	17
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	160	+6,0	114	156	+2,0	108
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	82	+9,3	62	52	-10,3	35
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	325	-7,9	220	298	-1,0	191
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	51	-5,6	36	56	+14,3	39
35	Sonstiger Fahrzeugbau	28	-6,7	20	30	+7,1	22
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	498	-6,7	420	551	+8,5	472
37	Recycling	120	+8,1	87	111	-3,5	77
F	Baugewerbe	11 155	-2,0	9 495	11 790	+2,3	9 877
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	47 549	+4,1	38 525	45 481	-0,8	36 542
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	4 739	+1,2	3 764	4 393	+3,9	3 446
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	10 620	+1,2	8 961	10 785	+1,8	8 885
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	32 190	+5,6	25 800	30 303	-2,3	24 211

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbesteuerbehörde – 3) vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbesteuerbehörde

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2002 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl
noch: Nordrhein-Westfalen							
H	Gastgewerbe	12 316	-1,5	6 195	12 579	-	8 074
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 411	-0,7	5 360	6 538	+0,8	5 340
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 940	-4,6	7 225	6 969	+6,6	6 003
	darunter						
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	7 695	-4,7	7 053	6 597	+6,0	5 732
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	42 417	-1,0	38 056	31 498	+3,3	26 203
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 048	+3,3	3 402	3 281	+3,1	2 473
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1 425	+8,7	1 168	1 320	+0,2	1 079
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	6 330	-6,2	5 658	4 652	+8,9	3 771
73	Forschung und Entwicklung	94	-18,3	70	72	-1,4	43
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	30 520	-0,8	27 758	22 173	+2,4	18 837
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11 952	+3,7	10 071	9 332	+7,2	7 567
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	3 733	-5,8	3 350	2 243	-0,1	1 858
A - K, M - O	Insgesamt	151 693	+0,5	124 656	134 664	+1,4	107 778
Regierungsbezirk Düsseldorf							
A	Land- und Forstwirtschaft	558	+18,0	492	471	+12,4	393
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 787	-3,2	1 338	1 913	-8,6	1 427
F	Baugewerbe	3 280	-1,6	2 840	3 522	+3,0	2 978
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	14 642	+4,6	11 875	14 311	-0,5	11 507
H	Gastgewerbe	3 837	+0,4	2 079	3 875	+1,1	2 631
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 187	+3,9	1 827	2 328	+3,7	1 902
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 358	+1,9	2 110	2 042	+1,2	1 733
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	13 882	+0,4	12 386	10 550	-0,3	8 730
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 617	+5,0	3 048	2 873	+6,1	2 342
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	975	-11,4	882	655	-7,1	567
A - K, M - O	Zusammen	47 123	+1,8	38 877	42 540	+0,3	34 210

Anmerkungen S. 312

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2002 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl
Regierungsbezirk Köln							
A	Land- und Forstwirtschaft	616	+6,0	560	490	-	414
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 440	+4,3	1 084	1 483	+6,8	1 084
F	Baugewerbe	3 182	-1,0	2 722	3 163	+1,2	2 617
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	11 771	+7,0	9 560	11 153	+1,5	8 811
H	Gastgewerbe	2 979	-2,3	1 454	3 080	+2,2	1 738
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 884	-4,1	1 633	1 859	+5,3	1 532
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 007	-6,5	1 817	1 710	+5,2	1 427
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	13 131	-3,0	11 880	9 577	+3,1	8 014
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 511	+4,6	3 076	2 667	+13,2	2 176
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	957	-10,2	852	649	+9,4	544
A - K, M - O	Zusammen	41 478	+0,4	34 638	35 831	+3,5	28 357
Regierungsbezirk Münster							
A	Land- und Forstwirtschaft	273	-12,2	230	250	+0,4	204
D	Verarbeitendes Gewerbe	707	-9,0	511	694	-10,3	510
F	Baugewerbe	1 503	-2,5	1 258	1 645	+5,8	1 373
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 258	+1,3	5 036	5 805	-3,5	4 627
H	Gastgewerbe	1 623	-3,9	655	1 605	-3,7	952
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	658	-9,7	512	650	-3,0	513
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 035	-8,7	964	955	+10,3	847
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 589	+0,4	4 087	3 233	+7,1	2 661
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 357	-3,2	1 077	1 093	+2,1	864
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	535	-3,6	484	266	-0,7	210
A - K, M - O	Zusammen	18 538	-1,8	14 814	16 196	+0,2	12 761

Anmerkungen S. 312

Noch: 2. Gewerbeanzeigen*) 2002 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl
Regierungsbezirk Detmold							
A	Land- und Forstwirtschaft	288	+9,1	248	226	-1,3	187
D	Verarbeitendes Gewerbe	828	-3,4	555	936	+2,7	678
F	Baugewerbe	1 178	-1,8	942	1 317	-2,0	1 060
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	5 554	+3,0	4 356	5 366	-2,4	4 163
H	Gastgewerbe	1 316	+5,2	577	1 356	-0,9	789
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	627	+11,6	503	589	-5,0	452
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	964	-2,0	863	862	+22,3	740
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	4 113	+0,9	3 549	3 184	+8,6	2 501
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 233	+9,1	1 009	964	+8,9	737
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	554	+2,2	490	297	+0,7	228
A - K, M - O	Zusammen	16 655	+2,4	13 092	15 097	+2,1	11 535
Regierungsbezirk Arnberg							
A	Land- und Forstwirtschaft	437	-2,0	390	359	+1,7	310
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 286	-4,7	971	1 412	-1,9	1 107
F	Baugewerbe	2 012	-3,7	1 733	2 143	+2,8	1 849
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	9 324	+2,6	7 698	8 846	-1,1	7 434
H	Gastgewerbe	2 561	-4,8	1 430	2 663	-1,0	1 964
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 055	-3,9	885	1 112	-6,1	941
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 576	-9,4	1 471	1 400	+5,6	1 256
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	6 702	-2,0	6 154	4 954	+6,0	4 297
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 234	+2,0	1 861	1 735	+3,1	1 448
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	712	+2,0	642	376	-2,3	309
A - K, M - O	Zusammen	27 899	-1,2	23 235	25 000	+1,0	20 915

Anmerkungen S. 312

**3. Gewerbeanzeigen*) 2002 nach Art der Niederlassung, Rechtsform,
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens
und Grund bzw. Ursache der Meldung**

Art der Niederlassung Rechtsform Ausgewählte Staatsangehörigkeit Grund/Ursache der Meldung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %		Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	
Gewerbeanzeigen insgesamt	151 693	+0,5	124 656	33 800	+1,4	134 664	+1,4	107 778
und zwar nach								
Art der Niederlassung								
Hauptniederlassung	140 284	+0,7	116 489	32 185	+1,1	124 569	+1,3	100 600
Zweigniederlassung	2 462	-0,4	1 747	432	+8,5	2 597	-0,6	1 901
unselbstständige Zweigstelle	8 947	-2,6	6 420	1 183	+7,5	7 498	+4,3	5 277
Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	117 531	+1,7	99 452	25 608	+2,6	106 090	+1,9	88 636
Personengesellschaften	12 904	+2,5	9 379	2 163	-6,4	11 847	-0,3	7 816
davon								
offene Handelsgesellschaft	633	+6,6	378	96	-27,3	563	+1,4	303
Kommanditgesellschaft	419	+9,7	280	101	-5,6	554	+4,9	358
Gesellschaft mit beschränkter								
Haftung & Co. KG/OHG	4 114	+7,1	2 630	698	-0,3	2 704	+5,5	1 643
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 517	+1,3	5 988	1 222	-4,2	7 748	-0,9	5 345
sonstige	221	-36,1	103	46	-52,1	278	-34,0	167
Kapitalgesellschaften	20 492	-6,9	15 206	5 903	+0,2	16 144	+0,1	10 905
davon								
Aktiengesellschaft	784	-34,1	489	179	-11,4	764	+8,7	505
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	19 691	-5,3	14 704	5 719	+0,6	15 348	-0,2	10 371
sonstige	17	-19,0	13	5	+66,7	32	-22,0	29
Genossenschaft	55	-27,6	27	14	-26,3	60	-41,7	39
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts; ausländische Rechtsformen	711	-0,4	592	112	-15,2	523	-3,1	382
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens								
deutsch	101 621	+2,0	87 226	22 962	+2,5	92 281	+2,2	77 787
französisch	153	+5,5	136	31	+3,3	126	-16,0	102
griechisch	1 288	-4,7	871	167	-15,2	1 297	-7,3	941
italienisch	1 556	-1,8	1 125	237	+2,2	1 561	-1,1	1 171
niederländisch	663	+7,8	540	145	+36,8	598	+4,0	473
spanisch	227	-12,7	196	38	-9,5	201	-6,9	161
türkisch	5 545	+1,1	4 118	836	-1,9	4 923	+0,3	3 807
sonstige	6 478	-0,2	5 240	1 192	+7,6	5 103	+2,3	4 194
Grund bzw. Ursache der Meldung								
Grund der Anmeldung								
Neuerichtung ¹⁾	124 656	+2,1	x	x	x	x	x	x
Zuzug	6 293	-10,1	x	x	x	x	x	x
Übernahme	20 744	-5,3	x	x	x	x	x	x
Grund der Ummeldung								
Veränderung der Betriebstätigkeit ³⁾	x	x	x	13 404	+3,5	x	x	x
Verlegung des Betriebes	x	x	x	17 185	-	x	x	x
Verlegung des Betriebes und Veränderung der Betriebstätigkeit ³⁾	x	x	x	3 211	+1,1	x	x	x
Grund der Abmeldung								
Aufgabe ²⁾	x	x	x	x	x	107 778	+4,4	x
Fortzug	x	x	x	x	x	8 544	-6,1	x
Übergabe ⁴⁾	x	x	x	x	x	18 342	-10,0	x
Ursache der Abmeldung								
wirtschaftliche Schwierigkeiten	x	x	x	x	x	7 929	+48,2	7 584
Verlagerung in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde ⁵⁾	x	x	x	x	x	8 315	-4,6	x
von Amts wegen	x	x	x	x	x	5 777	+13,0	5 349
sonstige Gründe	x	x	x	x	x	52 521	-2,5	39 815
keine Angabe	x	x	x	x	x	60 118	+0,7	54 337

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 2) vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbebehörde – 3) Änderung und/oder Erweiterung – 4) z. B. wegen Verkauf, Erbfolge, Rechtsformänderung oder Gesellschafteraustritt – 5) nach eigener Angabe des Gewerbetreibenden

4. Gewerbeanzeigen*) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2002 gegen- über 2001 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2002 gegen- über 2001 %	Anzahl	Veränderung 2002 gegen- über 2001 %	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	6 437	+6,3	5 452	1 750	-2,2	5 340	+5,4	4 234
Duisburg	3 856	+0,6	3 100	873	+9,0	3 715	+0,3	3 047
Essen	5 272	+0,3	4 382	1 471	-0,1	5 117	+1,5	4 154
Krefeld	2 000	-1,6	1 532	617	+26,2	1 929	-2,8	1 429
Mönchengladbach	2 581	+2,6	2 086	813	+9,1	2 456	+4,2	1 955
Mülheim an der Ruhr	1 449	+0,4	1 272	301	-12,5	1 009	-22,6	870
Oberhausen	1 744	-0,5	1 438	406	+10,6	1 565	+3,8	1 294
Remscheid	974	+16,8	736	344	-5,8	979	+0,3	771
Solingen	1 321	-7,0	1 229	346	-10,4	1 218	-11,2	1 085
Wuppertal	3 149	+4,6	2 862	950	-0,4	2 997	-0,8	2 664
Kreise								
Kleve	2 632	+2,0	2 183	561	+6,5	2 236	+7,9	1 778
Mettmann	4 856	+6,9	3 913	1 099	+2,6	4 430	+9,5	3 335
Neuss	3 985	-7,2	3 123	920	+1,1	3 564	-11,3	2 745
Viersen	3 046	+3,1	2 626	620	-6,6	2 654	+2,6	2 238
Wesel	3 821	+2,0	2 943	821	-	3 331	-0,6	2 611
Reg.-Bez. Düsseldorf	47 123	+1,8	38 877	11 892	+1,6	42 540	+0,3	34 210
davon								
kreisfreie Städte	28 783	+2,2	24 089	7 871	+2,0	26 325	-	21 503
Kreise	18 340	+1,2	14 788	4 021	+0,7	16 215	+0,9	12 707
Kreisfreie Städte								
Aachen	2 244	+23,2	1 784	605	+15,2	1 912	+11,2	1 425
Bonn	2 880	-9,0	2 232	562	-17,0	2 525	-4,4	1 911
Köln	11 165	-1,9	10 089	2 574	+19,8	10 184	+11,0	8 320
Leverkusen	1 214	+7,9	1 001	241	+11,1	1 140	+11,1	1 026
Kreise								
Aachen	2 449	-4,5	1 962	476	-0,2	2 183	-6,3	1 703
Düren	2 128	-7,1	1 712	457	+2,5	1 856	-9,8	1 387
Erfkreis	4 714	+4,1	3 753	846	+1,2	3 767	-1,5	2 888
Euskirchen	1 776	-1,1	1 463	330	-15,6	1 349	-12,5	1 081
Heinsberg	2 176	+3,4	1 747	412	-5,9	1 985	+8,6	1 565
Oberbergischer Kreis	2 413	+2,9	1 910	468	-2,5	2 060	+5,9	1 530
Rhein.-Berg. Kreis	2 665	-2,5	2 278	534	+8,8	2 264	+1,7	1 921
Rhein-Sieg-Kreis	5 654	+3,9	4 707	1 014	+4,9	4 606	+6,7	3 600
Reg.-Bez. Köln	41 478	+0,4	34 638	8 519	+5,3	35 831	+3,5	28 357
davon								
kreisfreie Städte	17 503	-	15 106	3 982	+11,6	15 761	+8,2	12 682
Kreise	23 975	+0,7	19 532	4 537	+0,2	20 070	-	15 675
Kreisfreie Städte								
Bottrop	845	-0,5	680	273	+7,9	750	-3,5	609
Gelsenkirchen	1 810	-4,4	1 336	411	-6,6	1 709	-6,4	1 281
Münster	2 203	+1,8	1 679	489	+15,9	1 774	+6,3	1 436

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbesteuerbehörde - 2) vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbesteuerbehörde

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %	Anzahl
Kreise								
Borken	2 721	+0,2	2 205	607	-1,1	2 329	-0,4	1 757
Coesfeld	1 507	-3,1	1 252	315	+2,6	1 307	+3,6	1 069
Recklinghausen	4 506	-7,1	3 640	1 048	-2,3	4 286	-2,1	3 461
Steinfurt	3 155	+5,6	2 495	558	+5,1	2 588	+9,3	1 986
Warendorf	1 791	-4,3	1 527	263	-18,8	1 453	-5,8	1 162
Reg.-Bez. Münster	18 538	-1,8	14 814	3 964	-	16 196	+0,2	12 761
davon								
kreisfreie Städte	4 858	-1,0	3 695	1 173	+5,2	4 233	-0,9	3 326
Kreise	13 680	-2,1	11 119	2 791	-2,0	11 963	+0,7	9 435
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	2 849	-3,1	2 146	985	-1,1	2 702	-4,2	1 918
Kreise								
Gütersloh	2 727	+4,8	2 096	660	+13,6	2 411	+4,1	1 795
Herford	2 321	+5,2	1 822	411	+5,4	2 112	+3,5	1 667
Höxter	1 016	+4,7	817	169	-6,1	842	+5,5	646
Lippe	2 865	+2,5	2 288	610	-2,1	2 689	+2,1	2 151
Minden-Lübbecke	2 471	+0,9	1 927	544	+7,7	2 396	+6,1	1 868
Paderborn	2 406	+4,8	1 996	570	-4,8	1 945	+1,5	1 490
Reg.-Bez. Detmold	16 655	+2,4	13 092	3 949	+1,9	15 097	+2,1	11 535
davon								
kreisfreie Stadt	2 849	-3,1	2 146	985	-1,1	2 702	-4,2	1 918
Kreise	13 806	+3,7	10 946	2 964	+3,0	12 395	+3,6	9 617
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 689	-0,1	2 458	742	+4,2	2 612	+3,2	2 379
Dortmund	4 768	+1,5	4 658	623	-6,5	3 826	+7,4	3 686
Hagen	1 488	+8,8	1 040	416	+3,0	1 397	+5,7	1 092
Hamm	1 255	+2,2	1 116	187	+1,6	1 036	-2,8	917
Herne	1 088	-0,5	797	266	-3,3	1 000	-5,1	829
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 691	+0,4	1 998	572	+0,5	2 545	+8,3	1 908
Hochsauerlandkreis	1 938	-5,7	1 496	321	-22,3	1 816	-0,6	1 425
Märkischer Kreis	3 380	-11,1	2 698	718	-18,7	3 352	-2,8	2 723
Olpe	910	-7,6	656	197	-9,6	800	-8,4	564
Siegen-Wittgenstein	2 084	-1,3	1 686	400	-11,3	1 848	-3,2	1 450
Soest	2 544	+2,3	2 102	480	+13,2	2 088	+1,1	1 692
Unna	3 064	+1,2	2 530	554	+13,5	2 680	-2,8	2 250
Reg.-Bez. Arnsberg	27 899	-1,2	23 235	5 476	-3,7	25 000	+1,0	20 915
davon								
kreisfreie Städte	11 288	+1,9	10 069	2 234	-0,3	9 871	+3,5	8 903
Kreise	16 611	-3,1	13 166	3 242	-5,9	15 129	-0,7	12 012
Nordrhein-Westfalen	151 693	+0,5	124 656	33 800	+1,4	134 664	+1,4	107 778
davon								
kreisfreie Städte	65 281	+1,1	55 105	16 245	+3,9	58 892	+2,4	48 332
Kreise	86 412	-	69 551	17 555	-0,8	75 772	+0,7	59 446

Anmerkungen S. 317

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Verarbeitung von Kartoffeln
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Verarbeitung von Obst- und Gemüse a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Alkoholbrennerei
1597	Herstellung von Malz
1598	Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Transportbeton

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschafts-

zweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93), und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2002 (GP 2002) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Erhebung für industrielle Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die jährliche Erhebung erfasst die industriellen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Für die Betriebserhebungen (Ausnahme: Monatsbericht im Ausbaugewerbe) wurden auf der Basis der WZ 93 Rückrechnungen für das Jahr 1995 durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Veröffentlichung enthalten sind.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 1995 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden; gleiches gilt ab 1997 für die in der Handwerkszählung von 1995 aufgefundenen Betriebe.

Monatsbericht bzw. Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen (ab 1997: vierteljährlichen) Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird als Stichprobenerhebung bei selbstständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Messzahlen (Basis 1998 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	Bruttolöhne ²⁾	Bruttogehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen ¹⁾				insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		MD					1 000	Mill. EUR
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	25 608	17 159	216 949	64 275
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	26 656	17 974	211 298	61 913
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	26 985	18 770	208 804	60 205
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	27 585	19 508	222 962	66 119
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	28 964	20 283	239 089	72 418
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	31 129	21 737	252 661	71 415
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	32 798	23 381	265 059	68 826
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	33 317	24 627	265 818	68 594
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	30 856	24 386	247 141	63 020
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	29 397	23 779	254 263	67 889
1995 ⁴⁾	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	29 427	23 775	263 851	73 592
1996	10 362	1 586 295	1 034 711	1 616 545	28 505	23 982	258 473	76 476
1997	10 054	1 520 595	985 768	1 542 652	27 451	23 558	266 556	83 594
1998	10 419	1 519 988	982 959	1 552 956	27 587	23 727	279 928	86 315
1999	10 721	1 496 957	961 715	1 504 802	27 385	24 068	274 880	89 972
2000	10 689	1 472 072	942 559	1 484 195	27 636	24 261	299 285	103 843
2001	10 935	1 453 055	926 639	1 436 239	27 337	24 376	297 324	105 122
2002	10 504	1 381 853	876 926	1 345 081	26 304	24 067	287 287	102 479

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1985 – 2002

Jahr	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch		
			TJ ¹⁾		1 000 t	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949	
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519	
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329	
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802	
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190	
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193	
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770	
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808	
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019	
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766	
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262	
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742	
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780	
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944	
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856	
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864	
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260	
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349	

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1t Steinkohlenkoks = 28 429; 1t Rohbraunkohle = 8 792; 1t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1t leichtes Heizöl = 42 705; 1t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1 000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

**3. Produktionsindex für das
- Von Kalenderunregel**
1995

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	2000	2001	2002	Jan.	Febr.	März	April
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,3	73,7	66,4	64,6	62,1	61,4	62,9	63,4
10	darunter Kohlenbergbau, Torfgewinnung	3,0	70,2	62,1	61,6	60,2	58,8	59,1	59,2
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,3	103,2	102,0	90,0	78,5	83,0	94,5	98,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	81,7	109,8	107,5	103,1	95,5	102,1	106,4	106,7
DA	darunter Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,9	101,9	102,8	101,8	93,3	98,1	104,2	102,5
15	davon Ernährungsgewerbe	5,8	101,2	102,0	101,6	92,9	97,7	103,9	102,1
16	Tabakverarbeitung	0,1	180,5	195,9	127,8	134,8	144,9	134,8	145,0
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	2,2	78,8	76,9	72,4	71,7	79,8	77,7	71,9
17	davon Textilgewerbe	1,6	83,1	82,7	78,0	71,8	77,6	82,7	84,1
18	Bekleidungsindustrie	0,6	66,6	60,7	56,3	71,4	85,9	63,6	37,4
DC/19	Ledergewerbe	0,1	89,7	92,2	93,0	97,1	98,7	104,7	104,0
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1,2	111,7	107,9	102,8	90,4	99,5	105,4	109,4
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5,3	108,3	104,7	100,7	91,2	98,2	104,6	103,6
21	davon Papiergewerbe	2,5	98,8	98,7	96,2	86,7	93,0	99,4	100,5
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2,8	116,4	109,7	104,5	95,1	102,6	109,1	106,3
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3,2	127,6	114,9	110,4	101,7	107,6	110,6	114,8
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	13,0	106,8	101,7	101,3	103,9	111,1	106,5	108,2
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	101,7	99,3	98,3	90,8	97,2	101,3	101,6
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,9	97,0	90,7	88,1	72,7	79,9	87,9	91,5
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,9	103,3	103,0	101,8	92,4	103,2	105,9	103,6
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	7,5	105,8	105,7	105,9	99,9	111,4	111,6	108,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	101,0	100,6	98,1	85,7	95,8	100,8	99,2
DK/29	Maschinenbau	11,7	101,5	102,7	96,1	81,3	85,4	99,6	99,5
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8,8	146,0	142,0	128,4	120,9	129,8	123,5	122,8
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	200,6	176,4	115,3	128,4	104,3	111,2	99,7
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4,8	109,7	107,3	104,1	99,4	107,0	109,5	105,4
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	2,2	225,9	222,2	194,6	177,9	198,6	162,4	175,6
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	108,6	109,6	110,3	95,7	108,6	114,6	108,3
DM	Fahrzeugbau	5,2	132,9	134,4	126,3	116,7	112,9	137,2	146,8
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,7	138,4	140,1	130,7	121,3	115,8	142,3	152,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,5	77,5	77,4	82,2	70,5	84,4	85,9	88,5
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2,9	88,5	82,2	73,1	71,5	75,8	80,2	78,5
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2,8	88,2	81,9	72,8	71,3	75,5	79,9	78,0
37	Recycling	0,1	145,4	128,5	120,4	110,6	122,0	133,5	156,1
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	85,0	108,4	105,9	101,6	94,2	100,5	104,7	105,0
C - F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100,0	105,3	102,5	98,9	92,3	97,7	102,2	102,8
	Vorleistungsgüterproduzenten	40,0	105,4	102,9	101,7	97,0	105,3	105,8	106,4
	Investitionsgüterproduzenten	22,3	122,1	120,5	110,4	95,0	101,0	111,9	113,9
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,9	91,5	87,2	79,7	85,3	84,0	86,7	84,2
	Verbrauchsgüterproduzenten	12,6	103,5	102,8	99,3	92,6	97,5	103,2	99,3
	Energie	15,3	93,5	88,0	89,9	91,0	90,0	92,9	94,4

Produzierende Gewerbe 2000 – Juni 2003
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Systemik-Nr.
2002								2003						
65,8	63,3	61,6	64,2	66,1	70,2	72,3	62,1	63,0	61,4	61,4	64,5	68,2	65,3	C
61,6	59,3	58,5	61,6	62,8	67,0	69,8	61,3	61,9	59,5	57,5	60,3	64,7	61,7	10
101,1	96,8	87,5	86,5	93,9	97,0	93,1	68,8	72,7	77,5	93,9	99,8	98,1	96,0	14
107,3	110,3	97,1	91,7	107,0	103,5	110,5	98,9	95,4	104,6	104,5	103,3	102,5	106,7	D
113,0	103,3	95,0	92,8	102,0	107,2	112,9	97,3	89,7	96,8	100,7	108,0	105,7	112,6	DA
112,8	103,0	95,0	92,6	101,7	107,0	112,7	97,4	89,4	96,5	100,4	107,8	105,6	112,4	15
135,7	138,3	96,3	114,7	135,3	127,3	136,4	89,6	120,0	126,5	131,2	124,5	119,2	137,0	16
72,7	76,1	72,6	66,1	78,1	68,9	74,7	57,9	61,3	70,5	68,3	68,4	67,0	69,7	DB
85,0	87,2	76,4	59,5	79,3	80,3	84,8	67,5	68,2	77,7	77,6	80,4	80,0	80,6	17
37,7	44,8	61,9	84,9	74,7	36,6	46,2	30,8	41,6	50,0	41,8	34,4	30,2	38,8	18
93,7	97,7	92,0	69,1	93,0	96,9	99,1	69,9	88,5	93,1	90,0	92,9	86,5	85,9	DC/19
113,1	109,0	98,8	82,0	110,2	109,5	113,5	92,7	91,5	94,0	99,5	100,2	101,3	98,3	DD/20
108,5	103,7	89,1	91,3	101,5	102,3	115,7	98,9	94,5	100,8	101,8	102,3	100,2	104,3	DE
108,9	101,3	88,8	89,2	95,9	96,1	106,4	88,5	95,2	97,7	96,3	98,0	100,1	102,5	21
108,1	105,8	89,4	93,0	106,2	107,5	123,6	107,8	93,9	103,4	106,5	106,0	100,2	105,8	22
102,9	116,0	107,5	113,4	115,3	115,1	107,3	112,1	106,1	118,6	119,5	112,8	98,1	95,3	DF/23
102,5	103,2	98,2	100,3	104,5	97,5	97,1	82,3	101,7	104,1	104,1	99,9	101,4	102,7	DG/24
104,8	106,7	93,5	87,7	103,7	103,2	106,8	82,8	93,5	99,5	99,7	104,2	103,8	108,5	DH/25
97,0	99,9	89,7	84,1	96,9	95,3	94,0	68,1	69,7	78,5	87,5	89,7	90,1	91,5	DI/26
108,4	109,7	100,4	94,0	103,8	102,9	107,2	89,8	93,7	103,8	104,8	105,1	103,0	104,5	DJ
115,1	112,7	104,9	93,2	107,3	106,1	108,6	91,9	101,7	108,0	111,5	111,1	109,4	107,6	27
102,4	107,1	96,4	94,7	100,7	100,0	105,9	88,0	86,5	100,0	98,8	99,7	97,3	101,7	28
98,0	107,4	88,3	78,4	101,3	87,9	101,3	124,6	76,1	91,9	91,4	83,1	89,7	99,4	DK/29
126,5	134,6	114,3	111,1	135,4	135,2	156,0	130,2	125,4	134,7	132,0	131,1	130,3	139,1	DL
102,2	108,7	108,9	108,6	125,5	124,2	145,9	115,7	94,9	112,2	118,0	114,8	117,3	116,6	30
104,1	106,9	96,2	92,4	106,6	107,3	117,2	97,6	100,5	109,1	106,5	107,0	103,3	111,1	31
190,4	209,6	161,1	158,2	211,2	212,8	260,6	216,3	201,7	208,6	200,0	196,9	203,5	216,7	32
112,3	122,0	103,5	100,3	115,7	109,4	123,1	109,5	101,8	113,3	116,7	115,3	110,5	120,6	33
140,0	152,0	118,0	88,7	130,2	124,9	132,5	115,3	126,3	141,9	130,5	133,6	128,6	135,8	DM
145,2	158,5	122,0	90,1	134,7	129,2	137,0	119,3	131,0	147,0	134,9	138,3	132,8	140,8	34
87,6	87,5	78,3	74,4	84,8	81,8	87,7	74,9	79,5	91,4	86,9	87,0	87,1	86,0	35
72,4	72,5	57,8	52,7	79,1	79,4	87,2	69,7	68,6	78,3	77,3	76,1	68,8	67,4	DN
71,8	72,2	57,5	52,4	79,0	79,2	87,0	69,6	68,4	78,1	77,0	75,8	68,5	67,3	36
166,6	115,1	111,3	104,3	100,7	112,1	118,6	94,4	107,9	118,4	125,1	126,3	110,5	80,5	37
105,7	108,5	95,7	90,6	105,4	102,2	109,0	97,5	94,1	102,9	102,8	101,8	101,2	105,1	C – D
102,3	104,1	93,4	88,7	102,2	99,6	106,3	95,3	91,6	99,9	100,2	98,7	97,7	101,0	C – F
107,5	107,3	98,3	92,2	105,6	103,3	105,9	86,3	97,7	103,9	104,7	104,3	104,1	106,3	
113,8	124,9	102,3	91,0	115,0	106,2	122,0	127,5	97,5	112,8	109,7	104,9	107,7	116,9	
79,4	80,6	62,5	57,5	86,1	86,1	91,7	72,6	75,4	82,5	80,6	80,9	74,7	73,0	
104,4	101,3	91,8	96,1	101,1	101,6	110,8	91,7	88,9	95,0	97,9	101,5	97,8	102,6	
85,2	84,6	85,1	87,1	90,3	91,9	96,5	90,3	91,3	97,3	94,3	86,6	82,6	80,4	

4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	182	53 600	39 334
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	44	49 998	36 845
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	138	3 602	2 489
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	138	3 602	2 489
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 322	1 328 253	837 592
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 004	101 904	64 723
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	998	100 727	64 192
16	Tabakverarbeitung	6	1 177	532
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	410	43 754	26 638
	davon			
17	Textilgewerbe	308	32 271	21 806
18	Bekleidungsgewerbe	102	11 482	4 832
DC/19	Ledergewerbe	38	3 846	2 656
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	302	21 047	15 637
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	825	89 860	51 612
	davon			
21	Papiergewerbe	247	35 824	25 811
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	577	54 036	25 802
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	20	5 060	2 653
DG/24	chemische Industrie	429	128 237	57 289
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	698	71 013	49 541

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	System- atik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohn- summe	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
50 272	1 918 350	1 230 466	2 793 993	165 091	5,9	2 267 981	C
45 790	1 785 352	1 150 348	2 134 199	49 934	2,3	1 686 469	CA
4 482	132 998	80 118	659 794	115 157	17,5	581 512	CB
4 482	132 998	80 118	659 794	115 157	17,5	581 512	14
1 294 809	48 452 420	25 073 298	284 493 450	102 313 842	36,0	250 194 609	D
109 251	2 822 964	1 629 625	26 808 014	3 487 544	13,0	23 565 270	DA
108 357	2 775 140	1 618 948	25 992 844	3 442 424	13,2	23 359 269	15
894	47 824	10 677	815 170	45 120	5,5	206 001	16
39 746	1 266 351	601 605	7 517 689	2 753 880	36,6	6 978 162	DB
33 161	931 071	515 645	4 717 276	1 845 290	39,1	4 313 385	17
6 586	335 280	85 960	2 800 413	908 590	32,4	2 664 776	18
3 934	105 286	57 756	789 361	271 103	34,3	613 543	DC/19
25 080	632 478	419 471	3 448 487	707 213	20,5	3 269 437	DD/20
77 929	3 238 371	1 559 778	15 910 802	3 737 107	23,5	15 207 786	DE
41 092	1 287 732	809 362	7 842 621	2 973 048	37,9	7 315 559	21
36 837	1 950 639	750 416	8 068 182	764 059	9,5	7 892 227	22
4 241	248 586	106 614	16 248 412	611 876	3,8	10 016 070	DF/23
90 246	5 735 668	2 087 768	42 818 168	20 591 098	48,1	36 124 543	DG/24
78 242	2 347 001	1 356 742	10 905 205	3 680 725	33,8	9 912 093	DH/25

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden,
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	607	39 963	26 969
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 589	300 193	217 146
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	483	118 134	86 658
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 106	182 059	130 488
DK/29	Maschinenbau	1 627	217 396	124 137
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 030	150 100	84 635
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	31	7 205	3 159
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. A.	543	95 333	55 806
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	101	22 194	12 533
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	355	25 369	13 137
DM	Fahrzeugbau	273	101 613	75 118
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	207	89 605	67 092
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	12 008	8 026
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	470	54 269	38 839
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	453	53 554	38 378
37	Recycling	18	715	462
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 504	1 381 853	876 926

**Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz
von Steinen und Erden 2002 nach Wirtschaftszweigen**

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	System- atik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohn- summe	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
44 553	1 438 333	831 076	7 362 575	1 741 208	23,6	6 487 511	DI/26
336 370	10 669 064	6 582 970	53 036 261	17 933 276	33,8	49 295 384	DJ
132 160	4 494 810	2 863 159	27 818 043	10 674 552	38,4	25 411 629	27
204 210	6 174 254	3 719 812	25 218 218	7 258 724	28,8	23 883 755	28
190 540	8 602 679	3 866 300	34 494 066	17 693 981	51,3	31 399 346	DK/29
128 548	5 581 581	2 361 452	29 693 293	12 079 932	40,7	25 257 120	DL
4 876	272 577	82 134	2 200 363	791 024	35,9	1 852 158	30
83 641	3 498 209	1 561 936	14 043 703	4 876 751	34,7	13 065 351	31
19 720	931 277	386 414	10 160 720	5 311 505	52,3	7 343 554	32
20 311	879 519	330 967	3 288 507	1 100 652	33,5	2 996 058	33
109 746	4 097 270	2 569 364	27 405 755	15 222 880	55,5	24 724 237	DM
97 171	3 646 288	2 320 850	25 659 602	14 904 840	58,1	23 128 442	34
12 575	450 982	248 514	1 746 153	318 040	18,2	1 595 795	35
56 383	1 666 788	1 042 777	8 055 360	1 802 020	22,4	7 344 107	DN
55 540	1 642 650	1 029 700	7 592 094	1 631 656	21,5	7 044 686	36
843	24 138	13 076	463 266	170 364	36,8	299 421	37
1 345 081	50 370 769	26 303 764	287 287 443	102 478 933	35,7	252 462 590	C - D

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	202	41 678	30 672	1 721 565	11 862 735	4 839 047
Duisburg	157	39 394	38 284	1 546 431	9 621 112	2 771 357
Essen	208	23 717	20 010	1 019 444	4 941 945	1 076 691
Krefeld	125	27 230	24 637	1 118 373	6 242 314	2 939 143
Mönchengladbach	129	18 107	17 198	694 069	3 242 794	1 491 880
Mülheim an der Ruhr	65	10 331	9 680	397 459	2 077 527	1 022 431
Oberhausen	71	8 745	7 677	377 435	2 207 659	1 093 774
Remscheid	152	17 868	15 928	640 111	2 579 798	1 306 647
Solingen	160	13 684	15 586	438 794	1 970 780	545 723
Wuppertal	257	32 631	28 873	1 249 052	4 258 193	1 734 645
Kreise						
Kleve	147	12 868	13 217	427 731	3 406 202	1 296 203
Mettmann	430	44 300	43 904	1 599 742	7 617 218	2 308 674
Neuss	175	31 464	29 856	1 316 586	8 408 741	4 546 665
Viersen	187	19 268	19 752	640 179	3 069 473	867 101
Wesel	184	29 133	29 553	1 045 474	6 985 878	3 612 777
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 647	370 418	344 828	14 232 445	78 492 369	31 452 757
davon						
kreisfreie Städte	1 526	233 385	208 545	9 202 733	49 004 857	18 821 338
Kreise	1 123	137 033	136 282	5 029 712	29 487 512	12 631 420
Kreisfreie Städte						
Aachen	123	20 900	19 930	764 224	3 692 743	1 613 917
Bonn	84	10 495	8 632	424 925	2 395 561	1 059 703
Köln	301	62 916	52 343	2 763 622	19 058 695	6 254 208
Leverkusen	54	30 564	18 672	1 499 925	8 275 806	5 216 054
Kreise						
Aachen	144	21 395	22 539	727 977	4 157 610	1 558 992
Düren	136	18 759	21 187	694 795	3 182 732	1 398 020
Erftkreis	155	22 933	23 506	918 734	8 161 057	2 103 613
Euskirchen	92	9 650	10 881	345 085	1 657 386	383 070
Heinsberg	132	10 694	11 579	314 563	1 594 497	659 496
Oberbergischer Kreis	264	31 593	31 275	1 116 861	5 156 023	1 833 325
Rhein.-Berg. Kreis	136	14 545	15 076	500 881	2 266 377	746 018
Rhein-Sieg-Kreis	249	26 105	23 931	925 980	4 435 043	1 632 289
Reg.-Bez. Köln	1 867	280 550	259 552	10 997 571	64 033 530	24 458 707
davon						
kreisfreie Städte	562	124 875	99 577	5 452 696	33 422 805	14 143 882
Kreise	1 308	155 674	159 974	5 544 876	30 610 725	10 314 823
Kreisfreie Städte						
Bottrop	50	9 499	9 697	319 058	1 091 224	137 177
Gelsenkirchen	107	13 812	14 458	532 468	13 543 734	1 062 291
Münster	86	10 708	8 435	398 152	2 360 674	744 941

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz des Verarbeitenden Gewerbes*) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	darunter Auslands-umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise						
Borken	312	34 526	36 276	1 133 300	5 888 724	1 798 487
Coesfeld	119	10 677	10 615	332 433	2 199 432	514 079
Recklinghausen	233	34 143	35 276	1 251 900	6 949 272	2 577 776
Steinfurt	303	35 017	36 917	1 089 195	5 632 187	1 821 523
Warendorf	208	27 636	26 519	930 031	4 680 003	1 475 464
Reg.-Bez. Münster	1 418	176 018	178 194	5 986 537	42 345 251	10 131 738
davon						
kreisfreie Städte	243	34 019	32 590	1 249 678	16 995 632	1 944 409
Kreise	1 175	141 999	145 603	4 736 859	25 349 618	8 187 329
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	222	29 343	24 891	1 013 831	4 438 895	1 409 173
Kreise						
Gütersloh	331	49 211	49 867	1 665 604	9 577 514	2 551 182
Herford	293	32 380	32 661	1 046 021	5 513 372	1 466 903
Höxter	99	10 107	11 534	296 068	1 659 687	376 907
Lippe	278	31 428	31 330	1 028 354	4 341 694	1 541 015
Minden-Lübbecke	277	31 620	29 695	1 044 598	4 982 645	1 264 899
Paderborn	186	24 765	24 635	817 824	4 604 520	1 236 221
Reg.-Bez. Detmold	1 686	208 854	204 612	6 912 300	35 118 328	9 846 299
davon						
kreisfreie Stadt	222	29 343	24 891	1 013 831	4 438 895	1 409 173
Kreise	1 464	179 511	179 722	5 898 469	30 679 432	8 437 127
Kreisfreie Städte						
Bochum	146	31 037	34 547	1 223 513	15 554 670	9 206 726
Dortmund	198	22 088	18 214	878 005	4 395 357	1 492 259
Hagen	141	16 373	17 714	608 100	3 215 258	1 115 059
Hamm	73	12 052	13 334	408 685	1 967 448	609 644
Herne	52	13 208	6 887	435 906	1 208 912	546 615
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	316	35 210	36 021	1 272 916	5 540 972	2 199 233
Hochsauerlandkreis	317	30 707	34 520	1 010 244	4 945 060	1 211 757
Märkischer Kreis	670	70 351	75 595	2 434 694	11 072 148	3 813 833
Olpe	222	22 370	25 245	740 832	3 332 112	867 703
Siegen-Wittgenstein	320	36 457	36 198	1 316 504	6 258 172	2 484 657
Soest	228	31 389	32 936	1 055 015	5 750 840	1 917 876
Unna	207	24 772	26 683	857 503	4 057 016	1 124 071
Reg.-Bez. Arnsberg	2 887	346 013	357 895	12 241 916	67 297 966	26 589 432
davon						
kreisfreie Städte	610	94 758	90 696	3 554 209	26 341 645	12 970 303
Kreise	2 280	251 256	267 198	8 687 708	40 956 320	13 619 130
Nordrhein-Westfalen	10 504	1 381 853	1 345 081	50 370 769	287 287 443	102 478 933
davon						
kreisfreie Städte	3 163	516 380	456 299	20 473 147	130 203 834	49 289 105
Kreise	7 350	865 473	888 779	29 897 624	157 083 607	53 189 829

Anmerkung S. 328

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden im September 2002 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR		
		insgesamt	unter 50
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	180	126
	a	53 204	1 789
	b	230 569	36 373
	c		
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a 40 b 49 596 c 166 854	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a 140 b 3 608 c 63 715	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 267	5 054
	a	1 323 613	143 132
	b	25 508 118	1 737 204
	c		
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	a 1 003 b 102 205 c 2 259 410	547 15 232 239 270
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	a 997 b 101 026 c 2 186 425	.
16	Tabakverarbeitung	a 6 b 1 179 c 72 986	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	a 403 b 42 833 c 710 705	180 5 425 75 630
	davon		
17	Textilgewerbe	a 302 b 31 631 c 414 840	132 3 946 47 189
18	Bekleidungs-gewerbe	a 101 b 11 202 c 295 865	48 1 479 28 441
DC/19	Ledergewerbe	a 38 b 3 820 c 64 810	18 566 5 602
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a 301 b 20 746 c 296 591	203 5 031 63 287
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	a 817 b 89 537 c 1 360 079	399 12 339 136 346
	davon		
21	Papiergewerbe	a 246 b 35 833 c 667 163	78 2 456 26 775
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a 571 b 53 704 c 692 916	321 9 883 109 571
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a 19 b 5 080 c 1 483 191	5 139 2 914
DG/24	chemische Industrie	a 429 b 128 480 c 3 585 196	152 4 293 102 786
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a 693 b 71 015 c 963 916	340 10 239 115 292

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)**

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
21	.	8	.	16	C
1 429	.	2 499	.	43 701	
26 151	.	49 560	.	89 522	
.	.	.	.	16	CA
.	.	.	.	43 701	
.	.	.	.	89 522	CB
.	.	.	.	–	
.	.	.	.	–	
2 309	.	1 004	.	145	D
160 811	.	303 929	.	313 558	
2 160 489	.	6 500 984	.	8 144 406	
214	120	89	23	10	DA
14 888	17 222	26 014	15 405	13 444	
323 040	413 255	710 284	322 996	250 565	
.	.	86	23	10	15
.	.	25 099	15 405	13 444	
.	.	642 686	322 996	250 565	
.	.	3	–	–	16
.	.	915	–	–	
.	.	67 598	–	–	
78	92	.	.	.	DB
5 453	12 594	.	.	.	
79 591	225 150	.	.	.	
61	70	33	6	–	17
4 179	9 497	9 466	4 543	–	
50 022	135 339	124 828	57 463	–	
17	22	.	.	.	18
1 274	3 097	.	.	.	
29 570	89 811	.	.	.	
8	7	5	–	–	DC/19
607	897	1 750	–	–	
14 509	9 961	34 739	–	–	
59	17	18	.	.	DD/20
4 092	2 354	5 619	.	.	
46 148	33 217	95 254	.	.	
191	134	69	14	10	DE
13 207	18 777	20 943	9 954	14 317	
160 706	331 796	355 608	186 455	189 169	
61	66	29	8	4	21
4 407	9 218	9 038	4 925	5 789	
64 166	162 854	192 883	116 411	104 074	
130	68	40	6	6	22
8 800	9 559	11 905	5 029	8 528	
96 540	168 941	162 725	70 044	85 095	
5	3	.	.	.	DF/23
312	546	.	.	.	
10 247	13 546	.	.	.	
98	74	53	30	22	DG/24
6 914	10 451	16 801	18 943	71 078	
166 617	286 999	510 602	496 936	2 021 257	
176	100	57	14	6	DH/25
12 202	13 777	17 467	9 631	7 699	
138 091	173 869	256 698	142 653	137 311	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden im September 2002 nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Gesamtumsatz in 1 000 EUR			
		insgesamt	unter 50	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a b c	599 39 562 666 205	420 7 177 150 524
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	a b c	2 585 299 316 4 990 820	1 317 37 991 378 041
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a b c	482 118 312 2 420 958	145 4 402 68 177
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a b c	2 103 181 004 2 569 862	1 172 33 589 309 864
DK/29	Maschinenbau	a b c	1 619 216 654 3 116 835	700 21 096 236 978
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	a b c	1 024 149 143 2 648 526	507 15 456 138 645
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a b c	30 6 999 223 361	13 367 3 519
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. A.	a b c	540 94 709 1 242 246	220 6 735 77 107
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	a b c	101 22 038 895 621	49 1 523 13 248
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	a b c	353 25 397 287 298	225 6 831 44 771
DM	Fahrzeugbau	a b c	274 102 038 2 642 983	75 2 317 34 790
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a b c	208 89 946 2 449 951	54 1 709 29 474
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a b c	66 12 092 193 031	21 608 5 317
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	a b c	463 53 184 718 852	191 5 831 57 099
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a b c	446 52 477 682 309	181 5 550 51 614
37	Recycling	a b c	17 707 36 543	10 281 5 485
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a b c	10 447 1 376 817 25 738 687	5 180 144 921 1 773 577

Anmerkung S. 330

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
77	50	.	12	.	DI/26
5 312	6 828	.	7 604	.	
79 483	105 029	.	131 757	.	
615	327	228	72	26	DJ
42 671	45 645	69 047	47 118	56 844	
494 292	626 507	1 543 276	763 250	1 185 453	
108	86	93	33	17	27
7 682	12 073	28 867	22 129	43 159	
123 376	173 084	625 929	444 922	985 469	
507	241	135	39	9	28
34 989	33 572	40 180	24 989	13 685	
370 916	453 423	917 347	318 328	199 983	
405	255	191	43	25	DK/29
28 029	36 749	58 615	29 520	42 645	
319 313	479 552	841 787	384 536	854 668	
212	138	105	39	23	DL
14 895	19 061	31 284	25 594	42 853	
174 183	261 451	422 631	391 834	1 259 782	
5	4	4	.	.	30
375	468	1 286	.	.	
6 584	6 193	19 928	.	.	
120	83	73	29	15	31
8 432	11 656	21 755	18 610	27 521	
102 202	174 158	297 380	230 866	360 534	
16	15	11	5	5	32
1 156	2 091	3 608	3 473	10 187	
12 925	21 466	51 214	69 232	727 536	
71	36	17	.	.	33
4 932	4 846	4 635	.	.	
52 472	59 634	54 109	.	.	
54	52	50	28	15	DM
3 805	7 440	15 068	18 986	54 422	
36 863	86 948	196 205	290 826	1 997 351	
36	41	42	.	.	34
2 596	5 842	12 914	.	.	
26 154	71 853	173 447	.	.	
18	11	8	.	.	35
1 209	1 598	2 154	.	.	
10 709	15 096	22 758	.	.	
117	89	52	11	3	DN
8 424	12 170	15 852	6 984	3 923	
117 404	143 174	208 367	106 202	86 606	
110	89	52	11	3	36
7 998	12 170	15 852	6 984	3 923	
86 347	143 174	208 367	106 202	86 606	
7	-	-	-	-	37
426	-	-	-	-	
31 058	-	-	-	-	
2 330	1 463	1 012	301	161	C – D
162 240	205 337	306 428	200 632	357 259	
2 186 640	3 191 030	6 550 544	3 802 968	8 233 928	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	216 152 998	183 895 173	1 436 514
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	211 407 707	181 875 546	1 348 755
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 745 291	2 019 627	87 759
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 745 291	2 019 627	87 759
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 075 396 074	316 771 881	160 473 260
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	42 769 388	5 088 052	7 386 421
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	42 672 682	.	.
16	Tabakverarbeitung	96 705	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	10 213 931	9 751	1 011 402
	davon			
17	Textilgewerbe	9 830 389	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	383 542	.	.
DC/19	Ledergewerbe	518 243	106 535	114 108
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 724 207	50 703	522 093
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	51 283 398	8 817 633	877 551
	davon			
21	Papiergewerbe	44 622 432	.	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 660 966	.	.
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	62 392 130	4 662	37 913 693
DG/24	chemische Industrie	313 655 909	30 309 859	78 274 776
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 209 731	2 022	848 835

Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
34 292	3 594 869	998 575	27 226 442	7 562 901	C
32 237	2 251 489	625 414	25 931 917	7 203 310	CA
2 055	1 343 380	373 161	1 294 525	359 590	CB
2 055	1 343 380	373 161	1 294 525	359 590	14
3 868 981	354 060 328	98 350 091	244 090 605	67 802 946	D
177 451	20 029 526	5 563 757	10 265 389	2 851 497	DA
.	19 965 305	5 545 918	10 235 339	2 843 150	15
.	64 221	17 839	30 050	8 347	16
24 049	5 709 940	1 586 094	3 482 838	967 455	DB
.	5 559 462	1 544 295	3 330 844	925 234	17
.	150 478	41 799	151 994	42 221	18
2 672	162 217	45 060	135 384	37 607	DC/19
12 440	1 879 038	521 955	3 272 373	908 992	DD/20
20 836	22 512 602	6 253 501	19 075 612	5 298 781	DE
.	19 094 017	5 303 894	16 065 766	4 462 713	21
.	3 418 585	949 607	3 009 846	836 068	22
923 754	17 198 387	4 777 330	7 275 389	2 020 941	DF/23
1 877 914	136 043 865	37 789 963	69 027 408	19 174 280	DG/24
19 974	5 058 964	1 405 268	8 299 909	2 305 530	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	68 842 630	24 709 636	7 517 275
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	456 983 760	246 802 461	22 566 642
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	426 366 862	246 790 006	19 930 475
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	30 616 898	12 455	2 636 167
DK/29	Maschinenbau	16 481 227	90 913	1 781 681
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	11 720 121	334 922	644 746
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	696 164	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. A.	8 557 145	.	.
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 729 032	.	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	737 780	.	.
DM	Fahrzeugbau	16 586 160	103 027	511 457
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 158 411	.	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 427 749	.	.
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 015 240	341 705	502 580
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3 370 736	557	486 486
37	Recycling	644 504	341 148	16 094
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 291 549 073	500 667 054	161 909 774

Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	t	1 000 MJ	1 000 kWh	1 000 MJ		1 000 kWh
181 740	24 915 591	6 920 997	11 700 129	3 250 036	DI/26
547 322	100 894 542	28 026 262	86 720 115	24 088 921	DJ
484 606	84 537 450	23 482 625	75 108 931	20 863 592	27
62 716	16 357 092	4 543 637	11 611 184	3 225 329	28
41 884	6 936 444	1 926 790	7 672 189	2 131 164	DK/29
15 119	4 357 859	1 210 516	6 382 594	1 772 943	DL
.	429 129	119 203	252 387	70 107	30
.	3 220 371	894 547	4 509 194	1 252 554	31
.	470 562	130 712	1 196 010	332 225	32
.	237 796	66 054	425 003	118 056	33
11 996	7 450 298	2 069 527	8 521 378	2 367 050	DM
.	6 544 619	1 817 950	8 115 478	2 254 299	34
.	905 679	251 577	405 900	112 750	35
11 830	911 056	253 071	2 259 899	627 750	DN
11 450	799 118	221 977	2 084 575	579 049	36
380	111 938	31 094	175 323	48 701	37
3 903 273	357 655 197	99 348 666	271 317 048	75 365 847	C - D

8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert	%	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte		1 000 EUR
10	Kohle und Torf			x		
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	.	20 848	80	
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	.	100 289	55	
1030	Torf	m ³	1	.	.	
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse		156	x	630 352	18
1411	Naturwerksteine	t	6	.	.	
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit	1 000 t	21	9 308	100 327	40
1413	Tonschiefer	t	1	.	.	
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	131	68 576	451 423	19
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	4	250	3 042	2
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	2	.	.	
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	3	.	.	
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		1 025	x	21 303 996	21
1511	Fleisch (ohne Geflügel)		78	x	2 120 143	28
1512	Geflügel		18	x	76 113	5
1513	Verarbeitetes Fleisch		146	x	2 484 603	24
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	18	9 718	73 959	5
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	11	55 884	119 284	15
1532	Frucht- und Gemüsesaft		19	x	438 782	23
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	t	51	682 897	1 188 338	39
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	1 000 t	5	2 014	368 037	26
1542	Öle und Fette, raffiniert; Nebenprodukte	t	8	544 644	344 583	25
1543	Margarine u. a. Nahrungsfette	t	4	217 365	370 146	44
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)		30	x	.	.
1552	Speiseeis	1 000 l	3	.	.	.
1561	Mahl- und Schälmlenerzeugnisse		20	x	430 355	19
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse		12	x	264 027	31
1571	Futtermittel für Nutztiere		35	x	410 549	14
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	t	23	329 961	310 725	23
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)		505	x	2 476 836	27
1582	Dauerbackwaren		58	179 211	520 263	16
1583	Zucker	1 000 t	10	1 607	712 608	25
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	44	546 698	1 729 506	27
1585	Teigwaren	t	9	.	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	8	95 995	552 262	19
1587	Würzen und Soßen		25	x	317 104	14
1588	Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	kg	1	.	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)		65	x	670 631	17
1591	Spirituosen	hl	16	981 995	114 670	13
1592	Ethylalkohol	1 000 l	3	.	.	.
1594	Andere gegorene Getränke	1 000 l	17	79 318	59 090	27
1596	Bier		42	x	1 973 939	28
1597	Malz	t	4	271 087	59 420	11

Noch: 8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes					
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	67	3 825 154	1 302 669	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse (einschließlich Veredlung) . . .		6	x	.	.
17	Textilien		339	x	3 870 889	32
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	21	56 726	232 814	20
1720	Gewebe	t	67	102 873	1 045 999	42
1730	Textilveredlung		52	x	424 275	35
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		99	x	643 766	40
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge	t	19	61 723	248 893	28
1752	Sellerwaren	kg	7	3 048 763	21 605	20
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	12	34 539 552	122 926	11
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.		88	x	894 473	42
1760	Gewirke und Gestricke	t	13	7 820	130 840	20
1771	Strumpfwaren		7	x	58 609	15
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	1 000 St	18	1 417	46 690	17
18	Bekleidung		78	x	615 528	23
1810	Lederbekleidung	St	2	.	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10	675 196	25 637	26
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1000 St	46	12 903	436 425	29
1823	Wäsche		23	4 798	108 675	15
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .		21	x	38 731	14
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		2	x	.	.
19	Leder und Lederwaren		41	x	413 537	21
1910	Leder		5	x	165 915	35
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)		17	x	.	.
1930	Schuhe		19	x	155 655	15
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		1	x	.	.
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) . .		351	x	3 244 033	24
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .		129	x	426 256	13
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz		55	x	1 341 305	36
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz		118	x	968 628	19

Noch: 8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR
	Noch: Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)				
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	43	x	152 504	25
2051	Andere Holzwaren	39	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	1	.	.	.
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	8	x	43 466	26
21	Papier	276	x	7 198 467	26
2111	Holzstoff und Zellstoff	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe	59	.	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	124	1 580	2 117 710	26
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	12	576 740	808 435	30
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	23	x	152 962	26
2124	Tapeten	5	52 303 102	177 950	44
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	73	193 580	516 965	25
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	15 583	14
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, beispiele Ton-, Bild- und Datenträger	648	x	8 137 055	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	89	107 061	749 524	16
2212	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	44	1 275 682	1 882 245	21
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	130	x	1 106 453	15
2214	Bespielte Tonträger	5	3 939 269	16 131	6
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	25	x	60 950	17
2221	Druck von Zeitungen u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend (z. B. Tageszeitungen)	21	x	353 680	30
2222	Drucke, a. n. g.	370	x	3 037 827	21
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	57	x	101 989	12
2224	Satzherstellung und Reproduktion	91	x	240 294	31
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes	31	x	45 449	16
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	5	245 995	166 184	33
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	6	x	207 544	67
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	6	x	168 785	86
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	32	x	4 956 726	.
2310	Kokereierzeugnisse	4	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	27	x	4 806 181	33
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.

Noch: 8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
24	Chemische Erzeugnisse		501	x	33 533 739	33
2411	Industriegase		28	x	405 099	48
2412	Farbstoffe und Pigmente		26	x	1 370 493	36
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien		57	x	1 429 939	34
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien		76	x	7 894 388	48
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen		20	x	320 653	16
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1 000 t	98	6 665	7 039 635	40
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	t	8	316 449	476 353	58
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	t- Wirkst	18	25 016	820 484	43
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 000 t	109	1 258	2 778 674	36
2441	Pharmazeutische Grundstoffe		22	x	549 088	23
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse		39	x	2 752 599	15
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel		83	x	1 900 528	42
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel		32	x	1 092 237	26
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse		6	x	.	.
2462	Klebstoffe und Gelatine	t	25	199 703	484 748	34
2463	Etherische Öle	t	12	24 969	214 778	26
2464	Fotochemische Erzeugnisse		5	x	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	St	5	325 620	232 465	42
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	t	126	1 974	2 340 504	26
2470	Chemiefasern	t	12	193 503	451 120	18
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		19	x	279 589	28
25	Gummi- und Kunststoffwaren		868	x	9 882 358	21
2511	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	St	1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	St	3	.	.	.
2513	Anderer Gummiwaren (ohne Bereifungen)		81	x	1 121 046	18
2521	Platten, Rohre, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen		201	x	2 815 758	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen		148	x	1 385 012	26
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen		171	x	1 020 472	22
2524	Anderer Kunststoffwaren		383	x	2 994 186	22
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		44	x	192 817	19
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden		646	x	6 187 351	23
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	1 000 m ²	7	85 111	309 284	39
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas		47	x	873 451	33
2613	Hohlglas		15	x	545 825	27
2614	Glasfasern	t	8	116 642	193 813	28
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)		15	x	58 372	5
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik		2	x	.	.
2622	Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	St	2	.	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg		-	-	.

Noch: 8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundesgebiet	
			Menge	Wert	%	
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte		1 000 EUR
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden					
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	t	6	3 167	24 131	7
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	6	41 652	40 532	18
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	25	713 089	434 154	41
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	1 000 m ²	5	.	.	.
2640	Ziegel und andere Baukeramik		36	x	226 690	17
2651	Zement	1 000 t	18	9 532	512 447	29
2652	Kalk	1 000 t	19	3 185	190 219	47
2653	Gebrannter Gips	t	2	.	.	.
2661	Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein		144	x	770 697	17
2662	Gipserzeugnisse für den Bau	m ²	2	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	182	6 898	386 603	18
2664	Mörtel		110	x	237 993	19
2665	Faserzementwaren		5	x	47 987	26
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren		11	x	31 173	7
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	26	.	.	.
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper		14	x	173 623	20
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.		65	x	732 940	33
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung		10	x	141 969	31
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse		550	x	24 322 215	47
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	1 000 t	69	30 770	9 186 034	51
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	1	.	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl	t	93	.	.	.
2731	Blankstahl	t	27	583 180	479 870	69
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 500 mm	1 000 t	51	2 544	2 056 000	72
2733	Kaltprofile	t	28	335 684	291 560	65
2734	Draht	t	49	771 866	617 062	70
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	64	2 797	3 822 396	43
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	21	611 065	623 205	60
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	50	968 925	1 356 564	30
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	t	24	.	.	.
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	t	56	874 588	1 126 272	32
2752	Erzeugnisse der Stahlgießereien	t	27	76 345	446 190	66
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	t	74	95 690	673 305	23
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien	t	44	23 509	176 478	38

Noch: 8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Metallerzeugnisse		2 423	x	22 289 206	34
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	447	x	2 403 363	23	
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	144	x	916 528	29	
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen oder Stahl sowie aus Aluminium	69	x	238 568	20	
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	20	x	179 719	13	
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel): Kernreaktoren, Teile dafür	92	x	1 394 680	48	
2840	Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	1 000 t 347	1 731	4 375 286	39	
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	259	x	1 353 738	33	
2852	Mechanik, a. n. g.	214	x	752 056	18	
2861	Schneidwaren und Bestecke	35	x	476 784	62	
2862	Werkzeuge	276	x	1 514 273	25	
2863	Schlösser und Beschläge	180	x	3 560 404	59	
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	1 000 St 31	14 820	304 563	51	
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	24	x	574 322	25	
2873	Drahtwaren	92	x	629 680	37	
2874	Schrauben, Niete, Ketten, Federn	204	x	1 682 685	43	
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	358	x	1 827 261	32	
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.)	55	x	105 297	14	
29	Maschinen		1 857	x	30 095 582	22
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	20	x	1 224 813	28	
2912	Pumpen und Kompressoren	124	x	2 165 544	24	
2913	Armaturen	160	x	2 669 307	39	
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	128	x	2 461 051	27	
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	52	x	445 898	28	
2922	Hebezeuge und Fördermittel	259	x	2 153 087	21	
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	122	x	1 024 106	13	
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	247	x	2 771 836	21	
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	-	-	-	.	
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	48	x	1 046 461	33	
2941	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür	29	x	61 932	4	
2942	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	136		1 505 440	16	
2943	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür und Zubehör	101		1 056 517	21	
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	59	x	1 227 190	80	

Noch: 8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	92	x	1 358 501	23
2953	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel und Getränkeherstellung und Tabakverarbeitung, Teile dafür	50	x	300 728	10
2954	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs- herstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	81	x	1 621 103	37
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	53	x	475 187	22
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	498	x	3 911 141	16
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	1	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltgeräte, Teile dafür	39	x	1 861 447	21
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	18	x	640 918	55
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	64	x	.	.
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	48	x	1 368 867	13
3001	Büromaschinen	11	x	500 856	39
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	39	x	868 012	9
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	631	x	12 355 110	23
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	115	x	1 185 783	10
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	284	x	5 391 483	25
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	34	x	822 464	27
3140	Akkumulatoren und Batterien	7	x	206 378	18
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	124	x	1 452 477	37
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	19	x	2 010 703	28
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	128	x	1 272 381	24
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	13 441	7
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	131	x	6 529 713	25
3210	Elektronische Bauelemente	47	x	1 281 903	14
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	55	x	5 034 862	41
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte	31	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2002 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	%
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte		1 000 EUR
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren . . .	441	x	2 623 866	9
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	189	x	697 737	7
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	206	x	1 524 135	11
3330	Planung, Montage, Reparatur und Instandhaltung von industriellen Prozess-Steuerungseinrichtungen	33	x	166 672	15
3340	Optische und fotografische Geräte	25	x	223 676	6
3350	Uhren	3	x	11 646	2
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	254	x	24 003 497	12
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	14	x	13 861 313	10
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	74	x	1 726 237	30
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren mit Fremd- und Selbstzündung	177	x	8 400 179	15
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	10	x	15 767	2
35	Sonstige Fahrzeuge	93	x	1 361 697	6
3511	Schiffe (ohne Boote und Jachten)	5	x	.	.
3512	Boote und Jachten	2	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	28	x	848 079	20
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	17	x	162 508	2
3541	Krafträder	3	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	21	x	145 639	24
3543	Behindertenfahrzeuge	7	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	12	573 900	38 714	18
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	-	x	-	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	556	x	7 053 755	29
3611	Sitzmöbel	85	x	1 030 288	16
3612	Büro- und Ladenmöbel	1 000 St	1 522	512 805	22
3613	Holzmöbel für Küchen	1 000 St	16 955	2 097 498	66
3614	Sonstige Möbel	293	x	2 477 035	40
3615	Matratzen	1 000 St	4 544	280 292	38
3621	Münzen	kg	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	5	x	.	.
3630	Musikinstrumente	5	x	15 623	5
3640	Sportgeräte	7	x	.	.
3650	Spielwaren	13	x	173 338	13
3661	Phantasieschmuck	2	x	.	.
3662	Besen und Bürsten	St	10	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	50	x	293 132	15
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	24	x	274 317	17
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	11	x	251 347	21
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	t	13	1 032 523	22 970

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 2002

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1981 – 2001

Jahr	Unternehmen am 31. 12.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	Je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
				1 000 EUR	EUR	%
Anzahl						
1981	9 280	2 144 634	184 339 603	7 574 788	3 532	4,1
1982	9 001	2 059 068	184 295 106	7 286 439	3 539	3,9
1983	8 943	1 971 454	188 751 733	8 241 193	4 180	4,4
1984	8 799	1 931 701	201 348 341	7 462 034	3 863	3,7
1985	8 678	1 943 877	211 374 467	8 576 847	4 412	4,1
1986	8 706	1 976 342	207 190 201	9 311 413	4 711	4,5
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000 ²⁾	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001 ²⁾	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)*“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1981 – 2001

Jahr	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1981	11 165	9 707	2 150 032	7 825 516	1 188 404	162 875	6 474 237	3 640
1982	10 823	9 368	2 067 991	7 618 612	1 191 776	135 000	6 291 836	3 684
1983	10 718	9 331	1 982 683	8 452 602	1 244 678	202 453	7 005 471	4 263
1984	10 533	9 209	1 951 071	7 859 869	1 160 015	199 179	6 500 674	4 028
1985	10 381	9 092	1 965 214	9 066 196	1 178 218	138 032	7 749 945	4 613
1986	10 365	9 144	1 981 594	9 311 413	1 356 499	136 616	7 818 298	4 699
1987	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999 ¹⁾	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000 ¹⁾	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001 ¹⁾	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)*“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	147	124	58 407	2 907 131
	davon				
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	48	38	55 233	2 321 501
3	davon				
4	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	47	38	.	.
5	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	.	.
6	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	99	86	3 174	585 630
7	davon				
8	Erzbergbau	-	-	-	-
9	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	99	86	3 174	585 630
8	Verarbeitendes Gewerbe	10 224	8 726	1 387 630	292 148 295
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	983	830	114 164	26 733 827
10	davon				
11	Ernährungsgewerbe	977	824	112 964	26 020 549
12	Tabakverarbeitung	6	6	1 200	713 278
13	Textil- und Bekleidungsgewerbe	420	352	47 386	8 164 498
14	davon				
15	Textilgewerbe	316	269	34 536	5 050 880
16	Bekleidungsgewerbe	104	83	12 850	3 113 619
17	Ledergewerbe	37	31	3 543	586 639
18	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	249	202	22 254	3 684 186
19	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	837	735	90 976	16 440 339
20	davon				
21	Papiergewerbe	252	224	37 301	7 995 426
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	585	511	53 675	8 444 913
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	15	5 003	16 654 929
24	chemische Industrie	428	386	131 149	43 980 632
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	700	590	72 533	10 851 825

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
141 024	47 735	400 819	589 579	.	10 094	20,3	1
137 085	29 572	366 805	533 462	.	9 658	23,0	2
137 085	29 572	366 805	533 462	.	.	.	3
-	-	-	-	-	-	-	4
3 939	18 164	34 015	56 117	-	17 680	9,6	5
-	-	-	-	-	-	-	6
3 939	18 164	34 015	56 117	-	17 680	9,6	7
1 180 539	50 076	9 498 741	10 729 356	.	7 732	3,7	8
80 657	2 516	559 835	643 008	12 697	5 632	2,4	9
80 172	2 516	552 838	635 526	12 697	5 626	2,4	10
485	-	6 997	7 482	-	6 235	1,0	11
19 511	143	162 878	182 532	5 517	3 852	2,2	12
13 547	143	140 947	154 638	.	4 478	3,1	13
5 964	-	21 931	27 895	.	2 171	0,9	14
.	.	8 903	9 815	-	2 770	1,7	15
24 050	52	132 504	156 606	.	7 037	4,3	16
62 715	2 321	678 872	743 909	3 149	8 177	4,5	17
42 384	646	358 193	401 224	.	10 756	5,0	18
20 331	1 675	320 679	342 685	.	6 384	4,1	19
.	.	149 709	164 594	-	32 899	1,0	20
193 501	8 883	1 906 100	2 108 484	3 389	16 077	4,8	21
85 502	2 068	422 353	509 923	4 126	7 030	4,7	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
23	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	548	440	41 912	7 368 440
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 578	2 207	313 557	53 617 184
25	davon	481	430	121 550	28 134 212
26	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 097	1 777	192 007	25 482 972
27	Herstellung von Metallerzeugnissen				
27	Maschinenbau	1 644	1 428	225 947	34 982 211
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektronik, Feinmechanik und Optik	1 029	885	158 939	31 535 528
29	davon				
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	35	32	8 384	2 909 553
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	548	478	101 434	14 860 551
31	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	103	84	24 082	10 511 621
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	343	291	25 039	3 253 802
33	Fahrzeugbau	275	238	103 527	28 952 342
34	davon				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	209	179	91 578	27 497 778
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	59	11 949	1 454 565
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	478	387	56 740	8 595 714
37	davon				
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	461	370	56 014	8 216 177
38	Recycling	17	17	726	379 538
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 371	8 850	1 446 037	295 055 426

Anmerkung S. 348

der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
41 958	8 027	331 156	381 141	.	9 094	5,2	23
317 624	10 802	1 990 510	2 318 936	32 159	7 396	4,3	24
179 888	4 381	1 217 124	1 401 393	18 014	11 529	5,0	25
137 735	6 422	773 386	917 543	14 145	4 779	3,6	26
117 277	5 492	778 137	900 906	6 954	3 987	2,6	27
118 061	5 412	1 149 488	1 272 961	10 699	8 009	4,0	28
1 067	453	29 914	31 434	-	3 749	1,1	29
54 486	1 220	585 732	641 438	.	6 324	4,3	30
42 430	2 438	443 807	488 674	-	20 292	4,6	31
20 078	1 301	90 036	111 415	.	4 450	3,4	32
73 757	2 409	1 075 434	1 151 599	3 984	11 124	4,0	33
.	.	1 024 061	1 084 073	.	11 838	3,9	34
.	.	51 373	67 526	.	5 651	4,6	35
31 036	1 044	152 861	184 941	3 807	3 259	2,2	36
.	1 044	.	177 314	3 807	3 166	2,2	37
.	-	.	7 627	-	10 505	2,0	38
1 321 563	97 811	9 899 560	11 318 935	156 035	7 828	3,8	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	mit Investitionen		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grundstücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	214	174	43 617	35 158	1 280	324 609	361 048	2 573	8 278
Duisburg	156	130	41 025	86 524	786	554 240	641 551	-	15 638
Essen	203	181	24 683	8 368	898	138 990	148 257	-	6 006
Krefeld	123	110	28 174	29 348	20	319 095	348 463	-	12 368
Mönchengladbach	129	112	19 696	7 686	329	81 737	89 753	-	4 557
Mülheim an der Ruhr	65	57	11 177	.	.	59 930	60 365	-	5 401
Oberhausen	69	60	9 257	5 704	-	52 567	58 272	-	6 295
Remscheid	157	133	20 039	.	.	76 310	87 057	-	4 344
Solingen	161	138	14 282	.	.	63 654	79 777	-	5 586
Wuppertal	257	224	33 814	11 864	-	168 220	180 084	1 462	5 326
Kreise									
Kleve	141	123	13 588	2 930	2 383	99 380	104 693	-	7 705
Mettmann	437	362	47 112	28 169	548	220 716	249 434	5 374	5 294
Neuss	166	151	31 988	55 243	500	339 786	395 528	-	12 365
Niersen	183	165	20 017	6 896	1 048	130 426	138 370	-	6 913
Wesel	173	150	30 399	16 997	13 457	212 371	242 825	-	7 988
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 634	2 270	388 868	321 001	22 444	2 842 032	3 185 477	19 007	8 192
davon									
kreisfreie Städte	1 534	1 319	245 764	210 766	4 507	1 839 354	2 054 627	11 810	8 360
Kreise	1 100	951	143 104	110 236	17 937	1 002 678	1 130 850	7 197	7 902
Kreisfreie Städte									
Aachen	116	99	22 319	12 053	175	114 593	126 821	-	5 682
Bonn	83	74	10 978	.	.	38 010	46 552	.	4 241
Köln	307	.	.	.	.	.	.	.	.
Leverkusen	51	.	.	76 256	643	.	.	.	.
Kreise									
Aachen	135	122	21 848	12 543	5 715	268 169	286 426	1 429	13 110
Düren	131	107	19 663	.	.	248 629	387 379	.	19 701
Erfktkreis	151	128	24 084	24 991	3 291	311 681	339 962	.	14 116
Euskirchen	86	78	9 771	.	.	118 521	131 582	2 287	13 467
Heinsberg	128	107	11 148	5 477	155	39 055	44 686	-	4 008
Oberbergischer Kreis	262	233	33 048	48 499	751	174 260	223 510	5 213	6 763
Rhein.-Berg. Kreis	140	110	15 151	.	.	64 024	75 159	.	4 961
Rhein-Sieg-Kreis	243	207	27 287	22 603	1 048	159 126	182 777	715	6 698
Reg.-Bez. Köln	1 833	1 578	293 414	408 719	39 471	2 751 996	3 200 186	80 375	10 907
davon									
kreisfreie Städte	557	486	131 414	150 847	9 324	1 368 533	1 528 704	3 925	11 633
Kreise	1 276	1 092	162 000	257 872	30 147	1 383 463	1 671 482	76 450	10 318
Kreisfreie Städte									
Bottrop	48	40	9 563	.	.	39 963	42 570	-	4 452
Gelsenkirchen	109	85	14 678	.	.	156 790	178 094	-	12 133
Münster	85	72	11 434	.	.	45 911	54 453	-	4 762

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 12.		Be- schäftigte am 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Investi- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	ins- gesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäf- tigten
Kreise									
Borken	310	260	37 825	26 029	955	220 372	247 357	.	6 540
Coesfeld	119	100	11 064	19 535	98	45 796	65 429	.	5 914
Recklinghausen	231	200	36 581	15 305	3 363	319 530	338 198	.	9 245
Steinfurt	300	255	36 584	35 274	3 776	215 627	254 677	7 423	6 961
Warendorf	207	180	27 446	17 329	4 052	122 462	143 843	.	5 241
Reg.-Bez. Münster	1 409	1 192	185 175	144 125	14 046	1 166 451	1 324 622	18 727	7 153
davon									
kreisfreie Städte	242	197	35 675	30 652	1 801	242 663	275 117	-	7 712
Kreise	1 167	995	149 500	113 473	12 245	923 788	1 049 505	18 727	7 020
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	222	187	28 788	.	.	133 731	151 681	1 901	5 269
Kreise									
Gütersloh	329	262	50 849	27 226	490	253 450	281 166	.	5 529
Herford	293	256	33 367	27 430	1 318	143 123	171 871	4 697	5 151
Höxter	94	81	10 273	.	.	89 556	123 895	.	12 060
Lippe	277	225	33 403	21 157	558	167 574	189 290	2 202	5 667
Minden-Lübbecke	264	213	32 598	49 760	3 155	177 683	230 599	1 083	7 074
Paderborn	182	152	25 915	.	.	102 256	121 796	-	4 700
Reg.-Bez. Detmold	1 661	1 376	215 193	196 858	6 067	1 067 373	1 270 298	16 178	5 903
davon									
kreisfreie Stadt	222	187	28 788	.	.	133 731	151 681	1 901	5 269
Kreise	1 439	1 189	186 405	.	.	933 642	1 118 616	14 277	6 001
Kreisfreie Städte									
Bochum	137	111	33 199	.	.	180 656	199 979	.	6 024
Dortmund	196	166	23 938	.	.	165 664	179 596	.	7 503
Hagen	143	119	18 095	17 356	862	118 326	136 544	3 947	7 546
Hamm	65	61	12 506	.	.	110 962	118 832	.	9 502
Herne	51	45	14 531	.	.	36 775	39 880	.	2 744
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	316	265	36 945	24 718	802	142 030	167 550	1 083	4 535
Hochsauerlandkreis	300	258	31 429	22 262	517	195 261	218 040	.	6 938
Märkischer Kreis	673	582	73 701	38 549	3 946	393 846	436 341	3 164	5 920
Olpe	206	184	22 600	.	.	127 567	160 894	620	7 119
Stegen-Wittgenstein	318	265	37 513	28 087	293	177 699	206 079	.	5 494
Soest	221	190	32 591	29 215	4 061	252 648	285 924	.	8 773
Unna	208	188	26 339	.	.	170 273	188 695	.	7 164
Reg.-Bez. Arnsberg	2 834	2 434	363 387	250 860	15 784	2 071 709	2 338 353	21 747	6 435
davon									
kreisfreie Städte	592	502	102 269	58 453	3 994	612 384	674 830	7 409	6 599
Kreise	2 242	1 932	261 118	192 406	11 790	1 459 325	1 663 522	14 338	6 371
Nordrhein-Westfalen	10 371	8 850	1 446 037	1 321 563	97 811	9 899 560	11 318 935	156 035	7 828
davon									
kreisfreie Städte	3 147	2 691	543 910	468 503	19 792	4 196 665	4 684 959	25 044	8 613
Kreise	7 224	6 159	902 127	853 060	78 020	5 702 896	6 633 975	130 991	7 354

Anmerkungen S. 352

**14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	2001			2002		
		Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	130	977	19 796	115	816	15 684
	davon						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	2	.	.	3	134	695
	davon						
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung . . .	2	.	.	2	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	1	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	128	.	.	112	682	14 989
	davon						
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	128	.	.	112	682	14 989
D	Verarbeitendes Gewerbe	15 447	109 749	1 015 488	13 347	90 558	826 982
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	457	3 842	40 900	531	4 608	60 214
	davon						
15	Ernährungsgewerbe	455	.	.	530	.	.
16	Tabakverarbeitung	2	.	.	1	.	.
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . .	926	5 763	56 232	766	4 431	45 600
	davon						
17	Textilgewerbe	550	3 398	29 860	458	2 648	20 634
18	Bekleidungs-gewerbe	376	2 365	26 372	308	1 783	24 965
DC/19	Ledergewerbe	75	487	4 163	75	436	2 981
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	586	3 388	26 762	568	3 321	27 275
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 369	18 859	163 364	2 664	15 128	120 320
	davon						
21	Papiergewerbe	190	1 779	18 783	165	1 348	14 218
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 179	17 080	144 581	2 499	13 780	106 102
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	11	120	3 287	7	76	1 914
DG/24	chemische Industrie	427	3 636	53 988	341	2 654	40 461
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	902	7 957	77 533	776	6 650	60 101

Noch: 14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	2001			2002		
		Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon						
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	507	3 667	48 094	457	2 967	39 991
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- zeugnissen	4 084	29 420	248 767	3 587	25 143	210 618
	davon						
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .	277	2 985	46 146	222	2 134	26 809
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	3 807	26 435	202 622	3 365	23 009	183 809
DK/29	Maschinenbau	1 618	14 999	145 132	1 383	11 446	104 102
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 475	11 855	98 903	1 307	9 156	73 858
	davon						
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	89	721	6 593	60	373	2 641
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	570	4 483	38 165	488	3 490	31 120
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	300	2 453	18 861	212	1 076	8 392
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	516	4 198	35 284	547	4 217	31 705
DM	Fahrzeugbau	169	1 304	12 753	152	1 096	11 270
	davon						
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	88	736	7 088	83	657	5 726
35	Sonstiger Fahrzeugbau	81	568	5 666	69	439	5 545
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	841	4 452	35 609	733	3 446	28 277
	davon						
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	724	3 550	25 629	637	2 661	19 170
37	Recycling	117	902	9 980	96	785	9 108
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15 577	110 726	1 035 284	13 462	91 374	842 666

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	2001			2002		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	419	2 300	23 069	354	1 848	18 584
Duisburg	182	1 330	26 649	149	980	9 464
Essen	323	1 978	16 802	275	1 872	15 411
Krefeld	195	1 223	13 052	171	1 090	12 775
Mönchengladbach	248	1 706	19 334	218	1 221	9 246
Mülheim an der Ruhr	116	727	5 877	98	532	6 158
Oberhausen	88	569	4 589	78	497	3 107
Remscheid	302	2 323	16 424	271	2 091	16 977
Solingen	570	3 945	30 309	511	3 445	27 671
Wuppertal	544	3 692	28 629	461	3 079	25 498
Kreise						
Kleve	210	1 642	17 112	188	1 524	15 740
Mettmann	701	5 081	42 726	597	4 503	40 180
Neuss	285	1 706	16 826	256	1 545	16 636
Viersen	325	2 557	28 321	288	1 924	19 214
Wesel	307	2 121	21 278	248	1 609	18 347
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 815	32 900	310 997	4 163	27 760	255 008
davon						
kreisfreie Städte	2 987	19 793	184 735	2 586	16 655	144 891
Kreise	1 828	13 107	126 262	1 577	11 105	110 117
Kreisfreie Städte						
Aachen	184	1 461	15 093	144	1 027	7 701
Bonn	196	1 131	9 658	167	922	8 169
Köln	622	3 759	40 807	495	2 764	42 483
Leverkusen	71	443	4 934	62	423	3 884
Kreise						
Aachen	195	1 245	11 488	171	1 210	10 078
Düren	186	1 289	11 471	147	785	7 478
Erfkreis	274	1 408	14 793	223	1 069	12 105
Euskirchen	123	647	5 450	108	519	4 475
Heinsberg	203	1 524	13 763	184	1 196	9 473
Oberbergischer Kreis	425	3 182	27 530	371	2 504	22 446
Rhein.-Berg. Kreis	299	1 481	12 347	251	1 181	9 958
Rhein-Sieg-Kreis	445	3 025	28 327	383	2 268	17 168
Reg.-Bez. Köln	3 223	20 595	195 661	2 706	15 868	155 418
davon						
kreisfreie Städte	1 073	6 794	70 493	868	5 136	62 237
Kreise	2 150	13 801	125 168	1 838	10 732	93 181
Kreisfreie Städte						
Bottrop	44	320	2 460	43	.	.
Gelsenkirchen	89	723	6 112	72	592	5 161
Münster	121	1 014	8 939	115	.	.

Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe
sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden
im September 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2001			2002		
	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September	Betriebe am 30. 9.	Beschäftigte am 30. 9.	Umsatz im September
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 EUR
Kreise						
Borken	254	1 988	20 173	242	2 246	16 382
Coesfeld	142	1 034	9 623	127	895	9 277
Recklinghausen	266	2 192	27 762	257	2 015	18 336
Steinfurt	260	2 072	20 516	220	1 600	16 888
Warendorf	181	1 536	12 772	176	1 540	16 413
Reg.-Bez. Münster	1 357	10 879	108 357	1 252	9 884	91 058
davon						
kreisfreie Städte	254	2 057	17 510	230	1 588	13 761
Kreise	1 103	8 822	90 847	1 022	8 296	77 296
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	312	2 176	22 266	267	1 791	18 435
Kreise						
Gütersloh	484	3 914	35 702	400	2 800	31 009
Herford	415	2 875	23 036	362	2 303	21 302
Höxter	112	953	7 664	104	772	6 703
Lippe	388	3 025	25 079	316	2 193	21 200
Minden-Lübbecke	360	2 495	20 578	299	2 010	14 812
Paderborn	265	2 047	16 113	221	1 458	11 131
Reg.-Bez. Detmold	2 336	17 485	150 439	1 969	13 327	124 592
davon						
kreisfreie Stadt	312	2 176	22 266	267	1 791	18 435
Kreise	2 024	15 309	128 173	1 702	11 536	106 157
Kreisfreie Städte						
Bochum	177	1 106	8 802	160	1 048	9 326
Dortmund	270	2 221	20 664	243	1 790	15 043
Hagen	191	1 608	13 620	166	1 235	13 240
Hamm	78	610	5 902	86	573	6 111
Herne	58	429	6 246	48	253	2 937
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	531	3 801	34 515	457	3 435	27 272
Hochsauerlandkreis	374	2 623	25 577	320	2 203	21 087
Märkischer Kreis	978	7 448	65 843	845	6 316	50 752
Olpe	226	2 238	24 326	190	1 508	15 067
Siegen-Wittgenstein	428	2 932	28 745	380	2 670	24 749
Soest	283	2 124	19 724	259	1 895	18 002
Unna	252	1 727	15 864	218	1 609	13 003
Reg.-Bez. Arnsberg	3 846	28 867	269 829	3 372	24 535	216 591
davon						
kreisfreie Städte	774	5 974	55 236	703	4 899	46 657
Kreise	3 072	22 893	214 594	2 669	19 636	169 932
Nordrhein-Westfalen	15 577	110 726	1 035 284	13 462	91 374	842 666
davon						
kreisfreie Städte	5 400	36 794	350 240	4 654	30 069	285 981
Kreise	10 177	73 932	685 044	8 808	61 305	556 683

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeitsstunden
			insgesamt	darunter		
				Arbeiter/-innen	Angestellte ¹⁾	
am 30. Juni						
Anzahl						
Ergebnisse						
1	1992	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753
2	1993	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222
3	1994	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874
4	1995	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261
Ergebnisse						
5	1995	12 811	217 180	169 388	38 060	23 388
6	1996	12 124	199 039	153 810	36 097	20 747
7	1997	12 099	191 071	146 139	36 106	21 382
8	1998	13 402	185 533	139 527	35 861	19 914
9	1999	11 445	170 514	129 006	33 244	19 040
10	2000	11 238	164 331	123 936	32 389	16 635
11	2001	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357
12	2002	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige,

17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2002*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten a	603	551	37	8	7
	b	9 196	2 682	1 108	516	4 890
45.2	Hoch- und Tiefbau a	10 421	8 983	981	293	164
	b	134 661	56 221	29 472	19 641	29 327
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. a	3 959	3 106	574	180	99
	b	69 510	21 603	17 639	12 130	18 138
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei a	4 808	4 603	183	17	5
	b	32 113	25 489	4 894	971	759
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau a	554	.	114	.	27
	b	15 822	.	3 540	.	5 015
45.24	Wasserbau a	10	.	–	.	–
	b	141	.	–	.	–
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau a	1 090	916	110	31	33
	b	17 075	6 172	3 399	2 089	5 415
45.1 –	Vorbereitende Baustellenarbeiten, a	11 024	9 534	1 018	301	171
45.2	Hoch- und Tiefbau b	143 857	58 903	30 580	20 157	34 217

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93)

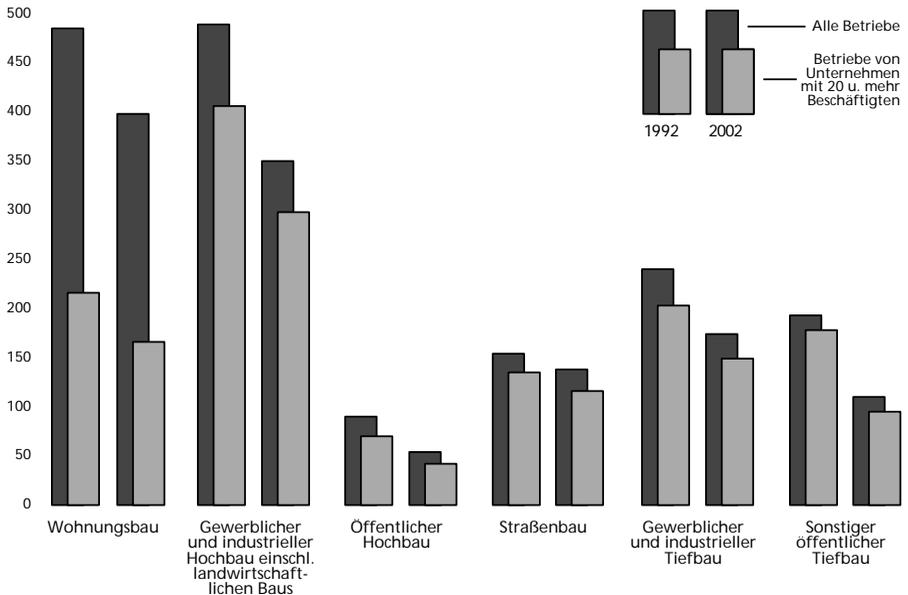
Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1992 – 2002 sowie Umsätze 1991 – 2001*)

Brutto-lohnsumme	Brutto-gehaltsumme	Bau-gewerblicher Umsatz	Gesamt-umsatz	Bau-gewerblicher Umsatz	Gesamt-umsatz	Lfd. Nr.
im Juni			im Vorjahr			
1 000 EUR						
nach SYPRO²⁾						
384 160	114 069	1 650 732	1 669 980	17 616 549	17 869 422	1
393 117	123 923	1 717 506	1 738 300	19 727 131	19 987 527	2
398 468	128 510	1 808 551	1 828 704	19 313 799	19 585 604	3
391 762	128 728	1 770 499	1 788 607	20 214 472	20 489 635	4
nach WZ 93³⁾						
366 331	120 884	1 646 114	1 664 673	18 860 827	19 138 256	5
319 717	119 982	1 575 944	1 565 631	18 406 347	18 648 991	6
315 470	120 050	1 586 946	1 603 137	17 910 049	18 154 730	7
307 954	120 609	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506	8
298 667	116 583	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511	9
283 216	114 686	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735	10
253 072	106 178	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282	11
228 845	107 289	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984	12

Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) einschl. Auszubildender – 2) Systematik Ausgabe 1993

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1992 und 2002 nach Art der Bauten

Mill. EUR



18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2001 und 2002 sowie baugewerblicher Umsatz 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2001 b = 2002	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz		
		insgesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/-innen ¹⁾	Ange-stellte ²⁾						
		am 30. Juni						1 000	1 000 EUR	
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	a	215	4 765	3 326	1 304	428	7 373	5 011	65 881	530 799
	b	233	4 010	2 673	1 188	359	5 887	5 304	48 625	628 122
Duisburg	a	194	4 094	3 053	912	533	7 010	3 312	32 074	455 619
	b	200	3 962	2 925	910	383	6 729	3 403	35 546	448 993
Essen	a	269	5 599	3 633	1 801	477	8 674	10 800	58 748	752 232
	b	274	5 545	3 493	1 897	453	7 561	13 683	55 553	631 887
Krefeld	a	106	1 770	1 408	287	180	3 048	924	12 389	153 195
	b	110	1 487	1 161	250	156	2 491	867	11 734	156 882
Mönchengladbach	a	168	1 649	1 224	305	168	2 634	919	14 217	178 423
	b	168	1 643	1 224	295	171	2 400	936	14 223	160 913
Mülheim an der Ruhr	a	88	2 559	2 003	508	287	5 255	2 362	15 936	186 703
	b	107	2 541	1 974	511	280	4 527	2 347	16 484	202 644
Oberhausen	a	117	2 073	1 614	376	209	3 791	1 365	15 620	248 690
	b	125	1 997	1 527	387	202	3 315	1 491	21 462	202 470
Remscheid	a	62	983	689	239	90	1 781	997	7 120	107 081
	b	72	1 033	719	255	89	1 734	965	6 192	102 673
Solingen	a	98	940	712	146	94	1 499	451	7 148	76 014
	b	103	887	667	130	94	1 347	384	8 576	79 176
Wuppertal	a	188	1 619	1 174	310	163	2 575	1 102	11 502	170 421
	b	189	1 503	1 066	297	154	2 152	999	16 045	159 841
Kreise										
Kleve	a	255	3 560	2 733	664	378	5 850	2 063	30 243	398 701
	b	277	3 582	2 709	698	375	5 618	2 079	29 003	391 608
Mettmann	a	250	2 640	1 921	533	288	4 655	1 309	18 229	213 666
	b	266	2 609	1 846	560	280	4 232	1 838	17 701	219 466
Neuss	a	228	2 619	1 945	508	269	4 213	1 749	23 439	252 949
	b	251	2 789	2 118	502	300	4 275	1 607	18 686	238 378
Viersen	a	219	2 495	1 920	418	274	4 231	1 281	19 496	249 978
	b	232	2 445	1 854	442	276	3 886	1 321	20 868	261 398
Wesel	a	291	3 965	3 063	681	438	6 924	2 154	35 293	415 404
	b	315	3 926	2 998	700	427	6 329	2 308	44 747	376 486
Reg.-Bez. Düsseldorf	a	2 748	41 330	30 418	8 992	4 276	69 513	35 799	367 335	4 389 875
	b	2 922	39 959	28 954	9 022	3 998	62 483	39 529	365 445	4 260 937
davon kreisfreie Städte	a	1 505	26 051	18 836	6 188	2 629	43 640	27 243	240 635	2 859 177
	b	1 581	24 608	17 429	6 120	2 340	38 144	30 377	234 440	2 773 601
Kreise	a	1 243	15 279	11 582	2 804	1 647	25 873	8 556	126 700	1 530 698
	b	1 341	15 351	11 525	2 902	1 657	24 339	9 152	131 005	1 487 336

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und (Schacht)meisterinnen und -meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2001 und 2002 sowie baugewerblicher Umsatz 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2001 b = 2002	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz		
		insgesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/-innen ¹⁾	Ange-stellte ²⁾						
		am 30. Juni						1 000	1 000 EUR	
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	115	1 514	1 117	320	155	2 578	1 170	16 009	165 243
	b	129	1 573	1 138	353	155	2 287	1 189	10 030	171 016
Bonn	a	104	1 290	926	296	123	2 056	1 200	19 662	189 420
	b	110	967	690	197	96	1 427	625	9 506	133 515
Köln	a	462	7 181	4 601	2 259	632	10 964	8 823	97 341	1 092 788
	b	473	6 821	4 413	2 094	617	10 244	9 326	79 613	955 701
Leverkusen	a	77	1 386	1 085	242	137	2 538	805	10 892	125 457
	b	95	1 330	1 045	220	134	2 206	775	7 723	114 443
Kreise										
Aachen	a	213	1 903	1 466	289	214	3 069	801	13 740	153 783
	b	218	1 842	1 393	292	201	2 840	808	10 939	137 375
Düren	a	192	2 111	1 594	372	233	3 651	1 297	18 212	230 357
	b	198	2 088	1 554	382	228	3 569	1 406	16 779	192 582
Erfkreis	a	293	3 240	2 393	635	352	5 493	1 995	30 144	373 809
	b	309	3 306	2 416	648	358	5 512	2 059	27 593	343 947
Euskirchen	a	210	2 100	1 611	316	233	3 565	941	17 485	192 149
	b	220	1 970	1 472	326	224	3 143	905	14 396	194 940
Heinsberg	a	193	3 204	2 465	594	334	5 458	1 905	33 951	359 973
	b	218	3 315	2 583	558	346	5 451	2 031	29 897	344 307
Oberbergischer Kreis	a	233	2 551	1 901	469	259	4 172	1 427	23 011	278 889
	b	254	2 402	1 787	425	256	3 531	1 114	16 813	197 987
Rhein.-Berg. Kreis	a	264	1 738	1 181	325	184	2 514	802	11 104	144 267
	b	276	1 838	1 198	405	187	2 443	1 118	21 168	231 656
Rhein-Sieg-Kreis	a	466	4 653	3 440	863	509	7 537	2 643	36 114	453 549
	b	463	4 611	3 433	835	509	7 166	2 565	34 985	418 036
Reg.-Bez. Köln	a	2 822	32 871	23 780	6 980	3 365	53 595	23 809	327 665	3 759 684
	b	2 963	32 063	23 122	6 735	3 310	49 819	23 921	279 443	3 435 507
davon kreisfreie Städte	a	758	11 371	7 729	3 117	1 047	18 136	11 998	143 904	1 572 908
	b	807	10 691	7 286	2 864	1 002	16 164	11 915	106 872	1 374 676
Kreise	a	2 064	21 500	16 051	3 863	2 318	35 459	11 811	183 761	2 186 776
	b	2 156	21 372	15 836	3 871	2 308	33 655	12 007	172 571	2 060 831
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	53	1 245	975	243	136	2 685	1 050	8 656	161 163
	b	61	1 420	1 068	321	135	2 658	1 290	12 153	191 517
Gelsenkirchen	a	98	1 795	1 411	323	198	3 137	1 138	11 563	115 545
	b	98	1 634	1 264	306	192	2 818	1 261	11 383	158 809
Münster	a	102	2 716	1 920	733	226	3 977	3 022	22 274	353 301
	b	104	2 488	1 755	662	209	3 732	2 206	20 304	272 819

Anmerkungen S. 360

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2001 und 2002 sowie baugewerblicher Umsatz 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2001 b = 2002	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz		
		insgesamt	darunter							
			Arbeiter/-innen ¹⁾	Ange-stellte ²⁾						
		am 30. Juni								im Juni			im Vorjahr
Anzahl				1 000	1 000 EUR					
Kreise Borken	a	311	5 700	4 578	942	607	10 866	3 109	53 430	632 029
	b	333	5 370	4 236	948	577	9 533	3 237	49 268	594 666
Coesfeld	a	156	1 877	1 422	346	193	3 102	1 053	14 135	193 112
	b	166	1 724	1 298	302	186	2 674	829	13 759	161 607
Recklinghausen	a	297	4 416	3 336	881	461	7 601	2 992	43 421	463 065
	b	324	4 158	3 120	821	424	6 382	2 775	36 345	439 663
Steinfurt	a	281	4 412	3 518	719	480	7 575	2 174	36 879	458 798
	b	305	4 356	3 425	730	472	7 071	2 159	36 394	419 228
Warendorf	a	184	2 603	2 085	376	283	4 558	1 174	20 635	264 770
	b	207	2 755	2 175	417	303	4 446	1 230	22 227	246 711
Reg.-Bez. Münster	a	1 482	24 764	19 245	4 563	2 584	43 501	15 712	210 993	2 641 783
	b	1 598	23 905	18 341	4 507	2 499	39 314	14 987	201 833	2 485 020
davon kreisfreie Städte	a	253	5 756	4 306	1 299	560	9 799	5 210	42 493	630 009
	b	263	5 542	4 087	1 289	537	9 208	4 757	43 840	623 145
Kreise	a	1 229	19 008	14 939	3 264	2 024	33 702	10 502	168 500	2 011 774
	b	1 335	18 363	14 254	3 218	1 962	30 106	10 230	157 993	1 861 874
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	137	2 017	1 581	353	207	3 631	1 423	19 170	262 226
	b	131	1 891	1 477	336	192	3 223	1 175	17 818	260 490
Kreise Gütersloh	a	285	3 532	2 755	599	371	6 083	1 768	29 808	392 255
	b	287	3 408	2 613	609	351	5 519	1 638	26 559	347 242
Herford	a	193	2 324	1 802	401	263	3 922	1 098	16 368	206 131
	b	199	2 108	1 620	363	233	3 348	1 040	14 461	185 678
Höxter	a	146	1 794	1 430	250	195	2 864	637	11 832	142 436
	b	148	1 663	1 324	230	189	2 591	617	11 496	135 311
Lippe	a	252	3 043	2 371	492	326	5 565	1 490	25 652	296 931
	b	264	2 837	2 150	500	308	4 699	1 437	21 765	261 866
Minden-Lübbecke	a	203	3 179	2 534	498	331	5 433	1 482	24 308	257 059
	b	205	2 897	2 283	473	312	4 718	1 398	26 946	287 134
Paderborn	a	213	2 656	2 094	422	273	4 397	1 206	22 084	252 423
	b	225	2 637	2 062	437	274	4 164	1 166	19 255	241 529
Reg.-Bez. Detmold	a	1 429	18 545	14 567	3 015	1 966	31 895	9 104	149 222	1 809 461
	b	1 459	17 441	13 529	2 948	1 860	28 263	8 472	138 299	1 719 250
davon kreisfreie Stadt	a	137	2 017	1 581	353	207	3 631	1 423	19 170	262 226
	b	131	1 891	1 477	336	192	3 223	1 175	17 818	260 490
Kreise	a	1 292	16 528	12 986	2 662	1 759	28 264	7 681	130 052	1 547 235
	b	1 328	15 550	12 052	2 612	1 668	25 040	7 297	120 482	1 458 760

Anmerkungen S. 360

Noch: 18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2001 und 2002 sowie baugewerblicher Umsatz 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken**)

Verwaltungsbezirk a = 2001 b = 2002	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz		
		insgesamt	darunter					im Juni	im Vorjahr	
			Arbeiter/-innen ¹⁾	Ange-stellte ²⁾						
		am 30. Juni						1 000	1 000 EUR	
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Bochum	a	159	2 278	1 726	449	235	4 165	1 508	18 093	253 520
	b	155	2 029	1 540	391	212	3 410	1 227	17 194	186 717
Dortmund	a	184	8 016	6 117	1 803	645	13 136	7 066	64 791	821 504
	b	209	7 435	5 641	1 692	611	11 520	7 108	64 516	755 779
Hagen	a	84	1 302	1 033	221	139	2 317	767	8 392	104 999
	b	90	1 219	954	220	128	2 076	752	8 798	98 318
Hamm	a	72	1 209	948	224	125	2 016	686	9 290	118 602
	b	83	1 234	962	222	132	2 139	639	10 285	117 957
Herne	a	65	1 566	867	648	117	2 072	2 218	11 422	154 949
	b	67	1 380	832	503	112	1 806	1 792	10 165	123 675
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	196	1 925	1 477	293	199	3 212	814	11 152	146 712
	b	204	1 843	1 387	299	192	2 772	767	11 583	132 040
Hochsauerlandkreis	a	237	3 437	2 789	480	380	6 208	1 445	22 737	307 261
	b	253	3 361	2 676	497	372	5 762	1 489	22 178	284 492
Märkischer Kreis	a	248	2 911	2 230	497	312	4 911	1 409	23 636	266 384
	b	265	2 944	2 245	510	326	4 697	1 527	22 087	248 809
Olpe	a	119	1 526	1 185	257	171	2 704	802	11 689	136 221
	b	122	1 422	1 093	242	160	2 405	789	11 852	124 260
Siegen-Wittgenstein	a	189	3 252	2 426	681	322	5 454	2 303	33 601	379 663
	b	203	3 127	2 321	638	334	5 202	2 186	28 013	360 669
Soest	a	205	2 499	1 925	433	260	4 196	1 284	22 729	241 537
	b	229	2 162	1 629	366	234	3 359	987	14 813	164 152
Unna	a	196	2 402	1 884	385	261	4 179	1 450	16 382	212 252
	b	202	2 333	1 808	386	249	3 817	1 118	16 924	195 205
Reg.-Bez. Arnsberg	a	1 954	32 323	24 607	6 371	3 166	54 570	21 752	253 914	3 143 604
	b	2 082	30 489	23 088	5 966	3 062	48 965	20 380	238 409	2 792 072
davon										
kreisfreie Städte	a	564	14 371	10 691	3 345	1 261	23 706	12 245	111 988	1 453 574
	b	604	13 297	9 929	3 028	1 196	20 951	11 517	110 958	1 282 446
Kreise	a	1 390	17 952	13 916	3 026	1 905	30 864	9 507	141 926	1 690 030
	b	1 478	17 192	13 159	2 938	1 867	28 015	8 863	127 451	1 509 626
Nordrhein-Westfalen	a	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357	253 074	106 176	1 309 129	15 744 407
	b	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729	228 845	107 289	1 223 429	14 692 786
davon										
kreisfreie Städte	a	3 217	59 566	43 143	14 302	5 704	98 912	58 119	558 190	6 777 894
	b	3 386	56 029	40 208	13 637	5 266	87 690	59 741	513 928	6 314 359
Kreise	a	7 218	90 267	69 474	15 619	9 653	154 162	48 057	750 939	8 966 513
	b	7 638	87 828	66 826	15 541	9 463	141 154	47 548	709 502	8 378 427

Anmerkungen S. 360

19. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1992 - 2002

Jahr Monat	Betriebe am 30.6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			

**hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe
nach SYPRO²⁾**

1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	4 680 011	1 337 630	19 403 530
1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	4 695 691	1 425 274	19 019 640
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	4 820 363	1 455 287	19 619 064
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	4 722 227	1 479 089	19 747 962

nach WZ 93³⁾

1995	12 811	217 482	169 518	38 119	256 765	4 414 932	1 399 313	18 423 010
1996	12 124	198 325	153 494	36 087	232 402	4 054 427	1 347 047	16 860 393
1997	12 099	188 687	144 335	35 653	225 257	3 800 384	1 339 409	17 277 049
1998	13 402	183 733	138 159	35 792	222 099	3 668 448	1 361 409	17 509 493
1999	11 445	171 059	129 263	33 577	208 543	3 512 127	1 330 055	17 324 207
2000	11 238	162 561	122 646	32 212	197 385	3 357 720	1 280 968	16 321 029
2001	10 435	148 981	111 754	29 995	176 552	3 081 778	1 202 090	14 908 534
2002	11 024	140 981	104 952	28 941	163 526	2 903 643	1 168 822	13 903 001
2001 Januar	x	151 832	113 469	30 742	12 376	239 610	94 917	899 226
Februar	x	151 026	112 738	30 729	12 792	219 205	94 402	982 774
März	x	152 058	114 151	30 672	15 647	239 860	94 717	1 187 934
April	x	151 451	113 634	30 443	14 731	258 837	99 384	1 097 581
Mai	x	151 251	113 570	30 356	16 957	269 814	97 866	1 277 786
Juni	10 435	149 833	112 617	29 921	15 357	253 072	106 178	1 309 120
Juli	x	149 215	112 249	29 830	15 650	266 067	100 591	1 383 598
August	x	149 714	112 617	29 911	16 007	275 281	96 988	1 307 541
September	x	148 268	111 530	29 701	15 179	241 349	94 557	1 307 364
Oktober	x	145 626	109 340	29 284	16 543	274 471	98 456	1 355 106
November	x	144 833	108 511	29 310	14 728	305 889	128 412	1 396 284
Dezember	x	142 665	106 626	29 037	10 585	238 323	95 622	1 404 220
2002 Januar	x	140 327	104 261	29 232	11 306	223 576	95 516	816 141
Februar	x	137 806	102 254	28 729	11 144	197 518	91 930	881 393
März	x	145 540	108 291	29 875	14 100	226 774	92 642	1 067 361
April	x	145 627	108 605	29 773	15 852	259 800	102 999	1 182 163
Mai	x	143 571	107 148	29 276	14 104	251 733	91 467	1 126 040
Juni	11 024	143 857	107 034	29 178	14 729	228 845	107 289	1 223 430
Juli	x	142 548	106 250	29 162	15 839	260 594	96 372	1 353 373
August	x	142 272	106 188	28 993	13 507	257 082	93 514	1 208 268
September	x	140 964	105 087	28 843	14 839	242 398	93 092	1 245 556
Oktober	x	138 387	103 006	28 353	15 011	257 831	92 981	1 242 023
November	x	136 858	101 905	28 053	13 636	275 956	118 395	1 272 830
Dezember	x	134 015	99 395	27 824	9 459	221 536	92 625	1 284 423

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

20. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1992 - 2002

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl				1 000	1 000 EUR			

**Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
nach SYPRO²⁾**

1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	3 357 299	1 079 366	14 231 796
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	3 364 287	1 147 814	13 841 074
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	3 411 696	1 166 405	14 282 823
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	3 313 300	1 175 284	14 323 170

nach WZ 93³⁾

1995	2 156	144 246	116 696	26 461	170 782	3 168 397	1 129 529	13 632 000
1996	2 092	132 788	106 270	25 563	152 631	2 915 144	1 108 661	12 715 788
1997	1 965	120 599	95 571	24 171	142 962	2 624 482	1 061 596	12 578 506
1998	1 924	114 411	89 972	23 584	136 625	2 491 641	1 051 583	12 728 201
1999	1 854	108 306	84 717	22 784	129 949	2 394 079	1 043 759	12 776 237
2000	1 805	102 853	80 160	21 935	120 651	2 273 445	1 016 196	11 883 854
2001	1 699	93 951	72 794	20 443	107 812	2 089 378	957 038	11 153 961
2002	1 524	83 755	64 542	18 586	93 808	1 868 450	910 789	9 926 012
2002 Januar	1 764	96 584	74 809	21 042	7 717	163 428	75 788	675 341
Februar	1 758	96 112	74 352	21 033	8 038	149 510	75 377	735 421
März	1 749	95 860	74 209	20 922	9 535	162 847	75 500	885 061
April	1 741	95 386	73 877	20 766	8 937	175 732	79 220	823 708
Mai	1 738	95 285	73 840	20 707	10 269	183 184	78 010	957 508
Juni	1 725	94 557	73 380	20 442	9 328	171 746	84 870	985 888
Juli	1 720	94 138	73 071	20 348	9 463	180 640	80 182	1 041 699
August	1 708	94 331	73 204	20 403	9 716	186 896	77 310	975 412
September	1 700	93 450	72 481	20 260	9 230	163 858	75 372	977 595
Oktober	1 597	91 376	70 859	19 849	10 053	184 908	77 977	1 007 195
November	1 600	90 869	70 333	19 867	9 009	206 073	101 702	1 042 161
Dezember	1 592	89 460	69 110	19 682	6 517	160 555	75 732	1 046 971
2002 Januar	1 583	88 037	67 571	19 814	6 872	150 620	75 648	610 401
Februar	1 570	86 421	66 297	19 473	6 782	133 065	72 808	657 332
März	1 564	85 165	65 581	18 932	7 995	144 185	71 881	750 336
April	1 548	85 275	65 767	18 867	8 941	165 183	79 917	834 604
Mai	1 535	84 061	64 877	18 552	7 899	160 054	70 969	793 997
Juni	1 533	84 017	64 825	18 556	8 275	145 381	83 613	854 664
Juli	1 526	83 492	64 381	18 480	8 875	165 688	74 775	950 341
August	1 521	83 313	64 313	18 373	7 645	163 455	72 557	860 131
September	1 515	82 519	63 619	18 278	8 409	154 119	72 230	883 772
Oktober	1 475	82 073	63 391	18 078	8 685	166 136	72 302	895 581
November	1 469	81 191	62 711	17 887	7 913	177 815	92 064	909 869
Dezember	1 451	79 490	61 165	17 741	5 517	142 749	72 025	924 984

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) einschl. Auszubildender – 2) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 3) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

21. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2002

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1995 = 100									
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	93,1	95,3	109,8	89,7	77,6	89,5	89,0	90,3	89,0
1997	93,4	91,0	98,8	85,5	92,0	97,4	98,3	98,0	95,8
1998	92,0	85,1	95,2	82,6	66,7	103,2	106,7	104,7	98,4
1999	91,1	89,4	98,6	88,3	67,4	93,9	94,9	96,4	89,8
2000	79,1	77,6	82,1	78,1	62,6	81,4	86,5	84,5	73,0
2001	74,6	71,7	67,4	77,5	58,4	79,4	89,7	75,1	76,4
2002	72,5	69,3	61,1	78,3	53,8	77,6	87,0	77,7	69,7
2001 Januar	56,4	58,7	63,3	60,8	35,9	52,8	48,1	60,0	47,4
Februar	61,6	59,6	63,9	61,8	38,0	64,6	60,3	64,7	68,2
März	81,4	81,1	78,8	89,7	50,1	81,8	91,0	84,7	70,2
April	73,1	71,3	75,1	73,9	48,7	75,9	107,7	65,5	63,0
Mai	73,5	68,2	74,9	63,7	68,4	82,1	105,9	78,2	67,2
Juni	85,5	78,3	82,6	75,4	78,2	97,1	105,8	93,8	94,2
Juli	76,5	71,2	64,9	82,4	40,1	85,0	108,5	74,1	79,5
August	77,2	74,3	61,9	88,5	47,5	81,9	93,9	76,2	79,3
September	79,0	77,3	71,6	86,0	55,2	81,7	92,8	80,3	74,2
Oktober	75,0	62,1	59,7	58,1	87,0	95,7	109,2	75,2	111,1
November	74,6	73,0	51,1	85,6	81,0	77,2	74,0	73,0	85,3
Dezember	81,9	85,0	61,8	103,5	71,2	76,9	79,2	75,1	77,4
2002 Januar	57,2	52,2	52,4	50,9	57,9	65,3	60,0	65,6	69,1
Februar	62,1	65,1	48,1	81,5	42,2	57,2	70,8	56,1	47,4
März	75,2	74,0	70,4	82,1	49,2	77,2	81,4	76,4	74,7
April	67,9	63,6	56,9	66,8	68,8	74,8	80,6	77,0	67,1
Mai	68,0	61,0	62,7	62,2	50,9	79,3	95,5	80,7	63,8
Juni	95,9	94,1	73,7	117,4	51,1	98,7	136,6	83,0	87,4
Juli	80,7	82,5	56,8	104,9	58,2	77,9	86,7	77,5	70,9
August	60,1	52,3	49,6	54,3	51,4	72,5	76,9	74,6	66,1
September	87,2	84,0	77,4	95,2	54,2	92,2	107,3	92,7	79,0
Oktober	67,6	54,9	53,1	57,5	48,8	88,0	96,7	94,6	72,1
November	60,9	54,1	57,5	54,9	40,6	71,9	72,0	83,2	56,9
Dezember	87,4	94,3	74,5	112,2	72,5	76,5	79,8	70,4	81,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

22. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1995 – 2002

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
1995 = 100									
1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	91,3	92,6	96,7	89,8	90,2	89,6	91,1	86,8	92,2
1997	89,4	89,5	94,9	85,8	85,6	89,3	90,5	90,5	86,8
1998	87,9	87,6	94,0	83,8	80,1	88,4	91,6	88,3	86,0
1999	87,5	86,3	93,4	83,1	73,9	89,1	93,2	90,5	84,1
2000	84,4	84,4	89,7	82,8	72,4	84,5	93,9	85,6	76,0
2001	78,1	76,5	76,7	78,8	66,5	80,1	92,4	80,3	70,7
2002	70,2	67,2	67,5	68,7	60,4	73,7	85,8	73,1	65,6
2001 Januar	61,7	63,3	62,3	67,0	51,4	59,7	57,2	66,2	52,5
Februar	70,6	70,6	69,2	74,8	58,1	70,6	71,4	76,5	61,7
März	76,2	75,0	74,7	77,4	65,3	77,8	81,4	82,6	68,5
April	83,0	81,5	82,7	83,8	67,0	85,0	98,6	85,0	74,8
Mai	86,5	84,4	86,7	85,9	69,7	89,0	106,2	88,1	77,4
Juni	87,2	85,1	87,7	86,8	68,1	89,8	105,7	88,4	79,8
Juli	76,6	75,9	76,5	77,4	67,3	77,5	95,8	74,5	68,2
August	75,5	74,2	75,0	75,3	66,3	77,1	90,4	76,0	68,6
September	82,6	80,7	81,7	81,7	73,4	84,9	104,3	81,0	76,0
Oktober	82,2	78,7	79,6	79,0	74,0	86,5	106,8	82,4	77,2
November	77,3	74,5	72,8	77,2	68,9	80,9	98,6	77,8	71,9
Dezember	78,3	74,8	71,4	79,0	68,4	82,7	92,7	85,3	71,6
2002 Januar	56,7	56,3	54,6	58,7	52,2	57,1	54,2	63,6	50,3
Februar	61,5	61,1	58,8	64,0	57,1	62,0	62,7	65,6	56,5
März	72,5	69,7	68,9	70,9	67,4	76,0	87,7	76,0	67,2
April	77,3	73,1	75,6	72,8	65,7	82,4	98,7	79,2	74,7
Mai	75,8	72,5	75,9	72,8	59,3	79,9	95,7	76,3	73,0
Juni	75,6	71,9	74,3	72,5	60,4	80,1	94,8	80,6	68,5
Juli	70,6	67,3	70,2	66,6	60,0	74,7	88,9	72,6	66,9
August	63,9	61,7	61,3	63,5	55,4	66,6	83,0	65,3	56,3
September	73,7	69,7	70,9	70,6	61,5	78,5	97,6	74,2	70,4
Oktober	72,9	69,1	68,6	70,6	64,8	77,6	96,9	72,3	70,5
November	73,0	68,7	68,1	69,5	67,6	78,4	95,2	74,8	70,7
Dezember	68,3	65,8	62,3	71,8	53,1	71,3	74,2	76,3	62,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

23. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. 3. 2002 – 30. 6. 2003 nach Art der Bauten)**
1 000 EUR

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	2002			2003		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 932 669	3 968 128	3 986 594	3 674 741	3 952 094	3 800 896
Hochbau zusammen	2 398 682	2 360 556	2 478 495	2 360 817	2 487 017	2 345 200
davon						
Wohnungsbau	600 890	616 258	542 679	504 295	527 748	515 660
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾²⁾	1 575 936	1 483 430	1 692 342	1 584 094	1 600 919	1 538 745
öffentlicher Hochbau	221 856	260 868	243 474	272 428	358 350	290 795
Tiefbau zusammen	1 533 987	1 607 572	1 508 099	1 313 924	1 465 077	1 455 696
davon						
Straßenbau	542 114	541 382	449 715	385 246	419 144	436 159
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²⁾	515 672	577 219	584 523	511 362	602 778	583 823
sonstiger öffentlicher Tiefbau	476 201	488 971	473 861	417 316	443 155	435 714

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93 – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

**24. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung
und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1994 – 2001**

Merkmal	Einheit	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
		SYPRO ¹⁾	WZ 93 ²⁾						
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	2 066	1 940	1 792	1 737	1 698	1 660	1 583	1 395
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 544	1 432	1 373	1 222	1 325	1 316	1 300	1 126
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	173 902	159 809	144 616	131 115	122 737	120 059	111 843	96 682
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	18 659	16 952	17 046	16 430	15 833	16 352	14 936	13 227
Aktivierte Bruttoanlage- investitionen	Mill. EUR	630	510	374	342	366	389	350	263
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	106	61	43	31	44	44	33	31
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	7	18	10	29	21	18	15	6
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	Mill. EUR	518	430	320	282	299	326	302	227
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 624	3 188	2 585	2 610	2 978	3 239	3 134	2 725
Verhältnis der Investition- en zum Umsatz	%	3,3	2,8	2,2	2,0	2,2	2,4	2,3	1,9

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**25. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1991 – 2002**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
	Anzahl				1 000	1 000 EUR		

Ergebnisse nach SYPRO¹⁾

1991	1 311	51 980	41 461	73 176	876 924	295 467	3 599 811	3 760 388
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	954 181	325 918	4 030 744	4 217 937
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	998 137	358 797	3 996 795	4 185 728
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	1 039 244	387 077	4 229 652	4 425 133
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	1 064 811	392 633	4 457 339	4 642 209

Ergebnisse nach WZ 93²⁾

1996	1 632	68 023	52 541	88 770	1 316 100	560 581	5 894 542	6 125 993
1997 ³⁾	1 600	68 279	52 278	91 861	1 330 980	564 768	6 033 270	6 223 451
1998	1 845	73 389	56 649	97 669	1 391 179	577 936	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	55 491	95 496	1 405 335	570 124	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	53 158	91 279	1 366 024	582 226	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	51 269	88 086	1 332 463	584 658	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	47 396	81 180	1 253 481	549 313	5 425 890	5 686 814
2001 I. Quartal	1 754	68 163	51 990	22 270	320 236	139 561	1 215 916	1 266 333
II. Quartal	1 730	67 154	51 132	21 758	329 256	144 912	1 483 033	1 537 510
III. Quartal	1 720	67 859	51 780	22 234	330 730	151 134	1 621 740	1 682 845
IV. Quartal	1 711	65 662	50 173	21 824	352 241	149 051	1 739 261	1 804 282
2002 I. Quartal	1 673	63 710	48 260	20 277	300 455	131 567	1 094 627	1 147 634
II. Quartal	1 650	62 419	47 529	20 422	312 676	137 948	1 291 694	1 357 235
III. Quartal	1 640	62 720	47 738	20 542	314 368	134 977	1 451 144	1 517 173
IV. Quartal	1 623	60 574	46 055	19 939	325 982	144 821	1 588 425	1 664 772

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt; ab 1997: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) ab 1997: Berichtszeitraum von monatlich auf vierteljährlich umgestellt

**26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2002
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2001 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
		am 30. Juni 2002			2001	
Anzahl			1 000 EUR			
45.3	Bauinstallation	2 438	62 005	46 369	5 774 026	6 015 140
	darunter					
45.31	Elektroinstallation	944	25 952	20 054	2 311 973	2 441 951
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	125	3 685	2 826	438 504	440 995
45.33.1	Klempnerei, Gas-, Wasserinstallation	573	11 024	8 375	888 677	902 719
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	758	19 176	13 485	1 927 896	2 022 422
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 592	33 848	26 785	2 826 851	2 892 254
	darunter					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	138	2 849	2 279	239 117	241 861
45.42	Bautischlerei	321	6 506	4 961	604 251	612 109
45.43.1	Parkettlegerei	30	574	448	61 843	62 867
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	212	3 683	2 793	325 920	350 836
45.43.3	Estrichlegerei	51	1 098	746	132 742	134 467
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	731	17 030	14 023	1 273 383	1 299 080
45.44.2	Glasergerbe	50	958	664	84 497	85 093
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	4 033	95 939	73 212	8 610 718	8 917 367

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2002
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2001 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/-innen		
	am 30. Juni 2002			2001	
Anzahl			1 000 EUR		
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 486	33 883	25 791	2 577 763	2 645 021
20 – 49	1 278	36 385	28 458	3 164 973	3 258 826
50 – 99	209	13 790	10 584	1 434 672	1 480 047
100 und mehr	60	11 881	8 379	1 433 310	1 533 473
Betriebe insgesamt	4 033	95 939	73 212	8 610 718	8 971 367

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

28. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtleistung und Investitionen im Ausbaugewerbe 1994 – 2001

Merkmal	Einheit	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
		SYPRO ¹⁾	WZ 93 ²⁾						
Unternehmen insgesamt (31. 12.)	Anzahl	3 398	3 516	3 379	1 292	1 546	1 511	1 573	1 410
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 148	2 212	2 240	814	1 118	1 155	1 200	1 043
Beschäftigte (30. 9.)	Anzahl	93 935	100 137	98 188	59 663	70 378	71 407	72 105	62 228
Gesamtleistung	Mill. EUR	6 921	7 816	7 679	5 213	6 218 ⁴⁾	6 243 ⁴⁾	6 497 ⁴⁾	5 560 ⁴⁾
darunter Gesamtumsatz	Mill. EUR	6 834	7 779	7 695	5 184	6 218	6 243	6 497	5 560
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	134	138	118	60	87	105	101	83
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	22	23	11	7	5	9	7	8
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	1	1	3	1	1	2	0	0
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	111	114	104	54	82	94	93	75
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 430	1 375	1 205	1 015	1 241	1 474	1 397	1 331
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,0	1,8	1,5	1,2	1,4	1,7	1,6	1,5

1) Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – 2) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 3) bis 1996: Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten – 4) ab 1998 nicht mehr erfragt

29. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2001 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
Anzahl		1 000 EUR							
45.3	Bauinstallation	900	677	43 286	3 987 334	57 507	5 607	208	51 692
	davon								
45.31	Elektroinstallation	368	287	19 085	1 736 111	30 170	2 110	208	27 852
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	57	41	3 247	379 754	6 148	2 231	-	3 916
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	466	342	17 981	1 734 273	18 605	983	-	17 622
45.34	Sonstige Bauinstallation	9	7	2 973	137 197	2 584	282	-	2 301
45.4	Sonstiges Baugewerbe	510	366	18 942	1 572 584	25 346	2 222	-	23 124
	davon								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	42							
45.42	Bautischlerei	106	75	3 505	366 817	6 878	983	-	5 895
45.43	Fußböden, Fliesen- und Parkettlegerie, Raumausstattung	90	68	2 829	287 738	4 250	143	-	4 108
45.44	Maler- und Glasergerbe	269	194	10 819	746 808	12 057	1 096	-	10 961
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	3							
45.3 – 45.4	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe	1 410	1 043	62 228	5 559 918	82 853	7 828	208	74 816

*) Berichtskreisänderung ab 1997: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

**30. Öffentliche Elektrizitäts
Mill.**

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus						
Wasserkraft	489	589	523	536	545	499
Wärme	132 775	133 190	130 153	134 363	132 738	141 819
Insgesamt	133 264	133 779	130 676	134 900	133 283	142 318
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke	8 930	9 041	9 870	10 286	10 417	11 088
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	124 334	124 738	120 806	124 614	122 866	131 230
Industrieeinspeisung	13 685	14 853	14 634	16 442 ^r	19 472	17 865
Stromaustausch						
Saldo	-18 286	-20 791	-13 849	-14 781	-16 033	-19 371
Pumpstromverbrauch	175	162	164	287	319	314
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	119 558	118 637	121 428	125 988	125 985	128 267
Netzverluste und Nichterfaßtes	4 343	2 505	3 869	6 499	5 255	5 398
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	115 215	116 132	117 558	119 489	120 730	122 869
davon an						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	62 095	61 686	63 764	65 410	65 660	65 263
Verkehr	1 027	975	1 012	1 017	1 019	1 116
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	21 299	21 947	22 375	22 883	23 423	23 932
Haushalte	30 794	31 524	30 407	30 179	30 621	32 559

1) und sonstige regenerative Energiearten

versorgung 1986 – 2001**kWh**

1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
544 ¹⁾	506	614	613	511	583	727 ¹⁾	718	703	765
141 127	137 686	137 635	136 507	140 839	137 065	139 415	133 328	132 048	132 495
141 671	138 192	138 249	137 120	141 350	137 648	140 142	134 046	132 751	133 260
11 085	10 993	10 791	10 738	11 102	10 927	11 143	10 743	10 750	10 550
130 585	127 200	127 458	126 381	130 248	126 721	128 999	123 303	122 001	122 710
17 220	17 388	16 399	17 014	17 012	15 603	14 991	13 686	12 638	13 551
-21 561	-18 482	-17 498	-13 380	-18 916	-10 210	-10 214	-2 921	-2 562	-9 514
241	151	100	132	186	205	224	246	227	310
126 003	125 954	126 259	129 885	128 160	131 910	133 553	133 834	136 834	131 968
5 320	6 682	5 100	6 285	4 977	8 321	8 929	11 079	12 783	4 221
120 683	119 272	121 159	123 600	123 183r	123 589	124 624	122 755	124 051	127 747
63 005	60 656	63 434	65 847	63 490	64 557	64 508	62 502	65 229	65 560
1 082	1 103	1 218	1 562	1 517	1 673	1 607	2 803	2 511	2 474
24 578	24 740	23 964	23 511	24 428	24 554	25 975	26 351	25 758	25 879
32 018	32 773	32 543	32 680	33 828	32 806	32 534	31 819	30 552	33 834

31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselkraftstoff ²⁾	Wasserkraft ³⁾
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	101
1996	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	912	79
1997	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	1 079	86
1998	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	1 042	84
1999	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	1 088	51
2000	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	1 114	48
2001	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	922	32

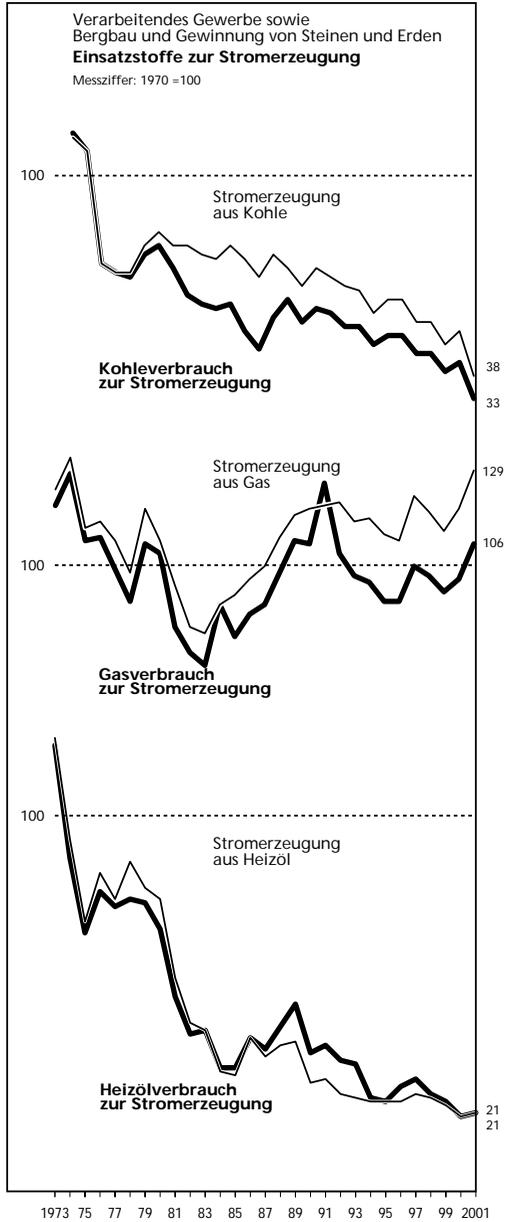
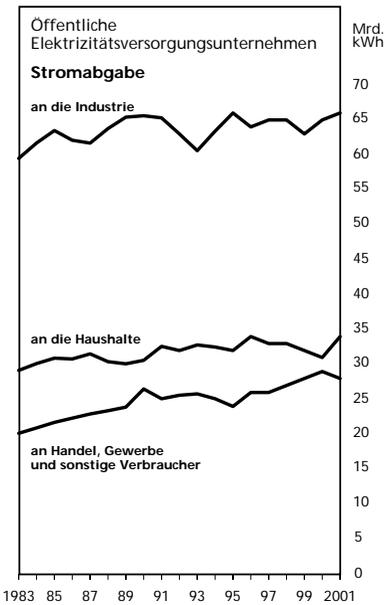
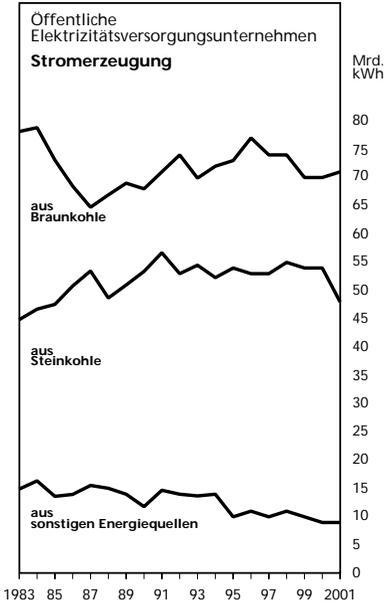
1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abtitzerverwertung und Dampfbezug – 3) ab 1995 einschl. Windkraft- und Solaranlagen und sonstigen regenerativen Energieträgern – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1984 – 2001*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung



33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1991 – 2001

1 000 kWh*)

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
1996	19 866 414	3 646 113	16 220 301
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
Naturgas			
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
1996	990 334 067	707 373 293	282 960 774
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
Insgesamt			
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593
1996	1 010 200 481	711 019 406	299 181 075
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704

*) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/m³ – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

34. Abgabe von Flüssiggas 1997 – 2002 nach Verbrauchergruppen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1997	1 517 570	266 339	456 083	795 147
1998	1 626 071	243 911	437 402	944 758
1999	1 509 087	227 695	411 614	869 778
2000	1 679 045	258 384	441 171	979 490
2001	1 644 132	243 722	420 252	980 158
2002	1 632 121	688 106	400 440	543 576
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
1997	659 321	120 549	167 063	371 709
1998	559 506	110 674	160 674	288 158
1999	557 265	103 835	149 690	303 740
2000	598 678	97 916	152 041	348 721
2001	570 479	95 899	156 920	317 659
2002	562 437	137 475	131 763	293 199

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

35. Klärgaswirtschaft 1987 – 2002 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Klaranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
1 000 m ³ 2)	%	1 000 m ³ 2)				%		
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

36. Fernwärme 1987 – 2001

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	-9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	-0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,6	19,0	66 782	-6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

37. Das Handwerk 2000 – 2002*)
- Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) -
Basis 1998 = 100

Gewerbe- zweig Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002
Handwerk insgesamt	90,8	87,2	82,0	98,2	94,8	89,1
Bau- und Ausbaugewerbe	90,9	85,7	78,2	96,0	91,3	81,9
Maurer; Beton- und Stahlbetonbauer; Straßenbauer	91,1	84,6	75,3	94,2	89,6	79,7
Zimmerer	83,6	77,8	72,8	85,2	92,4	71,7
Dachdecker	89,7	85,2	81,7	96,7	92,6	86,0
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	86,6	82,1	69,7	92,5	77,6	69,4
Betonstein- und Terrazzohersteller	114,4	105,1	87,1	117,3	99,3	88,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	83,9	76,2	72,8	100,3	87,7	78,1
Stukkateure	91,6	79,4	71,1	93,4	79,0	71,9
Maler und Lackierer	92,1	89,3	84,9	104,0	100,6	98,0
Elektro- und Metallgewerbe	92,7	89,5	84,6	99,0	95,5	89,9
Metallbauer	94,9	94,0	90,7	102,6	100,2	92,3
Feinwerkmechaniker	93,9	90,2	82,9	96,7	96,1	84,4
Informationstechniker	91,1	85,1	84,7	111,9	101,5	95,4
Kraftfahrzeugtechniker	91,1	87,4	81,4	93,9	90,0	85,6
Landmaschinenmechaniker	90,5	91,3	95,0	97,2	94,9	109,5
Klempner, Installateur und Heizungsbauer	89,8	86,2	80,2	104,3	101,9	93,7
Elektrotechniker	96,5	91,8	86,6	107,4	100,5	92,7
Uhrmacher	84,2	75,4	67,2	98,3	83,8	66,6
Holzgewerbe	90,0	85,2	79,5	97,0	92,1	88,2
Tischler	90,6	85,8	78,6	97,1	93,7	86,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe ..	83,2	80,1	76,0	88,1	86,1	80,8
Herrn-; Damenschneider	90,3	88,5	81,0	89,9	97,5	87,5
Schuhmacher	83,5	80,7	73,1	90,0	90,6	85,4
Raumausstatter	81,3	78,2	76,4	86,8	83,9	81,5
Nahrungsmittelgewerbe	94,8	88,1	82,3	97,5	95,2	93,2
Bäcker	96,5	89,0	81,8	96,6	90,9	92,4
Konditoren	94,8	93,8	90,9	97,6	103,7	104,9
Fleischer	91,3	84,8	80,7	99,3	98,5	92,7
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	87,0	85,5	81,8	102,5	102,0	100,8
Augenoptiker	100,0	99,3	99,0	103,3	103,3	98,5
Zahntechniker	82,7	80,2	77,9	97,0	95,5	91,9
Friseure	92,9	90,3	86,7	99,0	96,0	92,2
Textilreiniger	89,7	83,5	76,1	95,6	89,4	84,2
Gebäudereiniger	84,3	83,5	79,5	104,3	107,4	106,9
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	94,2	92,7	88,4	100,9	101,8	95,9
Glaser	92,5	91,0	91,3	98,8	97,6	100,4
Fotografen	92,6	88,9	77,2	94,7	94,1	75,7
Buchdrucker: Schriftsetzer, Drucker	89,9	82,3	79,1	101,9	99,7	93,8

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Wohngeld

Als Leistungsarten sieht das novellierte Wohngeldrecht seit 2001 den Besonderen Mietzuschuss für Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge (entspricht dem früheren pauschalierten Wohngeld) und das Allgemeine Wohngeld mit den Unterarten Mietzuschuss (für Miethaushalte und Heimbewohner) und Lastenzuschuss (für Eigentümer oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechtes) vor. Die Wohngeldhöhe ist aus den bundesweit gültigen Tabellen ablesbar und richtet sich nach Haushaltsgröße, -einkommen und Miete bzw. Belastung aus Wohnkosten. Auch der Besondere Mietzuschuss (früher als pauschaliertes Wohngeld allein in Abhängigkeit von den Mietkosten ermittelt) ergibt sich seit 2001 aus den genannten Tabellen, wobei das anrechenbare Einkommen über die Haushaltsgröße in fiktiver Form eingerechnet wird.

1. Baugenehmigungen 1997 – 2002

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	92 386	89 748	84 653	68 062	57 561	56 664
Wohnräume	Anzahl	420 249	423 594	412 130	340 566	291 335	295 136
Rauminhalt	Mill. m ³	75,5	80,1	80,5	74,7	69,3	63,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	14 986,4	15 142,2	14 856,5	13 322,7	11 931,9	12 037,3
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	37 936	41 973	43 806	36 552	31 726	33 691
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	27 212	32 059	34 573	29 384	25 766	28 032
2	Anzahl	4 831	4 790	4 931	3 889	3 334	3 298
3 und mehr	Anzahl	5 856	5 100	4 279	3 257	2 598	2 328
Wohnheime	Anzahl	37	24	23	22	28	33
Wohnungen	Anzahl	82 553	81 929	77 164	61 928	52 590	51 595
Wohnräume	Anzahl	374 683	385 504	373 335	307 342	262 631	266 620
Wohnfläche	1 000 m ²	7 925,0	8 160,7	8 070,9	6 670,2	5 744,0	5 887,6
je Wohnung	m ²	96,0	99,6	104,6	107,7	109,2	114,1
Rauminhalt	Mill. m ³	43,6	45,0	44,8	37,1	32,2	33,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	9 645,4	9 919,2	9 901,4	8 192,5	7 066,4	7 250,9
je Wohnung	EUR	116 838	121 071	128 317	132 291	134 368	140 535
je m ² Wohnfläche	EUR	1 217	1 215	1 227	1 228	1 230	1 232
je m ³ Rauminhalt	EUR	221	220	221	221	219	219
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	90 254	88 154	83 014	66 732	56 683	55 453
Wohnräume	Anzahl	412 449	417 728	405 929	335 264	287 137	290 404
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	10 614,8	10 757,7	10 747,7	8 940,1	7 756,6	7 972,4
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 891	5 309	5 224	5 136	4 660	4 236
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 560	2 896	2 987	2 982	2 548	2 280
Wohnungen	Anzahl	1 852	1 388	1 330	1 207	900	1 092
Rauminhalt	Mill. m ³	31,9	35,2	35,8	37,6	37,1	30,6
Nutzfläche	1 000 m ²	5 074,3	5 605,4	5 608,4	5 799,3	5 819,6	4 669,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	3 721,7	3 791,0	3 575,8	3 823,7	3 627,0	3 380,5
je m ³ Rauminhalt	EUR	117	108	100	102	98	110
je m ² Nutzfläche	EUR	733	676	638	660	623	724
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 132	1 594	1 639	1 330	878	1 211
Nutzfläche	1 000 m ²	5 809,7	6 301,3	6 217,2	6 412,5	6 477,5	5 237,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	4 371,6	4 384,5	4 108,7	4 382,6	4 175,3	4 064,9

2. Genehmigte Wohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Wohngebäude mit einer Wohnung	28 032	21 517	982,6	28 032	3 799,8	4 695 022
davon						
öffentliche Bauherren	35	26	0,4	35	4,2	5 349
Unternehmen	10 582	7 231	325,9	10 582	1 333,4	1 543 870
davon						
Wohnungsunternehmen	9 438	6 373	282,7	9 438	1 184,5	1 353 755
Immobilienfonds	228	165	7,5	228	29,2	36 559
sonstige Unternehmen	916	694	35,7	916	119,8	153 556
private Haushalte	17 409	14 253	656,1	17 409	2 461,1	3 144 305
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	6	0,3	6	1,1	1 498
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 298	3 919	162,0	6 596	700,5	855 553
davon						
öffentliche Bauherren	4	5	0,2	8	0,9	1 074
Unternehmen	481	573	23,1	962	104,8	122 525
davon						
Wohnungsunternehmen	354	399	15,7	708	75,4	85 058
Immobilienfonds	20	28	1,1	40	4,8	5 903
sonstige Unternehmen	107	147	6,3	214	24,6	31 564
private Haushalte	2 812	3 339	138,8	5 624	594,5	731 648
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	-	2	0,2	306
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 361	7 748	290,5	16 967	1 387,3	1 700 321
davon						
öffentliche Bauherren	8	19	0,9	35	1,7	4 003
Unternehmen	1 260	4 770	169,5	10 570	863,8	1 029 143
davon						
Wohnungsunternehmen	1 119	4 188	146,7	9 378	765,0	898 790
Immobilienfonds	33	188	5,5	384	32,7	42 339
sonstige Unternehmen	108	394	17,3	808	66,1	88 014
private Haushalte	1 059	2 768	110,7	6 139	506,5	611 643
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	192	9,4	223	15,3	55 532
Wohngebäude insgesamt	33 691	33 184	1 435,2	51 595	5 887,6	7 250 896
davon						
öffentliche Bauherren	47	51	1,5	78	6,8	10 426
Unternehmen	12 323	12 574	518,4	22 114	2 302,0	2 695 538
davon						
Wohnungsunternehmen	10 911	10 959	445,0	19 524	2 024,9	2 337 603
Immobilienfonds	281	381	14,2	652	66,7	84 801
sonstige Unternehmen	1 131	1 235	59,2	1 938	210,4	273 134
private Haushalte	21 280	20 359	905,6	29 172	3 562,1	4 487 596
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	199	9,7	231	16,7	57 336

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		
Anstaltsgebäude	79	836	170,8	211	7,7	223 929
Unternehmen	32	418	87,2	73	2,5	108 101
öffentliche Bauherren	14	83	16,8	-	-	26 576
private Haushalte	2	10	2,6	-	-	2 800
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	325	64,2	138	5,2	86 452
Büro- und Verwaltungsgebäude	437	3 847	733,9	260	23,8	958 425
Unternehmen	365	3 589	683,0	235	21,2	903 615
öffentliche Bauherren	22	115	24,2	-	-	27 031
private Haushalte	46	121	22,5	25	2,6	23 512
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	22	4,2	-	-	4 267
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 089	3 843	647,9	25	3,0	199 818
Unternehmen	1 025	3 625	610,0	20	2,6	187 137
öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
private Haushalte	57	201	34,4	2	0,2	11 138
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	17	3,5	3	0,2	1 543
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 280	20 552	2 848,7	530	50,0	1 665 822
Unternehmen	1 920	19 095	2 613,6	418	39,5	1 521 211
öffentliche Bauherren	51	226	30,7	3	0,4	24 603
private Haushalte	276	1 081	173,8	109	10,2	101 373
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	152	30,6	-	-	18 635
Sonstige Nichtwohngebäude	351	1 553	268,0	66	5,0	332 510
Unternehmen	86	329	56,6	43	3,4	54 212
öffentliche Bauherren	129	795	137,3	-	-	196 033
private Haushalte	25	68	10,7	13	0,9	10 056
Organisationen ohne Erwerbszweck	111	361	63,4	10	0,7	72 209
Nichtwohngebäude insgesamt	4 236	30 631	4 669,3	1 092	89,5	3 380 504
Unternehmen	3 428	27 055	4 050,4	789	69,1	2 774 276
öffentliche Bauherren	216	1 220	209,0	3	0,4	274 243
private Haushalte	406	1 481	244,0	149	13,9	148 879
Organisationen ohne Erwerbszweck	186	875	166,0	151	6,1	183 106

4. Genehmigte Wohngebäude 1998 – 2002 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
1998					
Wohngebäude insgesamt	41 974	81 929	8 160,8	9 904 176	1 213
davon					
Einzelhaus	19 294	36 871	3 879,4	4 925 801	1 270
Doppelhaus	12 480	15 954	1 775,1	2 115 083	1 192
Reihenhaus	8 918	17 672	1 673,4	1 884 668	1 126
sonstiger Haustyp	1 282	11 432	832,9	978 624	1 175
1999					
Wohngebäude insgesamt	43 806	77 164	8 070,9	9 886 282	1 225
davon					
Einzelhaus	19 687	35 229	3 851,8	4 904 880	1 273
Doppelhaus	13 112	15 913	1 829,2	2 203 014	1 204
Reihenhaus	9 713	15 511	1 592,7	1 798 077	1 129
sonstiger Haustyp	1 294	10 511	797,3	980 311	1 230
2000					
Wohngebäude insgesamt	36 552	61 928	6 670,2	8 180 020	1 226
davon					
Einzelhaus	16 236	28 623	3 200,0	4 067 011	1 271
Doppelhaus	11 017	13 068	1 531,0	1 832 555	1 197
Reihenhaus	8 252	12 235	1 309,7	1 489 962	1 138
sonstiger Haustyp	1 047	8 002	629,5	790 492	1 256
2001					
Wohngebäude insgesamt	31 726	52 590	5 744,0	7 066 419	1 230
davon					
Einzelhaus	14 747	24 245	2 812,2	3 591 777	1 277
Doppelhaus	9 287	10 986	1 296,8	1 548 610	1 194
Reihenhaus	6 757	10 540	1 120,7	1 286 839	1 148
sonstiger Haustyp	935	6 639	514,3	639 194	1 243
2002					
Wohngebäude insgesamt	33 691	51 595	5 887,6	7 250 896	1 232
davon					
Einzelhaus	17 022	26 258	3 140,1	3 967 780	1 264
Doppelhaus	9 358	10 790	1 300,9	1 552 671	1 194
Reihenhaus	6 382	9 260	1 007,2	1 184 562	1 176
sonstiger Haustyp	929	5 287	439,4	545 883	1 242

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	351	545	993	97,0	118 310
2	Duisburg	554	444	806	83,5	107 433
3	Essen	271	431	850	79,5	89 974
4	Krefeld	418	388	616	66,6	83 812
5	Mönchengladbach	209	264	371	41,9	60 643
6	Mülheim an der Ruhr	163	203	356	37,5	41 486
7	Oberhausen	143	194	376	37,1	46 023
8	Remscheid	92	94	154	17,0	20 288
9	Solingen	140	178	322	34,2	37 297
10	Wuppertal	361	359	636	69,5	77 665
	Kreise					
11	Kleve	1 103	870	1 386	165,2	194 068
12	Mettmann	917	938	1 535	173,6	205 454
13	Neuss	1 202	1 191	1 853	210,0	275 402
14	Viersen	549	521	721	85,4	110 778
15	Wesel	802	737	1 181	130,0	156 326
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 275	7 356	12 156	1 327,9	1 624 959
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 702	3 100	5 480	563,8	682 931
18	Kreise	4 573	4 257	6 676	764,2	942 028
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	280	304	387	49,7	66 571
20	Bonn	316	391	672	72,7	86 104
21	Köln	943	1 560	2 432	234,2	341 323
22	Leverkusen	193	188	319	35,5	46 868
	Kreise					
23	Aachen	737	639	946	114,6	140 183
24	Düren	756	698	1 014	123,7	159 583
25	Erftkreis	975	998	1 655	182,7	222 152
26	Euskirchen	456	412	568	71,4	88 277
27	Heinsberg	1 059	935	1 279	157,6	204 114
28	Oberbergischer Kreis	757	704	1 154	135,7	158 888
29	Rhein.-Berg. Kreis	728	730	1 183	136,9	164 582
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 677	1 605	2 400	288,2	352 931
31	Reg.-Bez. Köln	8 877	9 164	14 009	1 602,8	2 031 576
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 732	2 443	3 810	392,1	540 866
33	Kreise	7 145	6 721	10 199	1 210,8	1 490 710
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	136	146	279	28,1	31 052
35	Gelsenkirchen	199	161	242	30,2	32 085
36	Münster	567	539	853	95,4	118 653

gebäude 2002 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
286	214	299	47 027	38	953	164,3	5	171 057	1
522	342	542	82 942	52	1 086	126,8	14	122 573	2
218	178	225	36 356	37	314	62,1	23	50 624	3
405	272	415	57 715	5	24	3,5	2	7 806	4
181	138	191	30 383	22	336	51,5	2	29 546	5
144	113	151	23 563	32	404	48,7	2	35 522	6
118	85	125	19 342	14	115	19,6	1	15 205	7
83	62	89	12 947	23	257	41,5	35	28 957	8
111	84	121	18 036	4	37	5,8	-	3 914	9
322	229	345	47 758	60	676	101,3	6	101 489	10
1 056	764	1 122	171 108	181	992	165,8	11	71 842	11
840	641	891	142 795	117	1 322	234,9	46	175 632	12
1 115	925	1 248	213 544	88	1 179	143,8	24	111 466	13
523	446	587	94 181	93	611	96,3	21	63 834	14
738	568	810	119 364	126	523	86,3	17	52 556	15
6 662	5 061	7 161	1 117 061	892	8 828	1 352,1	209	1 042 023	16
2 390	1 717	2 503	376 069	287	4 202	624,9	90	566 693	17
4 272	3 343	4 658	740 992	605	4 627	727,1	119	475 330	18
254	198	267	43 126	37	270	39,9	6	52 157	19
275	229	304	49 682	45	676	108,5	24	250 942	20
769	795	826	174 673	24	177	27,9	93	38 560	21
180	139	200	34 320	12	85	15,7	-	10 551	22
700	555	764	121 506	72	433	68,3	49	48 158	23
722	591	802	135 937	51	369	51,7	6	34 668	24
876	675	950	151 963	93	584	85,4	42	57 997	25
445	378	491	81 177	62	428	62,6	52	45 732	26
1 031	867	1 114	189 290	68	296	49,9	11	33 169	27
718	601	887	135 684	103	421	72,3	14	42 676	28
671	545	754	121 803	62	788	116,1	34	81 204	29
1 569	1 288	1 734	277 604	165	1 067	161,0	67	112 476	30
8 210	6 860	9 093	1 516 765	794	5 594	859,4	398	808 290	31
1 478	1 361	1 597	301 801	118	1 208	192,0	123	352 210	32
6 732	5 500	7 496	1 214 964	676	4 385	667,3	275	456 080	33
111	81	122	17 433	35	156	27,1	6	17 944	34
190	139	193	27 190	29	158	32,7	87	25 226	35
528	410	555	89 006	69	491	79,1	71	81 097	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
37	Kreise					
38	Börken	1 299	1 209	1 735	208,7	260 024
38	Coesfeld	713	618	955	114,3	133 375
39	Recklinghausen	863	861	1 465	157,7	194 860
40	Steinfurt	1 780	1 627	2 424	290,1	343 759
41	Warendorf	838	783	1 123	135,6	172 214
42	Reg.-Bez. Münster	6 395	5 944	9 076	1 060,1	1 286 022
	davon					
43	kreisfreie Städte	902	846	1 374	153,7	181 790
44	Kreise	5 493	5 098	7 702	906,4	1 104 232
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	272	255	394	45,2	56 032
46	Kreise					
46	Gütersloh	1 265	1 330	1 874	218,5	285 186
47	Herford	681	585	893	109,7	129 208
48	Höxter	432	413	583	73,8	88 910
49	Lippe	614	610	946	108,6	133 429
50	Minden-Lübbecke	953	852	1 262	156,2	182 496
51	Paderborn	993	1 013	1 412	170,8	218 642
52	Reg.-Bez. Detmold	5 210	5 058	7 364	882,7	1 093 903
	davon					
53	kreisfreie Stadt	272	255	394	45,2	56 032
54	Kreise	4 938	4 803	6 970	837,5	1 037 871
55	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	240	232	431	45,0	50 483
56	Dortmund	650	587	1 046	112,2	116 671
57	Hagen	186	209	396	40,1	46 366
58	Hamm	466	361	655	69,4	68 763
59	Herne	134	154	318	30,1	33 171
60	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	502	511	863	97,3	110 311
61	Hochsauerlandkreis	676	652	887	111,4	144 976
62	Märkischer Kreis	511	464	765	84,5	103 929
63	Olpe	382	384	578	69,4	91 630
64	Siegen-Wittgenstein	577	571	817	95,2	125 481
65	Soest	884	856	1 187	143,1	179 161
66	Unna	726	680	1 047	116,4	143 494
67	Reg.-Bez. Arnsberg	5 934	5 661	8 990	1 014,1	1 214 436
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 676	1 543	2 846	296,7	315 454
69	Kreise	4 258	4 118	6 144	717,3	898 982
70	Nordrhein-Westfalen	33 691	33 184	51 595	5 887,6	7 250 896
	davon					
71	kreisfreie Städte	7 284	8 188	13 904	1 451,3	1 777 073
72	Kreise	26 407	24 996	37 691	4 436,2	5 473 823

gebäude 2002 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
1 229	1 061	1 382	228 945	242	1 568	232,6	7	112 131	37
685	540	759	115 550	97	570	99,0	19	58 282	38
779	602	851	137 450	117	653	100,6	13	68 385	39
1 708	1 393	1 938	295 298	301	1 488	228,8	48	120 324	40
802	667	897	146 489	179	837	127,9	13	66 587	41
6 032	4 892	6 697	1 057 361	1 069	5 921	927,8	264	549 976	42
829	630	870	133 629	133	805	138,9	164	124 267	43
5 203	4 263	5 827	923 732	936	5 116	788,9	100	425 709	44
255	204	271	44 222	26	574	87,0	13	30 860	45
1 168	1 044	1 302	223 438	204	1 240	196,5	26	123 443	46
654	506	718	112 181	55	445	69,8	4	49 057	47
421	368	480	79 503	61	312	46,9	1	31 829	48
580	475	651	103 665	75	288	50,1	4	27 917	49
925	757	1 034	162 855	120	554	97,1	15	90 931	50
941	876	1 096	189 508	148	823	116,7	30	63 353	51
4 944	4 229	5 552	915 372	689	4 235	664,0	93	417 390	52
255	204	271	44 222	26	574	87,0	13	30 860	53
4 689	4 026	5 281	871 150	663	3 662	577,1	80	386 530	54
214	159	225	36 094	22	201	37,9	5	30 087	55
594	415	627	82 160	51	723	105,7	36	92 107	56
153	110	164	24 966	29	444	54,3	8	31 247	57
444	299	493	56 513	43	931	107,8	16	54 070	58
113	74	125	14 988	16	79	12,7	2	9 496	59
442	345	488	72 639	66	271	46,1	6	27 922	60
642	580	737	129 261	106	525	78,1	10	52 789	61
474	349	528	79 272	80	462	68,0	4	46 891	62
350	308	409	72 986	66	527	74,0	4	41 972	63
540	482	636	107 236	64	402	57,8	19	43 510	64
845	765	977	159 859	170	1 109	159,3	12	89 061	65
671	510	716	108 042	79	380	64,4	6	43 673	66
5 482	4 394	6 125	944 016	792	6 054	866,0	128	562 825	67
1 518	1 057	1 634	214 721	161	2 378	318,3	67	217 007	68
3 964	3 339	4 491	729 295	631	3 675	547,7	61	345 818	69
31 330	25 436	34 628	5 550 575	4 236	30 631	4 669,3	1 092	3 380 504	70
6 470	4 968	6 875	1 070 442	725	9 165	1 361,1	457	1 291 037	71
24 860	20 468	27 753	4 480 133	3 511	21 466	3 308,3	635	2 089 467	72

6. Genehmigte Wohngebäude 1998 – 2002 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						sonstiger Energie
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	
1998								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	32 060	1 369	27	2 511	27 877	140	119	17
2	4 790	77	7	606	4 053	27	18	2
3 und mehr	5 100	298	–	165	4 584	23	29	1
Wohnheime	24	2	–	–	22	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	41 974	1 746	34	3 282	36 536	190	166	20
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	2 370	106	2	71	2 167	7	17	–
1999								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	34 573	1 219	20	2 494	30 427	170	219	24
2	4 931	60	4	532	4 274	19	39	3
3 und mehr	4 279	229	–	127	3 873	17	31	2
Wohnheime	23	2	–	2	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	43 806	1 510	24	3 155	38 593	206	289	29
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	2 198	105	–	70	2 005	5	13	–
2000								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	29 384	805	37	1 568	26 579	117	255	23
2	3 889	54	9	309	3 461	14	34	8
3 und mehr	3 257	198	6	95	2 940	8	8	2
Wohnheime	22	3	–	–	19	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	36 552	1 060	52	1 972	32 999	139	297	33
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 779	121	4	31	1 615	–	6	2
2001								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 766	803	55	1 186	23 109	96	430	87
2	3 334	75	10	275	2 883	14	56	21
3 und mehr	2 598	180	6	60	2 335	7	8	2
Wohnheime	28	3	1	1	2	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	31 726	1 061	72	1 522	28 350	117	494	110
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 381	89	3	21	1 254	2	11	1
2002								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	28 032	1 172	39	1 195	24 782	85	585	174
2	3 298	50	8	222	2 885	14	104	15
3 und mehr	2 328	97	4	43	2 148	6	26	4
Wohnheime	33	4	–	2	27	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	33 691	1 323	51	1 462	29 842	105	715	193
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 125	50	1	18	1 036	5	15	–

7. Baufertigstellungen 1997 – 2002

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	90 438	87 939	89 683	82 068	67 199	55 122
Wohnräume	Anzahl	394 606	399 440	420 021	396 913	332 433	278 703
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	72,8	72,8	78,1	77,3	73,4	63,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	14 497,4	14 305,2	15 116,1	14 227,0	13 206,2	11 292,5
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	34 336	36 569	41 943	41 317	35 097	30 515
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	23 546	26 309	31 915	32 272	27 943	24 813
2	Anzahl	4 682	4 703	5 024	4 762	3 850	3 185
3 und mehr	Anzahl	6 049	5 521	4 988	4 255	3 282	2 491
Wohnheime	Anzahl	59	36	16	28	22	26
Wohnungen	Anzahl	81 640	78 916	81 178	75 300	61 150	50 087
Wohnräume	Anzahl	354 924	358 032	378 919	362 267	300 060	250 246
Wohnfläche	1 000 m ²	7 534,4	7 552,7	8 122,2	7 759,8	6 503,6	5 482,8
je Wohnung	m ²	92,3	95,7	100,1	103,1	106,4	109,5
Rauminhalt	Mill. m ³	42,1	41,8	44,8	42,9	36,4	30,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 161,7	9 182,2	9 897,1	9 479,4	8 022,6	6 752,8
je Wohnung	EUR	112 221	116 355	121 918	125 888	131 195	134 821
je m ² Wohnfläche	EUR	1 216	1 216	1 218	1 222	1 234	1 232
je m ³ Rauminhalt	EUR	218	220	221	221	220	220
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	88 538	86 041	87 945	80 542	65 937	54 071
Wohnräume	Anzahl	386 731	392 446	413 813	391 281	327 377	274 208
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	9 939,1	10 046,2	10 742,5	10 248,7	8 777,9	7 435,1
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 188	4 686	5 142	4 904	4 875	4 100
darunter							
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 288	2 562	2 797	2 842	2 807	2 190
Wohnungen	Anzahl	1 612	1 680	1 508	1 258	1 146	994
Rauminhalt	Mill. m ³	31,0	31,0	33,0	34,4	37,0	32,2
Nutzfläche	1 000 m ²	4 990,6	4 838,8	5 438,0	5 480,2	5 774,7	4 894,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 996,3	3 704,3	3 783,6	3 464,7	3 863,5	3 383,9
je m ³ Rauminhalt	EUR	130	120	114	101	104	105
je m ² Nutzfläche	EUR	801	765	696	633	669	691
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 900	1 898	1 738	1 526	1 262	1 051
Nutzfläche	1 000 m ²	5 706,1	5 483,1	6 142,3	6 037,2	6 399,9	5 389,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	4 558,3	4 258,9	4 373,6	3 978,3	4 428,3	3 857,5

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²		1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	24 813	18 836	830,8	24 813	3 313,1	4 144 286
davon						
öffentliche Bauherren	43	34	1,1	43	5,4	7 026
Unternehmen	9 666	6 483	276,2	9 666	1 194,4	1 397 745
davon						
Wohnungsunternehmen	8 682	5 742	243,2	8 682	1 066,4	1 237 122
Immobilienfonds	179	123	4,2	179	23,1	26 884
sonstige Unternehmen	805	618	28,9	805	104,9	133 739
private Haushalte	15 098	12 314	553,2	15 098	2 112,5	2 738 340
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	6	5	0,3	6	0,9	1 175
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 185	3 773	147,6	6 370	673,8	828 883
davon						
öffentliche Bauherren	5	6	0,4	10	1,0	1 287
Unternehmen	440	522	19,2	880	95,6	113 312
davon						
Wohnungsunternehmen	345	388	13,4	690	74,2	84 798
Immobilienfonds	11	15	0,7	22	2,6	3 278
sonstige Unternehmen	84	120	5,2	168	18,9	25 236
private Haushalte	2 740	3 245	127,9	5 480	577,2	714 284
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 517	8 136	268,9	18 904	1 495,5	1 779 636
davon						
öffentliche Bauherren	5	23	0,7	55	3,5	5 471
Unternehmen	1 391	5 035	158,1	11 833	937,2	1 091 885
davon						
Wohnungsunternehmen	1 185	4 277	132,3	10 153	803,1	926 850
Immobilienfonds	57	276	9,0	653	51,0	59 389
sonstige Unternehmen	149	481	16,8	1 027	83,1	105 646
private Haushalte	1 077	2 908	101,3	6 747	536,1	639 465
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	44	170	8,8	269	19,1	42 815
Wohngebäude insgesamt	30 515	30 745	1 247,2	50 087	5 482,8	6 752 805
davon						
öffentliche Bauherren	53	62	2,1	108	9,9	13 784
Unternehmen	11 497	12 039	453,5	22 379	2 227,1	2 602 942
davon						
Wohnungsunternehmen	10 212	10 406	388,9	19 525	1 943,7	2 248 770
Immobilienfonds	247	414	13,9	854	76,6	89 551
sonstige Unternehmen	1 038	1 219	50,8	2 000	206,8	264 621
private Haushalte	18 915	18 467	782,4	27 325	3 225,8	4 092 089
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	50	176	9,0	275	20,0	43 990

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	
Anstaltsgebäude	60	620	132,0	117	4,8	177 951
Unternehmen	16	198	41,4	51	3,5	54 140
öffentliche Bauherren	10	84	16,7	-	-	30 062
private Haushalte	1	2	0,4	-	-	470
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	337	73,5	66	1,3	93 279
Büro- und Verwaltungsgebäude	463	4 012	758,5	224	17,9	976 138
Unternehmen	383	3 625	684,1	187	14,3	896 084
öffentliche Bauherren	18	103	21,0	-	-	22 047
private Haushalte	50	194	35,8	34	3,5	34 833
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	90	17,6	3	0,1	23 174
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 053	3 723	618,0	20	2,1	188 227
Unternehmen	1 008	3 580	593,4	12	1,4	178 388
öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
private Haushalte	34	98	16,8	5	0,5	7 195
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	45	7,9	3	0,2	2 644
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 190	22 161	3 095,7	551	48,6	1 676 358
Unternehmen	1 885	20 523	2 853,1	454	39,5	1 522 456
öffentliche Bauherren	32	627	69,1	-	-	49 245
private Haushalte	244	894	154,1	96	9,0	89 896
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	117	19,5	1	0,1	14 761
Sonstige Nichtwohngebäude	334	1 690	290,4	82	6,6	365 247
Unternehmen	90	575	97,9	47	3,9	91 081
öffentliche Bauherren	105	583	102,6	2	0,1	156 182
private Haushalte	32	93	15,1	13	0,9	12 822
Organisationen ohne Erwerbszweck	107	440	74,8	20	1,7	105 162
Nichtwohngebäude insgesamt	4 100	32 206	4 894,6	994	79,9	3 383 921
Unternehmen	3 382	28 500	4 269,9	751	62,6	2 742 149
öffentliche Bauherren	165	1 397	209,4	2	0,1	257 536
private Haushalte	361	1 280	222,2	148	13,8	145 216
Organisationen ohne Erwerbszweck	192	1 029	193,2	93	3,5	239 020

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	313	221	92	1 185	4 786
Duisburg	515	475	40	876	4 237
Essen	296	241	55	798	3 207
Krefeld	446	424	22	682	3 451
Mönchengladbach	217	183	31	479	2 246
Mülheim an der Ruhr	173	158	15	294	1 516
Oberhausen	208	188	20	350	1 640
Remscheid	156	143	13	294	1 518
Solingen	99	69	30	367	1 604
Wuppertal	262	226	36	601	3 117
Kreise					
Kleve	1 209	1 163	46	1 711	8 914
Mettmann	657	588	68	1 312	6 259
Neuss	949	853	95	1 698	8 367
Viersen	625	580	44	1 046	5 216
Wesel	798	731	65	1 393	6 866
Reg.-Bez. Düsseldorf	6 923	6 243	672	13 086	62 944
davon					
kreisfreie Städte	2 685	2 328	354	5 926	27 322
Kreise	4 238	3 915	318	7 160	35 622
Kreisfreie Städte					
Aachen	264	234	30	518	2 804
Bonn	289	245	44	950	4 597
Köln	840	673	167	2 485	10 599
Leverkusen	102	91	11	220	1 072
Kreise					
Aachen	552	518	33	825	4 478
Düren	657	620	36	995	5 045
Erfthkreis	911	826	84	1 667	8 216
Euskirchen	518	489	29	772	4 314
Heinsberg	1 176	1 150	26	1 604	8 686
Oberbergischer Kreis	649	602	47	1 141	6 130
Rhein.-Berg. Kreis	532	480	52	967	4 923
Rhein-Sieg-Kreis	1 385	1 309	75	2 159	11 752
Reg.-Bez. Köln	7 875	7 237	634	14 303	72 616
davon					
kreisfreie Städte	1 495	1 243	252	4 173	19 072
Kreise	6 380	5 994	382	10 130	53 544
Kreisfreie Städte					
Bottrop	74	56	18	180	881
Gelsenkirchen	93	64	26	285	1 256
Münster	362	318	44	738	3 166

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	1 392	1 312	78	2 208	11 635
Coesfeld	622	579	43	970	5 186
Recklinghausen	837	758	79	1 665	8 081
Steinfurt	1 230	1 176	53	2 121	11 297
Warendorf	735	704	31	1 124	6 180
Reg.-Bez. Münster	5 345	4 967	372	9 291	47 682
davon					
kreisfreie Städte	529	438	88	1 203	5 303
Kreise	4 816	4 529	284	8 088	42 379
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	191	167	24	348	1 698
Kreise					
Gütersloh	1 121	1 034	86	1 966	10 507
Herford	624	599	25	908	4 959
Höxter	374	358	16	564	3 105
Lippe	617	574	39	977	5 244
Minden-Lübbecke	971	941	30	1 432	8 108
Paderborn	744	690	54	1 224	6 973
Reg.-Bez. Detmold	4 642	4 363	274	7 419	40 594
davon					
kreisfreie Stadt	191	167	24	348	1 698
Kreise	4 451	4 196	250	7 071	38 896
Kreisfreie Städte					
Bochum	220	186	34	496	2 377
Dortmund	867	754	110	1 790	8 495
Hagen	193	175	18	322	1 609
Hamm	396	362	34	778	3 852
Herne	122	103	19	314	1 512
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	344	289	55	910	4 136
Hochsauerlandkreis	562	521	41	1 066	5 715
Märkischer Kreis	607	552	55	1 112	5 514
Olpe	358	323	35	692	3 664
Siegen-Wittgenstein	532	497	35	907	4 873
Soest	840	791	49	1 487	7 390
Unna	689	635	54	1 149	5 730
Reg.-Bez. Arnsberg	5 730	5 188	539	11 023	54 867
davon					
kreisfreie Städte	1 798	1 580	215	3 700	17 845
Kreise	3 932	3 608	324	7 323	37 022
Nordrhein-Westfalen	30 515	27 998	2 491	55 122	278 703
davon					
kreisfreie Städte	6 698	5 756	933	15 350	71 240
Kreise	23 817	22 242	1 558	39 772	207 463

Anmerkungen S. 392

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2002 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart ----- Bauherr	Wohn- gebäude	Wohnungen							Wohn- räume ²⁾
		ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾						
			1	2	3	4	5	6 und mehr	
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	24 813	24 813	4	30	144	1 171	8 545	14 919	148 077
2 Wohnungen	3 185	6 370	40	310	1 002	1 499	1 722	1 797	30 419
3 und mehr Wohnungen ³⁾	2 491	18 900	355	1 824	5 684	6 817	3 018	1 202	71 009
davon mit ... Wohnungen									
3	480	1 440	9	70	300	511	369	181	6 133
4 - 6	1 032	5 306	44	286	1 242	2 231	1 012	491	21 450
7 - 12	723	6 357	92	599	1 959	2 405	957	345	23 729
13 - 19	132	1 998	27	216	723	712	258	62	7 140
20 und mehr	124	3 799	183	653	1 460	958	422	123	12 557
Wohnheime	26	4	-	-	2	1	-	1	17
Wohngebäude insgesamt	30 515	50 087	399	2 164	6 832	9 488	13 285	17 919	249 522
darunter Gebäude									
mit Eigentumswohnungen	1 272	8 481	99	648	2 596	3 269	1 317	552	32 296
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	53	108	22	10	15	13	25	23	425
Unternehmen	11 497	22 379	150	1 179	3 752	5 011	6 171	6 116	103 453
davon									
Wohnungsunternehmen	10 212	19 525	120	964	3 252	4 355	5 446	5 388	90 450
Immobilienfonds	247	854	16	65	202	227	225	119	3 549
sonstige Unternehmen	1 038	2 000	14	150	298	429	500	609	9 454
private Haushalte	18 915	27 325	191	941	2 950	4 433	7 076	11 734	144 692
Organisationen ohne Erwerbszweck	50	275	36	34	115	31	13	46	952

1) einschl. Küchen - 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten - 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2002 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 549 268	10 379 084	4,1	2,1	2 004 730	38,2
Köln	1 969 553	8 449 775	4,3	2,2	1 673 585	38,6
Münster	1 122 460	5 124 777	4,6	2,3	1 000 494	38,1
Detmold	878 659	4 144 260	4,7	2,4	816 403	39,5
Arnsberg	1 748 761	7 518 953	4,3	2,2	1 438 565	37,8
Nordrhein-Westfalen	8 268 701	35 616 849	4,3	2,2	6 933 777	38,4
davon						
kreisfreie Städte	3 768 557	14 669 791	3,9	2,0	2 783 296	37,5
Kreise	4 500 144	20 947 058	4,7	2,4	4 150 482	39,0

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung - 2) einschl. Küchen - 3) am 31. Dezember 2002

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 1986 – 2002 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1986	1997	1998	1999	2000	2001	2002	Veränderung 2002 gegen- über 1986	Veränderung 2002 gegen- über 2001
	Anzahl							%	
Regierungsbezirke									
Düsseldorf	2 269 450	2 462 886	2 483 373	2 502 597	2 522 273	2 537 138	2 549 268	+12,33	+0,48
Köln	1 675 756	1 873 580	1 898 580	1 921 000	1 940 902	1 956 128	1 969 553	+17,53	+0,69
Münster	931 977	1 058 561	1 072 228	1 088 152	1 101 881	1 113 827	1 122 460	+20,44	+0,78
Detmold	729 244	829 502	840 236	853 123	862 936	871 451	878 659	+20,49	+0,83
Arnsberg	1 540 788	1 677 761	1 693 332	1 709 695	1 725 496	1 738 482	1 748 761	+13,50	+0,59
Nordrhein-Westfalen .	7 147 215	7 902 290	7 987 749	8 074 567	8 153 488	8 217 026	8 268 701	+15,69	+0,63
davon									
kreisfreie Städte . . .	3 436 961	3 664 942	3 689 521	3 715 280	3 737 624	3 755 026	3 768 557	+9,65	+0,36
Kreise	3 710 254	4 237 348	4 298 228	4 359 287	4 415 864	4 462 000	4 500 144	+21,29	+0,85

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2002 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl	%							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 549 268	2,31	7,14	26,69	32,57	17,61	7,80	5,88
Köln	1 969 553	3,11	6,85	22,40	28,57	19,27	10,75	9,04
Münster	1 122 460	1,60	4,76	19,70	29,56	20,85	11,30	12,23
Detmold	878 659	1,44	4,20	17,64	27,95	21,67	12,81	14,29
Arnsberg	1 748 761	1,70	5,46	24,21	32,42	18,18	9,11	8,91
Nordrhein-Westfalen .	8 268 701	2,18	6,08	23,24	30,69	19,00	9,79	9,03
davon								
kreisfreie Städte	3 768 557	3,24	8,14	29,05	33,48	15,48	6,15	4,46
Kreise	4 500 144	1,29	4,36	18,37	28,34	21,94	12,84	12,86

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	66 546	222 968	314 880	22 830	27 335
2	Duisburg	76 932	178 674	253 785	32 437	33 741
3	Essen	84 150	221 705	310 978	29 991	33 100
4	Krefeld	42 961	93 071	119 216	23 394	27 517
5	Mönchengladbach	51 224	97 737	123 188	28 108	31 884
6	Mülheim an der Ruhr	28 588	68 714	88 895	11 412	13 801
7	Oberhausen	34 962	75 480	103 246	13 925	14 600
8	Remscheid	19 488	44 193	58 229	8 531	9 945
9	Solingen	28 530	57 306	76 809	12 719	13 936
10	Wuppertal	50 188	136 461	186 640	19 450	23 013
	Kreise					
11	Kleve	81 155	118 785	119 804	61 947	74 309
12	Mettmann	89 229	194 778	234 340	51 286	62 430
13	Neuss	96 599	176 181	198 436	63 615	76 551
14	Viersen	76 221	117 267	129 650	54 551	62 605
15	Wesel	98 332	171 068	194 134	64 881	76 272
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	925 105	1 974 388	2 512 230	499 077	581 040
	davon					
17	kreisfreie Städte	483 569	1 196 309	1 635 866	202 797	228 872
18	Kreise	441 536	778 079	876 364	296 280	352 167
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	37 327	91 482	124 525	18 597	22 445
20	Bonn	51 833	119 386	152 452	26 617	32 842
21	Köln	126 349	358 721	500 892	57 210	66 343
22	Leverkusen	26 462	58 770	74 515	14 003	16 179
	Kreise					
23	Aachen	72 576	114 528	132 071	46 628	52 403
24	Düren	68 599	104 817	110 886	50 989	60 388
25	Erfktkreis	106 063	172 713	189 863	77 223	89 474
26	Euskirchen	52 621	75 017	75 006	40 806	47 695
27	Heinsberg	72 408	101 286	102 122	57 388	66 608
28	Oberbergischer Kreis	65 279	106 838	115 315	39 255	47 138
29	Rhein.-Berg. Kreis	65 387	114 239	122 976	41 848	51 354
30	Rhein-Sieg-Kreis	143 879	231 119	239 110	102 319	123 780
31	Reg.-Bez. Köln	888 783	1 648 916	1 939 733	572 883	676 648
	davon					
32	kreisfreie Städte	241 971	628 359	852 384	116 427	137 809
33	Kreise	646 812	1 020 557	1 087 349	456 456	538 840
	Kreisfreie Städte					
34	Boitrop	21 343	41 462	54 031	8 880	9 586
35	Gelsenkirchen	35 202	96 458	139 430	10 537	11 441
36	Münster	46 565	107 468	132 835	25 632	32 964

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 2002 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 302	15 645	18 604	34 414	179 989	273 446	1
12 046	18 312	24 092	32 449	126 621	197 256	2
13 573	22 371	27 146	40 586	166 234	253 841	3
6 615	11 331	13 230	12 952	54 223	82 592	4
9 735	15 470	19 470	13 381	50 382	75 610	5
5 975	10 455	11 950	11 201	44 458	65 533	6
6 994	11 112	13 988	14 043	49 768	75 333	7
4 266	7 059	8 532	6 691	27 189	41 166	8
5 964	9 423	11 928	9 847	33 948	52 162	9
8 604	14 608	17 208	22 134	98 841	149 982	10
12 477	21 473	24 954	6 731	23 003	32 903	11
16 791	28 255	33 582	21 152	104 092	149 472	12
17 200	29 316	34 400	15 784	70 313	100 421	13
13 046	20 924	26 092	8 624	33 738	49 007	14
17 642	30 332	35 284	15 809	64 464	93 969	15
160 230	266 085	320 460	265 798	1 127 263	1 692 693	16
83 074	135 786	166 148	197 698	831 653	1 266 921	17
77 156	130 300	154 312	68 100	295 610	425 772	18
5 735	9 933	11 470	12 995	59 105	94 458	19
8 285	14 136	16 570	16 931	72 408	109 265	20
16 663	28 037	33 326	52 476	264 341	410 356	21
4 627	7 547	9 254	7 832	35 043	51 258	22
15 215	24 649	30 430	10 733	37 475	55 013	23
10 409	17 560	20 818	7 201	26 869	39 079	24
16 133	26 963	32 266	12 707	56 276	80 374	25
8 251	14 643	16 502	3 564	12 679	17 698	26
10 482	17 738	20 964	4 538	16 941	23 770	27
18 466	32 298	36 932	7 558	27 402	39 128	28
14 274	25 045	28 548	9 265	37 840	52 580	29
25 635	45 762	51 270	15 925	61 578	85 521	30
154 175	264 312	308 350	161 725	707 956	1 058 500	31
35 310	59 653	70 620	90 234	430 897	665 337	32
118 865	204 658	237 730	71 491	277 060	393 163	33
6 153	9 628	12 306	6 310	22 248	32 845	34
5 569	8 720	11 138	19 096	76 296	117 755	35
7 129	12 973	14 258	13 804	61 531	92 945	36

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt				
					mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	87 558	138 944	132 319	63 089	81 642
38	Coesfeld	48 932	79 685	76 837	33 567	43 721
39	Recklinghausen	121 330	236 386	292 036	62 341	69 636
40	Steinfurt	105 293	170 845	164 498	72 135	93 158
41	Warendorf	64 824	110 387	110 558	42 588	55 164
42	Reg.-Bez. Münster	531 047	981 635	1 102 544	318 769	397 312
	davon					
43	kreisfreie Städte	103 110	245 388	326 296	45 049	53 991
44	Kreise	427 937	736 247	776 248	273 720	343 321
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	55 083	116 292	148 925	25 143	30 216
	Kreise					
46	Gütersloh	77 504	136 766	139 552	46 761	61 249
47	Herford	58 785	100 248	109 142	31 275	38 669
48	Höxter	38 284	62 959	60 620	25 258	33 234
49	Lippe	83 115	140 153	154 600	45 986	56 206
50	Minden-Lübbecke	74 387	124 012	125 692	47 972	61 085
51	Paderborn	62 841	115 533	119 383	38 662	51 009
52	Reg.-Bez. Detmold	449 999	795 962	857 914	261 057	331 669
	davon					
53	kreisfreie Stadt	55 083	116 292	148 925	25 143	30 216
54	Kreise	394 916	679 671	708 989	235 914	301 452
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	54 418	137 433	188 560	19 429	22 491
56	Dortmund	87 388	218 959	300 006	36 325	41 423
57	Hagen	28 201	75 925	101 835	10 509	12 768
58	Hamm	35 363	65 686	80 144	19 873	22 356
59	Herne	23 043	59 772	83 347	7 750	8 395
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	59 094	129 874	163 260	25 116	30 486
61	Hochsauerlandkreis	66 197	114 994	118 636	37 902	48 837
62	Märkischer Kreis	85 478	164 594	197 494	41 210	50 099
63	Olpe	32 245	55 265	54 626	17 952	23 494
64	Siegen-Wittgenstein	70 106	116 262	124 649	40 833	50 770
65	Soest	71 067	122 628	126 458	43 762	56 419
66	Unna	83 930	153 372	181 764	47 453	54 886
67	Reg.-Bez. Arnsberg	696 530	1 414 764	1 720 779	348 114	422 425
	davon					
68	kreisfreie Städte	228 413	557 775	753 892	93 886	107 433
69	Kreise	468 117	856 989	966 887	254 228	314 991
70	Nordrhein-Westfalen	3 491 464	6 815 665	8 133 200	1 999 900	2 409 095
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 112 146	2 744 122	3 717 363	483 302	558 322
72	Kreise	2 379 318	4 071 542	4 415 837	1 516 598	1 850 773

Anmerkung S. 396

am 31. Dezember 2002 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
17 997	33 746	35 994	6 472	23 556	33 236	37
11 158	20 505	22 316	4 207	15 460	20 954	38
26 447	44 553	52 894	32 542	122 197	176 801	39
24 783	46 427	49 566	8 375	31 260	42 797	40
14 707	27 331	29 414	7 529	27 891	38 556	41
113 943	203 884	227 886	98 335	380 439	555 889	42
18 851	31 321	37 702	39 210	160 075	243 545	43
95 092	172 562	190 184	59 125	220 364	312 344	44
13 064	21 322	26 128	16 876	64 754	97 654	45
19 949	36 694	39 898	10 794	38 823	52 893	46
19 996	34 411	39 992	7 514	27 168	37 875	47
9 686	17 992	19 372	3 340	11 732	15 990	48
25 260	42 527	50 520	11 869	41 419	58 094	49
19 093	34 392	38 186	7 322	28 534	39 534	50
15 229	28 890	30 458	8 950	35 633	50 263	51
122 277	216 229	244 554	66 665	248 064	352 303	52
13 064	21 322	26 128	16 876	64 754	97 654	53
109 213	194 906	218 426	49 789	183 309	254 649	54
10 525	17 354	21 050	24 464	97 587	148 081	55
15 255	25 259	30 510	35 808	152 276	233 171	56
5 383	9 200	10 766	12 309	53 956	80 560	57
7 646	12 776	15 292	7 844	30 555	44 979	58
4 315	6 787	8 630	10 978	44 590	66 967	59
15 192	25 899	30 384	18 786	73 489	107 760	60
19 818	36 383	39 636	8 477	29 773	41 098	61
24 362	41 320	48 724	19 906	73 175	107 560	62
11 067	20 920	22 134	3 226	10 851	14 540	63
21 611	37 669	43 222	7 662	27 823	40 594	64
18 071	33 216	36 142	9 234	32 993	46 554	65
19 034	32 182	38 068	17 443	66 304	96 243	66
172 279	298 966	344 558	176 137	693 373	1 028 107	67
43 124	71 376	86 248	91 403	378 964	573 758	68
129 155	227 589	258 310	84 734	314 408	454 349	69
722 904	1 249 475	1 445 808	768 660	3 157 094	4 687 492	70
193 423	319 459	386 846	435 421	1 866 342	2 847 215	71
529 481	930 017	1 058 962	333 239	1 290 752	1 840 277	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	319 880	16 391	36 780	105 818	97 171
2	Duisburg	256 385	4 621	16 004	79 385	97 244
3	Essen	314 558	6 809	25 662	99 713	109 998
4	Krefeld	121 209	3 435	9 037	34 197	37 575
5	Mönchengladbach	124 659	2 707	8 708	32 342	38 503
6	Mülheim an der Ruhr	90 022	1 530	6 167	25 540	31 558
7	Oberhausen	104 438	1 597	6 100	27 511	41 034
8	Remscheid	59 377	896	4 209	17 330	18 842
9	Solingen	78 055	1 496	6 326	22 486	26 053
10	Wuppertal	189 990	5 218	18 790	57 902	59 433
	Kreise					
11	Kleve	122 421	792	4 192	18 635	29 785
12	Mettmann	237 837	5 405	15 349	57 134	77 342
13	Neuss	200 985	4 273	10 801	40 478	63 001
14	Viersen	131 949	1 368	5 780	26 115	36 862
15	Wesel	197 503	2 272	8 072	35 904	65 906
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 549 268	58 810	181 977	680 490	830 307
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 658 573	44 700	137 783	502 224	557 411
18	Kreise	890 695	14 110	44 194	178 266	272 896
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	126 553	9 470	14 038	34 806	34 077
20	Bonn	155 427	9 592	15 545	37 266	43 514
21	Köln	507 272	26 280	50 981	154 340	159 970
22	Leverkusen	75 429	1 527	4 721	19 003	26 695
	Kreise					
23	Aachen	134 257	1 606	6 197	28 412	40 031
24	Düren	112 394	1 325	4 521	19 180	29 734
25	Erftkreis	192 385	3 065	8 888	34 923	57 291
26	Euskirchen	76 591	674	2 881	11 901	18 339
27	Heinsberg	103 606	665	2 995	14 090	24 339
28	Oberbergischer Kreis	117 512	1 390	5 722	21 902	31 658
29	Rhein.-Berg. Kreis	125 135	2 322	6 964	24 422	34 404
30	Rhein-Sieg-Kreis	242 992	3 302	11 515	41 026	62 639
31	Reg.-Bez. Köln	1 969 553	61 218	134 968	441 271	562 691
	davon					
32	kreisfreie Städte	864 681	46 869	85 285	245 415	264 256
33	Kreise	1 104 872	14 349	49 683	195 856	298 435
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	54 691	547	2 618	13 593	21 427
35	Gelsenkirchen	140 781	1 429	9 418	45 843	53 952
36	Münster	135 465	8 885	12 591	29 753	36 625

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2002 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
40 158	13 681	9 881	76 973	1 155 938	226 756	1
38 364	12 719	8 048	61 647	993 541	180 630	2
45 661	16 346	10 369	79 980	1 203 625	224 440	3
20 707	9 962	6 296	48 329	486 036	94 562	4
22 826	10 694	8 879	68 606	518 061	99 005	5
14 661	6 194	4 372	33 954	361 139	69 610	6
17 753	6 363	4 080	31 034	418 443	76 427	7
10 152	4 636	3 312	25 572	240 820	45 083	8
12 350	5 408	3 936	30 231	310 247	58 312	9
28 985	11 382	8 280	64 242	731 695	138 901	10
31 417	18 834	18 766	145 787	600 097	121 552	11
46 181	21 605	14 821	113 770	991 178	197 615	12
42 709	22 863	16 860	129 030	879 066	178 372	13
31 794	17 103	12 927	99 182	599 491	119 299	14
45 250	21 146	18 953	146 829	889 707	174 165	15
448 968	198 936	149 780	1 155 166	10 379 084	2 004 730	16
251 617	97 385	67 453	520 568	6 419 545	1 213 726	17
197 351	101 551	82 327	634 598	3 959 539	791 003	18
18 355	8 768	7 039	54 312	476 967	92 954	19
25 959	12 418	11 133	86 886	617 725	121 531	20
69 917	27 351	18 433	141 988	1 886 821	363 384	21
13 199	5 999	4 285	33 025	309 772	59 522	22
28 547	15 979	13 485	103 766	601 735	116 407	23
25 853	16 877	14 904	114 829	532 199	106 248	24
45 472	24 339	18 407	140 395	868 563	174 899	25
17 892	12 657	12 247	96 089	376 986	76 522	26
28 588	18 620	14 309	110 236	511 177	102 734	27
23 689	15 734	17 417	136 124	554 145	108 799	28
26 623	15 783	14 617	113 245	568 190	116 057	29
55 402	37 269	31 839	244 905	1 145 495	234 530	30
379 496	211 794	178 115	1 375 800	8 449 775	1 673 585	31
127 430	54 536	40 890	316 211	3 291 285	637 391	32
252 066	157 258	137 225	1 059 589	5 158 490	1 036 196	33
10 140	3 716	2 650	20 386	225 652	42 005	34
20 199	6 339	3 601	27 650	540 281	97 488	35
24 774	12 191	10 646	82 577	549 419	109 566	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
37	Kreise					
38	Borken	135 306	1 112	3 810	18 023	28 435
39	Coesfeld	78 649	755	2 387	10 620	17 764
40	Recklinghausen	296 025	2 940	13 355	64 590	107 821
41	Steinfurt	168 518	1 296	5 311	21 976	36 483
42	Warendorf	113 025	962	3 957	16 705	29 261
42	Reg.-Bez. Münster	1 122 460	17 926	53 447	221 103	331 768
	davon					
43	kreisfreie Städte	330 937	10 861	24 627	89 189	112 004
44	Kreise	791 523	7 065	28 820	131 914	219 764
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	151 636	3 670	9 325	37 091	51 723
46	Kreise					
47	Gütersloh	143 368	1 530	4 945	22 660	38 337
48	Herford	111 861	865	4 227	19 202	32 764
49	Höxter	62 016	452	1 949	8 886	13 722
50	Lippe	158 014	1 913	6 454	28 384	45 847
51	Minden-Lübbecke	129 777	803	4 142	19 695	33 586
52	Paderborn	121 987	3 382	5 886	19 074	29 639
52	Reg.-Bez. Detmold	878 659	12 615	36 928	154 992	245 618
	davon					
53	kreisfreie Stadt	151 636	3 670	9 325	37 091	51 723
54	Kreise	727 023	8 945	27 603	117 901	193 895
55	Kreisfreie Städte					
56	Bochum	190 494	4 425	12 549	57 722	67 497
57	Dortmund	303 181	7 860	21 391	87 268	111 274
58	Hagen	103 369	1 871	7 321	31 633	36 496
59	Hamm	81 440	1 122	3 300	18 514	28 338
60	Herne	84 246	841	5 061	25 644	32 852
61	Kreise					
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	166 093	2 926	9 653	43 204	57 214
63	Hochsauerlandkreis	121 726	1 385	5 939	21 044	29 078
64	Märkischer Kreis	201 588	2 690	10 590	46 633	64 015
65	Olpe	55 794	396	1 946	8 392	12 669
66	Siegen-Wittgenstein	126 987	2 889	5 535	22 999	31 797
67	Soest	129 124	1 404	5 192	21 378	32 878
68	Unna	184 719	1 867	7 054	39 027	62 838
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 748 761	29 676	95 531	423 458	566 946
	davon					
68	kreisfreie Städte	762 730	16 119	49 622	220 781	276 457
69	Kreise	986 031	13 557	45 909	202 677	290 489
70	Nordrhein-Westfalen	8 268 701	180 245	502 851	1 921 314	2 537 330
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 768 557	122 219	306 642	1 094 700	1 261 851
72	Kreise	4 500 144	58 026	196 209	826 614	1 275 479

Anmerkungen S. 400

31. Dezember 2001 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 und mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
31 911	22 684	29 331	233 476	705 676	142 087	37
18 264	12 887	15 972	126 656	403 743	81 695	38
62 515	25 220	19 584	150 334	1 268 933	239 793	39
39 652	27 739	36 061	283 731	872 203	174 925	40
26 607	16 117	19 416	153 098	558 870	112 935	41
234 062	126 893	137 261	1 077 908	5 124 777	1 000 494	42
55 113	22 246	16 897	130 613	1 315 352	249 059	43
178 949	104 647	120 364	947 295	3 809 425	751 435	44
28 273	11 911	9 643	74 072	627 388	118 500	45
32 761	20 119	23 016	180 298	697 565	140 548	46
26 452	14 472	13 879	107 607	524 680	102 864	47
12 313	9 729	14 965	118 722	324 557	64 480	48
34 839	19 998	20 579	160 555	738 099	143 360	49
29 279	18 864	23 408	183 870	645 965	128 506	50
26 483	17 442	20 081	158 007	586 006	118 144	51
190 400	112 535	125 571	983 131	4 144 260	816 403	52
28 273	11 911	9 643	74 072	627 388	118 500	53
162 127	100 624	115 928	909 059	3 516 872	697 901	54
29 671	10 851	7 779	59 574	745 712	138 925	55
46 339	17 280	11 769	90 185	1 183 102	221 310	56
15 496	5 975	4 577	35 223	405 949	77 104	57
16 376	7 427	6 363	48 831	351 889	66 809	58
13 087	4 167	2 594	19 829	329 569	60 471	59
29 690	13 030	10 376	80 287	687 617	132 112	60
24 669	16 610	23 001	182 551	598 263	118 018	61
39 245	19 870	18 545	144 649	879 923	168 059	62
11 449	8 926	12 016	94 836	285 777	56 402	63
24 430	17 497	21 840	170 565	607 841	118 304	64
27 822	18 473	21 977	172 271	629 653	125 149	65
39 735	19 244	14 954	115 111	813 658	155 903	66
318 009	159 350	155 791	1 213 912	7 518 953	1 438 565	67
120 969	45 700	33 082	253 642	3 016 221	564 619	68
197 040	113 650	122 709	960 270	4 502 732	873 947	69
1 570 935	809 508	746 518	5 805 917	35 616 849	6 933 777	70
583 402	231 778	167 965	1 295 106	14 669 791	2 783 296	71
987 533	577 730	578 553	4 510 811	20 947 058	4 150 482	72

17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte							
	insgesamt		davon erhielten					
			Allgemeines Wohngeld				Besonderen Mietzuschuss	
	Lastenzuschuss		Mietzuschuss					
2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	
Haushalte mit ... Person(en)								
1	344 612	283 884	2 665	3 202	140 464	163 198	201 483	117 484
2	163 645	132 075	1 416	1 928	48 420	59 748	113 809	70 399
3	108 744	86 470	1 205	1 656	35 567	43 159	71 972	41 655
4	84 297	73 425	2 878	4 149	42 142	47 954	39 277	21 322
5	44 360	39 938	2 944	3 939	25 103	27 253	16 313	8 746
6 und mehr	33 756	29 063	4 273	4 457	18 031	18 745	11 452	5 861
Insgesamt	779 414	644 855	15 381	19 331	309 727	360 057	454 306	265 467

18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2001 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger EUR
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR								
		unter 50	50 bis 75	75 bis 100	100 bis 125	125 bis 150	150 bis 175	175 bis 200	200 und mehr	
Anzahl										EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	644 855	83 990	72 709	77 845	71 305	99 740	68 752	53 660	116 854	136
davon erhielten										
Allgemeines Wohngeld	379 388	79 371	67 362	62 684	45 266	32 310	23 741	18 228	50 426	112
davon										
Mietzuschuss	360 057	75 155	64 628	60 240	43 320	30 655	22 355	17 139	46 565	111
Lastenzuschuss	19 331	4 216	2 734	2 444	1 946	1 655	1 386	1 089	3 861	132
Besonderer Mietzuschuss	265 467	4 619	5 347	15 161	26 039	67 430	45 011	35 432	66 428	169

19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2001 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte										Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² EUR	
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR										
		unter 3		3 - 4		4 - 5		5 und mehr				
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	644 855	12 756	2,0	31 738	4,9	116 925	18,1	483 436	75,0	5,74		
davon erhielten												
Allgemeines Wohngeld	379 388	7 688	2,0	18 676	4,9	69 567	18,3	283 457	74,7	5,70		
davon												
Mietzuschuss	360 057	3 400	0,9	16 320	4,5	66 543	18,5	273 794	76,0	5,77		
Lastenzuschuss	19 331	4 288	22,2	2 356	12,2	3 024	15,6	9 663	50,0	4,99		
Besonderer Mietzuschuss	265 467	5 068	1,9	13 062	4,9	47 358	17,8	199 979	75,3	5,73		

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1993 durchgeführt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungstätigkeiten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmelde-technische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU in der Extrahandelsstatistik erfasst. Die Ergebnisse dieser

beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der Intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen ankunfts-pflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung auf der Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager –) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spieldeute und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausführergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen,
im Einzelhandel 2000**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2000	Personalaufwendungen	insgesamt
		am 31. 12. 2000				
		Anzahl				Mill. EUR
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9 295	9 930	93 878	2 413	22 499
	davon					
50.1	Handel mit Kraftwagen	4 401	4 785	65 228	1 814	18 822
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2 613	2 724	16 834	356	1 543
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 083	1 149	4 996	105	685
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	374	374	1 537	29	317
50.5	Tankstellen	824	899	5 282	108	1 132
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	54 957	77 446	715 561	13 847	90 575
	davon					
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	4 735	11 145	285 188	6 148	41 051
	davon					
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 427	10 236	185 272	3 482	28 832
52.12	sonstigen Waren	309	908	99 917	2 666	12 219
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	5 914	8 299	37 039	467	3 372
	davon					
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	631	712	2 419	18	180
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 367	1 797	13 350	194	793
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	131	131	249	3	18
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	231	656	2 526	40	161
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 335	2 091	8 732	114	1 155
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	1 747	2 187	6 466	56	777
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	473	726	3 297	42	289
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5 548	6 863	54 567	975	7 369
	davon					
52.31	Apotheken	4 593	4 792	38 504	646	5 729
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	219	391	3 635	75	302

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		System- matik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mill. EUR			%		
98,4	0,9	0,2	0,5	3 211	3 147	17 028	5 472	24,3	50
99,6	0,2	0	0,2	2 902	2 851	14 541	4 281	22,7	50.1
96,0	1,6	0,2	2,2	94	86	863	680	44,1	50.1
93,0	2,4	3,5	1,1	72	71	461	224	32,7	50.3
98,1	1,9	-	-	102	100	241	76	23,9	50.4
85,1	10,7	1,9	2,3	41	39	922	211	18,6	50.5
1,1	96,7	1,9	0,3	11 288	11 313	58 855	31 720	35,0	52
1,6	97,3	0,7	0,4	4 168	3 959	28 335	12 716	31,0	52.1
2,2	97,1	0,3	0,4	2 050	1 898	21 456	7 375	25,6	52.11
-	97,6	1,7	0,7	2 118	2 060	6 878	5 341	43,7	52.12
-	94,5	4,8	0,7	201	201	2 248	1 124	33,3	52.2
-	86,5	13,5	-	4	4	115	66	36,5	52.21
-	96,0	2,5	1,5	17	17	415	378	47,7	52.22
-	100,0	-	-	1	1	10	7	41,5	52.23
-	98,4	0,9	0,7	12	11	85	75	47,0	52.24
-	94,7	5,3	0,1	95	94	863	292	25,3	52.25
-	98,5	0,6	0,9	50	52	580	197	25,4	52.26
-	81,9	18,1	-	22	22	180	108	37,6	52.27
-	97,0	2,9	0,1	650	650	4 768	2 601	35,3	52.3
-	99,5	0,5	0	404	411	3 858	1 870	32,6	52.31
-	97,7	0,5	1,8	21	22	161	140	46,5	52.32

Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen,
im Einzelhandel 2000

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2000	Personalaufwendungen	insgesamt
		am 31. 12. 2000				
		Anzahl				Mill. EUR
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen) noch: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln					
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	737	1 681	12 428	253	1 338
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	29 227	40 615	304 579	5 698	33 306
	davon					
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	1 011	1 061	4 598	54	298
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	5 902	11 753	104 734	1 896	10 603
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 686	3 563	29 521	475	2 433
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	3 363	4 078	41 323	989	5 551
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	2 880	3 283	18 544	376	2 832
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	1 436	1 917	27 508	663	3 924
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	1 555	1 810	11 193	167	1 061
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	11 394	13 151	67 159	1 076	6 605
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	506	556	1 060	12	94
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	7 324	7 895	28 355	488	5 097
	davon					
52.61	Versandhandel	753	779	5 919	148	1 004
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	4 013	4 334	10 661	67	864
52.63	Sonstiger Einzelhandel	2 558	2 782	11 775	273	3 229
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	1 701	2 072	4 773	59	286
50/52	Einzelhandel insgesamt	64 251	87 376	809 439	16 260	113 075

Anmerkung S. 407

Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
%				Mio. EUR					%
-	86,0	13,9	0,1	225	216	748	590	44,1	52.33
0,0	97,8	1,9	0,3	5 900	6 125	19 672	13 634	40,9	52.4
-	100,0	-	0	58	59	166	133	44,5	52.41
0,1	98,6	1,3	0	1 523	1 592	5 919	4 683	44,2	52.42
-	98,1	1,9	-	448	458	1 379	1 054	43,3	52.43
-	99,4	0,5	0,1	932	969	3 342	2 209	39,8	52.44
-	98,0	0,7	1,3	475	504	1 909	923	32,6	52.45
-	92,1	7,7	0,2	1 048	1 065	2 436	1 488	37,9	52.46
-	98,3	1,3	0,4	124	129	688	373	35,2	52.47
0,1	98,1	1,2	0,7	1 292	1 347	3 834	2 770	41,9	52.48
-	100,0	-	-	29	29	49	45	47,6	52.5
6,0	85,2	8,3	0,5	302	312	3 633	1 464	28,7	52.6
0,5	95,2	4,1	0,2	113	107	525	479	47,7	52.61
-	97,4	2,6	-	39	35	583	281	32,6	52.62
9,4	78,8	11,1	0,7	150	170	2 525	704	21,8	52.63
-	96,8	0,6	2,6	37	37	150	136	47,5	52.7
20,4	77,6	1,6	0,4	14 498	14 459	75 883	37 192	32,9	50/52

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2000		2001	
		nominal	real	nominal	real
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	100	100	101,8	100
	davon				
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	100	100	104	101,1
	davon				
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	105	101,8
52.12	sonstigen Waren	(100,0)	(100,0)	(97,4)	(96,4)
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	92,4	89,2
	davon				
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln . . . . .	.	.	.	.
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	100	100	103,7	96
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen . . . . .	.	.	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren . . . . .	.	.	.	.
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	100	100	90,6	89,5
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	100	100	92,6	90,4
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	(100,0)	(100,0)	(69,5)	(68,0)
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	100	100	106,5	105,2
	davon				
52.31	Apotheken	100	100	107,2	106
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	(100,0)	(100,0)	(80,9)	(81,5)
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	100	100	108,2	106,4
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	100	100	98	97,3
	davon				
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien . . . . .	.	.	.	.
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	100	100	98,1	97,8
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	100	100	99,7	97,9
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	100	100	99,9	98,4
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	100	100	92	93,2
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	100	100	92,4	91,9
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	100	100	104,4	102,2
52.48	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	100	100	101,6	101,2
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren . . . . .	.	.	.	.
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	100	100	106,1	107,9
	davon				
52.61	Versandhandel	100	100	104	103,3
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	100	100	103,4	99,1
52.63	Sonstiger Einzelhandel	100	100	107,4	113,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 - 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 - 3) vorläufige

Einzelhandel 2000 – 2002 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾		
		2002 ³⁾		2000	2001	2002 ³⁾	2000 gegenüber 1999		2001 gegenüber 2000	2002 ³⁾ gegenüber 2001
		nominal	real				%			
98,7	96,7	100	100	98,3	+3,6	+1,8	-3,0	52		
103,1	99,3	100	99,2	98	+1,2	+4,0	-0,9	52.1		
104,9 (91,3)	100,7 (89,8)	100 (100,0)	100 (94,7)	100 (86,8)	+2,1 (-4,3)	+5,0 (-2,6)	-0,1 (-6,3)	52.11 52.12		
88,7	84,4	100	91	88,3	-2,3	-7,6	-4,0	52.2		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.21
97,2	90,6	100	95,1	92,9	-4,3	+3,7	-6,3	52.22		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.23
.	.	.	.	.	.	.	.	52.24
89,5	87,3	100	84,2	84,7	-1,4	-9,4	-1,2	52.25		
88,6 (64,5)	82,2 (62,7)	100 (100,0)	94,3 (82,2)	88,7 (71,8)	-8,1 (+24,0)	-7,4 (-30,5)	-4,3 (-7,2)	52.26 52.27		
107,9	107,6	100	103	107,4	+5,8	+6,5	+1,3	52.3		
109,2	109,8	100	101,8	104,6	+5,8	+7,2	+1,9	52.31		
(71,9)	(72,9)	(100,0)	(82,4)	(76,1)	(-8,5)	(-19,1)	(-11,1)	52.32		
109,6	106,7	100	109,3	119	+8,4	+8,2	+1,3	52.33		
91,5	90,4	100	100,7	96,8	+5,6	-2,0	-6,6	52.4		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.41
93,4	93	100	102,1	100,3	+0,3	-1,9	-4,8	52.42		
94,4	91,1	100	96,8	94,4	+0,7	-0,3	-5,3	52.43		
92,1	89,4	100	101,8	96,7	+2,9	-0,1	-7,8	52.44		
80,7	82,6	100	94,9	84,3	+7,1	-8,0	-12,3	52.45		
89,2	88,5	100	101,3	94,9	+17,6	-7,6	-3,5	52.46		
103	97,8	100	104,6	110,2	+5,1	+4,4	-1,3	52.47		
93	92,5	100	101,8	97	+8,0	+1,6	-8,5	52.48		
.	.	.	.	.	.	.	.	52.5
102,2	108	100	104,8	105,2	+6,3	+6,1	-3,7	52.6		
102,7	101,3	100	112,5	121,7	-1,4	+4,0	-1,3	52.61		
99,2	94,2	100	106	106,5	-2,4	+3,4	-4,1	52.62		
102,5	116,2	100	98,5	92,2	+11,4	+7,4	-4,6	52.63		

Ergebnisse

3. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, im Großhandel und in der Handelsvermittlung

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2000	Personalaufwendungen		
		am 31. 12. 2000				insgesamt	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		Anzahl			Mill. EUR		
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt²⁾	614	720	15 278	570	9 855	99,4
	davon						
50.1	Handel mit Kraftwagen	195	240	6 050	267	7 186	100,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	418	479	9 074	294	2 405	97,7
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	1	2	154	9	264	100,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	24 117	28 819	341 467	12 496	193 472	0,7
	darunter						
51.1	Handelsvermittlung	9 907	10 030	24 469	522	1 924	-
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 197	1 470	11 567	333	6 299	1,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 229	3 192	67 190	2 367	43 543	0
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 048	4 845	66 954	2 491	29 428	0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 012	5 727	94 352	3 901	74 523	0,9
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2 421	2 834	44 038	1 905	21 754	0,2
51.7	Sonstiger Großhandel	303	721	32 899	976	16 000	3,5
50/51	Großhandel insgesamt	24 731	29 539	356 745	13 066	203 327	5,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nur Großhandel

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2000		2001	
		nominal	real	nominal	real
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	100	100	100,4	99,1
	darunter				
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	100	100	114,5	112,1
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	100	100	104,5	101,1
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100	100	96,1	94,9
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	100	100	100,7	99,3
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	100	100	95,3	96,9
51.7	Sonstiger Großhandel	100	100	102,9	103,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
lung 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. 1)	
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
Handels vermitt- lung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten							
				anfang	ende					
%				Mill. EUR					%	
-	0,4	0	0,2	1 321	1 218	8 341	1 514	15,4	50	
-	-	-	-	966	829	6 308	878	12,2	50.1	
-	1,5	0	0,8	311	336	1 809	595	24,8	50.3	
-	-	-	-	45	54	223	41	15,4	50.4	
0,9	97,0	0,9	0,5	11 473	12 642	161 116	32 356	16,7	51	
83,7	15,7	0,1	0,5	28	34	264	1 660	86,3	51.1	
0	96,5	1,7	0,8	291	346	5 472	827	13,1	51.2	
0	99,1	0,6	0,3	1 247	1 302	37 522	6 022	13,8	51.3	
0,1	99,3	0,3	0,3	2 950	3 303	22 781	6 647	22,6	51.4	
0	97,1	1,4	0,6	3 967	4 636	63 728	10 795	14,5	51.5	
0	97,8	0,3	1,7	2 071	2 106	17 267	4 487	20,6	51.6	
0,2	95,0	1,1	0,2	920	915	14 082	1 918	12,0	51.7	
0,9	92,3	0,9	0,4	12 794	13 860	169 456	33 870	16,7	50/51	

Großhandel 2000 – 2002 nach Wirtschaftszweigen

durchschnitt (2000 = 100)		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik- Nr. 1)
		2000	2001	2002 ³⁾	2000 gegenüber 1999	2001 gegenüber 2000	2002 ³⁾ gegenüber 2001	
nominal	real				%			
94,3	94,6	100	97,3	96,2	+11,9	+0,4	-6,1	51
116,8	116,7	100	98,6	98,9	+8,1	+14,5	+2,0	51.2
103,3	99,6	100	95,4	94,5	+0,7	+4,5	-1,1	51.3
91,5	91,4	100	99,6	96,7	+12,2	-3,9	-4,8	51.4
88,2	88,6	100	98,7	97,6	+18,7	+0,7	-12,4	51.5
95,1	98,7	100	100,7	101,6	+9,4	-4,7	-0,2	51.6
103,2	103,7	100	94,7	91,6	+11,3	+2,9	+0,3	51.7

- 3) vorläufige Ergebnisse

5. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, im Gastgewerbe 2000

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30. 9. 2000	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	dar
		am 31. 12. 2000	Anzahl		Mill. EUR		zusammen
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	3 583	3 859	40 216	610	2 159	98,6
	davon						
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 476	2 661	32 078	494	1 705	98,3
	davon						
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 857	2 034	29 141	471	1 575	98,5
55.11.2	Gasthöfe	362	371	2 076	15	77	96,1
55.11.3	Pensionen	256	256	862	8	53	96,6
55.12	Hotels garnis	1 107	1 197	8 138	116	454	99,8
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	228	229	875	9	27	92,1
	davon						
55.22	Campingplätze	65	65	311	5	11	100
55.23	Beherbergungsgewerbe a. n. g.	163	164	564	5	16	86,7
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	17 424	18 357	97 076	946	3 745	99,6
	davon						
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	9 366	9 738	53 595	576	2 209	99,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	519	799	10 488	149	452	99,5
55.30.3	Cafés	1 062	1 149	8 383	71	248	99,4
55.30.4	Eisdielen	1 183	1 263	6 521	34	169	100
55.30.5	Imbisshallen	5 295	5 408	18 090	116	668	99,2
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	12 503	12 670	50 709	280	1 467	99,2
	davon						
55.40.1	Schankwirtschaften	11 882	12 046	42 037	242	1 299	99,4
55.40.2	Bars und Vergnügungslokale	218	218	734	3	14	100
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	372	376	7 875	35	152	97,6
55.40.4	Trinkhallen	30	30	63	0	2	100
55.5	Kantinen und Caterer	1 274	1 874	15 115	224	590	99,4
	davon						
55.51	Kantinen	932	1 214	6 404	82	222	98,4
55.52	Caterer	342	660	8 712	141	368	100
55	Gastgewerbe	35 012	36 989	203 991	2 068	7 989	99,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) einschl. Getränken

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz unter im Gastgewerbe			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr.1)
davon			insgesamt	darunter Waren- bezüge	anfang	ende	insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung							
%			Mill. EUR						
64,8	34,6	0,6	1 134	387	36	30	1 766	81,8	55.1
60,0	39,6	0,4	891	338	25	25	1 367	80,2	55.11
59,6	40,1	0,3	826	300	23	23	1 275	81,0	55.11.1
67,4	31,4	1,2	46	26	1	2	51	66,2	55.11.2
63,8	35,5	0,8	19	12	1	1	41	77,4	55.11.3
82,5	15,9	1,6	243	50	11	6	399	87,9	55.12
81,5	18,5	-	11	6	1	1	22	81,5	55.2
91,6	8,4	-	4	2	1	1	9	81,8	55.22
73,4	26,6	-	7	4	0	0	12	75,0	55.23
0,1	99,6	0,2	2 068	1 189	71	72	2 557	68,3	55.3
0,2	99,5	0,2	1 200	687	45	44	1 522	68,9	55.30.1
-	99,2	0,8	262	142	7	7	309	68,4	55.30.2
0,1	99,8	0,1	135	80	5	6	169	68,1	55.30.3
-	100,0	-	99	43	2	3	127	75,1	55.30.4
-	100,0	-	371	237	11	12	431	64,5	55.30.5
0,1	99,7	0,3	816	495	29	28	971	66,2	55.4
0,1	99,6	0,3	727	450	27	26	848	65,3	55.40.1
-	100,0	-	9	1	0	0	13	92,9	55.40.2
-	100,0	-	80	43	2	2	109	71,7	55.40.3
-	100,0	-	1	1	-	-	1	50,0	55.40.4
2,5	1,1	96,3	318	247	11	11	343	58,1	55.5
-	1,3	98,7	118	99	5	6	123	55,4	55.51
4,0	1,1	94,9	200	148	6	6	220	59,8	55.52
17,9	74,6	7,5	4 348	2 324	148	143	5 659	70,8	55

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾			
		im Monats			
		2000		2001	
		nominal	real	nominal	real
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	100	100	101	99,3
	davon				
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	100	100	102,6	101
	darunter				
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	100	100	102,5	100,9
55.12	Hotels garnis	100	100	94,9	93,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	(100)	(100,0)	(112,1)	(109,9)
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	100	100	107,6	105,8
	davon				
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	100	100	105,3	103,5
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	100	100	107	105,2
55.30.3	Cafés	(100)	(100,0)	(121,0)	(118,8)
55.30.4	Eisdielen	(100)	(100,0)	(111,4)	(109,4)
55.30.5	Imbisshallen	100	100	110,2	108,4
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	100	100	124	121,9
	darunter				
55.40.1	Schankwirtschaften	100	100	126,3	124,2
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	100	100	112,6	110,8
55.5	Kantinen und Caterer	100	100	108,6	106,5
	davon				
55.51	Kantinen	100	100	111,6	109,5
55.52	Caterer	100	100	107,2	105,1
55	Gastgewerbe	100	100	108,6	106,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 –

werbe 2000 - 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾			Systematik-Nr. ¹⁾
durchschnitt (2000 = 100)		2000	2001	2002 ³⁾	2000 gegenüber 1999	2001 gegenüber 2000	2002 ³⁾ gegenüber 2001	
2002 ³⁾								
nominal	real							
97,8	92,9	100	107,3	102,6	+5,7	+0,2	-3,2	55.1
98,9	94	100	108,7	104,3	+5,7	+2,5	-3,6	55.11
99,5	94,5	100	108,7	104	+6,8	+2,5	-2,9	55.11.1
93,5	89	100	102,2	96,4	+5,4	-8,3	-1,5	55.12
(99,9)	(94,7)	(100)	(114,1)	(93,5)	(-5,5)	(+76,0)	(-10,9)	55.2
100,8	95,6	100	106,2	101,9	-2,3	+19,4	-6,3	55.3
96,7	91,7	100	105	101	-2,1	+19,1	-8,2	55.30.1
101,4	96,1	100	108,5	106,7	+0,0	-8,1	-5,2	55.30.2
(108,9)	(103,4)	(100)	(110,3)	(94,6)	(+8,0)	(+25,4)	(-10,0)	55.30.3
(107,5)	(102,3)	(100)	(110,0)	(105,6)	(-5,1)	(+17,9)	(-3,5)	55.30.4
109,9	104,5	100	105,2	104	-8,0	+42,6	-0,3	55.30.5
122,2	115,8	100	116,7	113,2	-3,3	+48,7	-1,5	55.4
125,9	119,3	100	119,2	116,9	-3,3	+43,5	-0,3	55.40.1
101,8	96,5	100	108,1	100,7	-3,3	+61,1	-9,6	55.40.3
98	93,3	100	109,3	102,1	-7,2	+10,5	-9,8	55.5
90,3	86	100	107,1	97,6	-7,3	+8,6	-19,1	55.51
101,6	96,8	100	110,8	105,2	-7,1	+11,2	-5,2	55.52
103,2	98	100	108,9	104,4	-1,1	+18,2	-5,0	55

3) vorläufige Ergebnisse

7. Aus- und Einfuhr 1985 - 2002*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon				Fertigwaren	
			Rohstoffe	Halbwaren	zusammen			
					Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse		
Ausfuhr								
1985	2 072	71 543	1 924	7 054	62 565	20 929	41 636	73 615
1986	1 978	68 880	1 622	5 323	61 935	19 166	42 769	70 858
1987	1 891	67 056	1 367	4 969	60 720	18 640	42 080	68 948
1988	2 148	73 413	1 231	6 021	66 161	20 432	45 729	75 561
1989	2 411	80 552	1 268	6 514	72 769	22 484	50 285	82 963
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	4 744	108 957	989	5 156	102 812	26 134	76 678	118 963
Januar	357	8 348	77	400	7 871	2 014	5 858	9 122
Februar	347	8 415	89	385	7 941	2 036	5 904	9 175
März	350	9 021	81	407	8 533	2 205	6 329	9 810
April	408	9 316	74	435	8 807	2 273	6 534	10 181
Mai	394	8 697	78	343	8 276	2 193	6 083	9 505
Juni	394	9 851	89	487	9 275	2 290	6 985	10 731
Juli	465	9 117	78	409	8 631	2 193	6 437	10 022
August	332	8 590	75	431	8 083	2 193	5 890	9 302
September	429	9 469	89	435	8 945	2 118	6 827	10 350
Oktober	433	9 591	71	474	9 046	2 250	6 797	10 483
November	421	9 938	81	511	9 346	2 349	6 997	10 844
Dezember	414	8 601	107	436	8 058	2 020	6 038	9 437

*) 2002: vorläufige Ergebnisse; „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 7. Aus- und Einfuhr 1985 – 2002*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Einfuhr								
1985	8 117	62 686	9 556	16 690	36 440	11 142	25 298	70 803
1986	7 781	55 214	5 363	11 384	38 468	11 054	27 413	62 995
1987	7 417	53 670	4 665	9 399	39 607	10 485	29 121	61 087
1988	7 865	59 060	4 404	10 504	44 153	12 105	32 048	66 925
1989	8 306	69 392	5 186	12 988	51 218	14 056	37 161	77 698
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	10 827	102 414	9 789	11 543	81 082	15 298	65 785	121 718
Januar	802	7 951	898	896	6 157	1 134	5 023	9 403
Februar	800	8 134	1 193	797	6 144	1 094	5 049	9 612
März	845	8 440	745	889	6 806	1 307	5 499	9 973
April	917	9 157	933	904	7 320	1 447	5 872	10 814
Mai	850	8 205	680	1 104	6 421	1 322	5 099	9 701
Juni	1 026	8 880	710	1 035	7 135	1 415	5 720	10 687
Juli	930	8 597	721	972	6 904	1 320	5 584	10 240
August	864	7 921	680	1 029	6 212	1 290	4 922	9 428
September	800	8 321	778	1 023	6 520	1 156	5 364	9 802
Oktober	948	8 988	575	908	7 505	1 347	6 158	10 661
November	1 062	9 115	751	1 033	7 331	1 319	6 012	10 946
Dezember	982	8 705	1 125	953	6 627	1 147	5 481	10 451

Anmerkung S. 418

8. Ausfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	15 911 953	4 791 838	14 616 742	4 743 982
Lebende Tiere	93 842	122 810	82 647	104 111
Pferde	1 682	17 564	1 506	10 500
Rinder	18 115	32 871	13 325	30 695
Schweine	10 169	18 211	11 754	18 256
Schafe	14	34	53	82
Hausgeflügel	63 806	52 461	55 923	42 299
lebende Tiere, a. n. g.	57	1 668	86	2 280
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 426 288	1 472 526	1 390 819	1 353 006
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	881 357	480 300	863 993	482 989
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	2 145	7 802	3 295	10 470
Käse	16 405	50 399	24 977	54 665
Fleisch und Fleischwaren	404 430	832 304	350 210	694 953
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	7 489	29 246	7 711	34 074
tierische Öle und Fette	44 686	16 059	56 419	21 769
Eier, Eiweiß, Eigelb	14 932	14 645	16 217	16 665
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	2 886	1 063	2 717	957
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	51 960	40 708	65 279	36 464
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	14 072 309	2 851 447	12 816 562	2 927 779
Weizen	298 507	38 303	235 507	29 723
Roggen	22 717	2 761	3 187	454
Gerste	151 807	17 820	170 110	17 990
Hafer	3 016	519	4 707	869
Mais	47 522	8 349	44 935	6 696
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	49 430	6 154	30 402	3 529
Reis und Reiserzeugnisse	3 517	1 942	3 607	1 452
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	255 197	81 014	236 751	77 414
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	234 471	453 052	241 756	466 645
Malz	113 255	32 863	111 084	29 636
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Olsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	17 183	26 525	21 160	30 616
Hülsenfrüchte	4 163	1 863	4 721	2 200
Grün- und Raufutter	60 592	3 839	49 478	3 636
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	708 748	97 705	722 810	96 081
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	55 375	43 324	49 456	41 261
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	5 669	5 380	5 177	6 088
Südfrüchte	15	12	1	3
Schalen- und Trockenfrüchte	11 782	43 970	8 670	27 654
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	66 013	73 648	69 807	81 214
Obstzubereitungen und Obstkonserven	74 557	103 091	86 904	121 241
Obst- und Gemüsesäfte	371 500	169 432	318 576	160 862
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	89 486	273 330	96 190	312 959
Gewürze	1 009	4 751	968	4 824
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	345 367	329 028	340 821	356 944
Ölfrüchte	16 868	6 168	85 292	17 013
pflanzliche Öle und Fette	638 860	337 239	601 916	358 468
Ölkuchen	740 634	115 676	713 890	98 785
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	850 082	187 711	675 357	168 483
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	8 776 621	289 391	7 822 743	312 038
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	58 347	96 586	60 581	93 001
Genussmittel	319 513	345 055	326 714	359 085
Hopfen	7	103	30	219
Kaffee	24 853	130 739	25 802	126 618
Tee und Mate	245	1 467	175	1 411
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 492	43 212	1 196	43 610
Bier	251 983	132 937	249 725	145 781
Branntwein	39 009	32 251	48 014	37 510
Wein	1 924	4 345	1 772	3 937

*) 2002: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) 2002 einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Ausfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	69 761 662	113 254 948	66 789 816	108 956 509
Rohstoffe	21 668 305	1 096 513	18 613 906	988 918
Chemiefasern, einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	51 158	101 315	44 560	92 480
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	1 146	3 673	1 489	4 759
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	13 723	9 692	16 096	10 971
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	391	235	341	326
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	71 989	34 654	58 104	27 519
Felle zu Pelzwerk, roh	3	569	5	1 144
Felle und Häute, roh, a. n. g.	20 421	39 989	24 084	45 356
Rundholz	241 379	30 105	232 367	21 196
Rohkautschuk	295 126	400 633	266 185	321 303
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	116 982	18 455	11 126	1 593
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	476 790	28 253	417 132	25 821
Erdöl und Erdgas	259 319	68 032	499 408	86 087
Eisenerze	7 853	517	11 756	326
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	1 092 706	9 862	467 081	6 694
Kupfererze	14 964	5 943	12 176	4 823
Bleierze	24	4	-	-
Zinkerze	53 831	11 696	39 099	9 006
Nickelerze	104	139	163	248
Erze und Metallaschen, a. n. g.	27 112	16 890	28 563	12 919
Bauxit und Kryolith	2 435	518	13 223	1 851
Speisesalz und Industrieesalz	1 481 435	30 802	1 394 055	31 504
Steine und Erden, a. n. g.	15 919 788	191 929	13 882 566	178 829
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	107 291	15 563	103 591	20 237
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	4	2 918	10	342
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 412 332	74 125	1 090 725	83 585
Halbwaren	14 194 469	5 309 876	14 002 815	5 155 598
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	49 924	296 069	49 274	271 007
Garne aus Chemiefasern	23 223	92 485	17 420	65 357
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	2 415	22 827	1 994	21 116
Garne aus Baumwolle	10 530	41 419	9 301	36 083
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	203	756	116	274
Schnittholz	159 008	76 134	123 401	65 832
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	17 770	11 322	7 788	3 830
Kautschuk, bearbeitet	41 986	107 074	34 707	98 772
Zement	1 878 255	119 525	2 024 122	133 788
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 348 879	461 162	1 293 955	493 908
Roheisen	68 455	9 093	121 818	15 360
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 588 047	334 911	2 300 035	364 473
Ferrolegerungen	44 705	63 598	38 660	55 481
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	566 030	237 182	458 206	194 044
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	246 427	383 173	232 231	343 519
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	144 461	193 591	136 834	173 893
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	10 362	61 635	8 804	61 745
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	82 981	52 137	79 278	43 461
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	752	3 108	576	2 371
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	81 914	87 662	99 606	91 442
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	3 793	111 713	3 749	204 005
unedle Metalle, a. n. g.	13 298	55 057	15 330	47 527
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachs	177 181	152 456	222 648	171 655
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	71 683	13 953	61 638	12 029
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	470 917	74 074	398 285	66 302
Mineralölerzeugnisse	1 170 705	348 752	1 198 675	351 617

Anmerkungen S. 420

Noch: 8. Ausfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 146 172	345 251	1 262 514	373 788
Dungemittel	302 917	62 963	288 380	62 059
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 421 757	1 216 136	3 472 809	1 116 661
Gold für gewerbliche Zwecke	1	3 730	25	3 913
Halbwaren, a. n. g.	49 717	270 930	40 638	210 287
Fertigwaren				
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	22 577 374	27 821 309	22 493 692	26 134 220
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	36 548	392 021	31 856	315 007
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	56 331	577 860	53 130	549 971
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 842	132 748	3 195	90 300
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	31 236	335 659	31 880	325 258
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 881	21 269	3 315	15 630
Leder	6 780	110 725	9 042	147 323
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	22	4 728	26	4 312
Papier und Pappe	1 989 170	1 855 773	1 974 020	1 814 924
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	1 013 245	686 665	861 894	659 356
Glas	535 962	351 579	496 041	347 062
Kunststoffe	3 565 448	4 847 955	3 586 077	4 323 756
Farben, Lacke und Kitte	757 208	2 108 780	813 018	2 225 893
Dextrine, Gelatine und Leime	130 404	208 313	128 318	214 297
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	14 658	44 650	14 549	42 399
pharmazeutische Grundstoffe	92 265	1 348 127	81 827	826 444
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 460 863	3 572 618	3 199 228	3 265 792
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 334 112	2 415 802	2 314 877	2 426 789
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	930 857	766 339	763 045	650 825
Blech aus Eisen oder Stahl	6 090 468	3 880 680	6 181 487	3 809 794
Draht aus Eisen oder Stahl	278 963	286 959	676 858	398 680
Eisenbahnoberbaumaterial	163 980	108 626	189 430	125 545
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	302 920	1 078 456	254 997	874 914
Halbzeuge aus Aluminium	689 102	2 285 168	735 236	2 276 387
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	85 027	367 180	88 127	379 833
Halbzeuge aus Edelmetallen	27	3 036	51	2 319
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 053	29 596	2 169	21 408
Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 325	102 131	3 046	102 162
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	583	23 740	442	18 634
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	4 820	145 728	6 671	232 688
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 634	188 962	4 156	172 383
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	1 035	72 481	767	59 825
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 564	189 796	5 400	245 151
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	679	23 878	533	20 295
Kopfbedeckungen	155	6 557	145	7 299
Textilerzeugnisse, a. n. g.	109 984	957 049	108 378	971 016
Pelzwaren	44	6 844	36	5 750
Schuhe	6 831	151 593	6 734	185 290
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	2 805	67 731	2 712	65 478
Papierwaren	659 646	1 530 989	670 300	1 459 690
Druckerzeugnisse	194 836	690 482	196 573	674 210
Holzwaren (ohne Möbel)	102 568	112 940	82 847	106 794
Kautschukwaren	107 664	759 489	106 369	759 465
Waren aus Stein	10 041	58 315	9 564	58 586

Anmerkungen S. 420

Noch: 8. Ausfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	58 495	158 329	47 882	147 779
Glaswaren	456 543	413 789	412 890	447 719
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	57 271	1 101 915	51 040	1 086 245
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	26 105	234 313	16 639	150 040
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 457 184	5 558 695	1 455 845	5 452 087
Waren aus Wachs oder Fetten	56 085	111 744	54 214	110 477
Waren aus Kunststoffen	917 852	3 623 972	889 321	3 544 232
fotochemische Erzeugnisse	58 672	530 682	55 709	473 285
pharmazeutische Erzeugnisse	32 583	2 333 408	26 930	905 143
Duftstoffe und Körperpflegemittel	79 355	417 072	76 738	457 511
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 540 251	2 862 130	1 489 496	2 680 257
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	42 148	651 729	45 425	667 951
Pumpen und Kompressoren	53 435	1 133 334	54 816	1 158 600
Armaturen	51 653	959 077	46 059	868 605
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs-elemente	116 624	1 274 700	125 507	1 292 514
Hebezeuge und Fördermittel	154 066	1 071 734	144 395	1 015 717
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	97 432	694 111	96 476	692 567
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	88 110	1 557 019	88 819	1 567 974
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	12 605	242 522	11 598	246 976
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	154 632	976 954	149 140	976 846
Guss- und Walzwerkstechnik	56 257	320 881	48 937	256 604
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	34 751	690 939	30 831	661 925
Werkzeugmaschinen	111 286	1 816 604	103 189	1 718 319
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs-maschinen	36 957	1 760 940	33 890	1 341 125
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	42 017	920 398	38 031	850 434
Maschinen, a. n. g.	252 596	4 021 714	258 737	3 939 274
Sportgeräte	19 642	81 966	14 994	66 467
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	329 732	3 789 879	321 375	3 685 676
elektrische Lampen und Leuchten	32 519	771 842	28 506	740 969
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	28 598	5 198 671	28 056	4 497 547
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	12 389	712 979	9 041	412 415
elektronische Bauelemente	48 505	986 542	66 856	917 021
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	177 593	2 050 045	175 015	2 092 018
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	8 161	463 938	8 484	477 180
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	13 674	1 052 978	14 026	1 037 210
optische und fotografische Geräte	2 484	181 986	2 386	168 579
Uhren	287	34 288	244	33 528
Möbel	428 053	1 570 856	381 065	1 510 798
Musikinstrumente	500	16 563	402	14 002
Spielwaren	13 122	97 729	10 348	97 709
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	7	31 622	17	26 127
Schienenfahrzeuge	42 807	342 341	43 664	387 850
Wasserfahrzeuge	8 963	13 543	9 958	15 171
Luftfahrzeuge	2 167	202 347	1 538	182 188
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 015 222	5 215 160	1 066 510	5 600 979
Personenkraftwagen und Wohnmobile	1 052 361	9 474 601	1 266 914	10 450 062
Busse	8 016	42 910	14 578	72 240
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	323 628	2 285 595	334 162	2 056 999
Fahrräder	8 939	58 698	6 201	43 784
Fahrzeuge, a. n. g.	259 794	991 830	235 169	921 776
vollständige Fabrikationsanlagen	136 233	1 462 496	502 169	1 891 949
Enderzeugnisse, a. n. g.	88 932	1 368 438	80 498	1 422 608
Ausfuhr insgesamt¹⁾	85 673 614	118 046 786	85 175 793	118 963 057

Anmerkungen S. 420

9. Einfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	12 883 946	11 776 787	12 250 060	10 827 008
Lebende Tiere	165 241	265 730	159 546	221 655
Pferde	312	4 318	276	6 709
Rinder	4 153	7 862	1 820	3 940
Schweine	152 307	229 008	152 982	192 689
Schafe	165	294	117	256
Hausgeflügel	8 008	16 470	4 152	11 330
lebende Tiere, a. n. g.	295	7 778	200	6 730
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 534 438	3 628 339	1 518 500	3 148 750
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	280 777	273 027	382 770	274 959
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	61 239	205 190	72 922	256 060
Käse	203 795	810 449	160 038	660 875
Fleisch und Fleischwaren	632 092	1 720 368	558 406	1 379 975
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	113 238	393 698	101 560	353 251
tierische Öle und Fette	25 053	10 351	23 194	8 948
Eier, Eiweiß, Eigelb	170 675	168 113	170 230	167 843
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	25 293	7 282	23 975	3 253
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	22 274	39 861	25 405	43 587
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 776 519	6 954 101	10 164 871	6 600 320
Weizen	321 512	43 514	218 356	30 423
Roggen	8 218	1 383	2 715	641
Gerste	171 633	27 359	166 648	26 040
Hafer	47 197	7 208	46 908	6 883
Mais	507 299	77 837	477 602	81 198
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	10 119	4 049	8 981	3 702
Reis und Reiserzeugnisse	103 678	51 764	103 506	46 780
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	85 767	27 638	88 559	28 368
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	322 795	454 948	288 821	460 341
Malz	167 729	43 067	150 411	39 376
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Olsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	52 084	72 932	37 501	51 623
Hülsenfrüchte	38 196	16 117	33 643	15 757
Grün- und Raufutter	41 731	6 266	37 464	5 527
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	329 771	148 705	301 102	127 331
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 056 259	1 016 061	950 581	942 425
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	565 404	482 787	517 100	404 511
Südfrüchte	487 983	332 199	476 952	314 069
Schalen- und Trockenfrüchte	71 962	194 967	65 442	174 681
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	608 768	546 995	532 328	483 631
Obstzubereitungen und Obstkonserven	296 478	252 315	294 148	254 577
Obst- und Gemüsesäfte	284 069	215 190	245 505	198 107
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	83 105	225 330	94 987	252 536
Gewürze	8 676	22 321	12 321	27 662
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	454 769	343 419	507 694	361 685
Ölfrüchte	1 223 729	340 051	1 167 534	331 025
pflanzliche Öle und Fette	959 641	463 412	996 463	508 730
Ölkuchen	708 228	144 516	670 313	128 083
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 083 337	372 368	976 797	372 068
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	435 626	376 830	482 300	381 384
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	240 757	642 553	212 189	541 153
Genussmittel	407 748	928 616	407 142	856 283
Hopfen	37	245	15	565
Kaffee	16 578	53 193	32 521	76 302
Tee und Mate	10 160	21 771	19 645	22 602
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	10 019	96 999	15 411	161 414
Bier	107 038	42 247	87 671	39 248
Branntwein	66 485	233 893	88 204	197 874
Wein	197 431	480 269	163 674	358 277

*) 2002: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 2002 – 1) 2002 einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 9. Einfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	138 111 591	114 027 209	139 836 904	102 413 728
Rohstoffe	76 896 962	10 564 866	82 386 753	9 788 632
Chemiefasern, einschließlich Abfällen, Seidenraupenkokons und Abfallseide	107 063	150 314	97 199	124 531
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	5 221	20 396	3 709	15 832
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	54 159	44 448	47 858	32 859
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	7 088	4 250	4 461	3 472
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	14 674	6 910	22 378	5 922
Felle zu Pelzwerk, roh	15	3 065	23	3 526
Felle und Häute, roh, a. n. g.	33 795	65 264	40 292	69 866
Rundholz	282 089	42 088	189 317	32 229
Rohkautschuk	163 599	181 532	142 028	152 655
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	7 806 022	382 015	8 050 347	370 955
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	491	46	2 011	103
Erdöl und Erdgas	40 396 926	8 285 955	40 822 164	7 472 436
Eisenerze	21 437 292	660 419	25 338 693	761 974
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	95 824	5 983	113 636	3 843
Kupfererze	139	164	67	178
Bleierze	176 951	58 045	159 011	55 297
Zinkerze	161 498	36 501	170 478	33 159
Nickelerze	4	20	-	-
Erze und Metallaschen, a. n. g.	582 798	163 747	731 096	194 597
Bauxit und Kryolith	208 840	31 197	568 981	40 430
Speisesalz und Industriesalz	1 449 914	37 785	1 801 287	48 363
Steine und Erden, a. n. g.	2 921 474	213 070	3 123 968	211 063
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	254 661	69 925	273 044	56 662
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	74	8 515	90	4 371
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	736 351	93 213	684 616	94 308
Halbwaren	33 498 320	12 997 997	31 930 865	11 542 640
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	67 128	312 963	59 116	251 582
Garne aus Chemiefasern	21 920	108 345	18 819	92 818
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	5 174	52 780	4 843	50 753
Garne aus Baumwolle	34 289	98 837	30 550	78 966
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	3 911	5 660	3 024	4 159
Schnittholz	613 146	224 228	610 583	212 463
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	1 134 178	632 088	896 874	410 428
Kautschuk, bearbeitet	40 987	114 982	34 948	108 657
Zement	352 762	51 539	303 692	48 576
mineralische Baustoffe, a. n. g.	1 496 813	539 010	1 122 799	388 538
Roheisen	115 504	20 498	96 236	16 112
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 160 609	187 698	1 182 617	191 062
Ferrolegerungen	939 992	661 187	903 964	620 932
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	997 115	357 462	836 328	311 090
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 073 282	1 849 002	1 130 114	1 764 765
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	413 545	667 645	393 206	592 662
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	82 977	538 669	91 496	610 374
Blei und Bleilegerungen, einschl. Abfällen und Schrott	62 723	38 851	61 913	35 360
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	10 947	56 786	8 304	35 703
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	212 322	232 180	203 641	181 311
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	3 373	90 323	3 068	104 605
unedle Metalle, a. n. g.	54 971	148 772	55 525	133 973
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachs	168 852	111 217	159 923	116 166
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	3 895 074	319 600	4 319 304	331 122
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 025 158	136 917	777 903	92 007
Mineralölerzeugnisse	14 294 379	3 839 110	13 783 381	3 353 470

Anmerkungen S. 424

Noch: 9. Einfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 566 201	389 721	1 171 914	283 845
Düngemittel	850 462	115 805	789 096	103 625
chemische Halbwaren, a. n. g.	2 734 367	949 866	2 810 461	872 191
Gold für gewerbliche Zwecke	0	785	30	401
Halbwaren, a. n. g.	66 160	145 469	67 194	144 920
Fertigwaren				
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	17 448 517	16 879 500	16 082 631	15 297 803
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	34 923	320 413	30 494	260 246
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	44 046	424 350	39 542	354 303
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	7 483	155 185	5 351	112 698
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	38 685	339 554	35 681	308 705
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 927	29 163	3 642	25 869
Leder	9 566	130 956	8 325	106 666
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	100	5 173	99	5 107
Papier und Pappe	1 985 958	1 712 628	1 999 512	1 663 811
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	575 567	278 973	534 523	257 320
Glas	310 401	306 215	392 269	284 360
Kunststoffe	2 241 635	2 532 451	2 057 278	2 210 781
Farben, Lacke und Kitten	262 023	907 458	227 372	839 099
Dextrine, Gelatine und Leime	196 453	206 636	148 517	199 855
Sprengstoffe, Schliessbedarf und Zündwaren	12 864	34 287	12 453	30 850
pharmazeutische Grundstoffe	62 353	586 629	73 121	625 950
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 402 205	2 265 316	2 494 650	2 190 619
Rohre aus Eisen oder Stahl	954 138	865 618	825 258	765 229
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	2 253 826	1 142 350	1 776 548	881 486
Blech aus Eisen oder Stahl	4 770 821	2 594 822	4 160 297	2 272 047
Draht aus Eisen oder Stahl	711 859	461 216	722 281	427 523
Eisenbahnoberbaumaterial	113 686	68 000	92 752	55 842
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	141 232	409 544	114 989	309 807
Halbzeuge aus Aluminium	276 671	860 075	292 601	881 872
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	36 157	207 991	32 892	191 663
Halbzeuge aus Edelmetallen	10	23 064	4	24 983
Vorerzeugnisse, a. n. g.	1 930	11 435	2 178	11 113
Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	49 446	1 123 114	47 018	1 042 345
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 808	201 185	3 667	149 228
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	84 802	1 430 355	84 091	1 319 193
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	69 695	1 889 162	62 124	1 603 059
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	10 682	395 218	8 469	301 763
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	66 667	1 530 890	71 351	1 576 193
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	6 184	178 556	5 444	131 840
Kopfbedeckungen	2 521	50 366	2 798	51 293
Textilerzeugnisse, a. n. g.	304 247	1 528 560	274 565	1 338 794
Pelzwaren	305	22 353	294	20 042
Schuhe	73 001	1 171 593	63 499	968 368
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	48 864	605 978	44 574	516 945
Papierwaren	481 033	911 152	394 978	741 897
Druckerzeugnisse	101 386	512 812	74 307	423 940
Holzwaren (ohne Möbel)	567 833	440 900	603 580	406 981
Kautschukwaren	187 502	768 009	163 593	700 193
Waren aus Stein	128 793	125 202	105 887	109 355

Anmerkungen S. 424

Noch: 9. Einfuhr 2001 und 2002*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	202 494	318 053	148 594	246 099
Glaswaren	263 524	517 517	236 028	443 980
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	77 715	876 192	69 272	727 067
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	6 164	47 992	4 418	37 273
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 193 819	2 894 331	1 058 200	2 671 099
Waren aus Wachs oder Fetten	47 096	99 737	59 628	108 243
Waren aus Kunststoffen	687 480	2 280 937	665 831	2 170 913
photochemische Erzeugnisse	20 838	383 681	17 705	279 819
pharmazeutische Erzeugnisse	21 592	1 234 965	30 093	1 223 098
Duftstoffe und Körperpflegemittel	104 481	563 801	109 391	529 138
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	782 165	1 211 760	734 516	1 168 482
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	17 425	319 327	20 312	370 153
Pumpen und Kompressoren	42 767	533 843	38 232	446 421
Armaturen	51 691	565 141	47 352	492 682
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente	133 705	961 053	113 796	802 665
Hebezeuge und Fördermittel	96 200	391 061	72 307	306 085
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	65 309	292 632	67 359	335 306
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	31 662	301 108	37 136	311 111
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	5 458	80 923	4 584	69 530
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	77 927	342 781	81 375	274 690
Guss- und Walzwerktechnik	24 675	87 473	20 452	68 842
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	9 511	109 943	5 924	98 643
Werkzeugmaschinen	89 910	942 404	78 973	801 138
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	159 499	7 231 411	143 963	6 402 960
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	21 485	290 012	20 363	245 254
Maschinen, a. n. g.	167 948	1 747 072	144 859	1 580 321
Sportgeräte	37 966	151 173	29 370	116 234
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	349 323	3 452 723	322 860	2 987 944
elektrische Lampen und Leuchten	83 932	633 979	82 214	565 220
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	20 830	3 589 545	16 179	3 023 216
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	100 501	2 706 137	109 645	2 291 680
elektronische Bauelemente	16 736	3 221 595	14 710	2 700 761
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	181 069	1 808 744	175 495	1 600 594
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	16 944	925 586	15 715	870 824
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	14 438	918 251	13 929	835 358
optische und fotografische Geräte	6 563	551 801	7 080	431 622
Uhren	2 150	149 439	1 922	124 286
Möbel	848 878	2 163 356	767 409	1 902 975
Musikinstrumente	2 345	29 735	2 140	26 552
Spielwaren	46 720	406 273	62 337	746 650
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	161	125 230	141	109 455
Schienenfahrzeuge	49 350	128 596	66 994	260 327
Wasserfahrzeuge	32 552	94 902	4 353	24 374
Luftfahrzeuge	943	577 419	673	468 754
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	557 939	2 818 681	543 199	2 900 327
Personenkraftwagen und Wohnmobile	665 535	7 115 470	563 173	5 986 088
Busse	1 004	12 440	1 289	10 016
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	160 232	1 242 320	138 245	1 066 450
Fahrräder	37 183	288 346	38 596	265 102
Fahrzeuge, a. n. g.	114 413	425 026	109 224	318 736
vollständige Fabrikationsanlagen	65 953	853 678	69 115	1 082 447
Enderzeugnisse, a. n. g.	263 821	1 683 850	239 647	1 456 219
Einfuhr insgesamt¹⁾	150 995 537	125 803 996	163 482 979	121 718 049

Anmerkungen S. 424

**10. Ausfuhr 2001 und 2002*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	1 547 788	461 853	1 534 107	443 385
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	251 195	36 558	239 992	27 115
Fische und Fischereierzeugnisse	533	3 010	717	3 696
Kohle und Torf	631 109	51 954	485 968	34 628
Erdöl und Erdgas	259 319	68 032	499 408	86 087
Erze	81 308	22 597	83 532	18 197
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	16 888 886	193 592	14 765 167	181 914
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	14 443 194	4 353 225	13 153 423	4 325 569
Tabakerzeugnisse	1 034	41 702	1 027	42 698
Textilien	299 052	2 745 921	286 104	2 595 154
Bekleidung	15 985	639 544	17 185	714 581
Leder und Lederwaren	16 300	315 640	18 481	384 573
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 662 405	886 588	1 215 215	838 368
Papier	3 613 407	3 417 699	3 499 559	3 310 596
Verlags- und Druckerzeugnisse	219 300	928 743	224 202	903 256
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 547 751	523 614	1 612 535	622 354
Chemische Erzeugnisse	15 185 195	20 890 842	14 959 386	17 856 213
Gummi- und Kunststoffwaren	1 088 563	4 543 093	1 050 482	4 444 535
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5 066 377	1 820 940	5 067 195	1 871 213
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 871 918	12 754 669	15 200 984	12 403 806
Metallzeugnisse	1 515 163	6 599 468	1 503 745	6 392 615
Maschinen	1 433 300	17 869 475	1 406 783	17 501 126
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	36 962	1 761 546	33 905	1 341 171
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	408 212	5 384 418	396 551	5 276 053
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	89 492	6 898 193	103 954	5 826 983
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse: Uhren	24 607	1 733 208	25 140	1 716 553
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 651 203	17 838 506	2 907 360	18 917 116
Sonstige Fahrzeuge	66 231	667 836	66 034	679 186
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	499 362	2 111 517	448 220	2 029 509
Energie	0	196 677	0	145 246
Sonstige Waren ¹⁾	258 463	2 286 127	600 196	2 766 997
Ausfuhr insgesamt²⁾	85 673 614	118 046 786	85 175 793	118 963 057

*) 2002: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten – 2) 2002: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

**11. Einfuhr 2001 und 2002*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2001		2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	5 387 278	3 775 429	4 956 155	3 397 677
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	379 351	110 014	267 087	90 852
Fische und Fischereierzeugnisse	13 790	56 515	12 466	64 263
Kohle und Torf	7 883 705	387 747	8 190 662	379 731
Erdöl und Erdgas	40 396 926	8 285 955	40 822 164	7 472 436
Erze	22 354 516	900 044	26 757 731	1 021 876
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	4 600 188	301 346	5 192 129	300 726
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	7 629 174	8 022 787	7 459 574	7 383 653
Tabakerzeugnisse	8 730	77 947	14 605	146 775
Textilien	611 871	4 354 233	561 140	3 809 118
Bekleidung	242 072	5 787 715	234 563	5 239 235
Leder und Lederwaren	122 041	1 672 593	106 974	1 383 732
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 978 335	972 079	1 870 367	900 110
Papier	3 999 924	3 246 252	3 678 096	2 821 538
Verlags- und Druckerzeugnisse	129 881	681 028	97 457	552 938
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	19 448 998	4 423 432	19 065 352	3 919 495
Chemische Erzeugnisse	10 732 109	12 164 112	10 076 039	11 257 741
Gummi- und Kunststoffwaren	943 798	3 216 785	889 873	3 031 559
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	2 958 344	2 011 358	2 465 823	1 674 477
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 220 630	11 618 375	13 918 272	10 545 940
Metallерzeugnisse	1 249 860	3 652 774	1 108 457	3 276 913
Maschinen	1 018 252	7 927 533	922 596	7 101 510
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	159 499	7 231 411	143 966	6 402 993
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	469 495	5 159 023	443 567	4 465 101
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	138 067	9 517 276	140 533	8 015 657
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse: Uhren	40 096	2 545 100	38 647	2 262 205
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 483 345	11 355 584	1 350 080	10 122 531
Sonstige Fahrzeuge	129 576	1 239 282	108 558	1 086 984
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1 024 579	3 382 198	952 285	3 375 198
Energie	0	88 483	0	96 164
Sonstige Waren ¹⁾	241 106	1 639 587	241 745	1 641 607
Einfuhr insgesamt²⁾	150 995 537	125 803 996	163 482 979	121 718 049

*) 2002: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten – 2) 2002: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

12. Ausfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Europa	4 414 218	812 284	4 387 051	19 321 162	58 355 180	87 289 895
EU-Länder	3 951 190	691 559	3 763 611	14 867 689	44 058 879	67 332 928
Frankreich	536 980	86 737	704 019	2 597 166	6 769 600	10 694 503
Niederlande	1 367 893	266 466	1 062 126	2 037 913	5 477 846	10 212 245
Italien	315 542	75 008	280 580	2 606 078	4 658 679	7 935 887
Vereinigtes Königreich	385 942	29 719	233 180	2 118 717	7 140 700	9 908 258
Irland	22 978	2 912	10 638	159 686	508 899	705 112
Danemark	111 811	9 097	52 168	481 646	1 682 944	2 337 666
Griechenland	82 755	2 866	19 455	164 190	498 554	767 820
Portugal	37 803	6 505	30 195	225 458	633 390	933 351
Spanien	177 822	25 242	110 090	1 187 445	3 428 255	4 928 853
Schweden	91 739	32 589	128 694	583 912	1 529 751	2 366 685
Finnland	31 732	8 395	38 355	228 117	1 130 163	1 436 763
Osterreich	275 034	31 492	259 698	1 021 391	3 490 913	5 078 529
Belgien	491 252	111 224	694 243	1 360 756	6 810 090	9 467 565
Luxemburg	21 907	3 306	140 169	95 213	299 095	559 691
übrige Länder Europas	463 028	120 725	623 440	4 453 473	14 296 301	19 956 967
Ceuta	31	68	-	17	1 084	1 201
Melilla	-	21	25	18	876	941
Island	1 724	15	681	7 997	46 196	56 612
Norwegen	17 424	3 072	40 126	133 679	695 826	890 127
Liechtenstein	2 089	3 088	561	10 564	19 321	35 624
Schweiz	87 901	36 366	123 010	972 283	2 702 463	3 922 022
Färöer	180	-	11	261	1 337	1 790
Andorra	350	-	24	46	2 759	3 179
Gibraltar	12	-	2	269	2 638	2 920
Vatikanstadt	2	-	-	15	909	926
Malta	1 345	220	317	6 958	19 953	28 792
San Marino	140	270	-	982	3 940	5 332
Türkei	7 001	8 043	50 017	459 400	1 434 843	1 959 304
Estland	4 310	1 810	3 040	14 483	76 549	100 192
Lettland	7 714	340	3 169	17 413	115 624	144 260
Litauen	7 623	1 415	12 664	56 572	212 290	290 563
Polen	57 668	22 081	135 155	886 000	2 162 558	3 263 462
Tschechische Republik	35 789	11 800	80 192	536 040	1 894 154	2 557 975
Slowakei	6 537	4 770	20 491	145 179	436 012	612 989
Ungarn	28 079	5 381	33 493	282 567	1 183 095	1 532 615
Rumänien	19 434	3 717	18 402	168 174	377 372	587 100
Bulgarien	4 653	1 329	6 688	56 265	132 763	201 697
Albanien	817	10	186	1 066	7 557	9 635
Ukraine	9 677	2 032	11 471	56 488	291 662	371 330
Belarus	7 671	235	5 200	17 301	116 623	147 029
Republik Moldau	1 535	345	695	4 199	14 868	21 642
Russische Föderation	115 454	7 379	35 220	290 514	1 439 984	1 888 551
Georgien	524	38	367	525	6 483	7 938
Armenien	101	-	12	272	3 188	3 573
Aserbaidschan	209	12	17	16 164	20 460	36 863
Kasachstan	3 139	713	3 147	28 884	82 037	117 919
Turkmenistan	773	94	40	19 660	84 416	104 983
Usbekistan	200	13	353	5 184	56 379	62 129
Tadschikistan	16	-	-	371	2 218	2 605
Kirgisistan	94	9	94	531	2 652	3 378
Slowenien	9 286	1 956	22 724	126 067	260 688	420 721

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 12. Ausfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	15 536	1 477	8 119	70 385	198 237	293 753
Bosnien und Herzegowina	2 390	208	2 108	17 001	51 651	73 357
Jugoslawien	3 845	1 875	4 282	32 559	109 897	152 459
Mazedonien	1 755	526	1 388	11 117	24 741	39 477
Afrika	29 094	10 257	68 610	449 030	1 454 231	2 011 222
Nordafrika	10 925	4 286	28 598	242 529	634 653	920 991
Marokko	977	804	5 605	36 059	79 603	123 049
Algerien	5 470	101	3 684	64 727	112 940	186 923
Tunesien	321	2 654	3 936	59 980	94 947	161 838
Libysch-Arabische Dschamahirija	2 845	141	7 369	10 236	57 294	77 885
Ägypten	1 312	586	8 004	71 527	289 869	371 297
Westafrika	9 016	722	9 961	54 427	202 266	276 393
Mauretanien	510	-	51	1 501	2 427	4 490
Mali	107	-	143	250	3 048	3 548
Burkina Faso	1 181	2	9	286	496	1 974
Niger	650	4	27	66	9 373	10 120
Kap Verde	77	-	8	8	4 685	4 778
Senegal	165	10	340	1 984	8 068	10 565
Gambia	70	-	1	130	1 439	1 640
Guinea-Bissau	38	-	1	6	253	299
Guinea	12	-	9	570	3 948	4 539
Sierra Leone	1 030	119	1 915	8 631	16 594	28 290
Liberia	129	-	4	70	1 655	1 857
Côte d'Ivoire	387	215	743	6 389	9 532	17 266
Ghana	1 244	50	744	3 443	20 425	25 906
Togo	15	69	74	480	3 539	4 176
Benin	34	52	69	407	4 660	5 221
Nigeria	3 367	203	5 824	30 207	112 124	151 724
Zentral-, Ost-, und Südafrika	9 153	5 249	30 051	152 074	617 311	813 838
Sudan	659	12	128	1 581	10 433	12 813
Tschad	13	-	451	142	2 636	3 241
Kamerun	203	92	281	2 416	7 973	10 965
Zentralafrikanische Republik	-	-	-	135	458	593
Äquatorialguinea	10	5	-	7	677	700
Sao Tome und Principe	-	9	369	204	861	1 444
Gabun	5	2	52	725	1 853	2 636
Republik Kongo	141	180	-	5 953	4 189	10 463
Demokratische Republik Kongo	439	366	149	676	32 124	33 755
Ruanda	13	6	13	384	2 158	2 574
Burundi	-	-	-	207	421	628
St. Helena	-	-	-	12	13	26
Angola	161	2	3	6 716	7 868	14 750
Äthiopien	224	13	110	1 393	11 212	12 952
Eritrea	-	2	28	162	1 096	1 288
Dschibuti	29	-	2	36	3 871	3 937
Somalia	20	-	-	2	295	317
Kenia	104	1 031	711	2 658	15 497	20 001
Uganda	17	86	9	520	3 768	4 400
Vereinigte Republik Tansania	26	120	120	1 220	7 047	8 534
Seychellen	11	-	1	29	1 756	1 797

Anmerkung S. 430

Noch: 12. Ausfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	11	48	141	911	1 111
Mosambik	36	7	179	280	9 963	10 466
Madagaskar	44	-	38	207	9 035	9 324
Mauritius	197	34	94	1 785	8 764	10 874
Komoren	102	-	-	-	50	153
Mayotte	77	-	-	-	141	219
Sambia	15	92	305	222	1 635	2 270
Simbabwe	21	13	34	619	6 815	7 502
Malawi	-	-	-	37	523	560
Südafrika	4 188	3 164	26 892	123 322	457 747	615 313
Namibia	2 371	-	34	168	2 784	5 358
Botsuana	8	-	-	54	1 599	1 661
Swasiland	-	-	-	2	642	645
Lesotho	16	-	-	59	494	569
Amerika	171 052	70 958	411 366	2 952 257	7 866 164	11 471 797
Nordamerika	143 801	60 109	332 204	2 169 712	6 041 006	8 746 831
Vereinigte Staaten	120 622	57 579	313 900	2 007 940	5 604 719	8 104 760
Canada	23 172	2 529	18 304	161 772	436 115	641 892
Grönland	4	-	-	-	138	142
St. Pierre und Miquelon	3	-	-	-	34	37
Mittel- und Südamerika	27 251	10 850	79 162	782 545	1 825 158	2 724 966
Mexiko	10 750	1 498	12 061	318 285	621 416	964 010
Bermuda	28	2	-	1	327	358
Guatemala	173	99	696	4 632	15 986	21 586
Belize	-	-	-	-	381	381
Honduras	302	52	98	1 031	6 585	8 069
El Salvador	80	209	448	4 774	9 208	14 718
Nicaragua	436	14	140	399	5 449	6 438
Costa Rica	632	50	2 164	4 188	15 367	22 400
Panama	612	-	133	1 551	7 260	9 556
Anguilla	-	-	22	35	93	149
Kuba	20	88	218	1 102	10 543	11 972
St. Kitts und Nevis	-	11	4	3	253	271
Haiti	57	4	9	132	979	1 181
Bahamas	59	-	17	25	1 172	1 274
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	35	35
Dominikanische Republik	78	28	263	4 656	18 400	23 425
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	30	18	48
Antigua und Barbuda	19	-	-	35	547	600
Dominica	4	-	-	18	235	257
Kaimaninseln	-	-	-	1	1 254	1 255
Jamaika	2	-	140	838	17 297	18 277
St. Lucia	-	-	-	61	349	410
St. Vincent und die Grenadinen	3	-	-	50	484	538
Britische Jungferninseln	-	-	-	3 676	2 051	5 727
Barbados	44	-	3	1 103	1 380	2 529
Montserrat	-	-	37	40	71	148
Trinidad und Tobago	31	1	2 656	1 008	23 217	26 913
Grenada	-	-	3	7	303	312
Aruba	149	1	-	12	735	897

Anmerkung S. 430

Noch: 12. Ausfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: Mittel- und Sudamerika						
Niederländische Antillen	384	-	50	195	4 298	4 927
Kolumbien	615	326	2 327	35 722	47 877	86 867
Venezuela	1 567	326	11 514	32 477	91 749	137 632
Guyana	21	-	203	35	1 086	1 345
Suriname	211	3	30	965	2 473	3 683
Ecuador	122	23	1 136	9 998	27 216	38 496
Peru	840	166	1 754	12 975	26 711	42 446
Brasilien	8 367	4 987	38 515	261 244	614 815	927 928
Chile	1 078	607	2 564	40 929	110 134	155 311
Bolivien	59	10	125	1 200	9 183	10 577
Paraguay	71	1	35	838	4 222	5 167
Uruguay	89	49	80	6 729	7 737	14 684
Argentinien	349	2 294	1 718	31 546	116 233	152 141
Falklandinseln	-	-	-	-	29	29
Asien	118 026	89 871	265 858	3 247 579	8 420 925	12 142 259
Naher und Mittlerer Osten						
Zypern	42 484	6 564	45 805	618 179	2 091 871	2 804 903
Libanon	2 355	280	479	6 388	39 370	48 871
Arabische Republik Syrien	4 205	243	712	9 494	47 285	61 939
Irak	1 045	285	3 200	30 770	84 923	120 223
Islamische Republik Iran	-	-	529	1 745	77 389	79 663
Israel	3 615	1 589	11 135	99 378	396 398	512 115
Besetzte palästinensische Gebiete	10 773	1 837	9 335	138 770	231 352	392 068
Jordanien	33	7	2	109	642	793
Saudi-Arabien	2 055	409	962	8 681	46 243	58 349
Kuwait	7 025	824	10 041	147 196	477 810	642 895
Bahrain	1 734	325	1 296	34 884	108 862	147 100
Katar	420	48	638	2 641	24 640	28 386
Vereinigte Arabische Emirate	2 908	26	2 420	58 599	42 558	106 511
Oman	5 366	663	4 539	71 466	471 772	553 806
Jemen	408	12	124	6 651	31 307	38 501
Jemen	542	16	393	1 409	11 321	13 681
übrige Länder Asiens						
Osttimor	75 542	83 308	220 053	2 629 399	6 329 054	9 337 356
Afghanistan	180	-	54	46	1 460	1 740
Pakistan	769	-	118	197	7 901	8 985
Indien	138	627	2 249	48 643	114 793	166 450
Bangladesch	362	6 226	27 917	171 217	310 775	516 497
Malediven	612	110	692	2 821	46 176	50 411
Sri Lanka	171	-	-	44	744	959
Nepal	246	340	748	7 074	14 790	23 198
Bhutan	26	1	65	64	3 851	4 007
Myanmar	-	-	-	27	143	171
Thailand	308	2	248	443	2 992	3 993
Demokratische Volksrepublik Laos	2 043	15 956	10 871	102 374	211 397	342 641
Vietnam	-	-	8	59	431	498
Kambodscha	636	250	637	25 352	66 746	93 621
Indonesien	-	-	-	82	1 017	1 100
Malaysia	1 422	4 072	10 547	125 370	155 222	296 633
Brunei Darussalam	667	5 203	6 325	89 191	213 139	314 525
Singapur	53	-	35	501	1 820	2 410
Singapur	3 959	1 062	4 664	139 357	328 383	477 425

Anmerkung S. 430

Noch: 12. Ausfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	1 160	2 071	3 696	21 058	70 908	98 893
Mongolei	3 043	18	-	321	3 147	6 530
Volksrepublik China	16 455	27 875	45 900	680 944	2 415 375	3 186 548
Demokratische Volksrep. Korea	33	2	184	1 469	8 688	10 376
Republik Korea	3 350	3 853	25 843	274 313	584 796	892 154
Japan	29 656	5 428	35 038	366 491	925 669	1 362 282
Taiwan	3 388	7 882	28 763	314 392	403 859	758 283
Hongkong	6 863	2 330	14 892	257 331	431 815	713 231
Macau	2	-	559	217	3 017	3 795
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete						
Australien	7 239	4 686	18 912	138 277	479 557	648 672
Papua-Neuguinea	-	1	-	28	864	893
Nauru	-	-	6	-	245	251
Neuseeland	1 310	284	2 694	20 559	60 297	85 145
Salomonen	1	-	-	-	82	83
Tuvalu	-	-	-	-	43	43
Neukaledonien	47	-	45	100	3 656	3 849
Wallis und Futuna	-	-	-	-	35	35
Kiribati	-	-	-	-	61	61
Pitcairn	-	-	-	-	37	37
Fidschi	23	2	-	413	340	778
Vanuatu	-	-	-	2	20	21
Tonga	-	-	4	7	47	59
Samoa	-	-	-	-	13	13
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	-
Französisch-Polynesien	7	-	11	41	2 988	3 047
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	6	41	73	95	215
Marshallinseln	-	-	-	-	9	9
Palau	-	-	-	37	24	61
Amerikanisch-Samoa	81	-	90	-	183	355
Guam	68	-	-	-	361	429
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	-	-	3	-	3	6
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	18	15	33
Weihnachtsinsel	-	-	-	1	162	163
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	9	9
Norfolkinsel	-	-	-	3	103	106
Cookinseln	48	-	13	25	127	213
Niue	1	3	87	34	83	208
Tokelauinseln	25	-	24	194	1 311	1 554
Antarktis	-	-	-	3	34	37
Bouvetinsel	-	-	-	-	46	46
Südgeorgien und die	-	-	-	-	-	-
Südlichen Sandwichinseln	-	-	60	257	208	525
Französische Südgebiete	-	-	-	65	269	334
Verschiedenes						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 855	1	10	125	3 187	5 178
nicht ermittelte Länder	885	565	713	3 930	26 758	32 852
Ausfuhr insgesamt	4 743 982	988 918	5 155 598	26 134 220	76 677 773	118 963 057¹⁾

Anmerkungen S. 430

13. Einfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Europa	9 208 955	7 811 102	9 975 440	13 407 651	42 549 007	82 952 155
EU-Länder	8 415 610	4 644 060	7 629 096	11 194 143	30 530 329	62 413 238
Frankreich	1 195 099	72 328	478 737	1 689 824	5 066 505	8 502 493
Niederlande	3 339 471	2 475 717	3 963 374	1 527 149	4 676 881	15 982 592
Italien	756 646	35 997	329 436	1 212 481	3 800 068	6 134 627
Vereinigtes Königreich	207 118	1 226 795	809 058	939 125	4 087 737	7 269 832
Irland	295 137	47 618	80 316	32 599	958 006	1 413 677
Danemark	470 229	559 577	79 312	94 028	1 024 442	2 227 588
Griechenland	99 799	4 535	57 093	51 978	138 343	351 749
Portugal	13 634	1 639	63 537	104 267	498 111	681 188
Spanien	955 402	17 241	206 558	633 669	2 060 316	3 873 185
Schweden	21 426	34 341	219 789	880 341	903 409	2 059 306
Finnland	17 246	12 773	138 453	570 183	592 627	1 331 282
Osterreich	128 417	30 724	164 028	882 260	1 756 861	2 962 289
Belgien	896 251	118 314	1 000 742	2 297 285	4 794 870	9 107 463
Luxemburg	19 736	6 460	38 663	278 955	172 154	515 967
übrige Länder Europas	793 345	3 167 042	2 346 344	2 213 509	12 018 678	20 538 917
Ceuta	71	-	1	-	5 350	5 423
Melilla	-	-	-	-	4	4
Island	10 424	118	113 275	848	4 696	129 361
Norwegen	28 665	1 791 496	585 755	98 094	131 392	2 635 402
Liechtenstein	4 333	3	253	3 398	100 518	108 505
Schweiz	134 044	8 497	51 335	707 751	1 838 908	2 740 534
Färöer	356	19	-	3	47	425
Andorra	2	-	13	165	894	1 073
Gibraltar	-	-	-	-	12 445	12 445
Vatikanstadt	-	-	5	7	1 117	1 129
Malta	161	-	108	12 544	20 682	33 496
San Marino	-	-	58	684	2 670	3 412
Türkei	129 128	9 775	41 132	135 116	1 743 355	2 058 506
Estland	2 916	3 311	17 153	6 914	91 244	121 538
Lettland	5 813	1 527	42 816	16 780	51 651	118 587
Litauen	10 806	2 847	24 087	16 727	189 104	243 571
Polen	218 156	60 138	368 032	355 171	2 513 737	3 515 234
Tschechische Republik	53 092	11 890	154 819	274 814	1 661 369	2 155 984
Slowakei	8 504	4 700	45 145	105 950	468 674	632 974
Ungarn	131 650	6 634	37 313	130 601	1 503 437	1 809 636
Rumänien	6 017	1 150	23 794	34 821	696 819	762 601
Bulgarien	5 039	2 733	4 308	8 531	184 924	205 535
Albanien	79	41	270	33	156	579
Ukraine	11 042	3 086	97 934	27 117	136 746	275 925
Belarus	1 878	1 309	30 946	13 061	36 258	83 453
Republik Moldau	1 265	14	2 190	183	23 044	26 695
Russische Föderation	8 429	1 239 066	603 688	144 988	79 461	2 075 632
Georgien	605	-	4 313	18	1 132	6 068
Armenien	135	20	3 948	-	71	4 175
Aserbaidschan	645	240	-	-	168	1 054
Kasachstan	49	6 564	51 862	1 128	2 022	61 625
Turkmenistan	-	885	-	43	2 546	3 475
Usbekistan	102	4 811	2 431	597	192	8 133
Tadschikistan	50	2 156	-	-	10	2 215
Kirgisistan	24	314	115	9	706	1 167
Slowenien	5 953	2 010	13 935	77 721	312 165	411 783

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 13. Einfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: übrige Länder Europas						
Kroatien	1 659	728	3 648	14 948	78 635	99 618
Bosnien und Herzegowina	451	160	2 583	5 194	30 740	39 128
Jugoslawien	10 115	606	6 381	11 980	29 316	58 398
Mazedonien	1 685	194	12 696	7 572	62 273	84 419
Afrika	118 550	259 050	263 212	46 901	581 649	1 269 363
Nordafrika	24 170	17 259	75 092	6 938	363 612	487 071
Marokko	18 446	4 371	1 554	238	69 049	93 658
Algerien	50	-	7 288	999	306	8 642
Tunesien	1 330	149	3 113	654	254 920	260 166
Libysch-Arabisches Dschamahirja	-	10 903	15 663	72	95	26 733
Ägypten	4 344	1 836	47 475	4 975	39 243	97 872
Westafrika	14 519	85 793	17 094	5 874	12 718	135 998
Mauretanien	-	41 567	-	-	24	41 591
Mali	113	190	-	32	495	829
Burkina Faso	101	95	-	-	7	204
Niger	1	-	75	-	88	164
Kap Verde	-	-	-	-	3	3
Senegal	1 600	48	264	5	1 598	3 514
Gambia	111	-	5	-	37	154
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-
Guinea	51	6 643	5	-	327	7 027
Sierra Leone	240	105	407	3 170	6 667	10 588
Liberia	11	37	-	-	465	513
Côte d'Ivoire	8 644	167	1 563	2 182	1 939	14 495
Ghana	2 005	348	10 125	485	464	13 427
Togo	176	-	89	1	134	400
Benin	11	890	84	-	10	995
Nigeria	1 455	35 704	4 475	-	459	42 094
Zentral-, Ost-, und Südafrika	79 861	155 998	171 026	34 089	205 319	646 294
Sudan	1 561	185	154	1	58	1 959
Tschad	-	607	113	-	222	942
Kamerun	487	5 586	1 485	126	696	8 380
Zentralafrikanische Republik	38	614	176	-	1	829
Äquatorialguinea	-	104	-	-	1	106
Sao Tome und Principe	-	-	-	-	93	93
Gabun	2	231	358	317	76	984
Republik Kongo	400	1 036	90	40	13	1 580
Demokratische Republik Kongo	28	210	443	25	20	726
Ruanda	113	-	-	-	15	127
Burundi	131	-	-	-	3	133
St. Helena	-	-	-	-	-	-
Angola	-	-	-	-	8 019	8 019
Äthiopien	1 043	2	-	3	2 153	3 201
Eritrea	173	-	-	1	127	301
Dschibuti	15	12	-	2	1	29
Somalia	13	8	-	-	1	21
Kenia	13 738	109	251	-	970	15 068
Uganda	2 214	7	-	2	53	2 276
Vereinigte Republik Tansania	430	88	198	10	213	938
Seychellen	1 551	4	-	-	101	1 656

Anmerkung S. 435

Noch: 13. Einfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	9	-	-	-	-	9
Mosambik	1 676	21	19 401	-	529	21 627
Madagaskar	2 553	483	135	146	5 512	8 829
Mauritius	881	-	-	1	10 797	11 679
Komoren	4	-	-	-	5	9
Mayotte	-	-	-	-	-	-
Sambia	466	15	3 952	1	5	4 439
Simbabwe	5 270	364	15 185	71	1 968	22 859
Malawi	738	14	-	-	29	780
Südafrika	38 826	146 128	129 009	33 322	171 276	518 561
Namibia	2 898	158	75	21	2 225	5 377
Botsuana	3 148	1	-	-	132	3 280
Swasiland	1 457	10	-	-	3	1 471
Lesotho	-	-	-	-	6	6
Amerika	804 359	881 396	825 244	828 522	4 781 141	8 120 662
Nordamerika	258 975	357 447	444 067	724 888	4 492 508	6 277 884
Vereinigte Staaten	203 127	76 815	236 222	675 031	4 075 830	5 267 023
Kanada	55 842	280 632	207 845	49 857	416 615	1 010 791
Grönland	6	-	-	-	63	69
St. Pierre und Miquelon	1	-	-	-	-	1
Mittel- und Südamerika	545 385	523 949	381 177	103 634	288 633	1 842 778
Mexiko	10 387	396	3 191	42 568	113 419	169 961
Bermuda	-	-	-	-	13	13
Guatemala	11 321	298	-	119	289	12 028
Belize	1 221	-	22	-	-	1 243
Honduras	4 056	5	279	71	757	5 168
El Salvador	1 098	228	-	72	325	1 723
Nicaragua	1 215	-	-	-	46	1 261
Costa Rica	30 473	480	84	-	934	31 971
Panama	3 933	-	12	1	35	3 980
Anguilla	2	-	-	-	25	27
Kuba	2 675	29	198	18	567	3 488
St. Kitts und Nevis	-	66	488	-	-	554
Haiti	251	-	-	15	10	276
Bahamas	2	-	-	-	2 629	2 631
Turks- und Caicosinseln	-	-	-	-	1	1
Dominikanische Republik	5 971	-	3 916	-	5 408	15 294
Amerikanische Jungferninseln	-	-	-	-	73	73
Antigua und Barbuda	-	-	-	-	187	187
Dominica	12	-	-	-	10	22
Kaimaninseln	-	-	-	-	76	76
Jamaika	809	-	95 353	-	11 262	107 423
St. Lucia	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	2	-	-	-	8	10
Britische Jungferninseln	22	-	-	-	191	213
Barbados	1	-	-	2	214	218
Montserrat	-	-	-	-	71	71
Trinidad und Tobago	-	-	-	175	3 550	3 725
Grenada	82	-	-	-	-	82
Aruba	-	-	-	-	-	-

Anmerkung S. 435

Noch: 13. Einfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Sudamerika						
Niederländische Antillen	14	-	1	-	121	136
Kolumbien	12 779	38 519	2 986	101	5 219	59 605
Venezuela	489	80 502	43 856	5 111	1 467	131 424
Guyana	1 496	7	-	-	114	1 617
Suriname	2 233	158	-	161	716	3 267
Ecuador	25 129	-	-	117	669	25 915
Peru	7 193	2 308	5 947	389	2 986	18 823
Brasilien	243 752	388 684	128 411	49 495	115 826	926 168
Chile	28 606	11 819	75 560	657	3 893	120 535
Bolivien	590	-	1 404	-	461	2 455
Paraguay	363	18	113	10	150	654
Uruguay	7 558	345	16	942	6 051	14 912
Argentinien	141 651	87	19 340	3 612	10 830	175 520
Falklandinseln	1	-	-	-	32	33
Asien	568 106	572 613	360 825	999 397	17 829 234	20 330 174
Naher und Mittlerer Osten	47 664	404 168	12 809	114 903	189 084	768 629
Zypern	6 639	21	702	63	4 217	11 642
Libanon	711	3	107	6	817	1 644
Arabische Republik Syrien	867	82 456	1 976	50	17 681	103 030
Irak	12	5 557	-	-	1	5 569
Islamische Republik Iran	5 792	1 277	1 667	1 015	20 677	30 428
Israel	32 368	1 853	5 661	19 481	119 416	178 778
Besetzte palästinensische Gebiete	203	59	-	-	9	271
Jordanien	107	99	208	2 801	2 026	5 241
Saudi-Arabien	811	279 583	433	86 354	3 974	371 155
Kuwait	-	33 053	215	472	864	34 604
Bahrain	-	192	788	2 470	273	3 724
Katar	3	-	1	-	325	329
Vereinigte Arabische Emirate	109	15	809	2 119	18 491	21 543
Oman	19	-	-	72	291	382
Jemen	26	-	242	-	22	290
übrige Länder Asiens	520 441	168 445	348 016	884 494	17 640 149	19 561 546
Osttimor	17	-	-	78	29	123
Afghanistan	19	249	-	68	282	618
Pakistan	997	2 471	1 446	11 913	160 321	177 148
Indien	65 945	4 560	15 451	75 798	507 038	668 791
Bangladesch	963	74	1 638	560	221 494	224 730
Malediven	111	-	-	-	1 272	1 383
Sri Lanka	4 722	609	719	800	81 562	88 412
Nepal	210	38	-	28	9 102	9 378
Bhutan	-	-	-	-	1	1
Myanmar	54	265	116	-	33 127	33 562
Thailand	74 472	8 388	4 181	15 045	501 906	603 992
Demokratische Volksrepublik Laos	106	-	-	-	4 653	4 759
Vietnam	8 800	5 450	3 295	217	306 782	324 545
Kambodscha	-	-	-	-	46 696	46 696
Indonesien	158 939	9 986	42 619	37 264	479 060	727 868
Malaysia	32 586	32 928	33 204	9 540	526 028	634 286
Brunei Darussalam	-	-	-	-	100	100
Singapur	2 418	2 632	1 402	5 098	635 436	646 986

Anmerkung S. 435

Noch: 13. Einfuhr 2002*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	82 652	108	751	2 360	404 490	490 361
Mongolei	224	-	-	-	650	873
Volksrepublik China	70 523	58 766	175 873	177 764	5 638 792	6 121 718
Demokratische Volksrep. Korea	2	381	-	308	7 366	8 057
Republik Korea	2 955	8 960	5 636	75 170	719 131	811 850
Japan	6 667	27 746	59 308	402 637	5 064 318	5 560 677
Taiwan	5 675	3 941	2 213	66 514	1 630 408	1 708 751
Hongkong	1 384	894	164	2 753	583 225	588 420
Macau	-	-	1	578	76 882	77 460
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	126 779	264 428	114 858	12 893	39 910	558 869
Australien	21 491	262 251	114 147	10 905	31 283	440 077
Papua-Neuguinea	8 363	41	10	2	42	8 457
Nauru	-	-	-	-	9	9
Neuseeland	94 447	2 073	592	1 981	6 019	105 113
Salomonen	328	-	-	-	53	381
Tuvalu	-	-	-	-	13	13
Neukaledonien	-	-	-	-	50	50
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-
Pitcairn	-	-	-	-	175	175
Fidschi	241	-	-	5	2	248
Vanuatu	710	-	-	-	-	710
Tonga	-	-	-	-	-	-
Samoa	-	-	-	-	240	240
Nördliche Marianen	-	-	-	-	31	31
Französisch-Polynesien	699	60	-	-	137	896
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	41	3	-	-	107	152
Palau	-	-	-	-	-	-
Amerikanisch-Samoa	-	-	10	-	-	10
Guam	84	-	-	-	-	84
Amerikan. Überseeinseln, kleinere Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	24	-	40	65
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	23	23
Heard and McDonaldinseln	-	-	-	-	16	16
Norfolkinsel	-	-	-	-	4	4
Cookinseln	25	-	-	-	6	31
Niue	-	-	43	-	-	43
Tokelauinseln	42	-	-	1	1 658	1 701
Antarktis	-	-	-	-	-	-
Bouvetinsel	-	-	32	-	1	32
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	2	-	-	-	-	2
Französische Südgebiete	305	-	-	-	1	306
Verschiedenes	259	43	3 060	2 439	3 712	9 513
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	3	3	5	39	56	106
nicht ermittelte Länder	256	40	3 055	2 400	3 656	9 407
Einfuhr insgesamt	10 827 008	9 788 632	11 542 640	15 297 803	65 784 653	121 718 049¹⁾

Anmerkungen S. 435

14. Reiseverkehr*) 2002 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart ----- Gemeindegruppe ----- Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	14 373 206	2 533 008	36 335 584	5 872 704	2,5	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	8 188 833	1 688 561	15 137 775	3 548 783	1,8	2,1
Gasthöfe	284 283	36 867	696 376	97 058	2,4	2,6
Pensionen	271 882	17 446	1 379 637	68 067	5,1	3,9
Hotels garnis	2 709 072	554 596	5 358 485	1 303 489	2,0	2,4
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 458 442	39 009	4 557 204	145 548	3,1	3,7
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	331 465	110 210	1 624 089	540 438	4,9	4,9
Jugendherbergen	891 900	85 362	1 961 534	157 785	2,2	1,8
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	237 329	957	5 620 484	11 536	23,7	12,1
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 639 478	208 821	8 663 292	599 198	5,3	2,9
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	818 261	103 908	5 125 189	212 651	6,3	2,0
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	534 927	60 343	2 390 395	216 546	4,5	3,6
heilklimatische Kurorte	286 290	44 570	1 147 708	170 001	4,0	3,8
Luftkurorte	486 859	43 116	1 593 785	124 550	3,3	2,9
Erholungsorte	651 716	60 979	1 876 313	174 166	2,9	2,9
Großstädte ¹⁾	7 048 766	1 612 276	13 592 999	3 387 864	1,9	2,1
Übrige Gemeinden	4 546 387	607 816	10 609 195	1 586 926	2,3	2,6
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	1 069 446	192 008	2 717 326	437 990	2,5	2,3
Niederrhein	1 423 819	251 838	2 873 837	570 602	2,0	2,3
Münsterland	1 165 004	98 455	2 586 544	199 717	2,2	2,0
Teutoburger Wald ²⁾	1 553 025	145 126	6 385 022	366 605	4,1	2,5
Sauerland	1 627 912	231 209	6 022 055	867 714	3,7	3,8
Siegerland-Wittgenstein	215 482	24 654	1 015 643	53 876	4,7	2,2
Bergisches Land	1 244 021	180 177	2 945 566	403 224	2,4	2,2
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	974 354	136 173	2 097 550	323 744	2,2	2,4
Köln	1 825 850	540 076	3 300 456	1 082 956	1,8	2,0
Düsseldorf	1 302 811	470 637	2 459 615	999 946	1,9	2,1
Ruhrgebiet	1 971 482	262 655	3 931 970	566 330	2,0	2,2

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

15. Reiseverkehr*) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 302 811	470 637	2 459 615	999 946	1,9	2,1
Duisburg	161 691	23 854	320 499	52 278	2,0	2,2
Essen	398 001	67 857	964 711	169 749	2,4	2,5
Krefeld	128 417	28 861	245 976	63 581	1,9	2,2
Mönchengladbach	109 154	19 659	201 638	43 279	1,8	2,2
Mülheim an der Ruhr	83 759	8 522	160 390	22 488	1,9	2,6
Oberhausen	98 141	9 782	172 129	21 526	1,8	2,2
Remscheid	62 303	14 660	104 409	24 830	1,7	1,7
Solingen	64 981	10 186	131 167	22 789	2,0	2,2
Wuppertal	135 232	20 290	297 734	46 484	2,2	2,3
Kreise						
Kleve	295 667	61 156	640 792	135 788	2,2	2,2
Mettmann	422 142	70 814	826 447	164 078	2,0	2,3
Neuss	308 591	67 217	623 089	155 890	2,0	2,3
Viersen	134 641	9 802	290 148	27 819	2,2	2,8
Wesel	224 304	30 465	418 483	59 559	1,9	2,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 929 835	913 762	7 857 227	2 010 084	2,0	2,2
davon						
kreisfreie Städte	2 544 490	674 308	5 058 268	1 466 950	2,0	2,2
Kreise	1 385 345	239 454	2 798 959	543 134	2,0	2,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	314 478	73 215	701 724	141 314	2,2	1,9
Bonn	498 647	77 625	987 638	189 923	2,0	2,4
Köln	1 825 850	540 076	3 300 456	1 082 956	1,8	2,0
Leverkusen	111 722	28 868	212 817	58 283	1,9	2,0
Kreise						
Aachen	174 418	35 870	471 092	90 191	2,7	2,5
Düren	111 908	14 264	236 669	34 671	2,1	2,4
Erfstkreis	252 221	52 537	548 655	112 946	2,2	2,1
Euskirchen	216 421	16 122	759 186	58 868	3,5	3,7
Heinsberg	61 354	10 824	133 212	32 408	2,2	3,0
Oberbergischer Kreis	267 467	16 438	922 444	46 078	3,4	2,8
Rhein.-Berg. Kreis	180 174	18 921	450 548	40 682	2,5	2,2
Rhein-Sieg-Kreis	475 707	58 548	1 109 912	133 821	2,3	2,3
Reg.-Bez. Köln	4 490 367	943 308	9 834 353	2 022 141	2,2	2,1
davon						
kreisfreie Städte	2 750 697	719 784	5 202 635	1 472 476	1,9	2,0
Kreise	1 739 670	223 524	4 631 718	549 665	2,7	2,5
Kreisfreie Städte						
Botrop	29 912	5 469	51 894	9 003	1,7	1,6
Gelsenkirchen	67 799	10 548	120 086	22 168	1,8	2,1
Münster	422 341	38 068	1 054 326	69 684	2,5	1,8

*) Fortschreibung auf der Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 15. Reiseverkehr*) 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	255 599	18 587	488 774	36 393	1,9	2,0
Coesfeld	129 674	7 312	276 130	15 312	2,1	2,1
Recklinghausen	254 048	24 687	511 351	48 488	2,0	2,0
Steinfurt	244 090	22 464	517 140	48 514	2,1	2,2
Warendorf	113 300	12 024	250 174	29 814	2,2	2,5
Reg.-Bez. Münster	1 516 763	139 159	3 269 875	279 376	2,2	2,0
davon						
kreisfreie Städte	520 052	54 085	1 226 306	100 855	2,4	1,9
Kreise	996 711	85 074	2 043 569	178 521	2,1	2,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	245 461	31 891	460 127	73 467	1,9	2,3
Kreise						
Gütersloh	181 828	20 531	329 533	45 352	1,8	2,2
Herford	103 109	8 964	405 440	20 416	3,9	2,3
Höxter	225 470	10 948	1 185 786	42 644	5,3	3,9
Lippe	332 593	25 103	1 775 316	71 024	5,3	2,8
Minden-Lübbecke	249 130	24 887	1 444 335	50 576	5,8	2,0
Paderborn	215 434	22 802	784 485	63 126	3,6	2,8
Reg.-Bez. Detmold	1 553 025	145 126	6 385 022	366 605	4,1	2,5
davon						
kreisfreie Stadt	245 461	31 891	460 127	73 467	1,9	2,3
Kreise	1 307 564	113 235	5 924 895	293 138	4,5	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	233 222	28 372	411 816	64 427	1,8	2,3
Dortmund	370 371	54 137	619 372	101 090	1,7	1,9
Hagen	64 889	9 861	119 704	17 048	1,8	1,7
Hamm	64 464	11 391	105 457	16 972	1,6	1,5
Herne	20 235	1 196	40 469	2 471	2,0	2,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	151 001	13 401	400 277	35 233	2,7	2,6
Hochsauerlandkreis	903 552	186 165	3 557 905	755 850	3,9	4,1
Märkischer Kreis	203 356	19 046	473 426	47 023	2,3	2,5
Olpe	214 956	11 228	542 321	30 407	2,5	2,7
Siegen-Wittgenstein	215 482	24 654	1 015 643	53 876	4,7	2,2
Soest	306 048	14 770	1 448 403	34 434	4,7	2,3
Unna	135 640	17 432	254 314	35 667	1,9	2,0
Reg.-Bez. Arnsberg	2 883 216	391 653	8 989 107	1 194 498	3,1	3,0
davon						
kreisfreie Städte	753 181	104 957	1 296 818	202 008	1,7	1,9
Kreise	2 130 035	286 696	7 692 289	992 490	3,6	3,5
Nordrhein-Westfalen	14 373 206	2 533 008	36 335 584	5 872 704	2,5	2,3
davon						
kreisfreie Städte	6 813 881	1 585 025	13 244 154	3 315 756	1,9	2,1
Kreise	7 559 325	947 983	23 091 430	2 556 948	3,1	2,7

Anmerkung S. 441

**16. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2002
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeübernach- tungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	11 840 198	30 462 880	2,6	243 881	756 936	3,1
darunter Nordrhein-Westfalen	3 292 353	11 784 331	3,6	143 057	442 735	3,1
Ausland	2 533 008	5 872 704	2,3	58 659	200 734	3,4
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	11 055	28 643	2,6	111	339	3,1
Belgien	133 297	290 044	2,2	2 650	8 061	3,0
Dänemark	61 305	118 680	1,9	2 742	5 359	2,0
Finnland	25 307	54 374	2,1	666	1 089	1,6
Frankreich	143 270	263 441	1,8	1 285	2 778	2,2
Griechenland	20 136	51 079	2,5	92	161	1,8
Großbritannien und Nordirland	328 442	648 961	2,0	3 315	7 234	2,2
Irland, Republik	13 571	31 168	2,3	178	432	2,4
Island	3 736	8 427	2,3	28	39	1,4
Italien	143 999	340 512	2,4	1 410	2 802	2,0
Luxemburg	16 670	30 060	1,8	167	286	1,7
Niederlande	469 041	1 254 124	2,7	39 435	158 230	4,0
Norwegen	24 702	45 856	1,9	637	1 357	2,1
Österreich	84 896	187 945	2,2	701	1 386	2,0
Polen	54 850	163 524	3,0	485	1 657	3,4
Portugal	15 406	41 170	2,7	338	532	1,6
Russland	45 797	133 404	2,9	152	602	4,0
Schweden	63 294	110 337	1,7	1 098	2 044	1,9
Schweiz	100 954	197 780	2,0	748	1 559	2,1
Spanien	80 673	176 952	2,2	778	1 339	1,7
Tschechische Republik	28 289	71 475	2,5	82	228	2,8
Türkei	30 242	71 894	2,4	146	363	2,5
Ungarn	17 352	42 599	2,5	115	348	3,0
sonstige europäische Länder ⁴⁾	48 415	130 010	2,7	322	748	2,3
Afrika						
Republik Südafrika	5 381	15 313	2,8	29	46	1,6
sonstige afrikanische Länder	20 647	57 836	2,8	2	8	4,0
Asien						
arabische Golfstaaten ⁵⁾	22 884	72 285	3,2	1	4	4,0
China, Volksrepublik und Hongkong	37 612	98 038	2,6	44	112	2,5
Israel	15 766	42 912	2,7	37	61	1,6
Japan	76 570	168 327	2,2	14	25	1,8
Südkorea	9 481	23 592	2,5	40	44	1,1
Taiwan	8 093	25 309	3,1	0	0	0,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	50 853	127 620	2,5	10	11	1,1
Amerika						
Kanada	16 775	44 463	2,7	88	148	1,7
USA	161 890	397 539	2,5	253	417	1,6
Mittelamerika und Karibik	7 506	18 818	2,5	17	21	1,2
Brasilien	9 496	29 131	3,1	12	26	2,2
sonstige südamerikanische Länder	11 583	31 894	2,8	48	91	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien	15 944	40 130	2,5	302	455	1,5
Ohne Angabe	97 828	187 038	1,9	81	292	3,6
Insgesamt	14 373 206	36 335 584	2,5	302 540	957 670	3,2

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**17. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2002 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 438	5 345	277 834	272 137	35,6	37,1
nach Betriebsarten						
Hotels	2 292	2 274	127 784	126 036	32,4	33,4
Gasthöfe	632	628	10 528	10 298	17,8	19,0
Pensionen	570	535	12 715	11 848	28,2	31,4
Hotels garnis	972	962	44 748	43 992	33,1	34,3
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	409	394	33 617	32 572	36,9	39,6
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	255	253	12 814	12 557	34,3	35,5
Jugendherbergen	206	199	16 195	15 730	32,9	34,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	102	100	19 433	19 104	77,4	80,0
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 013	976	51 682	50 170	46,2	47,8
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	426	400	25 960	25 197	52,2	55,4
Kneippheilbäder und Kneippkurorte heilklimatische Kurorte	417	407	16 867	16 164	41,4	40,2
Luftkurorte	170	169	8 855	8 809	35,2	37,3
Erholungsorte	369	363	14 189	13 847	30,2	32,2
Großstädte ¹⁾	358	348	16 566	15 988	31,1	32,6
Übrige Gemeinden	1 398	1 389	100 302	99 257	37,1	38,3
2 300	2 269	95 095	92 875	30,5	31,9	
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen	507	495	22 295	21 864	33,5	34,9
Niederrhein	511	505	24 679	24 299	31,4	32,9
Münsterland	541	531	22 791	22 287	31,1	32,4
Teutoburger Wald ²⁾	954	925	44 735	43 376	37,9	40,2
Sauerland	1 013	993	44 864	43 716	36,3	38,1
Siegerland-Wittgenstein	157	156	6 142	6 105	45,0	47,5
Bergisches Land	446	443	24 423	23 694	33,1	34,7
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	282	280	16 804	16 648	34,0	35,1
Köln	254	254	22 699	22 504	40,5	41,4
Düsseldorf	205	201	16 199	15 913	41,4	42,6
Ruhrgebiet	568	562	32 203	31 731	33,8	35,0

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der
					Betten	
Anzahl					%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	205	201	16 199	15 913	41,4	42,6
Duisburg	50	50	2 693	2 670	32,4	33,1
Essen	84	83	6 528	6 464	42,3	43,5
Krefeld	28	28	1 725	1 723	37,1	39,9
Mönchengladbach	36	36	1 867	1 861	28,6	30,1
Mülheim an der Ruhr	28	28	1 409	1 409	31,3	31,9
Oberhausen	20	20	1 309	1 309	36,6	36,8
Remscheid	20	20	942	932	31,2	31,8
Solingen	29	29	1 341	1 339	27,1	27,8
Wuppertal	42	42	2 715	2 671	30,2	31,6
Kreise						
Kleve	110	107	5 286	5 174	33,1	34,8
Mettmann	111	110	7 002	6 809	32,6	33,5
Neuss	84	84	5 122	5 120	33,1	33,9
Viersen	65	64	2 674	2 576	29,5	31,1
Wesel	95	94	4 032	3 941	27,8	29,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 007	996	60 844	59 911	35,4	36,6
davon						
kreisfreie Städte	542	537	36 728	36 291	37,8	39,2
Kreise	465	459	24 116	23 620	31,6	32,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	59	58	4 152	4 111	46,8	48,0
Bonn	94	94	7 335	7 317	36,9	37,9
Köln	254	254	22 699	22 504	40,5	41,4
Leverkusen	24	24	1 564	1 564	37,8	38,4
Kreise						
Aachen	110	106	4 172	4 022	30,6	32,3
Düren	83	82	2 675	2 653	24,1	25,2
Erftkreis	107	106	4 525	4 492	34,5	35,4
Euskirchen	148	143	6 771	6 586	30,3	31,8
Heinsberg	43	42	1 280	1 234	27,5	29,5
Oberbergischer Kreis	137	135	6 893	6 434	36,2	39,2
Rhein.-Berg. Kreis	83	83	3 966	3 945	31,2	32,6
Rhein-Sieg-Kreis	188	186	9 469	9 331	31,7	32,9
Reg.-Bez. Köln	1 330	1 313	75 501	74 193	35,8	37,1
davon						
kreisfreie Städte	431	430	35 750	35 496	40,3	41,3
Kreise	899	883	39 751	38 697	31,7	33,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	14	14	489	489	29,9	30,7
Gelsenkirchen	16	15	1 037	971	32,6	32,8
Münster	84	84	7 140	7 021	40,5	42,0

*) Fortschreibung auf der Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1999; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 2000	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
Anzahl					%	
Kreise						
Borken	122	119	5 301	5 156	25,7	26,9
Coesfeld	87	86	2 924	2 900	25,7	26,7
Recklinghausen	106	105	4 759	4 627	29,5	30,9
Steinfurt	171	166	5 066	4 900	27,9	29,2
Warendorf	77	76	2 360	2 310	28,5	29,3
Reg.-Bez. Münster	677	665	29 076	28 374	30,9	32,1
davon						
kreisfreie Städte	114	113	8 666	8 481	39,5	40,2
Kreise	563	552	20 410	19 893	27,4	28,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	60	60	3 986	3 952	30,7	31,5
Kreise						
Gütersloh	101	101	3 446	3 396	26,3	27,1
Herford	69	67	3 060	2 974	35,7	37,3
Höxter	155	150	7 558	7 253	41,5	45,9
Lippe	303	284	13 041	12 510	35,3	38,3
Minden-Lübbecke	137	135	8 268	8 057	46,6	48,6
Paderborn	129	128	5 376	5 234	39,7	41,1
Reg.-Bez. Detmold	954	925	44 735	43 376	37,9	40,2
davon						
kreisfreie Stadt	60	60	3 986	3 952	30,7	31,5
Kreise	894	865	40 749	39 424	38,9	41,3
Kreisfreie Städte						
Bochum	36	36	3 123	3 123	35,4	36,0
Dortmund	73	73	5 409	5 327	32,3	33,1
Hagen	24	22	1 047	1 002	30,4	32,5
Hamm	26	26	976	969	29,4	30,4
Herne	10	10	500	500	23,1	23,3
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	68	68	3 181	3 146	33,9	36,0
Hochsauerlandkreis	558	550	25 639	25 129	37,6	39,2
Märkischer Kreis	120	118	4 556	4 311	28,1	30,1
Olpe	157	156	5 554	5 490	26,4	27,7
Siegen-Wittgenstein	157	156	6 142	6 105	45,0	47,5
Soest	178	169	9 115	8 786	42,9	44,9
Unna	63	62	2 436	2 395	28,6	30,1
Reg.-Bez. Arnsberg	1 470	1 446	67 678	66 283	36,1	37,7
davon						
kreisfreie Städte	169	167	11 055	10 921	32,2	33,2
Kreise	1 301	1 279	56 623	55 362	36,8	38,8
Nordrhein-Westfalen	5 438	5 345	277 834	272 137	35,6	37,1
davon						
kreisfreie Städte	1 316	1 307	96 185	95 141	37,7	38,7
Kreise	4 122	4 038	181 649	176 996	34,5	36,2

Anmerkung S. 445

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;

Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen überschreitet. Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nachfolgende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	102 EUR
1961 – 1964	: 256 EUR
1965 – 1982	: 511 EUR
1983 – 1990	: 1 534 EUR
1991 – 1994	: 2 045 EUR

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung: Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfalkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung: alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,

– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und **alle Kfz** fahrbereit.

Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn einzelne Wegstrecken von mehreren Linien befahren werden.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2000 – 2002

Schiffsgattung	Binnenschiffe										
	insgesamt	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	darunter				mit einem Alter von			
				Partikulierschiffe		Reedereischiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr	
				Anzahl	Tragfähigkeit	Anzahl	Tragfähigkeit				Jahren
t	kw										
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	2000	254	331 035	145 898	128	138 988	99	171 054	1	95	158
	2001	131	167 542	72 840	96	109 129	31	55 796	-	21	110
	2002	131	167 658	73 386	99	119 945	28	50 199	-	20	111
darunter Tankschiffe	2000	76	130 677	57 581	18	27 427	58	103 250	1	44	31
	2001	76	130 622	60 238	18	25 654	57	102 474	1	20	55
	2002	71	128 468	59 895	14	23 007	55	101 146	2	23	46
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	2000	183	331 866	x	7	3 954	152	322 363	4	122	57
	2001	129	286 334	x	3	2 774	120	280 875	-	100	29
	2002	124	276 555	x	3	6 153	107	265 326	-	93	31
darunter Tankkähne	2000	19	36 241	x	-	-	19	36 241	-	13	6
	2001	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
Schlepper und Schubfahrzeuge	2000	61	x	49 604	4	x	39	x	2	20	39
	2001	51	x	49 410	3	x	31	x	-	13	37
	2002	48	x	50 193	4	x	28	x	-	13	34
Fahrgastschiffe ¹⁾	2000	115	44 089	35 753	47	11 623	67	32 381	11	50	54
	2001	96	36 213	36 517	37	9 373	55	24 416	3	38	55
	2002	92	35 465	33 112	37	10 032	47	19 547	2	38	52

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität. – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1988 – 2002

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zusammen	Güter- und Tank- schlepp- kähne	Güter- und Tank- schub- leichter ¹⁾	insgesamt	Tragfähigkeit	Gütermenge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1988	106 110	89 696	21 185	1 522	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	22 824	1 029	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	21 439	461	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	22 455	128	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	96 429	86 949	18 369	71	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 2000 – 2002 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßengebiet ----- a = 2000 b = 2001 c = 2002	Beladen angekommene Schiffe	Güterempfang									
		insgesamt	darunter								
			Getreide	Eisenerze	NE-Metalle, -abfälle und -schrott	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Mineralöle und ähnliche Erzeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Düngemittel	Eisen- u. Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet	a	1 302	1 222	14	4	1	85	300	143	66	6
	b	1 346	1 195	9	8	1	29	378	172	55	2
	c	1 358	1 302	13	11	-	83	370	155	62	12
Westdeutsches Kanalgebiet	a	13 202	18 025	439	152	261	5 998	4 892	1 714	393	66
	b	11 635	16 450	399	137	292	5 002	4 940	1 361	308	257
	c	11 351	15 409	392	15	212	5 262	4 365	1 113	338	244
Rheingebiet	a	35 362	59 150	922	23 829	3 208	5 565	6 967	931	344	1 556
	b	34 541	56 637	883	21 931	2 199	4 802	7 788	1 101	280	1 755
	c	34 609	57 763	939	24 132	1 422	5 406	8 249	1 163	279	1 115
darunter entfiel auf Duisburg	a	14 649	39 283	56	23 256	2 838	3 659	2 698	338	2	1 516
	b	13 836	37 441	76	21 219	1 903	3 546	3 238	459	9	1 706
	c	13 504	38 014	60	23 485	1 044	3 782	3 133	471	4	1 062
Binnenhäfen insgesamt	a	49 866	78 397	1 374	23 984	3 471	11 648	12 160	2 789	803	1 629
	b	47 522	74 283	1 291	22 076	2 492	9 834	13 105	2 633	643	2 013
	c	47 318	74 474	1 344	24 158	1 634	10 751	12 983	2 431	679	1 371

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßengebiet ----- a = 2000 b = 2001 c = 2002	Beladen abgegan- ene Schiffe	Güterversand									
		insgesamt	darunter								
			Eisenerze	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	Mineralöle und ähnliche Erzeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefelkies, Schwefel	Eisen und Stahlwaren	
Anzahl	1 000 t										
Weser- und Mittel- landkanalgebiet	a	1 294	1 030	-	159	-	7	331	181	-	-
	b	1 354	1 313	-	125	-	6	438	433	-	-
	c	1 359	1 222	-	122	-	16	337	345	-	-
Westdeutsches Kanalgebiet	a	13 213	10 456	5	3 474	-	2 691	417	457	20	268
	b	11 598	9 245	2	2 558	-	2 507	496	316	35	247
	c	11 328	9 760	-	2 582	7	2 580	431	435	17	339
Rheingebiet	a	35 501	34 107	267	2 418	145	4 838	11 631	631	965	1 247
	b	34 579	34 207	30	1 026	107	6 589	11 828	601	824	1 239
	c	34 598	34 066	186	744	70	6 508	11 080	576	753	2 040
darunter entfiel auf Duisburg	a	14 642	10 865	267	2 079	0	125	1 828	328	1	1 210
	b	13 837	9 520	27	778	0	199	1 830	322	1	1 204
	c	13 487	9 096	186	418	0	247	1 400	209	1	2 002
Binnenhäfen insgesamt	a	50 008	45 592	272	6 050	145	7 536	12 378	1 269	985	1 515
	b	47 531	44 765	32	3 708	107	9 102	12 762	1 350	859	1 485
	c	47 285	45 048	186	3 448	76	9 104	11 848	1 356	770	2 379

4. Güterverkehrsentwicklung 1993 – 2002 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamumschlag									
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	72	50	64	104	275	210	275	116	25	39
Ibbenbüren	524	531	575	625	727	631	660	715	894	879
Lahe	149	85	77	99	197	130	211	109	136	202
Lübbecke	276	243	261	125	171	237	193	215	275	346
Minden	791	728	661	558	576	641	599	623	616	603
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	672	339	304	494	566	537	324	89	-	-
Bottrop	747	701	813	875	842	1 417	1 055	783	792	573
Castrop-Rauxel	929	924	1 084	1 153	1 134	862	851	860	861	806
Datteln	577	509	360	331	321	380	335	311	346	243
Dörenthe	237	251	246	218	243	240	251	228	187	117
Dorsten	754	859	872	659	643	524	471	542	422	293
Dortmund	4 259	5 397	5 525	4 933	5 171	5 350	3 142	2 866	2 738	2 517
Duisburg (Meiderich)	320	233	267	222	158	204	123	65	52	84
Emmelsum	192	156	183	194	231	407	530	579	559	765
Essen	2 852	3 100	3 359	2 881	2 591	2 561	1 847	2 013	2 069	1 780
darunter										
Köln-Neussen	1 847	2 098	2 216	1 670	1 607	1 599	1 008	1 157	1 008	991
Gelsenkirchen	3 675	3 252	2 980	3 685	3 864	4 116	3 744	4 004	3 552	3 622
darunter										
Gelsenberg	1 477	1 416	1 397	2 394	2 639	2 870	2 415	2 484	1 989	2 272
Hamm	3 093	3 610	3 419	3 084	3 386	3 564	3 888	3 566	3 001	3 167
darunter										
Heinrich Robert	275	450	328	310	479	532	568	411	332	436
Schmehausen	578	602	572	608	820	830	1 040	930	752	890
Uentrop	634	515	599	512	492	505	466	489	465	453
Westfalen	36	254	265	207	244	257	331	95	1	-
Herne	1 422	1 201	1 110	1 315	1 273	1 283	1 232	1 067	601	939
darunter										
Wanne-Eickel	847	727	563	629	496	551	603	407	389	473
Ladbergen	414	427	402	363	324	352	338	416	420	390
Lünen	794	957	1 147	1 036	1 203	1 446	1 469	1 721	1 352	880
darunter										
Stumm-Hafen	581	700	693	638	673	737	775	825	608	202
Marl	2 979	4 013	3 363	3 875	3 540	3 826	3 983	3 639	3 748	4 048
darunter										
Auguste Victoria	1 591	2 157	1 968	2 192	1 631	1 671	1 456	1 019	1 101	1 004
Mülheim an der Ruhr	796	849	833	778	819	850	432	714	662	765
Münster	1 141	1 198	1 181	1 092	1 009	1 070	1 103	1 099	937	867
Rhein-Lippe-Hafen	630	456	641	796	1 323	1 309	1 010	1 452	1 295	1 056
Werne-Rünthe	1 029	1 023	597	1 085	915	1 220	1 253	1 061	947	1 032
Rheingebiet										
Bonn	512	593	650	577	463	500	493	449	509	483
Duisburg	41 122	45 691	45 812	42 208	47 037	47 621	45 816	50 148	46 961	47 110
darunter										
Duisburger Hafen AG ¹⁾	14 362	17 054	17 315	14 720	16 594	16 756	14 086	14 406	14 986	14 177
Homburg	2 265	2 241	2 114	1 767	1 994	1 664	1 456	1 287	887	918
Hückingen	6 100	7 551	7 103	7 585	8 786	7 980	8 364	8 684	9 919	9 678
Rheinhausen	1 487	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweglern	13 464	15 426	15 766	14 905	16 623	18 455	19 131	22 481	18 644	19 739
Walsum	2 618	2 633	2 764	2 691	2 789	2 528	2 530	3 024	2 303	2 387
Düsseldorf	2 737	2 922	2 966	2 990	3 218	2 993	2 768	2 832	2 700	2 678
Emmerich	682	870	927	948	961	1 126	1 339	1 437	1 261	1 135
Kleve	116	129	128	131	152	154	191	186	174	172
Köln	8 994	10 192	9 649	10 543	11 210	11 437	11 229	12 288	13 103	13 190
Krefeld-Uerdingen	3 032	3 532	3 336	3 263	3 058	2 849	2 737	3 082	3 066	3 553
Leverkusen	1 457	1 794	2 012	1 872	2 112	2 110	1 746	1 764	1 433	1 887
Lüsdorf	305	363	386	353	358	378	397	398	381	289
Neuss	4 339	4 782	4 888	4 576	4 573	4 898	4 454	4 362	4 581	4 554
Rheinberg	2 808	3 667	2 637	2 756	2 729	2 794	2 603	3 040	2 731	3 059
darunter										
Orsay	1 242	1 767	1 470	1 603	1 765	1 757	1 561	2 046	1 691	2 143
Spycyk	950	1 021	1 008	1 082	1 072	1 158	1 022	1 062	1 245	1 311
Sturzelberg	72	51	72	115	318	370	414	424	414	518
Wesel	512	450	429	538	440	493	632	691	949	1 171
Wesseling	3 500	3 936	3 254	3 200	3 144	3 258	2 560	2 257	2 709	2 606

1) ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1957 – 2002

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon		
				Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
	zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾			Verletzte					
1957 ...	161 584	34 002	195 586	88 069	107 517	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 ...	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 ...	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 ...	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 ...	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 447.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1996 – 2002 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 232	5 420	5 201	5 583	5 469	5 404	4 930
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 759	3 504	3 817	4 187	4 316	4 856	4 611
Verunglückte Personen	8 218	8 589	8 106	8 631	8 509	8 326	7 693
davon							
Getötete	143	179	131	154	136	139	163
schwer Verletzte	1 961	2 010	1 969	1 862	1 801	1 691	1 493
leicht Verletzte	6 114	6 400	6 006	6 615	6 572	6 496	6 037
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	14 059	14 634	14 548	14 857	14 354	14 064	13 375
davon							
innerhalb von Ortschaften	9 226	9 634	9 540	9 759	9 426	9 257	8 916
außerhalb von Ortschaften	4 833	5 000	5 008	5 098	4 928	4 807	4 459
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	3 724	3 824	3 951	3 972	4 073	4 080	4 006
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 067	2 106	2 192	2 262	2 357	2 314	2 306
außerhalb von Ortschaften	1 657	1 718	1 759	1 710	1 716	1 766	1 700
Verunglückte Personen	19 280	19 805	19 841	20 203	19 565	19 085	18 388
davon							
Getötete	284	289	272	290	273	252	234
schwer Verletzte	4 493	4 523	4 187	4 193	3 914	3 553	3 453
leicht Verletzte	14 503	14 993	15 382	15 720	15 378	15 280	14 701
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	20 806	21 323	21 227	22 044	20 888	20 688	19 839
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 123	13 450	13 238	13 790	13 127	13 123	12 737
außerhalb von Ortschaften	7 683	7 873	7 989	8 254	7 761	7 565	7 102
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 483	5 542	6 002	6 145	6 342	6 228	6 117
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 011	3 047	3 329	3 443	3 516	3 482	3 454
außerhalb von Ortschaften	2 472	2 495	2 673	2 702	2 826	2 746	2 663
Verunglückte Personen	27 765	28 239	28 073	29 228	27 548	27 190	26 073
davon							
Getötete	406	394	375	366	379	367	331
schwer Verletzte	6 911	6 905	6 538	6 745	6 083	5 628	5 076
leicht Verletzte	20 448	20 940	21 160	22 117	21 086	21 195	20 666

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 447.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1996 – 2002 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	7 625	7 880	7 773	8 280	7 662	7 639	7 325
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 812	4 993	4 960	5 429	4 821	4 839	4 788
außerhalb von Ortschaften	2 813	2 887	2 813	2 851	2 841	2 800	2 537
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 125	2 032	2 131	2 352	2 363	2 273	2 220
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 265	1 205	1 256	1 388	1 409	1 385	1 379
außerhalb von Ortschaften	860	827	875	964	954	888	841
Verunglückte Personen	9 944	10 146	10 004	10 625	9 730	9 715	9 342
davon							
Getötete	171	171	150	136	137	131	117
schwer Verletzte	2 619	2 669	2 560	2 660	2 300	2 046	1 964
leicht Verletzte	7 154	7 306	7 294	7 829	7 293	7 538	7 261
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	25 363	26 253	25 643	27 417	26 259	25 553	24 818
davon							
innerhalb von Ortschaften	23 540	24 382	23 740	25 378	24 240	23 753	22 952
außerhalb von Ortschaften	1 823	1 871	1 903	2 039	2 019	1 800	1 866
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	5 981	5 939	6 180	6 455	6 981	6 966	6 964
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 393	5 321	5 533	5 821	6 294	6 352	6 332
außerhalb von Ortschaften	588	618	647	634	687	614	632
Verunglückte Personen	29 814	30 640	29 904	32 072	30 694	29 735	29 012
davon							
Getötete	159	155	149	146	142	149	151
schwer Verletzte	6 547	6 579	5 973	6 244	5 650	5 248	4 853
leicht Verletzte	23 108	23 906	23 782	25 682	24 902	24 338	24 008
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	73 085	75 510	74 392	78 181	74 362	73 348	70 287
davon							
innerhalb von Ortschaften	50 701	52 459	51 478	54 356	51 614	50 972	49 393
außerhalb von Ortschaften	22 384	23 051	22 914	23 825	23 018	22 376	20 894
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	21 072	20 841	22 081	23 111	24 075	24 403	23 918
davon							
innerhalb von Ortschaften	11 736	11 679	12 310	12 914	13 576	13 533	13 471
außerhalb von Ortschaften	9 336	9 162	9 771	10 197	10 499	10 870	10 447
Verunglückte Personen	95 021	97 419	95 928	100 759	96 046	94 051	90 508
davon							
Getötete	1 163	1 188	1 077	1 092	1 067	1 038	996
schwer Verletzte	22 531	22 686	21 227	21 704	19 748	18 166	16 839
leicht Verletzte	71 327	73 545	73 624	77 963	75 231	74 847	72 673

Anmerkung S. 452

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeufführer bzw. Fahrzeug 2002 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeufführern	8 047	63 479	637	5 941	226	10 855	1 531	90 716
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	518	2 983	1	175	9	1 017	22	4 725
darunter Alkoholeinfluss	468	2 181	-	77	6	946	16	3 694
Straßenbenutzung	364	1 425	5	180	3	3 076	101	5 154
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	2 166	11 215	66	1 053	16	434	121	15 071
Abstand	783	7 867	80	984	9	134	98	9 955
Überholen	607	1 735	25	218	9	190	110	2 894
Vorbeifahren	25	215	7	25	3	21	4	300
Nebeneinanderfahren	71	839	7	280	-	39	58	1 294
Vorfahrt, Vorrang	526	10 137	46	624	53	1 285	200	12 871
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren								
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	533	12 040	82	930	69	1 515	234	15 403
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	109	3 479	103	163	3	257	111	4 225
Beleuchtungsvorschriften	7	761	4	75	1	8	19	875
Ladung, Besetzung	12	25	-	3	-	76	4	120
andere Ursachen	37	61	-	85	11	32	20	246
sonstige Ursachen	2 289	10 697	211	1 146	40	2 771	429	17 583
Ursachen bei Fahrzeugen	116	344	7	84	12	280	30	873
davon								
Mängel an der Beleuchtung	19	15	1	5	7	163	5	215
Mängel an der Bereifung	25	199	-	33	-	3	5	265
Mängel an den Bremsen	20	41	2	18	1	79	5	166
sonstige Mängel	52	89	4	28	4	35	15	227
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeufführern	5 250	41 172	565	3 080	63	9 601	1 058	60 789
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	390	1 626	1	60	2	880	9	2 968
darunter Alkoholeinfluss	356	1 239	-	38	2	819	6	2 460
Straßenbenutzung	234	779	2	70	-	2 914	52	4 051
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 134	4 629	55	323	6	341	62	6 550
Abstand	574	5 177	66	549	4	107	67	6 544
Überholen	402	614	18	68	4	164	49	1 319
Vorbeifahren	24	200	6	22	1	20	4	277
Nebeneinanderfahren	51	582	5	131	-	36	33	838
Vorfahrt, Vorrang	401	7 552	37	419	9	1 084	154	9 656
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren								
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	417	10 252	71	738	16	1 338	201	13 033
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	97	3 363	101	152	2	243	107	4 065
Beleuchtungsvorschriften	5	716	4	64	-	6	14	809
Ladung, Besetzung	11	16	-	2	-	62	2	93
andere Ursachen	28	29	-	25	6	29	11	128
sonstige Ursachen	1 482	5 637	199	457	13	2 377	293	10 458
Ursachen bei Fahrzeugen	78	120	6	22	2	242	16	486
davon								
Mängel an der Beleuchtung	15	8	1	-	-	136	2	162
Mängel an der Bereifung	11	45	-	3	-	3	1	63
Mängel an den Bremsen	18	27	2	11	1	75	3	137
sonstige Mängel	34	40	3	8	1	28	10	124

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1981 – 2002 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahrzeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witterungseinflüsse	andere Einflüsse	insgesamt	
			zusammen	darunter spielende Kinder	zusammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verunreinigung, Öl
1981	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1997 – 2002 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	75 510	74 392	78 181	74 632	73 348	70 287
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	49 295	48 356	50 832	48 457	47 188	45 568
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	9 235	9 123	9 266	8 801	8 615	8 437
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	318	302	337	351	355	365
Abkommen von der Fahrbahn	9 295	9 314	9 618	9 414	9 496	8 691
Unfall anderer Art	7 367	7 297	8 128	7 609	7 694	7 226
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	151 725	149 124	156 434	149 004	146 136	140 436
Führer von Kraftfahrzeugen	122 419	121 176	126 303	120 280	117 821	112 634
davon von						
Kraftträdern einschl. Leichtkraftträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	13 465	13 126	14 291	13 624	13 196	12 652
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	98 529	97 602	100 320	95 687	93 746	89 975
Kraftomnibussen und Obussen	1 284	1 289	1 469	1 377	1 411	1 325
Lastkraftwagen	6 761	6 928	7 585	6 909	6 806	6 171
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 594	1 557	1 811	1 893	1 853	1 772
sonstigen Kraftfahrzeugen	786	674	827	790	809	739
Führer von Straßenbahnen	305	321	318	309	277	321
Führer von Eisenbahnen	40	32	50	38	38	33
Führer von bespannten Fuhrwerken	24	36	16	29	29	22
Führer von Fahrrädern	17 247	16 081	17 954	16 963	16 728	16 156
Führer von Tieren	93	74	82	64	70	73
Fußgänger	10 676	10 462	10 695	10 310	10 127	10 015
sonstige Verkehrsteilnehmer	921	942	1 016	1 011	1 046	1 182
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 563	7 144	7 831	7 853	8 061	7 650

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2002 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			zusammen	schwer verletzt			zusammen	leicht verletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		darunter		darunter					
		Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen			Fahrer und Mitfahrer von	Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			
	Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen	Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen	Zweirädern ²⁾	Personenkraftwagen		Fußgänger					
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6 a	9	-	8	1	398	30	122	237	1 614	158	925	466	2 021
b	5	-	4	1	256	22	67	161	873	107	438	300	1 134
6 - 10 a	8	2	1	5	550	118	67	362	2 296	610	731	873	2 854
b	5	2	-	3	349	83	26	237	1 334	421	332	536	1 688
10 - 15 a	17	6	3	8	806	343	114	338	4 043	2 148	847	959	4 866
b	10	3	2	5	492	230	62	192	2 287	1 353	360	539	2 789
15 - 18 a	35	17	14	4	1 063	694	251	101	4 749	3 158	1 143	366	5 847
b	23	14	7	2	662	497	110	46	2 814	2 176	435	162	3 499
18 - 21 a	74	11	56	7	1 601	336	1 150	82	6 740	1 378	4 907	304	8 415
b	57	8	43	6	1 029	262	702	40	3 741	937	2 539	163	4 827
21 - 25 a	91	19	66	4	1 495	342	1 030	74	7 289	1 228	5 458	316	8 875
b	73	16	52	3	926	248	606	39	3 900	772	2 738	178	4 899
25 - 30 a	87	24	52	6	1 396	420	820	74	6 738	1 303	4 728	334	8 221
b	72	24	37	6	889	321	451	45	3 802	905	2 396	196	4 763
30 - 35 a	82	31	41	3	1 416	521	732	82	7 004	1 593	4 616	396	8 502
b	74	29	35	3	967	426	420	51	4 025	1 202	2 272	241	5 066
35 - 40 a	86	41	35	7	1 510	659	690	86	7 145	1 961	4 402	373	8 741
b	72	41	24	4	1 055	536	403	50	4 210	1 505	2 158	221	5 337
40 - 45 a	72	28	29	8	1 327	652	499	108	5 807	1 759	3 363	340	7 206
b	58	26	19	6	912	523	265	68	3 274	1 306	1 517	186	4 244
45 - 50 a	57	19	25	4	1 018	458	405	100	4 507	1 315	2 646	295	5 582
b	44	17	16	3	687	367	220	51	2 459	966	1 143	165	3 190
50 - 55 a	42	11	15	10	846	345	364	90	3 644	997	2 100	297	4 532
b	33	9	12	6	535	265	178	50	1 989	722	941	140	2 557
55 - 60 a	66	19	34	6	640	259	254	97	2 629	740	1 500	223	3 335
b	44	12	22	3	398	185	146	45	1 447	513	714	118	1 889
60 - 65 a	56	18	20	15	778	352	274	120	2 946	994	1 526	294	3 780
b	37	12	12	10	460	230	145	63	1 592	671	711	138	2 089
65 - 70 a	51	20	20	7	583	229	220	112	2 102	707	1 022	251	2 736
b	29	12	9	4	338	152	120	53	1 076	457	441	121	1 443
70 - 75 a	48	15	13	20	513	193	198	110	1 492	495	718	186	2 053
b	30	12	10	8	262	115	101	42	730	296	327	79	1 022
75 und mehr . . a	115	25	25	64	894	242	277	346	1 840	443	798	431	2 849
b	55	16	15	24	358	127	130	96	793	241	375	128	1 206
ohne Angabe . . a	-	-	-	-	5	-	-	2	88	19	6	11	93
b	-	-	-	-	2	-	-	2	29	17	6	6	31
Insgesamt a	996	306	457	179	16 839	6 193	7 467	2 521	72 673	21 006	41 436	6 715	90 508
b	721	253	319	97	10 577	4 589	4 152	1 331	40 375	14 567	19 843	3 617	51 673
dagegen													
2001 a	1 038	322	494	183	18 166	6 479	8 100	2 747	74 847	21 554	42 941	6 680	94 051
b	756	269	350	99	11 226	4 805	4 422	1 404	41 750	14 977	20 763	3 594	53 732

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ - 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 2002 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte				
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht	
						Verletzte				
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	3 283	324	3 607	2 692	915	3 297	18	490	2 789	
Duisburg	1 947	434	2 381	1 783	598	2 231	16	361	1 854	
Essen	2 781	334	3 115	2 206	909	2 751	9	400	2 342	
Krefeld	1 163	128	1 291	956	335	1 158	4	169	985	
Mönchengladbach	1 295	221	1 516	1 108	408	1 397	9	182	1 206	
Mülheim an der Ruhr	625	145	770	552	218	701	5	100	596	
Oberhausen	843	140	983	696	287	874	4	111	759	
Remscheid	368	86	454	318	136	420	3	85	332	
Solingen	686	55	741	495	246	614	3	89	522	
Wuppertal	1 382	250	1 632	1 161	471	1 452	12	197	1 243	
Kreise										
Kleve	768	906	1 674	1 299	375	1 717	43	470	1 204	
Mettmann	1 564	860	2 424	1 604	820	2 087	21	354	1 712	
Neuss	1 290	898	2 188	1 527	661	2 018	28	358	1 632	
Viersen	908	666	1 574	1 127	447	1 445	21	301	1 123	
Wesel	1 448	1 110	2 558	1 904	654	2 429	36	500	1 893	
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 351	6 557	26 908	19 428	7 480	24 591	232	4 167	20 192	
davon										
kreisfreie Städte	14 373	2 117	16 490	11 967	4 523	14 895	83	2 184	12 628	
Kreise	5 978	4 440	10 418	7 461	2 957	9 696	149	1 983	7 564	
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 267	313	1 580	1 102	478	1 424	8	263	1 153	
Bonn	1 552	294	1 846	1 301	545	1 549	3	236	1 310	
Köln	5 372	1 373	6 745	4 890	1 855	6 180	49	754	5 377	
Leverkusen	630	179	809	580	229	728	4	125	599	
Kreise										
Aachen	1 151	457	1 608	1 190	418	1 536	10	336	1 190	
Düren	964	753	1 717	1 295	422	1 721	26	349	1 346	
Erftkreis	1 415	1 012	2 427	1 696	731	2 146	23	335	1 788	
Euskirchen	542	638	1 180	829	351	1 164	21	272	871	
Heinsberg	825	506	1 331	948	383	1 252	17	236	999	
Oberbergischer Kreis	792	956	1 748	1 085	663	1 440	22	322	1 096	
Rhein.-Berg. Kreis	963	603	1 566	1 108	458	1 432	14	316	1 102	
Rhein-Sieg-Kreis	1 764	1 500	3 264	2 278	986	3 011	38	578	2 395	
Reg.-Bez. Köln	17 237	8 584	25 821	18 302	7 519	23 583	235	4 122	19 226	
davon										
kreisfreie Städte	8 821	2 159	10 980	7 873	3 107	9 881	64	1 378	8 439	
Kreise	8 416	6 425	14 841	10 429	4 412	13 702	171	2 744	10 787	
Kreisfreie Städte										
Botropf	487	208	695	512	183	643	5	107	531	
Gelsenkirchen	1 133	265	1 398	1 050	348	1 316	10	153	1 153	
Münster	1 424	292	1 716	1 353	363	1 673	11	300	1 362	

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 2002 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
						Verletzte			
Kreise									
Borken	1 091	871	1 962	1 502	460	1 907	28	415	1 464
Coesfeld	478	654	1 132	813	319	1 095	24	254	817
Recklinghausen	2 362	942	3 304	2 491	813	3 113	28	567	2 518
Steinfurt	1 283	1 218	2 501	1 849	652	2 448	42	610	1 796
Warendorf	863	833	1 696	1 264	432	1 632	38	358	1 236
Reg.-Bez. Münster	9 121	5 283	14 404	10 834	3 570	13 827	186	2 764	10 877
davon									
kreisfreie Städte	3 044	765	3 809	2 915	894	3 632	26	560	3 046
Kreise	6 077	4 518	10 595	7 919	2 676	10 195	160	2 204	7 831
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 467	451	1 918	1 298	620	1 599	13	292	1 294
Kreise									
Gütersloh	1 197	1 092	2 289	1 602	687	2 058	35	444	1 579
Herford	919	576	1 495	905	590	1 186	19	267	900
Höxter	273	410	683	491	192	676	9	184	483
Lippe	959	743	1 702	1 119	583	1 473	27	288	1 158
Minden-Lübbecke	1 194	785	1 979	1 382	597	1 944	28	487	1 429
Paderborn	1 020	1 009	2 029	1 315	714	1 758	30	391	1 337
Reg.-Bez. Detmold	7 029	5 066	12 095	8 112	3 983	10 694	161	2 353	8 180
davon									
kreisfreie Stadt	1 467	451	1 918	1 298	620	1 599	13	292	1 294
Kreise	5 562	4 615	10 177	6 814	3 363	9 095	148	2 061	6 886
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 621	321	1 942	1 367	575	1 732	15	200	1 517
Dortmund	2 673	608	3 281	2 256	1 025	2 879	18	345	2 516
Hagen	962	281	1 243	779	464	1 054	5	183	866
Hamm	910	280	1 190	877	313	1 144	9	219	916
Herne	670	86	756	562	194	684	4	98	582
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	941	622	1 563	1 028	535	1 325	15	235	1 075
Hochsauerlandkreis	722	667	1 389	991	398	1 350	26	411	913
Märkischer Kreis	1 349	855	2 204	1 462	742	1 972	22	454	1 496
Olpe	382	427	809	489	320	681	7	192	482
Siegen-Wittgenstein	821	521	1 342	919	423	1 234	19	314	901
Soest	820	863	1 683	1 167	516	1 549	25	422	1 102
Unna	1 341	1 023	2 364	1 714	650	2 209	17	360	1 832
Reg.-Bez. Arnsberg	13 212	6 554	19 766	13 611	6 155	17 813	182	3 433	14 198
davon									
kreisfreie Städte	6 836	1 576	8 412	5 841	2 571	7 493	51	1 045	6 397
Kreise	6 376	4 978	11 354	7 770	3 584	10 320	131	2 388	7 801
Nordrhein-Westfalen	66 950	32 044	98 994	70 287	28 707	90 508	996	16 839	72 673
davon									
kreisfreie Städte	34 541	7 068	41 609	29 894	11 715	37 500	237	5 459	31 804
Kreise	32 409	24 976	57 385	40 393	16 992	53 008	759	11 380	40 869

Anmerkung S. 457

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	213,6	34,3	57,9	96,6	24,9
Duisburg	290,9	60,7	30,4	112,8	87,0
Essen	293,9	26,2	39,9	159,4	68,4
Krefeld	132,8	11,7	39,1	54,4	27,5
Mönchengladbach	237,6	31,8	39,6	75,0	91,3
Mülheim an der Ruhr	130,2	22,4	19,3	48,0	40,5
Oberhausen	142,2	25,8	14,3	54,3	47,9
Remscheid	90,2	7,8	27,4	48,5	6,4
Solingen	101,1	1,5	21,3	55,2	23,1
Wuppertal	236,9	32,2	42,4	114,6	47,7
Kreise					
Kleve	945,3	64,4	225,4	382,9	272,6
Mettmann	466,1	76,0	73,3	215,7	101,1
Neuss	571,4	85,5	66,7	245,8	173,4
Viersen	507,4	58,2	83,0	207,7	158,4
Wesel	775,0	88,9	141,3	363,8	180,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 134,5	627,6	921,4	2 234,6	1 351,0
davon					
kreisfreie Städte	1 869,4	254,5	331,6	818,7	464,6
Kreise	3 265,1	373,0	589,8	1 415,9	886,4
Kreisfreie Städte					
Aachen	180,2	27,5	47,0	65,3	40,4
Bonn	129,4	31,0	27,0	46,5	24,9
Köln	488,1	94,7	124,9	159,0	109,5
Leverkusen	100,1	20,3	23,0	44,6	12,1
Kreise					
Aachen	448,9	18,3	96,4	235,6	98,5
Düren	755,3	47,1	128,1	367,7	212,4
Erftkreis	698,8	92,8	117,9	296,1	191,9
Euskirchen	1 012,7	43,6	249,1	363,9	356,1
Heinsberg	547,9	27,8	69,5	273,0	177,6
Oberbergischer Kreis	850,6	35,3	149,6	455,3	210,4
Rhein.-Berg. Kreis	485,0	40,3	49,3	262,2	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 009,5	82,6	149,6	514,5	262,7
Reg.-Bez. Köln	6 706,4	561,3	1 231,5	3 083,7	1 830,0
davon					
kreisfreie Städte	897,8	173,4	221,9	315,5	186,9
Kreise	5 808,7	387,8	1 009,6	2 768,2	1 643,0
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,5	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	143,7	22,9	19,3	67,8	33,6
Münster	315,1	29,5	47,4	97,1	141,1

1) ohne Fahrbahnäste --- Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln und Münster

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
Kreise					
Borken	1 054,2	48,2	175,2	380,8	450,0
Coesfeld	883,4	44,5	136,4	280,4	422,1
Recklinghausen	715,4	89,8	83,9	308,6	233,1
Steinfurt	1 387,1	82,7	183,4	600,9	520,1
Warendorf	911,0	20,8	173,0	351,6	365,6
Reg.-Bez. Münster	5 519,1	353,9	834,5	2 141,1	2 189,6
davon					
kreisfreie Städte	568,0	67,9	82,7	218,9	198,6
Kreise	4 951,1	286,1	751,8	1 922,3	1 990,9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise					
Gütersloh	791,2	38,6	115,3	322,5	314,9
Herford	505,0	34,3	48,9	249,1	172,7
Höxter	1 000,9	9,0	202,1	328,5	461,2
Lippe	1 167,9	6,3	190,1	502,4	469,1
Minden-Lübbecke	979,0	20,7	151,8	389,4	417,1
Paderborn	904,8	57,8	96,8	416,5	333,8
Reg.-Bez. Detmold	5 647,2	189,5	848,0	2 337,8	2 272,0
davon					
kreisfreie Stadt	298,4	22,8	43,0	129,4	103,2
Kreise	5 348,8	166,7	804,9	2 208,4	2 168,8
Kreisfreie Städte					
Bochum	217,6	30,1	26,9	55,2	105,4
Dortmund	337,7	41,1	68,2	156,7	71,6
Hagen	166,1	29,9	41,5	61,3	33,5
Hamm	258,4	25,2	36,4	91,6	105,2
Herne	89,5	14,8	7,8	32,4	34,5
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	371,3	35,1	74,3	210,0	51,9
Hochsauerlandkreis	1 269,4	35,3	241,1	573,9	419,1
Märkischer Kreis	771,3	38,6	187,7	365,1	180,0
Olpe	498,6	28,8	104,8	219,0	146,0
Siegen-Wittgenstein	882,7	25,2	166,7	395,8	295,0
Soest	1 196,9	65,3	198,8	435,0	497,8
Unna	612,2	71,6	93,3	225,7	221,6
Reg.-Bez. Arnsberg	6 671,7	441,0	1 247,4	2 821,8	2 161,5
davon					
kreisfreie Städte	1 069,4	141,2	180,8	397,3	350,1
Kreise	5 602,4	299,8	1 066,6	2 424,5	1 811,4
Nordrhein-Westfalen	29 679,0	2 173,3	5 082,8	12 618,9	9 804,0
davon					
kreisfreie Städte	4 702,9	659,8	860,1	1 879,7	1 303,3
Kreise	24 976,1	1 513,5	4 222,7	10 739,3	8 500,6

Anmerkungen S. 459

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2003 nach Baulasträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	in der Baulast liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 2002	1. 1. 2001
Bundesautobahn	2 173	–	2 173	–	–	2 173	2 180	2 178
Bundesstraße	3 757	690	4 447	632	4	5 083	5 045	5 047
Landesstraße	9 326	1 853	11 179	1 432	8	12 619	12 582	12 568
Kreisstraße	7 423	2 141	9 564	233	7	9 804	9 822	9 807
Insgesamt	22 679	4 684	27 363	2 297	19	29 679	29 629	29 600

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln und Münster

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1983 – 2002

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftrollern	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge ²⁾	
1983	721 686	54 302	624 713	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984	681 072	40 361	603 435	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985	661 561	26 142	597 647	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986	760 917	20 586	700 802	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987	798 793	21 121	735 604	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	42 786
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 571
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	44 132
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	46 692
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	49 555
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	50 058
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	45 883
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	41 281

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“-Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz – 2) u. a. Krankenkraftwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt				
			Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkrafträder	Personenkraftwagen (M1) ²⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	1990	8 961 743	298 182	37 913	7 999 102	17 524
2	1992	9 286 072	335 390	33 077	8 253 784	17 199
3	1994	9 746 087	418 093	35 472	8 600 036	17 697
4	1996	10 058 688	510 389	39 653	8 790 820	17 321
5	1998	10 349 841	624 730	76 898	8 928 133	17 204
6	2000	10 617 042	713 237	116 379	9 070 316	17 711
7	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 345 166	18 041
8	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 518 936	17 948
9	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 579 221	17 826

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkrafträder/-roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft

16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Krafträder ³⁾	Personenkraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	343 526	20 790	300 765	680
3	Duisburg	273 882	20 350	236 059	292
4	Essen	333 617	22 832	289 831	425
5	Krefeld	134 186	8 356	116 283	189
6	Monchengladbach	156 663	10 312	135 621	275
7	Mülheim an der Ruhr	107 402	7 254	92 993	94
8	Oberhausen	125 294	9 784	108 598	191
9	Remscheid	73 323	5 344	62 859	115
10	Solingen	100 954	8 035	86 323	170
11	Wuppertal	202 830	16 538	172 744	376
12	Kreise				
13	Kleve	199 759	15 446	164 654	210
14	Mettmann	328 351	23 055	282 960	191
15	Rhein-Kreis-Neuss	297 281	20 376	256 039	388
16	Viersen	204 781	15 134	171 544	292
17	Wesel	311 780	23 985	264 319	561
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 193 629	227 591	2 741 592	4 449
19	davon				
20	kreisfreie Städte	1 851 677	129 595	1 602 076	2 807
21	Kreise	1 341 952	97 996	1 139 516	1 642
22	Kreisfreie Städte				
23	Aachen	131 391	9 267	112 295	448
24	Bonn	182 617	10 344	160 526	295
25	Köln	553 284	34 977	476 280	1 027
26	Leverkusen	97 005	6 721	84 437	219
27	Kreise				
28	Aachen	191 716	14 697	162 872	256
29	Düren	234 553	13 610	203 459	381
30	Erfurtkreis	295 545	21 156	252 144	426
31	Euskirchen	135 825	10 457	110 140	244
32	Heinsberg	165 674	12 676	138 796	310
33	Oberbergischer Kreis	198 514	15 452	165 395	371
34	Rhein.-Berg. Kreis	193 612	15 009	165 340	219
35	Rhein-Sieg-Kreis	380 034	28 387	321 917	422
36	Reg.-Bez. Köln	2 759 770	192 753	2 353 601	4 618
37	davon				
38	kreisfreie Städte	964 297	61 309	833 538	1 989
39	Kreise	1 795 473	131 444	1 520 063	2 629

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 2002 – 3) einschl. Kraftmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

fahrzeughängern*) am 1. Januar 1990 – 2003

amtlichem Kennzeichen				Kraftfahr- zeughänger	Lfd. Nr.
davon					
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	darunter Wohnmobile		
344 106	212 957	89 872	49 251	497 467	1
365 906	212 671	101 122	58 333	542 980	2
386 457	211 957	111 907	66 151	608 434	3
409 811	212 196	118 151	69 970	720 440	4
443 499	212 597	123 678	70 518	776 200	5
475 230	215 617	124 931	71 403	836 309	6
499 208	220 634	128 921	73 799	874 213	7
509 195	222 661	131 091	75 535	899 765	8
505 265	222 542	131 888	76 403	915 782	9

fahrzeuge – 2) einschl. Kombikraftwagen – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Kennzeichen am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
16 196	1 435	3 660	14 153	601	1
12 335	1 992	2 854	17 489	538	2
15 452	1 616	3 461	17 872	570	3
6 854	1 105	1 399	8 937	561	4
7 521	1 302	1 632	10 859	595	5
5 105	747	1 209	5 963	624	6
5 025	438	1 258	7 272	567	7
3 478	727	800	4 569	620	8
4 841	481	1 104	6 451	613	9
9 561	1 192	2 419	11 219	558	10
9 156	7 789	2 504	24 561	657	11
15 712	2 870	3 563	19 453	645	12
13 516	4 023	2 939	18 420	666	13
10 456	4 774	2 581	18 872	674	14
12 424	6 723	3 768	28 810	652	15
147 632	37 214	35 151	214 900	608	16
86 368	11 035	19 796	104 784	577	17
61 264	26 179	15 355	110 116	657	18
6 581	1 076	1 724	7 786	530	19
8 550	852	2 050	8 257	591	20
30 594	2 828	7 578	28 120	571	21
3 834	694	1 100	5 969	605	22
8 448	3 241	2 202	17 460	620	23
9 569	4 932	2 602	17 699	861	24
14 234	4 090	3 495	21 600	641	25
6 372	6 762	1 850	17 124	709	26
7 472	4 502	1 918	18 894	651	27
8 462	6 443	2 391	19 645	684	28
8 004	2 626	2 414	14 716	696	29
16 703	8 240	4 365	30 207	645	30
128 823	46 286	33 689	207 477	637	31
49 559	5 450	12 452	50 132	572	32
79 264	40 836	21 237	157 345	679	33

rollern, Leichtkrafträdern und dreirädrigen Kfz – 4) einschl. Kombikraftwagen – 5) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohn-

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafttrader ³⁾	Personenkraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	75 430	6 340	64 708	74
35	Gelsenkirchen	141 175	9 815	123 499	236
36	Münster	159 886	10 377	136 585	371
	Kreise				
37	Börken	232 404	16 173	189 741	439
38	Coesfeld	145 212	10 620	119 589	255
39	Recklinghausen	389 146	31 333	333 323	653
40	Steinfurt	287 967	20 811	237 950	459
41	Warendorf	185 445	13 170	153 737	260
42	Reg.-Bez. Münster	1 616 665	118 639	1 359 132	2 747
	davon				
43	kreisfreie Städte	376 491	26 532	324 792	681
44	Kreise	1 240 174	92 107	1 034 340	2 066
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	187 143	11 201	162 176	333
	Kreise				
46	Gütersloh	241 946	14 768	202 066	412
47	Herford	178 096	11 226	151 608	357
48	Höxter	104 616	7 500	84 520	236
49	Lippe	241 953	16 228	206 120	489
50	Minden-Lübbecke	228 835	13 703	191 249	251
51	Paderborn	188 982	12 938	157 156	367
52	Reg.-Bez. Detmold	1 371 571	87 564	1 154 895	2 445
	davon				
53	kreisfreie Stadt	187 143	11 201	162 176	333
54	Kreise	1 184 428	76 363	992 719	2 112
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	220 147	15 991	191 277	223
56	Dortmund	322 667	22 429	279 813	439
57	Hagen	115 796	9 155	98 006	229
58	Hamm	104 215	7 148	90 131	148
59	Herne	89 447	6 558	77 924	202
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	225 090	19 442	190 968	375
61	Hochsauerlandkreis	187 880	12 753	155 920	411
62	Märkischer Kreis	291 395	22 394	247 932	480
63	Olpe	94 913	7 221	78 990	210
64	Siegen-Wittgenstein	200 356	15 552	166 222	265
65	Soest	203 097	14 020	170 149	223
66	Unna	259 298	19 984	222 669	362
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 314 301	172 647	1 970 001	3 567
	davon				
68	kreisfreie Städte	852 272	61 281	737 151	1 241
69	Kreise	1 462 029	111 366	1 232 850	2 326
	Nordrhein-Westfalen	11 255 936	799 194	9 579 221	17 826
	davon				
71	kreisfreie Städte	4 231 880	289 918	3 659 733	7 051
72	Kreise	7 024 056	509 276	5 919 488	10 775

Anmerkungen S. 462

Kennzeichen am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 955	689	664	4 540	625	34
5 575	720	1 330	7 432	514	35
7 539	2 137	2 877	12 915	594	36
12 314	11 047	2 690	31 998	637	37
5 856	7 199	1 693	18 455	664	38
14 748	4 932	4 157	29 546	595	39
12 574	12 649	3 524	37 001	654	40
7 418	8 600	2 260	22 158	655	41
68 979	47 973	19 195	164 045	616	42
16 069	3 546	4 871	24 887	566	43
52 910	44 427	14 324	139 158	632	44
9 177	1 735	2 521	13 210	576	45
12 745	8 946	3 009	28 561	692	46
8 721	4 214	1 970	17 263	696	47
4 245	6 984	1 131	12 241	673	48
9 711	6 240	3 165	25 623	663	49
10 201	10 791	2 640	26 631	707	50
7 868	8 429	2 224	21 485	641	51
62 668	47 339	16 660	145 014	663	52
9 177	1 735	2 521	13 210	576	53
53 491	45 604	14 139	131 804	679	54
8 706	1 084	2 866	10 882	566	55
14 188	1 973	3 825	19 538	546	56
6 089	1 017	1 300	7 535	576	57
4 038	1 640	1 110	8 865	565	58
3 599	324	840	5 027	515	59
8 850	2 675	2 780	15 379	646	60
8 252	8 339	2 205	22 078	669	61
12 319	4 884	3 386	21 565	639	62
4 211	3 420	861	9 910	668	63
8 576	7 340	2 401	20 558	678	64
8 471	7 776	2 458	23 381	657	65
9 864	3 258	3 161	19 628	603	66
97 163	43 730	27 193	184 346	609	67
36 620	6 038	9 941	51 847	554	68
60 543	37 692	17 252	132 499	646	69
505 265	222 542	131 888	915 782	623	70
197 793	27 804	49 581	244 860	570	71
307 472	194 738	82 307	670 922	659	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1996 – 1999 und am 1. Januar 2000 – 2002 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	1. Juli				1. Januar		
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Krafträder zusammen	550 022	611 956	662 842	711 750	713 237	757 966	783 285
davon							
Leichtkrafträder	44 932	68 907	88 493	103 229		130 481	137 920
Kraftroller	35 878	37 613	40 078	41 971			
dreirädige Kfz ¹⁾						172	671
Krafträder ²⁾	469 212	505 436	534 271	566 550		627 313	644 694
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	14 080	16 698	17 410	17 555		21 405	20 555
126 – 249	41 366	41 023	40 175	39 026		62 762	61 841
250 – 499	93 964	95 421	95 844	97 021		98 579	98 112
500 und mehr	319 762	352 252	380 800	412 902		444 523	464 142
Personenkraftwagen zusammen	8 877 831	8 951 585	8 979 844	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	471 600	458 036	460 011	468 881		511 654	529 102
1 000 – 1 399	2 232 137	2 270 787	2 285 842	2 289 031		2 329 877	2 356 543
1 400 – 1 999	4 862 859	4 905 529	4 921 417	4 977 559		5 117 454	5 203 149
2 000 – 2 499	788 020	786 416	785 632	797 143		833 547	863 165
2 500 und mehr	521 458	529 180	525 353	529 070		551 206	565 660
mit Rotationskolben- und Elektromotor	1 757	1 637	1 589	1 494		1 428	1 317
Lastkraftwagen zusammen	414 429	425 583	450 525	471 524	475 230	499 208	509 195
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	352 654	365 316	389 830	409 918		436 503	447 457
5 – 7,5	14 296	13 530	13 480	13 200		12 967	12 486
7,5 – 9	15 519	14 456	13 928	13 584		12 958	12 327
9 und mehr	31 960	32 281	33 287	34 822		36 780	36 925
darunter mit Spezialaufbau	28 185	28 306	28 765	29 608		30 875	30 910
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 339	17 152	17 171	17 525	17 711	18 041	17 948
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	833	798	783	750		717	688
17 – 31	1 635	1 677	1 732	1 852		1 945	1 970
32 – 40	3 085	3 154	3 398	3 685		4 158	4 466
41 – 50	6 218	5 967	5 743	5 632		5 526	5 218
51 – 60	4 819	4 795	4 765	4 837		4 927	4 849
61 und mehr	749	761	750	769		768	757
Zugmaschinen	211 790	212 142	213 245	215 942	215 617	220 634	222 661
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾ zusammen	119 879	122 265	124 470	126 233	124 931	128 921	131 091
darunter							
Wohnmobile	71 232	71 519	71 207	72 669		73 799	75 535
Krankenkraftwagen	3 333	3 247	3 189	3 233		3 329	3 345
Kraftfahrzeuge insgesamt	10 191 290	10 340 685	10 448 097	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	471 775	493 704	517 101	542 476		581 828	603 244
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	432 555	453 050	474 338	496 181		530 960	550 929
darunter einachsige	340 550	354 546	367 342	380 904		402 054	415 319
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	39 220	40 654	42 763	46 295		50 868	52 315
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁴⁾	267 406	273 564	274 603	275 143		292 385	296 521
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	739 181	767 268	791 704	817 619	836 309	874 213	899 765

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) einschl. leichte vierrädige Kfz – 2) einschl. Motorradern mit Rotationskolbenmotor – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 4) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1997 – 2002 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1997	1998	1999	2000	2001 ¹⁾	2002 ¹⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 788,6	1 786,6	1 785,0	1 781,9	1 793,2	1 852,1
Sonderformen des Linienverkehrs	14,0	14,7	14,0	12,4	13,2	11,9
Berufsverkehr	8,4	8,6	7,7	6,1	6,6	5,0
Schülerfahrten	4,4	4,9	5,1	5,3	5,7	6,2
Markt- und Theaterfahrten	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8
Freigestellter Schülerverkehr	38,1	38,8	39,9	40,0	39,1	37,3
Gelegenheitsverkehr	14,8	14,9	16,0	16,5	17,4	16,7
Ausflugsfahrten	2,7	3,0	2,9	3,0	3,1	2,8
Ferienziel-Reisen	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Verkehr mit Mietomnibussen	11,6	11,3	12,4	12,8	13,6	13,2
Insgesamt	1 855,5	1 855,1	1 854,8	1 850,8	1 862,9	1 918,0
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	10 329,3	10 207,4	10 524,0	10 246,9	10 409,2	10 536,2
Sonderformen des Linienverkehrs	298,5	307,8	330,5	259,9	259,2	226,5
Berufsverkehr	216,7	207,8	205,7	153,2	157,4	120,8
Schülerfahrten	76,0	93,1	119,6	102,1	97,1	100,4
Markt- und Theaterfahrten	5,7	7,0	5,2	4,6	5,7	5,3
Freigestellter Schülerverkehr	659,6	708,2	706,8	635,7	527,9	485,3
Gelegenheitsverkehr	2 259,0	2 436,0	2 640,2	2 699,7	2 900,2	2 693,4
Ausflugsfahrten	517,8	620,2	662,5	695,2	809,7	741,0
Ferienziel-Reisen	341,7	415,1	452,8	488,4	515,8	490,6
Verkehr mit Mietomnibussen	1 399,5	1 400,7	1 525,0	1 516,1	1 574,7	1 461,8
Insgesamt	13 546,3	13 659,3	14 201,5	13 842,3	14 096,4	13 941,4
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	575,9	577,5	574,2	591,6	597,1	577,8
Sonderformen des Linienverkehrs	20,6	21,3	17,8	19,3	23,0	18,5
Berufsverkehr	15,9	15,3	12,0	12,1	15,6	11,1
Schülerfahrten	4,4	5,5	5,5	6,9	7,2	7,3
Markt- und Theaterfahrten	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1
Freigestellter Schülerverkehr	40,7	41,6	38,9	38,3	37,1	34,9
Gelegenheitsverkehr	140,4	138,5	144,8	157,6	155,7	155,9
Ausflugsfahrten	34,8	33,9	33,3	35,2	37,9	40,0
Ferienziel-Reisen	20,6	26,3	30,9	34,2	28,6	28,8
Verkehr mit Mietomnibussen	85,0	78,4	80,6	88,2	89,2	87,0
Insgesamt	777,6	778,9	775,7	806,7	812,9	787,0
Einnahmen²⁾ in Mill. EUR						
Allgemeiner Linienverkehr	1 069,7	1 083,2	1 119,1	1 102,3	1 146,0	1 162,3
Sonderformen des Linienverkehrs	23,0	22,3	20,8	21,3	25,1	24,0
Berufsverkehr	15,2	14,2	12,7	12,7	15,5	13,4
Schülerfahrten	6,7	7,2	7,4	7,9	8,8	10,0
Markt- und Theaterfahrten	1,0	0,9	0,7	0,7	0,8	0,6
Freigestellter Schülerverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	191,0	173,3	177,8	194,0	225,9	236,4
Ausflugsfahrten	47,7	42,7	44,2	45,5	52,5	58,5
Ferienziel-Reisen	33,6	35,4	38,7	40,1	48,5	53,0
Verkehr mit Mietomnibussen	109,6	95,3	94,9	108,4	124,8	124,9
Insgesamt	1 283,6	1 278,9	1 317,7	1 317,6	1 396,9	1 422,7

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. Umsatzsteuer

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1997 – 2002**

Merkmal	30. 9.					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	34	34	34	33	34	34
Linienlänge in km	32 095	34 574	33 055	32 963	34 403	34 640
Straßenbahnverkehr ¹⁾	14	14	14	14	14	14
Linienlänge in km	1 355	1 354	1 318	1 310	1 309	1 312
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 674	8 734	8 933	8 474	8 466	8 381
darunter						
Kraftomnibusse	7 167	7 231	7 407	7 118	7 109	7 052
mit ... Sitzplätzen	309 781	310 957	318 990	301 657	302 541	297 328
... Stehplätzen	322 766	341 193	351 731	343 681	349 763	345 900
Straßenbahnen ³⁾	1 447	1 443	1 526	1 356	1 357	1 329
mit ... Sitzplätzen	83 325	83 665	87 831	84 335	85 013	85 085
... Stehplätzen	141 488	142 325	148 943	131 019	133 677	132 935
Beschäftigte	31 199	30 418	30 431	28 918	28 404	28 461
darunter Personal im Fahrdienst . . .	24 883	24 168	24 487	23 234	22 844	23 107
Eisenbahnunternehmen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	10	10	10	10	10	9
Linienlänge in km	8 920	9 498	9 659	9 590	10 721	10 365
Verfügbare Kraftomnibusse	1 159	1 179	1 224	1 288	1 294	1 290
mit ... Sitzplätzen	53 075	53 942	55 624	58 125	59 502	58 032
... Stehplätzen	54 696	53 433	56 783	62 410	64 523	59 450
Beschäftigte	1 926	1 717	1 695	1 950	1 980	1 836
darunter Personal im Fahrdienst . . .	1 748	1 558	1 534	1 781	1 814	1 670
private Unternehmen						
Unternehmen	1 130	1 152	1 149	1 146	1 088	1 104
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	135	121	88	99	86	91
Linienlänge in km	45 034	44 737	33 087	36 973	29 458	30 083
Verfügbare Kraftomnibusse	6 953	7 122	7 665	8 254	8 385	8 666
mit ... Sitzplätzen	301 782	308 532	328 244	346 962	348 023	365 260
... Stehplätzen	106 498	112 750	137 427	149 565	161 460	169 798
Beschäftigte	10 043	10 430	10 987	12 213	12 822	13 711
darunter Personal im Fahrdienst . . .	9 372	9 688	10 252	11 338	12 007	12 851

*) Ab dem Jahr 2000 ist als Stichtag der letzte Freitag im September festgelegt worden; Stichtage 29. 9. 2000, 28. 9. 2001, 30. 9. 2002 – 1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn

Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln
am 30. September*) 1997 – 2002

Merkmal	30. 9.					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Regionalverkehrsgesellschaften						
Unternehmen	3	3	3	3	3	3
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	20 470	19 750	17 921	18 019	10 532	8 408
Verfügbare Kraftomnibusse	1 870	1 388	1 409	1 371	1 910	1 537
mit ... Sitzplätzen	88 815	65 387	66 835	61 981	88 583	72 346
... Stehplätzen	67 534	57 255	58 354	53 386	81 131	64 247
Beschäftigte	3 683	3 693	3 642	3 522	3 437	2 264
darunter Personal im Fahrdienst	3 500	3 516	3 476	3 390	3 307	2 142
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 178	1 200	1 197	1 194	1 136	1 152
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr	182	168	135	145	133	137
Linienlänge in km	106 519	108 559	93 722	97 545	85 114	83 496
Straßenbahnverkehr ³⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 286	1 284	1 248	1 240	1 240	1 243
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	69	70	70	70	69	69
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 656	18 423	19 231	19 387	20 055	19 874
davon						
Kraftomnibusse	17 149	16 920	17 705	18 031	18 698	18 545
mit ... Sitzplätzen	753 453	738 818	769 693	768 725	798 649	792 966
... Stehplätzen	551 494	564 631	604 295	609 042	656 877	639 395
Straßenbahnen ³⁾	1 447	1 443	1 466	1 296	1 298	1 276
mit ... Sitzplätzen	83 325	83 665	85 731	81 899	82 948	82 884
... Stehplätzen	141 488	142 325	144 803	126 186	129 606	127 914
Obusse	60	60	60	60	59	53
mit ... Sitzplätzen	2 191	2 100	2 100	2 436	2 065	2 201
... Stehplätzen	4 728	4 140	4 140	4 833	4 071	5 021
Beschäftigte	46 851	46 258	46 755	46 603	46 643	46 272
darunter Personal im Fahrdienst	39 503	38 930	39 749	39 743	39 972	39 770

Anmerkungen S. 468

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück 1997 – 2002

Merkmal		1997	1998	1999	2000	2001	2002
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	86 929	86 529	89 234	89 542	89 611	88 988
	Köln/Bonn	67 666	61 327	65 516	67 582	65 909	60 609
	Münster-Osnabrück	14 557	15 630	18 303	19 908	17 128	16 331
Starts	Düsseldorf	86 170	86 527	89 256	89 494	89 592	87 730
	Köln/Bonn	68 112	60 793	64 920	67 442	65 612	60 720
	Münster-Osnabrück	14 837	15 606	18 275	19 969	17 092	16 481
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	7 667 735	7 794 127	7 906 486	7 947 273	7 649 449	7 288 751
	Köln/Bonn	2 626 173	2 658 276	2 948 536	3 103 680	2 833 572	2 650 664
	Münster-Osnabrück	516 204	587 918	723 678	819 589	766 894	698 726
Zusteiger	Düsseldorf	7 670 104	7 815 078	7 908 283	7 964 191	7 644 944	7 300 552
	Köln/Bonn	2 593 463	2 647 073	2 933 032	3 088 719	2 797 489	2 640 306
	Münster-Osnabrück	526 178	603 828	742 556	847 609	769 330	703 956
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	32 736	31 102	26 138	24 971	21 613	19 058
	Köln/Bonn	181 846	171 114	191 889	207 393	218 280	242 919
	Münster-Osnabrück	598	747	492	363	254	121
Einladung	Düsseldorf	35 583	35 017	34 723	34 282	29 741	26 374
	Köln/Bonn	193 205	176 958	195 219	212 349	221 238	250 418
	Münster-Osnabrück	94	154	142	87	62	146
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	1 010	152	168	117	127	93
	Köln/Bonn	9 978	8 152	8 376	8 004	6 278	5 387
	Münster-Osnabrück	2 025	1 735	1 907	2 031	1 676	1 536
Einladung	Düsseldorf	1 119	238	105	52	66	45
	Köln/Bonn	13 613	12 505	11 297	10 528	9 034	8 816
	Münster-Osnabrück	1 720	1 452	1 442	1 566	1 351	1 248

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienvorkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienvorkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten.

21. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1997 – 2002

Flugart	Starts					
	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	46 934	50 667	56 393	53 944	56 731	53 894
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	186 221	205 221	247 181	223 707	234 698	223 475
davon						
Werkverkehr	25 593	30 970	22 998	19 593	24 402	17 134
sonstiger Verkehr	160 628	174 251	224 183	204 114	210 296	206 341
Schulflüge	131 872	123 632	124 808	126 923	126 310	131 599
Motorseglerflüge	58 001	46 160	52 403	45 767	41 833	46 137
Segelflüge	108 084	83 318	95 680	76 215	77 961	77 565
Insgesamt	531 112	508 998	576 465	526 556	537 533	53 365²⁾
Segelfluggelände						
Motorflüge	11 522	10 764	9 568	9 302	12 581	12 617
Motorseglerflüge	9 416	11 026	9 482	8 177	9 704	11 585
Segelflüge	49 778	45 679	48 241	39 199	41 417	43 638
Insgesamt	70 716	67 469	67 291	56 678	63 702	67 897²⁾

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

22. Eisenbahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs*) 1996 – 2001

Bestand/Leistung	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	23	22	22	27	27	31
Betriebslänge ¹⁾	km	870	870	870	896	852	902
Beförderte Personen	Mill.	19,7	21,3	21,5	21,7	20,1	28,0
Personenkilometer	Mill.	167,0	174,0	176,7	179,5	187,4	205,3
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	35 318	36 661	32 254	24 963	26 303	26 238

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

23. Güterverkehr der Eisenbahnen 1999 – 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	1999		2000		2001		2002	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	57 369	57 369	56 248	56 248	50 387	50 387	49 711	49 711
anderen Bundesländern	9 013	16 954	9 962	16 945	11 070	16 248	10 736	15 596
Baden-Württemberg	621	1 777	770	2 002	491	2 298	285	2 204
Bayern	1 107	2 514	1 108	2 406	1 054	2 005	1 006	1 840
Berlin	171	1 035	165	1 080	170	529	150	370
Brandenburg	402	188	882	197	658	191	736	191
Bremen	437	1 591	470	2 090	631	2 001	517	1 764
Hamburg	894	648	750	683	1 149	754	1 063	686
Hessen	368	1 143	299	1 251	395	1 322	436	1 195
Mecklenburg-Vorpommern	54	22	63	27	101	35	114	37
Niedersachsen	2 452	2 903	2 788	2 741	3 111	2 752	2 767	2 608
Rheinland-Pfalz	577	1 929	575	2 046	911	2 300	701	2 409
Saarland	823	1 156	947	522	1 059	517	1 163	517
Sachsen	214	439	231	584	239	569	228	567
Sachsen-Anhalt	388	420	451	304	546	334	953	619
Schleswig-Holstein	253	1 003	253	872	401	551	439	458
Thüringen	251	186	210	140	155	89	178	131
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	66 382	74 323	66 210	73 193	61 457	66 635	60 447	65 307
Grenzüberschreitender Güterverkehr	9 095	7 669	11 035	8 501	10 880	8 012	9 888	7 926
Güterverkehr insgesamt	75 477	81 992	77 246	81 695	72 337	74 647	70 335	73 233

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

24. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 1999 – 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Beförderungleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	589,1	589,1	578,3	578,3	528,7	528,7	543,2	543,2
anderen Bundesländern	2 355,9	4 827,2	2 210,5	4 408,5	2 247,1	3 265,6	2 190,0	3 161,9
Baden-Württemberg	801,7	1 117,9	722,7	1 062,8	786,4	793,2	813,8	750,8
Bayern	495,0	905,3	474,6	775,6	475,3	498,8	376,8	404,8
Berlin	7,8	442,2	4,6	425,2	20,1	85,3	7,1	135,2
Brandenburg	33,5	7,0	34,6	16,6	24,7	16,5	27,2	24,7
Bremen	23,4	232,5	27,0	195,1	33,1	88,3	17,5	80,1
Hamburg	68,7	137,6	76,2	127,4	75,8	103,5	87,6	81,8
Hessen	100,0	594,9	105,8	590,8	99,1	503,1	79,8	522,1
Mecklenburg-Vorpommern	15,7	2,1	6,4	–	3,3	–	10,5	–
Niedersachsen	407,3	518,9	377,6	464,9	347,2	499,5	388,4	458,6
Rheinland-Pfalz	132,4	650,1	143,0	594,2	127,1	552,0	141,1	590,3
Saarland	91,4	36,3	51,4	32,3	56,0	23,4	43,2	31,1
Sachsen	2,1	0,8	5,9	–	6,5	0,5	6,8	–
Sachsen-Anhalt	162,3	145,1	156,2	85,4	169,5	59,4	140,1	46,7
Schleswig-Holstein	14,6	36,8	24,5	38,0	22,8	41,9	50,1	35,7
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	2 945,0	5 416,3	2 788,8	4 986,8	2 775,8	3 794,3	2 733,2	3 705,1
Grenzüberschreitender Güterverkehr	6 633,7	2 659,5	7 555,0	2 877,1	7 061,3	3 141,4	7 095,1	3 109,4
Güterverkehr insgesamt	9 578,7	8 075,8	10 343,8	7 863,9	9 837,1	6 935,7	9 828,4	6 814,4
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	8 209	8 209	7 166	7 166	7 166	7 166	7 707	7 707
anderen Bundesländern	5 122	12 405	5 072	10 444	5 072	10 444	5 053	10 195
Baden-Württemberg	1 588	2 478	1 711	1 877	1 711	1 877	1 772	1 744
Bayern	619	1 400	620	1 016	620	1 016	486	873
Berlin	8	689	35	140	35	140	11	221
Brandenburg	51	28	36	27	36	27	41	40
Bremen	84	722	103	465	103	465	62	423
Hamburg	158	241	166	208	166	208	181	159
Hessen	344	2 183	327	2 016	327	2 016	266	2 064
Mecklenburg-Vorpommern	9	–	4	–	4	–	15	–
Niedersachsen	1 266	1 846	1 104	1 928	1 104	1 928	1 253	1 782
Rheinland-Pfalz	476	2 499	441	2 517	441	2 517	489	2 663
Saarland	113	69	125	49	125	49	95	63
Sachsen	8	–	9	1	9	1	9	–
Sachsen-Anhalt	352	190	353	136	353	136	295	106
Schleswig-Holstein	48	60	40	64	40	64	78	57
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	13 331	20 614	12 238	17 610	12 238	17 610	12 760	17 902
Grenzüberschreitender Güterverkehr	65 043	25 377	62 045	26 834	62 045	26 834	61 713	26 982
Güterverkehr insgesamt	78 374	45 991	74 283	44 444	74 283	44 444	74 474	44 887

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1999 – 2002 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang		Versand		Empfang		Versand	
	1999		2000		2001		2002	
Beförderungleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	22 653,2	22 653,2	21 919,5	21 919,5	21 810,3	21 810,3	20 346,8	20 346,8
anderen Bundesländern	20 778,8	24 841,7	20 785,8	25 317,3	21 681,1	26 129,1	21 581,8	25 241,0
Baden-Württemberg	2 438,0	3 708,2	2 467,2	3 736,9	2 955,6	3 925,7	2 639,2	3 680,6
Bayern	3 251,8	4 358,9	3 491,4	4 576,1	3 544,1	4 711,1	3 646,6	4 554,6
Berlin	(329,0)	(678,5)	(316,8)	(609,1)	(272,3)	(597,7)	(295,7)	596,4
Brandenburg	1 039,1	990,9	881,0	1 021,1	932,2	1 157,7	1 153,7	1 342,4
Bremen	(678,7)	(599,1)	592,2	591,0	580,4	551,1	682,9	515,8
Hamburg	862,8	769,7	649,3	698,0	798,1	803,6	681,4	861,8
Hessen	1 895,8	2 423,1	1 846,0	2 448,5	1 907,2	2 484,2	1 959,4	2 319,5
Mecklenburg-Vorpommern	(314,3)	(527,6)	(399,7)	(465,8)	405,0	472,5	401,8	528,5
Niedersachsen	3 964,9	4 037,2	3 695,4	4 189,1	4 036,1	4 505,2	4 046,7	3 989,5
Rheinland-Pfalz	2 266,7	2 137,3	2 114,9	1 892,4	2 070,7	2 051,7	2 059,2	1 926,2
Saarland	330,5	343,7	(316,7)	(353,9)	272,9	396,8	300,5	432,8
Sachsen	962,5	1 312,2	1 122,0	1 489,5	1 191,2	1 497,4	1 001,7	1 354,7
Sachsen-Anhalt	812,5	997,0	1 057,5	1 071,1	1 122,6	1 052,2	982,6	1 115,0
Schleswig-Holstein	950,8	1 054,9	(1 080,5)	1 147,3	860,8	1 076,8	857,2	1 062,0
Thüringen	681,6	903,4	755,4	1 027,5	731,8	845,3	873,4	958,2
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	43 432,0	47 494,9	42 705,4	47 236,8	43 491,3	47 939,4	41 928,6	45 584,8
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	4 642,3	6 455,4	5 531,8	7 165,0	5 409,8	7 101,6	5 293,4	7 380,3
EU-Länder	4 185,0	5 850,1	4 821,1	6 371,7	5 019,8	6 431,4	4 732,3	6 543,1
Drittländer	(457,4)	(605,2)	(710,7)	(793,3)	(390,0)	(670,2)	(561,1)	(837,2)
Güterkraftverkehr insgesamt	48 074,4	53 950,2	48 237,2	54 401,8	48 901,1	55 041,0	47 222,0	52 965,1
beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	560 893	560 893	507 801	507 801	484 211	484 211	453 043	453 043
anderen Bundesländern	74 529	81 671	73 327	85 358	77 542	86 274	75 772	81 067
Baden-Württemberg	5 593	8 472	5 882	8 569	6 791	8 991	6 093	8 396
Bayern	6 040	8 256	6 748	8 582	6 831	8 912	6 922	8 618
Berlin	(628)	1 244	(586)	1 131	(537)	1 148	(547)	1 114
Brandenburg	1 884	1 882	1 623	1 906	1 737	2 128	2 107	2 430
Bremen	(2 666)	(2 140)	2 451	2 045	2 216	2 026	2 463	1 885
Hamburg	2 307	2 127	1 724	1 884	2 178	2 181	1 928	2 431
Hessen	9 788	11 131	9 796	11 690	9 870	11 706	10 081	11 035
Mecklenburg-Vorpommern	/	933	(761)	(849)	(763)	869	747	1 016
Niedersachsen	22 874	22 551	21 176	26 060	24 401	25 790	22 832	21 983
Rheinland-Pfalz	14 015	12 387	12 533	10 882	12 432	11 334	12 513	10 820
Saarland	1 005	(1 036)	(949)	(1 023)	792	1 158	904	1 282
Sachsen	1 722	2 383	2 057	2 705	2 146	2 737	1 831	2 421
Sachsen-Anhalt	2 052	2 320	2 656	2 547	2 825	2 452	2 425	2 607
Schleswig-Holstein	2 169	2 412	(2 327)	2 664	1 989	2 510	1 934	2 440
Thüringen	1 787	2 398	2 060	2 819	2 034	2 329	2 444	2 589
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	636 117	642 563	581 128	593 159	561 753	570 485	528 815	534 111
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	9 830	14 181	11 079	15 019	12 180	15 388	10 875	15 776
EU-Länder	9 359	13 471	10 451	14 154	11 686	14 568	10 272	14 788
Drittländer	(472)	(710)	628	865	(493)	820	(604)	988
Güterkraftverkehr insgesamt	645 948	656 745	592 207	608 178	573 933	585 873	539 690	549 886

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt 20 % oder mehr und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 --- Quelle: Kraftfahr-Bundesamt, Flensburg

26. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 1999 – 2002 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1999		2000		2001		2002	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	24 185	21 181	26 657	24 342	24 341	22 069	22 588	20 004
darunter								
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse	4 705	4 312	6 457	6 181	5 689	5 707	4 984	4 773
Holz und Kork	10 960	8 612	9 925	8 290	9 917	7 860	9 810	8 193
Andere Nahrungs- und Futtermittel	53 195	53 093	54 080	54 083	52 552	52 005	53 986	53 670
Feste mineralische Brennstoffe	/	(8 848)	/	/	(6 217)	(6 726)	(7 052)	(7 383)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	22 775	23 333	18 249	18 476	23 588	24 129	16 535	16 419
darunter								
Mineralölerzeugnisse	22 652	23 206	18 134	18 372	23 418	24 005	16 342	16 238
Erze und Metallabfälle	11 411	11 963	13 261	13 678	11 026	11 536	10 889	11 145
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	29 512	33 550	29 265	33 431	32 296	35 871	28 829	32 754
Steine und Erden einschl. Baustoffen	354 518	354 231	290 929	293 783	277 563	278 586	259 411	259 368
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	42 089	42 800	36 322	37 941	36 849	37 461	34 793	34 721
Steine und Erden	312 429	311 432	254 607	255 842	240 713	241 126	224 618	224 647
Düngemittel	(1 832)	(1 773)	(1 834)	(1 895)	(1 858)	(1 677)	(1 758)	(1 858)
Chemische Erzeugnisse	53 127	56 909	53 070	56 539	48 539	52 507	45 993	50 867
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	46 029	49 985	46 893	50 355	41 576	45 460	39 738	44 952
Zellstoff, Altpapier	6 400	6 441	5 942	5 948	6 808	6 897	6 000	5 715
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	74 526	80 199	85 882	91 549	83 482	88 731	80 889	85 309
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungsmittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile	16 608	17 657	16 681	17 794	16 212	17 786	17 141	18 569
Metallwaren einschl. EBM-Waren	8 878	9 598	11 221	12 251	10 893	11 880	11 126	11 895
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertigwaren	24 842	26 272	28 495	29 291	28 062	28 325	25 501	25 755
Leergut	12 431	11 664	12 154	11 964	12 472	12 037	11 762	11 110
Insgesamt	645 948	656 745	592 207	608 178	573 933	585 873	539 690	549 886

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 -- -- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

27. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 1998 – 2002

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		1998	1999	2000	2001	2002
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	50 493	54 033	51 663	49 863	46 705
	%	58	58	59	59	60
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 106 821	4 388 651	4 458 840	4 556 990	4 375 336
Beförderte Gütermenge	1 000 t	600 484	649 696	603 397	589 388	556 990
Ladevermögen	1 000 t	866 650	947 851	917 422	903 184	858 276
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	53 220	57 604	58 370	60 019	57 819
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	86 134	94 133	96 867	99 856	97 093
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	69	69	66	65	65
Beförderungsleistung	%	62	61	60	60	60

Fahrten ohne Ladung

Fahrten	1 000	37 170	39 394	36 005	34 667	31 705
	%	42	42	41	41	40
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 569 732	1 609 341	1 572 177	1 547 153	1 415 288
Ladevermögen	1 000 t	638 006	692 223	630 517	618 460	573 197
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	32 022	33 637	32 918	32 882	30 231

Fahrten insgesamt

Fahrten	1 000	87 663	93 427	87 668	84 530	78 410
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	40	40	39	39	39
Beförderungsleistung	%	45	45	45	45	45

*) alle Verkehrsarten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

28. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1977 – 2002

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
1 000 t			Mill. Tonnenkilometer			
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I.S.2398) geändert worden ist. Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Über-

schuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

Hinweis:

Das Insolvenzrecht unterscheidet zwischen Regelinsolvenzverfahren und vereinfachten Verfahren. Seit dem 1. 12. 2001 wird für Kleingewerbetreibende auch das Regelinsolvenzverfahren angewendet. In der Tabellierung werden diese nicht mehr separat aufgeführt.

In die Interpretation der Ergebnisse sowie den Vergleich mit den Vorjahreszahlen sind die jüngsten Reformen des Insolvenzrechts (ab 1. Dezember 2001) mit einzubeziehen. Es ist zu vermuten, dass 2002 mehr Insolvenzverfahren eröffnet worden sind, weil jetzt natürliche Personen auch dann ein Insolvenzverfahren beantragen können, wenn sie mittellos sind, da ihnen die Verfahrenskosten gestundet werden können. Die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens ist Voraussetzung um – nach einer sechsjährigen „Wohlverhaltensphase“ – die Befreiung von den restlichen Schulden zu erlangen. Diese Erleichterung gilt nicht nur für Verbraucher, sondern auch für ehemals selbstständig Tätige und für Kleinunternehmen.

Die Ergebnisse der Kapital- und Personengesellschaften wurden durch diese Reform jedoch nicht beeinflusst.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2001 – Dezember 2002

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2001		2002	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	482	464	458	440
Kredite an Nichtbanken	491 439	476 857	480 774	484 907
kurzfristige Kredite ²⁾	83 180	81 535	78 792	77 459
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	80 320	78 335	73 877	71 905
mittelfristige Kredite ³⁾	44 079	42 509	43 048	44 487
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	39 331	38 731	39 427	39 453
langfristige Kredite ⁴⁾	364 180	352 813	358 934	362 961
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	289 150	289 367	295 022	301 761
Treuhandkredite ⁵⁾	8 009	7 983	7 916	7 550
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 943	6 933	6 880	6 564
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	369 410	378 228	373 581	384 982
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	247 894	253 081	252 509	261 964
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	233 513	239 488	240 035	250 617
Spareinlagen	121 516	125 147	121 072	123 018
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	36 090	33 419	35 467	32 227
Belastungen auf Sparkonten	39 873	33 677	39 160	31 264
Zinsgutschriften	1 006	3 547	898	3 181
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	2 777	342	-1280	-2198
darunter Kreditbanken⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute	63	60	42	41
Kredite an Nichtbanken	114 438	112 419	112 491	109 556
kurzfristige Kredite ²⁾	37 990	35 956	33 379	31 830
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	37 156	35 344	109 168	106 953
mittelfristige Kredite ³⁾	17 590	17 225	17 732	17 392
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	17 418	17 075	17 600	17 300
langfristige Kredite ⁴⁾	58 858	59 238	61 380	60 334
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	57 262	57 611	59 200	58 462
Treuhandkredite ⁵⁾	977	946	904	543
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	977	946	904	543
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	74 092	79 844	76 488	82 303
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	58 641	64 068	63 512	69 164
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	56 513	62 028	61 744	67 372
Spareinlagen	15 451	15 776	12 976	13 139
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	11 673	11 229	12 992	12 850
Belastungen auf Sparkonten	13 338	11 000	14 651	10 622
Zinsgutschriften	175	403	140	217
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	1 348	-307	-1281	-2282

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute und einschl. Bausparkassen – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) nachrichtlich (nicht mehr in die Kredite einbezogen) – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. Ä.; ohne durchlaufende Kredite – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Juni 2001 – Dezember 2002

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2001		2002	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
	noch: darunter			
	Sparkassen			
Zahl der berichtenden Institute	141	140	137	131
Kredite an Nichtbanken	155 197	158 958	161 243	163 477
kurzfristige Kredite ²⁾	23 430	23 229	23 810	23 666
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	22 131	21 695	22 079	21 832
mittelfristige Kredite ³⁾	9 537	9 818	9 769	9 861
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	9 381	9 573	9 547	9 578
langfristige Kredite ⁴⁾	122 230	125 911	127 664	129 950
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	117 943	121 652	123 503	125 799
Treuhandkredite ⁵⁾	1 479	1 455	1 429	1 340
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	585	576	559	514
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	148 238	155 743	154 372	158 033
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	74 985	80 253	79 781	82 476
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	71 385	76 710	76 509	78 963
Spareinlagen	73 253	75 490	74 591	75 557
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	15 704	14 312	13 716	12 234
Belastungen auf Sparkonten	17 185	14 285	15 252	13 336
Zinsgutschriften	605	2 210	636	2 068
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	-	-	1	-
	Kreditgenossenschaften			
Zahl der berichtenden Institute	268	252	250	237
Kredite an Nichtbanken	73 145	75 189	76 600	78 737
kurzfristige Kredite ²⁾	11 743	11 780	11 635	12 072
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	11 600	11 558	11 519	11 720
mittelfristige Kredite ³⁾	6 951	6 861	6 736	6 636
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	6 894	6 808	6 694	6 589
langfristige Kredite ⁴⁾	54 451	56 548	58 023	60 029
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	54 239	56 337	57 806	59 811
Treuhandkredite ⁵⁾	2 129	2 197	2 257	2 345
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	2 128	2 196	2 256	2 344
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾				
von Nichtbanken	75 513	78 372	77 850	79 701
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	42 746	44 535	44 392	45 414
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	41 964	43 793	43 849	44 780
Spareinlagen	32 767	33 837	33 458	34 287
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	8 692	7 565	8 742	7 130
Belastungen auf Sparkonten	9 321	7 508	9 242	7 281
Zinsgutschriften	226	970	121	896
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	3	43r	-	84

Anmerkungen S. 478

2. Insolvenzverfahren 2001 und 2002 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	2 337	4 343	926	3 341	1 368	1 002	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	615	789	400	538	215	251	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	411	548	295	421	116	127	x	x
GbR	127	152	57	61	70	91	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 520	4 072	1 911	2 185	1 609	1 887	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	53	111	47	86	6	25	x	x
Sonstige Rechtsformen	49	55	25	33	24	22	x	x
Unternehmen zusammen	6 574	9 370	3 309	6 183	3 222	3 187	x	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	68	142	48	125	20	17	x	x
Verbraucher	2 724	5 695	1 790	5 319	503	118	431	258
Nachlässe	358	331	206	189	152	142	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	-	1 537	-	1 340	-	197	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	-	319	-	145	-	170	-	4
Übrige Schuldner zusammen	3 150	8 024	2 044	7 118	675	644	431	262
Insgesamt	9 724	17 394	5 353	13 301	3 897	3 831	431	262
Land- und Forstwirtschaft	118	155	54	108	63	47	x	x
Fischerei und Fischzucht	-	1	-	-	-	1	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	4	3	4	1	-	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	825	1 158	548	865	271	293	x	x
Energie- und Wasserversorgung	2	3	2	2	-	1	x	x
Baugewerbe	1 618	1 942	787	1 199	823	743	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 367	1 973	712	1 347	646	626	x	x
Gastgewerbe	471	825	155	575	309	250	x	x
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	468	695	229	495	236	200	x	x
Kredit- und Versicherungsgewerbe	50	106	18	81	32	25	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	1 284	1 928	626	1 089	651	839	x	x
Erziehung und Unterricht	25	35	12	25	12	10	x	x
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	103	146	66	120	37	26	x	x
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	239	399	97	273	141	126	x	x
Unternehmen zusammen	6 574	9 370	3 309	6 183	3 222	3 187	x	x
Übrige Schuldner	3 150	8 024	2 044	7 118	675	644	431	262
Insgesamt	9 724	17 394	5 353	13 301	3 897	3 831	431	262

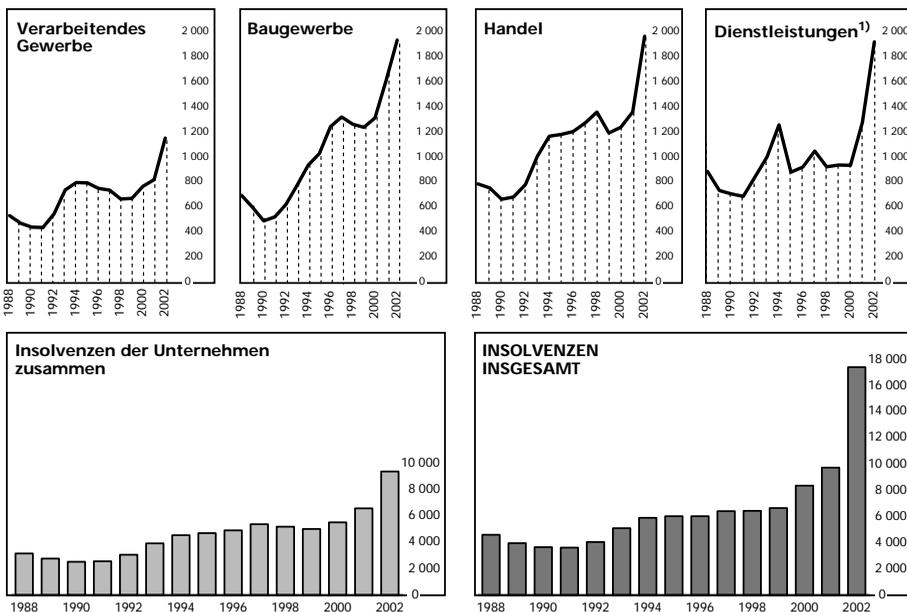
*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren 1988 – 2002

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1988	4 600	3 150	1 225	3 365	x	11
1989	3 958	2 763	1 078	2 871	x	14
1990	3 654	2 521	1 008	2 638	x	9
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	6 183	3 187	262	x

1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1988 – 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung



1) ab 1995: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93)

4. Insolvenzverfahren 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Anzahl										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	367	664	245	367	271	572	90	81	6	11
Duisburg	249	317	178	188	135	209	105	102	9	6
Essen	275	403	206	237	183	327	88	72	4	4
Krefeld	111	234	83	98	66	199	39	35	6	-
Mönchengladbach	218	625	154	153	114	534	93	86	11	5
Mülheim an der Ruhr	93	114	73	81	68	71	23	42	2	1
Oberhausen	116	190	86	133	68	139	45	49	3	2
Remscheid	63	133	36	71	37	99	22	34	4	-
Solingen	112	218	69	91	69	173	38	42	5	3
Wuppertal	275	403	135	188	167	303	90	95	18	5
Kreise										
Kleve	118	232	82	133	74	170	36	54	8	8
Mettmann	296	688	174	325	211	587	69	92	16	9
Neuss	194	338	141	207	116	276	67	59	11	3
Viersen	209	351	144	155	131	280	69	71	9	-
Wesel	241	431	163	230	156	334	75	89	10	8
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 937	5 341	1 969	2 657	1 866	4 273	949	1 003	122	65
davon										
kreisfreie Städte	1 879	3 301	1 265	1 052	1 178	2 626	633	638	68	37
Kreise	1 058	2 040	704	3 249	688	1 647	316	365	54	28
Kreisfreie Städte										
Aachen	91	204	56	116	57	177	27	24	7	3
Bonn	150	345	102	147	89	308	55	35	6	2
Köln	494	877	327	557	245	605	224	262	25	10
Leverkusen	63	135	36	56	31	105	26	25	6	5
Kreise										
Aachen	168	309	93	143	108	267	52	39	8	3
Düren	123	240	73	119	88	212	30	23	5	5
Erfkreis	281	492	173	257	155	353	113	126	13	13
Euskirchen	105	190	67	91	69	154	31	33	5	3
Heinsberg	172	367	106	99	101	324	66	39	5	4
Oberbergischer Kreis	144	280	70	127	72	227	55	43	17	10
Rhein.-Berg. Kreis	140	225	94	129	73	169	59	55	8	1
Rhein-Sieg-Kreis	331	490	244	266	172	395	132	88	27	7
Reg.-Bez. Köln	2 262	4 154	1 441	2 107	1 260	3 296	870	792	132	66
davon										
kreisfreie Städte	798	1 561	521	876	422	1 195	332	346	44	20
Kreise	1 464	2 593	920	1 231	838	2 101	538	446	88	46
Kreisfreie Städte										
Bottrop	49	99	38	45	26	85	22	14	1	-
Gelsenkirchen	120	206	85	126	47	164	71	39	2	3
Münster	158	294	93	133	84	224	62	66	12	4
Kreise										
Borken	289	557	171	296	123	382	131	164	35	11
Coesfeld	142	225	105	126	71	161	65	56	6	8
Recklinghausen	257	407	211	244	129	282	122	119	6	6
Steinfurt	225	334	130	190	112	216	98	104	15	14
Warendorf	132	268	93	152	64	201	64	61	4	6
Reg.-Bez. Münster	1 372	2 390	926	1 312	656	1 715	635	623	81	52
davon										
kreisfreie Städte	327	599	216	304	157	473	155	119	15	7
Kreise	1 045	1 791	710	1 008	499	1 242	480	504	66	45

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2001 und 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt				davon					
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002
Anzahl										
Kreisfreie Stadt Bielefeld	199	364	137	223	108	271	81	88	10	5
Kreise										
Gütersloh	197	302	136	172	95	218	86	81	16	3
Herford	211	322	146	186	97	255	106	64	8	3
Höxter	43	70	38	52	23	53	20	17	-	-
Lippe	247	356	182	234	119	261	125	92	3	3
Minden-Lübbecke	215	337	155	204	89	245	115	83	11	9
Paderborn	100	184	73	132	49	111	47	68	4	5
Reg.-Bez. Detmold	1 212	1 935	867	1 203	580	1 414	580	493	52	28
davon		1 935								
kreisfreie Stadt	199	364	137	223	108	271	81	88	10	5
Kreise	1 013	1 571	730	980	472	1 143	499	405	42	23
Kreisfreie Städte										
Bochum	206	409	142	226	138	293	64	113	4	3
Dortmund	417	705	297	402	196	498	205	193	16	14
Hagen	102	146	57	103	56	116	31	26	15	4
Hamm	92	156	68	94	27	108	61	47	4	1
Herne	64	107	45	55	40	79	20	28	4	-
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	151	371	98	170	98	317	44	50	9	4
Hochsauerlandkreis	164	264	137	198	72	177	87	84	5	3
Märkischer Kreis	213	427	131	224	126	364	78	56	9	7
Olpe	32	44	26	38	13	21	18	23	1	-
Siegen-Wittgenstein	94	133	64	82	49	79	43	51	2	3
Soest	176	300	144	212	71	182	101	110	4	8
Unna	230	512	162	287	105	369	111	139	14	4
Reg.-Bez. Arnsberg	1 941	3 574	1 371	2 091	991	2 603	863	920	87	51
davon										
kreisfreie Städte	881	1 523	609	880	457	1 094	381	407	43	22
Kreise	1 060	2 051	762	1 211	534	1 509	482	513	44	29
Nordrhein-Westfalen	9 724	17 394	6 574	9 370	5 353	13 301	3 897	3 831	474	262
davon										
kreisfreie Städte	4 084	7 348	2 748	3 890	2 322	5 659	1 582	1 598	180	91
Kreise	5 640	10 046	3 826	5 480	3 031	7 642	2 315	2 233	294	171

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1988 – 2002

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingeloste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1988	24 999	112	4 479	608 163	509	836
1989	20 343	112	5 504	429 375	514	1 197
1990	17 746	96	5 417	327 021	542	1 657
1991	16 345	91	5 568	326 574	662	2 026
1992	17 397	129	7 436	353 376	736	2 084
1993	16 817	131	7 783	384 360	749	1 948
1994	18 181	153	8 409	361 711	775	2 141
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062

*) Aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – --- Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

6. Private und öffentliche Bausparkassen 1997 – 2001*)

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	796 034	781 718	832 500	686 900	701 500
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	16 560,0	16 250,0	17 982,4	15 601,2	15 945,0
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 057,0	4 035,4	4 333,6	3 930,6	3 865,4
Wohnungsbauprämien ³⁾⁴⁾	Mill. EUR	18,7	23,6	32,6	36,1	12,6
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 811,8	2 873,7	2 954,8	2 556,5	2 551,2
Auszahlungen ⁵⁾	Mill. EUR	6 000,7	6 481,2	6 466,5	6 765,3	6 374,9
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	15 623,6	16 069,4	16 776,8	16 720,0	17 057,7
Baudarlehen						
aus Zuteilungen	Mill. EUR	9 129,2	8 757,1	7 909,0	7 859,7	7 631,5
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	6 519,8	7 325,7	8 312,3	9 001,8	9 658,4
sonstige Baudarlehen	Mill. EUR	409,5	585,7	822,7	933,9	1 036,0

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) ab 1997 nur von Öffentlichen Bausparkassen – 5) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e.V. (umgerechnet auf EUR)

7. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 2000 – 2002 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr	Geschlecht	Kassenart	Kranken-	Mitglieder					
				ins-	davon				
					gesamt	Pflichtmitglieder ohne Rentner/-innen	freiwillig Versicherte	Rentner/-innen, Rentenantragsteller/ -innen und Vorruhe- standsgeldempfänger /-innen ¹⁾	
Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾				
Jahresdurchschnitt									
2000	Insgesamt ³⁾	141	10 892 872	6 189 295	56,8	1 524 358	14,0	3 179 238	29,2
	weiblich	x	5 225 246	2 863 329	54,8	455 761	8,7	1 906 164	36,5
2001	Insgesamt ³⁾	150	10 822 736	6 118 392	56,5	1 569 661	14,5	3 127 358	28,9
	weiblich	x	5 242 022	2 882 031	55,0	477 294	9,1	1 882 167	35,9
2002	Insgesamt	148	10 805 602	6 088 955	56,3	1 402 136	13,0	3 314 511	30,7
	weiblich	x	5 257 799	2 893 304	55,0	431 912	8,2	1 932 583	36,8
Jahresdurchschnitt 2001³⁾									
	Ortskrankenkassen	2	3 187 693	1 755 953	55,1	225 095	7,1	1 214 119	38,1
	Landw. Krankenkassen	3	80 413	27 882	34,7	5 301	6,6	47 230	58,7
	Betriebskrankenkassen	125	2 120 748	1 302 122	61,4	304 957	14,4	513 669	24,2
	Innungskrankenkassen	6	987 696	682 310	69,1	98 451	10,0	206 928	21,0
	Bundesknappschaft	1	380 759	70 629	18,5	20 328	5,3	289 802	76,1
	Ersatzkassen für Angestellte	6	3 834 517	2 127 139	55,5	891 976	23,3	815 401	21,3
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	3	143 523	103 789	72,3	18 889	13,2	20 846	14,5
Jahresdurchschnitt 2002									
	Ortskrankenkassen	2	3 208 766	1 774 749	55,3	212 661	6,6	1 221 356	38,1
	Landw. Krankenkassen	1	79 640	27 482	34,5	5 127	6,4	47 031	59,1
	Betriebskrankenkassen	125	2 244 672	1 398 265	62,3	300 858	13,4	545 549	24,3
	Innungskrankenkassen	6	975 189	662 619	67,9	90 798	9,3	221 772	22,7
	Bundesknappschaft	1	377 051	71 628	19,0	20 337	5,4	285 086	75,6
	Ersatzkassen für Angestellte	6	3 777 897	2 052 652	54,3	755 318	20,0	969 927	25,7
	Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	3	142 387	101 560	71,3	17 037	12,0	23 790	16,7

*) Krankenkassen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt – 3) 2000 und 2001 einschließlich Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 2000

1 000 EUR

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche- Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	7 367 808	116 793	7 260 094	2 554 443	1 869 303
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	4 944 503	75 399	4 601 499	1 930 015	484 825
b	1 751 623	26 347	1 387 673	292 101	1 243 204
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	0	12 625	1 200 694	281 171	118 533
b	-	-			179
für Rehabilitand(inn)en a	24 822	278	9 665	12 262	1 963
Beiträge selbstständiger Künstler/-innen und Publizist(inn)en a	4 862	-	385	296	-
Saumniszuschläge auf Beiträge der KV a	4 015	119	982	2 209	55
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	2 055 296	175 461	778 639	72 071	1 444 128
darunter					
Vermögenserträge	74 737	6 233	52 123	6 858	38 179
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, dem SGB V, der RVO, dem KVLG, dem BSeuchG und Art. 63 GRG	59 356	167 924	36 320	24 809	12 253
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	37 921	505	20 444	8 658	6 205
Reineinnahmen insgesamt	9 423 104	292 254	7 780 378	2 626 514	3 313 431
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a	4 410 245	76 848	5 167 058	1 521 500	481 883
b	4 407 539	194 639	5 651 165	770 179	2 549 841
darunter					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	760 100	13 473	901 404	257 170	69 335
b	566 935	25 434	751 959	97 025	324 616
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	515 274	13 069	611 748	180 343	48 524
b	158 838	7 998	2 087 216	33 352	88 274
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	610 280	10 179	709 168	190 419	58 971
b	891 439	38 595	1 108 278	158 759	493 325

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der landwirtschaftlichen Krankenkassen und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 2000

1 000 EUR

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche- Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft	
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
noch: darunter						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen, Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a b	241 528 378 336	6 398 17 990	290 901 495 758	85 521 71 684	25 908 201 511
Krankenhausbehandlung	a b	1 387 470 2 009 971	18 841 87 721	1 584 746 2 581 799	445 412 345 711	190 855 1 220 092
Krankengeld	a b	476 956	213	592 868	219 587	60 001
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	2 163	-	3 011	552	102
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a b	23 439 34 028	92 252	24 802 37 684	5 609 1 390	1 472 5 957
Kuren	a b	29 998 18 965	600 1 520	36 166 35 153	10 737 4 851	2 962 10 329
soziale Dienste, Gesundheitsförderung	a b	37 745 9 932	648 556	41 969 11 504	12 210 2 085	1 724 10 329
Früherkennungsmaßnahmen	a b	36 176 15 134	612 535	42 200 19 869	10 985 2 439	2 477 6 678
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	a b	7 351 252	101 6	8 510 321	2 794 57	460 91
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation, Belastungserprobung und Arbeitstherapie	a b	21 675 12 536	243 372	25 325 14 538	7 674 2 099	1 603 4 173
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	a b	153 152 1 295	2 155 13	172 912 1 492	57 460 247	5 977 427
Betriebs-, Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	a b	22 852 122 160	9 209 5 920	25 297 158 862	8 434 20 154	2 326 72 469
Sterbegeld	a b	6 902 60 093	122 2 587	7 784 75 400	2 020 8 757	463 34 492
sonstige Leistungen	a b	15 164 7 139	190 297	18 306 9 270	5 261 1 187	4 393 4 617
Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen der Krankenversicherung		21 510	19 407	95 808	214 672	8 230
Reinausgaben insgesamt		8 839 294	290 894	10 914 031	2 506 351	3 039 954

Anmerkungen S. 485

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund verschiedener Defizite in Bezug auf Erhebungsinhalte und Aktualität wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig bei der Statistik über die Empfänger/-innen und hier wiederum in erster Linie im Teil Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Die neuen Ergebnisse über den Teil II Empfänger/-innen ab dem Berichtsjahr 1994 sind vor allem aus zwei Gründen mit den früheren Daten bis 1993 nicht vergleichbar. Einerseits haben vor allem Asylbewerber seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz, sondern erhalten seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993. Andererseits handelt es sich bei den neuen Zahlen über die Empfänger/-innen von Sozialhilfe um Bestandszahlen zu einem bestimmten Stichtag (31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres) und nicht mehr in erster Linie um Zeitraumzahlen von Empfänger/-innen „im Laufe des Jahres“ wie bei der früheren Statistik der Sozialhilfe vor 1994.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfasst die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, das für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitsuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. 12. 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung). Auskunftsspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), sowie teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. 12. wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe*)
am 31. Dezember 1998 bis 2002 nach Hilfearten**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe am 31. Dezember				
	1998	1999	2000	2001	2002
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	697 181	696 122	648 918	661 799	656 061
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾²⁾	188 610	223 296	258 537	241 452	241 309
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	24	39	25	39
vorbeugende Gesundheitshilfe	130	191	63	175	188
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ³⁾	55 926	63 632	77 098	61 052	67 927
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	124	107	81	84	19
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	48 964	81 656	95 787	86 807	77 610
und zwar					
ambulanz	20 325	16 452	18 445	21 740	19 777
teilstationär	154	376	236	213	266
vollstationär	28 487	64 840	77 110	64 874	57 581
Blindenhilfe	2	17	1 184	1 000	1 561
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	295	264	871	254	207
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 707	1 627	1 951	2 102	2 421
Altenhilfe	364	518	368	430	404
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	276	1 484	1 113	492	501
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen ²⁾	86 693	79 884	86 057	94 396	95 765
und zwar					
ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 317	5 823	5 008	5 988	8 475
heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 733	9 787	8 727	10 892	9 663
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 642	3 576	3 825	5 058	3 813
Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	851	1 881	2 340	2 269	1 885
Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 690	38 501	43 375	45 105	46 658
Suchtkrankenhilfe	3 260	3 800	4 920	6 485	6 920
sonstige Eingliederungshilfe	38 745	31 961	41 466	44 155	49 828

*) ohne Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung

2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	und zwar					je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	darunter			
			Asyl- berechtigte		Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen ²⁾		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	27 677	15 644	17 834	9 843	173	73	8 577	48
Duisburg	28 215	16 281	20 669	7 546	294	62	6 660	55
Essen	37 825	21 724	28 744	9 081	821	142	7 485	65
Krefeld	11 535	6 792	8 969	2 566	152	25	1 969	48
Mönchengladbach	16 926	9 762	13 321	3 605	380	10	2 869	64
Mülheim an der Ruhr	6 175	3 595	4 442	1 733	60	45	1 468	36
Oberhausen	11 974	7 088	9 524	2 450	55	29	2 062	54
Remscheid	4 129	2 363	3 159	970	25	15	733	35
Solingen	5 957	3 440	4 300	1 657	67	35	1 154	36
Wuppertal	20 581	11 266	14 524	6 057	445	112	4 740	57
Kreise								
Kleve	4 700	2 929	3 848	852	217	10	531	15
Mettmann	14 052	8 316	10 202	3 850	115	51	3 077	28
Neuss	11 122	6 486	8 454	2 668	167	25	2 214	25
Viersen	6 871	3 964	5 996	875	45	5	714	23
Wesel	15 305	8 925	12 504	2 801	298	40	2 185	32
Reg.-Bez. Düsseldorf	223 044	128 575	166 490	56 554	3 314	679	46 438	42
davon								
kreisfreie Städte	170 994	97 955	125 486	45 508	2 472	548	37 717	53
Kreise	52 050	30 620	41 004	11 046	842	131	8 721	25
Kreisfreie Städte								
Aachen	12 316	6 781	8 555	3 761	284	8	3 181	50
Bonn	11 293	6 298	7 159	4 134	530	46	3 299	37
Köln	56 638	31 930	36 483	20 155	1 046	232	16 226	58
Leverkusen	4 672	2 743	3 180	1 492	108	8	1 146	29
Kreise								
Aachen	12 629	7 407	9 916	2 713	289	55	2 130	41
Düren	9 938	5 617	7 894	2 044	395	31	1 460	36
Erfdkreis	15 923	9 169	12 073	3 850	466	46	2 962	35
Euskirchen	4 463	2 578	4 067	396	117	8	206	23
Heinsberg	7 841	4 691	6 866	975	110	2	748	31
Oberbergischer Kreis	6 993	4 035	5 750	1 243	143	-	810	24
Rhein.-Berg. Kreis	5 896	3 401	4 433	1 463	57	45	1 169	21
Rhein-Sieg-Kreis	14 292	8 062	10 952	3 340	639	-	2 362	24
Reg.-Bez. Köln	162 894	92 712	117 328	45 566	4 184	481	35 699	38
davon								
kreisfreie Städte	84 919	47 752	55 377	29 542	1 968	294	23 852	50
Kreise	77 975	44 960	61 951	16 024	2 216	187	11 847	29
Kreisfreie Städte								
Boitrop	3 807	2 247	2 994	813	30	1	741	32
Gelsenkirchen	18 295	10 537	13 463	4 832	129	226	4 162	67
Münster	10 928	6 062	8 289	2 639	330	78	2 049	41

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers – 1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) ohne EU-Ausländer/-innen

Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2002 nach Geschlecht und Ausländergruppen*)

Sitz des Trägers	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							je 1 000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	und zwar					sonstige Ausländer/ -innen ²⁾	
		weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche				
				zusammen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge		
Kreise								
Borken	6 719	3 852	5 767	952	186	6	657	18
Coesfeld	3 647	2 192	3 146	501	163	2	292	17
Recklinghausen	29 595	17 453	28 385	1 210	33	399	709	45
Steinfurt	9 074	5 235	7 505	1 569	102	6	1 299	21
Warendorf	5 586	3 311	4 466	1 120	131	8	889	20
Reg.-Bez. Münster	87 651	50 889	74 015	13 636	1 104	726	10 798	33
davon								
kreisfreie Städte	33 030	18 846	24 746	8 284	489	305	6 952	50
Kreise	54 621	32 043	49 269	5 352	615	421	3 846	28
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	16 301	9 075	10 387	5 914	616	69	4 795	50
Kreise								
Gütersloh	6 551	3 830	4 598	1 953	416	9	1 348	19
Herford	5 481	3 022	4 103	1 378	120	228	896	21
Höxter	2 499	1 466	2 273	226	44	-	155	16
Lippe	10 770	6 089	8 120	2 650	714	222	1 596	30
Minden-Lübbecke	7 546	4 338	5 980	1 566	267	94	1 062	23
Paderborn	8 495	5 022	6 617	1 878	322	23	1 319	29
Reg.-Bez. Detmold	57 643	32 842	42 078	15 565	2 499	645	11 171	28
davon								
kreisfreie Stadt	16 301	9 075	10 387	5 914	616	69	4 795	50
Kreise	41 342	23 767	31 691	9 651	1 883	576	6 376	24
Kreisfreie Städte								
Bochum	14 824	8 576	10 819	4 005	633	42	3 117	38
Dortmund	28 271	16 469	19 568	8 703	407	41	7 510	48
Hagen	10 490	6 074	7 185	3 305	295	37	2 275	52
Hamm	6 524	3 821	5 299	1 225	64	24	1 035	35
Herne	6 681	3 869	5 137	1 544	75	14	1 374	38
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 355	5 278	7 503	1 852	181	17	1 380	27
Hochsauerlandkreis	5 857	3 407	4 761	1 096	161	1	757	21
Märkischer Kreis	12 018	6 990	9 872	2 146	127	15	1 579	26
Olpe	1 160	718	976	184	10	-	157	8
Siegen-Wittgenstein	7 303	4 291	5 905	1 398	101	4	1 128	25
Soest	5 104	3 056	4 313	791	69	18	579	17
Unna	17 242	9 891	13 965	3 277	388	9	2 647	40
Reg.-Bez. Arnsberg	124 829	72 440	95 303	29 526	2 511	222	23 538	33
davon								
kreisfreie Städte	66 790	38 809	48 008	18 782	1 474	158	15 311	43
Kreise	58 039	33 631	47 295	10 744	1 037	64	8 227	26
Nordrhein-Westfalen	656 061	377 458	495 214	160 847	13 612	2 753	127 644	36
davon								
kreisfreie Städte	372 034	212 437	264 004	108 030	7 019	1 374	88 627	50
Kreise	284 027	165 021	231 210	52 817	6 593	1 379	39 017	27

Anmerkungen S. 489

3. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2002 nach Alter, Geschlecht und Ausländergruppen*)

Merkmal a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Empfänger/-innen insgesamt a	656 061	212 690	56 353	307 138	50 468	29 412
b	278 603	108 779	25 903	113 979	21 756	8 186
c	377 458	103 911	30 450	193 159	28 712	21 226
Deutsche a	495 214	165 321	41 977	230 941	35 163	21 812
b	204 683	84 318	18 895	82 251	14 258	4 961
c	290 531	81 003	23 082	148 690	20 905	16 851
Nichtdeutsche a	160 847	47 369	14 376	76 197	15 305	7 600
b	73 920	24 461	7 008	31 728	7 498	3 225
c	86 927	22 908	7 368	44 469	7 807	4 375
davon						
EU-Ausländer/-innen a	16 838	5 032	1 180	8 516	1 521	589
b	7 624	2 597	553	3 391	827	256
c	9 214	2 435	627	5 125	694	333
Asylberechtigte a	13 612	4 590	1 650	6 264	704	404
b	6 966	2 432	818	3 187	342	187
c	6 646	2 158	832	3 077	362	217
Bürgerkriegsflüchtlinge a	2 753	782	329	1 148	278	216
b	1 230	380	157	487	120	86
c	1 523	402	172	661	158	130
sonstige Ausländer/-innen a	127 644	36 965	11 217	60 269	12 802	6 391
b	58 100	19 052	5 480	24 663	6 209	2 696
c	69 544	17 913	5 737	35 606	6 593	3 695

*) Empfänger/-innen des örtlichen und überörtlichen Trägers; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe*) 1997 – 2002 nach Hilfearten und Trägern
1 000 EUR

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Ausgaben insgesamt	5 805 392	5 859 061	5 796 163	5 872 400	5 981 764	6 215 771
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 777 447	2 806 989	2 634 159	2 573 480	2 519 065	2 568 019
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 027 944	3 052 072	3 162 004	3 298 920	3 462 699	3 647 751
davon						
Hilfe zur Pflege	799 178	719 793	728 866	706 436	711 736	743 838
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 898 580	1 987 574	2 089 142	2 251 671	2 388 644	2 518 667
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	243 924	256 535	258 557	253 077	271 039	290 164
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	86 262	88 171	85 439	87 736	91 280	95 082
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	279	414	398	589	399	579
vorbeugende Gesundheitshilfe	2 318	2 056	1 900	1 882	1 592	1 539
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	3 942	3 762	3 269	2 914	2 976	3 224
Blindenhilfe	1	-	2	601	1 101	612
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 136	1 850	1 484	1 395	1 185	1 230
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	75 950	78 243	76 619	78 794	82 370	86 238
Altenhilfe	984	981	922	859	842	917
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	652	865	847	703	814	742
Einnahmen insgesamt	612 792	597 631	577 034	446 555	615 395	624 877
Reine Ausgaben insgesamt	5 192 600	5 261 430	5 219 128	5 425 845	5 366 369	5 590 894
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 153 236	3 204 133	3 042 799	2 981 961	2 977 904	3 080 029
davon						
kreisfreie Städte	1 806 497	1 845 494	1 809 769	178 544	1 787 295	1 849 776
Kreise	1 346 739	1 358 639	1 233 030	1 197 449	1 190 608	1 230 253
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	2 652 156	2 654 929	2 753 364	2 890 439	3 003 860	3 135 741

*) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2002 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR							EUR	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	130 107	39 521	12 698	24 067	2 346	-	169 629	227,5
Duisburg	94 471	15 307	2 161	11 069	1 791	25	109 778	185,7
Essen	148 624	23 825	5 876	15 447	2 148	52	172 449	253,9
Krefeld	45 750	6 717	911	5 168	450	24	52 467	191,3
Mönchengladbach	66 976	8 414	1 042	6 267	911	4	75 389	254,6
Mülheim an der Ruhr	25 293	5 205	1 437	2 864	861	-	30 499	146,9
Oberhausen	48 063	5 250	887	3 270	1 021	18	53 313	217,6
Remscheid	15 857	2 365	712	1 354	245	-	18 221	134,0
Solingen	23 640	5 066	1 192	2 359	722	-	28 706	143,5
Wuppertal	80 441	11 145	3 062	6 843	1 008	15	91 586	221,3
Kreise								
Kleve	21 578	3 976	635	2 396	883	15	25 554	70,9
Mettmann	66 936	7 255	1 201	4 254	1 272	13	74 191	131,6
Neuss	40 371	5 787	829	4 593	335	23	46 158	90,4
Viersen	26 842	3 189	614	2 194	332	15	30 031	88,3
Wesel	59 636	7 854	846	4 368	2 378	3	67 489	124,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	894 585	150 875	34 102	96 513	16 903	208	1 045 460	170,4
davon								
kreisfreie Städte	679 222	122 815	29 978	78 708	11 503	138	802 037	211,7
Kreise	215 363	28 061	4 125	17 805	5 400	69	243 423	105,5
Kreisfreie Städte								
Aachen	48 379	9 577	1 814	6 177	924	36	57 955	195,3
Bonn	51 327	10 748	2 048	5 634	2 819	27	62 075	166,2
Köln	255 503	51 130	11 021	20 763	12 728	47	306 633	263,8
Leverkusen	17 699	2 418	342	1 817	151	1	20 116	110,4
Kreise								
Aachen	39 251	4 229	645	2 986	377	-	43 480	126,9
Düren	31 554	5 420	865	3 996	510	17	36 974	115,8
Erftkreis	48 693	7 805	1 386	5 153	1 154	8	56 498	105,7
Euskirchen	25 641	2 236	398	1 502	273	6	27 877	133,8
Heinsberg	24 023	3 576	742	1 494	1 084	9	27 599	94,4
Oberbergischer Kreis	23 159	2 796	863	1 669	210	19	25 955	79,8
Rhein.-Berg. Kreis	24 353	4 296	1 297	1 998	957	13	28 649	87,6
Rhein-Sieg-Kreis	48 165	6 384	850	4 069	1 213	10	54 549	81,8
Reg.-Bez. Köln	637 745	110 615	22 271	57 256	22 401	193	748 361	147,2
davon								
kreisfreie Städte	372 908	73 873	15 225	34 391	16 622	111	446 780	221,2
Kreise	264 839	36 742	7 046	22 867	5 778	82	301 581	100,1
Kreisfreie Städte								
Bottrop	14 705	6 598	4 636	1 341	562	10	21 303	121,8
Gelsenkirchen	63 076	14 144	6 152	4 937	2 779	-	77 221	229,4
Münster	42 640	10 072	3 071	5 338	1 095	147	52 712	158,6

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2002 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, sons- tige Hilfe ²⁾	Eingliede- rungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	25 157	2 924	945	1 804	147	-	28 081	69,0
Coesfeld	15 325	4 009	1 093	1 499	1 355	-	19 334	70,1
Recklinghausen	110 582	14 065	2 697	7 520	3 256	32	124 648	169,0
Steinfurt	31 137	6 999	755	2 166	3 977	14	38 137	70,8
Warendorf	19 714	3 344	539	1 902	852	9	23 058	69,6
Reg.-Bez. Münster	322 337	62 155	19 886	26 509	14 023	212	384 492	122,8
davon								
kreisfreie Städte	120 421	30 814	13 859	11 616	4 436	157	151 235	181,2
Kreise	201 915	31 341	6 029	14 891	9 587	55	233 256	103,0
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	61 552	21 298	6 338	6 941	7 868	13	82 850	189,5
Kreise								
Gütersloh	23 355	9 603	1 985	3 196	4 396	11	32 958	66,8
Herford	23 100	6 631	1 163	2 421	2 964	9	29 732	90,3
Höxter	6 381	1 211	145	873	185	-	7 593	41,1
Lippe	32 397	5 571	791	3 472	1 286	5	37 968	88,8
Minden-Lübbecke	29 424	6 078	1 255	2 634	2 066	7	35 502	90,7
Paderborn	30 458	7 286	1 425	3 622	2 099	11	37 744	103,3
Reg.-Bez. Detmold	206 667	57 679	13 101	23 160	20 865	56	264 346	99,9
davon								
kreisfreie Stadt	61 552	21 298	6 338	6 941	7 868	13	82 850	189,5
Kreise	145 115	36 380	6 764	16 218	12 996	43	181 496	83,2
Kreisfreie Städte								
Bochum	59 328	13 018	1 983	6 556	4 275	6	72 346	152,6
Dortmund	131 392	50 085	15 927	27 678	5 593	204	181 476	222,4
Hagen	42 968	7 835	1 207	5 060	1 214	11	50 803	213,7
Hamm	23 022	4 544	511	2 905	999	1	27 566	124,7
Herne	28 967	5 715	1 218	2 702	1 622	37	34 682	166,8
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 845	8 572	1 449	4 065	2 743	43	46 416	108,6
Hochsauerlandkreis	23 914	5 390	543	2 344	1 849	509	29 304	85,2
Märkischer Kreis	45 732	8 932	1 299	3 961	3 616	28	54 664	100,3
Olpe	5 303	1 278	130	504	636	-	6 581	37,3
Siegen-Wittgenstein	29 185	5 025	776	3 019	1 158	2	34 209	98,8
Soest	25 081	4 400	813	2 274	1 273	23	29 481	81,2
Unna	53 159	16 681	5 947	6 491	4 013	9	69 840	123,7
Reg.-Bez. Arnsberg	505 895	131 475	31 802	67 560	28 990	871	637 370	133,1
davon								
kreisfreie Städte	285 677	81 197	20 846	44 901	13 703	259	366 874	185,6
Kreise	220 219	50 278	10 957	22 658	15 288	614	270 497	97,4
Örtliche Träger zusammen	2 567 229	512 800	121 163	270 999	103 182	1 539	3 080 029	142,0
davon								
kreisfreie Städte	1 519 780	329 997	86 246	176 557	54 132	678	1 849 776	204,8
Kreise	1 047 451	182 802	34 921	94 439	49 049	863	1 230 253	98,3
Überörtliche Träger zusammen	790	3 134 951	622 674	19 165	2 415 485	-	3 135 741	173,5
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	635	1 648 983	323 943	9 775	1 277 454	-	1 649 618	172,2
Westfalen-Lippe	155	1 485 970	298 732	9 391	1 138 031	-	1 486 124	174,9
Nordrhein-Westfalen	2 568 019	3 647 751	743 838	290 164	2 518 667	1 539	6 215 771	343,9

Anmerkungen S. 493

6. Kriegsofferfürsorge 2002

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	985	985
Krankenhilfe	122	95	27	54	176
Hilfe zur Pflege	4 951	2 645	2 306	177 471	182 422
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	487	124	363	630	1 117
Altenhilfe	3 972	1 324	2 648	1 178	5 150
Erziehungsbeihilfe	68	22	46	175	243
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	8 085	3 817	4 268	1 386	9 471
Erholungshilfe	741	345	396	11 714	12 455
Wohnungshilfe	196	46	150	446	642
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 724	1 160	1 564	27 005	29 729
Insgesamt	21 346	9 578	11 768	221 044	242 390

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	86	86
Hilfe zur Pflege	2 881	2 117	764	9 860	12 741
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	225	70	155	265	490
Altenhilfe	2 345	968	1 377	555	2 900
Erziehungsbeihilfe	19	9	10	33	52
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	2 987	1 538	1 449	519	3 506
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 014	1 040	1 974	3 071	6 085

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge 2002 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	Krankenhilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	Altenhilfe	Erziehungsbeihilfe	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	Erholungshilfe			Wohnungshilfe	Hilfen in besonderen Lebenslagen
								insgesamt	davon für			
									Beschädigte	Hinterbliebene		
Regierungsbezirke												
Düsseldorf	x	66	72	–	1 558	–	1 261	339	162	177	3	276
Köln	x	31	5	3	41	11	377	232	131	101	33	22
Düsseldorf, Köln	x	97	77	3	1 599	11	1 638	571	293	278	36	298
Münster	x	41	76	3	322	–	706	226	114	112	12	24
Detmold	x	29	16	1	94	1	363	81	31	50	2	9
Arnsberg	x	52	64	–	445	–	318	267	142	125	6	27
Münster, Detmold, Arnsberg	x	122	156	4	861	1	1 387	574	287	287	20	60
Örtliche Träger												
zusammen	x	219	233	7	2 460	12	3 025	1 145	580	565	56	358
davon												
kreisfreie Städte	x	109	131	3	1 300	–	1 751	591	288	303	7	270
Kreise	x	110	102	4	1 160	12	1 274	554	292	262	49	88
Überörtliche Träger												
zusammen¹⁾	50	134	23	35	30	18	1 279	10 599	4 855	5 744	52	321
davon												
Landschaftsverbände												
Rheinland ¹⁾	46	17	23	16	30	18	237	3 756	2 001	1 755	31	194
Westfalen-Lippe ¹⁾	4	117	–	19	–	–	1 042	6 843	2 854	3 989	21	127
Nordrhein-Westfalen¹⁾	50	353	256	42	2 490	30	4 304	11 744	5 435	6 309	108	679

1) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 2001 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 301	18	93	8
	weiblich	1 768	9	69	6
	Zusammen	4 069	27	162	14
2	4 - 6 männlich	2 216	6	88	19
	weiblich	1 662	12	82	11
	Zusammen	3 878	18	170	30
3	6 - 15 männlich	12 859	55	639	68
	weiblich	9 247	32	505	91
	Zusammen	22 106	87	1 144	159
4	15 - 18 männlich	4 537	28	259	54
	weiblich	3 231	12	209	57
	Zusammen	7 768	40	468	111
5	18 - 25 männlich	11 702	70	877	160
	weiblich	8 249	55	599	177
	Zusammen	19 951	125	1 476	337
6	25 - 35 männlich	27 614	320	2 492	752
	weiblich	22 173	130	1 970	775
	Zusammen	49 787	450	4 462	1 527
7	35 - 45 männlich	57 886	789	6 148	3 512
	weiblich	47 620	307	4 607	2 733
	Zusammen	105 506	1 096	10 755	6 245
8	45 - 55 männlich	94 324	990	11 046	10 770
	weiblich	78 148	318	7 732	7 398
	Zusammen	172 472	1 308	18 778	18 168
9	55 - 60 männlich	83 112	624	9 877	12 234
	weiblich	58 030	201	6 148	7 818
	Zusammen	141 142	825	16 025	20 052
10	60 - 62 männlich	58 285	453	7 110	9 121
	weiblich	36 111	121	4 314	5 417
	Zusammen	94 396	574	11 424	14 538
11	62 - 65 männlich	89 929	757	10 902	14 836
	weiblich	55 286	197	7 268	8 893
	Zusammen	145 215	954	18 170	23 729
12	65 und mehr. männlich	448 521	6 621	58 077	65 356
	weiblich	494 375	1 727	75 539	82 281
	Zusammen	942 896	8 348	133 616	147 637
13	Insgesamt männlich	893 286	10 731	107 608	116 890
	weiblich	815 900	3 121	109 042	115 657
	Insgesamt	1 709 186	13 852	216 650	232 547

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
42	107	7	409	414	1 203	1
47	83	–	291	321	942	
89	190	7	700	735	2 145	
52	120	4	341	515	1 071	2
53	87	–	269	360	788	
105	207	4	610	875	1 859	
383	680	10	1 914	4 498	4 612	3
303	581	6	1 405	3 002	3 322	
686	1 261	16	3 319	7 500	7 934	
147	275	4	638	1 782	1 350	4
112	213	1	492	1 239	896	
259	488	5	1 130	3 021	2 246	
401	638	11	1 403	5 300	2 842	5
323	539	12	1 038	3 424	2 082	
724	1 177	23	2 441	8 724	4 924	
914	1 433	39	3 705	11 669	6 290	6
765	1 279	294	3 038	8 211	5 711	
1 679	2 712	333	6 743	19 880	12 001	
1 883	1 906	87	9 308	20 058	14 195	7
1 375	1 591	2 449	7 700	14 916	11 942	
3 258	3 497	2 536	17 008	34 974	26 137	
2 729	3 010	86	23 242	18 749	23 702	8
2 253	2 169	7 192	16 252	15 043	19 791	
4 982	5 179	7 278	39 494	33 792	43 493	
2 126	3 168	68	23 943	9 586	21 486	9
1 640	1 760	5 335	12 793	7 436	14 899	
3 766	4 928	5 403	36 736	17 022	36 385	
1 477	2 286	46	16 983	5 725	15 084	10
1 123	1 045	2 943	7 996	4 048	9 104	
2 600	3 331	2 989	24 979	9 773	24 188	
2 330	3 385	58	26 984	8 330	22 347	11
1 853	1 623	4 104	12 173	5 848	13 327	
4 183	5 008	4 162	39 157	14 178	35 674	
16 109	16 286	246	133 800	36 203	115 823	12
32 157	15 230	15 243	114 847	42 479	114 872	
48 266	31 516	15 489	248 647	78 682	230 695	
28 593	33 294	666	242 670	122 829	230 005	13
42 004	26 200	37 579	178 294	106 327	197 676	
70 597	59 494	38 245	420 964	229 156	427 681	

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	1999		2000		Veränderung 2001 gegenüber 1999
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 079	100	3 927	100	-3,7
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 205	54,1	2 078	52,9	-5,8
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 159	52,6	1 104	53,1	-4,7
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 182	99,0	2 059	99,1	-5,6
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	2 141	98,1	2 016	97,9	-5,8
Hilfe zur Pflege nach dem BSHG ³⁾	1 625	74,5	1 716	83,3	+5,6
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	1 118	51,2	1 173	57,0	+4,9
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	175	8,0	210	10,2	+20,0
Pflegeheime zusammen	1 874	45,9	1 849	47,1	-1,3
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	502	26,8	516	27,9	+2,8
davon für					
ältere Menschen	1 777	94,8	1 767	95,6	-0,6
Behinderte	23	1,2	17	0,9	-26,1
psychisch Kranke	74	3,9	65	3,5	-12,2
und zwar Pflegeheime mit vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 637	87,4	1 656	89,6	+1,2
Kurzzeitpflege ⁶⁾	247	13,2	229	12,4	-7,3
Tagespflege ⁶⁾	233	12,4	254	13,7	+9,0
Nachtpflege ⁶⁾	9	0,5	10	0,5	+11,1
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 - 50	645	34,4	577	31,2	-10,5
50 - 100	645	34,4	675	36,5	+4,7
100 - 150	425	22,7	431	23,3	+1,4
150 - 200	112	6,0	121	6,5	+8,0
201 und mehr	47	2,5	45	2,4	-4,3

*) Ergebnisse der Pflegestatistik - 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem BSHG - 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) - 3) Bundessozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646) - 4) z. B. Mobile Dienste oder Mahlzeitendienste - 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohneneinrichtungen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe - 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	1999		2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	151 204	100	158 014	100	+4,5
und zwar					
weiblich	126 112	83,4	132 244	83,7	+4,9
Teilzeitbeschäftigte	87 447	57,8	94 752	60,0	+8,4
darunter geringfügig beschäftigt	25 019	28,6	24 270	25,6	-3,0
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	7 769	5,1	7 337	4,6	-5,6
davon					
im ambulanten Bereich	39 616	26,2	39 096	24,7	-1,3
und zwar					
weiblich	32 726	82,6	32 459	83,0	-0,8
Teilzeitbeschäftigte	26 093	65,9	26 532	67,9	+1,7
darunter geringfügig beschäftigt	10 425	40,0	9 553	36,0	-8,4
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	2 064	5,2	1 903	4,9	-7,8
in Pflegeheimen	111 588	73,8	118 918	75,3	+6,6
und zwar					
weiblich	93 386	83,7	99 785	83,9	+6,9
Teilzeitbeschäftigte	61 354	55,0	68 220	57,4	+11,2
darunter geringfügig beschäftigt	14 594	23,8	14 717	21,6	+0,8
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	5 705	5,1	5 434	4,6	-4,8

*) Ergebnisse der Pflegestatistik - 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 1999 und 2001 nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	1999		2001		Veränderung 2001 gegenüber 1999
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	465 850	100	459 371	100	-1,4
darunter weiblich	322 668	69,3	316 361	68,9	-2,0
davon					
Pflegestufe I	214 199	46,0	224 881	49,0	+5,0
Pflegestufe II	181 885	39,0	176 225	38,4	-3,1
Pflegestufe III ¹⁾	65 321	14,0	57 634	12,5	-11,8
bisher ohne Zuordnung	4 445	1,0	631	0,1	-85,8
 Pflegebedürftige Leistungsempfänger zu Hause versorgt	 332 498	 71,4	 323 919	 70,5	 -2,6
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	238 582	71,8	231 556	71,5	-2,9
darunter weiblich	149 356	62,6	143 187	61,8	-4,1
davon					
Pflegestufe I	133 542	56,0	137 322	59,3	+2,8
Pflegestufe II	84 726	35,5	76 303	33,0	-9,9
Pflegestufe III	20 314	8,5	17 931	7,7	-11,7
durch ambulante Pflegedienste	93 916	28,2	92 363	28,5	-1,7
darunter weiblich	66 064	70,3	64 405	69,7	-2,5
davon					
Pflegestufe I	42 515	45,3	44 064	47,7	+3,6
Pflegestufe II	38 211	40,7	36 703	39,7	-3,9
Pflegestufe III ¹⁾	13 190	14,0	11 596	12,6	-12,1
 Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen	 133 352	 28,6	 135 452	 29,5	 +1,6
darunter weiblich	107 248	80,4	108 769	80,3	+1,4
davon					
Pflegestufe I	38 142	28,6	43 495	32,1	+14,0
Pflegestufe II	58 948	44,2	63 219	46,7	+7,2
Pflegestufe III ¹⁾	31 817	23,9	28 107	20,8	-11,7
bisher ohne Zuordnung	4 445	3,3	631	0,5	-85,8

*) Ergebnisse der Pflegeestatistik – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI, zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

12. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 2000 und 2001 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht

Unterbringungsform Hilfeart Altersgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Erziehung in einer Tagesgruppe zusammen a	2 776	3 233	1 474	1 710	1 302	1 523
b	650	782	332	385	318	397
davon Unterbringung in einer						
Pflegefamilie a	186	275	93	154	93	121
b	61	90	34	54	27	36
Tagesgruppe in einer Einrichtung a	2 590	2 958	1 381	1 556	1 209	1 402
b	589	692	298	331	291	361
Vollzeitpflege in einer						
anderen Familie zusammen a	12 145	12 744	6 348	6 720	5 797	6 024
b	6 009	6 281	3 105	3 291	2 904	2 990
davon Unterbringung						
bei Großeltern/Verwandten a	2 505	2 700	1 415	1 532	1 090	1 168
b	1 242	1 346	669	739	573	607
in einer Pflegefamilie a	9 640	10 044	4 933	5 188	4 707	4 856
b	4 767	4 935	2 436	2 552	2 331	2 383
Heimerziehung; sonstige						
betreute Wohnform zusammen a	15 586	17 099	9 092	10 138	6 494	6 961
b	6 751	7 441	3 945	4 418	2 806	3 023
davon Unterbringung in						
einem Heim a	13 217	14 494	8 004	8 889	5 213	5 605
b	5 461	6 072	3 354	3 769	2 107	2 303
einer Wohngemeinschaft a	1 402	1 646	666	816	736	830
b	725	815	346	406	379	409
eigener Wohnung a	967	959	422	433	545	526
b	565	554	245	243	320	311
Intensive sozialpädagogische						
Einzelbetreuung a	834	911	611	663	223	248
b	419	424	312	325	107	99
Junge Menschen insgesamt a	31 341	33 987	17 525	19 231	13 816	14 756
b	13 829	14 928	7 694	8 419	6 135	6 509
davon im						
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1 a	309	253	168	148	141	105
b	138	109	69	61	69	48
1 – 3 a	1 008	1 100	558	607	450	493
b	475	483	255	262	220	221
3 – 6 a	2 128	2 246	1 187	1 263	941	983
b	1 005	1 072	558	577	447	495
6 – 9 a	3 390	3 343	1 911	1 892	1 479	1 451
b	1 434	1 440	797	831	637	609
9 – 12 a	5 706	5 853	3 247	3 275	2 459	2 578
b	2 201	2 206	1 255	1 226	946	980
12 – 15 a	7 035	7 433	3 924	4 269	3 111	3 164
b	2 810	2 945	1 548	1 663	1 262	1 282
15 – 18 a	7 957	8 673	4 451	4 894	3 506	3 779
b	3 758	4 039	2 082	2 280	1 676	1 759
18 – 21 a	3 600	4 556	1 952	2 571	1 648	1 985
b	1 909	2 366	1 070	1 353	839	1 013
21 und mehr a	208	530	127	312	81	218
b	99	268	60	166	39	102
unter 18 a	27 533	28 901	15 446	16 348	12 087	12 553
b	11 821	12 294	6 564	6 900	5 257	5 394
18 und mehr a	3 808	5 086	2 079	2 883	1 729	2 203
b	2 008	2 634	1 130	1 519	878	1 115

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2000 und 2001

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Adoptionen der öffentlichen Träger	1 591	1 336	838	684	753	652
männlich	830	653	440	331	390	322
weiblich	761	683	398	353	363	330
Deutsche	1 139	990	573	489	566	501
Nichtdeutsche	452	346	265	195	187	151
Adoptionen der freien Träger	154	119	95	65	59	54
männlich	74	59	40	31	34	28
weiblich	80	60	55	34	25	26
Deutsche	73	89	24	38	49	51
Nichtdeutsche	81	30	71	27	10	3
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 387	2 537	1 367	1 363	1 020	1 174
männlich	1 255	1 290	721	697	534	593
weiblich	1 132	1 247	646	666	486	581
Deutsche	2 089	2 156	1 193	1 177	896	979
Nichtdeutsche	298	381	174	186	124	195
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	4 545	5 065	2 540	2 913	2 005	2 152
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	274	305	176	233	98	72
männlich	121	156	70	115	51	41
weiblich	153	149	106	118	47	31
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 816	8 981	4 263	4 693	4 553	4 288
männlich	4 547	4 728	2 212	2 433	2 335	2 295
weiblich	4 269	4 253	2 051	2 260	2 218	1 993
Deutsche	7 677	7 646	3 634	4 018	4 043	3 628
Nichtdeutsche	1 139	1 335	629	675	510	660
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	160 440	162 421	91 857	94 064	68 583	68 357
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾
Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾
Unterhaltsbeistandschaften und Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft ¹⁾

1) am Jahresende

Noch: 13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2000 und 2001

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	585	659	290	423	295	236
männlich	307	345	153	224	154	121
weiblich	278	314	137	199	141	115
Vollpflege	253	205	131	163	122	42
männlich	134	112	69	86	65	26
weiblich	119	93	62	77	57	16
Wochenpflege	6	3	5	2	1	1
männlich	-	1	-	1	-	-
weiblich	6	2	5	1	1	1
Tagespflege	326	451	154	258	172	193
männlich	173	232	84	137	89	95
weiblich	153	219	70	121	83	98
Vaterschaftsfeststellungen	18 419	18 540	9 688	10 122	8 731	8 418
Vaterschaft festgestellt	16 962	17 238	8 835	9 385	8 127	7 853
durch freiwillige Anerkennung	15 071	15 425	7 860	8 464	7 211	6 961
durch gerichtliche Entscheidung	1 891	1 813	975	921	916	892
Vaterschaft nicht festgestellt	1 457	1 302	853	737	604	565
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 089	2 402	1 043	1 344	1 046	1 058
männlich	1 107	1 212	559	672	548	540
weiblich	982	1 190	484	672	498	518
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	1 908	2 283	1 005	1 357	903	926
männlich	985	1 151	529	684	456	467
weiblich	923	1 132	476	673	447	459
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	1 566	1 943	833	1 182	733	761
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	675	918	371	613	304	305

Anmerkung S. 501

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2001 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	186 562	62 484	64 603	1 956	168 101	32 150	52 747	295
Duisburg	230 282	76 672	28 768	3 284	152 337	4 638	26 955	297
Essen	172 227	39 755	61 126	2 622	150 910	16 882	57 528	254
Krefeld	61 529	16 588	17 585	6 028	52 622	9 163	15 224	219
Mönchengladbach	60 252	14 948	20 018	6 906	56 379	10 171	18 732	214
Mülheim an der Ruhr	35 655	12 970	9 494	3 869	31 439	8 479	8 375	182
Oberhausen	36 509	8 523	9 505	1 556	34 144	5 294	9 028	154
Remscheid	35 163	11 337	10 874	832	29 980	5 016	9 915	252
Solingen	44 278	11 027	27 633	244	40 683	6 580	17 705	247
Wuppertal	120 841	40 528	33 033	4 739	107 935	20 412	29 929	295
Kreise								
Kleve	52 847	6 408	24 820	967	48 535	1 607	23 543	162
Mettmann	122 306	31 423	48 283	4 620	105 614	11 995	46 605	208
Neuss	112 197	28 596	45 590	6 368	93 170	8 684	42 124	210
Viersen	71 724	21 827	24 333	5 059	64 181	12 793	21 925	213
Wesel	106 451	17 279	48 871	5 803	95 822	5 787	44 972	202
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 448 822	400 366	474 536	54 853	1 231 850	159 651	425 307	234
davon								
kreisfreie Städte	983 297	294 833	282 639	32 036	824 528	118 784	246 138	256
Kreise	465 525	105 533	191 898	22 817	407 322	40 867	179 169	201
Kreisfreie Städte								
Aachen	72 122	23 921	21 846	4 970	65 248	16 435	19 531	266
Bonn	87 185	22 121	28 980	2 345	77 835	11 051	25 886	256
Leverkusen	340 262	109 933	112 822	29 162	310 387	76 743	98 933	321
	34 738	14 731	7 118	1 517	32 127	10 943	6 085	200
Kreise								
Aachen	68 667	20 857	25 705	3 102	60 776	9 148	24 567	198
Düren	61 204	11 466	28 079	4 479	51 124	810	25 713	190
Erfktkreis	103 504	32 648	36 101	3 217	88 646	17 435	29 683	194
Euskirchen	39 914	12 229	11 973	894	34 253	10 911	11 672	180
Heinsberg	52 923	9 881	24 044	2 334	43 848	5 068	22 714	174
Oberbergischer Kreis	47 294	4 742	23 983	3 388	43 409	371	23 026	150
Rhein.-Berg. Kreis	70 257	5 770	35 538	3 182	61 509	1 561	31 909	223
Rhein-Sieg-Kreis	131 182	29 725	53 511	6 681	122 092	17 572	51 509	211
Reg.-Bez. Köln	1 109 252	298 025	409 699	65 271	991 255	178 048	371 230	231
davon								
kreisfreie Städte	534 307	170 706	170 766	37 995	485 597	115 172	150 435	290
Kreise	574 945	127 319	238 933	27 277	505 657	62 876	220 794	193
Kreisfreie Städte								
Bottrop	23 558	3 014	12 479	878	22 466	2 104	11 441	186
Gelsenkirchen	48 402	20 132	14 433	5 528	42 971	12 473	13 721	155
Münster	56 051	14 814	17 937	4 777	53 447	9 989	15 084	201

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 2) mittlere Bevölkerung im Jahr 2001

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2001 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 EUR								EUR
Kreise								
Borken	71 781	5 166	39 987	1 297	61 804	2 123	36 539	171
Coesfeld	51 840	6 103	27 920	2 158	46 473	1 487	26 611	215
Recklinghausen	131 705	25 372	55 782	6 581	113 047	3 996	53 475	172
Steinfurt	100 147	3 968	57 621	2 807	91 482	-3 965	53 013	210
Warendorf	56 352	6 782	31 358	1 605	51 271	1 223	30 551	182
Reg.-Bez. Münster	539 835	85 351	257 516	25 631	482 961	29 430	240 436	185
davon								
kreisfreie Städte	128 010	37 961	44 849	11 182	118 884	24 567	40 247	179
Kreise	411 825	47 390	212 667	14 448	364 076	4 864	200 189	187
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	96 473	27 808	37 876	1 771	63 292	-4 409	33 599	196
Kreise								
Gütersloh	87 304	12 800	45 343	831	61 404	7 028	22 466	177
Herford	61 308	6 081	36 749	2 458	59 117	2 891	36 589	232
Höxter	28 810	6 629	13 566	1 361	27 739	5 870	12 300	178
Lippe	88 806	22 419	40 922	1 411	77 252	7 649	38 690	212
Minden-Lübbecke	69 524	5 915	42 927	3 635	61 501	2 121	38 279	191
Paderborn	66 141	24 052	21 288	781	50 847	17 472	18 518	174
Reg.-Bez. Detmold	498 366	105 703	238 671	12 248	401 152	38 622	200 441	195
davon								
kreisfreie Stadt	96 473	27 808	37 876	1 771	63 292	-4 409	33 599	196
Kreise	401 893	77 895	200 795	10 477	337 860	43 031	166 843	195
Kreisfreie Städte								
Bochum	84 213	11 056	42 156	2 141	57 422	3 074	40 238	147
Dortmund	147 521	56 250	35 331	1 252	130 270	32 385	34 294	221
Hagen	47 839	12 975	18 372	2 962	43 113	5 648	17 850	213
Hamm	54 765	5 507	24 694	1 389	52 730	3 229	22 973	288
Herne	36 306	12 666	13 419	1 636	32 570	6 501	13 033	187
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	71 208	16 231	31 960	6 516	62 910	3 400	29 642	180
Hochsauerlandkreis	55 866	11 262	24 049	811	49 913	6 943	22 593	177
Märkischer Kreis	104 911	22 429	41 443	8 783	98 022	11 961	39 141	214
Olpe	18 630	225	11 276	1 031	14 613	-3 223	10 406	103
Siegen-Wittgenstein	64 974	6 869	36 422	3 333	54 749	1 310	35 815	185
Soest	73 963	11 743	35 757	3 554	70 827	8 429	33 319	231
Unna	89 628	14 837	41 564	4 986	79 796	742	40 414	186
Reg.-Bez. Arnsberg	849 825	182 048	356 444	38 396	746 935	80 399	339 720	196
davon								
kreisfreie Städte	370 645	98 453	133 972	9 381	316 104	50 837	128 389	205
Kreise	479 180	83 595	222 472	29 015	430 830	29 561	211 331	190
Jugendämter NRW	4 446 100	1 071 493	1 736 867	196 399	3 854 152	486 150	1 577 134	214
davon								
kreisfreie Städte	2 112 733	629 762	670 102	92 365	1 808 407	304 950	598 809	244
Kreise	2 333 367	441 731	1 066 765	104 033	2 045 746	181 199	978 326	193
Landesjugendämter								
Rheinland und Westfalen-Lippe	61 734	18 814	-	10 198	43 831	-	-	x
Oberste								
Landesjugendbehörde	712	-	-	-	712	-	-	x
Nordrhein-Westfalen	4 508 546	1 090 307	1 736 867	206 596	3 898 696	486 150	1 577 134	216

Anmerkungen S. 503

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	134	6 979	8	301	148	10 063
Duisburg	173	12 418	13	260	36	3 683
Essen	144	9 175	4	170	107	8 490
Krefeld	67	4 674	3	295	29	2 325
Mönchengladbach	88	5 726	2	40	20	1 353
Mülheim an der Ruhr	60	3 662	–	–	19	1 424
Oberhausen	65	4 793	1	15	18	1 540
Remscheid	44	2 691	2	40	23	1 551
Solingen	54	2 736	1	90	27	1 768
Wuppertal	145	7 543	5	145	60	3 567
Kreise						
Kleve	137	9 513	2	70	6	481
Mettmann	175	11 496	21	548	44	3 650
Neuss	156	10 663	14	510	65	4 678
Viersen	113	8 208	6	140	26	2 088
Wesel	187	12 467	4	100	36	2 862
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 742	112 744	86	2 724	664	49 523
davon						
kreisfreie Städte	974	60 397	39	1 356	487	35 764
Kreise	768	52 347	47	1 368	177	13 759
Kreisfreie Städte						
Aachen	66	3 993	11	230	61	4 765
Bonn	106	5 763	4	110	59	3 844
Köln	242	12 676	14	448	295	21 557
Leverkusen	57	3 227	–	–	29	2 040
Kreise						
Aachen	141	9 006	–	–	20	1 448
Düren	138	8 299	4	116	15	1 117
Erfdkreis	191	11 747	7	167	34	2 550
Euskirchen	126	5 954	1	20	7	390
Heinsberg	110	7 683	1	21	5	527
Oberbergischer Kreis	130	7 913	3	60	19	1 343
Rhein.-Berg. Kreis	83	5 124	18	445	73	4 576
Rhein-Sieg-Kreis	284	15 974	9	327	36	2 327
Reg.-Bez. Köln	1 674	97 359	72	1 944	653	46 484
davon						
kreisfreie Städte	471	25 659	29	788	444	32 206
Kreise	1 203	71 700	43	1 156	209	14 278
Kreisfreie Städte						
Botropf	38	3 157	2	60	15	725
Gelsenkirchen	99	7 109	2	60	23	1 873
Münster	103	6 294	6	134	48	1 787

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 54 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 2 031 Plätze vorhanden

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1998*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	173	12 241	–	–	21	967
Coesfeld	100	7 386	–	–	14	714
Recklinghausen	257	17 712	10	220	58	3 984
Steinfurt	191	13 436	2	37	34	1 800
Warendorf	117	8 668	2	40	29	1 791
Reg.-Bez. Münster	1 078	76 003	24	551	242	13 641
davon						
kreisfreie Städte	240	16 560	10	254	86	4 385
Kreise	838	59 443	14	297	156	9 256
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise						
Gütersloh	123	8 755	–	–	48	3 518
Herford	71	4 704	13	322	47	3 429
Höxter	94	4 953	–	–	8	342
Lippe	110	7 038	7	240	95	6 625
Minden-Lübbecke	98	6 902	5	200	50	3 644
Paderborn	158	10 474	4	140	16	820
Reg.-Bez. Detmold	744	48 269	34	1 052	328	22 528
davon						
kreisfreie Stadt	90	5 443	5	150	64	4 150
Kreise	654	42 826	29	902	264	18 378
Kreisfreie Städte						
Bochum	149	9 308	12	250	45	2 467
Dortmund	206	12 189	1	20	58	4 452
Hagen	69	4 782	3	105	25	1 264
Hamm	66	4 371	6	160	27	1 914
Herne	49	3 601	1	20	17	1 397
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	137	8 707	3	80	39	2 436
Hochsauerlandkreis	148	8 970	2	40	14	750
Märkischer Kreis	216	13 000	2	59	38	2 756
Olpe	85	5 209	2	35	–	–
Siegen-Wittgenstein	149	8 309	–	–	26	1 281
Soest	148	9 311	3	100	26	1 614
Unna	175	12 006	7	166	27	1 750
Reg.-Bez. Arnsberg	1 597	99 763	42	1 035	342	22 081
davon						
kreisfreie Städte	539	34 251	23	555	172	11 494
Kreise	1 058	65 512	19	480	170	10 587
Nordrhein-Westfalen	6 835	434 138	258	7 306	2 229	154 257
davon						
kreisfreie Städte	2 314	142 310	106	3 103	1 253	87 999
Kreise	4 521	291 828	152	4 203	976	66 258

Anmerkung S. 505

16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2002 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben ----- Einnahmen ----- Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sam- men	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sam- men	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	438 703	372 904	65 799	424 354	372 772	51 582	14 348	132	14 217
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	48 715	43 192	5 523	47 491	43 061	4 431	1 224	132	1 092
Hilfe zum Lebensunterhalt . . .	40 791	37 606	3 185	40 791	37 606	3 185	-	-	-
Hilfe in besonderen Lebenslagen	7 924	5 586	2 338	6 700	5 455	1 245	1 224	132	1 092
Grundleistungen	278 301	244 027	34 274	267 733	244 027	23 705	10 569	-	10 569
Sachleistungen	61 108	46 286	14 822	51 112	46 286	4 826	9 996	-	9 996
Wertgutscheine	27 340	20 253	7 087	27 340	20 253	7 087	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	25 174	22 791	2 383	24 602	22 791	1 811	572	-	572
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	164 679	154 698	9 981	164 679	154 698	9 981	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	102 796	77 624	25 172	100 241	77 624	22 618	2 555	-	2 555
Arbeitsgelegenheiten	4 697	4 244	452	4 697	4 244	452	-	-	-
sonstige Leistungen	4 193	3 817	376	4 192	3 817	376	1	-	1
Sachleistungen	1 271	1 146	125	1 271	1 146	125	-	-	-
Geldleistungen	2 922	2 671	251	2 921	2 671	251	1	-	1
Einnahmen insgesamt	39 312	35 743	3 569	39 182	35 743	3 440	130	-	130
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	5 400	5 029	371	5 400	5 029	371	-	-	-
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	1 647	1 451	196	1 517	1 451	66	130	-	130
Leistungen von Sozialleistungsträgern	32 265	29 262	3 002	32 265	29 262	3 002	-	-	-
Reine Ausgaben	399 391	337 161	62 229	385 172	337 030	48 142	14 219	132	14 087

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2001 und 2002 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2001			2002		
Europa zusammen	54 550	28 461	26 089	43 543	22 452	21 091
davon						
Bosnien-Herzegowina	2 637	1 251	1 386	1 603	783	820
Bulgarien	27	13	14	90	42	48
Jugoslawien ¹⁾	40 503	20 524	19 979	31 557	15 741	15 816
Polen	68	34	34	65	30	35
Rumänien	103	46	57	79	38	41
Russische Föderation	1 709	915	794	2 184	1 161	1 023
Türkei	7 410	4 551	2 859	6 056	3 645	2 411
Ungarn	5	1	4	5	1	4
übriges Europa	2 088	1 126	962	1 904	1 011	893
Afrika zusammen	7 266	4 761	2 505	7 046	4 567	2 479
davon						
Algerien	494	425	69	489	416	73
Ghana	91	31	60	72	20	52
Demokratische Republik Kongo	1 612	880	732	1 268	689	579
Nigeria	193	120	73	244	163	81
übriges Afrika	4 876	3 305	1 571	4 973	3 279	1 694
Amerika zusammen	49	27	22	49	23	26
Asien zusammen	21 430	12 843	8 587	19 757	11 706	8 051
davon						
Afghanistan	1 843	1 035	808	1 491	836	655
China	932	635	297	924	614	310
Indien	396	369	27	350	324	26
Iran	2 977	1 772	1 205	2 617	1 549	1 068
Libanon	2 978	1 633	1 345	2 782	1 525	1 257
Pakistan	539	431	108	441	336	105
Sri Lanka	1 391	791	600	998	568	430
Vietnam	342	212	130	373	237	136
übriges Asien	10 032	5 965	4 067	9 781	5 717	4 064
Übrige Staaten; staatenlos	171	98	73	172	92	80
Unbekannt	2 448	1 434	1 014	2 325	1 317	1 008
Insgesamt	85 914	47 624	38 290	72 892	40 157	32 735

1) Bundesrepublik Jugoslawien mit den Bundesstaaten Serbien und Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 1206) erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1998 bis 2002) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 2003) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit). Einen Nachweis der Volumina der Schulden der kommunalen Krankenhäuser sowie der Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen bei den Zweckverbänden und anderer juristischer Personen ist in den Tabellen „Öffentliche Finanzen“ nicht mit eingeflossen.

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Für die Umsatzsteuer und demzufolge auch für die Umsatzsteuerstatistik haben sich durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes zum 1. 1. 1993 einige wichtige Änderungen ergeben. Die wesentlichste besteht darin, dass der bisherige umsatzsteuerliche Grenzausgleich im Gemeinschaftsgebiet (steuerliche Befreiung der Ausfuhr und Belastung mit der Umsatzsteuer des Einfuhrstaates) von der Grenze in die Unternehmen bzw. in die Finanzämter verlagert wird. An die Stelle der Einfuhrumsatzsteuer tritt jetzt die Versteuerung des innergemeinschaftlichen Erwerbs mit entsprechenden Aufzeichnungspflichten der Unternehmer im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Seit der Umsatzsteuerstatistik 1994 ist daher außer dem bisher erfassten steuerbaren Umsatz (jetzt „Lieferungen und Leistungen“ genannt), der die Absatzseite des Unternehmens umfasst, zusätzlich ein Nachweis der *innergemeinschaftlichen Erwerbe* vorgesehen.

Für die Aufbereitung der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik wird seit 1994 die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingeführte *Wirtschaftsklassifikation* (NACE Rev. 1) in ihrer nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 1993 angewandt. Vergleiche mit früheren Statistiken sind daher nicht in jedem Falle möglich.

Die **Vermögensteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfassten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögen.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Ab-

zug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Für 1995 betragen die Steuersätze für natürliche Personen: 0,5 % für das begünstigte Vermögen (Produktivvermögen) und 1 % für das übrige Vermögen sowie 0,6 % für die nichtnatürlichen Personen. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Ge-

winnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag. Die Gewebekapitalsteuer (Ermittlung analog aus dem Einheitswert, § 12f GewStG) wurde 1998 abgeschafft.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1998 – 2003*)

Einnahmen Ausgaben	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	35 280,0	37 065,8	38 024,1	33 883,0	36 187,6	37 286,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+5,2	+5,1	+2,6	-10,9	+6,8	+3,0
übrige Einnahmen	Mill. EUR	6 502,6	6 243,9	6 067,0	6 760,2	6 898,4	7 215,3
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. EUR	3 042,0	2 944,6	2 895,4	2 996,9	2 968,2	2 919,4
Verwaltungseinnahmen	Mill. EUR	1 486,5	1 459,6	1 419,1	1 374,4	1 417,7	1 591,6
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	41 782,6	43 309,7	44 091,1	40 643,2	43 086,0	44 472,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,8	+3,7	+1,8	-7,8	+6,0	+3,2
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	3 370,6	2 792,5	4 273,8	7 453,1	4 792,4	3 419,2
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. EUR	3 323,2	2 672,9	3 623,2	5 407,4	4 163,5	3 372,0
Gesamteinnahmen	Mill. EUR	45 153,2	46 102,2	48 364,9	48 096,3	47 878,4	47 892,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,2	+2,1	+4,9	-0,6	-0,5	+0
Ausgaben							
Personalausgaben	Mill. EUR	18 239,7	18 620,3	18 977,5	19 193,7	19 906,4	20 378,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+2,3	+2,1	+1,9	+1,1	+3,7	+2,4
sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. EUR	2 173,2	2 221,2	2 328,8	2 916,4	3 082,0	3 069,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,3	+2,2	+4,8	+25,2	+5,7	-0,4
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. EUR	15 593,9	15 448,3	15 700,2	16 449,8	15 758,5	15 107,5
Investitionsausgaben	Mill. EUR	4 715,4	4 723,1	4 694,8	4 346,2	4 236,9	4 448,0
darunter							
Sachinvestitionen	Mill. EUR	813,3	784,2	789,5	712,0	623,3	651,3
Investitionsförderung	Mill. EUR	3 567,5	3 624,8	3 671,2	3 377,1	3 256,9	3 531,3
sonstige Ausgaben	Mill. EUR	4 311,3	4 488,8	4 477,4	4 530,8	4 740,9	4 918,8
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	4 158,3	4 303,1	4 289,3	4 407,5	4 559,5	4 745,0
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. EUR	45 033,5	45 501,7	46 178,7	47 436,9	47 724,7	47 922,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,2	+1,0	+1,5	+2,7	+0,6	+0,4
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	Mill. EUR	119,7	195,5	1 349,9	659,4	153,7	-30,6
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. EUR	5,1	0,1	-	-	-	-
Gesamtausgaben	Mill. EUR	45 153,2	45 697,2	47 528,6	48 096,3	47 878,4	47 892,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	-0,2	+1,2	+4,0	+1,2	-0,5	+0
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltplans des Landes NRW ²⁾	Mill. EUR	8 829,5	9 940,0	10 060,0	11 372,8	12 194,6	13 127,5
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. EUR	3 242,9	2 672,8	3 623,2	3 622,5	3 426,8	3 372,0

*) 1998 bis 2001: Ist-Ergebnisse; 2002 vorläufiges Ist-Ergebnis; 2003: Soll-daten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen aus Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die hier ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushaltes entnommen, um in Verbindung mit den Zeilen „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ bzw. „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1998 bis 2001; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2002; Haushaltplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2003

2. Ausgaben*) des Landes 1998 –

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1998		1999		2000
		Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR
1	Allgemeine Dienste	6 579,9	+2,7	6 614,5	+0,5	6 655,6
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 175,9	+1,5	13 437,4	+2,0	13 786,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	2 976,8	-10,8	2 886,3	-3,0	2 734,8
4	Gesundheit, Sport, Erholung	764,4	-7,4	751,8	-1,6	733,1
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	890,0	+0,8	774,9	-12,9	820,8
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295,5	-4,6	298,7	+1,1	307,4
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 466,5	-3,6	1 503,1	+2,5	1 437,5
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 741,7	-8,6	2 009,6	+15,4	2 265,4
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	488,0	-17,5	433,7	-11,1	445,0
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	16 655,0	+1,1	16 792,0	+0,8	16 992,7
	darunter					
11	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	7 832,6	-2,0	7 828,1	-0,1	7 983,4
12	Schulden	4 312,3	+2,0	4 488,8	+4,1	4 299,7
13	Versorgung	3 797,0	+9,8	3 775,3	-0,6	4 054,8
14	Insgesamt	45 033,7	-0,4	45 502,0	+1,0	46 178,7

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1998 bis 2001: Ist-Ergebnisse; 2002: vorläufiges Ist-Ergebnisse) für die Rechnungsjahre 1998 bis 2001; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2002; Haushaltsplan des

2003) nach Aufgabenbereichen**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2001		2002		2003		Lfd. Nr.
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
+0,6	7 280,8	+9,4	8 442,2	+16,0	9 492,6	+12,4	1
+2,6	14 105,4	+2,3	16 943,2	+20,1	16 915,5	-0,2	2
-5,2	2 752,6	+0,7	3 684,2	+33,8	3 575,4	-3,0	3
-2,5	691,3	-5,7	707,2	+2,3	831,5	+17,6	4
+5,9	786,5	-4,2	721,9	-8,2	651,2	-9,8	5
+2,9	354,7	+15,4	385,2	+8,6	409,3	+6,3	6
-4,4	1 471,7	+2,4	1 189,8	-19,2	1 193,4	+0,3	7
+12,7	2 427,0	+7,1	2 167,6	-10,7	2 180,9	+0,6	8
+2,6	115,9	-74,0	133,3	+15,0	151,4	+13,6	9
+1,2	17 450,9	+2,7	13 350,9	-23,5	12 490,9	-6,4	10
+2,0	7 987,8	+0,1	7 313,0	-8,4	7 016,4	-4,1	11
-4,2	4 417,6	+2,7	4 569,5	+3,4	4 755,3	+4,1	12
+7,4	4 397,5	+8,5	787,0	-82,1	75,5	-90,4	13
+1,5	47 436,8	+2,7	47 725,5	+34,3	47 892,1	+0,3	14

2003: Sollzahlen des Haushaltsplans -- -- Quelle: LDS NRW, Die staatlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Landesergebnis-Landes Nordrhein-Westfalen 2003

3. Haushaltsquerschnitt 2003*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 074,6	1 709,1	-	-	204,9
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 139,7	1 116,4	-	-	150,6
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachungen	155,3	85,9	-	-	1 313,0
4	Gesundheit, Sport, Erholung	123,1	56,8	-	-	13,5
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	0,1	6,7	22,2	141,8	-
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	59,8	35,6	-	-	6,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7,3	47,6	-	-	9,9
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	15,8	-	-	548,9
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- Kapital- und Sondervermögen	38,8	21,8	-	-	-
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	776,7	-25,5	4 745,9	9,1	6 737,5
11	Insgesamt	20 375,4	3 070,2	4 768,1	150,9	8 984,4

*) Sollzahlen des Haushaltsplans – 1) Die in der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme-/tilgung“ ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen,
Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1992	1993	1994	1995
1	Innerhalb des Steuerverbundes zusammen	5 919,7	6 281,8	6 429,9	6 221,1
2	davon allgemeine Finanzzuweisungen	39,2	-	-	-
3	Schuldendiensthilfen	-	12,9	14,3	13,0
4	andere Zuweisungen für laufende Zwecke	814,7	991,2	869,7	770,1
5	Zuweisungen für Investitionen	5 065,8	5 277,7	5 545,9	5 438,0
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	2 972,4	2 852,2	3 544,0	3 087,8
7	Insgesamt	8 892,1	9 134,0	9 973,9	9 308,9

*) 1992 bis 2002: Ist-Ergebnisse; 2003: vorläufige Sollzahlen des Haushaltsplans

5. Personal des Landes*) 1991 – 2002

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeitbeschäftigte					
		zusammen	Beamtennen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	in Aus	
						zusammen	Beamtennen und Beamte
1	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
2	1992	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
3	1993	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
4	1994	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
5	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019
6	1996	323 452	227 111	83 337	13 004	32 362	27 035
7	1997	322 427	226 397	83 327	12 703	32 357	27 039
8	1998	317 854	223 517	81 920	12 417	31 625	26 092
9	1999	312 871	220 172	80 577	12 122	29 686	24 211
10	2000	308 255	213 114	83 499	11 642	27 701	19 868
11	2001 ²⁾	289 296	204 904	73 651	10 741	25 482	16 468
12	2002	286 661	201 246	74 980	10 435	24 409	14 725

*) Zum 30. 6. 1999 erstmals erfasste Altersteilzeitbeschäftigte blieben unberücksichtigt. – 1) Erfassung erstmals zum 30. 6. 1999 – 2) Die (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716ff.) in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehen als „Sonderrechnungen des Landes NRW“ in diese Tabellierung ein.

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

EUR

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schuldendiensthilfen	Bau- maßnahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
188,8	-	26,5	224,3	-	64,7	-	9 492,9	1
2 403,7	7,2	24,1	145,7	128,6	795,8	0,6	16 912,4	2
1 906,8	-	-	6,6	3,7	42,1	62,6	3 576,0	3
71,4	-	-	9,1	-	557,9	-	831,8	4
24,7	-	-	-	29,3	426,5	0,2	651,5	5
229,6	0,8	-	4,3	1,9	71,6	-	409,7	6
595,0	66,1	2,6	2,4	102,0	358,1	3,1	1 194,1	7
560,5	-	128,4	0,1	-	927,5	-	2 181,2	8
3,6	-	43,1	35,9	-	8,5	-	151,7	9
0,3	-	-	-0,8	-	279,1	-31,4	12 490,9	10
5 984,4	74,1	224,7	427,6	265,5	3 531,8	35,1	47 892,2	11

**Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an
außerhalb des Steuerverbundes 1992 - 2003*)**

EUR

1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	Lfd. Nr.
6 674,3	6 301,8	6 394,2	6 915,8	7 415,2	7 209,6	6 995,5	6 569,4	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
60,4	13,0	13,0	179,0	207,7	240,1	267,1	271,2	3
954,6	631,6	835,6	954,5	1 015,1	827,8	632,8	983,3	4
5 659,3	5 657,2	5 545,6	5 782,3	6 192,4	6 141,7	6 095,6	5 314,9	5
3 228,5	3 423,6	2 822,2	2 573,3	2 855,6	2 537,0	2 902,7	2 368,2	6
9 902,8	9 725,4	9 216,4	9 489,1	10 270,8	9 746,6	9 898,2	8 937,6	7

nach dem Dienstverhältnis

darunter						Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
bildung						der Hälfte oder mehr	weniger	
Angestellte	Arbeiter/-innen	zusammen	Beamtinnen und Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter/-innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
5 535	1 120	13 170	-	12 477	693	64 524	23 197	1
4 800	920	14 125	-	13 325	800	67 108	23 586	2
4 614	803	14 439	-	13 737	702	69 289	22 793	3
4 622	723	14 584	-	13 892	692	70 576	20 194	4
4 699	744	15 352	-	14 674	678	72 676	19 621	5
4 600	727	15 473	-	14 810	663	75 149	20 027	6
4 519	799	16 046	-	15 396	650	78 088	17 418	7
4 613	920	15 756	-	15 128	628	82 358	15 938	8
4 437	1 038	17 818	1 996	15 183	639	84 643	15 995	9
6 836	997	19 538	1 964	16 909	665	87 978	16 765	10
7 975	1 039	18 269	1 935	15 691	643	82 433	16 502	11
8 743	941	18 806	1 973	16 203	630	83 570	18 983	12

ehem. medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 14. 3. 2000 worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	9 982 138	4 392 127	621 808	1 833 183	1 937 136
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7 336 296	3 554 111	397 632	1 589 725	1 566 754
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	3 412 321	1 348 508	199 656	451 652	697 200
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	2 012 863	481 375	71 789	173 522	236 064
5	an andere Bereiche	1 564 766	1 139 746	127 144	356 010	656 592
6	innere Verrechnungen	1 270 698	341 063	53 925	201 085	86 053
7	Kalkulatorische Kosten	1 000 195	330 026	44 635	182 813	102 578
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	8 702 526	2 793 105	302 454	1 153 813	1 336 838
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	15 995	7 571	202	3 495	3 874
10	an andere Bereiche	1 571 061	841 456	69 384	326 917	445 155
11	für innere Darlehen	8 105	6 563	5 860	703	-
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 356 475	639 953	81 505	226 108	332 340
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	131 102	57 724	9 462	24 090	24 172
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 478 835	1 320 672	168 112	505 696	646 864
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 499 957	584 111	43 272	184 626	356 213
16	Deckung von Sollfehlbeträgen	1 714 699	1 349 295	186 848	692 621	469 826
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	48 058 032	19 187 406	2 383 688	7 906 059	8 897 659
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	835 868	352 224	61 730	31 018	259 476
19	Zuführung an Rücklagen	564 335	150 537	14 472	49 444	86 621
20	Gewährung von Darlehen	152 090	43 905	233	29 642	14 030
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	218 119	122 457	12 626	40 170	69 661
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1 080 523	372 792	40 963	143 978	187 851
23	Baumaßnahmen	2 705 771	954 054	121 201	376 777	456 076
	darunter					
24	Schulen	642 991	170 788	29 308	69 973	71 507
25	Straßen	703 882	213 817	35 100	91 959	86 758
26	Abwasserbeseitigung	343 934	117 891	14 279	69 685	33 927
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	2 627 859	1 631 110	70 004	454 605	1 106 501
	darunter					
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	28 350	16 819	459	9 209	7 151
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldung an Kreditmarkt	2 592 664	1 614 190	69 545	445 295	1 099 350
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	150 577	45 800	6 849	22 450	16 501
31	an andere Bereiche	452 408	233 952	34 542	76 251	123 159
32	Kreditbeschaffungskosten	29	-7	-13	3	3
33	Ablösung von Dauerlasten	769	-	-	-	-
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	10 419	-	-	-	-
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	8 798 767	3 906 824	362 607	1 224 338	2 319 879
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	56 856 799	23 094 230	2 746 295	9 130 397	11 217 538
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	250	94	-	94	-

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
4 013 181	5 971	118 538	528 887	1 533 926	1 409 481	416 378	1 232 671	329 919	14 240	1
2 994 735	4 389	104 831	494 047	1 197 503	954 397	239 568	651 899	128 423	7 128	2
1 114 155	462	9 305	44 983	444 170	465 236	149 999	734 941	214 552	165	3
898 934	903	28 900	141 345	358 076	300 593	69 117	390 330	242 015	209	4
188 491	36	1 839	15 182	69 217	67 073	35 144	175 652	48 521	12 356	5
812 565	362	12 085	89 376	303 922	365 700	41 120	112 658	4 412	–	6
551 456	648	16 675	74 512	183 321	223 965	52 335	67 383	51 330	–	7
779 148	180	11 833	55 198	287 493	326 948	97 496	1 523 703	3 606 570	–	8
5 640	–	118	1 757	1 803	1 839	123	200	2 584	–	9
597 960	306	12 033	71 676	222 293	226 239	65 413	73 968	54 606	3 071	10
318	–	1	11	186	91	29	1 224	–	–	11
716 522	188	18 704	108 492	314 433	211 595	63 110	–	–	–	12
73 378	370	4 596	14 950	26 958	19 726	6 778	–	–	–	13
3 635 467	4 809	150 415	726 830	1 473 881	1 009 523	270 009	1 522 696	–	–	14
576 355	365	24 692	106 269	219 197	161 657	64 175	234 130	100 375	4 986	15
346 899	–	4 927	37 553	127 759	146 447	30 213	6 602	11 903	–	16
17 305 204	18 989	519 492	2 511 068	6 764 138	5 890 510	1 601 007	6 728 057	4 795 210	42 155	17
372 266	149	9 814	40 136	142 080	147 187	32 900	47 691	63 687	–	18
242 125	193	9 131	31 325	75 201	69 689	56 586	163 256	8 337	80	19
10 219	72	72	2 139	1 873	5 634	429	10 198	87 768	–	20
70 340	–	345	4 301	20 806	26 603	18 285	22 037	3 090	195	21
589 442	718	23 914	105 744	247 084	171 076	40 906	95 455	17 673	5 161	22
1 515 263	1 706	72 806	285 734	635 997	404 922	114 098	183 122	52 762	570	23
389 361	44	11 403	73 637	179 295	92 052	32 930	64 099	18 743	–	24
421 697	1 343	25 251	87 268	184 864	95 129	27 842	68 368	–	–	25
226 043	–	10 568	47 407	76 214	76 268	15 586	–	–	–	26
790 432	206	14 654	91 863	260 432	342 693	80 584	139 709	61 888	4 720	27
9 834	–	291	2 422	3 784	2 845	492	466	745	486	28
778 972	206	14 363	89 441	255 083	339 787	80 092	134 125	61 143	4 234	29
79 666	113	3 322	13 438	30 530	26 887	5 376	22 893	2 218	–	30
118 336	181	3 492	12 629	56 247	33 992	11 795	58 911	39 073	2 136	31
36	–	–	–	2	34	–	–	–	–	32
769	26	38	179	278	248	–	–	–	–	33
10 274	–	–	2 988	4 786	2 500	–	145	–	–	34
3 799 168	3 364	137 588	590 476	1 475 316	1 231 465	360 959	743 417	336 496	12 862	35
21 104 372	22 353	657 080	3 101 544	8 239 454	7 121 975	1 961 966	7 471 474	5 131 706	55 017	36
153	–	5	72	39	19	18	3	–	–	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
Steuern						
38	Grundsteuer A	34 340	3 013	606	1 648	759
39	Grundsteuer B	2 189 611	1 132 623	144 030	448 139	540 454
40	Gewerbesteuer	5 827 876	2 962 306	334 439	1 113 582	1 514 285
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5 376 150	2 313 787	331 292	956 954	1 025 541
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	679 107	356 663	40 946	131 381	184 336
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	181 027	91 240	9 474	31 216	50 550
44	Steuern zusammen	14 288 111	6 859 632	860 787	2 682 920	3 315 925
Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen						
45	vom Bund	25 565	25 565	–	25 565	–
46	vom Land	6 627 978	2 706 891	384 853	1 074 709	1 247 329
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 521 382	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 624 025	2 468 078	288 884	1 226 193	953 001
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 285 681	1 768 670	180 316	577 304	1 011 050
51	Ersatz sozialer Leistungen	959 573	262 218	26 332	110 934	124 952
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen						
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	178 679	25 982	1 011	16 601	8 370
53	vom Land	1 769 951	713 604	91 986	291 224	330 394
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 198 599	247 892	19 735	97 945	130 212
von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich						
55	öffentlichen Bereich	213 899	135 556	6 300	60 372	68 884
56	von anderen Bereichen	799 651	420 094	34 747	106 958	278 389
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 278 803	347 626	59 785	201 788	86 053
58	Kalkulatorische Einnahmen	1 000 195	330 026	44 635	182 813	102 578
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	835 868	352 224	61 730	31 018	259 476
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	44 607 960	16 664 058	2 061 101	6 686 344	7 916 613
Einnahmen des Vermögenshaushaltes						
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 499 957	584 111	43 272	184 626	356 213
62	Entnahmen aus Rücklagen	608 849	135 975	13 930	33 425	88 620
63	Rückflüsse von Darlehen	292 854	201 171	4 493	153 467	43 211
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 539 098	609 093	156 043	276 800	176 250
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	304 540	61 825	10 663	26 627	24 535
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	77 046	53 211	1 151	18 664	33 396
67	vom Land	1 457 085	593 057	77 385	245 379	270 293
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	47 932	5 440	632	2 359	2 449
von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich						
69	öffentlichen Bereich	3 056	962	448	372	142
70	von anderen Bereichen	149 290	110 730	2 668	23 841	84 221
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 905 466	1 480 569	93 317	403 684	983 568
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	8 885 173	3 836 144	404 002	1 369 244	2 062 898
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	53 493 133	20 500 202	2 465 103	8 055 588	9 979 511

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002

EUR

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
31 327	81	3 527	10 034	12 587	4 553	545	–	–	–	38
1 056 988	1 334	33 199	164 141	413 185	338 559	106 570	–	–	–	39
2 865 570	1 320	76 369	418 023	1 197 358	896 680	275 820	–	–	–	40
3 062 363	3 370	102 075	498 604	1 246 046	954 904	257 364	–	–	–	41
322 444	275	7 431	44 543	132 919	105 005	32 271	–	–	–	42
81 390	144	2 539	12 279	34 819	24 670	6 939	8 397	–	–	43
7 420 082	6 524	225 140	1 147 624	3 036 914	2 324 371	679 509	8 397	–	–	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45
2 597 270	4 424	118 644	471 086	960 300	795 431	247 385	715 961	607 856	–	46
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	47
–	–	–	–	–	–	–	3 680 568	2 806 454	34 360	48
2 320 685	1 536	66 732	304 102	920 492	841 982	185 841	794 445	40 675	142	49
1 221 834	2 135	29 272	149 622	451 774	425 733	163 298	161 833	130 373	2 971	50
93 074	26	1 740	7 124	34 849	38 120	11 215	162 578	441 703	–	51
14 056	4	219	780	1 860	8 449	2 744	3 001	135 584	56	52
561 703	276	8 807	35 351	214 811	235 307	67 151	306 712	187 694	238	53
228 057	591	8 180	45 266	96 512	62 395	15 113	490 823	231 700	127	54
43 929	134	1 103	5 389	17 462	15 523	4 318	11 460	22 884	70	55
252 462	520	9 158	35 735	91 655	92 722	22 672	81 828	42 094	3 173	56
812 883	362	12 086	89 387	304 108	365 791	41 149	113 882	4 412	–	57
551 456	648	16 675	74 512	183 321	223 965	52 335	67 383	51 330	–	58
372 266	149	9 814	40 136	142 080	147 187	32 900	47 691	63 687	–	59
16 489 757	17 329	507 570	2 406 114	6 456 138	5 576 976	1 525 630	6 646 562	4 766 446	41 137	60
576 355	365	24 692	106 269	219 197	161 657	64 175	234 130	100 375	4 986	61
318 022	95	20 270	57 680	108 815	90 609	40 553	68 893	85 959	–	62
56 386	10	186	1 660	16 098	24 207	14 225	19 825	15 422	50	63
771 479	532	19 848	107 611	246 894	369 817	26 777	112 118	45 435	973	64
241 496	922	16 169	54 701	110 669	48 956	10 079	1 211	8	–	65
11 778	–	934	1 199	7 902	1 693	50	4 916	4 358	2 783	66
695 009	1 592	34 740	129 443	285 208	191 231	52 795	144 017	24 550	452	67
28 600	19	1 124	3 739	7 079	10 835	5 804	12 218	1 674	–	68
1 727	–	291	699	497	197	43	367	–	–	69
31 979	19	1 381	5 481	18 915	5 284	899	2 734	3 646	201	70
1 167 150	1 476	21 583	140 558	489 164	412 563	101 806	152 070	95 973	9 704	71
3 899 981	5 030	141 218	609 040	1 510 438	1 317 049	317 206	752 499	377 400	19 149	72
20 389 738	22 359	648 788	3 015 154	7 966 576	6 894 025	1 842 836	7 399 061	5 143 846	60 286	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002 nach Arten

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	19 906	9 978	29 884
laufender Sachaufwand	3 569	8 210	11 779
Zinsausgaben	4 594	1 587	6 181
Leistungen der Sozialhilfe u. A.	1 770	8 703	10 473
Ifd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	12 768	12 726	25 494
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 720	16 118
Zusammen	42 607	33 484	67 693
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	624	3 786	4 410
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 257	603	3 860
sonstige Vermögensübertragungen	62	1	63
Darlehen	342	152	494
Erwerb von Beteiligungen	14	218	232
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	147	28	175
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	50	1 634
Zusammen	4 446	4 738	7 600
Insgesamt	47 053	38 222	75 293
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung am Kreditmarkt	10 084	2 593	12 677
Tilgung innerer Darlehen	-	7	7
Zuführungen an Rücklagen	150	564	714
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	-	1 725	1 725
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	4	5 971	5 975
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	36 188	12 932	49 120
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	963	3 286	4 249
Zinseinnahmen	619	1 363	1 982
Ersatz sozialer Leistungen	81	960	1 041
Gebühren, sonstige Entgelte	957	5 624	6 581
Ifd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	2 952	15 973	18 925
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	7 720	16 118
Zusammen	41 760	32 418	65 780
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	193	1 539	1 732
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	939	2 039	2 978
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	150	293	443
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	44	14	58
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	-	50	1 634
Zusammen	1 326	3 835	3 577
Insgesamt	43 086	36 253	69 357
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	13 201	2 881	16 082
innere Darlehen	-	10	10
Entnahmen aus Rücklagen	625	609	1 234
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	4	5 971	5 975

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 und 2002**1 000 EUR**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	2001			2002		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	14 813 118	7 080 603	7 723 940	14 288 111	6 859 632	7 420 082
Grundsteuer A	32 527	3 003	29 524	34 340	3 013	31 327
Grundsteuer B	2 156 824	1 122 971	1 033 853	2 189 611	1 132 623	1 056 988
Gewerbesteuer	6 235 956	3 127 017	3 108 939	5 827 876	2 962 306	2 865 570
abzüglich Umlage	1 321 271	585 032	736 239	1 356 475	639 953	716 522
netto	4 914 685	2 541 985	2 372 700	4 471 401	2 322 353	2 149 048
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5 513 370	2 372 855	3 140 515	5 376 150	2 313 787	3 062 363
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	690 749r	362 771r	327 978r	679 107	356 663	322 444
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	183 692r	91 986r	83 131r	181 027	91 240	81 390
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	6 463 474	x	x	6 758 529	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	6 050 494	2 466 631	2 249 478	6 039 219	2 451 109	2 257 575
Allgemeine Umlagen	6 507 476	-	-	6 507 476	-	-
Landschaftsverbände	2 803 324	-	-	2 803 324	-	-
Kommunalverband Ruhrgebiet	35 310	-	-	35 310	-	-
Kreise	3 668 842	-	-	3 668 842	-	-
Insgesamt²⁾	27 784 068	7 080 603	7 723 940	27 554 116	6 859 632	7 420 082

1) in den Jahren 2001/2002 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 34 Abs. 1 GFG 2001 und § 34 Abs. 1 GFG 2002; jedoch ohne Berücksichtigung des Abrechnungsbetrages „Investitionspauschale“ – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfszuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2002 nach Arten

1 000 EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	9 978 109	4 392 127	4 013 181	1 228 642	344 159
laufender Sachaufwand	15 210 187	3 946 487	3 304 570	7 732 839	226 291
Zinsausgaben	1 587 063	849 027	603 607	74 168	60 261
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	8 702 526	2 793 105	779 148	1 523 703	3 606 570
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	12 725 772	3 955 566	5 600 456	2 742 670	427 080
Zahlungen von gleicher Ebene	7 719 991	247 892	228 067	4 171 391	3 072 641
Zusammen	40 483 666	15 688 420	14 072 895	9 130 631	1 591 720
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	3 786 295	1 326 846	2 104 706	278 577	76 166
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	602 994	279 752	198 008	81 807	43 427
sonstige Vermögensübertragungen	799	-6	805	-	-
Darlehen	152 090	43 905	10 219	10 198	87 768
Erwerb von Beteiligungen	218 121	122 457	70 342	22 037	3 285
Tilgungsausgaben	28 367	16 821	9 848	467	1 231
Zahlungen von gleicher Ebene	49 696	5 445	29 604	12 973	1 674
Zusammen	4 738 970	1 784 330	2 364 324	380 113	210 203
Insgesamt	45 222 636	17 472 750	16 437 219	9 510 744	1 801 923
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 592 666	1 614 192	778 969	134 127	65 378
Tilgung innerer Darlehen	6 848	102	1 627	5 119	-
Zuführungen an Rücklagen	564 340	150 537	242 130	163 256	8 417
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	1 725 119	1 349 295	357 174	6 747	11 903
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 971 415	2 253 947	3 029 587	463 091	224 790
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	12 931 493	6 219 658	6 703 437	8 398	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	3 285 680	1 768 665	1 221 836	161 834	133 345
Zinseinnahmen	340 031	180 327	86 881	51 864	20 959
Ersatz sozialer Leistungen	959 575	262 218	93 077	162 577	441 703
Gebühren, sonstige Entgelte	5 624 031	2 468 078	2 320 691	794 445	40 817
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	16 995 706	4 095 258	3 610 626	5 238 491	4 051 331
Zahlungen von gleicher Ebene	49 696	5 445	29 604	12 973	1 674
Zusammen	40 086 820	14 988 759	14 006 944	6 404 636	4 686 481
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 539 116	609 093	771 495	112 120	46 408
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 038 987	825 226	1 010 624	165 465	37 672
Darlehensrückflüsse	292 865	201 172	56 395	19 826	15 472
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	14 419	3 879	10 312	-	228
Zahlungen von gleicher Ebene	49 696	5 445	29 604	12 973	1 674
Zusammen	3 835 691	1 633 925	1 819 222	284 438	98 106
Insgesamt	43 922 511	16 622 684	15 826 166	6 689 074	4 784 587
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 881 302	1 476 687	1 154 755	144 411	105 449
innere Darlehen	9 738	-	2 078	7 660	-
Entnahmen aus Rücklagen	608 856	135 975	318 028	68 894	85 959
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	5 971 415	2 253 947	3 029 587	463 091	224 790

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 2002 nach Arten

EUR je Einwohner

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	552,49	591,61	377,32	115,52	19,06
laufender Sachaufwand	842,19	531,58	310,69	727,03	12,53
Zinsausgaben	87,88	114,36	56,75	6,97	3,34
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	481,86	376,22	73,25	143,26	199,70
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	704,63	532,80	526,55	257,86	23,65
Zahlungen von gleicher Ebene	427,46	33,39	21,44	392,19	170,13
Zusammen	2 241,59	2 113,19	1 323,12	858,45	88,13
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	209,65	178,72	197,88	26,19	4,22
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	33,39	37,68	18,62	7,69	2,40
sonstige Vermögensübertragungen	0,04	-	0,08	-	-
Darlehen	8,42	5,91	0,96	0,96	4,86
Erwerb von Beteiligungen	12,08	16,49	6,61	2,07	0,18
Tilgungsausgaben	1,57	2,27	0,93	0,04	0,07
Zahlungen von gleicher Ebene	2,75	0,73	2,78	1,22	0,09
Zusammen	262,40	240,34	222,29	35,74	11,64
Insgesamt	2 503,99	2 353,53	1 545,41	894,19	99,77
Besondere Finanzierungsvorgänge	143,56	217,43	73,24	12,61	3,62
Schuldentilgung	0,38	0,01	0,15	0,48	-
Tilgung innerer Darlehen	31,25	20,28	22,76	15,35	0,47
Zuführungen an Rücklagen	95,52	181,75	33,58	0,63	0,66
Deckung von Soll-Fehlbeträgen					
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	330,64	303,60	284,84	43,54	12,45
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	716,02	837,77	630,25	0,79	-
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	181,93	238,23	114,88	15,22	7,38
Zinseinnahmen	18,83	24,29	8,17	4,88	1,16
Ersatz sozialer Leistungen	53,13	35,32	8,75	15,29	24,46
Gebühren, sonstige Entgelte	311,40	332,44	218,19	74,69	2,26
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	941,06	551,62	339,47	492,52	224,32
Zahlungen von gleicher Ebene	2,75	0,73	2,78	1,22	0,09
Zusammen	2 219,62	2 018,94	1 316,92	602,16	259,49
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	85,22	82,04	72,54	10,54	2,57
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	112,90	111,16	95,02	15,56	2,09
Darlehensrückflüsse	16,22	27,10	5,30	1,86	0,86
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	0,80	0,52	0,97	-	0,01
Zahlungen von gleicher Ebene	2,75	0,73	2,78	1,22	0,09
Zusammen	212,38	220,09	171,04	26,74	5,43
Insgesamt	2 432,00	2 239,03	1 487,96	628,90	264,92
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	159,54	198,91	108,57	13,58	5,84
innere Darlehen	0,54	-	0,20	0,72	-
Entnahmen aus Rücklagen	33,71	18,32	29,90	6,48	4,76
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	330,64	303,60	284,84	43,54	12,45

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2002*)

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden	1 000 EUR	92 112 344	24 851 916	12 468 416	10 125 640	1 266 574	991 286
	EUR je Einw.	5 100,29	1 376,06	1 679,46	952,00	119,08	54,89
1 000 EUR							
Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen		88 471 001	24 298 972	12 136 299	9 956 374	1 245 132	961 167
davon							
Kreditmarktschulden i. e. S.		88 471 001	24 298 972	12 136 299	9 956 374	1 245 132	961 167
davon							
Wertpapiersschulden		30 572 460	-	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten		55 239 569	23 785 906	11 793 897	9 832 009	1 226 355	933 645
inländischen Bausparkassen		60 000	195 188	160 069	24 977	10 142	-
inländischen Versicherungsunternehmen		1 388 215	63 883	49 441	14 306	136	-
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost		-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit		-	9 079	6 330	2 683	66	-
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen		10 226	194 946	117 974	43 418	6 032	27 522
sonstige Sozialversicherungen		-	14	-	14	-	-
sonstige inländische Stellen		274 679	44 690	8 588	33 701	2 401	-
ausländischen Stellen		925 852	5 266	-	5 266	-	-
davon							
EUR-Schulden		925 800	-	-	-	-	-
Fremdwährungsschulden		52	5 266	-	5 266	-	-
Ausgleichsforderungen		-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen		3 641 343	552 944	332 117	169 266	21 442	30 119
davon							
beim Bund		3 641 343	132 800	101 774	28 985	243	1 798
beim ERP-Sondervermögen		-	15 954	1 844	13 997	113	-
bei Ländern		-	380 727	224 837	123 124	5 119	27 647
bei Gemeinden/GV		-	9 424	3 662	2 054	3 034	674
bei Zweckverbänden		-	14 039	-	1 106	12 933	-
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen		-	170 888	22 706	6 892	141 290	-
davon							
Mittel von Sonderrücklagen		-	148 102	2 305	4 507	141 290	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		-	22 786	20 401	2 385	-	-
Kassenverstärkungskredite		946 000	4 149 061	3 092 745	1 023 696	32 585	35
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen		5 715 973	6 701 789	4 031 153	2 048 176	553 955	68 505
Nachrichtlich:							
 kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen		-	149 246	45 080	70 068	34 098	-
davon							
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		-	60 877	25 628	33 881	1 368	-
Restkaufgelder		-	30 993	12 999	17 733	261	-
Leasingverträge		-	57 376	6 453	18 454	32 469	-
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe		-	8 092 318	3 304 381	4 719 674	67 241	1 022

*) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern sind aufgrund methodischer Änderungen nicht mehr ermittelbar.

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1999 – 2001

Mill. EUR

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1999	2000	2001
Steuereinnahmen¹⁾ insgesamt	116 712,7	118 759,6	102 549,5
Einnahmen des Bundes, der EU (Zölle)	65 782,9	66 772,9	54 991,4
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	13 659,7	13 702,5	13 177,9
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	2 681,4	2 595,3	2 443,9
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 987,9	2 214,1	3 634,8
Körperschaftsteuer	2 269,7	3 079,8	-1 639,7
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	20 945,0	21 162,6	20 687,5
Gewerbesteuerumlage	307,3	314,2	348,6
Zölle	402,7	x	x
Verbrauchssteuern	18 524,3	18 680,1	16 546,4
darunter			
Tabaksteuer	11 647,6	11 436,8	12 064,9
Kaffeesteuer	68,1	73,7	35,7
Branntweinabgaben	356,6	370,5	172,2
Mineralölsteuer	5 940,3	5 902,5	3 708,0
sonstige Einnahmen (einschl. Solidaritätszuschlag)	5 005,0	5 024,4	-208,1
Einnahmen des Landes	36 806,7	37 716,2	34 143,1
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	13 659,7	13 702,5	13 177,9
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	2 681,4	2 595,3	2 443,9
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 987,9	2 214,1	3 634,8
Körperschaftsteuer	2 269,7	3 079,8	-1 639,7
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer ³⁾	10 704,4	10 844,8	10 996,5
Gewerbesteuerumlage (einschl. erhöhte Gew.-St.-Umlage)	1 035,5	1 058,3	972,6
Vermögenssteuer	152,9	116,0	71,3
Erbschaftsteuer	759,8	738,0	825,9
Grunderwerbsteuer	1 307,6	1 140,2	1 122,6
Kraftfahrzeugsteuer	1 532,7	1 506,2	1 800,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	405,2	428,5	440,0
Biersteuer	241,3	233,1	232,6
sonstige Einnahmen	68,5	59,5	64,5
Einnahmen der Gemeinden	14 123,1	14 270,5	13 415,0
Grundsteuer A	32,8	33,6	35,1
Grundsteuer B	2 047,6	2 105,1	2 158,1
Gewerbesteuer ⁴⁾	5 454,7	5 563,9	4 914,7
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ²⁾	5 719,3	5 694,5	5 437,7
Anteil an der Umsatzsteuer	691,0	695,3	685,7
sonstige Einnahmen	177,7	178,1	183,7

1) nach Zerlegung – 2) einschl. Zinsabschlag – 3) nach Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ – 4) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage und der erhöhten Gewerbesteuerumlage; Quelle BMF

12. Personal des Landes*) am 30. Juni 2002 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich / Funktion				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Ange-stellte	Arbeiter/-innen
1	Kernhaushalt¹⁾ zusammen	269 908	198 331	64 067	7 510
	davon				
2	allgemeine Dienste	113 509	86 292	24 640	2 577
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	8 646	4 887	3 245	514
	darunter				
4	politische Führung	4 419	2 584	1 598	237
5	innere Verwaltung	3 916	2 172	1 469	275
6	Hochbauverwaltung	310	131	177	2
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	44 909	40 386	3 514	1 009
	darunter				
8	Polizei	44 823	40 338	3 492	993
9	Rechtsschutz	36 603	22 722	13 165	716
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	28 419	15 717	12 043	659
11	Justizvollzugsanstalten	8 184	7 005	1 122	57
12	Finanzverwaltung	23 351	18 297	4 716	338
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	148 264	108 789	35 509	3 966
	darunter				
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	113 696	98 438	15 249	9
	darunter				
15	Grundschulen	19 781	16 751	3 030	–
16	Hauptschulen	14 376	11 799	2 577	–
17	Realschulen	10 803	9 327	1 476	–
18	Gymnasien, Kollegs	20 125	18 544	1 573	8
19	Gesamtschulen	11 182	9 192	1 989	1
20	Sonderschulen	10 427	8 837	1 590	–
21	berufliche Schulen	15 323	12 981	2 342	–
22	Hochschulen	33 664	10 013	19 753	3 898
	darunter				
23	Universitäten	27 342	7 297	16 661	3 384
24	Hochschulkliniken ²⁾	284	59	204	21
25	Verwaltungsfachhochschulen	157	73	21	63
26	Kunsthochschulen	676	222	406	48
27	Fachhochschulen	5 070	2 312	2 377	381
28	sonstiges Bildungswesen	397	213	173	11
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	476	123	330	23
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 055	1 403	1 513	139
	darunter				
31	Kriegsopferversorgung (Versorgungsämter und Einrichtungen)	1 923	746	1 111	66
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	888	609	253	26
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 670	1 019	1 449	202
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 162	358	721	83
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	301	180	82	39
36	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	947	290	153	504
37	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	16 753	2 915	10 913	2 925
	darunter				
38	statistischer Dienst	1 270	211	1 001	58
39	Hochbauverwaltung	2 245	402	1 799	44
40	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 266	1 319	4 916	31
	darunter				
41	Hochschulkliniken ²⁾	5 787	1 172	4 614	1
42	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemein-schaftsdienste	347	54	226	67
43	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 211	781	2 823	2 607
44	Beschäftigte insgesamt	286 661	201 246	74 980	10 435

1) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 2) Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 3) 14. 03. 2000 (GV NRW S. 190) durch Verordnung vom 1. 12. 2000 (GV NRW S. 716 ff.) zum 1. 1. 2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten "Fachbereiche Medizin" werden unter "Sonderrechnungen" dargestellt. – 4) aus dem Kern

verhältnisse sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte								Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter								der Hälfte oder mehr ¹⁾	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag						
zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
23 478	14 709	7 834	935	14 998	1 402	13 002	594	81 230	18 240	1
10 544	3 890	6 623	31	1 924	27	1 671	226	16 224	1 909	2
391	261	122	8	186	26	135	25	1 358	181	3
30	-	22	8	118	26	86	6	563	70	4
317	217	100	-	63	-	45	18	747	100	5
44	44	-	-	5	-	4	1	48	11	6
2 338	2 306	9	23	154	-	128	26	1 848	333	7
2 332	2 300	9	23	154	-	128	26	1 847	332	8
7 112	653	6 459	-	1 524	1	1 359	164	5 992	563	9
6 570	153	6 417	-	1 395	1	1 232	162	5 594	511	10
542	500	42	-	129	-	127	2	398	52	11
703	670	33	-	60	-	49	11	7 026	832	12
12 425	10 659	966	800	12 687	1 374	11 051	262	63 468	16 175	13
10 807	10 641	165	1	3 411	101	3 310	-	52 659	2 877	14
117	-	117	-	778	-	778	-	19 955	352	15
-	-	-	-	659	-	659	-	5 133	90	16
1	1	-	-	322	-	322	-	5 888	134	17
-	-	-	-	165	55	110	-	7 426	312	18
32	-	31	1	291	24	267	-	4 345	257	19
13	-	13	-	297	1	296	-	4 311	225	20
-	-	-	-	336	21	315	-	3 142	794	21
1 589	1	789	799	9 155	1 273	7 623	259	10 554	13 146	22
1 375	-	649	726	8 532	1 239	7 057	236	9 334	11 456	23
4	-	2	2	105	22	81	2	125	41	24
2	-	-	2	3	-	1	2	33	4	25
2	-	1	1	59	2	55	2	106	516	26
206	1	137	68	456	10	429	17	934	1 129	27
2	-	2	-	14	-	13	1	73	17	28
27	17	10	-	107	-	105	2	176	131	29
77	44	33	-	49	-	46	3	713	42	30
20	15	5	-	21	-	18	3	541	34	31
54	29	25	-	20	-	20	-	120	2	32
141	45	91	5	130	1	120	9	523	69	33
157	70	71	16	95	-	90	5	215	33	34
3	1	-	2	4	-	4	-	26	3	35
131	-	50	81	109	-	20	89	61	9	36
931	16	909	6	3 808	571	3 201	36	2 340	743	37
47	-	47	-	67	-	60	7	218	16	38
119	-	119	-	44	-	44	-	285	73	39
529	-	528	1	3 623	571	3 050	2	1 280	593	40
506	-	505	1	3 615	571	3 044	-	1 217	590	41
21	-	18	3	4	-	3	1	45	3	42
210	16	194	-	51	-	28	23	472	54	43
24 409	14 725	8 743	941	18 806	1 973	16 203	630	83 570	18 983	44

Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes NRW vom 1. März 1994 in die Rechtsform von Hochschulen umgewandelt worden; somit fallen sie nicht mehr in den Darstellungsbereich dieser Auswertung. Die mit Umwandlung der medienhaushalt ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände*) am 30. Juni 2002 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft	insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen	zu-
						sammen
1	Kernhaushalte¹⁾ zusammen	171 308	51 190	93 100	27 018	9 802
	davon					
2	kreisfreie Städte zusammen	77 463	25 589	41 348	10 526	4 325
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
3	500 000 und mehr	34 186	11 694	19 077	3 415	1 947
4	200 000 – 500 000	32 554	10 437	16 643	5 474	1 799
5	unter 500 000	10 723	3 458	5 628	1 637	579
6	kreisangehörige Gemeinden zusammen	68 734	17 605	36 409	14 720	3 876
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	100 000 und mehr	7 441	2 008	3 649	1 784	375
8	50 000 – 100 000	24 269	6 944	12 813	4 512	1 522
9	20 000 – 50 000	26 019	6 636	13 945	5 438	1 399
10	10 000 – 20 000	8 926	1 657	4 900	2 369	455
11	5 000 – 10 000	1 978	342	1 060	576	123
12	unter 5 000	101	18	42	41	2
13	Gemeinden zusammen	146 197	43 194	77 757	25 246	8 201
14	Kreise	19 806	6 615	11 948	1 243	1 213
15	Gemeinden und Kreise zusammen	166 003	49 809	89 705	26 489	9 414
16	Landschaftsverbände	5 094	1 346	3 235	513	381
17	Kommunalverband Ruhrgebiet	211	35	160	16	7
18	Sonderrechnungen²⁾ zusammen	43 781	1 603	27 885	14 293	2 485
	darunter					
19	Krankenhäuser	18 274	165	16 288	1 821	1 796
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	215 089	52 793	120 985	41 311	12 287

1) ohne Berücksichtigung der Altersteilzeitbeschäftigten – 1) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrichtungen – 2) aus

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung			mit Zeitvertrag						
Beamten- innen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	zu- sammen	Beamten- innen und Beamte	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit		
3 261	5 581	960	8 050	996	4 730	2 324	52 391	13 013	1
1 557	2 290	478	3 366	155	2 140	1 071	20 664	3 494	2
690	1 053	204	1 147	37	826	284	8 325	1 262	3
662	905	232	1 676	82	940	654	8 574	1 728	4
205	332	42	543	36	374	133	3 765	504	5
1 146	2 360	370	3 625	754	1 771	1 100	23 786	8 013	6
101	219	55	387	32	173	182	2 551	576	7
517	875	130	1 221	163	704	354	8 261	2 416	8
446	826	127	1 314	328	638	348	9 103	3 336	9
64	344	47	548	177	203	168	3 166	1 281	10
18	94	11	148	51	52	45	672	393	11
-	2	-	7	3	1	3	33	11	12
2 703	4 650	848	6 991	909	3 911	2 171	44 450	11 507	13
426	702	85	766	68	639	59	6 223	1 172	14
3 129	5 352	933	7 757	977	4 550	2 230	50 673	12 679	15
132	222	27	279	15	170	94	1 683	329	16
-	7	-	14	4	10	-	35	5	17
24	2 104	357	3 707	2	2 724	981	15 424	2 860	18
-	1 750	46	1 835	-	1 699	136	7 481	1 314	19
3 285	7 685	1 317	11 757	998	7 454	3 305	67 815	15 873	20

kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen

14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	624 775	1 180 223 659	88 439 798	1 268 663 457	33 525 627
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	11 062	3 622 375	111 293	3 733 668	171 936
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd . darunter	10 398	3 469 763	110 710	3 580 473	161 796
01.4	Dienstleistungen in der Landwirt- schaft, gärtnerische Dienst- leistungen	6 116	2 104 846	35 649	2 140 494	143 254
02	Forstwirtschaft	664	152 612	584	153 196	10 140
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	58	11 612	1 717	13 329	325
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	458	11 654 512	453 353	12 107 865	523 571
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	10	10 499 692	419 443	10 919 135	463 292
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	448	1 154 819	33 910	1 188 729	60 279
D	Verarbeitendes Gewerbe	58 204	373 203 601	37 492 217	410 695 818	4 473 833
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 753	34 982 211	3 114 009	38 096 221	197 811
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
15.1	Schlachten und Fleisch- verarbeitung	2 598	7 696 337	591 939	8 288 276	-12 580
15.2	Fischverarbeitung	122	1 852 973	280 800	2 133 773	17 992
15.3	Obst- und Gemüseverarbeitung	18	849 882	117 773	967 655	-11 191
15.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	81	3 195 138	416 862	3 612 000	-56 391
15.5	Milchverarbeitung	79	2 048 571	268 741	2 317 312	-1 825
15.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	114	2 529 999	344 132	2 874 131	34 009
15.7	Herstellung von Futtermitteln	3 363	11 138 850	767 230	11 906 080	-9 811
15.8	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)	332	4 692 922	300 225	4 993 147	245 714
15.9	Getränkeherstellung . . . . .	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 233	10 928 214	1 468 447	12 396 661	215 189
17	Textilgewerbe	1 832	6 188 681	807 423	6 996 104	137 523
17.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	58	804 867	105 698	910 565	6 341
17.2	Weberei	174	1 456 374	222 225	1 678 599	29 020
17.3	Textilveredlung	149	586 985	45 511	632 496	18 383

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
	Noch: Textilgewerbe					
17.4	Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .	246	726 958	66 778	793 736	27 671
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware) . . .	1 126	2 367 058	332 010	2 699 068	49 839
17.6	Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff	54	175 325	16 103	191 428	725
17.7	Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen . . .	25	71 115	19 097	90 212	5 545
18	Bekleidungsgewerbe	1 401	4 739 533	661 024	5 400 557	77 667
18.1	Herstellung von Lederbekleidung . .	8	11 471	1 302	12 773	238
18.2	Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)	1 281	4 706 944	658 703	5 365 647	75 891
18.3	Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren	112	21 118	1 019	22 137	1 537
DC/19	Ledergewerbe	418	907 714	234 690	1 142 404	20 093
19.1	Ledererzeugung	34	202 159	19 032	221 192	-4 916
19.2	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)	150	155 955	21 985	177 940	6 310
19.3	Herstellung von Schuhen	234	549 600	193 673	743 272	18 699
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 706	5 794 353	370 745	6 165 098	169 392
20.1	Säge-, Hobel- und Holz- Imprägnierwerke	451	677 284	45 330	722 614	29 617
20.2	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- platten- und Holzspan- plattenwerke	89	2 209 622	205 751	2 415 373	5 849
20.3	Herstellung von Konstruktions- teilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz	1 273	1 829 131	80 617	1 909 748	85 643
20.4	Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz	169	392 686	11 081	403 767	19 879
20.5	Herstellung von Holzwaren a. n. g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren	724	685 630	27 967	713 597	28 404
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 752	24 820 275	1 386 423	26 206 698	696 585
21	Papiergewerbe	668	7 673 668	950 996	8 624 664	91 181
21.1	Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	149	2 805 981	359 056	3 165 038	-15 307
21.2	Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	519	4 867 687	591 939	5 459 626	106 488
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 084	17 146 607	435 427	17 582 034	605 404
22.1	Verlagsgewerbe	2 021	10 472 802	266 661	10 739 464	278 084
22.2	Druckgewerbe	3 788	6 307 384	137 600	6 444 984	304 932
22.3	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	275	366 420	31 166	397 586	22 389

Anmerkungen S. 530

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	23	22 255 795	580 184	22 835 979	463 724
23.1	Kokerei	-	-	-	-	-
23.2	Mineralölverarbeitung	19	21 869 222	517 686	22 386 909	462 317
23.3	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
DG/24	Chemische Industrie	1 151	48 497 386	5 722 935	54 220 321	-330 699
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	273	20 347 771	2 333 605	22 681 376	-510 199
24.2	Herstellung von Schädlings- bekämpfungs- und Pflanzen- schutzmitteln	7	10 280	338	10 618	216
24.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	135	4 301 232	777 061	5 078 293	103 627
24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	150	4 371 518	451 889	4 823 408	135 442
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körper- pflegemitteln	140	6 456 285	677 985	7 134 270	176 211
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	420	11 587 132	1 237 743	12 824 875	-195 410
24.7	Herstellung von Chemiefasern	26	1 423 167	244 314	1 667 481	-40 586
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 136	11 478 892	887 625	12 366 517	262 638
25.1	Herstellung von Gummiwaren	214	1 664 021	194 679	1 858 699	45 289
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	1 922	9 814 872	692 946	10 507 818	217 349
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 630	12 666 050	958 899	13 624 949	384 249
26.1	Herstellung und Verarbeitung von Glas	374	5 250 102	508 380	5 758 482	134 015
26.2	Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)	205	1 917 217	254 821	2 172 039	17 775
26.3	Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten	25	12 860	628	13 488	787
26.4	Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik	78	453 929	11 083	465 012	14 478
26.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	44	794 815	8 326	803 141	39 083
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	806	3 005 444	83 053	3 088 497	121 184
26.7	Be- und Verarbeitung von Natursteinen a. n. g.	990	551 061	37 327	588 388	34 286
26.8	Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen	108	680 622	55 280	735 902	22 642
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	13 161	77 706 644	6 611 829	84 318 473	1 391 312
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 293	41 032 362	4 225 976	45 258 338	302 783
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	34	23 354 619	2 485 409	25 840 028	173 122
27.2	Herstellung von Rohren	204	3 566 890	263 674	3 830 564	-49 231

Anmerkungen S. 530

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung					
27.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS) . . .	376	3 334 004	288 867	3 622 871	36 369
27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	308	7 737 801	986 828	8 724 628	30 548
27.5	Gießereiindustrie	371	3 039 049	201 198	3 240 247	111 975
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 868	36 674 282	2 385 853	39 060 135	1 088 529
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1 496	6 215 475	366 283	6 581 758	224 340
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln) . . .	200	781 627	35 010	816 636	24 910
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	35	2 939 732	59 249	2 998 981	-20 835
28.4	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	501	3 962 894	189 248	4 152 142	102 989
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebe- handlung und Mechanik a. n. g.	5 114	5 064 228	338 529	5 402 758	291 965
28.6	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schössern und Beschlägen	2 110	8 282 538	567 441	8 849 979	198 370
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 412	9 427 788	830 093	10 257 882	266 790
DK/29	Maschinenbau	5 889	48 282 176	3 600 328	51 882 504	136 125
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie	482	7 574 253	603 256	8 177 509	55 713
29.2	Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung	1 051	6 298 885	386 699	6 685 584	45 158
29.3	Herstellung von land- und forst- wirtschaftlichen Maschinen	300	1 745 146	112 648	1 857 794	-16 981
29.4	Herstellung von Werkzeug- maschinen	858	4 825 128	123 447	4 948 575	22 807
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschafts- zweige	2 999	21 999 875	1 517 842	23 517 717	-130 146
29.6	Herstellung von Waffen und Munition	39	59 901	7 535	67 436	1 778
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten a. n. g.	160	5 778 987	848 901	6 627 888	157 796
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 171	31 191 079	3 741 538	34 932 617	408 428
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen . . .	806	3 602 950	259 091	3 862 041	49 545

Anmerkungen S. 530

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. A.	1 765	12 532 361	1 147 512	13 679 873	229 315
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	293	2 417 114	127 031	2 544 145	37 378
31.2	Herstellung von Elektrizitäts- verteilungs- und -schalt- einrichtungen	180	1 684 929	113 039	1 797 968	19 418
31.3	Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten	164	2 572 165	425 539	2 997 704	29 638
31.4	Herstellung von Akkumulatoren und Batterien	64	669 392	65 978	735 370	5 059
31.5	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	313	1 446 722	106 727	1 553 449	46 754
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	751	3 742 039	309 198	4 051 237	91 068
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	980	10 188 275	2 108 678	12 296 952	11 438
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	380	3 211 632	482 875	3 694 507	71 298
32.2	Herstellung von nachrichten- technischen Geräten und Einrichtungen	452	6 571 820	1 606 759	8 178 579	-57 301
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotecnischen Geräten	148	404 823	19 044	423 867	-2 559
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 620	4 867 494	226 257	5 093 751	118 130
33.1	Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen	2 659	2 663 866	114 926	2 778 792	57 933
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	509	1 524 340	82 414	1 606 754	44 355
33.3	Herstellung von industriellen Prozesssteuerungsanlagen	157	248 897	5 442	254 339	12 935
33.4	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	266	422 384	23 178	445 562	2 524
33.5	Herstellung von Uhren	29	8 008	297	8 304	383
DM	Fahrzeugbau	1 054	31 059 961	7 975 074	39 035 035	69 512
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	740	29 541 510	7 804 548	37 346 058	86 983
34.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	.	.	.	.	.
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	.	.	.	.	.
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	284	11 974 411	1 162 983	13 137 394	134 418

Anmerkungen S. 530

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
35	Sonstiger Fahrzeugbau	314	1 518 452	170 526	1 688 977	-17 470
35.1	Schiffbau	85	347 487	6 083	353 569	-36 111
35.2	Schienenfahrzeugbau	30	357 180	85 664	442 844	6 229
35.3	Luft- und Raumfahrzeugbau	36	125 087	6 439	131 526	1 675
35.4	Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behinderten- fahrzeugen	78	533 485	63 153	596 638	8 416
35.5	Fahrzeugbau a. n. g.	85	155 212	9 187	164 399	2 322
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 127	12 632 851	839 491	13 472 342	389 472
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 757	10 534 230	701 153	11 235 382	361 469
36.1	Herstellung von Möbeln	2 785	8 123 756	469 823	8 593 579	293 902
36.2	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	957	577 013	21 154	598 167	27 703
36.3	Herstellung von Musikinstrumenten	139	34 285	1 008	35 293	1 691
36.4	Herstellung von Sportgeräten	93	359 755	16 964	376 719	845
36.5	Herstellung von Spielwaren	93	333 310	11 369	344 679	9 713
36.6	Herstellung von sonstigen Erzeugnissen	690	1 106 111	180 835	1 286 946	27 615
37	Recycling	370	2 098 621	138 339	2 236 959	28 004
37.1	Recycling von Schrott	80	1 230 757	101 723	1 332 479	-7 534
37.2	Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen	290	867 864	36 616	904 480	35 538
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	1 133	65 959 601	3 670 412	69 630 013	2 587 343
40	Energieversorgung	900	64 313 639	3 669 610	67 983 249	2 565 761
40.1	Elektrizitätsversorgung	828	47 696 764	851 632	48 548 397	1 815 905
40.2	Gasversorgung	40	16 499 184	2 817 977	19 317 162	744 175
40.3	Fernwärmeverorgung	32	117 690	0	117 690	5 680
41	Wasserversorgung	233	1 645 962	802	1 646 765	21 583
F/FA/45	Baugewerbe	64 604	45 485 634	407 217	45 892 851	2 659 297
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 435	1 071 124	2 181	1 073 305	70 047
45.2	Hoch- und Tiefbau	18 547	24 242 015	85 699	24 327 713	1 192 720
45.3	Bauinstallation	19 995	11 990 022	211 487	12 201 510	767 895
45.4	Sonstiges Baugewerbe	24 544	8 131 196	107 847	8 239 043	624 218
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal	83	51 277	4	51 280	4 416

Anmerkungen S. 530

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	160 663	432 922 731	41 233 585	474 156 316	10 329 372
50	Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	21 439	43 900 843	4 084 771	47 985 614	1 220 497
50.1	Handel mit Kraftwagen	9 061	32 490 009	3 639 053	36 129 062	865 012
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	5 356	2 699 670	23 964	2 723 634	133 668
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	3 329	5 593 995	331 228	5 925 223	132 401
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	684	441 985	81 436	523 421	22 120
50.5	Tankstellen	3 009	2 675 183	9 090	2 684 273	67 295
51	Handelsvermittlung und Groß- handel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	44 294	235 001 939	30 788 253	265 790 192	5 124 187
51.1	Handelsvermittlung	15 184	3 116 273	178 888	3 295 161	163 954
51.2	Großhandel mit landwirtschaft- lichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 396	8 306 403	1 112 192	9 418 595	28 351
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 434	56 699 715	6 343 884	63 043 598	719 335
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	7 463	46 159 298	8 614 304	54 773 602	1 264 309
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halb- waren, Altmaterial und Reststoffen	8 086	86 035 667	7 699 261	93 734 928	2 259 536
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	5 096	27 620 733	6 056 932	33 677 666	580 065
51.7	Sonstiger Großhandel	1 635	7 063 850	782 792	7 846 643	108 638
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	94 930	154 019 949	6 360 562	160 380 511	3 984 688
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	12 591	89 961 502	2 176 983	92 138 485	1 534 629
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren (in Verkaufsräumen)	10 432	4 617 682	219 305	4 836 987	89 513
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	7 362	10 187 985	99 495	10 287 480	383 109
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	55 814	45 089 246	3 536 597	48 625 843	1 837 442
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufs- räumen)	2 226	442 765	26 908	469 673	18 144
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufs- räumen)	4 209	3 284 492	294 525	3 579 017	93 333
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 296	436 277	6 748	443 026	28 518

Anmerkungen S. 530

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
H/HA/55	Gastgewerbe	52 946	11 405 035	36 441	11 441 475	705 656
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	4 227	2 269 305	4 789	2 274 094	170 770
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	535	167 290	1 197	168 488	7 925
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	27 790	5 435 246	25 030	5 460 276	334 973
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	18 567	2 696 302	3 768	2 700 069	153 641
55.5	Kantinen und Caterer	1 827	836 892	1 656	838 548	38 346
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 064	104 211 919	3 581 846	107 793 764	4 954 367
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	16 883	13 790 890	333 973	14 124 863	574 816
60.1	Eisenbahnen	22	111 576	24	111 600	1 920
60.2	Sonstiger Landverkehr	16 852	13 489 641	317 024	13 806 665	563 117
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	9	189 672	16 925	206 597	9 779
61	Schifffahrt	306	528 177	4 327	532 504	23 457
61.1	See- und Küstenschifffahrt	17	103 201	174	103 375	3 922
61.2	Binnenschifffahrt	289	424 976	4 153	429 129	19 535
62	Luftfahrt	106	7 084 572	2 844 920	9 929 492	47 378
62.1	Linienflugverkehr	.	.	.	.	.
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	.	.	.	.	.
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 388	15 956 882	69 149	16 026 032	750 453
63.1	Frachtumschlag und Lagerei	162	344 220	6 623	350 843	18 916
63.2	Sonstige Hilfs- und Neben- tätigkeiten für den Verkehr	323	946 221	5 384	951 605	-16 720
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 616	4 222 445	2 389	4 224 834	328 819
63.4	Spedition, sonstige Verkehrs- vermittlung	3 287	10 443 996	54 753	10 498 749	419 437
64	Nachrichtenübermittlung	1 381	66 851 398	329 477	67 180 875	3 558 264
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 309	20 960 161	7 782	20 967 943	389 558
64.2	Fernmeldedienste	72	45 891 237	321 695	46 212 932	3 168 706
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 545	5 799 706	179 445	5 979 151	87 915
65	Kreditgewerbe¹⁾	515	4 823 980	169 212	4 993 192	19 001
66	Versicherungsgewerbe¹⁾	56	713 830	7 209	721 039	49 073
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten¹⁾	1 974	261 896	3 024	264 921	19 840
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	179 308	92 643 048	1 020 565	93 663 612	5 641 102
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	59 981	22 726 086	103 444	22 829 530	984 386

Anmerkungen S. 530

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2001
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 850	7 837 791	103 625	7 941 416	219 747
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	12 650	10 836 780	448 072	11 284 851	588 375
73	Forschung und Entwicklung	1 183	794 346	28 027	822 373	-4 476
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	99 644	50 448 044	337 398	50 785 443	3 853 070
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmens- beratung, Markt- und Meinungs- forschung, Beteiligungs- gesellschaften	34 623	15 577 473	74 170	15 651 643	1 413 769
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	23 716	8 139 945	68 341	8 208 285	673 270
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 211	1 567 891	9 713	1 577 604	102 517
74.4	Werbung	9 706	8 813 717	61 434	8 875 150	296 471
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	954	2 868 296	87	2 868 383	398 792
74.6	Detekteien und Schutzdienste	919	1 345 436	282	1 345 719	152 520
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	5 041	3 048 467	2 566	3 051 033	366 672
74.8	Sonstige Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	23 474	9 086 819	120 805	9 207 624	449 059
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 792	1 141 612	2 051	1 143 663	68 481
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär und Sozialwesen	7 822	8 772 832	21 359	8 794 192	88 616
85.1	Gesundheitswesen	4 999	5 852 784	19 318	5 872 103	47 102
85.2	Veterinärwesen	1 462	335 336	531	335 868	27 917
85.3	Sozialwesen	1 361	2 584 712	1 509	2 586 221	13 597
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	55 116	23 389 442	228 296	23 617 738	1 233 815
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 068	5 970 548	13 238	5 983 785	341 592
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 812	1 250 230	7 359	1 257 589	24 741
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	21 687	11 438 222	160 922	11 599 144	485 690
93	Sonstige Dienstleistungen	30 549	4 730 442	46 778	4 777 220	381 792
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	2 205	597 025	5 413	602 438	56 021
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	14 520	1 474 547	4 892	1 479 439	154 526
93.03	Bestattungswesen	1 213	329 474	1 891	331 364	27 291
93.04	Bäder, Saunas, Solarien u. Ä.	1 817	399 177	2 340	401 517	14 241
93.05	Dienstleistungen a. n. g.	10 794	1 930 219	32 243	1 962 462	129 712

Anmerkungen S. 530

**15. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2000 und 2001
nach Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2000 b = 2001	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
16 617 – 50 000.	a	159 133	5 008 849	32 852	5 041 701	333 733
	b	159 833	5 025 718	444 549	5 470 267	328 267
50 000 – 100 000.	a	119 966	8 658 979	64 219	8 723 197	620 268
	b	120 404	8 688 698	60 740	8 749 438	633 366
100 000 – 250 000.	a	142 694	22 823 765	245 580	23 069 345	1 492 076
	b	143 597	22 953 446	245 720	23 199 165	1 556 003
250 000 – 500 000.	a	77 249	27 310 849	467 151	27 778 000	1 690 588
	b	77 330	27 301 325	444 056	27 745 380	1 718 447
500 000 – 1 Mill.	a	51 583	36 268 110	817 069	37 085 179	2 110 548
	b	51 831	36 455 000	858 904	37 313 903	2 159 486
1 Mill. – 2 Mill.	a	32 254	45 099 644	1 374 355	46 473 998	2 384 070
	b	31 958	44 674 417	1 322 326	45 996 743	2 298 063
2 Mill. – 5 Mill.	a	21 436	66 217 826	2 942 495	69 160 321	2 945 843
	b	21 601	66 731 361	2 950 442	69 681 803	2 986 377
5 Mill. – 10 Mill.	a	8 441	59 093 397	3 559 612	62 653 009	2 138 454
	b	8 428	58 897 610	3 598 408	62 496 018	2 178 559
10 Mill. – 25 Mill.	a	5 441	83 680 983	6 468 257	90 149 239	2 618 879
	b	5 520	85 104 690	6 280 533	91 385 223	2 505 039
25 Mill. und mehr	a	4 231	790 390 183	69 462 868	859 853 051	17 427 689
	b	4 273	824 391 395	72 234 121	896 625 516	17 162 019
Insgesamt	a	622 428	1 144 552 584	85 434 455	1 229 987 039	33 762 147
	b	624 775	1 180 223 659	88 439 798	1 268 663 457	33 525 627

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2001 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt					
		Steuerpflichtige		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Lieferungen u. Leistungen		Lieferungen u. Leistungen		Lieferungen u. Leistungen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 749	172 694 251	1 865	70 998 949	1 987	1 587 091
2	Duisburg	12 950	28 974 436	852	6 666 268	1 406	1 183 947
3	Essen	19 619	97 950 724	1 406	6 396 893	1 948	4 118 004
4	Krefeld	8 600	10 572 794	759	3 472 533	854	427 842
5	Mönchengladbach	9 814	12 141 135	954	3 457 777	1 133	491 689
6	Mülheim an der Ruhr	6 133	30 337 813	423	1 579 097	598	632 764
7	Oberhausen	5 968	7 894 332	417	3 674 276	783	543 694
8	Remscheid	4 374	5 766 380	739	3 607 727	447	236 722
9	Solingen	6 846	6 063 218	1 312	3 019 958	757	239 220
10	Wuppertal	12 897	23 127 541	1 572	11 176 091	1 317	534 998
	Kreise						
11	Kleve	12 823	21 593 201	1 116	4 219 487	1 463	950 320
12	Mettmann	20 461	29 348 393	2 228	11 823 748	1 818	1 000 836
13	Neuss	16 797	25 105 313	1 249	5 479 492	1 633	724 206
14	Viersen	12 121	13 574 537	1 292	3 097 673	1 355	698 549
15	Wesel	14 425	14 461 929	1 198	3 448 579	1 783	1 098 714
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	194 577	499 605 998	17 382	142 118 549	19 282	14 468 596
	davon						
17	kreisfreie Städte	117 950	395 522 625	10 299	114 049 569	11 230	9 995 970
18	Kreise	76 627	104 083 373	7 083	28 068 980	8 052	4 472 626
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 983	13 398 126	813	6 518 095	728	467 502
20	Bonn	11 555	70 211 465	783	5 471 707	797	417 886
21	Köln	43 880	97 425 104	2 651	28 741 090	3 278	4 363 273
22	Leverkusen	4 682	17 025 373	327	13 272 716	489	254 980
	Kreise						
23	Aachen	9 859	8 770 188	936	3 574 049	1 253	529 349
24	Düren	8 408	8 352 934	858	4 403 071	1 050	571 148
25	Erftkreis	16 153	29 079 459	1 039	6 650 924	1 813	890 075
26	Euskirchen	6 683	4 599 744	601	1 339 254	997	440 929
27	Heinsberg	8 350	6 163 767	748	1 481 723	1 192	704 453
28	Oberbergischer Kreis	10 080	10 162 898	1 214	4 858 063	1 203	558 138
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 141	11 322 241	1 013	2 933 501	1 371	588 152
30	Rhein-Sieg-Kreis	20 812	18 106 132	1 650	4 735 537	2 411	1 285 458
31	Reg.-Bez. Köln	162 586	294 617 431	12 633	83 979 729	16 582	11 071 342
	davon						
32	kreisfreie Städte	70 100	198 060 067	4 574	54 003 607	5 292	5 503 641
33	Kreise	92 486	96 557 364	8 059	29 976 122	11 290	5 567 701
	Kreisfreie Städte						
34	Botrop	3 338	2 333 452	270	664 752	408	310 657
35	Gelsenkirchen	6 734	8 953 071	532	3 297 759	681	472 873
36	Münster	9 727	20 952 630	652	5 620 283	744	975 308

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 16 617 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 646	64 835 273	2 553	1 300 164	1 503	11 705 185	12 184	18 094 285	1
3 589	14 307 856	1 670	241 643	750	2 323 780	2 847	1 622 659	2
4 919	27 911 333	1 912	366 354	887	689 426	6 034	4 645 850	3
2 366	4 341 596	767	135 321	345	612 277	2 500	874 915	4
2 621	5 239 258	899	501 464	400	536 016	2 650	1 080 733	5
1 587	22 710 658	525	89 518	213	3 640 634	1 993	1 091 254	6
1 640	2 164 330	703	115 991	216	114 535	1 411	699 501	7
1 191	1 049 272	326	50 337	147	134 827	1 090	366 376	8
1 662	1 761 459	456	77 689	221	96 662	1 785	580 783	9
3 361	6 854 375	972	148 312	661	368 565	3 565	1 582 803	10
4 436	12 945 377	918	180 602	539	389 205	2 788	882 555	11
5 127	11 747 629	1 411	285 264	853	709 156	6 631	2 595 191	12
4 565	12 522 501	1 273	243 077	822	1 828 871	5 271	3 607 508	13
3 375	6 454 806	934	155 520	459	576 059	3 251	1 116 972	14
3 980	6 851 362	1 292	248 948	519	516 601	3 725	1 120 056	15
51 065	201 697 084	16 611	4 140 202	8 535	24 241 797	57 725	39 961 441	16
29 582	151 175 411	10 783	3 026 792	5 343	20 221 906	36 059	30 639 160	17
21 483	50 521 674	5 828	1 113 410	3 192	4 019 891	21 666	9 322 282	18
2 357	3 697 342	818	171 049	344	216 852	3 700	1 528 157	19
2 448	4 791 656	928	420 221	471	55 367 514	4 104	2 249 096	20
9 384	29 601 461	3 551	891 309	2 049	10 013 019	15 148	13 295 484	21
1 135	2 257 529	488	80 095	205	105 736	1 410	621 133	22
2 610	2 702 607	949	125 012	370	264 306	2 546	827 241	23
2 192	2 006 648	727	106 397	298	201 232	2 217	685 550	24
4 054	17 809 743	1 217	211 608	747	898 289	4 985	1 660 776	25
1 624	1 754 935	615	88 859	280	262 546	1 680	377 907	26
2 291	2 157 708	645	109 689	295	550 971	2 095	575 838	27
2 556	2 725 575	749	119 589	326	147 700	2 743	1 202 344	28
2 861	5 558 534	688	126 427	402	187 168	4 221	1 383 066	29
4 787	7 859 847	1 401	265 460	737	947 568	6 744	1 938 222	30
38 299	82 923 586	12 776	2 715 715	6 524	69 162 900	51 593	26 344 813	31
15 324	40 347 988	5 785	1 562 675	3 069	65 703 120	24 362	17 693 870	32
22 975	42 575 598	6 991	1 153 040	3 455	3 459 781	27 231	8 650 944	33
882	857 293	342	61 560	142	57 734	856	225 118	34
1 809	2 938 108	862	142 897	276	197 191	1 564	560 564	35
2 339	5 844 752	787	237 999	331	312 392	3 454	2 244 149	36

Noch: 16. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2001 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt							
		Steuerpflichtige		Lieferungen u. Leistungen		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise								
37	Borken	13 057	14 917 412	1 376	5 702 496	1 835	1 585 779		
38	Coesfeld	7 413	6 650 331	673	2 234 705	836	452 007		
39	Recklinghausen	17 601	23 826 597	1 317	7 437 718	1 870	1 076 601		
40	Steinfurt	13 483	15 720 680	1 243	6 317 251	1 440	972 561		
41	Warendorf	8 744	12 620 926	995	5 939 476	955	640 399		
42	Reg.-Bez. Münster	80 097	105 975 099	7 058	37 214 440	8 769	6 486 185		
	davon								
43	kreisfreie Städte	19 799	32 239 153	1 454	9 582 794	1 833	1 758 838		
44	Kreise	60 298	73 735 946	5 604	27 631 646	6 936	4 727 347		
	Kreisfreie Stadt								
45	Bielefeld	11 386	21 944 325	1 124	8 284 846	991	541 253		
	Kreise								
46	Gütersloh	13 435	26 191 235	1 642	15 339 789	1 490	910 657		
47	Herford	9 584	13 318 931	1 300	6 713 813	1 140	622 432		
48	Höxter	4 887	4 278 525	584	1 848 864	611	309 291		
49	Lippe	12 484	12 864 943	1 367	5 914 568	1 472	732 284		
50	Minden-Lübbecke	10 875	18 411 155	1 266	5 616 967	1 139	789 490		
51	Paderborn	9 576	13 164 807	968	5 646 454	1 084	781 107		
52	Reg.-Bez. Detmold	72 227	110 173 922	8 251	49 365 301	7 927	4 686 515		
	davon								
53	kreisfreie Stadt	11 386	21 944 325	1 124	8 284 846	991	541 253		
54	Kreise	60 841	88 229 597	7 127	41 080 454	6 936	4 145 262		
	Kreisfreie Städte								
55	Bochum	10 688	37 021 738	766	7 436 068	976	537 231		
56	Dortmund	16 922	21 027 993	1 188	3 183 319	1 567	1 739 825		
57	Hagen	6 202	11 240 236	624	2 532 622	655	366 516		
58	Hamm	4 677	4 888 732	364	1 712 514	540	382 161		
59	Herne	3 939	3 570 189	297	795 477	560	1 131 157		
	Kreise								
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	11 880	11 501 281	1 504	5 509 077	1 185	494 426		
61	Hochsauerlandkreis	10 171	11 356 924	1 306	5 799 187	1 150	711 940		
62	Markischer Kreis	15 376	20 521 507	2 705	12 005 013	1 563	1 143 668		
63	Olpe	4 743	6 621 211	817	3 574 822	529	333 090		
64	Siegen-Wittgenstein	9 384	13 621 029	1 222	7 500 653	1 008	824 471		
65	Soest	9 998	14 239 569	1 084	6 752 253	1 135	531 422		
66	Unna	11 308	14 240 802	1 003	3 724 577	1 176	577 092		
67	Reg.-Bez. Arnsberg	115 288	169 851 209	12 880	60 525 582	12 044	8 772 997		
	davon								
68	kreisfreie Städte	42 428	77 748 887	3 239	15 660 000	4 298	4 156 889		
69	Kreise	72 860	92 102 322	9 641	44 865 582	7 746	4 616 108		
70	Nordrhein-Westfalen	624 775	1 180 223 659	58 204	373 203 601	64 604	45 485 634		
	davon								
71	kreisfreie Städte	261 663	725 515 057	20 690	201 580 818	23 644	21 956 590		
72	Kreise	363 112	454 708 602	37 514	171 622 784	40 960	23 529 044		

Anmerkung S. 540

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 681	5 015 874	1 069	203 842	452	592 795	3 061	969 151	37
2 065	2 815 922	564	112 833	225	136 474	1 985	493 484	38
4 808	11 833 220	1 709	304 597	636	453 897	4 947	1 746 436	39
3 796	5 328 953	1 198	325 180	544	1 096 848	3 502	899 551	40
2 517	4 357 964	685	121 534	229	320 811	2 072	640 225	41
21 897	38 992 085	7 216	1 510 444	2 835	3 168 142	21 441	7 778 678	42
5 030	9 640 152	1 991	442 457	749	567 317	5 874	3 029 831	43
16 867	29 351 933	5 225	1 067 987	2 086	2 600 825	15 567	4 748 847	44
2 897	10 068 968	773	180 016	534	328 776	3 529	1 569 070	45
3 752	6 498 205	930	190 919	446	1 084 825	3 589	1 486 463	46
2 670	3 179 100	594	101 034	347	473 327	2 419	828 082	47
1 219	1 406 629	510	76 317	154	79 784	1 002	290 158	48
3 340	3 767 786	1 071	211 748	417	270 587	3 212	1 225 612	49
3 121	8 805 858	793	170 424	417	407 041	2 702	1 282 688	50
2 563	4 123 459	783	175 199	306	366 182	2 500	1 209 163	51
19 562	37 850 004	5 454	1 105 657	2 621	3 010 522	18 953	7 691 234	52
2 897	10 068 968	773	180 016	534	328 776	3 529	1 569 070	53
16 665	27 781 037	4 681	925 641	2 087	2 681 746	15 424	6 122 164	54
2 778	26 182 600	1 184	228 427	356	273 449	3 012	1 134 798	55
4 175	8 279 692	1 764	351 183	849	724 613	4 859	2 492 530	56
1 670	6 465 154	600	91 671	354	417 500	1 534	578 565	57
1 256	1 729 386	465	77 730	147	121 415	1 236	412 754	58
1 017	867 116	525	75 283	124	86 461	839	268 904	59
3 127	3 535 557	950	166 724	415	316 445	3 246	850 606	60
2 543	3 292 309	1 152	219 500	380	288 811	2 235	635 079	61
3 656	4 340 824	1 158	183 001	622	366 828	3 939	1 468 691	62
1 177	1 894 815	443	74 668	170	131 731	993	353 918	63
2 519	3 404 727	700	121 565	383	390 291	2 536	1 005 427	64
2 713	5 173 950	936	174 498	279	194 218	2 367	723 050	65
3 209	6 293 840	1 012	168 769	470	1 316 796	2 800	942 558	66
29 840	71 459 971	10 889	1 933 017	4 549	4 628 557	29 596	10 866 881	67
10 896	43 523 949	4 538	824 294	1 830	1 623 438	11 480	4 887 551	68
18 944	27 936 022	6 351	1 108 724	2 719	3 005 119	18 116	5 979 329	69
160 663	432 922 731	52 946	11 405 035	25 064	104 211 919	179 308	92 643 048	70
63 729	254 756 467	23 870	6 036 233	11 525	88 444 556	81 304	57 819 482	71
96 934	178 166 264	29 076	5 368 802	13 539	15 767 362	98 004	34 823 566	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
		1	0 – 2 500	2 115	5 199	15 246	24 607
2	2 500 – 5 000	3 380	12 649	19 633	65 109
3	5 000 – 7 500	3 806	21 550	25 274	124 685
4	7 500 – 10 000	3 623	26 749	25 856	176 035
5	10 000 – 12 500	3 406	29 743	26 794	237 332
6	12 500 – 15 000	3 385	35 934	25 842	272 985
7	15 000 – 20 000	6 286	76 072	51 178	654 652
8	20 000 – 25 000	7 270	90 351	51 615	786 692
9	25 000 – 30 000	8 561	94 292	47 432	747 466
10	30 000 – 37 500	9 530	121 269	63 002	1 127 052
11	37 500 – 50 000	8 820	151 563	75 379	1 667 584
12	50 000 – 75 000	6 525	157 551	76 970	2 411 586
13	75 000 – 100 000	2 167	79 911	31 354	1 466 010
14	100 000 – 125 000	874	43 670	16 156	1 008 310
15	125 000 – 175 000	807	57 311	14 229	1 181 122
16	175 000 – 250 000	498	50 332	8 697	1 058 630
17	250 000 – 375 000	309	47 111	5 803	1 093 195
18	375 000 – 500 000	152	34 865	2 610	757 702
19	500 000 – 1 Mill.	210	83 703	3 637	1 826 885
20	1 Mill. – 2,5 Mill.	123	103 117	1 960	2 408 482
21	2,5 Mill. – 5 Mill.	39	53 248	617	1 865 899
22	5 Mill. und mehr	12	18 897	464	4 632 254
23	Insgesamt	71 898	1 395 087	589 748	25 594 274

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Steuerpflichtige	1 000 EUR
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR		
1	8 413	14 724	30 634	51 408	270 344	391 349
2	16 688	42 410	68 249	218 911	228 944	970 853
3	28 417	92 305	93 678	426 440	261 849	1 768 276
4	30 753	133 468	83 622	423 309	249 304	2 334 560
5	26 732	149 411	66 941	331 688	228 105	2 723 409
6	23 613	153 744	60 446	292 305	234 550	3 391 418
7	42 095	301 153	104 419	433 142	531 980	9 727 249
8	38 509	279 817	80 286	311 511	704 609	16 317 738
9	40 368	263 248	61 686	228 707	733 622	20 516 466
10	55 366	370 034	63 698	236 646	759 592	25 952 718
11	70 264	520 998	51 407	206 201	786 943	34 778 730
12	77 532	726 878	35 467	172 437	655 237	40 268 305
13	32 408	433 063	12 679	76 952	184 380	16 406 670
14	15 666	289 124	6 558	45 638	68 175	8 075 426
15	13 497	329 389	5 957	44 455	47 243	7 477 924
16	7 831	244 955	3 656	33 001	23 658	5 301 296
17	4 822	198 005	2 474	30 565	13 101	4 291 599
18	2 025	106 025	1 034	10 888	5 015	2 331 245
19	2 435	164 610	1 350	25 686	5 786	4 226 135
20	1 128	108 181	733	19 777	2 523	3 981 686
21	294	37 102	206	6 061	690	2 478 729
22	200	23 672	140	11 246	490	5 394 093
23	539 056	4 982 316	835 320	3 636 974	5 996 140	219 105 874

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
5 428	10 251	216 597	270 931	9 468	14 229	1
7 351	24 163	152 839	571 223	15 571	36 388	2
9 424	45 325	175 730	998 999	20 488	58 972	3
9 250	55 029	183 101	1 445 766	19 450	74 204	4
8 593	61 767	177 966	1 838 876	16 082	74 591	5
8 006	67 144	193 400	2 495 950	13 827	73 356	6
15 140	151 542	470 455	7 971 196	23 467	139 492	7
15 100	178 145	656 868	14 540 042	21 326	131 179	8
16 036	199 816	699 766	18 855 790	20 636	127 147	9
25 382	330 597	722 395	23 588 663	27 765	178 457	10
42 894	616 153	747 862	31 354 034	35 697	262 197	11
61 101	1 258 310	617 051	35 142 885	41 301	398 659	12
31 492	1 210 503	167 068	12 846 264	22 822	293 967	13
17 622	1 174 569	57 899	5 272 489	14 289	241 625	14
15 368	1 594 190	37 401	3 918 951	15 093	352 505	15
8 758	1 357 445	17 555	2 209 068	10 117	347 865	16
4 909	1 071 088	9 277	1 467 905	7 150	383 727	17
1 800	517 746	3 506	652 842	3 163	251 177	18
1 905	703 577	3 808	875 269	4 151	546 405	19
674	306 074	1 559	493 810	2 000	542 244	20
142	92 925	410	132 925	568	290 570	21
152	60 187	271	132 289	436	515 548	22
306 527	11 086 546	5 312 784	167 076 167	344 867	5 334 506	23

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
484 359	306 446	216 907	1 797	633	1
228 944	865 155	376 537	388 482	2 718	2
261 849	1 633 135	590 217	906 742	7 873	3
249 304	2 174 902	731 406	1 348 175	30 818	4
228 105	2 562 915	781 837	1 681 962	91 780	5
234 550	3 226 544	863 733	2 259 980	183 299	6
531 980	9 362 414	2 057 044	7 118 360	813 353	7
704 609	15 916 494	2 952 767	12 733 399	1 859 312	8
733 622	20 118 992	3 406 501	16 362 491	2 639 248	9
759 592	25 405 534	3 624 101	21 238 098	3 830 727	10
786 943	33 987 893	4 015 526	29 189 419	5 912 892	11
655 237	39 159 822	3 861 543	34 404 661	8 020 775	12
184 380	15 695 005	1 345 827	14 006 221	3 798 268	13
68 175	7 557 581	610 829	6 784 330	2 070 230	14
47 243	6 874 648	526 227	6 260 076	2 173 899	15
23 658	4 872 610	330 875	4 475 533	1 732 149	16
13 101	3 942 029	230 995	3 640 430	1 496 912	17
5 015	2 156 102	112 872	1 998 878	841 903	18
5 786	3 939 557	176 687	3 682 326	1 566 717	19
2 523	3 777 188	138 627	3 535 096	1 463 552	20
690	2 392 625	74 787	2 273 049	894 420	21
490	5 211 155	126 464	4 969 670	2 035 335	22
6 210 155	211 138 746	27 152 309	179 259 175	41 466 813	23

18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			1 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf	a	224 434	15 791	8 389	10 183	10 225
		b	8 750 248	10 741	31 848	63 572	89 187
		c	2 062 995	27	122	354	1 387
2	Duisburg	a	164 492	16 993	6 393	7 381	6 927
		b	4 660 908	9 304	24 084	46 008	60 418
		c	817 220	17	102	292	960
3	Essen	a	199 138	13 088	7 298	8 306	8 340
		b	7 128 591	8 836	27 561	51 812	72 987
		c	1 496 550	38	121	297	1 137
4	Krefeld	a	82 004	8 177	3 087	3 447	3 395
		b	2 862 002	4 830	11 624	21 426	29 648
		c	590 321	14	49	125	454
5	Mönchengladbach	a	91 441	7 378	3 495	3 682	3 755
		b	3 044 855	4 813	13 192	22 871	32 823
		c	592 955	12	54	140	500
6	Mülheim an der Ruhr	a	66 914	8 977	2 388	2 810	2 669
		b	2 376 435	4 254	8 999	17 449	23 212
		c	518 701	7	25	94	289
7	Oberhausen	a	71 535	5 801	2 627	3 221	3 099
		b	2 138 028	3 415	9 948	20 073	27 029
		c	372 268	6	42	126	418
8	Remscheid	a	44 113	4 532	1 481	1 670	1 518
		b	1 524 438	2 130	5 626	10 408	13 246
		c	304 869	4	19	48	156
9	Solingen	a	58 378	4 834	1 966	2 363	2 276
		b	1 964 608	2 570	7 478	14 703	19 879
		c	384 049	5	29	66	268
10	Wuppertal	a	132 418	11 920	4 981	5 622	5 732
		b	4 372 875	6 289	18 877	35 154	50 066
		c	863 282	19	62	183	720
11	Kreise Kleve	a	96 466	6 280	3 490	3 709	3 714
		b	3 154 760	4 686	13 192	23 118	32 431
		c	566 137	10	31	107	455
12	Mettmann	a	189 120	15 410	6 140	7 444	6 840
		b	7 456 282	8 493	23 261	46 358	59 660
		c	1 623 829	15	69	189	759
13	Neuss	a	165 229	14 801	5 665	6 232	6 188
		b	6 443 075	8 317	21 424	38 905	53 984
		c	1 401 042	19	73	197	723
14	Viersen	a	102 724	8 248	3 587	3 890	3 832
		b	3 705 997	4 971	13 549	24 192	33 421
		c	746 258	10	38	107	440
15	Wesel	a	151 701	10 116	5 105	6 030	5 681
		b	5 098 640	6 915	19 306	37 636	49 561
		c	940 766	14	61	172	672
16	Reg.-Bez.Düsseldorf	a	1 840 107	152 346	66 092	75 990	74 191
		b	64 681 742	90 565	249 970	473 686	647 552
		c	13 281 243	216	897	2 496	9 337
17	davon kreisfreie Städte	a	1 134 867	97 491	42 105	48 685	47 936
		b	38 822 988	57 182	159 237	303 476	418 495
		c	8 003 210	149	625	1 725	6 289
18	Kreise	a	705 240	54 855	23 987	27 305	26 255
		b	25 858 754	33 382	90 732	170 209	229 057
		c	5 278 032	68	272	772	3 049

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtl. Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
9 173	8 835	18 103	22 134	23 024	27 596	28 011	42 970	2 852	1
102 912	121 414	317 273	499 999	631 833	924 936	1 208 821	4 747 712	x	
4 008	7 458	28 754	63 373	94 241	158 955	238 086	1 466 231	x	
6 420	6 584	14 333	18 772	22 196	20 601	18 320	19 572	1 209	2
72 090	90 637	251 853	424 611	608 924	686 713	788 623	1 597 642	x	
2 652	5 215	21 324	49 331	79 171	105 402	140 099	412 655	x	
8 173	8 166	17 341	22 152	22 728	24 156	25 077	34 313	2 087	3
91 744	112 372	304 289	499 960	623 662	808 904	1 082 954	3 443 508	x	
3 374	6 570	26 279	60 115	86 477	129 225	197 786	985 131	x	
3 138	3 165	6 826	8 711	8 959	9 516	9 668	13 915	909	4
35 241	43 537	120 079	196 569	245 612	318 943	415 960	1 418 534	x	
1 270	2 508	10 457	23 344	33 669	49 886	73 808	394 737	x	
3 478	3 500	8 329	11 167	10 640	10 844	11 168	14 005	912	5
39 020	48 180	146 644	252 159	291 192	362 620	482 122	1 349 217	x	
1 446	2 826	12 895	30 151	39 059	55 056	83 904	366 911	x	
2 317	2 289	4 995	6 412	6 842	7 453	7 703	12 059	634	6
26 008	31 494	87 778	144 909	187 471	249 787	332 444	1 262 628	x	
845	1 693	7 375	17 485	25 648	39 753	60 479	365 007	x	
2 845	2 986	6 271	8 249	8 862	9 022	8 781	9 771	589	7
31 928	41 011	110 415	186 448	243 244	301 458	378 598	784 463	x	
1 177	2 368	9 544	22 183	32 581	45 721	66 250	191 851	x	
1 394	1 473	3 356	5 025	5 342	5 225	5 542	7 555	402	8
15 609	20 288	59 060	113 555	146 435	174 557	239 760	723 765	x	
522	1 145	5 008	13 170	18 805	26 260	41 498	198 234	x	
2 158	2 127	5 140	7 182	6 532	6 783	7 314	9 703	670	9
24 252	29 302	90 565	162 319	178 726	227 018	316 472	891 325	x	
819	1 625	7 782	18 758	23 886	34 965	55 526	240 319	x	
5 114	5 041	11 411	14 739	15 195	15 439	15 972	21 252	1 356	10
57 419	69 282	200 878	333 155	416 384	516 484	690 951	1 977 935	x	
2 079	4 053	17 691	39 938	57 243	82 239	124 134	534 923	x	
3 504	3 773	9 233	12 773	12 304	11 887	12 206	13 593	1 038	11
39 417	51 899	162 663	288 443	336 825	397 797	525 939	1 278 351	x	
1 382	2 892	13 982	31 481	39 669	53 943	85 038	337 147	x	
6 108	6 019	13 985	19 261	19 356	22 183	25 050	41 324	2 040	12
68 678	82 823	246 377	435 071	530 824	743 549	1 085 108	4 126 083	x	
2 302	4 535	21 248	51 591	72 888	117 197	194 073	1 158 964	x	
5 370	5 506	12 029	15 746	16 962	19 250	22 036	35 444	1 724	13
60 327	75 720	211 489	355 206	465 494	645 559	953 167	3 553 483	x	
2 071	4 112	17 898	42 100	62 618	100 647	168 471	1 002 112	x	
3 337	3 629	8 601	11 752	11 878	12 135	13 487	18 348	1 088	14
37 551	49 932	151 677	265 396	325 536	406 205	583 887	1 809 680	x	
1 291	2 840	13 206	30 739	41 402	59 088	97 658	499 440	x	
5 356	5 659	12 424	17 137	19 586	18 956	19 772	25 879	1 506	15
60 247	77 881	218 844	387 650	537 600	633 218	853 903	2 215 879	x	
2 002	4 381	18 653	44 411	67 560	91 452	143 966	567 424	x	
67 885	68 752	152 377	201 212	210 406	221 046	230 107	319 703	19 016	16
762 441	945 773	2 679 882	4 545 452	5 769 761	7 397 748	9 938 708	31 180 204	x	
27 240	54 220	232 095	538 170	774 917	1 149 790	1 770 776	8 721 087	x	
44 210	44 166	96 105	124 543	130 320	136 635	137 556	185 115	11 620	17
496 223	607 517	1 688 834	2 813 684	3 573 483	4 571 420	5 936 705	18 196 729	x	
18 192	35 461	147 109	337 848	490 780	727 462	1 081 570	5 155 999	x	
23 675	24 586	56 272	76 669	80 086	84 411	92 551	134 588	7 396	18
266 220	338 255	991 050	1 731 766	2 196 279	2 826 328	4 002 004	12 983 476	x	
9 048	18 760	84 987	200 322	284 137	422 327	689 206	3 565 087	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen	a 82 245	5 277	3 821	4 191	4 111
		b 2 876 597	4 664	14 391	26 222	35 954
20	Bonn	a 597 174	7	54	143	542
		b 113 690	5 177	3 739	4 626	4 679
		c 4 357 614	4 504	14 195	28 893	40 832
21	Köln	a 946 785	8	44	107	566
		b 359 755	20 616	15 382	18 018	17 654
		c 12 726 101	18 111	57 895	112 407	154 083
22	Leverkusen	a 2 678 469	47	205	620	2 385
		b 62 604	7 945	2 204	2 481	2 705
		c 1 987 115	4 753	8 203	15 563	23 542
23	Kreise	a 383 262	10	33	78	287
	Aachen	b 97 330	6 550	3 424	3 923	3 726
		c 3 094 182	4 590	13 009	24 471	32 479
24	Düren	a 546 567	8	38	123	435
		b 86 356	5 335	2 886	3 400	3 432
		c 2 875 901	3 794	10 865	21 178	29 900
25	Erfkreis	a 519 451	7	29	99	404
		b 158 169	10 152	5 213	6 363	6 189
		c 5 660 814	6 467	19 722	39 760	53 870
26	Euskirchen	a 1 103 007	14	55	186	737
		b 64 186	4 250	2 380	2 691	2 515
		c 2 070 192	2 975	9 044	16 755	21 898
27	Heinsberg	a 371 993	4	18	67	266
		b 76 861	6 079	2 931	3 080	2 941
		c 2 407 991	4 491	11 022	19 239	25 743
28	Oberbergischer Kreis	a 419 008	8	31	95	368
		b 93 002	5 491	3 223	3 638	3 373
		c 3 365 211	3 787	12 195	22 702	29 414
29	Rhein.-Berg. Kreis	a 667 505	6	31	86	376
		b 102 461	7 899	3 269	3 726	3 759
		c 4 073 332	4 463	12 351	23 252	32 833
30	Rhein-Sieg-Kreis	a 866 799	9	38	93	424
		b 200 713	12 218	6 160	7 098	7 101
		c 7 511 226	7 684	23 362	44 306	61 912
31	Reg.-Bez. Köln	a 1 501 142	14	56	145	759
		b 1 497 372	96 989	54 632	63 235	62 185
		c 53 006 276	70 286	206 253	394 748	542 459
32	davon kreisfreie Städte	a 10 601 162	143	632	1 841	7 549
		b 618 294	39 015	25 146	29 316	29 149
		c 21 947 427	32 032	94 684	183 085	254 411
33	Kreise	a 4 605 690	72	336	948	3 780
		b 879 078	57 974	29 486	33 919	33 036
		c 31 058 849	38 251	111 570	211 663	288 049
34	Kreisfreie Städte	a 5 995 472	70	296	894	3 769
	Boitrop	b 37 520	2 776	1 297	1 453	1 543
		c 1 192 699	1 792	4 943	9 027	13 506
35	Gelsenkirchen	a 214 479	2	16	54	197
		b 88 905	10 942	3 408	4 025	3 913
		c 2 464 991	4 582	12 889	25 164	34 219
36	Münster	a 436 197	13	63	184	552
		b 100 597	5 036	4 171	4 625	4 690
		c 3 543 943	5 144	15 661	28 822	41 090
		a 722 751	10	35	136	614

Anmerkungen S. 546

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 540	3 357	7 410	8 791	8 609	9 420	9 963	13 755	974	19
39 631	46 060	129 936	198 208	236 055	315 717	430 490	1 399 269	x	
1 577	2 731	11 476	24 097	33 213	51 202	78 700	393 432	x	
4 389	4 417	9 059	11 756	12 142	14 209	16 241	23 256	1 238	20
49 291	60 676	159 436	265 519	333 213	476 333	703 380	2 221 340	x	
1 840	3 634	14 394	33 054	48 671	78 754	133 322	632 391	x	
15 883	15 087	31 152	36 771	38 535	44 312	44 266	62 079	4 459	21
178 210	207 289	546 859	828 708	1 059 175	1 484 422	1 908 054	6 170 888	x	
6 912	12 310	48 583	102 350	153 152	246 944	363 441	1 741 520	x	
2 374	2 159	4 388	5 393	5 772	7 923	8 614	10 646	490	22
26 587	29 666	77 205	121 613	158 598	266 674	370 514	884 196	x	
828	1 633	6 523	14 339	22 239	43 580	67 230	226 481	x	
3 478	3 849	8 845	11 745	12 261	12 697	12 617	14 215	911	23
39 139	52 992	155 508	265 385	336 167	423 997	544 976	1 201 470	x	
1 320	2 968	13 272	30 178	42 054	60 948	91 417	303 805	x	
2 988	3 262	7 488	9 964	10 532	11 607	11 740	13 722	849	24
33 664	44 887	131 931	225 282	288 574	388 680	507 183	1 189 963	x	
1 159	2 486	11 232	25 396	35 941	55 281	84 316	303 101	x	
5 553	5 706	12 644	15 711	16 142	20 103	22 330	32 063	1 565	25
62 331	78 465	222 202	354 087	443 075	675 420	964 784	2 740 632	x	
2 177	4 233	19 116	41 768	60 061	104 421	168 207	702 033	x	
2 280	2 436	6 097	7 797	7 859	7 974	8 551	9 356	739	26
25 605	33 521	107 558	176 052	215 392	267 254	368 638	825 499	x	
865	1 878	9 464	19 830	26 621	37 538	60 847	214 597	x	
2 819	2 871	7 237	9 738	9 648	9 412	9 554	10 551	757	27
31 639	39 545	127 349	219 755	264 378	313 807	411 924	939 099	x	
1 070	2 171	10 685	23 361	30 611	42 172	67 003	241 432	x	
3 159	3 370	8 058	11 503	11 420	11 893	12 474	15 400	1 022	28
35 570	46 388	142 137	259 616	313 060	397 743	539 953	1 562 645	x	
1 205	2 569	12 119	28 971	39 150	56 670	89 926	436 395	x	
3 330	3 472	7 753	9 822	10 387	11 780	13 714	23 550	1 243	29
37 326	47 710	136 480	221 502	285 199	394 520	594 815	2 282 882	x	
1 241	2 579	11 476	25 972	38 430	60 594	104 490	621 454	x	
6 788	6 767	16 760	22 181	21 487	24 311	27 914	41 928	2 240	30
76 272	93 103	295 280	500 240	589 433	814 109	1 210 993	3 794 533	x	
2 601	5 094	25 572	58 420	76 862	118 962	205 580	1 007 077	x	
56 581	56 753	126 891	161 172	164 794	185 641	197 978	270 521	16 487	31
635 265	780 303	2 231 881	3 635 968	4 522 319	6 218 675	8 555 704	25 212 415	x	
22 796	44 286	193 913	427 737	607 004	957 066	1 514 479	6 823 717	x	
26 186	25 020	52 009	62 711	65 058	75 864	79 084	109 736	7 161	32
293 719	343 691	913 436	1 414 048	1 787 041	2 543 146	3 412 438	10 675 693	x	
11 157	20 308	80 976	173 840	257 275	420 480	642 693	2 993 824	x	
30 395	31 733	74 882	98 461	99 736	109 777	118 894	160 785	9 326	33
341 546	436 611	1 318 445	2 221 919	2 735 278	3 675 530	5 143 266	14 536 723	x	
11 638	23 978	112 936	253 896	349 730	536 586	871 786	3 829 894	x	
1 339	1 376	3 067	4 338	4 918	4 675	4 937	5 801	338	34
14 998	18 892	53 895	98 102	134 970	156 437	213 208	472 930	x	
518	1 061	4 745	11 416	17 181	23 530	36 764	118 994	x	
3 457	3 713	7 830	10 419	11 408	10 359	9 760	9 671	702	35
38 812	51 060	137 687	235 559	312 762	345 446	419 610	847 200	x	
1 515	2 933	11 805	27 136	40 732	52 562	74 724	223 977	x	
4 242	4 304	8 923	11 178	11 056	11 787	12 932	17 653	1 132	36
47 674	59 103	156 953	252 142	303 028	395 179	558 622	1 680 527	x	
1 860	3 601	14 658	31 842	44 060	64 548	101 574	459 813	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt					
		insgesamt	davon Gesamtbetrag				
			1 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	
37	Kreise						
	Borken	a	119 825	9 977	4 788	5 268	4 348
		b	3 824 880	6 877	18 287	32 726	37 861
		c	686 241	8	38	106	483
38	Coesfeld	a	72 578	4 685	2 646	2 992	2 684
		b	2 487 401	3 396	10 033	18 599	23 411
		c	466 540	7	21	57	304
39	Recklinghausen	a	208 047	17 287	6 755	8 434	8 455
		b	6 563 995	8 944	25 606	52 704	73 776
		c	1 176 563	23	98	310	1 157
40	Steinfurt	a	142 768	9 511	5 118	5 995	5 330
		b	4 560 129	6 934	19 429	37 309	46 442
		c	786 996	10	38	141	579
41	Warendorf	a	95 477	6 847	3 413	3 923	3 429
		b	3 132 178	4 563	12 936	24 501	29 887
		c	574 766	6	31	89	363
42	Reg.-Bez. Münster	a	865 717	67 061	31 596	36 715	34 392
		b	27 770 217	42 231	119 784	228 853	300 190
		c	5 064 532	79	340	1 078	4 250
	davon						
	kreisfreie Städte	a	227 022	18 754	8 876	10 103	10 146
		b	7 201 633	11 518	33 493	63 013	88 815
		c	1 373 427	25	114	374	1 363
44	Kreise	a	638 695	48 307	22 720	26 612	24 246
		b	20 568 583	30 714	86 291	165 839	211 377
		c	3 691 106	54	226	703	2 886
	Kreisfreie Stadt						
45	Bielefeld	a	117 253	13 529	4 661	5 232	5 030
		b	3 742 697	6 668	17 548	32 667	43 950
		c	743 510	10	49	149	635
	Kreise						
46	Gütersloh	a	125 828	12 085	4 631	5 107	4 372
		b	4 418 849	7 267	17 482	31 789	37 962
		c	902 012	11	45	105	492
47	Herford	a	86 870	6 284	3 090	3 535	3 143
		b	3 083 880	4 133	11 650	21 981	27 423
		c	625 176	8	30	81	374
48	Höxter	a	53 239	4 343	2 480	2 618	2 156
		b	1 557 151	3 320	9 321	16 256	18 774
		c	260 962	4	15	65	242
49	Lippe	a	125 346	9 395	5 002	5 581	5 003
		b	4 072 874	6 533	18 940	34 809	43 654
		c	771 985	9	47	143	599
50	Minden-Lübbecke	a	107 763	8 273	4 262	4 726	4 114
		b	3 581 877	6 405	16 100	29 523	35 955
		c	682 858	9	37	116	491
51	Paderborn	a	96 772	6 684	3 580	4 247	3 679
		b	3 113 034	4 370	13 612	26 566	32 022
		c	566 467	7	29	108	460
52	Reg.-Bez. Detmold	a	713 071	60 593	27 706	31 046	27 497
		b	23 570 361	38 696	104 652	193 591	239 741
		c	4 552 971	60	253	765	3 293
	davon						
	kreisfreie Stadt	a	117 253	13 529	4 661	5 232	5 030
		b	3 742 697	6 668	17 548	32 667	43 950
		c	743 510	10	49	149	635
54	Kreise	a	595 818	47 064	23 045	25 814	22 467
		b	19 827 665	32 028	87 105	160 924	195 790
		c	3 809 460	48	203	618	2 658

Anmerkungen S. 546

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtl. Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
3 995	4 499	10 287	14 194	16 157	16 045	15 039	15 228	1 338	37
44 898	61 923	181 284	320 835	443 802	535 151	648 449	1 492 786	x	
1 540	3 558	16 334	36 044	51 799	71 170	103 945	401 215	x	
2 506	2 718	6 651	8 836	9 014	8 965	9 507	11 374	836	38
28 235	37 385	117 251	199 528	247 073	299 643	411 129	1 091 718	x	
973	2 113	10 517	23 063	29 971	40 766	66 140	292 608	x	
7 819	8 082	17 961	23 446	25 371	26 446	26 550	31 441	1 844	39
87 859	111 108	316 045	530 077	696 105	884 763	1 145 627	2 631 380	x	
3 243	6 337	26 858	60 576	88 859	130 110	194 784	664 209	x	
4 933	5 360	13 959	19 385	19 144	17 244	18 355	18 434	1 572	40
55 470	73 833	246 467	437 992	524 403	576 471	791 271	1 744 109	x	
1 895	4 150	21 825	48 614	61 505	76 440	126 904	444 896	x	
3 169	3 677	8 349	11 789	12 774	12 209	12 112	13 786	1 012	41
35 627	50 670	147 253	266 709	349 889	407 071	523 944	1 279 129	x	
1 210	2 781	12 827	30 379	42 944	56 366	86 242	341 527	x	
31 460	33 729	77 027	103 585	109 842	107 730	109 192	123 388	8 774	42
353 572	463 974	1 356 837	2 340 944	3 012 032	3 600 161	4 711 859	11 239 780	x	
12 753	26 535	119 569	269 071	377 050	515 492	791 078	2 947 238	x	
9 038	9 393	19 820	25 935	27 382	26 821	27 629	33 125	2 172	43
101 484	129 055	348 535	585 803	750 760	897 062	1 191 440	3 000 657	x	
3 893	7 595	31 208	70 394	101 973	140 640	213 062	802 784	x	
22 422	24 336	57 207	77 650	82 460	80 909	81 563	90 263	6 602	44
252 089	334 919	1 008 300	1 755 141	2 261 272	2 703 099	3 520 420	8 239 122	x	
8 861	18 939	88 361	198 676	275 078	374 852	578 015	2 144 455	x	
4 459	4 566	9 936	13 096	13 233	13 228	13 741	16 542	1 277	45
50 089	62 772	174 740	295 980	362 641	442 571	593 829	1 659 241	x	
1 910	3 641	15 879	35 916	49 805	69 289	104 494	461 733	x	
4 013	4 284	10 089	13 935	16 010	15 645	15 899	19 758	1 312	46
45 077	58 939	178 003	315 375	439 038	522 283	687 662	2 077 972	x	
1 571	3 299	15 894	37 270	56 700	76 592	116 022	594 012	x	
2 947	3 017	7 854	10 356	10 318	10 777	11 894	13 655	977	47
33 164	41 500	138 518	233 796	282 608	360 387	514 795	1 413 924	x	
1 123	2 287	11 957	26 898	36 912	53 064	86 558	405 883	x	
2 118	2 166	5 261	7 146	7 088	6 126	6 111	5 626	559	48
23 816	29 844	92 757	161 616	193 993	204 434	262 621	540 399	x	
792	1 599	7 737	17 422	22 529	27 543	42 272	140 741	x	
4 506	4 680	11 380	15 814	15 737	15 057	15 755	17 436	1 452	49
50 703	64 332	200 401	357 615	430 771	503 425	679 692	1 681 999	x	
1 810	3 627	17 389	40 685	54 628	72 525	113 618	466 906	x	
3 815	4 089	10 099	14 074	12 822	12 613	13 853	15 023	1 237	50
42 920	56 317	178 003	317 505	350 985	422 294	598 884	1 526 988	x	
1 538	3 144	15 421	35 768	44 128	60 454	99 027	422 725	x	
3 611	3 731	8 790	12 384	12 692	11 879	11 939	13 556	986	51
40 647	51 398	154 760	280 205	347 941	396 199	513 906	1 251 406	x	
1 488	2 903	13 414	31 674	43 327	56 272	85 986	330 799	x	
25 469	26 533	63 409	86 805	87 900	85 325	89 192	101 596	7 800	52
286 418	365 102	1 117 181	1 962 092	2 407 977	2 851 593	3 851 390	10 151 928	x	
10 233	20 500	97 691	225 633	308 029	415 739	647 977	2 822 800	x	
4 459	4 566	9 936	13 096	13 233	13 228	13 741	16 542	1 277	53
50 089	62 772	174 740	295 980	362 641	442 571	593 829	1 659 241	x	
1 910	3 641	15 879	35 916	49 805	69 289	104 494	461 733	x	
21 010	21 967	53 473	73 709	74 667	72 097	75 451	85 054	6 523	54
236 327	302 330	942 442	1 666 112	2 045 336	2 409 022	3 257 560	8 492 688	x	
8 322	16 859	81 812	189 717	258 224	346 450	543 483	2 361 066	x	

Noch: 18. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1998

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			1 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	129 810	9 620	5 043	5 784	5 619
	b	4 182 056	6 367	19 041	36 091	49 039
	c	791 223	17	67	179	725
56	Dortmund a	187 600	12 569	7 505	8 704	8 503
	b	5 900 024	8 328	28 486	54 334	74 165
	c	1 098 513	25	120	321	1 164
57	Hagen a	70 452	5 467	2 678	3 274	2 952
	b	2 236 444	3 377	10 040	20 447	25 700
	c	419 477	7	33	102	372
58	Hamm a	59 114	5 346	2 302	2 714	2 456
	b	1 694 520	2 968	8 783	16 940	21 409
	c	285 295	7	25	77	298
59	Herne a	51 804	3 729	1 968	2 256	2 375
	b	1 506 968	2 166	7 490	14 049	20 807
	c	257 750	6	32	100	366
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	123 846	11 636	4 365	4 962	4 551
	b	4 319 069	5 844	16 509	30 919	39 795
	c	873 122	13	56	156	530
61	Hochsauerlandkreis a	99 096	7 547	3 810	4 137	3 711
	b	3 163 271	4 913	14 356	25 806	32 286
	c	573 502	5	31	97	437
62	Märkischer Kreis a	159 135	15 102	5 557	6 049	5 547
	b	5 749 953	8 272	20 925	37 723	48 304
	c	1 191 722	11	59	152	661
63	Olpe a	49 805	4 858	1 676	2 026	1 700
	b	1 768 017	2 587	6 309	12 707	14 777
	c	361 953	3	14	44	198
64	Siegen-Wittgenstein a	101 965	9 899	3 782	4 168	3 703
	b	3 359 343	5 977	14 204	26 058	32 289
	c	647 795	14	40	109	411
65	Soest a	104 308	8 749	3 992	4 288	3 818
	b	3 356 105	5 195	15 106	26 664	33 210
	c	591 767	8	37	102	430
66	Unna a	135 376	11 162	4 811	5 432	5 272
	b	4 290 698	6 343	18 113	33 879	45 925
	c	769 574	13	52	185	618
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 272 311	105 684	47 489	53 794	50 207
	b	41 526 468	62 339	179 362	335 618	437 704
	c	7 861 693	129	566	1 625	6 209
68	davon kreisfreie Städte a	498 780	36 731	19 496	22 732	21 905
	b	15 520 012	23 206	73 840	141 861	191 120
	c	2 852 258	62	277	779	2 925
69	Kreise a	773 531	68 953	27 993	31 062	28 302
	b	26 006 456	39 131	105 522	193 756	246 586
	c	5 009 435	67	289	845	3 285
70	Nordrhein-Westfalen a	6 188 578	482 673	227 515	260 780	248 472
	b	210 555 064	304 118	860 021	1 626 495	2 167 647
	c	41 361 601	627	2 687	7 804	30 639
71	davon kreisfreie Städte a	2 596 216	205 520	100 284	116 068	114 166
	b	87 234 757	130 606	378 802	724 102	996 791
	c	17 578 095	318	1 401	3 975	14 992
72	Kreise a	3 592 362	277 153	127 231	144 712	134 306
	b	123 320 307	173 506	481 220	902 391	1 170 859
	c	23 783 505	307	1 286	3 832	15 647

Anmerkungen S. 546

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtl. Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
5 144	5 086	11 095	14 180	14 329	16 720	16 698	20 492	1 185	55
57 832	69 964	194 987	320 226	393 122	559 512	719 910	1 755 966	x	
2 176	4 034	17 180	38 981	54 543	88 285	128 952	456 085	x	
7 992	7 968	17 636	21 857	22 538	23 111	22 263	26 954	1 817	56
89 840	109 539	310 044	492 792	618 953	771 725	960 518	2 381 299	x	
3 377	6 132	26 251	58 238	83 945	120 619	172 728	625 593	x	
2 696	2 813	6 309	8 034	8 977	8 988	8 567	9 697	585	57
30 269	38 686	110 991	181 553	246 525	299 562	369 680	899 616	x	
1 074	2 117	9 280	21 362	32 568	45 387	64 005	243 170	x	
2 280	2 524	5 758	7 426	7 700	6 872	6 803	6 933	469	58
25 686	34 729	101 354	167 662	210 876	229 539	293 912	580 663	x	
867	1 786	8 046	18 105	25 667	32 505	49 385	148 528	x	
2 165	2 202	4 809	6 389	6 633	6 614	6 164	6 500	437	59
24 315	30 313	84 591	144 283	181 956	220 363	265 174	511 461	x	
887	1 718	7 005	16 657	23 633	33 387	46 363	127 596	x	
4 174	4 311	9 925	13 508	14 191	14 499	15 723	22 001	1 309	60
46 937	59 240	174 832	305 364	389 107	484 940	680 101	2 085 481	x	
1 623	3 180	15 123	36 396	52 477	74 457	119 050	570 062	x	
3 445	3 762	9 033	12 787	13 597	12 440	12 120	12 707	1 078	61
38 699	51 828	159 410	289 261	372 892	414 489	523 611	1 235 720	x	
1 314	2 953	13 954	32 755	46 325	57 660	85 357	332 614	x	
4 789	5 168	12 606	18 222	19 187	19 946	21 004	25 958	1 409	62
53 858	71 126	222 216	412 404	526 237	666 074	908 712	2 774 103	x	
1 857	4 035	19 197	47 692	67 954	97 914	153 753	798 435	x	
1 508	1 687	3 879	5 900	6 835	6 325	6 423	6 988	432	63
16 924	23 226	68 434	133 762	187 290	210 915	278 216	812 870	x	
589	1 331	6 067	15 596	23 254	29 509	45 446	239 902	x	
3 309	3 544	7 873	11 104	13 233	13 134	12 971	15 245	855	64
37 247	48 790	138 516	251 591	363 018	438 285	559 789	1 443 578	x	
1 296	2 763	12 341	29 543	46 129	62 584	93 526	399 039	x	
3 559	3 814	9 131	13 111	13 322	12 600	12 962	14 962	1 073	65
40 082	52 646	160 916	296 543	364 891	420 545	560 934	1 379 372	x	
1 379	2 998	13 866	33 695	45 819	59 165	91 876	342 392	x	
4 838	4 989	12 104	16 424	17 007	15 948	16 781	20 608	1 156	66
54 398	68 697	212 966	370 917	466 296	533 131	724 375	1 755 658	x	
1 872	3 749	17 888	41 617	58 232	76 972	121 779	446 598	x	
45 899	47 868	110 158	148 942	157 549	157 197	158 479	189 045	11 805	67
516 085	658 785	1 939 256	3 366 358	4 321 162	5 249 080	6 844 932	17 615 786	x	
18 312	36 796	166 197	390 635	560 548	778 442	1 172 221	4 730 014	x	
20 277	20 593	45 607	57 886	60 177	62 305	60 495	70 576	4 493	68
227 942	283 231	801 967	1 306 516	1 651 432	2 080 701	2 609 194	6 129 005	x	
8 381	15 787	67 762	153 343	220 356	320 183	461 433	1 600 972	x	
25 622	27 275	64 551	91 056	97 372	94 892	97 984	118 469	7 312	69
288 145	375 553	1 137 290	2 059 842	2 669 731	3 168 379	4 235 738	11 486 782	x	
9 930	21 009	98 436	237 294	340 190	458 261	710 787	3 129 042	x	
227 294	233 635	529 862	701 716	730 491	756 939	784 948	1 004 253	63 882	70
2 553 781	3 213 937	9 325 036	15 850 813	20 033 251	25 317 257	33 902 594	95 400 113	x	
91 334	182 337	809 465	1 851 245	2 627 548	3 816 528	5 896 531	26 044 856	x	
104 170	103 738	223 477	284 171	296 170	314 853	318 505	415 094	26 723	71
1 169 457	1 426 266	3 927 512	6 416 031	8 125 357	10 534 900	13 743 606	39 661 325	x	
43 533	82 792	342 934	771 341	1 120 189	1 678 054	2 503 252	11 015 312	x	
123 124	129 897	306 385	417 545	434 321	442 086	466 443	589 159	37 159	72
1 384 327	1 787 668	5 397 527	9 434 780	11 907 896	14 782 358	20 158 988	55 738 791	x	
47 799	99 545	466 532	1 079 905	1 507 359	2 138 476	3 393 277	15 029 544	x	

**19. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 1998
nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
			Anzahl	1 000 EUR	Steuerefälle	1 000 EUR	Steuerefälle	1 000 EUR
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt								
Verlustfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
-1 Mill. oder weniger ...	1 065	-7 238 117	-	-	1 065	-7 238 117	10 222	-8 994
-100 000 - -1 Mill. ...	6 175	-1 683 216	-	-	6 175	-1 683 216	6 737	-6 144
-50 000 - -100 000 ...	5 443	-382 878	-	-	5 443	-382 878	1 043	-1 597
-25 000 - -50 000 ...	7 675	-273 677	-	-	7 675	-273 677	875	-1 457
-12 500 - -25 000 ...	8 757	-159 013	-	-	8 757	-159 013	531	-653
-6 000 - -12 500 ...	8 081	-72 774	-	-	8 081	-72 774	353	-538
-1 - -6 000 ...	20 049	-41 938	-	-	20 049	-41 938	631	-1 692
Zusammen ...	57 245	-9 851 613	-	-	57 245	-9 851 613	20 392	-21 075
darunter								
Nichtsteuerbelastete ...	56 398	-9 594 579	-	-	56 398	-9 594 579	-	-21 074
Gewinnfälle								
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR								
0 - 6 000 ...	46 231	99 507	27 422	63 471	1	-1	26 985	-2 591
6 000 - 12 500 ...	13 504	120 095	8 524	65 284	-	-	27 134	-1 250
12 500 - 25 000 ...	13 347	239 453	8 766	135 138	-	-	54 851	-2 240
25 000 - 50 000 ...	11 848	419 550	8 443	261 181	-	-	101 874	-2 091
50 000 - 100 000 ...	9 115	640 569	7 019	443 155	-	-	169 809	-2 240
100 000 - 250 000 ...	7 492	1 169 295	6 190	898 101	-	-	338 536	-5 533
250 000 - 500 000 ...	3 398	1 190 345	2 958	979 649	-	-	361 383	-4 584
500 000 - 1 Mill. ...	1 981	1 376 106	1 752	1 159 677	-	-	432 276	-3 623
1 Mill. - 2,5 Mill. ...	1 463	2 247 924	1 290	1 887 102	-	-	691 544	-2 297
2,5 Mill. - 5 Mill. ...	599	2 082 566	524	1 756 461	-	-	633 391	-8 348
5 Mill. und mehr ...	763	26 407 670	660	22 673 192	-	-	7 753 438	-46 906
Zusammen ...	109 741	35 993 078	73 548	30 322 411	1	-1	10 591 221	-81 704
darunter								
Nichtsteuerbelastete ...	38 825	4 245 324	3 301	131 950	1	-1	-	-81 704
Insgesamt ...	166 986	26 141 465	73 548	30 322 411	57 245	-9 851 613	10 611 613	-102 779
davon								
Kapitalgesellschaften ...	159 300	22 712 511	71 245	26 872 273	54 882	-9 268 845	9 171 971	-101 566
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. ...	979	12 474 213	468	12 074 086	346	-1 579 531	4 037 326	-21 311
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	158 321	10 238 297	70 777	14 798 187	54 536	-7 689 315	5 134 644	-80 255
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ...	778	1 066 767	571	860 166	144	-49 944	359 863	-933
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts ...	909	1 698 421	318	1 901 559	414	-438 141	792 662	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe ...	145	34 860	62	7 454	42	25 802	3 131	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige ...	5 999	663 766	1 414	688 413	1 806	-94 684	287 120	-279

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

20. Istaufkommen an Kirchensteuer 2002

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾		1 000 EUR	
Evangelische Landeskirchen ³⁾	920 889	–	28	1	920 918
Rheinland ⁴⁾	446 559	185	28	1	446 588
Westfalen	439 940	162	–	–	439 940
Lippe	34 390	167	–	–	34 390
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 516 137	185	–	–	1 516 137
Aachen	213 968	173	–	–	213 968
Essen	169 370	167	–	–	169 370
Köln ⁴⁾	521 170	227	–	–	521 170
Münster ⁴⁾	300 727	163	–	–	300 727
Paderborn ⁴⁾	310 901	173	–	–	310 901
Insgesamt	2 437 026	x	28	1	2 437 055

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

21. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1995

Gesamtvermögen von ... bis unter ... EUR	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter natürliche Personen		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahressteuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahressteuer- schuld
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
unter 76 694	12 338	786 027	837	9 918	690 620	267
76 694 – 127 823	40 755	4 170 623	8 458	39 681	4 062 102	7 808
127 823 – 255 646	90 872	16 745 393	55 027	88 981	16 391 155	52 904
255 646 – 511 292	63 202	22 366 100	112 542	61 512	21 747 354	108 832
511 292 – 1,278 Mill.	31 835	24 366 958	152 788	29 910	22 787 276	143 314
1,278 Mill. – 2,556 Mill.	8 456	14 874 272	97 056	7 326	12 812 123	84 685
2,556 Mill. – 5,113 Mill.	3 794	13 445 177	86 210	2 940	10 336 166	67 557
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	2 962	30 481 856	192 079	1 923	19 014 036	123 407
25,565 Mill. – 51,129 Mill.	357	12 464 577	75 643	178	6 109 836	37 515
51,129 Mill. – 102,258 Mill.	148	10 548 053	63 144	65	4 518 706	27 131
102,258 Mill. und mehr	102	23 504 102	140 972	25	4 360 110	26 592
Insgesamt	254 821	173 753 139	984 756	242 459	122 829 484	680 011

22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			Steuermessbeträge zusammen
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		
			Gewerbebeitrag	Gewerkekapital	
Anzahl	EUR				
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	9 842	34 053 268	5 949 056	40 002 324
2	Duisburg	4 114	10 187 015	1 615 310	11 802 325
3	Essen	6 257	16 711 775	2 573 173	19 284 948
4	Krefeld	2 867	6 625 474	657 635	7 283 108
5	Mönchengladbach	3 410	9 789 274	954 253	10 743 526
6	Mülheim an der Ruhr	2 052	6 413 100	819 504	7 232 604
7	Oberhausen	1 918	4 748 544	712 544	5 461 088
8	Remscheid	1 854	6 606 531	711 689	7 318 219
9	Solingen	2 673	8 072 126	844 695	8 916 821
10	Wuppertal	4 696	12 759 406	1 430 579	14 189 985
	Kreise				
11	Kleve	3 794	11 718 617	938 139	12 656 756
12	Mettmann	6 957	26 715 836	2 515 975	29 231 811
13	Neuss	5 324	12 931 981	1 701 359	14 633 339
14	Viersen	4 122	10 918 428	1 299 399	12 217 827
15	Wesel	4 627	9 281 748	791 217	10 072 965
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	64 507	187 533 123	23 514 525	211 047 648
	davon				
17	kreisfreie Städte	39 683	115 966 512	16 268 436	132 234 949
18	Kreise	24 824	71 566 610	7 246 089	78 812 699
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	2 939	8 267 232	845 388	9 112 620
20	Bonn	3 692	11 200 809	1 385 262	12 586 071
21	Köln	12 666	46 652 236	5 373 355	52 025 591
22	Leverkusen	1 323	2 955 774	465 284	3 421 058
	Kreise				
23	Aachen	3 245	6 138 486	641 624	6 780 111
24	Düren	2 792	6 557 995	816 762	7 374 758
25	Erftkreis	4 994	10 424 921	1 153 428	11 578 349
26	Euskirchen	2 094	5 814 110	419 199	6 233 309
27	Heinsberg	2 701	4 713 777	456 604	5 170 381
28	Oberbergischer Kreis	3 484	9 959 496	956 427	10 915 923
29	Rhein.-Bergischer Kreis	3 718	9 441 879	913 616	10 355 495
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 456	16 057 301	1 256 835	17 314 136
31	Reg.-Bez. Köln	50 104	138 184 017	14 683 784	152 867 801
	davon				
32	kreisfreie Städte	20 620	69 076 051	8 069 288	77 145 339
33	Kreise	29 484	69 107 966	6 614 496	75 722 462
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	1 098	2 393 409	275 908	2 669 318
35	Gelsenkirchen	2 191	5 774 969	893 754	6 668 723
36	Münster	3 057	19 998 784	2 586 821	22 585 605

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Betriebsstätten	Zerlegungsanteile			Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbeertrag	Gewerbekapital				
Anzahl	EUR			Anzahl	EUR	
2 848	53 075 099	9 750 584	62 825 983	12 690	102 828 308	1
1 292	8 948 490	2 250 051	11 198 837	5 406	23 001 162	2
1 692	30 455 531	5 219 672	35 676 362	7 949	54 961 310	3
877	10 773 310	1 957 697	12 730 951	3 744	20 014 060	4
761	7 078 526	1 258 250	8 336 940	4 171	19 080 467	5
606	3 363 186	788 357	4 151 419	2 658	11 384 023	6
637	3 472 359	816 970	4 289 425	2 555	9 750 513	7
407	2 373 278	781 694	3 154 941	2 261	10 473 161	8
450	2 838 162	655 291	3 493 373	3 123	12 410 194	9
969	14 926 083	2 809 147	17 735 432	5 665	31 925 417	10
1 243	8 379 633	1 358 501	9 737 958	5 037	22 394 714	11
2 345	20 571 219	2 831 860	23 402 829	9 302	52 634 641	12
1 883	19 063 970	3 238 610	22 302 233	7 207	36 935 573	13
1 077	5 553 172	864 626	6 417 718	5 199	18 635 546	14
1 924	12 029 914	1 680 252	13 710 157	6 551	23 783 123	15
19 011	202 901 933	36 261 563	239 164 561	83 518	450 212 209	16
10 539	137 304 024	26 287 714	163 593 664	50 222	295 828 613	17
8 472	65 597 909	9 973 849	75 570 897	33 296	154 383 596	18
691	9 070 426	1 607 519	10 678 870	3 630	19 791 490	19
1 032	8 614 118	3 241 864	11 856 271	4 724	24 442 342	20
2 823	63 032 636	10 694 166	73 728 177	15 489	125 753 767	21
526	15 119 582	2 127 637	17 247 243	1 849	20 668 300	22
930	7 867 798	1 041 347	8 909 191	4 175	15 689 302	23
958	7 528 855	1 086 857	8 615 773	3 750	15 990 531	24
1 872	27 641 712	2 108 898	29 750 370	6 866	41 328 719	25
724	4 486 245	757 570	5 243 842	2 818	11 477 151	26
859	4 509 082	681 737	5 190 637	3 560	10 361 018	27
1 152	11 136 624	1 285 011	12 421 792	4 636	23 337 715	28
1 025	4 932 355	626 383	5 558 612	4 743	15 914 108	29
1 991	11 300 038	1 500 975	12 800 987	8 447	30 115 123	30
14 583	175 239 472	26 759 964	202 001 764	64 687	354 869 566	31
5 072	95 836 762	17 671 186	113 510 560	25 692	190 655 900	32
9 511	79 402 709	9 088 778	88 491 204	38 995	164 213 666	33
372	1 779 472	229 333	2 008 730	1 470	4 678 048	34
771	4 220 707	1 261 577	5 482 447	2 962	12 151 170	35
967	14 604 532	2 465 804	17 070 667	4 024	39 656 272	36

Noch: 22. Steuerpflichtige, Steuermessbeträge und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Festsetzungen			Steuermessbeträge zusammen
		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag nach dem		
			Gewerbebeitrag	Gewerbekapital	
Anzahl	EUR				
	Kreise				
37	Borken	4 923	13 562 919	1 271 290	14 834 210
38	Coesfeld	2 591	6 369 818	699 538	7 069 356
39	Recklinghausen	5 689	13 735 591	1 598 990	15 334 581
40	Steinfurt	4 777	11 012 843	1 485 256	12 498 099
41	Warendorf	3 430	10 317 169	1 016 014	11 333 182
42	Reg.-Bez. Münster	27 756	83 165 502	9 827 571	92 993 073
	davon				
43	kreisfreie Städte	6 346	28 167 163	3 756 483	31 923 646
44	Kreise	21 410	54 998 339	6 071 088	61 069 427
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	4 071	12 813 909	1 870 203	14 684 113
	Kreise				
46	Gütersloh	5 351	20 043 966	1 882 792	21 926 758
47	Herford	3 913	15 230 274	1 247 052	16 477 326
48	Höxter	1 693	5 754 563	471 891	6 226 453
49	Lippe	4 757	15 742 874	1 750 615	17 493 489
50	Minden-Lübbecke	3 903	13 889 616	1 239 773	15 129 389
51	Paderborn	3 256	10 754 247	1 286 158	12 040 404
52	Reg.-Bez. Detmold	26 944	94 229 448	9 748 485	103 977 933
	davon				
53	kreisfreie Stadt	4 071	12 813 909	1 870 203	14 684 113
54	Kreise	22 873	81 415 539	7 878 282	89 293 821
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	3 342	9 548 178	2 156 495	11 704 673
56	Dortmund	5 443	14 515 058	1 784 108	16 299 166
57	Hagen	2 273	6 988 747	993 011	7 981 758
58	Hamm	1 586	3 524 177	451 248	3 975 425
59	Herne	1 222	2 862 818	606 736	3 469 554
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 194	14 163 548	1 436 548	15 600 097
61	Hochsauerlandkreis	3 975	12 966 433	1 311 955	14 278 388
62	Märkischer Kreis	6 174	23 301 927	2 436 403	25 738 330
63	Olpe	1 897	7 386 445	767 485	8 153 930
64	Siegen-Wittgenstein	3 692	13 587 985	1 374 191	14 962 176
65	Soest	3 415	15 950 996	1 268 406	17 219 401
66	Unna	3 889	9 430 682	1 185 544	10 616 225
67	Reg.-Bez. Arnsberg	41 102	134 226 994	15 772 128	149 999 123
	davon				
68	kreisfreie Städte	13 866	37 438 978	5 991 597	43 430 576
69	Kreise	27 236	96 788 016	9 780 531	106 568 547
70	Nordrhein-Westfalen	210 413	637 339 084	73 546 494	710 885 578
	davon				
71	kreisfreie Städte	84 586	263 462 614	35 956 008	299 418 622
72	Kreise	125 827	373 876 470	37 590 486	411 466 956

Zerlegungsanteile 1995 nach Verwaltungsbezirken

Zerlegungsanteile				Festsetzungen und Zerlegungsanteile insgesamt		Lfd. Nr.
Betriebsstätten	Steuermessbetrag nach dem		Steuermessbeträge zusammen	Gewerbebetriebe, Betriebsstätten	Steuermessbeträge insgesamt	
	Gewerbebeitrag	Gewerbekapital				
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		
1 390	8 711 857	1 293 160	10 004 840	6 313	24 839 050	37
820	3 367 691	513 297	3 880 807	3 411	10 950 163	38
2 253	10 949 433	1 902 535	12 851 632	7 942	28 186 213	39
1 759	10 043 541	1 621 021	11 664 752	6 536	24 162 851	40
1 088	7 172 601	1 182 834	8 355 465	4 518	19 688 647	41
9 420	60 849 834	10 469 562	71 319 341	37 176	164 312 414	42
2 110	20 604 711	3 956 715	24 561 845	8 456	56 485 491	43
7 310	40 245 123	6 512 848	46 757 496	28 720	107 826 923	44
1 131	12 720 381	1 973 032	14 693 565	5 202	29 377 678	45
1 456	17 895 501	2 258 213	20 153 715	6 807	42 080 474	46
1 155	10 762 019	1 761 092	12 523 118	5 068	29 000 444	47
668	3 670 110	500 489	4 170 377	2 361	10 396 830	48
1 529	9 854 274	1 525 955	11 380 157	6 286	28 873 646	49
1 527	13 385 022	1 717 937	15 103 710	5 430	30 233 100	50
918	7 256 998	2 088 927	9 345 820	4 174	21 386 225	51
8 384	75 544 304	11 825 645	87 370 463	35 328	191 348 396	52
1 131	12 720 381	1 973 032	14 693 565	5 202	29 377 678	53
7 253	62 823 924	9 852 613	72 676 897	30 126	161 970 718	54
1 097	5 975 962	1 425 520	7 401 539	4 439	19 106 212	55
1 567	16 701 208	3 618 195	20 320 109	7 010	36 619 275	56
646	4 048 540	927 001	4 975 541	2 919	12 957 299	57
507	2 086 263	696 679	2 783 040	2 093	6 758 465	58
452	2 413 925	613 260	3 027 170	1 674	6 496 723	59
1 359	7 984 236	1 418 169	9 402 176	5 553	25 002 273	60
1 164	6 891 317	1 180 527	8 071 885	5 139	22 350 272	61
1 835	13 318 840	2 829 324	16 147 995	8 009	41 886 325	62
534	5 182 932	710 732	5 893 563	2 431	14 047 493	63
1 225	8 467 022	1 771 858	10 238 978	4 917	25 201 153	64
1 208	7 861 604	1 281 807	9 143 319	4 623	26 362 720	65
1 605	11 279 694	1 995 909	13 275 230	5 494	23 891 456	66
13 199	92 211 541	18 468 982	110 680 544	54 301	260 679 667	67
4 269	31 225 897	7 280 655	38 507 398	18 135	81 937 974	68
8 930	60 985 644	11 188 327	72 173 146	36 166	178 741 693	69
64 597	606 747 085	103 785 717	710 536 673	275 010	1 421 422 251	70
23 121	297 691 775	57 169 302	354 867 033	107 707	654 285 655	71
41 476	309 055 310	46 616 415	355 669 640	167 303	767 136 596	72

23. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 1995 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag 1 000 EUR
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle		1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	210 711	208 064	32 143 697	2 539	-580 382	32 259 274
1 - 3 886	9 841	8 931	52 899	865	-6 066	15 971
3 886 - 12 322	11 574	10 994	156 568	554	-8 070	89 462
12 322 - 24 593	10 567	10 268	223 738	282	-7 181	189 770
24 593 - 49 135	94 315	94 022	3 273 881	303	-17 082	3 274 686
49 135 - 73 677	34 891	34 764	2 076 294	121	-26 776	2 074 638
73 677 - 127 823	24 853	24 718	2 371 024	129	-18 776	2 349 407
127 823 - 255 646	12 762	12 648	2 322 507	110	-40 778	2 234 926
255 646 - 511 292	5 733	5 669	2 193 365	64	-36 477	2 027 019
511 292 - 2,556 Mill.	4 851	4 767	5 236 596	75	-64 102	5 063 157
2,556 Mill. - 5,113 Mill.	652	632	2 336 472	18	-82 558	2 334 496
5,113 Mill. und mehr	672	651	11 900 351	18	-272 516	12 605 742
Ohne Gewerbeertrag	4 685	3 808	1 377 452	621	-116 357	-
Mit negativem Gewerbeertrag	12 815	766	1 237 379	12 016	-4 755 909	-5 166 009
Ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag	186 598	105 875	3 541 813	79 721	-6 657 315	-5 931 021
Insgesamt	414 809	318 513	38 300 341	94 897	-12 109 963	21 162 244

24. Steuerpflichtige, Gewerbeertrag und -kapital 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1993	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Gewerbeertrag		Gewerbekapital	
			Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
A - O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	414 809	379 568	+21 162 244	148 172	+59 168 633
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	5 570	5 277	+163 793	1 631	+191 748
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	22	21	+364	4	-276
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	535	498	-412 734	379	-597 315
D	Verarbeitendes Gewerbe	54 711	49 395	+5 786 221	28 800	+22 701 877
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	595	554	+877 557	436	+6 531 745
F/FA/45	Baugewerbe	54 371	50 860	+1 815 056	17 946	+2 569 383
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	124 571	114 407	+5 389 395	47 919	+12 436 300
H/HA/55	Gastgewerbe	30 126	28 775	+670 473	3 904	-229 946
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	17 694	16 248	-38 467	5 828	+3750 461
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14 276	13 897	+4 578 062	1 703	+14 486 997
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	86 198	75 624	+1 798 678	34 080	-4 910 549
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	699	589	+6 721	187	+12 023
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 552	1 361	+29 425	427	+33 679
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	23 889	22 062	+497 699	4 928	+2 192 504

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmontat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkörbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkörbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des

neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkräftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkörbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeugschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeugschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 800 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veraußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landw. Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2000 – September 2003*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2000	2001	2002	2003	Sept.	
					März		Juni
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren							
Rindfleisch zum Kochen, frisch	1 kg	100	104,2	104,6	103,0	104,2	104,4
Rindfleisch zum Schmoren, frisch	1 kg	100	102,3	102,6	101,7	100,1	100,0
Schweinefleisch, Kotelett, frisch	1 kg	100	113,3	106,7	105,9	103,8	103,2
Kalbsschnitzel, frisch ¹⁾	1 kg	100	104,1	104,7	105,4	105,8	106,7
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	100	109,5	108,8	108,8	107,9	107,1
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	100	107,7	109,7	109,9	108,5	107,9
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	100	108,4	108,6	107,9	106,9	105,3
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	100	110,0	110,0	108,7	109,4	110,7
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	100	102,9	107,7	107,7	110,8	115,1
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M	10 St.	100	100,9	102,4	105,1	106,5	107,2
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	100	103,4	105,1	104,2	102,7	100,4
Deutsche Markenbutter	250 g	100	104,0	98,6	98,2	98,2	99,3
Pflanzen-Margarine	500 g	100	101,0	104,9	108,8	108,8	108,7
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	100	100,9	104,4	107,5	107,5	108,2
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	100	102,3	104,0	101,2	103,2	103,2
Dunkles Mischbrot	1 kg	100	102,6	104,4	104,7	104,2	105,2
Weißbrot	500 g	100	103,0	104,9	105,4	106,1	107,5
Butterkekse, Markenware ²⁾	1 kg	100	102,7	103,0	104,0	104,9	104,9
Weizenmehl Type 405	1 kg	100	108,3	105,0	98,6	100,8	100,8
Weizengrieß	500 g	100	100,2	100,9	100,3	100,3	100,3
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	100	100,4	101,5	102,2	102,2	103,3
Sultaninen ¹⁾	1 kg	100	99,7	94,2	90,3	92,4	94,5
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	100	107,6	103,6	84,1	132,8	105,1
Linsen	1 kg	100	108,4	123,0	127,9	133,0	134,7
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen oder Gläsern	1/1 Dose	100	105,3	107,4	107,0	111,7	116,5
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	100	103,6	107,0	108,0	107,0	107,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Qualität ²⁾	500 g	100	96,1	93,1	90,6	89,3	90,1
Apfelsaft ¹⁾	1 l	100	101,4	103,5	104,6	104,6	103,3
Orangensaft ¹⁾	1 l	100	98,9	100,1	102,1	103,3	103,3
Korn oder Kornbrand, 38 % ¹⁾	0,7 l	100	101,2	101,4	100,7	101,6	101,6
Zigaretten ³⁾	1 Packung	100	102,4	108,8	118,1	118,1	118,1
Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100	100,6	101,0	100,5	100,9	98,9
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100	100,5	99,3	100,5	95,9	95,9
Herrnmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100	101,3	103,0	102,7	102,7	102,0
Herrn-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	100	101,0	100,8	101,4	101,4	101,4
Herrn-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100	101,6	102,9	103,7	103,9	101,3

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 2000 – September 2003*)

Merkmal	Mengen- einheit	Messziffern (2000 = 100)					
		2000	2001	2002	2003	2003	2003
					März			Juni	Sept.
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	100	101,5	101,0	99,7	99,7	101,2
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	100	100,5	99,9	100,9	101,1	96,2
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	100	99,9	98,2	97,5	92,9	98,0
Damen-Rock, Mischgewebe, gefüttert, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	100	100,1	100,6	104,6	102,8	105,1
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	100	102,6	103,8	105,1	105,0	105,0
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	100	100,0	100,3	98,8	94,2	99,5
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 5 ²⁾	1 St.	100	105,0	107,6	109,0	108,6	108,7
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	100	99,7	100,3	102,2	101,6	102,1
Herren-Socken, kurz, Gr. 43-46 ¹⁾	1 Paar	100	102,0	105,0	103,0	101,6	101,6
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	100	102,6	106,3	108,5	103,3	108,2
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	100	100,5	100,7	99,3	100,0	100,7
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	100	99,6	100,4	101,4	101,4	101,5
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	100	101,8	101,6	101,9	101,9	103,8
Daunen-Einziehdecke, orig. Daunenfüllung, etwa 135 x 200 cm	1 St.	100	105,0	108,1	108,4	108,4	109,3
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	100	100,4	99,4	99,0	98,2	97,9
Tischdecke, Baumwolle, 130 x 160 cm ¹⁾	1 St.	100	101,5	103,3	104,4	102,5	102,8
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ¹⁾	1 St.	100	101,3	103,1	102,7	102,2	102,2
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	100	102,4	104,3	105,2	104,7	104,5
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	100	102,5	105,0	106,3	106,0	106,7
Damenschuhabsätze ersetzen, Werkstoffabsatz ¹⁾	1 mal	100	102,3	108,1	109,2	109,2	109,6
Änderungsschneiderarbeit	1 mal	100	100,3	101,5	103,7	104,0	104,2
Hausrat							
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	100	100,9	102,9	103,1	103,7	103,7
Kleiderschrank, furniert, oder kunststoffbeschichtet ²⁾	1 St.	100	101,5	102,5	103,7	104,0	104,4
Kaffeesevice, Porzellan, 1. Wahl, für 6 Personen ²⁾	1 Service	100	99,4	99,8	100,0	100,1	98,0
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, 3 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	100	100,7	102,6	103,8	104,4	104,4
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm	1 St.	100	100,7	103,0	104,4	105,4	106,1
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	100	100,7	103,4	102,2	102,4	100,2
Sonstiges							
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	100	102,6	103,3	103,2	104,8	101,6
Extra leichtes Heizöl	1 hl	100	93,5	85,5	107,9	81,1	84,6
PC, IBM kompatibel	1 St.	100	64,5	49,1	39,0	34,9	32,4
Herren-Sportrad 28 ²⁾	1 St.	100	100,1	99,9	99,8	99,7	99,6
Videorecorder	1 St.	100	97,3	95,2	92,9	91,9	89,5

Anmerkungen S. 562

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2002

Jahr	Preisindizes								Veränderung ¹⁾ %
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	
	= 100								
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	+2,9
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	+2,5
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	+1,7
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	+1,7
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	+4,9
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	+5,5
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	+7,1
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	+4,3
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	+3,7
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	+2,9
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	+4,4
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	+5,5
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	+5,5
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	+3,1
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	+1,1
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	+2,6
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	+3,5
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	+3,8
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	+3,2
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	+2,7
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	+1,7
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	+2,1
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	+0,8
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	+1,3

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2000 – September 2003 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Messziffern (2000 = 100)					
		2000	2001	2002	März	Juni	Sept.
		Durchschnitt			2003		
Gesamtlebenshaltung	1 000	100	102,0	103,3	104,6	104,4	104,6
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	100	101,9	103,3	104,7	104,4	104,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	100	102,1	103,5	104,3	104,5	104,7
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	100	102,1	103,4	104,7	104,4	104,6
ohne administrierte Preise	812,25	100	101,6	102,9	104,0	103,6	103,8
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	100	103,9	104,3	103,9	104,6	103,6
alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	100	101,4	105,8	111,9	111,9	111,9
Bekleidung und Schuhe	55,09	100	101,0	102,2	103,0	101,7	102,9
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	100	102,9	103,9	105,8	105,4	105,8
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	100	101,8	103,2	104,2	104,4	104,6
Nettokaltmieten	212,17	100	101,5	102,8	103,4	103,7	103,8
Altbauwohnungen	33,93	100	101,4	103,3	104,0	104,2	104,4
Neubauwohnungen	178,24	100	101,5	102,7	103,3	103,6	103,7
sozialer Wohnungsbau	9,76	100	100,4	101,7	102,4	102,6	102,8
freifinanzierter Wohnungsbau	168,48	100	101,5	102,7	103,4	103,6	103,8
Wohnungsnebenkosten	31,98	100	104,0	105,8	109,4	109,4	109,7
Wohnungsreparaturen	11,49	100	101,2	102,4	103,4	104,4	104,4
Haushaltsenergien	47,02	100	109,0	108,0	114,9	110,9	112,1
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	100	100,8	101,7	102,2	102,3	102,3
Gesundheitspflege	35,46	100	101,1	101,9	102,6	102,6	103,0
Verkehr	138,65	100	102,5	104,4	107,4	106,1	106,7
Nachrichtenübermittlung	25,21	100	94,1	95,7	95,9	96,2	97,4
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	100	93,1	95,1	95,4	95,9	97,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100	100,3	100,8	100,0	99,6	100,0
Multimedia	22,66	100	89,4	84,0	79,8	77,6	76,1
Bildungswesen	6,66	100	101,1	102,1	104,5	104,5	104,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	100	102,1	106,0	105,3	106,5	106,0
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	100	102,5	106,9	102,9	108,0	103,6
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	100	102,7	104,3	105,5	106,2	106,6
persönliche Gebrauchsgegenstände (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	100	100,6	101,6	101,8	102,3	102,4
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	100	104,3	111,1	115,4	117,3	117,6
Waren	484,48	100	101,9	102,7	104,4	103,5	103,6
Verbrauchsgüter	278,37	100	103,6	104,6	107,7	106,4	106,3
Nahrungsmittel	90,47	100	104,5	105,0	104,6	105,4	104,2
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	100	105,4	102,6	100,8	104,8	97,1
andere Verbrauchsgüter	140,88	100	101,1	103,1	107,3	105,5	105,8
Gebrauchsgüter	206,11	100	99,6	100,1	99,9	99,6	99,8
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	100	100,9	102,1	102,6	102,1	102,8
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	100	98,5	98,1	97,4	97,1	97,0
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	100	102,1	104,0	104,8	105,2	105,6
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	100	102,6	104,8	105,8	106,3	106,8
Administrierte Preise	187,75	100	103,6	105,4	107,3	107,7	108,1
direkt administrierte Preise	45,05	100	107,3	109,7	110,9	111,7	111,7
teiladministrierte Preise	142,70	100	102,4	104,1	106,1	106,4	106,9
Energien (Haushaltsenergien und Kraftstoffe)	80,72	100	105,6	106,1	114,3	108,9	110,2

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1970 – September 2003

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾								
	insgesamt		Nettomieten				Wohnungs- nebenkosten		
			zusammen		Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen			
2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	2000 = 100	zusammen	freifinan- ziert	2000 = 100	Ver- änderung gegenüber Vorjahr in %	
Wägungsanteil in %	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x
1970 JD	32,6	+4,5	.	.	.	.	.	.	.
1971 JD	34,7	+6,4	.	.	.	.	.	.	.
1972 JD	36,6	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1973 JD	38,5	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1974 JD	40,8	+6,0	.	.	.	.	.	.	.
1975 JD	40,9	+0,2	.	.	.	.	.	.	.
1976 JD	43,7	+6,8	.	.	.	.	.	.	.
1977 JD	46,1	+5,5	.	.	.	.	.	.	.
1978 JD	49,1	+6,5	.	.	.	.	.	.	.
1979 JD	51,0	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1980 JD	53,4	+4,7	.	.	.	.	.	.	.
1981 JD	56,0	+4,9	.	.	.	.	.	.	.
1982 JD	58,6	+4,6	.	.	.	.	.	.	.
1983 JD	61,7	+5,3	.	.	.	.	.	.	.
1984 JD	63,7	+3,2	.	.	.	.	.	.	.
1985 JD	65,3	+2,5	.	.	.	.	.	.	.
1986 JD	66,0	+1,1	.	.	.	.	.	.	.
1987 JD	66,9	+1,4	.	.	.	.	.	.	.
1988 JD	68,0	+1,6	.	.	.	.	.	.	.
1989 JD	69,9	+2,8	.	.	.	.	.	.	.
1990 JD	71,7	+2,6	.	.	.	.	.	.	.
1991 JD	74,5	+3,9	.	.	.	.	.	.	.
1992 JD	78,5	+5,4	.	.	.	.	.	.	.
1993 JD	82,6	+5,2	.	.	.	.	.	.	.
1994 JD	86,1	+4,2	.	.	.	.	.	.	.
1995 JD	89,8	+4,3	90,7	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.
1996 JD	92,7	+3,2	93,5	+3,1	91,8	94,0	94,0	88,6	+4,1
1997 JD	95,8	+3,3	96,3	+3,0	95,3	96,6	96,6	93,5	+5,5
1998 JD	97,3	+1,6	97,3	+1,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2
1999 JD	98,3	+1,0	98,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4
2000 JD	100	+1,7	100	+1,7	100	100	100	100	+1,2
2001 JD	101,8	+1,8	101,5	+1,5	101,4	101,5	101,5	104,0	+4,0
2002 JD	103,2	+1,4	102,8	+1,3	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7
2002 Januar	102,5	+0,3	102,0	+0,1	102,2	102,0	102,1	105,9	+1,5
Februar	102,9	+0,4	102,4	+0,4	102,8	102,4	102,5	105,8	-0,1
März	103,0	+0,1	102,6	+0,2	103,0	102,6	102,6	105,8	-
April	103,1	+0,1	102,7	+0,1	103,2	102,6	102,6	105,8	-
Mai	103,1	-	102,7	-	103,3	102,6	102,7	105,8	-
Juni	103,2	+0,1	102,8	+0,1	103,3	102,7	102,7	105,8	-
Juli	103,2	-	102,8	-	103,4	102,7	102,8	105,8	-
August	103,3	+0,1	102,9	+0,1	103,5	102,8	102,9	105,8	-
September	103,3	-	103,0	+0,1	103,6	102,8	102,9	105,8	-
Oktober	103,4	+0,1	103,0	-	103,6	102,9	102,9	105,8	-
November	103,5	+0,1	103,1	+0,1	103,8	103,0	103,1	105,8	-
Dezember	103,5	-	103,2	+0,1	103,8	103,1	103,1	105,8	-
2003 Januar	103,8	+0,3	103,2	-	103,8	103,1	103,2	107,9	+2,0
Februar	104,0	+0,2	103,3	+0,1	103,9	103,2	103,2	108,6	+0,6
März	104,2	+0,2	103,4	+0,1	104,0	103,3	103,4	109,4	+0,7
April	104,4	+0,2	103,6	+0,2	104,2	103,5	103,6	109,4	-
Mai	104,4	-	103,7	+0,1	104,2	103,6	103,6	109,4	-
Juni	104,4	-	103,7	-	104,2	103,6	103,6	109,4	-
Juli	104,5	+0,1	103,7	-	104,2	103,6	103,7	109,4	-
August	104,5	-	103,8	+0,1	104,3	103,7	103,7	109,4	-
September	104,6	+0,1	103,8	-	104,4	103,7	103,8	109,7	+0,3

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhäuserbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhäuserreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Energie und Kraftstoffe 1988 - September 2003
2000 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie							Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	davon						
			Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme	Umlage für Warm- wasser ¹⁾		
Wägungsanteil in %	80,72	x	47,02	18,65	9,41	0,69	7,90	1,31	9,06	33,70
1988 D	64,8	-2,7	77,0	97,7	70,8	82,8	41,5	82,6	68,6	47,7
1989 D	70,5	+8,8	81,0	99,3	72,0	82,9	55,4	82,0	69,8	56,0
1990 D	73,6	+4,4	84,3	99,3	75,6	84,5	62,1	87,1	78,0	58,8
1991 D	78,7	+6,9	88,2	100,9	81,9	87,0	65,9	90,9	86,0	65,3
1992 D	79,4	+0,9	87,4	102,0	82,4	89,0	59,4	91,1	86,0	68,2
1993 D	80,2	+1,0	88,5	103,3	83,2	90,8	60,8	92,4	86,2	68,6
1994 D	83,7	+4,4	89,1	106,2	83,9	91,4	57,0	92,8	86,2	76,2
1995 D	82,9	-1,0	87,8	107,4	83,2	92,1	54,0	93,7	84,0	76,1
1996 D	83,0	+0,1	85,4	96,9	82,9	92,9	63,2	89,7	84,7	79,6
1997 D	85,5	+3,0	87,5	97,2	85,1	95,4	64,6	91,1	91,4	82,8
1998 D	83,0	-2,9	86,0	99,0	86,9	96,8	53,7	93,0	88,9	78,6
1999 D	86,8	+4,6	88,9	103,8	85,1	99,0	64,4	91,6	84,5	83,8
2000 D	100	+15,2	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	105,7	+5,7	109,0	104,2	121,1	98,9	93,5	115,4	119,8	101,0
2002 D	106,0	+0,3	108,0	108,2	115,5	101,9	85,5	120,2	118,4	103,3
2002 Januar	103,5	+2,0	108,3	108,2	118,0	102,0	79,9	120,7	121,8	96,8
Februar	104,3	+0,8	108,0	108,2	118,1	101,8	79,0	120,7	121,3	99,2
März	105,7	+1,3	108,5	108,2	118,0	101,6	82,8	121,2	120,6	101,9
April	108,2	+2,4	109,0	108,2	114,7	102,0	89,8	120,6	120,1	107,2
Mai	107,2	-0,9	108,4	108,2	114,7	101,8	86,9	120,6	119,6	105,5
Juni	106,1	-1,0	107,5	108,2	114,7	101,8	82,7	120,6	118,9	104,1
Juli	106,0	-0,1	107,5	108,2	114,7	101,3	83,9	120,0	118,0	103,8
August	106,2	+0,2	107,6	108,2	114,7	101,2	85,3	120,0	117,2	104,2
September	106,9	+0,7	108,2	108,2	114,7	101,6	89,5	120,0	116,5	105,2
Oktober	107,6	+0,7	108,6	108,2	114,7	102,5	92,8	119,8	115,7	106,3
November	105,3	-2,1	107,1	108,2	114,7	102,4	84,3	119,0	115,5	102,7
Dezember	105,5	+0,2	107,8	108,2	114,3	102,6	89,1	119,2	115,2	102,4
2003 Januar	110,9	+5,1	112,3	113,8	121,2	103,8	94,2	120,4	115,3	109,0
Februar	112,9	+1,8	113,3	113,8	121,2	103,5	99,1	121,7	115,9	112,3
März	114,4	+1,3	114,9	113,8	121,1	103,5	107,9	121,3	116,8	113,6
April	110,6	-3,3	111,8	114,3	121,3	103,4	86,6	121,4	117,8	108,9
Mai	108,2	-2,2	110,7	114,3	121,3	103,2	80,0	121,5	118,0	104,6
Juni	108,9	+0,6	110,9	114,3	121,3	103,0	81,1	121,5	118,1	106,0
Juli	109,2	+0,3	111,3	114,3	121,4	102,8	83,0	121,6	118,3	106,2
August	110,4	+1,1	111,5	114,3	121,4	102,8	84,3	121,6	118,6	108,8
September	110,3	-0,1	112,1	114,6	122,9	103,9	84,6	121,6	119,0	107,7

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1988 – September 2003

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	darunter				
			Übernachtung mit Frühstück		Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat	zusammen	davon	
					Speisen	Getränke	
	2000 = 100	%	2000 = 100	%	2000 = 100		
Wägungsanteil in %	46,57	x	4,52	x	36,86	23,24	13,62
1988 D	74,7	+1,6	70,9	+3,5	75,5	77,9	71,3
1989 D	75,7	+1,3	72,9	+2,8	76,4	78,6	72,3
1990 D	77,5	+2,4	75,2	+3,2	78,2	80,3	74,4
1991 D	81,0	+4,5	79,4	+5,6	81,6	83,9	77,6
1992 D	84,9	+4,8	84,8	+6,8	85,3	87,2	81,9
1993 D	88,1	+3,8	89,6	+5,7	88,3	89,6	86,2
1994 D	90,3	+2,5	93,3	+4,1	90,3	91,5	88,0
1995 D	92,4	+2,3	94,9	+1,7	91,7	92,8	89,8
1996 D	93,7	+1,4	95,9	+1,1	93,0	94,0	91,6
1997 D	95,2	+1,6	97,4	+1,6	94,8	95,6	93,9
1998 D	97,2	+2,1	98,5	+1,1	97,1	98,0	96,3
1999 D	98,6	+1,4	99,3	+0,8	98,6	98,8	98,4
2000 D	100	+1,4	100	+0,7	100	100	100
2001 D	102,1	+2,1	101,6	+1,6	102,0	101,8	102,3
2002 D	102,3	+0,2	107,3	+5,6	102,1	101,9	102,4
2002 Januar	105,0	-1,4	106,8	+2,5	105,6	105,6	100,5
Februar	105,5	+0,5	107,1	+0,3	105,7	105,6	100,5
März	104,9	-0,6	107,2	+0,1	105,8	105,7	101,0
April	104,2	-0,7	107,3	+0,1	105,8	105,7	101,0
Mai	105,3	+1,1	107,3	-	105,8	105,7	101,0
Juni	106,0	+0,7	107,3	-	105,8	105,7	101,0
Juli	108,4	+2,3	107,3	-	105,8	105,8	101,2
August	108,0	-0,4	107,3	-	105,8	105,7	101,2
September	105,0	-2,8	107,3	-	105,8	105,8	101,2
Oktober	105,1	+0,1	107,3	-	105,8	105,8	101,2
November	104,9	-0,2	107,3	-	105,7	105,6	101,2
Dezember	109,6	+4,5	107,7	+0,4	105,7	105,6	101,2
2003 Januar	105,3	-3,9	107,9	+0,2	105,7	105,6	101,2
Februar	105,8	+0,5	107,9	-	105,8	105,8	101,8
März	105,3	-0,5	107,8	-0,1	105,9	106,0	102,7
April	105,5	+0,2	107,9	+0,1	105,9	106,0	105,8
Mai	105,3	-0,2	108,0	+0,1	106,0	106,1	105,9
Juni	106,5	+1,1	108,5	+0,5	106,1	106,1	106,1
Juli	109,3	+2,6	108,2	-0,3	106,5	106,8	106,1
August	109,2	-0,1	108,3	+0,1	106,5	106,8	106,1
September	106,0	-2,9	109,0	+0,6	106,7	107,0	106,2

**8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2003**

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
Wägungsanteil in %	125,31	x	33,23	2,27	33,70	5,91	25,54	9,70	1,30	7,58	6,08
1995 D	88,7	.	97,2	94,7	76,1	97,3	93,0	94,2	92,0	97,9	75,9
1996 D	90,2	+1,7	98,1	95,4	79,6	97,9	95,4	95,8	92,7	89,9	76,3
1997 D	92,0	+2,0	97,9	95,2	82,8	98,2	97,5	96,9	93,5	92,2	83,8
1998 D	91,6	-0,4	99,3	95,7	78,6	99,0	98,1	98,1	95,2	86,3	91,4
1999 D	94,4	+3,1	100,1	96,1	83,8	99,7	99,4	98,6	98,0	90,9	97,4
2000 D	100	+5,9	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001 D	102,9	+2,9	101,0	103,6	101,0	101,9	102,1	101,1	102,4	109,3	123,4
2002 D	104,2	+1,3	102,5	104,3	103,3	102,9	104,3	101,2	106,9	104,5	123,4
1999 Januar	91,2	-2,3	99,6	95,9	75,7	99,5	98,5	98,1	96,7	88,0	92,8
Februar	91,6	+0,4	99,9	95,9	75,4	99,4	98,8	98,1	97,8	89,3	96,5
März	91,7	+0,1	99,9	95,9	75,6	99,4	98,9	98,1	98,1	89,7	96,5
April	93,5	+2,0	99,9	95,9	81,5	99,3	99,1	98,2	98,1	90,3	97,3
Mai	93,3	-0,2	99,9	95,9	80,3	99,5	99,4	98,3	98,1	91,4	97,3
Juni	94,3	+1,1	99,9	95,9	83,3	99,7	99,4	98,7	98,2	91,4	97,3
Juli	94,9	+0,6	99,8	95,9	85,5	99,7	99,4	98,7	98,2	91,5	97,3
August	95,7	+0,8	100,6	95,9	87,5	99,8	99,4	98,8	98,3	91,5	99,1
September	96,1	+0,4	100,3	95,9	88,8	99,9	99,7	98,9	98,3	91,5	99,1
Oktober	96,6	+0,5	100,4	96,3	90,2	99,9	99,9	99,0	98,3	91,5	99,1
November	96,6	-	100,2	96,8	89,7	99,8	99,9	99,0	98,3	93,8	99,1
Dezember	97,4	+0,8	100,2	97,4	92,4	100,0	99,9	99,1	98,1	91,2	97,5
2000 Januar	98,6	+1,2	100,2	97,4	96,0	99,9	99,9	99,1	98,9	95,6	100,0
Februar	98,2	-0,4	100,0	97,4	95,0	99,9	99,9	99,1	99,4	95,6	100,1
März	99,6	+1,4	99,9	97,9	100,2	99,8	99,9	99,1	99,4	95,6	100,1
April	98,6	-1,0	100,0	99,2	95,1	99,9	99,9	99,5	99,8	98,9	100,1
Mai	98,4	-0,2	99,9	99,2	94,5	99,8	100,0	100,3	99,7	99,0	100,0
Juni	100,8	+2,4	99,8	99,2	103,2	99,8	100,0	100,3	100,2	98,9	100,0
Juli	100,7	-0,1	100,1	99,2	102,5	99,8	100,0	100,3	100,4	100,0	100,0
August	100,3	-0,4	100,3	99,2	100,7	99,8	100,0	100,3	100,4	100,8	100,0
September	101,5	+1,2	99,8	102,3	105,2	99,9	100,0	100,5	100,4	100,8	100,0
Oktober	101,0	-0,5	99,8	103,0	102,5	99,8	100,1	100,5	100,5	104,7	100,0
November	101,5	+0,5	99,9	103,0	104,1	100,7	100,2	100,5	100,5	105,0	100,0
Dezember	100,8	-0,7	100,0	103,0	101,0	100,9	100,3	100,5	100,6	105,0	100,0

Noch: 8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung
im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2003

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat	davon								
			Kraft- wagen	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
2000 = 100	%	2000 = 100									
2001 Januar	101,2	+0,4	100,0	103,1	96,8	101,4	100,6	100,5	101,8	109,7	123,4
Februar	103,4	+2,2	100,2	103,1	103,6	101,9	102,1	100,7	102,0	109,7	123,4
März	103,3	-0,1	100,3	103,1	103,2	101,9	102,0	100,7	102,1	109,7	123,4
April	103,9	+0,6	100,4	103,3	105,1	101,7	102,1	101,2	101,9	109,7	123,4
Mai	105,4	+1,4	100,5	103,3	110,7	101,8	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
Juni	104,4	-0,9	100,8	103,3	106,7	101,7	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
Juli	103,2	-1,1	101,3	103,5	101,5	101,8	102,2	101,2	101,9	109,7	123,4
August	102,5	-0,7	101,5	103,5	98,8	101,8	102,0	101,2	102,0	109,7	123,4
September	103,0	+0,5	101,7	103,8	100,4	101,9	102,3	101,2	103,2	109,7	123,4
Oktober	102,1	-0,9	101,7	104,2	97,1	102,0	102,3	101,2	103,3	108,1	123,4
November	101,2	-0,9	101,6	104,2	93,8	102,1	102,3	101,2	103,3	108,1	123,4
Dezember	101,2	-	101,7	104,2	93,7	102,2	102,3	101,3	103,6	108,1	123,4
2002 Januar	102,3	+1,1	102,5	104,2	96,8	102,5	103,5	101,6	104,9	104,8	123,4
Februar	102,9	+0,6	102,5	104,2	99,2	102,6	103,5	101,0	105,9	104,8	123,4
März	103,7	+0,8	102,5	104,2	101,9	102,8	103,7	101,1	105,9	104,6	123,4
April	105,2	+1,4	102,4	104,2	107,2	102,6	104,2	101,1	106,1	104,6	123,4
Mai	104,8	-0,4	102,5	104,2	105,5	102,8	104,2	101,1	107,5	104,4	123,4
Juni	104,4	-0,4	102,5	104,2	104,1	102,8	104,1	101,2	107,5	104,4	123,4
Juli	104,4	-	102,5	104,2	103,8	102,9	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
August	104,5	+0,1	102,5	104,2	104,2	103,1	104,5	101,2	107,5	104,4	123,4
September	104,8	+0,3	102,6	104,8	105,2	103,1	104,6	101,2	107,5	104,4	123,4
Oktober	105,2	+0,4	102,5	104,8	106,3	103,3	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
November	104,2	-1,0	102,5	104,5	102,7	103,2	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
Dezember	104,1	-0,1	102,5	104,4	102,4	103,5	104,8	101,2	107,5	104,4	123,4
2003 Januar	106,0	+1,8	102,7	104,7	109,0	103,7	105,0	101,4	107,5	104,3	123,4
Februar	106,8	+0,8	102,5	104,7	112,3	104,2	105,0	101,4	107,3	103,9	123,4
März	107,2	+0,4	102,7	104,6	113,6	104,1	105,1	101,4	107,4	102,3	123,4
April	105,9	-1,2	102,9	104,6	108,9	104,3	105,1	101,4	107,4	100,8	123,4
Mai	104,8	-1,0	103,0	104,6	104,6	104,7	105,2	101,4	107,4	101,1	124,4
Juni	105,3	+0,5	103,1	104,6	106,0	104,7	105,4	101,4	108,0	101,1	124,4
Juli	105,6	+0,3	103,6	104,6	106,2	104,7	106,3	101,4	108,0	100,6	124,4
August	106,3	+0,7	103,6	104,6	108,8	104,3	106,3	101,4	108,2	100,6	124,4
September	106,3	-	103,9	104,6	107,7	104,3	106,3	101,4	108,2	104,7	124,4

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1974 – 2002

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	EUR	ha	100		
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1974	1 709	3 396	3 294	43 714	12 871	13 270	1,93	49
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
1999	2 848	5 362	5 309	137 868	25 714	25 971	1,86	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2001	2 942	5 219	5 197	143 438	27 486	27 598	1,77	51
2002	2 652	4 862	4 835	128 755	26 484	26 627	1,82	48
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1974	1 672	2 739	2 706	34 758	12 688	12 843	1,62	50
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
1999	2 824	5 178	5 131	133 166	25 720	25 956	1,82	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2001	2 923	5 155	5 135	140 186	27 196	27 298	1,76	51
2002	2 643	4 804	4 781	126 813	26 397	26 524	1,81	49

10. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1999 – 2002 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			
Jahr	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	EUR	ha	100		
0,1 – 0,25	1999	350	61	60	1 664	27 443	27 558	0,17	50
	2000	362	65	64	1 729	26 776	26 853	0,18	50
	2001	358	61	61	2 038	33 351	33 457	0,17	53
	2002	299	52	52	1 441	27 489	27 535	0,18	52
0,25 – 1	1999	1 189	681	678	15 888	23 340	23 427	0,57	49
	2000	1 133	638	637	15 397	24 133	24 188	0,56	50
	2001	1 175	652	650	16 929	25 957	26 026	0,55	53
	2002	1 027	582	581	14 239	24 447	24 515	0,57	51
1 – 2	1999	551	779	775	17 692	22 719	22 841	1,41	47
	2000	602	859	856	20 633	24 010	24 112	1,42	49
	2001	637	905	902	23 958	26 462	26 566	1,42	52
	2002	603	853	850	20 990	24 613	24 684	1,41	50
2 – 5	1999	509	1 577	1 570	38 890	24 662	24 772	3,08	50
	2000	521	1 617	1 608	40 551	25 071	25 217	3,09	46
	2001	536	1 662	1 655	44 764	26 928	27 045	3,09	49
	2002	515	1 570	1 564	41 857	26 668	26 766	3,04	47
5 und mehr	1999	225	2 081	2 048	59 032	28 373	28 831	9,10	53
	2000	196	1 896	1 880	53 569	28 253	28 496	9,59	52
	2001	217	1 874	1 867	52 497	28 020	28 119	8,60	52
	2002	199	1 747	1 734	48 288	27 642	27 849	8,71	49

11. Kaufwerte von Bauland 1980 – 2002 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1980	547	678	81,97	489	602	88,43	11	31	32,93
1985	348	379	134,18	309	297	163,84	9	18	18,61
1990	459	664	98,03	417	509	120,68	24	103	24,49
1994	416	693	107,86	397	614	118,50	9	62	23,93
1995	334	501	152,00	317	455	163,80	9	40	35,16
1996	259	345	122,80	247	305	136,87	5	32	15,85
1997	178	292	117,62	163	262	127,39	8	16	39,96
1998	241	468	142,37	220	442	147,21	18	24	59,50
1999	187	290	122,73	176	235	144,52	7	34	27,58
2000	82	.	209,48	80	136	216,22	2	.	.
2001	101	130	189,90	87	103	225,19	11	24	65,85
2002	90	221	134,15	80	144	157,86	9	77	90,16
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1980	1 426	1 251	68,57	1 370	1 140	72,47	26	85	30,63
1985	1 139	870	89,46	1 071	746	99,44	45	83	27,86
1990	1 883	1 490	94,88	1 833	1 316	102,97	36	136	39,82
1994	1 568	1 432	93,60	1 520	1 322	97,20	42	84	61,72
1995	1 328	1 072	115,96	1 272	991	119,70	54	80	70,00
1996	1 297	1 130	110,62	1 270	993	119,18	25	135	48,96
1997	820	768	121,27	799	693	132,09	19	17	59,54
1998	874	771	113,89	855	689	124,69	18	82	23,13
1999	1 089	914	125,84	1 054	753	138,34	34	160	67,31
2000	669	.	132,09	637	570	154,14	28	.	62,24
2001	603	486	135,10	576	391	151,40	24	94	69,03
2002	660	484	159,92	640	455	165,19	18	27	77,67
Wohngebiet in offener Bauweise									
1980	10 993	12 862	40,31	9 495	9 058	48,65	978	3 076	23,48
1985	6 023	5 056	57,73	5 335	3 830	68,38	466	893	27,82
1990	9 396	8 543	57,27	8 915	7 358	61,88	418	1 082	29,26
1994	10 645	10 073	64,70	10 240	8 648	70,29	366	1 393	31,03
1995	7 698	7 346	69,84	7 408	6 504	73,85	260	807	39,47
1996	7 713	6 844	70,99	7 457	6 114	75,36	213	687	35,40
1997	6 712	5 848	77,03	6 505	5 209	82,78	179	604	31,01
1998	6 745	6 501	75,79	6 505	5 368	84,68	225	1 115	34,14
1999	6 725	6 114	85,11	6 406	4 827	99,85	301	1 259	30,01
2000	4 381	3 749	92,95	4 146	2 981	106,63	227	751	40,47
2001	4 078	3 199	94,68	3 896	2 660	105,55	173	490	43,13
2002	4 090	3 054	98,75	3 980	2 729	106,57	104	318	33,26
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1980	885	4 801	14,79	200	312	21,79	30	77	8,10
1985	1 016	2 795	18,48	378	283	35,87	82	144	13,96
1990	1 564	5 212	24,13	689	603	34,25	50	135	12,60
1994	1 539	4 307	25,65	892	939	43,35	50	212	21,24
1995	1 329	4 139	26,58	661	560	47,54	51	208	12,41
1996	1 350	3 983	31,69	701	692	51,42	65	248	18,88
1997	1 056	2 825	28,24	579	522	47,46	44	167	20,62
1998	880	2 950	25,06	420	350	45,22	32	205	11,41
1999	1 002	3 003	31,46	447	402	48,29	44	187	14,06
2000	683	2 347	34,23	266	221	54,05	28	121	16,08
2001	564	2 230	34,84	197	229	42,74	34	102	22,80
2002	394	1 441	36,42	155	131	47,17	11	35	17,22

12. Kaufwerte von Bauland 1994 – 2002 nach Grundstücksarten

Merkmal		1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	14 168	10 689	10 619	8 766	8 740	9 003	5 815	5 346	5 234
Fläche	1 000 m ²	16 506	13 057	12 302	9 733	10 691	10 321	6 974	6 046	5 201
Kaufwert	EUR/m ²	58,83	63,06	63,36	67,58	67,45	74,16	79,74	77,91	88,68
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	13 049	9 658	9 675	8 046	8 000	8 083	5 129	4 756	4 855
Fläche	1 000 m ²	11 523	8 510	8 104	6 686	6 849	6 217	3 908	3 383	3 459
Kaufwert	EUR/m ²	73,75	82,27	81,00	86,88	90,72	102,87	114,40	110,23	114,16
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	467	374	308	250	293	386	285	242	142
Fläche	1 000 m ²	1 750	1 135	1 101	804	1 426	1 641	1 017	709	457
Kaufwert	EUR/m ²	31,06	36,50	32,79	29,64	30,68	31,78	41,34	44,36	44,24
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	580	601	566	420	419	508	375	316	226
Fläche	1 000 m ²	3 103	3 351	3 021	1 989	2 358	2 401	1 990	1 882	1 202
Kaufwert	EUR/m ²	20,91	24,05	28,37	25,38	23,61	30,12	33,32	34,82	37,68
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	59	48	67	42	26	21	25	28	11
Fläche	1 000 m ²	77	54	64	224	.	32	.	39	.
Kaufwert	EUR/m ²	15,30	19,96	18,55	9,60	.	28,44	11,73	12,11	9,90
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	13	8	3	8	2	5	1	4	-
Fläche	1 000 m ²	53	7	13	26	.	30	.	33	-
Kaufwert	EUR/m ²	16,35	31,25	7,97	11,84	.	18,06	.	20,03	-

13. Kaufwerte von Bauland 2001 und 2002 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 2001 b = 2002	Bauland												
	insgesamt			davon									
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen			
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	a	1 135	1 319	104,33	1 029	728	148,44	35	99	68,33	71	491	90,44
	b	1 069	1 053	118,32	991	661	153,67	23	75	87,62	55	317	51,74
Köln	a	1 154	1 229	82,00	1 012	688	115,39	78	228	39,11	64	313	77,93
	b	1 130	1 193	98,74	1 038	780	127,51	49	182	34,82	43	232	51,95
Münster	a	1 212	1 336	76,00	1 084	706	116,49	31	72	37,16	97	558	58,30
	b	1 248	1 265	70,82	1 136	752	103,07	26	33	59,77	86	480	21,09
Detmold	a	921	1 140	48,21	816	712	64,82	37	129	24,88	68	300	36,74
	b	1 040	1 025	65,21	992	747	78,90	26	148	31,48	22	131	25,13
Arnsberg	a	924	1 022	74,51	815	549	103,91	61	181	54,55	48	292	61,66
	b	747	664	93,90	698	519	110,58	18	20	36,32	31	125	34,16
Nordrhein- Westfalen	a	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23	242	709	44,36	348	1 954	66,72
	b	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16	142	457	44,24	237	1 285	35,89

14. Verkäufe von baureifem Land 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	insgesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... EUR									
unter 10	17	–	14	2	1	–	–	–	–
10 – 15	36	–	25	4	7	–	–	–	–
15 – 20	38	3	17	14	4	–	–	–	–
20 – 25	81	1	30	26	23	1	–	–	–
25 – 30	56	2	13	26	14	1	–	–	–
30 – 35	88	5	16	57	10	–	–	–	–
35 – 40	78	2	22	32	21	1	–	–	–
40 – 45	89	1	26	32	28	2	–	–	–
45 – 50	97	2	8	47	38	2	–	–	–
unter 50	580	16	171	240	146	7	–	–	–
50 – 55	120	–	2	61	56	1	–	–	–
55 – 60	134	–	8	51	67	6	–	2	–
60 – 65	142	–	10	68	59	4	1	–	–
65 – 70	125	1	18	49	52	5	–	–	–
70 – 75	155	–	8	63	81	2	–	1	–
75 – 80	187	–	20	51	101	13	1	–	1
80 – 85	165	–	3	61	89	10	–	2	–
85 – 90	179	–	23	44	92	19	1	–	–
90 – 95	161	–	25	28	9	–	–	2	1
95 – 100	223	–	13	24	167	12	3	4	–
50 – 100	1 591	1	130	500	860	81	6	11	2
100 – 105	201	–	39	34	98	23	2	5	–
105 – 110	127	–	1	31	76	12	4	1	2
110 – 115	161	–	14	23	103	18	1	–	2
115 – 120	188	–	31	20	119	14	2	2	–
120 – 125	131	–	15	13	55	44	1	2	1
125 – 130	164	–	3	24	79	55	1	2	–
130 – 135	125	–	13	19	54	32	2	2	3
135 – 140	96	–	9	11	45	22	8	1	–
140 – 145	105	–	22	14	44	16	7	1	1
145 – 150	88	–	2	11	34	37	1	2	1
100 – 150	1 386	–	149	200	707	273	29	18	10
150 – 200	774	–	12	93	376	189	31	53	20
200 – 250	271	–	2	26	105	54	34	31	19
250 – 300	124	–	1	5	25	26	20	24	23
300 und mehr ...	129	–	–	–	24	22	16	25	42
Insgesamt	4 855	17	465	1 064	2 243	652	136	162	116

15. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1997 – 2002 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1997	873	2 117	3 283	1 012	277	360	124
1998	810	2 148	3 206	1 009	278	379	170
1999	727	2 009	3 364	1 066	257	504	156
2000	426	1 256	2 077	717	258	243	152
2001	347	1 205	2 221	493	164	224	102
2002	482	1 064	2 243	652	136	162	116
Fläche in 1 000 m ²							
1997	665	1 788	2 682	797	307	331	117
1998	640	1 861	2 641	834	262	414	198
1999	539	1 473	2 546	808	253	441	158
2000	348	918	1 478	492	255	273	145
2001	241	875	1 517	355	120	191	84
2002	336	787	1 478	452	163	146	98
Kaufwert in EUR/m ²							
1997	47,69	59,25	80,92	127,20	142,93	167,73	218,12
1998	50,57	62,53	82,43	120,88	154,78	163,40	232,66
1999	57,16	69,76	92,45	126,00	188,72	178,67	267,61
2000	57,12	75,23	98,10	142,54	191,44	185,24	301,66
2001	62,42	70,53	104,07	152,96	192,85	194,17	282,09
2002	64,03	73,82	108,92	146,99	194,71	207,72	264,74
Rohbauland							
Verkäufe							
1997	44	66	101	10	7	13	9
1998	78	70	103	17	8	14	3
1999	91	98	141	27	14	14	1
2000	39	79	105	31	18	9	4
2001	16	65	103	26	16	13	3
2002	9	29	60	26	7	11	–
Fläche in 1 000 m ²							
1997	72	180	413	25	21	87	5
1998	255	329	444	312	.	69	.
1999	195	275	925	177	19	.	.
2000	62	293	381	117	92	36	37
2001	35	196	246	185	31	15	1
2002	19	70	238	39	55	35	–
Kaufwert in EUR/m ²							
1997	16,50	24,37	24,55	47,95	93,21	51,55	83,57
1998	13,51	16,15	37,06	29,26	.	108,04	.
1999	13,99	25,57	28,35	58,38	86,92	.	.
2000	13,27	25,15	34,60	48,08	102,27	71,28	84,37
2001	22,59	21,62	40,16	66,16	96,13	79,04	102,51
2002	12,44	35,37	27,98	43,27	121,33	70,44	–

16. Kaufwerte von Bauland 2001 und 2002 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 2001 b = 2002	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	

Veräußerer

Natürliche Personen	a	2 466	2 616	81,37	2 198	1 689	107,10	167	498	41,19
	b	2 175	2 092	88,37	2 025	1 518	110,41	96	308	29,38
Bund, Land, Gemeinden . .	a	1 418	1 570	63,69	1 224	704	101,32	45	129	54,49
	b	1 396	1 297	80,35	1 274	818	107,14	26	55	53,16
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	1 462	1 860	85,03	1 334	990	121,90	30	82	47,71
	b	1 663	1 811	95,01	1 556	1 123	124,35	20	94	87,67
Insgesamt	a	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23	242	709	44,36
	b	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16	142	457	44,24

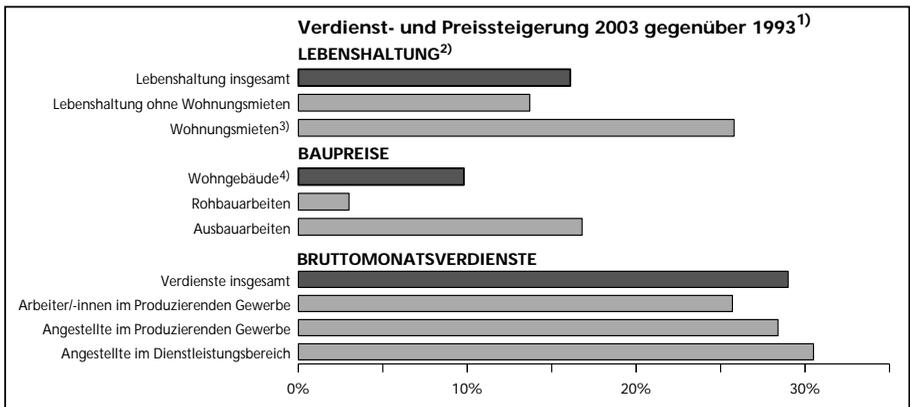
Erwerber

Natürliche Personen	a	4 686	3 439	87,69	4 316	2 590	105,42	167	213	37,21
	b	4 726	3 473	95,70	4 476	2 768	109,85	106	188	57,18
Bund, Land, Gemeinden . .	a	99	397	24,71	29	84	22,27	25	116	18,68
	b	66	317	28,50	31	80	55,38	15	83	30,82
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische Personen	a	561	2 210	72,23	411	709	138,24	50	380	56,20
	b	442	1 410	84,95	348	611	141,35	21	186	37,11
Insgesamt	a	5 346	6 046	77,91	4 756	3 383	110,23	242	709	44,36
	b	5 234	5 201	88,68	4 855	3 459	114,16	142	457	44,24

17. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 2000 – August 2003

Basis 2000 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	2000	2001	2002	2003		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	100	100,4	100,2	100,1	100,2	100,1
davon						
Rohbauarbeiten	100	99,2	98,0	97,3	97,2	97,2
Ausbauarbeiten	100	101,4	102,1	102,6	102,8	102,8
Ausstattung	100	102,8	105,4	106,5	106,9	107,6
Außenanlagen	100	100,6	100,8	100,1	100,2	100,2
Baunebenleistungen	100	100,1	99,8	99,6	99,6	99,6
Insgesamt	100	100,4	100,2	100,1	100,2	100,1
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	100	100,4	100,2	100,1	100,2	100,1
Mehrfamiliengebäude	100	100,3	100,2	100,1	100,1	100,1
Gemischtgenutzte Gebäude	100	100,4	100,2	100,1	100,2	100,1
Bürogebäude	100	100,6	100,7	100,6	100,7	100,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	100	100,6	100,9	101,0	101,2	101,1
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	100	101,8	103,0	103,5	103,7	103,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	100	101,8	103,4	103,4	103,5	103,4
Straßenbau, Ortskanäle						
Straßenbau insgesamt	100	100,9	100,3	98,9	99,1	99,3
Ortskanäle	100	100,1	98,9	97,5	97,7	97,8



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte – 3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**18. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1962 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1913	1914	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000
1962 D	460,5	429,0	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4	21,5	20,6
1963 D	489,4	456,0	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0	22,9	21,9
1964 D	509,9	475,1	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0	23,8	22,8
1965 D	526,7	490,7	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6	23,6
1966 D	540,6	503,7	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2
1967 D	527,7	491,7	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6
1968 D	548,2	510,8	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5
1969 D	579,6	540,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9
1970 D	676,2	630,1	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3
1971 D	742,5	691,8	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3
1972 D	797,6	743,1	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7
1973 D	857,9	799,3	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4
1974 D	926,4	863,1	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5
1975 D	954,3	889,1	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7
1976 D	988,6	921,2	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3
1977 D	1 035,4	964,7	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4
1978 D	1 093,2	1 018,6	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0
1979 D	1 181,7	1 101,0	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9
1980 D	1 303,8	1 214,8	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4
1981 D	1 383,0	1 288,7	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9
1982 D	1 425,7	1 328,5	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8
1983 D	1 455,0	1 355,8	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2
1984 D	1 491,2	1 389,5	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8
1985 D	1 495,8	1 393,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0
1986 D	1 508,2	1 405,2	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5
1987 D	1 532,9	1 428,2	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7
1988 D	1 565,4	1 458,6	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1
1989 D	1 616,3	1 506,0	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4
1990 D	1 707,2	1 590,7	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4
1991 D	1 817,0	1 693,0	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4
1992 D	1 925,1	1 793,7	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2
1993 D	2 021,4	1 883,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6
1994 D	2 078,7	1 936,8	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1
1995 D	2 140,7	1 994,5	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9
1996 D	2 155,2	2 008,0	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5
1997 D	2 163,7	2 016,0	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9
1998 D	2 186,7	2 037,4	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0
1999 D	2 204,9	2 054,4	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7
2000 D	2 233,1	2 080,6	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100
2001 D	2 241,0	2 087,9	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4
2002 D	2 238,1	2 085,3	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2
2003 Februar	2 235,4	2 082,7	620,8	485,6	330,5	225,9	171,5	149,4	123,0	104,4	100,1
2003 Mai	2 237,6	2 084,8	621,4	486,1	330,8	226,2	171,6	149,6	123,1	104,5	100,2
2003 August	2 235,4	2 082,7	620,8	485,6	330,5	225,9	171,5	149,4	123,0	104,4	100,1

**19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2001 – August 2003**
Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2002 gegenüber 2001
	2001	2002	2003			%
Bauleistungen am Bauwerk	100,4	100,2	100,1	100,2	100,1	-0,2
Rohbauarbeiten	99,2	98,0	97,3	97,2	97,2	-1,2
Erdarbeiten	100,1	99,1	98,5	98,0	98,2	-1,0
Baugrube ausheben	99,6	98,5	97,9	97,7	97,9	-1,1
Graben ausheben	100,1	99,4	98,2	97,7	97,1	-0,7
Boden abfahren	100,4	99,3	98,8	97,3	97,5	-1,1
Untergrundverbesserung	100,5	100,4	100,0	100,0	100,3	-0,1
Arbeitsräume verfüllen	100,5	99,0	98,2	97,7	98,1	-1,5
Verbauarbeiten	98,0	95,6	93,7	93,0	93,1	-2,4
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	99,8	99,2	98,9	99,1	99,4	-0,6
Entwässerungskanalarbeiten	99,5	98,8	97,9	98,4	98,7	-0,7
Beton- oder Stahlbetonrohr	100,2	98,1	96,6	96,8	96,9	-2,1
Steinzeugrohr	99,2	97,7	97,3	97,9	98,2	-1,5
Kunststoffrohr	99,2	99,4	98,6	99,1	99,4	+0,2
Mauerarbeiten	98,9	97,8	97,2	97,3	97,4	-1,1
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	98,7	97,3	96,6	96,8	96,8	-1,4
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	99,0	97,4	96,8	96,7	96,6	-1,6
nichttragende Trennwand	99,2	98,7	98,1	98,0	98,3	-0,5
Porenbetonmauerwerk	98,5	96,9	96,0	96,2	96,2	-1,6
Schornstein aus Formstücken	99,0	98,5	98,8	98,3	98,6	-0,5
zweischaliges Mauerwerk	99,1	98,4	98,0	98,4	98,8	-0,7
Rollladenkasten	99,4	99,0	98,4	99,1	99,6	-0,4
Beton- und Stahlbetonarbeiten	98,8	97,6	96,4	96,1	95,8	-1,2
Stahlbetondecke	99,2	98,0	97,0	96,4	96,0	-1,2
Beton der Wände mit Schalung	99,4	98,6	97,8	97,7	97,4	-0,8
Beton der Fundamente	99,1	98,0	96,6	96,1	96,0	-1,1
Schalung der Fundamente	99,1	98,3	98,0	97,6	97,2	-0,8
Betonstabstahl	97,7	95,9	94,5	94,2	93,8	-1,8
Betonstahlmatten	98,0	96,4	94,9	94,4	94,1	-1,6
Systemdecke	98,0	96,2	94,8	94,7	94,1	-1,8
Systemtreppe	99,0	99,4	98,9	98,8	98,5	+0,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	97,6	94,6	93,2	93,0	93,0	-3,1
Dachverbandholz liefern	97,0	93,0	91,0	90,8	90,3	-4,1
Dachverbandholz abbinden	97,1	93,5	92,0	92,3	93,1	-3,7
einläufige Wangentreppe	100,4	99,4	99,3	99,2	98,7	-1,0
Wand- oder Deckenschalung	97,0	93,9	92,3	91,6	91,5	-3,2

Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2001 – August 2003

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2002 gegenüber 2001
	2001	2002					2003			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	101,2	102,2	102,5	102,7	102,1	+1,0
Abdichtungsarbeiten	100,5	100,8	100,9	100,7	100,6	+0,3
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	100,7	100,6	100,7	101,1	101,3	-0,1
Dachdeckung auf Lattung	101,3	102,1	102,2	102,9	103,0	+0,8
Unterspannbahn	100,4	99,5	99,9	100,0	99,8	-0,9
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	101,9	101,3	101,9	102,9	103,3	-0,6
Dachabdichtung auf Massivdecke	101,1	99,9	100,7	101,1	101,5	-1,2
Dachflächenfenster	101,1	101,4	101,9	101,8	102,0	+0,3
Gerüstarbeiten	100,3	98,0	95,7	95,2	95,7	-2,3
Klempnerarbeiten	101,3	102,2	103,3	103,5	103,4	+0,9
Dachrinne	101,2	102,0	103,2	103,6	103,1	+0,8
Metalldachdeckung	102,0	102,1	102,9	102,9	102,9	+0,1
Regenfallrohr	100,3	101,3	102,8	103,0	102,5	+1,0
Gesimsabdeckung	101,3	103,4	105,0	105,1	105,2	+2,1
Ausbauarbeiten						
Naturwerksteinarbeiten	101,6	102,7	102,3	101,8	101,6	+1,1
Stufe aus Naturwerkstein	101,2	102,0	101,4	101,0	100,9	+0,8
Bodenbelag aus Naturwerkstein	101,5	103,1	102,6	102,3	102,0	+1,6
Fensterbank aus Naturwerkstein	102,1	103,2	103,1	102,8	102,5	+1,1
Betonwerksteinarbeiten	100,7	101,7	101,3	101,5	101,2	+1,0
Stufe aus Betonwerkstein	100,6	100,9	100,4	100,6	100,5	+0,3
Bodenbelag aus Betonwerkstein	101,0	102,9	102,5	102,8	102,2	+1,9
Putz- und Stuckarbeiten	100,1	98,7	97,7	97,6	97,5	-1,4
Innenwandputz	100,2	98,5	97,1	96,8	96,7	-1,7
Innendeckenputz	100,6	99,1	97,4	97,2	97,1	-1,5
Außenwandputz	100,1	98,8	98,4	98,7	98,4	-1,3
Wärmedämmfassade	100,3	99,7	98,8	99,0	99,1	-0,6
Trockenbauarbeiten	99,7	98,8	98,2	98,0	97,9	-0,9
Deckenbekleidung	98,9	97,4	97,0	97,0	97,0	-1,5
Wandtrockenputz	99,0	97,4	95,5	95,6	95,7	-1,6
nichttragende Montagewand	98,1	94,7	92,3	92,6	92,3	-3,5
Fassadenarbeiten	101,2	101,9	101,9	102,1	102,3	+0,7
Außenbekleidung aus Faserzementplatten	101,4	102,1	102,2	102,7	103,0	+0,7

Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2001 – August 2003

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2002 gegenüber 2001
	2001	2002	2003			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Fliesen- und Plattenarbeiten	100,3	99,9	99,9	100,2	100,2	-0,4
Wandbelag aus keramischen Fliesen	100,4	100,1	100,3	100,7	100,7	-0,3
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	100,3	99,6	99,4	99,6	99,6	-0,7
Estricharbeiten	99,4	99,3	98,9	98,9	99,0	-0,1
Gussasphaltarbeiten	102,0	104,2	106,0	105,2	101,4	+2,2
Tischlerarbeiten	100,3	99,6	99,6	99,6	99,4	-0,7
Einfachfenster mit Isolierverglasung	100,1	99,2	99,2	99,3	98,9	-0,9
Zimmertür	100,3	99,4	99,2	99,2	98,6	-0,9
Parkettarbeiten	101,2	102,1	102,7	102,3	102,8	+0,9
Stabparkett	100,9	101,8	102,4	101,8	101,8	+0,9
Mosaik- oder Fertigparkett	101,4	102,4	102,9	102,7	103,6	+1,0
Rolladenarbeiten	100,9	102,3	103,2	103,5	103,5	+1,4
Rollladen	100,9	102,0	102,8	103,1	103,1	+1,1
Metallbauarbeiten	101,4	102,7	103,3	103,5	103,5	+1,3
Stahl-Umfassungszarge	100,7	101,7	102,0	102,8	102,5	+1,0
Treppengeländer	101,8	103,6	104,2	104,4	104,7	+1,8
Stahl-Feuerschutztür	101,7	103,0	103,3	103,8	104,4	+1,3
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	102,1	103,5	104,8	105,3	105,1	+1,4
Hauseingangstür aus Metall	102,3	103,9	104,8	105,2	104,3	+1,6
Verglasungsarbeiten	103,7	105,8	106,2	106,4	106,6	+2,0
Maler- und Lackiererarbeiten	101,3	102,0	101,8	101,8	101,8	+0,7
Dispersionsfarbe auf Innenputz	101,4	102,1	101,9	101,9	101,9	+0,7
Lackfarbe auf Putz	100,9	101,5	101,4	101,4	101,4	+0,6
Lackfarbe auf Holz	101,0	101,8	101,5	101,5	101,5	+0,8
Dispersionsfarbe auf Außenwand	101,7	101,6	101,0	101,0	101,0	-0,1
Lackfarbe auf Stahlflächen	101,7	102,5	102,8	102,8	102,8	+0,8
Bodenbelagarbeiten	101,4	102,4	103,4	103,5	103,4	+1,0
PVC-Belag	102,9	103,7	104,6	104,7	104,6	+0,8
Textiler Belag	101,7	102,8	103,8	104,0	103,7	+1,1
Tapezierarbeiten	101,8	103,0	102,8	102,9	102,9	+1,2

Noch: 19. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2001 – August 2003

Basis 2000 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2002 gegenüber 2001 %
	2001	2002					2003
Noch: Ausbaurbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	102,3	103,6	104,9	105,5	105,6	+1,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . . .	103,4	106,4	108,7	109,6	109,4	+2,9
Heizkessel für Gebläsebrenner	103,6	107,0	109,7	110,6	110,6	+3,3
Warmwasserspeicher	102,9	104,7	106,7	107,2	106,5	+1,7
Stahl-Plattenheizkörper	104,0	107,1	109,9	111,0	110,7	+3,0
Gewinderohr	103,2	106,6	109,5	110,8	110,6	+3,3
Ventile installieren	103,6	107,4	109,7	111,3	111,2	+3,7
Heizöllagerbehälter aus Kunststoff	103,9	107,2	109,2	109,7	109,7	+3,2
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	104,4	109,3	113,5	115,3	115,0	+4,7
Kupferrohr mit Wärmedämmung	103,2	105,4	107,1	107,6	107,7	+2,1
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	103,6	106,9	108,9	109,6	109,8	+3,2
mittelschweres Gewinderohr	103,2	106,7	108,2	109,0	109,2	+3,4
gusseisernes Abflussrohr	103,7	107,9	110,0	111,0	111,2	+4,1
Einbau-Badewanne	104,0	107,6	109,7	110,2	110,4	+3,5
Spülklosettanlage	103,7	107,3	109,7	110,3	110,5	+3,5
Waschtisch	103,9	107,4	109,6	110,2	110,3	+3,4
Abflussrohr	104,2	107,9	109,8	110,8	111,0	+3,6
Kupferrohr	103,6	105,8	107,4	108,0	108,1	+2,1
Wannen- und Brausearmatur	103,2	106,2	107,8	108,8	108,9	+2,9
Brausewanne	104,1	108,2	110,2	110,8	111,0	+3,9
Waschtischarmatur	102,8	105,1	106,7	107,2	107,4	+2,2
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	103,6	106,3	107,3	107,9	108,0	+2,6
Beleuchtungsstromkreis	103,7	105,6	106,5	107,0	107,0	+1,8
Schutzkontakt-Steckdose	104,8	107,7	108,7	109,3	109,3	+2,8
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen . . .	103,1	105,6	106,4	106,9	107,0	+2,4
Installations-Kleinverteiler	103,2	106,5	107,3	107,9	108,0	+3,2
Hauptleitung	103,5	106,7	107,6	108,1	108,0	+3,1
Klingel- und Türöffneranlage	103,1	105,8	106,4	107,0	107,3	+2,6
Türsprechanlage	102,9	104,8	105,6	105,9	106,1	+1,8
Gebäudeautomation	103,0	105,3	106,0	106,5	106,5	+2,2
Blitzschutzanlagen	101,2	102,1	102,8	102,4	101,7	+0,9
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	103,7	107,2	111,1	112,1	112,1	+3,4
Rohrdämmung	103,8	107,4	111,4	112,4	112,4	+3,5
Förderanlagen	100,2	100,7	101,2	101,7	101,5	+0,5

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vierteljährliche „Verdienerhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdienerhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbebezüge nach.

Der **Bruttoverdienst** umfasst das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungentschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeiten** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfasst die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe 1), werden nicht erfasst.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsarbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. Ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte

(kaufmännische und technische):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außerordentlich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberrichtmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: Gesellen und Gesellinnen sind Arbeiter/-innen mit Gesellenprüfung sowie als Facharbeiter/-innen der handwerklichen Fachrichtung tätige Arbeitnehmer/-innen ohne Gesellenprüfung, die wegen ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen und Gesellinnen gleichzusetzen sind. Zu den **übrigen Arbeitern und Arbeiterinnen** gehören alle Arbeiter/-innen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen oder Gesellin-

nen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter/-innen, ungelernete Arbeiter/-innen, Hilfsarbeiter/-innen, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter/-innen in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Auswahl- und Erhebungseinheit war das Unternehmen. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer/-innen“ zusammengefasst sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdiensthaltungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen der Betriebe);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsschädigungen, Verpflegungs- und Kantinenzuschüsse u. A.).

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen
und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1970 – 2002*)**

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/-innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit									
h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
1996 ¹⁾	38,4	38,5	38,4	38,4	36,8	36,9	36,6	36,7	38,2
1997	38,4	38,4	38,6	38,4	36,7	37,1	36,7	36,8	38,2
1998	38,5	38,5	38,6	38,5	36,8	37,1	36,7	36,8	38,3
1999 ¹⁾	38,4	38,2	38,6	38,4	36,9	36,9	36,6	36,7	38,2
2000	38,5	38,7	38,8	38,6	36,9	37,6	36,8	37,1	38,4
2001	38,4	38,5	38,3	38,4	36,7	37,3	36,8	36,9	38,2
2002	38,2	38,3	38,2	38,2	36,8	37,3	36,7	36,9	38,1
Bruttostundenlohn									
EUR									
1970	3,66	3,34	2,95	3,43	2,54	2,43	2,25	2,35	3,28
1980	7,78	6,99	6,22	7,31	5,55	5,29	5,06	5,18	7,01
1985	9,40	8,49	7,56	8,91	6,89	6,50	6,19	6,34	8,58
1987	10,03	9,04	8,08	9,50	7,49	7,02	6,72	6,87	9,17
1988	10,43	9,42	8,49	9,89	7,88	7,30	7,07	7,19	9,55
1989	10,85	9,81	8,87	10,29	8,27	7,55	7,34	7,46	9,93
1990	11,47	10,35	9,34	10,86	8,75	7,88	7,69	7,82	10,47
1991	12,14	10,93	9,85	11,48	9,28	8,36	8,17	8,29	11,07
1992 ¹⁾	12,80	11,46	10,35	12,10	9,93	8,88	8,67	8,83	11,66
1993	13,33	11,96	10,79	12,64	10,38	9,32	9,14	9,30	12,21
1994	13,63	12,28	11,04	12,94	10,78	9,58	9,43	9,59	12,53
1995	14,17	12,73	11,44	13,44	11,52	9,92	9,84	10,02	13,02
1996 ¹⁾	14,65	13,05	11,73	13,86	12,16	10,25	10,27	10,46	13,46
1997	14,76	13,18	11,88	13,97	12,42	10,36	10,44	10,62	13,59
1998	14,97	13,37	12,06	14,16	12,58	10,63	10,63	10,82	13,77
1999 ¹⁾	15,31	13,63	12,31	14,46	12,81	10,97	11,07	11,21	14,09
2000	15,86	13,97	12,57	14,84	13,35	11,19	11,04	11,31	14,46
2001	16,16	14,11	12,65	15,06	13,47	11,43	11,17	11,47	14,68
2002	16,54	14,46	12,85	15,41	13,91	11,72	11,34	11,70	15,04
Bruttomonatslohn									
EUR									
1970	722	655	571	673	451	433	400	418	633
1980	1 433	1 277	1 133	1 340	958	913	880	900	1 275
1985	1 688	1 522	1 348	1 597	1 184	1 115	1 062	1 091	1 528
1987	1 777	1 609	1 429	1 684	1 291	1 199	1 146	1 173	1 617
1988	1 857	1 686	1 511	1 764	1 353	1 249	1 195	1 222	1 691
1989	1 926	1 741	1 569	1 826	1 409	1 280	1 233	1 257	1 751
1990	2 022	1 817	1 635	1 913	1 473	1 324	1 284	1 308	1 830
1991	2 115	1 899	1 702	1 997	1 553	1 393	1 355	1 377	1 915
1992 ¹⁾	2 224	1 980	1 782	2 096	1 646	1 466	1 424	1 454	2 006
1993	2 248	2 013	1 811	2 129	1 696	1 515	1 472	1 503	2 046
1994	2 329	2 104	1 897	2 214	1 767	1 561	1 534	1 561	2 132
1995	2 428	2 183	1 956	2 302	1 868	1 614	1 593	1 625	2 216
1996 ¹⁾	2 442	2 181	1 961	2 314	1 942	1 643	1 633	1 668	2 234
1997	2 467	2 204	1 999	2 338	1 985	1 669	1 668	1 701	2 261
1998	2 516	2 238	2 026	2 376	2 014	1 715	1 698	1 733	2 300
1999 ¹⁾	2 561	2 268	2 067	2 417	2 055	1 758	1 760	1 786	2 341
2000	2 654	2 347	2 117	2 488	2 139	1 826	1 766	1 822	2 415
2001	2 693	2 359	2 104	2 512	2 149	1 851	1 784	1 841	2 439
2002	2 744	2 408	2 133	2 560	2 227	1 902	1 878	1 878	2 490

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtsreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2000 – 2002*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2000	2001	2002	
	2000	2001	2002	2000	2001	2002				
	Anzahl						EUR			
C – F Produzierendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,5	38,4	38,2	1,8	1,8	1,6	15,86	16,16	16,54
	2	38,7	38,5	38,3	1,8	1,7	1,5	13,97	14,11	14,46
	3	38,8	38,3	38,2	2,0	1,7	1,4	12,57	12,65	12,85
Insgesamt		38,6	38,4	38,2	1,8	1,7	1,5	14,84	15,06	15,41
Arbeiterinnen	1	36,9	36,7	36,8	0,6	0,6	0,5	13,35	13,47	13,91
	2	37,6	37,3	37,3	0,7	0,6	0,5	11,19	11,43	11,72
	3	36,8	36,8	36,7	0,6	0,6	0,5	11,04	11,17	11,34
Insgesamt		37,1	36,9	36,9	0,7	0,6	0,5	11,31	11,47	11,70
Arbeiter/-innen insgesamt		38,4	38,2	38,1	1,7	1,6	1,4	14,46	14,68	15,04
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	40,9	41,0	41,6	2,8	2,8	3,0	13,82	13,96	14,35
	3	40,1	40,1	41,2	1,6	1,5	1,1	11,36	11,39	11,14
Insgesamt		40,6	40,7	41,7	2,4	2,5	2,4	13,89	14,20	14,51
Arbeiterinnen		/	/	.	.	.	.	/	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt		40,6	40,7	41,7	2,4	2,5	2,4	13,89	14,20	14,51
D Verarbeitendes Gewerbe										
Arbeiter	1	38,1	37,9	37,8	1,9	1,8	1,6	16,28	16,52	16,87
	2	38,5	38,4	38,2	1,9	1,8	1,5	14,03	14,16	14,52
	3	38,6	38,3	38,2	2,0	1,7	1,5	12,52	12,64	12,85
Insgesamt		38,3	38,1	38,0	1,9	1,8	1,5	14,98	15,16	15,51
Arbeiterinnen	1	36,8	36,6	36,8	0,6	0,6	0,5	13,34	13,48	13,91
	2	37,5	37,3	37,3	0,7	0,6	0,5	11,18	11,42	11,71
	3	36,8	36,8	36,7	0,6	0,6	0,5	11,03	11,17	11,34
Insgesamt		37,0	36,9	36,9	0,7	0,6	0,5	11,30	11,46	11,69
Arbeiter/-innen insgesamt		38,1	38,0	37,9	1,7	1,6	1,4	14,50	14,69	15,05
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Arbeiter	1	40,4	39,9	40,0	2,5	2,1	2,1	15,10	15,39	15,69
	2	40,7	40,5	40,3	2,6	2,5	2,0	12,81	13,01	13,23
	3	40,3	39,9	40,0	2,2	1,9	1,7	11,65	11,97	11,91
Zusammen		40,5	40,1	40,1	2,5	2,2	2,0	13,74	14,01	14,25
Arbeiterinnen	1	38,9	38,6	38,6	1,1	0,9	0,8	11,55	11,91	12,42
	2	38,6	38,3	38,5	0,9	0,7	0,8	10,23	10,44	10,68
	3	38,6	38,5	38,3	0,6	0,7	0,5	9,35	9,60	9,87
Zusammen		38,6	38,5	38,4	0,7	0,7	0,6	9,69	9,95	10,25
Arbeiter/-innen insgesamt		40,0	39,7	39,7	2,1	1,8	1,7	12,78	13,02	13,30

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2000 – 2002*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2000	2001	2002	
	2000	2001	2002	2000	2001	2002				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DB Textil- und Bekleidungsgerbe										
Arbeiter	1	39,4	39,1	39,1	1,8	1,7	1,4	13,49	13,83	14,00
	2	39,5	39,1	39,0	1,8	1,6	1,4	12,18	12,49	12,74
	3	39,2	38,4	38,8	1,5	1,1	1,3	10,92	11,14	11,49
Zusammen		39,4	39,1	39,0	1,7	1,6	1,4	12,59	12,91	13,15
Arbeiterinnen	1	37,1	36,7	37,9	0,4	0,4	/	10,65	10,91	11,28
	2	37,5	36,9	37,4	0,3	0,3	0,3	10,21	10,51	10,81
	3	37,4	37,4	37,8	/	/	/	9,43	9,42	9,73
Zusammen		37,4	37,0	37,6	0,4	0,3	0,3	10,10	10,30	10,59
Arbeiter/-innen insgesamt		38,7	38,3	38,5	1,2	1,1	1,1	11,72	12,02	12,32
DC 19 Ledergewerbe										
Arbeiter	1	39,3	39,8	40,4	1,0	1,4	1,2	12,34	12,64	12,89
	2	39,4	39,2	39,8	1,0	1,0	1,1	11,69	11,95	12,36
	3	40,2	39,5	40,0	1,7	1,3	1,2	10,92	11,19	11,61
Zusammen		39,6	39,5	40,1	1,2	1,2	1,2	11,73	12,03	12,37
Arbeiterinnen	1	38,8	39,0	39,4	/	/	/	9,86	10,29	10,37
	2	39,2	38,4	39,0	0,3	0,3	0,2	9,83	10,15	10,52
	3	39,0	38,6	39,1	0,6	0,3	/	8,94	8,91	9,13
Zusammen		39,0	38,6	39,1	0,4	0,3	0,3	9,38	9,56	9,80
Arbeiter/-innen insgesamt		39,4	39,2	39,8	0,9	0,9	0,9	10,85	11,16	11,51
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Arbeiter	1	38,7	39,2	38,9	2,2	1,9	1,7	14,39	14,53	15,03
	2	39,7	39,3	39,5	2,3	2,1	2,1	12,45	12,55	12,66
	3	38,6	37,8	37,9	1,2	1,5	1,7	11,65	12,08	12,41
Zusammen		39,1	39,0	39,0	2,1	1,9	1,9	13,28	13,45	13,69
Arbeiterinnen	1	/	36,0	35,6	/	/	/	/	12,56	12,75
	2	37,4	37,3	37,2	/	/	/	11,75	12,40	12,54
	3	37,7	37,4	37,9	/	/	/	10,33	10,46	10,24
Zusammen		37,4	37,1	37,2	/	/	/	11,53	11,71	11,67
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	38,9	38,9	2,0	1,8	1,8	13,19	13,37	13,61
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Arbeiter	1	38,8	38,3	38,2	2,3	2,1	1,9	16,68	16,94	17,23
	2	39,4	38,8	38,7	2,3	1,9	1,7	14,15	14,42	14,72
	3	39,0	38,2	38,3	2,1	1,6	1,5	13,55	13,69	13,98
Zusammen		39,0	38,5	38,4	2,3	2,0	1,8	15,41	15,68	15,99
Arbeiterinnen	1	38,0	37,4	37,1	/	/	/	14,33	14,53	14,80
	2	37,1	36,8	36,4	0,7	0,7	0,5	10,92	11,21	11,59
	3	37,6	37,2	37,0	0,8	0,7	0,6	10,28	10,50	10,76
Zusammen		37,4	37,0	36,7	0,8	0,8	0,7	11,15	11,44	11,80
Arbeiter/-innen insgesamt		38,8	38,3	38,2	2,0	1,8	1,6	14,79	15,10	15,43

Anmerkungen S. 588

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2000 – 2002*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2000	2001	2002
	2000	2001	2002	2000	2001	2002			
	Anzahl						EUR		

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**
noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
darunter

DE 21 Papiergewerbe

Arbeiter	1	39,2	38,8	38,9	2,2	2,1	1,9	15,56	15,79	16,18
	2	39,7	39,0	38,9	2,2	1,9	1,6	13,92	14,24	14,59
	3	39,9	38,8	38,9	1,8	1,4	1,6	12,52	12,60	13,15
Zusammen		39,5	38,9	38,9	2,2	1,9	1,7	14,56	14,84	15,23
Arbeiterinnen	1	37,0	36,8	37,3	0,7	/	1,0	13,59	13,63	13,79
	2	36,7	36,2	35,5	/	/	/	10,51	10,79	11,29
	3	37,8	37,1	36,8	/	0,8	/	10,44	10,67	11,07
Zusammen		37,2	36,6	36,2	0,7	0,7	0,5	10,65	10,96	11,42
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,6	38,6	2,0	1,8	1,6	14,07	14,39	14,82

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Arbeiter	1	37,2	36,5	35,8	/	/	/	17,80	17,91	18,05
	2	37,7	38,0	37,4	/	/	/	15,59	15,75	15,35
	3	36,9	37,8	36,7	/	/	/	13,13	12,93	12,96
Zusammen		37,3	37,3	36,6	1,7	/	/	16,38	16,42	16,16
Arbeiterinnen	1	36,3	35,9	35,1	/	/	/	17,28	17,24	16,43
	2	36,2	36,7	37,6	/	/	/	12,11	12,59	11,74
	3	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		35,6	35,5	35,8	/	/	/	11,72	11,92	11,88
Arbeiter/-innen insgesamt		36,9	36,8	36,4	1,4	/	/	15,13	15,25	15,04

DE 22.2 Druckgewerbe

Arbeiter	1	38,6	37,8	37,6	2,5	2,1	1,9	17,97	18,30	18,52
	2	38,8	38,3	38,3	2,8	2,4	2,2	14,81	14,99	15,23
	3	38,4	37,7	37,6	2,4	1,8	1,6	14,71	14,92	15,25
Zusammen		38,6	37,9	37,8	2,6	2,2	1,9	16,78	17,08	17,35
Arbeiterinnen	1	38,4	37,6	37,1	/	/	/	14,37	14,71	15,06
	2	37,6	37,5	37,3	/	/	/	11,23	11,45	11,79
	3	37,9	37,9	37,8	/	/	/	10,04	10,27	10,34
Zusammen		37,9	37,6	37,4	1,0	/	/	11,66	11,92	12,19
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	37,9	37,7	2,3	2,0	1,8	15,96	16,26	16,55

DF 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Arbeiter	1	38,5	38,5	39,1	1,0	0,7	0,6	17,62	18,63	18,66
	2	40,2	40,4	40,3	1,5	1,6	1,8	13,45	13,50	13,91
	3	39,9	39,9	40,5	1,1	1,0	1,3	11,22	11,43	11,56
Zusammen		38,7	38,8	39,3	1,1	0,9	0,8	16,97	17,63	17,72
Arbeiterinnen		/	/	/	/	-	-	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		38,7	38,8	39,3	1,1	0,8	0,8	16,83	17,46	17,55

Anmerkungen S. 588

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2000 – 2002*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2000	2001	2002	
	2000	2001	2002	2000	2001	2002				
	Anzahl						EUR			
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Arbeiter	1	37,8	37,8	37,8	0,4	0,3	0,3	18,39	18,51	18,98
	2	38,0	38,1	38,2	0,6	0,5	0,5	15,41	15,58	15,73
	3	39,9	38,8	39,3	2,0	1,0	0,6	12,94	12,65	12,38
Zusammen		38,0	38,0	38,0	0,6	0,4	0,4	16,94	17,10	17,44
Arbeiterinnen	1	37,6	37,6	37,7	/	0,2	/	15,54	14,81	15,15
	2	38,5	38,7	38,5	0,8	/	0,5	11,89	11,94	12,17
	3	38,1	38,2	38,7	/	/	/	10,57	10,47	10,62
Zusammen		38,2	38,3	38,5	0,6	0,6	0,4	11,67	11,60	11,85
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	38,0	38,1	0,6	0,5	0,4	16,43	16,52	16,87
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Arbeiter	1	39,3	38,7	38,5	2,2	1,7	1,5	14,81	15,04	15,64
	2	39,3	39,4	39,2	1,9	1,7	1,6	13,14	13,22	13,39
	3	39,4	39,1	39,0	1,7	1,1	1,2	11,98	11,99	12,24
Zusammen		39,3	39,1	38,9	2,0	1,6	1,5	13,46	13,56	13,89
Arbeiterinnen	1	38,0	37,4	37,8	/	/	/	12,83	13,92	13,83
	2	38,6	38,9	38,4	/	1,1	0,7	11,13	11,53	11,58
	3	37,5	37,7	36,8	0,6	0,7	0,6	10,20	10,31	10,70
Zusammen		37,8	38,0	37,2	0,7	0,8	0,6	10,52	10,73	11,03
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	38,9	38,7	1,7	1,4	1,3	12,96	13,08	13,45
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Arbeiter	1	40,0	39,4	39,2	2,0	1,6	1,5	15,26	15,47	15,64
	2	40,4	39,9	39,8	2,4	1,9	1,8	13,60	13,84	13,99
	3	40,2	39,5	39,4	2,1	1,4	1,2	12,70	12,74	12,91
Zusammen		40,2	39,6	39,5	2,2	1,7	1,6	14,07	14,29	14,48
Arbeiterinnen	1	38,2	38,1	37,7	/	/	/	12,66	13,08	13,55
	2	38,4	37,9	37,2	/	/	/	10,45	10,27	10,61
	3	39,7	38,5	38,9	/	/	/	9,88	10,25	10,68
Zusammen		39,0	38,2	38,0	/	/	/	10,31	10,41	10,82
Arbeiter/-innen insgesamt		40,2	39,6	39,4	2,1	1,6	1,5	13,96	14,16	14,36
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen										
Arbeiter	1	38,2	38,0	37,6	2,4	2,2	1,9	16,09	16,36	16,62
	2	38,7	38,5	38,0	2,3	2,2	1,8	14,26	14,30	14,82
	3	38,9	38,5	38,2	2,5	2,3	1,8	12,57	12,77	13,02
Zusammen		38,5	38,2	37,8	2,4	2,2	1,8	14,83	15,01	15,36
Arbeiterinnen	1	37,0	36,4	36,3	/	/	/	13,27	13,67	14,50
	2	37,7	37,2	37,0	0,9	/	/	11,62	11,39	12,13
	3	36,8	36,7	36,5	0,8	0,7	0,5	11,30	11,50	11,64
Zusammen		37,0	36,8	36,6	0,9	0,7	0,5	11,47	11,57	11,84
Arbeiter/-innen insgesamt		38,3	38,1	37,7	2,3	2,1	1,7	14,55	14,72	15,07

Anmerkungen S. 588

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
im Produzierenden Gewerbe 2000 – 2002*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2000	2001	2002
	2000	2001	2002	2000	2001	2002			
	Anzahl						EUR		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DK 29 Maschinenbau

Arbeiter	1	37,8	38,0	37,4	2,2	2,4	1,9	16,04	16,26	16,64
	2	37,6	38,1	37,7	1,7	2,1	1,7	13,93	14,11	14,50
	3	36,9	37,3	36,9	1,3	1,5	1,3	12,93	12,97	13,31
Zusammen		37,7	37,9	37,5	2,0	2,2	1,8	15,26	15,44	15,84
Arbeiterinnen	1	36,1	36,2	35,7	/	/	/	13,82	13,93	14,87
	2	37,6	37,1	36,8	/	0,9	/	11,96	12,42	12,75
	3	35,9	35,9	35,7	0,5	0,5	0,4	11,88	12,14	12,45
Zusammen		36,3	36,2	36,0	0,6	0,6	0,4	12,03	12,33	12,67
Arbeiter/-innen insgesamt		37,6	37,8	37,4	1,9	2,1	1,7	15,05	15,26	15,65

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen;
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Arbeiter	1	37,0	37,0	36,8	1,3	1,3	1,0	15,65	15,91	16,26
	2	37,8	37,6	37,4	1,4	1,3	0,9	13,62	13,73	14,05
	3	36,7	36,5	36,7	1,0	0,9	0,7	12,74	12,80	12,93
Zusammen		37,2	37,1	36,9	1,3	1,2	0,9	14,55	14,75	15,08
Arbeiterinnen	1	35,7	35,8	35,5	0,3	0,3	0,1	14,16	14,04	14,15
	2	36,9	36,5	36,7	0,6	0,5	0,4	11,39	11,88	11,94
	3	35,7	35,6	35,7	0,4	0,3	0,3	11,98	12,08	12,11
Zusammen		36,0	35,9	35,9	0,4	0,4	0,3	12,06	12,22	12,27
Arbeiter/-innen insgesamt		36,8	36,7	36,6	1,0	1,0	0,7	13,70	13,92	14,21

DM Fahrzeugbau

Arbeiter	1	37,1	37,0	37,6	1,8	1,7	1,8	17,88	18,29	18,57
	2	36,7	36,6	37,2	1,1	1,0	1,3	15,44	15,61	16,19
	3	37,8	37,7	37,5	1,9	1,7	1,6	13,18	13,41	13,84
Zusammen		37,1	37,0	37,4	1,6	1,5	1,6	16,68	16,97	17,40
Arbeiterinnen	1	36,0	35,7	36,6	0,7	0,5	0,6	16,28	16,91	16,98
	2	36,8	36,7	37,0	0,7	0,7	0,7	12,87	13,14	13,42
	3	36,6	36,5	36,8	0,8	1,0	1,2	11,84	12,16	12,54
Zusammen		36,6	36,4	36,9	0,8	0,8	1,0	12,72	13,12	13,50
Arbeiter/-innen insgesamt		37,0	36,9	37,4	1,6	1,4	1,6	16,37	16,70	17,13

Anmerkungen S. 588

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2000 – 2002*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenverdienst		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			2000	2001	2002
	2000	2001	2002	2000	2001	2002			
	Anzahl						EUR		

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Arbeiter	1	37,0	36,6	36,9	1,6	1,2	1,2	15,22	15,44	15,54
	2	37,3	36,7	36,6	1,5	1,1	0,9	13,56	13,78	14,05
	3	37,7	38,1	38,9	1,7	1,4	1,3	11,98	11,71	11,64
Zusammen		37,2	37,0	37,1	1,6	1,2	1,1	13,83	13,98	14,11
ArbeiterInnen	1	36,7	36,3	35,3	/	/	/	12,20	12,73	12,49
	2	37,4	37,6	37,8	/	/	/	10,93	11,30	11,57
	3	36,6	36,5	37,2	0,9	0,8	/	10,62	10,66	10,70
Zusammen		37,0	36,9	37,2	1,0	0,9	0,9	10,91	11,15	11,27
Arbeiter/-innen insgesamt		37,2	37,0	37,2	1,5	1,2	1,1	13,43	13,60	13,74

E Energie- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,2	39,3	39,3	1,0	1,1	1,2	17,23	17,58	17,77
	2	38,8	39,6	38,5	0,7	0,8	0,7	16,94	16,50	17,60
	3	38,5	38,5	38,1	/	/	/	14,64	14,05	15,20
Zusammen		39,2	39,3	39,2	1,0	1,1	1,2	17,18	17,47	17,73
ArbeiterInnen	1	38,6	38,8	38,8	/	/	/	13,48	13,44	13,91
	2	38,5	38,9	38,6	/	/	/	12,66	12,56	13,12
	3	38,0	38,5	38,2	/	/	/	12,82	12,18	12,65
Zusammen		38,5	38,8	38,7	0,2	0,3	/	13,09	13,00	13,50
Arbeiter/-innen insgesamt		39,1	39,3	39,2	1,0	1,0	1,2	17,08	17,36	17,63

F 45 Baugewerbe

Arbeiter	1	39,3	39,1	38,2	1,3	1,3	1,3	14,54	14,86	15,30
	2	39,2	38,7	38,6	/	/	/	13,46	13,70	14,05
	3	39,8	38,1	37,7	1,9	/	/	12,86	12,81	12,96
Zusammen		39,3	38,8	38,3	1,3	1,2	1,3	13,99	14,28	14,60
ArbeiterInnen		/	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	38,8	38,3	1,3	1,2	1,3	13,99	14,28	14,60

Anmerkungen S. 588

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2003

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
erfasste Gewerbezeige insgesamt				
Gesellen	38,4	1,0	13,65	2 278
GesellInnen	36,5	0,6	10,88	1 726
Übrige Arbeiter	38,7	1,3	11,79	1 983
Übrige Arbeiterinnen	36,4	0,4	9,96	1 575
Arbeiter/-innen insgesamt	38,4	1,0	13,33	2 222
Maler und Lackierer				
Gesellen	37,6	0,2	13,46	2 201
GesellInnen	38,9	-	13,04	2 202
Übrige Arbeiter	38,2	0,4	12,65	2 100
Übrige Arbeiterinnen	/	-	/	/
Arbeiter/-innen zusammen	37,7	0,2	13,34	2 186
Metallbauer				
Gesellen	40,2	2,0	13,73	2 396
GesellInnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	39,0	2,4	12,07	2 047
Übrige Arbeiterinnen	34,8	-	12,02	1 818
Arbeiter/-innen zusammen	39,9	2,0	13,44	2 328
Kraftfahrzeugmechaniker				
Gesellen	38,2	0,7	13,38	2 219
GesellInnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	38,6	1,1	11,94	2 002
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,2	0,8	13,23	2 196
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Gesellen	37,6	0,7	13,76	2 247
GesellInnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	38,7	0,5	9,96	1 676
Übrige Arbeiterinnen .....	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	37,6	0,7	13,59	2 223

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne
der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk 2003

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttostundenlohn	Bruttomonatslohn
	bezahlte Stunden insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden		
	Anzahl		EUR	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Gesellen	38,0	1,2	14,20	2 343
Gesellinnen	.	.	.	.
Übrige Arbeiter	36,6	0,5	11,21	1 784
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	37,9	1,1	14,05	2 316
Elektroinstallateure				
Gesellen	38,4	1,1	14,03	2 339
Gesellinnen	-	-	-	-
Übrige Arbeiter	38,7	1,4	11,15	1 875
Übrige Arbeiterinnen	/	/	/	/
Arbeiter/-innen insgesamt	38,4	1,1	13,91	2 320
Tischler				
Gesellen	38,0	1,0	13,82	2 279
Gesellinnen	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	37,0	0,8	13,31	2 139
Übrige Arbeiterinnen	.	.	.	.
Arbeiter/-innen insgesamt	37,9	0,9	13,75	2 262
Bäcker				
Gesellen	40,5	1,6	12,51	2 203
Gesellinnen	34,9	1,0	10,79	1 636
Übrige Arbeiter	39,4	1,0	11,70	2 000
Übrige Arbeiterinnen	35,1	0,1	10,47	1 599
Arbeiter/-innen insgesamt	38,9	1,2	11,90	2 011
Fleischer				
Gesellen	40,0	1,4	12,39	2 152
Gesellinnen	38,9	0,1	8,43	1 425
Übrige Arbeiter	40,6	2,6	9,64	1 700
Übrige Arbeiterinnen	38,4	1,0	8,68	1 447
Arbeiter/-innen insgesamt	39,8	1,5	10,86	1 877

4. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1970 – 2002**)

EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu-sammen	der Leistungsgruppe				zu-sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970	978	746	546	478	754	777	590	423	372	480	608
1980	2 087	1 543	1 176	1 041	1 688	1 591	1 232	944	852	1 112	1 399
1985	2 532	1 843	1 339	1 279	2 027	2 007	1 524	1 112	1 068	1 355	1 697
1987	2 735	1 977	1 427	1 359	2 181	2 155	1 647	1 185	1 151	1 457	1 828
1988	2 836	2 045	1 463	1 384	2 254	2 256	1 702	1 231	1 178	1 512	1 893
1989	2 939	2 124	1 525	1 415	2 338	2 337	1 751	1 280	1 225	1 573	1 969
1990	3 066	2 218	1 593	1 477	2 437	2 446	1 833	1 342	1 254	1 649	2 055
1991	3 224	2 323	1 677	1 542	2 567	2 589	1 943	1 418	1 354	1 750	2 168
1992 ¹⁾	3 380	2 368	1 846	1 615	2 687	2 683	2 006	1 522	1 446	1 860	2 275
1993	3 528	2 460	1 925	1 747	2 812	2 814	2 103	1 584	1 510	1 956	2 389
1994	3 626	2 511	1 972	1 766	2 883	2 910	2 173	1 641	1 556	2 030	2 471
1995	3 744	2 611	2 027	1 768	2 988	3 029	2 261	1 718	1 634	2 126	2 575
1996 ¹⁾	3 812	2 646	2 012	1 752	2 986	3 071	2 263	1 774	1 606	2 163	2 589
1997	3 880	2 702	2 032	1 786	3 029	3 175	2 321	1 808	1 636	2 221	2 646
1998	3 950	2 753	2 055	1 818	3 077	3 271	2 373	1 856	1 677	2 285	2 707
1999	4 050	2 833	2 104	1 950	3 163	3 361	2 451	1 912	1 755	2 364	2 793
2000	4 163	2 921	2 167	1 991	3 257	3 412	2 528	1 964	1 805	2 438	2 879
2001 ¹⁾	4 255	2 984	2 216	2 040	3 337	3 509	2 595	2 007	1 865	2 512	2 957
2002	4 408	3 116	2 299	1 936	3 473	3 696	2 640	1 989	1 671	2 505	3 011
technische Angestellte											
1970	1 012	830	675	594	879	846	638	481	397	558	853
1980	2 149	1 751	1 428	1 200	1 901	1 734	1 332	1 060	910	1 242	1 859
1985	2 651	2 080	1 672	1 409	2 317	2 222	1 621	1 284	1 086	1 514	2 263
1987	2 824	2 220	1 737	1 372	2 465	2 433	1 767	1 357	1 146	1 624	2 407
1988	2 925	2 285	1 761	1 416	2 543	2 515	1 809	1 387	1 190	1 669	2 477
1989	3 031	2 366	1 838	1 365	2 638	2 582	1 822	1 453	1 267	1 732	2 567
1990	3 153	2 459	1 912	1 407	2 740	2 686	1 851	1 513	1 365	1 795	2 661
1991	3 320	2 596	2 031	1 538	2 895	2 805	1 995	1 610	1 445	1 921	2 813
1992 ¹⁾	3 470	2 720	2 180	1 668	3 058	2 926	2 148	1 709	1 504	2 080	2 979
1993	3 568	2 807	2 246	1 784	3 151	3 039	2 242	1 784	1 567	2 181	3 072
1994	3 648	2 871	2 281	1 818	3 221	3 133	2 327	1 835	1 629	2 252	3 142
1995	3 797	2 975	2 395	1 964	3 351	3 264	2 433	1 880	1 690	2 350	3 270
1996 ¹⁾	3 881	3 021	2 335	1 866	3 410	3 368	2 365	1 876	1 699	2 328	3 316
1997	3 914	3 056	2 419	2 090	3 454	3 422	2 392	1 988	1 767	2 412	3 366
1998	4 004	3 106	2 450	1 998	3 523	3 463	2 458	2 051	1 786	2 489	3 437
1999	4 062	3 158	2 541	2 050	3 589	3 558	2 519	2 104	1 801	2 557	3 502
2000	4 179	3 280	2 641	2 235	3 687	3 651	2 614	2 202	1 765	2 687	3 601
2001 ¹⁾	4 285	3 347	2 695	2 207	3 776	3 799	2 635	2 230	1 750	2 731	3 685
2002	4 450	3 406	2 585	2 011	3 793	3 930	2 685	2 198	1 640	2 737	3 702
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970	993	777	579	496	799	782	592	425	373	483	664
1980	2 117	1 640	1 256	1 073	1 783	1 599	1 236	951	853	1 118	1 538
1985	2 590	1 953	1 436	1 301	2 157	2 020	1 530	1 121	1 069	1 365	1 872
1987	2 779	2 090	1 516	1 361	2 310	2 172	1 656	1 195	1 151	1 467	2 009
1988	2 879	2 156	1 549	1 391	2 383	2 272	1 709	1 240	1 178	1 523	2 074
1989	2 984	2 234	1 615	1 402	2 471	2 354	1 755	1 291	1 226	1 584	2 154
1990	3 109	2 329	1 685	1 460	2 572	2 464	1 834	1 353	1 259	1 659	2 246
1991	3 271	2 447	1 783	1 542	2 714	2 607	1 947	1 431	1 359	1 763	2 370
1992 ¹⁾	3 426	2 520	1 944	1 626	2 852	2 702	2 017	1 533	1 474	1 874	2 489
1993	3 548	2 611	2 019	1 754	2 963	2 832	2 114	1 596	1 512	1 971	2 598
1994	3 637	2 664	2 065	1 777	3 032	2 928	2 184	1 653	1 558	2 045	2 677
1995	3 770	2 764	2 139	1 805	3 147	3 048	2 274	1 728	1 636	2 142	2 789
1996 ¹⁾	3 845	2 796	2 094	1 768	3 162	3 092	2 271	1 780	1 610	2 175	2 798
1997	3 897	2 842	2 124	1 820	3 204	3 193	2 326	1 819	1 640	2 233	2 852
1998	3 977	2 893	2 144	1 843	3 261	3 286	2 380	1 866	1 681	2 299	2 917
1999	4 056	2 962	2 198	1 965	3 338	3 376	2 456	1 922	1 756	2 377	2 998
2000	4 171	3 068	2 280	2 036	3 437	3 434	2 535	1 977	1 803	2 456	3 094
2001 ¹⁾	4 270	3 133	2 333	2 068	3 522	3 536	2 598	2 020	1 859	2 529	3 176
2002	4 427	3 241	2 389	1 959	3 609	3 718	2 644	2 000	1 669	2 521	3 216

*) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
C – G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 163	4 255	4 408	4 179	4 285	4 450	4 171	4 270	4 427
	III	2 921	2 984	3 116	3 280	3 347	3 406	3 068	3 133	3 241
	IV	2 167	2 216	2 299	2 641	2 695	2 585	2 280	2 333	2 389
	V	1 991	2 040	1 936	2 235	2 207	2 011	2 036	2 068	1 959
Insgesamt		3 257	3 337	3 473	3 687	3 776	3 793	3 437	3 522	3 609
Weibliche Angestellte	II	3 412	3 509	3 696	3 651	3 799	3 930	3 434	3 536	3 718
	III	2 528	2 595	2 640	2 614	2 635	2 685	2 535	2 598	2 644
	IV	1 964	2 007	1 989	2 202	2 230	2 198	1 977	2 020	2 000
	V	1 805	1 865	1 671	1 765	1 750	1 640	1 803	1 859	1 669
Insgesamt		2 438	2 512	2 505	2 687	2 731	2 737	2 456	2 529	2 521
Angestellte insgesamt		2 879	2 957	3 011	3 601	3 685	3 702	3 094	3 176	3 216
C – F Produzierendes Gewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 394	4 464	4 605	4 228	4 354	4 479	4 295	4 390	4 522
	III	3 177	3 223	3 296	3 304	3 427	3 507	3 298	3 360	3 437
	IV	2 416	2 444	2 512	2 593	2 761	2 826	2 578	2 617	2 686
	V	2 143	2 157	2 186	2 200	2 293	2 242	2 242	2 211	2 207
Zusammen		3 697	3 754	3 870	3 701	3 873	3 973	3 749	3 833	3 938
Weibliche Angestellte	II	3 536	3 625	3 779	3 730	3 868	3 999	3 570	3 668	3 818
	III	2 697	2 749	2 823	2 811	2 873	2 956	2 715	2 769	2 845
	IV	2 107	2 161	2 226	2 228	2 267	2 321	2 125	2 177	2 240
	V	1 904	1 915	1 867	1 829	1 779	1 811	1 894	1 895	1 859
Zusammen		2 657	2 727	2 813	2 822	2 902	2 993	2 683	2 756	2 842
Angestellte insgesamt		3 220	3 286	3 393	3 701	3 797	3 898	3 475	3 558	3 660
C Bergbau¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	3 664	3 682	.	.	.	.	.	.	.
	III	2 892	2 963	2 882	3 103	3 202	3 224	3 060	3 153	3 170
	IV	2 344	2 457	.	.	.	.	.	.	.
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		3 311	3 364	3 332	3 544	3 661	3 678	3 491	3 593	3 605
Weibliche Angestellte	II	.	.	.	3 095	3 265	.	.	.	.
	III	2 652	2 757	2 607	2 780	2 826	2 686	2 682	2 775	2 627
	IV	2 242	2 297	2 147	2 279	2 406	2 358	2 250	2 317	2 188
	V	2 273	2 227	2 054	/	.	.	2 276	2 231	2 055
Zusammen		2 842	2 929	2 939	2 726	2 825	2 694	2 827	2 916	2 911
Angestellte insgesamt		3 167	3 232	3 216	3 528	3 646	3 663	3 424	3 524	3 543

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) Bedingt durch den Berichtskreiswechsel im Oktober 2001 ergeben sich für die Jahresergebnisse 2001 Abweichungen

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttononatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttononatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
D Verarbeitendes Gewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 416	4 508	4 636	4 250	4 360	4 486	4 306	4 410	4 537
	III	3 191	3 259	3 326	3 312	3 384	3 473	3 270	3 341	3 422
	IV	2 438	2 465	2 516	2 703	2 751	2 817	2 577	2 617	2 677
	V	2 075	2 096	2 126	2 308	2 247	2 274	2 168	2 157	2 182
Zusammen		3 712	3 792	3 897	3 775	3 873	3 978	3 753	3 844	3 949
Weibliche Angestellte	II	3 590	3 683	3 796	3 772	3 902	4 011	3 623	3 723	3 835
	III	2 706	2 753	2 825	2 812	2 874	2 952	2 724	2 773	2 847
	IV	2 115	2 169	2 227	2 223	2 267	2 320	2 132	2 185	2 242
	V	1 912	1 939	1 928	1 804	1 765	1 801	1 897	1 912	1 908
Zusammen		2 668	2 738	2 823	2 818	2 901	2 994	2 693	2 766	2 852
Angestellte insgesamt		3 230	3 309	3 408	3 694	3 790	3 894	3 471	3 560	3 659
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	4 515	4 595	4 870	4 178	4 231	4 382	4 398	4 471	4 706
	III	3 127	3 192	3 287	3 183	3 308	3 392	3 144	3 229	3 319
	IV	2 518	2 559	2 541	2 587	2 660	2 705	2 541	2 592	2 594
	V	2 298	2 372	2 237	2 283	/	/	2 266	2 064	1 958
Zusammen		3 496	3 588	3 748	3 459	3 534	3 664	3 484	3 570	3 721
Weibliche Angestellte	II	3 669	3 680	3 860	3 709	3 731	3 979	3 673	3 688	3 878
	III	2 649	2 705	2 785	2 614	2 668	2 726	2 644	2 700	2 778
	IV	2 024	2 114	2 183	2 205	2 272	2 361	2 050	2 143	2 214
	V	1 914	2 017	1 897	1 958	1 802	1 702	1 919	1 978	1 861
Zusammen		2 510	2 617	2 701	2 580	2 604	2 702	2 520	2 615	2 701
Angestellte insgesamt		3 125	3 230	3 360	3 305	3 370	3 492	3 173	3 268	3 395
DB Textil- und Bekleidungsgerber										
Männliche Angestellte	II	4 202	4 397	4 580	3 640	3 757	3 741	3 940	4 102	4 193
	III	2 943	3 011	3 047	2 901	2 982	3 019	2 919	2 995	3 032
	IV	2 140	2 197	2 276	2 548	2 644	2 743	2 292	2 353	2 447
	V	1 791	1 828	1 911	2 564	2 492	2 496	2 029	2 012	2 116
Zusammen		3 227	3 345	3 465	3 089	3 194	3 224	3 159	3 272	3 348
Weibliche Angestellte	II	3 214	3 310	3 558	3 606	3 660	3 790	3 330	3 419	3 639
	III	2 502	2 551	2 607	2 477	2 577	2 606	2 494	2 560	2 607
	IV	1 998	2 028	2 067	2 047	2 094	2 084	2 007	2 041	2 070
	V	1 805	1 865	1 903	1 954	1 972	1 918	1 823	1 880	1 905
Zusammen		2 385	2 449	2 514	2 538	2 642	2 713	2 426	2 501	2 567
Angestellte insgesamt		2 752	2 840	2 926	2 910	3 008	3 053	2 814	2 905	2 975
DC 19 Ledergewerbe										
Männliche Angestellte	II	3 862	4 175	4 253	3 715	3 844	3 840	3 772	3 983	4 024
	III	2 717	2 762	2 884	2 820	2 878	3 007	2 769	2 818	2 943
	IV	1 687	1 857	2 148	2 275	2 464	2 606	2 009	2 167	2 382
	V	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen		3 027	3 213	3 336	3 177	3 287	3 338	3 110	3 253	3 337
Weibliche Angestellte	II	3 144	3 472	3 469	3 409	3 418	3 439	3 194	3 458	3 463
	III	2 324	2 281	2 356	2 611	2 694	2 800	2 345	2 311	2 397
	IV	1 888	1 837	1 967	2 111	2 115	2 286	1 921	1 881	2 013
	V	/	1 739	/	/	/	/	1 746	1 769	/
Zusammen		2 245	2 231	2 332	2 504	2 567	2 731	2 273	2 269	2 378
Angestellte insgesamt		2 632	2 711	2 818	3 114	3 213	3 268	2 827	2 904	2 983

Anmerkungen S. 597

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttononatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttononatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)										
Männliche Angestellte	II	4 140	4 204	4 207	3 954	3 956	3 990	4 058	4 097	4 127
	III	3 159	3 258	3 217	3 094	3 076	3 133	3 128	3 170	3 176
	IV	2 325	2 407	2 458	2 757	2 814	2 805	2 487	2 550	2 564
	V	1 988	2 109	2 216	2 206	2 222	.	2 013	2 125	2 229
Zusammen		3 301	3 385	3 417	3 385	3 378	3 380	3 337	3 382	3 402
Weibliche Angestellte	II	3 082	3 477	3 283	/	/	/	3 029	3 482	3 330
	III	2 435	2 562	2 656	2 625	2 640	2 657	2 444	2 567	2 656
	IV	2 093	2 103	2 137	2 127	2 171	2 322	2 094	2 107	2 142
	V	1 928	1 996	1 999	2 013	1 930	.	1 934	1 991	1 997
Zusammen		2 318	2 423	2 414	2 435	2 508	2 640	2 325	2 428	2 423
Angestellte insgesamt		2 922	3 034	3 059	3 338	3 335	3 353	3 058	3 133	3 149
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 671	4 599	4 683	4 210	4 309	4 434	4 510	4 493	4 592
	III	3 411	3 473	3 475	3 429	3 498	3 588	3 419	3 484	3 522
	IV	2 438	2 478	2 563	2 623	2 663	2 658	2 508	2 549	2 597
	V	2 209	2 307	2 237	1 998	2 195	/	2 118	2 256	2 253
Zusammen		3 784	3 771	3 792	3 584	3 655	3 763	3 703	3 723	3 780
Weibliche Angestellte	II	3 931	3 922	4 037	3 365	3 459	3 472	3 877	3 875	3 973
	III	2 705	2 716	2 783	2 743	2 773	2 818	2 709	2 722	2 786
	IV	2 181	2 198	2 298	2 322	2 506	2 488	2 198	2 230	2 319
	V	1 984	2 036	2 106	1 767	1 807	1 673	1 978	2 029	2 087
Zusammen		2 169	2 689	2 780	2 666	2 764	2 795	2 679	2 696	2 781
Angestellte insgesamt		3 278	3 267	3 326	3 469	3 545	3 632	3 334	3 350	3 414
darunter										
DE 21 Papiergewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 331	4 435	4 561	4 220	4 345	4 478	4 280	4 394	4 523
	III	3 050	3 170	3 206	3 422	3 456	3 588	3 266	3 339	3 424
	IV	2 306	2 370	2 434	2 679	2 737	2 847	2 471	2 546	2 621
	V	2 093	2 107	2 372	1 954	/	.	2 005	2 108	2 341
Zusammen		3 590	3 698	3 774	3 657	3 724	3 874	3 625	3 712	3 826
Weibliche Angestellte	II	3 715	3 816	3 979	3 825	3 776	3 891	3 722	3 812	3 971
	III	2 652	2 739	2 817	2 716	2 768	2 880	2 656	2 741	2 821
	IV	2 100	2 143	2 212	2 090	2 119	2 154	2 099	2 141	2 208
	V	1 705	1 740	1 792	/	/	.	1 713	1 762	1 804
Zusammen		2 592	2 697	2 797	2 656	2 737	2 874	2 596	2 700	2 803
Angestellte insgesamt		3 154	3 258	3 343	3 607	3 673	3 818	3 330	3 423	3 527

Anmerkungen S. 597

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttononatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttononatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002

noch: **D Verarbeitendes Gewerbe**
 noch: DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
 noch: darunter

DE 22.1 Verlagsgewerbe

Männliche Angestellte	II	5 046	4 817	4 834	3 919	3 961	4 002	4 997	4 763	4 764
	III	3 593	3 591	3 558	3 582	3 807	3 732	3 592	3 620	3 583
	IV	2 580	2 613	2 690	/	/	.	2 552	2 599	2 621
	V	2 235	2 408	2 197	/	/	.	2 155	2 408	2 197
Zusammen		4 000	3 903	3 862	3 439	3 635	3 654	3 938	3 871	3 836
Weibliche Angestellte	II	4 110	4 051	4 142	/	/	.	4 055	4 005	4 092
	III	2 752	2 707	2 783	2 860	3 087	2 973	2 756	2 716	2 790
	IV	2 304	2 266	2 451	/	/	.	2 307	2 305	2 458
	V	2 124	2 140	2 241	/	/	.	2 124	2 140	2 241
Zusammen		2 807	2 746	2 853	2 665	2 901	2 868	2 800	2 754	2 854
Angestellte insgesamt		3 435	3 339	3 379	3 217	3 435	3 440	3 416	3 347	3 384

DE 22.2 Druckgewerbe

Männliche Angestellte	II	4 339	4 355	4 521	4 229	4 307	4 451	4 275	4 327	4 481
	III	3 344	3 537	3 561	3 410	3 472	3 562	3 388	3 494	3 562
	IV	2 459	2 495	2 594	2 664	2 662	2 623	2 577	2 587	2 610
	V	/	/	.	/	/	/	/	2 287	/
Zusammen		3 588	3 666	3 738	3 564	3 611	3 702	3 572	3 632	3 716
Weibliche Angestellte	II	3 525	3 612	3 757	/	/	/	3 456	3 525	3 603
	III	2 619	2 730	2 727	2 712	2 712	2 756	2 648	2 724	2 736
	IV	2 094	2 149	2 155	2 387	2 530	2 567	2 159	2 208	2 231
	V	1 896	1 984	2 058	/	/	/	1 889	1 967	2 012
Zusammen		2 480	2 554	2 586	2 664	2 704	2 732	2 529	2 593	2 625
Angestellte insgesamt		3 085	3 158	3 219	3 432	3 477	3 542	3 268	3 323	3 381

DF 23 Kokeret, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Männliche Angestellte	II	4 766	4 819	5 217	4 931	5 083	5 286	4 851	4 954	5 248
	III	3 261	3 536	3 791	3 588	3 663	3 767	3 512	3 625	3 782
	IV	2 593	2 552	2 526	2 921	3 052	3 202	2 836	2 902	2 950
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		4 308	4 267	4 647	4 158	4 224	4 367	4 218	4 241	4 492
Weibliche Angestellte	II	4 097	4 333	4 545	3 902	4 016	4 257	4 082	4 292	4 509
	III	3 208	3 261	3 306	2 967	3 199	3 229	3 155	3 248	3 290
	IV	2 354	2 420	2 462	2 654	2 728	2 765	2 461	2 501	2 546
	V	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen		3 313	3 261	3 279	2 922	3 105	3 099	3 231	3 229	3 240
Angestellte insgesamt		3 947	3 919	4 208	4 051	4 133	4 247	4 003	4 029	4 227

Anmerkungen S. 597

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DG 24 chemische Industrie										
Männliche Angestellte	II	4 762	4 873	4 987	4 719	4 869	5 016	4 734	4 871	5 005
	III	3 299	3 358	3 526	3 577	3 666	3 780	3 511	3 594	3 720
	IV	2 555	2 566	2 641	2 913	2 936	3 005	2 781	2 797	2 862
	V	1 978	1 963	2 185	2 299	2 315	2 373	2 110	2 150	2 278
Zusammen		3 740	3 830	3 982	3 842	3 966	4 083	3 812	3 926	4 053
Weibliche Angestellte	II	4 149	4 262	4 372	4 394	4 555	4 666	4 237	4 370	4 465
	III	3 054	3 126	3 248	3 168	3 253	3 372	3 085	3 159	3 281
	IV	2 313	2 353	2 432	2 420	2 457	2 520	2 342	2 381	2 456
	V	1 770	1 827	1 906	2 111	2 110	2 189	1 869	1 921	1 986
Zusammen		2 941	3 032	3 178	3 144	3 269	3 366	2 999	3 099	3 231
Angestellte insgesamt		3 351	3 439	3 594	3 749	3 872	3 987	3 585	3 695	3 822
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	4 388	4 503	4 705	4 010	4 197	4 244	4 183	4 340	4 456
	III	3 096	3 165	3 164	3 179	3 295	3 375	3 147	3 245	3 294
	IV	2 518	2 585	2 661	2 613	2 719	2 758	2 562	2 646	2 712
	V	2 017	2 072	2 072	2 454	2 531	2 409	2 348	2 406	2 314
Zusammen		3 528	3 637	3 745	3 424	3 564	3 610	3 469	3 596	3 667
Weibliche Angestellte	II	3 465	3 537	3 752	3 614	3 669	3 613	3 485	3 553	3 730
	III	2 533	2 561	2 696	2 722	2 771	2 883	2 555	2 583	2 715
	IV	2 005	2 135	2 120	2 317	2 287	2 346	2 028	2 144	2 134
	V	1 788	1 843	1 922	/	/	/	1 795	1 845	1 902
Zusammen		2 479	2 548	2 621	2 794	2 841	2 890	2 511	2 576	2 647
Angestellte insgesamt		3 052	3 141	3 223	3 380	3 518	3 565	3 194	3 302	3 372
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden										
Männliche Angestellte	II	4 420	4 485	4 613	4 212	4 296	4 285	4 314	4 389	4 442
	III	3 200	3 299	3 303	3 227	3 297	3 356	3 216	3 297	3 334
	IV	2 548	2 522	2 584	2 770	2 835	2 855	2 645	2 647	2 695
	V	1 900	1 960	2 271	/	/	/	1 955	1 965	2 287
Zusammen		3 659	3 729	3 820	3 587	3 674	3 718	3 621	3 700	3 765
Weibliche Angestellte	II	3 739	3 840	3 891	3 824	3 747	3 914	3 749	3 829	3 894
	III	2 653	2 726	2 712	2 683	2 838	2 872	2 656	2 736	2 724
	IV	2 273	2 253	2 316	2 224	2 321	2 355	2 268	2 261	2 320
	V	1 960	2 022	2 060	/	1 913	/	1 955	2 018	2 057
Zusammen		2 638	2 704	2 748	2 720	2 806	2 895	2 646	2 714	2 761
Angestellte insgesamt		3 252	3 319	3 390	3 534	3 622	3 675	3 370	3 446	3 512

Anmerkungen S. 597

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische		
	Angestellte						Angestellte zusammen		
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002

noch: D Verarbeitendes Gewerbe

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Männliche Angestellte	II	4 142	4 231	4 362	4 155	4 235	4 341	4 150	4 234	4 349
	III	3 030	3 112	3 158	3 297	3 350	3 437	3 215	3 277	3 353
	IV	2 452	2 439	2 430	2 667	2 748	2 839	2 543	2 579	2 631
	V	2 167	2 035	2 016	2 342	2 571	2 739	2 227	2 116	2 116
	Zusammen	3 656	3 731	3 844	3 806	3 872	3 968	3 752	3 821	3 923
Weibliche Angestellte	II	3 356	3 455	3 560	3 425	3 569	3 758	3 365	3 470	3 585
	III	2 573	2 607	2 676	2 674	2 749	2 788	2 583	2 620	2 688
	IV	2 046	2 120	2 169	2 134	2 178	2 215	2 054	2 125	2 173
	V	2 016	2 008	1 918	1 982	1 894	1 978	2 012	1 996	1 928
	Zusammen	2 608	2 680	2 768	2 761	2 849	2 947	2 623	2 698	2 787
Angestellte insgesamt	3 167	3 249	3 353	3 749	3 817	3 913	3 458	3 535	3 635	

DK 29 Maschinenbau

Männliche Angestellte	II	4 401	4 535	4 644	4 264	4 360	4 482	4 299	4 405	4 524
	III	3 304	3 312	3 401	3 261	3 306	3 385	3 271	3 308	3 389
	IV	2 270	2 341	2 393	2 667	2 755	2 821	2 535	2 622	2 683
	V	1 899	1 989	2 043	2 616	2 484	2 403	2 312	2 259	2 229
	Zusammen	3 920	4 000	4 094	3 878	3 961	4 068	3 889	3 972	4 075
Weibliche Angestellte	II	3 563	3 643	3 678	3 662	3 736	3 767	3 579	3 659	3 693
	III	2 706	2 764	2 808	2 678	2 701	2 786	2 702	2 754	2 805
	IV	2 086	2 144	2 205	2 108	2 157	2 203	2 090	2 146	2 205
	V	1 922	1 815	1 801	1 732	1 815	1 934	1 893	1 814	1 821
	Zusammen	2 720	2 784	2 846	2 699	2 739	2 823	2 716	2 777	2 842
Angestellte insgesamt	3 363	3 448	3 534	3 809	3 890	3 994	3 638	3 723	3 819	

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Männliche Angestellte	II	4 389	4 531	4 621	4 068	4 210	4 388	4 144	4 287	4 447
	III	3 084	3 218	3 229	3 089	3 179	3 214	3 088	3 188	3 218
	IV	2 372	2 396	2 443	2 487	2 518	2 589	2 445	2 476	2 537
	V	2 032	2 005	2 060	2 083	2 018	1 972	2 056	2 027	2 004
	Zusammen	3 759	3 919	3 992	3 670	3 792	3 908	3 692	3 824	3 930
Weibliche Angestellte	II	3 504	3 589	3 715	3 537	3 737	3 864	3 511	3 618	3 744
	III	2 591	2 655	2 702	2 726	2 708	2 754	2 616	2 665	2 712
	IV	2 107	2 164	2 199	2 107	2 110	2 179	2 107	2 155	2 196
	V	1 812	1 812	1 750	1 608	1 542	1 585	1 756	1 721	1 693
	Zusammen	2 615	2 705	2 757	2 660	2 710	2 778	2 623	2 706	2 761
Angestellte insgesamt	3 205	3 338	3 409	3 604	3 719	3 832	3 454	3 576	3 669	

Anmerkungen S. 597

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
noch: D Verarbeitendes Gewerbe										
DM Fahrzeugbau										
Männliche Angestellte	II	4 672	4 791	4 906	4 578	4 678	4 789	4 603	4 706	4 818
	III	3 094	3 171	3 331	3 335	3 410	3 566	3 277	3 353	3 511
	IV	2 211	2 259	2 347	2 582	2 617	2 729	2 399	2 430	2 525
	V	1 918	.	.	/	2 029	/	1 992	2 080	2 143
Zusammen		4 204	4 311	4 412	4 234	4 345	4 458	4 226	4 337	4 446
Weibliche Angestellte	II	4 101	4 186	4 286	4 093	4 038	4 229	4 099	4 155	4 272
	III	2 887	2 954	3 018	2 912	2 964	3 014	2 891	2 955	3 017
	IV	2 098	2 102	2 193	2 133	2 221	2 315	2 102	2 115	2 205
	V	1 761	1 829	1 864	/	.	.	1 762	1 795	1 827
Zusammen		3 123	3 241	3 321	3 256	3 305	3 555	3 145	3 252	3 365
Angestellte insgesamt		3 755	3 858	3 947	4 185	4 289	4 408	4 025	4 132	4 242
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling										
Männliche Angestellte	II	4 500	4 472	4 649	3 804	3 863	3 938	4 161	4 189	4 311
	III	3 045	3 131	3 225	3 020	3 123	3 180	3 033	3 127	3 203
	IV	2 580	2 620	2 694	2 703	2 722	2 758	2 620	2 652	2 712
	V	2 222	2 272	2 311	2 600	2 602	2 580	2 323	2 348	2 371
Zusammen		3 480	3 504	3 623	3 317	3 379	3 455	3 406	3 449	3 548
Weibliche Angestellte	II	3 319	3 488	3 616	3 474	3 662	3 794	3 332	3 500	3 631
	III	2 614	2 678	2 691	2 588	2 702	2 752	2 612	2 680	2 696
	IV	2 130	2 181	2 280	2 116	2 166	2 279	2 129	2 179	2 280
	V	1 995	2 019	2 094	/	1 854	2 064	1 979	2 011	2 093
Zusammen		2 453	2 511	2 587	2 499	2 589	2 705	2 456	2 517	2 596
Angestellte insgesamt		3 014	3 059	3 160	3 256	3 324	3 402	3 094	3 143	3 238
E Energie- und Wasserversorgung										
Männliche Angestellte	II	4 371	4 400	4 659	4 238	4 334	4 576	4 300	4 364	4 614
	III	3 096	3 057	3 147	3 514	3 595	3 668	3 358	3 400	3 476
	IV	2 335	2 318	2 414	2 790	2 884	2 899	2 511	2 552	2 605
	V	2 162	2 123	2 275	/	/	2 564	2 161	2 113	2 292
Zusammen		3 578	3 578	3 793	3 749	3 840	4 013	3 676	3 731	3 920
Weibliche Angestellte	II	3 784	3 820	3 986	3 604	3 612	3 783	3 759	3 795	3 958
	III	2 779	2 764	2 881	2 779	2 804	2 896	2 779	2 770	2 883
	IV	2 291	2 260	2 310	2 419	2 292	2 325	2 308	2 265	2 312
	V	2 091	2 087	2 108	/	.	.	2 075	2 584	2 100
Zusammen		2 810	2 833	2 957	2 809	2 805	2 929	2 810	2 828	2 952
Angestellte insgesamt		3 294	3 305	3 498	3 684	3 774	3 944	3 480	3 535	3 715

Anmerkungen S. 597

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttononatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttononatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
F 45 Baugewerbe										
Männliche Angestellte . . .	II	4 531	4 214	4 463	4 386	4 477	4 584	4 424	4 417	4 561
	III	3 204	2 932	3 133	3 664	3 709	3 745	3 592	3 587	3 646
	IV	2 029	2 148	2 668	3 152	3 086	3 097	2 777	2 730	2 984
	V	/	/	/	2 672	/	/	2 520	/	/
	Zusammen	3 820	3 492	3 702	3 944	4 019	4 056	3 918	3 910	3 991
Weibliche Angestellte . . .	II	2 812	2 932	3 686	3 433	3 556	4 132	2 946	3 049	3 721
	III	2 501	2 678	2 733	2 831	2 950	3 221	2 542	2 715	2 789
	IV	1 895	1 986	2 176	2 130	2 188	2 315	1 907	1 998	2 181
	V	/	/	/	/	/	/	/	1 694	/
	Zusammen	2 340	2 465	2 509	2 934	3 010	3 150	2 414	2 533	2 560
Angestellte insgesamt	2 977	2 899	2 995	3 893	3 971	4 031	3 548	3 574	3 671	
G, J²) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte . . .	II	3 978	4 092	4 277	3 230	3 269	4 115	3 904	4 012	4 260
	III	2 813	2 883	3 041	2 702	2 798	3 008	2 801	2 873	3 035
	IV	2 095	2 149	2 246	2 178	2 322	2 298	2 099	2 160	2 258
	V	1 953	2 010	1 895	1 987	2 040	1 951	1 956	2 012	1 911
	Zusammen	3 030	3 122	3 288	2 816	2 886	2 979	3 010	3 100	3 238
Weibliche Angestellte . . .	II	3 315	3 418	3 635	/	/	3 553	3 307	3 412	3 633
	III	2 443	2 519	2 563	2 031	2 049	2 027	2 430	2 501	2 545
	IV	1 901	1 941	1 911	1 942	1 934	1 903	1 901	1 940	1 911
	V	1 774	1 849	1 633	/	/	1 527	1 772	1 845	1 628
	Zusammen	2 327	2 405	2 380	2 059	2 063	2 083	2 321	2 396	2 371
Angestellte insgesamt	2 704	2 791	2 845	2 701	2 749	2 863	2 704	2 788	2 847	
G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen										
Männliche Angestellte . . .	II	3 815	4 000	4 390	3 088	3 163	3 531	3 510	3 660	4 130
	III	3 017	3 169	3 137	2 718	2 737	2 905	2 940	3 051	3 050
	IV	2 257	2 228	2 504	2 379	2 665	2 414	2 283	2 339	2 464
	V	1 763	/	1 859	/	/	1 875	1 773	/	1 867
	Zusammen	3 074	3 246	3 029	2 840	2 906	2 598	3 003	3 140	2 850
Weibliche Angestellte . . .	II	3 055	3 169	3 267	/	/	/	2 969	3 168	3 235
	III	2 442	2 460	2 593	-	-	.	2 443	2 396	2 590
	IV	1 956	2 018	2 090	/	/	/	1 958	2 023	2 098
	V	1 652	1 659	1 629	-	-	.	1 653	1 659	1 631
	Zusammen	2 310	2 357	2 115	/	/	.	2 302	2 331	2 118
Angestellte insgesamt	2 828	2 973	2 719	2 825	2 864	2 590	2 827	2 946	2 677	

Anmerkungen S. 597

Noch: 5. Durchschnittliche Bruttononatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe
und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2000 – 2002*) nach Wirtschaftszweigen

EUR

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttononatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	2000	2001	2002	2000	2001	2002	2000	2001	2002	
noch: G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe										
G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)										
Männliche Angestellte	II	4 077	4 142	4 704	3 725	3 835	4 338	4 021	4 094	4 614
	III	2 910	2 993	3 195	2 917	3 024	3 264	2 910	2 997	3 210
	IV	2 223	2 274	2 307	2 245	2 328	2 379	2 225	2 278	2 322
	V	1 961	2 017	2 029	/	/	2 202	1 977	2 028	2 089
Zusammen		2 958	3 005	3 366	3 059	3 118	3 365	2 971	3 020	3 366
Weibliche Angestellte	II	3 723	3 718	3 923	3 535	3 694	3 884	3 717	3 717	3 921
	III	2 467	2 538	2 675	2 542	2 502	2 664	2 469	2 537	2 675
	IV	1 976	2 025	2 060	2 094	2 072	2 038	1 978	2 026	2 060
	V	1 735	1 778	1 737	/	/	1 624	1 726	1 770	1 730
Zusammen		2 341	2 388	2 465	2 406	2 317	2 537	2 342	2 386	2 467
Angestellte insgesamt		2 725	2 772	3 006	2 997	3 032	3 314	2 748	2 797	3 054
G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern										
Männliche Angestellte	II	3 500	3 545	4 173	2 629	/	3 817	3 372	3 385	4 119
	III	2 486	2 583	2 965	2 180	2 239	2 718	2 447	2 541	2 902
	IV	1 936	1 998	2 090	1 881	2 004	2 025	1 934	1 998	2 081
	V	1 711	1 901	1 733	/	/	/	1 697	1 884	1 727
Zusammen		2 473	2 543	2 852	2 286	2 342	2 661	2 454	2 523	2 820
Weibliche Angestellte	II	2 705	2 801	3 386	/	/	/	2 700	2 790	3 389
	III	2 129	2 206	2 286	1 942	1 987	1 901	2 109	2 180	2 241
	IV	1 788	1 823	1 766	/	/	1 817	1 787	1 821	1 768
	V	1 613	1 718	1 514	-	-	1 466	1 613	1 718	1 511
Zusammen		1 987	2 052	2 017	1 939	1 983	1 940	1 985	2 049	2 013
Angestellte insgesamt		2 188	2 256	2 347	2 160	2 205	2 449	2 186	2 253	2 359
J Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	4 074	4 201	4 157	/	/	4 086	4 073	4 200	4 157
	III	2 813	2 840	2 896	2 690	2 672	2 965	2 812	2 840	2 896
	IV	2 149	2 197	2 335	/	2 315	2 417	2 149	2 198	2 336
	V	2 188	2 152	2 394	/	/	.	2 186	2 149	2 394
Zusammen		3 393	3 498	3 549	2 824	3 024	3 460	3 392	3 497	3 549
Weibliche Angestellte	II	3 549	3 687	3 692	/	/	/	3 549	3 687	3 692
	III	2 582	2 650	2 631	/	/	/	2 582	2 650	2 631
	IV	2 126	2 139	2 205	/	/	/	2 126	2 139	2 206
	V	1 936	1 990	2 119	/	/	/	1 936	1 990	2 110
Zusammen		2 632	2 711	2 739	/	/	/	2 632	2 711	2 739
Angestellte insgesamt		3 042	3 132	3 161	2 820	3 002	3 365	3 042	3 132	3 162

Anmerkungen S. 597

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2003 nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
EUR				
C – G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 948	3 098	2 455
C – F	Produzierendes Gewerbe	2 952	3 040	2 461
C	Bergbau ¹⁾ und Gewinnung von Steinen und Erden	2 854	2 850	3 027
CA 10	Kohlenbergbau ¹⁾ , Torfgewinnung . . . . .	.	.	.
CA 10.1	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	2 698	2 688	3 108
CA 10.2	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikettherstellung	3 576	3 580	3 084
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erde, sonstiger Bergbau	2 910	2 929	2 583
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 944	3 048	2 435
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 707	2 899	2 140
DA 15	Ernährungsgewerbe	2 707	2 896	2 143
DA 15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	2 533	2 702	2 026
DA 15.9	Getränkeherstellung	3 084	3 153	2 655
DA 16	Tabakverarbeitung	2 656	3 124	2 000
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 459	2 649	2 163
DB 17	Textilgewerbe	2 446	2 603	2 080
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 501	2 967	2 280
DC 19	Ledergewerbe	2 313	2 508	1 923
DD 20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 446	2 468	2 204
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 956	3 086	2 499
DE 21	Papiergewerbe	2 816	2 911	2 307
DE 22.1	Verlagsgewerbe	3 369	3 742	2 859
DE 22.2	Druckgewerbe	2 966	3 132	2 305
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3 729	3 809	3 164
DG 24	Chemische Industrie	3 352	3 453	2 921
DG 24.4	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 473	3 639	3 037
DH 25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 635	2 734	2 212
DI 26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 814	2 843	2 551
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 835	2 901	2 378
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 011	3 023	2 854
DJ 27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	3 150	3 158	3 025
DJ 27.2	Herstellung von Röhren	2 735	2 725	2 870
DJ 27.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	3 110	3 132	2 864
DJ 27.5	Gießereiindustrie	2 809	2 829	2 512
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 690	2 788	2 226
DJ 28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	2 679	2 721	2 369

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) nur Angestellte

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen
im April 2003 nach Wirtschaftszweigen

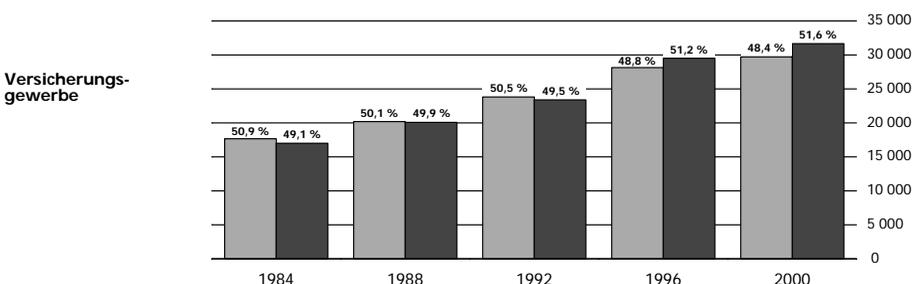
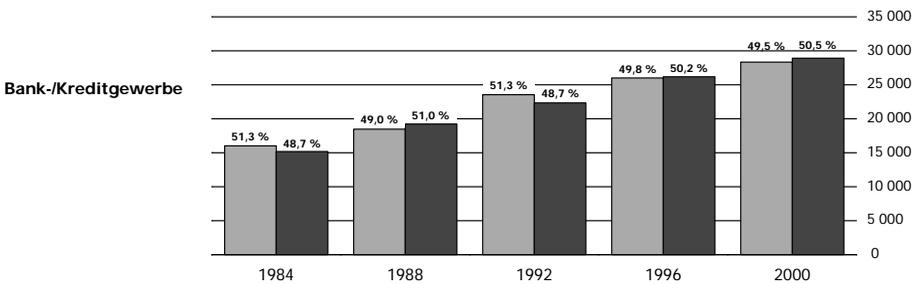
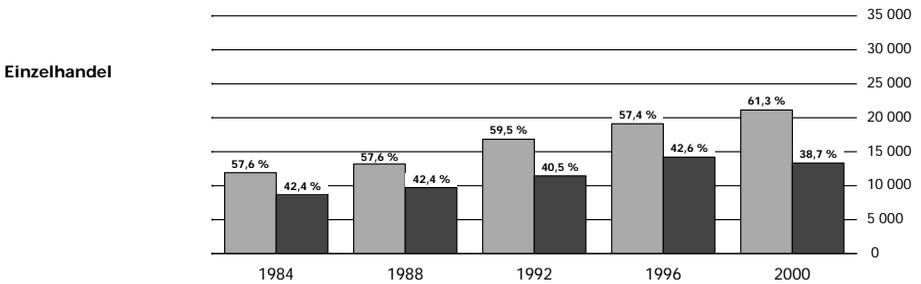
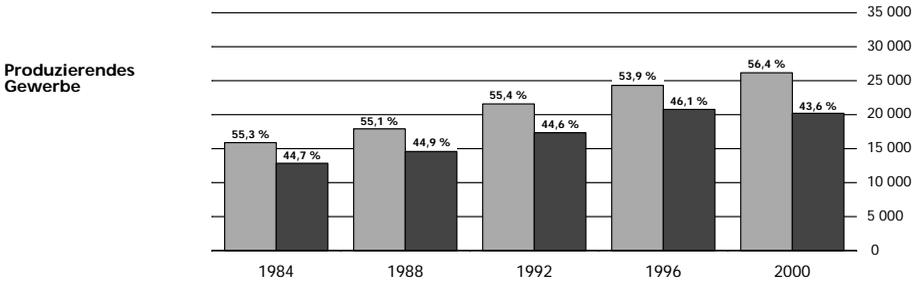
WZ 93	Wirtschaftszweig	Bruttonomatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK 29	Maschinenbau	3 157	3 227	2 636
DK 29.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	3 201	3 256	2 677
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 914	3 165	2 248
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 329	3 529	2 607
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. A.	2 869	3 104	2 228
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 047	3 381	2 342
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	2 883	3 156	2 165
DM	Fahrzeugbau	3 174	3 214	2 798
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 193	3 233	2 813
DM 34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	2 916	2 984	2 486
DM 35	sonstiger Fahrzeugbau	3 037	3 074	2 677
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 568	2 635	2 264
DN 36.1	Herstellung von Möbeln	2 557	2 613	2 269
DN 37	Recycling	2 676	2 720	2 441
E	Energie- und Wasserversorgung	3 572	3 659	2 998
E 40	Energieversorgung	3 592	3 680	3 004
E 41	Wasserversorgung	3 297	3 364	2 927
F 45.2	Hoch- und Tiefbau	2 790	2 802	2 573
G, J	Handel²⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern²⁾; Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	2 937	3 322	2 449
G 50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	2 760	2 943	2 178
G 50.5	Tankstellen	2 080	2 300	1 757
G 51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 155	3 475	2 542
G 51.1	Handelsvermittlung	3 483	3 795	2 789
G 51.2 – 51.7	Großhandel	3 111	3 430	2 513
G 51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 872	3 176	2 394
G 52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 375	2 825	2 026
G 52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	2 045	2 487	1 805
J	Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe	3 256	3 614	2 844
J 65	Kreditgewerbe	3 229	3 592	2 810
J 66	Versicherungsgewerbe	3 367	3 695	2 989
J 67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3 267	3 656	2 813

Anmerkung S. 606

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996 und 2000

Entgelt für geleistete Arbeit  Personalnebenkosten 

in EUR



7. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeiterinnen/Arbeiter und Angestellte im Produzierenden Gewerbe*) 1978 – 2000

Jahr ----- Aufwendungsart	Jährliche Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾						
	Arbeiter/-innen		Angestellte		Arbeitnehmer/-innen		
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	
1978	Entgelt für geleistete Arbeit	10 502	58,5	16 383	60,4	12 088	59,1
	Personalnebenkosten	7 465	41,5	10 752	39,6	8 351	40,9
	Arbeitskosten insgesamt	17 967	100	27 136	100	20 440	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	14 430	80,3	21 889	80,7	16 442	80,4
1981	Entgelt für geleistete Arbeit	12 099	55,8	18 827	58,3	13 994	56,7
	Personalnebenkosten	9 591	44,2	13 447	41,7	10 676	43,3
	Arbeitskosten insgesamt	21 691	100	32 274	100	24 670	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	17 012	78,4	25 740	79,8	19 469	78,9
1984	Entgelt für geleistete Arbeit	13 532	54,5	21 386	56,4	15 885	55,3
	Personalnebenkosten	11 284	45,5	16 511	43,6	12 850	44,7
	Arbeitskosten insgesamt	24 816	100	37 897	100	28 736	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	18 955	76,4	29 280	77,3	22 049	76,7
1988	Entgelt für geleistete Arbeit	15 092	54,1	24 291	56,6	17 910	55,1
	Personalnebenkosten	12 815	45,9	18 594	43,4	14 585	44,9
	Arbeitskosten insgesamt	27 906	100	42 885	100	32 494	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	21 224	76,1	33 313	77,7	24 927	76,7
1992	Entgelt für geleistete Arbeit	18 162	54,6	28 974	56,7	21 583	55,4
	Personalnebenkosten	15 115	45,4	22 152	43,3	17 341	44,6
	Arbeitskosten insgesamt	33 276	100	51 126	100	38 924	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	25 627	77,0	39 855	78,0	30 129	77,4
1996 ²⁾	Entgelt für geleistete Arbeit	20 128	53,3	32 309	54,8	24 254	53,9
	Personalnebenkosten	17 641	46,7	26 690	45,2	20 706	46,1
	Arbeitskosten insgesamt	37 768	100	58 999	100	44 960	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	28 407	75,2	44 733	75,8	33 938	75,5
2000	Entgelt für geleistete Arbeit	22 278	55,9	33 884	57,1	26 167	56,4
	Personalnebenkosten	17 567	44,1	25 436	42,9	20 204	43,6
	Arbeitskosten insgesamt	39 845	100	59 320	100	46 372	100
	darunter						
	Bruttolöhne und -gehälter	30 506	76,6	46 169	77,8	35 755	77,1

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnet. – 2) revidierte Werte

**8. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
in ausgewählten Dienstleistungsbereichen*) 1978 - 2000**)**

Jahr ----- Aufwendungsart	Jährliche Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾	
	EUR	%
1978		
Entgelt für geleistete Arbeit	10 493	58,7
Personalnebenkosten	7 388	41,3
Arbeitskosten insgesamt	17 881	100
darunter		
Bruttolöhne und -gehälter	14 302	80,0
1984		
Entgelt für geleistete Arbeit	14 247	56,7
Personalnebenkosten	10 878	43,3
Arbeitskosten insgesamt	25 125	100
darunter		
Bruttolöhne und -gehälter	19 669	78,3
1988		
Entgelt für geleistete Arbeit	15 802	55,6
Personalnebenkosten	12 598	44,4
Arbeitskosten insgesamt	28 400	100
darunter		
Bruttolöhne und -gehälter	21 888	77,1
1992		
Entgelt für geleistete Arbeit	20 353	57,3
Personalnebenkosten	15 175	42,7
Arbeitskosten insgesamt	35 528	100
darunter		
Bruttolöhne und -gehälter	27 672	77,9
1996 ²⁾		
Entgelt für geleistete Arbeit	21 830	55,6
Personalnebenkosten	17 407	44,4
Arbeitskosten insgesamt	39 237	100
darunter		
Bruttolöhne und -gehälter	30 195	77,0
2000		
Entgelt für geleistete Arbeit	23 221	58,2
Personalnebenkosten	16 711	41,8
Arbeitskosten insgesamt	39 932	100
darunter		
Bruttolöhne und -gehälter	31 118	77,9

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - **) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse erstellt - 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit in Vollzeiteinheiten umgerechnet. - 2) revidierte Werte

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 2000 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Arbeitskosten insgesamt	39 845	100	59 320	100	46 372	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	30 506	76,6	46 169	77,8	35 755	77,1
Entgelt für geleistete Arbeitszeit	22 278	55,9	33 884	57,1	26 167	56,4
Personalnebenkosten zusammen	17 567	44,1	25 436	42,9	20 204	43,6
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	9 199	23,1	11 097	18,7	9 835	21,2
davon						
Sonderzahlungen	2 866	7,2	5 048	8,5	3 597	7,8
davon						
fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 410	3,5	2 435	4,1	1 754	3,8
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	223	0,6	1 111	1,9	521	1,1
Urlaubsgeld	980	2,5	1 240	2,1	1 067	2,3
vermögenswirksame Leistungen	253	0,6	262	0,4	256	0,6
Vergütung arbeitsfreier Tage	5 362	13,5	7 237	12,2	5 990	12,9
davon						
Urlaubsvergütung	3 026	7,6	4 519	7,6	3 526	7,6
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 147	2,9	982	1,7	1 092	2,4
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	16	0	15	0	15	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 107	2,8	1 624	2,7	1 280	2,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	67	0,2	98	0,2	77	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	7 823	19,6	11 165	18,8	8 943	19,3
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 822	17,1	8 358	14,1	7 337	15,8
davon						
Rentenversicherungsbeiträge	2 911	7,3	3 852	6,5	3 226	7
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	948	2,4	1 291	2,2	1 063	2,3
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 176	5,5	2 669	4,5	2 342	5,1
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	786	2,0	545	0,9	705	1,5

*) Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Noch: 9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 2000 nach Arbeitskostenarten

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: Personalnebenkosten zusammen						
noch: Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
noch: davon						
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung	999	2,5	2 801	4,7	1 603	3,5
davon						
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	497	1,2	1 514	2,6	838	1,8
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	277	0,7	689	1,2	415	0,9
Zuwendungen an Pensionskassen	85	0,2	134	0,2	101	0,2
Zuwendungen an Unterstützungskassen	17	0	27	0	20	0
Beiträge zu Direktversicherungen	54	0,1	201	0,3	103	0,2
sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	68	0,2	236	0,4	124	0,3
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	3	0	6	0	4	0
sonstige Personalnebenkosten	1 516	3,8	1 986	3,3	1 674	3,6
davon						
Beihilfen im Krankheitsfall	5	0	9	0	6	0
Entlassungsentschädigungen, betriebliches Kurzarbeitergeld	322	0,8	510	0,9	385	0,8
Familienunterstützungen	11	0	30	0,1	17	0
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	33	0,1	118	0,2	62	0,1
sonstige als Sozialleistungen geltende Aufwendungen des Arbeitgebers	56	0,1	80	0,1	64	0,1
Wohnungsfürsorge	13	0	10	0	12	0
Naturalleistungen	52	0,1	70	0,1	58	0,1
Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	58	0,1	109	0,2	75	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	83	0,2	116	0,2	94	0,2
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	6	0	24	0	12	0
Sonstige gesetzliche Aufwendungen, Umlagen für das Insolvenzgeld	117	0,3	110	0,2	115	0,2
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	164	0,4	320	0,5	216	0,5
Anwerbungskosten	65	0,2	93	0,2	74	0,2
Ausbildungsvergütungen	439	1,1	322	0,5	400	0,9
für Auszubildende:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige gesetzliche Aufwendungen	90	0,2	66	0,1	82	0,2
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung und sonstige Aufwendungen sozialer Art	0	0	0	0	0	0

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe weist die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung nach. Zusätzlich werden die Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, die Art und Höhe des Vermögens sowie einige Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfasst.

Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfolgt die Ermittlung der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe. Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde im Jahre 1998 mit einem Stichprobenumfang von etwa 69 000 Haushalten durchgeführt, von denen rund 13 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen.

Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 17 895 und mehr EUR werden nicht berücksichtigt.

Das zentrale Erhebungsinstrument der Erhebung ist das Haushaltsbuch, in das die Haushalte alle Einnahmen und Ausgaben eintragen. Bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Haushalte mit Hilfe eines Rotationsverfahrens auf die Quartale verteilt; sie schreiben dann für ein ganzes Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben auf.

Die Angaben zu den Vermögensbeständen hingegen werden jeweils am Quartalsende erfasst, d. h. am 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die aus dem Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene verbrauchsrelevante Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermö-

gen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Rentenwerte

Hier sind auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten zu nennen, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundesschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen

Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.

Aktien

In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.

Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen

Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Time-sharing-Anteile.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung**der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers**

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richterinnen und Richter, Geistliche sowie Beamtinnen und Beamte der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Be-

hördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner so genannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose/Nichterwerbstätige

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die/der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte					
	ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt						
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	2 992	4 907	2 130	2 327	946
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 853	965	1 752	2 796	3 280	3 115
darunter der/des						
Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	964	1 309	2 150	2 674	2 559
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	x	408	436	461	380
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	197	77	194	256	426	422
Einnahmen aus Vermögen	352	173	427	423	509	576
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ¹⁾	786	677	1 040	628	520	868
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	97	160	140	101	147
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(2)	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	1 991	3 573	4 245	4 837	5 128
abzüglich						
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	233	398	524	646	556
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	199	329	466	509	462
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 559	2 846	3 255	3 682	4 111
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	22	56	54	62	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 581	2 902	3 309	3 744	4 174
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR						
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 276	2 318	2 534	2 860	2 970
davon						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	161	323	398	454	515
Bekleidung und Schuhe	126	70	139	164	185	208
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	448	676	752	828	907
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	75	182	191	217	195
Gesundheitspflege	84	50	114	84	88	103
Verkehr	266	134	312	345	407	343
Nachrichtenübermittlung	52	43	52	61	63	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	162	278	291	345	353
Bildungswesen	11	5	8	17	21	33
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	67	138	121	130	119
andere Waren und Dienstleistungen	91	63	98	109	121	128
Übrige Ausgaben²⁾	283	154	320	365	386	517
Ersparnis	289	151	264	410	498	687

1) z. B. Bruttoerträge der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 2) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Ange-stellte(r)	Arbeiter/-in	Arbeitslose(r)	Nicht-erwerbs-tätige(r)
Haushalte insgesamt							
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	450	1 913	5 351	1 203	381	4 004
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	442	3 007
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 853	487	3 778	3 732	2 810	187	103
darunter der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers	1 514	/	3 106	3 150	2 338	(74)	48
Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	273	388	580	501	349	(66)	34
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	197	3 361	74	59	(9)	(19)	13
Einnahmen aus Vermögen	352	720	507	372	248	184	344
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ²⁾	786	372	442	293	280	1 026	1 485
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	127	123	187	129	61	61	163
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	/	/	(1)	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	5 064	4 989	4 586	3 409	1 478	2 110
abzüglich							
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	706	798	766	409	(15)	56
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	161	113	617	552	25	89
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	4 197	4 078	3 203	2 449	1 438	1 965
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstigen Einnahmen	45	(26)	85	73	51	(13)	22
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	4 223	4 162	3 275	2 501	1 452	1 987
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	2 791	3 114	2 439	1 991	1 340	1 697
davon							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	367	377	324	344	248	245
Bekleidung und Schuhe	126	185	195	163	117	67	94
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	819	801	676	612	507	583
Innenausstattung, Haushaltsgüter, -gegenstände	150	244	218	188	132	62	121
Gesundheitspflege	84	97	287	73	39	27	95
Verkehr	266	381	443	375	287	124	155
Nachrichtenübermittlung	52	74	69	61	50	44	42
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	343	403	312	226	145	194
Bildungswesen	11	24	19	16	10	(8)	4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109	138	1 733	141	97	61	84
andere Waren und Dienstleistungen	91	121	127	110	79	48	80
Übrige Ausgaben³⁾	283	540	494	375	229	71	208
Ersparnis	289	892	555	461	281	40	81

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 3) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

3. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem Haushaltstyp

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Gegenstand der Nachweisung	Haushalt							
	insgesamt	darunter						
		allein lebender Mann	allein lebende Frau	allein Erziehende ¹⁾		Paare ²⁾		
				zu-sammen	darunter mit 1 Kind ¹⁾	zu-sammen	davon	
						ohne Kind(er)	mit Kind(er) ³⁾	
Haushalte insgesamt								
Anzahl der erfassten Haushalte	13 302	1 190	1 802	325	197	8 021	4 457	3 564
Hochgerechnete Haushalte in 1 000	8 064	1 071	1 775	206	137	3 919	2 450	1 469
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit darunter der/des	1 853	1 386	712	990	1 117	2 236	1 800	2 964
Haupteinkommensbezieherin/-beziehers Ehegattin/-gatten, Lebensgefährtin/-ten	1 514	1 385	710	986	1 114	1 778	1 330	2 524
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	273	-	-	-	-	457	469	436
Einnahmen aus Vermögen	197	(142)	(38)	(98)	/	256	198	352
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen ⁴⁾	352	186	165	119	(115)	435	452	406
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	786	514	775	543	466	870	1 090	505
Einnahmen aus Untervermietung	127	92	100	288	193	137	155	105
	(1)	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	3 317	2 321	1 792	2 042	1 988	3 935	3 696	4 334
abzüglich								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	392	336	170	142	157	461	413	542
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	329	255	165	187	214	388	336	473
Haushaltsnettoeinkommen	2 596	1 730	1 457	1 713	1 618	3 086	2 947	3 319
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	45	37	13	(18)	(16)	61	59	63
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 641	1 767	1 469	1 732	1 634	3 147	3 006	3 382
Ausgaben und Ersparnisse je Haushalt und Monat in EUR								
Aufwendungen für den privaten Verbrauch zusammen	2 069	1 340	1 238	1 531	1 422	2 463	2 390	2 585
davon								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	299	163	160	262	243	366	331	423
Bekleidung und Schuhe	126	53	79	103	90	154	145	172
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	633	437	455	520	486	716	691	758
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	150	65	81	85	74	194	189	202
Gesundheitspflege	84	43	54	41	46	101	115	77
Verkehr	266	201	94	146	131	330	328	335
Nachrichtenermittlung	52	46	41	50	47	54	52	58
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	249	182	149	171	156	296	287	310
Bildungswesen	11	6	4	18	(17)	11	6	19
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	109	95	50	57	58	134	146	115
andere Waren und Dienstleistungen	91	51	70	79	75	106	100	116
Übrige Ausgaben⁵⁾	283	188	133	75	71	341	342	341
Ersparnis	289	238	98	126	141	343	274	457

1) Kind(er) im Alter von unter 18 Jahren – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften – 3) Kind(er) der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers oder der/des Ehepartnerin/-partners im Alter von unter 18 Jahren – 4) z. B. Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherungen, öffentliche Pensionen, laufende Übertragungen der Arbeitsförderung, Kindergeld u. a. – 5) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

4. Private Haushalte*) 1988, 1993 und 1998 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher und ausgewählten Vermögensformen
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -

Vermögensform ----- Jahr	Haushalte						
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... war					
		Selbst- ständi- ge(r) ¹⁾	Beamtin/ Beamter	Ange- stellte(r)	Arbeiter/ -in	Nicht- erwerbs- tätige(r) ²⁾	
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1988	84,2	83,8	94,4	92,1	84,8	79,2
	1993	89,3	84,2	96,9	93,0	89,2	86,6
	1998	75,2	66,7	89,4	80,1	73,4	72,1
Bausparverträge	1988	29,7	45,5	61,8	41,6	40,7	13,9
	1993	34,5	37,3	62,4	46,7	47,7	17,8
	1998	36,7	34,6	63,7	51,2	49,1	18,8
Lebensversicherungsverträge ³⁾	1988	64,5	83,0	77,7	71,2	76,4	52,6
	1993	69,6	82,4	81,1	77,6	82,3	55,6
	1998	52,8	70,9	69,9	61,7	64,7	37,5
Wertpapiere	1988	24,9	35,5	31,9	34,4	20,4	20,3
	1993	42,4	51,5	54,6	51,4	37,8	36,7
	1998	48,1	57,8	62,7	58,4	43,7	40,2

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt - 1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in - 2) einschl. Arbeitslose(r) - 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

5. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998 nach der Haushaltsgröße

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	8 064	2 846	2 818	1 155	926	319
und zwar							
Haushalte mit Sparguthaben	1 000	6 064	1 944	2 213	895	768	244
durchschnittliches Guthaben	EUR	7 170	5 265	9 013	7 586	6 913	7 101
Haushalte mit Bausparguthaben	1 000	2 957	637	998	621	508	194
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 920	937	1 870	3 106	2 932	3 884
Haushalte mit Rentenwerten	1 000	616	162	253	99	74	28
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 846	1 332	2 547	1 687	1 645	1 394
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 000	2 574	715	996	404	355	104
durchschnittliches Guthaben	EUR	4 814	3 007	6 348	5 563	4 964	4 190
Haushalte mit Aktien	1 000	1 297	321	522	213	185	56
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 756	1 473	3 960	2 876	2 980	2 445
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen	1 000	1 492	386	577	254	214	61
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 949	2 093	3 979	2 596	3 038	2 488
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld	1 000	645	248	251	80	49	17
durchschnittliches Guthaben	EUR	452	459	564	333	202	571
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	1 000	4 255	1 006	1 629	738	669	213
durchschnittliches Guthaben	EUR	9 642	3 566	11 411	13 764	15 582	15 866

1) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

**6. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -

Ausgewählte Vermögensform	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... war					
		Selbstständige(r) ¹⁾	Beamtin/Beamter	Angestellte(r)	Arbeiter/-in	Nicht-erwerbstätige(r) ²⁾	
Haushalte insgesamt	1 000	8 064	405	386	2 328	1 495	3 449
und zwar							
Haushalte mit Sparguthaben	1 000	6 064	270	345	1 864	1 097	2 488
durchschnittliches Guthaben	EUR	7 170	9 923	9 779	7 203	4 691	7 600
Haushalte mit Bausparguthaben	1 000	2 957	140	246	1 191	734	647
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 920	2 593	4 560	2 777	2 021	915
Haushalte mit Rentenwerten	1 000	616	(48)	40	226	(59)	242
durchschnittliches Guthaben	EUR	1 846	(5 378)	1 904	1 523	(386)	2 277
Haushalte mit sonstigen Anlagen bei Banken und Sparkassen	1 000	2 574	132	155	852	435	999
durchschnittliches Guthaben	EUR	4 814	8 992	5 950	4 622	2 384	5 375
Haushalte mit Aktien	1 000	1 297	100	101	540	186	370
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 756	10 221	3 367	3 095	915	2 376
Haushalte mit sonstigen Wertpapieren/ Vermögensbeteiligungen	1 000	1 492	112	105	586	242	447
durchschnittliches Guthaben	EUR	2 949	9 637	3 458	3 084	1 236	2 756
Haushalte mit an Privatpersonen verliehenem Geld	1 000	645	(50)	44	224	(112)	214
durchschnittliches Guthaben	EUR	452	(1 033)	485	440	(117)	535
Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	1 000	4 255	287	270	1 437	968	1 293
durchschnittliches Guthaben	EUR	9 642	35 859	13 252	12 749	8 950	4 344

1) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in – 2) einschl. Arbeitslose(r) – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

**7. Private Haushalte mit Geldvermögen und mit Restschuld
aus Konsumentenkrediten*) 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen,
-größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -**

Merkmal	Haushalte							
	ins- gesamt	und zwar						mit einer Rest- schuld ⁴⁾
		mit Geldvermögen						
		zu- sammen	auf Spar- büchern	bei Bauspar- kassen	in Wert- papieren ¹⁾	in Lebens- versiche- rungen ²⁾	in sonstigem Geldver- mögen ³⁾	
1000								
Haushalte insgesamt	8 064	7 358	6 064	2 957	3 877	4 255	645	1 322
Monatliches Haushalts- nettoeinkommen ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR								
unter 818	497	311	215	(39)	(90)	(100)	(24)	/
818 - 1 278	1 137	890	712	172	298	334	(51)	142
1 278 - 1 790	1 469	1 333	1 063	382	528	635	129	244
1 790 - 2 556	1 732	1 644	1 354	664	833	935	130	319
2 556 - 3 835	1 784	1 743	1 490	877	1 088	1 195	155	333
3 835 - 17 895	1 446	1 437	1 230	823	1 041	1 056	157	256
Haushaltsgröße								
1 Person	2 846	2 425	1 944	637	1 103	1 006	248	377
2 Personen	2 818	2 654	2 213	998	1 497	1 629	251	405
3 Personen	1 155	1 087	895	621	597	738	80	250
4 und mehr Personen	1 244	1 191	1 012	701	681	882	66	289
Haushaltstyp								
allein lebende Person	2 846	2 425	1 944	637	1 103	1 006	248	377
Elternteil mit Kind(ern)	340	262	197	116	89	143	(19)	70
Ehepaar zusammen davon	4 178	4 019	3 399	1 866	2 309	2 701	310	728
Ehepaar ohne Kind	2 186	2 110	1 788	736	1 222	1 313	196	273
Ehepaar mit Kind(ern)	1 993	1 910	1 611	1 130	1 087	1 388	114	454
sonstiger Haushalt	699	652	524	339	376	404	68	147
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens- beziehers/-bezieherin								
Selbstständige(r) ⁶⁾	405	388	270	140	234	287	(50)	(82)
Beamte(r)/in	386	381	345	246	242	270	44	78
Angestellte(r)	2 328	2 237	1 864	1 191	1 359	1 437	224	510
Arbeiter/-in	1 495	1 390	1 097	734	654	968	(112)	393
Nichterwerbstätige(r)	3 449	2 961	2 488	647	1 387	1 293	214	258
Haupteinkommens- bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 35	1 458	1 319	1 053	705	688	700	141	355
35 - 45	1 709	1 540	1 259	780	830	1 026	154	417
45 - 55	1 308	1 189	956	586	652	869	88	288
55 - 65	1 526	1 423	1 197	572	814	947	128	167
65 und mehr	2 062	1 886	1 598	315	894	713	134	94

*) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. Ä. sowie ohne Dispositivkredite - 1) bewertet zum Tageskurs - 2) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung - 3) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen - 4) Restschuld aus Konsumentenkrediten - 5) ohne Landwirt(e)/innen - 6) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**8. Private Haushalte mit Bestand an Geldvermögen und mit Restschuld aus Konsumentenkrediten*) 1998 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, -größe und -typ sowie nach sozialer Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998 -**

Merkmal	Haushalte	Durchschnittlicher Bestand an Geldvermögen je Haushalt ¹⁾						Netto-Geldvermögen je Haushalt ⁵⁾	Restschuld ⁶⁾ je Haushalt mit einer Restschuld
		zusammen	und zwar						
			auf Sparbüchern	bei Bauspar-kassen	in Wert-papieren ²⁾	in Lebens-versiche-rungen ³⁾	in sonst-igem Geldver-mögen ⁴⁾		
1000	EUR								
Haushalte insgesamt	8 064	31 017	7 049	1 888	12 156	9 479	445	29 819	7 310
Monatliches Haushalts-nettoeinkommen ⁷⁾ von ... bis unter ... EUR									
unter 818	497	8 328	2 735	(179)	(3 671)	(1 685)	(58)	8 032	/
818 – 1 278	1 137	8 300	2 661	281	3 286	1 983	(89)	7 777	4 180
1 278 – 1 790	1 469	14 470	4 728	870	4 869	3 775	228	13 602	5 233
1 790 – 2 556	1 732	22 735	6 178	1 682	8 528	5 940	407	21 445	7 005
2 556 – 3 835	1 784	39 402	9 512	2 542	14 489	12 372	487	37 830	8 407
3 835 – 17 895	1 446	73 064	12 345	4 211	30 918	24 518	1 071	71 261	10 200
Haushaltsgröße									
1 Person	2 846	17 788	5 165	919	7 755	3 498	450	17 082	5 322
2 Personen	2 818	39 073	8 872	1 841	16 571	11 233	556	37 977	7 629
3 Personen	1 155	36 656	7 413	3 035	12 432	13 451	326	34 805	8 546
4 und mehr Personen	1 244	37 798	6 892	3 145	11 967	15 500	294	35 850	8 388
Haushaltstyp									
allein lebende Person	2 846	17 788	5 165	919	7 755	3 498	450	17 082	5 322
Elternteil mit Kind(ern)	340	11 882	2 535	1 209	4 189	3 828	(122)	10 708	5 708
Ehepaar zusammen davon	4 178	40 642	8 483	2 482	15 460	13 732	485	39 173	8 435
Ehepaar ohne Kind	2 186	44 027	9 817	1 871	18 873	12 802	664	43 032	7 965
Ehepaar mit Kind(ern)	1 993	36 929	7 020	3 152	11 716	14 752	289	34 941	8 718
sonstiger Haushalt	699	36 639	8 340	2 610	14 191	11 156	342	35 042	7 606
Soziale Stellung des/der Haupteinkommens-beziehers/-bezieherin									
Selbstständige(r) ⁸⁾	405	81 882	9 715	2 539	33 510	35 107	(1 011)	79 605	(11 179)
Beamte(r)/in	386	42 452	9 709	4 527	14 576	13 158	481	41 005	7 166
Angestellte(r)	2 328	35 128	7 129	2 749	12 196	12 619	435	33 433	7 733
Arbeiter/-in	1 495	20 213	4 581	1 974	4 806	8 739	(114)	18 469	6 643
Nichterwerbstätige(r)	3 449	25 675	7 454	897	12 538	4 261	525	25 204	6 297
Haupteinkommens-bezieher/-in im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 35	1 458	16 531	4 147	2 105	5 928	4 140	211	14 915	6 639
35 – 45	1 709	26 243	5 367	2 418	8 540	9 640	276	24 495	7 156
45 – 55	1 308	39 877	7 005	2 393	13 010	17 135	333	38 075	8 189
55 – 65	1 526	45 926	9 068	2 102	17 141	16 987	627	44 943	8 973
65 und mehr	2 062	28 562	9 028	814	5 325	2 708	687	28 338	4 891

*) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. Ä. sowie ohne Dispositivkredite – 1) mit der jeweiligen Vermögensart – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherung – 4) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 5) das Netto-Geldvermögen je Haushalt errechnet sich aus dem Brutto-Geldvermögen je Haushalt abzüglich der Restschuld je Haushalt – 6) Restschuld aus Konsumentenkrediten – 7) ohne Landwirt(e)-innen – 8) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt(in)

**9. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998
nach der Haushaltsgröße**

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -

Haushaltsgröße Jahr	Haushalte		Verkehrswert ¹⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ²⁾	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in EUR		
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1988	2 319	18,6	x	38 688
	1993	2 549	22,4	157 231	43 027
	1998	2 820	22,5	168 546	62 729
2	1988	2 188	43,5	x	36 090
	1993	2 561	46,6	198 473	51 376
	1998	2 745	45,9	227 858	71 978
3	1988	1 136	48,6	x	46 467
	1993	1 300	51,5	206 280	65 690
	1998	1 211	50,7	230 784	74 198
4	1988	778	56,6	x	59 083
	1993	960	60,9	228 275	78 578
	1998	928	60,8	237 942	80 949
5 und mehr	1988	297	67,0	x	67 231
	1993	408	62,5	235 553	96 407
	1998	336	61,6	266 165	95 090
Haushalte insgesamt	1988	6 718	38,3	x	47 445
	1993	7 778	42,1	201 098	65 000
	1998	8 040	40,8	221 072	75 490

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt – 1) geschätzte Werte – 2) bezogen auf Haushalte mit Restschuld

**10. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz 1988, 1993 und 1998
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers
- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben -**

Soziale Stellung ----- Jahr	Haushalte		Verkehrswert ¹⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ²⁾	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in EUR		
Selbstständige(r) ³⁾	1988	389	69,4	x	79 726
	1993	462	69,5	348 583	126 867
	1998	499	58,7	393 886	142 609
Beamtin/Beamter	1988	395	52,9	x	56 054
	1993	383	59,5	206 049	67 030
	1998	396	60,6	231 356	75 482
Angestellte(r)	1988	1 443	42,6	x	57 441
	1993	1 874	45,3	206 787	74 181
	1998	2 151	44,5	222 025	81 915
Arbeiter/-in	1988	1 319	35,9	x	36 590
	1993	1 636	36,7	159 417	50 725
	1998	1 613	37,1	169 636	59 142
Nichtwerbstätige(r) ⁴⁾	1988	3 172	31,7	x	25 189
	1993	3 423	37,3	178 935	30 440
	1998	3 380	35,1	201 544	41 178
Haushalte insgesamt	1988	6 718	38,3	x	47 445
	1993	7 778	42,1	201 098	65 000
	1998	8 040	40,8	221 072	75 490

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 12 782 EUR (1988) bzw. 17 895 EUR (1993 und 1998) übersteigt - 1) geschätzte Werte - 2) bezogen auf Haushalte mit Restschuld - 3) Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r) und Landwirt/-in - 4) einschl. Arbeitslose(r)

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)
 ./ Unterstellte Bankgebühr
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Unterstellte Bankgebühr

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergütungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die empfangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleis-

teten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zusätzlich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbstgestellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbstgestellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1992 – 2002

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Anteil an Deutschland %	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Anteil an Deutschland %
1992	380 786	+5,2	93	23,6	408 251	+1,3	100	23,3
1993	381 115	+0,1	93	23,0	397 881	-2,5	97	23,0
1994	393 369	+3,2	96	22,7	401 757	+1,0	98	22,7
1995	408 728	+3,9	100	22,7	408 728	+1,7	100	22,7
1996	411 366	+0,6	101	22,4	408 858	+0	100	22,5
1997	420 783	+2,3	103	22,5	414 747	+1,4	101	22,5
1998	432 506	+2,8	106	22,4	420 634	+1,4	103	22,4
1999	440 619	+1,9	108	22,3	426 304	+1,3	104	22,3
2000	450 137	+2,2	110	22,2	435 202	+2,1	106	22,1
2001	458 078	+1,8	112	22,1	436 613	+0,3	107	22,0
2002	463 963	+1,3	114	22,0	435 658	-0,2	107	22,0

1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1992 – 2002

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1995			
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Deutschland = 100	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	1995 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

1992	47 417	+4,4	90	111	50 837	+0,5	97	110
1993	48 144	+1,5	92	109	50 262	-1,1	96	109
1994	50 256	+4,4	96	108	51 327	+2,1	98	108
1995	52 434	+4,3	100	109	52 434	+2,2	100	109
1996	52 727	+0,6	101	107	52 405	-0,1	100	108
1997	53 639	+1,7	102	107	52 870	+0,9	101	107
1998	54 197	+1,0	103	106	52 709	-0,3	101	106
1999	54 247	+0,1	103	104	52 484	-0,4	100	104
2000	53 963	-0,5	103	103	52 173	-0,6	100	103
2001	54 552	+1,1	104	103	51 996	-0,3	99	102
2002	55 604	+1,9	106	102	52 212	+0,4	100	102

je Einwohner

1992	21 648	+4,2	95	108	23 209	+0,3	101	107
1993	21 506	-0,7	94	106	22 452	-3,3	98	105
1994	22 120	+2,9	97	104	22 592	+0,6	99	104
1995	22 902	+3,5	100	104	22 902	+1,4	100	104
1996	22 964	+0,3	100	103	22 824	-0,3	100	103
1997	23 425	+2,0	102	103	23 089	+1,2	101	103
1998	24 067	+2,7	105	102	23 406	+1,4	102	102
1999	24 500	+1,8	107	102	23 704	+1,3	104	102
2000	25 008	+2,1	109	101	24 178	+2,0	106	101
2001	25 411	+1,6	111	101	24 220	+0,2	106	101
2002	25 690	+1,1	112	101	24 123	-0,4	105	100

1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1992 - 2002

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1992	358 527	14 203	344 324	36 462	380 786
1993	358 345	14 635	343 711	37 404	381 115
1994	368 567	15 322	353 245	40 123	393 369
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	386 324	14 988	371 336	40 031	411 366
1997	395 729	15 529	380 200	40 583	420 783
1998	405 797	15 337	390 459	42 047	432 506
1999	410 459	14 871	395 588	45 031	440 619
2000	418 962	14 535	404 427	45 710	450 137
2001	426 657	14 442	412 215	45 863	458 078
2002	432 136	14 305	417 831	46 132	463 963
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	+5,2	+7,7	+5,1	+6,0	+5,2
1993	-0,1	+3,0	-0,2	+2,6	+0,1
1994	+2,9	+4,7	+2,8	+7,3	+3,2
1995	+4,1	-1,9	+4,3	+0,2	+3,9
1996	+0,7	-0,3	+0,8	-0,4	+0,6
1997	+2,4	+3,6	+2,4	+1,4	+2,3
1998	+2,5	-1,2	+2,7	+3,6	+2,8
1999	+1,1	-3,0	+1,3	+7,1	+1,9
2000	+2,1	-2,3	+2,2	+1,5	+2,2
2001	+1,8	-0,6	+1,9	+0,3	+1,8
2002	+1,3	-1,0	+1,4	+0,6	+1,3
1995 = 100					
1992	93	94	93	91	93
1993	93	97	93	93	93
1994	96	102	96	100	96
1995	100	100	100	100	100
1996	101	100	101	100	101
1997	103	103	103	101	103
1998	106	102	106	105	106
1999	107	99	107	112	108
2000	109	97	110	114	110
2001	111	96	112	114	112
2002	113	95	113	115	114
Anteil an Deutschland in %					
1992	23,6	23,6	23,6	23,6	23,6
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2
2001	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2002	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0

1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen*) 1992 – 2002

Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (unbereinigt)	Unterstellte Bankgebühr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungs- preisen (bereinigt)	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlands- produkt
Mill. EUR					
1992	381 621	13 645	367 977	40 274	408 251
1993	372 381	14 001	358 381	39 501	397 881
1994	375 499	14 496	361 003	40 754	401 757
1995	383 564	15 030	368 533	40 194	408 728
1996	385 087	16 207	368 880	39 978	408 858
1997	392 592	17 672	374 920	39 827	414 747
1998	399 696	19 151	380 545	40 088	420 634
1999	405 933	20 712	385 221	41 083	426 304
2000	416 601	22 066	394 535	40 668	435 202
2001	420 227	23 153	397 073	39 539	436 613
2002	421 326	24 030	397 296	38 362	435 658
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	+1,4	+1,3	+1,4	+0,8	+1,3
1993	-2,4	+2,6	-2,6	-1,9	-2,5
1994	+0,8	+3,5	+0,7	+3,2	+1,0
1995	+2,1	+3,7	+2,1	-1,4	+1,7
1996	+0,4	+7,8	+0,1	-0,5	+0
1997	+1,9	+9,0	+1,6	-0,4	+1,4
1998	+1,8	+8,4	+1,5	+0,7	+1,4
1999	+1,6	+8,2	+1,2	+2,5	+1,3
2000	+2,6	+6,5	+2,4	-1,0	+2,1
2001	+0,9	+4,9	+0,6	-2,8	+0,3
2002	+0,3	+3,8	+0,1	-3,0	-0,2
1995 = 100					
1992	99	91	100	100	100
1993	97	93	97	98	97
1994	98	96	98	101	98
1995	100	100	100	100	100
1996	100	108	100	99	100
1997	102	118	102	99	101
1998	104	127	103	100	103
1999	106	138	105	102	104
2000	109	147	107	101	106
2001	110	154	108	98	107
2002	110	160	108	95	107
Anteil an Deutschland in %					
1992	23,3	23,3	23,3	23,3	23,3
1993	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0
1994	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1995	22,7	22,7	22,7	22,7	22,7
1996	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1997	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
1998	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4
1999	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3
2000	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
2001	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
2002	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1992	358 527	3 002	112 674	99 079
2	1993	358 345	2 762	106 109	92 572
3	1994	368 567	2 895	107 154	94 211
4	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
5	1996	386 324	3 281	105 006	93 846
6	1997	395 729	3 289	105 581	94 555
7	1998	405 797	3 034	107 422	96 240
8	1999	410 459	3 093	102 596	92 711
9	2000	418 962	3 111	101 929	93 687
10	2001	426 657	3 503	102 540	93 974
11	2002	432 136	3 248	102 380	93 417
Veränderung gegenüber					
12	1992	+5,2	+5,4	+0,4	+0,1
13	1993	-0,1	-8,0	-5,8	-6,6
14	1994	+2,9	+4,8	+1,0	+1,8
15	1995	+4,1	+4,7	+2,1	+1,9
16	1996	+0,7	+8,3	-4,0	-2,3
17	1997	+2,4	+0,3	+0,5	+0,8
18	1998	+2,5	-7,8	+1,7	+1,8
19	1999	+1,1	+2,0	-4,5	-3,7
20	2000	+2,1	+0,6	-0,7	+1,1
21	2001	+1,8	+12,6	+0,6	+0,3
22	2002	+1,3	-7,3	-0,2	-0,6
1995 =					
23	1992	93	99	103	103
24	1993	93	91	97	96
25	1994	96	96	98	98
26	1995	100	100	100	100
27	1996	101	108	96	98
28	1997	103	109	97	98
29	1998	106	100	98	100
30	1999	107	102	94	97
31	2000	109	103	93	98
32	2001	111	116	94	98
33	2002	113	107	94	97
Anteil an den Wirtschafts					
34	1992	100	0,8	31,4	27,6
35	1993	100	0,8	29,6	25,8
36	1994	100	0,8	29,1	25,6
37	1995	100	0,8	28,5	25,0
38	1996	100	0,8	27,2	24,3
39	1997	100	0,8	26,7	23,9
40	1998	100	0,7	26,5	23,7
41	1999	100	0,8	25,0	22,6
42	2000	100	0,7	24,3	22,4
43	2001	100	0,8	24,0	22,0
44	2002	100	0,8	23,7	21,6

1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1992 - 2002 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
18 597	62 335	37 316	20 550	90 273	71 645	1
18 123	62 364	37 668	20 196	94 775	74 212	2
18 611	65 934	40 758	20 545	97 532	76 441	3
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	4
18 169	68 147	43 013	20 523	110 044	81 677	5
17 983	70 183	43 975	21 578	115 713	82 980	6
17 841	73 132	46 484	21 870	119 678	84 690	7
18 178	76 518	48 028	23 576	123 507	86 567	8
17 610	81 881	51 980	24 873	126 011	88 419	9
16 880	85 077	53 621	25 863	128 262	90 395	10
15 713	85 067	52 802	26 744	132 388	93 341	11
dem Vorjahr in %						
+10,2	+4,2	+2,0	+8,1	+8,9	+8,6	12
-2,5	+0	+0,9	-1,7	+5,0	+3,6	13
+2,7	+5,7	+8,2	+1,7	+2,9	+3,0	14
+0,2	+4,9	+6,2	+3,4	+6,3	+4,2	15
-2,6	-1,5	-0,7	-3,4	+6,1	+2,5	16
-1,0	+3,0	+2,2	+5,1	+5,2	+1,6	17
-0,8	+4,2	+5,7	+1,4	+3,4	+2,1	18
+1,9	+4,6	+3,3	+7,8	+3,2	+2,2	19
-3,1	+7,0	+8,2	+5,5	+2,0	+2,1	20
-4,1	+3,9	+3,2	+4,0	+1,8	+2,2	21
-6,9	-0	-1,5	+3,4	+3,2	+3,3	22
100						
100	90	86	97	87	90	23
97	90	87	95	91	93	24
100	95	94	97	94	96	25
100	100	100	100	100	100	26
97	99	99	97	106	103	27
96	101	102	102	112	104	28
96	106	107	103	115	106	29
97	111	111	111	119	109	30
94	118	120	117	122	111	31
91	123	124	122	124	113	32
84	123	122	126	128	117	33
bereichen insgesamt in %						
5,2	17,4	10,4	5,7	25,2	20,0	34
5,1	17,4	10,5	5,6	26,4	20,7	35
5,0	17,9	11,1	5,6	26,5	20,7	36
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	37
4,7	17,6	11,1	5,3	28,5	21,1	38
4,5	17,7	11,1	5,5	29,2	21,0	39
4,4	18,0	11,5	5,4	29,5	20,9	40
4,4	18,6	11,7	5,7	30,1	21,1	41
4,2	19,5	12,4	5,9	30,1	21,1	42
4,0	19,9	12,6	6,1	30,1	21,2	43
3,6	19,7	12,2	6,2	30,6	21,6	44

6. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
Mill.					
1	1992	381 621	3 186	114 747	101 133
2	1993	372 381	3 014	107 236	93 793
3	1994	375 499	2 857	108 951	96 019
4	1995	383 564	3 031	109 371	96 021
5	1996	385 087	3 332	104 355	91 138
6	1997	392 592	3 298	105 288	93 275
7	1998	399 696	3 146	104 719	92 974
8	1999	405 933	3 445	99 694	88 622
9	2000	416 601	3 396	100 564	90 138
10	2001	420 227	3 630	99 081	88 948
11	2002	421 326	3 667	97 962	87 446
Veränderung gegenüber					
12	1992	+1,4	+14,1	-2,5	-2,8
13	1993	-2,4	-5,4	-6,5	-7,3
14	1994	+0,8	-5,2	+1,6	+2,4
15	1995	+2,1	+6,1	+0,4	+0
16	1996	+0,4	+9,9	-4,6	-5,1
17	1997	+1,9	-1,0	+0,9	+2,3
18	1998	+1,8	-4,6	-0,5	-0,3
19	1999	+1,6	+9,5	-4,8	-4,7
20	2000	+2,6	-1,4	+0,9	+1,7
21	2001	+0,9	+6,9	-1,5	-1,3
22	2002	+0,3	+1,0	-1,1	-1,7
1995 =					
23	1992	99	105	105	105
24	1993	97	99	98	98
25	1994	98	94	100	100
26	1995	100	100	100	100
27	1996	100	110	95	95
28	1997	102	109	96	97
29	1998	104	104	96	97
30	1999	106	114	91	92
31	2000	109	112	92	94
32	2001	110	120	91	93
33	2002	110	121	90	91
Anteil an den Wirtschafts					
34	1992	100	0,8	30,1	26,5
35	1993	100	0,8	28,8	25,2
36	1994	100	0,8	29,0	25,6
37	1995	100	0,8	28,5	25,0
38	1996	100	0,9	27,1	23,7
39	1997	100	0,8	26,8	23,8
40	1998	100	0,8	26,2	23,3
41	1999	100	0,8	24,6	21,8
42	2000	100	0,8	24,1	21,6
43	2001	100	0,9	23,6	21,2
44	2002	100	0,9	23,3	20,8

*) in Preisen von 1995 - 1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

konstanten Preisen*) 1992 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
20 407	68 873	42 893	20 695	97 082	77 326	1
19 041	66 872	42 045	19 871	98 459	77 759	2
19 159	67 718	42 275	20 589	98 464	78 349	3
18 644	69 178	43 299	21 244	103 676	79 663	4
18 186	69 246	42 893	21 987	108 809	81 159	5
18 422	70 042	42 960	22 753	113 829	81 713	6
18 380	72 285	44 542	23 405	118 677	82 490	7
18 792	77 695	45 038	28 373	122 907	83 400	8
18 359	82 033	45 543	32 195	126 943	85 307	9
17 250	84 492	45 799	34 035	129 390	86 384	10
15 929	84 551	45 067	35 068	131 455	87 762	11
dem Vorjahr in %						
+0,8	+2,9	+2,7	+4,1	+2,5	+4,3	12
-6,7	-2,9	-2,0	-4,0	+1,4	+0,6	13
+0,6	+1,3	+0,5	+3,6	+0	+0,8	14
-2,7	+2,2	+2,4	+3,2	+5,3	+1,7	15
-2,5	+0,1	-0,9	+3,5	+5,0	+1,9	16
+1,3	+1,1	+0,2	+3,5	+4,6	+0,7	17
-0,2	+3,2	+3,7	+2,9	+4,3	+1,0	18
+2,2	+7,5	+1,1	+21,2	+3,6	+1,1	19
-2,3	+5,6	+1,1	+13,5	+3,3	+2,3	20
-6,0	+3,0	+0,6	+5,7	+1,9	+1,3	21
-7,7	+0,1	-1,6	+3,0	+1,6	+1,6	22
100						
109	100	99	97	94	97	23
102	97	97	94	95	98	24
103	98	98	97	95	98	25
100	100	100	100	100	100	26
98	100	99	103	105	102	27
99	101	99	107	110	103	28
99	104	103	110	114	104	29
101	112	104	134	119	105	30
98	119	105	152	122	107	31
93	122	106	159	125	108	32
85	122	104	165	127	110	33
bereichen insgesamt in %						
5,3	18,0	11,2	5,4	25,4	20,3	34
5,1	18,0	11,3	5,3	26,4	20,9	35
5,1	18,0	11,3	5,5	26,2	20,9	36
4,9	18,0	11,3	5,5	27,0	20,8	37
4,7	18,0	11,1	5,7	28,3	21,1	38
4,7	17,8	10,9	5,8	29,0	20,8	39
4,6	18,1	11,1	5,9	29,7	20,6	40
4,6	19,1	11,1	7,0	30,3	20,5	41
4,4	19,7	10,9	7,7	30,5	20,5	42
4,1	20,1	10,9	8,1	30,8	20,6	43
3,8	20,1	10,7	8,3	31,2	20,8	44

7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1992 – 2002

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
		je Erwerbstätigen					

EUR

1992	50 837	21 204	45 996	40 900	34 170	117 205	37 854
1993	50 262	20 518	45 855	38 406	33 140	116 076	37 587
1994	51 327	20 475	49 674	38 445	33 425	113 245	37 297
1995	52 434	23 048	51 467	37 416	34 214	116 683	37 405
1996	52 405	27 005	50 451	37 728	34 274	116 587	37 326
1997	52 870	26 282	52 058	39 772	34 333	115 511	37 008
1998	52 709	25 152	52 179	39 649	34 523	113 112	36 799
1999	52 484	28 011	50 568	41 393	36 315	107 511	36 397
2000	52 173	27 633	51 285	40 581	37 174	101 811	36 273
2001	51 996	29 510	51 237	39 765	37 860	100 270	36 230
2002	52 212	29 567	52 506	38 356	38 043	100 450	36 448

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+0,5	+15,6	-0,6	+0,6	+1,5	-1,5	+1,7
1993	-1,1	-3,2	-0,3	-6,1	-3,0	-1,0	-0,7
1994	+2,1	-0,2	+8,3	+0,1	+0,9	-2,4	-0,8
1995	+2,2	+12,6	+3,6	-2,7	+2,4	+3,0	+0,3
1996	-0,1	+17,2	-2,0	+0,8	+0,2	-0,1	-0,2
1997	+0,9	-2,7	+3,2	+5,4	+0,2	-0,9	-0,9
1998	-0,3	-4,3	+0,2	-0,3	+0,6	-2,1	-0,6
1999	-0,4	+11,4	-3,1	+4,4	+5,2	-5,0	-1,1
2000	-0,6	-1,3	+1,4	-2,0	+2,4	-5,3	-0,3
2001	-0,3	+6,8	-0,1	-2,0	+1,8	-1,5	-0,1
2002	+0,4	+0,2	+2,5	-3,5	+0,5	+0,2	+0,6

1995 = 100

1992	97	92	89	109	100	100	101
1993	96	89	89	103	97	99	100
1994	98	89	97	103	98	97	100
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	100	117	98	101	100	100	100
1997	101	114	101	106	100	99	99
1998	101	109	101	106	101	97	98
1999	100	122	98	111	106	92	97
2000	100	120	100	108	109	87	97
2001	99	128	100	106	111	86	97
2002	100	128	102	103	111	86	97

Deutschland = 100

1992	110	132	108	108	109	110	109
1993	109	116	107	105	107	109	107
1994	108	117	108	104	106	109	106
1995	109	119	108	106	106	111	106
1996	108	118	105	108	106	110	106
1997	107	114	104	111	105	109	104
1998	106	107	103	110	104	108	104
1999	104	112	100	112	104	105	103
2000	103	110	98	109	104	102	102
2001	102	115	98	107	104	101	102
2002	102	117	98	103	103	100	102

*) in Preisen von 1995 – 1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)

Mill. EUR

1992	669 619	311 092	358 527	53 037	305 490	213 742	70,0
1993	661 496	303 151	358 345	55 946	302 399	215 781	71,4
1994	680 483	311 916	368 567	57 452	311 115	217 657	70,0
1995	712 373	328 810	383 564	58 706	324 858	223 993	69,0
1996	713 271	326 947	386 324	59 120	327 203	226 324	69,2
1997	736 159	340 431	395 729	59 769	335 960	228 458	68,0
1998	753 422	347 625	405 797	60 520	345 276	232 784	67,4
1999	771 329	360 870	410 459	61 190	349 270	239 019	68,4
2000	815 009	396 047	418 962	63 149	355 813	248 834	69,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+4,5	+3,7	+5,2	+8,4	+4,7	+6,8	x
1993	-1,2	-2,6	-0,1	+5,5	-1,0	+1,0	x
1994	+2,9	+2,9	+2,9	+2,7	+2,9	+0,9	x
1995	+4,7	+5,4	+4,1	+2,2	+4,4	+2,9	x
1996	+0,1	-0,6	+0,7	+0,7	+0,7	+1,0	x
1997	+3,2	+4,1	+2,4	+1,1	+2,7	+0,9	x
1998	+2,3	+2,1	+2,5	+1,3	+2,8	+1,9	x
1999	+2,4	+3,8	+1,1	+1,1	+1,2	+2,7	x
2000	+5,7	+9,7	+2,1	+3,2	+1,9	+4,1	x

1995 = 100

1992	94	95	93	90	94	95	x
1993	93	92	93	95	93	96	x
1994	96	95	96	98	96	97	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	100	99	101	101	101	101	x
1997	103	104	103	102	103	102	x
1998	106	106	106	103	106	104	x
1999	108	110	107	104	108	107	x
2000	114	120	109	108	110	111	x

Anteil an Deutschland in %

1992	23,7	23,8	23,6	23,0	23,7	23,4	x
1993	23,2	23,3	23,0	22,7	23,1	23,0	x
1994	22,9	23,1	22,7	22,4	22,7	22,6	x
1995	22,9	23,2	22,7	22,0	22,8	22,5	x
1996	22,6	22,9	22,4	21,7	22,6	22,5	x
1997	22,7	22,9	22,5	21,5	22,7	22,6	x
1998	22,5	22,6	22,4	21,2	22,6	22,6	x
1999	22,3	22,4	22,3	21,0	22,5	22,6	x
2000	22,3	22,4	22,2	20,9	22,4	22,6	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1992	6 083	3 081	3 002	899	2 103	1 118	53,2
1993	5 696	2 934	2 762	908	1 854	1 195	64,5
1994	5 893	2 998	2 895	901	1 994	1 241	62,2
1995	6 034	3 004	3 031	904	2 127	1 265	59,5
1996	6 413	3 132	3 281	896	2 385	1 285	53,9
1997	6 483	3 194	3 289	890	2 399	1 318	54,9
1998	6 233	3 199	3 034	876	2 158	1 350	62,6
1999	6 402	3 308	3 093	858	2 235	1 432	64,1
2000	6 601	3 490	3 111	850	2 261	1 483	65,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+1,7	-1,7	+5,4	+4,6	+5,7	+6,1	x
1993	-6,4	-4,8	-8,0	+1,0	-11,9	+6,9	x
1994	+3,5	+2,2	+4,8	-0,7	+7,5	+3,8	x
1995	+2,4	+0,2	+4,7	+0,2	+6,7	+2,0	x
1996	+6,3	+4,3	+8,3	-0,9	+12,1	+1,5	x
1997	+1,1	+2,0	+0,3	-0,7	+0,6	+2,5	x
1998	-3,9	+0,2	-7,8	-1,6	-10,1	+2,5	x
1999	+2,7	+3,4	+2,0	-2,0	+3,6	+6,1	x
2000	+3,1	+5,5	+0,6	-1,0	+1,2	+3,5	x

1995 = 100

1992	101	103	99	99	99	88	x
1993	94	98	91	100	87	94	x
1994	98	100	96	100	94	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	106	104	108	99	112	102	x
1997	107	106	109	98	113	104	x
1998	103	106	100	97	101	107	x
1999	106	110	102	95	105	113	x
2000	109	116	103	94	106	117	x

Anteil an Deutschland in %

1992	14,4	13,8	15,0	11,8	17,0	12,6	x
1993	13,8	13,6	14,0	11,8	15,5	13,4	x
1994	13,8	13,7	13,9	11,7	15,2	13,4	x
1995	13,8	13,5	14,0	11,6	15,4	13,3	x
1996	14,1	13,8	14,5	11,5	16,0	13,8	x
1997	14,1	13,8	14,4	11,4	15,9	14,1	x
1998	13,6	13,8	13,4	11,3	14,6	14,2	x
1999	14,2	14,2	14,3	11,2	16,1	14,7	x
2000	14,1	14,2	14,1	11,0	15,8	15,1	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

1992	285 605	172 931	112 674	16 010	96 664	81 574	84,4
1993	266 799	160 690	106 109	16 508	89 601	78 434	87,5
1994	273 162	166 008	107 154	16 549	90 606	76 586	84,5
1995	287 534	178 164	109 371	16 527	92 843	77 885	83,9
1996	278 644	173 638	105 006	16 496	88 510	76 848	86,8
1997	286 483	180 902	105 581	16 433	89 148	76 230	85,5
1998	291 053	183 631	107 422	16 343	91 079	76 461	84,0
1999	286 931	184 334	102 596	16 237	86 360	76 546	88,6
2000	307 356	205 427	101 929	16 437	85 492	79 034	92,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+0	-0,2	+0,4	+6,4	-0,6	+4,9	x
1993	-6,6	-7,1	-5,8	+3,1	-7,3	-3,8	x
1994	+2,4	+3,3	+1,0	+0,2	+1,1	-2,4	x
1995	+5,3	+7,3	+2,1	+0,1	+2,5	+1,7	x
1996	-3,1	-2,5	-4,0	-0,2	-4,7	-1,3	x
1997	+2,8	+4,2	+0,5	-0,4	+0,7	-0,8	x
1998	+1,6	+1,5	+1,7	-0,5	+2,2	+0,3	x
1999	-1,4	+0,4	-4,5	-0,7	-5,2	+0,1	x
2000	+7,1	+11,4	-0,7	+1,2	-1,0	+3,3	x

1995 = 100

1992	99	97	103	97	104	105	x
1993	93	90	97	100	97	101	x
1994	95	93	98	100	98	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	97	97	96	100	95	99	x
1997	100	102	97	99	96	98	x
1998	101	103	98	99	98	98	x
1999	100	103	94	98	93	98	x
2000	107	115	93	99	92	101	x

Anteil an Deutschland in %

1992	25,9	25,9	25,9	24,8	26,1	25,8	x
1993	25,7	25,6	25,8	24,5	26,1	25,8	x
1994	25,6	25,7	25,5	24,3	25,7	25,2	x
1995	25,5	25,5	25,5	24,1	25,8	25,0	x
1996	24,8	25,0	24,4	23,9	24,5	24,8	x
1997	24,5	24,8	24,1	23,7	24,2	24,7	x
1998	23,9	24,1	23,6	23,3	23,7	24,2	x
1999	23,2	23,4	22,8	22,9	22,8	24,1	x
2000	22,9	23,3	22,2	22,7	22,2	23,8	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe

Mill. EUR

1992	37 065	18 468	18 597	772	17 825	12 264	68,8
1993	36 846	18 723	18 123	840	17 283	12 432	71,9
1994	38 193	19 581	18 611	883	17 728	12 871	72,6
1995	38 697	20 052	18 644	911	17 734	12 868	72,6
1996	38 615	20 446	18 169	917	17 251	12 766	74,0
1997	38 728	20 745	17 983	899	17 084	12 329	72,2
1998	38 642	20 802	17 841	877	16 964	12 009	70,8
1999	40 581	22 403	18 178	854	17 324	11 779	68,0
2000	40 152	22 541	17 610	830	16 780	11 807	70,4

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+8,7	+7,2	+10,2	+10,0	+10,2	+5,5	x
1993	-0,6	+1,4	-2,5	+8,8	-3,0	+1,4	x
1994	+3,7	+4,6	+2,7	+5,1	+2,6	+3,5	x
1995	+1,3	+2,4	+0,2	+3,1	+0	+0	x
1996	-0,2	+2,0	-2,6	+0,7	-2,7	-0,8	x
1997	+0,3	+1,5	-1,0	-2,0	-1,0	-3,4	x
1998	-0,2	+0,3	-0,8	-2,5	-0,7	-2,6	x
1999	+5,0	+7,7	+1,9	-2,6	+2,1	-1,9	x
2000	-1,1	+0,6	-3,1	-2,8	-3,1	+0,2	x

1995 = 100

1992	96	92	100	85	101	95	x
1993	95	93	97	92	97	97	x
1994	99	98	100	97	100	100	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	100	102	97	101	97	99	x
1997	100	103	96	99	96	96	x
1998	100	104	96	96	96	93	x
1999	105	112	97	94	98	92	x
2000	104	112	94	91	95	92	x

Anteil an Deutschland in %

1992	18,1	17,6	18,6	17,2	18,7	18,7	x
1993	16,8	16,4	17,3	16,4	17,4	17,6	x
1994	15,8	15,3	16,4	15,8	16,4	16,8	x
1995	16,0	15,6	16,3	15,3	16,4	16,6	x
1996	16,3	16,0	16,7	15,0	16,8	17,0	x
1997	16,7	16,4	17,2	14,7	17,3	17,2	x
1998	17,3	16,9	17,7	14,5	17,9	17,5	x
1999	17,8	17,6	18,1	14,5	18,3	17,5	x
2000	18,0	17,8	18,3	14,3	18,5	18,0	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

1992	111 240	48 904	62 335	8 956	53 380	42 865	80,3
1993	111 648	49 284	62 364	9 512	52 852	44 362	83,9
1994	116 516	50 582	65 934	9 828	56 106	45 140	80,5
1995	120 527	51 349	69 178	10 006	59 173	46 202	78,1
1996	119 121	50 975	68 147	9 871	58 276	46 348	79,5
1997	123 333	53 151	70 183	9 960	60 223	46 901	77,9
1998	127 641	54 509	73 132	10 035	63 097	48 308	76,6
1999	135 330	58 812	76 518	10 100	66 418	49 800	75,0
2000	147 509	65 628	81 881	10 507	71 374	51 819	72,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+5,0	+6,1	+4,2	+8,8	+3,4	+8,1	x
1993	+0,4	+0,8	+0	+6,2	-1,0	+3,5	x
1994	+4,4	+2,6	+5,7	+3,3	+6,2	+1,8	x
1995	+3,4	+1,5	+4,9	+1,8	+5,5	+2,4	x
1996	-1,2	-0,7	-1,5	-1,3	-1,5	+0,3	x
1997	+3,5	+4,3	+3,0	+0,9	+3,3	+1,2	x
1998	+3,5	+2,6	+4,2	+0,8	+4,8	+3,0	x
1999	+6,0	+7,9	+4,6	+0,6	+5,3	+3,1	x
2000	+9,0	+11,6	+7,0	+4,0	+7,5	+4,1	x

1995 = 100

1992	92	95	90	90	90	93	x
1993	93	96	90	95	89	96	x
1994	97	99	95	98	95	98	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	99	99	99	99	98	100	x
1997	102	104	101	100	102	102	x
1998	106	106	106	100	107	105	x
1999	112	115	111	101	112	108	x
2000	122	128	118	105	121	112	x

Anteil an Deutschland in %

1992	23,3	23,0	23,5	25,0	23,3	22,9	x
1993	22,9	22,8	23,0	24,6	22,7	22,7	x
1994	22,9	22,8	23,0	24,2	22,8	22,8	x
1995	23,0	23,0	23,1	23,8	23,0	22,7	x
1996	22,7	22,5	22,9	23,4	22,8	22,7	x
1997	22,7	22,5	22,9	23,1	22,9	23,0	x
1998	22,8	22,4	23,1	22,8	23,2	23,4	x
1999	23,0	22,7	23,3	22,6	23,4	23,4	x
2000	23,2	23,0	23,5	22,6	23,6	23,4	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1992	129 742	39 468	90 273	16 884	73 390	22 446	30,6
1993	137 545	42 771	94 775	18 178	76 597	23 911	31,2
1994	141 104	43 572	97 532	19 051	78 481	24 889	31,7
1995	149 209	45 532	103 676	19 953	83 723	26 388	31,5
1996	157 610	47 566	110 044	20 523	89 521	27 856	31,1
1997	165 913	50 201	115 713	21 164	94 549	29 049	30,7
1998	171 887	52 208	119 678	21 918	97 760	31 103	31,8
1999	180 100	56 593	123 507	22 644	100 864	33 975	33,7
2000	188 018	62 007	126 011	23 745	102 267	37 772	36,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+9,6	+11,4	+8,9	+10,4	+8,5	+11,2	x
1993	+6,0	+8,4	+5,0	+7,7	+4,4	+6,5	x
1994	+2,6	+1,9	+2,9	+4,8	+2,5	+4,1	x
1995	+5,7	+4,5	+6,3	+4,7	+6,7	+6,0	x
1996	+5,6	+4,5	+6,1	+2,9	+6,9	+5,6	x
1997	+5,3	+5,5	+5,2	+3,1	+5,6	+4,3	x
1998	+3,6	+4,0	+3,4	+3,6	+3,4	+7,1	x
1999	+4,8	+8,4	+3,2	+3,3	+3,2	+9,2	x
2000	+4,4	+9,6	+2,0	+4,9	+1,4	+11,2	x

1995 = 100

1992	87	87	87	85	88	85	x
1993	92	94	91	91	91	91	x
1994	95	96	94	95	94	94	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	106	104	106	103	107	106	x
1997	111	110	112	106	113	110	x
1998	115	115	115	110	117	118	x
1999	121	124	119	113	120	129	x
2000	126	136	122	119	122	143	x

Anteil an Deutschland in %

1992	23,5	23,1	23,6	22,4	23,9	22,6	x
1993	22,8	22,7	22,8	22,1	23,0	22,3	x
1994	22,3	22,3	22,3	21,7	22,5	21,9	x
1995	22,4	22,4	22,4	21,4	22,7	21,7	x
1996	22,5	22,5	22,5	21,1	22,9	21,9	x
1997	22,8	22,9	22,7	20,9	23,2	22,1	x
1998	22,7	22,5	22,7	20,7	23,2	22,1	x
1999	22,6	22,5	22,6	20,6	23,1	22,5	x
2000	22,4	22,4	22,5	20,5	23,0	22,8	x

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung 1992 – 2000 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1992	99 885	28 240	71 645	9 516	62 129	53 476	86,1
1993	102 961	28 749	74 212	9 999	64 213	55 447	86,3
1994	105 616	29 176	76 441	10 240	66 201	56 929	86,0
1995	110 372	30 709	79 663	10 405	69 258	59 384	85,7
1996	112 868	31 191	81 677	10 417	71 260	61 221	85,9
1997	115 219	32 238	82 980	10 423	72 558	62 631	86,3
1998	117 967	33 276	84 690	10 472	74 218	63 553	85,6
1999	121 986	35 420	86 567	10 497	76 070	65 487	86,1
2000	125 373	36 954	88 419	10 780	77 639	66 919	86,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+9,8	+12,9	+8,6	+8,1	+8,6	+7,4	x
1993	+3,1	+1,8	+3,6	+5,1	+3,4	+3,7	x
1994	+2,6	+1,5	+3,0	+2,4	+3,1	+2,7	x
1995	+4,5	+5,3	+4,2	+1,6	+4,6	+4,3	x
1996	+2,3	+1,6	+2,5	+0,1	+2,9	+3,1	x
1997	+2,1	+3,4	+1,6	+0,1	+1,8	+2,3	x
1998	+2,4	+3,2	+2,1	+0,5	+2,3	+1,5	x
1999	+3,4	+6,4	+2,2	+0,2	+2,5	+3,0	x
2000	+2,8	+4,3	+2,1	+2,7	+2,1	+2,2	x

1995 = 100

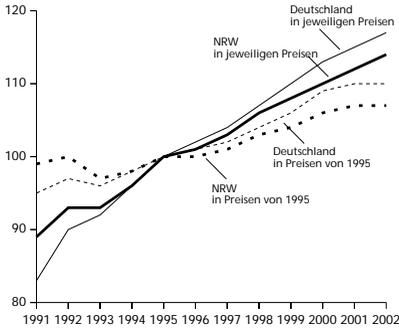
1992	90	92	90	91	90	90	x
1993	93	94	93	96	93	93	x
1994	96	95	96	98	96	96	x
1995	100	100	100	100	100	100	x
1996	102	102	103	100	103	103	x
1997	104	105	104	100	105	105	x
1998	107	108	106	101	107	107	x
1999	111	115	109	101	110	110	x
2000	114	120	111	104	112	113	x

Anteil an Deutschland in %

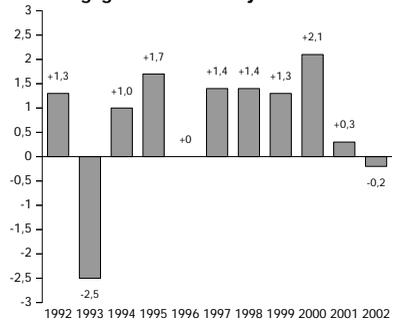
1992	22,3	21,8	22,6	22,2	22,6	22,5	x
1993	22,0	21,5	22,3	21,9	22,3	22,1	x
1994	21,7	21,1	22,0	21,6	22,0	21,9	x
1995	21,7	21,3	21,8	21,2	21,9	21,7	x
1996	21,7	21,3	21,8	20,9	22,0	21,7	x
1997	21,8	21,5	21,9	20,6	22,0	22,0	x
1998	21,7	21,5	21,8	20,4	22,0	21,9	x
1999	21,8	21,6	21,8	20,1	22,1	21,8	x
2000	21,8	21,6	21,9	20,0	22,3	21,9	x

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 1995 = 100

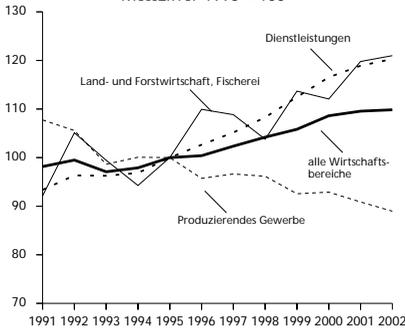


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

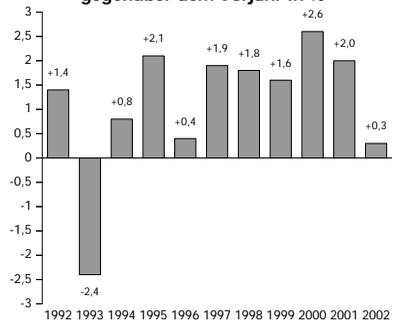


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 1995 = 100

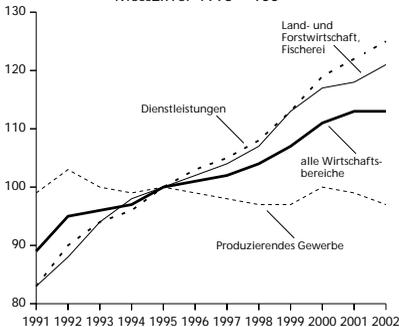


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

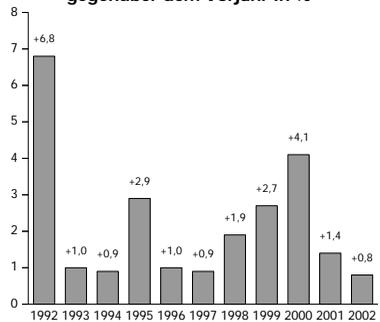


Arbeitnehmerentgelt)**

Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 1995 = 100



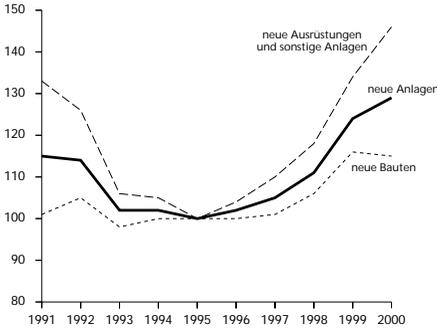
Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



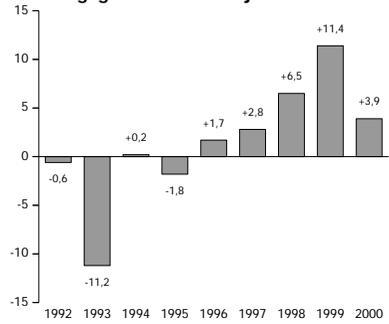
*) in Preisen von 1995 - **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)

Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen
Messziffer 1995 = 100

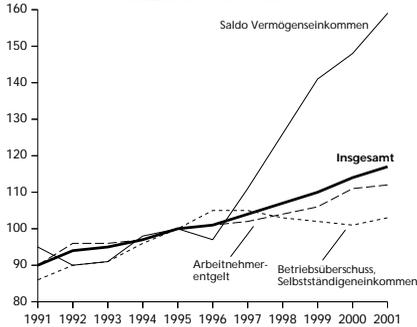


Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %

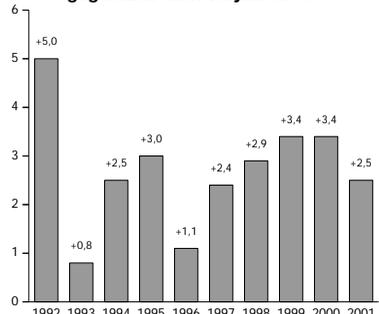


Primäreinkommen)**

Entwicklung des Primäreinkommens
Messziffer 1995 = 100

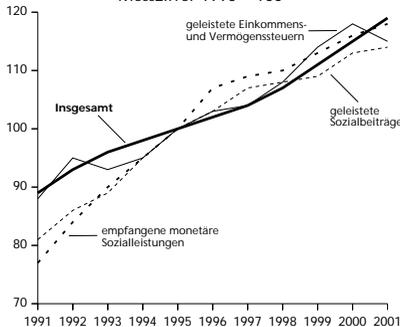


Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %

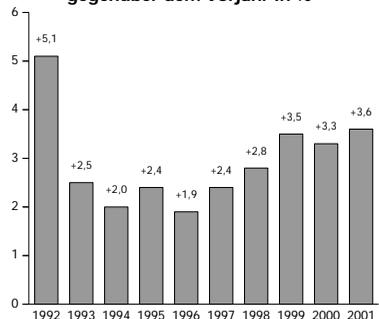


Verfügbares Einkommen)**

Entwicklung des verfügbaren Einkommens
Messziffer 1995 = 100



Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %



*) in Preisen von 1995 - **) in jeweiligen Preisen

9. Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte 1992 – 2002 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelte						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1992	213 742	1 118	81 574	12 264	42 865	22 446	53 476
1993	215 781	1 195	78 434	12 432	44 362	23 911	55 447
1994	217 657	1 241	76 586	12 871	45 140	24 889	56 929
1995	223 993	1 265	77 885	12 868	46 202	26 388	59 384
1996	226 324	1 285	76 848	12 766	46 348	27 856	61 221
1997	228 458	1 318	76 230	12 329	46 901	29 049	62 631
1998	232 784	1 350	76 461	12 009	48 308	31 103	63 553
1999	239 019	1 432	76 546	11 779	49 800	33 975	65 487
2000	248 834	1 483	79 034	11 807	51 819	37 772	66 919
2001	252 280	1 490	78 524	11 336	53 116	39 734	68 080
2002	254 187	1 537	77 243	10 884	53 787	40 766	69 971

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+6,8	+6,1	+4,9	+5,5	+8,1	+11,2	+7,4
1993	+1,0	+6,9	-3,8	+1,4	+3,5	+6,5	+3,7
1994	+0,9	+3,8	-2,4	+3,5	+1,8	+4,1	+2,7
1995	+2,9	+2,0	+1,7	-0	+2,4	+6,0	+4,3
1996	+1,0	+1,5	-1,3	-0,8	+0,3	+5,6	+3,1
1997	+0,9	+2,5	-0,8	-3,4	+1,2	+4,3	+2,3
1998	+1,9	+2,5	+0,3	-2,6	+3,0	+7,1	+1,5
1999	+2,7	+6,1	+0,1	-1,9	+3,1	+9,2	+3,0
2000	+4,1	+3,5	+3,3	+0,2	+4,1	+11,2	+2,2
2001	+1,4	+0,5	-0,6	-4,0	+2,5	+5,2	+1,7
2002	+0,8	+3,1	-1,6	-4,0	+1,3	+2,6	+2,8

1995 = 100

1992	95	88	105	95	93	85	90
1993	96	94	101	97	96	91	93
1994	97	98	98	100	98	94	96
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	99	99	100	106	103
1997	102	104	98	96	102	110	105
1998	104	107	98	93	105	118	107
1999	107	113	98	92	108	129	110
2000	111	117	101	92	112	143	113
2001	113	118	101	88	115	151	115
2002	113	121	99	85	116	154	118

Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

1992	100	0,5	38,2	5,7	20,1	10,5	25,0
1993	100	0,6	36,3	5,8	20,6	11,1	25,7
1994	100	0,6	35,2	5,9	20,7	11,4	26,2
1995	100	0,6	34,8	5,7	20,6	11,8	26,5
1996	100	0,6	34,0	5,6	20,5	12,3	27,1
1997	100	0,6	33,4	5,4	20,5	12,7	27,4
1998	100	0,6	32,8	5,2	20,8	13,4	27,3
1999	100	0,6	32,0	4,9	20,8	14,2	27,4
2000	100	0,6	31,8	4,7	20,8	15,2	26,9
2001	100	0,6	31,1	4,5	21,1	15,8	27,0
2002	100	0,6	30,4	4,3	21,2	16,0	27,5

1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

10. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1992 - 2002

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister

je Arbeitnehmer

EUR

1992	29 142	18 593	33 621	27 869	24 473	30 989	27 678
1993	29 916	19 696	34 536	28 518	25 311	32 275	28 408
1994	30 616	20 492	36 053	29 433	25 749	32 827	28 812
1995	31 641	20 797	37 873	29 545	26 446	33 810	29 711
1996	31 958	21 211	38 463	30 551	26 527	33 980	30 031
1997	32 145	20 987	39 011	30 636	26 569	33 904	30 320
1998	32 228	21 005	39 434	30 202	26 556	34 046	30 416
1999	32 424	21 623	40 116	30 438	26 625	33 636	30 748
2000	32 826	22 044	41 579	30 742	26 759	33 934	30 715
2001	33 094	21 859	41 913	31 077	27 144	34 372	30 891
2002	33 591	22 147	42 749	31 494	27 594	34 749	31 478

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+6,1	+3,7	+7,1	+6,2	+6,4	+6,7	+4,7
1993	+2,7	+5,9	+2,7	+2,3	+3,4	+4,1	+2,6
1994	+2,3	+4,0	+4,4	+3,2	+1,7	+1,7	+1,4
1995	+3,4	+1,5	+5,0	+0,4	+2,7	+3,0	+3,1
1996	+1,0	+2,0	+1,6	+3,4	+0,3	+0,5	+1,1
1997	+0,6	-1,1	+1,4	+0,3	+0,2	-0,2	+1,0
1998	+0,3	+0,1	+1,1	-1,4	-0	+0,4	+0,3
1999	+0,6	+2,9	+1,7	+0,8	+0,3	-1,2	+1,1
2000	+1,2	+2,0	+3,6	+1,0	+0,5	+0,9	-0,1
2001	+0,8	-0,8	+0,8	+1,1	+1,4	+1,3	+0,6
2002	+1,5	+1,3	+2,0	+1,3	+1,7	+1,1	+1,9

1995 = 100

1992	92	89	89	94	93	92	93
1993	95	95	91	97	96	95	96
1994	97	99	95	100	97	97	97
1995	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	102	103	100	101	101
1997	102	101	103	104	100	100	102
1998	102	101	104	102	100	101	102
1999	102	104	106	103	101	99	103
2000	104	106	110	104	101	100	103
2001	105	105	111	105	103	102	104
2002	106	106	113	107	104	103	106

Deutschland = 100

1992	109	121	108	112	106	106	109
1993	107	114	107	110	105	106	107
1994	107	113	105	110	105	106	106
1995	106	110	105	110	104	106	105
1996	106	110	105	112	105	105	105
1997	106	109	104	112	105	104	105
1998	105	108	103	111	105	104	104
1999	105	109	103	111	105	103	103
2000	104	108	103	110	104	102	102
2001	103	107	102	109	104	102	101
2002	103	107	102	109	104	101	102

1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse

11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	36 155	+3,1	7,9	78 979	145
Duisburg	12 157	+0,9	2,7	55 781	102
Essen	18 652	+3,5	4,1	60 744	111
Krefeld	6 815	+0,3	1,5	56 558	104
Mönchengladbach	6 451	+5,1	1,4	52 520	96
Mülheim an der Ruhr	4 446	+4,4	1,0	57 320	105
Oberhausen	4 272	+1,6	0,9	47 052	86
Remscheid	3 109	+0,5	0,7	49 969	92
Solingen	3 413	+0,7	0,7	48 091	88
Wuppertal	9 723	+0,6	2,1	55 280	101
Kreise					
Kleve	5 956	+2,0	1,3	49 509	91
Mettmann	12 241	+0,6	2,7	53 468	98
Neuss	12 782	+9,8	2,8	72 133	132
Viersen	6 160	+1,9	1,3	51 544	94
Wesel	7 908	+0,9	1,7	44 584	82
Reg.-Bez. Düsseldorf	150 240	+2,7	32,8	59 457	109
davon					
kreisfreie Städte	105 193	+2,4	23,0	61 750	113
Kreise	45 047	+3,5	9,8	54 713	100
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 953	+0,9	1,7	49 896	91
Bonn	10 851	-1,8	2,4	51 841	95
Köln	39 123	+0	8,5	62 476	115
Leverkusen	6 300	+0,5	1,4	74 217	136
Kreise					
Aachen	5 507	+0,8	1,2	50 922	93
Düren	5 802	+1,9	1,3	53 708	98
Erftkreis	10 457	+2,8	2,3	61 902	113
Euskirchen	3 548	+1,4	0,8	49 433	91
Heinsberg	3 879	+2,7	0,8	45 809	84
Oberbergischer Kreis	6 409	+2,5	1,4	50 910	93
Rhein.-Berg.-Kreis	5 319	+2,2	1,2	52 641	96
Rhein-Sieg-Kreis	10 323	+4,0	2,3	50 769	93
Reg.-Bez. Köln	115 473	+1,0	25,2	56 283	103
davon					
kreisfreie Städte	64 228	-0,1	14,0	59 481	109
Kreise	51 246	+2,5	11,2	52 730	97
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 812	+0,6	0,4	38 582	71
Gelsenkirchen	6 169	+1,2	1,3	55 992	103
Münster	9 384	+0,2	2,0	52 704	97

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	8 047	+1,2	1,8	47 186	86
Coesfeld	3 769	+0,8	0,8	45 319	83
Recklinghausen	10 689	+1,6	2,3	45 860	84
Steinfurt	8 535	+2,3	1,9	46 442	85
Warendorf	5 733	+0,6	1,3	47 587	87
Reg.-Bez. Münster	54 137	+1,2	11,8	48 070	88
davon kreisfreie Städte	17 365	+0,6	3,8	51 806	95
Kreise	36 773	+1,5	8,0	46 487	85
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	9 294	+2,4	2,0	51 131	94
Kreise					
Gütersloh	9 579	+2,8	2,1	53 187	97
Herford	6 335	+1,4	1,4	52 101	96
Höxter	2 834	+1,5	0,6	45 664	84
Lippe	7 717	+0,2	1,7	50 768	93
Minden-Lübbecke	7 884	+2,2	1,7	50 522	93
Paderborn	6 708	+3,1	1,5	48 156	88
Reg.-Bez. Detmold	50 352	+2,0	11,0	50 712	93
davon kreisfreie Stadt	9 294	+2,4	2,0	51 131	94
Kreise	41 057	+1,9	9,0	50 619	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 595	+2,2	2,5	59 277	109
Dortmund	14 941	+1,7	3,3	53 930	99
Hagen	5 242	+0,1	1,1	52 789	97
Hamm	3 385	+0,6	0,7	44 383	81
Herne	2 846	+2,3	0,6	47 853	88
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 926	+1,2	1,5	49 056	90
Hochsauerlandkreis	6 489	+0,9	1,4	48 220	88
Märkischer Kreis	10 885	+0,5	2,4	51 156	94
Olpe	3 421	+1,5	0,7	51 634	95
Siegen-Wittgenstein	7 722	+1,5	1,7	52 093	95
Soest	6 953	+1,6	1,5	49 730	91
Unna	7 469	+1,6	1,6	50 187	92
Reg.-Bez. Arnsberg	87 876	+1,3	19,2	51 710	95
davon kreisfreie Städte	38 010	+1,6	8,3	53 708	98
Kreise	49 865	+1,2	10,9	50 284	92
Nordrhein-Westfalen	458 078	+1,8	100	54 552	100
davon kreisfreie Städte	234 090	+1,4	51,1	58 405	107
Kreise	223 988	+2,1	48,9	51 034	94
Ruhrgebiet ¹⁾	106 342	+1,9	23,2	52 692	97
Kommunalverband Ruhrgebiet¹⁾	118 511	+1,8	25,9	52 469	96

Anmerkung S. 646

**12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2001
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
Mill. EUR							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	33 675	0	12,3	87,6	0,2	3,5	9,7
Duisburg	11 323	0	31,1	68,8	0,1	3,0	2,6
Essen	17 372	0	22,9	77,1	0,2	3,3	4,4
Krefeld	6 347	0,2	39,7	60,1	0,3	2,1	1,3
Monchengladbach	6 008	0,4	27,5	72,2	0,6	1,4	1,4
Mülheim an der Ruhr	4 141	0,1	24,8	75,2	0,1	0,9	1,0
Oberhausen	3 979	0	26,6	73,3	0	0,9	1,0
Remscheid	2 896	0,1	46,6	53,3	0,1	1,1	0,5
Solingen	3 179	0,1	32,3	67,6	0,1	0,9	0,7
Wuppertal	9 056	0,1	32,0	67,9	0,1	2,4	2,0
Kreise							
Kleve	5 547	5,6	23,2	71,2	8,8	1,1	1,3
Mettmann	11 401	0,2	31,4	68,3	0,7	3,0	2,6
Neuss	11 906	0,8	32,1	67,0	2,9	3,2	2,6
Viersen	5 737	2,3	27,6	70,1	3,8	1,3	1,3
Wesel	7 366	2,1	26,1	71,9	4,3	1,6	1,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	139 935	0,6	25,3	74,1	22,5	29,6	34,2
davon							
kreisfreie Städte	97 977	0,1	23,7	76,3	2,0	19,4	24,6
Kreise	41 957	1,7	29,1	69,2	20,6	10,2	9,6
Kreisfreie Städte							
Aachen	7 408	0,1	23,6	76,2	0,3	1,5	1,9
Bonn	10 107	0	10,4	89,5	0,1	0,9	3,0
Köln	36 440	0	16,5	83,4	0,3	5,0	10,0
Leverkusen	5 868	0	58,0	42,0	0,1	2,9	0,8
Kreise							
Aachen	5 129	0,6	36,1	63,4	0,8	1,5	1,1
Düren	5 404	1,8	29,8	68,5	2,7	1,3	1,2
Erftkreis	9 740	0,8	31,1	68,1	2,1	2,5	2,2
Euskirchen	3 305	1,8	27,4	70,7	1,7	0,8	0,8
Heinsberg	3 613	2,3	25,4	72,3	2,4	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis	5 969	0,6	40,1	59,3	1,1	2,0	1,2
Rhein.-Berg. Kreis	4 954	0,3	25,4	74,3	0,5	1,1	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	9 615	0,8	24,2	75,0	2,2	1,9	2,4
Reg.-Bez. Köln	107 553	0,5	24,7	74,9	14,3	22,2	26,5
davon							
kreisfreie Städte	59 822	0	20,4	79,5	0,7	10,2	15,7
Kreise	47 731	1,0	29,9	69,1	13,5	12,0	10,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 688	0,6	18,7	80,7	0,3	0,3	0,4
Gelsenkirchen	5 746	0	37,5	62,4	0	1,8	1,2
Münster	8 740	0,4	15,5	84,1	1,0	1,1	2,4

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2001
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreise							
Börken	7 495	4,0	38,8	57,2	8,5	2,4	1,4
Coesfeld	3 510	5,8	24,3	69,9	5,8	0,7	0,8
Recklinghausen	9 956	0,6	22,6	76,8	1,7	1,9	2,5
Steinfurt	7 949	3,2	31,1	65,7	7,3	2,1	1,7
Warendorf	5 340	4,4	37,4	58,3	6,7	1,7	1,0
Reg.-Bez. Münster	50 424	2,2	28,4	69,5	31,3	12,0	11,5
davon							
kreisfreie Städte	16 174	0,3	23,7	76,1	1,3	3,2	4,0
Kreise	34 250	3,1	30,6	66,3	30,0	8,8	7,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	8 657	0,2	23,6	76,2	0,4	1,7	2,2
Kreise							
Gütersloh	8 922	1,5	44,0	54,5	3,8	3,3	1,6
Herford	5 900	0,7	41,8	57,5	1,2	2,1	1,1
Höxter	2 640	5,1	27,8	67,1	3,9	0,6	0,6
Lippe	7 188	1,5	33,4	65,1	3,1	2,0	1,5
Minden-Lübbecke	7 343	2,0	33,1	64,9	4,2	2,0	1,6
Paderborn	6 248	2,2	29,7	68,2	3,8	1,6	1,4
Reg.-Bez. Detmold	46 898	1,5	33,8	64,7	20,4	13,3	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	8 657	0,2	23,6	76,2	0,4	1,7	2,2
Kreise	38 241	1,8	36,1	62,0	20,0	11,6	7,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	10 800	0	24,7	75,3	0,1	2,2	2,7
Dortmund	13 916	0	18,4	81,5	0,2	2,1	3,7
Hagen	4 883	0	31,4	68,6	0,1	1,3	1,1
Hamm	3 153	0,6	26,2	73,2	0,5	0,7	0,8
Herne	2 651	0	25,5	74,5	0	0,6	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	6 451	0,3	40,1	59,6	0,5	2,2	1,3
Hochsauerlandkreis	6 044	1,4	42,2	56,5	2,3	2,1	1,1
Märkischer Kreis	10 138	0,4	49,2	50,4	1,1	4,2	1,7
Olpe	3 186	0,6	51,6	47,8	0,5	1,4	0,5
Siegen-Wittgenstein	7 192	0,3	39,3	60,4	0,6	2,4	1,4
Soest	6 476	2,2	38,1	59,8	4,0	2,1	1,3
Unna	6 956	0,7	29,1	70,2	1,4	1,7	1,6
Reg.-Bez. Arnsberg	81 848	0,5	33,4	66,1	11,4	22,9	17,8
davon							
kreisfreie Städte	35 403	0,1	23,4	76,6	0,9	6,9	8,9
Kreise	46 445	0,8	41,1	58,1	10,5	16,0	8,9
Nordrhein-Westfalen	426 657	0,8	28,0	71,2	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	218 033	0,1	22,7	77,2	5,3	41,5	55,4
Kreise	208 624	1,6	33,5	64,9	94,7	58,5	44,6
Ruhrgebiet ¹⁾	99 048	0,3	25,2	74,5	9,1	20,9	24,3
Kommunalverband							
Ruhrgebiet ¹⁾	110 382	0,3	26,4	73,3	9,6	24,4	26,7

Anmerkung S. 648

13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	15 320	+1,7	6,1	36 307	110
Duisburg	7 057	+0,6	2,8	34 970	106
Essen	9 804	+1,6	3,9	34 600	105
Krefeld	3 924	+1,0	1,6	35 666	108
Mönchengladbach	3 632	+2,1	1,4	32 632	99
Mülheim an der Ruhr	2 382	+2,0	0,9	33 769	102
Oberhausen	2 607	+1,4	1,0	31 415	95
Remscheid	1 959	+2,1	0,8	34 507	104
Solingen	1 992	+1,3	0,8	31 402	95
Wuppertal	5 593	+0,8	2,2	34 777	105
Kreise					
Kleve	3 105	+1,2	1,2	29 256	88
Mettmann	7 041	+1,7	2,8	33 987	103
Neuss	5 562	+0,8	2,2	34 983	106
Viersen	3 318	+2,3	1,3	31 340	95
Wesel	5 059	+2,4	2,0	31 765	96
Reg.-Bez. Düsseldorf	78 356	+1,5	31,1	34 061	103
davon					
kreisfreie Städte	54 271	+1,4	21,5	34 722	105
Kreise	24 085	+1,7	9,5	32 661	99
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 888	+2,9	1,9	33 257	100
Bonn	6 623	+0,3	2,6	34 082	103
Köln	21 155	+0,5	8,4	36 641	111
Leverkusen	3 319	+0,8	1,3	41 997	127
Kreise					
Aachen	2 994	+1,0	1,2	31 170	94
Düren	3 154	+1,2	1,3	32 398	98
Erfdkreis	5 136	+2,4	2,0	34 032	103
Euskirchen	1 899	+1,2	0,8	30 220	91
Heinsberg	2 033	+3,6	0,8	27 464	83
Oberbergischer Kreis	3 653	+1,2	1,4	32 277	98
Rhein.-Berg.-Kreis	2 764	+4,1	1,1	31 151	94
Rhein-Sieg-Kreis	5 523	+4,1	2,2	30 509	92
Reg.-Bez. Köln	63 141	+1,5	25,0	33 914	102
davon					
kreisfreie Städte	35 985	+0,8	14,3	36 068	109
Kreise	27 156	+2,5	10,8	31 426	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 324	+2,4	0,5	30 694	93
Gelsenkirchen	3 292	+2,2	1,3	32 433	98
Münster	5 586	+2,4	2,2	33 926	103

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 13. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				Mill. EUR	%	EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 515	+1,5	1,8	29 695	90
Coesfeld	2 092	-0,5	0,8	28 912	87
Recklinghausen	6 545	-1,9	2,6	30 994	94
Steinfurt	4 820	+2,4	1,9	29 496	89
Warendorf	3 374	-0,4	1,3	31 575	95
Reg.-Bez. Münster	31 549	+0,8	12,5	31 078	94
davon					
kreisfreie Städte	10 203	+2,3	4,0	32 985	100
Kreise	21 347	+0,1	8,5	30 242	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 634	+3,6	2,2	33 613	102
Kreise					
Gütersloh	5 399	+2,8	2,1	33 114	100
Herford	3 531	+1,3	1,4	32 178	97
Höxter	1 558	-1,1	0,6	28 934	87
Lippe	4 351	-0,9	1,7	32 033	97
Minden-Lübbecke	4 445	+1,9	1,8	31 817	96
Paderborn	3 961	+3,8	1,6	31 543	95
Reg.-Bez. Detmold	28 878	+2,0	11,4	32 255	97
davon					
kreisfreie Stadt	5 634	+3,6	2,2	33 613	102
Kreise	23 244	+1,6	9,2	31 942	97
Kreisfreie Städte					
Bochum	6 140	+0,3	2,4	33 735	102
Dortmund	8 630	+0,3	3,4	33 730	102
Hagen	3 046	-0,1	1,2	33 263	101
Hamm	2 188	-1,8	0,9	31 352	95
Herne	1 721	+1,0	0,7	31 591	95
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 179	+1,7	1,7	32 792	99
Hochsauerlandkreis	3 700	+2,8	1,5	30 859	93
Märkischer Kreis	6 488	+1,6	2,6	33 398	101
Olpe	1 831	+2,0	0,7	30 601	92
Siegen-Wittgenstein	4 445	+1,2	1,8	32 901	99
Soest	3 841	+1,5	1,5	30 547	92
Unna	4 147	+2,1	1,6	30 849	93
Reg.-Bez. Arnsberg	50 356	+1,0	20,0	32 479	98
davon					
kreisfreie Städte	21 725	+0,1	8,6	33 234	100
Kreise	28 631	+1,8	11,3	31 929	96
Nordrhein-Westfalen	252 280	+1,4	100	33 094	100
davon					
kreisfreie Städte	127 818	+1,2	50,7	34 626	105
Kreise	124 462	+1,6	49,3	31 655	96
Ruhrgebiet ¹⁾	60 896	+0,8	24,1	32 911	99
Kommunalverband Ruhrgebiet¹⁾	68 121	+0,8	27,0	32 920	99

Anmerkung S. 650

14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	21,5	17,2	24,6	30,7	23,2
Duisburg	38,4	28,6	22,6	12,7	26,3
Essen	29,1	16,3	20,0	23,9	27,0
Krefeld	43,8	38,7	19,2	14,4	22,7
Mönchengladbach	36,6	29,7	23,1	14,4	26,0
Mülheim an der Ruhr	36,1	25,9	26,2	15,9	21,8
Oberhausen	31,0	22,2	22,8	18,2	28,1
Remscheid	55,6	50,0	13,5	11,3	19,6
Sölingen	44,1	38,7	18,4	12,4	25,0
Wuppertal	37,6	31,1	18,7	18,1	25,6
Kreise					
Kleve	34,9	24,3	22,7	9,9	32,5
Mettmann	39,8	34,1	28,7	13,1	18,4
Neuss	41,4	30,9	25,5	12,0	21,1
Viersen	40,1	32,6	23,2	11,8	24,8
Wesel	41,7	22,0	20,3	10,2	27,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	34,8	26,3	22,6	18,1	24,5
davon					
kreisfreie Städte	32,5	24,9	21,8	20,9	24,8
Kreise	40,0	29,3	24,7	11,6	23,7
Kreisfreie Städte					
Aachen	24,8	20,8	18,0	21,8	35,4
Bonn	15,6	13,1	17,6	20,2	46,6
Köln	23,3	17,9	24,4	25,6	26,7
Leverkusen	62,5	58,3	13,4	8,3	15,7
Kreise					
Aachen	42,0	30,8	20,6	12,3	25,1
Düren	40,1	29,0	17,9	16,2	25,8
Erfkreis	39,5	23,7	23,3	12,4	24,7
Euskirchen	37,2	29,1	21,6	9,5	31,8
Heinsberg	33,9	22,8	21,8	13,0	31,3
Oberbergischer Kreis	49,4	43,2	15,6	12,1	23,0
Rhein.-Berg. Kreis	35,6	28,0	23,0	13,5	27,9
Rhein-Sieg-Kreis	33,2	25,0	21,5	14,9	30,4
Reg.-Bez. Köln	31,4	24,4	21,0	18,5	29,1
davon					
kreisfreie Städte	25,7	21,2	21,3	22,5	30,6
Kreise	38,9	28,7	20,7	13,2	27,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	41,2	15,2	19,6	7,6	31,5
Gelsenkirchen	36,2	23,5	17,5	12,5	33,8
Münster	19,1	13,6	18,8	25,9	36,3

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 14. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am ANE aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	46,9	37,7	21,8	8,8	22,6
Coesfeld	33,5	24,7	21,9	10,8	33,8
Recklinghausen	36,2	20,9	20,7	11,3	31,8
Steinfurt	38,9	28,4	24,1	9,5	27,6
Warendorf	49,6	41,1	17,3	9,8	23,3
Reg.-Bez. Münster	36,6	25,6	20,4	13,0	30,0
davon					
kreisfreie Städte	27,5	17,0	18,5	19,2	34,8
Kreise	40,9	29,7	21,3	10,1	27,7
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	32,4	27,2	22,3	15,1	30,2
Kreise					
Gütersloh	52,2	46,1	19,0	12,8	16,1
Herford	48,2	42,2	20,8	10,6	20,4
Höxter	36,3	29,3	22,5	7,9	33,3
Lippe	42,3	36,3	17,6	10,4	29,8
Minden-Lübbecke	41,3	34,8	20,4	10,7	27,7
Paderborn	38,8	32,0	19,3	14,8	27,1
Reg.-Bez. Detmold	42,0	35,9	20,1	12,3	25,6
davon					
kreisfreie Stadt	32,4	27,2	22,3	15,1	30,2
Kreise	44,3	38,0	19,6	11,6	24,5
Kreisfreie Städte					
Bochum	33,8	28,2	18,5	12,7	35,0
Dortmund	24,5	16,6	23,3	23,1	29,1
Hagen	36,8	30,1	22,6	11,7	28,8
Hamm	35,4	19,7	19,6	13,3	31,7
Herne	31,2	17,6	22,7	15,1	31,0
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	48,7	44,2	17,3	9,6	24,4
Hochsauerlandkreis	50,3	40,3	16,1	8,2	25,4
Märkischer Kreis	58,4	53,3	13,6	8,1	19,9
Olpe	56,6	50,6	16,7	7,0	19,7
Siegen-Wittgenstein	46,2	40,1	20,6	9,8	23,5
Soest	45,0	38,7	19,2	8,1	27,6
Unna	35,8	28,2	24,9	10,4	28,9
Reg.-Bez. Arnsberg	40,9	33,7	19,6	12,3	27,2
davon					
kreisfreie Städte	30,5	22,2	21,4	16,9	31,1
Kreise	48,9	42,5	18,2	8,9	24,1
Nordrhein-Westfalen	36,2	28,3	21,1	15,8	27,0
davon					
kreisfreie Städte	29,8	22,9	21,3	20,3	28,5
Kreise	42,8	33,9	20,8	11,1	25,4
Ruhrgebiet ¹⁾	33,6	21,9	21,3	15,8	29,3
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	34,6	23,6	21,1	15,2	29,0

Anmerkung S. 652

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1992 – 2000 nach Investitionsarten

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾
	Mill. EUR								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . . .	74 895	68 314	69 278	68 844	69 675	71 673	76 306	84 432	88 085
davon									
Bruttoausrüstungsinvestitionen und sonstige Anlagen	37 838	32 557	32 109	30 737	31 758	33 640	36 459	40 888	44 540
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	582	501	446	444	472	457	444	484	488
Produzierendes Gewerbe	16 012	13 634	12 625	12 579	12 471	12 298	13 208	14 930	15 032
Dienstleistungsbereiche	21 245	18 422	19 038	17 714	18 815	20 885	22 807	25 474	29 020
Bruttobauinvestitionen	37 056	35 757	37 169	38 108	37 916	38 033	39 846	43 544	43 546
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	162	155	146	174	188	195	228	252	263
Produzierendes Gewerbe	3 629	3 376	2 948	2 893	2 664	2 805	2 685	3 156	2 937
Dienstleistungsbereiche	33 266	32 226	34 075	35 041	35 064	35 033	36 933	40 136	40 345

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1992 – 2001**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt	211 599	213 517	215 289	221 359	223 474	225 306	229 570	235 637	245 406	248 836
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	48 325	48 844	51 444	53 676	56 260	56 275	55 505	54 958	54 377	55 447
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)				57 705	57 155	63 131	69 747	75 822	79 468	84 614
- Geleistete Vermögens-einkommen (-)				17 705	18 335	18 562	19 238	19 459	20 430	20 957
- Saldo Vermögenseinkommen	36 199	36 273	39 261	40 001	38 820	44 569	50 509	56 363	59 038	63 656
= Primäreinkommen	296 123	298 635	305 994	315 036	318 554	326 149	335 584	346 958	358 822	367 939
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	65 519	70 222	73 789	77 764	83 551	84 740	85 771	87 923	90 124	91 563
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenen-versorgung ¹⁾	39 161	41 197	44 490	46 514	47 987	49 139	50 731	52 144	54 072	55 246
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	9 137	11 526	12 168	12 993	14 150	14 204	13 729	13 745	12 964	13 449
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	10 467	11 581	12 436	12 872	13 254	13 533	13 744	14 440	14 858	15 445
- Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	42 034	41 266	41 967	44 205	45 655	45 863	47 895	50 527	52 293	50 915
- Geleistete Sozialbeiträge	71 680	73 761	78 690	83 079	85 916	88 582	89 669	90 749	93 531	94 485
- Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	11 214	12 043	13 183	13 729	13 998	13 834	13 743	14 412	14 547	15 316
= Verfügbares Einkommen	247 181	253 368	258 378	264 658	269 791	276 144	283 792	293 633	303 433	314 232

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) 1996 – 2001: vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschäftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegspferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 16. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1992 – 2001**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
Arbeitnehmerentgelt	+6,8	+0,9	+0,8	+2,8	+1,0	+0,8	+1,9	+2,6	+4,1	+1,4
+ Betriebsüberschuss,										
Selbstständigeneinkommen	+5,0	+1,1	+5,3	+4,3	+4,8	+0	-1,4	-1,0	-1,1	+2,0
Empfangene Vermögens-										
einkommen (+)					-1,0	+10,5	+10,5	+8,7	+4,8	+6,5
Geleistete Vermögens-										
einkommen (-)					+3,6	+1,2	+3,6	+1,2	+5,0	+2,6
Saldo Vermögenseinkommen	-4,4	+0,2	+8,2	+1,9	-3,0	+14,8	+13,3	+11,6	+4,7	+7,8
= Primäreinkommen	+5,0	+0,8	+2,5	+3,0	+1,1	+2,4	+2,9	+3,4	+3,4	+2,5
Empfangene monetäre										
Sozialleistungen	+10,0	+7,2	+5,1	+5,4	+7,4	+1,4	+1,2	+2,5	+2,5	+1,6
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenen-										
versorgung ¹⁾	+9,9	+5,2	+8,0	+4,5	+3,2	+2,4	+3,2	+2,8	+3,7	+2,2
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	+15,0	+26,2	+5,6	+6,8	+8,9	+0,4	-3,3	+0,1	-5,7	+3,7
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	+9,0	+10,6	+7,4	+3,5	+3,0	+2,1	+1,6	+5,1	+2,9	+3,9
- Geleistete Einkommen-										
und Vermögensteuern	+8,5	-1,8	+1,7	+5,3	+3,3	+0,5	+4,4	+5,5	+3,5	-2,6
- Geleistete Sozialbeiträge	+6,8	+2,9	+6,7	+5,6	+3,4	+3,1	+1,2	+1,2	+3,1	+1,0
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	+11,0	+7,4	+9,5	+4,1	+2,0	-1,2	-0,7	+4,9	+0,9	+5,3
= Verfügbares Einkommen	+5,1	+2,5	+2,0	+2,4	+1,9	+2,4	+2,8	+3,5	+3,3	+3,6
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt	23,1	22,8	22,4	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2
+ Betriebsüberschuss,										
Selbstständigeneinkommen	24,6	24,3	24,1	24,0	23,7	23,5	23,2	23,2	23,1	23,0
Empfangene Vermögens-										
einkommen (+)				26,1	26,0	26,3	26,6	26,4	26,2	26,1
Geleistete Vermögens-										
einkommen (-)				20,6	20,5	20,6	20,7	20,5	20,4	20,4
Saldo Vermögenseinkommen	29,5	29,6	29,6	29,6	29,8	29,7	29,9	29,4	29,1	28,7
= Primäreinkommen	24,0	23,7	23,4	23,3	23,2	23,3	23,3	23,3	23,3	23,2
Empfangene monetäre										
Sozialleistungen	22,7	22,4	22,5	22,4	22,2	22,0	22,0	21,9	22,0	21,9
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenen-										
versorgung ¹⁾	24,3	23,7	23,2	22,7	22,5	22,3	22,2	22,2	22,3	22,1
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	18,3	18,5	20,1	21,3	21,0	20,5	20,3	20,5	20,5	20,5
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	21,9	22,0	22,0	22,0	21,9	22,0	22,2	22,2	22,2	22,3
- Geleistete Einkommen-										
und Vermögensteuern	25,5	24,9	24,6	24,5	24,8	25,0	24,8	24,7	24,1	23,6
- Geleistete Sozialbeiträge	22,6	22,3	22,2	22,2	22,1	22,1	22,0	22,0	22,1	22,0
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	22,1	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7
= Verfügbares Einkommen	23,8	23,5	23,3	23,2	23,0	23,1	23,1	23,1	23,2	23,2
1995 = 100										
Arbeitnehmerentgelt	96	96	97	100	101	102	104	106	111	112
+ Betriebsüberschuss,										
Selbstständigeneinkommen	90	91	96	100	105	105	103	102	101	103
Empfangene Vermögens-										
einkommen (+)				100	99	109	121	131	138	147
Geleistete Vermögens-										
einkommen (-)				100	104	105	109	110	115	118
Saldo Vermögenseinkommen	90	91	98	100	97	111	126	141	148	159
= Primäreinkommen	94	95	97	100	101	104	107	110	114	117
Empfangene monetäre										
Sozialleistungen	84	90	95	100	107	109	110	113	116	118
darunter für										
Alters- und Hinterbliebenen-										
versorgung ¹⁾	84	89	96	100	103	106	109	112	116	119
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	70	89	94	100	109	109	106	106	100	104
+ Empfangene sonst. lfd. Transfers ³⁾	81	90	97	100	103	105	107	112	115	120
- Geleistete Einkommen-										
und Vermögensteuern	95	93	95	100	103	104	108	114	118	115
- Geleistete Sozialbeiträge	86	89	95	100	103	107	108	109	113	114
- Geleistete sonst. lfd. Transfers ⁴⁾	82	88	96	100	102	101	100	105	106	112
= Verfügbares Einkommen	93	96	98	100	102	104	107	111	115	119

Anmerkungen S. 654

17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14 439	25 316	124,0	11 496	20 154	115,6
Duisburg	7 969	15 521	76,0	7 379	14 371	82,4
Essen	12 181	20 511	100,5	10 730	18 067	103,6
Krefeld	4 834	20 162	98,8	4 159	17 347	99,5
Mönchengladbach	5 426	20 639	101,1	4 706	17 899	102,7
Mülheim an der Ruhr	3 991	23 127	113,3	3 352	19 428	111,5
Oberhausen	3 620	16 312	79,9	3 296	14 853	85,2
Remscheid	2 766	23 239	113,9	2 400	20 157	115,6
Solingen	3 555	21 550	105,6	3 093	18 747	107,5
Wuppertal	7 704	21 078	103,3	6 751	18 471	106,0
Kreise						
Kleve	5 829	19 398	95,0	5 011	16 677	95,7
Mettmann	12 983	25 541	125,1	10 475	20 608	118,2
Neuss	11 017	24 792	121,5	8 696	19 567	112,3
Viersen	6 355	21 072	103,2	5 287	17 529	100,6
Wesel	8 928	18 785	92,0	7 693	16 186	92,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	111 598	21 239	104,1	94 522	17 989	103,2
davon						
kreisfreie Städte	66 486	20 620	101,0	57 361	17 790	102,1
Kreise	45 112	22 222	108,9	37 161	18 306	105,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	4 821	19 680	96,4	4 087	16 683	95,7
Bonn	6 964	22 899	112,2	5 605	18 431	105,7
Köln	21 189	21 947	107,5	17 375	17 997	103,2
Leverkusen	3 258	20 244	99,2	2 711	16 843	96,6
Kreise						
Aachen	5 438	17 706	86,8	4 790	15 599	89,5
Düren	5 044	18 711	91,7	4 304	15 966	91,6
Erfktkreis	9 723	21 279	104,3	7 851	17 182	98,6
Euskirchen	3 649	19 220	94,2	3 072	16 178	92,8
Heinsberg	4 414	17 564	86,1	3 847	15 307	87,8
Oberbergischer Kreis	6 099	21 114	103,4	5 217	18 061	103,6
Rhein.-Berg. Kreis	6 973	25 281	123,9	5 563	20 169	115,7
Rhein-Sieg-Kreis	12 853	22 164	108,6	10 320	17 795	102,1
Reg.-Bez. Köln	90 424	21 054	103,2	74 742	17 403	99,8
davon						
kreisfreie Städte	36 231	21 624	105,9	29 778	17 773	102,0
Kreise	54 193	20 689	101,4	44 964	17 166	98,5
Kreisfreie Städte						
Botrop	2 068	17 131	83,9	1 883	15 600	89,5
Gelsenkirchen	4 208	15 156	74,3	4 021	14 482	83,1
Münster	5 981	22 477	110,1	4 946	18 588	106,6

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 17. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2001
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
		Mill. EUR	EUR		Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	7 096	19 653	96,3	6 045	16 741	96,0
Coesfeld	4 440	20 572	100,8	3 666	16 985	97,4
Recklinghausen	11 385	17 340	85,0	10 235	15 589	89,4
Steinfurt	8 345	19 139	93,8	7 184	16 476	94,5
Warendorf	5 853	20 805	101,9	4 980	17 701	101,5
Reg.-Bez. Münster	49 377	18 880	92,5	42 960	16 427	94,2
davon						
kreisfreie Städte	12 257	18 447	90,4	10 851	16 330	93,7
Kreise	37 119	19 028	93,2	32 110	16 460	94,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	6 492	20 128	98,6	5 720	17 735	101,7
Kreise						
Gütersloh	8 346	24 083	118,0	6 958	20 077	115,2
Herford	5 810	22 788	111,6	5 137	20 147	115,6
Höxter	2 805	18 015	88,3	2 465	15 834	90,8
Lippe	7 519	20 606	101,0	6 623	18 152	104,1
Minden-Lübbecke	6 459	20 012	98,0	5 682	17 606	101,0
Paderborn	5 598	19 202	94,1	4 676	16 040	92,0
Reg.-Bez. Detmold	43 029	20 899	102,4	37 262	18 098	103,8
davon						
kreisfreie Stadt	6 492	20 128	98,6	5 720	17 735	101,7
Kreise	36 536	21 042	103,1	31 541	18 165	104,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 042	18 034	88,4	6 156	15 764	90,4
Dortmund	10 064	17 076	83,7	9 120	15 473	88,8
Hagen	3 872	19 108	93,6	3 499	17 270	99,1
Hamm	2 927	15 988	78,3	2 681	14 645	84,0
Herne	2 595	14 893	73,0	2 476	14 208	81,5
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 770	22 176	108,6	6 702	19 126	109,7
Hochsauerlandkreis	5 841	20 740	101,6	5 100	18 110	103,9
Märkischer Kreis	10 375	22 691	111,2	9 004	19 692	113,0
Olpe	3 237	22 894	112,2	2 773	19 614	112,5
Siegen-Wittgenstein	6 157	20 807	101,9	5 318	17 971	103,1
Soest	6 123	19 941	97,7	5 234	17 047	97,8
Unna	7 509	17 457	85,5	6 683	15 537	89,1
Reg.-Bez. Arnsberg	73 512	19 327	94,7	64 746	17 022	97,7
davon						
kreisfreie Städte	26 500	17 210	84,3	23 932	15 542	89,2
Kreise	47 011	20 767	101,7	40 814	18 029	103,4
Nordrhein-Westfalen	367 939	20 410	100	314 232	17 431	100
davon						
kreisfreie Städte	147 967	19 924	97,6	127 641	17 187	98,6
Kreise	219 973	20 751	101,7	186 590	17 602	101,0
Ruhrgebiet ²⁾	84 487	17 604	86,2	75 705	15 774	90,5

Anmerkungen S. 656

18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1992 – 2000 nach Verwaltungsbezirken**Mill. EUR**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	4 410	3 578	3 524	3 566	3 621	3 731	3 936	4 698	4 676
Duisburg	2 201	1 908	2 226	1 836	1 808	1 757	2 280	2 828	2 538
Essen	2 599	2 464	2 712	2 270	2 492	2 407	2 516	2 701	3 132
Krefeld	1 093	1 176	988	1 102	1 096	1 183	1 155	1 269	1 464
Mönchengladbach	931	797	737	723	700	746	700	1 097	1 108
Mülheim an der Ruhr	663	623	533	557	528	643	655	666	725
Oberhausen	529	504	540	515	538	745	640	742	838
Remscheid	550	486	449	436	396	412	452	422	506
Solingen	638	530	479	458	426	486	455	592	622
Wuppertal	1 369	1 110	1 239	1 301	1 665	1 647	1 520	1 538	1 597
Kreise									
Kleve	981	1 102	1 044	1 075	1 121	1 100	1 244	1 292	1 479
Mettmann	1 946	1 775	1 853	1 573	1 810	1 881	1 984	2 121	2 289
Neuss	1 746	1 891	1 713	1 720	1 878	1 880	1 917	2 100	2 309
Viersen	1 172	1 109	1 221	1 197	1 121	1 158	1 247	1 356	1 319
Wesel	1 394	1 448	1 329	1 335	1 351	1 388	1 677	1 832	1 821
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 221	20 502	20 588	19 663	20 549	21 164	22 379	25 254	26 424
davon									
kreisfreie Städte	14 982	13 176	13 428	12 764	13 268	13 758	14 309	16 552	17 206
Kreise	7 239	7 326	7 161	6 900	7 281	7 406	8 070	8 702	9 218
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 341	1 175	1 176	940	987	1 006	1 147	1 226	1 350
Bonn	1 681	1 640	2 155	2 232	1 649	1 733	1 848	1 981	2 000
Köln	6 565	5 371	5 830	4 719	4 956	5 411	5 547	6 365	6 428
Leverkusen	1 005	765	815	883	951	809	824	876	964
Kreise									
Aachen	997	985	1 035	1 267	1 148	1 019	1 144	1 037	1 105
Düren	1 174	1 040	938	958	1 159	1 109	1 170	1 293	1 346
Erftkreis	1 843	2 036	1 770	1 600	1 553	1 773	1 893	2 125	2 380
Euskirchen	685	582	587	526	757	571	766	710	888
Heinsberg	707	687	759	728	772	783	1 163	981	1 169
Oberbergischer Kreis	969	987	977	889	977	999	1 025	1 303	1 367
Rhein.-Berg. Kreis	1 123	900	987	1 024	1 041	773	955	980	1 098
Rhein-Sieg-Kreis	1 846	1 682	1 761	2 005	1 975	1 814	2 136	2 255	2 307
Reg.-Bez. Köln	19 937	17 850	18 790	17 771	17 926	17 799	19 619	21 134	22 404
davon									
kreisfreie Städte	10 592	8 952	9 976	8 774	8 544	8 960	9 368	10 447	10 743
Kreise	9 345	8 899	8 814	8 997	9 382	8 839	10 251	10 686	11 661
Kreisfreie Städte									
Bottrop	300	447	313	311	282	311	372	381	408
Gelsenkirchen	1 103	849	773	702	649	880	803	995	1 034
Münster	1 448	1 509	1 284	1 734	1 302	1 453	1 536	1 702	1 801

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 18. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1992 – 2000 nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1992	1993	1994	1995	1996	1997 ¹⁾	1998 ¹⁾	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾	
Kreise										
Borken	1 412	1 352	1 430	1 458	1 453	1 547	1 615	1 894	2 118	
Coesfeld	782	756	844	836	847	736	710	969	859	
Recklinghausen	2 112	1 893	1 634	2 021	1 917	1 896	2 074	2 166	2 281	
Steinfurt	1 668	1 491	1 557	1 700	1 734	1 844	1 795	2 099	2 430	
Warendorf	958	893	915	1 138	1 031	1 155	1 300	1 379	1 243	
Reg.-Bez. Münster	9 782	9 191	8 749	9 902	9 214	9 822	10 205	11 585	12 173	
davon										
kreisfreie Städte	2 851	2 805	2 370	2 748	2 233	2 644	2 711	3 078	3 243	
Kreise	6 932	6 386	6 379	7 154	6 981	7 178	7 494	8 507	8 930	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 090	1 039	1 007	983	1 165	1 295	1 284	1 327	1 486	
Kreise										
Gütersloh	1 691	1 639	1 628	1 658	1 856	1 907	1 926	1 869	1 982	
Herford	1 004	932	1 196	1 149	1 127	1 111	1 097	1 308	1 366	
Höxter	558	528	520	538	516	511	604	721	610	
Lippe	1 360	1 294	1 333	1 465	1 425	1 360	1 580	1 531	1 583	
Minden-Lübbecke	1 148	1 107	1 127	1 174	1 195	1 348	1 371	1 589	1 614	
Paderborn	1 356	1 225	1 388	1 530	1 197	1 282	1 279	2 006	1 570	
Reg.-Bez. Detmold	8 207	7 764	8 199	8 497	8 481	8 813	9 142	10 352	10 212	
davon										
kreisfreie Stadt	1 090	1 039	1 007	983	1 165	1 295	1 284	1 327	1 486	
Kreise	7 117	6 725	7 192	7 513	7 316	7 518	7 857	9 025	8 725	
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 784	1 206	1 566	1 420	1 392	1 737	1 761	1 576	1 753	
Dortmund	2 710	2 314	2 181	2 079	2 427	2 336	2 380	2 745	2 723	
Hagen	748	681	668	668	696	791	902	880	847	
Hamm	671	555	612	670	580	674	600	714	741	
Herne	432	417	359	470	459	458	458	551	545	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 214	1 058	892	961	926	954	1 173	1 260	1 213	
Hochsauerlandkreis	1 095	997	1 090	1 149	1 111	1 135	1 143	1 466	1 394	
Märkischer Kreis	1 713	1 546	1 466	1 455	1 446	1 542	1 575	1 728	1 962	
Olpe	514	519	567	584	602	664	680	738	793	
Siegen-Wittgenstein	1 206	1 156	1 095	1 021	1 149	1 156	1 211	1 317	1 380	
Soest	1 258	1 299	1 221	1 232	1 320	1 225	1 608	1 547	1 755	
Unna	1 403	1 258	1 234	1 303	1 395	1 404	1 472	1 587	1 769	
Reg.-Bez. Arnsberg	14 747	13 007	12 952	13 012	13 505	14 076	14 961	16 108	16 874	
davon										
kreisfreie Städte	6 345	5 174	5 386	5 306	5 555	5 996	6 100	6 465	6 608	
Kreise	8 402	7 832	7 565	7 705	7 950	8 080	8 861	9 642	10 265	
Nordrhein-Westfalen	74 895	68 314	69 278	68 844	69 675	71 673	76 306	84 432	88 085	
davon										
kreisfreie Städte	35 860	31 146	32 167	30 576	30 765	32 652	33 772	37 869	39 286	
Kreise	39 035	37 168	37 111	38 269	38 909	39 021	42 534	46 563	48 799	
Ruhrgebiet ²⁾	17 900	15 887	16 013	15 490	15 818	16 635	17 688	19 483	20 308	
Kommunalverband Ruhrgebiet ²⁾	19 862	17 627	17 573	17 118	17 440	18 380	19 762	21 623	22 367	

Anmerkungen S. 658

19. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1992 – 2001

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 1995			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ²⁾

Mill. EUR

1992	380 786	217 301	71 488	74 895	408 251	233 519	75 284	78 764
1993	381 115	222 955	71 482	68 314	397 881	232 649	73 997	69 948
1994	393 369	230 125	73 525	69 278	401 757	234 309	75 189	70 091
1995	408 728	237 685	76 689	68 844	408 728	237 685	76 689	68 844
1996	411 366	242 901	78 384	69 675	408 858	239 133	77 940	70 028
1997	420 783	249 694	78 665	71 673	414 747	241 109	78 720	72 014
1998	432 506	257 734	80 082	76 306	420 634	246 222	80 631	76 697
1999	440 619	268 206	82 139	84 432	426 304	255 237	81 529	85 453
2000	450 137	277 602	84 337	88 085	435 202	260 078	82 943	88 745
2001	458 078	286 508	.	.	436 613	263 484	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	+5,2	+6,0	+7,6	+3,1	+1,3	+2,7	+2,7	-0,6
1993	+0,1	+2,6	-0	-8,8	-2,5	-0,4	-1,7	-11,2
1994	+3,2	+3,2	+2,9	+1,4	+1,0	+0,7	+1,6	+0,2
1995	+3,9	+3,3	+4,3	-0,6	+1,7	+1,4	+2,0	-1,8
1996	+0,6	+2,2	+2,2	+1,2	+0	+0,6	+1,6	+1,7
1997	+2,3	+2,8	+0,4	+2,9	+1,4	+0,8	+1,0	+2,8
1998	+2,8	+3,2	+1,8	+6,5	+1,4	+2,1	+2,4	+6,5
1999	+1,9	+4,1	+2,6	+10,7	+1,3	+3,7	+1,1	+11,4
2000	+2,2	+3,5	+2,7	+4,3	+2,1	+1,9	+1,7	+3,9
2001	+1,8	+3,2	.	.	+0,3	+1,3	.	.

1995 = 100

1992	93	91	93	109	100	98	98	114
1993	93	94	93	99	97	98	96	102
1994	96	97	96	101	98	99	98	102
1995	100	100	100	100	100	100	100	100
1996	101	102	102	101	100	101	102	102
1997	103	105	103	104	101	101	103	105
1998	106	108	104	111	103	104	105	111
1999	108	113	107	123	104	107	106	124
2000	110	117	110	128	106	109	108	129
2001	112	121	.	.	107	111	.	.

Anteil an Deutschland in %

1992	23,6	23,8	22,4	18,9	23,3	23,5	22,0	18,9
1993	23,0	23,5	21,7	17,6	23,0	23,4	21,6	17,5
1994	22,7	23,3	21,5	16,9	22,7	23,3	21,4	16,9
1995	22,7	23,2	21,5	16,7	22,7	23,2	21,5	16,7
1996	22,4	23,1	21,4	17,1	22,5	23,1	21,5	17,1
1997	22,5	23,1	21,6	17,4	22,5	23,2	21,6	17,5
1998	22,4	23,2	21,7	18,0	22,4	23,2	21,7	18,1
1999	22,3	23,2	21,7	19,3	22,3	23,2	21,7	19,3
2000	22,2	23,3	21,8	19,6	22,1	23,3	21,8	19,6
2001	22,1	23,3	.	.	22,0	23,3	.	.

1) ab 1999 vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken ab 1996

Mit Inkrafttreten des neuen Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. 9. 1994 (BGBl. I S. 2530) ergibt sich ab Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere für die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutrifft.

Die neuen Statistiken gliedern sich in die vier Hauptbereiche – kreislaufwirtschaftliche Erhebungen im Abfallbereich, – Luftverunreinigungen und ozonschichtschädigende sowie klimawirksame Stoffe, – Wasserstatistiken (einschl. Unfällen beim Umgang und beim Transport wassergefährdender Stoffe), sowie – umweltökonomische Erhebungen.

Erhebungen der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst (§ 3 UStatG). Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen „Anlagen der Entsorgungswirtschaft“ sowie „betriebseigene Anlagen“ statt und beziehen sich auf sämtliche Abfälle mit Ausnahme der besonders überwachungsbedürftigen, die dem Begleitscheinverfahren unterliegen und in einer eigenen (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet werden (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 1996 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfall-Verwertungsvorgänge bei den Betreiberinnen und Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 6, 7, 9 UStatG)

Auskunftpflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentl. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in dreijährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe sind alle drei Jahre die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten dieses Bereiches berichtspflichtig. Ab dem Erhebungsjahr 1995 wurde mit der Rechtsverordnung vom 16. 8. 1995 (BGBl. I S. 1058) der Berichtskreis auf wasserwirtschaftlich relevante Einheiten eingeschränkt. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle drei Jahre erhoben.

Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe (§ 11 UStatG)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. ozonschichtschädigende und/oder klimawirksame Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe (§§ 12, 14 UStatG)

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntem Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen (§ 15 UStatG)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 23 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffarmen (US-Norm, Europa-Norm, EURO-Schadstoffstufen) und bedingt schadstoffarmen Fahrzeugen. Grundlage hierfür ist § 47 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Seit dem 1. Januar 1997 dürfen nur noch Personenkraftwagen erstmals in den Verkehr gebracht werden, die mindestens der Richtlinie 94/12/EG – ABl. EG Nr. 100 vom 19. 4. 1994 – (schadstoffarm EURO 2 bzw. schadstoffarm EURO 2, G: 92/97) entsprechen. Seit dem 1. 7. 1997 gibt es die zunächst national definierte Schadstoffstufe „Schadstoffarm D3“ (in Anlehnung an die zu erwartende Stufe „EURO 3“), deren Abgaswerte bereits heute von vielen Neufahrzeugen und auch von einem Teil der bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen ohne technische Nachrüstungen nachgewiesen werden konnten.

Im Jahr 1998 hat die Europäische Union (EU) die Richtlinie 98/69/EG zur Änderung der Abgasrichtlinie 70/220/EWG verabschiedet. Die Anforderungen an die Abgasemissionen von Pkw sind dort in zwei Stufen festgelegt. M1-Fahrzeuge (Pkw) bis 2500 kg müssen für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1. 1. 2001 die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß Euro 3 (Stufe 1) erfüllen, M1-Fahrzeuge (Pkw) über 2500 kg ab 1. 1. 2002. Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden ab 1. 1. 2006 für M1-Fahrzeuge (Pkw bis 2500 kg) und ab 1. 1. 2007 für M1-Fahrzeuge (Pkw über 2500 kg) bindend.

**1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)**

EAK- Nr. 1)	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage über- nommen
Anzahl	Tonnen						
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	5	1 141	1 130	-	11	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien . .	42	15 919	15 904	15	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	5	1 225	1 225	-	-	-
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	36	8 162	8 094	68	-	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	34	155 391	109 438	33 757	12 196	-
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenherstellung	39	30 908	26 252	4 656	-	-
0204	Abfälle aus der Zuckerindustrie	1	173	-	116	57	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	4	254	254	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	15	575	575	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	5	7 705	7 221	484	-	-
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	32	30 265	21 422	43	-	8 800
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	34	406 711	348 741	28 589	29 381	-
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	14	4 636	4 343	293	-	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	34	15 520	14 356	1 164	-	-
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	3	901	441	460	-	-
0502	Nichtölhaltige Schlämme und feste Abfälle	3	27	27	-	-	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	3	679	295	-	384	-
0505	Abfälle aus der Ölentschwefelung	1	160	160	-	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2	13	13	-	-	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	3	48	48	-	-	-
0508	Abfälle aus der Altloaufbereitung	1	229	229	-	-	-
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	16	39 052	38 138	914	-	-
0604	Metallhaltige Abfälle und Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	18	11 398	11 317	81	-	-
0605	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	2	232	87	145	-	-

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle - **) ohne Sortieranlagen - 1) Europäischer Abfallartenkatalog

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAK-Nr.)	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
0608	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen	6	3 476	1 447	570	1 459	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	4	89 896	89 896	-	-	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	1	26	26	-	-	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	7	8 154	5 950	357	1 847	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	11	1 922	1 193	729	-	-
0702	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	30	25 113	21 022	1 943	2 148	-
0703	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	6	359	356	3	-	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	11	2 023	1 095	189	739	-
0706	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	16	7 122	5 601	1 448	73	-
0707	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	9	447	344	103	-	-
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	50	52 601	40 208	9 941	2 452	-
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschl. keramischer Werkstoffe)	11	1 714	1 505	209	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	19	1 569	1 376	193	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschl. wasserabweisendem Material)	29	6 209	5 430	752	27	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	1 453	1 139	309	5	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	54	85 787	65 244	1 223	-	19 320

Anmerkungen S. 662

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAK-Nr.)	Abfalluntergruppe	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	53	3 612 578	2 226 348	1 309 483	75 020	1 727
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	14	4 693	3 588	1 065	40	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	4	889	648	241	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	795	162	633	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	265	265	-	-	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	2	2	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	19	3 262	3 166	45	51	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	43	472 950	464 339	8 497	114	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	19	8 142	7 590	552	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	39	17 745	17 527	175	43	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	27	8 319	5 048	690	2 581	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	39	28 474	23 521	4 953	-	-
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydro-metallurgie	3	178	168	10	-	-
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	4	3 251	379	2 872	-	-
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	64	328 492	301 982	15 475	11 035	-
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	81	43 962	34 311	7 084	2 567	-
1501	Verpackungen	67	1 428 671	1 227 695	180 293	20 683	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	42	16 871	6 222	3 395	7 254	-
1601	Fahrzeugwracks	34	61 963	38 594	5 082	18 287	-
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	41	58 418	28 634	8 676	21 108	-

Anmerkungen S. 662

Noch: 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle*) 2001
nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen**)

EAK- Nr.)	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage über- nommen
Anzahl	Tonnen						
1603	Fehlchargen	7	27 236	26 917	319	-	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	2	53	53	-	-	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	8	2 154	1 066	406	682	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	96	1 006 092	893 071	15 475	16 946	80 600
1702	Holz, Glas und Kunststoff	63	86 999	82 143	2 355	2 501	-
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	81	199 987	195 296	4 571	120	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	18	42 738	23 119	10 323	9 296	-
1705	Erde und Hafenaushub	125	4 501 863	4 466 984	17 744	-	17 135
1706	Isoliermaterial	50	19 237	19 205	32	-	-
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	59	1 236 634	1 191 030	40 642	4 962	-
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	37	54 629	51 311	3 318	-	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	6	310	250	60	-	-
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	36	2 096 348	1 919 448	66 644	-	110 256
1902	Abfälle von spezifischen physika- lisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dech- romatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	1	130	130	-	-	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	9	122 163	27 669	10 297	-	84 197
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	17	42 731	42 154	-	-	577
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	1	3 564	-	-	-	3 564
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungs- anlagen a. n. g.	108	934 496	848 060	40 272	25 911	20 253
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	54	38 035	36 296	1 249	25	465
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	63	98 967	90 667	5 613	2 687	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	141	675 929	675 805	124	-	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	115	7 016 796	6 645 990	53 523	141 127	176 156
3001	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle	74	1 874 371	1 629 371	87 236	116 502	41 262
x	Abfälle insgesamt	451	27 237 318	24 143 600	1 999 085	530 321	564 312

Anmerkungen S. 662

2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Abfallkapitel-Nr. 1)	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
x	Abfälle zusammen	8	4 502 848	4 502 720	4 502 720	-
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe						
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien, sowie Steinen und Erden	5	16 311	16 112	16 112	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	1 778	810	-	810
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	206	653 591	466 442	-	466 442
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	11	9 170	236	-	236
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7	3 551	900	-	900
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	21	260 085	90 017	87 287	2 730
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	23	456 848	424 426	95 253	329 173
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	78	11 987	3 845	13	3 832
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	152	1 157 602	599 665	598 204	1 461
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydr metallurgie	3	28 343	17 156	17 156	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	73	114 974	3 542	2 281	1 261
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	11	4 628	4 219	-	4 219
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	7	5 072	5 072	-	5 072
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	210	106 602	31 011	114	30 897
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	34	21 150	19 110	24	19 086
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	134	761 231	586 611	502 648	83 963
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	501	472	23	449

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. 1)	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
noch: Verarbeitendes Gewerbe						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	40	170 070	147 535	66 185	81 350
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	214	199 240	3 215	989	2 226
x	Abfälle zusammen	289	3 982 734	2 420 396	1 386 289	1 034 107
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	33	704 624	631 824	268 819	363 005
Energie- und Wasserversorgung						
x	Abfälle zusammen	3	245 813	123 052	-	123 052
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	75 251	69 898	-	69 898
Baugewerbe						
x	Abfälle zusammen	46	927 135	700 418	697 087	3 331
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	2	4	-	-	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
x	Abfälle zusammen	5	14 422	8 265	7 152	1 113
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	-	-	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
x	Abfälle zusammen	2	1 772	1 690	900	790
x	darunter besonders überwachungsbedürftig . . .	-	-	-	-	-

Anmerkungen S. 666

Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Abfallkapitel-Nr. 1)	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen						
x	Abfälle zusammen	4	19 436	8 270	5 901	2 369
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	3	6 778	3 321	1 077	2 244
Insgesamt						
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien, sowie Steinen und Erden	6	36 311	36 112	36 112	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft; Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	26	1 891	810	-	810
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	222	659 542	471 687	-	471 687
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	12	9 359	418	-	418
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8	3 572	921	-	921
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	25	268 773	90 832	87 287	3 545
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	27	525 447	490 664	96 214	394 450
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	80	12 464	4 321	13	4 308
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	163	5 463 424	4 842 269	4 840 793	1 476
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrimetallurgie	3	28 343	17 156	17 156	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	80	117 128	3 779	2 345	1 434
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	15	4 930	4 484	-	4 484
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	8	5 084	5 084	-	5 084
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	229	111 934	33 708	130	33 578
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	42	25 178	21 377	1 854	19 523

Anmerkungen S. 666

**Noch: 2. In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2001
nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung**

Abfallkapitel-Nr. 1)	Abfallkapitel	Betriebe ²⁾	Abfallmenge			
			insgesamt ²⁾	darunter in eigenen Anlagen beseitigt		
				zusammen	davon	
					abgelagert auf eigener(n) Deponie(n)	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
noch: Insgesamt						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	192	1 960 933	1 513 083	1 426 396	86 687
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	501	472	23	449
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	49	256 213	222 354	88 672	133 682
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	239	203 133	5 280	3 054	2 226
x	Abfälle insgesamt	357	9 694 160	7 764 811	6 600 049	1 164 762
x	darunter besonders überwachungsbedürftig	40	786 657	705 043	269 896	435 147

Anmerkungen S. 666

**3. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten
sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2001**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	

in übertägigen Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	22	2 426 535	2 397 585
Köln	60	4 794 086	4 399 641
Münster	12	1 049 403	1 049 403
Detmold	14	538 693	538 693
Arnsberg	5	96 328	96 328
Nordrhein-Westfalen	113	8 905 045	8 481 650

im untertägigen Bergbau

Nordrhein Westfalen	3	192 374	-
--------------------------------------	----------	----------------	----------

4. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle

EAK ¹⁾ , Code	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge	
			insgesamt	darunter von Primärerzeugern ²⁾
		Anzahl		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- beziehungsweise Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	-	-	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	68	28
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	97	27 386	13 982
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	301	83 510	64 347
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	493	277 993	215 199
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	347	40 946	19 955
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	68	24 916	3 339
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	78	298 735	290 926
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nicht-eisen-Hydrometallurgie	790	165 935	125 247
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	917	214 232	162 036
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	1 273	325 812	95 918
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	185	35 988	14 014
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	848	86 994	34 295
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	496	87 196	43 828
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßen- aufbruch)	1 404	1 673 805	1 380 693
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	30	2 719	987
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	417	711 152	268 838
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	128	19 052	2 798
	Insgesamt	4 831	4 076 424	2 736 429

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) ohne Sammelentsorgung

2001 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

im eigenen Bundesland	Davon an Entsorger				im Ausland	EAK ¹⁾ -Code
	in anderen Bundesländern					
	zusammen	darunter an Entsorger in				
		Niedersachsen	Thüringen			
Tonnen						
-	-	-	-	-	-	01
56	12	-	-	-	-	02
-	-	-	-	-	-	03
-	-	-	-	-	-	04
24 924	2 371	34	-	91		05
68 177	13 766	1 468	-	1 567		06
210 946	63 747	10 233	-	3 300		07
32 103	6 843	2 132	-	2 000		08
20 883	3 864	22	-	169		09
252 307	44 408	28 750	3 324	2 020		10
127 056	9 536	687	55	29 343		11
196 099	18 133	9 644	-	-		12
262 265	63 085	26 933	632	462		13
27 198	8 790	1 313	-	-		14
81 857	5 084	2 322	3	53		15
63 212	12 775	2 229	18	11 209		16
1 581 686	74 211	5 828	4 787	17 908		17
2 681	38	15	-	-		18
541 416	169 736	159	60 078	-		19
16 874	1 906	269	-	272		20
3 509 739	498 298	92 037	68 897	68 387		

5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2001 nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAK ¹⁾ . Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
			insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
				aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern				
					zusammen	Bayern	Baden- Württem- berg		
Anzahl	Tonnen								
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- beziehungsweise Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	285	56	210	-	3	19	
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	-	-	-	-	-	-	-	
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	7	-	7	-	-	-	
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	40	37 366	24 924	12 027	286	1 332	415	
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	80	160 197	68 177	74 208	6 914	6 913	17 812	
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	100	291 282	210 946	52 363	10 078	8 863	27 973	
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	52	47 655	32 103	15 323	615	3 567	229	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	28	40 633	20 883	14 264	4 993	2 115	5 486	
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	40	298 138	252 307	41 944	23 156	2 139	3 887	
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydr metallurgie	81	176 172	127 056	33 110	823	6 098	16 006	

1) Europäischer Abfallartenkatalog

Noch: 5. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2001
nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAK ¹⁾ . Code	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						aus dem Ausland
			insgesamt	davon von Erzeugern					
				aus dem eigenen Bundes- land	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland	
					zusammen	Bayern	Baden- Württem- berg		
Anzahl	Tonnen								
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	81	233 768	196 099	37 594	9 246	15 040	75	
13	Oläbfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	122	367 358	262 265	63 025	5 114	7 059	42 068	
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	51	40 974	27 198	10 413	1 833	742	3 363	
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	88	144 702	81 857	59 772	371	13 620	3 073	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	98	77 291	63 212	10 321	376	2 833	3 758	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenabruch)	152	2 174 142	1 581 686	587 316	167 385	147 709	5 140	
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	3 582	2 681	901	-	239	-	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	100	656 961	541 416	90 884	10 501	10 354	24 661	
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	64	27 148	16 874	2 106	1 291	157	8 168	
	Insgesamt	373	4 777 661	3 509 739	1 105 788	242 982	228 784	162 134	

Anmerkungen S. 672

6. Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	237	12 550 589	124	8 295 736	113	4 254 853
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	152	4 249 959	68	2 507 772	84	1 742 187
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	85	1 405 374	40	1 057 526	45	374 848
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	23	53 223	11	36 156	12	17 067
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	126	4 666 219	69	3 306 807	57	1 359 412
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	86	1 495 362	44	970 289	42	525 073
Asphaltgranulat	55	437 201	23	246 546	32	190 655
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	20	243 251	9	170 640	11	72 611
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	155	439 007	86	406 807	69	32 200
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	70	228 953	44	224 259	26	4 694
abgegeben zur Abfallverwertung	141	210 054	78	182 548	63	27 506
Insgesamt	237	12 550 589	124	8 295 736	113	4 254 853

7. Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 2000 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/ Sortierung von- Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	194	290 741	39 477	200 274	50 990
Duroplaste	8	1 647	-	784	863
Elastomere	3	374	-	146	229
Gemischte Kunststoffe	9	72 114	56 319	15 795	-
Insgesamt	202	364 876	95 796	216 999	52 081

*) Aufarbeitungsanlagen sowie integrierte Aufarbeitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

8. Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 2000

Stoffart	Bezogenes Altmaterial						Im Produktionsprozess eingesetztes Altmaterial (Verbrauch)		
	insgesamt	davon Herkunft							
		aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	t	%	t	%	t	%	t	% von Sp.1	
Altglas	830 949	631 985	76,1	198 648	23,9	316	0	819 167	98,6
Altpapier	2 201 614	1 783 365	81,0	123 127	5,6	295 122	13,4	2 178 030	98,9

9. Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2000 und 2001 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten

Wirtschaftszweig Verwendungsart Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge		Ozonabbaupotenzial		Treibhauspotenzial	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001
	metrische Tonnen		ODP-Tonnen ¹⁾		1 000 GWP-Tonnen ²⁾	
Stoffe in Unternehmen insgesamt	905	899	98	93	1 508	1 473
und zwar						
im Wirtschaftszweig						
Baugewerbe	250	241	6	6	541	512
chemische Industrie	205	239	44	37	214	217
Maschinenbau	227	246	12	10	384	441
sonstige Wirtschaftszweige	223	173	36	40	369	303
eingesetzt						
als Kältemittel	614	602	22	21	1 213	1 208
als Treibmittel bei der Herstellung von Aerosolen	7	4	-	-	9	6
als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen	216	254	20	25	158	177
für sonstige Zwecke	68	39	56	47	128	83
eingesetzte Stoffarten						
geregelt ³⁾ zusammen	555	522	98	93	773	677
davon						
FCKW (vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	21	15	21	14	97	72
H-FCKW (teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe)	482	477	37	39	614	559
Tetrachlorkohlenstoff (R 10)	35	18	38	20	49	26
1,1,1 Trichlorethan (R 140a)	16	7	2	1	2	1
sonstige geregelte Stoffe	1	5	1	20	11	20
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	2	3	-	-	12	19
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	347	374	-	-	722	778
sonstige Stoffe	1	1	-	-	1	0

1) ODP = Ozone Depletion Potential; ODP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der ozonschichtschädigenden Wirkung. –
 2) GWP = Global Warming Potential; GWP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der treibhausfördernden Wirkung. – 3) ozonschichtschädigende Stoffe, deren Verwendung in der EU-Verordnung (EG) 2037/2000 „geregelt“ ist

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		1 000		%		1 000	
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	570,8	570,4	99,9	566,5	99,3	566,5	99,3
Duisburg	512,0	511,5	99,9	510,4	99,7	510,4	99,7
Essen	591,9	591,9	100,0	589,8	99,6	589,8	99,6
Krefeld	239,6	236,9	98,9	237,2	99,0	237,2	99,0
Mönchengladbach	263,0	262,5	99,8	261,6	99,5	261,6	99,5
Mülheim an der Ruhr	172,3	171,8	99,7	170,6	99,0	170,6	99,0
Oberhausen	221,6	221,6	100,0	220,6	99,5	220,6	99,5
Remscheid	118,8	118,6	99,9	116,0	97,7	116,0	97,6
Sölingern	165,0	165,0	100,0	160,3	97,1	160,3	97,1
Wuppertal	364,8	363,8	99,7	354,5	97,2	354,5	97,2
Kreise							
Kleve	301,9	296,7	98,3	267,0	88,5	267,0	88,5
Mettmann	509,0	506,8	99,6	499,3	98,1	499,3	98,1
Neuss	445,7	445,3	99,9	442,8	99,3	442,8	99,3
Viersen	302,8	299,9	99,0	289,0	95,5	289,0	95,5
Wesel	476,2	463,4	97,3	443,1	93,0	443,1	93,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 255,3	5 226,1	99,4	5 128,8	97,6	5 128,7	97,6
davon							
kreisfreie Städte	3 219,8	3 214,0	99,8	3 187,5	99,0	3 187,5	99,0
Kreise	2 035,6	2 012,1	98,8	1 941,2	95,4	1 941,2	95,4
Kreisfreie Städte							
Aachen	245,8	245,8	100,0	243,8	99,2	243,8	99,2
Bonn	306,0	306,0	100,0	305,8	99,9	305,8	99,9
Köln	967,9	967,6	100,0	964,0	99,6	964,0	99,6
Leverkusen	160,8	160,8	100,0	158,5	98,5	158,5	98,5
Kreise							
Aachen	307,9	307,8	100,0	301,7	98,0	301,7	98,0
Düren	271,1	271,0	100,0	268,3	99,0	268,3	99,0
Erftkreis	458,4	458,3	100,0	457,2	99,7	457,2	99,7
Euskirchen	190,6	190,3	99,8	182,0	95,5	181,5	95,3
Heinsberg	252,3	252,2	100,0	246,0	97,5	246,0	97,5
Oberbergischer Kreis	289,5	275,8	95,3	258,4	89,3	258,0	89,1
Rhein.-Berg. Kreis	276,5	276,1	99,9	255,6	92,4	255,6	92,4
Rhein-Sieg-Kreis	583,1	582,3	99,9	562,8	96,5	561,9	96,4
Reg.-Bez. Köln	4 310,0	4 294,0	99,6	4 204,1	97,5	4 202,3	97,5
davon							
kreisfreie Städte	1 680,5	1 680,2	100,0	1 672,1	99,5	1 672,1	99,5
Kreise	2 629,4	2 613,8	99,4	2 532,0	96,3	2 530,2	96,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	120,8	118,1	97,8	117,8	97,5	117,8	97,5
Gelsenkirchen	276,7	276,2	99,8	276,1	99,8	276,1	99,8
Münster	267,2	257,2	96,3	261,2	97,8	261,2	97,8

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 31. Dezember 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner							
	insgesamt	und zwar						
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen			an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		1 000		%	1 000		%	1 000
1	2	3	4	5	6	7		
Kreise								
Borken	362,8	331,4	91,3	332,3	91,6	332,3	91,6	
Coesfeld	216,8	188,3	86,8	192,9	89,0	192,9	89,0	
Recklinghausen	656,1	644,0	98,2	644,3	98,2	644,3	98,2	
Steinfurt	437,5	411,1	94,0	392,9	89,8	392,9	89,8	
Warendorf	282,3	256,7	90,9	252,8	89,6	252,8	89,6	
Reg.-Bez. Münster	2 620,2	2483,0	94,8	2 470,3	94,3	2 470,3	94,3	
davon								
kreisfreie Städte	664,7	651,5	98,0	655,1	98,6	655,1	98,6	
Kreise	1 955,5	1 831,5	93,7	1 815,2	92,8	1 815,2	92,8	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	323,4	315,2	97,5	320,8	99,2	320,8	99,2	
Kreise								
Gütersloh	348,0	297,0	85,4	321,8	92,5	321,8	92,5	
Herford	255,4	251,2	98,3	245,4	96,1	245,4	96,1	
Höxter	155,5	152,9	98,3	152,6	98,1	152,6	98,1	
Lippe	365,0	362,5	99,3	351,0	96,2	351,0	96,2	
Minden-Lübbecke	323,1	319,3	98,8	288,2	89,2	288,2	89,2	
Paderborn	293,0	288,1	98,3	278,7	95,1	278,7	95,1	
Reg.-Bez. Detmold	2 063,2	1 986,1	96,3	1 958,4	94,9	1 958,4	94,9	
davon								
kreisfreie Stadt	323,4	315,2	97,5	320,8	99,2	320,8	99,2	
Kreise	1 740,0	1 671,0	96,0	1 637,7	94,1	1 637,7	94,1	
Kreisfreie Städte								
Bochum	390,1	390,1	100,0	389,1	99,7	389,1	99,7	
Dortmund	589,2	589,2	100,0	585,0	99,3	585,0	99,3	
Hagen	202,1	201,3	99,6	198,4	98,2	198,4	98,2	
Hamm	183,8	182,9	99,5	177,5	96,6	177,4	96,5	
Herne	174,0	174,0	100,0	173,9	100,0	173,9	100,0	
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	350,0	348,6	99,6	323,4	92,4	323,4	92,4	
Hochsauerlandkreis	281,5	278,9	99,1	274,8	97,6	274,6	97,5	
Märkischer Kreis	457,1	452,0	98,9	439,4	96,1	439,4	96,1	
Olpe	141,7	140,1	98,8	136,7	96,5	136,6	96,4	
Siegen-Wittgenstein	295,8	293,7	99,3	288,0	97,4	288,0	97,4	
Soest	307,8	303,1	98,5	293,0	95,2	292,7	95,1	
Unna	430,3	428,2	99,5	421,2	97,9	421,2	97,9	
Reg.-Bez. Arnsberg	3 803,3	3 782,2	99,4	3 700,5	97,3	3 699,5	97,3	
davon								
kreisfreie Städte	1 539,2	1 537,5	99,9	1 523,9	99,0	1 523,8	99,0	
Kreise	2 264,2	2 244,6	99,1	2 176,5	96,1	2 175,9	96,1	
Nordrhein-Westfalen	18 052,1	17 771,4	98,4	17 462,1	96,7	17 459,2	96,7	
davon								
kreisfreie Städte	7 427,6	7 398,4	99,6	7 359,3	99,1	7 359,3	99,1	
Kreise	10 624,7	10 373,0	97,6	10 102,6	95,1	10 100,2	95,1	

Anmerkungen S. 676

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2001 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins-gesamt	Grund-wasser	Quell-wasser	Ober-flächen-wasser	davon		Ufer-filtrat	ange-reichertes Grund-wasser
					Fluss-wasser	See- bzw. Talsperren-wasser		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	49 448	10 035	-	-	-	-	39 413	-
Duisburg	46 405	2 944	-	-	-	-	26 373	17 088
Essen	52 576	1 600	-	-	-	-	13 269	37 707
Krefeld	15 462	15 462	-	-	-	-	-	-
Mönchengladbach	15 309	15 309	-	-	-	-	-	-
Mülheim an der Ruhr	35 320	-	-	-	-	-	-	35 320
Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Remscheid	2 808	-	-	2 808	-	2 808	-	-
Solingen	3 718	-	-	3 718	-	3 718	-	-
Wuppertal	7 960	-	-	7 960	-	7 960	-	-
Kreise								
Kleve	17 501	17 501	-	-	-	-	-	-
Mettmann	19 578	15 207	352	-	-	-	4 019	-
Neuss	49 669	19 469	-	-	-	-	30 200	-
Viersen	17 751	17 751	-	-	-	-	-	-
Wesel	32 559	32 559	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Düsseldorf	366 064	147 837	352	14 486	-	14 486	113 274	90 115
davon								
kreisfreie Städte	229 006	45 350	-	14 486	-	14 486	79 055	90 115
Kreise	137 058	102 487	352	-	-	-	34 219	-
Kreisfreie Städte								
Aachen	4 913	4 913	-	-	-	-	-	-
Bonn	9 151	-	-	-	-	-	9 151	-
Köln	104 655	54 779	-	-	-	-	30 772	19 104
Leverkusen	2 032	2 008	24	-	-	-	-	-
Kreise								
Aachen	45 935	5 766	1	40 168	-	40 168	-	-
Düren	14 830	8 375	962	5 493	5 493	-	-	-
Erftkreis	16 182	12 087	-	-	-	-	-	4 095
Euskirchen	12 703	6 481	2 100	4 122	-	4 122	-	-
Heinsberg	13 945	13 945	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	28 377	953	420	27 004	-	27 004	-	-
Rhein.-Berg. Kreis	31 941	4 019	35	27 887	-	27 887	-	-
Rhein-Sieg-Kreis	49 108	18 494	8	24 869	-	24 869	5 737	-
Reg.-Bez. Köln	333 772	131 820	3 550	129 543	5 493	124 050	45 660	23 199
davon								
kreisfreie Städte	120 751	61 700	24	-	-	-	39 923	19 104
Kreise	213 021	70 120	3 526	129 543	5 493	124 050	5 737	4 095
Kreisfreie Städte								
Bottrop	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster	10 345	749	-	-	-	-	-	9 596

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen
2001 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	ins-gesamt	davon					Ufer-filtrat	ange-reichertes Grund-wasser
		Grund-wasser	Quell-wasser	Ober-flächen-wasser	davon			
					Fluss-wasser	See- bzw. Talsperren-wasser		
Kreise								
Borken	18 680	18 680	-	-	-	-	-	-
Coesfeld	5 706	5 706	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	173 076	45 507	-	11 654	-	11 654	-	115 915
Steinfurt	21 172	16 473	-	-	-	-	-	4 699
Warendorf	9 989	9 989	-	-	-	-	-	-
Reg.-Bez. Münster	238 968	97 104	-	11 654	-	11 654	-	130 210
davon								
kreisfreie Städte	10 345	749	-	-	-	-	-	9 596
Kreise	228 623	96 355	-	11 654	-	11 654	-	120 614
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	6 579	6 557	22	-	-	-	-	-
Kreise								
Gütersloh	25 275	25 275	-	-	-	-	-	-
Herford	5 048	4 281	86	-	-	-	-	681
Höxter	7 568	5 068	1 388	-	-	-	880	232
Lippe	22 460	17 357	5 103	-	-	-	-	-
Minden-Lübbecke	24 702	24 326	376	-	-	-	-	-
Paderborn	24 819	14 749	241	9 829	-	9 829	-	-
Reg.-Bez. Detmold	116 451	97 613	7 216	9 829	-	9 829	880	913
davon								
kreisfreie Stadt	6 579	6 557	22	-	-	-	-	-
Kreise	109 872	91 056	7 194	9 829	-	9 829	880	913
Kreisfreie Städte								
Bochum	13 761	-	-	-	-	-	12 900	861
Dortmund	-	-	-	-	-	-	-	-
Hagen	14 030	4 074	-	2 679	-	2 679	-	7 277
Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-
Herne	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	30 871	-	8	9 737	-	9 737	7 459	13 667
Hochsauerlandkreis	19 798	4 612	5 875	1 168	438	730	1 842	6 301
Märkischer Kreis	39 049	7 969	2 996	10 244	1 873	8 371	2 883	14 957
Olpe	8 432	1 397	2 980	4 029	-	4 029	-	26
Siegen-Wittgenstein	17 345	3 264	439	13 636	-	13 636	-	6
Soest	11 982	6 452	2 943	-	-	-	-	2 587
Unna	74 437	1 561	-	-	-	-	15 764	57 112
Reg.-Bez. Arnsberg	229 705	29 329	15 241	41 493	2 311	39 182	40 848	102 794
davon								
kreisfreie Städte	27 791	4 074	-	2 679	-	2 679	12 900	8 138
Kreise	201 914	25 255	15 241	38 814	2 311	36 503	27 948	94 656
Nordrhein-Westfalen	1 284 960	503 703	26 359	207 005	7 804	199 201	200 662	347 231
davon								
kreisfreie Städte	394 472	118 430	46	17 165	-	17 165	131 878	126 953
Kreise	890 488	385 273	26 313	189 840	7 804	182 036	68 784	220 278

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000	1 000 m ³			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	570,4	49 737	38 020	11 717
Duisburg	1	511,5	66 524	28 969	37 555
Essen	1	591,9	39 111	34 455	4 656
Krefeld	1	236,9	14 247	11 568	2 679
Mönchengladbach	1	262,5	16 162	14 716	1 446
Mülheim an der Ruhr	1	171,8	12 420	10 619	1 801
Oberhausen	1	221,6	15 651	12 427	3 224
Remscheid	1	118,6	7 075	6 293	782
Solingen	1	165,0	9 998	8 132	1 866
Wuppertal	1	363,8	23 420	20 836	2 584
Kreise					
Kleve	16	296,7	17 940	13 776	4 164
Mettmann	10	506,8	30 787	26 744	4 043
Neuss	8	445,3	25 625	22 891	2 734
Viersen	9	299,9	16 587	13 594	2 993
Wesel	13	463,4	27 273	22 930	4 343
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 226,1	372 557	285 970	86 587
davon					
kreisfreie Städte	10	3 214,0	254 345	186 035	68 310
Kreise	56	2 012,1	118 212	99 935	18 277
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	245,8	18 164	10 152	8 012
Bonn	1	306,0	19 344	15 778	3 566
Köln	1	967,6	80 747	63 014	17 733
Leverkusen	1	160,8	8 834	8 205	629
Kreise					
Aachen	9	307,8	17 252	13 934	3 318
Düren	15	271,0	14 430	12 758	1 672
Erftkreis	10	458,3	26 189	24 165	2 024
Euskirchen	11	190,3	10 141	8 453	1 688
Heinsberg	10	252,2	13 251	12 182	1 069
Oberbergischer Kreis	13	275,8	13 129	12 427	702
Rhein.-Berg. Kreis	8	276,1	17 461	14 186	3 275
Rhein-Sieg-Kreis	19	582,3	29 845	27 528	2 317
Reg.-Bez. Köln	99	4 294,0	268 787	222 782	46 005
davon					
kreisfreie Städte	4	1 680,2	127 089	97 149	29 940
Kreise	95	2 613,8	141 698	125 633	16 065
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	118,1	13 655	6 906	6 749
Gelsenkirchen	1	276,2	48 872	15 267	33 605
Münster	1	257,2	17 051	16 158	893

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2001 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
	1 000	1 000 m ³			
Kreise					
Borken	17	331,4	17 201	13 571	3 630
Coesfeld	11	188,3	9 521	7 758	1 763
Recklinghausen	10	644,0	47 259	33 568	13 691
Steinfurt	24	411,1	21 651	18 832	2 819
Warendorf	13	256,7	12 297	10 581	1 716
Reg.-Bez. Münster	78	2 483,0	187 507	122 641	64 866
davon					
kreisfreie Städte	3	651,5	79 578	38 331	41 247
Kreise	75	1 831,5	107 929	84 310	23 619
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	315,2	17 230	14 427	2 803
Kreise					
Gütersloh	13	297,0	15 492	13 262	2 230
Herford	9	251,2	12 348	10 933	1 415
Höxter	10	152,9	7 725	6 819	906
Lippe	16	362,5	17 208	15 620	1 588
Minden-Lübbecke	11	319,3	17 200	14 672	2 528
Paderborn	10	288,1	17 052	14 682	2 370
Reg.-Bez. Detmold	70	1 986,1	104 255	90 415	13 840
davon					
kreisfreie Stadt	1	315,2	17 230	14 427	2 803
Kreise	69	1 671,0	87 025	75 988	11 037
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	390,1	29 139	22 036	7 103
Dortmund	1	589,2	46 258	36 503	9 755
Hagen	1	201,3	12 792	12 697	95
Hamm	1	182,9	13 082	9 020	4 062
Herne	1	174,0	12 306	8 649	3 657
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	348,6	21 093	18 077	3 016
Hochsauerlandkreis	12	278,9	16 293	13 212	3 081
Märkischer Kreis	15	452,0	25 228	20 089	5 139
Olpe	7	140,1	7 168	6 131	1 037
Siegen-Wittgenstein	11	293,7	15 416	11 953	3 463
Soest	14	303,1	17 777	14 268	3 509
Unna	10	428,2	26 665	20 490	6 175
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 782,2	243 217	193 125	50 092
davon					
kreisfreie Städte	5	1 537,5	113 577	88 905	24 672
Kreise	78	2 244,6	129 640	104 220	25 420
Nordrhein-Westfalen	396	17 771,4	1 176 323	914 933	261 390
davon					
kreisfreie Städte	23	7 398,4	591 819	424 847	166 972
Kreise	373	10 373,0	584 504	490 086	94 418

Anmerkung S. 680

13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)

- Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen**) -

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2001	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
				weitergehende Behandlung		
Anzahl		1 000	1 000 m ³			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	277,3	47 327	-	147	47 180
Duisburg	6	802,7	112 133	-	-	112 133
Essen	6	275,6	36 159	-	-	36 159
Krefeld	1	237,5	41 409	-	-	41 409
Mönchengladbach	2	399,3	53 902	-	-	53 902
Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-
Oberhausen	-	-	-	-	-	-
Remscheid	-	-	-	-	-	-
Solingen	3	158,0	27 117	-	-	27 117
Wuppertal	3	427,7	64 905	-	23	64 882
Kreise						
Kleve	23	270,0	30 408	-	67	30 341
Mettmann	20	426,3	56 077	-	241	55 836
Neuss	10	708,5	73 884	-	-	73 884
Viersen	8	178,3	22 410	-	-	22 410
Wesel	17	1 557,2	510 969	-	79	510 890
Reg.-Bez. Düsseldorf	102	5 718,4	1 076 700	-	557	1 076 143
davon						
kreisfreie Städte	24	2 578,1	382 952	-	170	382 782
Kreise	78	3 140,3	693 748	-	387	693 361
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	256,6	45 499	-	-	45 499
Bonn	4	327,0	37 730	-	-	37 730
Köln	5	991,4	116 257	-	-	116 257
Leverkusen	1	253,9	31 105	-	-	31 105
Kreise						
Aachen	19	285,3	40 557	-	44	40 513
Düren	26	258,8	39 266	-	-	39 266
Erftkreis	14	443,0	44 856	-	-	44 856
Euskirchen	42	181,5	32 820	-	1 296	31 524
Heinsberg	11	223,2	25 913	-	-	25 913
Oberbergischer Kreis	27	283,7	67 690	4	-	67 686
Rhein.-Berg. Kreis	10	196,4	27 313	-	-	27 313
Rhein-Sieg-Kreis	40	525,1	61 644	-	6	61 638
Reg.-Bez. Köln	204	4 226,0	570 650	4	1 346	569 300
davon						
kreisfreie Städte	15	1 828,9	230 591	-	-	230 591
Kreise	189	2 397,0	340 059	4	1 346	338 709
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	530,0	135 264	-	-	135 264
Gelsenkirchen	1	51,3	7 829	-	-	7 829
Münster	6	262,3	26 362	-	-	26 362

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - **) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flusskläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungskläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2001 nach Abwassermenge,
 Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)
 – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen**) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Einwohner am 31. 12. 2001	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit	weitergehende Behandlung
Anzahl	1 000	1 000 m ³				
Kreise						
Borken	21	336,9	45 266	–	48	45 218
Coesfeld	18	194,5	26 894	–	–	26 894
Recklinghausen	12	325,9	57 922	–	–	57 922
Steinfurt	32	399,9	50 160	–	61	50 099
Warendorf	20	257,0	35 943	–	–	35 943
Reg.-Bez. Münster	111	2 357,8	385 640	–	109	385 531
davon						
kreisfreie Städte	8	843,6	169 455	–	–	169 455
Kreise	103	1 514,2	216 185	–	109	216 076
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	256,7	26 674	–	–	26 674
Kreise						
Gütersloh	22	401,2	42 735	–	–	42 735
Herford	11	242,2	29 571	–	–	29 571
Hoxter	22	147,5	24 743	–	185	24 558
Lippe	28	333,3	45 136	–	160	44 976
Minden-Lübbecke	15	294,2	33 776	–	12	33 764
Paderborn	21	279,0	32 364	–	–	32 364
Reg.-Bez. Detmold	122	1 954,1	234 999	–	357	234 642
davon						
kreisfreie Stadt	3	256,7	26 674	–	–	26 674
Kreise	119	1 697,4	208 325	–	357	207 968
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	122,7	19 395	–	–	19 395
Dortmund	2	482,4	84 029	–	–	84 029
Hagen	3	251,7	42 435	3 066	–	39 369
Hamm	8	181,9	35 013	–	60	34 953
Herne	–	–	–	–	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	258,9	38 295	–	43	38 252
Hochsauerlandkreis	36	273,6	79 054	–	1 162	77 892
Märkischer Kreis	30	456,4	99 454	–	1 107	98 347
Olpe	18	134,1	36 109	–	1 481	34 628
Siegen-Wittgenstein	28	231,9	56 883	–	902	55 981
Soest	38	287,7	47 741	–	420	47 321
Unna	14	456,3	153 098	–	–	153 098
Reg.-Bez. Arnsberg	191	3 137,6	691 506	3 066	5 175	683 265
davon						
kreisfreie Städte	14	1 038,7	180 872	3 066	60	177 746
Kreise	177	2 098,9	510 634	–	5 115	505 519
Nordrhein-Westfalen	730	17 393,9	2 959 495	3 070	7 544	2 948 881
davon						
kreisfreie Städte	64	6 546,0	990 544	3 066	230	987 248
Kreise	666	10 847,8	1 968 951	4	7 314	1 961 633

Anmerkung S. 682

14. Wasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	48	1 533 300	1 498 854
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	77	.	123 322
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	345	75 151	45 759
4	Textilgewerbe	110	16 191	13 508
5	Bekleidungsgewerbe	4	25	12
6	Ledergewerbe	7	974	945
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63	3 357	2 905
8	Papiergewerbe	77	73 100	67 978
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	23	1 022	.
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	8	27 575	7 104
11	Chemische Industrie	201	836 492	635 836
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	132	19 450	17 700
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	250	37 914	31 776
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	218	427 533	376 086
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	292	16 356	11 597
16	Maschinenbau	166	5 824	3 557
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	283	.
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	79	7 185	5 312
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	21	1 596	20
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	13	246	68
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	64	12 711	9 338
22	Sonstiger Fahrzeugbau	15	.	139
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	62	723	286
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden davon im Regierungsbezirk	2 278	3 222 446	2 852 652
25	Düsseldorf	543	1 859 275	1 699 390
26	Köln	418	971 888	861 565
27	Münster	361	171 388	114 320
28	Detmold	373	35 470	28 506
29	Arnsberg	583	184 426	148 871

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³							
689 167	-	787 038	22 649	34 446	15 595	18 851	1
58 579	.	59 735	.	.	385	.	2
24 816	2 266	8 072	10 605	29 393	23 720	5 672	3
10 468	-	2 269	771	2 683	2 683	-	4
12	-	-	-	13	13	-	5
.	-	-	.	29	29	-	6
1 098	.	1 805	.	452	452	-	7
19 899	.	42 316	.	5 122	.	.	8
.	.	.	-	.	588	.	9
.	-	.	.	20 471	.	.	10
86 774	-	291 689	257 372	200 656	35 179	165 477	11
6 863	.	7 992	.	1 750	1 529	221	12
19 758	55	11 386	578	6 139	4 987	1 152	13
31 554	182	334 722	9 628	51 446	.	.	14
3 049	222	6 216	2 110	4 759	3 833	926	15
1 702	32	697	1 127	2 267	.	.	16
.	-	-	-	.	142	.	17
859	.	3 846	.	1 874	1 544	330	18
.	-	.	-	1 575	1 575	-	19
.	-	.	-	178	.	.	20
909	.	333	.	3 373	.	.	21
.	-	.	-	.	309	.	22
270	.	.	.	436	325	111	23
957 373	4 700	1 561 316	329 264	369 794	142 513	227 281	24
263 299	541	1 300 915	134 635	159 885	32 949	126 936	25
547 526	2 215	120 115	191 710	110 323	27 593	82 729	26
66 699	72	47 169	381	57 068	43 139	13 928	27
18 664	1 215	8 391	236	6 964	6 426	538	28
61 185	659	84 725	2 303	35 554	32 405	3 149	29

15. Wasserverwendung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb	
		eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	825 223	775 861
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	102 051	99 665
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	73 948	66 629
4	Textilgewerbe	16 018	13 951
5	Bekleidungs-gewerbe	25	25
6	Ledergewerbe	974	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 301	3 230
8	Papiergewerbe	72 103	42 197
9	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	780
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	25 988	12 918
11	Chemische Industrie	712 680	562 552
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17 510	13 945
13	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23 234	16 627
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	401 881	345 814
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 139	12 965
16	Maschinenbau	5 103	4 498
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	283	276
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. A.	6 945	5 958
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 561	1 456
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	.	233
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	12 025	10 891
22	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	.	669
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden davon im Regierungsbezirk	2 320 569	1 993 643
25	Düsseldorf	1 575 868	1 452 522
26	Köln	438 356	304 266
27	Münster	137 636	116 390
28	Detmold	33 106	28 133
29	Arnsberg	135 603	92 333

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m ³				
22 061	27 302	221 676	486 401	1
501	1 886	.	18 486	2
2 997	4 322	.	.	3
1 869	198	.	.	4
-	-	-	.	5
-	.	-	-	6
42	29	.	.	7
9 452	20 455	.	.	8
.	239	-	.	9
-	13 070	.	.	10
107 446	42 682	121 080	2 732	11
.	.	.	.	12
367	6 240	797	13 883	13
10 500	45 568	9 518	16 133	14
1 435	1 739	.	.	15
193	412	108	614	16
.	.	-	-	17
74	913	125	116	18
28	77	.	.	19
.	1	-	.	20
368	766	.	.	21
.	50	3	.	22
13	.	-	.	23
160 186	166 740	361 283	540 593	24
60 994	62 352	160 183	123 224	25
84 411	49 679	195 952	337 580	26
2 647	18 600	3 685	30 067	27
3 181	1 793	42	2 322	28
8 953	34 317	1 421	47 402	29

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ----- Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die
			öffentliche Kanalisation
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	768 905	1 659
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	92 329	103
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	58 654	18 759
4	Textilgewerbe	13 664	8 370
5	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	.	.
6	Ledergewerbe	890	.
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 438	201
8	Papiergewerbe	67 962	11 105
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	592	485
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 176	.
11	Chemische Industrie	689 274	16 707
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16 115	1 333
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 287	2 205
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	366 126	20 173
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	14 779	2 734
16	Maschinenbau	4 636	3 189
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	246	75
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	6 112	1 496
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 390	443
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	225	173
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 986	2 637
22	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	.	284
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	715	230
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 142 074	92 436
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	1 507 427	33 022
26	Köln	404 251	29 499
27	Münster	97 233	8 273
28	Detmold	27 374	7 091
29	Arnsberg	105 789	14 550

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Davon					Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer		in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
zusammen	darunter Kühlwasser				
1 000 m ³					
756 784	753 853	.	.	8 295	1
83 491	.	2 838	1	5 896	2
20 679	20 593	546	293	18 379	3
186	146	.	.	5 048	4
-	-	-	-	-	5
.	.	-	-	845	6
1 447	1 276	.	.	.	7
22 048	22 048	.	.	33 131	8
-	-	.	-	.	9
.	.	-	.	11 265	10
437 960	332 000	80	103 701	130 826	11
10 792	10 791	1 659	1 522	810	12
4 048	1 932	.	.	4 326	13
316 977	304 062	.	.	25 467	14
7 926	7 861	978	405	2 737	15
566	444	.	.	428	16
.	.	-	-	.	17
3 743	3 549	.	.	341	18
.	.	-	.	905	19
.	.	-	-	.	20
.	.	.	.	1 520	21
.	.	.	.	65	22
30	27	.	.	281	23
1 674 779	1 469 185	7 992	115 725	251 142	24
1 316 267	1 174 850	3 273	63 634	91 231	25
233 595	196 795	2 896	38 079	100 181	26
56 570	34 400	298	12 492	19 600	27
7 540	4 884	1 085	47	11 612	28
60 806	58 257	440	1 474	28 519	29

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungs- und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbe- handlungsanlagen	Behand- lungsanlagen
		Anzahl	
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	15	20
2	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	10
3	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	103	104
4	Textilgewerbe	19	19
5	Bekleidungs-gewerbe	-	-
6	Ledergewerbe	4	4
7	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	5
8	Papiergewerbe	35	36
9	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	6
10	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	6
11	Chemische Industrie	73	81
12	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	18
13	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	36	40
14	Metallerzeugung und -bearbeitung	105	124
15	Herstellung von Metallerzeugnissen	143	151
16	Maschinenbau	54	59
17	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	4
18	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	26	29
19	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	10	11
20	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4	4
21	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	30	35
22	Sonstiger Fahrzeugbau	6	7
23	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	16	19
24	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	722	792
	davon im Regierungsbezirk		
25	Düsseldorf	175	201
26	Köln	137	148
27	Münster	88	97
28	Detmold	93	106
29	Arnsberg	229	240

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne Mehrfachbehandlung

**anlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken**

Behandeltes Abwasser	Darunter behandelt ¹⁾			Lfd. Nr.
	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		zusammen	darunter mit zusätzlichen Verfahrensstufen	
	1 000 m ³			
20 373	.	-	-	1
6 129	-	.	-	2
18 407	7 898	9 286	4 922	3
5 092	3 228	1 864	.	4
-	-	-	-	5
845	845	-	-	6
.	.	.	-	7
33 131	5 600	26 013	22 434	8
.	.	.	-	9
11 265	.	.	-	10
130 232	10 816	107 108	102 845	11
810	775	.	-	12
4 399	943	177	105	13
25 316	11 170	549	0	14
2 694	2 475	16	.	15
709	361	5	-	16
.	.	-	-	17
341	335	.	-	18
904	904	-	-	19
6	.	.	-	20
1 519	1 503	.	.	21
65	63	.	-	22
281	268	12	-	23
263 089	62 425	146 745	131 050	24
92 592	23 944	44 314	39 081	25
98 308	12 716	75 930	71 821	26
31 726	13 520	4 411	2 442	27
11 662	3 463	6 137	3 955	28
28 801	8 782	15 953	13 751	29

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1995,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe	insgesamt		
			zusammen		
		Anzahl	1 000 m ³		%
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5 1995	35	31 804	15 006	47,2
	1998	34	29 367	13 357	47,2
	2001	26	26 613	12 278	46,1
2	5 – 20 1995	8	.	.	71,4
	1998	8	81 440	40 576	49,8
	2001	10	100 967	45 358	44,9
3	20 – 100 1995	13	636 352	417 249	65,6
	1998	11	543 853	334 351	61,5
	2001	9	431 540	232 122	53,8
4	100 – 500 1995	4	956 668	955 335	99,9
	1998	4	688 255	687 479	100,0
	2001	7	1 858 817	1 857 820	99,9
5	500 und mehr 1995	2	.	.	100,0
	1998	3	1 824 131	1 823 488	100,0
	2001	–	–	–	–
6	Nordrhein-Westfalen 1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
	1998	60	3 167 046	2 899 251	91,5
	2001	52	2 417 937	2 147 577	88,8
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1995	12	240 545	225 183	93,6
	1998	12	274 633	257 304	93,7
	2001	10	395 014	380 409	96,3
8	Erft, Rur und Niers 1995	5	198 116	24 867	12,6
	1998	5	199 199	38 183	19,2
	2001	5	192 242	16 807	8,7
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
	1998	21	1 225 232	1 181 625	96,4
	2001	19	779 737	746 030	95,7
10	Ruhr und Lippe 1995	12	683 372	651 051	95,3
	1998	9	825 443	795 734	96,4
	2001	9	614 587	586 617	95,4
11	Ems 1995	6	26 750	26 302	98,3
	1998	6	22 919	6 859	29,9
	2001	4	24 656	6 070	24,6
12	Weser 1995	8	641 212	641 148	100,0
	1998	7	619 621	619 545	100,0
	2001	5	411 700	411 643	100,0

1998 und 2001 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentliche Leitungen		
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	1
303	7 584	5 470	16 011	52,8	5 239	10 771	
214	6 725	5 339	14 335	53,9	4 352	9 983	
.	.	.	.	28,6	.	22 860	2
5 451	34 999	125	40 864	50,2	737	40 127	
7 452	37 698	207	55 609	55,1	937	54 672	
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	3
5 962	328 304	85	209 502	38,5	20 082	189 420	
5 657	226 398	66	199 418	46,2	19 912	179 506	
-	955 335	-	1 333	0,1	597	736	4
-	687 479	-	777	0,1	165	611	
383	1 857 436	-	998	0,1	924	74	
.	.	.	.	.	.	-	5
144	1 823 344	-	642	0	642	-	
-	-	-	-	-	-	-	
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	6
11 861	2 881 710	5 680	267 795	8,5	26 866	240 929	
13 706	2 128 258	5 613	270 360	11,2	26 124	244 236	
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	7
10 720	241 114	5 470	17 329	6,3	1 463	15 866	
12 970	362 101	5 339	14 605	3,7	1 392	13 213	
-	24 867	-	173 249	87,4	564	172 686	8
-	38 183	-	161 016	80,8	546	160 470	
-	16 807	-	175 435	91,3	435	175 001	
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	9
299	1 181 201	125	43 606	3,6	5 368	38 238	
211	745 735	84	33 708	4,3	4 551	29 156	
1 627	649 423	-	32 321	4,7	21 025	11 296	10
479	795 255	-	29 709	3,6	19 243	10 466	
139	586 289	189	27 971	4,6	19 133	8 837	
-	26 302	-	447	1,7	177	270	11
-	6 859	-	16 060	70,1	171	15 890	
-	6 070	-	18 585	75,4	557	18 029	
464	640 562	122	64	0	64	0	12
362	619 098	85	75	0	75	-	
386	411 257	-	57	0	57	-	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasser
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser				
		insgesamt	davon als			
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke	
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³					
1	unter 5	1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
		1998	1 586 512	1 394 840	32 272	159 400
		2001	1 396 337	1 233 558	27 344	135 435
2	5 – 20	1995	.	.	.	.
		1998	2 298 523	2 060 233	53 041	185 248
		2001	2 562 151	2 470 750	68 472	22 929
3	20 – 100	1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
		1998	11 849 258	11 462 416	322 590	64 252
		2001	11 122 085	9 549 069	294 949	1 278 066
4	100 – 500	1995	981 717	956 071	21 626	4 020
		1998	721 858	696 920	8 442	16 497
		2001	2 057 370	1 977 702	44 493	35 175
5	500 und mehr	1995	.	.	.	.
		1998	1 884 853	1 853 498	29 149	2 206
		2001	-	-	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
		1998	18 341 003	17 467 907	445 494	427 602
		2001	17 137 943	15 231 079	435 258	1 471 605
	davon Wassereinzugsgebiet					
7	Rhein (Mosel bis Erft)	1995	635 458	586 780	13 801	34 877
		1998	617 293	545 110	16 465	55 718
		2001	767 851	704 476	19 375	44 000
8	Erft, Rur und Niers	1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
		1998	8 754 579	8 476 687	233 542	44 350
		2001	9 336 729	7 820 400	244 978	1 271 351
9	Rhein (Erft bis Lippe)	1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
		1998	3 861 073	3 668 037	67 574	125 462
		2001	2 873 731	2 714 509	52 618	106 604
10	Ruhr und Lippe	1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
		1998	3 807 808	3 688 915	99 997	18 896
		2001	3 367 302	3 264 634	90 007	12 661
11	Ems	1995	669 824	467 871	13 371	188 582
		1998	645 519	466 251	13 654	165 613
		2001	339 844	313 201	11 334	15 309
12	Weser	1995	705 520	670 074	17 292	18 154
		1998	654 732	622 908	14 262	17 562
		2001	452 486	413 860	16 947	21 679

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- und

**die öffentliche Versorgung 1995, 1998 und 2001
aufkommens und Wassereinzugsgebieten**
1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
.	7 408	.	-	.	.	1
10 008	5 629	1 158	-	1 574 083	1 387 094	
				1 385 170	1 227 929	
26 197	25 188	44 439	22 219	2 166 902	1 930 570	2
22 845	20 765	5 007	3 151	2 270 671	2 036 317	
34 210	32 479	2 499	963	2 525 441	2 437 308	
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	3
.	289 156	.	.	11 534 121	11 173 164	
217 848	209 743	16 981	1 901	10 887 255	9 337 425	
956 191	956 071	-	-	25 526	-	4
688 205	687 503	-	-	33 652	9 417	
1 858 049	1 856 227	9	-	199 313	121 475	
.	.	-	-	.	.	5
1 823 288	1 820 657	-	-	61 565	32 841	
-	-	-	-	-	-	
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	6
2 845 156	2 825 490	21 755	3 585	15 474 093	14 638 833	
2 120 116	2 104 078	20 648	2 864	14 997 180	13 124 137	
.	215 910	.	.	409 811	370 227	7
.	255 661	.	.	357 434	287 542	
.	377 929	.	.	386 916	325 752	
.	-	.	.	8 634 428	8 389 364	8
.	-	.	.	8 735 308	8 476 591	
4 312	-	.	-	9 319 239	7 820 400	
.	1 190 277	.	.	2 237 258	2 104 722	9
.	1 174 862	.	.	2 678 368	2 492 659	
.	740 945	.	.	2 126 929	1 973 396	
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	10
767 211	760 400	2 132	1 066	3 038 465	2 927 449	
560 803	555 870	5 004	1 901	2 801 495	2 706 862	
19 275	19 156	-	-	650 549	448 715	11
16 402	15 527	-	-	629 116	450 724	
18 331	18 062	-	-	321 513	295 139	
640 809	640 246	-	-	64 710	29 827	12
619 331	619 040	-	-	35 401	3 687	
411 398	411 272	-	-	41 089	2 588	

Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

20. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2002

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	123	–	9	63	11	102	21
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	141	–	25	64	18	73	68
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	85	–	6	50	13	47	38
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	56	–	19	14	5	26	30

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet . . .	Anzahl	14	–	1	10	–	12	2
davon in								
Zone I	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	2	–	–	1	–	1	1
Zone III/IIIA	Anzahl	7	–	–	6	–	7	–
Zone IIIB	Anzahl	5	–	1	3	–	4	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	123	–	9	63	11	102	21
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	69	–	5	36	6	61	8
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . . .	Anzahl	34	–	7	12	6	26	8
eines Oberflächengewässers	Anzahl	27	–	1	9	3	22	5
des Grundwassers	Anzahl	3	–	1	2	–	3	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	6	–	2	3	–	4	2
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	18	–	–	12	2	16	2
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	9	–	–	6	–	8	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

21. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2002

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	insgesamt	darunter mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		0	1	2	3	Mineralölprodukten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	181	–	10	110	17	165	16
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	1 235	–	43	1 152	4	1 182	53
freigesetzte Stoffmenge	m ³	59	–	18	26	3	32	27
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	24	–	5	16	1	15	9
nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	35	–	13	10	2	17	18

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	170	–	9	105	17	156	14
Eisenbahnwagen	Anzahl	3	–	1	1	–	2	1
Schiff	Anzahl	8	–	–	4	–	7	1
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	181	–	10	110	17	165	16
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	139	–	7	85	12	127	12
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage	Anzahl	57	–	4	37	8	50	7
eines Oberflächengewässers	Anzahl	32	–	3	20	1	28	4
des Grundwassers	Anzahl	1	–	1	–	–	–	1
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	5	–	–	4	1	5	–
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	6	–	–	2	3	6	–
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

22. Investitionen der Betriebe*) für den Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe			
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	zusammen
					Anzahl
1	Kohlebergbau, Torfgewinnung	47	18	533 462	13 787
2	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	.	-
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	99	9	56 117	497
4	Ernährungsgewerbe	977	91	635 526	20 570
5	Tabakverarbeitung	6	1	7 482	6
6	Textilgewerbe	316	20	154 638	3 013
7	Bekleidungsgewerbe	104	2	27 895	69
8	Ledergewerbe	37	1	9 815	13
9	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	249	14	156 606	16 306
10	Papiergewerbe	252	27	401 224	13 466
11	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	585	20	342 685	1 880
12	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	5	164 594	68 661
13	Chemische Industrie	428	141	2 108 484	103 737
14	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	700	57	509 923	9 532
15	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	548	68	381 141	31 143
16	Metallerzeugung und -bearbeitung	481	123	1 401 393	87 368
17	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 097	166	917 543	19 031
18	Maschinenbau	1 644	133	900 906	9 851
19	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	35	2	31 434	229
20	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	548	58	641 438	7 955
21	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	103	10	488 674	3 043
22	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	343	6	111 415	39
23	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	209	47	1 084 073	28 336
24	Sonstiger Fahrzeugbau	66	7	67 526	875
25	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	461	29	177 314	3 170
26	Recycling	17	9	7 627	976
27	Insgesamt	10 371	1 064	11 318 934	443 553

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Klassifikation der Wirt

Produzierenden Gewerbe) 2001 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen									Lfd. Nr.
darunter für Umweltschutz									
davon für						je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamt- investitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung					EUR	%
1 000 EUR						EUR		%	
542	2 442	2 749	1 364	6 688	3	346	126	2,6	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	28	112	346	10	-	1 382	75	0,9	3
3 486	9 996	902	5 683	482	21	835	23	3,2	4
-	-	6	-	-	-	40	3	0,1	5
207	268	13	2 464	61	-	535	37	1,9	6
17	-	-	52	-	-	124	4	0,2	7
-	13	-	-	-	-	124	6	0,1	8
8 581	778	57	6 886	4	-	4 564	246	10,4	9
1 330	6 581	2 909	2 569	77	-	1 079	45	3,4	10
240	181	40	1 375	-	44	245	16	0,5	11
62	2 795	-	65 504	300	-	19 668	121	41,7	12
16 591	52 317	5 387	27 937	125	1 379	1 144	32	4,9	13
4 163	1 719	303	3 348	-	-	571	29	1,9	14
4 699	3 243	5 848	17 002	352	-	2 020	116	8,2	15
9 008	39 674	2 398	35 908	374	6	1 154	47	6,2	16
4 754	5 238	4 620	4 126	226	66	456	29	2,1	17
911	4 264	237	4 389	18	33	176	11	1,1	18
10	186	25	8	-	-	106	2	0,7	19
446	3 030	489	3 960	31	1	256	17	1,2	20
227	2 294	3	519	-	-	638	28	0,6	21
8	14	3	15	-	-	90	8	0,0	22
778	13 547	1 262	12 462	163	124	455	12	2,6	23
3	332	103	418	-	19	169	18	1,3	24
758	810	180	1 321	102	-	352	20	1,8	25
625	77	13	46	216	-	2 576	68	12,8	26
57 443	149 828	27 661	197 699	9 228	1 694	870	35	3,9	27

schaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe

23. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2003

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen				
				01, 02, 12				
	Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Anlage XXIII (US-Norm)	
		Otto- motor	Diesel- motor		Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	300 765	242 209	58 523	286 957	229 075	57 866	46 489	3 978
Duisburg	236 059	200 988	35 041	226 722	192 204	34 504	46 027	4 348
Essen	289 831	246 503	43 293	280 572	237 833	42 727	50 789	3 881
Krefeld	116 283	97 318	18 952	112 127	93 366	18 755	20 360	1 619
Mönchengladbach	135 621	112 549	23 056	131 322	108 491	22 823	22 073	2 236
Mülheim an der Ruhr	92 993	78 696	14 279	89 941	75 851	14 086	15 349	1 134
Oberhausen	108 598	93 185	15 399	105 062	89 892	15 164	19 614	1 671
Remscheid	62 859	53 503	9 345	61 137	51 878	9 252	10 163	704
Solingen	86 323	73 359	12 955	83 567	70 741	12 823	15 837	914
Wuppertal	172 744	145 513	27 218	167 703	140 775	26 921	29 363	2 256
Kreise								
Kleve	164 654	126 581	38 051	159 424	121 741	37 673	25 093	3 755
Mettmann	282 960	234 802	48 125	274 953	227 348	47 588	44 953	3 429
Neuss	256 039	211 061	44 927	243 964	199 725	44 215	40 034	3 675
Viersen	171 544	139 770	31 754	165 141	133 775	31 352	27 381	2 803
Wesel	264 319	218 418	45 859	256 835	211 442	45 373	43 524	4 429
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 741 592	2 274 455	466 777	2 645 427	2 184 137	461 122	457 049	40 832
davon								
kreisfreie Städte	1 602 076	1 343 823	258 061	1 545 110	1 290 106	254 921	276 064	22 741
Kreise	1 139 516	930 632	208 716	1 100 317	894 031	206 201	180 985	18 091
Kreisfreie Städte								
Aachen ¹⁾								
Bonn	160 526	129 802	30 700	150 494	120 329	30 157	25 489	2 541
Köln	476 280	387 719	88 480	451 814	364 580	87 189	76 481	7 326
Leverkusen	84 437	71 147	13 281	81 623	68 542	13 076	15 424	1 121
Kreise								
Aachen ⁴⁾	275 167	223 533	51 576	266 095	215 033	51 039	44 209	5 608
Düren	203 459	150 033	53 411	198 343	145 229	53 108	25 534	3 128
Erfdkreis	252 144	211 197	40 907	244 483	204 052	40 416	41 309	4 073
Euskirchen	110 140	88 282	21 851	106 027	84 440	21 585	19 326	2 259
Heinsberg	138 796	109 890	28 872	134 137	105 594	28 522	21 454	3 266
Oberbergischer Kreis	165 395	137 094	28 289	160 819	132 834	27 978	28 133	3 342
Rhein.-Berg. Kreis	165 340	139 135	26 186	159 972	134 131	25 828	27 022	2 173
Rhein-Sieg-Kreis	321 917	269 245	52 626	312 654	260 552	52 085	54 709	4 838
Reg.-Bez. Köln	2 353 601	1 917 077	436 179	2 266 461	1 835 316	430 983	379 090	38 675
davon								
kreisfreie Städte ⁵⁾	721 243	588 668	132 461	683 931	553 451	130 422	117 394	10 988
Kreise ⁶⁾	1 632 358	1 328 409	303 718	1 582 530	1 281 865	300 561	261 696	27 687
Kreisfreie Städte								
Bottrop	64 708	55 650	9 053	61 066	52 204	8 862	11 251	927
Gelsenkirchen	123 499	107 210	16 274	118 331	102 280	16 042	23 902	1 865
Münster	136 585	107 970	28 592	132 310	104 059	28 247	22 462	2 134

1) weist das bei der Typgenehmigung von Personenkraftwagen festgestellte Emissionsverhalten aus und befindet sich stelligen Nummer. – 2) Die Grenzwerte der RL 98/69/EG gemäß Euro 3 müssen erfüllt werden von zum Straßenverkehr zuge 1. 1. 2002. – 3) Die Grenzwerte Euro 4 (Stufe 2) werden bindend für die zum Straßenverkehr zugelassenen M1-Fahrzeuge nicht mehr gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis Aachen enthalten – 5) ohne Stadt Aachen

nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen

Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
35 753	3 229	35 102	9 974	40 593	5 042	15 713	12	9 584	25 587	18 552	2
33 663	3 281	28 240	7 820	35 042	2 667	11 096	10	4 897	9 640	11 205	1
40 327	3 478	37 820	9 259	45 119	3 566	15 139	11	6 998	14 560	15 214	1
15 685	1 407	14 684	3 759	16 789	1 561	5 571	4	2 437	6 691	6 670	–
17 859	1 801	16 941	4 937	21 507	2 228	7 158	4	3 132	7 484	7 306	–
12 332	1 120	12 605	3 103	14 449	1 236	5 091	3	2 329	5 019	5 335	–
15 517	1 387	14 280	3 455	17 082	1 277	5 736	3	2 255	4 343	5 478	–
8 488	701	8 090	1 990	10 464	794	3 589	2	1 974	3 434	3 760	–
11 989	917	10 883	2 583	13 438	970	4 214	2	1 900	4 954	4 726	1
23 359	2 165	22 940	5 850	27 674	2 327	8 908	2	4 455	9 389	9 373	1
22 048	3 606	19 453	9 519	23 686	3 327	7 417	6	3 312	10 216	7 148	1
38 220	3 199	37 631	10 172	45 402	4 210	15 775	16	6 646	18 446	15 272	1
33 840	3 295	32 977	9 352	38 064	4 075	13 916	18	6 530	15 689	13 237	3
22 710	2 612	21 384	7 296	26 995	2 831	8 424	15	3 620	9 974	7 980	2
36 445	4 128	33 291	11 309	42 046	3 955	13 707	13	5 898	13 100	13 258	1
368 235	36 326	346 321	100 378	418 350	40 066	141 454	121	65 967	158 526	144 514	14
214 972	19 486	201 585	52 730	242 157	21 668	82 215	53	39 961	91 101	87 619	6
153 263	16 840	144 736	47 648	176 193	18 398	59 239	68	26 006	67 425	56 895	8
19 806	2 144	19 400	5 302	20 532	2 074	8 418	7	3 694	12 658	9 030	–
60 372	6 487	55 955	14 625	60 772	6 858	24 502	12	14 667	37 495	31 587	3
11 999	1 037	11 152	2 504	12 289	935	4 331	3	2 101	4 873	4 701	1
36 543	4 326	34 413	11 561	41 545	4 414	13 291	13	6 583	16 060	13 526	–
20 958	2 569	18 156	6 308	22 365	2 422	7 684	8	5 376	29 056	27 644	3
35 671	3 722	34 128	8 914	37 823	3 602	14 182	14	5 488	12 917	13 901	2
15 514	2 103	14 044	5 662	15 388	1 948	4 847	6	1 876	5 683	4 467	1
18 415	2 613	17 609	7 449	20 570	2 635	6 119	6	2 767	7 487	6 089	–
23 507	2 412	21 309	6 668	26 100	2 436	8 007	7	3 425	8 857	8 466	–
23 024	2 234	21 614	5 734	26 565	2 309	9 062	7	3 976	8 470	9 027	–
45 950	4 752	45 115	12 139	49 406	4 448	15 910	13	7 065	16 009	14 930	–
311 759	34 399	292 895	86 866	333 355	34 081	116 353	96	57 018	159 565	143 368	10
92 177	9 668	86 507	22 431	93 593	9 867	37 251	22	20 462	55 026	45 318	4
219 582	24 731	206 388	64 435	239 762	24 214	79 102	74	36 556	104 539	98 050	6
8 954	783	8 388	1 946	10 043	764	3 456	4	1 438	2 745	3 131	–
17 314	1 429	14 052	3 581	21 004	1 258	5 843	2	2 775	4 432	6 154	–
17 799	1 947	16 702	5 706	19 273	2 501	6 174	9	3 045	10 683	6 780	–

im Fahrzeugbrief und -schein unter der Ziffer 1 – Fahrzeug- und Aufbauart – an der 5. und 6. Stelle der insgesamt sechsstelligen MI-Fahrzeugen (Pkw) mit einem zulässigen Gesamtgewicht a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2001 und b) über 2 500 kg ab (Pkw) a) bis 2 500 kg ab 1. 1. 2006 und b) über 2 500 kg ab 1. 1. 2007. 4) Der Fahrzeugbestand für die Stadt Aachen wird – 6) einschl. Stadt Aachen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 23. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2003

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen (M1) insgesamt			zusammen			01, 02, 12	
				Anzahl	darunter mit		Anzahl	darunter mit		Anlage XXIII (US-Norm)
	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor		Diesel- motor	Otto- motor		Diesel- motor
Kreise								
Borken	189 741	148 414	41 302	184 257	143 438	40 810	29 246	3 987
Coesfeld	119 589	96 072	23 506	116 202	93 041	23 158	20 143	2 170
Recklinghausen	333 323	285 763	47 528	322 690	275 722	46 953	59 387	4 771
Steinfurt	237 950	191 805	46 118	230 471	184 897	45 569	41 476	4 287
Warendorf	153 737	127 878	25 837	149 077	123 655	25 414	28 722	2 528
Reg.-Bez. Münster	1 359 132	1 120 762	238 210	1 314 404	1 079 296	235 055	236 589	22 669
davon								
kreisfreie Städte	324 792	270 830	53 919	311 707	258 543	53 151	57 615	4 926
Kreise	1 034 340	849 932	184 291	1 002 697	820 753	181 904	178 974	17 743
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	162 176	134 675	27 485	158 205	130 991	27 210	28 522	2 394
Kreise								
Gütersloh	202 066	167 690	34 348	195 898	162 155	33 735	35 917	2 753
Herford	151 608	129 305	22 291	147 877	125 846	22 025	24 320	1 738
Höxter	84 520	70 039	14 472	82 296	68 068	14 227	14 857	1 373
Lippe	206 120	173 472	32 623	200 448	168 256	32 180	37 729	2 836
Minden-Lübbecke	191 249	160 921	30 296	183 998	154 145	29 840	33 394	2 521
Paderborn	157 156	128 882	28 249	153 362	125 400	27 958	27 479	2 435
Reg.-Bez. Detmold	1 154 895	964 984	189 764	1 122 084	934 861	187 175	202 218	16 050
davon								
kreisfreie Stadt	162 176	134 675	27 485	158 205	130 991	27 210	28 522	2 394
Kreise	992 719	830 309	162 279	963 879	803 870	159 965	173 696	13 656
Kreisfreie Städte								
Bochum	191 277	164 669	26 583	185 031	158 744	26 282	33 148	2 361
Dortmund	279 813	236 219	43 547	269 702	226 744	42 943	51 274	4 626
Hagen	98 006	84 090	13 896	94 929	81 218	13 701	18 633	1 372
Hamm	90 131	76 170	13 952	86 449	72 745	13 699	16 261	1 598
Herne	77 924	68 163	9 753	74 684	65 057	9 623	14 947	1 140
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	190 968	163 385	27 549	184 601	157 395	27 195	32 707	2 316
Hochsauerlandkreis	155 920	127 784	28 120	152 555	124 706	27 843	26 334	2 166
Märkischer Kreis	247 932	210 542	37 368	241 618	204 596	37 014	40 790	2 915
Olpe	78 990	66 285	12 695	77 094	64 527	12 565	13 396	866
Siegen-Wittgenstein	166 222	138 953	27 228	162 128	135 111	26 998	27 481	1 888
Soest	170 149	140 451	29 676	166 169	136 790	29 373	29 838	2 781
Unna	222 669	188 496	34 148	217 074	183 300	33 767	38 286	3 141
Reg.-Bez. Arnsberg	1 970 001	1 665 207	304 515	1 912 034	1 610 933	301 003	343 095	27 170
davon								
kreisfreie Städte	737 151	629 311	107 731	710 795	604 508	106 248	134 263	11 097
Kreise	1 232 850	1 035 896	196 784	1 201 239	1 006 425	194 755	208 832	16 073
Nordrhein-Westfalen	9 579 221	7 942 485	1 635 445	9 260 410	7 644 543	1 615 338	1 618 041	145 396
davon								
kreisfreie Städte ⁵⁾	3 547 438	2 967 307	579 657	3 409 748	2 837 599	571 952	613 858	52 146
Kreise ⁶⁾	6 031 783	4 975 178	1 055 788	5 850 662	4 806 944	1 043 386	1 004 183	93 250

Anmerkungen S. 700

nach Schadstoffgruppen**) und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen

Ergänzungsschlüssel-Nummer ¹⁾											
14, 16, 21, 34, 40, 77		25, 26, 35, 41		30, 31, 36, 37, 42		32, 33, 38, 39, 43		44 – 46		62 – 64	
darunter schadstoffarm nach											
E 2		EURO 2		D3/D3I		D4/D4I		EURO 3 ²⁾		EURO 4 ³⁾	
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
26 128	3 723	22 598	11 038	30 697	3 757	8 767	21	3 331	10 746	7 751	5
16 874	2 072	14 450	6 118	19 036	2 099	5 450	8	2 357	6 200	4 612	–
48 231	4 212	43 232	11 299	54 045	3 984	17 043	31	7 236	13 207	17 268	–
34 920	4 272	29 117	12 447	36 471	3 985	9 626	20	3 908	12 287	9 470	–
22 502	2 436	19 160	6 675	24 257	2 169	6 941	1	2 345	6 728	6 347	1
192 722	20 874	167 699	58 510	214 826	20 517	63 300	96	26 435	67 028	61 513	6
44 067	4 159	39 142	11 233	50 320	4 523	15 473	15	7 258	17 860	16 065	–
148 655	16 715	128 557	47 577	164 506	15 994	47 827	81	19 177	49 168	45 448	6
22 458	2 256	20 914	6 404	24 474	2 320	8 246	5	3 291	8 917	9 423	2
28 768	2 819	26 916	8 506	31 001	2 995	9 447	2	3 307	10 249	10 267	1
21 661	1 823	21 076	5 181	25 603	1 881	7 870	5	3 745	7 113	8 525	–
11 877	1 386	10 603	3 889	14 186	1 402	4 196	2	1 271	3 631	4 318	–
29 328	2 878	27 008	8 337	32 812	2 655	9 895	22	3 840	8 627	10 023	–
27 417	2 569	24 588	7 749	30 163	2 648	9 032	9	3 811	8 546	9 540	–
22 161	2 555	20 467	7 385	25 675	2 453	7 220	7	2 694	8 056	7 611	1
163 670	16 286	151 572	47 451	183 914	16 354	55 906	52	21 959	55 139	59 707	4
22 458	2 256	20 914	6 404	24 474	2 320	8 246	5	3 291	8 917	9 423	2
141 212	14 030	130 658	41 047	159 440	14 034	47 660	47	18 668	46 222	50 284	2
25 667	2 091	22 054	5 097	31 383	2 184	10 120	6	3 540	9 866	14 629	2
38 302	3 778	34 541	9 283	43 729	3 759	13 587	16	6 136	13 108	14 024	1
14 060	1 187	13 362	3 117	15 197	1 112	4 639	6	1 985	4 102	4 409	–
12 805	1 278	11 284	3 122	14 225	1 260	4 117	1	1 684	3 813	4 833	–
11 379	940	9 557	2 201	12 904	776	3 882	2	1 461	2 651	3 872	–
26 818	2 306	25 924	6 262	31 289	2 353	9 620	7	4 281	8 769	9 693	–
22 216	2 349	21 035	7 003	24 439	2 753	7 419	16	2 628	8 170	8 169	1
35 054	3 118	34 143	8 552	40 427	3 251	13 153	15	5 336	11 890	13 894	–
11 657	1 077	11 170	3 100	12 617	1 086	3 727	2	1 566	3 932	4 335	1
22 850	1 923	22 967	6 280	26 893	2 518	8 304	4	4 180	9 401	9 137	–
24 074	2 542	22 313	7 499	26 895	2 592	7 626	10	3 273	8 175	8 477	1
31 875	2 968	29 217	7 980	36 661	2 994	11 759	8	4 690	10 466	12 110	–
276 757	25 557	257 567	69 496	316 659	26 638	97 953	93	40 760	94 343	107 582	6
102 213	9 274	90 798	22 820	117 438	9 091	36 345	31	14 806	33 540	41 767	3
174 544	16 283	166 769	46 676	199 221	17 547	61 608	62	25 954	60 803	65 815	3
1 313 143	133 442	1 216 054	363 001	1 467 104	137 656	474 966	458	212 139	534 601	516 684	40
475 887	44 843	438 946	115 618	527 982	47 469	179 530	126	85 778	206 444	200 192	15
837 256	88 599	777 108	247 383	939 122	90 187	295 436	332	126 361	328 157	316 492	25

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2001	km ²	35 752	70 550	892
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	250,0	366,3	35,9
3	Betriebsfläche	1 000 ha	10,9	26,1	0,9
4	Erholungsfläche	1 000 ha	24,9	30,0	10,3
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	189,7	323,4	13,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 674,9	3 571,3	4,7
7	Waldfläche	1 000 ha	1 358,4	2 453,6	15,9
8	Wasserfläche	1 000 ha	35,8	137,4	5,9
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	30,5	147,0	2,1
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2001	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31. 12. 2001	Anzahl	35	71	-
12	Gemeinden am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	1 111	2 056	1
	Gemeinden am 31. 12. 2001 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	194	738	-
14	2 000 – 5 000	Anzahl	399	780	-
15	5 000 – 10 000	Anzahl	269	314	-
16	10 000 – 20 000	Anzahl	152	160	-
17	20 000 – 50 000	Anzahl	74	46	-
18	50 000 – 100 000	Anzahl	14	10	-
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31. 12. 2000	1 000	10 524,4	12 230,3	3 382,2
25	31. 12. 2001	1 000	10 600,9	12 329,7	3 388,4
	davon (2001)				
26	männlich	1 000	5 198,1	6 029,8	1 648,2
27	weiblich	1 000	5 402,9	6 300,0	1 740,3
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2001 ⁴⁾	1 000	1 294,9	1 162,9	440,8
	Bevölkerung am 31. 12. 2001 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	666,3	754,8	169,2
30	6 – 15	1 000	1 086,6	1 239,0	274,9
31	15 – 18	1 000	349,0	393,6	106,2
32	18 – 25	1 000	850,8	976,8	292,6
33	25 – 40	1 000	2 443,4	2 836,2	851,4
34	40 – 60	1 000	2 780,3	3 262,0	943,3
35	60 – 65	1 000	706,2	832,7	242,0
36	65 und mehr	1 000	1 718,4	2 034,6	508,8

1) einschl. unbewohnter gemeindefreier Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1998 – 3) Berlin
tisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 476	404	755	21 114	23 173	47 616	1
125,3	13,6	26,9	151,8	81,7	319,1	2
38,6	0,7	0,9	7,9	6,1	39,8	3
9,4	3,2	5,7	17,6	8,6	37,4	4
101,0	4,8	8,9	138,3	61,5	233,0	5
1 470,5	11,8	21,0	907,1	1 490,6	2 924,9	6
1 029,9	0,8	3,4	843,5	494,2	1 003,7	7
100,4	4,6	6,1	27,6	127,6	107,3	8
72,5	0,9	2,7	17,9	47,0	96,3	9
4	2	1	5	6	8	10
14	-	-	21	12	38	11
1 092	2	1	426	989	1 026	12
883	-	-	11	859	497	13
96	-	-	93	81	200	14
59	-	-	151	24	126	15
30	-	-	113	16	115	16
20	-	-	46	4	69	17
2	-	-	7	4	11	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 602,0	660,2	1 715,4	6 068,1	1 775,7	7 926,2	24
2 593,0	659,7	1 726,4	6 077,8	1 759,9	7 956,4	25
1 280,5	318,4	837,7	2 977,8	870,2	3 893,3	26
1 312,5	341,3	888,6	3 100,0	889,6	4 063,1	27
64,7	80,1	261,1	705,5	35,1	532,8	28
108,7	35,7	93,4	361,0	74,0	496,1	29
222,9	55,8	138,8	573,4	154,6	815,1	30
114,8	18,5	45,0	184,1	81,8	257,7	31
240,4	51,9	138,3	461,9	175,4	609,9	32
537,4	148,2	451,0	1 406,8	358,3	1 758,0	33
742,7	177,4	446,9	1 650,1	500,4	2 082,0	34
203,2	48,4	118,1	414,0	132,8	561,5	35
423,0	123,9	294,8	1 026,6	282,6	1 376,1	36

(West) – 4) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 – – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Jahrbuch NRW 2003

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 2001	km ²	34 082	19 847	2 568
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 2001)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	417,1	108,3	30,1
3	Betriebsfläche	1 000 ha	35,2	10,3	2,7
4	Erholungsfläche	1 000 ha	46,8	30,0	2,2
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	226,8	119,7	15,7
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 737,5	850,1	114,6
7	Waldfläche	1 000 ha	843,6	809,8	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	62,8	27,0	2,6
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	38,3	30,0	3,4
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 2001	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31. 12. 2001	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 2001 ²⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31. 12. 2001 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 964	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	211	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	52	85	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	126	25	27
17	20 000 – 50 000	Anzahl	139	13	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	46	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 2000	1 000	18 009,9	4 034,6	1 068,7
25	31. 12. 2001	1 000	18 052,1	4 049,1	1 066,5
	davon (2001)				
26	männlich	1 000	8 782,4	1 985,7	517,4
27	weiblich	1 000	9 269,7	2 063,4	549,0
28	Nichtdeutsche am 31. 12. 2001 ⁵⁾	1 000	1 988,0	308,2	88,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2001 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	1 087,2	238,5	54,9
30	6 – 15	1 000	1 821,2	412,8	100,8
31	15 – 18	1 000	579,5	133,8	33,6
32	18 – 25	1 000	1 376,4	311,8	79,8
33	25 – 40	1 000	4 030,3	875,1	222,2
34	40 – 60	1 000	4 780,1	1 082,1	296,6
35	60 – 65	1 000	1 243,8	275,2	77,6
36	65 und mehr	1 000	3 133,6	719,8	201,1

1) früheres Bundesgebiet – 2) einschl. unbewohnter gemeindefreier Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 413	20 447	15 761	16 172	357 023	1
119,1	97,8	97,2	67,8	2 308,1	2
37,3	21,2	8,1	6,2	252,8	3
12,5	10,6	10,3	6,4	265,9	4
71,3	76,0	63,5	64,7	1 711,8	5
1 031,7	1 281,9	1 137,9	872,4	19 102,8	6
487,9	435,6	149,9	515,4	10 531,4	7
33,1	34,8	76,5	19,1	808,5	8
48,4	86,7	33,0	65,3	721,9	9
7	3	4	6	116	10
22	21	11	17	323	11
539	1 272	1 130	1 017	13 416	12
123	1 098	923	787	8 077	13
249	113	107	165	2 497	14
98	23	48	32	1 293	15
43	15	31	13	866	16
20	20	16	16	494	17
2	1	3	1	106	18
4	2	2	3	83	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0	23
4 425,6	2 615,4	2 789,8	2 431,3	82 259,5	24
4 384,2	2 580,6	2 804,2	2 411,4	82 440,3	25
2 126,7	1 255,7	1 370,6	1 182,2	40 274,7	26
2 257,5	1 324,9	1 433,6	1 229,2	42 165,6	27
110,2	46,7	153,4	45,0	7 318,3	28
181,0	103,7	171,0	99,6	4 695,2	29
341,2	211,9	278,9	195,7	7 923,7	30
173,2	106,9	84,3	100,7	2 762,6	31
402,0	231,9	203,2	228,9	6 632,2	32
877,9	517,4	625,6	492,7	18 431,8	33
1 218,0	732,2	743,7	685,7	22 123,5	34
345,3	205,1	213,9	185,9	5 805,6	35
845,5	471,4	483,5	422,2	14 065,7	36

31. 12. 1998 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 2001 ¹⁾	1 000	10 627	12 381	3 408
	davon				
38	verheiratet, zusammenlebend	1 000	5 002	5 881	1 274
39	alleinstehend	1 000	5 626	6 501	2 134
	davon				
40	ledig	1 000	4 254	4 893	1 484
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	181	207	116
42	verwitwet	1 000	716	855	226
43	geschieden	1 000	475	546	308
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	359,6 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925,0	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
	Bevölkerung am 31. 12. 2001 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
52	unter 2 000	1 000	219,4	999,1	-
53	2 000 – 5 000	1 000	1 319,0	2 513,5	-
54	5 000 – 10 000	1 000	1 840,2	2 143,1	-
55	10 000 – 20 000	1 000	2 032,4	2 175,2	-
56	20 000 – 50 000	1 000	2 256,1	1 335,0	-
57	50 000 – 100 000	1 000	941,0	599,2	-
58	100 000 und mehr	1 000	1 992,9	2 564,7	3 388,4
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2001	Anzahl	297	175	3 800
60	Privathaushalte im April 2002 ¹⁾	1 000	4 839	5 632	1 859
	davon mit				
61	1 Person	1 000	1 751	2 004	913
62	2 Personen	1 000	1 526	1 825	576
63	3 Personen	1 000	672	801	201
64	4 Personen	1 000	629	700	126
65	5 und mehr Personen	1 000	261	301	43
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2001	Anzahl	51 382	60 226	12 903
67	Gerichtliche Ehelösungen 2001	1 000	23	28	9
68	Lebend Geborene 2000	Anzahl	101 366	115 964	28 624
69	Lebend Geborene 2001 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,6	9,4	8,5
70	Gestorbene 2001 ⁵⁾	Anzahl	94 096	117 930	32 826
71	Gestorbene 2001 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,9	9,6	9,7
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2001	Anzahl	+7 270	-1 966	-4 202
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2001 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+0,7	-0,2	-1,2
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2001	Anzahl	150 137	158 913	79 542
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2001	Anzahl	105 660	97 194	80 243
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 ⁶⁾	Anzahl	138 631	152 643	45 782
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 ⁶⁾	Anzahl	113 886	112 937	34 614
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2001 ⁶⁾	Anzahl	+69 222	+101 425	+10 467
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2001 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+6,5	+8,2	+3,1

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahre, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 5) bezogen auf die Bevölkerung

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 600	662	1 723	6 101	1 767	7 934	37
1 193	266	694	2 939	795	3 834	38
1 407	395	1 029	3 161	972	4 100	39
996	268	743	2 294	702	3 019	40
43	15	47	120	19	128	41
195	61	127	440	139	593	42
173	51	112	307	112	360	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
501,3	-	-	17,2	527,1	540,8	52
310,2	-	-	332,3	253,3	612,8	53
417,0	-	-	1 060,5	161,1	926,4	54
404,3	-	-	1 559,5	210,4	1 581,9	55
577,3	-	-	1 277,0	123,7	2 064,7	56
146,7	-	-	467,5	285,2	686,5	57
236,4	659,7	1 726,4	1 363,8	199,0	1 543,1	58
88	1 632	2 286	288	76	167	59
1 184	356	922	2 840	830	3 684	60
369	175	443	1 012	291	1 333	61
430	109	293	980	293	1 258	62
222	38	91	406	136	498	63
132	24	69	329	85	420	64
31	10	27	114	25	174	65
bewegung						
9 744	3 153	7 020	29 832	7 869	41 780	66
6	2	4	15	4	20	67
17 692	5 831	15 786	56 228	12 968	75 239	68
6,8	8,8	9,2	9,3	7,3	9,5	69
25 889	7 473	17 869	59 370	17 179	82 516	70
10	11,3	10,4	9,8	9,7	10,4	71
-8 197	-1 642	-2 083	-3 142	-4 211	-7 277	72
-3,2	-2,5	-1,2	-0,5	-2,4	-0,9	73
59 871	20 621	58 129	97 880	24 597	122 806	74
64 342	22 134	51 508	87 828	38 764	197 303	75
11 257	7 453	24 223	77 300	6 974	158 246	76
7 459	4 872	17 415	74 513	4 253	46 394	77
-673	+1 068	+13 429	+12 839	-11 446	+37 355	78
-0,3	+1,6	+7,8	+2,1	-6,5	+4,7	79

Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) einschl. der rung am 31. 12. 2001

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Gebiet und
37	Bevölkerung in Privathaushalten im April 2001 ²⁾	1 000	17 979	4 060	1 063
38	davon verheiratet, zusammenlebend	1 000	8 725	1 984	531
39	alleinstehend	1 000	9 254	2 076	532
	davon				
40	ledig	1 000	6 756	1 506	366
41	verheiratet, getrennt lebend	1 000	313	71	16
42	verwitwet	1 000	1 349	322	96
43	geschieden	1 000	836	177	54
	Bevölkerung am 25. 5. 1987				
	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
44	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
	nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾				
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluss				
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 2001 in Gemeinden				
	mit ... bis unter ... Einwohnern				
	unter 2 000	1 000	-	1 188,3	-
53	2 000 - 5 000	1 000	13,7	614,3	-
54	5 000 - 10 000	1 000	430,9	584,8	95,4
55	10 000 - 20 000	1 000	1 856,7	361,2	406,1
56	20 000 - 50 000	1 000	4 332,6	441,3	331,5
57	50 000 - 100 000	1 000	3 149,6	303,3	50,6
58	100 000 und mehr	1 000	8 268,6	555,5	182,9
59	Einwohner je km ² am 31. 12. 2001	Anzahl	530	204	415
60	Privathaushalte im April 2001 ²⁾	1 000	8 416	1 853	514
	davon mit				
61	1 Person	1 000	3 065	635	194
62	2 Personen	1 000	2 901	625	174
63	3 Personen	1 000	1 143	284	78
64	4 Personen	1 000	926	224	54
65	5 und mehr Personen	1 000	381	85	13
					Bevölkerungs
66	Eheschließungen 2001	Anzahl	89 529	20 608	5 417
67	Gerichtliche Ehelösungen 2001	1 000	47	10	3
68	Lebend Geborene 2001	Anzahl	167 752	35 781	8 196
69	Lebend Geborene 2001 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	8,9	7,7
70	Gestorbene 2001 ⁵⁾	Anzahl	184 824	42 222	12 316
71	Gestorbene 2001 ⁵⁾ je 1 000	Anzahl	10,3	10,4	11,5
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2001	Anzahl	-17 072	-6 441	-4 120
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 2001 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-0,9	-1,6	-3,9
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2001	Anzahl	165 127	70 471	11 307
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2001	Anzahl	142 342	60 497	12 325
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 ⁶⁾	Anzahl	148 970	42 026	7 790
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 ⁶⁾	Anzahl	112 456	33 934	4 885
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2001 ⁶⁾	Anzahl	+59 299	+18 066	+1 887
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 2001 je 1 000 Einwohner ⁷⁾	Anzahl	+3,3	+4,5	+1,8

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis – 6) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen – 7) bezogen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 423	2 593	2 828	2 427	82 575	37
2 095	1 250	1 341	1 168	38 972	38
2 328	1 342	1 488	1 259	43 604	39
1 622	922	1 068	899	31 793	40
57	34	50	30	1 446	41
378	230	218	192	6 135	42
271	156	152	138	4 228	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
176,5	728,2	600,3	493,0	5 991,3	52
813,1	333,4	315,2	523,9	7 954,4	53
678,1	163,1	331,4	217,0	9 048,9	54
642,2	201,7	431,3	187,4	12 050,4	55
613,8	600,5	444,2	515,3	14 915,6	56
131,4	81,0	236,1	63,5	7 139,6	57
1 329,2	472,8	445,7	411,2	25 340,0	58
238	126	178	149	231	59
2 133	1 209	1 340	1 109	38 720	60
779	412	478	368	14 225	61
760	431	497	381	13 060	62
335	218	166	198	5 487	63
209	118	141	131	4 315	64
49	30	58	31	1 633	65
bewegung					
15 421	9 359	16 773	8 575	389 591	66
8	6	8	5	198	67
31 943	18 073	25 681	17 351	734 475	68
7,3	7,0	9,2	7,2	8,9	69
49 244	29 621	29 667	25 499	828 541	70
11,2	11,4	10,6	10,5	10,1	71
-17 301	-11 548	-3 986	-8 148	-94 066	72
-3,9	-4,4	-1,4	-3,4	-1,1	73
44 312	27 621	63 185	26 302	1 180 821	74
74 297	54 922	50 331	41 131	1 180 821	75
20 528	10 593	17 839	8 962	879 217	76
14 307	6 493	12 224	5 852	606 494	77
-23 764	-23 201	+18 469	-11 719	+272 723	78
-5,4	-9,0	+6,6	-4,9	+3,3	79

unter 65 Jahren – 5) ohne tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen auf die Bevölkerung am 31. 12. 2001

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	38 161	47 943	17 533
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	7 857	9 880	3 811
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2001	Anzahl	321	407	70
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2001	Anzahl	64 017	83 138	22 620
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	59 421	77 932	22 302
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	4 329,7	5 534,0	1 848,9
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	4 102,3	5 216,5	1 827,3
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	2 014,2	2 671,5	1 015,0
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	1 948,6	2 597,7	1 005,1
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2001/2002	Anzahl	1 308 504	1 456 590	380 306
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	687 269	847 251	189 076
91	Sonderschulen	Anzahl	53 501	63 792	13 769
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
93	Realschulen	Anzahl	237 855	205 351	31 661
94	Gymnasien	Anzahl	300 906	329 076	86 617
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	24 423	8 809	54 583
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	4 550	2 311	4 600
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2001/2002 ⁴⁾	Anzahl	390 577	390 223	104 445
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	224 784	299 621	70 546
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	594	–	–
100	Berufsfachschulen	Anzahl	93 816	21 396	13 568
101	Fachoberschulen	Anzahl	–	25 247	6 052
102	ausfld. Bildungsgängen der ehem. Kollegschen- beruflichen Gymnasien/Fachgymnasien	Anzahl	39 217	–	2 598
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	17 325	25 481	5 779
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	14 841	18 478	5 902
105	Studierende an Hochschulen im WS 2002/2003 ⁹⁾	Anzahl	210 327	230 433	139 251
106	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	123 533	161 703	106 983
107	pädagogische und theolog. Hochschulen	Anzahl	16 549	619	–
108	Kunsthochschulen	Anzahl	4 044	3 435	5 440
109	Fachhochschulen	Anzahl	59 470	60 985	23 186
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	6 731	3 691	3 642
Wah					
Europawahl am 13. 6. 1999					
111	Wahlberechtigte	1 000	7 266,4	8 902,0	2 431,8
112	Wahlbeteiligung	%	40,6	44,8	39,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	50,9	64,0	35,0
114	SPD	%	26,1	21,6	26,7
115	GRÜNE	%	9,8	6,1	12,5
116	F.D.P.	%	4,9	1,9	2,4
117	PDS	%	1,1	0,7	16,7
118	sonstige Parteien	%	7,2	5,7	6,7
Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002					
119	Wahlberechtigte	1 000	7 418,8	9 101,5	2 442,8
120	Wahlbeteiligung	%	81,1	81,5	77,6

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 5) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – heitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 8) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
7 382	3 152	9 118	22 804	6 031	24 724	80
1 828	516	1 734	4 877	1 522	5 860	81
53	16	35	178	36	216	82
16 134	6 050	12 732	38 560	11 132	47 885	83
15 198	5 868	12 732	35 475	10 989	44 175	84
884,7	487,0	919,9	2 590,7	705,1	3 294,0	85
821,8	.	919,9	2 395,1	697,9	3 076,7	86
491,7	221,2	566,2	1 377,7	388,6	1 496,9	87
474,8	.	566,2	1 329,8	386,4	1 434,5	88
Kultur						
310 773	74 247	178 197	703 308	214 430	983 907	89
105 191	41 731	74 212	340 093	53 642	625 517	90
15 172	2 578	7 526	24 654	13 709	38 041	91
-	-	3 029	-	15 204	1 890	92
24 226	6 974	8 922	90 151	59 607	123 862	93
71 809	15 430	48 378	171 963	63 977	161 903	94
93 001	6 292	35 011	71 844	7 895	31 402	95
1 374	1 242	1 119	4 603	396	1 292	96
84 709	25 911	59 947	187 901	69 794	275 528	97
59 726	19 023	40 630	135 547	53 375	180 780	98
-	-	-	111	-	-	99
11 763	4 134	9 966	17 830	9 765	43 974	100
2 835	1 266	2 020	13 636	977	10 523	101
4 121	131	2 448	10 357	3 654	14 525	102
3 155	617	2 733	10 420	1 967	14 974	103
3 109	740	2 150	8)	56	10 752	104
37 500	30 560	70 684	164 703	29 527	155 107	105
25 086	20 396	50 149	115 336	19 850	107 707	106
-	-	-	339	-	-	107
641	736	1 852	1 511	462	2 489	108
11 293	9 022	17 615	43 783	8 793	41 318	109
480	406	1 068	3 734	422	3 593	110
len						
2 052,0	491,9	1 208,7	4 298,1	1 409,5	5 960,8	111
30,0	43,8	37,0	42,1	50,8	44,2	112
29,1	34,8	40,2	47,3	45,4	47,2	113
31,5	43,7	37,2	34,5	20,3	39,5	114
3,3	12,2	12,0	8,0	2,5	6,1	115
2,3	2,9	3,3	3,9	1,3	2,7	116
25,8	2,6	3,3	1,6	24,3	1,2	117
7,9	3,8	4,0	4,8	6,2	3,3	118
2 101,0	484,5	1 221,8	4 344,9	1 412,0	6 035,2	119
73,7	78,8	79,6	80,1	70,6	81,0	120

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen: ohne die Schüler/-innen der Gesund-
9) vorläufiges Ergebnis – 10) Ab dem Wintersemester 2002/03 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	63 622	13 690	4 045
81	Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 2001 ¹⁾	Anzahl	12 627	2 669	650
82	Krankenhäuser am 31. 12. 2001	Anzahl	462	113	28
83	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 2001	Anzahl	134 883	26 549	7 540
84	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	122 427	24 650	7 540
85	Personalkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	8 253,4	1 678,6	600,0
86	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	7 591,5	1 572,0	.
87	Sachkosten in Krankenhäusern 2001	Mill. EUR	4 097,3	797,6	275,9
88	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	3 919,7	774,0	.
Bildung und					
89	Schüler/-innen an allgemein bildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2001/2002	Anzahl	2 311 447	489 642	120 601
90	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 087 680	239 375	43 569
91	Sonderschulen	Anzahl	98 945	16 951	3 685
92	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	-	32 217	28 037
93	Realschulen	Anzahl	334 439	69 141	3 236
94	Gymnasien	Anzahl	536 299	115 014	29 904
95	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	232 429	16 421	11 693
96	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	21 655	523	477
97	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2001/2002	Anzahl	601 640	129 801	38 155
98	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	400 220	88 641	24 818
99	Berufsaufbauschulen	Anzahl	-	-	-
100	Berufsfachschulen	Anzahl	101 729	17 592	5 083
101	Fachoberschulen	Anzahl	17 626	2 729	4 536
102	auslfd. Bildungsgängen der ehem. Kollegs- schul-/beruflichen Gymnasien/Fachgymnasien	Anzahl	58	4 681	-
103	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	40 504	10 233	1 728
104	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	41 503	5 925	1 990
105	Studierende an Hochschulen im WS 2002/2003 ¹¹⁾	Anzahl	524 090	90 521	20 234
106	davon an Universitäten ¹²⁾	Anzahl	403 672	61 978	16 067
107	pädagogische und theolog. Hochschulen	Anzahl	729	380	-
108	Kunsthochschulen	Anzahl	5 498	-	603
109	Fachhochschulen	Anzahl	106 267	26 024	3 125
110	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	7 924	2 139	439
Wah					
Europawahl am 13. 6. 1999					
111	Wahlberechtigte	1 000	13 076,0	3 015,7	825,0
112	Wahlbeteiligung	%	43,8	63,8	60,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
113	CDU/CSU	%	47,3	50,0	44,9
114	SPD	%	37,3	35,2	41,3
115	GRÜNE	%	7,1	5,2	5,0
116	F.D.P.	%	3,5	3,7	2,1
117	PDS	%	1,3	0,8	1,0
118	sonstige Parteien	%	3,4	5,2	5,7
Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002					
119	Wahlberechtigte	1 000	13 179,1	3 051,1	821,2
120	Wahlbeteiligung	%	80,3	80,0	80,0

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungs die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 5) Nachweis er dem Wintersemester 2002/03 werden die Gesamthochschulen den Universitäten zugeordnet.

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 833	8 018	10 177	7 660	297 893	80
3 733	1 999	2 174	2 117	63 854	81
92	55	105	53	2 240	82
29 619	18 122	16 449	17 250	552 680	83
28 218	17 407	15 369	16 539	516 242	84
1 587,2	1 088,7	1 111,6	947,5	35 861,1	85
1 525,3	1 054,5	1 042,6	913,8	33 835,5	86
952,2	603,7	569,7	535,9	18 075,3	87
931,1	591,0	550,6	527,3	17 531,3	88
Kultur					
453 648	291 226	335 211	258 408	9 870 445	89
100 592	116 071	169 259	55 105	4 775 633	90
23 721	19 278	12 526	17 635	425 483	91
196 095	61 097	-	102 943	440 512	92
-	18 893	63 421	-	1 277 739	93
130 211	72 831	70 784	79 224	2 284 326	94
1 099	2 300	18 046	3 179	618 427	95
1 930	756	1 175	322	48 325	96
167 990	89 375	87 727	91 417	2 795 140 ⁴⁾	97
114 689	63 786	61 355	63 132	1 900 673	98
-	-	-	-	705	99
30 936	13 695	11 895	18 229	425 371	100
6 488	1 906	1 227	2 374	99 442	101
8 054	3 408	5 757	3 645	102 654	102
7 823	4 080	3 661	4 037	154 517	103
8 ⁸⁾	2 500	3 832	9 ⁹⁾	111 778 ¹⁰⁾	104
93 842	43 607	43 879	46 658	1 930 923	105
66 179	25 322	25 414	33 388	1 362 763	106
-	205	-	166	18 987	107
2 600	1 022	446	821	31 600	108
24 207	16 773	16 450	11 572	479 883	109
856	285	1 569	711	37 690	110
len					
3 598,9	2 145,0	2 137,4	1 967,8	60 786,9	111
53,6	49,5	38,7	58,1	45,2	112
45,9	39,7	50,5	42,4	48,7	113
19,6	26,7	35,3	25,6	30,7	114
2,7	2,1	6,1	2,3	6,4	115
2,3	2,9	3,1	2,1	3,0	116
21,0	20,9	1,4	20,6	5,8	117
8,5	7,8	3,5	7,0	5,4	118
3 572,0	2 108,9	2 172,8	1 965,4	61 432,9	119
73,7	68,8	80,7	74,8	79,1	120

einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in jahr – 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Sachsen-Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, folgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 10) ohne Hessen, Sachsen und Thüringen – 11) vorläufiges Ergebnis – 12) Ab

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
	Noch: Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	42,8	26,1	36,6
122	CDU/CSU	%	33,5	58,6	25,9
123	GRÜNE	%	11,4	7,6	14,6
124	F.D.P.	%	7,8	4,5	6,6
125	PDS	%	0,9	0,7	11,4
126	sonstige Parteien	%	3,6	2,4	4,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	25.3.2001	30.9.2003	21.10.2001
128	Wahlberechtigte	1 000	7 313,8	9 108,5	2 417,6
129	Wahlbeteiligung	%	62,6	57,1	68,1
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
130	SPD	%	33,3	19,6	29,7
131	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	60,7	23,8
132	F.D.P.	%	8,1	2,6	9,9
133	GRÜNE	%	7,7	7,7	9,1
134	PDS	%	-	x	22,6
135	sonstige Parteien	%	6,1	9,4	5,0
					Erwerbs
136	Erwerbstätige im April 2002	1 000	5 019	5 921	1 455
137	weiblich	1 000	2 228	2 634	682
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	117	199	10
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	1 986	2 069	274
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	984	1 311	334
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	1 931	2 342	837
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	496	685	172
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	75	97	/
144	Beamten und Beamte, Angestellte ⁴⁾	1 000	2 816	3 289	944
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	1 000	1 630	1 851	334
146	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2002	Anzahl	3 851 416	4 420 624	1 103 776
147	Frauen	Anzahl	1 683 359	1 969 338	561 441
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	450 277	365 405	73 284
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2003 ⁶⁾				
149	Arbeitslose insgesamt und zwar	Anzahl	338 920	425 511	309 924
150	Männer	Anzahl	184 709	227 173	181 419
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	74 822	69 368	51 876
152	Schwerbehinderte	Anzahl	16 663	19 787	10 146
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	45 772	61 208	37 221
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	46 716	62 570	18 282
155	Arbeitslosenquote ⁷⁾ und zwar der	%	6,9	7,5	20,5
156	Männer	%	7,1	7,6	23,3
157	Frauen	%	6,6	7,3	17,4
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	13,4	15,2	37,9
159	offene Stellen	Anzahl	44 231	49 982	11 829

1) Bayern: Gesamtstimmen – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL) – berufen – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen –6) Quelle: Amtliche Nachrichten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
46,4	48,6	42,0	39,7	41,7	47,8	121
22,3	24,6	28,1	37,1	30,3	34,5	122
4,5	15,0	16,2	10,7	3,5	7,3	123
5,8	6,7	6,8	8,2	5,4	7,1	124
17,2	2,2	2,1	1,3	16,3	1,0	125
3,8	2,9	4,8	2,9	2,8	2,2	126
5.9.1999	25.5.2003	23.9.2001	2.2.2003	22.9.2002	2.02.2003	127
2 056,8	481,7	1 207,5	4 330,8	1 408,4	6 023,6	128
54,3	61,3	71,0	64,6	70,6	67,0	129
39,3	42,3	36,5	29,1	40,6	33,4	130
26,5	29,8	26,2	48,8	31,4	48,3	131
1,9	4,2	5,1	7,9	4,7	8,1	132
1,9	12,8	8,6 ²⁾	10,1	2,6	7,6	133
23,3	1,7	0,4	-	16,4	0,5	134
7,0	9,2	23,3 ³⁾	4,1	4,3	2,0	135
tätigkeit						
1 130	268	795	2 784	731	3 410	136
520	121	364	1 236	334	1 480	137
45	/	6	43	41	122	138
310	67	162	829	179	1 049	139
279	81	231	659	185	801	140
496	117	396	1 253	326	1 438	141
103	23	102	294	60	332	142
/	/	6	29	7	51	143
636	163	534	1 717	406	1 890	144
387	80	153	744	258	1 137	145
759 775	284 653	768 687	2 192 552	548 830	2 411 598	146
365 357	120 451	347 320	956 426	276 845	1 065 058	147
7 608	17 949	61 833	225 151	3 220	107 477	148
253 836	42 728	88 360	248 582	177 661	374 540	149
130 143	26 448	53 047	141 952	93 364	215 195	150
4 708	7 742	17 733	50 892	2 403	42 046	151
6 493	1 571	3 474	12 155	4 447	13 462	152
34 352	4 492	9 424	32 934	23 523	49 781	153
7 509	3 809	8 229	31 224	3 785	43 466	154
20,6	14,5	11,5	9,0	21,4	10,5	155
20,7	16,9	13,4	9,8	21,8	11,4	156
20,4	11,8	9,5	8,2	20,9	9,5	157
41,0	27,0	20,1	16,9	41,7	24,6	158
10 074	3 218	7 247	23 405	9 435	26 803	159

3) darunter: Schill 19,4 % - 4) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungs-der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/2003 - 7) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Noch: Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. 9. 2002				
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
121	SPD	%	43,0	38,2	46,0
122	CDU/CSU	%	35,1	40,2	35,0
123	GRÜNE	%	8,9	7,9	7,6
124	F.D.P.	%	9,3	9,3	6,4
125	PDS	%	1,2	1,0	1,4
126	sonstige Parteien	%	2,5	3,3	3,7
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
127	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14.5.2000	25.3.2001	5.9.1999
128	Wahlberechtigte	1 000	13 061,3	3 025,1	822,8
129	Wahlbeteiligung	%	56,7	62,1	68,7
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
130	SPD	%	42,8	44,7	44,4
131	CDU, in Bayern CSU	%	37,0	35,3	45,5
132	F.D.P.	%	9,8	7,8	2,6
133	GRÜNE	%	7,1	5,2	3,2
134	PDS	%	1,1	-	0,8
135	sonstige Parteien	%	2,2	6,0	3,5
					Erwerbs
136	Erwerbstätige im April 2002	1 000	7 620	1 795	442
137	weiblich	1 000	3 291	771	187
	nach Wirtschaftsbereichen				
138	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	116	49	6
139	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 457	579	142
140	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 752	407	113
141	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 295	760	180
	nach Stellung im Beruf				
142	Selbstständige	1 000	698	186	37
143	mithelfende Familienangehörige	1 000	74	25	/
144	Beamten und Beamte, Angestellte ¹⁾	1 000	4 556	1 021	239
145	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾	1 000	2 291	563	162
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 2002				
146	und zwar	Anzahl	5 889 812	1 195 746	353 455
147	Frauen	Anzahl	2 521 371	532 037	146 461
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	486 899	76 003	31 594
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2003 ³⁾				
149	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	879 724	153 685	48 159
	und zwar				
	Männer	Anzahl	523 317	86 713	28 449
151	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	159 313	19 297	6 049
152	Schwerbehinderte	Anzahl	44 124	6 810	2 458
153	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	101 620	22 952	6 826
154	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	92 757	20 860	5 480
155	Arbeitslosenquote ⁴⁾	%	10,9	8,5	10,5
	und zwar der				
156	Männer	%	12,2	9,0	11,4
157	Frauen	%	9,5	7,9	9,4
158	Ausländerinnen und Ausländer	%	22,5	16,8	25,0
159	offene Stellen ⁵⁾	Anzahl	59 216	26 307	5 207

1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschl. Auszubildender Nr.9/2003 – 4) bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen – 5) Die gemeldeten Stellen der Zentralstelle für Arbeitsver

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
33,6	43,2	42,9	39,9	38,5	121
33,3	29,0	36,0	29,4	38,5	122
4,6	3,4	9,4	4,3	8,6	123
7,3	7,6	8,0	5,9	7,4	124
16,2	14,4	1,3	17,0	4,0	125
5,1	2,4	2,4	3,6	3,0	126
19.9.1999	21.4.2002	27.2.2000	12.9.1999	x	127
3 592,5	2 109,4	2 135,9	1 965,9	x	128
61,1	56,5	69,5	59,9	x	129
10,7	20,0	43,1	18,5	x	130
56,9	37,3	35,2	51,0	x	131
1,1	13,3	7,6	1,1	x	132
2,6	2,0	6,2	1,9	x	133
22,2	20,4	1,4	21,3	x	134
6,5	7,1	6,5	6,1	x	135
tätigkeit					
1 825	1 052	1 227	1 062	36 536	136
843	485	543	480	16 200	137
46	42	47	33	923	138
594	321	291	347	11 656	139
413	243	329	233	8 355	140
772	447	561	449	15 602	141
166	74	137	88	3 654	142
7	5	18	6	414	143
806	567	764	543	20 892	144
845	406	308	425	11 576	145
1 421 235	784 221	813 959	770 808	27 571 147	146
698 620	390 813	380 287	376 481	12 391 665	147
10 204	4 981	33 318	4 750	1 959 953	148
397 705	268 422	134 241	209 975	2 734 450 ⁶⁾ 1 617 523 ⁷⁾	149
193 626	131 724	79 606	101 486	1 566 609 ⁶⁾ 831 762 ⁷⁾	150
8 910	5 170	11 924	3 325	459 186 ⁶⁾ 76 392 ⁷⁾	151
9 161	7 373	5 307	6 218	125 811 ⁶⁾ 43 838 ⁷⁾	152
48 273	33 545	19 523	28 457	354 532 ⁶⁾ 205 371 ⁷⁾	153
13 843	6 558	16 548	7 168	331 659 ⁶⁾ 57 145 ⁷⁾	154
19,2	21,9	10,8	18,1	9,2 ⁶⁾ 20,1 ⁷⁾	155
18,3	21,0	12,3	17,0	10 ⁶⁾ 20,2 ⁷⁾	156
20,2	22,9	9,1	19,3	8,4 ⁶⁾ 20,1 ⁷⁾	157
43,1	45,1	23,4	37,1	18,4 ⁶⁾ 39,1 ⁷⁾	158
17 989	9 444	8 269	9 826	299 922 ⁶⁾ 67 120 ⁷⁾	159

in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 3) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) mittlung sind in der Zeile „Bundesgebiet West“ enthalten. – 6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2001 ¹⁾	Anzahl	71 781	146 162	.
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2001 ¹⁾	1 000 ha	1 465,3	3 276,8	.
	davon mit ... bis unter ... ha				
162	unter 2 ¹⁾ Betriebe	Anzahl	12 760	5 737	.
163	LF	1 000 ha	10,7	4,3	.
164	2 – 5 Betriebe	Anzahl	13 102	21 632	.
165	LF	1 000 ha	43,1	75,6	.
166	5 – 10 Betriebe	Anzahl	11 403	26 686	.
167	LF	1 000 ha	82,9	194,5	.
168	10 – 20 Betriebe	Anzahl	12 680	36 647	.
169	LF	1 000 ha	186,7	547,6	.
170	20 – 50 Betriebe	Anzahl	13 716	41 094	.
171	LF	1 000 ha	445,3	1 310,3	.
172	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 256	12 081	.
173	LF	1 000 ha	428,9	801,4	.
174	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 864	2 285	.
175	LF	1 000 ha	267,8	343,2	.
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1999	1 000	245	426	.
177	2001	1 000	230	385	1
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 2002	1 000 ha	1 456,7	3 251,9	1,9
	darunter				
179	Dauergrünland	1 000 ha	568,2	1 153,3	0,5
180	%	%	39,0	35,5	26,3
181	Ackerland	1 000 ha	838,5	2 081,7	1,3
182	%	%	57,6	64,0	68,4
	darunter				
183	Getreidefläche	1 000 ha	558,9	1 209,9	0,7
184	%	%	66,7	58,1	53,8
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	30,8	127,1	0
186	%	%	3,7	6,1	0
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	97,8	395,3	0,1
188	%	%	11,7	19,0	7,7
189	Getreideernte 2002	1 000 t	3 639,9	7 393,8	.
190	Kartoffelernte 2002	1 000 t	269,4	2 094,6	.
191	Zuckerrübenerte 2002	1 000 t	1 484,4	5 272,8	–
	Viehbestände im November 2002				
192	Rinder	1 000	1 162,1	3 824,1	0,5
193	darunter Milchkühe	1 000	406,4	1 340,6	0,1
194	Schweine	1 000	2 302,1	3 566,1	0,1
	Milcherzeugung 2002				
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 271	7 529	.
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 518	5 437	.
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2002 ⁴⁾				
197	Rindfleisch	1 000 t	207,2	384,4	0
198	Kalbfleisch	1 000 t	3,2	4,2	0
199	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	271,8	499,9	0,1

1) landwirtschaftliche Betriebe mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. – 3) nur landwirtschaftliche Betriebe Schlachtungen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 914	.	.	27 429	5 226	63 102	160
1 343,0	.	.	766,3	1 358,7	2 652,1	161
460	.	.	1 559	172	2 950	162
0,3	.	.	1,2	0,1	2,0	163
1 208	.	.	5 075	633	9 189	164
3,9	.	.	17,0	2,1	29,8	165
814	.	.	4 616	498	7 109	166
5,9	.	.	33,4	3,6	50,4	167
860	.	.	5 460	599	9 016	168
12,4	.	.	80,7	8,7	135,1	169
983	.	.	5 976	656	14 757	170
31,7	.	.	195,2	21,4	513,2	171
552	.	.	3 403	455	14 238	172
39,7	.	.	237,1	32,8	1 002,4	173
2 037	.	.	1 340	2 213	5 843	174
1 249,2	.	.	201,7	1 290,0	919,1	175
40	.	.	83	28	184	176
38	1	4	72	26	168	177
1 339,1	8,5	14,0	750,9	1 355,6	2 630,4	178
296,5	7,0	6,8	266,1	277,5	784,2	179
22,1	82,4	48,6	35,4	20,5	29,8	180
1 037,2	1,5	5,5	479,1	1 074,8	1 824,0	181
77,5	17,6	39,3	63,8	79,3	69,3	182
564,1	0,7	2,6	314,4	587,7	1 054,9	183
54,4	46,7	47,3	65,6	54,7	57,8	184
23,7	0	0	24,0	43,4	241,4	185
2,3	0	0	5,0	4,0	13,2	186
128,7	0,4	0,8	34,2	81,6	258,9	187
12,4	26,7	14,5	7,1	7,6	14,2	188
2 718,6	.	.	1 992,1	3 835,5	6 662,5	189
345,6	.	.	153,1	555,1	4 948,3	190
597,2	-	-	1 108,9	1 357,4	6 369,3	191
613,0	11,9	8,2	497,6	563,1	2 652,8	192
178,7	3,3	1,2	156,7	180,4	742,0	193
827,0	0,8	2,5	872,0	675,9	7 865,1	194
1 333	.	.	1 010	1 327	5 030	195
7 338	.	.	6 364	7 258	6 703	196
19,7	25,4	1,0	24,4	42,6	172,7	197
0,3	0	0	0,3	0,1	11,1	198
97,0	22,8	0,7	89,3	56,6	1 118,7	199

kräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 4) vorläufige Ergebnisse – 5) nur gewerbliche

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
160	Landwirtschaftliche Betriebe 2001 ¹⁾	Anzahl	53 649	32 678	1 939
161	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2001 ¹⁾	1 000 ha	1 498,6	712,9	79,3
162	davon mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 ¹⁾ Betriebe	Anzahl	2 785	7 486	135
	LF	1 000 ha	2,3	6,7	0,1
164	2 – 5 Betriebe	Anzahl	10 399	6 477	342
165	LF	1 000 ha	33,6	21,2	1,1
166	5 – 10 Betriebe	Anzahl	7 143	4 748	281
167	LF	1 000 ha	51,7	34,0	2,0
168	10 – 20 Betriebe	Anzahl	9 102	4 772	301
169	LF	1 000 ha	134,6	69,9	4,5
170	20 – 50 Betriebe	Anzahl	14 584	4 621	341
171	LF	1 000 ha	488,5	153,3	11,1
172	50 – 100 Betriebe	Anzahl	7 923	3 137	280
173	LF	1 000 ha	538,3	221,8	20,4
174	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 713	1 437	259
175	LF	1 000 ha	249,7	206,0	40,1
176	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April. 1999	1 000	139	123	6
177	2001	1 000	131	113	5
178	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 2002	1 000 ha	1 482,1	707,0	76,6
179	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	417,4	244,7	37,9
	%		28,2	34,6	49,5
181	Ackerland	1 000 ha	1 051,9	389,9	38,4
182	%		71,0	55,1	50,1
183	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	649,8	251,0	25,1
	%		61,8	64,4	65,4
185	Hackfruchtfläche	1 000 ha	102,4	31,8	0,2
186	%		9,7	8,2	0,5
187	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	149,6	27,9	4,8
188	%		14,2	7,2	12,5
189	Getreideernte 2002	1 000 t	4 927,3	1 459,8	143,7
190	Kartoffelernte 2002	1 000 t	1 298,4	311,0	5,7
191	Zuckerrübenerte 2002	1 000 t	4 045,6	1 449,5	.
	Viehbestände im November 2002				
192	Rinder	1 000	1 401,0	427,5	59,1
193	darunter Milchkühe	1 000	382,0	128,7	14,3
194	Schweine	1 000	6 155,6	358,9	19,8
	Milcherzeugung 2002				
195	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 670	777	90
196	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	6 891	5 968	6 162
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2002 ⁵⁾				
197	Rindfleisch	1 000 t	196,3	34,5	2,5
198	Kalbfleisch	1 000 t	19,3	0,3	0,1
199	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 324,4	90,1	1,9

1) landwirtschaftliche Betriebe mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 2) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. – 3) nur landwirtschaftliche Betriebe keine Addition der Länderergebnisse – 5) vorläufige Ergebnisse – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 399	5 126	19 932	5 030	448 936	160
922,2	1 171,9	1 021,6	802,8	17 095,8	161
846	394	691	436	37 138	162
0,5	0,2	0,6	0,2	29,8	163
2 040	749	3 357	1 253	75 677	164
6,6	2,4	10,9	4,2	252,1	165
1 192	408	2 258	767	68 048	166
8,6	3,0	15,8	5,5	492,0	167
1 219	492	2 049	675	84 032	168
17,4	7,1	29,9	9,5	1 246,6	169
1 054	570	3 674	464	102 663	170
33,1	18,8	128,3	14,6	3 370,3	171
665	467	5 143	335	55 054	172
48,0	34,2	372,3	24,8	3 810,3	173
1 383	2 046	2 760	1 100	26 324	174
807,9	1 106,2	463,7	743,9	7 894,6	175
45	28	56	28	1 436	176
42	28	52	28	1 323	177
919,3	1 170,2	1 014,0	796,2	16 974,2	178
187,8	165,6	381,9	174,3	4 969,6	179
20,4	14,2	37,7	21,9	29,3	180
725,1	1 001,3	622,5	618,0	11 790,9	181
78,9	85,6	61,4	77,6	69,5	182
413,7	600,8	323,3	383,2	6 941,0	183
57,1	60,0	51,9	62,0	58,9	184
25,7	65,8	19,7	14,4	750,9	185
3,5	6,6	3,2	2,3	6,4	186
83,2	61,8	120,5	55,6	1 501,2	187
11,5	6,2	19,4	9,0	12,7	188
2 322,8	3 577,2	2 440,0	2 253,9	43 391,3	189
284,2	556,1	186,6	105,1	11 113,9	190
943,5	2 618,8	743,8	609,7	26 794,3 ⁴⁾	191
522,2	373,1	1 241,5	374,2	13 732,0	192
205,2	141,5	365,6	126,6	4 373,4	193
629,5	865,5	1 367,6	743,0	26 251,5	194
1 526	1 046	2 319	916	27 874	195
7 387	7 284	6 450	7 151	6 272	196
12,8	4,1	124,1	23,4	1 275,3	197
0,2	0	0,6	0,2	39,8	198
44,5	195,3	113,4	144,6	4 122,6	199

kräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen mit 2 und mehr ha LF bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten – 4) angelieferte Mengen an die Zuckerfabriken;

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
201	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
204	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
205	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
206	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
211	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2002 .	Anzahl	3 366	4 687	2 094
	dagegen 2001 .	Anzahl	2 723	3 943r	2 108r
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
212	Betriebe 2001 (MD)	Anzahl	8 794	8 013	898
213	Betriebe 2002 (MD)	Anzahl	8 683	7 915	898
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2002 ⁷⁾	Anzahl	1 243 903	1 186 283	109 134
	davon				
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	480 010	41 467
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	450 650	29 667
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	64 039	4 986
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	191 584	33 013
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 307	7 087	.
	davon				
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	154	.
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 932	.
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	6 932	.
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 239 596	1 179 196	.
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	62 182	96 441	13 329
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	93 398	.
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	3 043	.
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	35 994	37 966	1 369
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	21 180	21 043	.
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	14 815	16 923	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	.	6 640	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	18 444	17 086	.
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	78 152	73 405	15 065
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	32 132	21 210	2 396
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	46 220	52 195	12 670

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	200
.	181	306	3 076	–	4 203	201
.	31	39	399	–	831	202
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	203
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	204
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	205
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	206
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	207
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	208
.	592	1 776	6 681	–	9 102	209
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	210
1 592	313	816	2 230	1 146	2 680	211
1 522r	184r	737r	2 000r	1 303r	2 869r	
Gewerbe						
1 169	346	570	3 289	662	4 153	212
1 152	335	539	3 193	680	4 051	213
88 296	63 257	98 818	444 017	48 168	541 946	214
.	14 063	33 185	202 003	.	223 892	215
.	33 702	41 419	140 915	.	199 867	216
.	1 044	997	15 588	.	20 653	217
.	14 447	23 218	85 511	.	97 534	218
4 772	.	.	1 710	.	8 054	219
.	.	.	.	.	5 841	220
.	.	.	.	.	2 213	221
–	–	–	–	–	–	222
.	.	.	.	.	2 213	223
83 523	63 257	.	442 307	.	533 893	224
10 629	10 219	10 889	34 440	.	76 114	225
10 629	.	.	34 440	14 591	.	226
–	.	.	–	.	.	227
1 067	894	.	6 732	.	10 091	228
725	.	.	5 059	.	6 623	229
343	.	.	1 673	.	3 468	330
.	.	.	2 204	.	1 041	231
.	514	.	5 706	2 225	7 632	232
5 637	2 632	10 065	30 105	3 117	35 611	233
2 769	513	516	7 953	.	15 523	234
2 869	2 119	9 548	22 151	.	20 088	235

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
200	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
201	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
202	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
203	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
204	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
205	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
206	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
207	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
208	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
209	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
210	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
211	Insolvenzverfahren der Unternehmen insgesamt ⁶⁾ 2002	Anzahl	9 369	1 498	298
	dagegen 2001	Anzahl	6 573	1 281	290
Produzierendes					
Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
212	Betriebe 2001 (MD)	Anzahl	10 935	2 390	526
213	Betriebe 2002 (MD)	Anzahl	10 504	2 384	516
214	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2002 ⁷⁾	Anzahl	1 381 853	296 588	103 012
	davon				
215	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	162 248	62 268
216	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	74 829	27 817
217	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	8 823	1 948
218	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	50 688	10 980
	davon im Wirtschaftszweig				
219	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	53 600	2 064	9 070
	davon				
220	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	49 998	.	8 880
221	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 602	.	189
	davon				
222	Erzbergbau	Anzahl	-	-	-
223	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	3 602	.	189
224	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 328 253	294 524	93 942
	davon				
225	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	101 904	24 688	8 110
	davon				
226	Ernährungsgewerbe	Anzahl	100 727	23 295	8 110
227	Tabakverarbeitung	Anzahl	1 177	1 393	-
228	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	43 754	4 434	.
	davon				
229	Textilgewerbe	Anzahl	32 271	3 714	398
330	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	11 482	720	.
231	Ledergewerbe	Anzahl	3 846	5 026	.
232	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	21 047	8 014	774
233	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	89 860	17 861	2 241
	davon				
234	Papiergewerbe	Anzahl	35 824	9 393	191
235	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	54 036	8 468	2 050

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	200
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	201
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	202
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	203
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	204
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	205
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	206
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	207
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	208
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	209
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	210
2 727	2 012	1 388	1 369	37 585	211
2 682	1 674	1 072	1 325	32 278	
Gewerbe					
2 815	1 326	1 479	1 752	49 116	212
2 812	1 331	1 450	1 786	48 228	213
223 801	106 627	135 307	137 677	6 208 685	214
100 965	50 037	51 213	66 432	2 781 924	215
74 429	30 751	49 349	35 411	2 154 966	216
7 742	2 765	4 752	9 514	272 042	217
40 666	23 074	29 993	26 321	999 754	218
3 588	3 022	697	1 000	100 051	219
.	1 566	138	.	73 500	220
.	1 456	559	.	26 551	221
–	–	–	–	–	222
.	1 456	559	.	26 551	223
220 213	103 605	134 610	136 677	6 108 634	224
23 151	20 086	19 496	.	543 092	225
.	20 086	.	16 339	530 832	226
14 611	–	1 308	3 839	12 260	227
12 260	748	1 101	3 491	164 233	228
2 352	.	207	347	110 332	229
.	.	–	.	53 901	230
4 009	1 580	2 071	3 200	23 503	231
12 804	3 727	15 135	6 834	96 335	232
5 528	.	4 305	2 646	402 250	233
7 276	.	10 830	4 189	142 255	234
				259 995	235

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschli- tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch: Produzierendes
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2002 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 753	.
237	chemische Industrie	Anzahl	58 421	60 709	11 599
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	59 790	66 469	3 789
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	23 705	55 470	1 759
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	145 263	97 173	9 168
241	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	24 998	24 151	1 318
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	120 265	73 022	7 850
243	Maschinenbau	Anzahl	272 648	195 057	12 365
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	202 835	216 333	29 878
245	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	7 206	9 067	355
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	91 767	106 846	16 832
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	36 819	53 246	6 445
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	67 044	47 175	6 247
249	Fahrzeugbau	Anzahl	235 578	207 056	9 045
250	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	229 076	175 567	.
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	6 502	31 490	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	42 089	47 638	1 094
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	40 777	46 694	.
254	Recycling	Anzahl	1 312	945	.
255	Betriebe 2002 (MD) ¹⁾	Anzahl	8 683	7 915	898
256	Beschäftigte 2002 (MD) ¹⁾ darunter	1 000	1 244	1 186	109
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender)	1 000	742	710	58
258	Geleistete Arbeiterstunden 2002	Mill.	1 103	1 067	89
259	Lohnsumme 2002	Mill. EUR	22 908	20 700	1 773
260	Gehaltsumme 2002	Mill. EUR	24 911	23 744	2 495
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2002	Mill. EUR	238 041	255 764	29 950
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	103 020	112 145	7 504
263	Investitionen 2001 ²⁾	Mill. EUR	9 913	11 374	953
	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2002 ³⁾				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	7 992	14 948	4 170
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾ darunter	1 000	104,1	151,5	25,1
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ darunter	1 000	77,3	109,9	16,6
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	52,0	78,1	11,1
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	119,0	172,0	26,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhandwerk Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Unternehmen – 6) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	6 445	813	.	1 798	236
4 952	1 005	6 976	62 666	1 000	26 893	237
4 474	553	4 743	35 220	1 284	41 587	238
6 298	735	1 009	9 661	2 650	20 386	239
14 814	.	.	51 489	5 518	54 558	240
5 835	.	.	13 987	400	19 593	241
8 979	1 634	2 296	37 502	5 118	34 964	242
7 541	5 371	14 829	61 048	2 809	50 858	243
.	.	11 328	63 085	.	55 756	244
.	.	.	954	.	702	245
2 549	.	.	25 949	2 502	30 718	246
1 804	.	.	8 975	936	10 515	247
2 665	1 164	4 175	27 208	972	13 821	248
12 615	.	23 325	67 540	7 511	138 250	249
4 700	.	.	56 858	.	119 240	250
7 915	.	.	10 683	.	19 010	251
2 899	.	.	11 598	2 278	13 319	252
1 903	.	.	11 027	.	12 222	253
996	.	.	572	.	1 098	254
1 152	335	539	3 193	680	4 051	255
88	63	99	444	48	542	256
62	39	43	260	34	364	257
100	64	67	387	56	542	258
1 411	1 255	1 501	7 802	691	11 071	259
1 018	1 209	2 983	9 065	455	8 270	260
16 594	21 109	66 005	82 233	8 029	135 252	261
2 997	11 338	10 653	32 443	1 445	54 910	262
1 138	572	1 026	3 677	471	4 359	263
4 441	283	1 167	5 584	1 876	6 845	264
45,3	6,0	11,5	55,5	25,5	86,2	265
34,7	4,5	7,7	39,7	20,3	65,1	266
25,0	3,4	6,2	28,8	15,0	46,1	267
55,0	6,0	13,0	61,0	33,0	102,0	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassungsergebnisse für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2002 – 5) Durchschnitt aus 12 Monatswerten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 2002 noch: Verarbeitendes Gewerbe				
236	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	5 060	336	794
237	chemische Industrie	Anzahl	128 237	59 657	5 486
238	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	71 013	23 395	4 246
239	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	39 963	19 244	4 246
240	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	300 193	37 798	25 134
	davon				
241	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	118 134	8 556	15 277
242	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	182 059	29 243	9 857
243	Maschinenbau	Anzahl	217 396	35 889	12 925
244	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	150 100	19 310	.
	davon				
245	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	7 205	2 988	.
246	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	95 333	8 122	3 463
247	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	Anzahl	22 194	2 808	228
248	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	Anzahl	25 369	5 393	2 837
249	Fahrzeugbau	Anzahl	101 613	29 140	.
	davon				
250	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	89 605	26 932	25 007
251	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	12 008	2 208	.
252	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	54 269	9 731	1 289
	davon				
253	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	53 554	9 237	1 155
254	Recycling	Anzahl	715	494	134
255	Betriebe 2002 (MD) ¹⁾	Anzahl	10 504	2 384	516
256	Beschäftigte 2002 (MD) ¹⁾	1 000	1 382	297	103
	darunter				
257	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) . . .	1 000	877	187	77
258	Geleistete Arbeiterstunden 2002	Mill.	1 345	292	114
259	Lohnsumme 2002	Mill. EUR	26 304	5 562	2 407
260	Gehaltsumme 2002	Mill. EUR	24 067	5 143	1 136
261	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2002	Mill. EUR	287 287	62 191	19 875
262	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	102 479	27 156	8 840
263	Investitionen 2001 ²⁾	Mill. EUR	11 319	2 523	843
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2002 ³⁾				
264	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	11 024	3 838	714
265	Beschäftigte insgesamt ⁵⁾	1 000	141,0	42,6	10,6
	darunter				
266	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁶⁾ . .	1 000	105,0	31,8	8,2
	darunter				
267	Facharbeiter/-innen ⁶⁾	1 000	76,6	21,8	5,2
268	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	164,0	50,0	12,0

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhandwerk Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu werten – 6) einschl. angestelltenversicherungsspflichtiger Poliere und Meister/-innen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
	1 248	887	–	22 118	236
8 804	12 486	12 930	4 585	461 713	237
8 972	6 376	6 891	10 489	350 530	238
11 954	8 225	5 322	10 135	220 760	239
35 150	19 311	9 845	21 378	840 138	240
8 677	6 362	1 070	4 032	261 807	241
26 473	12 949	8 775	17 346	578 331	242
34 013	11 178	22 070	14 807	970 804	243
31 312	7 855	23 193	25 251	860 193	244
880	–	170	1 229	31 488	245
12 796	4 556	4 862	11 798	424 941	246
11 973	1 109	5 615	3 893	170 962	247
5 663	2 190	12 547	8 331	232 802	248
25 986	7 522	12 447	10 756	938 295	249
19 595	2 726	4 195	9 832	790 224	250
6 391	4 796	8 252	924	148 071	251
8 414	3 102	3 016	8 021	214 670	252
7 646	2 557	2 457	7 747	205 273	253
768	545	559	273	9 397	254
2 812	1 331	1 450	1 786	48 228	255
224	107	135	138	6 209	256
157	77	81	99	3 864	257
255	128	129	163	5 900	258
3 324	1 658	2 345	2 014	112 727	259
2 340	989	2 388	1 264	111 476	260
34 940	21 168	27 945	19 984	1 326 367	261
10 903	4 250	9 421	5 006	504 509	262
3 479	1 256	946	1 943	55 791	263
6 102	3 207	3 075	3 260	78 526	264
68,6	41,7	28,3	36,4	880,1	265
51,4	32,7	20,7	28,0	653,4	266
35,0	23,0	14,5	20,4	462,3	267
79,0	51,0	33,0	44,0	1 019,0	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfass-
 Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2002 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2002 ¹⁾					
269	Lohnsumme	Mill. EUR	2 087,3	2 933,4	367,3
270	Gehaltssumme	Mill. EUR	803,8	1 073,1	200,2
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	10 621	16 135	2 503
darunter im					
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	3 885	5 737	721
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	3 716	5 727	1 036
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 019	4 671	746
davon					
275	Hochbau	Mill. EUR	619	1 224	191
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 361	1 656	209
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 039	1 791	346
Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2002 ¹⁾					
278	Betriebe am 30. 6. 2002	Anzahl	930	1 158	351
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	40	51	14
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	46	60	17
281	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. EUR	1 225	1 363	377
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	3 998	4 683	1 339
Bautätigkeit und					
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2001	Anzahl	35 499	56 161	4 511
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 315	6 377	610
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2001	Anzahl	21 586	31 054	2 734
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	19 301	28 633	2 504
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ 2001	Anzahl	37 735	51 439	5 918
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	12 275	13 290	1 560
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2001	1 000	2 186	2 718	299
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2001	1 000	4 745	5 633	1 870
Handel und					
Handels- und Gaststättenzählung 1993					
Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
Gastgewerbe					
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah neuer Gebäude – 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
688,1	125,3	230,6	1 041,8	386,4	1 750,9	269
233,4	55,0	135,5	454,6	127,7	595,3	270
3 783	719	1 778	5 812	2 258	8 496	271
1 151	147	369	1 566	697	3 047	272
1 336	376	769	2 436	733	3 157	273
1 296	195	640	1 810	828	2 292	274
238	38	51	274	190	429	275
619	63	129	757	421	954	276
439	94	460	780	217	909	277
294	73	210	531	236	735	278
11	4	9	23	9	27	279
14	4	10	26	11	34	280
225	110	274	677	183	696	281
745	363	936	2 366	725	2 194	282
Wohnungswesen						
13 331	1 366	3 869	21 807	9 849	34 719	283
1 503	163	435	2 511	925	4 396	284
10 787	906	1 541	10 001	5 466	24 110	285
10 442	837	1 267	8 920	5 134	23 259	286
14 111	1 711	4 527	18 728	8 400	31 700	287
1 100	462	1 260	5 919	1 119	3 310	288
561	130	227	1 263	342	1 942	289
1 251	349	864	2 756	862	3 602	290
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	291
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	292
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	293
815	685	1 943	4 112	917	5 497	294
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	295
33	100	839	739	32	583	296
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	297
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	298
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	299
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	300
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	301
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	302
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	303
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	304
626	400	1 358	4 438	696	4 359	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zumen an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: Produzierendes
	Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2002 ¹⁾				
269	Lohnsumme	Mill. EUR	2 903,6	854,3	212,8
270	Gehaltsumme	Mill. EUR	1 168,8	287,2	80,0
271	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	13 903	4 134	1 029
	darunter im				
272	Wohnungsbau	Mill. EUR	4 348	1 289	301
273	gewerblichen Bau	Mill. EUR	6 035	1 216	327
274	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 520	1 629	401
	davon				
275	Hochbau	Mill. EUR	662	337	84
276	Straßenbau	Mill. EUR	1 564	749	128
277	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 294	543	188
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2002 ¹⁾				
278	Betriebe am 30. 6. 2002	Anzahl	1 547	334	88
279	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	62	13	4
280	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	81	16	4
281	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. EUR	1 802	347	95
282	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 426	1 122	283
					Bautätigkeit und
283	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2001	Anzahl	57 561	14 728	2 283
284	darin Wohnfläche	1 000 m ²	6 474	1 946	303
285	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2001	Anzahl	35 097	9 785	1 613
286	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	31 793	9 134	1 491
287	Fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ 2001	Anzahl	61 150	15 461	2 509
288	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	11 720	2 761	491
289	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31. 12. 2001	1 000	3 462	1 056	289
290	Bestand an Wohnungen ⁴⁾ am 31. 12. 2001	1 000	8 217	1 837	497
					Handel und
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
291	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
292	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
293	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
294	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
295	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
296	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
297	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
298	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
299	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
300	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
301	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
302	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
	Gastgewerbe				
303	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
304	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
305	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah neuer Gebäude – 4) in Wohngebäuden – 5) ohne Wohnheime

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
1 009,4	674,1	526,6	563,8	16 355,5	269
389,0	222,2	166,0	177,2	6 169,1	270
5 955	3 487	2 434	2 932	85 977	271
1 556	863	1 104	703	27 483	272
2 327	1 307	678	952	32 127	273
2 072	1 318	653	1 278	26 367	274
514	239	101	280	5 470	275
814	560	302	518	10 803	276
744	519	249	480	10 094	277
563	276	251	291	7 868	278
24	12	9	12	325	279
30	15	12	15	395	280
499	235	256	230	8 594	281
1 843	826	797	858	28 505	282
Wohnungswesen					
11 001	6 925	11 141	6 227	290 978	283
1 235	801	1 273	726	33 993	284
6 720	4 867	7 492	4 010	177 769	285
6 348	4 711	7 185	3 820	164 779	286
10 084	6 131	10 540	5 781	285 925	287
1 899	513	1 230	746	59 655	288
759	549	696	500	16 978	289
2 357	1 336	1 332	1 175	38 682	290
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	291
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	292
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	293
1 428	894	2 131	1 967	60 958	294
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	295
83	34	276	40	8 216	296
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	297
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	298
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	299
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	300
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	301
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	302
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	303
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	304
1 213	663	2 011	765	45 361	305

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zumen an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen – 5) Errichtung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
306	Ausfuhr 2002 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	99 855	97 962	8 846
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 912	4 462	788
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	97 943	93 500	8 058
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	395	658	7
310	Halbwaren	Mill. EUR	3 076	2 704	110
311	Fertigwaren	Mill. EUR	94 472	90 138	7 941
312	Einfuhr 2002 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	74 714	81 768	6 222
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 275	4 308	821
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	70 439	77 460	5 401
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	3 265	6 254	618
316	Halbwaren	Mill. EUR	3 318	2 600	176
317	Fertigwaren	Mill. EUR	63 855	68 606	4 607
Touris					
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2002 ²⁾ .	1 000	292,4	559,6	68,1
319	Fremdenübernachtungen 2002 ²⁾	1 000	38 187,4	70 756,3	11 015,6
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 051,1	8 734,9	3 220,2
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2002 ²⁾	Tage	2,9	3,2	2,3
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2002 ²⁾	%	37,2	35,7	45,6
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 2002 ⁴⁾ .	km	27 454	41 761	251
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	1 029	2 283	69
325	Bundesstraßen	km	4 433	6 785	182
326	Land(es)straßen ⁵⁾	km	9 937	13 972	–
327	Kreisstraßen	km	12 055	18 721	–
328	Kraftfahrzeuge ⁶⁾ am 1. 1. 2002	1 000	7 258,5	8 865,3	1 440,2
329	1. 1. 2003	1 000	7 324,9	8 946,8	1 438,3
	darunter (2003)				
330	Personenkraftwagen	1 000	6 031,0	7 107,5	1 235,2
331	Lastkraftwagen	1 000	304,8	382,6	84,9
332	Krafträder und dreirädrige Kfz	1 000	544,2	716,4	91,1
333	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2002	1 000	710,2	868,0	76,9
334	1. 1. 2003	1 000	725,8	893,9	75,4
Straßenverkehrsunfälle					
335	Unfälle mit Personenschaden 2001	Anzahl	43 149	64 201	14 798
336	2002	Anzahl	42 050	61 041	14 573
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 2001	Anzahl	765	1 218	62
338	2002	Anzahl	797	1 167	75
	dabei Personen				
339	getötet 2001	Anzahl	842	1 324	65
340	2002	Anzahl	895	1 280	82
341	verletzt 2001	Anzahl	58 358	88 409	17 848
342	2002	Anzahl	56 922	83 645	17 522

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsresultat und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherber-
 Jahr 2000 – 4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern:

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
4 487	10 098	21 452	31 671	2 090	43 078	306
242	1 132	1 368	831	768	3 694	307
4 245	8 966	20 084	30 840	1 323	39 384	308
36	154	77	215	22	657	309
438	88	1 102	1 888	94	2 881	310
3 770	8 724	18 906	28 737	1 207	35 846	311
5 656	10 320	35 720	45 540	1 841	42 431	312
396	2 821	5 474	2 178	290	4 100	313
5 260	7 500	30 246	43 362	1 551	38 331	314
2 394	583	2 070	820	157	7 331	315
350	847	2 128	3 337	457	2 555	316
2 516	6 070	26 048	39 204	937	28 446	317
mus						
78,6	8,8	29,7	182,6	164,6	267,6	318
8 501,3	1 260,9	5 078,8	24 616,3	21 005,6	32 967,9	319
488,0	258,7	1 081,2	4 553,8	469,2	1 837,3	320
2,9	1,8	1,9	2,6	4,4	3,5	321
32,0	39,3	47,0	37,4	38,5	35,4	322
kehr						
12 502	98	236	15 938	9 806	28 074	323
788	59	81	956	355	1 352	324
2 803	39	155	3 127	2 081	4 820	325
5 780	–	–	7 190	3 246	8 296	326
3 131	–	–	4 665	4 124	13 606	327
1 639,8	341,4	950,0	4 161,4	1 052,0	5 301,6	328
1 653,6	339,6	947,5	4 199,0	1 054,3	5 328,7	329
1 394,9	292,9	824,6	3 528,6	891,4	4 392,7	330
118,9	18,4	54,2	185,9	74,3	248,6	331
82,1	19,6	46,2	289,2	47,9	368,8	332
225,7	30,2	58,4	311,2	140,6	632,5	333
230,2	30,5	58,6	318,8	143,1	651,2	334
13 029	3 352	9 410	26 953	9 111	39 236	335
11 738	3 383	9 383	26 596	8 550	38 120	336
341	19	55	467	263	753	337
323	13	34	461	256	755	338
375	19	56	516	296	811	339
358	14	34	501	289	832	340
16 834	4 041	12 248	36 350	12 049	51 848	341
14 896	4 092	12 191	35 784	11 052	50 629	342

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen; Hessen: Angaben für das Staatsstraßen. – 6) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
306	Ausfuhr 2002 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	113 700	25 538	7 499
	darunter				
307	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	4 744	1 702	164
308	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	108 957	23 837	7 334
	davon				
309	Rohstoffe	Mill. EUR	989	191	64
310	Halbwaren	Mill. EUR	5 156	869	311
311	Fertigwaren	Mill. EUR	102 812	22 777	6 959
312	Einfuhr 2002 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	113 272	16 686	8 762
	darunter				
313	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	10 830	1 639	642
314	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	102 443	15 047	8 120
	davon				
315	Rohstoffe	Mill. EUR	9 789	432	295
316	Halbwaren	Mill. EUR	11 543	2 046	308
317	Fertigwaren	Mill. EUR	81 110	12 568	7 517
Touris					
318	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten im Juli 2002 ³⁾ .	1 000	274,7	155,5	15,4
319	Fremdenübernachtungen 2002 ³⁾	1 000	36 335,7	17 991,8	2 092,4
320	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 872,7	3 589,8	203,7
321	Mittlere Aufenthaltsdauer 2002 ³⁾	Tage	2,5	2,9	3,2
322	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 2002 ³⁾	%	37,1	32,5	38,2
Ver					
323	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 2002 ⁵⁾ . . .	km	29 628	18 488	2 031
	davon				
324	Bundesautobahnen	km	2 180	839	236
325	Bundesstraßen	km	5 052	3 006	348
326	Land(es)straßen ⁶⁾	km	12 581	7 177	827
327	Kreisstraßen ⁷⁾	km	9 815	7 466	620
328	Kraftfahrzeuge ⁸⁾ am 1. 1. 2002	1 000	11 183,1	2 861,8	741,9
329	1. 1. 2003	1 000	11 255,9	2 885,5	746,2
	darunter (2003)				
330	Personenkraftwagen	1 000	9 579,2	2 370,1	632,1
331	Lastkraftwagen	1 000	505,3	126,0	34,4
332	Kraftträder und dreirädige Kfz	1 000	799,2	211,5	55,5
333	Kraftfahrzeuganhänger am 1. 1. 2002	1 000	899,8	264,3	67,1
334	1. 1. 2003	1 000	915,8	271,5	68,7
	Straßenverkehrsunfälle				
335	Unfälle mit Personenschaden 2001	Anzahl	73 348	18 693	4 999
336	2002	Anzahl	70 287	18 581	4 988
	darunter				
337	Unfälle mit Getöteten 2001	Anzahl	961	295	65
338	2002	Anzahl	927	322	59
	dabei Personen				
339	getötet 2001	Anzahl	1 038	313	70
340	2002	Anzahl	996	363	65
341	verletzt 2001	Anzahl	93 013	24 903	6 801
342	2002	Anzahl	89 512	24 512	6 661

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnitts – 6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 7) Kreisstraßen 9) Deutschland: einschl. den Ländern nicht zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
12 858	4 533	10 939	4 815	648 246 ²⁾	306
381	601	1 172	248	28 656 ²⁾	307
12 476	3 933	9 767	4 567	587 220 ²⁾	308
62	175	159	43	6 879 ²⁾	309
444	675	611	445	23 845 ²⁾	310
11 970	3 082	8 997	4 079	556 496 ²⁾	311
7 759	4 134	11 574	4 051	525 705	312
487	243	1 424	253	41 062	313
7 272	3 891	10 151	3 799	442 403	314
689	1 678	944	162	38 971	315
421	443	792	120	32 049	316
6 163	1 771	8 414	3 516	371 383	317
mus					
112,4	52,2	176,3	70,4	2 508,7	318
13 513,8	5 364,8	20 535,0	8 286,4	338 695,9	319
822,9	294,7	863,9	397,9	40 654,5	320
2,8	2,5	4,8	3,0	3,0	321
34,8	29,0	36,3	32,9	36,2	322
kehr					
13 550	10 894	9 887	10 250	230 848	323
455	320	485	299	11 786	324
2 420	2 364	1 673	1 940	41 228	325
4 741	3 814	3 631	5 646	86 838	326
5 934	4 396	4 098	2 365	90 996	327
2 622,5	1 522,9	1 859,3	1 492,0	53 305,9	328
2 630,8	1 523,8	1 870,5	1 497,4	53 655,8	329
2 260,4	1 306,0	1 538,9	1 267,2	44 657,3	330
183,3	100,1	95,2	101,5	2 619,3	331
115,6	67,2	129,2	72,8	3 656,9	332
278,1	172,0	208,7	158,4	5 105,3 ⁹⁾	333
277,5	172,8	214,3	159,1	5 210,8 ⁹⁾	334
18 614	11 620	13 950	10 882	375 345	335
17 598	11 145	14 072	9 949	362 054	336
371	286	206	265	6 392	337
358	252	180	234	6 213	338
409	323	226	294	6 977	339
393	276	199	265	6 842	340
24 128	14 985	18 325	14 635	494 775	341
22 607	14 298	18 641	13 449	476 413	342

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren Längen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung – 8) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
343	Eisenbahnverkehr 2002				
	Güterverkehr ¹⁾				
	Versand	1 000 t	11 811	19 656	851
344	Empfang	1 000 t	14 523	24 811	3 545
345	Straßenverkehr 2002				
	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	931	1 159	776
346	Binnenschifffahrt 2002				
	Güterverkehr ³⁾				
	Versand	1 000 t	15 352,6	4 043,8	860,7
347	Empfang	1 000 t	19 695,8	6 089,3	2 928,7
348	Luftverkehr 2002				
	Güterverkehr ⁴⁾				
	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	8,9	68,9	8,6
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t	3,8	49,8	5,4
					Sozial
350	Sozialhilfe				
	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001	Anzahl	209 488	211 787	261 733
351	Ausgaben der Sozialhilfe 2001				
	Bruttoausgaben	1 000 EUR	2 139 889,9	2 790 279,5	1 883 864,3
352	davon				
	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	761 009,7	788 725,5	970 518,9
353	darunter				
	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	642 484,2	616 404,0	787 559,5
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen				
	darunter	1 000 EUR	1 378 880,3	2 001 554,0	913 345,3
355	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	114 334,3	136 078,2	171 383,9
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	917 138,7	1 366 145,0	463 678,8
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	307 376,3	476 431,8	257 539,6
358	Wohngeld ⁵⁾				
	Empfänger am 31. 12. 2001	1 000	211	225	210
359	Ausgaben 2001 ⁶⁾	Mill. EUR	292	294	298
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2002 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
361	des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾ ¹⁰⁾	Mill. EUR	20 429	24 143	11 161
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	7 749	8 650	2 209

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 5) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition 8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach (10 518 Mill. EUR) an EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungs

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
10 986	3 675	16 606	8 564	3 781	21 433	343
13 836	5 838	9 818	7 398	4 883	27 312	344
155	138	352	453	134	509	345
2 444,8	1 458,3	5 653,0	2 558,2	66,4	10 873,2	346
2 144,2	3 408,0	3 614,8	11 161,6	1,6	13 321,4	347
x	0,1	6,2	767,7	x	2,6	348
x	0,1	4,4	685,2	x	1,7	349
leistungen						
65 861	60 678	117 431	229 344	56 863	306 767	350
527 637,9	433 475,1	961 018,7	2150 484,8	403 240,8	2 545 274,8	351
184 941,6	232 064,7	428 138,6	907 920,5	170 130,6	1 036 183,4	352
155 978,9	198 521,2	337 964,7	765 524,6	136 342,4	880 812,1	353
342 696,3	201 410,3	532 880,1	1242 564,3	233 110,3	1 509 091,3	354
20 876,2	32 908,6	93 379,0	122 503,6	17 859,3	127 337,4	355
288 813,5	115 985,1	283 456,3	767 116,1	189 181,0	1 137 700,5	356
28 697,3	44 911,2	132 431,2	321 458,7	20 774,5	202 540,2	357
128	44	87	126	121	282	358
146	70	155	377	129	428	359
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	360
x	x	x	x	x	x	361
7 108	2 353	4 409	11 713	4 979	15 176	362
809	556	2 294	4 871	467	4 757	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2000 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Abführung der Zölle (2 896 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (5 145 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel zuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
	Eisenbahnverkehr 2002				
	Güterverkehr ¹⁾				
343	Versand	1 000 t	73 233	5 702	14 194
344	Empfang	1 000 t	70 335	5 431	17 488
	Straßenverkehr 2002				
	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ²⁾	Mill.	1 918	286	108
	Binnenschifffahrt 2002				
	Güterverkehr ³⁾				
346	Versand	1 000 t	44 886,9	9 703,8	666,9
347	Empfang	1 000 t	74 473,9	14 861,9	2 053,4
	Luftverkehr 2002				
	Güterverkehr ⁴⁾				
348	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	254,2	x	0,0
349	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland	1 000 t	245,9	x	0,1
					Sozial
	Sozialhilfe				
350	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001	Anzahl	659 367	100 067	45 748
	Ausgaben der Sozialhilfe 2001				
351	Bruttoausgaben	1 000 EUR	5 981 763,5	1 026 441,5	340 177,0
	davon				
352	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 EUR	2 519 064,8	337 771,4	171 146,5
	darunter				
353	laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen	1 000 EUR	2 161 950,0	283 314,1	140 075,5
354	Hilfe in besonderen Lebenslagen darunter	1 000 EUR	3 462 698,7	688 670,1	169 030,5
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 EUR	271 038,9	43 347,9	15 228,8
356	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 EUR	2 388 644,5	493 872,4	122 984,7
357	Hilfe zur Pflege	1 000 EUR	711 735,6	138 366,4	25 801,7
	Wohngeld ⁵⁾				
358	Empfänger am 31. 12. 2001	1 000	645	83	34
359	Ausgaben 2001 ⁶⁾	Mill. EUR	1 018	132	54
					öffentliche
360	Steuereinnahmen 2002 insgesamt ⁷⁾	Mill. EUR	x	x	x
	davon Steuereinnahmen				
361	des Bundes ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
362	der Länder ⁹⁾ ¹⁰⁾	Mill. EUR	35 174	8 001	2 542
363	der Gemeinden ¹¹⁾	Mill. EUR	12 934	2 297	566

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger Frachtverkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands – 5) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 361 – 363) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition 8) nach Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Bundesergänzungszuweisungen; nach 10 518 Mill. EUR) an EU – 9) ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 10) nach ÖPNV, Bundesergänzungs

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
8 877	24 135	3 689	2 652	229 846	343
8 546	12 303	4 111	3 961	234 140	344
436	201	205	195	7 956	345
195,6	3 943,4	2 218,5	–	104 926,2	346
159,0	1 813,1	1 956,4	–	157 683,3	347
3,4	x	x	1,2	1 121,9	348
0,8	x	x	1,0	998,3	349
leistungen					
118 415	87 987	117 086	50 240	2 698 862	350
710 431,1	588 913,2	1 045 009,0	413 705,7	2 3941 607,0	351
316 874,3	246 636,0	450 888,4	146 837,3	9668 852,4	352
261 966,1	203 807,7	386 833,6	120 274,1	8079 812,6	353
393 556,7	342 277,2	594 120,6	266 868,4	1 4272 754,5	354
22 212,1	26 886,8	51 838,2	11 879,7	1 279 092,8	355
325 743,7	286 093,9	396 568,5	220 441,3	9 763 563,9	356
39 131,1	28 063,4	138 924,5	30 708,9	2 904 892,4	357
259	144	117	104	2 820	358
302	166	177	127	4 165	359
Finanzen					
x	x	x	x	479 416	360
x	x	x	x	192 050	361
12 055	7 255	5 339	6 715	178 552	362
1 352	774	1 621	646	52 552	363

als 6 Bussen, die weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betreiben – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) nur gewerblicher 2000 – 6) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 7) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 8) und infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 360 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – Abführung der Zölle (2 896 Mill. EUR), der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (5 145 Mill. EUR) und der BSP-Eigenmittel zuweisungen und Länderfinanzausgleich – 11) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
364	Gemeinschaftssteuern 2002 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	26 078	28 466	6 373
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	2 225	2 448	233
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	2 328	2 975	251
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	943	1 463	357
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	1 345	1 042	-225
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	12 988	15 799	3 964
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
372	Bundessteuern 2002	Mill. EUR	x	x	x
	darunter				
373	Tabaksteuer	Mill. EUR	x	x	x
374	Kaffeesteuer	Mill. EUR	x	x	x
375	Branntweinsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Mineralölsteuer	Mill. EUR	x	x	x
377	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2002	Mill. EUR	2 634	3 339	753
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	24	60	12
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 091	1 264	202
381	Biersteuer	Mill. EUR	61	168	15
382	Gemeindesteuern 2002	Mill. EUR	4 830	5 216	1 276
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	43	79	0
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 178	1 213	547
385	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	3 520	3 907	700
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	-	0	-
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	89	17	28
388	Staats- und Kommunalfinanzen 2000	Mill. EUR	30 255	32 533	21 179
	Bereinigte Ausgaben der Länder				
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	11 861	13 257	7 955
390	Sachinvestitionen	Mill. EUR	933	1 395	473
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 030	22 867	x
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	5 275	5 890	x
393	Sachinvestitionen	Mill. EUR	3 995	5 197	x
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	29 560	33 488	18 617
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	23 206	26 807	8 691
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	21 984	23 016	x
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	8 498	9 360	x
398	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2002 ¹⁾				
399	Länder	Mill. EUR	33 378	19 183	44 647
	Gemeinden/GV	Mill. EUR	6 519	13 176	-
400	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 2001	Anzahl	39 146	79 209	25 216
	Bund und Bundeseisenbahnvermögen				
	davon				
401	Bund	Anzahl	30 001	67 362	24 807
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	9 145	11 847	409
403	Länder	Anzahl	180 048	219 552	157 447

1) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 2) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	364
2 514	1 626	7 004	18 243	1 492	12 666	365
-620	222	836	773	-333	589	366
49	66	857	2 174	30	1 034	367
22	67	284	3 092	11	453	368
-27	137	733	-1561	-75	892	369
1 943	628	8 159	8 728	769	4 622	370
x	x	x	x	x	x	371
x	x	x	x	x	x	372
x	x	x	x	x	x	373
x	x	x	x	x	x	374
x	x	x	x	x	x	375
x	x	x	x	x	x	376
x	x	x	x	x	x	377
391	132	532	1 521	258	1 638	378
-	3	13	47	-	24	379
224	49	130	587	138	776	380
17	18	20	29	22	40	381
532	392	1 684	2 933	337	3 226	382
11	0	1	17	20	59	383
202	130	326	609	126	929	384
303	234	1 341	2 245	178	2 167	385
-	22	-	-	-	-	386
16	6	16	62	12	71	387
10 113	4 585	9 729	18 361	7 118	20 951	388
2 409	1 484	3 210	6 961	1 899	8 536	389
425	256	585	519	351	619	390
5 089	x	x	12 358	3 459	13 885	391
1 530	x	x	3 235	944	3 802	392
1 189	x	x	1 636	689	2 018	393
9 370	4 183	9 030	17 957	6 770	20 001	394
4 834	1 875	7 519	15 218	3 302	14 694	395
5 064	x	x	13 114	3 500	14 029	396
849	x	x	5 744	520	4 975	397
14 656	9 584	18 183	24 818	8 686	40 010	398
1 791	-	-	7 735	2 121	7 847	399
18 277	4 336	12 565	31 669	18 910	68 748	400
18 114	2 961	9 688	24 491	18 886	61 322	401
163	1 375	2 877	7 178	24	7 426	402
57 116	28 231	57 622	97 089	46 484	141 257	403

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch: öffentliche
364	Gemeinschaftssteuern 2002 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
365	Lohnsteuer	Mill. EUR	41 623	6 152	1 828
366	veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	2 480	194	41
367	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. EUR	5 888	556	108
368	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 250	239	65
369	Körperschaftsteuer	Mill. EUR	454	484	-20
370	Umsatzsteuer	Mill. EUR	33 154	4 430	1 596
371	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
372	Bundessteuern 2002	Mill. EUR	x	x	x
	darunter				
373	Tabaksteuer	Mill. EUR	x	x	x
374	Kaffeesteuer	Mill. EUR	x	x	x
375	Branntweinsteuer	Mill. EUR	x	x	x
376	Mineralölsteuer	Mill. EUR	x	x	x
377	Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	x	x	x
378	Landessteuern 2002	Mill. EUR	4 355	886	207
	darunter				
379	Vermögensteuer	Mill. EUR	29	13	2
380	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 617	412	102
381	Biersteuer	Mill. EUR	222	40	19
382	Gemeindesteuern 2002	Mill. EUR	8 235	1 463	362
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	34	18	1
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 190	380	98
385	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	5 829	994	239
386	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	-	39	14
387	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. EUR	181	33	10
	Staats- und Kommunalfinanzen 2000				
388	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	46 175	11 236	3 278
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. EUR	18 976	4 560	1 281
390	Sachinvestitionen	Mill. EUR	790	367	111
391	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	37 367	6 453	1 543
	darunter				
392	Personalausgaben	Mill. EUR	10 159	1 813	496
393	Sachinvestitionen	Mill. EUR	4 113	1 204	159
394	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	44 068	10 759	3 385
	darunter				
395	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	38 021	7 356	2 021
396	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	37 530	6 318	1 447
	darunter				
397	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	14 368	2 585	562
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 2002 ²⁾				
398	Länder	Mill. EUR	88 471	20 858	6 537
399	Gemeinden/GV	Mill. EUR	24 299	4 420	928
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ³⁾ am 30. 6. 2001				
400	Bund und Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	94 988	36 791	5 718
	davon				
401	Bund	Anzahl	79 419	33 182	3 927
402	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	15 569	3 609	1 791
403	Länder	Anzahl	289 296	67 590	22 469

1) Die Ausgabensumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene. – 2) Kreditmarktschulden im land – 5) einschl. 9 969 Vollzeitbeschäftigten im Ausland – 6) einschl. 245 Vollzeitbeschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
x	x	x	x	341 002	364
3 996	2 153	4 381	2 112	166 707	365
-946	-477	462	-520	7 606	366
133	62	330	68	16 909	367
50	21	138	23	8 478	368
-192	-123	319	-75	3 107	369
2 583	1 423	3 226	1 451	105 463	370
x	x	x	x	32 732	371
x	x	x	x	83 494	372
x	x	x	x	13 778	373
x	x	x	x	1 091	374
x	x	x	x	2 149	375
x	x	x	x	42 192	376
x	x	x	x	10 403	377
621	352	630	326	18 576	378
-	-	12	-	239	379
330	204	270	196	7 592	380
73	24	15	27	811	381
974	558	986	442	33 448	382
14	20	18	9	345	383
363	189	278	156	8 916	384
582	336	650	266	23 489	385
-	-	-	-	75	386
16	13	41	10	623	387
16 123	10 537	7 545	9 687	250 791 ¹⁾	388
4 060	2 783	2 994	2 428	94 656 ¹⁾	389
669	370	221	437	8 519 ¹⁾	390
7 776	5 203	4 997	4 047	146 074	391
2 253	1 606	1 311	1 236	39 550	392
1 704	1 092	765	948	24 707	393
15 882	9 770	7 196	8 953	240 376	394
8 160	4 777	5 221	4 499	176 201	395
7 788	5 202	4 954	4 065	148 009	396
1 442	768	1 691	638	52 000	397
10 679	15 677	17 231	12 176	384 773	398
5 343	3 304	2 231	2 948	82 662	399
14 958	7 492	42 257	7 760	518 254 ⁴⁾	400
14 921	7 481	40 648	7 736	454 915 ⁵⁾	401
37	11	1 609	24	63 339 ⁵⁾	402
91 972	73 906	42 784	49 797	1 622 660	403

weiteren Sinne – 3) Grundwehrdienstleistende werden nicht nachgewiesen. – 4) einschl. 10 214 Vollzeitbeschäftigten im Aus-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 2001					
404	Gemeinden/GV	Anzahl	138 511	166 885	–
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 402	15 622	–
Löhne und					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe					
406	Bezahlte Wochenstunden 2002	h	37,5	37,3	37,5
407	Männer	h	37,7	37,5	37,7
408	Frauen	h	36,8	36,4	36,6
409	Bruttostundenverdienste 2002	EUR	15,60	14,72	14,66
410	Männer	EUR	16,29	15,26	15,00
411	Frauen	EUR	12,18	11,68	12,70
412	Bruttomonatsverdienste 2002	EUR	2 544	2 387	2 388
413	Männer	EUR	2 667	2 486	2 455
414	Frauen	EUR	1 949	1 849	2 018
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾					
415	Kaufmännische und technische Angestellte 2002	EUR	3 369	3 363	3 141
416	Männer	EUR	3 775	3 756	3 527
417	Frauen	EUR	2 587	2 611	2 682
418	kaufmännische Angestellte	EUR	3 048	3 085	2 930
419	Männer	EUR	3 526	3 547	3 297
420	Frauen	EUR	2 540	2 574	2 641
421	technische Angestellte	EUR	3 917	3 904	3 744
422	Männer	EUR	4 017	3 990	3 875
423	Frauen	EUR	2 987	3 002	3 080
Volkswirtschaftliche					
424	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2002 ²⁾	Mill. EUR	307 443	368 917	77 131
425	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2002 ²⁾ davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	286 352	343 610	71 840
426	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 316	4 031	85
427	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	94 478	88 063	10 098
428	Baugewerbe	Mill. EUR	13 352	15 151	2 626
429	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	46 058	59 846	11 687
430	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	79 589	106 923	25 049
431	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	50 559	69 596	22 294
Verteilung der Einkommen 2001 (Inländerkonzept) ²⁾					
432	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	161 511	182 808	40 903
433	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	34 646	43 458	8 651
434	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	232 479	261 784	56 700
435	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	187 749	211 759	50 009

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
36 448	–	–	79 108	24 969	92 629	404
1 668	–	–	2 399	1 007	3 610	405
Gehälter						
39,3	36,8	37,5	37,6	39,6	37,2	406
39,4	36,7	37,5	37,7	39,6	37,3	407
39,2	37,1	37,1	37,1	39,2	36,6	408
11,05	16,77	16,74	15,13	10,72	15,31	409
11,28	17,16	17,06	15,59	11,01	15,70	410
9,52	12,31	12,89	11,92	8,50	12,20	411
1 888	2 677	2 728	2 471	1 843	2 477	412
1 929	2 737	2 783	2 551	1 894	2 546	413
1 619	1 986	2 080	1 920	1 448	1 938	414
2 415	3 420	3 492	3 487	2 194	3 048	415
2 715	3 780	3 865	3 817	2 479	3 396	416
2 114	2 548	2 877	2 863	1 930	2 356	417
2 273	3 156	3 416	3 388	2 077	2 815	418
2 605	3 575	3 864	3 815	2 369	3 207	419
2 089	2 532	2 878	2 846	1 917	2 326	420
2 726	3 924	3 746	3 752	2 505	3 555	421
2 821	4 037	3 868	3 822	2 605	3 647	422
2 305	2 693	2 865	3 078	2 059	2 661	423
Gesamtrechnungen						
44 117	22 962	75 178	191 610	29 611	183 124	424
41 091	21 387	70 021	178 466	27 580	170 562	425
988	40	123	947	1 042	3 982	426
7 626	5 561	10 968	36 675	3 613	43 635	427
3 009	660	1 840	6 748	1 965	7 948	428
7 840	5 144	18 308	36 830	5 376	31 077	429
9 858	5 767	25 674	66 109	6 986	45 853	430
11 770	4 214	13 108	31 157	8 598	38 068	431
29 747	8 868	24 161	88 595	18 725	106 007	432
4 622	1 929	6 307	18 767	3 423	23 591	433
37 631	14 163	39 285	124 822	23 882	147 845	434
36 611	12 863	32 466	99 981	23 864	127 237	435

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
Noch: Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst am 30. 6. 2001					
404	Gemeinden/GV	Anzahl	222 452	41 264	10 333
405	kommunale Zweckverbände	Anzahl	9 972	1 377	496
Löhne und					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe					
406	Bezahlte Wochenstunden 2002	h	38,1	37,8	38,0
407	Männer	h	38,2	37,9	38,2
408	Frauen	h	36,9	37,2	37,0
409	Bruttostundenverdienste 2002	EUR	15,04	15,00	15,73
410	Männer	EUR	15,41	15,41	16,12
411	Frauen	EUR	11,70	11,48	12,07
412	Bruttomonatsverdienste 2002	EUR	2 490	2 465	2 601
413	Männer	EUR	2 560	2 537	2 672
414	Frauen	EUR	1 878	1 853	1 943
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel ¹⁾					
415	Kaufmännische und technische Angestellte 2002	EUR	3 216	3 140	2 977
416	Männer	EUR	3 609	3 484	3 342
417	Frauen	EUR	2 521	2 485	2 285
418	kaufmännische Angestellte	EUR	3 011	2 902	2 703
419	Männer	EUR	3 473	3 314	3 106
420	Frauen	EUR	2 505	2 445	2 271
421	technische Angestellte	EUR	3 702	3 583	3 566
422	Männer	EUR	3 793	3 671	3 616
423	Frauen	EUR	2 737	2 826	2 578
Volkswirtschaftliche					
424	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2002 ²⁾	Mill. EUR	463 963	93 300	25 432
425	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2002 ²⁾ davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	432 136	86 900	23 688
426	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	3 248	1 177	68
427	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	102 380	23 388	6 011
428	Baugewerbe	Mill. EUR	15 713	3 955	1 023
429	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	85 067	15 199	4 155
430	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	132 388	21 976	7 418
431	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	93 341	21 205	5 012
Verteilung der Einkommen 2001 (Inländerkonzept) ²⁾					
432	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	248 836	56 281	14 558
433	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	55 447	11 529	2 664
434	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	367 939	76 621	19 345
435	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	314 232	64 921	17 184

1) einschl. Kredit- und Versicherungsgewerbe – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisa

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
56 792	45 035	34 513	28 820	977 759	404
2 174	1 479	1 843	2 368	48 417	405
Gehälter					
39,5	39,9	38,0	39,7	37,9	406
39,6	39,9	38,0	39,8	38,0	407
39,2	39,7	37,5	39,3	37,2	408
10,46	10,81	14,36	10,30	14,56	409
10,93	11,07	14,89	10,79	15,05	410
8,35	8,85	11,16	8,62	11,37	411
1 797	1 874	2 368	1 776	2 396	412
1 881	1 918	2 461	1 864	2 484	413
1 423	1 529	1 820	1 471	1 837	414
2 408	2 395	2 964	2 333	3 198	415
2 714	2 719	3 307	2 634	3 589	416
2 069	2 062	2 374	1 989	2 517	417
2 260	2 241	2 800	2 195	2 981	418
2 622	2 581	3 192	2 559	3 444	419
2 050	2 041	2 357	1 977	2 493	420
2 678	2 741	3 382	2 591	3 665	421
2 788	2 862	3 478	2 697	3 767	422
2 192	2 220	2 560	2 068	2 768	423
Gesamtrechnungen					
75 793	43 314	65 637	40 667	2 108 200	424
70 593	40 343	61 134	37 877	1 963 580	425
977	929	1 275	721	21 950	426
15 176	7 975	11 365	8 289	475 300	427
5 291	2 797	2 659	2 473	87 210	428
11 774	7 787	12 616	6 235	365 000	429
					430
18 239	9 465	18 876	9 799	589 970	
19 136	11 390	14 342	10 360	424 150	431
47 072	26 933	38 123	27 223	1 120 350	432
7 454	4 494	9 620	4 347	240 950	433
59 309	33 824	53 163	33 970	1 582 760	434
62 189	35 603	45 049	34 185	1 355 900	435

tionen ohne Erwerbszweck

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Um
436	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ¹⁾ 2000.	1 000 t	12 588,2	13 011,3	645,7
437	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ²⁾ 2000.	1 000 t	3 112,5	3 560,3	1 246,6
438	Wasserförderung 2001 insgesamt	Mill. m ³	5 777,4	4 344,9	1 012,9
	darunter				
439	Grundwasserförderung	Mill. m ³	489,9	927,5	224,3
	davon				
440	in öffentlichen				
	Wasserversorgungseinrichtungen ³⁾	Mill. m ³	689,8	902,3	220,1
441	in der Industrie ⁴⁾	Mill. m ³	5 087,6	3 442,6	792,8
442	Investitionen ⁵⁾ für Umweltschutz im				
	Produzierenden Gewerbe ⁶⁾ 2001	1 000 EUR	234 729	204 482	13 099
	darunter für				
443	Gewässerschutz	1 000 EUR	58 028	46 784	3 519
444	Luftreinhaltung	1 000 EUR	129 319	119 953	3 272

1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 2) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonders jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 4) nur Wassereigengewinnung – 5) Betriebsergebnisse – 6) ohne Baue

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
welt						
4 576,5	988,4	1 021,2	3 896,3	1 692,6	8 240,1	436
3 388,9	.	9,6	1 767,7	.	2 407,7	437
617,9	1 068,5	700,9	4 857,3	118,7	4 674,4	438
356,1	16,4	137,1	339,7	86,8	580,4	439
126,3	14,1	126,9	366,2	96,5	539,4	440
491,6	1 054,4	574,0	4 491,1	22,2	4 135,0	441
26 835	15 457	17 394	78 798	6 644	128 370	442
7 921	11 058	1 082	23 722	1 452	46 189	443
9 855	2 101	15 782	35 221	4 981	64 618	444

überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 3) Die regionale Zuordnung erfolgt werbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Um
436	Angelieferte Abfälle an Entsorgungsanlagen ¹⁾ 2000 . . .	1 000 t	27 648,0	2 781,5	1 971,0	
437	Abfallverbleib der betrieblichen Abfälle ²⁾ 2000	1 000 t	9 707,8	2 215,2	1 054,5	
438	Wasserförderung 2001 insgesamt	Mill. m ³	6 285,2	2 133,2	236,8	
	darunter					
439	Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 474,8	249,5	91,0	
	davon					
440	in öffentlichen					
	Wasserversorgungseinrichtungen ⁴⁾	Mill. m ³	1 285,0	261,8	67,9	
441	in der Industrie ⁵⁾	Mill. m ³	5 000,2	1 871,4	168,9	
442	Investitionen ⁶⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁷⁾ 2001	1 000 EUR	443 553	70 092	10 873	
	darunter für					
443	Gewässerschutz	1 000 EUR	149 828	23 460	5 460	
444	Luftreinhaltung	1 000 EUR	197 699	30 812	2 055	

1) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 2) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen; einschl. besonderen Wasserversorgung – 4) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage. – 5) nur Was

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
welt					
3 475,3	4 574,4	2 675,9	2 994,7	92 781,1	436
1 216,3	700,8	440,0	1 030,8	32 212,4	437
607,9	338,2	5 042,6	189,4	38 006,2	438
278,3	110,0 ³⁾	211,6	81,6	5 652,5	439
290,5	89,8	189,4	142,9	5 409,0	440
317,4	248,4	4 853,2	46,5	32 597,2	441
54 614	64 664	16 113	31 214	1 416 931	442
20 413	22 749	10 603	7 000	439 267	443
18 010	30 386	3 197	6 465	673 727	444

überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden – 3) einschl. Quellwasser der öffent-
sereigenengewinnung – 6) Betriebsergebnisse – 7 ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben (EUR) entsprechen dem Stand vom 1. Oktober 2003; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
unreg.	–	unregelmäßig
einm.	–	einmalig

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Publikationen				
Statistisches Jahrbuch NRW (inkl. CD-ROM) (2003)	j	L, K, G	29,00	Z 02 1
Kreisstandardzahlen NRW (2003)	j	K	5,10	Z 03 1
Die Gemeinden NRWs (inkl. CD-ROM) (2003)	j	G	10,50	Z 04 1
NRW regional (2003) Statistik-Daten für alle Gemeinden, Städte und Kreise NRWs. Die CD-ROM enthält fast sieben Millionen Daten und bietet einen umfangreichen, aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik	j	G	49,00	R 20 8
Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen Monatsheft zu aktuellen Ergebnissen der amtlichen Statistik, mit Zahlenspiegel zur jüngsten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung	m	K	2,80 (28,00)	Z 07 1
Statistische Analysen und Studien NRW Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge, z. B.:	unreg.	x	variabel	Z 08 1
– Band 4: Deutschland auf dem Weg zum registergestützten Zensus	einm.	x	10,00	Z 08 1 2002 54
– Band 9: Soziale und wirtschaftliche Situation allein Erziehender	einm.	x	4,00	Z 08 1 2003 53
Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen Statistischer Jahresbericht, vorgelegt anlässlich der Jahrespressekonferenz des LDS NRW im April 2003	j	L	kostenlos	Z 41 1
Zuwanderungsstatistik (Ausländer, Aussiedler) (2002)	j	K	kostenlos	A 14 1
Standardabrufe aus der Landesdatenbank				
Datenspektrum (für einzelne Gemeinden in NRW) Standardtabellen mit Strukturdaten (ca. 1100 Merkmale) für einzelne, frei wählbare Gemeinden; die Tabellen enthalten die jeweils aktuellsten Daten und Indikatorberechnungen aus der Landesdatenbank	aktuell	G	7,20	Z 99 1
Datenprofil (für verschiedene Regionaleinheiten in NRW) Ähnlich dem „Datenspektrum“, jedoch mit einem anderen, ergänzenden Merkmalsangebot; aktuelle Daten (ca. 300 Merkmale) für jeweils bis zu 4 frei wählbare Regionaleinheiten	aktuell	G	4,50	Z 98 1
Verzeichnisse/Adressarien				
Anschriften der Kreise und Gemeinden (2003)	j	Standort	4,90	Z 13 5
Anschriften der Kreise und Gemeinden (2003) (CD-ROM; Excel 5.0, Word, PDF)	j	Standort	11,00	Z 13 8
Adressen der Kinderheime (im CSV-Format) (2000)	j	Standort	15,34	K 41 8
Adressen der Kindertagesstätten (im CSV-Format) (2000)	j	Standort	15,34	K 42 8

*) Stand: 1. 10. 2003

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Verzeichnisse/Adressarien				
Verzeichnis der Grundschulen (einschl. freier Waldorfschulen)	j	Standort	15,40	B 01 5
Verzeichnis der Hauptschulen (einschl. freier Waldorfschulen und Gesamtschulen)	j	Standort	5,20	B 02 5
Verzeichnis der Sonderschulen	j	Standort	5,00	B 03 5
Verzeichnis der Realschulen (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	j	Standort	5,20	B 04 5
Verzeichnis der Gymnasien (einschl. freier Waldorfschulen, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs)	j	Standort	5,30	B 05 5
Verzeichnis der Berufskollegs	j	Standort	9,00	B 06 5
Verzeichnis der Privatschulen (alle o. g. Schulformen, zusätzlich Ergänzungsschulen und freie Unterrichtseinheiten)	j	Standort	8,90	B 08 5
Verzeichnis der Schulen (CD-ROM: Excel 5.0, ASCII, PDF) Die CD-ROM enthält Adressen für alle Schulen in NRW.	j	Standort	50,00	B 00 8
Kataloge, Systematiken				
Veröffentlichungen, Kurzkatalog	unreg.	x	kostenlos	Z 33 5
Datenbestandskatalog der Landesdatenbank NRW (2002)	unreg.	G	kostenlos	Z 21 5
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (2003)	unreg.	x	kostenlos	Z 35 5
Gebiet und Bevölkerung				
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (2001)	j	K	8,00	A 10 2
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	1,30 (13,00)	A 11 3
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember ..., Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	2,30 (4,60)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987 (2002)	j	L	1,30	A 13 3
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember (2002)	j	K	1,30	A 15 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1999 – 2015/2040)	2j	K	7,16	A 18 2
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	1,30 (13,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (2002)	j	K	1,30	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (2002)	j	K	1,30	A 22 3
Wanderungen	m	K	1,30 (13,00)	A 30 3
Wanderungen (2002)	j	K	1,30	A 31 3
Einbürgerungen (2002)	j	K	1,30	A 16 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien				
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus (2002)	j	RB	3,30	A 17 3
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus (2001)	j	L	1,30	A 60 3
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen (2002)	j	K	3,10	A 61 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit (2001)	j	RB	2,60	A 62 2
Struktur der Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Regionalergebnisse des Mikrozensus (1995)	j	K	2,05	A 63 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA	vj	K	3,10 (12,40)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	7,20 (14,40)	A 66 3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden am 30. Juni (1998)	j	G	1,53	A 68 3
Erwerbstätige in den Gemeinden, Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (1997)	j	G	1,79	A 67 3
Erwerbstätige Revidierte Ergebnisse (Kreise 1991 – 2001; Land 1991 – 2002)	j	K	5,10	A 69 3
Gesundheitswesen				
Gesundheitswesen (2000)	j	K	7,00	A 51 2
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (2001)	j	K	1,50	A 41 3
Diagnosestatistik (1999)	j	K	9,50	A 39 2
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Kreisergebnisse (2002)	j	K	1,90	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse (2002)	j	L	1,30	A 44 3
Selbstmorde (2001)	j	K	1,30	A 50 3
Gesundheitszustand der Bevölkerung im April, Zusatzerhebung des Mikrozensus (1999)	4j	L	3,30	A 52 3
Unterricht und Bildung				
Regionalisierte Schülerprognosen (2003), Schülerbestände (2002 – 2012), Schulabgänge (2003 – 2013)	j	K	4,50	B 10 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Unterricht und Bildung				
Allgemein bildende Schulen (2000)	j	K	16,70	B 11 2
Allgemein bildende Schulen, Landesergebnisse (2001)	j	L	2,80	B 13 3
Sonderschulen (1999)	j	K	13,80	B 12 2
Berufskollegs (2000)	j	K	8,70	B 21 2
Berufsbildungsstatistik (2002)	j	K	14,90	B 25 2
Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge (2002)	j	L	3,50	B 27 3
Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG) (2001)	j	L	1,50	B 28 3
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG) (2002)	j	L	1,30	B 29 3
Hochschulen, Wintersemester (2001/2002)	j	K	19,90	B 30 2
Studierende an den Hochschulen (Winter-/Sommersemester)	hj	HS	7,90 (15,80)	B 31 3
Rechtspflege				
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (2002)	j	L	1,30	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (2002)	j	LG	1,50	B 62 3
Bewährungshilfe (2002)	j	K	2,50	B 67 3
Wahlen				
Bundestagswahl 2002				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	11,50	B 71 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	11,00	B 72 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	16,50	B 73 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	20,20	B 74 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	RB	7,50	B 75 3
Bewerberverzeichnis	4j	WK	4,60	B 46 3
Landtagswahl 2000				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	9,97	B 77 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	9,46	B 78 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	15,08	B 79 3
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	20,20	B 80 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	8,18	B 81 3
Bewerberverzeichnis	5j	WK	5,37	B 96 3
Kommunalwahlen 1999				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	10,99	B 83 3
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	12,27	B 84 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Noch: Kommunalwahlen 1999				
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl	5j	G	5,37	B 89 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	12,53	B 85 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	14,06	B 86 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	8,18	B 87 3
Europawahl 1999				
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	4,86	B 91 3
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	6,39	B 92 3
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	9,46	B 93 3
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	9,97	B 94 3
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	1,53	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Landwirtschaft (2000)	j	K	9,40	C 01 2
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2001)	2j	K	2,10	C 47 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) (1997)	2j	RB	2,05	C 41 3
Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland; Vorläufiges Ergebnis (2003)	2j	LWKB	1,30	C 10 3
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (2002)	j	K	1,30	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (2000 ¹)	j	K/LWKB ¹	2,50	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (2000)	4j	K	2,60	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung, Ergebnisse der Flächenerhebung (2001)	4j	K	4,10	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	LWKB	1,30 (7,80)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreidernte (2003)	j	LWKB	1,30	C 21 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreidernte (2002)	j	K	1,30	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (2002)	j	LWKB	1,30	C 23 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (2002)	j	K	1,30	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte (2002)	j	K	1,30	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	LWKB	1,30 (5,20)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüsernte (2002)	j	K	1,30	C 27 3

1) gerade Jahre: Totalerhebung (Kreisergebnisse); ungerade Jahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Ernteberichterstattung über Obst	m	LWKB	1,30 (6,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (2002)	j	K	1,30	C 62 3
Pflanzenbestände in den Baumschulen (2000)	4j	LWKB	1,30	C 63 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai (2002 ¹)	j	K/LWKB ¹)	1,30	C 32 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ...; nach Bestandsgrößenklassen (2001)	2j	K	3,10	C 33 3
Rinder- und Schweinebestand am 3. November (2002)	j	LWKB	1,30	C 30 3
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	1,30 (13,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (2001)	j	K	1,30	C 37 3
Schlachtungen	m	LWKB	1,30 (13,00)	C 34 3
Schlachtungen (2002)	j	K	1,30	C 35 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eiererzeugung (2002)	j	LWKB	1,30	C 39 3
Agrarberichterstattung (1999)	2j	K		Preise auf Anfrage
Landwirtschaftszählung (1999)	unreg.	G/K		
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Gewerbeanzeigen	vj	K	1,30 (5,20)	D 13 3
Gewerbeanzeigen (2001)	j	K	3,10	D 14 3
Dienstleistungsstatistik – Strukturerhebung (2000)	j	L	2,30	J 20 3
Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	3,60 (36,00)	E 13 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (2002)	j	K	4,60	E 12 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse, Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (2002)	j	K	3,10	E 14 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (2002)	j	K	9,00	E 15 3
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen (2001)	j	K	14,60	E 16 3
Industrielle Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (2001)	j	G	5,90	E 17 3
Energiebilanz (2000)	j	L	4,90	E 44 3

1) ungerade Jahre: Totalerhebung (Kreisergebnisse); gerade Jahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe, Handwerk				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	3,10 (31,00)	E 21 3
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni				
Ergebnisse der Totalerhebung (2002)	j	K	2,80	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) (2001)	j	K	1,30	E 23 3
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	vj	K	1,30 (5,20)	E 29 3
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe – Ausbaugewerbe – (2002)	j	K	1,30	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) (2001)	j	K	1,30	E 33 3
Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen	vj	L	1,30 (5,20)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	1,79	E 52 3
Handwerkszählung, Landesergebnisse (1995)	unreg.	L	7,41	E 53 2
Handwerkszählung, Ergebnisse für Handwerkskammern (1995)	unreg.	HK	11,50	E 54 2
Handwerkszählung, Regionalergebnisse (1995)	unreg.	G	14,06	E 56 2
Handwerkszählung, Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen (1995)	unreg.	L	5,62	E 57 2
Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, Gesamtergebnisse (1996)	unreg.	HK	4,09	E 58 2
Bautätigkeit, Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	1,80 (18,00)	F 20 3
Baugenehmigungen (2002)	j	G	5,30	F 21 3
Baufertigstellungen und Bauabgänge (2002)	j	G	6,30	F 22 3
Bauüberhang am 31. Dezember (2002)	j	K	1,80	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember (2002)	j	G	2,40	F 24 3
Obdachlosigkeit am 30. Juni (2002)	j	K	1,50	F 01 3
Wohngeld (2000)	j	K	3,58	F 29 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte, Ergebnisse der 1 % Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	L	4,86	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen am 30. September, Regionalergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe (1993)	unreg.	K	1,79	F 63 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 11 3
Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 12 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1998)	j	L	4,09	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Großhandels, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1998)	j	L	1,53	G 14 3
Außenhandel, Aus- und Einfuhr, Vorläufige Ergebnisse	m	L	2,30 (23,00)	G 31 3
Außenhandel (2001)	j	L	21,50	G 33 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. Januar 1999	6j	G	16,87	G 42 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes, Ergebnisse der Erhebung für das Geschäftsjahr (1997)	2j	L	1,28	G 45 3
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr	m	G	5,10 (51,00)	G 41 3
Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen	m	L	1,30 (13,00)	G 43 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993				
– Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe, Erste Ergebnisse	unreg.	L	1,28	G 05 3
– Unternehmen im Handel und im Gastgewerbe	unreg.	L	4,60	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	9,71	G 02 2
– Arbeitsstätten im Gastgewerbe	unreg.	G	11,50	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	10,23	G 04 2
– Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	unreg.	G	6,39	G 06 2
– Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	unreg.	G	1,79	G 07 3
Verkehr				
Straßenverkehrsunternehmen: Strukturdaten (2002)	j	L	1,30	H 10 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	1,30 (5,20)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	L	1,30 (13,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (2002)	j	L	7,20	H 22 3
Straßenverkehrsunfälle, Vorläufige Ergebnisse	m	RB	1,30 (13,00)	H 11 3
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,40 (44,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (2002)	j	G	11,50	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklungen (1950 – 1994)	unreg.	G	7,93	H 15 2
Geld und Kredit				
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen)	hj	K	1,60 (3,20)	J 11 3
Konkurs- und Vergleichsverfahren (Insolvenzen) (1998)	j	K	2,05	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1992 – 1998)	unreg.	K	3,58	J 13 2
Dienstleistungsstatistik – Strukturhebung (2000)	j	L	2,30	J 20 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
öffentliche Sozialleistungen				
Wohngeld (2000)	j	K	3,58	F 29 3
Sozialhilfe, Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (2002)	j	K	1,30	K 10 3
Sozialhilfe, Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (2001)	j	K	6,80	K 11 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. 12. (2001)	j	K	4,90	K 13 3
Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Junge Menschen am 31. Dezember – Bestandsstatistik (1995)	5j	K	2,30	K 24 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe (2002)	j	K	7,40	K 16 3
Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen (2001)	j	K	2,30	K 17 3
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (2001)	j	K	1,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	14,57	K 21 3
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1998)	4j	K	6,39	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (2000)	4j	K	2,80	K 15 3
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2002)	j	K	1,30	K 26 3
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember (2002)	j	K	2,50	K 27 3
Schwerbehinderte am 31. Dezember Bestandsstatistik (2001)	2j	K	6,40	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (2002)	j	K	1,30	K 33 3
Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldleistungen (1999)	2j	K	2,30	K 32 3
Finanzen und Steuern				
Hochschulfinanzen (2001)	j	L	3,50	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	4,40 (17,60)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (2002)	j	G	11,00	L 22 3
Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände (2003)	j	L	2,70	L 24 3
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland (2002) – auf Diskette	j	G	40,90	L 28 8
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (2002)	j	G	3,10	L 31 3
Personal der öffentlichen Verwaltung (2001)	j	G	16,60	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (2001)	j	G	12,10	L 41 3
Lohn- und Einkommensteuer (1995)	3j	G	7,16	L 43 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Finanzen und Steuern				
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1995)	3j	G	2,56	L 44 3
Gewerbsteuer (1995)	3j	G	3,07	L 50 3
Preise				
Verbraucherpreisindex	m	L	2,80 (28,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	1,30 (5,20)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	1,30 (5,20)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (2002)	j	K	1,30	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (2002)	j	K	1,30	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	3,10 (12,40)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai (2002)	j	L	1,30	N 12 3
Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen sowie Streiks (2002)	j	L	1,30	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1996)	4j	L	15,59	N 31 2
Durchschnittliche Arbeitskosten des Produzierenden Gewerbes und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (2000)	4j	L	1,30	N 32 3
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	1,28	N 52 3
Ausgewählte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	3,83	N 54 2
Gegliederte Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung (1995)	einm.	L	9,97	N 55 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen (1995 – 1998)	j	L	1,79	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1999)	j	L	1,28	O 12 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	1,79	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,10	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	2,05	O 23 3
Grundvermögen privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (1998)	5j	L	1,28	O 26 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Bruttoinlandsprodukt – Erstes vorläufiges Ergebnis (2000)	j	L	1,28	P 10 3
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (1991 – 2002)	j	L	6,70	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991 – 1994)	unreg.	L	1,28	P 14 3
Bruttoanlageinvestitionen (1991 – 2000)	j	L	3,80	P 18 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1991 – 2002.	unreg.	L	6,40	P 19 3
Wertschöpfung zu Faktorkosten – Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen (1994 und 1996)	j	K	1,28	P 20 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt – Revidierte Ergebnisse (1996 – 2001)	j	K	10,20	P 21 3
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte: Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1995 – 1999 sowie für das Land 1991 – 1999	unreg.	K	1,80	P 22 3
Bruttoanlageinvestitionen (1991 bis 2000) – Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	9,00	P 23 3
Arbeitnehmerentgelt (1991 – 2000) Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	4,40	P 24 3
Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW (1970 – 2000)	2j	K	4,90	P 31 3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992 (Heft 28 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	9,00	P 62 4 9200

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbezugspreis) EUR	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlageinvestitionen, Anlagevermögen und Abschreibungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1970 bis 1995 (Heft 29 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	13,04	P 65 4 9500
Bruttowertschöpfung der kreisfr. Städte, der Landkreise und der Raumordnungsregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1992, 1994 und 1996 (Heft 33 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	12,37	P 64 4 9600
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1997 (Heft 32 der VGR der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	9,00	P 63 4 9700
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	8,90	P 90 4 9300
Umwelt				
Daten zur Umwelt, Abfallaufkommen, Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen, Umweltschutzinvestitionen (1975 – 1993)	unreg.	K	23,52	Q 01 2
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung (2001)	4j	K	4,90	Q 10 3
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung (2001)	4j	K	3,80	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe (2001)	4j	K	4,30	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (2001)	4j	K	1,30	Q 14 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und in der Landwirtschaft (1998)	4j	WEG	2,05	Q 15 3
Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe (2001)	j	L	1,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1993)	3j	K	2,56	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1993)	3j	K	2,81	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (2001)	j	K	1,80	Q 31 3
Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe (2001)	j	L	1,30	Q 41 3
Daten zur Abfallwirtschaft (2000)	j	K	10,50	Q 25 3
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (2001)	j	L	6,80	Q 32 3

Seite	Seite
A	
Abendschulen	144
Abfall	
– Altglas/Altpapier	675
– Aufarbeitung	674
– Aufbereitungsrückstände/Sortierreste	674
– Aufkommen	662 ff.
– Behandelte/beseitigte Abfälle	662 ff.
– Entsorgungsanlagen	662 ff.
– Herkunft	662 ff., 674
– Überwachungsbedürftige Abfälle	670 ff.
– Verwertung	669
Abgeordnete (Sitze)	219 ff., 223, 228
Abgeurteilte	203, 209 ff.
Abhängig Beschäftigte	254 f.
Abwasserableitung	688 f.
Abwasserbehandlung	682 f., 690 f.
Ackerland	286 ff., 720 ff.
Adoptionen	501 f.
Ärztinnen, Ärzte	114 f., 712 ff.
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>	
Allgemein bildende Schulen	131 ff.
Allgemeine Krankenhäuser	102 ff.
– Kostenstruktur	110 ff.
– Personal	114 f.
Altenhilfe	488, 492
Amtsgerichte	192 ff.
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	286 f., 290 ff.
Angestellte s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff.
– Öffentlicher Dienst	514 f., 526 ff.
– Verdienste	596 ff., 748 ff.
Anlageinvestition	347 ff., 368, 371, 643, 654, 658 ff.
Apotheker/-innen	115
Arbeiter/-innen s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Arbeitszeiten	587 ff., 594 f., 748 ff.
– Ausbaugewerbe	369 ff., 732 ff.
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 728 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	321, 324, 326, 724 ff.
– Öffentlicher Dienst	514 f., 526 ff.
– Verdienste	587 ff., 748 ff.
Arbeiterstunden des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	321, 325, 327, 728 ff.
Arbeitnehmer/-innen	260 f., 744 ff.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>	
Arbeitnehmerentgelte	642, 644 f., 650 ff.
Arbeitnehmerorganisationen	274
Arbeitsgerichte	192, 200
Arbeitskosten	608 ff.
s. a. <i>Gehaltssumme, Lohnsumme, Personalausgaben</i>	
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	283, 720 ff.
Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	284
Arbeitslose	268 ff., 716 ff.
Arbeitslosenquote	268 f., 271, 716 ff.
Arbeitsstätten	724 ff., 732 ff.
– Gewerbeanzeigen	312 ff.
Arbeitsstunden	
– Ausbaugewerbe	369, 732 ff.
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 728 ff.
Arbeitszeiten	
– Arbeiter/-innen	587 ff., 594 f., 748 ff.
Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen	507 f.
Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	368
Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	366
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	615 ff.
Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)	
– Arbeitsstunden	369, 732 ff.
– Beschäftigte	246, 369 ff., 732 ff.
– Betriebe	369 f., 732 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen	371
– Bruttogehaltssumme	369, 732 ff.
– Bruttolohnsumme	369, 732 ff.
– Umsatz	369 ff., 732 ff.
Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	181
Ausbildung	
– Allgemein bildende Schulen	131 ff.
– Berufliche Bildung	175 ff.
– Berufsbildende Schulen	148 ff.
– Hochschulen	161 ff.

Seite	Seite
Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>	Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>
Ausgaben	– Auftragsbestand 368
– Asylbewerberleistungsgesetz 507	– Auftragsengang (Index) 366
– Bundesländer 744 ff.	– Beschäftigte 246, 358, 360 ff., 368, 728 ff.
– Gemeinden	– Betriebe 358, 360 ff., 728 ff.
und Gemeindeverbände 512 f., 520 ff., 744 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen 368
– Gesetzliche Krankenkassen 485 f.	– Bruttogehaltssumme 359, 360 ff., 728 ff.
– Jugendhilfe 503 f.	– Bruttoolohnsumme 359, 360 ff., 728 ff.
– Kriegspferfürsorge 495	– Jahresbauleistung 368
– Land Nordrhein-Westfalen 511 ff., 520	– Produktionsindex 367
– Private Haushalte 619 ff.	– Umsatz 359, 360 ff., 369, 728 ff.
– Sozialhilfe 492 ff., 740 ff.	– Unternehmen 368
Ausländerinnen und Ausländer	Bauherren 381 f., 390 f., 394 f.
– Arbeitnehmer/-innen 244 ff., 716 ff.	Baukosten, Veranschlagte 381 ff., 389 ff.
– Arbeitslose 271, 716 ff.	Baulandpreise, -verkäufe 574 ff.
– Auszubildende 182	Baumobsternte 297
– Bundesländer 704 ff.	Baumschulen (Fläche) 286
– Ehescheidungen 74	Bauschutt, Aufbereitung von 674
– Eheschließungen 68 f.	Bausparkassen 484
– Erwerbspersonen 258	Bautätigkeit 380 ff., 732 ff.
– Familienstand 258	Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>
– Gäste im Fremdenverkehr 440 ff.	Beamte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>
– Geborene 64 f.	– Aufgabenbereiche 526 f.
– Gestorbene 64 f.	Beamtenbund, Deutscher 274
– Kreisfreie Städte, Kreise 48 f., 54 ff.	Beisetzungen, Bestattungen 189 f.
– Schülerbestand 133 ff., 150 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht 51 ff., 258	Beherbergungsstätten
– Studierende 160 ff.	– Anzahl 444 ff.
– Zu- bzw. Fortzüge 90 f., 96 f.	– Aufenthaltsdauer der Gäste 440 ff., 736 ff.
Auslandsumsatz (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 321, 325, 327, 728 ff.	– Betten 444 ff., 736 ff.
Außenhandel	– Kapazitätsauslastung 444 ff.
– Ausfuhr 418, 420 ff., 428, 430 ff., 736 ff.	– Übernachtungen 440 ff., 736 ff.
– Ausfuhrländer 430 ff.	Behinderte 496 f.
– Ausfuhrwaren 420 ff.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>
– Einfuhr 419, 424 ff., 429, 435 ff., 736 ff.	Berge 24
– Einfuhrländer 435 ff.	Berufliche Schulen 148 ff.
– Einfuhrwaren 424 ff.	Berufsaufbauschulen 148, 152, 156, 159
Auszubildende 175 ff.	Berufsfachschulen 148, 151, 155, 159
Autobahnen 459 ff., 736 ff.	Berufsfeuerwehren 216
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>	Berufsgrundschuljahr 148, 151, 155, 159
B	
BAföG 174	
Baufertigstellungen 389 ff., 732 ff.	
Baugenehmigungen 380 ff., 732 ff.	
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>	
– Arbeitnehmer/-innen 242 ff.	
– Arbeitnehmerentgelte 644 f.	
– Arbeitsstunden 358, 360 ff., 628 ff.	
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 631, 633, 634, 748 ff.	

Seite	Seite		
Berufskollegs (ehemals berufsbildende Schulen und Kollegschulen)	148 ff.	– Gemeinden	38 ff.
Berufsschulen	148, 150, 154, 159	– Geschlecht	32 f., 38 ff., 704 ff.
Berufsvorbereitungsjahr	148, 150, 154, 159	– Kreisfreie Städte, Kreise	32 f., 46 f.
Beschäftigte	242 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke	31 ff., 46 f., 49 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>		– Lebensunterhalt	253
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>		– Nettoeinkommen	254
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>		– Nichterwerbspersonen	253
<i>Personal, Selbstständige</i>		– Privathaushalte	60
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe	732 ff.	– Religionszugehörigkeit	708 ff.
– Ausbaugewerbe	246, 370 ff., 732 ff.	– Stellung im Beruf	254
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen	244 ff., 716 ff.	Bevölkerungsbewegung	62 ff., 708 ff.
– Bauhauptgewerbe	246, 358, 360 ff., 368, 732 ff.	Bevölkerungsdichte	32 f., 708 ff.
– Dienstleistungsbereich	310 f.	Bevölkerungsentwicklung, -stand	31 ff., 46 f., 708 ff.
– Einzelhandel	406 ff., 732 ff.	Biersteuer	525, 744 ff.
– Gastgewerbe	414 ff., 732 ff.	Bildung	131 ff., 712 ff.
– Gesundheitswesen	114 ff., 712 ff.	– Allgemein bildende Schulen	131 ff.
– Großhandel	412 f., 732 ff.	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte	512 ff.
– Handelsvermittlung	732 ff.	– Berufliche Bildung	175 ff.
– Handwerk	378	– Berufliche Schulen	148 ff.
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	732 ff.	– Hochschulen	161 ff.
– Krankenhäuser	114 f.	Binnenschifffahrt	448 ff., 472, 740 ff.
– Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	242 ff., 716 ff.	Blumen (Anbaufläche)	287
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	319, 322, 324, 326 ff., 345 ff., 724 ff.	Bodenerhebungen	23
– Voll- und Teilzeitbeschäftigte des Landes/der Gemeinden	514 f., 526 ff.	Bodennutzung	286 ff.
Bestattungen, Beerdigungen	189 f.	Brände	216
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>		Branntweinabgaben	525, 744 ff.
– Ausbaugewerbe	370 f., 732 ff.	Braunkohlenbergbau	346
– Bauhauptgewerbe	360 ff., 728 ff.	Brütereien	308
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	319, 322, 324, 326 ff., 724 ff.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>	
– Forstwirtschaft	277	Bruttoeinkommen	615 ff.
– Landwirtschaft	277 ff., 284 f., 720 ff.	Bruttoinlandsprodukt	627 ff., 634, 646 f., 748 ff.
Betriebsfläche		– Verwendung des -	660
– Flächenerhebung	34, 36, 704 ff.	Bruttolohn- und -gehaltsumme <i>s. Lohnsumme, Gehaltsumme</i>	
– Land- und Forstwirtschaft	286, 288 f.	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>	
Betriebskrankenkassen	484 ff.	Bruttowertschöpfung – zu Herstellungspreisen	628 ff., 646 ff., 648 f., 748 ff.
Betten		– Entstehung der Wertschöpfung	635 ff.
– Fremdenverkehr	444 ff.	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	174
– Krankenhäuser	102 ff., 712 ff.	Bundesautobahnen	459 ff., 736 ff.
Bevölkerung		Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	744 ff.
– Alters- und Geburtsjahre	42 ff.	Bundesknappschaft	484 ff.
– Ausbildungsstand	708 ff.		
– Ausländer/-innen	48 ff., 704 ff.		
– Bundesländer	704 ff.		
– Eingebürgerte Personen	98 ff.		
– Entwicklung/Prognose	46 f.		
– Erwerbspersonen	242 ff.		
– Familien	58 f.		
– Familienstand	58, 708 ff.		

Seite	Seite		
Bundesländer, Ergebnisse für die	704 ff.	Einnahmen	
Bundespersonal.	744 ff.	– Asylbewerberleistungsgesetz.	507
Bundessteuern.	525, 744 ff.	– Bundesländer	744 ff.
Bundesstraßen	459 ff., 736 ff.	– Gemeinden und Gemeindeverbände	518 ff., 744 ff.
Bundestagswahlen	228 ff., 712 ff.	– Gesetzliche Krankenkassen	485 f.
		– Land Nordrhein-Westfalen	511 f., 520
		– Private Haushalte	615 ff.
		– Sozialhilfe	492
		– Straßenpersonenverkehr	467
C		Einpersonenhaushalte	60, 708 ff.
Campingplätze (Fremdenverkehr)	443	Einschulungen.	142 ff.
Chöre	184	Einwohner/-innen s. <i>Bevölkerung</i>	
		Einzelhandel	
D		– Arbeitsstätten.	732 ff.
Dauergrünland	286, 288 f., 720 ff.	– Beschäftigte	406, 408, 411, 732 ff.
Deponien, Abfallmengen auf betriebseigenen.	666 ff.	– Gehälter.	605
Deutscher Beamtenbund.	274	– Umsatz	406 ff., 732 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund	274	Eisenbahnen, Güterverkehr.	471, 740 ff.
Diagnosestatistik	116 f.	Eisenbahnunternehmen	471
Dienst, Öffentlicher	514 f., 526 ff., 744 ff.	Elektrizität	
Dienstleistungsbereich	310 f.	– Erzeugung	374 ff.
– Verdienste	604 f., 607	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	321, 334 f.
		Elektrizitätsversorgung	372 f.
E		Energie s. a. <i>Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Ehelösungen, Gerichtliche	69, 74, 708 ff.	– Preisindex	569
Ehescheidungen	69 ff.	– Stein- und Braunkohlenbergbau	346
Eheschließungen	62 ff., 708 ff.	– Verbrauch	321, 334, 372 ff.
Eigentumswohnungen		– Versorgung	372 f., 376 f.
– Fertigestellte Gebäude mit	394	Entsorgung s. <i>Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
– Genehmigte Gebäude mit	388	Erbschaftsteuer	525
Eingebürgerte Personen.	98 ff.	Erdgas (Verbrauch).	321
Einfuhr s. <i>Außenhandel</i>		Erdöl (Empfang).	476
Einfuhrumsatzsteuer.	525, 744 ff.	Erholungs- und Ferienheime	444
Einkommen		Erholungsfläche	35, 37, 704 ff.
– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	544 f.	Ernte	
– der privaten Haushalte	615 ff.	– Baumobst	297
– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	654 f., 656 f.	– Feldfrüchte	294, 720 ff.
Einkommensteuer	525, 546 ff., 615 ff., 744 ff.	– Gemüse, Erdbeeren	295
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	615 ff.	Ersatzkassen.	484
		Ersparnisse privater Haushalte	615 ff.
		Ertrag (Handel) s. <i>Rohertrag</i>	

Seite	Seite
Ertrag (Landwirtschaft) s. <i>Ernte</i>	Finanzen, Öffentliche s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>
Erwerbslose 268 ff., 716 ff.	Finanzgerichte 192, 200
Erwerbspersonen 253, 258	Fleisch
Erwerbsquoten 257 f.	– Bundesländer 704 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW 32 ff.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 277 ff., 284 f., 286 ff., 720 ff.
<i>und Beamte, Beschäftigte,</i>	– Nutzungsarten 34 ff., 704 ff.
<i>mithelfende Familienangehörige,</i>	Fleisch
<i>Personal, Selbstständige</i>	– Fleischgewinnung 200, 718 ff.
– Altersgruppen 256	Flüsse 24
– Geschlecht 253 ff., 716 ff.	Flüssiggas 376
– Nettoeinkommen 254	Flugverkehr 470 f.
– Staatsangehörigkeit 258	Förderung nach dem BAföG 174
– Stellung im Beruf 254 f., 716 ff.	Forstbetriebe 277
– Verwaltungsbezirke 262 ff.	Forstwirtschaft s. <i>Land- und Forstwirtschaft</i>
– Wirtschaftszweigen 255 f., 260 ff., 716 ff.	Fortzüge 86 ff., 708 ff.
Erzeugung s. <i>Produktion</i>	Freie Waldorfschulen 133 ff., 144, 146 f.
Europawahlen 236 ff., 712 ff.	Freifläche und Gebäudefläche 34, 36, 704 ff.
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen 189	Fremdenverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 440 ff.
Export s. <i>Außenhandel</i>	Frosttage 25
F	G
Fachhochschulen 161, 163, 174	Gas
Fachoberschulen 149, 152 f., 156 f., 159	– Absatz 376
Fachschulen 149, 153, 157, 159	– Klärgaswirtschaft 377
Fahräder	– Stromerzeugung 374
– Straßenverkehrsunfälle 454 f.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden). 319, 332 ff.
Fahrzeuge	Gastgewerbe
– Bestand 462 ff., 738 ff.	– Arbeitsstätten 732 ff.
– Neuzulassungen 461	– Beschäftigte 414, 417, 732 ff.
Familien 58 f.	– Umsatz 414 ff., 732 ff.
Familienstand 58, 708 ff.	Gasthöfe 444
Familien­sachen bei Amtsgerichten 195	Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>
Feldfrüchte	Gebäudefläche und Freifläche 34, 36, 704 ff.
– Anbau 286 f., 290 ff., 718 ff.	Gebiet 28 ff., 704 ff.
– Ernte 284, 718 ff.	Gebietskörperschaften
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 444	– Anzahl 28, 704 ff.
Fernwärme 377	
Fertigwaren (Außenhandel) 422 f., 426 f.	
Feuerwehren 218	

	Seite		Seite
Noch: Gebietskörperschaften		– Finanzgerichte	200
– Ausgaben	511 ff., 520 ff.	– Oberverwaltungsgericht	202
– Einnahmen	511 ff., 518 ff.	– Ordentliche Gerichte	
– Personal	514 f., 526 ff.	und Staatsanwaltschaften	193 ff.
– Schulden	524	– Sozialgerichte	202
		– Verwaltungsgerichte	201
Geborene		Gesamthochschulen (Universitäten –)	161
– Eheschließungsjahr der Mutter	77	Gesamtschulen	134 ff., 142 f., 145, 149 f.
– Geburtsjahr der Mutter	76	Geschiedene Ehen	69 ff.
– Lebend Geborene	62 ff., 76 ff., 708 ff.	Gesetzliche Krankenkassen	484 ff.
– Legitimität	63, 76 ff.	Gestorbene	62 ff., 80 ff., 708 ff.
– Nichtdeutsche	64 f.	– Altersgruppen	80 ff., 118 ff.
– Religionszugehörigkeit der Eltern	78	– Nichtdeutsche	64 f.
– Tot Geborene	60 ff.	– Säuglinge	62 ff., 81 f., 118 ff.
		– Todesursachen	118 ff.
Geburtendefizit, -überschuss	62 f., 708 ff.	– Überschuss	62 f., 708 ff.
Geburtenhäufigkeit	79	Gesundheitswesen	103 ff., 712 ff.
Geburtenziffern	63	– Ärztinnen und Ärzte	116 f., 712 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	126	– Einrichtungen	102 f.
Gefangene und Verwahrte	207	– Kosten der Krankenhäuser	110 ff.
Geflügel	298 ff., 308	– Pflege- und sonstiges Personal	
Geflügelschlachtereien	308	in Krankenhäusern	115
Gehälter		– Schulen	158
– der Angestellten in Industrie		Gesundheitszustand des Waldes	282
und Dienstleistungsbereich	596 ff., 748 ff.	Getötete Personen	
Gehaltssumme		(Straßenverkehrsunfälle)	452 ff., 736 ff.
– Ausbaugewerbe	370 f., 732 ff.	Getreide	
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 732 ff.	– Anbau	286, 294
– Dienstleistungsbereich	311	– Ernte	294, 720 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		Gewässerschutz	698 f., 752 ff.
und Gewinnung von Steinen		Gewerbeanzeigen	312 ff.
und Erden	321, 325, 327 ff., 728 ff.	Gewerbsteuer	518 f., 521, 525, 744 ff.
Gemeinden		Gewerbebezüge (Handwerk)	378
– Anzahl	28, 704 ff.	Gewerbliche Wirtschaft	
– Bevölkerung	38 ff.	– Ausfuhr	416, 421 ff., 28 ff., 736 ff.
– Finanzen	516 ff., 744 ff.	– Einfuhr	419, 425 ff., 435 ff., 736 ff.
– Ortshöhenlagen	22	Gewerkschaften	274
– Personal	528 f., 748 ff.	Grenze (Landesgrenze)	22
– Schulden	524, 744 ff.	Großhandel-Arbeitsstätten	732 ff.
– Steuereinnahmen	525, 744 ff.	– Beschäftigte	412 f., 732 ff.
Gemeindesteuern (Einnahmen)	525, 744 ff.	– Umsatz	412 f., 732 ff.
Gemeinschaftsteuern	525, 744 ff.	Grünland	286, 288 f.
Gemüse		Grunderwerbsteuer	525, 744 ff.
– Anbau	286, 295 ff.	Grundschulen	131, 133 ff., 142, 146 f.
– Ernte	295		
Geographische Angaben	22 ff.		
Gerichte	192		
Gerichte (Geschäftsanfall)			
– Arbeitsgerichte	200		

Seite	Seite		
Grundsteuer	519 f., 521, 525, 744 ff.	Heizöl	
Grundstücksarten und Baulandverkäufe	574 ff.	– Stromerzeugung	374
Grundstücksfläche	573 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	314, 332 ff.
Grundstückspreise	573 ff.	Hochbau	
Güterverkehr, Güterkraftverkehr	448 ff., 470 ff., 740 ff.	– Auftragsbestand	368
Gymnasien	132 ff., 140 f., 143 f., 147 f.	– Auftragsingang (Index).	366
		– Baufertigstellungen	389
		– Baugenehmigungen	391
		– Produktionsindex	367
H		Hochschulen	
Habilitierte	169	– Habilitierte	169 f.
Hackfrüchte	286, 294	– Personal	170 f.
Häfen	450	– Prüfungen	168 ff.
Halbwaren (Außenhandel)	421 f., 425 f.	– Studierende	161 ff., 708 ff.
Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>		Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22
– Verdienste	604 f., 607 f.	Hotels	444
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Hühner	308 ff.
– Arbeitnehmerentgelte	644 f.		
– Bruttowertschöpfung zu		I	
Herstellungspreisen	631, 633, 634, 648, 748 ff.	Import s. <i>Außenhandel</i>	
Handelsvermittlung	732 ff.	Industrie	
Handwerk		s. a. <i>Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe</i>	
– Arbeitszeiten	594 f.	<i>sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen</i>	
– Auszubildende	179	<i>und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>	
– Beschäftigte (Messzahlen)	378	– Arbeitszeiten	587 ff., 748 ff.
– Umsatz (Messzahlen)	378	– Kleinbetriebe	356 ff.
– Verdienste	594	– Verdienste	587 ff., 748 ff.
Hauptschulen	131, 133 ff., 142, 146 f.	Inlandsprodukt	627 ff., 634, 646 f., 748 ff.
Haushalte, Öffentliche		Innungskrankenkassen	484 ff.
– Ausgaben	511 ff., 744 ff.	Insolvenzverfahren	480 ff., 724 ff.
– Einnahmen	511 f., 518 ff., 744 ff.	Instrumental- und Tanzgruppen	184
– Haushaltsplanungen	511 f.	Investitionen	
– Personal	514 f., 526 ff., 744 ff.	– Ausbaugewerbe	371
– Schulden	524, 744 ff.	– Bauhauptgewerbe	368
Haushalte, Private		– Dienstleistungsbereich	311
– Ausgaben	615 ff.	– Öffentliche Haushalte	511 f., 520, 522 ff.
– Bundesländer	708 ff.	– Umweltschutz	698 ff., 752 ff.
– Einnahmen	615 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	347 ff., 728 ff.
– Große	60, 708 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	654, 658 f.
– mit Geldvermögen	621 f.	Islamische Religionsgemeinschaft	708 ff.
– mit Haus- und Grundbesitz	623 f.		
– mit Kindern	60		
– Verbraucherpreisindex	564 ff.		
– Nettoeinkommen	615 ff.		
– nach Vermögen(sformen)	618 ff.		
Hebammen	115		
Heiratsalter	67		

	Seite		Seite
J			
Jüdische Kultusgemeinden	190	Kohle	
Jugendarbeitslosigkeit	270, 716 ff.	– Förderung, Herstellung	346
Jugendherbergen	444	– Stromerzeugung	374
Jugendhilfe		– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	321, 334 ff.
– Junge Menschen, außerhalb des Elternhauses erzogen	500	Kollegs	133 ff., 144, 146 f.
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	501 f.	Kollegschulen, Auslaufende Bildungsgänge der	149
Jugendkriminalität (Abgeurteilte und Verurteilte)	203 f., 206, 208 ff.	Kommunalwahlen	218 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	207	Kommunen s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
K			
Kaffeesteuer	525, 744 ff.	Kompostierungsanlagen	662 ff.
Kapitalertragsteuer	744 ff.	Konfessionen	708 ff.
Kapitalverkehrssteuern	525	Konfirmierte	189
Katasterfläche	34 ff.	Kraftfahrzeuge	
Katholische Kirche	190	– Bestand	462 ff., 700 ff., 736 ff.
Kaufwerte		– Dichte	463, 465
– Bauland	574 ff.	– Güterkraftverkehr	473 f.
– Landwirtschaftliche Grundstücke	573	– Neuzulassungen	461
Kfz s. <i>Kraftfahrzeuge</i>		– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	571 f.
Kinder	59	– Regionalverkehrsgesellschaften	469
– geschiedener Ehen	75	– Schadstoffreduzierte Kfz.	700 ff.
– Geborene (ehelich/nichtehelich)	76	– Steuer	525, 742 ff.
– Gestorbene	80 ff., 118 ff.	– Unfälle, Unfallbeteiligte	455 f.
Kindergärten/Horte	505 f.	– Unfallursachen	454
Kirchen		– Verkehrsleistung	475
– Evangelische Landeskirchen	189	Kraftstoffe (Preisindex)	569
– Katholische Kirche	190	Krankenhäuser	
– Kirchensteuer, Kirchgeld	555	– Ärztinnen und Ärzte	114 f.
– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	708 ff.	– Anzahl	102 ff.
Kirchliche Hochschulen	162 f., 170	– Betten	102 ff., 712 ff.
Kläranlagen, Öffentliche	682 f.	– Bettennutzung	103, 105 ff.
Klärgasgewinnung	377	– Diagnosestatistik	116 f.
Kleinbetriebe, Industrielle	354 ff.	– Fachrichtungen	106 ff.
Klimatische Verhältnisse	25	– Kostenstruktur	110 ff.
Körperschaftsteuer	525, 554, 746 ff.	– Kranke	102 ff.
		– Krankenhaushäufigkeit	106 ff.
		– Pflege- und sonstiges Personal	115
		– Pflegetage	102 ff.
		– Verweildauer	103, 105 ff.
		Krankenkassen	484 ff.
		Krankenschwestern	115
		Krankentransporte	214
		Kreditinstitute	
		– Gehälter	605
		– Kredite	478 f.
		– Spareinlagen	478 f.

Seite	Seite
Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaft und Forstwirtschaft:
– Anzahl 28, 704 ff.	Fischerei
– Bevölkerung 32 f., 48 ff.	– Arbeitnehmerentgelte 644 f.
– Finanzen 516 ff.	– Arbeitsstätten 724 ff.
– Fläche 32 ff.	– Beschäftigte 260 ff., 283
– Personal 528 f.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 242 ff.
– Schulden 524	– Bruttowertschöpfung zu
Kreisstraßen 459 ff., 736 ff.	Herstellungspreisen 630, 632, 634, 648, 748 ff.
Kriegsopferfürsorge 495	Landwirtschaftliche Krankenkassen 484 ff.
Kunst- und Musikhochschulen 161 f., 171	Landwirtschaftsfläche 35, 37, 704 ff.
Kunststoffe, Aufarbeitung/Verwertung 674	Lastenzuschuss (Wohngeld) 404
Kurkrankenhäuser 444	Lastkraftwagen s. <i>Kraftfahrzeuge</i>
L	Lebend Geborene s. <i>Geborene</i>
Länder Deutschlands, Ergebnisse 704 ff.	Lebenserwartung (Sterbetafel) 83 ff.
Lärmbekämpfung 698 ff.	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex) 564 ff.
Landesgrenze 22	Legehennen 298 ff.
Landeskirchen, Evangelische 189	Lehranstalten des Gesundheitswesens 149, 158 f.
Landesregierung 21	Lehrkräfte 131 ff., 148 f., 153, 157 f.
Landessportbund	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige 489
(Mitglieder, Vereine) 185 ff.	Lernbehinderte 142
Landessteuern (Einnahmen) 525, 744 ff.	Löhne 587 ff., 748 ff.
Land(es)straßen 459 ff., 736 ff.	Lohnsteuer 546 ff., 744 ff.
Landgerichte 192, 196 f.	Lohnsumme
Landtag 223	– Ausbaugewerbe 370 f., 732 ff.
Landtagswahlen 222 f., 716 ff.	– Bauhauptgewerbe 358, 360 ff., 728 ff.
Landwirtschaft	– Dienstleistungsbereich 311
– Anbau und Ernte 294 ff., 720 ff.	– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
– Arbeitskräfte 283, 720 ff.	und Gewinnung von Steinen
– Auszubildende 175 f.	und Erden 321, 325, 327 ff., 728 ff.
– Betriebe 277 ff., 284 f., 720 ff.	Lotteriesteuer 525
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 277 ff., 720 ff.	Luftreinhaltung 698 f., 752 ff.
– Milchwirtschaft 307, 720 ff.	Lufttemperaturen 25
– Pachtverhältnisse 285	Luftverkehr (Gewerblicher) 470, 740 ff.
– Schlachtungen 306, 308, 720 ff.	M
– Veräußerungen von Grundbesitz 573	Meteorologische Angaben 25
– Viehbestand 298 ff., 720 ff.	Mieten (Verbraucherpreisindex) 568
– Viehhaltungen 298 ff.	Mietzuschuss (Wohngeld) 404
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	Milchkuhhaltung 298 ff., 720 ff.
s. a. <i>Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>	Milchwirtschaft 307, 720 ff.
– Betriebsfläche 286, 288 f.	
– Bodennutzung 286 ff.	

Seite	Seite		
Mineralölsteuer	525, 744 ff.	P	
Mithelfende Familienangehörige	283, 716 ff.	Parteien	218 ff., 712 ff.
Moorflächen	286	Pensionen (Tourismus).	444
Morde	210 f.	Personal	
Mortalität	63 ff., 82	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte,</i>	
Müttersterbefälle	122 f.	<i>Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Museen	184	– Apotheken	115 ff.
Musik- und Kunsthochschulen	161 f., 171	– Bund	744 ff.
N		– Feuerwehren	218
Neuzulassungen von Kfz.	461	– Gemeinden und Gemeindeverbände	528 f., 748 ff.
Nichtdeutsche	48 ff.	– Hochschulen	74 f.
Nichtehelich lebend Geborene.	63, 76 ff.	– Krankenhäuser	114 ff.
Nichterwerbspersonen	253	– Kommunale Zweckverbände	528 f., 748 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		– Land Nordrhein-Westfalen	514 f., 528 f., 744 ff.
– Baufertigstellungen	389, 391	Personalausgaben	
– Baugenehmigungen	380, 382, 386, 388	– Land	511 f., 520 f., 744 ff.
– Preisindex	579	– Gemeinden/Gemeindeverbände	520 ff., 744 ff.
Niederschlagsmenge	25	– Krankenhäuser	110 ff., 712 ff.
O		Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
Oberlandesgerichte	192, 197 f.	Personenverkehr	
Obst		– Eisenbahnen	471
– Anlagen (Fläche)	286	– Luftverkehr	470
– Ernte	297	– Straßenverkehr	467
Öd- und Unland	286	Pferde	298 ff.
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	372 f.	Pflegeeinrichtungen	498 f.
Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>		Pflegschaften (Jugendhilfe).	501 f.
Öffentliche Verkehrsunternehmen	468 f.	Pkws	462, 464, 466, 700 ff.
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	467	Preise	
Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	321, 334, 376	– Bauland (Kaufwerte)	574 ff.
Offene Stellen	716 ff.	Preisindex	
Omnibusse	462 f., 465 f.	– Ausgewählte Verbrauchsgüter	565 f.
Orchester	183	– Bauleistungen	580 ff.
Ortshöhenlagen	22	– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	570
Ortskrankenkassen	484 ff.	– Energie und Kraftstoffe	569
Ozonschichtschädigende Stoffe, Einsatz von	675	– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung	571 f.
		– Verbraucherpreisindex	564 ff.
		– Wohn- und Nichtwohngebäude,	
		Instandhaltung; Straßenbau	579 f.
		– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex	569
		Private allgemein bildende Schulen	135
		Privater Verbrauch	615 ff.
		Privathaushalte <i>s. Haushalte, Private</i>	
		Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie	
		des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen	
		und Erden	338 ff.

Seite	Seite
Produktionsindex	S
– Bauhauptgewerbe	367
– Produzierendes Gewerbe	320 f.
Produzierendes Gewerbe	Sängerbund NRW
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe,</i>	Säuglingssterbefälle
<i>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	Säuglingssterblichkeit
<i>und Gewinnung von Steinen und Erden,</i>	Sanatorien
<i>Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung,</i>	Schadstoffreduzierte Pkws
<i>Handwerk</i>	Schafe
– Abfallbeseitigung	Scheckproteste
– Arbeitnehmerentgelte	Scheidungen
– Arbeitskosten	Schifffahrtskanäle
– Bruttowertschöpfung	Schiffe
zu Herstellungspreisen	Schiffsverkehr
– Produktionsindex	Schlachtungen
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	Schülerbestand
– Steuerpflichtige	Schulabgänger, Schulabschlüsse
– Umweltschutzzinvestitionen	Schulabschluss der Bevölkerung
Prognose, Bevölkerungs-	Schulden
Promotionen	– Bundesländer
Prüfungen	– Gemeinden und Gemeindeverbände
– Berufliche Bildung	– Land Nordrhein-Westfalen
– Fachoberschulreife	Schuldiensthilfen
– Hochschul- und Fachhochschulreife	Schulen
– Hochschulprüfungen	– Allgemein bildende Schulen
	– Berufliche Schulen
R	– Hochschulen
Rabbiner	Schulkindergärten
Realschulen	Schweine
Rechtspflege	Schwerbehinderte
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen	– Arbeitslose
Reiseverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	Seelsorger
Religionszugehörigkeit	Segelflüge
– Bevölkerung	Selbstständige
– Eheleute	Selbstmörder/-innen
– Eltern	Sicherungsverwahrung
Rennwet- und Lotteriesteuer	Siedlungsabfälle/Gewerbeabfälle
Richter/-innen	Sitzverteilung im Landtag
Rinder	
Römisch-katholische Kirche	
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	
Rohstoffe (Außenhandel)	

	Seite		Seite
Sommertage	25	Strafdauer	203
Sonderschulen	131, 133 ff., 138 f., 146 f., 159	Strafgefangene	207
Sonnenstunden	25	Strafsachen	194, 196 ff.
Sozialgerichte	192, 202	Straftaten	204 ff.
Sozialhilfe		Strafverfolgung	203 ff.
– Ausgaben	496 ff., 740 ff.	Straßen (Länge)	459 ff., 736 ff.
– Einnahmen	496	Straßenbau	
– Empfänger/-innen	492 ff., 740 ff.	– Auftragsbestand	368
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>		– Auftragsengang (Index)	366
– Jugendhilfe	500 ff.	– Nettoproduktion (Index)	367
– Kriegsopferfürsorge	495	– Preisindex	575
Sozialprodukt	654 f.	Straßenfahrzeuge	
Sozialversicherungspflichtig		– Bestände	462 ff., 736 ff.
Beschäftigte	242 ff., 716 ff.	– Zulassungen/Abmeldungen	461 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	478 f.	Straßenverkehr	
Sparkassen	479	– Beschäftigte	468 f.
Sporthochschule	161 f., 171	– Fahrzeugbestand	462 ff., 700 ff., 736 ff.
Sportvereine	185 ff.	– Personenverkehr	467 ff., 7404 ff.
Staatsangehörigkeit		– Unfälle	451 ff., 736 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	250	– Unfallursachen	454 f.
– Ausländer/-innen	51 ff., 258	– Unternehmen	468 f.
– Auszubildende	184 f.	– Verkehrsleistungen	467
– Ehescheidungen	74	– Verurteilte	204 ff., 214 f.
– Eheschließende	68 f.	Streiks	273
– Erwerbspersonen	258	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
– Schüler	146 f., 159	Studierende	161 ff., 712 ff.
Staatsanwaltschaften	192, 199	– Ausländer/-innen	161 ff.
Stauseen	23	– Deutsche	161 ff.
Steinkohlenbergbau	346	– Fachsemester	166
Stellung im Beruf bzw. Betrieb		– Hochschulen	161 ff., 712 ff.
(Erwerbstätige)	254 f.	– Prüfungen	167 ff.
Sterbefallüberschuss	62 f., 708 ff.	– Studienbereiche	165 ff.
Sterbehäufigkeit	82	Stundenlöhne, -verdienste s. <i>Löhne, Verdienste</i>	
Sterbetafel	83 ff.	Synagogen	190
Steuerarten	518, 521, 525		
Steuerbarer Umsatz	530 ff.	T	
Steuereinnahmen	511 f., 518 ff., 525, 740 ff.	Tabaksteuer	525, 744 ff.
Steuerpflichtige	530 ff.	Tätige Personen	
Steuerpflichtiges Vermögen	555	s. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen,</i>	
Stimmabgabe (Wahlen)	216 ff., 712 ff.	<i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
		Talsperren	23
		Tanz- und Instrumentalgruppen	183
		Taufen	189 f.
		Technische Hochschule	161 f., 170
		Teilzeitarbeit suchende Arbeitslose	716 ff.

Seite	Seite
Teilzeitbeschäftigte	
– Krankenhäuser	115
– Öffentlicher Dienst	515, 527, 529
Temperaturen	25
Theater	182 f.
Theologen	189
Theologische Hochschulen	161 f., 171
Tiefbau	
– Auftragsbestand	368
– Auftragsengang (Index)	366
– Produktionsindex	367
Todesursachen	118 ff., 127
Tot Geborene	62 ff.
Tourismus	420 ff.
Trauungen	189 f.
Truthühner	298 ff.
Tuberkulose	
– Todesfälle	118 f.
U	
Übernachtungen (Tourismus)	440 ff., 736 ff.
Überwachungsbedürftige Abfälle	670 ff.
Umsatz	
– Ausbaugewerbe	370 f., 732 ff.
– Bauhauptgewerbe	358, 360 ff., 728 ff.
– Dienstleistungsbereich	311
– Einzelhandel	406 ff., 732 ff.
– Gastgewerbe	414 ff., 732 ff.
– Großhandel	412 f., 732 ff.
– Handwerk	378
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	732 ff.
– Steuerbarer Umsatz	530 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	321, 325, 327 ff., 347 ff., 722 ff.
Umsatzsteuer	530 ff., 744 ff.
Umwelt	
– Abfallaufkommen und -entsorgung	662 ff.
– Abwasserableitung	688
– Abwasserbehandlung	682 f., 690 f.
– Investitionen für den Umweltschutz	698 f., 752 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws	700 ff.
– Straftaten	212 f.
– Waldschäden	282
– Wasserversorgung	676 ff.
Unfälle	
– mit wassergefährdenden Stoffe	696 f.
– Straßenverkehrsunfälle	451 ff.
– Tödliche Unfälle	128
– Unfallarten	455
– Unfallorte	452 f.
– Unfallursachen	454 f.
Universitäten	161 f., 170
Unternehmen	
– Ausbaugewerbe	371
– Bauhauptgewerbe	368
– Dienstleistungsbereich	310
– Gewerbeanzeigen	312 ff.
– Insolvenzen	480 ff., 724 ff.
– Straßenverkehr	468 f.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	347
Urteile, Gerichts-	194 ff.
V	
Vaterschaftsfeststellungen	502
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
– Abfallbeseitigung	666 ff.
– Abwasserableitung und -behandlung	688 ff.
– Arbeiter	321, 324, 326, 328 f., 728 ff.
– Arbeiterstunden	321, 325, 327, 328 f., 728 ff.
– Arbeitnehmerentgelte	652 f.
– Beschäftigte	321, 324, 326, 328 ff., 331 ff., 724 ff.
– Brutto-lohn- und -gehaltsumme	321, 325, 327, 728 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	630, 632, 648 f.
– Energieverbrauch	321, 334 ff.
– Investitionen	347 ff., 728 ff.
– Kleinbetriebe	356 ff.
– Produktionsindex	322 f.
– Produktion	338 ff.
– Umsatz	321, 325, 327 ff., 347 ff., 728 ff.
– Unternehmen	347
– Wasseraufkommen und -verwendung	684 ff.
Verbrauch in privaten Haushalten	615 ff.
Verbraucherpreise (Index)	562
Verbrauchsgüter	
– Preismessziffern	562
Verbrauchssteuern	525
Verbrennungsanlagen, Abfall-	662 ff.

Seite	Seite
Verdienste	Vollzeitbeschäftigte s. <i>Beschäftigte</i>
s. a. <i>Löhne, Lohnsumme, Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 109
– Angestellte 596 ff., 748 ff.	
– Arbeiter/-innen 597 ff., 748 ff.	W
– Arbeitnehmer/-innen 606 ff.	
Ver.di 274	Wahlberechtigte 218, 222, 228 ff., 236 ff., 712 ff.
Verfahren, Gerichts- 193 ff.	Wahlbeteiligung 218, 219 ff., 228 ff., 712 ff.
Verkehr	Wahlen
s. a. <i>Eisenbahnen, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen, Straßenverkehr</i>	– Bundestagswahlen 228 ff., 712 ff.
– Unfälle 451 ff., 736 ff.	– Europawahlen 236 ff., 712 ff.
– Verkehrsleistungen 467, 475, 740 ff.	– Kommunalwahlen 218 ff.
	– Landtagswahlen 222 f., 716 ff.
Verkehrsfläche 35, 37, 704 ff.	Waldfläche 35, 38, 286, 288 f., 704 ff.
Verkehrsleistungen	Waldorfschulen 133 ff., 144, 146 f.
– Eisenbahnen 471	Waldschäden 282
– Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 467	Wanderungen 86 ff., 708 ff.
– nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 474	Wasserarten 678 ff., 684 f.
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 451 ff., 736 ff.	Wasseraufkommen 684 f., 692 f.
Vermögen s. a. <i>Anlagevermögen</i>	Wasserfläche 35, 37, 704 ff.
Vermögensteuer 525, 744 ff.	Wassergefährdende Stoffe, Unfälle 704 f.
Versicherungspflichtig Beschäftigte 242 ff.	Wassergewinnung 678 f., 752 ff.
Verunglückte	Wasserkraft, Stromerzeugung aus- 372 ff.
bei Straßenverkehrsunfällen 451 ff., 736 ff.	Wassernutzung der Wärmekraftwerke 694 f.
Verurteilte 203 ff.	Wasserstraßen 24, 457 f.
Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 207	Wasserversorgung, Öffentliche 676 ff.
Verwaltungsfachhochschulen 161, 163, 171	– der Letztverbraucher 680 f.
Verwaltungsgerichte 192, 201 ff.	Wasserverwendung 686 f.
Verwaltungsgliederung 28 ff.	Wechsel- und Scheckproteste 483
Vieh	Weiterbildungskolleg 132 ff., 144
– Bestand 298 ff., 720 ff.	Weizen s. <i>Getreide</i>
– Schlachtungen 306, 308, 720 ff.	Werkfeuerwehren 216
Viehhaltung 298 ff.	Wertschöpfung
Volksschulen 133 ff., 147 f.	– Entstehung der 635 ff.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	– zu Herstellungspreisen 628 ff., 648 f., 748 ff.
– Arbeitnehmerentgelt 644 f., 650 ff.	– Wirtschaftsbereiche 630 ff., 648 f., 748 ff.
– Bruttoanlageinvestitionen 654 f., 658 f.	Wetter 25
– Bruttoinlandsprodukt 627 ff., 634, 646 f., 748 ff.	Wiesen 294
– Bruttowertschöpfung zu	
Herstellungspreisen 628 ff., 648 f., 748 ff.	
– Entstehung der Wertschöpfung 635 ff.	
– Primäreinkommen 654 ff., 748 ff.	
– Verfügbares Einkommen 654 ff., 748 ff.	
– Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 660	
– Wirtschaftsbereiche 630 ff., 648 ff., 652 ff., 748 ff.	

Seite

Wirtschaftszweige

s. *Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr*

Wohnbevölkerung s. *Bevölkerung*

Wohngebäude

– Baufertigstellungen	389 f., 732 ff.
– Baugenehmigungen	380 f., 732 ff.
– Bestand	396 f., 732 ff.

Wohngeld	404
--------------------	-----

Wohnungsbau s. a. *Wohngebäude*

– Auftragsbestand	368
– Auftragseingang	366
– Baufertigstellungen	389 ff., 732 ff.
– Baugenehmigungen	380 ff., 732 ff.
– Nettoproduktion (Index)	367

Wohnungsmieten

im Verbraucherpreisindex	568
------------------------------------	-----

Z

Zahlungsschwierigkeiten

– Insolvenzen	480 ff., 724 ff.
– Wechsel- und Scheckproteste	483

Zahnärztinnen und -ärzte	113, 712 ff.
------------------------------------	--------------

Zivilsachen bei Gerichten	193, 196 f.
-------------------------------------	-------------

Zölle	525, 744 ff.
-----------------	--------------

Zulassung von Kraftfahrzeugen	461
---	-----

Zuzüge	86 ff., 708 ff.
------------------	-----------------

Notizen



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise